



den. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x	191 6
					1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung			
	—	—	—	—	13	Textilien	237	x	2 457 7
den. . .	2	x	.	.	1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	18	17 099 206
					1320	Gewebe	kg	43	69 407 753
	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung		48	x
	92	x	4 232 700	32	1351	Gewirke und Gestricke		12	x
	22	x	196 962	7	1362	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		70	x
	157	x	4 410 627	31	1391	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14	36 845 082
nisse	10	x	9 609 047	5	1394	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
	6	x	148 319	14	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
	12	x	495 480	26	1396	Technische Textilien		65	x
	42	x	1 211 722	36	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
	t		2 885 581	1 053 160	14	Bekleidung	49	x	350 9
	t		97 467	125 671	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)		—	—
is) . . .	27	x	1 342 737	8	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11	1 075 085
	4	x	85 542 600	10	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	26	x	577 201	19	1414	Wäsche		11	x
	13	x	460 971	42	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		12	x
	508	x	3 186 592	26	1420	Pelzwaren		—	—
	kg				1431	Strumpfwaren		4	x
	t				1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
	t				1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)		2	x
	kg				15	Leder und Lederwaren	33	x	227 6
gen, zum Inhalt	2			17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle		4	x
	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		16	x
	29	x	453 031		1520	Schuhe		13	x
	t				1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		1	x
	2	x							

**Information und Technik
Nordrhein-Westfalen**
Statistisches Landesamt



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2019

61. Jahrgang

Bestell-Nr. Z021 2019 00

Herausgegeben von Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Preis der gedruckten Ausgabe 39,00 EUR
Eine PDF-Version des Statistischen Jahrbuches steht in unserer Internet-Rubrik
Statistik / Produkte und Service / Standardveröffentlichungen
zum kostenlosen Download bereit.
Redaktionsschluss: 11. Oktober 2019
korrigiert am 25.03.2020 (XXI. Umwelt und Umweltökonomische Gesamtrechnungen
der Länder, Tabelle 11, Spalten Oberflächenwasser und See- bzw. Talsperrenwasser)
22.03.2021 Tab. 21, XV. Sozialleistungen Fußnote hinzugefügt

Zentrale statistische Information und Beratung: Telefon 0211 9449-2495/2525

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISBN: 978-3-939943-49-5

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Statistische Jahrbuch für Nordrhein-Westfalen bietet für unser Bundesland hochwertige statistische Daten zu vielen interessanten Sachverhalten. Es liefert Ihnen einen breiten Überblick aus dem vielfältigen Themenspektrum der amtlichen Statistik und bildet die gesellschaftliche, soziale, wirtschaftliche und ökologische Struktur Nordrhein-Westfalens ab. Neben Wissenswertem über Nordrhein-Westfalen, seine Kreise, Städte und Gemeinden, enthält das Statistische Jahrbuch auch einen Vergleich mit anderen Bundesländern.

Geht Ihr Informationsbedarf über dieses kompakte Nachschlagewerk hinaus, so lohnt ein Blick in unser Internetangebot unter www.it.nrw. Hier haben Sie Zugang zu dem gesamten Veröffentlichungsangebot des Hauses. Neben tiefergehenden Fachveröffentlichungen finden Sie dort auch unsere statistischen Datenbanken sowie weitere interaktive Angebote. Unter *Statistik / Produkte und Service / Standardveröffentlichungen* steht außerdem eine PDF-Version des vorliegenden Jahrbuchs zum kostenlosen Download bereit.

Information und Technik NRW ist als Statistisches Landesamt der zentrale und zuverlässige Statistikdienstleister des Landes, der neutrale, objektive und qualitativ hochwertige Daten bereitstellt. Diese Rolle hat die Landesregierung im ablaufenden Jahr mit der Verabschiedung eines Landesstatistikgesetzes unterstrichen. Es stellt auch für die Zukunft eine fachlich unabhängige und neutrale Berichterstattung über das Land sicher.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Behörden und Institutionen bedanken, die uns bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuches unterstützt haben, sowie bei allen auskunftgebenden Stellen, die mit ihren Angaben die Basis für die Ergebnisse geschaffen haben.

Düsseldorf, im November 2019

Ihr
Hans-Josef Fischer
Präsident des Landesbetriebes
Information und Technik
Nordrhein-Westfalen

	Seite
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen: Aufgabe und Dienstleistungsfunktion im Rahmen der amtlichen Statistik	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	21
Geografische und meteorologische Angaben	22
Gesamtfläche	22
Äußerste Grenzpunkte	22
Grenze	22
Ortshöhenlagen	22
Wichtige Bodenerhebungen	23
Wichtige Talsperren	23
Wichtige Flüsse	24
Schiffahrtskanäle	24
 Meteorologische Angaben 2018	 25
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Regionale Abgrenzung des Regionalverbandes Ruhr, Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes, Hinweis	26
I. Gebiet und Bevölkerung	27
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009	29
2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2018	33
3. Bevölkerung 1871 – 2018 nach Regierungsbezirken	33
4. Fläche und Bevölkerung 2018 nach Verwaltungsbezirken	34
5. Katasterfläche am 31. Dezember 2018 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	36
6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011 und am 31. Dezember 2018 – Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung	40
7. Gemeinden am 31. Dezember 2018 nach der Einwohnerzahl	48
8. Bevölkerung am 31. Dezember 2018 nach Alters- und Geburtsjahren	52
9. Entwicklung der Bevölkerung 2016 – 2040 nach Verwaltungsbezirken	56
10. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	58
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2018 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit	60
12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2017 und 2018 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	61
13. Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung 2018 nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken	63
14. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2018 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	65
15. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2017 und 2018 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	65
16. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson	66
17. Privathaushalte 2018 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken	67
18. Privathaushalte 2018 nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken	69
II. Bevölkerungsbewegung	71
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2018	72
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2018 nach Verwaltungsbezirken	74
3. Eheschließungen 2018 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin	76
4. Eheschließende 2018 nach Alter und bisherigem Familienstand	76
5. Eheschließungen 2018 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	77

	Seite
6. Aufgehobene Lebenspartnerschaften 2018 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Lebenspartner	78
7. Aufgehobene Lebenspartnerschaften 2018 nach Dauer und Geschlecht der Lebenspartner	78
8. Gerichtliche Ehelösungen 2004 – 2018	78
9. Ehelösungen und Abweisungen 2018 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger ..	79
10. Geschiedene Ehen 2018 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	79
11. Geschiedene Ehen 2018 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller ..	80
12. Geschiedene Ehen 2018 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute	82
13. Geschiedene Ehen 2018 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	84
14. Lebendgeborene 2017 und 2018 nach dem Alter der Mutter und der Nationalität der Eltern	85
15. Lebendgeborene 2018 nach dem Alter der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	86
16. Geburtenhäufigkeit 2012 – 2018 nach dem Alter der Mutter	87
17. Gestorbene 2018 nach Alter und Geschlecht	88
18. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2016 – 2018 nach dem Alter	89
19. Gestorbene 2018 nach Geschlecht und Familienstand	89
20. Sterbehäufigkeit 1961 und 2014 – 2018 nach Alter und Geschlecht	90
21. Säuglingssterblichkeit 2013 – 2018 nach Lebensmonaten	90
22. Sterbetafel 2015/2017 für Nordrhein-Westfalen	91
23. Gesamtwanderungen 1998 – 2018	93
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2018 nach Altersgruppen	93
25. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2013 – 2018 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet ..	94
26. Wanderungen 2018 nach Verwaltungsbezirken	96
27. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2018 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	98
28. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2018 nach Altersjahren und Geschlecht	100
29. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2018 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht	101
III. Gesundheitswesen	103
1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2017 nach Verwaltungsbezirken	104
2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2017 nach Fachrichtungen	106
3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2017 nach Fachrichtungen	108
4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2017 nach Regierungsbezirken	108
5. Kosten der Krankenhäuser 2017 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	109
6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2017 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	110
7. In Krankenhäusern tätiges nichtärztliches Personal am 31. Dezember 2017 nach Berufsgruppen	111
8. Die zehn häufigsten Diagnosen bei Krankenhauspatient(inn)en 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht	112
9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 2017 nach Diagnosen	113
10. Gestorbene 2017 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	114
11. Gestorbene Säuglinge 2017 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	118
12. Suizide 2017 nach Todesursachen und Altersgruppen	119
13. Tödliche Unfälle 2016 und 2017 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	120
IV. Bildung und Kultur	121
1. Grunddaten des nordrhein-westfälischen Schulwesens am 15. Oktober 2013 und 2018	124
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2018 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken	126
3. Einschulungen und Nichteinschulungen an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2018/19	142
4. Schulabgänger/-innen von allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Abgangsjahr 2018 nach Abgangsart	142
5. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2018 nach Bildungsbereichen und Verwaltungsbezirken	144

	Seite
6. Ausländische Schüler/-innen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am 15. Oktober 2018 nach den 30 häufigsten Ländern der Staatsangehörigkeit	152
7. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2018 nach Schultyp	153
8. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal an Hochschulen 1998 – 2017 nach Geschlecht	154
9. Studierende in den Wintersemestern 2012/13 – 2017/18 nach Hochschularten	154
10. Studierende im Wintersemester 2017/18 nach Hochschulen	155
11. Studierende im Wintersemester 2017/18 nach Studienbereichen	158
12. Studierende im Wintersemester 2017/18 nach Studienbereichen und Fachsemestern	159
13. Ausländische Studierende (Bildungsin- und Bildungsausländer/-innen) in den Wintersemestern 2015/16 – 2017/18 nach ausgewählten Ländern der Staatsangehörigkeit	161
14. Gasthörerinnen und -hörer (1. Fachrichtung) in den Wintersemestern 2004/05 – 2018/19 nach Hochschularten	163
15. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2016/17 und Sommersemester 2017 nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen	164
16. Habilitierte 1990 – 2018 nach ausgewählten Fächergruppen	171
17. Mitglieder von Hochschulräten am 1. Dezember 2018 nach Hochschulart und Geschlecht	171
18. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2017	172
19. Mittelgeber 2014 – 2018 nach Rechtsform und Höhe der (un)gebundenen Mittel	176
20. Stipendiate 2014 – 2018 nach Hochschularten und Hochschulen	176
21. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2017	178
22. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2017 nach ausgewählten Ausbildungsstätten	178
23. Auszubildende am 31. Dezember 2018 nach Berufsgruppen	179
24. Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2018 nach dem Geburtsjahr, dem Ausbildungsbereich und der zuständigen Stelle	181
25. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl Auszubildender am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht	182
26. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2018 nach dem Land der Staatsangehörigkeit	183
27. Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) 2008 – 2018	184
28. Die 25 häufigsten Anerkennungsverfahren für im Ausland erworbene Berufsabschlüsse (Bundes- und Landesregelung) 2018 nach dem Land der Staatsangehörigkeit der Antragstellenden	184
29. Die 25 häufigsten Anerkennungsverfahren für im Ausland erworbene Berufsabschlüsse (Bundes- und Landesregelung) 2018 nach dem Geschlecht der Antragstellenden	185
30. Anerkennungsverfahren für im Ausland erworbene Berufsabschlüsse (Bundes- und Landesregelung) 2018 nach Entscheidung vor Rechtsbehelf und Berufshauptgruppen	186
31. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2017/2018 nach Gemeinden	188
32. Privattheater in der Spielzeit 2017/2018 nach Gemeinden	188
33. Kulturorchester in der Spielzeit 2017/2018 nach Gemeinden	189
34. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen 2012 – 2018	189
35. Museen, Ausstellungen und Besuche 2003 – 2017	190
36. Vereine und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1999 – 2018	190
37. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2018 nach Altersgruppen der Mitglieder	191
38. Evangelische Landeskirchen 2018	193
39. Katholische Kirche 2018	194
40. Jüdische Gemeinden 2016	194
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	195
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2018	196
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2018	196
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2015 – 2018	197
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2018	204
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2014 – 2018	204
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2018	205
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2018	206
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2017 und 2018	206
9. Abgeurteilte 2015 – 2018 nach Art der Entscheidung	207

	Seite
10. Verurteilungsziffern 2013 – 2018	207
11. Wegen Straftaten Verurteilte 2015 – 2018 nach Deliktsgruppen	208
12. Verurteilte 2014 – 2018 nach ausgewählten Straftaten	209
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 2008 – 2018	211
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2015 – 2018 nach Straftat	211
15. Abgeurteilte und Verurteilte 2018 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	212
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2018 nach Regierungsbezirken	220
17. Brandobjekte 2013 – 2018	220
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2013 – 2018	220
VI. Wahlen	221
1. Kommunalwahlen 1946 – 2014	222
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 2009 und 2014	222
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 2009 und 2014	223
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 nach Verwaltungsbezirken	223
5. Landtagswahlen 1950 – 2017	226
6. Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2017 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	226
7. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2017 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	227
8. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2017 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	227
9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Landtagswahl 2017	228
10. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2017	228
11. Ergebnisse der Landtagswahl am 14. Mai 2017 nach Verwaltungsbezirken	229
12. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2017	231
13. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2017 erzielten Sitze	231
14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 24. September 2017 nach Verwaltungsbezirken	232
15. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2017 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	234
16. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2017 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	234
17. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2017 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	235
18. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2017	235
19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 26. Mai 2019 nach Verwaltungsbezirken	236
20. Wahlbeteiligung bei der Europawahl in Nordrhein-Westfalen 2014 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	238
21. Wahlentscheidung bei der Europawahl in Nordrhein-Westfalen 2014 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	238
VII. Erwerbstätigkeit	239
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2018 nach Arbeitszeit und beruflicher Gliederung	240
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2018 nach Ausbildung und beruflicher Gliederung	242
3. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2018 nach Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	246
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2018 nach Geschlecht, Nationalität, Arbeitszeit und Verwaltungsbezirken	248
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2017 und 2018 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	250
6. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2017 und 2018 nach Alters- gruppen und Wirtschaftszweigen	252
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2018 nach Wirtschaftszweigen, Nationalität, Geschlecht und Arbeitszeit	254

	Seite
8. Bevölkerung in Privathaushalten 2017 und 2018 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	255
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 2015 – 2018	255
10. Bevölkerung in Privathaushalten 2018 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	256
11. Erwerbstätige in Privathaushalten 2018 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf	257
12. Erwerbstätige in Privathaushalten 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	258
13. Erwerbsquoten 2017 und 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	259
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Privathaushalten 2018 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	260
15. Erwerbstätige 2009 – 2018 nach Wirtschaftsbereichen	262
16. Erwerbstätige 2017 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	264
17. Standard-Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen 2017 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	266
18. Erwerbstätige 2008 – 2017 nach Verwaltungsbezirken	268
19. Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2019 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern	272
20. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 2018	275
21. Streiks 2011 – 2018	275
22. Streiks 2018 nach Wirtschaftsbereichen	276
VIII. Land- und Forstwirtschaft	277
1. Landwirtschaftliche Betriebe 1991, 1999, 2007, 2010 und 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	278
2. Forstbetriebe 1999, 2010 und 2016 nach Größenklassen der Waldfläche	278
3. Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Verwaltungsbezirken	280
4. Gesundheitszustand des Waldes 2017 und 2018	284
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 2016 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen	285
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2016	285
7. Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardoutput	286
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	287
9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2018 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	288
10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2016 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	290
11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2016 nach Bodennutzungshauptgruppen und Verwaltungsbezirken	292
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 2000 – 2005, 2006 – 2011, 2012 – 2017 und 2018	296
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2006 – 2011, 2012 – 2017 und 2018	297
14. Anbau von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2015 – 2018 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	298
15. Anbaufläche von Gemüse und Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen 2018 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	299
16. Strauchbeerenanbau und -ernte 2018 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	299
17. Baumobstanbau und -ernte im Marktobstanbau 2013 und 2018	299
18. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung 1991 – 2016	300
19. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 1. März 2016 nach Verwaltungsbezirken	302
20. Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März 2016 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	306
21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1990 – 2018	308
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1975 – 2018	310
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1975 – 2018	310

	Seite
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	311
1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2017 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen – Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 30.09.2018) ..	313
2. Betriebe 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken – Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 30.09.2018)	316
3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2017 nach Wirtschaftszweigen	318
4. Gewerbeanzeigen 2018 nach Wirtschaftszweigen	322
5. Gewerbeanzeigen 2018 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Einzelunternehmerinnen und -unternehmer	324
6. Gewerbeanzeigen 2018 nach Verwaltungsbezirken	325
X. Produzierendes Gewerbe	327
1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 – 2018	329
2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 – 2017	329
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 2016 – Juni 2019	330
4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2018 nach Wirtschaftszweigen	332
5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2018 nach Verwaltungsbezirken	334
6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2018 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen ...	336
7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	344
8. Produktion 2018 nach Güterabteilungen und -klassen	346
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1975 – 2018	354
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 – 2017	355
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 – 2017	355
12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Wirtschaftszweigen	356
13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Verwaltungsbezirken	358
14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 2008 – 2018 sowie Umsätze 2007 – 2017	360
15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2018 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	360
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2017 und 2018 sowie baugewerblicher Umsatz 2016 und 2017 nach Verwaltungsbezirken	361
17. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2008 – 2018	365
18. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 2015 – 2018	366
19. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 2015 – 2018	367
20. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. März 2018 – 30. Juni 2019 nach Art der Bauten	368
21. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2010 – 2017 ..	368
22. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe 2008 – 2018	369
23. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2018 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2017 nach Wirtschaftszweigen	370
24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2018 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2017 nach Betriebsgrößenklassen	370
25. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2010 – 2017	371
26. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2017 nach Wirtschaftszweigen	371

Seite

27. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1998 – 2017	372
28. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 – 2017 nach Energiequellen	374
29. Stromerzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 – 2017	374
30. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 2008 – 2017	376
31. Abgabe von Flüssiggas 2014 – 2018 nach Verbrauchergruppen	376
32. Klärgaswirtschaft 2002 – 2018 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	377
33. Fernwärme 2002 – 2017	377
34. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1998 – 2018	378
35. Das Handwerk 2017 und 2018 – Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz	378
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	379
1. Baugenehmigungen 2014 – 2018	381
2. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Gebäudeart und Bauherren	382
3. Genehmigte Wohngebäude 2014 – 2018 nach Haustypen	383
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2018 nach Verwaltungsbezirken	384
5. Genehmigte Nichtwohngebäude 2018 nach Gebäudeart und Bauherren	388
6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2018 nach primärer und sekundärer Heizenergie	389
7. Baufertigstellungen 2014 – 2018	390
8. Fertiggestellte Wohngebäude 2018 nach Gebäudeart und Bauherren	391
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2018 nach Gebäudeart und Bauherren	392
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2018 nach Verwaltungsbezirken	393
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2018 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren	395
12. Gebäude- und Wohnungskennzahlen am 9. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011	396
13. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Zahl der Wohnungen, Heizungsart und Verwaltungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011	398
14. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach dem Baualter und Regierungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011	402
15. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Art der Nutzung und Regierungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011	402
16. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach der Heizungsart und Regierungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011	403
17. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2018 nach Regierungsbezirken	403
18. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2018 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	404
19. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2018 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	408
20. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2010 – 2018 nach Regierungsbezirken	412
21. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2018 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken	412
XII. Handel und Gastgewerbe	413
1. Einzel-, Kfz- und Großhandel sowie das Gastgewerbe 2017 nach ausgewählten Merkmalen	415
2. Strukturelle Daten zum Einzelhandel 2017 nach Wirtschaftszweigen	416
3. Strukturelle Daten zum Kraftfahrzeughandel 2017 nach Wirtschaftszweigen	418
4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 2017 und 2018 nach Wirtschaftszweigen ..	420
5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel 2017 und 2018 nach Wirtschaftszweigen	422
6. Strukturelle Daten zum Großhandel 2017 nach Wirtschaftszweigen	424
7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 2017 und 2018 nach Wirtschaftszweigen ..	424

	Seite
8. Strukturelle Daten zum Gastgewerbe 2017 nach Wirtschaftszweigen	426
9. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2017 und 2018 nach Wirtschaftszweigen	426
10. Aus- und Einfuhr 1997 – 2018 nach Warengruppen	428
11. Ausfuhr 2017 und 2018 nach Warengruppen und -untergruppen	430
12. Einfuhr 2017 und 2018 nach Warengruppen und -untergruppen	434
13. Ausfuhr 2017 und 2018 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik ..	439
14. Einfuhr 2017 und 2018 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik ..	440
15. Ausfuhr 2018 nach Erdteilen und Ländern	442
16. Einfuhr 2018 nach Erdteilen und Ländern	447
17. Tourismus 2018 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	452
18. Tourismus 2018 nach Verwaltungsbezirken	453
19. Tourismus in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2018 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)	455
20. Beherbergungskapazität 2018 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	456
21. Beherbergungskapazität 2018 nach Verwaltungsbezirken	457
XIII. Verkehr	459
1. Beförderte Gütermenge in der Binnenschifffahrt 2009 – 2018 nach Erscheinungsform der Güter	461
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 2002 – 2018	462
3. Güterumschlag in den Binnenhäfen 2018 nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Gütergruppen	462
4. Güterverkehrsentwicklung 2009 – 2018 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	463
5. Containerumschlag in Binnenhäfen 2019 – 2018 nach Anzahl und TEU der Container sowie Containerart	464
6. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1972 – 2018	465
7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2012 – 2018 nach Straßenarten	466
8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2013 – 2018 nach Art und Beteiligten	468
9. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1996 – 2018 nach ihrer Art	468
10. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung	469
11. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2018 nach Altersgruppen	470
12. Straßenverkehrsunfälle 2018 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	471
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2019 nach Verwaltungsbezirken	473
14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2019 nach Baulastträgern	475
15. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1998 – 2018	475
16. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2010 – 2019	476
17. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2019 nach Verwaltungsbezirken	476
18. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2019 nach Kraftstoffarten	480
19. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2013 – 2019 nach Hubraum und Gesamtmasse	482
20. Gewerblicher Luftverkehr auf den sechs Hauptverkehrsflughäfen Nordrhein-Westfalens 2013 – 2018	483
XIV. Insolvenzen	485
1. Beantragte Insolvenzverfahren 1995 – 2018	487
2. Beantragte Insolvenzverfahren 2017 und 2018 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	489
3. Beantragte Insolvenzverfahren 2017 und 2018 nach Verwaltungsbezirken	490
4. Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren 2018 nach Verwaltungsbezirken	492
5. Beendete Insolvenzverfahren insgesamt nach Eröffnungsjahren, Beendigungs- und Deckungsquoten – Insolvenzverfahren: Eröffnet in den Jahren 2009 – 2017, beendet bis 31.12.2017	494
6. Finanzielle Ergebnisse und Deckungsquoten der Insolvenzverfahren nach Art des Schuldners – Insolvenzverfahren: Eröffnet im Jahr 2010, beendet bis 31.12.2017 – Vereinfachte Insolvenzverfahren: Eröffnet im Jahr 2014, beendet bis 31.12.2017	495
7. Sanierungserfolg von Unternehmen im Insolvenzverfahren nach Rechtsform, Alter der Unternehmen und Vorfinanzierung von Insolvenzgeld – Insolvenzverfahren von Unternehmen: Eröffnet im Jahr 2010, beendet bis 31.12.2017	495
8. Ausgewählte Entscheidungen über die Restschuldbefreiung bei Insolvenzverfahren natürlicher Personen nach finanziellen Ergebnissen und Art des Schuldners – Insolvenzverfahren natürlicher Personen: Eröffnet im Jahr 2010, Entscheidung über die Restschuldbefreiung bis 31.12.2017	496

	Seite
XV. Sozialleistungen	497
1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII am 31. Dezember 2018 nach Hilfearten	499
2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	500
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2018 nach Staatsangehörigkeit	502
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2018 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten	504
5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2018 nach Hilfearten	506
6. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)	508
7. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2017 nach Altersgruppen und Grad der Behinderung	510
8. Kriegsofopferfürsorge 2018	510
9. Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 und 2017 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen	511
10. Personal in Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2015 und 2017 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung	511
11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger am 15. Dezember 2015 und 2017 nach Geschlecht, Art der Versorgung und Pflegegraden bzw. -stufen	512
12. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen sowie Hilfe für junge Volljährige 2016 – 2018	513
13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2016 – 2018	513
14. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2018 nach Alter und Geschlecht der Kinder und Jugendlichen sowie Anregung der Maßnahme und Verwaltungsbezirken	514
15. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohl nach § 8a Absatz 1 SGB VIII 2018 nach Ergebnis des Verfahrens und Verwaltungsbezirken	516
16. Ausgaben für die Jugendhilfe 2016 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	518
17. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2019 nach Verwaltungsbezirken	520
18. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2019 nach Verwaltungsbezirken	522
19. Elterngeldbezüge im Jahr 2017 nach Beziehenden, Art der Inanspruchnahme, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs und Auszahlungsbetrags sowie Verwaltungsbezirken	524
20. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2018 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten	526
21. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2017 und 2018 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	527
22. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2016 – 2018 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße	528
23. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2018 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	528
24. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2018 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	528
XVI. Öffentliche Finanzen	529
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 2014 – 2019	530
2. Einnahmen und Ausgaben des Landes 2014 – 2019 nach Aufgabenbereichen	531
3. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten der Gemeinden und Gemeindeverbände 2018	532
4. Finanzvermögen der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2018 nach Verwaltungsformen und Art des Finanzvermögens	536
5. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2018	538
6. Personal des Landes am 30. Juni 2018 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	540
7. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2018 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegößenklassen	544
8. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2017 nach wirtschaftlicher Gliederung	546

	Seite
9. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2016 und 2017 nach Lieferungen und Leistungen	549
10. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen 2017 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken	550
11. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2014 nach wirtschaftlicher Gliederung	554
12. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2013 und 2014 nach Lieferungen und Leistungen	557
13. Steuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2014 nach wirtschaftlicher Gliederung	558
14. Steuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2014	559
15. Positive Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2015 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	560
16. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2015 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	562
17. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	570
18. Istaufkommen an Kirchensteuer 2018	571
19. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2014 nach Verwaltungsbezirken	572
20. Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2014 nach Gewerbeertragsgrößeklassen	574
21. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2014 nach wirtschaftlicher Gliederung	574
22. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2017 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht	575
23. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2017	576
24. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2017 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	576
XVII. Preise	577
1. Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen 2017 – September 2019	578
2. Verbraucherpreisindex Nordrhein-Westfalen Januar 1990 – September 2019	581
3. Verbraucherpreisindex 2017 – September 2019 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	582
4. Verbraucherpreisindex: Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten) 2010 – September 2019	583
5. Verbraucherpreisindex: Haushaltsenergie 2010 – September 2019	584
6. Verbraucherpreisindex: Kraftstoffe 2010 – September 2019	585
7. Verbraucherpreisindex: Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex) 2010 – September 2019	586
8. Verbraucherpreisindex: Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen 2010 – September 2019	587
9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2018	588
10. Kaufwerte von Bauland 2009 – 2018 nach Grundstücksarten	588
11. Preisindex für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2017 – August 2019	589
12. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1968	590
13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2017 – August 2019	591
XVIII. Verdienste und Arbeitskosten	595
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2014 – 2019 – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	597
2. Nominal- und Reallohnindex der Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich sowie Verbraucherpreisindex 2009 – 2018 – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung und der Verbraucherpreisstatistik	598
3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018 nach Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	599

	Seite
4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	600
5. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	602
6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	604
7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung	614
8. Bruttostunden- und -monatsverdienste im April 2014 sowie Bruttojahresverdienste 2014 der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	619
9. Häufigkeitsverteilung der Bruttostundenverdienste im April 2014 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	620
10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im April 2014 sowie Bruttojahresverdienste 2014 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Unternehmensgröße – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	621
11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im April 2014 sowie Bruttojahresverdienste 2014 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	622
12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im April 2014 sowie Bruttojahresverdienste 2014 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Alter – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	624
13. Bruttostunden- und -monatsverdienste im April 2014 sowie Bruttojahresverdienste 2014 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Ausbildungsstand – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	626
14. Brutto- und Nettomonatsverdienste im April 2014 sowie gesetzliche Abzüge der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	628
15. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1988 – 2016	630
16. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2016 nach ausgewählten Arbeitskostenarten	630
17. Durchschnittliche Bruttoarbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2016 nach Unternehmensgrößenklassen	632
18. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2016 nach Wirtschaftszweigen	632
XIX. Versorgung und Verbrauch	633
1. Private Haushalte im Januar 2018 mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern (Ausstattungsgrad) nach Haushaltgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	634
2. Private Haushalte im Januar 2018 mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern (Ausstattungsgrad) nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	635
3. Private Haushalte im Januar 2018 mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern (Ausstattungsbestand) nach Haushaltgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	636
4. Private Haushalte im Januar 2018 mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern (Ausstattungsbestand) nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	637
5. Private Haushalte im Januar 2018 mit Versicherungen nach Haushaltgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	638
6. Private Haushalte im Januar 2018 mit Versicherungen nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	639

	Seite
7. Wohnsituation und Heizsysteme privater Haushalte im Januar 2018 nach Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	640
8. Wohnsituation und Heizsysteme privater Haushalte im Januar 2018 nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	641
9. Private Haushalte im Januar 2018 mit Geldvermögen nach Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	642
10. Private Haushalte im Januar 2018 mit Geldvermögen nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	644
11. Private Haushalte im Januar 2018 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld nach Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	646
12. Private Haushalte im Januar 2018 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	647
13. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2017 nach Haushaltsgröße – Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen	648
14. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2017 nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen	649
15. Konsumausgaben privater Haushalte 2017 nach Haushaltsgröße – Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen	650
16. Konsumausgaben privater Haushalte 2017 nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen	652
17. Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2011 – 2018 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten	654
18. Internetnutzung von Personen 2011 bis 2018 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten	654
19. Häufigkeit der Internetnutzung und mobile Internetnutzung von Personen 2011 – 2018 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten	655
20. Einkäufe und Bestellungen über das Internet von Personen 2011 bis 2018 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten .	655
21. Einkäufe und Bestellungen über das Internet von Personen 2017 und 2018 nach Art der Waren oder Dienstleistungen – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten	656
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	657
1. Bruttoinlandsprodukt 2004 – 2018	659
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 2004 – 2018	659
3. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2017 nach Verwaltungsbezirken	660
4. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen 2004 – 2018 nach Wirtschaftsbereichen	662
5. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 2004 – 2018 nach Wirtschaftsbereichen	664
6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2017 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	665
7. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 2004 – 2018 nach Wirtschaftsbereichen	667
8. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 2004 – 2018	668
9. Arbeitnehmerentgelt 2017 nach Verwaltungsbezirken	672
10. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2017 nach Verwaltungsbezirken	674
11. Bruttoanlageinvestitionen 2004 – 2016 nach Investitionsarten und Wirtschaftsbereichen	676
12. Neue Anlagen in jeweiligen Preisen 2004 – 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Regierungsbezirken .	678
XXI. Umwelt und Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder	681
1. Input der Entsorgungsanlagen 2017 nach Herkunft und Art der Abfälle	685
2. Input der Entsorgungsanlagen 2017 nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln	693
3. Output der Entsorgungsanlagen 2017 nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers	704

4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2017	707
5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2017 nach Abfallarten	707
6. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2017 nach Abfallkapiteln	708
7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2017 nach Verwaltungsbezirken	709
8. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen 2016 nach Abfalluntergruppen	711
9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2016 und 2017 nach Wirtschaftszweigen und Stoffarten	711
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2016 nach Verwaltungsbezirken	712
11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2016 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	714
12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2016 nach Verwaltungsbezirken	716
13. Öffentliche Kläranlagen 2016 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken	718
14. Wasseraufkommen der nicht öffentlichen Wasserversorgung 2016 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	720
15. Wasserverwendung der nicht öffentlichen Wasserversorgung 2016 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	722
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser der nicht öffentlichen Abwasserentsorgung 2016 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	724
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen der nicht öffentlichen Abwasserentsorgung 2016 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	726
18. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2018	728
19. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2018	729
20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2017 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	730
21. Betriebe, Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen 2017 nach wirtschaftlicher Gliederung	732
22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen am 1. Januar 2019 nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken	734
23. Entnahmeseite des Materialkontos 1994, 2010, 2012 – 2017 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	736
24. Abgabeseite des Materialkontos 1994, 2010, 2012 – 2017 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	738
25. Feststoffe: Rohstoffverbrauch und Rohstoffproduktivität 1994, 2010, 2012 – 2017 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	739
26. Feststoffe: Abgabe von Abfällen an die Natur 1996, 2010, 2012 – 2017 nach Art der Entsorgung – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	740
27. Energie: Primärenergieverbrauch 1990, 2010 – 2016 nach Energieträgern – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen	740
28. Energie: Primärenergieverbrauch und Primärenergieproduktivität 1995, 2014 und 2016 nach Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	741
29. Energie: Struktur des Energieverbrauchs 1990, 2010 – 2016 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen	741
30. Energie: Endenergieverbrauch insgesamt und im Verarbeitenden Gewerbe 1990, 2010, 2012 – 2016 nach Energieträgern – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen	742
31. Luftemissionen: CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) 1990, 2010 – 2016 nach Energieträgern – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	742
32. Luftemissionen: Direkte CO ₂ -Emissionen und spezifische CO ₂ -Emissionen 2008, 2014 und 2016 nach Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	743
33. Luftemissionen: CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) 1990, 2010 – 2016 nach Emittentensektoren – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	743
34. Luftemissionen: CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990, 2010 – 2016 nach Energieträgern – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	744

	Seite
35. Luftemissionen: Emissionen an Treibhausgasen 1995, 2000, 2008 – 2016 nach Art der Gase – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	744
36. Wasser und Abwasser: Wasserentnahme aus der Natur, Wassereinsatz und Wasserabgabe an die Natur 1995 – 2016 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	745
37. Flächennutzung: Fläche für Siedlung und Verkehr 2016 und 2017 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	745
38. Flächennutzung: Erholungsfläche in Großstädten 2016 und 2017 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	746
39. Flächennutzung: Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) insgesamt und LF ökologisch wirtschaftender Betriebe 1999 – 2016 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	746
40. Umweltschutzmaßnahmen: Umsätze der Umweltschutzwirtschaft 2013 – 2016 nach Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	747
41. Umweltschutzmaßnahmen: Beschäftigte der Umweltschutzwirtschaft 2013 – 2016 nach Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)	747
XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	748
Veröffentlichungsübersicht	797
Sachregister	805
 Grafiken	
Die Bevölkerung am 31. Dezember 2018	55
Frauenanteile an den Hochschulen 2007 und 2017 nach Statusgruppen	163
Erwerbstätige und Arbeitsvolumen 2018 nach Wirtschaftsbereichen	261
Veränderung der Wirtschaftsstruktur – Anteile der Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen 2009 und 2018 nach Wirtschaftsbereichen	261
Entwicklung der Erwerbstätigen und des Arbeitsvolumens in Nordrhein-Westfalen 2009 – 2018	261
Arbeitslosenquoten Ende September 2019	274
Entwicklung der Waldschäden 1997 – 2018	284
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1993 – 2017	375
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1983 – 2017 ..	375
Die zehn Haupteinfuhrgüter 2018	438
Die zehn Hauptausfuhr Güter 2018	438
Ausfuhr 2018 nach den zehn wichtigsten Verbrauchsländern	441
Einfuhr 2018 nach den zehn wichtigsten Herkunftsländern	441
Beförderte Gütermenge in der Binnenschifffahrt 2009 – 2018 nach Erscheinungsform der Güter	461
Beantragte Insolvenzverfahren insgesamt und Verbraucherinsolvenzen 2009 – 2018	488
Beantragte Insolvenzverfahren von Unternehmen 2009 – 2018	488
Beantragte Insolvenzverfahren von Unternehmen 2009 – 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	488
Entwicklung des Verbraucherpreisindex Januar 2017 – September 2019	581
Preissteigerung August 2019 gegenüber August 2009	589
Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungs- bereichen 1992, 1996, 2000, 2004, 2008, 2012 und 2016	629
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt 2003 – 2018	670
Bruttoanlageinvestitionen 2002 – 2016, Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 2002 – 2017	671

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ist

- das Statistische Landesamt für Nordrhein-Westfalen und
- der IT-Dienstleister des Landes.

Die Aufgaben der amtlichen Statistik

Die amtliche Statistik hat den Auftrag, Angaben über die demografische, soziale, ökonomische und ökologische Lage im Bund und in den Ländern bereitzustellen und diese für unterschiedliche Nutzergruppen verfügbar zu machen. Als Träger der amtlichen Statistik im bevölkerungsstärksten Bundesland nimmt IT.NRW diese Aufgabe für Nordrhein-Westfalen wahr. Zurzeit werden von IT.NRW rund 300 Statistiken auf gesetzlicher Grundlage in Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

Dazu gehören sowohl Bundes- als auch Landesstatistiken: Eine Bundesstatistik ist ein Gemeinschaftswerk von Bund und Ländern. Die Statistischen Ämter der Länder sind für die Durchführung der statistischen Erhebungen und die Aufbereitung bis zum Landesergebnis zuständig. Aufgabe des Statistischen Bundesamtes ist es, die einzelnen Statistiken methodisch und technisch vorzubereiten, sodass bundeseinheitliche Ergebnisse erreicht werden, die Ergebnisse für Deutschland zusammenzustellen und zu veröffentlichen.

Landesstatistiken sind in den Bundesländern durch ein Landesgesetz oder durch Verordnungen angeordnet. Planung, methodische Vorbereitung und technische Durchführung der Landesstatistiken werden bis hin zur Datenaufbereitung, Ergebniserstellung und Veröffentlichung von den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder getroffen. Neben der Datenerhebung und -aufbereitung gehören die Plausibilitätsprüfungen zum Produktionsprozess. Durch die Plausibilisierung werden Unstimmigkeiten im Datenpool erkannt und bereinigt, sodass die Ergebnisse in sich stimmig und zuverlässig sowohl in Datenbanken als auch in Veröffentlichungstabellen und -grafiken einfließen können.

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen von Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Das Recht der Öffentlichkeit auf ausführliche, aktuelle und vollständige Information ist der amtlichen Statistik

Verpflichtung; sie erfolgt umfassend und in vielfältiger Weise. Der Zugang zu den statistischen Daten des Landes Nordrhein-Westfalen steht allen Interessierten (größtenteils kostenlos) über verschiedene Wege offen.

Zentrale Anlaufstelle für **statistische Informationen und Beratung** ist der Auskunftsdienst von IT.NRW (Telefon 0211 9449-2495/-2525; E-Mail: statistik-info@it.nrw.de). Dieser berät Sie zur Verfügbarkeit statistischer Daten, liefert Daten und vermittelt für individuelle Anfragen Ansprechpersonen in den entsprechenden Fachreferaten.

Umfangreiche Informationen finden Sie in unserem **Internetangebot** unter <http://www.it.nrw>. Hier finden Sie allgemeine Eckzahlen, aktuelle Pressemeldungen, Datenbanken sowie weitere Fach- und Querschnittsveröffentlichungen. Die **Landesdatenbank NRW** bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Die Landesdatenbank ist im Internet unter www.landesdatenbank.nrw.de zugänglich (nähere Auskünfte: Telefon 0211 9449-2523; E-Mail: landesdatenbank@it.nrw.de).

Die Fachveröffentlichungen (Statistische Berichte) enthalten Daten aus den jeweiligen Sachgebieten, die in regelmäßigen Abständen veröffentlicht werden. Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik liefern das vorliegende „Statistische Jahrbuch“ und weitere zusammenfassende Publikationen, wie z. B. der Zahlenspiegel oder die Kreisstandardzahlen. Nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der Publikationen finden Sie in der Veröffentlichungsübersicht über den **Publikationsservice** im Internet (<https://webshop.it.nrw.de>) oder den Vertrieb von IT.NRW (Telefon 0211 9449-6784; E-Mail: vertrieb@it.nrw.de). In unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen können unsere Veröffentlichungen auch in elektronischer Form (als pdf-Datei mit xls-Anhang) kostenlos bezogen werden.

Die Kommunalprofile, die als kostenlose Downloads im Internet abrufbar sind, enthalten für alle kreisfreien Städte, Kreise und Gemeinden vorgefertigte und aktuelle Statistik-Informationen zu den Themen Gebiet, Bevölkerung, Bildung, Soziales, Beschäftigung, Produzierendes Gewerbe, Unternehmen, Umsatzsteuer, Einkommen und Wahlen (Internet-Rubrik Statistik / Produkte und Service / Standardveröffentlichungen).

IT.NRW führt im Auftrag von Ministerien, Fachbehörden oder sonstigen Auftraggebern Analysen und Forschungsarbeiten durch und leistet damit einen Beitrag zur Beobachtung und Interpretation wichtiger Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Dazu wird vorrangig der umfangreiche Datenbestand der amtlichen Statistik genutzt. Bei Projekten oder Aufträgen, die nicht oder nicht vollständig mit der amtlichen Statistik bearbeitet werden können, führt IT.NRW auch eigenständige empirische Erhebungen durch.

Das **Forschungsdatenzentrum der Statistischen Landesämter** bietet wissenschaftlichen Institutionen vielfältige Möglichkeiten, Einzeldatensätze der amtlichen

Statistik für eigene Forschungsvorhaben zu nutzen (Telefon 0211 9449-2876; E-Mail: forschungsdatenzentrum@it.nrw.de).

Datenanfragen von Journalistinnen und Journalisten werden von der **Pressestelle** (Telefon 0211 9449-6660/-6661/-6662; E-Mail: pressestelle@it.nrw.de) beantwortet.

In der **Bibliothek** von IT.NRW – in der Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf – können Sie in über 140 000 Medieneinheiten recherchieren. Besuchszeiten: Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr.

<p style="text-align: center;">Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p style="text-align: center;">40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. 0211 837-01 Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt</p>	<p style="text-align: center;">Armin Laschet</p> <p style="text-align: center;">Nathanael Liminski Andrea Milz</p>
<p style="text-align: center;">Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p style="text-align: center;">Staatssekretärin für Integration Staatssekretär</p> <p style="text-align: center;">40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. 0211 837-02</p>	<p style="text-align: center;">Dr. Joachim Stamp</p> <p style="text-align: center;">Stellvertretender Ministerpräsident Serap Güler Andreas Bothe</p>
<p style="text-align: center;">Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p style="text-align: center;">Staatssekretär</p> <p style="text-align: center;">40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. 0211 4972-0</p>	<p style="text-align: center;">Lutz Lienenkämper</p> <p style="text-align: center;">Dr. Patrick Opendhövel</p>
<p style="text-align: center;">Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p style="text-align: center;">Staatssekretär</p> <p style="text-align: center;">40217 Düsseldorf, Friedrichstr. 62 – 80, Tel. 0211 871-01</p>	<p style="text-align: center;">Herbert Reul</p> <p style="text-align: center;">Jürgen Mathies</p>
<p style="text-align: center;">Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p style="text-align: center;">Staatssekretär</p> <p style="text-align: center;">40213 Düsseldorf, Berger Allee 25, Tel. 0211 61772-0</p>	<p style="text-align: center;">Prof. Dr. Andreas Pinkwart</p> <p style="text-align: center;">Christoph Dammermann</p>
<p style="text-align: center;">Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p style="text-align: center;">Staatssekretär</p> <p style="text-align: center;">40219 Düsseldorf, Fürstenwall 25, Tel. 0211 855-5</p>	<p style="text-align: center;">Karl-Josef Laumann</p> <p style="text-align: center;">Dr. Edmund Heller</p>
<p style="text-align: center;">Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p style="text-align: center;">Staatssekretär</p> <p style="text-align: center;">40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 5867-40</p>	<p style="text-align: center;">Yvonne Gebauer</p> <p style="text-align: center;">Mathias Richter</p>
<p style="text-align: center;">Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p style="text-align: center;">Staatssekretär</p> <p style="text-align: center;">40219 Düsseldorf, Jürgensplatz 1, Tel. 0211 8618-50</p>	<p style="text-align: center;">Ina Scharrenbach</p> <p style="text-align: center;">Dr. Jan Heinisch</p>
<p style="text-align: center;">Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p style="text-align: center;">Staatssekretär</p> <p style="text-align: center;">40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. 0211 8792-0</p>	<p style="text-align: center;">Peter Biesenbach</p> <p style="text-align: center;">Dirk Wedel</p>
<p style="text-align: center;">Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p style="text-align: center;">Staatssekretär</p> <p style="text-align: center;">40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 3843-0</p>	<p style="text-align: center;">Hendrik Wüst</p> <p style="text-align: center;">Dr. Hendrik Schulte</p>
<p style="text-align: center;">Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p style="text-align: center;">Staatssekretär</p> <p style="text-align: center;">40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. 0211 4566-0</p>	<p style="text-align: center;">Ursula Heinen-Esser</p> <p style="text-align: center;">Dr. Heinrich Bottermann</p>
<p style="text-align: center;">Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p style="text-align: center;">Parlamentarischer Staatssekretär Staatssekretärin</p> <p style="text-align: center;">40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 896-04</p>	<p style="text-align: center;">Isabel Pfeiffer-Poensgen</p> <p style="text-align: center;">Klaus Kaiser Annette Storsberg</p>
<p style="text-align: center;">Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes des Nordrhein-Westfalen</p> <p style="text-align: center;">Staatssekretär</p> <p style="text-align: center;">40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. 0211 837-01</p>	<p style="text-align: center;">Dr. Stephan Holthoff-Pförtner</p> <p style="text-align: center;">Dr. Mark Speich</p>

A. Geografische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 112 km²

Äußerste Grenzpunkte²⁾

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze²⁾

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 662 km.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ³⁾	99 km
Niederlande	395 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	272 km
Rheinland-Pfalz	312 km

Ortshöhenlagen²⁾

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normalhöhennull (NHN))

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über NHN: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über NHN: Kleve-Bimmen 12

1) Fläche gemäß der Statistik der Tatsächlichen Nutzung, Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS® NRW), Stand 31.12.2018 – 2) Quelle: Geobasisdaten Bezirksregierung Köln, Abteilung Geobasis NRW – 3) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen¹⁾

(Höhen in m über NHN)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindsberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

Wichtige Talsperren²⁾³⁾(Stauraum in Millionen m³)

		Wiehltalsperre (Reichshof, Oberbergischer Kreis)	31,5
		Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberbergischer Kreis)	25,9
Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren und Simmerath, Städteregion Aachen)	202,6	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Städteregion Aachen)	25,1
Biggetalsperre (Attendorf und Olpe, Kreis Olpe)	171,7	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberbergischer Kreis)	23,7
Möhnetalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Große Dhünneltalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis)	81,0	Oleftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Urfttalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Kerspeltalsperre (Wipperfürth, Oberbergischer Kreis, sowie Halver und Kirspe, Märkischer Kreis)	15,5
Wahnbachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	40,9		
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8	Ennepetalsperre (Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

1) Quelle: Geobasisdaten Bezirksregierung Köln, Abteilung Geobasis NRW – 2) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 76 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 157 Mill. m³. (Stand: März 2013) – 3) Quelle: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluss	Länge		Länge in Nordrhein-Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716 ¹⁾	226
Lippe	213	–	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	–	42
Rur (deutscher Anteil)	131	–	131
Wupper	124	–	124
Niers (deutscher Anteil)	109	–	109
Erfurt	104	–	104

1) von Rheinfelden bis zur deutsch-niederländischen Grenze

Schifffahrtskanäle

Kanal	Länge		Maximale Trag- fähigkeit ¹⁾	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg)	223	121	1 500 ^{2)/3 600³⁾}	15	5
Mittelland-Kanal	316 ^{4)/378⁵⁾}	64	2 100 ^{3)/3 600³⁾}	3	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 500/3 600 ³⁾	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	1 500/3 600 ³⁾	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	12	12	2 400/3 600 ³⁾	2	2
Schifffahrtsweg Rhein-Kleve	8	8	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) Bergeshövede bis Papenburg – 3) auf ausgebauten Strecken – 4) ohne Stichkanäle – 5) einschl. Stichkanälen – – – Quelle: Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt

B. Meteorologische Angaben 2018

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 2018 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen Greven (Flughafen)	5,9	0,2	5,2	13,7	17,2	18,5	22,5	20,5	15,8	12,7	7,3	6,0	12,1
Münster/Osnabrück	5,0	-0,5	4,2	13,1	17,2	17,9	21,5	19,9	15,3	11,5	6,4	5,4	11,4
Bad Salzuflen	4,3	-0,9	3,4	13,1	16,6	17,4	20,6	20,0	15,4	11,6	6,3	4,9	11,1
Siegen	4,7	-1,1	3,5	12,5	16,3	18,2	21,1	19,7	14,0	10,5	6,0	.	11,4
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen Greven (Flughafen)	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Münster/Osnabrück	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	8,9
Bad Salzuflen	1,3	1,9	4,7	8,3	12,8	15,8	17,2	17,0	13,9	10,2	5,4	2,5	9,2
Siegen	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 2018 (Temperatur-Maximum: mindestens 25 °C)													
Düsseldorf-Lohausen Greven (Flughafen)	-	-	-	4	14	10	28	18	8	7	-	-	88
Münster/Osnabrück	-	-	-	3	11	11	28	19	7	4	-	-	83
Bad Salzuflen	-	-	-	3	9	7	20	19	8	4	-	-	69
Siegen	-	-	-	-	13	14	26	18	8	4	-	-	82
Zahl der Frosttage 2018 (Temperatur-Minimum: 0 °C und tiefer)													
Düsseldorf-Lohausen Greven (Flughafen)	1	23	10	2	-	-	-	-	-	-	8	9	53
Münster/Osnabrück	7	24	10	2	-	-	-	-	-	2	9	10	64
Bad Salzuflen	6	26	12	1	-	-	-	-	-	-	6	6	57
Siegen	3	27	19	2	1	-	-	-	1	-	10	-	64
Zahl der Sonnenstunden 2018													
Düsseldorf-Lohausen Greven (Flughafen)	22,1	139,3	109,8	155,3	290,5	191,7	321,2	236,3	189,6	156,6	91,6	33,3	1 937,2
Münster/Osnabrück	23,0	132,7	123,4	183,4	302,4	199,1	334,4	221,9	180,4	169,0	80,2	35,2	1 985,0
Bad Salzuflen	20,0	130,9	135,1	201,8	288,0	196,3	319,9	229,1	189,9	161,7	75,1	35,2	1 982,9
Siegen ¹⁾
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf-Lohausen Greven (Flughafen)	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Münster/Osnabrück	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Bad Salzuflen	44	72	103	149	196	189	184	185	133	108	51	37	1 451
Siegen ¹⁾
Monatssumme der Niederschläge 2018 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen Greven (Flughafen)	85,1	15,1	50,5	45,4	93,5	45,6	7,6	47,0	38,2	23,7	19,5	92,8	564,0
Münster/Osnabrück	101,5	16,9	47,8	34,4	50,1	36,5	8,9	43,1	29,1	30,1	18,8	98,5	515,7
Bad Salzuflen	113,0	11,3	40,5	47,0	26,8	87,7	43,1	22,8	40,1	35,7	19,2	121,2	608,4
Siegen	159,5	23,7	84,4	50,1	37,5	39,1	36,2	40,6	51,9	21,6	35,7	.	580,3
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen Greven (Flughafen)	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Münster/Osnabrück	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Bad Salzuflen	68	52	62	58	72	83	73	68	64	53	66	78	798
Siegen	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 161

1) Die automatische Wetterstation Siegen-Eiserfeld ist nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) 1 mm = 1 l/m² – – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Abteilung Klima- und Umweltberatung, Essen

Abkürzungen

St	= Stück	MwSt.	= Mehrwertsteuer
St.	= Sankt	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
EUR	= EURO (1 EURO = 1,95583 Deutsche Mark)	g	= Gramm
°C	= Grad Celsius	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
MD	= Monatsdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
JD	= Jahresdurchschnitt	MJ	= Megajoule (= 10 ⁶ Joule)
ME	= Monatsende	MJ/s	= Megajoule/Sekunde (1 MJ/s = 1 000 kW)
m	= Meter	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
km	= Kilometer	kW	= Kilowatt
dm ²	= Quadratdezimeter	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	VA	= Voltampere
km ²	= Quadratkilometer	krfr. Stadt	= kreisfreie Stadt
a	= Ar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
ha	= Hektar	LV	= Landschaftsverband
m ³	= Kubikmeter		

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Regionalverbandes Ruhr

Mitgliedskörperschaften des Regionalverbandes Ruhr sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Gebiet

Der Nachweis der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 aussch. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip. Bis zum Stichtag 31.12.2015 bildete das Automatisierte Liegenschaftsbuch (ALB) die Datengrundlage, das mit Stichtag 31.12.2016 von dem Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) abgelöst wurde. ALKIS basiert auf aktuellen digital ermittelten geometrischen Flächen, bei denen überwiegend Luftbildaufnahmen genutzt werden. Mit der Umstellung auf ALKIS wurde auch eine neue Nutzungsartensystematik eingeführt, die sich merklich vom bisherigen Nutzungsartenkatalog unterscheidet. Dadurch ist ein Vergleich mit Daten der Vorerhebungen nur eingeschränkt möglich.

Bevölkerung

Zur Bevölkerung zählen grundsätzlich alle nach den aktuellen melderechtlichen Regelungen erfassten meldepflichtigen Personen. Die Zählung erfolgt seit 1983 in der Gemeinde, in der die alleinige oder Hauptwohnung der meldepflichtigen Person liegt. Hauptwohnung ist nach Bundesmeldegesetz bei verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohnern, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie oder ihrem Lebenspartner leben, die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner, bei allen übrigen Einwohnern deren vorwiegend benutzte Wohnung.

Bei dem heute nicht mehr verwendeten Begriff der Wohnbevölkerung wurden bis zum Jahr 1982 die Einwohner an dem Ort gezählt, an dem sie ihren überwiegenden Aufenthalt hatten. Die Frage, ob es sich dabei um die Haupt- oder Nebenwohnung gehandelt hat, war hier nicht maßgebend.

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerungsfortschreibung weist die Zahl und die Zusammensetzung der Bevölkerung (Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit) sowie ihre Veränderungen nach. Monatlich wird eine Bilanzierung der von den Standesämtern gemeldeten Geburten (+) und Sterbefälle (-) sowie der von den Meldebehörden gemeldeten Zuzüge (+) und Fortzüge (-) durchgeführt, um damit die neuen Bevölkerungszahlen zu ermitteln. Den Startpunkt der Berechnung bildet der jeweils letzte Zensus (derzeit 09.05.2011). Ferner werden Staatsangehörigkeitswechsel, Informationen zum Nachweis des Familienstandes, Gebietsänderungen sowie sonstige Bestandskorrekturen berücksichtigt. Für die Merkmale Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit (deutsch/nichtdeutsch) liegen die Angaben bis auf Gemeindeebene vor. Der Familienstand wird bis zur Kreisebene ermittelt.

Mittlere Bevölkerung

Die mittlere Jahresbevölkerung wird als arithmetisches Mittel aus Jahresanfangs- und -endbestand ermittelt. Bis einschl. 2010 wurde sie als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten berechnet. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Neben Daten zu „Nichtdeutschen“ aus der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes liegen Angaben zu „Ausländern/-innen“ nach Staatsangehörigkeit auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise aus dem Ausländerzentralregister (AZR) vor. Die Bestandszahlen über Ausländer/-innen aus dem AZR und aus der Bevölkerungsfortschreibung weichen infolge unterschiedlicher Abgrenzungen voneinander ab. Ein unmittelbarer Vergleich der

Ergebnisse der aus diesen beiden Quellen nachgewiesenen ausländischen Bevölkerungszahlen wie auch eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen ist aus methodischer Sicht nicht sinnvoll.

Bei der Registerbereinigung des AZR im Jahr 2004 wurde der Bestand der sich nach AZR hier aufhaltenden Ausländerinnen und Ausländer mit dem Bestand der regionalen Ausländerbehörden abgeglichen und um unstimmgige Fälle bereinigt. Eine Abnahme des Bestandes gegenüber 2003 ist im Wesentlichen auf diese Registerbereinigung zurückzuführen.

Ausländer/-innen sind alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Durch eine Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ist ab dem Jahr 2000 die Einbürgerung erleichtert worden. Lebendgeborene nichtdeutscher Eltern erhalten bei entsprechender Aufenthaltsdauer der Eltern in Deutschland die deutsche Staatsangehörigkeit.

Ab dem Berichtsjahr 2016 werden die Daten der Ausländerstatistik aus Gründen der Geheimhaltung (§16 Bundesstatistikgesetz) nur gerundet weitergegeben. Für die Berechnung von Kennzahlen werden die Echtzahlen verwendet. Bei dem angewandten Rundungsverfahren handelt es sich um eine konventionelle mathematische Methode zur Geheimhaltung, bei der alle absoluten Zahlen auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet werden. Dieses Verfahren führt nur zu einem sehr geringen Informationsverlust. Die Abweichung zwischen gerundeten und nicht gerundeten Werten beträgt ± 2 Personen. Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen. Veränderungsdaten werden mit den Echtwerten berechnet. In der Regel ist auf diese Weise keine Rekonstruktion von Echtwerten zu Einzelpersonen möglich.

Bevölkerungsvorausberechnung

Bei der Bevölkerungsvorausberechnung wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten sowie differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Zensus 2011

Der Zensus 2011 mit Stichtag 9. Mai 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis sowie die Befragung von Gebäude- und Wohnungseigentümern korrigieren und ergänzen die Informationen aus Registern.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen Ihnen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wurde im Rahmen eines eigens entwickelten Verfahrens gesondert ermittelt und in die Ergebnistabelle eingespielt. Sie wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen auch keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summe aus Teilbevölkerungsgruppen (z. B. männlich, weiblich oder Deutsche, Ausländer/-innen) kann daher von

der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen. Dies hat mehrere Gründe:

- Die Ergebnisse für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern basieren im Wesentlichen auf der Hochrechnung von Stichprobenergebnissen (Haushaltebefragung). Um eine „Scheingenauigkeit“ zu vermeiden, wurden die Ergebnisse auf volle zehn gerundet. Die (Zwischen-)Summen wurden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von einer etwaigen selbst berechneten Summe der Einzelwerte abweichen können.
- Die Ergebnisse für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern basieren im Wesentlichen auf der Auszählung der Einwohnermelderegister und wurden nicht gerundet.
- Für alle Ergebnisse (außer der „Bevölkerung insgesamt“) gilt, dass aus Gründen des Datenschutzes (statistische Geheimhaltung) ein spezielles, datenveränderndes Geheimhaltungsverfahren angewendet wurde. Deshalb kann es zu Abweichungen von den realen Fallzahlen, aber auch zu Abweichungen bei der Bildung von Summen kommen.

Mikrozensus

Methodischer Hinweis

Ab 2017 werden für Personen in Gemeinschaftsunterkünften im Rahmen des Mikrozensus nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben. Aus diesem Grund werden die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2017 standardmäßig für Personen in Privathaushalten ausgewiesen. Daraus ergibt sich ggf. eine eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Ergebnissen der Vorjahre. Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für das Berichtsjahr 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft – einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften mit Kind(ern) – als auch ledige, verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Einbezogen

sind in diesem Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben. Seit dem Jahr 2017 wird die Frage nach unverheirateten Paaren im Haushalt mit Auskunftspflicht erhoben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammenwohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pfortners usw. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Menschen mit Migrationshintergrund

Traditionell wird die Zuwanderung nach Deutschland über die Nationalität erfasst. Mittlerweile greift aber dieses Kriterium zu kurz. So erhalten Aussiedlerinnen und Aussiedler die deutsche Staatsangehörigkeit bereits bei der Einreise, aber auch wachsende Teile der ehemals ausländischen Bevölkerung haben mittlerweile die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen, sodass auch hier die Abgrenzung nach Nationalität nicht mehr greift. Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Möglichkeit gegeben, den Migrationsstatus einer Person umfassend abzubilden. Hierzu werden neben der Nationalität und dem Zuwanderungsstatus der Person auch die entsprechenden Informationen über die Eltern erhoben.

Als Person mit Migrationshintergrund galt bis einschließlich 2010,

- wer nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder
- wer im Ausland geboren wurde und nach 1949 zugewandert ist oder
- wer ein Elternteil hat, das zugewandert ist oder nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.

Ab 2011 wird in Nordrhein-Westfalen die Migrationshintergrund-Erhebungsverordnung vom 29. September 2010 (BGBl. I S. 1372) angewandt. Im Unterschied zur bisherigen Definition wird für die Ermittlung des Migrationsstatus die Staatsangehörigkeit der Eltern nicht mehr berücksichtigt.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Gebietskörperschaft		Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
		Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg	
a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976 d = am 21. Oktober 2009								
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	–	3	1	5	23
	d	10	3	–	3	1	5	22
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	a	251	235	301	242	647	651	2 327
	b	143	86	177	174	331	332	1 243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
	d	56	96	–	75	69	78	374
davon amtsfrei	a	99	52	34	47	184	34	450
	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
	d	56	96	–	75	69	78	374
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2 365
	b	156	88	178	180	332	343	1 277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	–	78 ⁴⁾	70	83	396
	d	66	99	–	78	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	–	5	6	7	31
	d	5	8	–	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluss der Gebietsreform; 21. Oktober 2009 = Bildung der Städtereion Aachen lt. Aachen-Gesetz – weitere Anmerkungen Seite 32

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

6. Juni 1961	1. Juli 1976	21. Oktober 2009
kreisfreie Städte		
Regierungsbezirk Düsseldorf		
1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Leverkusen ⁵⁾ 6. Mönchengladbach 7. Mülheim an der Ruhr 8. Neuss ⁶⁾ 9. Oberhausen 10. Remscheid 11. Rheydt ⁷⁾ 12. Solingen 13. Viersen ⁸⁾ 14. Wuppertal	1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Mönchengladbach 6. Mülheim an der Ruhr 7. Oberhausen 8. Remscheid 9. Solingen 10. Wuppertal	1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Mönchengladbach 6. Mülheim an der Ruhr 7. Oberhausen 8. Remscheid 9. Solingen 10. Wuppertal
Regierungsbezirk Köln		
1. Bonn 2. Köln	1. Aachen ¹⁾ 2. Bonn 3. Köln 4. Leverkusen ⁵⁾	1. Bonn 2. Köln 3. Leverkusen ⁵⁾
Regierungsbezirk Aachen¹⁾		
1. Aachen ¹⁾		
Regierungsbezirk Münster		
1. Bocholt ⁹⁾ 2. Bottrop 3. Gelsenkirchen 4. Gladbeck ¹⁰⁾ 5. Münster 6. Recklinghausen ¹¹⁾	1. Bottrop 2. Gelsenkirchen 3. Münster	1. Bottrop 2. Gelsenkirchen 3. Münster
Regierungsbezirk Detmold		
1. Bielefeld 2. Herford ¹²⁾	1. Bielefeld	1. Bielefeld
Regierungsbezirk Arnsberg		
1. Bochum 2. Castrop-Rauxel ¹¹⁾ 3. Dortmund 4. Hagen 5. Hamm 6. Herne 7. Iserlohn ¹³⁾ 8. Lüdenscheid ¹⁴⁾ 9. Lünen ¹⁵⁾ 10. Siegen ¹⁶⁾ 11. Wanne-Eickel ¹⁷⁾ 12. Wattenscheid ¹⁸⁾ 13. Witten ¹⁹⁾	1. Bochum 2. Dortmund 3. Hagen 4. Hamm 5. Herne	1. Bochum 2. Dortmund 3. Hagen 4. Hamm 5. Herne

Anmerkungen Seite 29

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976			21. Oktober 2009
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden
	amts-frei	amts-angehörig		amts-frei	amts-angehörig		amts-frei	amts-angehörig		amtsfrei
Regierungsbezirk Düsseldorf										
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	–	–	–	–
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	–	–	10
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	–	–	–	–	–	–
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	–	–	8
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	–	–	9	–	–	9
Kleve ²⁰⁾²⁴⁾	4	42	7	6	–	–	16	–	–	16
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	–	–	–	–	–	–
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	–	–	–	–
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	–	–	–	–
Wesel ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–	13
Regierungsbezirk Köln										
Aachen ¹⁾³²⁾	–	–	–	–	–	–	9	–	–	–
Städteregion Aachen ³³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
Bergheim (Erf) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	–	–	–	–
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	–	–	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–	15
Euskirchen	4	67	11	6	–	–	11	–	–	11
Heinsberg ¹⁾	–	–	–	–	–	–	10	–	–	10
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	14	–	–	10	–	–	13	–	–	13
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	–	–	8
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	–	–	19	–	–	19
Erfktkreis ²⁴⁾²⁶⁾	–	–	–	–	–	–	10 ³⁾	–	–	10
Regierungsbezirk Aachen¹⁾										
Aachen ¹⁾	19	–	–	19	–	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	–	–	–	–
Erkelenz ²⁷⁾	5	17	4	5	17	4	–	–	–	–
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	–	–	–	–
Jülich ²⁷⁾	1	45	7	2	29	6	–	–	–	–
Monschau ²⁷⁾	1	18	5	2	15	4	–	–	–	–
Schleiden ²⁷⁾	3	68	9	10	5	1	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster										
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	–	–	–	–
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	–	–	–	–
Borken ⁹⁾²⁰⁾²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	–	–	17
Coesfeld ²⁰⁾²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	–	–	11
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	–	–	–	–
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	–	–	–	–
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	–	–	10
Steinfurt ²⁰⁾²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	–	–	24
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	–	–	–	–
Warendorf ²⁰⁾²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	–	–	13

Anmerkungen Seite 29

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976			21. Oktober 2009
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden
	amts-frei	amts-angehörig		amts-frei	amts-angehörig		amts-frei	amts-angehörig		amtsfrei

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld ²⁸⁾	2	26	4	5	17	3	–	–	–	–
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	–	–	–	–
Detmold ²⁹⁾	93	–	–	8	–	–	–	–	–	–
Gütersloh ³⁰⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–	13
Halle (Westf.) ²⁸⁾	–	37	4	1	22	3	–	–	–	–
Herford	1	57	8	9	–	–	9	–	–	9
Höxter ²⁰⁾²⁴⁾	2	74	8	7	–	–	10	–	–	10
Lemgo ²⁹⁾	75	–	–	8	–	–	–	–	–	–
Lippe ²⁹⁾	–	–	–	–	–	–	16	–	–	16
Lübbecke ²⁸⁾	1	49	7	2	48	7	–	–	–	–
Minden ²⁸⁾	2	73	6	2	74	6	–	–	–	–
Minden-Lübbecke ³⁰⁾	–	–	–	–	–	–	11	–	–	11
Paderborn ²⁰⁾²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	–	–	10
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	–	–	–	–
Wiedenbrück ²⁸⁾	4	23	5	6	–	–	–	–	–	–

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	–	–	–	–
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	–	–	–	–
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	–	–	9	–	–	9
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	12	–	–	12
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	–	–	–	–
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	–	–	–	–
Lüdenscheid ¹⁴⁾²⁰⁾	5	10	5	11	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–	15
Meschede ²⁰⁾	–	29	6	–	26	5	–	–	–	–
Olpe	2	19	6	8	–	–	7	–	–	7
Siegen ²⁰⁾²⁴⁾³¹⁾	1	112	8	10	–	–	11	–	–	11
Soest ²⁰⁾²⁴⁾	2	103	6	10	–	–	14	–	–	14
Unna ²⁰⁾²⁴⁾	2	73	4	9	–	–	10	–	–	10
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	–	–	–	–

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 01.08.1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 01.01.1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 01.01.1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 01.01.1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 01.01.1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 01.07.1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 01.01.1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 01.01.1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 01.01.1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 01.01.1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 01.01.1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 01.07.1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 01.01.1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 01.01.1975 aufgelöst – 21) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Neuss; am 01.07.2003 umbenannt in Rhein-Kreis Neuss – 23) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 01.01.1975 Neubildung – 25) am 01.08.1969 aufgelöst – 26) am 01.11.2003 umbenannt in Rhein-Erft-Kreis – 27) am 01.01.1972 aufgelöst – 28) am 01.01.1973 aufgelöst – 29) am 01.01.1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 30) am 01.01.1973 Neubildung – 31) am 01.01.1984 umbenannt in Kreis Siegen-Wittgenstein – 32) am 21.10.2009 aufgelöst – 33) am 21.10.2009 Neubildung; weitere Hinweise siehe Seite 26

2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2018*)

1 000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1921	10 490	1959	15 529	1979	17 002	1999	17 984
1923	10 726	1960	15 694	1980	17 044	2000	18 000
1925	10 965	1961	15 920	1981	17 049	2001	18 027
1927	11 168	1962	16 117	1982	17 008	2002	18 063
1929	11 340	1963	16 280	1983	16 900	2003	18 075
1931	11 465	1964	16 463	1984	16 777	2004	18 073
1933	11 587	1965	16 661	1985	16 686	2005	18 063
1935	11 772	1966	16 807	1986	16 671	2006	18 041
1937	11 965	1967	16 835	1987 ⁴⁾	16 712	2007	18 012
1939	11 945	1968	16 888	1988	16 801	2008	17 968
1941 ¹⁾²⁾	12 223	1969	17 044	1989	16 954	2009	17 896
1943 ¹⁾²⁾	12 263	1970	16 914	1990	17 244	2010	17 854
1945 ³⁾	11 200	1971	17 091	1991	17 423	2011	17 545
1947	11 818	1972	17 167	1992	17 590	2012	17 547
1949	12 613	1973	17 223	1993	17 722	2013	17 563
1951	13 221	1974	17 230	1994	17 783	2014	17 604
1953	13 807	1975	17 176	1995	17 847	2015	17 752
1955	14 442	1976	17 096	1996	17 914	2016	17 877
1957	15 028	1977	17 052	1997	17 963	2017	17 901
1958	15 304	1978	17 015	1998	17 971	2018	17 922

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25.09.1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 06.06.1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 2018 nach Regierungsbezirken

1 000

Gebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Ortsanwesende Bevölkerung ¹⁾		Wohnbevölkerung ²⁾				Bevölkerung			
	1. Dez. 1871	1. Dez. 1905	17. Mai 1939	13. Sept. 1950	6. Juni 1961	27. Mai 1970	25. Mai 1987	9. Mai 2011 ³⁾	31. Dez. 2018 ³⁾⁴⁾	
Regierungsbezirke										
Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 076,9	5 202,3
	b	.	.	.	.	.	.	2 412,4	2 450,6	2 538,7
	c	.	.	.	.	.	.	2 655,7	2 626,3	2 663,6
Köln	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 285,9	4 468,9
	b	.	.	.	.	.	.	1 857,5	2 085,0	2 193,2
	c	.	.	.	.	.	.	1 998,6	2 200,9	2 275,7
Aachen ⁵⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x	x	x
	c	.	.	x	x	x	x	x	x	x
Münster	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 571,2	2 623,6
	b	.	.	.	.	.	.	1 153,3	1 254,1	1 291,4
	c	.	.	.	.	.	.	1 235,9	1 317,1	1 332,2
Detmold	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	2 029,1	2 055,3
	b	.	.	.	.	.	.	856,7	990,6	1 013,8
	c	.	.	.	.	.	.	936,6	1 038,5	1 041,5
Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 575,2	3 582,5
	b	.	.	.	.	.	.	1 730,6	1 737,7	1 761,5
	c	.	.	.	.	.	.	1 874,5	1 837,5	1 821,0
Nordrhein-Westfalen	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8	17 538,3	17 932,7
	b	.	.	.	.	.	.	8 010,5	8 517,9	8 798,6
	c	.	.	.	.	.	.	8 701,3	9 020,3	9 134,0
davon kreisfreie Städte	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 019,7	7 274,8
	b	.	.	.	.	.	.	3 456,6	3 384,0	3 547,3
	c	.	.	.	.	.	.	3 847,6	3 635,7	3 727,4
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	10 518,5	10 657,9
	b	.	.	.	.	.	.	4 553,9	5 133,9	5 251,3
	c	.	.	.	.	.	.	4 853,7	5 384,6	5 406,6

1) Gebietsstand 31.12.1966 – 2) Gebietsstand 25.05.1987 – 3) Gebietsstand 21.10.2009 – 4) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011; weitere Hinweise siehe Seite 27. – 5) am 01.08.1972 mit dem Regierungsbezirk Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 2018 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31.12.2018 gegenüber 31.12.2017	Einwohner je km ² 31.12.2018	Mittlere Bevölkerung ¹⁾ 2018
		insgesamt	männlich	weiblich			
		31.12.2018					
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	217,41	619 294	299 315	319 979	+2 014	2 848,5	618 287
Duisburg	232,80	498 590	246 588	252 002	+480	2 141,8	498 350
Essen	210,34	583 109	283 005	300 104	-284	2 772,2	583 251
Krefeld	137,77	227 020	110 745	116 275	+321	1 647,8	226 860
Mönchengladbach	170,47	261 454	128 655	132 799	-734	1 533,7	261 821
Mülheim an der Ruhr	91,28	170 880	82 387	88 493	-385	1 872,1	171 073
Oberhausen	77,09	210 829	103 612	107 217	-593	2 734,7	211 126
Remscheid	74,52	110 994	54 664	56 330	+410	1 489,5	110 789
Solingen	89,54	159 360	77 471	81 889	+557	1 779,7	159 082
Wuppertal	168,39	354 382	173 687	180 695	+792	2 104,6	353 986
Kreise							
Kleve	1 232,99	310 974	154 628	156 346	-296	252,2	311 122
Mettmann	407,22	485 684	234 705	250 979	+275	1 192,7	485 547
Rhein-Kreis Neuss	576,28	451 007	219 214	231 793	+1 599	782,6	450 208
Viersen	563,28	298 935	145 913	153 022	+202	530,7	298 834
Wesel	1 042,80	459 809	224 137	235 672	-857	440,9	460 238
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 292,18	5 202 321	2 538 726	2 663 595	+3 501	983,0	5 200 571
davon							
kreisfreie Städte	1 469,61	3 195 912	1 560 129	1 635 783	+2 578	2 174,7	3 194 623
Kreise	3 822,57	2 006 409	978 597	1 027 812	+923	524,9	2 005 948
Kreisfreie Städte							
Bonn	141,06	327 258	156 328	170 930	+1 768	2 319,9	326 374
Köln	405,01	1 085 664	529 368	556 296	+5 270	2 680,6	1 083 029
Leverkusen	78,87	163 838	79 787	84 051	+261	2 077,4	163 708
Kreise							
Städteregion Aachen	706,91	555 465	280 162	275 303	+1 397	785,8	554 767
darunter krfr. Stadt Aachen	160,85	247 380	128 754	118 626	+1 108	1 537,9	246 826
Düren	941,49	263 722	130 761	132 961	+833	280,1	263 306
Rhein-Erft-Kreis	704,71	470 089	230 062	240 027	+2 880	667,1	468 649
Euskirchen	1 248,73	192 840	95 124	97 716	+713	154,4	192 484
Heinsberg	627,91	254 322	125 849	128 473	+1 216	405,0	253 714
Oberbergischer Kreis	918,85	272 471	134 069	138 402	-497	296,5	272 720
Rheinisch-Bergischer Kreis	437,32	283 455	137 572	145 883	+111	648,2	283 400
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,20	599 780	294 093	305 687	+724	520,1	599 418
Reg.-Bez. Köln	7 364,06	4 468 904	2 193 175	2 275 729	+14 676	606,9	4 461 566
davon							
kreisfreie Städte	624,94	1 576 760	765 483	811 277	+7 299	2 523,0	1 573 111
Kreise	6 739,12	2 892 144	1 427 692	1 464 452	+7 377	429,2	2 888 456
Kreisfreie Städte							
Botrop	100,61	117 383	57 101	60 282	+19	1 166,7	117 374
Gelsenkirchen	104,94	260 654	129 778	130 876	+349	2 483,8	260 480
Münster	303,28	314 319	150 836	163 483	+760	1 036,4	313 939

*) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 09.05.2011. Weitere Hinweise siehe Seite 27. – 1) Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 2018 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31.12.2018 gegenüber 31.12.2017	Einwohner je km ² 31.12.2018	Mittlere Bevölkerung ¹⁾ 2018
		insgesamt	männlich	weiblich			
		31.12.2018					
Kreise							
Borken	1 420,98	370 676	185 195	185 481	+958	260,9	370 197
Coesfeld	1 112,05	219 929	108 564	111 365	+569	197,8	219 645
Recklinghausen	761,31	615 261	300 019	315 242	-1 563	808,2	616 043
Steinfurt	1 795,76	447 614	222 633	224 981	+1 049	249,3	447 090
Warendorf	1 319,42	277 783	137 298	140 485	+325	210,5	277 621
Reg.-Bez. Münster	6 918,36	2 623 619	1 291 424	1 332 195	+2 466	379,2	2 622 386
davon							
kreisfreie Städte	508,84	692 356	337 715	354 641	+1 128	1 360,6	691 792
Kreise	6 409,51	1 931 263	953 709	977 554	+1 338	301,3	1 930 594
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	258,83	333 786	161 078	172 708	+1 234	1 289,6	333 169
Kreise							
Gütersloh	969,21	364 083	181 844	182 239	+1 034	375,6	363 566
Herford	450,41	250 783	122 959	127 824	-756	556,8	251 161
Höxter	1 201,42	140 667	70 059	70 608	-898	117,1	141 116
Lippe	1 246,22	348 391	170 965	177 426	-678	279,6	348 730
Minden-Lübbecke	1 152,41	310 710	153 305	157 405	-497	269,6	310 959
Paderborn	1 246,80	306 890	153 622	153 268	+1 528	246,1	306 126
Reg.-Bez. Detmold	6 525,30	2 055 310	1 013 832	1 041 478	+967	315,0	2 054 827
davon							
kreisfreie Stadt	258,83	333 786	161 078	172 708	+1 234	1 289,6	333 169
Kreise	6 266,47	1 721 524	852 754	868 770	-267	274,7	1 721 658
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,66	364 628	177 699	186 929	-901	2 503,2	365 079
Dortmund	280,71	587 010	288 386	298 624	+410	2 091,2	586 805
Hagen	160,45	188 814	92 168	96 646	+1 084	1 176,8	188 272
Hamm	226,43	179 111	88 024	91 087	-74	791,0	179 148
Herne	51,42	156 374	76 649	79 725	-116	3 041,1	156 432
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	409,64	324 296	157 490	166 806	-374	791,7	324 483
Hochsauerlandkreis	1 960,17	260 475	129 947	130 528	-1 116	132,9	261 033
Märkischer Kreis	1 061,06	412 120	202 817	209 303	-1 263	388,4	412 752
Olpe	712,14	134 775	67 610	67 165	-33	189,3	134 792
Siegen-Wittgenstein	1 132,89	278 210	138 358	139 852	+233	245,6	278 094
Soest	1 328,64	301 902	150 022	151 880	+209	227,2	301 798
Unna	543,21	394 782	192 304	202 478	+848	726,8	394 358
Reg.-Bez. Arnsberg	8 012,41	3 582 497	1 761 474	1 821 023	-1 093	447,1	3 583 044
davon							
kreisfreie Städte	864,66	1 475 937	722 926	753 011	+403	1 706,9	1 475 736
Kreise	7 147,74	2 106 560	1 038 548	1 068 012	-1 496	294,7	2 107 308
Nordrhein-Westfalen	34 112,31	17 932 651	8 798 631	9 134 020	+20 517	525,7	17 922 393
davon							
kreisfreie Städte	3 726,90	7 274 751	3 547 331	3 727 420	+12 642	1 952,0	7 268 430
Kreise	30 385,41	10 657 900	5 251 300	5 406 600	+7 875	350,8	10 653 963

Anmerkungen Seite 34

5. Katasterfläche am 31. Dezember 2018*) nach Nutzungs

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha				
		insgesamt	Siedlung	darunter		
				Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbefläche	Bergbaubetrieb
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	21 741	9 634	3 586	2 064	–
2	Duisburg	23 280	11 016	3 872	3 362	22
3	Essen	21 034	11 168	4 595	2 342	–
4	Krefeld	13 777	6 124	2 322	1 567	–
5	Mönchengladbach	17 047	6 470	2 714	1 099	–
6	Mülheim an der Ruhr	9 128	3 855	1 805	748	–
7	Oberhausen	7 709	4 312	1 908	963	–
8	Remscheid	7 452	2 579	1 101	561	–
9	Solingen	8 954	3 492	1 882	574	–
10	Wuppertal	16 839	6 530	2 805	1 208	–
	Kreise					
11	Kleve	123 299	15 434	5 733	2 740	–
12	Mettmann	40 722	12 640	5 432	2 462	–
13	Rhein-Kreis Neuss	57 628	16 378	5 781	3 165	582
14	Viersen	56 328	10 472	4 806	1 722	–
15	Wesel	104 280	17 214	6 718	2 850	44
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 218	137 318	55 060	27 428	648
	davon					
17	kreisfreie Städte	146 961	65 180	26 590	14 488	22
18	Kreise	382 257	72 138	28 470	12 939	626
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	14 106	5 491	2 880	665	–
20	Köln	40 501	18 140	6 189	4 086	–
21	Leverkusen	7 887	3 655	1 752	756	–
	Kreise					
22	Städteregion, Aachen	70 691	14 823	7 187	2 549	–
23	darunter kreisfreie Stadt Aachen	16 085	4 796	2 072	818	–
24	Düren	94 149	14 570	4 704	1 615	–
25	Rhein-Erft-Kreis	70 471	16 816	5 981	3 193	–
26	Euskirchen	124 873	9 630	4 422	1 327	0
27	Heinsberg	62 791	11 005	5 137	1 333	0
28	Oberbergischer Kreis	91 885	12 115	5 988	1 766	0
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 732	8 267	5 119	796	1
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 321	19 096	9 440	2 350	1
31	Reg.-Bez. Köln	736 406	133 608	58 798	20 436	2
	davon					
32	kreisfreie Städte	62 494	27 286	10 821	5 507	–
33	Kreise	673 913	106 322	47 978	14 929	2
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 624	270 926	113 858	47 864	650
	Kreisfreie Städte					
35	Bottrop	10 061	3 405	1 316	576	13
36	Gelsenkirchen	10 494	5 975	2 086	1 626	–
37	Münster	30 328	7 455	3 049	1 207	–

*) Siehe Erläuterungen Seite 27.

arten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche							Lfd. Nr.
davon							
Tagebau, Grube, Steinbruch	Sport-, Freizeit- und Erholungs- fläche	Verkehr	Vegetation	darunter		Gewässer	
				Landwirtschaft	Wald		
0	2 090	3 677	7 148	4 015	2 520	1 283	1
–	2 130	3 167	7 124	3 989	1 611	1 972	2
0	2 506	2 904	6 429	3 276	2 521	532	3
5	1 290	1 621	5 624	4 192	1 088	409	4
47	1 031	2 102	8 408	6 459	1 568	66	5
3	731	1 225	3 853	2 071	1 624	195	6
–	884	1 344	1 968	678	956	85	7
0	425	665	4 098	1 691	2 242	110	8
2	501	843	4 516	1 977	2 222	104	9
179	1 199	1 906	8 211	3 350	4 359	191	10
511	2 442	6 156	97 248	78 007	16 760	4 461	11
279	2 462	3 830	23 457	14 751	7 721	794	12
2 526	2 259	4 878	34 704	30 182	4 049	1 669	13
164	1 265	4 321	40 461	28 914	9 618	1 073	14
414	3 386	6 542	75 574	54 101	16 705	4 950	15
4 130	24 601	45 182	328 822	237 652	75 565	17 895	16
236	12 787	19 454	57 379	31 698	20 711	4 947	17
3 894	11 814	25 727	271 444	205 955	54 853	12 947	18
15	682	1 703	6 347	2 175	4 031	566	19
82	4 445	6 617	13 812	6 622	5 450	1 932	20
2	684	978	2 913	1 782	905	340	21
279	1 903	5 196	49 641	26 544	21 799	1 030	22
23	771	1 617	9 589	6 278	3 047	83	23
4 999	1 367	5 852	72 128	51 876	18 469	1 599	24
3 601	2 035	6 278	46 229	36 163	8 151	1 148	25
302	1 727	7 407	106 793	57 715	46 067	1 042	26
857	1 913	4 350	46 727	39 053	6 924	709	27
208	1 884	6 292	71 866	34 864	35 992	1 611	28
6	1 007	2 749	31 999	15 484	15 932	718	29
551	3 482	9 066	84 911	48 087	34 402	2 247	30
10 901	21 129	56 489	533 366	320 365	198 122	12 943	31
99	5 811	9 298	23 072	10 579	10 386	2 838	32
10 803	15 318	47 190	510 294	309 786	187 736	10 104	33
15 031	45 730	101 671	862 188	558 017	273 687	30 838	34
121	609	1 087	5 405	2 877	2 159	165	35
–	1 223	1 589	2 786	1 250	949	144	36
–	1 404	2 618	19 666	13 352	4 885	589	37

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 2018*) nach Nutzungs

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha				
		insgesamt	Siedlung	darunter		
				Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbefläche	Bergbaubetrieb
38	Kreise					
	Borken	142 098	16 576	6 350	3 101	–
39	Coesfeld	111 205	9 689	3 446	1 423	1
40	Recklinghausen	76 131	18 810	7 834	3 739	8
41	Steinfurt	179 576	21 973	9 142	3 863	–
42	Warendorf	131 942	12 784	4 722	1 892	0
43	Reg.-Bez. Münster	691 836	96 667	37 944	17 427	22
	davon					
44	kreisfreie Städte	50 883	16 835	6 451	3 409	13
45	Kreise	640 952	79 832	31 494	14 018	9
	Kreisfreie Stadt					
46	Bielefeld	25 883	8 719	4 284	1 430	–
	Kreise					
47	Gütersloh	96 921	15 860	6 620	2 867	–
48	Herford	45 041	10 146	5 493	1 743	–
49	Höxter	120 142	7 626	3 120	1 304	–
50	Lippe	124 622	15 137	7 187	2 171	–
51	Minden-Lübbecke	115 241	16 079	8 305	2 458	–
52	Paderborn	124 680	12 477	5 171	2 060	–
53	Reg.-Bez. Detmold	652 530	86 043	40 180	14 032	–
	davon					
54	kreisfreie Stadt	25 883	8 719	4 284	1 430	–
55	Kreise	626 647	77 325	35 896	12 603	–
	Kreisfreie Städte					
56	Bochum	14 566	8 026	3 397	1 676	–
57	Dortmund	28 071	12 644	5 758	2 740	–
58	Hagen	16 045	4 098	1 842	948	–
59	Hamm	22 643	5 453	2 317	1 217	–
60	Herne	5 142	2 919	1 363	594	0
	Kreise					
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 964	9 038	4 620	1 835	–
62	Hochsauerlandkreis	196 017	13 378	5 391	2 481	5
63	Märkischer Kreis	106 106	13 364	6 688	2 987	–
64	Olpe	71 214	5 758	2 715	1 234	–
65	Siegen-Wittgenstein	113 289	10 646	5 891	2 160	–
66	Soest	132 864	13 895	5 771	2 436	–
67	Unna	54 321	12 942	5 839	2 758	29
68	Reg.-Bez. Arnsberg	801 241	112 161	51 593	23 066	34
	davon					
69	kreisfreie Städte	86 467	33 140	14 677	7 175	0
70	Kreise	714 775	79 021	36 915	15 891	34
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 145 607	294 871	129 717	54 525	56
72	Nordrhein-Westfalen	3 411 231	565 798	243 576	102 388	706
	davon					
73	kreisfreie Städte	372 688	151 160	62 823	32 009	35
74	Kreise	3 038 544	414 638	180 753	70 380	671

Anmerkung Seite 36

arten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche							Lfd. Nr.
davon							
Tagebau, Grube, Steinbruch	Sport-, Freizeit- und Erholungs- fläche	Verkehr	Vegetation	darunter		Gewässer	
				Landwirtschaft	Wald		
69	1 629	8 031	115 353	91 784	19 780	2 138	38
62	1 610	5 732	93 733	74 440	16 801	2 051	39
346	2 735	6 403	48 812	27 206	19 459	2 107	40
425	2 335	10 239	144 537	114 528	25 051	2 827	41
259	1 980	6 712	109 980	91 498	16 496	2 465	42
1 282	13 525	42 412	540 272	416 934	105 580	12 485	43
121	3 236	5 294	27 857	17 479	7 993	898	44
1 161	10 289	37 117	512 415	399 456	97 587	11 588	45
11	1 430	2 528	14 451	8 689	5 350	186	46
149	1 836	5 358	74 488	57 596	13 072	1 214	47
57	864	3 714	30 707	26 284	3 938	474	48
150	983	5 772	105 632	69 340	34 828	1 112	49
247	2 445	6 449	102 005	61 564	37 410	1 031	50
252	1 291	7 816	87 961	72 804	12 843	3 385	51
181	1 780	7 374	103 001	65 015	34 675	1 828	52
1 047	10 629	39 010	518 246	361 293	142 117	9 231	53
11	1 430	2 528	14 451	8 689	5 350	186	54
1 036	9 199	36 483	503 794	352 603	136 766	9 044	55
–	1 605	2 112	4 297	2 566	1 183	132	56
14	1 964	4 123	11 044	6 587	2 969	260	57
128	532	1 639	9 962	2 873	6 804	345	58
6	778	2 002	14 690	12 072	1 981	497	59
0	531	934	1 186	426	412	102	60
33	881	2 885	28 339	15 745	11 988	702	61
747	1 936	11 830	169 172	59 856	107 082	1 636	62
392	1 222	5 054	86 452	31 840	52 861	1 236	63
102	739	4 971	59 277	16 718	40 316	1 209	64
93	936	8 183	93 823	21 070	68 669	637	65
702	1 724	7 365	108 971	80 970	26 436	2 632	66
10	1 723	4 348	36 270	27 803	6 598	761	67
2 228	14 570	55 447	623 483	278 526	327 299	10 149	68
148	5 410	10 810	41 179	24 524	13 349	1 336	69
2 079	9 161	44 636	582 304	254 002	313 950	8 813	70
4 557	38 724	136 869	1 682 001	1 056 753	574 996	31 865	71
19 587	84 455	238 539	2 544 190	1 614 771	848 683	62 703	72
615	28 674	47 384	163 938	92 969	57 789	10 205	73
18 973	55 781	191 153	2 380 251	1 521 802	790 892	52 496	74

**6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2018**

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am			Veränderung der Einwohnerzahl der Fortschreibung am 31. Dezember 2018 gegenüber dem 9. Mai 2011 (Zensus 2011)
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2018 – Ergebnis der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl			%
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	563 531	586 291	619 294	+5,3
Duisburg	525 378	488 468	498 590	+2,0
Essen	623 427	566 201	583 109	+2,9
Krefeld	232 261	222 247	227 020	+2,1
Mönchengladbach	249 587	255 188	261 454	+2,4
Mülheim an der Ruhr	176 423	166 865	170 880	+2,3
Oberhausen	220 286	210 216	210 829	+0,3
Remscheid	120 132	110 708	110 994	+0,3
Solingen	159 103	155 265	159 360	+2,6
Wuppertal	365 662	342 661	354 382	+3,3
Kreis Kleve	261 032	300 989	310 974	+3,2
Bedburg-Hau	12 323	12 609	12 933	+2,5
Emmerich am Rhein, Stadt	27 924	29 918	30 748	+2,7
Geldern, Stadt	28 147	32 871	33 836	+2,9
Goch, Stadt	29 282	32 708	33 825	+3,3
Issum	10 680	11 876	11 937	+0,5
Kalkar, Stadt	10 581	13 743	13 902	+1,1
Kerken	10 846	12 527	12 524	–0
Kevelaer, Stadt	22 428	27 509	28 021	+1,8
Kleve, Stadt	44 106	47 438	51 845	+8,5
Kranenburg	7 745	10 174	10 632	+4,3
Rees, Stadt	18 075	21 520	20 972	–2,6
Rheurdt	5 432	6 661	6 589	–1,1
Straelen, Stadt	12 265	15 367	16 114	+4,6
Uedem	6 628	8 217	8 281	+0,8
Wachtendonk	6 225	7 804	8 118	+3,9
Weeze	8 345	10 047	10 697	+6,1
Kreis Mettmann	479 749	477 778	485 684	+1,6
Erkrath, Stadt	44 958	43 690	44 384	+1,6
Haan, Stadt	28 489	29 574	30 484	+3,0
Heiligenhaus, Stadt	28 851	25 560	26 335	+2,9
Hilden, Stadt	53 262	54 390	55 764	+2,5
Langenfeld (Rhld.), Stadt	50 297	56 829	58 927	+3,6
Mettmann, Stadt	37 220	37 972	38 829	+2,2
Monheim am Rhein, Stadt	39 985	40 280	40 645	+0,9
Ratingen, Stadt	88 631	86 967	87 297	+0,4
Velbert, Stadt	87 366	81 303	81 984	+0,8
Wülfrath, Stadt	20 690	21 213	21 035	–0,8
Rhein-Kreis Neuss	403 764	437 393	451 007	+3,0
Dormagen, Stadt	54 790	62 208	64 335	+3,3
Grevenbroich, Stadt	58 611	61 741	63 620	+3,0
Jüchen	20 509	22 162	23 337	+5,0
Kaarst, Stadt	39 208	41 901	43 433	+3,5
Korschenbroich, Stadt	27 094	32 025	33 066	+3,1
Meerbusch, Stadt	50 240	54 313	56 189	+3,3
Neuss, Stadt	142 178	150 568	153 796	+2,1
Rommerskirchen	11 134	12 475	13 231	+5,7
Kreis Viersen	261 697	296 175	298 935	+0,9
Brüggen	13 113	15 489	15 708	+1,4
Grefrath	13 848	14 946	14 802	–1,0
Kempfen, Stadt	31 789	35 075	34 597	–1,4

*) Bei den ausgewiesenen Ergebnissen sind im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien nicht berücksichtigt.

Noch: 6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2018

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am			Veränderung der Einwohnerzahl der Fortschreibung am 31. Dezember 2018 gegenüber dem 9. Mai 2011 (Zensus 2011)
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2018 – Ergebnis der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl			%
Noch: Kreis Viersen				
Nettetal, Stadt	37 740	41 417	42 493	+2,5
Niederkrüchten	10 736	14 963	15 550	+3,8
Schwalmtal	14 551	19 062	18 982	-0,4
Tönisvorst, Stadt	23 172	29 574	29 306	-0,9
Viersen, Stadt	76 445	74 941	76 905	+2,6
Willich, Stadt	40 303	50 708	50 592	-0,2
Kreis Wesel	426 094	460 419	459 809	-0,1
Alpen	10 553	12 747	12 463	-2,3
Dinslaken, Stadt	62 458	67 853	67 525	-0,5
Hamminkeln, Stadt	23 285	26 350	26 739	+1,5
Hünxe	12 638	13 544	13 567	+0,2
Kamp-Lintfort, Stadt	37 433	37 299	37 391	+0,2
Moers, Stadt	100 872	104 009	103 725	-0,3
Neukirchen-Vluyn, Stadt	25 386	27 033	26 982	-0,2
Rheinberg, Stadt	26 158	30 867	31 097	+0,7
Schermbek	12 185	13 337	13 599	+1,9
Sonsbeck	6 775	8 666	8 675	+0,1
Voerde (Niederrhein), Stadt	34 870	37 134	35 999	-3,2
Wesel, Stadt	57 507	60 335	60 357	+0
Xanten, Stadt	15 974	21 245	21 690	+2,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 068 126	5 076 864	5 202 321	+2,4
Kreisfreie Städte				
Bonn	276 653	305 765	327 258	+6,6
Köln	928 309	1 005 775	1 085 664	+7,4
Leverkusen	154 692	158 984	163 838	+3,0
Städteregion Aachen	515 706	539 516	555 465	+2,9
Aachen, krfr. Stadt	229 740	236 420	247 380	+4,4
Alsdorf, Stadt	46 454	46 567	47 018	+1,0
Baesweiler, Stadt	23 673	26 363	27 033	+2,5
Eschweiler, Stadt	53 058	54 671	56 385	+3,0
Herzogenrath, Stadt	43 094	46 564	46 402	-0,3
Monschau, Stadt	11 363	12 085	11 726	-3,1
Roetgen	6 567	8 312	8 640	+3,8
Simmerath	12 511	15 122	15 377	+1,7
Stolberg (Rhld.), Stadt	55 747	56 206	56 792	+1,0
Würselen, Stadt	33 499	37 206	38 712	+3,9
Kreis Düren	233 840	258 760	263 722	+1,9
Aldenhoven	12 074	13 740	13 807	+0,5
Düren, Stadt	82 857	88 789	90 733	+2,1
Heimbach, Stadt	4 156	4 406	4 333	-1,7
Hürtgenwald	7 468	8 655	8 706	+0,6
Inden	7 561	6 936	7 421	+6,5
Jülich, Stadt	30 367	31 834	32 632	+2,4
Kreuzau	14 870	17 123	17 532	+2,3
Langerwehe	11 919	13 440	14 020	+4,1
Linnich, Stadt	12 098	12 549	12 593	+0,3
Merzenich	7 842	9 835	9 778	-0,6
Nideggen, Stadt	8 184	9 877	9 945	+0,7
Niederzier	11 698	13 758	14 033	+2,0
Nörvenich	8 351	10 575	10 459	-1,1
Titz	7 451	8 289	8 361	+0,9
Vettweiß	6 944	8 954	9 369	+4,4
Rhein-Erft-Kreis	399 751	451 514	470 089	+4,0
Bedburg, Stadt	20 634	23 037	23 531	+2,1
Bergheim, Stadt	54 545	58 922	61 612	+4,4

Anmerkung Seite 40

Noch: 6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2018

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am			Veränderung der Einwohnerzahl der Fortschreibung am 31. Dezember 2018 gegenüber dem 9. Mai 2011 (Zensus 2011)
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2018 – Ergebnis der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl			%
Noch: Rhein-Erft-Kreis				
Brühl, Stadt	40 743	43 568	44 397	+1,9
Elsdorf, Stadt	18 605	20 818	21 663	+3,9
Erfstadt, Stadt	43 939	49 230	49 801	+1,1
Frechen, Stadt	42 348	49 657	52 473	+5,4
Hürth, Stadt	48 376	55 082	60 189	+8,5
Kerpen, Stadt	53 608	63 273	66 206	+4,4
Pulheim, Stadt	47 852	52 929	54 071	+2,1
Wesseling, Stadt	29 101	34 998	36 146	+3,2
Kreis Euskirchen	162 820	187 940	192 840	+2,5
Bad Münstereifel, Stadt	15 230	17 451	17 299	-0,9
Blankenheim	7 318	8 646	8 313	-4,0
Dahlem	3 778	4 196	4 183	-0,3
Euskirchen, Stadt	47 050	55 414	57 975	+4,4
Hellenthal	8 137	8 248	7 895	-4,5
Kall	9 904	11 383	11 264	-1,1
Mechernich, Stadt	21 910	26 736	27 598	+3,1
Nettersheim	6 231	7 563	7 467	-1,3
Schleiden, Stadt	12 597	13 096	13 053	-0,3
Weilerswist	13 722	15 462	17 619	+12,2
Zülpich, Stadt	16 943	19 745	20 174	+2,1
Kreis Heinsberg	212 745	248 161	254 322	+2,4
Erkelenz, Stadt	35 992	42 931	43 364	+1,0
Gangelt	9 650	11 404	12 446	+8,4
Geilenkirchen, Stadt	21 393	26 240	27 214	+3,6
Heinsberg, Stadt	36 109	40 949	41 946	+2,4
Hückelhoven, Stadt	33 672	38 927	39 931	+2,5
Selfkant	8 332	9 948	10 089	+1,4
Übach-Palenberg, Stadt	22 933	24 220	24 081	-0,6
Waldfeucht	7 651	8 733	8 784	+0,6
Wassenberg, Stadt	12 229	16 944	18 292	+7,4
Wegberg, Stadt	24 784	27 865	28 175	+1,1
Oberbergischer Kreis	245 391	273 011	272 471	-0,2
Bergneustadt, Stadt	17 949	18 799	18 865	+0,3
Engelskirchen	18 380	19 368	19 272	-0,5
Gummersbach, Stadt	48 250	49 951	50 688	+1,5
Hückeswagen, Stadt	14 759	15 256	15 060	-1,3
Lindlar	18 115	21 252	21 396	+0,7
Marienheide	11 236	13 687	13 552	-1,0
Morsbach	9 619	10 565	10 210	-3,5
Nümbrecht	12 347	16 700	16 985	+1,7
Radevormwald, Stadt	22 579	22 518	22 107	-1,9
Reichshof	15 368	19 017	18 655	-1,9
Waldbröl, Stadt	14 765	18 964	19 543	+3,0
Wiehl, Stadt	21 651	25 274	25 135	-0,6
Wipperfürth, Stadt	20 373	21 660	21 003	-3,1
Rheinisch-Bergischer Kreis	249 742	278 183	283 455	+1,9
Bergisch Gladbach, Stadt	100 589	108 878	111 966	+2,8
Burscheid, Stadt	16 334	18 078	18 172	+0,5
Kürten	16 522	19 531	19 768	+1,2
Leichlingen (Rhld.), Stadt	24 703	27 478	28 031	+2,0
Odenthal	12 811	14 824	15 020	+1,3
Overath, Stadt	22 553	26 968	27 040	+0,3
Rösrath, Stadt	21 783	27 492	28 693	+4,2
Wermelskirchen, Stadt	34 447	34 934	34 765	-0,5

Anmerkung Seite 40

Noch: 6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2018

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am			Veränderung der Einwohnerzahl der Fortschreibung am 31. Dezember 2018 gegenüber dem 9. Mai 2011 (Zensus 2011)
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2018 – Ergebnis der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl			%
Rhein-Sieg-Kreis	476 453	578 252	599 780	+3,6
Alfter	16 389	22 839	23 622	+3,3
Bad Honnef, Stadt	21 647	24 523	25 816	+5,0
Bornheim, Stadt	34 211	46 207	48 326	+4,4
Eitorf	15 591	18 762	18 727	-0,2
Hennef (Sieg), Stadt	29 968	44 770	47 339	+5,4
Königswinter, Stadt	33 783	40 025	41 243	+3,0
Lohmar, Stadt	25 294	29 475	30 363	+2,9
Meckenheim, Stadt	20 868	23 563	24 684	+4,5
Much	11 309	14 119	14 374	+1,8
Neunkirchen-Seelscheid	15 566	19 780	19 659	-0,6
Niederkassel, Stadt	28 243	36 496	38 218	+4,5
Rheinbach, Stadt	22 161	26 377	27 063	+2,5
Ruppichteroth	7 741	10 288	10 408	+1,2
Sankt Augustin, Stadt	49 396	53 850	55 767	+3,4
Siegburg, Stadt	33 637	38 780	41 463	+6,5
Swisttal	16 341	17 604	18 618	+5,4
Troisdorf, Stadt	60 079	72 408	74 903	+3,3
Wachtberg	16 563	19 451	20 414	+4,7
Windeck	17 666	18 935	18 773	-0,9
Reg.-Bez. Köln	3 856 102	4 285 861	4 468 904	+4,1
Kreisfreie Städte				
Bottrop	114 640	117 311	117 383	+0,1
Gelsenkirchen	287 508	258 766	260 654	+0,7
Münster	246 186	289 576	314 319	+7,9
Kreis Borken	307 778	363 755	370 676	+1,9
Ahaus, Stadt	29 850	38 331	39 223	+2,3
Bocholt, Stadt	67 028	71 256	71 099	-0,2
Borken, Stadt	34 228	41 614	42 530	+2,2
Gescher, Stadt	14 619	16 869	17 205	+2,0
Gronau (Westf.), Stadt	39 318	45 494	48 072	+5,4
Heek	6 904	8 356	8 681	+3,7
Heiden	6 511	8 089	8 187	+1,2
Isselburg, Stadt	9 720	10 926	10 692	-2,2
Legden	5 448	6 939	7 314	+5,1
Raesfeld	8 569	11 140	11 368	+2,0
Reken	11 015	14 321	14 815	+3,3
Rhede, Stadt	16 383	19 102	19 328	+1,2
Schöppingen	5 223	6 882	6 820	-0,9
Stadtlohn, Stadt	17 079	20 164	20 322	+0,8
Südlohn	7 557	8 882	9 249	+4,0
Velen, Stadt	9 719	12 990	13 130	+1,1
Vreden, Stadt	18 607	22 400	22 641	+1,1
Kreis Coesfeld	176 193	215 269	219 929	+2,1
Ascheberg	12 381	15 103	15 372	+1,7
Billerbeck, Stadt	9 646	11 460	11 566	+0,9
Coesfeld, Stadt	31 788	35 815	36 217	+1,1
Dülmen, Stadt	38 851	46 388	46 590	+0,4
Havixbeck	9 843	11 543	11 829	+2,4
Lüdinghausen, Stadt	19 036	23 544	24 590	+4,3
Nordkirchen	7 862	9 662	10 063	+4,0
Nottuln	14 457	19 160	19 557	+2,0
Olfen, Stadt	8 329	12 084	12 846	+5,9
Rosendahl	9 538	10 534	10 806	+2,5
Senden	14 462	19 976	20 493	+2,5

Anmerkung Seite 40

Noch: 6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2018

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am			Veränderung der Einwohnerzahl der Fortschreibung am 31. Dezember 2018 gegenüber dem 9. Mai 2011 (Zensus 2011)
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2018 – Ergebnis der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl			%
Kreis Recklinghausen	631 024	619 382	615 261	-0,7
Castrop-Rauxel, Stadt	77 081	74 629	73 425	-1,6
Datteln, Stadt	36 504	34 481	34 614	+0,4
Dorsten, Stadt	73 744	76 860	74 736	-2,8
Gladbeck, Stadt	78 343	73 974	75 687	+2,3
Haltern am See, Stadt	32 758	37 315	38 013	+1,8
Herten, Stadt	67 806	61 505	61 791	+0,5
Marl, Stadt	89 063	84 782	83 941	-1,0
Oer-Erkenschwick, Stadt	27 607	30 861	31 442	+1,8
Recklinghausen, Stadt	119 991	115 958	112 267	-3,3
Waltrop, Stadt	28 127	29 017	29 345	+1,1
Kreis Steinfurt	378 416	433 659	447 614	+3,1
Altenberge	7 658	9 999	10 296	+2,9
Emsdetten, Stadt	31 007	35 236	36 012	+2,2
Greven, Stadt	29 512	34 659	37 692	+8,0
Hörstel, Stadt	15 305	19 660	20 141	+2,4
Hopsten	5 928	7 631	7 599	-0,4
Horstmar, Stadt	6 010	6 496	6 551	+0,8
Ibbenbüren, Stadt	43 243	50 569	51 904	+2,6
Ladbergen	5 596	6 372	6 705	+5,0
Laer	5 147	6 485	6 799	+4,6
Lengerich, Stadt	20 215	21 828	22 641	+3,6
Lienen	7 832	8 577	8 527	-0,6
Lotte	10 060	13 728	14 135	+2,9
Metelen	5 738	6 397	6 350	-0,7
Mettingen	10 206	11 830	11 883	+0,4
Neuenkirchen	11 435	13 698	13 905	+1,5
Nordwalde	8 430	9 368	9 584	+2,3
Ochtrup, Stadt	16 873	18 876	19 636	+3,9
Recke	9 610	11 378	11 371	-0,1
Rheine, Stadt	69 348	72 749	76 107	+4,4
Saerbeck	4 884	7 157	7 139	-0,3
Steinfurt, Stadt	30 067	33 392	34 084	+2,0
Tecklenburg, Stadt	8 861	8 824	9 145	+3,5
Westerkappeln	8 930	10 949	11 182	+2,1
Wettringen	6 521	7 801	8 226	+5,2
Kreis Warendorf	247 447	273 477	277 783	+1,6
Ahlen, Stadt	52 657	52 280	52 582	+0,6
Beckum, Stadt	35 877	36 116	36 646	+1,4
Beelen	4 927	6 284	6 245	-0,6
Drensteinfurt, Stadt	11 603	15 176	15 542	+2,4
Ennigerloh, Stadt	19 192	19 662	19 829	+0,8
Everswinkel	7 445	9 382	9 666	+2,9
Oelde, Stadt	27 033	28 940	29 326	+1,3
Ostbevern	6 926	10 624	10 982	+3,3
Sassenberg, Stadt	9 438	13 981	14 260	+2,0
Sendenhorst, Stadt	10 809	12 834	13 157	+2,5
Telgte, Stadt	16 555	18 866	19 925	+5,3
Wadersloh	11 509	12 350	12 397	+0,4
Warendorf, Stadt	33 476	36 982	37 226	+0,7
Reg.-Bez. Münster	2 389 192	2 571 195	2 623 619	+2,0
Kreisfreie Stadt Bielefeld	305 566	326 870	333 786	+2,1
Kreis Gütersloh	287 883	350 420	364 083	+3,8
Borgholzhausen, Stadt	7 463	8 718	8 973	+2,8
Gütersloh, Stadt	81 804	94 172	100 194	+6,0

Anmerkung Seite 40

Noch: 6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2018

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am			Veränderung der Einwohnerzahl der Fortschreibung am 31. Dezember 2018 gegenüber dem 9. Mai 2011 (Zensus 2011)
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2018 – Ergebnis der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl			%
Noch: Kreis Gütersloh				
Halle (Westf.), Stadt	18 161	21 029	21 640	+2,8
Harsewinkel, Stadt	18 741	23 799	25 147	+5,4
Herzebrock-Clarholz	12 626	15 900	15 847	-0,3
Langenberg	6 797	8 151	8 597	+5,2
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	36 822	46 515	48 505	+4,1
Rietberg, Stadt	22 782	28 562	29 466	+3,1
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	20 183	26 386	26 776	+1,5
Steinhagen	16 486	20 157	20 698	+2,6
Verl, Stadt	18 507	24 766	25 498	+2,9
Versmold, Stadt	17 396	20 898	21 468	+2,7
Werther (Westf.), Stadt	10 115	11 367	11 274	-0,8
Kreis Herford	227 548	250 704	250 783	+0
Bünde, Stadt	39 083	45 497	45 521	+0,1
Enger, Stadt	16 291	20 439	20 461	+0,1
Herford, Stadt	60 935	65 213	66 608	+2,1
Hiddenhausen	19 166	19 786	19 767	-0,1
Kirchlengern	14 238	16 189	16 029	-1,0
Löhne, Stadt	36 746	39 671	39 697	+0,1
Rödinghausen	8 266	9 865	9 784	-0,8
Spenge, Stadt	14 043	14 812	14 487	-2,2
Vlotho, Stadt	18 780	19 232	18 429	-4,4
Kreis Höxter	140 653	145 678	140 667	-3,6
Bad Driburg, Stadt	16 582	18 639	19 002	+1,9
Beverungen, Stadt	14 791	13 867	13 115	-5,7
Borgentreich, Stadt	9 161	9 133	8 523	-7,2
Brakel, Stadt	14 893	16 853	16 270	-3,6
Höxter, Stadt	31 972	30 165	28 824	-4,7
Marienmünster, Stadt	4 908	5 356	4 962	-7,9
Nieheim, Stadt	6 505	6 578	6 093	-8,0
Steinheim, Stadt	12 132	13 107	12 657	-3,6
Warburg, Stadt	21 887	23 547	23 079	-2,0
Willebadessen, Stadt	7 822	8 433	8 142	-3,6
Kreis Lippe	318 404	348 681	348 391	-0,1
Augustdorf	6 483	9 649	10 046	+4,0
Bad Salzuflen, Stadt	50 588	52 285	54 127	+3,4
Barntrup, Stadt	8 429	9 042	8 587	-5,3
Blomberg, Stadt	14 327	15 721	15 154	-3,7
Detmold, Stadt	65 502	73 743	74 388	+0,9
Dörentrup	7 799	8 229	7 720	-6,6
Extertal	12 098	11 854	11 091	-6,9
Horn-Bad Meinberg, Stadt	16 318	17 364	17 178	-1,1
Kalletal	13 756	14 249	13 605	-4,7
Lage, Stadt	31 375	34 824	35 047	+0,6
Lemgo, Stadt	38 151	41 032	40 696	-0,8
Leopoldshöhe	12 699	15 922	16 282	+2,2
Lügde, Stadt	10 691	10 209	9 448	-8,1
Oerlinghausen, Stadt	14 757	16 684	17 286	+3,5
Schieder-Schwalenberg, Stadt	8 214	8 993	8 475	-6,1
Schlangen	7 217	8 881	9 261	+4,1
Kreis Minden-Lübbecke	282 588	312 169	310 710	-0,5
Bad Oeynhausen, Stadt	44 036	48 623	48 702	+0,2
Espelkamp, Stadt	22 049	24 805	24 685	-0,5
Hille	14 256	16 027	15 445	-3,8
Hüllhorst	11 093	13 174	13 026	-1,1
Lübbecke, Stadt	22 191	25 473	25 490	+0,1

Anmerkung Seite 40

Noch: 6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2018

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am			Veränderung der Einwohnerzahl der Fortschreibung am 31. Dezember 2018 gegenüber dem 9. Mai 2011 (Zensus 2011)
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2018 – Ergebnis der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl			%
Noch: Kreis Minden-Lübbecke				
Minden, Stadt	75 031	80 121	81 682	+1,9
Petershagen, Stadt	23 619	26 105	25 168	-3,7
Porta Westfalica, Stadt	33 787	35 623	35 671	+0,1
Preußisch Oldendorf, Stadt	10 373	12 741	12 289	-3,7
Rahden, Stadt	13 452	15 634	15 441	-1,2
Stemwede	12 701	13 843	13 111	-5,6
Kreis Paderborn	230 717	294 602	306 890	+4,0
Altenbeken	6 955	9 296	9 147	-1,6
Bad Lippspringe, Stadt	11 891	14 968	16 089	+7,0
Borchen	10 272	13 181	13 404	+1,7
Büren, Stadt	17 473	21 724	21 556	-0,8
Delbrück, Stadt	22 645	30 414	31 949	+4,8
Hövelhof	12 599	15 642	16 294	+4,0
Lichtenau, Stadt	9 147	10 473	10 632	+1,5
Paderborn, Stadt	110 715	142 365	150 580	+5,5
Salzkotten, Stadt	19 572	24 434	25 062	+2,5
Bad Wünnenberg, Stadt	9 448	12 105	12 177	+0,6
Reg.-Bez. Detmold	1 793 359	2 029 124	2 055 310	+1,3
Kreisfreie Städte				
Bochum	386 271	362 286	364 628	+0,6
Dortmund	584 089	571 143	587 010	+2,7
Hagen	209 363	187 944	188 814	+0,5
Hamm	171 170	176 037	179 111	+1,7
Herne	174 238	155 160	156 374	+0,8
Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	326 049	324 296	-0,5
Breckerfeld, Stadt	7 767	9 064	8 938	-1,4
Ennepetal, Stadt	33 598	30 400	30 075	-1,1
Gevelsberg, Stadt	32 456	31 227	30 695	-1,7
Hattingen, Stadt	55 880	54 253	54 562	+0,6
Herdecke, Stadt	25 238	22 909	22 733	-0,8
Schwelm, Stadt	29 527	28 435	28 542	+0,4
Sprockhövel, Stadt	23 857	25 444	24 747	-2,8
Wetter (Ruhr), Stadt	28 160	27 935	27 441	-1,8
Witten, Stadt	102 902	96 382	96 563	+0,2
Hochsauerlandkreis	260 265	266 509	260 475	-2,3
Arnsberg, Stadt	74 091	74 383	73 628	-1,0
Bestwig	11 354	11 430	10 687	-7,0
Brilon, Stadt	24 218	25 909	25 417	-1,9
Eslohe (Sauerland)	8 492	9 058	8 870	-2,1
Hallenberg, Stadt	4 718	4 507	4 486	-0,5
Marsberg, Stadt	20 772	20 428	19 640	-4,0
Medebach, Stadt	7 250	7 970	8 055	+1,1
Meschede, Stadt	31 110	30 745	29 921	-2,8
Olsberg, Stadt	14 464	15 057	14 489	-3,9
Schmallenberg, Stadt	24 477	25 475	24 869	-2,4
Sundern (Sauerland), Stadt	25 824	28 565	27 802	-2,7
Winterberg, Stadt	13 495	12 982	12 611	-2,9
Märkischer Kreis	421 321	423 819	412 120	-2,8
Altena, Stadt	23 198	18 218	16 922	-7,7
Balve, Stadt	11 190	11 789	11 361	-3,8
Halver, Stadt	15 322	16 474	16 106	-2,3
Hemer, Stadt	32 914	35 225	34 080	-3,4
Herscheid	6 828	7 363	6 977	-5,5
Iserlohn, Stadt	92 183	94 630	92 666	-2,1
Kierspe, Stadt	14 864	16 363	16 137	-1,4
Lüdenscheid, Stadt	74 635	73 762	72 611	-1,6

Anmerkung Seite 40

Noch: 6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2018

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am			Veränderung der Einwohnerzahl der Fortschreibung am 31. Dezember 2018 gegenüber dem 9. Mai 2011 (Zensus 2011)
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2018 – Ergebnis der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl			%
Noch: Märkischer Kreis				
Meinerzhagen, Stadt	18 318	21 073	20 397	-3,3
Menden (Sauerland), Stadt	54 058	54 495	52 912	-3,0
Nachrodt-Wiblingwerde	6 456	6 724	6 573	-2,3
Neuenrade, Stadt	11 197	12 156	11 982	-1,5
Plettenberg, Stadt	27 726	26 235	25 318	-3,6
Schalksmühle	11 576	10 882	10 341	-5,2
Werdohl, Stadt	20 856	18 430	17 737	-3,9
Kreis Olpe	125 142	136 491	134 775	-1,3
Attendorf, Stadt	21 570	24 463	24 367	-0,4
Drolshagen, Stadt	10 419	11 827	11 779	-0,4
Finnentrop	16 734	17 172	17 173	+0
Kirchhundem	11 813	12 069	11 564	-4,4
LenneStadt, Stadt	25 901	26 473	25 503	-3,8
Olpe, Stadt	22 710	24 822	24 688	-0,5
Wenden	15 995	19 665	19 701	+0,2
Kreis Siegen-Wittgenstein	279 700	276 834	278 210	+0,5
Bad Berleburg, Stadt	20 170	19 754	19 446	-1,6
Burbach	13 405	14 502	14 909	+2,7
Erndtebrück	7 893	7 315	6 998	-4,5
Freudenberg, Stadt	16 438	18 024	17 739	-1,6
Hilchenbach, Stadt	15 439	15 387	14 906	-3,2
Kreuztal, Stadt	29 370	30 754	31 187	+1,4
Bad Laasphe, Stadt	14 713	14 186	13 565	-4,6
Netphen, Stadt	21 959	23 326	23 130	-0,8
Neunkirchen	14 055	13 930	13 406	-3,9
Siegen, Stadt	106 384	99 187	102 836	+3,5
Wilnsdorf	19 874	20 469	20 088	-1,9
Kreis Soest	266 693	296 875	301 902	+1,7
Anröchte	9 166	10 422	10 275	-1,4
Bad Sassendorf	9 618	11 478	12 068	+4,9
Ense	9 691	12 336	12 213	-1,0
Erwitte, Stadt	13 410	15 569	16 045	+3,0
Geseke, Stadt	16 958	20 718	21 343	+2,9
Lippetal	10 904	11 959	11 871	-0,7
Lippstadt, Stadt	60 102	65 886	67 901	+3,0
Möhnesee	8 692	11 041	11 620	+5,0
Rüthen, Stadt	10 999	10 635	10 957	+2,9
Soest, Stadt	40 207	46 742	47 460	+1,5
Warstein, Stadt	28 138	25 966	24 842	-4,5
Welper	10 378	12 253	11 940	-2,6
Werl, Stadt	27 067	30 303	30 772	+1,5
Wickede (Ruhr)	11 363	11 567	12 595	+8,2
Kreis Unna	387 429	396 060	394 782	-0,3
Bergkamen, Stadt	47 660	49 011	48 725	-0,6
Bönen	18 002	18 018	18 107	+0,5
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	20 429	20 928	20 766	-0,8
Holzwickede	15 878	16 755	17 118	+2,1
Kamen, Stadt	44 002	43 815	42 971	-2,0
Lünen, Stadt	84 664	86 010	86 449	+0,5
Schwerte, Stadt	48 344	46 743	46 340	-0,9
Selm, Stadt	23 895	26 017	26 011	-0
Unna, Stadt	56 499	59 149	58 633	-0,9
Werne, Stadt	28 056	29 614	29 662	+0,2
Reg.-Bez. Arnsberg	3 605 066	3 575 207	3 582 497	+0,2
Nordrhein-Westfalen	16 711 845	17 538 251	17 932 651	+2,2

Anmerkung Seite 40

7. Gemeinden am 31. Dezember 2018 nach der Einwohnerzahl*)

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2018			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2018		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	1 085 664	529 368	556 296	Lippstadt, Stadt	67 901	33 469	34 432
Düsseldorf, krfr. Stadt	619 294	299 315	319 979	Dinslaken, Stadt	67 525	32 629	34 896
Dortmund, krfr. Stadt	587 010	288 386	298 624	Herford, Stadt	66 608	32 422	34 186
Essen, krfr. Stadt	583 109	283 005	300 104	Kerpen, Stadt	66 206	32 700	33 506
Duisburg, krfr. Stadt	498 590	246 588	252 002	Dormagen, Stadt	64 335	31 942	32 393
Bochum, krfr. Stadt	364 628	177 699	186 929	Grevenbroich, Stadt	63 620	30 879	32 741
Wuppertal, krfr. Stadt	354 382	173 687	180 695	Herten, Stadt	61 791	30 191	31 600
Bielefeld, krfr. Stadt	333 786	161 078	172 708	Bergheim, Stadt	61 612	30 338	31 274
Bonn, krfr. Stadt	327 258	156 328	170 930	Wesel, Stadt	60 357	29 286	31 071
Münster, krfr. Stadt	314 319	150 836	163 483	Hürth, Stadt	60 189	29 425	30 764
Mönchengladbach, krfr. Stadt	261 454	128 655	132 799	Langenfeld (Rhld.), Stadt	58 927	28 639	30 288
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	260 654	129 778	130 876	Unna, Stadt	58 633	28 164	30 469
Aachen, krfr. Stadt	247 380	128 754	118 626	Euskirchen, Stadt	57 975	28 397	29 578
Krefeld, krfr. Stadt	227 020	110 745	116 275	Stolberg (Rhld.), Stadt	56 792	28 253	28 539
Oberhausen, krfr. Stadt	210 829	103 612	107 217	Eschweiler, Stadt	56 385	27 590	28 795
Hagen, krfr. Stadt	188 814	92 168	96 646	Meerbusch, Stadt	56 189	26 814	29 375
Hamm, krfr. Stadt	179 111	88 024	91 087	Sankt Augustin, Stadt	55 767	27 323	28 444
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	170 880	82 387	88 493	Hilden, Stadt	55 764	26 812	28 952
Leverkusen, krfr. Stadt	163 838	79 787	84 051	Hattingen, Stadt	54 562	26 458	28 104
Solingen, krfr. Stadt	159 360	77 471	81 889	Bad Salzuflen, Stadt	54 127	26 063	28 064
Herne, krfr. Stadt	156 374	76 649	79 725	Pulheim, Stadt	54 071	26 105	27 966
Neuss, Stadt	153 796	74 534	79 262	Menden (Sauerland), Stadt	52 912	25 908	27 004
Paderborn, Stadt	150 580	74 978	75 602	Ahlen, Stadt	52 582	25 722	26 860
Bottrop, krfr. Stadt	117 383	57 101	60 282	Frechen, Stadt	52 473	25 645	26 828
Recklinghausen, Stadt	112 267	54 592	57 675	Ibbenbüren, Stadt	51 904	25 540	26 364
Bergisch Gladbach, Stadt	111 966	53 737	58 229	Kleve, Stadt	51 845	25 654	26 191
Remscheid, krfr. Stadt	110 994	54 664	56 330	Gummersbach, Stadt	50 688	25 082	25 606
Moers, Stadt	103 725	50 368	53 357	Willich, Stadt	50 592	24 696	25 896
Siegen, Stadt	102 836	50 470	52 366	Erftstadt, Stadt	49 801	24 234	25 567
Gütersloh, Stadt	100 194	49 807	50 387	Bergkamen, Stadt	48 725	24 072	24 653
Witten, Stadt	96 563	47 059	49 504	Bad Oeynhausen, Stadt	48 702	23 817	24 885
Iserlohn, Stadt	92 666	45 305	47 361	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	48 505	24 279	24 226
Düren, Stadt	90 733	44 903	45 830	Bornheim, Stadt	48 326	23 544	24 782
Ratingen, Stadt	87 297	41 837	45 460	Gronau (Westf.), Stadt	48 072	23 993	24 079
Lünen, Stadt	86 449	42 128	44 321	Soest, Stadt	47 460	22 893	24 567
Marl, Stadt	83 941	41 303	42 638	Hennef (Sieg), Stadt	47 339	23 100	24 239
Velbert, Stadt	81 984	40 096	41 888	Alsdorf, Stadt	47 018	23 288	23 730
Minden, Stadt	81 682	40 145	41 537	Dülmen, Stadt	46 590	22 677	23 913
Viersen, Stadt	76 905	37 241	39 664	Herzogenrath, Stadt	46 402	22 464	23 938
Rheine, Stadt	76 107	37 649	38 458	Schwerte, Stadt	46 340	22 627	23 713
Gladbeck, Stadt	75 687	36 833	38 854	Bünde, Stadt	45 521	22 186	23 335
Troisdorf, Stadt	74 903	36 647	38 256	Brühl, Stadt	44 397	21 200	23 197
Dorsten, Stadt	74 736	36 219	38 517	Erkrath, Stadt	44 384	21 401	22 983
Detmold, Stadt	74 388	35 935	38 453	Kaarst, Stadt	43 433	20 891	22 542
Arnsberg, Stadt	73 628	36 202	37 426	Erkelenz, Stadt	43 364	21 229	22 135
Castrop-Rauxel, Stadt	73 425	35 760	37 665	Kamen, Stadt	42 971	21 005	21 966
Lüdenscheid, Stadt	72 611	35 703	36 908	Borken, Stadt	42 530	20 908	21 622
Bocholt, Stadt	71 099	34 872	36 227	Nettetal, Stadt	42 493	20 981	21 512
				Heinsberg, Stadt	41 946	20 693	21 253
				Siegburg, Stadt	41 463	20 383	21 080
				Königswinter, Stadt	41 243	20 148	21 095
				Lemgo, Stadt	40 696	20 076	20 620
				Monheim am Rhein, Stadt	40 645	19 540	21 105

*) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011. Weitere Hinweise siehe Seite 27.

Noch: 7. Gemeinden am 31. Dezember 2018 nach der Einwohnerzahl*)

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2018			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2018		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Hückelhoven, Stadt	39 931	19 691	20 240	Wetter (Ruhr), Stadt	27 441	13 481	13 960
Löhne, Stadt	39 697	19 518	20 179	Geilenkirchen, Stadt	27 214	13 609	13 605
Ahaus, Stadt	39 223	19 621	19 602	Rheinbach, Stadt	27 063	13 429	13 634
Mettmann, Stadt	38 829	18 649	20 180	Overath, Stadt	27 040	13 331	13 709
Würselen, Stadt	38 712	18 952	19 760	Baesweiler, Stadt	27 033	13 136	13 897
Niederkassel, Stadt	38 218	18 782	19 436	Neukirchen-Vluyn, Stadt	26 982	13 045	13 937
Haltern am See, Stadt	38 013	18 524	19 489	Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	26 776	13 225	13 551
Greven, Stadt	37 692	18 584	19 108	Hamminkeln, Stadt	26 739	13 350	13 389
Kamp-Lintfort, Stadt	37 391	18 332	19 059	Heiligenhaus, Stadt	26 335	12 891	13 444
Warendorf, Stadt	37 226	18 166	19 060	Selm, Stadt	26 011	12 648	13 363
Beckum, Stadt	36 646	18 094	18 552	Bad Honnef, Stadt	25 816	12 476	13 340
Coesfeld, Stadt	36 217	17 855	18 362	Lennestadt, Stadt	25 503	12 799	12 704
Wesseling, Stadt	36 146	17 976	18 170	Verl, Stadt	25 498	12 843	12 655
Emsdetten, Stadt	36 012	17 821	18 191	Lübbecke, Stadt	25 490	12 350	13 140
Voerde (Niederrhein), Stadt	35 999	17 590	18 409	Brilon, Stadt	25 417	12 525	12 892
Porta Westfalica, Stadt	35 671	17 715	17 956	Plettenberg, Stadt	25 318	12 625	12 693
Lage, Stadt	35 047	17 261	17 786	Petershagen, Stadt	25 168	12 638	12 530
Wermelskirchen, Stadt	34 765	16 984	17 781	Harsewinkel, Stadt	25 147	12 745	12 402
Datteln, Stadt	34 614	16 949	17 665	Wiehl, Stadt	25 135	12 193	12 942
Kempen, Stadt	34 597	16 794	17 803	Salzkotten, Stadt	25 062	12 427	12 635
Steinfurt, Stadt	34 084	16 852	17 232	Schmallenberg, Stadt	24 869	12 607	12 262
Hemer, Stadt	34 080	16 820	17 260	Warstein, Stadt	24 842	12 403	12 439
Geldern, Stadt	33 836	16 875	16 961	Sprockhövel, Stadt	24 747	11 975	12 772
Goch, Stadt	33 825	16 891	16 934	Olpe, Stadt	24 688	12 066	12 622
Korschenbroich, Stadt	33 066	16 086	16 980	Espeikamp, Stadt	24 685	12 044	12 641
Jülich, Stadt	32 632	16 379	16 253	Meckenheim, Stadt	24 684	12 104	12 580
Delbrück, Stadt	31 949	16 227	15 722	Lüdinghausen, Stadt	24 590	12 212	12 378
Oer-Erkenschwick, Stadt	31 442	15 451	15 991	Attendorn, Stadt	24 367	12 277	12 090
Kreuztal, Stadt	31 187	15 410	15 777	Übach-Palenberg, Stadt	24 081	12 087	11 994
Rheinberg, Stadt	31 097	15 191	15 906	Alfter	23 622	11 668	11 954
Werl, Stadt	30 772	15 721	15 051	Bedburg, Stadt	23 531	11 840	11 691
Emmerich am Rhein, Stadt	30 748	15 453	15 295	Jüchen	23 337	11 509	11 828
Gevelsberg, Stadt	30 695	14 904	15 791	Netphen, Stadt	23 130	11 476	11 654
Haan, Stadt	30 484	14 610	15 874	Warburg, Stadt	23 079	11 359	11 720
Lohmar, Stadt	30 363	14 892	15 471	Herdecke, Stadt	22 733	10 809	11 924
Ennepetal, Stadt	30 075	14 657	15 418	Vreden, Stadt	22 641	11 553	11 088
				Lengerich, Stadt	22 641	11 227	11 414
Meschede, Stadt	29 921	14 870	15 051	Radevormwald, Stadt	22 107	10 776	11 331
Werne, Stadt	29 662	14 336	15 326	Xanten, Stadt	21 690	10 613	11 077
Rietberg, Stadt	29 466	14 891	14 575	Elsdorf, Stadt	21 663	10 599	11 064
Waltrop, Stadt	29 345	14 197	15 148	Halle (Westf.), Stadt	21 640	10 739	10 901
Oelde, Stadt	29 326	14 685	14 641	Büren, Stadt	21 556	11 074	10 482
Tönisvorst, Stadt	29 306	14 353	14 953	Versmold, Stadt	21 468	10 786	10 682
Höxter, Stadt	28 824	14 273	14 551	Lindlar	21 396	10 471	10 925
Rösrath, Stadt	28 693	14 033	14 660	Geseke, Stadt	21 343	10 604	10 739
Schwelm, Stadt	28 542	13 747	14 795	Wülfrath, Stadt	21 035	10 230	10 805
Wegberg, Stadt	28 175	13 867	14 308	Wipperfürth, Stadt	21 003	10 369	10 634
Leichlingen (Rhld.), Stadt	28 031	13 505	14 526	Rees, Stadt	20 972	10 274	10 698
Kevelaer, Stadt	28 021	13 752	14 269	Fröndenbergruhr, Stadt	20 766	10 181	10 585
Sundern (Sauerland), Stadt	27 802	13 957	13 845	Steinhagen	20 698	10 199	10 499
Mechernich, Stadt	27 598	13 701	13 897	Senden	20 493	10 216	10 277

Anmerkungen Seite 48

Noch: 7. Gemeinden am 31. Dezember 2018 nach der Einwohnerzahl*)

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2018			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2018		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Enger, Stadt	20 461	10 045	10 416	Bad Lippspringe, Stadt	16 089	7 824	8 265
Wachtberg	20 414	10 008	10 406	Erwitte, Stadt	16 045	7 884	8 161
Meinerzhagen, Stadt	20 397	10 083	10 314	Kirchlengern	16 029	7 895	8 134
Stadtlohn, Stadt	20 322	10 241	10 081				
Zülpich, Stadt	20 174	9 906	10 268	Herzebrock-Clarholz	15 847	7 911	7 936
Hörstel, Stadt	20 141	10 100	10 041	Brüggen	15 708	7 640	8 068
Wilnsdorf	20 088	10 009	10 079	Niederkrüchten	15 550	7 657	7 893
				Drensteinfurt, Stadt	15 542	7 720	7 822
Telgte, Stadt	19 925	9 608	10 317	Hille	15 445	7 567	7 878
Ennigerloh, Stadt	19 829	9 947	9 882	Rahden, Stadt	15 441	7 804	7 637
Kürten	19 768	9 677	10 091	Simmerath	15 377	7 666	7 711
Hiddenhausen	19 767	9 770	9 997	Ascheberg	15 372	7 629	7 743
Wenden	19 701	9 861	9 840	Blomberg, Stadt	15 154	7 576	7 578
Neunkirchen-Seelscheid	19 659	9 640	10 019	Hückeswagen, Stadt	15 060	7 521	7 539
Marsberg, Stadt	19 640	10 042	9 598	Odenthal	15 020	7 347	7 673
Ochtrup, Stadt	19 636	9 967	9 669				
Nottuln	19 557	9 663	9 894	Burbach	14 909	7 754	7 155
Waldbröl, Stadt	19 543	9 519	10 024	Hilchenbach, Stadt	14 906	7 365	7 541
Bad Berleburg, Stadt	19 446	9 902	9 544	Reken	14 815	7 441	7 374
Rhede, Stadt	19 328	9 629	9 699	Grefrath	14 802	7 236	7 566
Engelskirchen	19 272	9 363	9 909	Olsberg, Stadt	14 489	7 207	7 282
Bad Driburg, Stadt	19 002	9 419	9 583	Spenge, Stadt	14 487	7 072	7 415
				Much	14 374	7 005	7 369
Schwalmtal	18 982	9 315	9 667	Sassenberg, Stadt	14 260	7 175	7 085
Bergneustadt, Stadt	18 865	9 237	9 628	Lotte	14 135	7 056	7 079
Windeck	18 773	9 393	9 380	Niederzier	14 033	6 952	7 081
Eitorf	18 727	9 320	9 407	Langerwehe	14 020	6 930	7 090
Reichshof	18 655	9 379	9 276				
Swisttal	18 618	9 147	9 471	Neuenkirchen	13 905	6 986	6 919
Vlotho, Stadt	18 429	9 183	9 246	Kalkar, Stadt	13 902	6 915	6 987
Wassenberg, Stadt	18 292	9 000	9 292	Aldenhoven	13 807	6 878	6 929
Burscheid, Stadt	18 172	8 958	9 214	Kalletal	13 605	6 712	6 893
Bönen	18 107	8 853	9 254	Schermbeck	13 599	6 722	6 877
				Hünxe	13 567	6 631	6 936
Freudenberg, Stadt	17 739	8 791	8 948	Bad Laasphe, Stadt	13 565	6 826	6 739
Werdohl, Stadt	17 737	8 793	8 944	Marienheide	13 552	6 749	6 803
Weilerswist	17 619	8 687	8 932	Neunkirchen	13 406	6 796	6 610
Kreuzau	17 532	8 579	8 953	Borchen	13 404	6 643	6 761
Bad Münstereifel, Stadt	17 299	8 422	8 877	Rommerskirchen	13 231	6 559	6 672
Oerlinghausen, Stadt	17 286	8 461	8 825	Sendenhorst, Stadt	13 157	6 546	6 611
Gescher, Stadt	17 205	8 618	8 587	Velen, Stadt	13 130	6 653	6 477
Horn-Bad Meinberg, Stadt	17 178	8 402	8 776	Beverungen, Stadt	13 115	6 456	6 659
Finnentrop	17 173	8 771	8 402	Stemwede	13 111	6 671	6 440
Holzwickede	17 118	8 290	8 828	Schleiden, Stadt	13 053	6 500	6 553
				Hüllhorst	13 026	6 535	6 491
Nümbrecht	16 985	8 287	8 698				
Altena, Stadt	16 922	8 367	8 555	Bedburg-Hau	12 933	6 656	6 277
Hövelhof	16 294	8 273	8 021	Olfen, Stadt	12 846	6 271	6 575
Leopoldshöhe	16 282	8 087	8 195	Steinheim, Stadt	12 657	6 229	6 428
Brakel, Stadt	16 270	8 161	8 109	Winterberg, Stadt	12 611	6 317	6 294
Kierspe, Stadt	16 137	7 963	8 174	Wickede (Ruhr)	12 595	6 413	6 182
Straelen, Stadt	16 114	8 052	8 062	Linnich, Stadt	12 593	6 195	6 398
Halver, Stadt	16 106	7 880	8 226	Kerken	12 524	6 158	6 366

Anmerkungen Seite 48

Noch: 7. Gemeinden am 31. Dezember 2018 nach der Einwohnerzahl*)

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2018			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2018		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Alpen	12 463	6 134	6 329	Schlangen	9 261	4 677	4 584
Gangelt	12 446	6 160	6 286	Südlohn	9 249	4 633	4 616
Wadersloh	12 397	6 218	6 179	Altenbeken	9 147	4 617	4 530
Preußisch Oldendorf, Stadt	12 289	6 019	6 270	Tecklenburg, Stadt	9 145	4 601	4 544
Ense	12 213	6 115	6 098				
Bad Wünnenberg, Stadt	12 177	6 115	6 062	Borgholzhausen, Stadt	8 973	4 469	4 504
Bad Sassendorf	12 068	5 739	6 329	Breckerfeld, Stadt	8 938	4 400	4 538
				Eslohe (Sauerland)	8 870	4 501	4 369
Neuenrade, Stadt	11 982	5 935	6 047	Waldfeucht	8 784	4 381	4 403
Welper	11 940	5 964	5 976	Hürtgenwald	8 706	4 375	4 331
Issum	11 937	5 787	6 150	Heek	8 681	4 403	4 278
Mettingen	11 883	5 924	5 959	Sonsbeck	8 675	4 246	4 429
Lippetal	11 871	5 959	5 912	Roetgen	8 640	4 268	4 372
Havixbeck	11 829	5 766	6 063	Langenberg	8 597	4 351	4 246
Drolshagen, Stadt	11 779	5 968	5 811	Barntrup, Stadt	8 587	4 285	4 302
Monschau, Stadt	11 726	5 791	5 935	Lienen	8 527	4 314	4 213
Möhnesee	11 620	5 950	5 670	Borgentreich, Stadt	8 523	4 409	4 114
Billerbeck, Stadt	11 566	5 773	5 793	Schieder-Schwalenberg, Stadt	8 475	4 197	4 278
Kirchhundem	11 564	5 868	5 696	Titz	8 361	4 151	4 210
Recke	11 371	5 696	5 675	Blankenheim	8 313	4 274	4 039
Raesfeld	11 368	5 722	5 646	Uedem	8 281	4 109	4 172
Balve, Stadt	11 361	5 643	5 718	Wettringen	8 226	4 127	4 099
Werther (Westf.), Stadt	11 274	5 599	5 675	Heiden	8 187	4 095	4 092
Kall	11 264	5 545	5 719	Willebadessen, Stadt	8 142	4 129	4 013
Westerkappeln	11 182	5 539	5 643	Wachtendonk	8 118	4 039	4 079
Extertal	11 091	5 520	5 571	Medebach, Stadt	8 055	4 042	4 013
Ostbevern	10 982	5 499	5 483	Hellenthal	7 895	3 989	3 906
Rüthen, Stadt	10 957	5 690	5 267	Dörentrup	7 720	3 906	3 814
Rosendahl	10 806	5 498	5 308	Hopsten	7 599	3 969	3 630
Weeze	10 697	5 365	5 332	Nettersheim	7 467	3 642	3 825
Isselburg, Stadt	10 692	5 419	5 273	Inden	7 421	3 599	3 822
Bestwig	10 687	5 380	5 307	Legden	7 314	3 774	3 540
Kranenburg	10 632	5 402	5 230	Saerbeck	7 139	3 574	3 565
Lichtenau, Stadt	10 632	5 444	5 188				
Nörvenich	10 459	5 164	5 295	Erndtebrück	6 998	3 559	3 439
Ruppichteroth	10 408	5 084	5 324	Herscheid	6 977	3 431	3 546
Schalksmühle	10 341	5 100	5 241	Schöppingen	6 820	3 620	3 200
Altenberge	10 296	5 161	5 135	Laer	6 799	3 383	3 416
Anröchte	10 275	5 218	5 057	Ladbergen	6 705	3 315	3 390
Morsbach	10 210	5 123	5 087	Rheurdt	6 589	3 246	3 343
Selfkant	10 089	5 132	4 957	Nachrodt-Wiblingwerde	6 573	3 261	3 312
Nordkirchen	10 063	5 004	5 059	Horstmar, Stadt	6 551	3 335	3 216
Augustdorf	10 046	5 144	4 902	Metelen	6 350	3 197	3 153
				Beelen	6 245	3 161	3 084
Nideggen, Stadt	9 945	4 902	5 043	Nieheim, Stadt	6 093	3 138	2 955
Rödinghausen	9 784	4 868	4 916				
Merzenich	9 778	4 854	4 924	Marienmünster, Stadt	4 962	2 486	2 476
Everswinkel	9 666	4 757	4 909	Hallenberg, Stadt	4 486	2 297	2 189
Nordwalde	9 584	4 716	4 868	Heimbach, Stadt	4 333	2 185	2 148
Lügde, Stadt	9 448	4 663	4 785	Dahlem	4 183	2 061	2 122
Vettweiß	9 369	4 715	4 654				

Anmerkungen Seite 48

8. Bevölkerung am 31. Dezember 2018 nach Alters- und Geburtsjahren*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2018	172 060	88 328	83 732
1 – 2	2017	173 986	89 664	84 322
2 – 3	2016	175 494	89 853	85 641
3 – 4	2015	169 193	87 162	82 031
4 – 5	2014	166 559	85 701	80 858
Zusammen		857 292	440 708	416 584
5 – 6	2013	159 524	82 491	77 033
6 – 7	2012	159 783	82 074	77 709
7 – 8	2011	156 118	80 195	75 923
8 – 9	2010	160 537	82 738	77 799
9 – 10	2009	158 434	81 607	76 827
Zusammen		794 396	409 105	385 291
10 – 11	2008	163 993	84 562	79 431
11 – 12	2007	163 281	84 030	79 251
12 – 13	2006	161 788	83 376	78 412
13 – 14	2005	164 099	84 731	79 368
14 – 15	2004	167 908	86 447	81 461
Zusammen		821 069	423 146	397 923
15 – 16	2003	169 590	87 724	81 866
16 – 17	2002	173 857	89 860	83 997
17 – 18	2001	179 092	92 928	86 164
18 – 19	2000	189 556	98 916	90 640
19 – 20	1999	194 394	102 119	92 275
Zusammen		906 489	471 547	434 942
20 – 21	1998	201 907	105 737	96 170
21 – 22	1997	212 974	111 367	101 607
22 – 23	1996	212 930	111 238	101 692
23 – 24	1995	210 221	109 892	100 329
24 – 25	1994	215 656	112 584	103 072
Zusammen		1 053 688	550 818	502 870
25 – 26	1993	222 900	115 446	107 454
26 – 27	1992	225 588	116 738	108 850
27 – 28	1991	230 244	118 550	111 694
28 – 29	1990	238 914	123 279	115 635
29 – 30	1989	231 813	118 706	113 107
Zusammen		1 149 459	592 719	556 740

*) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011. Weitere Hinweise siehe Seite 27.

Noch: 8. Bevölkerung am 31. Dezember 2018 nach Alters- und Geburtsjahren*)

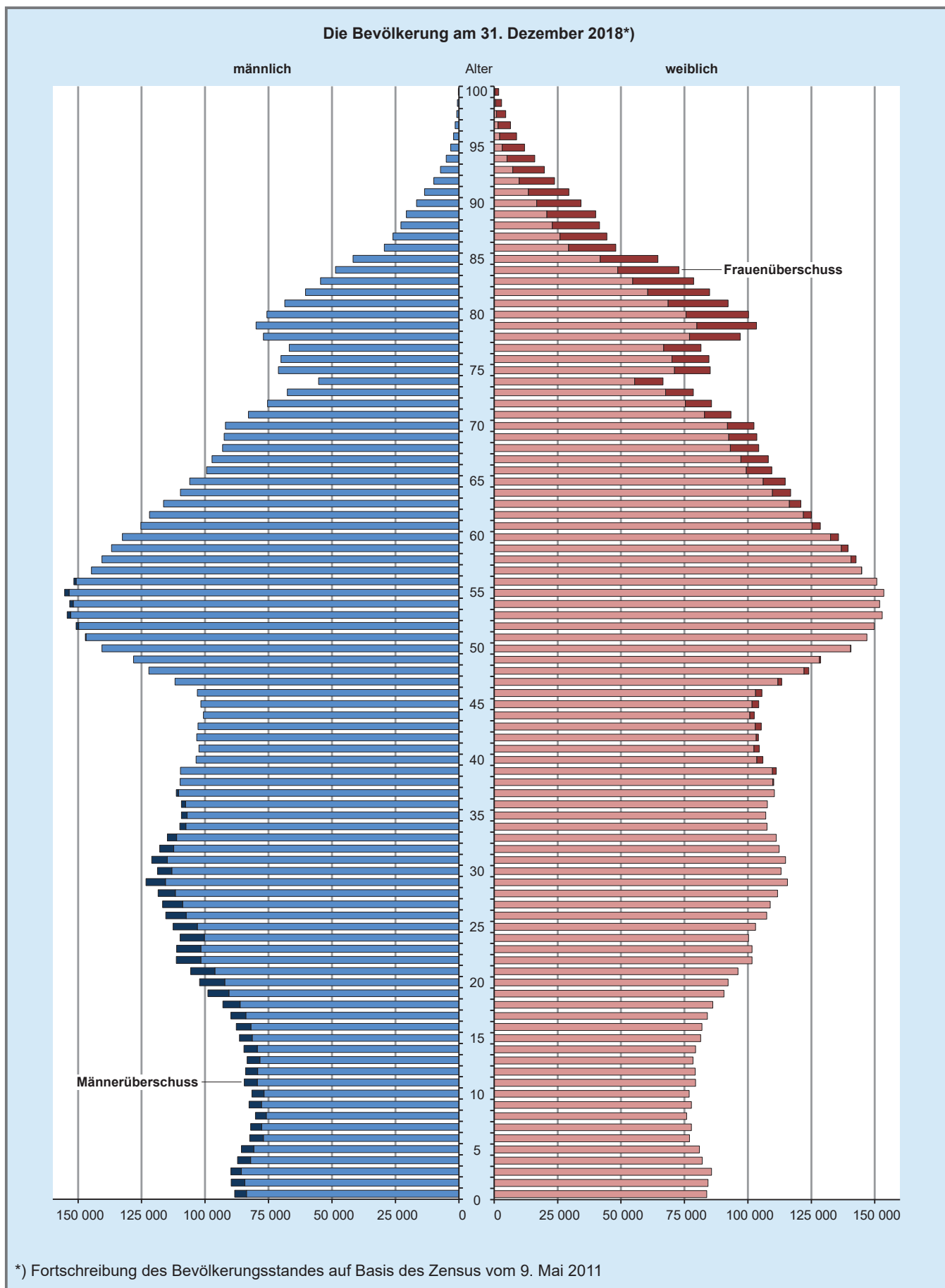
Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
30 – 31	1988	235 830	120 983	114 847
31 – 32	1987	230 150	117 857	112 293
32 – 33	1986	226 067	114 832	111 235
33 – 34	1985	217 559	109 992	107 567
34 – 35	1984	216 359	109 320	107 039
Zusammen		1 125 965	572 984	552 981
35 – 36	1983	217 012	109 302	107 710
36 – 37	1982	221 888	111 384	110 504
37 – 38	1981	219 990	109 831	110 159
38 – 39	1980	220 983	109 752	111 231
39 – 40	1979	209 483	103 499	105 984
Zusammen		1 089 356	543 768	545 588
40 – 41	1978	207 061	102 460	104 601
41 – 42	1977	207 496	103 285	104 211
42 – 43	1976	208 128	102 855	105 273
43 – 44	1975	203 219	100 719	102 500
44 – 45	1974	205 938	101 642	104 296
Zusammen		1 031 842	510 961	520 881
45 – 46	1973	208 534	103 028	105 506
46 – 47	1972	225 183	111 793	113 390
47 – 48	1971	246 204	122 171	124 033
48 – 49	1970	256 970	128 241	128 729
49 – 50	1969	281 148	140 566	140 582
Zusammen		1 218 039	605 799	612 240
50 – 51	1968	293 980	147 104	146 876
51 – 52	1967	300 642	150 844	149 798
52 – 53	1966	307 294	154 317	152 977
53 – 54	1965	305 331	153 370	151 961
54 – 55	1964	308 851	155 271	153 580
Zusammen		1 516 098	760 906	755 192
55 – 56	1963	302 487	151 685	150 802
56 – 57	1962	289 619	144 750	144 869
57 – 58	1961	283 333	140 622	142 711
58 – 59	1960	276 372	136 869	139 503
59 – 60	1959	268 403	132 624	135 779
Zusammen		1 420 214	706 550	713 664
60 – 61	1958	253 777	125 273	128 504
61 – 62	1957	246 986	121 897	125 089
62 – 63	1956	237 176	116 308	120 868
63 – 64	1955	226 662	109 758	116 904
64 – 65	1954	220 826	106 043	114 783
Zusammen		1 185 427	579 279	606 148

Anmerkungen Seite 52

Noch: 8. Bevölkerung am 31. Dezember 2018 nach Alters- und Geburtsjahren*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
65 – 66	1953	208 829	99 348	109 481
66 – 67	1952	205 369	97 268	108 101
67 – 68	1951	197 339	93 069	104 270
68 – 69	1950	196 010	92 524	103 486
69 – 70	1949	194 355	91 970	102 385
Zusammen		1 001 902	474 179	527 723
70 – 71	1948	176 215	82 917	93 298
71 – 72	1947	161 089	75 386	85 703
72 – 73	1946	146 064	67 564	78 500
73 – 74	1945	121 914	55 322	66 592
74 – 75	1944	156 292	71 131	85 161
Zusammen		761 574	352 320	409 254
75 – 76	1943	154 782	70 077	84 705
76 – 77	1942	148 316	66 810	81 506
77 – 78	1941	174 003	77 038	96 965
78 – 79	1940	183 295	79 939	103 356
79 – 80	1939	175 952	75 633	100 319
Zusammen		836 348	369 497	466 851
80 – 81	1938	160 851	68 574	92 277
81 – 82	1937	145 406	60 470	84 936
82 – 83	1936	133 231	54 558	78 673
83 – 84	1935	121 429	48 639	72 790
84 – 85	1934	106 302	41 728	64 574
Zusammen		667 219	273 969	393 250
85 – 86	1933	77 231	29 348	47 883
86 – 87	1932	70 442	25 991	44 451
87 – 88	1931	64 355	22 870	41 485
88 – 89	1930	60 855	20 773	40 082
89 – 90	1929	50 920	16 712	34 208
Zusammen		323 803	115 694	208 109
90 und mehr	1928 und früher	172 471	44 682	127 789
Insgesamt		17 932 651	8 798 631	9 134 020

Anmerkungen Seite 52



9. Entwicklung der Bevölkerung 2016 – 2040 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	2016	2017	2018	2020	2025	2030	2040
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ¹⁾			Bevölkerungsvorausberechnung ²⁾			
	Anzahl			Messziffer 2018 ¹⁾ = 100			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	613 230	617 280	619 294	101,8	105,9	109,4	114,0
Duisburg	499 845	498 110	498 590	99,6	98,5	97,5	95,2
Essen	583 084	583 393	583 109	100,7	102,3	103,6	105,1
Krefeld	226 812	226 699	227 020	100,1	100,1	99,9	98,5
Mönchengladbach	260 925	262 188	261 454	100,3	100,9	101,3	101,0
Mülheim an der Ruhr	170 936	171 265	170 880	100,0	99,9	99,7	98,5
Oberhausen	211 382	211 422	210 829	99,7	98,7	97,7	95,2
Remscheid	110 611	110 584	110 994	99,5	98,5	97,4	94,7
Solingen	158 908	158 803	159 360	100,5	101,7	102,7	103,8
Wuppertal	352 390	353 590	354 382	100,4	101,3	101,8	102,1
Kreise							
Kleve	310 329	311 270	310 974	100,3	100,9	101,3	100,9
Mettmann	484 770	485 409	485 684	100,1	100,2	100,2	99,7
Rhein-Kreis Neuss	447 431	449 408	451 007	100,7	102,3	103,9	105,7
Viersen	298 422	298 733	298 935	99,8	99,4	98,9	97,0
Wesel	461 715	460 666	459 809	99,7	98,9	97,9	94,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 190 790	5 198 820	5 202 321	100,3	101,1	101,6	101,5
davon							
kreisfreie Städte	3 188 123	3 193 334	3 195 912	100,5	101,5	102,3	102,7
Kreise	2 002 667	2 005 486	2 006 409	100,1	100,4	100,5	99,6
Kreisfreie Städte							
Bonn	322 125	325 490	327 258	101,6	105,1	108,1	112,1
Köln	1 075 935	1 080 394	1 085 664	101,9	106,3	110,2	115,8
Leverkusen	163 113	163 577	163 838	100,8	102,6	104,2	106,5
Kreise							
Städteregion Aachen	552 472	554 068	555 465	100,6	101,6	102,1	102,7
krfr. Stadt Aachen	244 951	246 272	247 380	101,2	103,0	103,7	105,0
ehem. Kreis Aachen	307 521	307 796	308 085	100,1	100,4	100,8	100,8
Düren	262 072	262 889	263 722	100,1	100,4	100,6	99,8
Rhein-Erft-Kreis	465 549	467 209	470 089	100,6	102,2	103,8	105,7
Euskirchen	191 202	192 127	192 840	100,0	100,2	100,5	99,6
Heinsberg	252 651	253 106	254 322	100,3	101,1	101,6	101,0
Oberbergischer Kreis	273 139	272 968	272 471	99,5	98,1	96,7	93,1
Rhein.-Berg. Kreis	283 304	283 344	283 455	100,1	100,4	100,8	101,2
Rhein-Sieg-Kreis	597 854	599 056	599 780	100,8	102,5	104,1	106,0
Reg.-Bez. Köln	4 439 416	4 454 228	4 468 904	100,9	102,8	104,4	106,4
davon							
kreisfreie Städte	1 561 173	1 569 461	1 576 760	101,7	105,7	109,1	114,1
Kreise	2 878 243	2 884 767	2 892 144	100,4	101,2	101,9	102,2
Kreisfreie Städte							
Bottrop	117 409	117 364	117 383	99,4	98,0	96,7	93,3
Gelsenkirchen	262 528	260 305	260 654	99,9	99,4	99,0	97,6
Münster	311 846	313 559	314 319	101,8	105,9	109,1	113,9

1) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Ergebnisse des Zensus 2011 – 2) Vorausberechnung der Bevölkerung 2018 bis 2040/2060

Noch: 9. Entwicklung der Bevölkerung 2016 – 2040 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	2016	2017	2018	2020	2025	2030	2040
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ¹⁾			Bevölkerungsvorausberechnung ²⁾			
	Anzahl			Messziffer 2018 ¹⁾ = 100			
Kreise							
Borken	369 226	369 718	370 676	99,8	99,3	98,7	96,8
Coesfeld	219 019	219 360	219 929	100,2	100,6	101,0	100,1
Recklinghausen	617 195	616 824	615 261	99,6	98,5	97,5	94,5
Steinfurt	444 409	446 565	447 614	100,4	101,1	101,7	101,3
Warendorf	277 744	277 458	277 783	99,9	99,6	99,2	97,4
Reg.-Bez. Münster	2 619 376	2 621 153	2 623 619	100,1	100,3	100,4	99,3
davon							
kreisfreie Städte	691 783	691 228	692 356	100,7	102,1	103,2	104,3
Kreise	1 927 593	1 929 925	1 931 263	99,9	99,7	99,3	97,5
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	333 451	332 552	333 786	100,5	101,4	102,0	102,0
Kreise							
Gütersloh	361 828	363 049	364 083	100,4	101,4	102,0	101,6
Herford	251 074	251 539	250 783	99,9	99,5	99,1	97,2
Höxter	141 855	141 565	140 667	99,2	97,1	95,1	90,7
Lippe	348 933	349 069	348 391	99,6	98,5	97,3	94,1
Minden-Lübbecke	311 866	311 207	310 710	99,7	99,0	98,1	95,3
Paderborn	305 198	305 362	306 890	100,6	101,9	102,7	102,5
Reg.-Bez. Detmold	2 054 205	2 054 343	2 055 310	100,1	100,1	99,9	98,3
davon							
kreisfreie Stadt	333 451	332 552	333 786	100,5	101,4	102,0	102,0
Kreise	1 720 754	1 721 791	1 721 524	100,0	99,8	99,5	97,6
Kreisfreie Städte							
Bochum	364 920	365 529	364 628	99,9	99,5	98,9	97,5
Dortmund	585 813	586 600	587 010	100,8	102,4	103,5	104,4
Hagen	188 266	187 730	188 814	99,7	99,0	98,3	96,1
Hamm	179 571	179 185	179 111	99,8	99,7	99,4	97,9
Herne	156 774	156 490	156 374	99,9	99,5	99,0	97,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	325 374	324 670	324 296	99,6	98,6	97,6	95,2
Hochsauerlandkreis	262 269	261 591	260 475	99,1	96,9	94,7	89,6
Märkischer Kreis	414 886	413 383	412 120	98,7	95,5	92,7	87,4
Olpe	134 983	134 808	134 775	99,6	98,4	97,0	93,0
Siegen-Wittgenstein	277 933	277 977	278 210	99,9	99,5	99,0	97,1
Soest	301 655	301 693	301 902	99,8	99,2	98,5	96,0
Unna	393 869	393 934	394 782	99,9	99,1	98,1	95,3
Reg.-Bez. Arnsberg	3 586 313	3 583 590	3 582 497	99,8	99,1	98,3	96,0
davon							
kreisfreie Städte	1 475 344	1 475 534	1 475 937	100,2	100,6	100,7	100,1
Kreise	2 110 969	2 108 056	2 106 560	99,5	98,1	96,7	93,2
Nordrhein-Westfalen	17 890 100	17 912 134	17 932 651	100,3	100,9	101,3	100,9
davon							
kreisfreie Städte	7 249 874	7 262 109	7 274 751	100,7	102,3	103,5	104,7
Kreise	10 640 226	10 650 025	10 657 900	100,0	99,9	99,7	98,3

Anmerkungen Seite 56

10. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	619 294	125 171	20,2	62 561	62 610
Duisburg	498 590	103 797	20,8	54 653	49 144
Essen	583 109	93 065	16,0	48 875	44 190
Krefeld	227 020	37 024	16,3	18 923	18 101
Mönchengladbach	261 454	41 731	16,0	21 949	19 782
Mülheim an der Ruhr	170 880	26 178	15,3	13 578	12 600
Oberhausen	210 829	31 546	15,0	16 716	14 830
Remscheid	110 994	19 921	17,9	10 552	9 369
Solingen	159 360	26 679	16,7	13 732	12 947
Wuppertal	354 382	69 249	19,5	36 026	33 223
Kreise					
Kleve	310 974	45 545	14,6	25 525	20 020
Mettmann	485 684	59 620	12,3	30 419	29 201
Rhein-Kreis Neuss	451 007	53 042	11,8	26 690	26 352
Viersen	298 935	29 982	10,0	15 715	14 267
Wesel	459 809	42 218	9,2	22 187	20 031
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 202 321	804 768	15,5	418 101	386 667
davon					
kreisfreie Städte	3 195 912	574 361	18,0	297 565	276 796
Kreise	2 006 409	230 407	11,5	120 536	109 871
Kreisfreie Städte					
Bonn	327 258	54 569	16,7	27 171	27 398
Köln	1 085 664	211 013	19,4	107 179	103 834
Leverkusen	163 838	26 078	15,9	13 393	12 685
Kreise					
Städteregion Aachen	555 465	80 845	14,6	43 116	37 729
darunter krfr. Stadt Aachen	247 380	44 353	17,9	24 428	19 925
Düren	263 722	28 562	10,8	15 184	13 378
Rhein-Erft-Kreis	470 089	59 453	12,6	30 717	28 736
Euskirchen	192 840	14 744	7,6	7 629	7 115
Heinsberg	254 322	29 776	11,7	15 928	13 848
Oberbergischer Kreis	272 471	26 201	9,6	13 989	12 212
Rhein.-Berg. Kreis	283 455	26 854	9,5	13 632	13 222
Rhein-Sieg-Kreis	599 780	60 878	10,2	31 615	29 263
Reg.-Bez. Köln	4 468 904	618 973	13,9	319 553	299 420
davon					
kreisfreie Städte	1 576 760	291 660	18,5	147 743	143 917
Kreise	2 892 144	327 313	11,3	171 810	155 503
Kreisfreie Städte					
Bottrop	117 383	12 843	10,9	6 694	6 149
Gelsenkirchen	260 654	51 880	19,9	27 748	24 132
Münster	314 319	33 071	10,5	16 867	16 204

*) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011. Weitere Hinweise siehe Seite 27.

Noch: 10. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreise					
Borken	370 676	34 207	9,2	18 890	15 317
Coesfeld	219 929	14 109	6,4	7 910	6 199
Recklinghausen	615 261	68 254	11,1	35 352	32 902
Steinfurt	447 614	41 258	9,2	22 601	18 657
Warendorf	277 783	28 371	10,2	15 123	13 248
Reg.-Bez. Münster	2 623 619	283 993	10,8	151 185	132 808
davon					
kreisfreie Städte	692 356	97 794	14,1	51 309	46 485
Kreise	1 931 263	186 199	9,6	99 876	86 323
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	333 786	49 182	14,7	24 141	25 041
Kreise					
Gütersloh	364 083	46 994	12,9	25 576	21 418
Herford	250 783	23 230	9,3	12 331	10 899
Höxter	140 667	7 907	5,6	4 400	3 507
Lippe	348 391	29 722	8,5	15 972	13 750
Minden-Lübbecke	310 710	24 684	7,9	13 178	11 506
Paderborn	306 890	28 415	9,3	15 841	12 574
Reg.-Bez. Detmold	2 055 310	210 134	10,2	111 439	98 695
davon					
kreisfreie Stadt	333 786	49 182	14,7	24 141	25 041
Kreise	1 721 524	160 952	9,3	87 298	73 654
Kreisfreie Städte					
Bochum	364 628	46 521	12,8	24 490	22 031
Dortmund	587 010	102 914	17,5	54 251	48 663
Hagen	188 814	34 917	18,5	18 067	16 850
Hamm	179 111	27 090	15,1	14 407	12 683
Herne	156 374	26 749	17,1	14 008	12 741
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	324 296	33 466	10,3	17 374	16 092
Hochsauerlandkreis	260 475	22 862	8,8	12 472	10 390
Märkischer Kreis	412 120	54 555	13,2	28 595	25 960
Olpe	134 775	12 944	9,6	6 968	5 976
Siegen-Wittgenstein	278 210	29 845	10,7	16 733	13 112
Soest	301 902	28 836	9,6	15 943	12 893
Unna	394 782	40 184	10,2	20 806	19 378
Reg.-Bez. Arnsberg	3 582 497	460 883	12,9	244 114	216 769
davon					
kreisfreie Städte	1 475 937	238 191	16,1	125 223	112 968
Kreise	2 106 560	222 692	10,6	118 891	103 801
Nordrhein-Westfalen	17 932 651	2 378 751	13,3	1 244 392	1 134 359
davon					
kreisfreie Städte	7 274 751	1 251 188	17,2	645 981	605 207
Kreise	10 657 900	1 127 563	10,6	598 411	529 152

Anmerkungen Seite 58

**11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2018
nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Ausländische Bevölkerung							
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 65	65 und mehr
Insgesamt	a	1 413 695	62 180	61 230	53 545	66 785	123 920	914 075	131 960
	b	1 234 950	58 520	55 430	47 970	51 170	93 525	794 895	133 445
	c	2 648 645	120 700	116 655	101 515	117 955	217 440	1 708 970	265 405
darunter aus									
Bosnien und Herzegowina	a	21 250	495	570	620	655	1 245	14 220	3 450
	b	19 400	470	560	520	650	1 210	12 860	3 130
	c	40 650	965	1 130	1 140	1 300	2 450	27 080	6 580
Griechenland	a	54 395	1 250	1 360	1 340	1 835	2 980	35 895	9 735
	b	46 670	1 195	1 265	1 255	1 715	2 715	29 470	9 055
	c	101 065	2 445	2 625	2 595	3 550	5 695	65 365	18 790
Italien	a	83 460	1 780	1 715	1 745	2 515	4 910	55 540	15 255
	b	59 680	1 755	1 610	1 625	2 385	4 400	39 700	8 205
	c	143 140	3 535	3 330	3 370	4 900	9 315	95 240	23 460
Kroatien	a	28 330	915	965	825	835	1 840	17 840	5 110
	b	25 750	905	880	770	795	1 475	15 880	5 050
	c	54 080	1 825	1 840	1 590	1 630	3 315	33 720	10 160
Niederlande	a	39 115	1 085	1 190	1 080	1 065	1 220	24 700	8 775
	b	31 225	985	1 110	1 060	1 055	1 205	17 230	8 575
	c	70 340	2 070	2 300	2 140	2 120	2 425	41 930	17 355
Polen	a	117 825	4 395	4 340	3 780	3 255	7 245	90 855	3 960
	b	103 060	4 090	3 980	3 595	3 220	6 215	76 490	5 465
	c	220 890	8 485	8 325	7 375	6 475	13 460	167 345	9 425
Portugal	a	20 195	315	365	415	635	1 170	14 190	3 105
	b	17 930	305	330	350	630	1 070	11 890	3 350
	c	38 125	620	695	765	1 265	2 245	26 080	6 455
Russische Föderation	a	19 870	735	1 010	1 045	1 125	1 090	12 650	2 215
	b	33 110	700	895	980	1 065	1 585	24 370	3 515
	c	52 980	1 435	1 900	2 025	2 195	2 675	37 020	5 730
ehem. Serbien und Montenegro	a	67 130	3 270	4 210	3 925	4 170	5 165	40 100	6 285
	b	63 820	3 095	4 015	3 695	3 950	4 960	38 070	6 035
	c	130 945	6 365	8 225	7 620	8 120	10 120	78 170	12 325
Spanien	a	25 900	1 125	1 265	1 260	885	1 505	16 155	3 710
	b	23 470	1 000	1 225	1 095	785	1 470	14 435	3 460
	c	49 370	2 120	2 490	2 350	1 670	2 975	30 590	7 170
Türkei	a	252 045	2 200	2 550	2 530	6 385	18 985	179 900	39 490
	b	243 205	1 990	2 355	2 355	6 115	18 820	167 455	44 110
	c	495 245	4 195	4 905	4 885	12 505	37 805	347 355	83 600

Abweichungen bei den Summen sind rundungsbedingt. Siehe Erläuterungen Seite 27. – – – Quelle: Ausländerzentralregister

**12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2017 und 2018
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31.12.2017 ¹⁾			31.12.2018 ¹⁾		
Europa zusammen	1 818 190	951 165	867 030	1 856 160	971 270	884 890
darunter						
EU-Staaten zusammen	999 770	545 355	454 415	1 034 550	563 875	470 670
davon						
Belgien	12 355	6 520	5 835	12 500	6 615	5 880
Bulgarien	67 490	35 855	31 635	76 060	40 380	35 675
Dänemark	2 180	1 075	1 110	2 220	1 095	1 125
Estland	1 205	425	780	1 240	430	810
Finnland	2 385	770	1 615	2 420	795	1 620
Frankreich	19 960	8 820	11 140	20 235	8 945	11 290
Griechenland	99 945	53 860	46 085	101 065	54 395	46 670
Irland	2 525	1 395	1 130	2 545	1 415	1 130
Italien	141 375	82 660	58 715	143 140	83 460	59 680
Kroatien	51 795	27 245	24 550	54 080	28 330	25 750
Lettland	8 195	4 205	3 995	8 680	4 480	4 200
Litauen	10 225	4 650	5 575	11 025	5 115	5 910
Luxemburg	2 245	1 205	1 035	2 280	1 235	1 045
Malta	130	60	65	130	65	65
Niederlande	70 855	39 345	31 510	70 340	39 115	31 225
Österreich	21 795	11 125	10 670	21 675	11 030	10 645
Polen	216 230	115 540	100 690	220 890	117 825	103 060
Portugal	38 255	20 265	17 990	38 125	20 195	17 930
Rumänien	114 520	65 530	48 990	128 820	73 830	54 990
Schweden	3 290	1 490	1 795	3 435	1 575	1 860
Slowakei	6 475	3 340	3 135	6 445	3 275	3 170
Slowenien	4 580	2 480	2 100	4 555	2 450	2 105
Spanien	48 015	25 145	22 870	49 370	25 900	23 470
Tschechische Republik	5 645	2 370	3 270	5 695	2 410	3 285
Ungarn	22 205	13 165	9 040	22 505	13 140	9 360
Vereinigtes Königreich ²⁾	25 125	16 430	8 695	24 275	15 970	8 305
Zypern	765	385	385	815	405	410
Bosnien und Herzegowina	40 030	21 045	18 985	40 650	21 250	19 400
Mazedonien	35 205	17 925	17 280	36 445	18 615	17 835
Russische Föderation	52 450	19 715	32 735	52 980	19 870	33 110
ehem. Serbien und Montenegro	129 125	65 855	63 270	130 945	67 130	63 820
Türkei	497 630	253 315	244 315	495 245	252 045	243 205
Ukraine	28 720	10 765	17 955	29 185	10 890	18 295

1) Abweichungen bei den Summen sind rundungsbedingt. Siehe Erläuterungen Seite 27. – 2) Vereinigtes Königreich: Großbritannien und Nordirland ohne „britisch abhängige Gebiete“ in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien – – – Quelle: Ausländerzentralregister

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2017 und 2018
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31.12.2017 ¹⁾			31.12.2018 ¹⁾		
Afrika zusammen	147 260	87 025	60 235	152 970	88 755	64 215
darunter						
Algerien	5 415	4 250	1 160	4 840	3 640	1 200
Ghana	11 075	6 080	4 990	11 060	5 925	5 135
Kamerun	5 305	2 870	2 435	5 570	2 980	2 590
Kongo, Demokratische Republik	4 935	2 405	2 530	4 840	2 380	2 455
Marokko	37 595	20 125	17 465	37 240	19 290	17 950
Nigeria	17 160	9 490	7 665	19 185	10 380	8 805
Togo	2 530	1 295	1 235	2 555	1 310	1 245
Tunesien	8 645	5 300	3 340	8 895	5 390	3 510
Amerika zusammen	41 125	17 950	23 180	42 780	18 600	24 175
darunter						
Brasilien	8 085	2 660	5 425	8 585	2 845	5 740
Kanada	2 860	1 410	1 450	2 930	1 435	1 500
Vereinigte Staaten	13 910	7 145	6 765	14 130	7 195	6 935
Asien zusammen	541 940	307 840	234 105	571 900	320 600	251 305
darunter						
Afghanistan	40 190	26 335	13 850	41 320	26 765	14 555
China	34 495	17 100	17 395	35 405	17 440	17 965
Indien	22 075	14 150	7 925	24 160	15 270	8 895
Irak	76 370	44 165	32 205	80 845	46 065	34 780
Iran, Islamische Republik	29 460	17 050	12 410	32 370	18 545	13 830
Israel	2 095	1 275	820	2 135	1 285	850
Japan	10 960	4 985	5 975	11 100	5 045	6 060
Kasachstan	11 030	4 925	6 105	11 075	4 945	6 130
Korea, Republik	7 125	3 065	4 055	7 330	3 190	4 145
Libanon	14 440	8 730	5 705	14 240	8 575	5 665
Sri Lanka	12 240	6 105	6 135	12 150	6 015	6 135
Syrien, Arabische Republik	190 360	115 540	74 820	206 240	122 725	83 515
Thailand	10 870	1 365	9 510	10 870	1 355	9 515
Vietnam	8 425	3 520	4 905	9 170	3 755	5 415
Australien und Ozeanien zusammen	2 690	1 510	1 180	2 735	1 530	1 205
darunter						
Australien	1 960	1 105	855	2 000	1 125	875
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	20 790	12 315	8 475	22 100	12 940	9 160
Insgesamt	2 572 005	1 377 800	1 194 205	2 648 645	1 413 695	1 234 950

Anmerkungen Seite 61

**13. Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung 2018
nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung						
	Menschen mit Migrationshintergrund					Menschen ohne Migrationshintergrund	insgesamt
	Ausländer/-innen	Deutsche mit Migrationshintergrund			zusammen		
		auf der Personenebene	ausschl. über die Elternteile	zusammen			
1 000							
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	142	49	50	55	241	368	609
Duisburg	106	37	47	50	190	303	493
Essen	89	43	48	52	180	397	578
Krefeld	38	23	18	21	78	142	220
Mönchengladbach	32	22	19	23	73	184	257
Mülheim an der Ruhr	23	(13)	17	18	53	115	168
Oberhausen	31	(10)	16	17	58	151	209
Remscheid	21	(10)	(10)	(12)	41	69	110
Solingen	25	(10)	(12)	(14)	47	108	155
Wuppertal	72	30	39	42	141	208	349
Kreise							
Kleve	40	(14)	(15)	17	69	234	303
Mettmann	73	42	44	48	159	320	479
Rhein-Kreis Neuss	45	36	36	41	117	328	445
Viersen	29	17	18	21	65	227	291
Wesel	34	27	27	31	88	365	453
Reg.-Bez. Düsseldorf	800	385	416	461	1 600	3 520	5 119
davon							
kreisfreie Städte	578	248	276	303	1 102	2 045	3 148
Kreise	221	136	140	158	497	1 475	1 972
Kreisfreie Städte							
Bonn	58	31	28	31	117	204	321
Köln	209	80	94	102	382	683	1065
Leverkusen	25	17	15	17	58	103	161
Kreise							
Städteregion Aachen	83	41	42	48	166	379	544
darunter krfr. Stadt Aachen	40	23	21	25	84	157	241
Düren	21	(14)	16	18	52	204	257
Rhein-Erft-Kreis	69	31	36	39	136	329	465
Euskirchen	(14)	(13)	(9)	(11)	35	154	189
Heinsberg	24	16	18	20	58	191	249
Oberbergischer Kreis	26	31	26	31	83	184	267
Rhein.-Berg. Kreis	21	17	17	19	56	226	281
Rhein-Sieg-Kreis	62	49	50	57	160	428	588
Reg.-Bez. Köln	611	340	351	393	1 302	3 085	4 388
davon							
kreisfreie Städte	291	128	137	150	557	991	1 547
Kreise	320	212	213	243	745	2 095	2 840
Kreisfreie Städte							
Bottrop	(14)	(8)	(9)	(10)	31	86	117
Gelsenkirchen	52	18	23	26	93	167	260
Münster	34	21	21	25	75	232	308

*) Ergebnisse des Mikrozensus; die Erstellung von Ergebnissen für kreisfreie Städte und Kreise erfolgt auf Basis einer gesonderten Hochrechnung

Noch: 13. Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung 2018
nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung						
	Menschen mit Migrationshintergrund					Menschen ohne Migrationshintergrund	insgesamt
	Ausländer/-innen	Deutsche mit Migrationshintergrund			zusammen		
		auf der Personenebene	ausschl. über die Elternteile	zusammen			
1 000							
Kreise							
Borken	37	(15)	(15)	16	67	299	366
Coesfeld	17	(14)	(10)	(13)	41	172	214
Recklinghausen	69	43	42	47	154	449	603
Steinfurt	30	33	25	28	88	352	439
Warendorf	27	22	23	26	71	205	276
Reg.-Bez. Münster	279	173	168	190	620	1 962	2 582
davon							
kreisfreie Städte	100	47	53	60	200	485	685
Kreise	179	126	115	130	420	1 477	1 897
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	59	35	36	40	130	203	333
Kreise							
Gütersloh	41	37	27	31	105	256	361
Herford	31	30	25	29	86	161	247
Höxter	/	(10)	(7)	(9)	21	118	138
Lippe	24	38	34	41	96	245	341
Minden-Lübbecke	24	33	25	28	82	223	305
Paderborn	25	38	30	33	92	210	302
Reg.-Bez. Detmold	208	220	183	211	611	1 416	2 027
davon							
kreisfreie Stadt	59	35	36	40	130	203	333
Kreise	149	185	147	171	481	1 213	1 694
Kreisfreie Städte							
Bochum	50	30	33	37	113	247	360
Dortmund	91	49	51	56	191	384	575
Hagen	37	20	21	24	78	108	186
Hamm	27	21	22	24	71	106	176
Herne	29	(9)	(12)	(13)	50	105	155
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	32	21	21	24	74	242	316
Hochsauerlandkreis	(15)	16	(13)	15	44	214	258
Märkischer Kreis	56	35	36	39	127	282	408
Olpe	17	(8)	(8)	(10)	34	100	134
Siegen-Wittgenstein	35	18	17	19	70	203	273
Soest	24	28	20	24	72	225	297
Unna	42	42	36	43	120	269	390
Reg.-Bez. Arnsberg	455	298	291	328	1 044	2 486	3 530
davon							
kreisfreie Städte	235	129	140	154	504	950	1 453
Kreise	221	169	151	174	541	1 536	2 077
Nordrhein-Westfalen	2 353	1 415	1 409	1 584	5 177	12 469	17 646
davon							
kreisfreie Städte	1 262	588	642	708	2 492	4 674	7 166
Kreise	1 090	828	767	876	2 685	7 795	10 480

Anmerkung Seite 63

14. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2018 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren		Bevölkerung											
		insgesamt			davon								
					ledig			verheiratet ¹⁾			verwitwet/geschieden ²⁾		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich
1 000													
Regierungsbezirke													
Düsseldorf	a	5 199	2 542	2 658	2 054	1 114	940	2 371	1 190	1 181	774	237	538
	b	3 385	1 702	1 683	1 319	737	582	1 715	828	888	350	138	213
Köln	a	4 452	2 188	2 264	1 886	1 021	864	1 963	980	983	604	187	417
	b	2 965	1 491	1 475	1 258	700	557	1 430	686	744	277	104	174
Münster	a	2 617	1 290	1 327	1 078	585	492	1 190	597	593	349	107	242
	b	1 736	870	866	688	381	307	882	425	457	166	64	102
Detmold	a	2 051	1 013	1 038	835	459	376	959	479	480	257	75	182
	b	1 331	673	658	526	300	226	686	328	358	119	44	75
Arnsberg	a	3 581	1 762	1 818	1 419	788	631	1 632	817	815	529	158	372
	b	2 331	1 180	1 150	908	523	385	1 187	570	618	235	88	147
Nordrhein- Westfalen	a	17 900	8 795	9 105	7 271	3 968	3 303	8 115	4 063	4 052	2 513	763	1 750
	b	11 747	5 915	5 832	4 699	2 641	2 058	5 901	2 837	3 064	1 148	437	710

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften – 2) einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben bzw. eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben

15. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2017 und 2018 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson*)

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren				Kinder unter 18 Jahren	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren				Kinder unter 18 Jahren
		ins- gesamt	davon mit ... Kind(ern)				ins- gesamt	davon mit ... Kind(ern)			
			1	2	3 und mehr			1	2	3 und mehr	
		2017						2018			
1 000											
Ledig	a	122	84	31	(7)	169	121	83	30	(7)	169
	b	104	77	20	(8)	144	106	78	20	(8)	145
	c	226	161	50	(15)	313	226	161	50	(15)	313
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend	a	1 316	602	525	189	2 283	1 285	591	507	186	2 225
	b	/	/	/	–	/	/	/	/	–	/
	c	1 317	602	525	189	2 285	1 286	592	508	186	2 227
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend	a	(11)	(8)	/	/	15	(10)	(6)	/	/	(14)
	b	49	25	18	(7)	82	48	23	19	(6)	82
	c	61	34	20	(7)	97	58	28	23	(7)	96
Verwitwet/eingetragener Lebenspartner verstorben	a	/	/	/	/	(6)	(5)	/	/	/	(8)
	b	(12)	(8)	/	/	18	(12)	(8)	/	/	18
	c	17	(11)	/	/	25	17	(11)	/	/	26
Geschieden/eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben	a	50	34	(12)	/	70	46	30	(12)	/	68
	b	124	79	36	(9)	179	118	74	34	(9)	173
	c	173	113	48	(13)	249	164	104	47	(13)	241
Insgesamt	a	1 504	731	571	201	2 545	1 467	714	555	198	2 483
	b	291	190	77	24	424	285	183	77	25	420
	c	1 794	921	648	225	2 969	1 751	896	632	223	2 903

*) Ergebnisse des Mikrozensus

**16. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie 2018
nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson*)**

Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Lebensformen						Kinder unter 18 Jahren	
	ins- gesamt ¹⁾	darunter						
		Paargemein- schaften ohne Kinder	Familien mit Kindern unter 18 Jahren ²⁾					
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3 und mehr		
1 000								
unter 25	a	54	41	(12)	(9)	/	/	16
	b	(14)	/	(13)	(11)	/	/	16
	c	67	42	25	20	/	/	32
25 – 45	a	1 294	440	841	353	354	135	1 509
	b	192	/	177	102	55	20	280
	c	1 487	444	1 018	454	409	155	1 789
45 – 65	a	2 008	958	604	345	197	63	944
	b	230	/	94	70	20	/	123
	c	2 237	962	698	415	217	67	1 067
65 und mehr	a	1 240	1 149	(10)	(8)	/	/	(14)
	b	47	/	/	/	–	–	/
	c	1 287	1 150	(11)	(8)	/	/	(14)
Insgesamt	a	4 595	2 588	1 467	714	555	198	2 483
	b	483	(10)	285	183	77	25	420
	c	5 079	2 599	1 751	896	632	223	2 903
%								
unter 25	a	100	77,3	(22,7)	(16,6)	/	/	x
	b	(100)	/	(94,7)	(76,6)	/	/	x
	c	100	62,4	37,6	29,0	/	/	x
25 – 45	a	100	34,0	64,9	27,2	27,3	10,4	x
	b	100	/	92,0	52,9	28,6	10,4	x
	c	100	29,9	68,4	30,6	27,5	10,4	x
45 – 65	a	100	47,7	30,1	17,2	9,8	3,1	x
	b	100	/	41,0	30,4	8,8	/	x
	c	100	43,0	31,2	18,5	9,7	3,0	x
65 und mehr	a	100	92,7	(0,8)	(0,6)	/	/	x
	b	100	/	/	/	–	–	x
	c	100	89,4	(0,8)	(0,6)	/	/	x
Insgesamt	a	100	56,3	31,9	15,5	12,1	4,3	x
	b	100	(2,1)	58,9	37,8	16,0	5,1	x
	c	100	51,2	34,5	17,7	12,4	4,4	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) ohne Alleinstehende – 2) einschl. Alleinerziehender

17. Privathaushalte 2018 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Hauptein- kommens- bezieher	mit ... Person(en)				4 und mehr	
			1		2	3		
			zu- sammen	darunter Frauen				
1 000								
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	345	77	179	97	103	32	32	1,78
Duisburg	247	48	104	52	85	28	31	2,00
Essen	304	40	137	70	103	34	31	1,90
Krefeld	117	18	55	31	38	(12)	(13)	1,88
Mönchengladbach	131	16	55	30	46	(14)	16	1,98
Mülheim an der Ruhr	83	(11)	33	17	31	(9)	(10)	2,02
Oberhausen	108	(14)	50	26	33	(14)	(11)	1,93
Remscheid	55	(9)	21	(12)	20	(7)	(6)	2,01
Solingen	80	(12)	35	18	28	(10)	(8)	1,94
Wuppertal	178	36	79	42	55	22	21	1,97
Kreise								
Kleve	140	18	45	23	54	21	21	2,17
Mettmann	232	32	89	48	82	30	31	2,07
Rhein-Kreis Neuss	208	21	69	40	78	30	30	2,15
Viersen	139	(13)	48	27	54	19	19	2,10
Wesel	220	(14)	78	45	86	29	27	2,06
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 588	380	1 076	579	897	309	306	1,99
davon								
kreisfreie Städte	1 648	281	747	394	542	181	178	1,92
Kreise	940	99	329	184	354	128	128	2,11
Kreisfreie Städte								
Bonn	170	27	83	46	49	18	21	1,92
Köln	586	103	294	157	178	57	57	1,83
Leverkusen	83	(12)	37	20	28	(9)	(10)	1,93
Kreise								
Städteregion Aachen	288	42	136	63	90	30	32	1,90
darunter krfr. Stadt Aachen	143	24	84	36	35	(12)	(12)	1,69
Düren	127	(11)	49	28	47	16	15	2,04
Rhein-Erft-Kreis	218	28	75	38	81	31	30	2,14
Euskirchen	88	(6)	31	16	30	(11)	15	2,17
Heinsberg	115	(12)	38	22	43	16	18	2,17
Oberbergischer Kreis	126	(12)	46	25	44	17	19	2,13
Rhein.-Berg. Kreis	135	(10)	47	26	51	19	18	2,09
Rhein-Sieg-Kreis	274	28	93	51	101	39	41	2,15
Reg.-Bez. Köln	2 210	291	928	492	743	262	276	2,00
davon								
kreisfreie Städte	840	142	414	223	255	84	87	1,86
Kreise	1 371	149	515	270	488	179	189	2,08
Kreisfreie Städte								
Bottrop	56	(6)	20	(11)	21	(8)	(7)	2,09
Gelsenkirchen	129	22	55	26	43	(13)	18	2,02
Münster	175	18	95	49	49	(14)	18	1,77

*) Ergebnisse des Mikrozensus; die Erstellung von Ergebnissen für kreisfreie Städte und Kreise erfolgt auf Basis einer gesonderten Hochrechnung.

Noch: 17. Privathaushalte 2018 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Hauptein- kommens- bezieher	mit ... Person(en)				4 und mehr	
			1		2	3		
			zu- sammen	darunter Frauen				
1 000								
Kreise								
Borken	161	17	53	27	54	23	31	2,28
Coesfeld	92	(5)	28	17	34	(14)	17	2,32
Recklinghausen	302	33	120	64	107	39	35	2,00
Steinfurt	194	(13)	58	34	76	25	36	2,27
Warendorf	127	(12)	46	26	45	15	21	2,17
Reg.-Bez. Münster	1 237	126	474	253	429	151	183	2,10
davon								
kreisfreie Städte	360	46	169	86	113	35	43	1,91
Kreise	877	80	304	167	316	116	140	2,17
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	172	26	80	40	55	18	19	1,95
Kreise								
Gütersloh	164	18	55	29	60	22	27	2,20
Herford	113	(12)	39	20	40	16	18	2,18
Höxter	66	/	23	(13)	24	(10)	(9)	2,11
Lippe	165	(11)	61	35	62	19	22	2,08
Minden-Lübbecke	142	(9)	50	29	53	18	21	2,15
Paderborn	140	(12)	50	26	49	18	24	2,17
Reg.-Bez. Detmold	963	91	358	191	342	122	141	2,12
davon								
kreisfreie Stadt	172	26	80	40	55	18	19	1,94
Kreise	791	65	277	151	288	104	122	2,15
Kreisfreie Städte								
Bochum	193	25	94	49	59	19	21	1,87
Dortmund	306	47	146	74	94	32	33	1,89
Hagen	94	16	40	21	31	(12)	(11)	1,99
Hamm	80	(12)	28	15	26	(11)	(14)	2,22
Herne	78	(14)	34	19	26	(10)	(9)	1,98
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	158	15	63	37	57	20	19	2,00
Hochsauerlandkreis	123	(7)	43	23	47	17	17	2,11
Märkischer Kreis	200	27	75	42	73	26	25	2,05
Olpe	63	(7)	24	(14)	20	(9)	(10)	2,14
Siegen-Wittgenstein	131	(15)	50	24	46	16	20	2,10
Soest	144	(11)	55	29	51	18	21	2,08
Unna	181	18	63	33	67	24	27	2,16
Reg.-Bez. Arnsberg	1 751	213	715	379	597	212	226	2,02
davon								
kreisfreie Städte	751	114	342	179	237	84	88	1,94
Kreise	1 000	99	373	201	361	128	138	2,09
Nordrhein-Westfalen	8 749	1 102	3 551	1 895	3 009	1 057	1 132	2,03
davon								
kreisfreie Städte	3 771	609	1 752	922	1 202	401	416	1,91
Kreise	4 978	492	1 799	973	1 807	656	716	2,11

Anmerkung Seite 67

18. Privathaushalte 2018 nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					ohne Angabe ¹⁾
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
1 000							
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	345	56	90	49	34	108	(7)
Duisburg	247	45	77	38	25	57	(6)
Essen	304	48	87	47	33	86	/
Krefeld	117	19	35	17	(13)	29	/
Mönchengladbach	131	20	39	20	(13)	37	/
Mülheim an der Ruhr	83	(9)	24	(12)	(8)	28	/
Oberhausen	108	18	38	16	(10)	25	/
Remscheid	55	(7)	16	(10)	(7)	15	/
Solingen	80	(11)	22	(12)	(8)	25	/
Wuppertal	178	29	49	30	18	48	/
Kreise							
Kleve	140	(15)	34	21	18	49	/
Mettmann	232	27	58	38	23	80	(7)
Rhein-Kreis Neuss	208	18	50	30	25	80	/
Viersen	139	(11)	34	18	16	43	17
Wesel	220	22	62	34	28	66	(9)
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 588	355	717	392	280	777	68
davon							
kreisfreie Städte	1 648	262	478	251	170	458	29
Kreise	940	93	238	141	109	319	40
Kreisfreie Städte							
Bonn	170	27	39	25	17	59	/
Köln	586	98	151	92	57	165	24
Leverkusen	83	(11)	24	(14)	(9)	24	/
Kreise							
Städteregion Aachen	288	63	69	41	27	70	18
darunter krfr. Stadt Aachen	143	45	28	19	(12)	27	(12)
Düren	127	(14)	31	19	(14)	36	(12)
Rhein-Erft-Kreis	218	20	56	34	27	77	(5)
Euskirchen	88	(10)	23	(13)	(10)	31	/
Heinsberg	115	(13)	30	18	16	36	/
Oberbergischer Kreis	126	(15)	29	20	16	42	/
Rhein.-Berg. Kreis	135	(12)	30	17	15	58	/
Rhein-Sieg-Kreis	274	21	66	43	31	109	/
Reg.-Bez. Köln	2 210	303	549	336	239	706	78
davon							
kreisfreie Städte	840	135	214	130	84	248	28
Kreise	1 371	167	335	206	155	458	50
Kreisfreie Städte							
Bottrop	56	(5)	16	(9)	(7)	17	/
Gelsenkirchen	129	22	44	19	(14)	25	/
Münster	175	36	40	23	18	55	/

*) Ergebnisse des Mikrozensus; die Erstellung von Ergebnissen für kreisfreie Städte und Kreise erfolgt auf Basis einer gesonderten Hochrechnung. – 1) einschl. Haushalten mit selbstständiger Landwirtin/selbstständigem Landwirt in der Haupttätigkeit

Noch: 18. Privathaushalte 2018 nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					ohne Angabe ¹⁾
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
1 000							
Kreise							
Borken	161	17	37	25	17	50	(15)
Coesfeld	92	(7)	19	(14)	(12)	32	(8)
Recklinghausen	302	46	87	45	36	77	(10)
Steinfurt	194	(13)	43	30	24	61	23
Warendorf	127	(13)	33	20	16	37	(10)
Reg.-Bez. Münster	1 237	160	319	185	144	355	74
davon							
kreisfreie Städte	360	64	100	52	39	97	(8)
Kreise	877	96	219	133	105	258	66
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	172	28	48	27	19	46	/
Kreise							
Gütersloh	164	(14)	40	26	22	57	(6)
Herford	113	(12)	30	18	16	34	/
Höxter	66	(8)	18	(10)	(8)	21	/
Lippe	165	18	43	25	19	53	(7)
Minden-Lübbecke	142	(14)	42	24	18	39	(5)
Paderborn	140	18	38	23	17	42	/
Reg.-Bez. Detmold	963	112	257	154	119	292	29
davon							
kreisfreie Stadt	172	28	48	27	19	46	/
Kreise	791	84	210	126	100	246	25
Kreisfreie Städte							
Bochum	193	40	54	29	21	45	/
Dortmund	306	58	91	47	30	74	(6)
Hagen	94	(13)	27	(15)	(12)	22	(5)
Hamm	80	(8)	25	(11)	(10)	22	/
Herne	78	(15)	25	(12)	(8)	17	/
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	158	20	40	23	18	46	(12)
Hochsauerlandkreis	123	(11)	30	18	(14)	33	17
Märkischer Kreis	200	22	55	31	22	56	(12)
Olpe	63	(7)	16	(10)	(6)	22	/
Siegen-Wittgenstein	131	16	35	20	15	42	/
Soest	144	(15)	42	23	17	44	/
Unna	181	21	52	24	22	55	(7)
Reg.-Bez. Arnsberg	1 751	246	493	263	196	476	76
davon							
kreisfreie Städte	751	133	223	113	81	179	21
Kreise	1 000	113	270	150	115	297	55
Nordrhein-Westfalen	8 749	1 175	2 336	1 330	977	2 606	325
davon							
kreisfreie Städte	3 771	623	1 064	574	393	1 028	89
Kreise	4 978	553	1 272	756	584	1 578	235

Anmerkungen Seite 69

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Land Nordrhein-Westfalen heiraten, erfasst.

Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder – soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. April 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) – werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Säuglingssterblichkeit

Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesene Lebenserwartung würde sich ergeben, wenn sich die Sterblichkeit in Zukunft nicht ändert.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. Juli 1977 in Kraft getreten. Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 8 und 10) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Gerichtliche Aufhebung von Lebenspartnerschaften

Auf Antrag kann die Aufhebung einer Lebenspartnerschaft durch Beschluss eines Familiengerichts erfolgen. Die Voraussetzungen des Verfahrens sind in § 15 Lebenspartnerschaftsgesetz geregelt.

Wanderungen

Die Wanderungsstatistik beruht auf den An- und Abmeldungen, die bei einem Wohnungswechsel aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht von den Meldebehörden registriert werden. Erhebungseinheit ist der Wanderungsfall, d. h. jeder Zu- oder Fortzug über die Gemeindegrenze. Als Wanderungsfall im vorstehenden Sinne gilt also jeder Bezug oder jede Aufgabe einer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung oder die Änderung des Wohnungsstatus (Umwandlung einer Nebenwohnung in eine Hauptwohnung oder umgekehrt). Somit werden in der Wanderungsstatistik die Zu- und Fortzüge von deutschen und nichtdeutschen Personen – darunter auch die An- und Abmeldungen von Schutzsuchenden – erfasst. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Wanderungen innerhalb des Landes

Die Wanderungen innerhalb des Landes umfassen sämtliche Wanderungsfälle (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Hierbei ist die Zahl der Zuzüge gleich der Zahl der Fortzüge, da jedem Zuzug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen gegenübersteht.

Wanderungen über die Landesgrenzen

Die Wanderungen über die Landesgrenzen umfassen sämtliche Wanderungsfälle (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch mit dem Ausland, sowie um Wanderungsfälle mit ungeklärtem Herkunfts- und Zielgebiet.

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Weitere methodische Erläuterungen finden Sie in unserem Internetangebot unter: <https://www.it.nrw/statistik/gesellschaft-und-staat/gebiet-und-bevoelkerung/wanderungen>

Einbürgerungen

Die Einbürgerungsstatistik weist jährlich die Zahl der eingebürgerten Personen u. a. nach Alter, Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit nach. Ermittelt werden die Daten von den Einbürgerungsbehörden. Der regionale Nachweis der Einbürgerungsfälle bezieht sich auf den Wohnort der eingebürgerten Person zum Zeitpunkt der Einbürgerung. Die Statistik bezieht sich auf diejenigen Personen, die im Laufe des Berichtsjahres die deutsche Staatsbürgerschaft durch die Einbürgerung erworben haben. Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt von im Inland geborenen Kindern ausländischer Eltern (nach § 4 Abs. 3 StAG) ist in den Daten nicht enthalten.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2018

Jahr	Eheschließungen			Lebendgeborene		Totgeborene ¹⁾	Gestorbene			Überschuss der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
	insgesamt	zwischen		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
		Männern und Frauen	Personen gleichen Geschlechts							
1938	116 628	116 628	x	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	106 869	x	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ³⁾	95 495	95 495	x	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+42 921
1943 ³⁾	88 270	88 270	x	169 570	.	3 628	133 055	.	12 117	+36 515
1946	97 002	97 002	x	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+43 542
1948	134 997	134 997	x	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+73 877
1950	151 376	151 376	x	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+68 081
1952	140 921	140 921	x	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+72 658
1954	131 741	131 741	x	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+83 656
1956	137 288	137 288	x	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+78 464
1958	142 284	142 284	x	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+97 745
1960	146 225	146 225	x	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1962	149 187	149 187	x	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1964	142 884	142 884	x	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1966	136 125	136 125	x	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1968	117 589	117 589	x	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+67 532
1970	125 644	125 644	x	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+21 503
1972	118 992	118 992	x	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	-7 539
1974	107 294	107 294	x	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	-28 874
1976	105 283	105 283	x	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	-33 802
1978	93 067	93 067	x	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	-38 771
1980	103 547	103 547	x	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	-25 377
1982	102 049	102 049	x	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	-25 853
1984	102 035	102 035	x	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	-30 206
1985	101 321	101 321	x	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	-31 448
1986	103 402	103 402	x	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	-19 539
1987	105 446	105 446	x	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	-8 456
1988	109 236	109 236	x	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	-1 110
1989	110 420	110 420	x	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	-3 364
1990	114 422	114 422	x	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+6 177
1991	111 286	111 286	x	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+5 629
1992	110 904	110 904	x	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+8 094
1993	106 315	106 315	x	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	-511
1994	104 200	104 200	x	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	-6 590
1995	100 793	100 793	x	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	-10 683
1996	99 922	99 922	x	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	-6 055
1997	99 779	99 779	x	190 386	97 900	865	189 946	88 747	1 042	+440
1998	97 679	97 679	x	182 287	93 731	788	189 147	87 505	932	-6 860
1999	99 645	99 645	x	176 578	90 504	726	188 851	87 323	855	-12 273
2000	97 508	97 508	x	175 144	90 030	686	187 736	87 262	860	-12 592
2001	89 529	89 529	x	167 752	86 250	647	184 824	85 546	840	-17 072
2002	89 803	89 803	x	163 434	84 012	648	188 333	87 091	792	-24 899
2003	87 768	87 768	x	159 883	82 242	597	190 793	88 938	808	-30 910
2004	88 105	88 105	x	158 054	81 168	674	184 449	86 642	796	-26 395
2005	85 528	85 528	x	153 372	79 082	593	186 427	87 823	704	-33 055
2006	81 502	81 502	x	149 925	76 863	576	183 741	86 549	687	-33 816
2007	80 091	80 091	x	151 168	77 579	581	184 954	88 034	728	-33 786
2008	81 515 ⁵⁾	81 515 ⁵⁾	x	150 007	77 027	567	189 586	89 637	644	-39 579
2009	81 861	81 861	x	145 029	74 225	507	190 814	90 680	576	-45 785
2010	81 662	81 662	x	147 333	75 642	557	192 137	91 711	616	-44 804
2011	80 829	80 829	x	143 097	73 255	557	188 944	90 701	611	-45 847
2012	81 759	81 759	x	145 755	74 607	551	193 707	92 648	552	-47 952
2013	79 895	79 895	x	146 417	75 384	599	200 065	95 357	560	-53 648
2014	82 322	82 322	x	155 102	79 549	563	192 913	93 169	610	-37 811
2015	85 045	85 045	x	160 468	82 428	653	204 352	98 881	651	-43 884
2016	87 060	87 060	x	173 276	88 628	688	202 251	98 739	704	-28 975
2017	86 475	86 475	x	171 984	88 665	711	204 842	99 886	655	-32 858
2018	96 643 ⁶⁾	88 422	8 221 ⁶⁾	173 150	88 953	726	211 140	102 697	654	-37 990

1) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den statistisch nicht erfassten Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit Wirkung 3) einschl. Eupen und Malmedy – 4) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen – 5) ohne 108 Eheschließungen, die Lebenspartnerschaften und 504 Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts aus dem Vorjahr

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2018

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Lebend- geborene (Eltern nicht miteinander verheiratet) je 1 000 Lebend- geborene	Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ²⁾
	Ehe- schlie- ßungen zwischen Männern und Frauen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Lebend- geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ³⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ³⁾	7,2	13,8	10,9 ⁴⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3	1 052	126,1	4,6	5,2
1997	5,6	10,6	10,6	+0	1 059	130,1	4,5	5,5
1998	5,4	10,1	10,5	-0,4	1 061	147,5	4,3	5,1
1999	5,5	9,8	10,5	-0,7	1 051	163,1	4,1	4,8
2000	5,4	9,7	10,4	-0,7	1 058	174,2	3,9	4,9
2001	5,0	9,3	10,3	-0,9	1 058	189,5	3,8	5,0
2002	5,0	9,0	10,4	-1,4	1 058	198,8	3,9	4,8
2003	4,9	8,8	10,6	-1,7	1 059	204,1	3,7	5,1
2004	4,9	8,7	10,2	-1,5	1 056	214,6	4,2	5,0
2005	4,7	8,5	10,3	-1,8	1 065	227,3	3,9	4,6
2006	4,5	8,3	10,2	-1,9	1 052	233,1	3,8	4,6
2007	4,4	8,4	10,3	-1,9	1 054	245,8	3,8	4,8
2008	4,5 ⁵⁾	8,3	10,5	-2,2	1 055	258,6	3,8	4,3
2009	4,6	8,1	10,7	-2,6	1 048	265,5	3,5	4,0
2010	4,6	8,3	10,8	-2,5	1 055	271,1	3,8	4,2
2011	4,6	8,2	10,8	-2,6	1 049	276,5	3,9	4,2
2012	4,7	8,3	11,0	-2,7	1 049	285,8	3,8	3,8
2013	4,5	8,3	11,4	-3,1	1 061	293,8	4,1	3,8
2014	4,7	8,8	11,0	-2,1	1 053	298,8	3,6	4,0
2015	4,8	9,0	11,5	-2,5	1 056	301,6	4,1	4,1
2016	4,9	9,7	11,3	-1,6	1 047	311,0	4,0	4,1
2017	4,8	9,6	11,4	-1,8	1 064	305,2	4,1	3,8
2018	4,9	9,7	11,8	-2,1	1 056	299,1	4,2	3,8

zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert. – 2) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung – Information und Technik NRW erst nach Abschluss der Jahresaufbereitung gemeldet wurden – 6) einschl. 5 527 Umwandlungen von

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2018 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen ¹⁾			Le- bend- gebo- rene	Tot- ge- borene	Gestorbene		Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestor- bene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Le- bend- gebo- rene ²⁾
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	darunter unter 1 Jahr alt	Ehe- schlie- ßungen	Le- bend- gebo- rene	Ge- stor- bene	
		zwischen Männern und Frauen	zwischen Personen gleichen Ge- schlechts								
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	3 453	3 021	432	6 764	38	6 335	27	0,7	10,9	10,2	4,0
Duisburg	1 895	1 708	187	5 144	22	6 310	21	0,4	10,3	12,7	4,1
Essen	2 517	2 239	278	5 978	22	7 576	25	0,5	10,2	13,0	4,2
Krefeld	1 073	971	102	2 171	9	2 987	9	0,4	9,6	13,2	4,1
Mönchengladbach	1 053	963	90	2 577	12	3 322	12	0,3	9,8	12,7	4,7
Mülheim an der Ruhr	1 181	1 086	95	1 634	4	2 233	10	0,6	9,6	13,1	6,1
Oberhausen	900	829	71	1 938	4	2 817	7	0,3	9,2	13,3	3,6
Remscheid	517	479	38	1 048	4	1 383	5	0,3	9,5	12,5	4,8
Solingen	852	788	64	1 512	4	2 079	4	0,4	9,5	13,1	2,6
Wuppertal	1 798	1 662	136	3 613	18	4 274	12	0,4	10,2	12,1	3,3
Kreise											
Kleve	1 802	1 694	108	2 802	8	3 680	16	0,3	9,0	11,8	5,7
Mettmann	2 432	2 242	190	4 318	20	6 211	21	0,4	8,9	12,8	4,9
Rhein-Kreis Neuss	2 561	2 363	198	4 250	18	5 188	15	0,4	9,4	11,5	3,5
Viersen	1 772	1 647	125	2 575	10	3 415	8	0,4	8,6	11,4	3,1
Wesel	2 674	2 470	204	3 917	10	5 807	10	0,4	8,5	12,6	2,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	26 480	24 162	2 318	50 241	203	63 617	202	0,4	9,7	12,2	4,0
davon											
kreisfreie Städte	15 239	13 746	1 493	32 379	137	39 316	132	0,5	10,1	12,3	4,1
Kreise	11 241	10 416	825	17 862	66	24 301	70	0,4	8,9	12,1	3,9
Kreisfreie Städte											
Bonn	1 624	1 437	187	3 466	20	2 995	8	0,6	10,6	9,2	2,3
Köln	6 915	5 482	1 433	11 851	55	10 319	43	1,3	10,9	9,5	3,6
Leverkusen	639	579	60	1 631	4	1 846	5	0,4	10,0	11,3	3,1
Kreise											
Städteregion Aachen	3 105	2 884	221	5 126	23	6 166	23	0,4	9,2	11,1	4,5
darunter krfr. Stadt Aachen	1 517	1 395	122	2 251	7	2 354	11	0,5	9,1	9,5	4,9
Düren	1 426	1 327	99	2 482	5	3 304	5	0,4	9,4	12,5	2,0
Rhein-Erft-Kreis	2 697	2 424	273	4 623	15	5 345	18	0,6	9,9	11,4	3,9
Euskirchen	1 149	1 052	97	1 887	4	2 318	7	0,5	9,8	12,0	3,7
Heinsberg	1 450	1 368	82	2 386	10	3 027	8	0,3	9,4	11,9	3,4
Oberbergischer Kreis	1 598	1 524	74	2 627	14	3 437	13	0,3	9,6	12,6	4,9
Rhein.-Berg. Kreis	1 903	1 742	161	2 378	7	3 434	7	0,6	8,4	12,1	2,9
Rhein-Sieg-Kreis	3 590	3 291	299	5 652	24	6 429	24	0,5	9,4	10,7	4,2
Reg.-Bez. Köln	26 096	23 110	2 986	44 109	181	48 620	161	0,7	9,9	10,9	3,7
davon											
kreisfreie Städte	9 178	7 498	1 680	16 948	79	15 160	56	1,1	10,8	9,6	3,3
Kreise	16 918	15 612	1 306	27 161	102	33 460	105	0,5	9,4	11,6	3,9
Kreisfreie Städte											
Bottrop	623	586	37	999	3	1 545	7	0,3	8,5	13,2	7,0
Gelsenkirchen	1 567	1 461	106	2 811	13	3 486	11	0,4	10,8	13,4	3,9
Münster	1 714	1 507	207	3 159	9	2 680	8	0,7	10,1	8,5	2,5

1) einschl. 5 527 Umwandlungen von Lebenspartnerschaften und 504 Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts aus dem Vorjahr – 2) Für das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt die Berechnung je 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2018 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen ¹⁾			Le- bend- gebo- rene	Tot- ge- borene	Gestorbene		Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestor- bene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Le- bend- gebo- rene ²⁾
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	darunter unter 1 Jahr alt	Ehe- schlie- ßungen	Le- bend- ge- borene	Ge- stor- bene	
		zwischen Männern und Frauen	zwischen Personen gleichen Ge- schlechts								
Kreise											
Borken	2 309	2 199	110	3 822	16	3 767	8	0,3	10,3	10,2	2,1
Coesfeld	1 675	1 591	84	2 177	8	2 434	8	0,4	9,9	11,1	3,7
Recklinghausen	2 977	2 765	212	5 521	22	8 145	20	0,3	9,0	13,2	3,6
Steinfurt	2 408	2 295	113	4 473	17	4 713	19	0,3	10,0	10,5	4,2
Warendorf	1 403	1 324	79	2 635	10	3 098	5	0,3	9,5	11,2	1,9
Reg.-Bez. Münster	14 676	13 728	948	25 597	98	29 868	86	0,4	9,8	11,4	3,4
davon											
kreisfreie Städte	3 904	3 554	350	6 969	25	7 711	26	0,5	10,1	11,1	3,7
Kreise	10 772	10 174	598	18 628	73	22 157	60	0,3	9,6	11,5	3,2
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 487	1 335	152	3 492	14	3 748	16	0,5	10,5	11,2	4,6
Kreise											
Gütersloh	1 982	1 891	91	3 673	18	3 807	13	0,3	10,1	10,5	3,5
Herford	1 255	1 170	85	2 317	8	3 146	7	0,3	9,2	12,5	3,0
Höxter	733	703	30	1 174	5	1 793	5	0,2	8,3	12,7	4,3
Lippe	1 855	1 766	89	3 364	13	4 321	12	0,3	9,6	12,4	3,6
Minden-Lübbecke	1 599	1 531	68	2 869	12	3 876	10	0,2	9,2	12,5	3,5
Paderborn	1 639	1 559	80	3 082	14	2 935	11	0,3	10,1	9,6	3,6
Reg.-Bez. Detmold	10 550	9 955	595	19 971	84	23 626	74	0,3	9,7	11,5	3,7
davon											
kreisfreie Stadt	1 487	1 335	152	3 492	14	3 748	16	0,5	10,5	11,2	4,6
Kreise	9 063	8 620	443	16 479	70	19 878	58	0,3	9,6	11,5	3,5
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 553	1 368	185	3 360	16	4 586	10	0,5	9,2	12,6	3,0
Dortmund	2 941	2 624	317	5 897	34	7 150	22	0,5	10,0	12,2	3,7
Hagen	882	828	54	1 969	15	2 610	9	0,3	10,5	13,9	4,6
Hamm	943	864	79	1 712	4	2 119	8	0,4	9,6	11,8	4,7
Herne	730	691	39	1 430	9	2 291	11	0,2	9,1	14,6	7,7
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 361	2 196	165	2 834	10	4 447	12	0,5	8,7	13,7	4,2
Hochsauerlandkreis	1 347	1 292	55	2 153	14	3 296	3	0,2	8,2	12,6	1,4
Märkischer Kreis	2 096	1 962	134	3 695	20	5 313	17	0,3	9,0	12,9	4,6
Olpe	777	749	28	1 206	4	1 553	6	0,2	8,9	11,5	5,0
Siegen-Wittgenstein	1 481	1 404	77	2 727	13	3 231	14	0,3	9,8	11,6	5,1
Soest	1 667	1 578	89	2 793	7	3 634	9	0,3	9,3	12,0	3,2
Unna	2 063	1 911	152	3 456	14	5 179	10	0,4	8,8	13,1	2,9
Reg.-Bez. Arnsberg	18 841	17 467	1 374	33 232	160	45 409	131	0,4	9,3	12,7	3,9
davon											
kreisfreie Städte	7 049	6 375	674	14 368	78	18 756	60	0,5	9,7	12,7	4,2
Kreise	11 792	11 092	700	18 864	82	26 653	71	0,3	9,0	12,6	3,8
Nordrhein-Westfalen	96 643	88 422	8 221	173 150	726	211 140	654	0,5	9,7	11,8	3,8
davon											
kreisfreie Städte	36 857	32 508	4 349	74 156	333	84 691	290	0,6	10,2	11,7	3,9
Kreise	59 786	55 914	3 872	98 994	393	126 449	364	0,4	9,3	11,9	3,7

Anmerkungen Seite 74

3. Eheschließungen*) 2018 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Männer							
	insgesamt	davon haben die Ehe geschlossen mit Frauen, die ... sind						
		5 und mehr Jahre jünger	2 bis unter 5 Jahre jünger	1 bis unter 2 Jahre jünger	gleichaltrig (unter 1 Jahr)	1 bis unter 2 Jahre älter	2 bis unter 5 Jahre älter	5 und mehr Jahre älter
unter 25	4 948	123	1 229	949	974	645	653	375
25 – 30	20 487	1 751	6 204	3 618	3 567	2 068	2 275	1 004
30 – 35	22 868	4 652	8 119	3 158	2 658	1 542	1 859	880
35 – 40	12 681	5 090	3 626	1 144	999	575	810	437
40 – 45	6 421	3 312	1 337	397	340	242	426	367
45 – 50	5 458	2 443	909	356	361	330	594	465
50 – 55	6 047	2 260	1 335	515	482	354	649	452
55 – 60	4 591	2 078	1 100	331	271	205	352	254
60 und mehr	4 921	3 118	831	242	221	148	227	134
Insgesamt	88 422	24 827	24 690	10 710	9 873	6 109	7 845	4 368

*) ohne Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts

4. Eheschließende*) 2018 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer			Frauen		
	insgesamt	davon vor der Heirat		insgesamt	davon vor der Heirat	
		ledig	verwitwet ¹⁾ / geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾ / geschieden ²⁾
unter 25	4 948	4 935	13	10 349	10 261	88
25 – 30	20 487	20 197	290	26 080	25 353	727
30 – 35	22 868	21 766	1 102	20 539	18 789	1 750
35 – 40	12 681	10 631	2 050	9 859	7 314	2 545
40 – 45	6 421	4 141	2 280	4 909	2 480	2 429
45 – 50	5 458	2 405	3 053	4 969	1 589	3 380
50 – 55	6 047	1 930	4 117	5 481	1 241	4 240
55 – 60	4 591	1 002	3 589	3 494	656	2 838
60 und mehr	4 921	738	4 183	2 742	370	2 372
Insgesamt	88 422	67 745	20 677	88 422	68 053	20 369

*) ohne Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts – 1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist bzw. der Lebenspartner verstorben ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“ und Lebenspartnerschaft aufgehoben

5. Eheschließungen*) 2018 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließende Männer insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit der Frau			
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie der Ehemann	ein anderes als der Ehemann
Deutschland	79 965	74 112	5 853	–	5 853
Griechenland	238	147	91	61	30
Italien	818	452	366	286	80
Niederlande	326	279	47	26	21
Polen	375	134	241	230	11
Serbien	214	104	110	68	42
Spanien	158	128	30	15	15
Türkei	2 265	1 545	720	607	113
Vereinigtes Königreich	198	185	13	3	10
Übrige Länder Europas	1 752	1 106	646	385	261
Länder außerhalb Europas ¹⁾	2 113	1 330	783	578	205
Insgesamt	88 422	79 522	8 900	2 259	6 641

Land der Staatsangehörigkeit der Frau	Eheschließende Frauen insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit des Mannes			
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie die Ehefrau	ein anderes als die Ehefrau
Deutschland	79 522	74 112	5 410	–	5 410
Griechenland	187	103	84	61	23
Italien	625	278	347	286	61
Niederlande	204	158	46	26	20
Polen	885	593	292	230	62
Serbien	234	112	122	68	54
Spanien	135	103	32	15	17
Türkei	1 733	1 083	650	607	43
Vereinigtes Königreich	72	63	9	3	6
Übrige Länder Europas	2 443	1 721	722	385	337
Länder außerhalb Europas ¹⁾	2 382	1 639	743	578	165
Insgesamt	88 422	79 965	8 457	2 259	6 198

*) ohne Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts – 1) einschl. staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt und ohne Angabe

6. Aufgehobene Lebenspartnerschaften 2018 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Lebenspartner

Geschlecht der Lebenspartner	Aufgehobene Lebenspartnerschaften		
	insgesamt	zwischen Deutschen	von oder mit Nichtdeutschen
Männlich	103	96	7
Weiblich	179	175	4
Insgesamt	282	271	11

7. Aufgehobene Lebenspartnerschaften 2018 nach Dauer und Geschlecht der Lebenspartner

Dauer der Lebenspartnerschaft von ... bis unter ... Jahren	Aufgehobene Lebenspartnerschaften		
	insgesamt	davon Lebenspartner	
		männlich	weiblich
unter 5	107	35	72
5 – 10	126	47	79
10 und mehr	49	21	28
Insgesamt	282	103	179
Durchschnittliche Dauer in Jahren	6,6	7,2	6,2

8. Gerichtliche Ehelösungen 2004 – 2018

Jahr ¹⁾	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen			Ehescheidungen	
	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Ehe- schließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe				
2004	60	51 139	51 199	5 804,3	283,0
2005	68	47 480	47 548	5 551,4	262,9
2006	54	45 665	45 719	5 602,9	253,1
2007	72	43 104	43 176	5 381,9	239,3
2008	53	46 098	46 151	5 655,2	256,6
2009	53	45 978	46 031	5 616,6	256,9
2010	40	45 711	45 751	5 597,6	256,0
2011	47	44 501	44 548	5 505,6	249,4
2012	58	43 399	43 457	5 308,2	243,2
2013	52	40 450	40 502	5 062,9	230,2
2014	41	39 489	39 530	4 796,9	223,9
2015	46	38 312	38 358	4 504,9	215,8
2016	24	37 650	37 674	4 324,6	210,6
2017	22	35 778	35 800	4 137,4	199,9
2018	17	34 602	34 619	3 913,3	193,1

1) Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung von 1987 und ab 2013 auf Basis des Zensus vom 09.05.2011

9. Ehelösungen und Abweisungen 2018 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt							von beiden	von der zuständigen Verwaltungsbehörde
		vom Mann			von der Frau					
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit			
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes				
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	383	157	14	143	197	19	178	29	–	
Scheidung der Ehe nach einjähriger Trennung ¹⁾	29 656	12 042	944	11 098	15 722	1 274	14 448	1 892	–	
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	4 483	1 825	141	1 684	2 298	228	2 070	360	–	
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	80	35	2	33	38	6	32	7	–	
Ehescheidungen zusammen	34 602	14 059	1 101	12 958	18 255	1 527	16 728	2 288	–	
Aufhebung der Ehe	17	3	3	–	4	4	–	5	5	
Ehelösungen insgesamt	34 619	14 062	1 104	12 958	18 259	1 531	16 728	2 293	5	
Abweisungen										
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	29	11	6	5	18	8	10	–	–	
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. Härteklauseln ¹⁾	4	2	–	2	1	1	–	1	–	
aus anderen Gründen	21	16	11	5	5	3	2	–	–	
Zusammen	54	29	17	12	24	12	12	1	–	
Abweisung der Klage	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Abweisungen insgesamt	54	29	17	12	24	12	12	1	–	

1) Siehe Erläuterungen Seite 71.

10. Geschiedene Ehen 2018 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau										
	deutsch	bosnisch-herzegowinisch	griechisch	italienisch	kroatisch	polnisch	rus-sisch	serbisch	türkisch	sonstige ¹⁾	insgesamt
Deutsch	31 291	15	14	48	11	123	93	4	196	602	32 397
Bosnisch-herzegowinisch	18	18	–	–	–	–	–	1	–	1	38
Griechisch	23	–	52	1	–	1	1	1	1	4	84
Italienisch	72	–	–	62	–	7	–	–	1	10	152
Kroatisch	13	1	–	–	9	–	–	1	–	6	30
Polnisch	44	–	–	–	–	84	–	–	–	1	129
Russisch	37	–	–	–	–	–	12	–	–	4	53
Serbisch	20	–	–	–	–	1	–	5	1	1	28
Türkisch	296	–	1	–	1	2	–	–	290	18	608
Sonstige ¹⁾	607	2	6	11	2	7	5	2	9	432	1 083
Insgesamt	32 421	36	73	122	23	225	111	14	498	1 079	34 602

1) einschl. staatenlos und unbekannt

11. Geschiedene Ehen 2018 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungs- jahr	insgesamt	davon			
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
2018	8	8	–	–	–
2017	221	19	201	–	1
2016	1 173	34	1 136	–	3
2015	1 507	26	1 453	27	1
2014	1 332	14	1 250	62	6
2013	1 749	20	1 625	100	4
2012	1 709	18	1 537	150	4
2011	1 709	15	1 534	157	3
2010	1 611	18	1 406	180	7
2009	1 533	22	1 316	193	2
2008	1 430	12	1 244	169	5
2007	1 382	16	1 183	183	–
2006	1 244	14	1 069	159	2
2005	1 289	8	1 103	177	1
2004	1 164	9	979	173	3
2003	1 166	13	980	172	1
2002	1 104	9	921	169	5
2001	1 069	15	896	155	3
2000	1 013	9	853	150	1
1999	969	4	804	156	5
1998	954	9	771	174	–
1997	904	5	738	158	3
1996	848	5	712	130	1
1995	780	6	652	120	2
1994	811	6	662	139	4
1993	734	8	613	112	1
1992	643	6	519	116	2
1991 und früher	4 546	35	3 499	1 002	10
Insgesamt	34 602	383	29 656	4 483	80

1) Siehe Erläuterungen Seite 71.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

Ehescheidungen							
das Verfahren wurde beantragt							
vom Mann			von der Frau			von beiden	
zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit		
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes			
2	–	2	5	–	5	1	
90	4	86	115	13	102	16	
437	26	411	667	49	618	69	
604	54	550	807	75	732	96	
538	48	490	711	66	645	83	
643	41	602	992	86	906	114	
627	56	571	979	78	901	103	
617	52	565	979	80	899	113	
620	44	576	876	69	807	115	
609	44	565	825	61	764	99	
565	40	525	762	63	699	103	
556	50	506	740	59	681	86	
477	36	441	674	52	622	93	
533	42	491	678	48	630	78	
476	32	444	624	54	570	64	
462	34	428	597	48	549	107	
421	41	380	605	52	553	78	
441	38	403	553	50	503	75	
453	35	418	510	54	456	50	
409	38	371	495	36	459	65	
403	29	374	476	40	436	75	
387	35	352	447	33	414	70	
389	35	354	408	37	371	51	
353	24	329	376	26	350	51	
360	26	334	391	41	350	60	
321	16	305	364	27	337	49	
272	30	242	334	30	304	37	
1 994	151	1 843	2 265	200	2 065	287	
14 059	1 101	12 958	18 255	1 527	16 728	2 288	

12. Geschiedene Ehen 2018 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Eheleute	insgesamt											
			2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
1	Frau älter	8 549	2	69	367	434	370	453	459	423	401	395	352
	davon um ... Jahr(e)												
2	16 und mehr	273	–	1	17	20	12	27	14	15	13	29	13
3	11 – 15	461	–	7	20	28	30	27	29	28	26	25	22
4	10	178	–	2	4	7	2	17	12	12	14	17	10
5	9	246	–	1	11	14	11	17	9	13	8	16	21
6	8	319	–	4	17	25	8	11	19	19	13	19	16
7	7	375	–	2	22	20	22	26	25	24	12	19	16
8	6	502	–	6	18	32	33	26	25	19	19	15	21
9	5	687	–	5	24	36	24	39	36	37	31	35	30
10	4	911	–	5	47	48	41	36	54	48	56	42	43
11	3	1 138	–	11	52	50	57	58	70	54	46	45	31
12	2	1 468	–	13	57	67	65	69	74	55	67	60	62
13	1	1 991	2	12	78	87	65	100	92	99	96	73	67
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	6 502	1	36	227	290	224	310	301	303	265	263	212
15	Mann älter	19 551	5	116	579	783	738	986	949	983	945	875	866
	davon um ... Jahr(e)												
16	1	3 394	1	24	91	135	136	144	130	152	139	136	127
17	2	3 185	–	22	77	104	85	151	160	139	159	133	119
18	3	2 558	–	16	80	94	91	124	119	111	109	106	105
19	4	2 110	1	9	56	105	81	94	93	114	95	95	82
20	5	1 670	2	8	61	66	62	78	79	74	75	74	57
21	6	1 328	–	9	39	52	47	82	59	74	68	51	67
22	7	1 073	–	7	34	36	33	67	59	48	65	46	60
23	8	861	–	4	25	30	40	45	55	50	39	44	49
24	9	655	1	3	26	40	26	35	40	27	32	29	35
25	10	535	–	4	21	21	23	29	30	30	25	30	35
26	11	437	–	2	11	11	24	35	26	27	26	22	27
27	12	324	–	1	8	15	20	13	11	21	20	19	21
28	13	269	–	2	5	9	12	19	14	16	13	17	15
29	14	237	–	–	9	20	8	19	11	26	15	10	16
30	15	168	–	1	8	8	8	10	8	13	7	13	6
31	16 – 20	507	–	4	17	23	22	25	33	42	36	36	37
32	21 und mehr	240	–	–	11	14	20	16	22	19	22	14	8
33	Insgesamt	34 602	8	221	1 173	1 507	1 332	1 749	1 709	1 709	1 611	1 533	1 430

und Altersunterschied der Eheleute

Geschiedene Ehen																Lfd. Nr.
davon geschlossen im Jahre																
2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992 und früher	
331	307	347	297	272	279	275	248	242	224	192	211	206	186	169	1 038	1
11	14	12	8	6	9	14	5	4	7	1	4	4	3	–	10	2
29	13	26	14	22	15	19	5	15	6	11	8	2	4	5	25	3
3	9	9	10	5	8	5	2	5	2	4	4	1	1	1	12	4
10	11	10	6	10	3	12	13	7	6	6	4	2	6	3	16	5
14	10	15	13	11	9	10	7	4	10	9	7	8	5	3	33	6
16	16	9	12	10	13	17	15	9	5	5	10	7	7	7	29	7
24	18	29	22	21	17	10	14	24	16	13	7	7	4	11	51	8
38	29	29	20	22	36	21	18	22	18	18	11	21	10	11	66	9
34	31	30	32	25	32	25	29	25	24	17	23	27	21	22	94	10
30	42	42	41	38	34	29	32	35	34	24	28	32	35	21	167	11
48	51	56	56	43	42	37	55	34	36	38	57	35	37	38	216	12
74	63	80	63	59	61	76	53	58	60	46	48	60	53	47	319	13
214	209	212	191	212	194	179	173	202	203	198	161	171	192	152	1 207	14
837	728	730	676	682	631	615	592	525	527	514	476	403	433	413	2 944	15
110	114	117	121	116	82	90	91	93	110	99	86	78	100	90	682	16
129	107	113	92	78	105	97	90	99	89	101	88	72	83	65	628	17
102	99	81	67	89	87	79	83	76	66	67	75	55	71	48	458	18
78	73	73	74	63	66	59	72	57	61	43	57	47	49	56	357	19
71	66	62	46	80	55	68	56	46	50	50	43	37	30	42	232	20
73	55	59	53	52	45	40	37	33	31	41	33	23	20	26	159	21
44	49	48	39	40	35	32	44	21	25	23	19	28	28	24	119	22
45	30	23	31	31	28	42	31	26	24	19	13	15	14	14	94	23
32	24	27	25	31	26	22	23	23	11	14	11	12	10	14	56	24
22	17	25	37	28	17	14	12	8	13	15	14	6	7	11	41	25
21	18	25	16	18	16	13	11	8	9	12	6	6	6	4	37	26
25	13	16	8	12	16	12	8	6	9	6	9	6	2	6	21	27
20	10	12	11	13	14	8	7	8	9	3	5	5	3	3	16	28
12	10	9	16	5	13	9	5	2	4	5	2	1	1	2	7	29
4	11	12	8	6	4	10	7	2	1	4	6	4	–	2	5	30
38	23	19	20	12	15	14	9	15	9	9	7	5	5	5	27	31
11	9	9	12	8	7	6	6	2	6	3	2	3	4	1	5	32
1 382	1 244	1 289	1 164	1 166	1 104	1 069	1 013	969	954	904	848	780	811	734	5 189	33

13. Geschiedene Ehen 2018 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder

Eheschließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	ins- gesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 und mehr Kindern	ins- gesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
2018	8	7	–	1	–	–	–	–	2
2017	221	194	20	5	1	1	–	–	37
2016	1 173	906	184	57	13	8	5	30	399
2015	1 507	1 009	368	101	20	5	4	21	671
2014	1 332	824	352	121	17	14	4	24	725
2013	1 749	968	519	206	38	12	6	35	1 128
2012	1 709	853	521	250	51	24	10	51	1 321
2011	1 709	798	514	303	50	29	15	81	1 467
2010	1 611	676	491	338	72	21	13	73	1 540
2009	1 533	593	452	367	79	28	14	91	1 626
2008	1 430	483	432	386	85	22	22	134	1 681
2007	1 382	453	371	424	94	26	14	83	1 688
2006	1 244	392	338	391	79	35	9	54	1 551
2005	1 289	391	345	402	108	24	19	114	1 683
2004	1 164	334	302	367	109	40	12	76	1 599
2003	1 166	332	309	358	112	32	23	136	1 625
2002	1 104	266	308	373	109	36	12	69	1 594
2001	1 069	245	310	355	98	35	26	148	1 602
2000	1 013	238	285	341	106	27	16	95	1 488
1999	969	280	228	320	97	26	18	109	1 372
1998	954	325	264	254	80	23	8	48	1 152
1997	904	314	297	212	57	9	15	83	1 011
1996	848	345	245	176	58	15	9	50	881
1995	780	385	244	115	24	8	4	24	602
1994	811	469	208	102	25	3	4	22	521
1993	734	447	172	84	19	8	4	21	450
1992 und früher	5 189	4 323	588	210	45	15	8	54	1 257
Insgesamt	34 602	16 850	8 667	6 619	1 646	526	294	1 726	30 673

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Lebendgeborene 2017 und 2018 nach dem Alter der Mutter und der Nationalität der Eltern

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	2017			2018		
	Lebendgeborene			Lebendgeborene		
	insgesamt	beide Elternteile Deutsche ²⁾	mindestens ein Elternteil nichtdeutsch	insgesamt	beide Elternteile Deutsche ²⁾	mindestens ein Elternteil nichtdeutsch
Unter 16	150	11	139	121	6	115
16 – 17	319	20	299	261	16	245
17 – 18	584	53	531	538	55	483
18 – 19	1 093	273	820	999	242	757
19 – 20	1 788	435	1 353	1 634	425	1 209
20 – 21	2 447	724	1 723	2 347	686	1 661
21 – 22	3 165	937	2 228	3 093	939	2 154
22 – 23	3 872	1 380	2 492	3 630	1 221	2 409
23 – 24	4 486	1 737	2 749	4 468	1 581	2 887
24 – 25	5 691	2 365	3 326	5 360	2 229	3 131
25 – 26	6 830	3 290	3 540	6 593	3 054	3 539
26 – 27	8 378	4 452	3 926	7 920	4 097	3 823
27 – 28	9 453	5 375	4 078	9 563	5 506	4 057
28 – 29	10 796	6 517	4 279	10 780	6 502	4 278
29 – 30	12 100	7 842	4 258	11 933	7 732	4 201
30 – 31	12 799	8 698	4 101	12 827	8 663	4 164
31 – 32	12 850	8 954	3 896	13 178	9 200	3 978
32 – 33	12 322	8 679	3 643	12 490	8 920	3 570
33 – 34	11 463	8 158	3 305	11 959	8 425	3 534
34 – 35	10 939	7 768	3 171	10 946	7 901	3 045
35 – 36	9 782	6 872	2 910	9 963	7 021	2 942
36 – 37	8 201	5 685	2 516	8 591	6 046	2 545
37 – 38	6 649	4 491	2 158	7 014	4 830	2 184
38 – 39	5 096	3 383	1 713	5 540	3 719	1 821
39 – 40	3 928	2 561	1 367	4 094	2 722	1 372
40 – 41	2 720	1 753	967	2 975	1 905	1 070
41 – 42	1 727	1 024	703	1 890	1 194	696
42 – 43	1 065	664	401	1 125	660	465
43 – 44	629	379	250	608	340	268
44 – 45	295	174	121	321	160	161
45 – 46	157	82	75	165	96	69
46 – 47	77	50	27	94	41	53
47 – 48	54	25	29	49	29	20
48 – 49	25	13	12	22	11	11
49 – 50	19	12	7	22	13	9
50 und mehr	35	19	16	33	14	19
Unbekannt	–	–	–	4	–	4
Insgesamt	171 984	104 855	67 129	173 150	106 201	66 949

1) ermittelt aus Geburtsdatum der Mutter und Geburtsdatum des Kindes = tatsächliches Alter der Mutter bei der Geburt – 2) einschl. Mutter nicht verheiratet, deutsch und ohne Angabe zum Vater

15. Lebendgeborene 2018 nach dem Alter der Mutter und der Lebendgeburtenfolge

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Lebendgeborene			
	insgesamt	davon waren		
		1.	2.	3. und weiteres
		Kind		
Unter 20	660	524	114	22
20 – 21	809	577	190	42
21 – 22	1 274	819	367	88
22 – 23	1 713	1 014	530	169
23 – 24	2 445	1 434	750	261
24 – 25	3 143	1 807	972	364
25 – 26	4 088	2 315	1 244	529
26 – 27	5 264	2 976	1 573	715
27 – 28	6 594	3 651	2 094	849
28 – 29	7 703	4 098	2 536	1 069
29 – 30	8 788	4 413	3 076	1 299
30 – 31	9 717	4 699	3 515	1 503
31 – 32	10 079	4 576	3 775	1 728
32 – 33	9 556	3 985	3 858	1 713
33 – 34	9 249	3 359	3 880	2 010
34 – 35	8 486	2 881	3 684	1 921
35 – 36	7 623	2 336	3 318	1 969
36 – 37	6 510	1 885	2 760	1 865
37 – 38	5 288	1 401	2 220	1 667
38 – 39	4 114	1 066	1 688	1 360
39 – 40	3 067	779	1 200	1 088
40 – 41	2 125	591	756	778
41 – 42	1 336	362	466	508
42 – 43	808	210	275	323
43 – 44	427	108	139	180
44 – 45	222	65	65	92
45 – 46	119	36	40	43
46 – 47	61	24	21	16
47 – 48	34	19	3	12
48 – 49	16	8	3	5
49 – 50	16	6	4	6
50 und mehr	25	12	6	7
Unbekannt	–	–	–	–
Insgesamt	121 359	52 036	45 122	24 201

1) ermittelt aus Geburtsdatum der Mutter und Geburtsdatum des Kindes = tatsächliches Alter der Mutter bei der Geburt.

16. Geburtenhäufigkeit 2012 – 2018 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
15	1,2	1,3	1,3	1,5	1,6	1,5	1,2
16	3,2	3,2	3,1	3,5	3,9	3,6	3,1
17	6,2	6,5	6,5	6,2	7,4	6,5	6,1
18	10,9	11,2	11,1	10,9	12,8	11,9	11,0
19	19,5	18,3	18,5	19,3	22,0	18,6	17,5
20	25,6	24,3	23,5	24,9	27,3	24,7	24,0
21	32,8	30,0	30,0	29,9	35,1	32,1	30,7
22	37,5	35,7	35,3	36,1	40,3	38,9	36,2
23	45,1	43,1	42,2	43,3	46,2	43,5	44,2
24	52,4	49,4	50,8	51,7	54,6	53,6	51,2
25	62,0	60,9	62,3	60,7	65,4	62,8	61,3
26	70,3	69,9	72,1	70,8	77,4	74,7	72,1
27	79,3	76,4	81,1	83,7	87,3	83,7	84,5
28	85,6	86,5	90,1	92,7	97,2	95,8	94,6
29	95,5	93,6	99,9	100,7	108,1	107,6	105,1
30	100,1	100,5	105,6	110,2	113,6	115,4	113,2
31	101,4	102,8	107,8	111,9	119,8	118,6	118,3
32	98,8	99,2	108,4	110,9	114,6	116,0	114,6
33	90,1	94,1	99,0	102,6	108,0	107,7	111,8
34	84,5	85,4	92,2	92,5	98,7	101,0	102,2
35	73,6	77,8	80,7	84,9	89,2	89,4	91,6
36	63,1	64,2	69,2	70,7	76,1	74,6	78,1
37	50,6	53,3	57,0	58,7	60,9	61,6	63,5
38	40,3	40,7	45,1	44,4	48,8	48,7	51,1
39	30,1	30,4	34,5	34,4	38,0	37,8	39,0
40	20,7	22,2	24,6	24,6	26,9	26,1	28,5
41	13,3	13,3	14,5	16,0	16,3	16,7	18,1
42	7,3	8,1	9,3	8,5	10,1	10,4	10,8
43	3,9	4,3	4,9	5,0	5,1	6,0	5,9
44	2,1	2,2	2,1	2,4	2,6	2,7	3,1
45	1,1	1,0	1,2	1,3	1,3	1,3	1,5
46	0,5	0,6	0,4	0,6	0,7	0,6	0,8
47	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
48	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
49	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Summe der Ziffern¹⁾	1 408,9	1 410,7	1 484,7	1 516,0	1 617,8	1 594,8	1 595,7
Insgesamt²⁾	36,9	37,4	40,2	41,6	45,2	45,4	46,2

1) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Lauf ihres Lebens gebären, wenn sich die altersspezifische Geburtenziffern nicht ändern. – 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis 49 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

17. Gestorbene*) 2018 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis ... unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis ... unter ... Jahr(en)	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	654	359	295	55 – 56	1 395	871	524
1 – 2	52	24	28	56 – 57	1 408	929	479
2 – 3	24	14	10	57 – 58	1 683	1 064	619
3 – 4	21	10	11	58 – 59	1 782	1 112	670
4 – 5	25	15	10	59 – 60	1 938	1 183	755
5 – 6	12	8	4	60 – 61	1 984	1 243	741
6 – 7	12	8	4	61 – 62	2 141	1 337	804
7 – 8	11	.	.	62 – 63	2 279	1 417	862
8 – 9	11	6	5	63 – 64	2 358	1 473	885
9 – 10	14	11	3	64 – 65	2 574	1 557	1 017
10 – 11	12	6	6	65 – 66	2 589	1 582	1 007
11 – 12	7	4	3	66 – 67	2 859	1 749	1 110
12 – 13	12	6	6	67 – 68	2 771	1 752	1 019
13 – 14	11	.	.	68 – 69	3 085	1 896	1 189
14 – 15	18	11	7	69 – 70	3 232	1 955	1 277
15 – 16	31	19	12	70 – 71	3 177	1 873	1 304
16 – 17	32	18	14	71 – 72	3 312	2 011	1 301
17 – 18	44	35	9	72 – 73	2 834	1 675	1 159
18 – 19	53	37	16	73 – 74	3 473	2 010	1 463
19 – 20	53	36	17	74 – 75	4 277	2 509	1 768
20 – 21	56	41	15	75 – 76	4 365	2 514	1 851
21 – 22	56	42	14	76 – 77	5 356	3 024	2 332
22 – 23	64	47	17	77 – 78	6 039	3 434	2 605
23 – 24	64	45	19	78 – 79	7 036	3 913	3 123
24 – 25	66	44	22	79 – 80	7 161	3 959	3 202
25 – 26	69	46	23	80 – 81	7 356	3 943	3 413
26 – 27	91	76	15	81 – 82	7 703	4 026	3 677
27 – 28	86	55	31	82 – 83	8 041	4 113	3 928
28 – 29	78	51	27	83 – 84	8 368	4 097	4 271
29 – 30	79	52	27	84 – 85	7 499	3 523	3 976
30 – 31	85	54	31	85 – 86	7 079	3 301	3 778
31 – 32	98	60	38	86 – 87	7 441	3 286	4 155
32 – 33	88	50	38	87 – 88	8 050	3 364	4 686
33 – 34	113	68	45	88 – 89	8 155	3 288	4 867
34 – 35	123	81	42	89 – 90	7 975	3 050	4 925
35 – 36	131	75	56	90 – 91	7 347	2 683	4 664
36 – 37	150	85	65	91 – 92	6 564	2 104	4 460
37 – 38	153	96	57	92 – 93	5 951	1 748	4 203
38 – 39	215	140	75	93 – 94	5 019	1 348	3 671
39 – 40	197	129	68	94 – 95	4 017	928	3 089
40 – 41	229	152	77	95 – 96	3 389	763	2 626
41 – 42	250	159	91	96 – 97	2 791	604	2 187
42 – 43	238	162	76	97 – 98	2 067	392	1 675
43 – 44	265	166	99	98 – 99	1 395	263	1 132
44 – 45	280	176	104	99 – 100	628	100	528
45 – 46	344	204	140	100 und mehr	1 170	156	1 014
46 – 47	403	245	158	Alter unbekannt	–	–	–
47 – 48	492	310	182				
48 – 49	577	367	210				
49 – 50	696	433	263				
50 – 51	771	481	290				
51 – 52	931	595	336				
52 – 53	1 021	648	373				
53 – 54	1 114	697	417				
54 – 55	1 237	797	440				
				Insgesamt	211 132	102 696	108 436

*) ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

18. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2016 – 2018 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Tage									
0	136	138	143	127	100	121	263	238	264
1 – 6	72	81	74	58	50	47	130	131	121
7 – 13	26	25	31	23	18	23	49	43	54
14 – 20	18	16	6	18	12	17	36	28	23
21 – 27	6	10	6	8	6	8	14	16	14
Zusammen	258	270	260	234	186	216	492	456	476
Von ... bis unter ... Monaten									
0 – 1	260	270	262	238	190	217	498	460	479
1 – 2	30	31	24	19	26	18	49	57	42
2 – 3	26	14	15	8	17	13	34	31	28
3 – 6	41	27	35	24	33	20	65	60	55
6 – 9	20	12	20	18	12	13	38	24	33
9 – 12	12	10	3	8	13	14	20	23	17
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt	389	364	359	315	291	295	704	655	654

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

19. Gestorbene 2018 nach Geschlecht und Familienstand

Geschlecht	Gestorbene					
	insgesamt	Familienstand				
		ledig	verheiratet/ in einer Lebens- partnerschaft lebend	verwitwet ¹⁾ / Lebenspartner verstorben	geschieden ²⁾ / Lebens- partnerschaft aufgehoben	unbekannt
Männlich	102 697	11 586	57 254	22 500	10 801	556
Weiblich	108 443	8 274	25 789	64 253	9 587	540
Insgesamt	211 140	19 860	83 043	86 753	20 388	1 096

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

20. Sterbehäufigkeit 1961 und 2014 – 2018 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe											
	1961		2014		2015		2016		2017		2018	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	4,2	3,7	4,2	4,0	4,4	3,8	4,1	3,5	4,0	3,5
1 – 5	1,5	1,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,1	0	0,1	0,1	0,1	0	0,1	0,1	0,1	0
10 – 15	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2
20 – 25	1,9	0,7	0,4	0,2	0,4	0,2	0,4	0,1	0,3	0,2	0,4	0,2
25 – 30	1,7	0,8	0,5	0,2	0,5	0,3	0,5	0,2	0,4	0,2	0,5	0,2
30 – 35	1,9	1,1	0,7	0,3	0,7	0,3	0,6	0,3	0,6	0,3	0,6	0,4
35 – 40	2,3	1,7	1,0	0,5	1,0	0,5	1,0	0,5	0,9	0,5	1,0	0,6
40 – 45	3,7	2,4	1,6	0,8	1,6	0,9	1,6	0,9	1,5	0,8	1,6	0,9
45 – 50	5,8	3,6	2,5	1,5	2,6	1,6	2,5	1,6	2,5	1,6	2,5	1,5
50 – 55	9,9	5,4	4,4	2,7	4,4	2,6	4,3	2,6	4,1	2,5	4,2	2,4
55 – 60	17,1	8,5	7,9	4,6	7,7	4,5	7,8	4,5	7,3	4,4	7,4	4,3
60 – 65	28,4	14,1	12,5	6,8	13,0	7,2	12,6	7,1	12,1	6,9	12,3	7,2
65 – 70	43,9	24,5	18,1	10,4	18,7	11,0	19,2	10,8	18,8	10,6	19,0	10,7
70 und mehr	100,4	78,9	57,9	51,4	61,9	54,5	61,4	53,7	62,9	54,8	64,2	56,7
Insgesamt	12,1	9,6	10,9	11,1	11,4	11,6	11,3	11,4	11,4	11,5	11,7	11,9

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

21. Säuglingssterblichkeit 2013 – 2018 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	27,5	30,8	30,0	29,4	30,4	29,4	24,9	26,1	30,0	28,2	22,7	25,8
2. Monat	3,2	3,0	1,9	3,4	3,5	2,7	2,5	2,5	2,8	2,3	3,1	2,1
3. Monat	2,5	2,0	2,4	3,0	1,6	1,7	1,1	2,4	0,9	1,0	2,0	1,5
4. Monat	2,1	2,6	1,3	1,9	0,4	1,2	1,3	1,8	0,9	0,8	1,2	1,0
5. Monat	2,4	1,0	1,4	1,6	1,7	1,6	1,3	0,7	0,6	1,2	1,3	0,7
6. Monat	1,1	0,5	1,2	1,2	0,9	1,1	0,7	0,8	0,6	0,9	1,4	0,7
7. Monat	0,8	0,9	0,6	0,8	0,7	1,1	0,3	0,1	0,9	0,7	0,6	0,7
8. Monat	1,1	0,5	0,9	0,6	0,3	0,8	0,7	0,7	0,9	1,1	0,8	0,5
9. Monat	0,5	0,7	0,7	0,9	0,3	0,3	0,4	0,7	0,7	0,4	0	0,4
10. Monat	0,3	0,1	0,3	0,4	0,5	0	0,3	0,3	0,4	0,1	0,4	0,6
11. Monat	0,3	0,1	0,4	0,5	0,5	0,2	0,4	0,4	0,8	0,4	0,7	0,6
12. Monat	0,5	0,1	0,6	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0	0,5	0,5	0,5
Im 1. Lebensjahr	42,2	42,5	41,8	44,3	41,0	40,3	34,1	36,7	39,6	37,7	34,7	35,1

22. Sterbetafel*) 2015/2017 für Nordrhein-Westfalen

Voll- endetes Alters- jahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
0	100 000	423	0,00423	7 806 437	78,06	100 000	373	0,00373	8 268 191	82,68
1	99 577	32	0,00032	7 706 801	77,40	99 627	26	0,00026	8 168 512	81,99
2	99 545	20	0,00020	7 607 240	76,42	99 601	14	0,00014	8 068 898	81,01
3	99 525	11	0,00011	7 507 705	75,44	99 587	15	0,00015	7 969 304	80,02
4	99 514	8	0,00008	7 408 186	74,44	99 572	8	0,00008	7 869 724	79,04
5	99 506	13	0,00013	7 308 676	73,45	99 564	10	0,00010	7 770 156	78,04
6	99 493	9	0,00009	7 209 177	72,46	99 554	11	0,00011	7 670 597	77,05
7	99 484	8	0,00008	7 109 689	71,47	99 543	4	0,00004	7 571 048	76,06
8	99 475	8	0,00008	7 010 209	70,47	99 539	6	0,00007	7 471 507	75,06
9	99 467	6	0,00006	6 910 738	69,48	99 533	5	0,00005	7 371 971	74,07
10	99 462	7	0,00007	6 811 274	68,48	99 528	4	0,00004	7 272 441	73,07
11	99 454	12	0,00012	6 711 816	67,49	99 524	9	0,00009	7 172 915	72,07
12	99 442	9	0,00009	6 612 367	66,49	99 515	7	0,00007	7 073 396	71,08
13	99 433	13	0,00013	6 512 930	65,50	99 507	14	0,00014	6 973 885	70,08
14	99 420	13	0,00013	6 413 503	64,51	99 493	11	0,00011	6 874 385	69,09
15	99 407	14	0,00014	6 314 089	63,52	99 483	14	0,00014	6 774 896	68,10
16	99 393	23	0,00023	6 214 689	62,53	99 469	10	0,00011	6 675 421	67,11
17	99 370	19	0,00019	6 115 308	61,54	99 458	14	0,00014	6 575 957	66,12
18	99 350	28	0,00028	6 015 948	60,55	99 444	14	0,00014	6 476 506	65,13
19	99 323	32	0,00032	5 916 612	59,57	99 430	18	0,00018	6 377 069	64,14
20	99 291	39	0,00039	5 817 305	58,59	99 413	16	0,00016	6 277 648	63,15
21	99 253	35	0,00035	5 718 033	57,61	99 397	13	0,00013	6 178 243	62,16
22	99 217	36	0,00036	5 618 798	56,63	99 383	16	0,00016	6 078 853	61,17
23	99 182	32	0,00033	5 519 599	55,65	99 368	17	0,00017	5 979 477	60,18
24	99 149	41	0,00042	5 420 433	54,67	99 351	14	0,00014	5 880 118	59,19
25	99 108	44	0,00044	5 321 304	53,69	99 337	21	0,00021	5 780 774	58,19
26	99 064	45	0,00046	5 222 218	52,72	99 316	24	0,00024	5 681 447	57,21
27	99 019	43	0,00043	5 123 176	51,74	99 292	22	0,00022	5 582 143	56,22
28	98 976	47	0,00048	5 024 179	50,76	99 270	24	0,00024	5 482 862	55,23
29	98 929	51	0,00052	4 925 226	49,79	99 247	27	0,00028	5 383 604	54,24
30	98 878	57	0,00058	4 826 322	48,81	99 219	32	0,00032	5 284 371	53,26
31	98 821	62	0,00062	4 727 473	47,84	99 187	23	0,00023	5 185 168	52,28
32	98 759	60	0,00061	4 628 683	46,87	99 165	31	0,00031	5 085 992	51,29
33	98 698	69	0,00070	4 529 955	45,90	99 134	39	0,00039	4 986 842	50,30
34	98 629	77	0,00078	4 431 291	44,93	99 095	39	0,00040	4 887 728	49,32
35	98 552	86	0,00088	4 332 700	43,96	99 056	41	0,00042	4 788 652	48,34
36	98 466	76	0,00078	4 234 191	43,00	99 014	42	0,00042	4 689 617	47,36
37	98 389	101	0,00103	4 135 764	42,03	98 973	48	0,00048	4 590 624	46,38
38	98 288	102	0,00104	4 037 426	41,08	98 925	65	0,00066	4 491 675	45,40
39	98 186	118	0,00120	3 939 189	40,12	98 860	61	0,00062	4 392 783	44,43
40	98 068	134	0,00137	3 841 062	39,17	98 799	72	0,00073	4 293 953	43,46
41	97 933	135	0,00138	3 743 062	38,22	98 727	77	0,00078	4 195 191	42,49
42	97 798	143	0,00146	3 645 196	37,27	98 649	67	0,00068	4 096 503	41,53
43	97 656	156	0,00160	3 547 469	36,33	98 582	101	0,00103	3 997 887	40,55
44	97 499	181	0,00186	3 449 891	35,38	98 481	110	0,00111	3 899 355	39,60
45	97 318	195	0,00200	3 352 483	34,45	98 371	117	0,00119	3 800 929	38,64
46	97 123	214	0,00220	3 255 262	33,52	98 254	137	0,00139	3 702 617	37,68
47	96 909	234	0,00241	3 158 246	32,59	98 117	147	0,00150	3 604 431	36,74
48	96 675	265	0,00274	3 061 455	31,67	97 971	170	0,00174	3 506 388	35,79
49	96 410	301	0,00312	2 964 912	30,75	97 800	188	0,00192	3 408 502	34,85

*) Eine neue „Allgemeine Sterbetafel“, die Basis für die Berechnung der Verrentungsfaktoren – relevant für finanzielle Transaktionen – ist, wird jeweils nach Vorliegen der Ergebnisse einer Volkszählung berechnet. Zuletzt wurde die „Allgemeine Sterbetafel 2010/12“ veröffentlicht. Modellrechnungen zeigen die Auswirkungen der zwischenzeitlich beobachteten Änderungen der Sterbewahrscheinlichkeit auf die Lebenserwartung. – 1) Wahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1 zu sterben

Noch: 22. Sterbetafel*) 2015/2017 für Nordrhein-Westfalen

Voll- endetes Alters- jahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
50	96 109	309	0,00322	2 868 652	29,85	97 612	193	0,00198	3 310 796	33,92
51	95 800	350	0,00365	2 772 698	28,94	97 419	210	0,00216	3 213 280	32,98
52	95 450	410	0,00429	2 677 072	28,05	97 209	255	0,00262	3 115 966	32,05
53	95 041	454	0,00477	2 581 827	27,17	96 954	277	0,00286	3 018 884	31,14
54	94 587	502	0,00531	2 487 013	26,29	96 677	307	0,00318	2 922 068	30,23
55	94 085	569	0,00604	2 392 677	25,43	96 370	368	0,00382	2 825 545	29,32
56	93 516	639	0,00684	2 298 876	24,58	96 002	380	0,00396	2 729 359	28,43
57	92 877	694	0,00747	2 205 680	23,75	95 622	426	0,00445	2 633 547	27,54
58	92 183	776	0,00841	2 113 150	22,92	95 196	469	0,00493	2 538 138	26,66
59	91 407	873	0,00955	2 021 355	22,11	94 727	497	0,00525	2 443 177	25,79
60	90 534	949	0,01049	1 930 384	21,32	94 229	574	0,00609	2 348 699	24,93
61	89 585	1 015	0,01133	1 840 324	20,54	93 656	595	0,00636	2 254 757	24,07
62	88 570	1 092	0,01233	1 751 247	19,77	93 060	652	0,00700	2 161 399	23,23
63	87 478	1 205	0,01377	1 663 223	19,01	92 408	706	0,00764	2 068 664	22,39
64	86 273	1 301	0,01509	1 576 348	18,27	91 702	765	0,00834	1 976 609	21,55
65	84 971	1 377	0,01620	1 490 726	17,54	90 937	833	0,00916	1 885 289	20,73
66	83 594	1 453	0,01738	1 406 443	16,82	90 104	897	0,00996	1 794 769	19,92
67	82 142	1 508	0,01836	1 323 575	16,11	89 207	968	0,01085	1 705 113	19,11
68	80 634	1 636	0,02029	1 242 187	15,41	88 239	1 017	0,01152	1 616 389	18,32
69	78 998	1 763	0,02232	1 162 372	14,71	87 223	1 109	0,01271	1 528 659	17,53
70	77 234	1 819	0,02355	1 084 255	14,04	86 114	1 201	0,01395	1 441 991	16,75
71	75 416	1 956	0,02593	1 007 930	13,37	84 912	1 268	0,01493	1 356 478	15,98
72	73 460	2 041	0,02778	933 493	12,71	83 645	1 352	0,01616	1 272 199	15,21
73	71 419	2 211	0,03095	861 053	12,06	82 293	1 458	0,01771	1 189 230	14,45
74	69 208	2 250	0,03252	790 739	11,43	80 835	1 527	0,01889	1 107 666	13,70
75	66 958	2 387	0,03564	722 656	10,79	79 308	1 637	0,02065	1 027 594	12,96
76	64 571	2 552	0,03952	656 892	10,17	77 671	1 794	0,02310	949 105	12,22
77	62 020	2 660	0,04289	593 596	9,57	75 877	1 920	0,02530	872 331	11,50
78	59 360	2 803	0,04723	532 906	8,98	73 957	2 180	0,02947	797 414	10,78
79	56 556	2 982	0,05272	474 948	8,40	71 777	2 364	0,03293	724 547	10,09
80	53 575	3 211	0,05993	419 882	7,84	69 413	2 731	0,03934	653 951	9,42
81	50 364	3 416	0,06782	367 913	7,31	66 683	2 941	0,04411	585 903	8,79
82	46 948	3 550	0,07561	319 257	6,80	63 741	3 242	0,05086	520 691	8,17
83	43 399	3 681	0,08483	274 083	6,32	60 499	3 467	0,05731	458 571	7,58
84	39 717	3 856	0,09708	232 526	5,85	57 033	3 820	0,06698	399 805	7,01
85	35 862	3 925	0,10943	194 736	5,43	53 212	4 109	0,07722	344 683	6,48
86	31 937	3 868	0,12110	160 837	5,04	49 103	4 343	0,08845	293 525	5,98
87	28 069	3 720	0,13253	130 834	4,66	44 760	4 490	0,10032	246 593	5,51
88	24 349	3 664	0,15048	104 624	4,30	40 270	4 578	0,11368	204 078	5,07
89	20 685	3 402	0,16445	82 107	3,97	35 692	4 588	0,12855	166 097	4,65
90	17 284	3 190	0,18459	63 123	3,65	31 104	4 609	0,14819	132 699	4,27
91	14 093	2 873	0,20383	47 434	3,37	26 494	4 494	0,16961	103 900	3,92
92	11 221	2 554	0,22760	34 777	3,10	22 001	4 113	0,18694	79 652	3,62
93	8 667	2 171	0,25054	24 834	2,87	17 888	3 757	0,21003	59 708	3,34
94	6 495	1 796	0,27646	17 252	2,66	14 131	3 276	0,23185	43 699	3,09
95	4 700	1 411	0,30023	11 655	2,48	10 855	2 768	0,25501	31 206	2,87
96	3 289	1 041	0,31643	7 661	2,33	8 087	2 226	0,27526	21 735	2,69
97	2 248	764	0,33997	4 892	2,18	5 861	1 729	0,29502	14 761	2,52
98	1 484	539	0,36333	3 026	2,04	4 132	1 293	0,31294	9 765	2,36
99	945	365	0,38624	1 812	1,92	2 839	953	0,33565	6 280	2,21
100	580	237	0,40847	1 050	1,81	1 886	675	0,35809	3 918	2,08

Anmerkungen Seite 91

23. Gesamtwanderungen 1998 – 2018

Jahr ¹⁾	Wanderungen innerhalb des Landes	Wanderungen über die Landesgrenzen						Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		Zugezogene			Fortgezogene			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bundesgebiet	über die Grenzen des Bundesgebietes ²⁾³⁾		in das übrige Bundesgebiet	über die Grenzen des Bundesgebietes ²⁾³⁾	
1998	571 057	288 758	139 538	149 220	280 869	137 741	143 128	+7 889
2000	547 244	297 057	157 592	139 465	274 400	142 094	132 306	+22 657
2002	547 622	306 066	159 915	146 151	256 904	139 929	116 975	+49 162
2004	544 979	285 753	151 225	134 528	263 865	135 684	128 181	+21 888
2006	502 488	264 566	135 693	128 873	260 170	140 963	119 207	+4 396
2007	510 655	274 232	138 779	135 453	272 614	147 207	125 407	+1 618
2008	516 202	279 154	141 863	137 291	303 064	153 026	150 038	-23 910
2009	526 610	284 704	139 048	145 656	299 107	149 560	149 547	-14 403
2010	516 118	299 912	137 104	162 808	282 588	147 229	135 359	+17 324
2011	547 673	333 727	145 016	188 711	291 084	154 948	136 136	+42 643
2012	546 206	346 357	138 934	207 423	292 864	154 693	138 171	+53 493
2013	575 222	382 231	141 666	240 565	317 667	158 366	159 301	+64 564
2014	590 514	433 952	144 073	289 879	340 325	158 286	182 039	+93 627
2015	668 239	636 287	151 240	485 047	372 308	161 196	211 112	+263 979
2016	640 730	538 747	169 081	369 666	479 172	165 885	313 287	+59 575
2017	585 484	449 953	140 703	309 250	398 331	155 959	242 372	+51 622
2018	589 405	448 459	142 227	306 232	395 988	152 604	243 384	+52 471

1) Siehe Hinweis zur Wanderungsstatistik auf Seite 71. – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) 2008 bis 2011 einschließlich der Meldungen, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2018 nach Altersgruppen

Alter am 31.12.2018 von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	26 644	13 717	12 927	19 466	10 006	9 460	+7 178	+3 711	+3 467
6 – 15	30 149	15 574	14 575	19 889	10 188	9 701	+10 260	+5 386	+4 874
15 – 18	9 831	5 227	4 604	6 048	3 105	2 943	+3 783	+2 122	+1 661
18 – 21	33 591	17 502	16 089	25 082	13 185	11 897	+8 509	+4 317	+4 192
21 – 25	66 090	35 759	30 331	54 751	30 890	23 861	+11 339	+4 869	+6 470
25 – 30	77 880	45 103	32 777	70 343	42 672	27 671	+7 537	+2 431	+5 106
30 – 35	56 484	34 836	21 648	51 708	33 516	18 192	+4 776	+1 320	+3 456
35 – 40	40 803	26 076	14 727	37 034	25 221	11 813	+3 769	+855	+2 914
40 – 45	31 223	20 180	11 043	28 333	19 462	8 871	+2 890	+718	+2 172
45 – 50	25 092	16 055	9 037	23 321	15 673	7 648	+1 771	+382	+1 389
50 – 55	19 027	11 889	7 138	19 138	12 444	6 694	-111	-555	+444
55 – 60	11 965	7 255	4 710	13 265	8 117	5 148	-1 300	-862	-438
60 – 65	7 288	3 999	3 289	9 394	5 307	4 087	-2 106	-1 308	-798
65 – 70	4 546	2 281	2 265	6 332	3 416	2 916	-1 786	-1 135	-651
70 – 75	2 537	1 230	1 307	3 426	1 766	1 660	-889	-536	-353
75 – 80	2 088	969	1 119	2 979	1 434	1 545	-891	-465	-426
80 – 85	1 699	630	1 069	2 595	1 001	1 594	-896	-371	-525
85 – 90	942	299	643	1 671	540	1 131	-729	-241	-488
90 und mehr	580	154	426	1 213	333	880	-633	-179	-454
Insgesamt	448 459	258 735	189 724	395 988	238 276	157 712	+52 471	+20 459	+32 012

25. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2013 – 2018 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Wanderungen					
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)							
Schleswig-Holstein	a	5 796	5 640	5 936	6 392	5 515	5 494
	b	7 183	7 033	7 045	7 160	6 554	6 842
	c	-1 387	-1 393	-1 109	-768	-1 039	-1 348
Hamburg	a	4 685	4 844	5 099	5 182	4 781	4 783
	b	7 376	6 835	7 222	7 028	6 656	6 528
	c	-2 691	-1 991	-2 123	-1 846	-1 875	-1 745
Niedersachsen	a	31 688	32 720	33 231	34 049	31 477	31 586
	b	33 797	34 336	36 187	35 777	33 562	33 559
	c	-2 109	-1 616	-2 956	-1 728	-2 085	-1 973
Bremen	a	2 354	2 401	2 371	2 380	2 157	2 178
	b	2 684	2 547	2 286	2 844	2 364	2 307
	c	-330	-146	+85	-464	-207	-129
Hessen	a	18 112	18 516	19 740	20 101	17 897	18 160
	b	19 339	19 658	20 115	19 990	19 636	18 786
	c	-1 227	-1 142	-375	+111	-1 739	-626
Rheinland-Pfalz	a	17 790	17 781	18 562	18 525	16 922	17 219
	b	17 783	17 729	18 200	19 211	18 280	18 378
	c	+7	+52	+362	-686	-1 358	-1 159
Baden-Württemberg	a	18 047	18 629	19 101	20 868	18 729	19 083
	b	20 380	20 286	21 218	21 330	20 239	19 735
	c	-2 333	-1 657	-2 117	-462	-1 510	-652
Bayern	a	16 934	17 653	18 562	22 328	17 661	17 775
	b	20 633	20 557	20 309	21 277	20 103	20 032
	c	-3 699	-2 904	-1 747	+1 051	-2 442	-2 257
Saarland	a	2 057	2 010	2 433	2 876	2 011	1 889
	b	1 620	1 694	1 643	1 804	1 662	1 535
	c	+437	+316	+790	+1 072	+349	+354
Berlin	a	8 101	8 089	8 303	7 942	7 765	7 807
	b	11 650	11 352	10 015	12 272	10 785	9 999
	c	-3 549	-3 263	-1 712	-4 330	-3 020	-2 192

Noch: 25. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2013 – 2018 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Wanderungen					
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)							
Brandenburg	a	2 919	2 668	2 816	4 879	2 585	2 752
	b	2 916	3 004	3 184	3 331	2 922	2 936
	c	+3	-336	-368	+1 548	-337	-184
Mecklenburg-Vorpommern	a	2 278	2 231	2 805	6 594	2 441	2 504
	b	2 390	2 526	2 628	2 837	2 762	2 465
	c	-112	-295	+177	+3 757	-321	+39
Sachsen	a	4 772	4 640	4 965	6 644	4 617	4 524
	b	4 924	5 128	5 037	5 038	4 710	4 381
	c	-152	-488	-72	+1 606	-93	+143
Sachsen-Anhalt	a	3 123	3 219	3 834	5 506	3 131	3 302
	b	3 032	2 904	3 200	3 065	2 926	2 580
	c	+91	+315	+634	+2 441	+205	+722
Thüringen	a	3 010	3 032	3 482	4 815	3 014	3 171
	b	2 659	2 697	2 907	2 921	2 798	2 541
	c	+351	+335	+575	+1 894	+216	+630
Bundesgebiet	a	141 666	144 073	151 240	169 081	140 703	142 227
	b	158 366	158 286	161 196	165 885	155 959	152 604
	c	-16 700	-14 213	-9 956	+3 196	-15 256	-10 377
Ausland	a	240 059	289 192	469 805	319 983	277 886	275 055
	b	158 755	181 502	203 314	222 445	189 818	193 793
	c	+81 304	+107 690	+266 491	+97 538	+88 068	+81 262
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland	a	506	687	15 242	49 683	31 364	31 177
	b	546	537	7 798	90 842	52 554	49 591
	c	-40	+150	+7 444	-41 159	-21 190	-18 414
Insgesamt	a	382 231	433 952	636 287	538 747	449 953	448 459
	b	317 667	340 325	372 308	479 172	398 331	395 988
	c	+64 564	+93 627	+263 979	+59 575	+51 622	+52 471

26. Wanderungen 2018 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)			
			insgesamt	durch Wanderungen		je 1 000 Einwohner
				innerhalb Nordrhein-Westfalens	über die Grenzen Nordrhein-Westfalens	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	42 078	40 864	+1 214	-1 924	+3 138	+2,0
Duisburg	29 278	27 588	+1 690	-904	+2 594	+3,4
Essen	31 124	30 208	+916	-4 041	+4 957	+1,6
Krefeld	12 409	11 324	+1 085	+466	+619	+4,8
Mönchengladbach	17 849	17 568	+281	-4 670	+4 951	+1,1
Mülheim an der Ruhr	7 648	7 409	+239	+331	-92	+1,4
Oberhausen	9 670	9 358	+312	-19	+331	+1,5
Remscheid	5 102	4 345	+757	+534	+223	+6,8
Solingen	7 069	5 994	+1 075	+751	+324	+6,8
Wuppertal	16 885	15 422	+1 463	-129	+1 592	+4,1
Kreise						
Kleve	23 942	23 324	+618	+335	+283	+2,0
Mettmann	26 293	24 158	+2 135	+2 316	-181	+4,4
Rhein-Kreis Neuss	26 076	24 050	+2 026	+1 288	+738	+4,5
Viersen	19 499	18 433	+1 066	+1 457	-391	+3,6
Wesel	23 346	22 309	+1 037	+1 234	-197	+2,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	298 268	282 354	+15 914	-2 975	+18 889	+3,1
davon						
kreisfreie Städte	179 112	170 080	+9 032	-9 605	+18 637	+2,8
Kreise	119 156	112 274	+6 882	+6 630	+252	+3,4
Kreisfreie Städte						
Bonn	26 805	25 459	+1 346	-2 291	+3 637	+4,1
Köln	64 938	60 726	+4 212	-3 602	+7 814	+3,9
Leverkusen	7 947	7 440	+507	+240	+267	+3,1
Kreise						
Städteregion Aachen	37 597	35 521	+2 076	+674	+1 402	+3,7
darunter krfr. Stadt Aachen	20 716	19 478	+1 238	+4	+1 234	+5,0
Düren	18 458	17 423	+1 035	+821	+214	+3,9
Rhein-Erft-Kreis	31 804	29 206	+2 598	+1 506	+1 092	+5,5
Euskirchen	13 910	12 865	+1 045	+1 042	+3	+5,4
Heinsberg	17 432	15 805	+1 627	+1 058	+569	+6,4
Oberbergischer Kreis	15 732	15 384	+348	+362	-14	+1,3
Rhein.-Berg. Kreis	15 763	14 621	+1 142	+1 212	-70	+4,0
Rhein-Sieg-Kreis	40 039	38 595	+1 444	+2 494	-1 050	+2,4
Reg.-Bez. Köln	290 425	273 045	+17 380	+3 516	+13 864	+3,9
davon						
kreisfreie Städte	99 690	93 625	+6 065	-5 653	+11 718	+3,9
Kreise	190 735	179 420	+11 315	+9 169	+2 146	+3,9
Kreisfreie Städte						
Bottrop	4 522	3 937	+585	+504	+81	+5,0
Gelsenkirchen	12 540	11 651	+889	+44	+845	+3,4
Münster	21 621	21 433	+188	-1 382	+1 570	+0,6

Noch: 26. Wanderungen 2018 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)			
			insgesamt	durch Wanderungen		je 1 000 Einwohner
				innerhalb Nordrhein-Westfalens	über die Grenzen Nordrhein-Westfalens	
Kreise						
Borken	17 952	16 994	+958	+749	+209	+2,6
Coesfeld	11 074	10 248	+826	+653	+173	+3,8
Recklinghausen	28 446	27 313	+1 133	+1 404	-271	+1,8
Steinfurt	25 368	24 046	+1 322	+797	+525	+3,0
Warendorf	14 944	14 119	+825	+239	+586	+3,0
Reg.-Bez. Münster	136 467	129 741	+6 726	+3 008	+3 718	+2,6
davon						
kreisfreie Städte	38 683	37 021	+1 662	-834	+2 496	+2,4
Kreise	97 784	92 720	+5 064	+3 842	+1 222	+2,6
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	18 922	17 360	+1 562	-1 452	+3 014	+4,7
Kreise						
Gütersloh	25 321	24 057	+1 264	+352	+912	+3,5
Herford	15 206	15 078	+128	-168	+296	+0,5
Höxter	8 289	8 547	-258	-770	+512	-1,8
Lippe	19 783	19 454	+329	+444	-115	+0,9
Minden-Lübbecke	16 790	16 261	+529	+257	+272	+1,7
Paderborn	18 428	16 995	+1 433	+851	+582	+4,7
Reg.-Bez. Detmold	122 739	117 752	+4 987	-486	+5 473	+2,4
davon						
kreisfreie Stadt	18 922	17 360	+1 562	-1 452	+3 014	+4,7
Kreise	103 817	100 392	+3 425	+966	+2 459	+2,0
Kreisfreie Städte						
Bochum	17 343	17 212	+131	-768	+899	+0,4
Dortmund	29 184	28 201	+983	-529	+1 512	+1,7
Hagen	10 142	8 967	+1 175	+402	+773	+6,2
Hamm	8 910	8 565	+345	-93	+438	+1,9
Herne	7 833	7 084	+749	+62	+687	+4,8
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	16 873	15 634	+1 239	+1 363	-124	+3,8
Hochsauerlandkreis	12 088	12 055	+33	-148	+181	+0,1
Märkischer Kreis	19 906	19 551	+355	-22	+377	+0,9
Olpe	6 424	6 409	+15	-131	+146	+0,1
Siegen-Wittgenstein	17 416	17 103	+313	-806	+1 119	+1,1
Soest	19 766	18 728	+1 038	-12	+1 050	+3,4
Unna	24 080	22 992	+1 088	-2 381	+3 469	+2,8
Reg.-Bez. Arnsberg	189 965	182 501	+7 464	-3 063	+10 527	+2,1
davon						
kreisfreie Städte	73 412	70 029	+3 383	-926	+4 309	+2,3
Kreise	116 553	112 472	+4 081	-2 137	+6 218	+1,9
Nordrhein-Westfalen	1 037 864	985 393	+52 471	-	+52 471	+2,9
davon						
kreisfreie Städte	409 819	388 115	+21 704	-18 470	+40 174	+3,0
Kreise	628 045	597 278	+30 767	+18 470	+12 297	+2,9

27. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2018 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Europa zusammen	11 950	16 141	188 053	138 071
darunter				
EU-Staaten ¹⁾	8 301	11 236	150 580	113 844
davon				
Albanien	10	8	3 160	2 987
Belgien	850	1 050	1 317	1 029
Bosnien und Herzegowina	26	31	3 536	1 907
Bulgarien	60	70	18 775	12 650
Dänemark	100	182	294	208
Estland	10	27	153	137
Finnland	46	63	285	257
Frankreich	625	753	2 232	1 771
Griechenland	177	184	6 417	3 851
Irland	125	180	299	251
Island	17	42	37	28
Italien	355	415	11 366	6 794
Kosovo	38	17	3 078	1 577
Kroatien	47	67	5 979	3 618
Lettland	21	35	1 581	1 100
Litauen	28	20	2 440	1 661
Luxemburg	73	105	365	250
Malta	30	56	33	21
Mazedonien	20	15	4 104	2 827
Moldau	8	10	1 897	733
Niederlande	1 055	1 511	4 468	3 929
Norwegen	128	181	209	158
Österreich	766	1 290	1 270	1 096
Polen	759	1 231	30 721	27 062
Portugal	213	245	1 457	1 370
Rumänien	114	126	45 445	34 432
Russische Föderation	434	428	2 464	1 375
Schweden	174	320	559	469
Schweiz	1 234	2 064	642	791
Serbien	42	46	4 872	4 038
Slowakai	20	20	1 189	1 401
Slowenien	11	23	561	414
Spanien	1 203	1 369	5 330	3 383
Tschechische Republik	53	113	925	734
Türkei	1 557	1 937	10 773	6 533
Ukraine	81	70	1 945	825
Ungarn	71	143	4 432	4 132
Vereinigtes Königreich	1 293	1 589	2 540	1 734
Weißrussland	33	25	266	97
Zypern	22	49	147	90
übriges Europa	21	31	490	351
Afrika zusammen	1 157	926	13 185	7 750
davon				
Ägypten	111	125	1 257	518
Algerien	22	35	628	1 087
Äthiopien	42	19	165	87
Ghana	33	29	739	921
Kamerun	28	25	571	189
Kenia	47	62	191	97
Libyen	21	23	441	346
Marokko	194	110	2 249	1 924

1) Stand: EU-Mitgliedstaaten zum jeweiligen Berichtszeitraum

Noch: 27. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2018 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Noch: Afrika				
Nigeria	53	27	1 404	129
Südafrika	185	121	230	90
Tunesien	104	80	842	361
übriges Afrika	317	270	4 468	2 001
Amerika zusammen	3 034	2 862	8 074	5 130
davon				
Argentinien	86	45	307	156
Brasilien	329	152	1 893	1 021
Chile	99	61	239	127
Kanada	372	477	534	436
Mexiko	145	165	783	392
Vereinigte Staaten	1 376	1 490	2 575	2 241
übriges Amerika	627	472	1 743	757
Asien zusammen	3 092	2 776	45 218	18 855
davon				
Afghanistan	37	18	1 387	155
Armenien	3	9	401	539
Aserbaidshjan	6	6	837	586
China	437	365	6 780	4 232
Georgien	9	22	1 202	1 108
Indien	150	131	5 150	2 717
Indonesien	78	63	736	400
Irak	348	273	4 789	577
Iran, Islamische Republik	118	63	3 849	263
Israel	63	96	300	196
Japan	115	142	2 022	1 839
Kasachstan	104	70	409	147
Kirgisistan	16	24	163	96
Korea, Republik	50	48	1 270	878
Libanon	202	186	1 184	640
Pakistan	95	87	1 356	197
Philippinen	99	110	428	133
Sri Lanka	37	36	382	216
Syrien, Arabische Republik	17	16	7 239	264
Thailand	302	335	622	320
Turkmenistan	–	–	30	8
Usbekistan	6	5	127	77
übriges Asien	800	671	4 555	3 267
Australien zusammen	750	847	542	435
davon				
Australien	579	570	442	347
Neuseeland	161	262	97	84
übriges Australien	10	15	3	4
Ausland insgesamt	19 983	23 552	255 072	170 241
Nachrichtlich:				
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland	16 889	36 673	14 288	12 918

Anmerkung Seite 98

28. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2018 nach Altersjahren und Geschlecht*)

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Eingebürgerte Personen			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	19	8	11	35 – 36	747	349	398
1 – 2	94	55	39	36 – 37	708	329	379
2 – 3	141	80	61	37 – 38	710	336	374
3 – 4	185	96	89	38 – 39	726	341	385
4 – 5	189	94	95	39 – 40	656	308	348
unter 5	628	333	295	35 – 40	3 547	1 663	1 884
5 – 6	193	104	89	40 – 41	590	242	348
6 – 7	165	65	100	41 – 42	580	247	333
7 – 8	184	91	93	42 – 43	595	264	331
8 – 9	242	120	122	43 – 44	501	218	283
9 – 10	317	172	145	44 – 45	501	209	292
5 – 10	1 101	552	549	40 – 45	2 767	1 180	1 587
10 – 11	299	138	161	45 – 46	489	224	265
11 – 12	301	139	162	46 – 47	440	186	254
12 – 13	272	128	144	47 – 48	431	176	255
13 – 14	246	143	103	48 – 49	383	189	194
14 – 15	247	121	126	49 – 50	360	165	195
10 – 15	1 365	669	696	45 – 50	2 103	940	1 163
15 – 16	289	171	118	50 – 51	359	162	197
16 – 17	367	181	186	51 – 52	296	125	171
17 – 18	411	220	191	52 – 53	255	129	126
18 – 19	431	215	216	53 – 54	276	145	131
19 – 20	945	472	473	54 – 55	241	115	126
15 – 20	2 443	1 259	1 184	50 – 55	1 427	676	751
20 – 21	779	346	433	55 – 56	226	114	112
21 – 22	753	357	396	56 – 57	185	106	79
22 – 23	663	304	359	57 – 58	164	80	84
23 – 24	534	242	292	58 – 59	173	98	75
24 – 25	531	242	289	59 – 60	131	61	70
20 – 25	3 260	1 491	1 769	55 – 60	879	459	420
25 – 26	508	222	286	60 – 61	160	90	70
26 – 27	578	267	311	61 – 62	125	59	66
27 – 28	538	247	291	62 – 63	133	66	67
28 – 29	655	295	360	63 – 64	118	63	55
29 – 30	582	266	316	64 – 65	104	50	54
25 – 30	2 861	1 297	1 564	60 – 65	640	328	312
30 – 31	665	330	335	65 – 66	94	45	49
31 – 32	722	344	378	66 – 67	136	71	65
32 – 33	731	346	385	67 – 68	97	51	46
33 – 34	718	360	358	68 – 69	98	42	56
34 – 35	765	366	399	69 – 70	103	51	52
30 – 35	3 601	1 746	1 855	65 – 70	528	260	268
				70 und mehr	499	285	214
				Insgesamt	27 649	13 138	14 511

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

**29. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2018
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Europa zusammen	16 267	7 510	8 757
davon			
EU-Staaten	7 719	3 443	4 276
davon			
Belgien	64	21	43
Bulgarien	290	105	185
Dänemark	11	4	7
Estland	18	7	11
Finnland	20	7	13
Frankreich	160	64	96
Griechenland	952	505	447
Irland	16	6	10
Italien	912	486	426
Kroatien	401	173	228
Lettland	59	16	43
Litauen	88	27	61
Luxemburg	8	4	4
Malta	.	.	.
Niederlande	313	161	152
Österreich	93	35	58
Polen	1 527	424	1 103
Portugal	208	95	113
Rumänien	636	213	423
Schweden	18	8	10
Slowakei	46	11	35
Slowenien	28	10	18
Spanien	288	129	159
Tschechische Republik	51	17	34
Ungarn	125	51	74
Vereinigtes Königreich	1 379	859	520
Zypern	.	.	.
Albanien	97	49	48
Bosnien und Herzegowina	402	188	214
Kosovo	1 264	636	628
Mazedonien	338	167	171
Russische Föderation	379	125	254
Schweiz	38	20	18
Republik Serbien	570	280	290
Türkei	4 724	2 305	2 419
Ukraine	483	197	286
Weißrussland	71	18	53
übriges Europa	182	82	100
Afrika zusammen	3 376	1 718	1 658
davon			
Ägypten	165	106	59
Äthiopien	35	13	22
Algerien	80	46	34
Angola	79	35	44
Eritrea	43	18	25
Ghana	185	80	105
Kamerun	216	117	99
Kenia	71	13	58
Kongo, Demokratische Republik	220	93	127
Marokko	1 010	527	483
Nigeria	319	158	161
Somalia	53	29	24
Togo	47	25	22
Tunesien	279	172	107
übriges Afrika	574	286	288

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

Noch: 29. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2018
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Amerika zusammen	658	215	443
davon			
Argentinien	14	11	3
Brasilien	210	55	155
Dominikanische Republik	62	20	42
Kuba	50	13	37
Mexiko	71	23	48
Vereinigte Staaten	14	6	8
übriges Amerika	237	87	150
Asien zusammen	7 026	3 521	3 505
davon			
Afghanistan	333	173	160
Armenien	57	23	34
Aserbajdschan	52	31	21
China	189	88	101
Georgien	119	41	78
Indien	383	205	178
Indonesien	37	5	32
Irak	1 625	898	727
Iran, Islamische Republik	997	511	486
Israel	19	10	9
Jordanien	128	65	63
Kasachstan	218	80	138
Kirgisistan	45	22	23
Korea, Republik	40	20	20
Libanon	425	252	173
Pakistan	230	127	103
Philippinen	118	14	104
Sri Lanka	304	166	138
Syrien, Arabische Republik	995	526	469
Thailand	257	51	206
Turkmenistan	11	7	4
Usbekistan	63	27	36
Vietnam	201	95	106
übriges Asien	180	84	96
Australien und Ozeanien zusammen	6	3	3
Staatenlos und ungeklärt zusammen	316	171	145
davon			
staatenlos	171	99	72
ungeklärt	145	72	73
Insgesamt	27 649	13 138	14 511

Anmerkung Seite 101

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In die Krankenhausstatistik sind alle allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist, sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen einbezogen.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Bei allgemeinen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei sonstigen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Ab dem Berichtsjahr 2004 werden die Ergebnisse für die allgemeinen und die sonstigen Krankenhäuser aus Geheimhaltungsgründen nur noch zusammengefasst, d. h. für die Krankenhäuser insgesamt, veröffentlicht.

Von den Krankenhäusern zu unterscheiden sind **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** im Sinne von § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Diagnosestatistik

In der **Diagnosestatistik** werden für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en die Hauptdiagnosen nach der vierstelligen Verschlüsselung der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) erhoben.

Am 1. Januar 2003 sind Änderungen der KHStatV (BGBl. I S. 2135) in Kraft getreten. Damit umfasst die Diagnosestatistik ab dem Berichtsjahr 2003 erstmals die Daten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Die Diagnosemeldungen beschränken sich zur Entlastung der kleinen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen auf die größeren Häuser mit mehr als 100 Betten.

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jede einzelne Patientin bzw. jeden einzelnen Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit weniger als 100 Betten.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorrufen.

Die zz. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste,

oder

b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD-10)“ angewendet. Die Erfassung der Todesbescheinigungen erfolgt ab dem Jahr 2017 in Nordrhein-Westfalen vollständig im elektronischen Kodiersystem IRIS.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern O 00 – O 99 der ICD-10 verstorbenen Frauen.

**1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2017 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer ²⁾	Bettennutzung ³⁾
					Tage	%
	31.12.2017	JD 2017	2017			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	13	5 017	189 368	1 305 880	6,9	71,3
Duisburg	8	4 634	152 326	1 173 243	7,7	69,4
Essen	12	5 681	216 344	1 622 632	7,5	78,3
Krefeld	4	2 078	82 400	595 531	7,2	78,5
Mönchengladbach	5	2 131	91 546	583 981	6,4	75,1
Mülheim an der Ruhr	2	932	.	.	.	.
Oberhausen	3	1 456	55 431	373 031	6,7	70,2
Remscheid	3	1 020	.	.	.	.
Solingen	4	1 046	43 417	294 909	6,8	77,2
Wuppertal	3	2 070	90 866	560 192	6,2	74,1
Kreise						
Kleve	7	1 689	66 764	474 739	7,1	77,0
Mettmann	11	2 240	78 653	631 719	8,0	77,3
Rhein-Kreis Neuss	7	1 983	81 819	578 950	7,1	80,0
Viersen	7	1 413	53 434	388 967	7,3	75,4
Wesel	7	2 540	112 508	744 424	6,6	80,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	96	35 930	1 379 371	9 895 622	7,2	75,5
Kreisfreie Städte						
Bonn	9	4 149	150 131	1 173 664	7,8	77,5
Köln	22	7 083	294 331	2 065 793	7,0	79,9
Leverkusen	2	1 086	.	.	.	.
Kreise						
Städteregion Aachen	9	3 842	152 055	1 061 512	7,0	75,7
Düren	6	1 783	61 658	489 514	7,9	75,2
Rhein-Erft-Kreis	8	1 433	59 303	411 377	6,9	78,7
Euskirchen	3	1 101	.	.	.	.
Heinsberg	4	952	43 187	299 326	6,9	86,1
Oberbergischer Kreis	4	1 559	53 408	420 555	7,9	73,9
Rhein.-Berg. Kreis	5	1 151	46 218	330 549	7,2	78,7
Rhein-Sieg-Kreis	7	1 455	62 347	398 646	6,4	75,1
Reg.-Bez. Köln	79	25 594	1 010 461	7 290 424	7,2	78,0
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2	704	.	.	.	.
Gelsenkirchen	5	1 775	81 018	540 719	6,7	83,5
Münster	9	3 730	152 842	1 079 169	7,1	79,3

1) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses – 2) Berechnungs-, Belegungstage / stationär behandelte Kranke – 3) (Berechnungs-, Belegungstage x 100) / (aufgestellte Betten x 365)

Noch: 1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2017 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer ²⁾	Bettennutzung ³⁾
					Tage	%
	31.12.2017	JD 2017	2017			
Kreise						
Borken	7	1 876	75 145	554 397	7,4	81,0
Coesfeld	3	856	.	.	.	.
Recklinghausen	12	4 886	177 738	1 350 849	7,6	75,7
Steinfurt	8	2 033	77 196	619 437	8,0	83,5
Warendorf	6	1 345	47 895	382 434	8,0	77,9
Reg.-Bez. Münster	52	17 205	678 037	4 984 145	7,4	79,4
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7	3 974	133 604	1 014 347	7,6	69,9
Kreise						
Gütersloh	3	1 421	49 890	383 338	7,7	73,9
Herford	3	1 092	.	.	.	.
Höxter	2	1 057	.	.	.	.
Lippe	4	1 403	50 572	400 344	7,9	78,2
Minden-Lübbecke	8	2 373	96 988	689 300	7,1	79,6
Paderborn	5	1 747	79 028	502 250	6,4	78,8
Reg.-Bez. Detmold	32	13 067	491 019	3 556 388	7,2	74,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	7	3 403	125 852	1 027 108	8,2	82,7
Dortmund	11	3 921	151 422	1 164 041	7,7	81,3
Hagen	4	1 589	.	.	.	.
Hamm	5	1 789	64 419	450 816	7,0	69,0
Herne	5	1 656	89 303	461 021	5,2	76,3
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	1 906	81 206	501 367	6,2	72,1
Hochsauerlandkreis	10	2 087	75 482	578 014	7,7	75,9
Märkischer Kreis	11	2 848	106 145	759 327	7,2	73,0
Olpe	2	844	.	.	.	.
Siegen-Wittgenstein	5	1 988	77 237	571 942	7,4	78,8
Soest	9	2 027	83 170	627 073	7,5	84,8
Unna	9	2 652	116 350	774 854	6,7	80,0
Reg.-Bez. Arnsberg	85	26 710	1 058 889	7 519 428	7,1	77,1
Nordrhein-Westfalen	344	118 506	4 617 776	33 246 007	7,2	76,9

Anmerkungen Seite 104

2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2017 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Krankenhäuser ¹⁾	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär behandelte Kranke ²⁾	Berechnungs-/Belegungstage	Krankenhäufigkeit ³⁾	Verweildauer ⁴⁾	Bettennutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
	31.12.2017	JD 2017	2017				
Augenheilkunde	60	1 007	81 235	211	4,5	2,6	57,3
Chirurgie	238	25 111	1 010 146	6 308	56,4	6,2	68,8
darunter							
Gefäßchirurgie	62	2 081	70 288	533	3,9	7,6	70,2
Thoraxchirurgie	10	367	9 002	79	0,5	8,8	58,9
Unfallchirurgie	96	5 358	242 906	1 500	13,6	6,2	76,7
Viszeralchirurgie	26	1 139	43 682	290	2,4	6,6	69,7
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	166	7 513	397 563	1 522	22,2	3,8	55,5
darunter							
Frauenheilkunde	138	3 717	156 151	613	8,7	3,9	45,2
Geburtshilfe	122	2 640	174 524	654	9,7	3,7	67,9
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	145	2 397	126 718	438	7,1	3,5	50,0
Haut- und Geschlechtskrankheiten	23	1 034	58 941	301	3,3	5,1	79,7
Herzchirurgie	15	1 119	27 924	352	1,6	12,6	86,3
darunter							
Thoraxchirurgie	2	47					
Innere Medizin	256	37 525	1 855 231	11 137	103,6	6,0	81,3
darunter							
Angiologie	7	133	5 540	33	0,3	6,0	68,4
Endokrinologie	8	180	7 936	62	0,4	7,8	94,8
Gastroenterologie	66	2 991	157 311	869	8,8	5,5	79,6
Hämatologie und internistische Onkologie	45	1 799	73 801	535	4,1	7,2	81,4
Kardiologie	75	5 434	332 433	1 675	18,6	5,0	84,5
Nephrologie	36	999	62 127	311	3,5	5,0	85,2
Pneumologie	27	1 680	88 117	568	4,9	6,5	92,7

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses – 3) stationär behandelte Kranke x 1 000 / mittlere Einwohnerzahl – 4) Berechnungs-, Belegungstage / stationär behandelte Kranke – 5) (Berechnungs-, Belegungstage x 100) / (aufgestellte Betten x 365) – 6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

Noch: 2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2017 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behandelte Kranke ²⁾	Berechnungs-/ Belegungst- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
	31.12.2017	JD 2017	2017				
Noch: Innere Medizin noch: darunter Rheumatologie	17	636	23140	186	1,3	8,0	80,1
Geriatric	85	4 893	115 065	1 725	6,4	15,0	96,6
Kinderchirurgie	16	366	25 417	86	1,4	3,4	64,7
Kinderheilkunde darunter Kinderkardiologie	72	4 476	236 116	1 089	13,2	4,6	66,6
Neonatologie	10	190	5 524	36	0,3	6,5	51,6
Neonatalogie	44	767	19 738	223	1,1	11,3	79,5
Kinder- und Jugend- psychiatrie	24	1 206	14 767	409	0,8	27,7	92,8
Mund-, Kiefer- Gesichtschirurgie	29	614	29 637	132	1,7	4,5	58,9
Neurochirurgie	27	1 486	49 476	434	2,8	8,8	79,9
Neurologie	79	4 988	247 548	1 657	13,8	6,7	91,0
Nuklearmedizin	23	185	9 748	29	0,5	3,0	43,6
Orthopädie darunter Rheumatologie	66	4 773	179 778	1 205	10,0	6,7	69,2
Plastische Chirurgie	6	184	6 073	60	0,3	9,8	89,0
Psychiatrie und Psychotherapie darunter Sucht	19	533	19 833	112	1,1	5,7	57,7
Psychiatrie und Psychotherapie darunter Sucht	87	13 830	201 351	4 717	11,2	23,4	93,4
Psychotherapeutische Medizin	31	1 641	39 302	508	2,2	12,9	84,8
Strahlentherapie	19	581	3 773	191	0,2	50,7	90,2
Urologie	44	741	18 532	142	1,0	7,7	52,5
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	94	3 727	203 691	930	11,4	4,6	68,3
Krankenhäuser insgesamt	344	118 506	4 617 776⁶⁾	33 246	258,0	7,2	76,9

Anmerkungen Seite 106

3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2017 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ¹⁾	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer ²⁾	Betten-nutzung ³⁾
				1 000	Tage	%
	31.12.2017	JD 2017	2017			
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	64	.	.	.	.
Innere Medizin	34	3 844	56 858	1 250	22,0	89,1
darunter Angiologie	1	9	.	.	.	.
Gastroenterologie	2	200	.	.	.	.
Hämatologie und internistische Onkologie	8	1 147	17 128	374	21,9	89,4
Kardiologie	12	1 370	21 026	462	22,0	92,5
Pneumologie	4	241	3 335	67	20,2	76,5
Geriatric	18	1 111	16 274	347	21,3	85,6
Kinderheilkunde	3	135	1 079	45	41,4	90,7
Neurologie	24	3 523	35 830	1 216	33,9	94,5
Orthopädie	45	6 106	86 229	1 887	21,9	84,7
Physikalische und rehabilitative Medizin	1	72	.	.	.	.
Psychiatrie und Psychotherapie	48	3 110	13 948	948	67,9	83,5
darunter Sucht	30	1 944	7 400	614	82,9	86,5
Psychotherapeutische Medizin	22	2 208	18 343	692	37,7	85,9
Sonstige Fachbereiche	7	354	3 953	97	24,5	75,0

1) Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) Berechnungs-, Belegungstage / stationär behandelte Kranke – 3) (Berechnungs-, Belegungstage x 100) / (aufgestellte Betten x 365)

4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2017 nach Regierungsbezirken

Fachrichtung	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer ¹⁾	Betten-nutzung ²⁾
				1 000	Tage	%
	31.12.2017	JD 2017	2017			
Regierungsbezirke						
Düsseldorf	17	2 291	25 361	749	29,5	89,6
Köln	29	3 401	36 033	1 117	31,0	89,9
Münster	12	898	10 434	300	28,8	91,6
Detmold	42	8 498	104 356	2 650	25,4	85,4
Arnsberg	38	5 439	57 687	1 702	29,5	85,7
Nordrhein-Westfalen	138	20 527	233 870	6 518	27,9	87,0

1) Berechnungs-, Belegungstage / stationär behandelte Kranke – 2) (Berechnungs-, Belegungstage x 100) / (aufgestellte Betten x 365)

5. Kosten der Krankenhäuser 2017 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	15 256 487	239 849	1 948 212	4 855 833	8 212 593
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	4 847 896	62 780	574 418	1 562 350	2 648 348
Pflegedienst	4 561 205	76 793	681 579	1 582 003	2 220 830
med.-technischen Dienst	1 950 366	28 874	211 733	531 016	1 178 742
Funktionsdienst	1 470 412	18 869	171 833	494 911	784 799
klinisches Hauspersonal	88 809	2 150	10 500	19 130	57 029
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	381 779	8 551	49 999	132 242	190 986
technischen Dienst	253 734	2 847	28 000	72 240	150 648
Verwaltungsdienst	978 982	17 347	118 534	266 345	576 756
Sonderdienste	63 479	838	3 857	21 664	37 120
sonstige Personalkosten	45 745	685	7 685	9 207	28 167
nicht zurechenbare Personalkosten	614 081	20 115	90 074	164 725	339 168
Sachkosten zusammen	8 934 137	133 040	1 001 245	2 797 610	5 002 242
davon (für)					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	471 071	11 210	78 228	161 515	220 118
medizinischen Bedarf	4 246 848	47 490	390 976	1 325 620	2 482 762
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	1 096 296	10 205	73 389	304 461	708 240
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	186 168	538	10 063	60 721	114 846
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	534 223	3 324	44 887	158 261	327 750
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	524 646	5 481	54 264	180 205	284 696
Laborbedarf	261 704	1 198	14 703	55 271	190 532
Implantate, Transplantate	706 229	13 081	64 798	201 909	426 441
Wasser, Energie, Brennstoffe	460 685	7 186	52 379	136 959	264 161
Wirtschaftsbedarf	970 156	15 305	116 437	289 404	549 010
wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	12 251	482	894	3 649	7 226
Verwaltungsbedarf	609 433	12 959	76 884	198 280	321 311
zentraler Verwaltungsdienst	237 953	9 453	54 313	89 092	85 095
zentrale Gemeinschaftsdienste	126 436	537	21 576	45 051	59 272
pflegesatzfähige Instandhaltung	889 226	12 514	93 247	277 458	506 007
sonstige Abgaben, Versicherungen, Sonstiges	910 077	15 904	116 310	270 583	507 280
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	118 163	1 326	16 766	34 702	65 369
Steuern	31 023	650	2 439	9 178	18 756
Kosten des Krankenhauses zusammen	24 339 810	374 865	2 968 662	7 697 324	13 298 960
Kosten der Ausbildungsstätten	184 894	829	20 935	58 626	104 503
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	397 680	5 646	54 147	143 126	194 761
Gesamtkosten	24 922 384	381 340	3 043 743	7 899 076	13 598 224
Abzüge insgesamt	3 702 201	39 921	281 915	844 713	2 535 652
davon für					
Ambulanz	1 326 599	23 485	122 766	327 314	853 033
wissenschaftliche Forschung und Lehre	866 028	–	2 976	5 738	857 314
sonstige Abzüge	1 509 574	16 436	156 173	511 660	825 305
Bereinigte Kosten	21 220 183	341 419	2 761 828	7 054 363	11 062 572
Bereinigte Kosten je Pflgetag	638	516	528	598	712
Nachrichtlich:					
Anzahl der Krankenhäuser insgesamt	344	49	105	118	72

**6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2017
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt ¹⁾	darunter		
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte		
		zusammen	und zwar	
weiblich	teilzeitbeschäftigt			
Allgemeinmedizin	159	159	77	65
Anästhesiologie	3 973	3 970	1 703	1 553
Anatomie	15	15	3	1
Arbeitsmedizin	55	55	34	25
Augenheilkunde	301	206	92	43
Biochemie	9	9	–	–
Chirurgie	4 086	4 066	863	826
darunter				
Gefäßchirurgie	440	436	105	73
Thoraxchirurgie	116	115	20	7
Unfallchirurgie	1 048	1 042	149	218
Viszeralchirurgie	282	280	77	32
Diagnostische Radiologie	916	916	290	224
darunter				
Kinderradiologie	16	16	7	6
Neuroradiologie	47	47	12	5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 499	1 469	932	648
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	565	302	103	90
Haut- und Geschlechtskrankheiten	193	189	102	60
Herzchirurgie	217	217	41	25
darunter				
Thoraxchirurgie	29	29	2	3
Humangenetik	31	31	16	12
Hygiene und Umweltmedizin	41	41	20	16
Innere Medizin	5 467	5 467	1 968	1 411
darunter				
Angiologie	46	46	13	7
Endokrinologie	40	40	18	12
Gastroenterologie	462	462	139	89
Hämatologie und internistische Onkologie	397	397	175	131
Kardiologie	969	969	211	189
Klinische Geriatrie	327	327	141	72
Nephrologie	166	166	66	38
Pneumologie	248	248	81	62
Rheumatologie	90	90	39	22
Kinderchirurgie	121	121	52	37
Kinderheilkunde	1 252	1 250	702	451
darunter				
Kinderkardiologie	110	110	50	26
Neonatologie	123	123	60	23
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	169	169	108	74
Klinische Pharmakologie	8	8	2	2
Laboratoriumsmedizin	59	59	24	22
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	56	56	21	6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	152	132	24	41
Nervenheilkunde	1	1	–	1
Neurochirurgie	315	311	79	65
Neurologie	819	817	330	201
Neuropathologie	22	22	9	2
Nuklearmedizin	120	119	25	41

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

Noch: 6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2017
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt ¹⁾	darunter		
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte		
		zusammen	und zwar	
weiblich	teilzeitbeschäftigt			
Öffentliches Gesundheitswesen	14	14	6	4
Orthopädie	857	837	113	184
darunter				
Rheumatologie	37	37	3	3
Pathologie	123	123	56	43
Pharmakologie und Toxikologie	16	16	1	2
Phoniatrie und Pädaudiologie	24	24	18	13
Physikalische und rehabilitative Medizin	8	8	2	1
Physiologie	17	17	5	–
Plastische Chirurgie	173	164	39	31
Psychiatrie und Psychotherapie	1 347	1 345	704	469
Psychotherapeutische Medizin	80	80	45	21
Rechtsmedizin	25	25	8	2
Strahlentherapie	156	151	68	75
Transfusionsmedizin	65	65	40	23
Urologie	688	657	136	161
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung	18 521	18 521	10 153	2 838
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	42 735	42 224	19 014	9 809
Zahnärztinnen und Zahnärzte	315	315	158	127

Anmerkung Seite 110

7. In Krankenhäusern tätiges nichtärztliches Personal
am 31. Dezember 2017 nach Berufsgruppen

Personalgruppe Beruf	Beschäftigte			
	insgesamt	männlich	weiblich	teilzeit- beschäftigt
Pflegedienst	102 744	16 837	85 907	51 711
davon				
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	80 062	14 123	65 939	38 449
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	9 885	288	9 597	5 746
Krankenpflegehelfer/-innen	4 699	874	3 825	2 644
sonstiges Pflegepersonal	8 098	1 552	6 546	4 872
Medizinisch-technischer Dienst	43 522	5 979	37 543	21 787
darunter				
medizinisch-technische Radiologieassistent(inn)en	3 891	529	3 362	1 808
medizinisch-technische Laboratoriumsassistent(inn)en	4 244	230	4 014	2 117
Apothekenpersonal	1 646	259	1 387	636
Krankengymnast(inn)en, Physiotherapeut(inn)en	3 373	905	2 468	1 637
Funktionsdienst	30 539	6 266	24 273	13 875
darunter				
Hebammen/Entbindungspfleger	2 420	1	2 419	1 795
Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungsdienst	30 343	9 701	20 642	12 722
Sonstiges nichtärztliches Personal	13 502	6 082	7 420	4 921
Nichtärztliches Personal insgesamt	220 650	44 865	175 785	105 016

**8. Die zehn häufigsten Diagnosen bei Krankenhauspatient(inn)en 2017
nach Altersgruppen und Geschlecht**

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Patienten	Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Patientinnen
Alter von ... Jahren unter 20²⁾			
Intrakranielle Verletzung (S06)	10 263	Intrakranielle Verletzung (S06)	8 332
Akute Bronchitis (J20)	7 052	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k. (P07)	6 466
Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k. (P07)	6 805	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln (J35)	5 776
Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln (J35)	6 039	Bauch- und Beckenschmerzen (R10)	5 740
Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (A09)	5 806	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (A09)	5 648
Epilepsie (G40)	3 885	Akute Bronchitis (J20)	4 289
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	3 875	Depressive Episode (F32)	4 210
Fraktur des Unterarmes (S52)	3 744	Epilepsie (G40)	3 583
Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege (J06)	3 536	Akute Appendizitis (K35)	3 397
Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen (A08)	3 376	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen (A08)	3 250
20 bis unter 60³⁾			
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	40 452	Cholelithiasis (K80)	17 359
Schlafstörungen (G47)	16 781	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	14 365
Nieren- und Ureterstein (N20)	15 819	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma) (C50)	14 076
Hernia inguinalis (K40)	14 004	Rezidivierende depressive Störung (F33)	12 995
Schizophrenie (F20)	12 874	Rückenschmerzen (M54)	12 836
Angina pectoris (I20)	12 235	Leiomyom des Uterus (D25)	12 041
Sonstige Bandscheibenschäden (M51)	11 585	Gastritis und Duodenitis (K29)	10 663
Rückenschmerzen (M54)	11 301	Bauch- und Beckenschmerzen (R10)	10 406
Hals- und Brustschmerzen (R07)	11 193	Sonstige Bandscheibenschäden (M51)	9 494
Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie (N13)	10 363	Depressive Episode (F32)	8 917
60 und mehr			
Herzinsuffizienz (I50)	44 810	Herzinsuffizienz (I50)	48 433
Vorhofflattern und Vorhofflimmern (I48)	29 498	Vorhofflattern und Vorhofflimmern (I48)	32 562
Sonstige chronische, obstruktive Lungenerkrankung (J44)	29 465	Essentielle (primäre) Hypertonie (I10)	28 728
Chronische ischämische Herzkrankheit (I25)	27 486	Fraktur des Femurs (S72)	26 861
Angina pectoris (I20)	26 161	Sonstige chronische, obstruktive Lungenerkrankung (J44)	26 835
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge (C34)	24 479	Hirninfarkt (I63)	23 371
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	22 892	Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes) (M16)	19 575
Akuter Myokardinfarkt (I21)	22 413	Rückenschmerzen (M54)	19 344
Hirninfarkt (I63)	21 810	Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes) (M17)	19 029
Atherosklerose (I70)	21 463	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	18 284

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) – 2) ohne Lebendgeborene (ICD Z38) – 3) bei Patientinnen: ohne Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (ICD O00 – O99)

9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en* 2017 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en			Verweil- dauer	Standard- abweichung der Verweil- dauer	
	insgesamt	und zwar				
		Anzahl	Frauen	Patient(inn)en mit Operation	Ver- storbene	Tage
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 – B99)	143 130	50,8	3,7	4,4	7,5	8,98
Neubildungen (C00 – D48)	446 960	50,0	37,3	4,2	7,6	9,90
Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D90)	31 037	57,3	5,9	1,7	6,8	7,13
Endokrine, Ernährungs- und Stoff- wechselkrankheiten (E00 – E90)	118 317	57,4	17,2	2,1	7,9	9,12
Psychische und Verhaltensstörungen (F00 – F99)	260 298	45,8	0,6	0,2	21,1	26,25
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	195 575	47,3	4,9	0,8	6,0	8,25
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59)	77 946	54,8	65,6	–	2,8	3,06
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	35 128	53,3	31,1	–	4,0	3,16
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 – I99)	662 714	46,5	13,2	3,5	7,9	9,26
Krankheiten des Atmungssystems (J00 – J99)	314 447	45,9	17,3	4,6	7,4	8,06
Krankheiten des Verdauungssystems (K00 – K93)	468 322	50,4	37,6	1,7	5,9	7,68
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	71 776	47,3	36,9	0,9	6,3	9,29
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	424 248	57,7	51,2	0,3	7,2	7,52
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 – N99)	253 645	53,2	41,9	1,5	5,5	6,48
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	233 865	100,0	30,6	–	3,8	3,58
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	42 911	45,0	1,9	0,5	9,5	15,90
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 – Q99)	24 340	44,8	53,0	0,4	5,9	11,57
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	213 870	54,7	5,1	1,1	4,8	5,90
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	421 342	53,5	42,0	1,4	7,4	9,93
Funktionseinschränkungen (U00 – U99)	1	100,0	–	100,0	5,0	–
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	153 063	49,4	4,1	–	3,0	1,88
Insgesamt	4 592 935	53,1	26,5	2,0	7,4	10,79

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

10. Gestorbene 2017 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter von ...							
			unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a	2 412	4	4	1	3	6	6	12
		b	2 526	3	6	1	–	1	5	6
		c	4 938	7	10	2	3	7	11	18
C00 – D48	Neubildungen	a	28 434	3	22	8	25	32	50	98
		b	25 028	2	22	7	13	35	56	119
		c	53 462	5	44	15	38	67	106	217
	darunter									
C00 – C97	bösartige Neubildungen	a	27 545	1	21	8	21	30	49	96
		b	24 031	–	19	3	12	35	55	116
		c	51 576	1	40	11	33	65	104	212
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	a	389	2	6	–	3	2	3	1
		b	448	–	1	1	1	–	1	1
		c	837	2	7	1	4	2	4	2
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a	3 142	5	8	3	1	5	12	15
		b	3 964	2	5	–	3	7	3	6
		c	7 106	7	13	3	4	12	15	21
	darunter									
E10 – E14	Diabetes mellitus	a	2 293	–	2	1	1	2	6	2
		b	2 612	–	–	–	–	1	2	3
		c	4 905	–	2	1	1	3	8	5
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	a	4 775	–	1	5	2	12	21	37
		b	8 147	–	1	2	1	4	6	6
		c	12 922	–	2	7	3	16	27	43
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	3 773	4	11	5	9	7	18	22
		b	3 864	6	17	5	4	8	6	11
		c	7 637	10	28	10	13	15	24	33
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	30 609	6	5	5	11	10	33	51
		b	37 107	8	3	5	6	8	16	29
		c	67 716	14	8	10	17	18	49	80
	darunter									
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	a	13 086	–	–	–	–	2	4	6
		b	11 154	–	–	1	–	1	1	4
		c	24 240	–	–	1	–	3	5	10
	darunter									
I21	akuter Myokardinfarkt	a	4 577	–	–	–	–	1	4	4
		b	3 515	–	–	–	–	1	–	2
		c	8 092	–	–	–	–	2	4	6
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a	8 254	1	8	1	6	1	10	6
		b	7 612	2	5	4	3	7	1	5
		c	15 866	3	13	5	9	8	11	11
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	a	4 177	6	3	1	3	3	20	43
		b	4 120	1	4	–	–	3	7	21
		c	8 297	7	7	1	3	6	27	64

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) – 2) mittlere

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positionsnummer ¹⁾
bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Einwohner ²⁾	
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
23	44	65	99	116	188	226	404	514	697	27,5	A00 – B99
12	17	37	38	67	104	151	355	505	1 218	27,7	
35	61	102	137	183	292	377	759	1 019	1 915	27,6	
138	398	943	1 796	2 626	3 437	3 684	5 634	4 876	4 664	323,8	C00 – D48
193	545	976	1 549	2 034	2 534	2 818	4 293	4 025	5 807	274,5	
331	943	1 919	3 345	4 660	5 971	6 502	9 927	8 901	10 471	298,7	
133	391	925	1 775	2 586	3 368	3 589	5 461	4 687	4 404	313,6	C00 – C97
191	536	966	1 532	1 998	2 503	2 743	4 149	3 830	5 343	263,5	
324	927	1 891	3 307	4 584	5 871	6 332	9 610	8 517	9 747	288,1	
3	4	12	17	22	29	28	64	64	129	4,9	D50 – D89
6	8	9	13	17	11	20	55	82	222	4,7	
9	12	21	30	39	40	48	119	146	351	4,7	
27	51	88	136	211	242	330	521	624	863	35,8	E00 – E90
13	37	45	70	111	177	216	460	724	2 085	43,5	
40	88	133	206	322	419	546	981	1 348	2 948	39,7	
14	28	51	85	156	171	246	394	496	638	26,1	E10 – E14
6	17	24	34	63	103	138	315	529	1 377	28,6	
20	45	75	119	219	274	384	709	1 025	2 015	27,4	
73	109	174	190	199	187	232	586	961	1 986	54,4	F00 – F99
13	29	47	59	94	106	193	612	1 309	5 665	89,3	
86	138	221	249	293	293	425	1 198	2 270	7 651	72,2	
26	58	82	108	163	257	400	775	840	988	43,0	G00 – G99
17	36	59	110	121	177	244	563	818	1 662	42,4	
43	94	141	218	284	434	644	1 338	1 658	2 650	42,7	
116	289	602	995	1 412	2 088	2 654	5 142	6 345	10 845	348,5	I00 – I99
51	106	188	378	527	952	1 507	3 705	6 505	23 113	406,9	
167	395	790	1 373	1 939	3 040	4 161	8 847	12 850	33 958	378,3	
37	117	252	474	680	968	1 195	2 253	2 730	4 368	149,0	I20 – I25
11	22	47	115	176	347	519	1 175	1 988	6 747	122,3	
48	139	299	589	856	1 315	1 714	3 428	4 718	11 115	135,4	
27	79	151	297	359	440	469	816	857	1 073	52,1	I21
9	15	33	74	98	186	227	484	703	1 683	38,5	
36	94	184	371	457	626	696	1 300	1 560	2 756	45,2	
16	45	105	232	449	710	904	1 566	1 691	2 503	94,0	J00 – J99
13	31	74	185	367	488	604	1 143	1 306	3 374	83,5	
29	76	179	417	816	1 198	1 508	2 709	2 997	5 877	88,6	
66	144	223	368	410	415	424	651	616	781	47,6	K00 – K93
27	64	135	176	203	272	345	510	698	1 654	45,2	
93	208	358	544	613	687	769	1 161	1 314	2 435	46,3	

Jahresbevölkerung 2017; Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 09.05.2011 – 3) je 100 000 Lebendgeborene

Noch: 10. Gestorbene 2017 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter von ...							
			unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	a	2 286	–	1	–	–	2	4	2
		b	2 852	2	–	–	–	–	1	2
		c	5 138	2	1	–	–	2	5	4
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	b	1	–	–	–	–	1	–	–
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	a	228	206	2	1	1	2	–	–
		b	174	149	4	–	–	–	–	1
		c	402	355	6	1	1	2	–	1
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	a	235	81	15	1	4	9	5	3
		b	236	83	19	3	1	2	4	2
		c	471	164	34	4	5	11	9	5
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	a	6 528	44	19	13	25	38	52	86
		b	4 757	30	12	7	18	17	28	25
		c	11 285	74	31	20	43	55	80	111
R95	darunter plötzlicher Kindstod	a	25	25	–	–	–	–	–	–
		b	16	16	–	–	–	–	–	–
		c	41	41	–	–	–	–	–	–
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	a	4 151	2	23	69	101	129	124	126
		b	3 177	3	27	21	31	24	28	39
		c	7 328	5	50	90	132	153	152	165
A00 – T98	Insgesamt	a	99 886	364	128	113	194	259	358	503
		b	104 956	291	127	56	83	118	163	274
		c	204 842	655	255	169	277	377	521	777
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a	445	–	9	30	35	31	22	18
		b	135	–	6	10	7	7	1	2
		c	580	–	15	40	42	38	23	20
W00 – W19	Stürze	a	1 309	–	2	–	3	5	3	11
		b	1 491	–	3	–	1	–	–	–
		c	2 800	–	5	–	4	5	3	11
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a	30	–	1	1	3	2	1	3
		b	13	–	3	–	1	–	–	–
		c	43	–	4	1	4	2	1	3
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	a	1 120	–	2	25	38	61	63	64
		b	392	–	6	6	14	8	17	21
		c	1 512	–	8	31	52	69	80	85
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a	34	1	3	–	–	5	3	4
		b	33	–	4	2	1	–	2	2
		c	67	1	7	2	1	5	5	6
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	a	244	–	2	6	11	12	10	12
		b	165	–	1	1	2	3	5	6
		c	409	–	3	7	13	15	15	18

Anmerkungen Seite 114

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Einwoh- ner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
6	7	25	36	63	111	158	376	506	989	26,0	N00 – N99	
3	10	14	22	42	69	125	297	577	1 688	31,3		
9	17	39	58	105	180	283	673	1 083	2 677	28,7		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,6 ³⁾	O00 – O99	
1	1	4	2	1	2	1	1	2	1	2,6	P00 – P96	
–	1	5	1	4	3	–	3	3	–	1,9		
1	2	9	3	5	5	1	4	5	1	2,2		
3	7	14	22	19	11	4	11	13	13	2,7	Q00 – Q99	
3	7	16	17	12	12	12	14	12	17	2,6		
6	14	30	39	31	23	16	25	25	30	2,6		
137	276	489	702	741	722	656	859	787	882	74,3	R00 – R99	
45	102	145	238	330	353	429	632	730	1 616	52,2		
182	378	634	940	1 071	1 075	1 085	1 491	1 517	2 498	63,0		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,3	R95	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,2		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,2		
134	207	277	255	241	265	280	467	550	901	47,3	S00 – T98	
35	67	114	108	101	118	153	363	475	1 470	34,8		
169	274	391	363	342	383	433	830	1 025	2 371	40,9		
775	1 648	3 116	4 979	6 705	8 700	10 029	17 131	18 491	26 393	1 137,4	A00 – T98	
434	1 066	1 878	2 997	4 066	5 414	6 873	13 133	17 955	50 028	1 151,0		
1 209	2 714	4 994	7 976	10 771	14 114	16 902	30 264	36 446	76 421	1 144,3		
22	32	43	35	28	28	19	38	29	26	5,1	V01 – V99	
1	6	13	12	8	8	12	16	12	14	1,5		
23	38	56	47	36	36	31	54	41	40	3,2		
5	14	37	33	47	75	82	168	290	534	14,9	W00 – W19	
5	5	10	14	22	34	47	149	269	932	16,4		
10	19	47	47	69	109	129	317	559	1 466	15,6		
–	1	2	4	2	3	2	2	2	1	0,3	W65 – W74	
–	2	–	–	–	–	2	2	2	1	0,1		
–	3	2	4	2	3	4	4	4	2	0,2		
57	109	121	107	80	69	67	98	68	91	12,8	X60 – X84	
19	28	56	47	31	25	21	41	25	27	4,3		
76	137	177	154	111	94	88	139	93	118	8,4		
2	2	2	2	1	2	2	3	1	1	0,4	X85 – Y09	
2	7	2	–	6	–	–	–	4	1	0,4		
4	9	4	2	7	2	2	3	5	2	0,4		
15	17	22	18	15	17	19	17	19	32	2,8	Y10 – Y34	
4	6	9	5	9	6	13	15	19	61	1,8		
19	23	31	23	24	23	32	32	38	93	2,3		

11. Gestorbene Säuglinge 2017 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	ins- gesamt	davon									ohne An- gaben
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 – 1 000	1 000 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 und mehr	
Insgesamt											
Unter 1 Monat	460	134	116	33	32	19	21	35	3	–	67
darunter unter 24 Stunden ¹⁾	289	116	52	20	20	11	8	21	2	–	39
darunter unter 7 Tage	369	127	81	29	26	12	16	26	2	–	50
1 bis unter 3 Monate	88	7	24	6	4	6	7	10	3	–	21
3 „ „ 6 Monate	60	–	7	3	2	7	9	10	2	–	20
6 „ „ 9 Monate	24	–	4	1	4	3	3	3	–	–	6
9 „ „ 12 Monate	23	–	2	2	4	3	1	2	–	–	9
Insgesamt	655	141	153	45	46	38	41	60	8	–	123
männlich											
Unter 1 Monat	270	74	73	18	19	12	12	18	2	–	42
darunter unter 24 Stunden ¹⁾	170	64	32	11	13	7	6	8	1	–	28
darunter unter 7 Tage	219	73	50	16	16	7	10	13	1	–	33
1 bis unter 3 Monate	45	2	10	3	2	1	4	6	3	–	14
3 „ „ 6 Monate	27	–	2	–	2	3	2	5	1	–	12
6 „ „ 9 Monate	12	–	3	1	1	–	1	2	–	–	4
9 „ „ 12 Monate	10	–	2	1	1	–	1	1	–	–	4
Zusammen	364	76	90	23	25	16	20	32	6	–	76
weiblich											
Unter 1 Monat	190	60	43	15	13	7	9	17	1	–	25
darunter unter 24 Stunden ¹⁾	119	52	20	9	7	4	2	13	1	–	11
darunter unter 7 Tage	150	54	31	13	10	5	6	13	1	–	17
1 bis unter 3 Monate	43	5	14	3	2	5	3	4	–	–	7
3 „ „ 6 Monate	33	–	5	3	–	4	7	5	1	–	8
6 „ „ 9 Monate	12	–	1	–	3	3	2	1	–	–	2
9 „ „ 12 Monate	13	–	–	1	3	3	–	1	–	–	5
Zusammen	291	65	63	22	21	22	21	28	2	–	47

1) Die Angaben für die Berichtsjahre 2001 – 2015 sind fehlerhaft. Korrigierte Daten finden Sie unter: www.it.nrw / Statistik / Gesellschaft und Staat / Gebiet und Bevölkerung / Geburten und Sterbefälle / Gestorbene Säuglinge mit einer Lebensdauer von unter 24 Stunden 2001 – 2015 nach Geburtsgewicht und Geschlecht

12. Suizide 2017 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Anzahl der an Suizid Verstorbenen										
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
		unter 15	15 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr		
Vergiftung mit sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln, Drogen und biologisch aktiven Substanzen	a	44	–	3	2	9	9	10	3	8	0,6
	b	50	–	–	1	1	7	13	8	20	0,6
	c	94	–	3	3	10	16	23	11	28	0,6
Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen	a	54	–	2	7	7	14	15	3	6	0,7
	b	19	–	–	–	4	5	8	–	2	0,2
	c	73	–	2	7	11	19	23	3	8	0,4
Erhängen, Erdrosseln und Ersticken	a	531	2	6	39	62	88	114	72	148	6,7
	b	111	2	3	8	9	16	33	13	27	1,3
	c	642	4	9	47	71	104	147	85	175	3,9
Ertrinken	a	11	–	–	–	2	1	1	2	5	0,1
	b	7	–	–	–	–	–	2	–	5	0,1
	c	18	–	–	–	2	1	3	2	10	0,1
Handfeuerwaffen	a	25	–	–	–	1	4	4	3	13	0,3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0
	c	25	–	–	–	1	4	4	3	13	0,2
Scharfe Gegenstände	a	47	–	–	2	2	6	15	7	15	0,6
	b	14	–	–	2	–	–	3	3	6	0,2
	c	61	–	–	4	2	6	18	10	21	0,4
Sturz in die Tiefe	a	86	–	1	11	9	8	14	11	32	1,1
	b	37	–	1	3	7	1	7	4	14	0,4
	c	123	–	2	14	16	9	21	15	46	0,8
Überfahrenlassen	a	73	–	6	18	11	9	9	11	9	0,9
	b	32	4	1	3	7	5	5	5	2	0,4
	c	105	4	7	21	18	14	14	16	11	0,6
Nicht näher bezeichnete Art und Weise	a	122	–	4	14	15	13	26	17	33	1,5
	b	72	–	–	3	8	6	19	14	22	0,9
	c	194	–	4	17	23	19	45	31	55	1,2
Sonstige Todesarten	a	127	–	3	6	9	14	20	20	55	1,6
	b	50	–	1	2	2	7	13	9	16	0,6
	c	177	–	4	8	11	21	33	29	71	1,1
Insgesamt	a	1 120	2	25	99	127	166	228	149	324	14,1
	b	392	6	6	22	38	47	103	56	114	4,7
	c	1 512	8	31	121	165	213	331	205	438	9,3
Je 100 000 der mittleren gleich- altrigen Bevölkerung	c	9,3	1,0	3,3	5,5	7,6	8,9	11,4	9,7	15,9	x
Dagegen 2016											
Insgesamt	c	1 680	4	37	129	160	282	354	254	460	10,3
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	10,3	0,5	3,9	5,8	7,5	11,4	12,4	12,4	16,7	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 15 Jahren; Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011

**13. Tödliche Unfälle 2016 und 2017 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 2016 b = 2017	Tödlich Verunglückte									je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							65 und mehr	
		unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 35	35 – 50	50 – 65			
Verkehrswege										
Männlich	a	407	–	11	26	91	67	84	128	4,6
	b	440	–	10	30	86	68	101	145	5,0
Weiblich	a	167	–	6	6	20	21	35	79	1,8
	b	136	–	6	11	15	10	29	65	1,5
Zusammen	a	574	–	17	32	111	88	119	207	3,2
	b	576	–	16	41	101	78	130	210	3,2
Arbeitsstätten										
Männlich	a	44	–	–	1	4	15	22	2	0,5
	b	61	–	–	–	4	21	25	11	0,7
Weiblich	a	1	–	–	–	–	1	–	–	0
	b	1	–	–	–	–	–	1	–	0
Zusammen	a	45	–	–	1	4	16	22	2	0,3
	b	62	–	–	–	4	21	26	11	0,3
häuslicher Bereich										
Männlich	a	950	2	6	2	9	32	90	809	10,8
	b	942	–	3	–	7	28	93	811	10,7
Weiblich	a	1 183	2	2	–	3	7	44	1 125	13,0
	b	1 080	2	6	1	5	10	32	1 024	11,8
Zusammen	a	2 133	4	8	2	12	39	134	1 934	11,9
	b	2 022	2	9	1	12	38	125	1 835	11,3
sonstige Orte und ohne Angabe										
Männlich	a	963	2	11	6	34	50	122	738	11,0
	b	955	–	2	8	49	53	121	722	10,9
Weiblich	a	1 023	–	–	3	2	14	57	947	11,2
	b	988	1	4	–	7	21	53	902	10,8
Zusammen	a	1 986	2	11	9	36	64	179	1 685	11,1
	b	1 943	1	6	8	56	74	174	1 624	10,9
tödlich Verunglückte insgesamt										
Männlich	a	2 364	4	28	35	138	164	318	1 677	26,9
	b	2 398	–	15	38	146	170	340	1 689	27,3
Weiblich	a	2 374	2	8	9	25	43	136	2 151	26,1
	b	2 205	3	16	12	27	41	115	1 991	24,2
Insgesamt	a	4 738	6	36	44	163	207	454	3 828	26,5
	b	4 603	3	31	50	173	211	455	3 680	25,7
Je 100 000 Einwohner²⁾	a	26,5	3,6	1,6	4,6	4,9	5,9	11,5	103,6	x
	b	25,7	1,7	1,4	5,3	5,2	6,1	11,3	98,8	x

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung – Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus vom 09.05.2011

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

Grundschule

Die Grundschule vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung. Sie umfasst die maximal dreijährige Schuleingangsphase bei jahrgangsübergreifender als auch jahrgangsbezogener Unterrichtsorganisation sowie die Jahrgangsstufen 3 und 4.

Hauptschule

Die Hauptschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluss (mit oder ohne Berechtigung zum Besuch der Klasse 10 Typ B), Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sowie Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss, mit oder ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe).

Volksschule

Die Volksschule ist eine noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulform, in der Grund- und Hauptschule in einer Schule zusammengefasst sind.

Förderschule G/H, R/Gy und BK

Gemäß § 19 Abs. 1 Schulgesetz NRW werden Schülerinnen und Schüler, die auf Grund einer Behinderung oder wegen einer Lern- oder Entwicklungsstörung besondere Unterstützung benötigen, nach ihrem individuellen Bedarf sonderpädagogisch gefördert. Orte der sonderpädagogischen Förderung sind allgemeine Schulen (allgemeinbildende Schulen und Berufskollegs), an denen Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern unterrichtet werden (Inklusion) und Förderschulen im Bereich Grund-/Hauptschule (Förderschule G/H), Realschule und Gymnasium (Förderschule R/Gy), Berufskolleg (Förderschule BK), Freie Waldorfschulen und Schulen für Kranke (die auch kranke Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichten). Förderschulen gliedern sich nach den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung. Alle Förderschulen – außer jene mit Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. An den Schulen mit Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung können Abschlüsse im jeweiligen sonderpädagogischen Schwerpunkt erlangt werden; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss erworben werden. An den Förderschulen Berufskolleg werden die gleichen Abschlüsse vermittelt wie an den Berufskollegs.

Realschule

Die Realschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Der für diese Schulform typische Abschluss ist die Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss), die bei entsprechenden Leistungen mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden ist. Daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

PRIMUS-Schule

Die PRIMUS-Schule (Zusammenschluss der PRIMarstufe Und der Sekundarstufe) wurde zum Schuljahr 2013/14 eingeführt und stellt einen Schulversuch zum längeren gemeinsamen Lernen dar. Der Schulversuch umfasst somit die Jahrgänge 1 bis 10 und wird in der Regel im Ganztage geführt, spätestens ab Klasse 5 in Form des gebundenen Ganztags. In diesem Schulversuch soll erprobt werden, wie stark die Bindung von Schülerinnen und Schülern der Grundschule an eine solche Schule in der Sekundarstufe I ist und ob es gelingt, Bildungsbiografien ohne Brüche zu ermöglichen. Der Unterricht wird in allen Klassen ohne äußere Leistungsdifferenzierung integriert in heterogen zusammenge-

setzten Lerngruppen erteilt. Besonderes Augenmerk gilt dabei der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler. Die Dauer des Schulversuchs beträgt zehn Jahre beginnend mit dem Schuljahr 2013/14, danach jahrgangsstufenweise auslaufend.

Sekundarschule

Die Sekundarschule wurde als weitere Regelschulform zum Schuljahr 2012/13 eingeführt (Schulgesetz § 17 a). Sie umfasst als eine Schule der Sekundarstufe I die Jahrgänge 5 bis 10 und ist in der Regel eine Ganztagschule. In den Jahrgängen 5 und 6 wird unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Förderung gemeinsam gelernt (integriert), danach kann dieses integrierte Konzept bis zur Klasse 10 fortgeführt werden. Ab Klasse 7 besteht aber auch die Möglichkeit, die Kinder entweder in einzelnen Fächern differenziert nach Leistungs- und Neigungsprofilen zu unterrichten (teilintegriert) oder einzelne Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule oder des Gymnasiums abzubilden (kooperativ). Die Sekundarschule verfügt über keine eigene Oberstufe, sie geht aber mindestens eine verbindliche Kooperation mit der Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs ein.

Gemeinschaftsschule

Der Schulversuch Gemeinschaftsschule (Schulversuch gem. § 25 Abs. 1 und 4 SchulG) ist – beginnend mit dem Schuljahr 2011/12 – auf sechs Jahre angelegt. Ziel des Modellvorhabens ist es, zu erproben, wie durch längeres gemeinsames Lernen in der Sekundarstufe I die Chancengerechtigkeit und Leistungsfähigkeit des Schulwesens erhöht werden kann und Kinder dadurch zu besseren Abschlüssen geführt werden können. In der Regel ist die Gemeinschaftsschule eine Schule der Sekundarstufe I im gebundenen Ganztage. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden. Gemeinschaftsschulen verfügen entweder über eine eigene gymnasiale Oberstufe oder sie kooperieren mit der Oberstufe einer anderen Gemeinschaftsschule, eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 5 und 6 erfolgt in integrierter Form. Ab Klasse 7 wird der Unterricht entweder in integrierter Form mit entsprechender Binnen- und Leistungsdifferenzierung weitergeführt oder in kooperativer Form durch Einrichtung schulformspezifischer Bildungsgänge erteilt. Spätestens ab dem Schuljahr 2020/21 werden die Gemeinschaftsschulen als Sekundarschulen geführt, wenn sie nur eine Sekundarstufe I umfassen, und als Gesamtschulen, wenn sie über eine gymnasiale Oberstufe verfügen.

Gesamtschule

Die Gesamtschule integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis Q2 (5 bis 10, EF, Q1, Q2), wobei die Sekundarstufe II (Jahrgänge EF bis Q2) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Gymnasium

Das Gymnasium umfasst die Jahrgänge 5 bis Q2 (im Bildungsgang G8: Jahrgänge 5 bis 9, EF, Q1, Q2 bzw. im Bildungsgang G9: Jahrgänge 5 bis 10, EF, Q1, Q2). Der für diese Schulform typische Abschluss ist die allgemeine Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Freie Waldorfschule

Die Freie Waldorfschule ist eine private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II) umfasst, also die maximal dreijährige Schuleingangsphase bei sowohl jahrgangsübergreifender als auch jahrgangsbezogener Unterrichtsorganisation und danach die Jahrgänge 3 bis 13.

Weiterbildungskolleg

Das Weiterbildungskolleg ist eine Einrichtung des sogenannten Zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform. Auf dem Zweiten Bildungsweg können berufstätige, der allgemeinen Schulpflicht nicht mehr unterliegende Jugendliche und Erwachsene Schulabschlüsse nachholen, die den entsprechenden Abschlüssen des herkömmlichen Schulwesens gleichwertig sind. Das Weiterbildungskolleg enthält die möglichen Bildungsgänge „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Ab Schuljahr 2001/02: Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Diese Gliederung folgte bis 2000/01 den gleichlautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, aus denen gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten.

Berufskollegs

Das Berufskolleg umfasst die Bildungsgänge der Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule, Fachschule und des beruflichen Gymnasiums.

Berufsschule

Die Berufsschule hat die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schülerinnen und Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie wird in der Regel pflichtgemäß nach Beendigung der zehnjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit/ohne Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Berufsschule in Teilzeitform wird von Jugendlichen besucht, die in ein Ausbildungsverhältnis oder ein Arbeitsverhältnis eingetreten sind. Neben der Ausbildung im Betrieb (Lehrstelle) erfolgt praxisbegleitender Unterricht. Der Unterricht erfolgt in Teilzeitform an einem oder mehreren Wochentagen oder in zusammenhängenden Teilabschnitten (Blockunterricht). Zur Berufsschule gehört auch die Ausbildungsvorbereitung in Teil- oder Vollzeitform, die von Jugendlichen ohne Berufsausbildungsverhältnis besucht wird. Seit dem Schuljahr 2015/16 ist hier der Bildungsgang integriert, der vorher als Berufsorientierungsjahr ausgewiesen wurde.

Berufsfachschule

Berufsfachschulen sind in der Regel Vollzeitschulen, die einen Berufsabschluss nach Landesrecht oder berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln und den Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 oder des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit oder ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe ermöglichen. Die Ergebnisse werden ab dem Schuljahr 2007/08 ohne Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums nachgewiesen, die ab 2007 erstmals als eigene Schulform (siehe dort) ausgewiesen werden. Seit dem Schuljahr 2015/16 ist hier der Bildungsgang integriert, der vorher als Berufsgrundschuljahr ausgewiesen wurde.

Berufliches Gymnasium

Berufliche Gymnasien sind Vollzeitschulen mit drei- bzw. vierjähriger Schulbesuchsdauer, die je nach Typ die allgemeine Hochschulreife in Verbindung mit einem Berufsabschluss nach Landesrecht oder mit beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten ermöglichen. Bis zum Schuljahr 2006/07 waren die Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums in die Berufsfachschule integriert.

Fachoberschule

Der Besuch der Fachoberschule setzt den Abschluss der Sekundarstufe I – in der Hauptschule den Abschluss der Klasse 10 des Typs B – voraus (Fachoberschulreife bzw. mittlerer Schulabschluss) und dauert – abhängig von der beruflichen Vorbildung – bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahre. Die Fachoberschule vermittelt einen Berufsab-

schluss nach Landesrecht oder berufliche Kenntnisse und den Erwerb der Fachhochschulreife. Der erfolgreiche Abschluss der Fachoberschule (Fachhochschulreife) berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule. Es kann auch die Allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Fachschule

Die Fachschule wird freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung, besucht. Sie vermittelt eine weitergehende fachliche Fortbildung im Beruf. Die Schulbesuchsdauer beträgt in Vollzeitform zwischen einem und vier Jahren, in Teilzeitform entsprechend länger; zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich. Zu den Fachschulen zählen z. B. Techniker- und Meisterschulen.

Schulen des Gesundheitswesens

Schulen des Gesundheitswesens sind Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln. Die Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens findet jährlich zum Stichtag 15.10. auf Basis einer freiwilligen Teilnahme statt. Die Teilnahmequote der Schulen liegt bei ca. 90 %. Folglich können die amtlichen Daten zu den Schulen des Gesundheitswesens unvollständig im Sinne einer Totalerhebung sein.

Hochschulen

Hochschularten

Im Rahmen der amtlichen Hochschulstatistik werden traditionell folgende Hochschularten unterschieden: Universitäten, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und Verwaltungsfachhochschulen. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung privater Hochschulen spielt die Trägerschaft auch eine wichtige Rolle.

Studienbereiche

Für die Darstellung aggregierter Ergebnisse der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte, hochschulspezifische Studienfächer zu „Studienbereichen“ und diese zu acht großen „Fächergruppen“ zusammengefasst.

Habilitation

Die Habilitation ist das höchste akademische Examen, das dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung dient.

Juniorprofessur

Die Juniorprofessur wurde 2002 mit der fünften Novelle des deutschen Hochschulrahmengesetzes eingeführt. Damit wurde jungen Wissenschaftler(inne)n mit herausragender Promotion ermöglicht, direkt (ohne die bisher übliche Habilitation) in Forschung und Lehre an deutsche Hochschulen zu gehen und sich auf diesem Wege für die Berufung auf eine Lebenszeitprofessur zu qualifizieren.

Hochschulrat

Der Hochschulrat (auch Universitätsrat, Kuratorium, Stiftungsrat oder Aufsichtsrat) ist ein Gremium, das die Hochschule vor allem bei strategischen Fragen berät, aber auch z. B. verwaltungstechnische Entscheidungen trifft. In der Regel ist der Hochschulrat mehrheitlich mit hochschulexternen Mitgliedern aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Wissenschaft besetzt.

Hochschulpersonal

Im Rahmen der Hochschulpersonalstatistik zählt hierzu das haupt- und das nebenberuflich tätige Personal der Hochschulen

und Hochschulkliniken. Dabei wird zwischen dem wissenschaftlichen/künstlerischen Personal und dem Verwaltungspersonal unterschieden.

Bildungsinländerinnen und -inländer

Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben. Nicht als Bildungsinländerinnen und -inländer zählen ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einem Studienkolleg in Deutschland erworben haben.

Gasthörerinnen und -hörer

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich, ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörerinnen und -hörer nicht möglich.

Berufsbildung

Auszubildende/Lehrlinge

Personen, die einen Berufsausbildungsvertrag im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem

- anerkannten Ausbildungsberuf,
- als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf,
- Ausbildungsberuf in der Erprobung oder
- speziell geregelten Ausbildungsgang für behinderte Menschen zu absolvieren.

Nicht zu den Auszubildenden im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung zählen Personen, die

- ein Praktikum oder Volontariat absolvieren,
- ihre Berufsausbildung ausschließlich durch den Besuch einer schulischen Einrichtung (z. B. einer Berufsfachschule) erhalten bzw. auf der Grundlage des Hochschulrahmengesetzes und der Hochschulgesetze der Länder durchführen,
- einen nichtärztlichen Heilberuf oder Heilhilfsberuf (z. B. an Lehranstalten des Gesundheitswesens) erlernen,
- im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses (z. B. Vorbereitungsdienst für Beamtinnen und Beamte) ausgebildet werden,
- eine Berufsausbildung auf Kauffahrteischiffen (Handelsschiffen) absolvieren.

BAföG

Voll-/Teilförderung

Schüler/-innen oder Studierende gelten als vollgefördert, wenn sie eine Förderung erhalten, die ihren errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert werden sie gezählt, wenn ihnen auf ihre Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen ihrer Eltern bzw. ihres Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall das „anzurechnende Einkommen vom Gesamtbedarf“ abgezogen.

Zuschuss/Darlehen

Leistungen aus dem BAföG werden zum Teil als direkter Zuschuss, zum Teil als zinsloses Darlehen gewährt, welches nach Abschluss des Studiums an das Bundesverwaltungsamt zurückgezahlt werden muss. Bekommt man auf Grund von Ausnahmeregelungen über die Regelstudienzeit hinaus BAföG, so handelt es sich dabei um ein verzinstes VollDarlehen.

Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

Das AFBG wurde im Jahr 1996 eingeführt. Mit dem sog. „Aufstiegs-BAföG“ werden Teilnehmer/-innen an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung finanziell unterstützt. Gefördert wird die Vorbereitung auf Fortbildungsabschlüsse wie Meister/-in, Fachwirt/-in, Techniker/-in, Erzieher/-in oder Betriebswirt/-in. Die Fortbildung kann in Vollzeit- oder Teilzeitform durchgeführt werden. Teilnehmer/-innen erhalten einkommensunabhängig einen Beitrag zu den Kosten der Fortbildung und bei Vollzeitmaßnahmen zusätzlich einkommensabhängig einen Beitrag zum Lebensunterhalt. Die Förderung erfolgt teils als Zuschuss, teils als zinsgünstiges Darlehen.

Berufsqualifikationsfeststellung

Seit Inkrafttreten des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes (BQFG) im Jahr 2012 können sich Personen, die ihren Berufsabschluss im Ausland erworben haben, diesen in Deutschland als gleichwertig zu einem deutschen Referenzberuf anerkennen lassen. Dabei wird unterschieden zwischen reglementierten- und nicht reglementierten Berufen. Für reglementierte Berufe ist rechtlich vorgeschrieben, welche Berufsbefähigungen die Praktizierenden nachweisen müssen. Bei nicht reglementierten Berufen ist es möglich, sie ohne Anerkennung auszuüben. Das BQFG wurde mit der Absicht beschlossen, Personen mit ausländischen Berufsqualifikationen besser – da eignungsnahe – in den deutschen Arbeitsmarkt zu integrieren.

Ausschlaggebend für die Anerkennung ausländischer Berufe ist die Feststellung, ob wesentliche Unterschiede – wie im BQFG oder Fachrecht definiert – zum deutschen Referenzberuf vorliegen. Die Entscheidung zur Gleichwertigkeit des Berufes kann folgende Ausprägungen annehmen:

- Negativ – Keine volle Gleichwertigkeit der Berufsqualifikation festgestellt.
- Positiv – Volle Gleichwertigkeit der Berufsqualifikation festgestellt.
- Bescheid mit der „Auflage“ einer Ausgleichsmaßnahme. Im Bescheid wird dargelegt womit die wesentlichen Unterschiede zum deutschen Referenzberuf ausgeglichen werden können.
- Positiv – beschränkter Berufszugang nach Handwerksordnung bei reglementierten Berufen. Neben gleichwertigen Berufsbefähigungen wurden auch solche festgestellt, die nicht gleichwertig zu den Befähigungen im deutschen Referenzberuf sind und auch nicht durch bestimmte Maßnahmen ausgeglichen werden können. Deshalb wird Zugang für diesen Beruf auf die gleichwertigen Qualifikationen beschränkt.
- Partieller Berufszugang bei reglementierten Berufen. Auch hierbei erhalten die Antragstellenden beschränkten Berufszugang. Grund dafür ist, dass für den vollen Berufszugang Ausgleichsmaßnahmen, die länger als drei Jahre dauerten, notwendig wären.

1. Grunddaten des nordrhein-westfälischen Schulwesens am 15. Oktober 2013 und 2018

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler/-innen				Lehrkräfte ¹⁾	
			ins-gesamt	weiblich	ausländisch		ins-gesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Grundschule								
2013	2 944	27 034	625 354	307 668	46 428	22 564	41 016	37 375
2018	2 781	27 153	636 863	314 208	90 442	44 183	46 200	41 779
Hauptschule								
2013	535	6 544	139 347	58 862	28 912	12 637	12 724	8 386
2018	243	2 984	62 827	26 372	20 492	8 674	6 471	4 352
Volksschule								
2013	1	15	356	170	16	7	31	21
2018	1	11	277	131	8	1	37	26
Förderschule Grund-/Hauptschule								
2013	668	8 310	85 308	29 079	11 656	4 449	19 158	14 352
2018	476	7 189	77 481	25 562	10 405	3 526	16 866	12 890
Förderschule Realschule/Gymnasium								
2013	2	39	500	183	16	8	121	91
2018	2	33	443	173	18	9	114	82
Realschule								
2013	566	10 386	281 947	136 976	24 073	12 093	17 223	11 669
2018	429	7 801	210 609	101 466	24 115	11 698	14 109	9 704
PRIMUS-Schule								
2013	1	7	162	83	7	5	11	9
2018	5	99	2 338	1 085	356	177	212	160
Sekundarschule								
2013	84	639	15 951	6 975	762	354	1 391	989
2018	114	2 466	60 730	26 782	7 183	3 312	5 605	3 816
Gesamtschule								
2013	281	7 308	254 636	127 835	28 487	14 856	20 120	12 311
2018	340	9 821	319 587	156 463	34 940	17 112	27 168	17 420

1) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Noch: 1. Grunddaten des nordrhein-westfälischen Schulwesens am 15. Oktober 2013 und 2018

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler/-innen				Lehrkräfte ¹⁾		
			ins- gesamt	weiblich	ausländisch		ins- gesamt	weiblich	
					zusammen	weiblich			
Gemeinschaftsschule									
2013	12	140	3 384	1 568	180	85	326	228	
2018	7	141	3 423	1 560	258	127	368	254	
Freie Waldorfschule									
2013	53	778	18 216	9 155	298	139	1 805	1 181	
2018	57	817	18 751	9 517	453	213	1 931	1 298	
Gymnasium									
2013	627	12 114	547 331	289 020	23 094	12 459	40 918	23 224	
2018	625	11 864	511 957	271 617	28 263	15 037	40 742	24 615	
Weiterbildungskolleg									
2013	55	x	26 019	12 254	4 309	1 992	1 803	958	
2018	49	x	20 347	8 661	6 757	2 434	1 590	892	
allgemeinbildende Schulen zusammen									
2013	5 829	73 314	1 998 511	979 828	168 238	81 648	156 647	110 794	
2018	5 129	70 379	1 925 633	943 597	223 690	106 503	161 413	117 288	
Berufskolleg									
2013	379	27 886	578 166	252 344	51 810	23 624	25 637	12 422	
2018	370	27 003	547 869	228 001	73 179	26 846	26 537	14 134	
Förderschule Berufskolleg									
2013	20	916	6 609	2 333	672	212	566	283	
2018	19	789	5 378	1 808	453	167	536	303	
berufliche Schulen zusammen									
2013	399	28 802	584 775	254 677	52 482	23 836	26 203	12 705	
2018	389	27 792	553 247	229 809	73 632	27 013	27 073	14 437	
Schulformen insgesamt									
2013	6 228	102 116	2 583 286	1 234 505	220 720	105 484	182 850	123 499	
2018	5 518	98 171	2 478 880	1 173 406	297 322	133 516	188 486	131 725	

Anmerkung Seite 124

2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2018

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeinbildende Schulen insgesamt				
		Schulen	Schüler/-innen			Lehrkräfte ²⁾
			insgesamt	weiblich	ausländisch	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	158	61 243	29 645	10 319	5 047
2	Duisburg	130	52 132	25 520	10 131	4 164
3	Essen	150	60 584	29 857	10 795	4 852
4	Krefeld	58	25 444	12 469	3 565	2 147
5	Mönchengladbach	70	28 525	14 000	4 015	2 417
6	Mülheim an der Ruhr	37	18 112	8 892	2 609	1 475
7	Oberhausen	47	20 303	10 028	2 518	1 559
8	Remscheid	31	12 817	6 284	1 583	1 049
9	Solingen	39	16 859	8 250	2 114	1 422
10	Wuppertal	98	38 690	18 925	7 524	3 118
	Kreise					
11	Kleve	93	30 735	15 088	3 410	2 534
12	Mettmann	137	51 091	25 336	4 894	4 279
13	Rhein-Kreis Neuss	124	50 091	24 559	4 740	3 912
14	Viersen	77	31 903	15 775	2 515	2 599
15	Wesel	117	47 652	23 439	3 788	3 951
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 366	546 181	268 067	74 520	44 525
	davon					
17	kreisfreie Städte	818	334 709	163 870	55 173	27 250
18	Kreise	548	211 472	104 197	19 347	17 275
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	98	40 749	19 721	5 046	3 487
20	Köln	270	108 502	53 285	16 418	9 355
21	Leverkusen	41	18 806	9 254	2 462	1 587
	Kreise					
22	Städteregion Aachen	163	56 125	27 637	6 233	4 951
23	darunter krfr. Stadt Aachen	73	25 057	12 413	3 257	2 315
24	Düren	76	27 128	13 283	2 664	2 276
25	Rhein-Erft-Kreis	134	51 005	25 049	5 109	4 147
26	Euskirchen	65	21 612	10 445	1 443	1 847
27	Heinsberg	79	26 884	13 191	2 124	2 129
28	Oberbergischer Kreis	99	32 007	15 838	2 390	2 614
29	Rhein.-Berg. Kreis	88	30 139	14 574	2 053	2 672
30	Rhein-Sieg-Kreis	177	65 104	31 740	5 078	5 542
31	Reg.-Bez. Köln	1 290	478 061	234 017	51 020	40 607
	davon					
32	kreisfreie Städte	409	168 057	82 260	23 926	14 429
33	Kreise	881	310 004	151 757	27 094	26 178
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	32	11 341	5 575	1 167	911
35	Gelsenkirchen	76	29 994	14 409	7 026	2 568
36	Münster	90	32 885	16 173	3 575	3 100

1) Grundschule: einschließlich Primarbereich und Sekundarbereich I der Volksschule – 2) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

nach Schulformen und Verwaltungsbezirken

Grundschule ¹⁾					Hauptschule					Lfd. Nr.
Schulen	Schüler/-innen			Lehr- kräfte ²⁾	Schulen	Schüler/-innen			Lehr- kräfte ²⁾	
	zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch			zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch		
88	21 619	10 528	3 982	1 580	8	2 640	1 020	986	241	1
76	18 203	9 026	4 227	1 262	4	811	322	406	91	2
84	19 825	9 828	4 135	1 353	4	1 435	633	671	128	3
29	7 961	3 926	1 386	551	2	425	171	161	55	4
36	9 340	4 613	1 730	689	7	2 280	983	689	205	5
22	6 045	2 970	1 187	442	1	420	186	151	49	6
31	7 089	3 488	1 098	478	–	–	–	–	–	7
17	3 845	1 902	600	283	1	523	219	198	56	8
22	5 505	2 752	762	444	1	171	60	119	18	9
57	13 146	6 541	2 893	916	5	1 828	781	695	151	10
51	10 818	5 351	1 612	802	6	911	359	98	98	11
80	17 558	8 672	2 108	1 345	3	1 136	483	335	109	12
72	16 923	8 408	1 835	1 158	2	289	103	36	40	13
43	9 909	4 947	1 008	676	4	856	366	179	82	14
66	15 466	7 637	1 852	1 049	3	594	230	132	79	15
774	183 252	90 589	30 415	13 028	51	14 319	5 916	4 856	1 402	16
462	112 578	55 574	22 000	7 998	33	10 533	4 375	4 076	994	17
312	70 674	35 015	8 415	5 030	18	3 786	1 541	780	408	18
51	12 134	5 983	1 899	932	4	1 478	633	582	131	19
146	37 799	18 804	5 638	2 888	17	4 909	2 212	2 227	429	20
24	6 205	3 014	935	478	3	857	338	370	84	21
90	18 151	9 075	2 488	1 376	6	1 521	623	578	159	22
38	7 357	3 732	1 221	572	3	956	390	412	107	23
41	8 991	4 389	1 001	631	5	1 098	446	334	102	24
75	17 528	8 693	2 059	1 206	10	3 151	1 391	1 197	293	25
33	6 780	3 318	626	493	4	826	335	140	87	26
48	8 983	4 460	886	646	4	1 421	593	265	136	27
51	10 053	5 004	984	669	7	1 225	527	249	129	28
51	10 269	4 993	876	796	2	372	138	95	48	29
97	22 625	11 001	2 168	1 686	7	1 404	569	390	146	30
707	159 518	78 734	19 560	11 801	69	18 262	7 805	6 427	1 744	31
221	56 138	27 801	8 472	4 298	24	7 244	3 183	3 179	644	32
486	103 380	50 933	11 088	7 503	45	11 018	4 622	3 248	1 100	33
18	3 931	1 913	493	295	2	349	143	116	41	34
39	10 075	4 944	2 640	653	5	1 612	711	737	165	35
45	10 030	4 913	1 315	810	5	1 144	503	471	151	36

Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2018

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Förderschule Grund-/Hauptschule				
		Schulen	Schüler/-innen			Lehrkräfte ²⁾
			zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	14	2 681	946	476	597
2	Duisburg	13	2 375	803	463	399
3	Essen	16	3 150	1 094	540	604
4	Krefeld	7	1 359	481	184	304
5	Mönchengladbach	7	1 297	420	148	319
6	Mülheim an der Ruhr	2	455	144	108	105
7	Oberhausen	3	646	215	64	161
8	Remscheid	2	485	148	70	98
9	Solingen	4	593	151	45	130
10	Wuppertal	7	1 410	411	326	269
	Kreise					
11	Kleve	7	1 419	471	153	294
12	Mettmann	9	1 755	545	221	398
13	Rhein-Kreis Neuss	9	1 350	411	146	312
14	Viersen	4	1 134	412	63	256
15	Wesel	8	1 885	541	153	425
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	112	21 994	7 193	3 160	4 671
	davon					
17	kreisfreie Städte	75	14 451	4 813	2 424	2 986
18	Kreise	37	7 543	2 380	736	1 685
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	7	1 246	391	187	291
20	Köln	23	4 240	1 378	995	945
21	Leverkusen	3	405	140	65	98
	Kreise					
22	Städteregion Aachen	19	2 817	958	332	595
23	darunter krfr. Stadt Aachen	10	1 356	497	207	299
24	Düren	7	1 417	506	162	321
25	Rhein-Erft-Kreis	12	1 680	483	194	421
26	Euskirchen	8	1 167	337	101	287
27	Heinsberg	4	735	235	47	164
28	Oberbergischer Kreis	10	1 473	503	124	300
29	Rhein.-Berg. Kreis	8	1 309	373	137	338
30	Rhein-Sieg-Kreis	17	2 407	761	351	497
31	Reg.-Bez. Köln	118	18 896	6 065	2 695	4 257
	davon					
32	kreisfreie Städte	33	5 891	1 909	1 247	1 334
33	Kreise	85	13 005	4 156	1 448	2 923
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	3	216	73	29	52
35	Gelsenkirchen	10	1 827	657	370	379
36	Münster	10	1 611	664	204	404

Anmerkungen Seite 126

nach Schulformen und Verwaltungsbezirken

Förderschule Realschule/Gymnasium					Realschule					Lfd. Nr.
Schulen	Schüler/-innen			Lehr- kräfte ²⁾	Schulen	Schüler/-innen			Lehr- kräfte ²⁾	
	zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch			zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch		
–	–	–	–	–	13	7 271	3 385	1 244	450	1
–	–	–	–	–	7	3 213	1 490	658	194	2
–	–	–	–	–	13	7 498	3 478	1 409	464	3
–	–	–	–	–	4	2 350	1 081	428	175	4
–	–	–	–	–	4	2 607	1 185	381	177	5
–	–	–	–	–	3	2 201	1 033	307	156	6
–	–	–	–	–	3	2 466	1 180	243	135	7
–	–	–	–	–	2	1 406	651	128	90	8
–	–	–	–	–	3	1 962	949	329	136	9
–	–	–	–	–	9	4 982	2 308	1 155	295	10
–	–	–	–	–	9	3 918	2 049	310	270	11
–	–	–	–	–	13	6 155	3 319	641	382	12
–	–	–	–	–	9	3 532	1 578	446	257	13
–	–	–	–	–	5	2 763	1 266	253	187	14
–	–	–	–	–	8	3 039	1 648	208	212	15
–	–	–	–	–	105	55 363	26 600	8 140	3 580	16
–	–	–	–	–	61	35 956	16 740	6 282	2 272	17
–	–	–	–	–	44	19 407	9 860	1 858	1 308	18
–	–	–	–	–	8	3 626	1 484	555	257	19
1	276	104	11	74	24	12 102	5 593	2 256	841	20
–	–	–	–	–	3	2 444	1 193	349	145	21
–	–	–	–	–	10	4 932	2 511	584	354	22
–	–	–	–	–	3	1 451	637	235	107	23
–	–	–	–	–	5	1 698	960	208	108	24
–	–	–	–	–	15	8 059	3 927	742	525	25
–	–	–	–	–	6	2 581	1 168	112	173	26
–	–	–	–	–	7	3 535	1 710	278	219	27
–	–	–	–	–	10	4 094	2 053	213	263	28
–	–	–	–	–	9	3 128	1 471	250	214	29
–	–	–	–	–	10	3 893	1 972	359	252	30
1	276	104	11	74	107	50 092	24 042	5 906	3 351	31
1	276	104	11	74	35	18 172	8 270	3 160	1 243	32
–	–	–	–	–	72	31 920	15 772	2 746	2 108	33
–	–	–	–	–	3	1 611	804	184	115	34
–	–	–	–	–	5	2 434	1 213	549	169	35
–	–	–	–	–	7	3 290	1 533	451	260	36

Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2018

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	PRIMUS-Schule					Sekundarschule			
		Schulen	Schüler/-innen			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schüler/-innen		
			zu-sammen	weib-lich	aus-ländisch			zu-sammen	weib-lich	aus-ländisch
	Kreisfreie Städte									
1	Düsseldorf	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	Duisburg	–	–	–	–	3	1 875	838	512	
3	Essen	–	–	–	–	1	931	505	16	
4	Krefeld	–	–	–	–	–	–	–	–	
5	Mönchengladbach	–	–	–	–	–	–	–	–	
6	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–	–	
7	Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–	
8	Remscheid	–	–	–	–	1	461	216	75	
9	Solingen	–	–	–	–	1	520	233	95	
10	Wuppertal	–	–	–	–	–	–	–	–	
	Kreise									
11	Kleve	–	–	–	–	2	1 065	461	172	
12	Mettmann	–	–	–	–	3	1 713	752	250	
13	Rhein-Kreis Neuss	–	–	–	–	2	963	354	201	
14	Viersen	1	341	153	34	22	502	226	26	
15	Wesel	–	–	–	–	3	1 476	583	190	
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	1	341	153	34	22	17	9 506	4 168	1 537
	davon									
17	kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	6	3 787	1 792	698
18	Kreise	1	341	153	34	22	11	5 719	2 376	839
	Kreisfreie Städte									
19	Bonn	–	–	–	–	–	–	–	–	
20	Köln	–	–	–	–	–	–	–	–	
21	Leverkusen	–	–	–	–	1	326	154	41	
	Kreise									
22	Städteregion Aachen	–	–	–	–	–	1	753	221	42
23	darunter krfr. Stadt Aachen	–	–	–	–	–	–	–	–	
24	Düren	1	305	136	30	22	2	1 617	661	187
25	Rhein-Erft-Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	
26	Euskirchen	–	–	–	–	–	–	–	–	
27	Heinsberg	–	–	–	–	–	1	278	122	26
28	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	4	2 094	941	252
29	Rhein.-Berg. Kreis	–	–	–	–	–	3	1 675	733	137
30	Rhein-Sieg-Kreis	–	–	–	–	–	3	1 365	565	132
31	Reg.-Bez. Köln	1	305	136	30	22	15	8 108	3 397	817
	davon									
32	kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	1	326	154	41
33	Kreise	1	305	136	30	22	14	7 782	3 243	776
	Kreisfreie Städte									
34	Bottrop	–	–	–	–	–	1	334	146	4
35	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	1	504	225	64
36	Münster	1	478	214	139	58	1	441	172	126

Anmerkungen Seite 126

nach Schulformen und Verwaltungsbezirken

Lehrkräfte ²⁾	Gesamtschule					Gemeinschaftsschule					Lfd. Nr.
	Schulen	Schüler/-innen			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schüler/-innen			Lehrkräfte ²⁾	
		zu-sammen	weib-lich	aus-ländisch			zu-sammen	weib-lich	aus-ländisch		
–	8	6 565	3 171	1 465	600	–	–	–	–	–	1
150	13	14 401	7 133	2 868	1 190	–	–	–	–	–	2
78	7	8 216	4 053	1 622	704	–	–	–	–	–	3
–	6	5 984	2 994	841	487	–	–	–	–	–	4
–	6	5 801	2 961	665	488	–	–	–	–	–	5
–	3	3 676	1 883	561	318	–	–	–	–	–	6
–	4	5 037	2 453	676	412	–	–	–	–	–	7
32	2	2 443	1 252	266	212	–	–	–	–	–	8
42	4	4 680	2 286	547	386	–	–	–	–	–	9
–	6	7 405	3 819	1 187	617	–	–	–	–	–	10
102	7	4 899	2 310	567	388	–	–	–	–	–	11
162	10	8 166	3 908	608	704	–	–	–	–	–	12
80	11	9 827	4 767	868	766	–	–	–	–	–	13
46	7	6 561	3 301	437	542	–	–	–	–	–	14
146	12	11 982	5 862	702	992	1	1 008	480	68	99	15
838	106	105 643	52 153	13 880	8 806	1	1 008	480	68	99	16
302	59	64 208	32 005	10 698	5 414	–	–	–	–	–	17
536	47	41 435	20 148	3 182	3 392	1	1 008	480	68	99	18
–	5	5 538	2 734	530	530	–	–	–	–	–	19
–	16	14 549	7 258	1 956	1 355	–	–	–	–	–	20
30	2	2 954	1 419	349	270	–	–	–	–	–	21
65	11	9 812	4 904	990	866	–	–	–	–	–	22
–	4	4 065	2 045	434	379	–	–	–	–	–	23
139	5	4 560	2 106	385	373	–	–	–	–	–	24
–	7	5 567	2 728	395	458	–	–	–	–	–	25
–	4	3 494	1 724	261	280	–	–	–	–	–	26
24	6	5 093	2 520	333	414	–	–	–	–	–	27
188	4	4 108	2 012	318	349	1	396	172	20	43	28
165	4	3 642	1 828	257	320	–	–	–	–	–	29
146	18	13 814	6 553	924	1 164	–	–	–	–	–	30
757	82	73 131	35 786	6 698	6 379	1	396	172	20	43	31
30	23	23 041	11 411	2 835	2 155	–	–	–	–	–	32
727	59	50 090	24 375	3 863	4 224	1	396	172	20	43	33
27	2	1 922	892	231	167	–	–	–	–	–	34
52	6	7 298	3 493	1 566	655	–	–	–	–	–	35
54	4	2 740	1 402	109	239	–	–	–	–	–	36

Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2018

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Freie Waldorfschule				
		Schulen	Schüler/-innen			Lehrkräfte ²⁾
			zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	1	483	252	14	38
2	Duisburg	1	168	70	11	18
3	Essen	1	655	316	12	94
4	Krefeld	1	495	272	11	43
5	Mönchengladbach	1	381	220	9	31
6	Mülheim an der Ruhr	1	592	322	16	47
7	Oberhausen	–	–	–	–	–
8	Remscheid	1	418	216	6	31
9	Solingen	–	–	–	–	–
10	Wuppertal	3	736	328	17	124
	Kreise					
11	Kleve	–	–	–	–	–
12	Mettmann	2	701	342	25	68
13	Rhein-Kreis Neuss	–	–	–	–	–
14	Viersen	–	–	–	–	–
15	Wesel	2	569	306	18	41
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	14	5 198	2 644	139	535
	davon					
17	kreisfreie Städte	10	3 928	1 996	96	426
18	Kreise	4	1 270	648	43	109
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	2	553	287	15	73
20	Köln	2	759	391	20	80
21	Leverkusen	–	–	–	–	–
	Kreise					
22	Städteregion Aachen	2	603	320	14	77
23	darunter krfr. Stadt Aachen	2	603	320	14	77
24	Düren	–	–	–	–	–
25	Rhein-Erft-Kreis	1	444	219	13	42
26	Euskirchen	1	82	47	2	7
27	Heinsberg	1	144	49	–	13
28	Oberbergischer Kreis	1	455	245	7	34
29	Rhein.-Berg. Kreis	1	365	187	13	31
30	Rhein-Sieg-Kreis	2	514	253	8	62
31	Reg.-Bez. Köln	13	3 919	1 998	92	419
	davon					
32	kreisfreie Städte	4	1 312	678	35	153
33	Kreise	9	2 607	1 320	57	266
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	–	–	–	–	–
35	Gelsenkirchen	1	134	57	–	22
36	Münster	1	409	210	11	34

Anmerkungen Seite 126

nach Schulformen und Verwaltungsbezirken

Gymnasium					Weiterbildungskolleg					Lfd. Nr.
Schulen	Schüler/-innen			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schüler/-innen			Lehrkräfte ²⁾	
	zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch			zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch		
23	19 128	9 984	1 892	1 482	3	856	359	260	59	1
12	10 827	5 722	936	841	1	259	116	50	19	2
21	17 671	9 461	1 850	1 360	3	1 203	489	540	67	3
8	6 494	3 397	416	512	1	376	147	138	20	4
9	6 819	3 618	393	508	–	–	–	–	–	5
5	4 723	2 354	279	358	–	–	–	–	–	6
5	4 845	2 612	383	350	1	220	80	54	23	7
4	3 051	1 604	152	232	1	185	76	88	15	8
4	3 428	1 819	217	266	–	–	–	–	–	9
9	8 535	4 488	1 002	693	2	648	249	249	53	10
11	7 705	4 087	498	580	–	–	–	–	–	11
17	13 907	7 315	706	1 111	–	–	–	–	–	12
17	16 325	8 579	916	1 243	2	882	359	292	56	13
11	9 324	4 882	350	751	1	513	222	165	37	14
14	11 633	6 152	465	908	–	–	–	–	–	15
170	144 415	76 074	10 455	11 195	15	5 142	2 097	1 836	349	16
100	85 521	45 059	7 520	6 602	12	3 747	1 516	1 379	256	17
70	58 894	31 015	2 935	4 593	3	1 395	581	457	93	18
19	14 983	7 727	890	1 178	2	1 191	482	388	95	19
37	31 261	16 396	2 330	2 560	4	2 607	1 149	985	183	20
5	5 615	2 996	353	482	–	–	–	–	–	21
22	16 937	8 731	1 090	1 403	2	599	294	115	56	22
12	9 140	4 734	674	758	1	129	58	60	16	23
10	7 442	4 079	357	580	–	–	–	–	–	24
14	14 576	7 608	509	1 202	–	–	–	–	–	25
9	6 682	3 516	201	520	–	–	–	–	–	26
7	6 686	3 499	289	513	1	9	3	–	–	27
11	8 109	4 381	223	639	–	–	–	–	–	28
10	9 379	4 851	288	760	–	–	–	–	–	29
22	18 776	9 940	715	1 564	1	306	126	31	25	30
166	140 446	73 724	7 245	11 401	10	4 712	2 054	1 519	359	31
61	51 859	27 119	3 573	4 220	6	3 798	1 631	1 373	278	32
105	88 587	46 605	3 672	7 181	4	914	423	146	81	33
3	2 978	1 604	110	214	–	–	–	–	–	34
7	5 117	2 697	597	405	2	993	412	503	68	35
14	11 716	6 117	494	1 010	2	1 026	445	255	80	36

Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2018

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeinbildende Schulen insgesamt				
		Schulen	Schüler/-innen			Lehrkräfte ²⁾
			insgesamt	weiblich	ausländisch	
	Kreise					
37	Borken	116	42 261	20 884	3 379	3 503
38	Coesfeld	71	24 456	11 983	1 554	2 124
39	Recklinghausen	158	63 393	31 002	6 959	5 169
40	Steinfurt	146	50 003	24 477	4 476	4 222
41	Warendorf	84	31 241	15 382	2 495	2 648
42	Reg.-Bez. Münster	773	285 574	139 885	30 631	24 245
	davon					
43	kreisfreie Städte	198	74 220	36 157	11 768	6 579
44	Kreise	575	211 354	103 728	18 863	17 666
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	101	39 008	18 996	5 190	3 535
	Kreise					
46	Gütersloh	106	41 793	20 523	4 303	3 519
47	Herford	75	28 418	14 049	2 379	2 401
48	Höxter	46	16 380	8 098	755	1 437
49	Lippe	110	38 732	18 949	3 129	3 265
50	Minden-Lübbecke	98	36 995	18 127	3 333	3 118
51	Paderborn	93	34 625	16 983	2 566	3 113
52	Reg.-Bez. Detmold	629	235 951	115 725	21 655	20 388
	davon					
53	kreisfreie Stadt	101	39 008	18 996	5 190	3 535
54	Kreise	528	196 943	96 729	16 465	16 853
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	87	36 207	17 534	4 927	3 140
56	Dortmund	157	60 631	29 728	11 011	5 060
57	Hagen	58	21 682	10 557	4 281	1 765
58	Hamm	54	19 905	9 761	2 277	1 657
59	Herne	39	16 670	8 196	2 481	1 328
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	94	31 493	15 416	3 575	2 631
61	Hochsauerlandkreis	99	27 369	13 421	2 162	2 307
62	Märkischer Kreis	120	43 631	21 443	4 448	3 550
63	Olpe	48	15 682	7 575	1 283	1 343
64	Siegen-Wittgenstein	103	29 910	14 664	2 986	2 467
65	Soest	103	34 606	17 015	2 895	2 922
66	Unna	109	42 080	20 593	3 538	3 478
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 071	379 866	185 903	45 864	31 648
	davon					
68	kreisfreie Städte	395	155 095	75 776	24 977	12 950
69	Kreise	676	224 771	110 127	20 887	18 698
70	Nordrhein-Westfalen	5 129	1 925 633	943 597	223 690	161 413
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 921	771 089	377 059	121 034	64 743
72	Kreise	3 208	1 154 544	566 538	102 656	96 670

Anmerkungen Seite 126

nach Schulformen und Verwaltungsbezirken

Grundschule ¹⁾					Hauptschule					Lfd. Nr.
Schulen	Schüler/-innen			Lehr- kräfte ²⁾	Schulen	Schüler/-innen			Lehr- kräfte ²⁾	
	zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch			zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch		
61	14 302	7 125	1 347	1 012	9	1 723	768	305	190	37
37	7 813	3 870	658	572	4	1 064	445	248	113	38
82	21 193	10 319	2 943	1 425	8	2 243	955	626	226	39
78	16 779	8 262	1 968	1 137	9	2 679	1 059	585	313	40
49	10 376	5 039	1 060	771	2	1 013	423	136	89	41
409	94 499	46 385	12 424	6 675	44	11 827	5 007	3 224	1 288	42
102	24 036	11 770	4 448	1 758	12	3 105	1 357	1 324	357	43
307	70 463	34 615	7 976	4 917	32	8 722	3 650	1 900	931	44
48	12 353	6 103	1 936	1 004	4	561	231	332	82	45
57	13 721	6 880	1 835	1 045	4	397	152	185	73	46
43	9 218	4 505	1 027	697	1	151	63	63	22	47
19	4 830	2 359	342	378	1	54	26	7	11	48
59	13 282	6 544	1 373	999	5	1 135	476	261	131	49
50	11 447	5 689	1 294	821	3	432	163	253	62	50
50	11 591	5 724	1 063	900	4	1 004	392	358	133	51
326	76 442	37 804	8 870	5 844	22	3 734	1 503	1 459	514	52
48	12 353	6 103	1 936	1 004	4	561	231	332	82	53
278	64 089	31 701	6 934	4 840	18	3 173	1 272	1 127	432	54
45	11 316	5 488	1 980	795	2	885	376	283	98	55
89	21 059	10 562	4 511	1 528	8	2 806	1 159	1 203	273	56
30	6 981	3 443	1 825	500	3	1 000	426	493	99	57
27	6 543	3 266	926	481	5	1 548	690	506	149	58
21	5 329	2 678	1 035	364	1	354	153	163	36	59
55	10 476	5 170	1 717	770	3	895	337	316	100	60
51	8 687	4 283	925	631	8	1 942	836	273	190	61
64	14 379	7 050	1 755	1 009	8	1 505	624	407	157	62
23	4 902	2 345	512	344	2	81	30	10	13	63
54	9 657	4 726	1 281	723	7	1 349	534	380	149	64
49	10 565	5 215	1 102	716	4	636	284	192	84	65
58	13 535	6 601	1 612	1 028	6	1 684	692	300	175	66
566	123 429	60 827	19 181	8 889	57	14 685	6 141	4 526	1 523	67
212	51 228	25 437	10 277	3 668	19	6 593	2 804	2 648	655	68
354	72 201	35 390	8 904	5 221	38	8 092	3 337	1 878	868	69
2 782	637 140	314 339	90 450	46 237	243	62 827	26 372	20 492	6 471	70
1 045	256 333	126 685	47 133	18 726	92	28 036	11 950	11 559	2 732	71
1 737	380 807	187 654	43 317	27 511	151	34 791	14 422	8 933	3 739	72

Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2018

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Förderschule Grund-/Hauptschule				
		Schulen	Schüler/-innen			Lehrkräfte ²⁾
			zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch	
	Kreise					
37	Borken	10	1 584	572	129	374
38	Coesfeld	5	907	251	49	191
39	Recklinghausen	17	2 706	980	333	560
40	Steinfurt	12	1 981	611	175	482
41	Warendorf	7	768	265	67	183
42	Reg.-Bez. Münster	74	11 600	4 073	1 356	2 625
	davon					
43	kreisfreie Städte	23	3 654	1 394	603	835
44	Kreise	51	7 946	2 679	753	1 790
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	13	1 966	715	342	438
	Kreise					
46	Gütersloh	12	1 378	399	208	298
47	Herford	6	978	299	112	219
48	Höxter	7	628	174	28	137
49	Lippe	11	1 435	506	143	290
50	Minden-Lübbecke	13	1 603	525	139	362
51	Paderborn	9	1 302	426	110	336
52	Reg.-Bez. Detmold	71	9 290	3 044	1 082	2 080
	davon					
53	kreisfreie Stadt	13	1 966	715	342	438
54	Kreise	58	7 324	2 329	740	1 642
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	11	1 865	634	284	369
56	Dortmund	15	2 466	818	427	484
57	Hagen	5	813	269	180	143
58	Hamm	6	918	303	116	176
59	Herne	4	623	186	117	109
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	7	1 015	345	186	257
61	Hochsauerlandkreis	13	1 308	378	104	286
62	Märkischer Kreis	8	1 721	572	195	369
63	Olpe	7	988	349	95	240
64	Siegen-Wittgenstein	6	764	261	118	159
65	Soest	12	1 930	670	192	375
66	Unna	7	1 290	402	98	266
67	Reg.-Bez. Arnsberg	101	15 701	5 187	2 112	3 233
	davon					
68	kreisfreie Städte	41	6 685	2 210	1 124	1 281
69	Kreise	60	9 016	2 977	988	1 952
70	Nordrhein-Westfalen	476	77 481	25 562	10 405	16 866
	davon					
71	kreisfreie Städte	185	32 647	11 041	5 740	6 874
72	Kreise	291	44 834	14 521	4 665	9 992

Anmerkungen Seite 126

nach Schulformen und Verwaltungsbezirken

Förderschule Realschule/Gymnasium					Realschule					Lfd. Nr.
Schulen	Schüler/-innen			Lehr- kräfte ²⁾	Schulen	Schüler/-innen			Lehr- kräfte ²⁾	
	zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch			zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch		
–	–	–	–	–	8	4 771	2 610	289	333	37
–	–	–	–	–	6	2 960	1 410	129	227	38
–	–	–	–	–	18	10 059	4 897	706	652	39
–	–	–	–	–	17	7 075	3 468	327	481	40
–	–	–	–	–	2	1 275	633	39	77	41
–	–	–	–	–	66	33 475	16 568	2 674	2 314	42
–	–	–	–	–	15	7 335	3 550	1 184	544	43
–	–	–	–	–	51	26 140	13 018	1 490	1 770	44
–	–	–	–	–	10	6 029	2 756	950	453	45
–	–	–	–	–	7	3 107	1 414	546	259	46
–	–	–	–	–	9	4 686	2 364	345	313	47
–	–	–	–	–	4	1 653	795	63	114	48
–	–	–	–	–	8	4 240	1 957	299	294	49
–	–	–	–	–	7	2 977	1 402	271	206	50
–	–	–	–	–	9	3 746	1 779	154	284	51
–	–	–	–	–	54	26 438	12 467	2 628	1 923	52
–	–	–	–	–	10	6 029	2 756	950	453	53
–	–	–	–	–	44	20 409	9 711	1 678	1 470	54
–	–	–	–	–	5	3 199	1 493	414	216	55
1	167	69	7	40	13	7 599	3 647	1 235	499	56
–	–	–	–	–	5	2 027	983	314	142	57
–	–	–	–	–	6	3 558	1 757	265	222	58
–	–	–	–	–	4	2 510	1 241	398	179	59
–	–	–	–	–	7	3 560	1 725	428	233	60
–	–	–	–	–	9	3 791	1 906	162	220	61
–	–	–	–	–	12	6 149	3 000	555	389	62
–	–	–	–	–	4	1 323	633	40	66	63
–	–	–	–	–	12	4 064	1 855	351	272	64
–	–	–	–	–	8	2 968	1 380	247	193	65
–	–	–	–	–	12	4 493	2 169	358	310	66
1	167	69	7	40	97	45 241	21 789	4 767	2 941	67
1	167	69	7	40	33	18 893	9 121	2 626	1 258	68
–	–	–	–	–	64	26 348	12 668	2 141	1 683	69
2	443	173	18	114	429	210 609	101 466	24 115	14 109	70
2	443	173	18	114	154	86 385	40 437	14 202	5 770	71
–	–	–	–	–	275	124 224	61 029	9 913	8 339	72

Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2018

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	PRIMUS-Schule					Sekundarschule			
		Schulen	Schüler/-innen			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schüler/-innen		
			zu-sammen	weib-lich	aus-ländisch			zu-sammen	weib-lich	aus-ländisch
37	Kreise Borken	–	–	–	–	–	5	2 944	1 278	220
38	Coesfeld	–	–	–	–	–	3	1 528	667	107
39	Recklinghausen	–	–	–	–	–	3	1 219	541	262
40	Steinfurt	–	–	–	–	–	3	1 727	764	245
41	Warendorf	–	–	–	–	–	7	4 256	1 883	512
42	Reg.-Bez. Münster	1	478	214	139	58	24	12 953	5 676	1 540
	davon									
43	kreisfreie Städte	1	478	214	139	58	3	1 279	543	194
44	Kreise	–	–	–	–	–	21	11 674	5 133	1 346
	Kreisfreie Stadt									
45	Bielefeld	–	–	–	–	–	3	607	284	76
	Kreise									
46	Gütersloh	–	–	–	–	–	1	709	332	74
47	Herford	–	–	–	–	–	1	472	220	47
48	Höxter	–	–	–	–	–	4	2 318	1 107	152
49	Lippe	–	–	–	–	–	7	3 195	1 360	347
50	Minden-Lübbecke	1	716	344	126	70	6	3 686	1 699	318
51	Paderborn	–	–	–	–	–	2	934	376	45
52	Reg.-Bez. Detmold	1	716	344	126	70	24	11 921	5 378	1 059
	davon									
53	kreisfreie Stadt	–	–	–	–	–	3	607	284	76
54	Kreise	1	716	344	126	70	21	11 314	5 094	983
	Kreisfreie Städte									
55	Bochum	–	–	–	–	–	2	971	423	183
56	Dortmund	–	–	–	–	–	1	422	188	103
57	Hagen	–	–	–	–	–	2	883	373	326
58	Hamm	–	–	–	–	–	–	–	–	–
59	Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Kreise									
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	–	–	–	–	–	3	1 447	640	137
61	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	6	3 902	1 795	363
62	Märkischer Kreis	1	498	238	27	40	3	1 232	559	151
63	Olpe	–	–	–	–	–	3	2 394	1 045	282
64	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	3	1 257	570	143
65	Soest	–	–	–	–	–	9	4 277	1 903	424
66	Unna	–	–	–	–	–	2	1 457	667	118
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1	498	238	27	40	34	18 242	8 163	2 230
	davon									
68	kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	5	2 276	984	612
69	Kreise	1	498	238	27	40	29	15 966	7 179	1 618
70	Nordrhein-Westfalen	5	2 338	1 085	356	212	114	60 730	26 782	7 183
	davon									
71	kreisfreie Städte	1	478	214	139	58	18	8 275	3 757	1 621
72	Kreise	4	1 860	871	217	154	96	52 455	23 025	5 562

Anmerkungen Seite 126

nach Schulformen und Verwaltungsbezirken

Lehrkräfte ²⁾	Gesamtschule					Gemeinschaftsschule					Lfd. Nr.
	Schulen	Schüler/-innen			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schüler/-innen			Lehrkräfte ²⁾	
		zu-sammen	weib-lich	aus-ländisch			zu-sammen	weib-lich	aus-ländisch		
257	9	6 295	2 746	456	512	–	–	–	–	–	37
151	4	3 118	1 644	104	265	2	806	361	74	100	38
121	10	10 209	4 941	1 398	930	–	–	–	–	–	39
162	8	6 565	3 249	457	555	–	–	–	–	–	40
399	5	5 049	2 492	451	425	–	–	–	–	–	41
1 223	48	43 196	20 859	4 772	3 748	2	806	361	74	100	42
133	12	11 960	5 787	1 906	1 061	–	–	–	–	–	43
1 090	36	31 236	15 072	2 866	2 687	2	806	361	74	100	44
30	6	5 626	2 787	708	488	–	–	–	–	–	45
52	11	10 483	4 952	949	827	1	430	184	33	46	46
47	7	6 073	2 867	538	538	–	–	–	–	–	47
216	2	1 626	759	90	142	–	–	–	–	–	48
302	6	5 478	2 742	354	446	1	388	177	24	40	49
312	6	6 451	3 191	441	530	–	–	–	–	–	50
100	7	6 501	3 060	465	568	–	–	–	–	–	51
1 059	45	42 238	20 358	3 545	3 539	2	818	361	57	86	52
30	6	5 626	2 787	708	488	–	–	–	–	–	53
1 029	39	36 612	17 571	2 837	3 051	2	818	361	57	86	54
98	8	7 288	3 636	838	683	–	–	–	–	–	55
45	9	9 308	4 597	1 606	805	–	–	–	–	–	56
77	4	3 836	1 900	479	317	–	–	–	–	–	57
–	3	2 937	1 434	259	256	–	–	–	–	–	58
–	3	3 120	1 497	467	256	–	–	–	–	–	59
143	5	4 787	2 360	356	395	–	–	–	–	–	60
355	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	61
125	7	6 791	3 380	726	547	1	395	186	39	40	62
212	2	1 300	591	167	110	–	–	–	–	–	63
129	5	4 039	1 972	340	335	–	–	–	–	–	64
412	4	2 985	1 479	153	252	–	–	–	–	–	65
132	9	8 988	4 461	654	740	–	–	–	–	–	66
1 728	59	55 379	27 307	6 045	4 696	1	395	186	39	40	67
220	27	26 489	13 064	3 649	2 317	–	–	–	–	–	68
1 508	32	28 890	14 243	2 396	2 379	1	395	186	39	40	69
5 605	340	319 587	156 463	34 940	27 168	7	3 423	1 560	258	368	70
715	127	131 324	65 054	19 796	11 435	–	–	–	–	–	71
4 890	213	188 263	91 409	15 144	15 733	7	3 423	1 560	258	368	72

Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2018

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Freie Waldorfschule				
		Schulen	Schüler/-innen			Lehrkräfte ²⁾
			zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch	
37	Kreise Borken	–	–	–	–	–
38	Coesfeld	–	–	–	–	–
39	Recklinghausen	1	452	227	3	35
40	Steinfurt	2	128	64	1	15
41	Warendorf	1	269	143	3	31
42	Reg.-Bez. Münster	6	1 392	701	18	137
	davon					
43	kreisfreie Städte	2	543	267	11	56
44	Kreise	4	849	434	7	81
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	2	488	235	14	69
46	Kreise Gütersloh	1	390	198	19	30
47	Herford	–	–	–	–	–
48	Höxter	–	–	–	–	–
49	Lippe	1	344	176	2	32
50	Minden-Lübbecke	1	276	144	2	22
51	Paderborn	1	562	281	13	55
52	Reg.-Bez. Detmold	6	2 060	1 034	50	208
	davon					
53	kreisfreie Stadt	2	488	235	14	69
54	Kreise	4	1 572	799	36	139
55	Kreisfreie Städte Bochum	3	1 424	721	65	156
56	Dortmund	3	1 055	544	10	120
57	Hagen	1	350	168	26	28
58	Hamm	1	355	186	5	27
59	Herne	1	1 045	527	–	99
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	4	855	436	44	88
61	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–
62	Märkischer Kreis	2	400	202	3	33
63	Olpe	–	–	–	–	–
64	Siegen-Wittgenstein	2	429	203	1	53
65	Soest	1	269	153	–	28
66	Unna	–	–	–	–	–
67	Reg.-Bez. Arnsberg	18	6 182	3 140	154	632
	davon					
68	kreisfreie Städte	9	4 229	2 146	106	430
69	Kreise	9	1 953	994	48	202
70	Nordrhein-Westfalen	57	18 751	9 517	453	1 931
	davon					
71	kreisfreie Städte	27	10 500	5 322	262	1 134
72	Kreise	30	8 251	4 195	191	797

Anmerkungen Seite 126

nach Schulformen und Verwaltungsbezirken

Gymnasium					Weiterbildungskolleg					Lfd. Nr.
Schulen	Schüler/-innen			Lehr- kräfte ²⁾	Schulen	Schüler/-innen			Lehr- kräfte ²⁾	
	zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch			zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch		
12	9 950	5 476	382	779	2	692	309	251	46	37
10	6 260	3 335	185	505	–	–	–	–	–	38
19	15 312	8 142	688	1 220	–	–	–	–	–	39
15	12 456	6 738	366	1 029	2	613	262	352	48	40
11	8 235	4 504	227	673	–	–	–	–	–	41
91	72 024	38 613	3 049	5 835	8	3 324	1 428	1 361	242	42
24	19 811	10 418	1 201	1 629	4	2 019	857	758	148	43
67	52 213	28 195	1 848	4 206	4	1 305	571	603	94	44
11	9 663	5 116	479	807	4	1 715	769	353	164	45
12	11 178	6 012	454	889	–	–	–	–	–	46
8	6 840	3 731	247	565	–	–	–	–	–	47
9	5 271	2 878	73	439	–	–	–	–	–	48
12	9 235	5 011	326	731	–	–	–	–	–	49
10	8 806	4 723	291	692	1	601	247	198	41	50
9	8 295	4 648	169	678	2	690	297	189	59	51
71	59 288	32 119	2 039	4 801	7	3 006	1 313	740	264	52
11	9 663	5 116	479	807	4	1 715	769	353	164	53
60	49 625	27 003	1 560	3 994	3	1 291	544	387	100	54
10	8 574	4 494	630	656	1	685	269	250	69	55
16	14 417	7 592	1 477	1 149	2	1 332	552	432	117	56
7	5 215	2 746	429	403	1	577	249	209	56	57
6	4 046	2 125	200	346	–	–	–	–	–	58
5	3 689	1 914	301	285	–	–	–	–	–	59
10	8 458	4 403	391	645	–	–	–	–	–	60
11	7 504	4 117	263	604	1	235	106	72	21	61
14	10 561	5 632	590	841	–	–	–	–	–	62
6	4 502	2 493	130	344	1	192	89	47	14	63
13	7 996	4 382	300	614	1	355	161	72	33	64
15	10 348	5 642	385	815	1	628	289	200	47	65
14	10 474	5 547	379	808	1	159	54	19	19	66
127	95 784	51 087	5 475	7 510	9	4 163	1 769	1 301	376	67
44	35 941	18 871	3 037	2 839	4	2 594	1 070	891	242	68
83	59 843	32 216	2 438	4 671	5	1 569	699	410	134	69
625	511 957	271 617	28 263	40 742	49	20 347	8 661	6 757	1 590	70
240	202 795	106 583	15 810	16 097	30	13 873	5 843	4 754	1 088	71
385	309 162	165 034	12 453	24 645	19	6 474	2 818	2 003	502	72

3. Einschulungen und Nichteinschulungen an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2018/19

Schulform	a = Insgesamt b = weiblich c = Ausländer/-innen	Einschulungen ¹⁾				Nicht- einschulungen ²⁾	
		insgesamt	davon				
			Regel- einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen		sonstige Einschulungen ³⁾
Grundschule	a	152 428	147 891	3 484	1 053	–	3 039
	b	75 637	73 219	2 000	418	–	1 036
	c	20 651	20 001	404	246	–	731
Volksschule	a	28	28	–	–	–	–
	b	17	17	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–
Förderschule Grund-/ Hauptschule	a	4 763	3 989	244	200	330	–
	b	1 449	1 174	71	63	141	–
	c	706	587	37	44	38	–
PRIMUS-Schule	a	259	234	20	5	–	–
	b	123	110	10	3	–	–
	c	46	40	6	–	–	–
Freie Waldorfschule	a	1 481	1 386	41	54	–	–
	b	747	707	24	16	–	–
	c	33	31	–	2	–	–
Insgesamt	a	158 959	153 528	3 789	1 312	330	3 039
	b	77 973	75 227	2 105	500	141	1 036
	c	21 436	20 659	447	292	38	731

1) Ohne Kinder, die im abgelaufenen Schuljahr eine Früherziehung für Hör- bzw. Sehgeschädigte oder einen Förderschulkindergarten (§ 19 Abs. 5 SchulG) besucht haben. – 2) Die Erhebung erfolgte nur an Grundschulen. – 3) Kinder, die erstmals eine Früherziehung für Hör- bzw. Sehgeschädigte besuchen.

4. Schulabgänger/-innen von allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Abgangsjahr 2018 nach Abgangsart

Schulform	a = Insgesamt b = weiblich c = Ausländer/-innen	Schulabgänger/-innen										
		ohne Haupt- schul- abschluss ¹⁾	mit Haupt- schulabschluss		mit Haupt- schulabschluss nach Klasse 10		mit Fachober- schulreife (mittlerer Schulabschluss)		mit Fach- hoch- schul- reife (schuli- scher Teil)	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit Abitur (Hoch- schul- reife ³⁾	ins- gesamt
			zu- sammen	darunter mit Berech- tigung	zu- sammen	darunter mit Berech- tigung	zu- sammen	darunter mit Berech- tigung				
Hauptschule	a	2 495	2 525	211	8 739	–	5 492	2 156	–	–	–	19 251
	b	973	954	85	3 516	–	2 359	971	–	–	–	7 802
	c	1 025	990	69	1 749	–	916	375	–	–	–	4 680
Volksschule	a	–	4	–	12	–	14	7	–	–	–	30
	b	–	2	–	5	–	6	5	–	–	–	13
	c	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	2
Förderschule Grund-/Haupt- schule	a	5 363	1 275	111	671	–	167	96	–	–	–	7 476
	b	1 930	400	23	147	–	58	28	–	–	–	2 535
	c	800	106	7	34	–	5	4	–	–	–	945

1) Auch Schüler/-innen, die die beruflichen Schulen ohne höheren allgemeinbildenden Abschluss aber ggf. mit beruflichen Qualifikationen verlassen haben. – 2) Nur Studierende, die bereits den berufsbezogenen Teil der Fachhochschulreife erworben haben. – 3) allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

Noch: 4. Schulabgänger/-innen von allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
 im Abgangsjahr 2018 nach Abgangsart

Schulform a = Insgesamt b = weiblich c = Ausländer/-innen		Schulabgänger/-innen										
		ohne Haupt- schul- ab- chluss ¹⁾	mit Haupt- schulabschluss		mit Haupt- schulabschluss nach Klasse 10		mit Fachober- schulreife (mittlerer Schulabschluss)		mit Fach- hoch- schul- reife (schuli- scher Teil)	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit Abitur (Hoch- schul- reife ³⁾	ins- gesamt
			zu- sammen	darunter mit Berech- tigung	zu- sammen	darunter mit Berech- tigung	zu- sammen	darunter mit Berech- tigung				
Förderschule	a	1	3	3	5	–	43	23	1	–	28	81
Realschule/ Gymnasium	b	–	1	1	3	–	19	12	1	–	16	40
	c	–	–	–	–	–	3	2	–	–	2	5
Realschule	a	878	645	542	1 590	–	37 722	20 352	–	–	–	40 835
	b	368	257	214	647	–	18 572	10 772	–	–	–	19 844
	c	313	147	133	246	–	2 509	1 185	–	–	–	3 215
PRIMUS-Schule	a	–	2	1	–	–	–	–	–	–	–	2
	b	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sekundarschule	a	351	312	88	1 470	–	3 785	2 032	–	–	–	5 918
	b	134	132	41	535	–	1 749	1 015	–	–	–	2 550
	c	94	42	19	104	–	163	67	–	–	–	403
Gesamtschule	a	1 236	1 466	407	6 689	5	13 608	5 106	1 922	–	13 562	38 483
	b	517	601	183	2 823	2	6 529	2 661	942	–	7 466	18 878
	c	294	356	126	830	2	1 165	428	296	–	1 312	4 253
Gemeinschafts- schule	a	33	54	27	151	–	418	243	–	–	–	656
	b	10	17	9	63	–	205	127	–	–	–	295
	c	9	14	9	13	–	16	9	–	–	–	52
Freie Waldorfschule	a	144	54	–	81	–	539	276	20	–	662	1 500
	b	69	20	–	27	–	269	139	11	–	361	757
	c	19	1	–	13	–	19	1	–	–	7	59
Gymnasium	a	1 021	1 441	1 099	229	224	4 454	4 445	3 868	–	59 101	70 114
	b	419	678	540	95	91	2 113	2 108	1 835	–	32 470	37 610
	c	363	232	111	34	32	407	407	367	–	2 219	3 622
Weiterbildungskolleg	a	–	381	–	488	–	1 279	575	1 024	32	1 648	4 852
	b	–	149	–	209	–	569	254	461	13	800	2 201
	c	–	167	–	187	–	272	88	280	3	95	1 004
Allgemeinbildende Schulen zusammen	a	11 522	8 162	2 489	20 125	229	67 521	35 311	6 835	32	75 001	189 198
	b	4 420	3 212	1 096	8 070	93	32 448	18 092	3 250	13	41 113	92 526
	c	2 917	2 056	474	3 211	34	5 475	2 566	943	3	3 635	18 240
Berufskolleg	a	172 114	8 531	–	6 781	–	15 917	6 774	17 055	13 885	9 949	244 232
	b	69 368	2 793	–	2 436	–	7 865	3 534	8 261	7 506	5 635	103 864
	c	25 738	5 209	–	2 468	–	2 615	1 126	1 983	889	502	39 404
Förderschulen Berufskolleg	a	1 840	784	–	333	–	154	47	74	4	44	3 233
	b	623	270	–	111	–	58	22	33	2	18	1 115
	c	220	57	–	20	–	6	1	5	–	–	308
Berufliche Schulen zusammen	a	173 954	9 315	–	7 114	–	16 071	6 821	17 129	13 889	9 993	247 465
	b	69 991	3 063	–	2 547	–	7 923	3 556	8 294	7 508	5 653	104 979
	c	25 958	5 266	–	2 488	–	2 621	1 127	1 988	889	502	39 712
Insgesamt	a	185 476	17 477	2 489	27 239	229	83 592	42 132	23 964	13 921	84 994	436 663
	b	74 411	6 275	1 096	10 617	93	40 371	21 648	11 544	7 521	46 766	197 505
	c	28 875	7 322	474	5 699	34	8 096	3 693	2 931	892	4 137	57 952

Anmerkungen Seite 142

5. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2018

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufliche Schulen insgesamt					
		Schulen ¹⁾	Schüler/-innen			Lehrkräfte ²⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	18	27 136	12 762	4 321	1 197	687
2	Duisburg	10	15 862	5 819	2 957	709	387
3	Essen	20	19 827	7 663	3 126	1 044	571
4	Krefeld	4	9 916	4 180	1 319	498	276
5	Mönchengladbach	8	9 828	4 256	1 154	480	267
6	Mülheim an der Ruhr	2	3 576	1 358	686	166	89
7	Oberhausen	3	5 351	2 338	901	275	140
8	Remscheid	3	3 546	1 144	554	174	86
9	Solingen	5	4 238	1 579	635	220	113
10	Wuppertal	7	10 244	4 528	2 044	494	260
	Kreise						
11	Kleve	4	8 110	3 317	770	422	220
12	Mettmann	7	8 466	3 122	1 248	466	237
13	Rhein-Kreis Neuss	5	8 541	3 583	1 069	432	219
14	Viersen	2	5 572	2 035	680	309	174
15	Wesel	9	11 759	5 102	1 381	660	375
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	107	151 972	62 786	22 845	7 546	4 101
	davon						
17	kreisfreie Städte	80	109 524	45 627	17 697	5 257	2 876
18	Kreise	27	42 448	17 159	5 148	2 289	1 225
	Kreisfreie Städte						
19	Bonn	5	13 205	5 869	1 941	571	329
20	Köln	27	40 926	18 231	6 732	1 853	1 005
21	Leverkusen	4	6 236	2 581	857	312	169
	Kreise						
22	Städteregion Aachen	10	18 589	7 251	2 918	905	497
23	darunter krfr. Stadt Aachen	6	11 115	4 350	1 850	509	294
24	Düren	5	6 134	2 486	683	305	162
25	Rhein-Erft-Kreis	11	9 566	3 409	1 253	510	278
26	Euskirchen	3	4 260	1 970	378	234	124
27	Heinsberg	3	5 968	2 593	635	316	181
28	Oberbergischer Kreis	6	7 716	3 150	885	375	182
29	Rhein.-Berg. Kreis	3	3 668	1 594	599	219	139
30	Rhein-Sieg-Kreis	9	9 234	3 577	1 087	508	278
31	Reg.-Bez. Köln	86	125 502	52 711	17 968	6 108	3 344
	davon						
32	kreisfreie Städte	36	60 367	26 681	9 530	2 736	1 503
33	Kreise	50	65 135	26 030	8 438	3 372	1 841
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	1	2 130	950	315	126	70
35	Gelsenkirchen	4	9 557	3 333	1 745	401	197
36	Münster	10	18 716	8 283	1 755	789	405

1) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen. – 2) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte – 3) Zahl der Schulen, an

nach Bildungsbereichen und Verwaltungsbezirken

Berufsschule				Berufsfachschule				Lfd. Nr.
Schulen ³⁾	Schüler/-innen			Schulen ³⁾	Schüler/-innen			
	zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch		zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch	
11	18 500	8 171	3 028	15	3 658	1 694	918	1
9	10 693	3 434	2 011	8	3 088	1 450	726	2
14	13 241	4 760	2 107	14	3 016	1 219	774	3
4	6 165	2 291	894	4	1 955	1 048	319	4
6	5 581	2 154	732	7	2 055	963	320	5
2	2 430	846	464	2	782	313	196	6
3	3 506	1 542	560	3	1 251	524	305	7
3	2 102	492	361	3	677	271	120	8
5	2 642	809	440	3	842	386	141	9
5	6 375	2 678	1 342	7	1 959	912	530	10
2	4 575	1 398	522	3	1 572	728	181	11
6	4 073	1 028	707	5	2 596	1 011	424	12
4	4 964	1 891	679	5	2 200	953	315	13
2	3 179	762	438	2	1 604	745	205	14
7	6 056	2 204	795	7	3 315	1 576	453	15
83	94 082	34 460	15 080	88	30 570	13 793	5 927	16
62	71 235	27 177	11 939	66	19 283	8 780	4 349	17
21	22 847	7 283	3 141	22	11 287	5 013	1 578	18
5	9 620	4 034	1 454	5	2 142	1 038	385	19
19	28 394	11 948	4 718	24	6 614	3 180	1 431	20
4	3 538	1 152	521	3	1 444	692	218	21
10	11 529	3 964	1 962	10	3 543	1 479	675	22
6	7 426	2 708	1 321	6	1 480	611	357	23
4	3 711	1 148	473	4	1 165	602	151	24
8	6 255	1 753	871	8	1 995	997	296	25
2	2 073	676	248	3	1 238	653	118	26
3	3 329	1 162	422	3	1 498	732	165	27
4	4 841	1 597	613	4	1 696	802	215	28
2	1 812	638	413	3	1 226	523	151	29
6	5 248	1 542	730	6	2 149	1 037	260	30
67	80 350	29 614	12 425	73	24 710	11 735	4 065	31
28	41 552	17 134	6 693	32	10 200	4 910	2 034	32
39	38 798	12 480	5 732	41	14 510	6 825	2 031	33
1	1 026	404	213	1	901	449	99	34
4	6 610	1 990	1 213	3	1 745	745	400	35
7	13 303	5 531	1 314	8	2 349	1 102	336	36

denen der jeweilige Bildungsbereich eingerichtet ist.

Noch: 5. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2018

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufliches Gymnasium				Schulen ³⁾
		Schulen ³⁾	Schüler/-innen			
			zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	9	1 795	967	131	5
2	Duisburg	5	538	302	68	6
3	Essen	8	961	471	79	6
4	Krefeld	3	906	470	51	3
5	Mönchengladbach	4	440	204	46	5
6	Mülheim an der Ruhr	1	107	46	10	1
7	Oberhausen	1	46	35	5	2
8	Remscheid	3	239	112	25	1
9	Solingen	3	228	108	19	1
10	Wuppertal	4	355	146	46	5
	Kreise					
11	Kleve	3	884	515	32	3
12	Mettmann	4	780	421	41	6
13	Rhein-Kreis Neuss	4	505	282	22	3
14	Viersen	2	422	237	17	1
15	Wesel	4	1 008	541	60	4
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	58	9 214	4 857	652	52
	davon					
17	kreisfreie Städte	41	5 615	2 861	480	35
18	Kreise	17	3 599	1 996	172	17
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	4	570	306	39	5
20	Köln	11	1 599	904	226	11
21	Leverkusen	3	533	269	45	2
	Kreise					
22	Städteregion Aachen	7	749	390	52	5
23	darunter krfr. Stadt Aachen	4	491	264	27	4
24	Düren	4	475	237	20	3
25	Rhein-Erft-Kreis	5	731	341	55	2
26	Euskirchen	2	274	200	3	–
27	Heinsberg	3	330	192	13	2
28	Oberbergischer Kreis	3	292	169	11	3
29	Rhein.-Berg. Kreis	2	277	165	9	1
30	Rhein-Sieg-Kreis	5	679	396	27	4
31	Reg.-Bez. Köln	49	6 509	3 569	500	38
	davon					
32	kreisfreie Städte	18	2 702	1 479	310	18
33	Kreise	31	3 807	2 090	190	20
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	1	203	97	3	–
35	Gelsenkirchen	3	433	238	59	1
36	Münster	5	1 095	609	47	6

Anmerkungen Seite 144

nach Bildungsbereichen und Verwaltungsbezirken

Fachoberschule			Fachschule				Lfd. Nr.
Schüler/-innen			Schulen ³⁾	Schüler/-innen			
zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch		zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch	
609	384	63	11	2 574	1 546	181	1
481	231	54	7	1 062	402	98	2
719	482	70	11	1 890	731	96	3
160	90	15	4	730	281	40	4
488	335	22	6	1 264	600	34	5
77	51	7	1	180	102	9	6
151	87	9	2	397	150	22	7
103	73	6	3	425	196	42	8
88	67	12	3	438	209	23	9
558	290	73	7	997	502	53	10
320	229	13	4	759	447	22	11
365	255	32	3	652	407	44	12
153	108	4	5	719	349	49	13
64	41	3	2	303	250	17	14
362	211	22	5	1 018	570	51	15
4 698	2 934	405	74	13 408	6 742	781	16
3 434	2 090	331	55	9 957	4 719	598	17
1 264	844	74	19	3 451	2 023	183	18
390	215	25	3	483	276	38	19
651	336	106	22	3 668	1 863	251	20
201	146	40	4	520	322	33	21
768	466	91	8	2 000	952	138	22
485	248	65	5	1 233	519	80	23
302	186	19	3	481	313	20	24
73	55	8	6	512	263	23	25
–	–	–	3	675	441	9	26
235	154	14	3	576	353	21	27
173	129	8	4	714	453	38	28
149	104	14	1	204	164	12	29
310	193	23	3	848	409	47	30
3 252	1 984	348	60	10 681	5 809	630	31
1 242	697	171	29	4 671	2 461	322	32
2 010	1 287	177	31	6 010	3 348	308	33
–	–	–	–	–	–	–	34
148	100	27	4	621	260	46	35
543	333	24	8	1 426	708	34	36

Noch: 5. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2018

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufliche Schulen insgesamt					
		Schulen ¹⁾	Schüler/-innen			Lehrkräfte ²⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
	Kreise						
37	Borken	11	13 663	5 478	962	635	312
38	Coesfeld	4	6 240	2 791	562	350	185
39	Recklinghausen	10	19 377	8 141	2 569	1 014	567
40	Steinfurt	10	14 218	6 087	1 258	785	415
41	Warendorf	5	6 730	2 601	861	341	184
42	Reg.-Bez. Münster	55	90 631	37 664	10 027	4 441	2 335
	davon						
43	kreisfreie Städte	15	30 403	12 566	3 815	1 316	672
44	Kreise	40	60 228	25 098	6 212	3 125	1 663
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	13	17 239	7 408	2 232	717	363
	Kreise						
46	Gütersloh	7	9 276	3 795	1 173	477	245
47	Herford	9	9 005	3 869	906	488	283
48	Höxter	6	4 302	1 854	307	250	131
49	Lippe	8	8 997	3 788	967	477	242
50	Minden-Lübbecke	6	9 254	3 949	710	436	225
51	Paderborn	12	11 199	4 281	822	582	316
52	Reg.-Bez. Detmold	61	69 272	28 944	7 117	3 427	1 805
	davon						
53	kreisfreie Stadt	13	17 239	7 408	2 232	717	363
54	Kreise	48	52 033	21 536	4 885	2 710	1 442
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	9	12 027	5 064	1 666	543	296
56	Dortmund	16	23 139	9 566	3 756	1 002	517
57	Hagen	6	9 528	3 708	1 497	392	200
58	Hamm	5	6 527	3 221	755	353	198
59	Herne	2	3 845	1 664	729	224	124
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	5	6 558	2 681	869	348	192
61	Hochsauerlandkreis	10	10 452	4 017	962	506	256
62	Märkischer Kreis	8	11 812	5 077	1 637	624	300
63	Olpe	1	3 458	1 475	404	158	77
64	Siegen-Wittgenstein	5	9 909	3 695	1 002	396	167
65	Soest	7	8 846	3 770	858	518	292
66	Unna	6	9 769	3 766	1 540	487	233
67	Reg.-Bez. Arnsberg	80	115 870	47 704	15 675	5 551	2 852
	davon						
68	kreisfreie Städte	38	55 066	23 223	8 403	2 514	1 335
69	Kreise	42	60 804	24 481	7 272	3 037	1 517
70	Nordrhein-Westfalen	389	553 247	229 809	73 632	27 073	14 437
	davon						
71	kreisfreie Städte	182	272 599	115 505	41 677	12 540	6 749
72	Kreise	207	280 648	114 304	31 955	14 533	7 688

Anmerkungen Seite 144

nach Bildungsbereichen und Verwaltungsbezirken

Berufsschule				Berufsfachschule				Lfd. Nr.
Schulen ³⁾	Schüler/-innen			Schulen ³⁾	Schüler/-innen			
	zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch		zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch	
8	8 766	2 693	697	8	1 845	974	193	37
4	3 060	980	370	4	1 392	724	164	38
8	10 345	3 484	1 600	10	4 836	2 089	766	39
7	6 926	2 131	855	10	2 734	1 201	293	40
3	3 693	1 074	549	5	1 507	700	244	41
42	53 729	18 287	6 811	49	17 309	7 984	2 495	42
12	20 939	7 925	2 740	12	4 995	2 296	835	43
30	32 790	10 362	4 071	37	12 314	5 688	1 660	44
9	12 250	4 730	1 735	8	1 957	918	325	45
7	6 197	2 116	778	5	1 714	832	326	46
6	5 350	1 934	571	7	1 823	839	269	47
4	2 146	621	204	4	680	279	78	48
5	4 728	1 634	560	6	2 124	949	343	49
4	5 728	1 944	488	4	1 577	835	166	50
10	6 966	2 208	653	9	2 078	852	124	51
45	43 365	15 187	4 989	43	11 953	5 504	1 631	52
9	12 250	4 730	1 735	8	1 957	918	325	53
36	31 115	10 457	3 254	35	9 996	4 586	1 306	54
7	7 468	3 005	1 062	7	2 433	1 064	462	55
12	16 365	6 255	2 556	12	3 605	1 581	947	56
6	7 023	2 390	1 136	5	1 295	597	268	57
3	3 044	1 151	442	4	1 345	661	230	58
2	1 961	782	398	2	1 353	527	272	59
4	3 368	1 047	452	4	1 701	737	305	60
8	6 413	1 723	711	7	1 866	894	168	61
6	6 470	2 096	991	7	2 751	1 463	441	62
1	2 415	775	283	1	510	313	97	63
4	6 827	2 220	773	5	1 212	645	172	64
5	4 894	1 632	537	7	1 687	757	230	65
6	5 824	1 923	1 044	6	2 384	1 003	417	66
64	72 072	24 999	10 385	67	22 142	10 242	4 009	67
30	35 861	13 583	5 594	30	10 031	4 430	2 179	68
34	36 211	11 416	4 791	37	12 111	5 812	1 830	69
301	343 598	122 547	49 690	320	106 684	49 258	18 127	70
141	181 837	70 549	28 701	148	46 466	21 334	9 722	71
160	161 761	51 998	20 989	172	60 218	27 924	8 405	72

Noch: 5. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2018

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufliches Gymnasium				Schulen ³⁾
		Schulen ³⁾	Schüler/-innen			
			zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch	
	Kreise					
37	Borken	8	1 435	852	41	7
38	Coesfeld	4	732	429	10	2
39	Recklinghausen	10	1 900	1 091	76	7
40	Steinfurt	9	2 364	1 298	59	7
41	Warendorf	4	602	331	27	2
42	Reg.-Bez. Münster	44	8 764	4 945	322	32
	davon					
43	kreisfreie Städte	9	1 731	944	109	7
44	Kreise	35	7 033	4 001	213	25
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	5	659	426	32	7
	Kreise					
46	Gütersloh	5	689	378	30	3
47	Herford	6	781	431	39	5
48	Höxter	3	441	235	9	3
49	Lippe	6	852	494	30	1
50	Minden-Lübbecke	3	632	406	30	2
51	Paderborn	5	645	323	16	5
52	Reg.-Bez. Detmold	33	4 699	2 693	186	26
	davon					
53	kreisfreie Stadt	5	659	426	32	7
54	Kreise	28	4 040	2 267	154	19
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	3	499	256	30	5
56	Dortmund	9	1 049	552	105	5
57	Hagen	3	340	206	31	4
58	Hamm	4	567	338	19	4
59	Herne	2	203	121	29	2
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	2	363	193	45	4
61	Hochsauerlandkreis	6	761	483	37	4
62	Märkischer Kreis	6	854	504	38	4
63	Olpe	1	149	97	5	1
64	Siegen-Wittgenstein	3	452	233	16	4
65	Soest	7	744	433	21	5
66	Unna	5	594	264	20	3
67	Reg.-Bez. Arnsberg	51	6 575	3 680	396	45
	davon					
68	kreisfreie Städte	21	2 658	1 473	214	20
69	Kreise	30	3 917	2 207	182	25
70	Nordrhein-Westfalen	235	35 761	19 744	2 056	193
	davon					
71	kreisfreie Städte	94	13 365	7 183	1 145	87
72	Kreise	141	22 396	12 561	911	106

Anmerkungen Seite 144

nach Bildungsbereichen und Verwaltungsbezirken

Fachoberschule			Fachschule				Lfd. Nr.
Schüler/-innen			Schulen ³⁾	Schüler/-innen			
zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch		zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch	
567	382	17	8	1 050	577	14	37
198	157	3	4	858	501	15	38
599	440	47	9	1 697	1 037	80	39
838	587	27	7	1 356	870	24	40
185	138	9	4	743	358	32	41
3 078	2 137	154	44	7 751	4 311	245	42
691	433	51	12	2 047	968	80	43
2 387	1 704	103	32	5 704	3 343	165	44
654	437	57	7	1 719	897	83	45
378	273	24	2	298	196	15	46
319	215	10	7	732	450	17	47
467	337	8	2	568	382	8	48
236	177	8	4	1 057	534	26	49
219	146	6	5	1 098	618	20	50
544	366	10	4	966	532	19	51
2 817	1 951	123	31	6 438	3 609	188	52
654	437	57	7	1 719	897	83	53
2 163	1 514	66	24	4 719	2 712	105	54
408	213	62	6	1 219	526	50	55
294	202	52	10	1 826	976	96	56
350	237	28	4	520	278	34	57
384	256	16	5	1 187	815	48	58
152	115	16	2	176	119	14	59
306	211	25	4	820	493	42	60
559	393	21	7	853	524	25	61
445	330	50	7	1 292	684	117	62
167	113	13	1	217	177	6	63
396	258	20	4	1 022	339	21	64
768	479	48	4	753	469	22	65
260	159	17	5	707	417	42	66
4 489	2 966	368	59	10 592	5 817	517	67
1 588	1 023	174	27	4 928	2 714	242	68
2 901	1 943	194	32	5 664	3 103	275	69
18 334	11 972	1 398	268	48 870	26 288	2 361	70
7 609	4 680	784	130	23 322	11 759	1 325	71
10 725	7 292	614	138	25 548	14 529	1 036	72

**6. Ausländische Schüler/-innen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am 15. Oktober 2018
nach den 30 häufigsten Ländern der Staatsangehörigkeit**

Land der Staatsangehörigkeit	Schüler/-innen ¹⁾					
	insgesamt	weiblich	davon an			
			allgemeinbildenden Schulen		beruflichen Schulen	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Arabische Republik Syrien	53 788	22 682	42 955	19 684	10 833	2 998
Türkei	31 518	14 717	17 415	8 479	14 103	6 238
Irak	21 791	9 739	17 424	8 165	4 367	1 574
Polen	18 699	9 263	15 512	7 659	3 187	1 604
Rumänien	14 432	7 042	13 069	6 421	1 363	621
Afghanistan	13 268	3 983	7 814	3 202	5 454	781
Italien	11 725	5 612	8 116	3 979	3 609	1 633
Bulgarien	11 045	5 392	10 026	4 913	1 019	479
Serbien	8 041	3 858	6 555	3 203	1 486	655
Griechenland	7 679	3 654	5 635	2 734	2 044	920
Kosovo	6 729	3 132	5 014	2 437	1 715	695
Spanien	6 129	2 907	5 170	2 487	959	420
Russische Föderation	6 098	3 012	4 797	2 358	1 301	654
Albanien	5 985	2 709	4 315	2 088	1 670	621
Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	4 827	2 331	3 772	1 830	1 055	501
Kroatien	4 233	2 030	3 435	1 689	798	341
Islamische Republik Iran	4 184	1 698	3 013	1 355	1 171	343
Niederlande	3 618	1 763	3 036	1 486	582	277
Bosnien und Herzegowina	3 370	1 584	2 531	1 238	839	346
Portugal	2 825	1 318	1 835	884	990	434
Libanon	2 766	1 231	2 273	1 054	493	177
Guinea	2 360	323	630	195	1 730	128
Ukraine	2 359	1 187	1 792	865	567	322
Marokko	2 338	991	1 667	774	671	217
Nigeria	2 151	959	1 772	876	379	83
Eritrea	1 908	523	816	338	1 092	185
Aserbaidshjan	1 702	757	1 402	648	300	109
Pakistan	1 676	726	1 265	626	411	100
Ungarn	1 627	780	1 390	674	237	106
Ghana	1 606	704	1 255	609	351	95
Sonstige Länder ²⁾	36 845	16 909	27 989	13 553	8 856	3 356
Insgesamt	297 322	133 516	223 690	106 503	73 632	27 013

1) Schüler/-innen mit ausschließlich ausländischer Staatsangehörigkeit – 2) einschließlich staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe einer Staatsangehörigkeit

7. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2018 nach Schultyp

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Auszubildende					
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	in Privat-schulen	insgesamt			in Privatschulen		
					insgesamt	weiblich	ausländisch	zusammen	weiblich	ausländisch
Krankenpflegeschule	117	77	669	428	14 715	11 564	1 703	9 846	7 789	1 198
Kinderkrankenpflegeschule	37	22	162	81	2 016	1 914	81	1 020	972	33
Schule für Hebammen/ Entbindungspfleger	9	7	22	18	405	405	16	349	349	15
Fachseminar für Altenpflege	117	111	866	802	18 697	13 888	3 553	17 293	12 815	3 274
Fachseminar für Altenpflegehilfe	49	46	70	66	1 067	783	261	1 001	736	238
Schule für Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten	37	29	45	37	807	604	215	666	501	172
Schule für Diätassistenten	6	3	16	11	275	243	14	207	180	11
Schule für Ergotherapie	20	18	69	63	1 168	1 032	58	1 054	929	54
Schule für Logopädie	14	11	41	34	575	534	34	460	421	29
Schule für Masseur(e)innen/ medizinische Bademeister/-innen	8	6	16	13	149	57	22	124	52	18
Schule für Orthoptik	4	–	8	–	40	37	4	–	–	–
Schule für Physiotherapie	39	34	152	138	2 945	1 778	144	2 642	1 546	139
Schule für Podologie	7	7	20	20	275	250	43	275	250	43
Schule für medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten	16	3	37	7	735	619	58	103	84	10
Schule für medizinisch-technische Radiologieassistenten	18	5	43	13	658	500	60	153	111	19
Schule für pharmazeutisch- technische Assistenten	9	5	30	18	954	845	232	591	516	165
Schule für medizinisch-technische Veterinärassistenten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schule für staatlich anerkannte Rettungsassistenten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schule für staatlich anerkannten Notfallsanitätsdienst	14	4	33	12	547	113	–	148	57	–
Fachseminar für Familienpflege, Dorfhilfe	7	6	14	12	238	200	27	210	182	22
Fachseminar für Familienpflege, Dorfhilfe, verkürzte Ausbildung	2	2	2	2	37	35	8	37	35	8
Insgesamt	357²⁾	255²⁾	2 315	1 775	46 303	35 401	6 533	36 179	27 525	5 448

1) Zahl der Schulen, an denen der jeweilige Schultyp eingerichtet ist. – 2) Zahl der Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen.

8. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal an Hochschulen 1998 – 2017*) nach Geschlecht

Jahr	Studienanfänger/-innen		Studierende		Absolvent(inn)en		Habilitierte		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen
1998	60 287	29 559	501 137	216 421	53 575	22 227	384	53	42 543	10 711
1999	63 188	31 382	492 772	216 974	50 158	21 907	382	60	42 989	11 010
2000	68 446	33 623	492 701	220 630	48 554	22 093	445	71	42 448	11 302
2001	76 956	38 201	504 687	229 147	45 124	20 867	436	75	43 627	12 240
2002	79 910	39 351	512 309	233 843	44 484	21 189	432	89	44 627	12 883
2003	81 056	38 269	521 630	237 477	44 885	21 816	426	87	44 869	13 318
2004	77 859	37 297	458 339	210 763	48 200	23 640	440	90	44 721	13 375
2005	80 365	38 566	470 315	216 929	51 116	25 479	372	94	45 161	13 930
2006	74 694	36 323	468 960	216 543	57 190	29 229	365	74	45 803	14 737
2007	77 176	37 832	462 784	212 914	63 404	32 398	332	69	47 318	15 773
2008	84 299	41 654	478 401	221 328	65 430	33 659	326	78	51 346	17 806
2009	90 827	44 890	502 279	233 041	73 312	37 875	332	83	56 257	20 029
2010	97 237	48 010	528 661	245 917	78 084	40 270	291	61	60 814	22 307
2011	119 799	55 054	590 300	272 975	81 379	40 691	276	63	62 791	23 566
2012	117 481	57 599	636 766	296 199	84 954	42 163	292	68	66 259	25 305
2013	128 033	63 540	686 569	321 848	89 868	44 990	274	75	70 283	27 443
2014	127 175	63 277	717 858	338 933	95 961	48 351	264	72	75 527	29 648
2015	124 225	61 894	745 009	352 968	100 438	51 081	272	77	77 371	31 001
2016	124 481	62 794	768 353	365 231	107 111	54 943	288	74	80 522	32 323
2017	121 021	61 545	763 765	364 861	112 778	58 279	322	89	83 987	33 912

*) Die Jahresergebnisse basieren auf folgenden Abgrenzungen: Bei Studienanfänger(inne)n: Studienjahr = Sommersemester + darauf folgendes Wintersemester; bei Studierenden: Wintersemester; bei Absolvent(inn)en: Prüfungsjahr = Sommersemester + davor liegendes Wintersemester; Habilitationen: Berichtsjahr; Personal: Stichtag: 01.12. – 1) ohne studentische Hilfskräfte

9. Studierende in den Wintersemestern 2012/13 – 2017/18 nach Hochschularten

Wintersemester	Studierende ¹⁾						
		insgesamt	davon an				
			Universitäten, technischer Hochschule, Sporthochschule	theologischen und kirchlichen Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	Verwaltungsfachhochschulen
2012/13	a	636 766	438 989	428	6 402	180 832	10 115
	b	296 199	217 255	151	3 514	70 196	5 083
	c	71 275	49 829	117	2 024	19 305	–
2013/14	a	686 569	463 675	425	6 514	205 133	10 822
	b	321 848	230 758	166	3 527	82 247	5 150
	c	76 604	52 807	118	2 070	21 609	–
2014/15	a	717 858	471 119	443	6 915	228 592	10 789
	b	338 933	235 520	169	3 758	94 021	5 465
	c	82 138	54 952	109	2 145	24 932	–
2015/16	a	745 009	480 157	402	7 219	245 741	11 490
	b	352 968	239 813	149	3 962	103 313	5 731
	c	86 539	56 653	100	2 311	27 475	–
2016/17	a	768 353	487 979	434	7 350	260 463	12 127
	b	365 231	243 782	161	4 033	111 271	5 984
	c	92 127	59 070	109	2 448	30 500	–
2017/18	a	763 765	492 131	388	7 387	249 438	14 421
	b	364 861	246 715	137	4 078	106 683	7 248
	c	93 378	60 344	88	2 552	30 393	–

1) ohne Nebenhörer/-innen, Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

10. Studierende im Wintersemester 2017/18 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾					
	insgesamt	Frauen	Ausländer/ -innen	im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	Anzahl				%	
Universitäten						
Technische Hochschule Aachen	45 282	14 636	9 608	6 615	32,3	21,2
Bielefeld	25 000	14 281	1 971	2 981	57,1	7,9
Bochum	42 569	20 668	5 848	5 131	48,6	13,7
Bonn	37 439	20 808	4 943	4 918	55,6	13,2
Dortmund	33 862	15 296	3 242	4 519	45,2	9,6
Düsseldorf	35 232	20 488	3 880	4 197	58,2	11,0
Duisburg-Essen	42 676	20 570	7 881	5 552	48,2	18,5
Fernuniversität Hagen	64 360	30 748	6 281	2 896	47,8	9,8
Deutsche Sporthochschule Köln	5 318	1 815	454	446	34,1	8,5
Köln	51 686	31 178	5 898	5 801	60,3	11,4
Münster	44 583	24 217	3 255	5 540	54,3	7,3
Paderborn	20 132	9 553	2 270	2 733	47,5	11,3
Siegen	19 352	9 678	2 307	2 525	50,0	11,9
Wuppertal	21 864	11 391	2 320	2 578	52,1	10,6
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	367	74	1	–	20,2	0,3
Witten-Herdecke	2 409	1 314	185	182	54,5	7,7
Zusammen	492 131	246 715	60 344	56 614	50,1	12,3
philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen						
Hochschule für Kirchenmusik Herford (ev)	47	19	12	4	40,4	25,5
Phil.-Theol. Hochschule Münster (r.-k.)	30	11	5	–	36,7	16,7
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	94	20	14	6	21,3	14,9
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (r.-k.)	97	17	43	7	17,5	44,3
Hochschule für Kirche und Diakonie Wuppertal/ Bethel	120	70	14	22	58,3	11,7
Zusammen	388	137	88	39	35,3	22,7
Kunsthochschulen						
Hochschule für Musik Detmold	652	318	319	71	48,8	48,9
Kunstakademie Düsseldorf	643	347	215	61	54,0	33,4
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	686	281	240	102	41,0	35,0
Folkwang-Hochschule Essen – in Essen	1 496	807	606	163	53,9	40,5
Hochschule für Musik Köln – in Aachen	148	74	120	29	50,0	81,1
– in Köln	1 164	547	483	133	47,0	41,5
– in Wuppertal	165	89	94	36	53,9	57,0
Kunsthochschule für Medien Köln	378	166	133	32	43,9	35,2
Kunstakademie Münster	345	223	65	41	64,6	18,8
Alanus Hochschule, Alfter (Priv.)	1 588	1 153	213	258	72,6	13,4
HBK Hochschule der bildenden Künste Essen (Priv.)	122	73	64	31	59,8	52,5
Zusammen	7 387	4 078	2 552	957	55,2	34,5
Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
FH Aachen – in Aachen	10 355	3 001	1 496	1 701	29,0	14,4
– in Jülich	3 717	1 058	1 179	599	28,5	31,7
FH Bielefeld – in Bielefeld	8 315	3 557	569	1 261	42,8	6,8
– in Minden	1 554	469	94	291	30,2	6,0

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

Noch: 10. Studierende im Wintersemester 2017/18 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾					
	insgesamt	Frauen	Ausländer/ -innen	im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	Anzahl				%	
noch: Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
FH Bochum						
– in Bochum	7 449	2 268	1 007	1 012	30,4	13,5
– in Velbert/Heiligenhaus	354	26	14	87	7,3	4,0
FH Dortmund	14 023	4 956	2 394	1 779	35,3	17,1
FH Düsseldorf	10 769	5 017	1 216	1 969	46,6	11,3
FH Gelsenkirchen						
– in Bocholt	1 974	550	127	410	27,9	6,4
– in Gelsenkirchen	5 115	1 608	735	899	31,4	14,4
– in Recklinghausen	2 193	995	278	298	45,4	12,7
FH Hamm-Lippstadt						
– in Hamm	3 143	1 409	270	635	44,8	8,6
– in Lippstadt	2 649	849	236	530	32,0	8,9
FH Südwestfalen						
– in Hagen	2 748	629	223	390	22,9	8,1
– in Iserlohn	2 382	334	187	376	14,0	7,9
– in Meschede	5 126	1 903	272	764	37,1	5,3
– in Soest	3 200	1 221	809	826	38,2	25,3
FH Rhein-Waal						
– in Kamp-Lintfort	1 944	821	674	385	42,2	34,7
– in Kleve	4 986	2 347	2 378	936	47,1	47,7
FH Köln						
– in Gummersbach	5 004	1 106	928	614	22,1	18,5
– in Köln	19 951	7 935	3 180	3 027	39,8	15,9
– in Leverkusen	836	424	154	193	50,7	18,4
FH Niederrhein						
– in Krefeld	6 051	1 913	586	819	31,6	9,7
– in Mönchengladbach	8 421	5 495	794	1 194	65,3	9,4
FH Ostwestfalen-Lippe						
– in Detmold	2 066	1 166	231	434	56,4	11,2
– in Höxter	968	369	85	178	38,1	8,8
– in Lemgo	3 601	1 059	426	741	29,4	11,8
FH Ruhr-West						
– in Bottrop	1 478	291	178	260	19,7	12,0
– in Mülheim	4 483	1 257	618	806	28,0	13,8
FH Münster						
– in Münster	9 749	5 591	562	1 433	57,3	5,8
– in Steinfurt	4 853	762	376	784	15,7	7,7
FH Bonn-Rhein-Sieg						
– in Hennef	417	258	110	133	61,9	26,4
– in Rheinbach	2 407	1 447	489	489	60,1	20,3
– in Sankt Augustin	5 861	1 574	840	1 005	26,9	14,3
FH der Diakonie, Bielefeld-Bethel	818	537	13	87	65,6	1,6
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	2 319	1 740	58	362	75,0	2,5
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen						
– in Aachen	1 127	882	111	194	78,3	9,8
– in Köln	2 002	1 595	83	396	79,7	4,1
– in Münster	1 132	922	32	230	81,4	2,8
– in Paderborn	998	806	31	211	80,8	3,1
Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn (Priv.)	15 526	9 133	2 420	3 287	58,8	15,6
FHM FH des Mittelstandes (Priv.)						
– in Bielefeld	2 578	1 501	148	642	58,2	5,7
– in Köln	590	331	28	136	56,1	4,7
– in Pulheim	123	26	7	22	21,1	5,7
EBZ Business School, Bochum (Priv.)	1 155	506	1	142	43,8	0,1
Technische FH Georg Agricola zu Bochum (Priv.)	2 492	307	390	318	12,3	15,7
FH für Gesundheitsberufe, Bochum	1 290	1 107	70	268	85,8	5,4
Hochschule der Sparkassen Finanzgruppe Bonn (Priv.)	877	297	20	188	33,9	2,3
EUFH Europäische FH Rhein/Erft						
– in Brühl	1 190	542	77	330	45,5	6,5
– in Neuss	402	187	16	144	46,5	4,0
AMD Akademie Mode und Design, Hamburg in Düsseldorf	345	302	26	61	87,5	7,5
EBC Euro Business College Hamburg in Düsseldorf (Priv.)	210	140	15	80	66,7	7,1
Fliedner Fachhochschule Düsseldorf (Priv.)	1 381	1 093	71	319	79,1	5,1
IST-HS für Management Düsseldorf (Priv.)	2 339	1 051	131	449	44,9	5,6
Mediadesign Hochschule Berlin in Düsseldorf (Priv.)	357	240	23	75	67,2	6,4

Anmerkung Seite 155

Noch: 10. Studierende im Wintersemester 2017/18 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾					
	insgesamt	Frauen	Ausländer/ -innen	im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	Anzahl				%	
noch: Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
ISM International School of Management Dortmund (Priv.)	3 211	1 758	431	708	54,7	13,4
FOM Hochschule für Ökonomie und Management, Essen (Priv.)						
– in Aachen	524	251	26	62	47,9	5,0
– in Bochum	250	121	5	72	48,4	2,0
– in Bönen	46	26	–	–	56,5	–
– in Bonn	1 437	652	57	186	45,4	4,0
– in Dortmund	2 291	1 043	71	273	45,5	3,1
– in Duisburg	1 088	489	40	152	44,9	3,7
– in Düsseldorf	3 731	1 696	255	411	45,5	6,8
– in Essen	4 272	2 120	170	480	49,6	4,0
– in Gütersloh	89	45	2	42	50,6	2,2
– in Hagen	125	71	5	42	56,8	4,0
– in Köln	3 769	1 898	234	497	50,4	6,2
– in Marl	188	77	5	32	41,0	2,7
– in Münster	1 025	488	15	188	47,6	1,5
– in Neuss	629	352	26	90	56,0	4,1
– in Siegen	662	254	15	140	38,4	2,3
– in Wesel	311	171	2	74	55,0	0,6
– in Wuppertal	554	250	27	89	45,1	4,9
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv.)	748	247	33	68	33,0	4,4
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Europa Iserlohn (Priv.)	1 165	494	43	110	42,4	3,7
Cologne Business School (Priv.)	1 420	692	382	443	48,7	26,9
HSD Hochschule Döpfer, Köln (Priv.)	434	321	15	101	74,0	3,5
HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Köln (Priv.)	1 008	683	58	137	67,8	5,8
Hochschule Fresenius Idstein Köln (Priv.)						
– in Düsseldorf	816	539	35	167	66,1	4,3
– in Köln	2 452	1 416	166	399	57,7	6,8
IB Hochschule Berlin in Köln (Priv.)	31	30	2	11	96,8	6,5
praxisHochschule Köln (Priv.)						
– in Köln	221	188	23	72	85,1	10,4
– in Rheine	256	216	7	28	84,4	2,7
Hochschule Macromedia München in Köln (Priv.)	602	297	41	116	49,3	6,8
Private Rheinische FH Köln						
– in Köln	6 126	2 007	657	564	32,8	10,7
– in Neuss	177	74	2	31	41,8	1,1
FHDW FH der Wirtschaft Paderborn (Priv.)						
– in Bergisch Gladbach	700	212	20	146	30,3	2,9
– in Bielefeld	423	148	6	68	35,0	1,4
– in Mettmann	331	102	11	43	30,8	3,3
– in Paderborn	633	194	7	144	30,6	1,1
Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin in Unna (Priv.)	300	151	13	69	50,3	4,3
Zusammen	249 438	106 683	30 393	41 454	42,8	12,2
Verwaltungsfachhochschulen						
FH Bund für öffentliche Verwaltung						
– Fachbereich Allgemeine innere Verwaltung, Brühl	580	248	–	120	42,8	–
– Fachbereich Finanzen, Münster	1 381	666	–	484	48,2	–
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	486	333	–	119	68,5	–
FH für öffentliche Verwaltung NRW						
– in Bielefeld	910	445	–	354	48,9	–
– in Dortmund	664	318	–	241	47,9	–
– in Duisburg	1 325	684	–	515	51,6	–
– in Gelsenkirchen	1 044	452	–	369	43,3	–
– in Hagen	953	444	–	322	46,6	–
– in Köln	2 618	1 330	–	972	50,8	–
– in Mülheim	1 167	441	–	535	37,8	–
– in Münster	1 250	635	–	525	50,8	–
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	2 043	1 252	–	901	61,3	–
Zusammen	14 421	7 248	–	5 457	50,3	–
Hochschulen insgesamt	763 765	364 861	93 377	104 521	47,8	12,2

Anmerkung Seite 155

11. Studierende im Wintersemester 2017/18 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2016/17
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	3 593	1 807	494	217	538	50,3	12,8	3 502
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5 964	4 748	733	584	839	79,6	13,0	5 942
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	1 049	566	88	50	67	54,0	7,9	1 209
Anglistik, Amerikanistik	14 724	10 576	1 496	1 136	2 362	71,8	10,2	14 089
Architektur, Innenarchitektur	10 179	6 158	1 524	982	1 516	60,5	15,0	10 241
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	5 644	3 558	1 006	666	625	63,0	18,3	5 555
Bauingenieurwesen	14 115	4 113	2 540	740	2 361	29,1	17,1	13 809
Bergbau, Hüttenwesen	2 134	504	623	197	194	23,6	25,3	2 263
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	357	257	22	20	24	72,0	6,7	389
Bildende Kunst	1 521	820	520	302	199	53,9	33,7	1 405
Biologie	18 443	10 850	2 554	1 441	2 851	58,8	12,8	18 430
Chemie	17 834	7 734	2 345	1 217	2 732	43,4	13,2	17 264
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	1 112	570	165	101	127	51,3	21,6	886
Elektrotechnik und Informationstechnik	22 738	3 035	5 945	1 110	3 223	13,3	24,6	22 880
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 945	2 381	165	138	484	80,8	5,7	2 949
Erziehungswissenschaften	19 383	15 860	1 376	1 147	2 201	81,8	6,3	23 428
Evangelische Theologie, -Religionslehre	3 633	2 191	158	83	242	60,3	4,4	3 916
Geisteswissenschaften allgemein	17 129	12 340	1 552	1 109	1 799	72,0	9,7	16 205
Geografie	5 087	2 403	281	145	581	47,2	5,6	5 142
Geowissenschaften (ohne Geografie)	4 704	2 022	366	141	461	43,0	7,4	5 102
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	23 610	17 951	2 139	1 698	3 133	76,0	9,6	22 398
Geschichte	14 651	6 747	1 030	565	1 683	46,1	7,1	14 452
Gestaltung	8 142	5 193	912	571	1 172	63,8	11,0	7 930
Gesundheitswissenschaften allgemein	13 364	10 005	739	536	2 342	74,9	5,9	14 002
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	19 935	12 437	2 592	1 449	1 973	62,4	12,9	19 566
Informatik	64 376	13 879	9 016	2 601	7 808	21,6	13,7	62 387
Ingenieurwesen allgemein	9 904	1 929	1 869	391	1 760	19,5	17,3	9 841
Katholische Theologie, -Religionslehre	3 673	1 952	201	59	222	53,1	5,9	3 893
Kulturwissenschaften i. e. S.	1 168	814	234	138	189	69,7	21,5	1 190
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 816	3 059	292	244	414	80,2	7,8	3 725
Landespflege, Umweltgestaltung	443	228	11	10	58	51,5	1,9	476
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	50 459	9 487	9 691	1 937	7 339	18,8	18,5	51 656
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	1 048	263	358	100	185	25,1	28,8	981
Mathematik	23 495	10 164	2 292	1 059	2 689	43,3	9,9	23 680
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	4 023	3 173	180	114	586	78,9	5,3	2 302
Musik, Musikwissenschaft	5 200	2 512	2 024	1 139	626	48,3	37,6	5 299
Pharmazie	3 226	2 277	507	332	240	70,6	15,2	3 206
Philosophie	6 096	2 956	937	555	1 055	48,5	14,4	5 763
Physik, Astronomie	17 474	6 552	1 687	651	1 825	37,5	9,3	16 809
Politikwissenschaften	8 092	3 732	875	473	805	46,1	11,8	8 016
Psychologie	28 482	20 736	2 179	1 661	3 064	72,8	7,7	31 888
Raumplanung	1 722	913	248	140	228	53,0	13,3	1 569
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	5 196	2 931	543	322	793	56,4	9,7	5 356

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

Noch: 11. Studierende im Wintersemester 2017/18 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2016/17
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Rechtswissenschaften	39 077	21 502	2 921	1 886	3 549	55,0	7,7	39 481
Regionalwissenschaften	797	501	133	90	118	62,9	16,8	809
Romanistik	5 451	4 212	966	767	700	77,3	17,4	5 853
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	572	384	138	116	34	67,1	23,2	669
Sozialwesen	24 617	18 754	1 403	1 099	4 637	76,2	5,5	21 667
Sozialwissenschaften	12 743	7 401	1 264	810	2 027	58,1	10,3	11 805
Sport, Sportwissenschaft	8 527	3 050	473	141	927	35,8	5,4	8 498
Verkehrstechnik, Nautik	5 004	472	866	108	834	9,4	14,9	4 370
Vermessungswesen	1 024	317	85	27	140	31,0	6,7	1 045
Verwaltungswissenschaften	15 155	7 546	112	51	5 590	49,8	0,5	12 856
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	23 529	4 986	3 922	1 318	3 600	21,2	16,0	22 992
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissen- schaftlichem Schwerpunkt	7 778	2 289	610	202	1 051	29,4	7,2	7 839
Wirtschaftswissenschaften	126 488	59 070	15 461	8 361	17 380	46,7	12,0	136 369
Zahnmedizin	3 120	1 994	515	274	319	63,9	16,7	3 109
Insgesamt	763 765	364 861	93 378	43 521	104 521	47,8	12,0	768 353

Anmerkung Seite 158

12. Studierende im Wintersemester 2017/18 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	3 593	1 058	888	856	433	162	99	97
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5 964	1 623	1 373	1 135	728	442	237	426
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	1 049	170	190	165	109	95	115	205
Anglistik, Amerikanistik	14 724	4 468	3 158	2 327	1 711	948	649	1 463
Architektur, Innenarchitektur	10 179	2 731	2 369	1 950	1 429	704	330	666
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften	5 644	1 605	1 126	930	757	513	326	387
Bauingenieurwesen	14 115	3 864	3 086	2 577	1 873	1 091	641	983
Bergbau, Hüttenwesen	2 134	516	526	419	349	159	85	80
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	357	82	92	70	63	32	10	8
Bildende Kunst	1 521	376	297	244	203	152	99	150
Biologie	18 443	5 336	4 827	3 803	2 091	1 035	476	875
Chemie	17 834	5 767	4 353	3 131	1 897	1 075	581	1 030
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	1 112	326	241	253	154	64	27	47

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

Noch: 12. Studierende im Wintersemester 2017/18 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	ins-gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Elektrotechnik und Informationstechnik	22 738	6 494	4 883	3 701	2 797	1 733	1 165	1 965
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 945	788	710	605	468	203	83	88
Erziehungswissenschaften	19 383	4 940	4 083	3 500	2 257	1 253	840	2 510
Evangelische Theologie, -Religionslehre	3 633	819	685	580	505	355	240	449
Geisteswissenschaften allgemein	17 129	4 600	3 914	3 417	1 987	1 025	670	1 516
Geografie	5 087	1 266	1 162	956	732	329	174	468
Geowissenschaften (ohne Geografie)	4 704	1 238	976	740	462	494	493	301
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	23 610	6 578	5 349	3 922	2 677	1 521	990	2 573
Geschichte	14 651	3 944	2 853	2 316	1 620	1 191	815	1 912
Gestaltung	8 142	1 942	1 745	1 665	1 363	698	264	465
Gesundheitswissenschaften allgemein	13 364	4 051	3 443	2 906	1 853	578	233	300
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	19 935	3 248	3 029	2 802	2 644	2 333	2 200	3 679
Informatik	64 376	18 263	13 780	10 671	7 304	4 637	3 231	6 490
Ingenieurwesen allgemein	9 904	3 316	2 200	1 760	1 172	649	335	472
Katholische Theologie, -Religionslehre	3 673	785	661	560	425	354	298	590
Kulturwissenschaften i. e. S.	1 168	327	233	228	160	87	51	82
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 816	1 024	659	621	435	306	237	534
Landespflege, Umweltgestaltung	443	102	94	96	101	24	14	12
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	50 459	12 679	10 788	8 960	7 040	4 624	2 602	3 766
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	1 048	330	219	196	145	74	42	42
Mathematik	23 495	7 250	5 397	3 718	2 500	1 583	929	2 118
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	4 023	1 348	1 095	851	436	127	89	77
Musik, Musikwissenschaft	5 200	1 382	1 245	937	627	399	208	402
Pharmazie	3 226	649	583	546	505	381	207	355
Philosophie	6 096	2 043	1 065	865	649	449	281	744
Physik, Astronomie	17 474	5 978	4 030	2 725	1 738	1 265	886	852
Politikwissenschaften	8 092	2 210	1 601	1 156	947	654	487	1 037
Psychologie	28 482	7 943	6 086	5 965	3 171	1 807	1 140	2 370
Raumplanung	1 722	541	410	284	209	146	49	83
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	5 196	1 508	1 247	1 054	600	326	163	298
Rechtswissenschaften	39 077	7 894	6 418	5 441	4 558	4 140	2 805	7 821
Regionalwissenschaften	797	209	137	136	121	82	46	66
Romanistik	5 451	1 505	1 012	843	666	427	358	640
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	572	94	115	98	92	70	26	77
Sozialwesen	24 617	8 202	5 864	4 956	2 844	1 170	642	939
Sozialwissenschaften	12 743	3 913	2 562	2 100	1 599	887	599	1 083
Sport, Sportwissenschaft	8 527	2 201	1 926	1 653	1 099	520	283	845
Verkehrstechnik, Nautik	5 004	1 387	1 083	833	621	439	215	426
Vermessungswesen	1 024	288	209	157	147	119	43	61
Verwaltungswissenschaften	15 155	5 979	4 894	4 189	89	0	0	4
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	23 529	6 637	5 242	4 066	3 022	1 982	1 088	1 492
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	7 778	2 090	1 805	1 418	933	591	366	575
Wirtschaftswissenschaften	126 488	36 896	30 029	23 781	15 125	7 490	4 080	9 087
Zahnmedizin	3 120	573	524	482	437	390	330	384
Insgesamt	763 765	213 376	168 571	136 316	90 679	54 384	33 972	66 467

Anmerkung Seite 159

**13. Ausländische Studierende (Bildungsin- und Bildungsausländer/-innen)
in den Wintersemestern 2015/16 – 2017/18 nach ausgewählten Ländern der Staatsangehörigkeit**

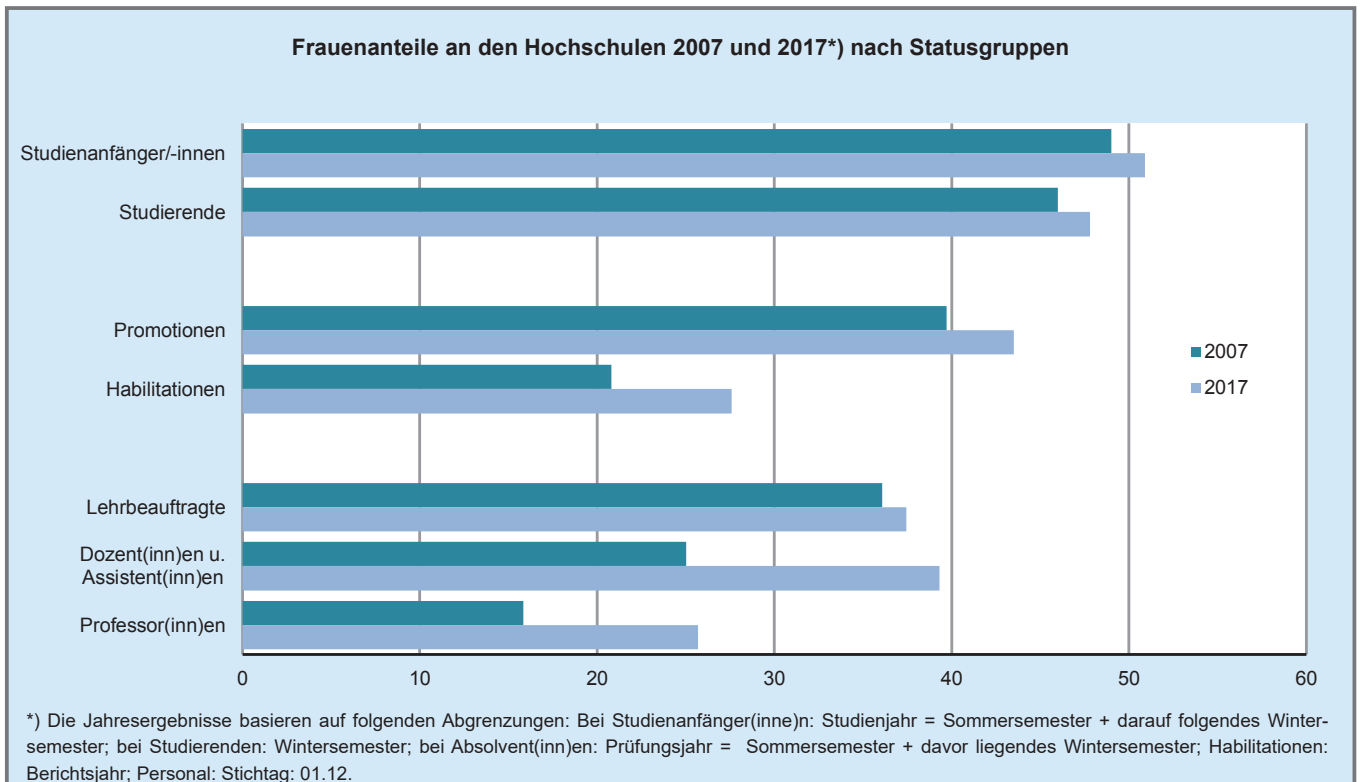
Land der Staatsangehörigkeit	Wintersemester 2015/16			Wintersemester 2016/17			Wintersemester 2017/18		
	Bildungs- inländer/ -innen ¹⁾	Bildungs- ausländer/ -innen	zu- sammen	Bildungs- inländer/ -innen ¹⁾	Bildungs- ausländer/ -innen	zu- sammen	Bildungs- inländer/ -innen ¹⁾	Bildungs- ausländer/ -innen	zu- sammen
Europa	24 326	24 519	48 845	24 995	25 545	50 540	24 079	25 165	49 244
darunter									
Albanien	68	253	321	293	76	369	86	325	411
Belgien	128	614	742	644	136	780	130	729	859
Bosnien und Herzegowina	844	255	1 099	253	847	1 100	740	225	965
Bulgarien	171	1 831	2 002	1 836	154	1 990	97	1 838	1 935
Finnland	29	129	158	135	31	166	28	125	153
Frankreich, einschl. Korsika	228	937	1 165	958	259	1 217	250	906	1 156
Griechenland	1 526	874	2 400	861	1 608	2 469	1 442	891	2 333
Irland	15	86	101	103	19	122	19	107	126
Italien	1 638	1 466	3 104	1 617	1 689	3 306	1 614	1 647	3 261
Kosovo	471	91	562	97	521	618	475	117	592
Kroatien	976	167	1 143	195	970	1 165	784	222	1 006
Lettland	57	178	235	183	54	237	53	163	216
Litauen	69	196	265	195	74	269	61	170	231
Luxemburg	63	1 105	1 168	1 197	81	1 278	83	1 267	1 350
Mazedonien	268	129	397	136	296	432	292	139	431
Republik Moldau (Moldawien)	71	141	212	145	76	221	64	140	204
Montenegro	104	25	129	31	102	133	98	25	123
Niederlande	430	524	954	584	479	1 063	497	589	1 086
Österreich	453	3 280	3 733	3 386	458	3 844	381	3 461	3 842
Polen	767	1 271	2 038	1 151	760	1 911	693	1 016	1 709
Portugal	595	206	801	228	642	870	618	221	839
Rumänien	103	668	771	646	115	761	109	617	726
Russische Föderation	1 014	2 521	3 535	2 475	1 037	3 512	966	2 357	3 323
Schweiz	120	662	782	681	140	821	131	710	841
Serbien	589	195	784	198	636	834	575	211	786
Slowakei	41	183	224	151	37	188	28	143	171
Slowenien	29	78	107	73	29	102	24	77	101
Spanien	497	1 315	1 812	1 397	484	1 881	452	1 428	1 880
Tschechische Republik	49	201	250	192	36	228	39	201	240
Türkei	11 540	1 873	13 413	1 807	12 297	14 104	12 021	1 931	13 952
Ukraine	792	1 344	2 136	1 328	790	2 118	670	1 283	1 953
Ungarn	71	483	554	515	73	588	65	565	630
Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)	261	320	581	328	275	603	243	352	595
Weißrussland	128	362	490	325	134	459	136	301	437
Zypern	3	249	252	323	4	327	1	385	386
Afrika	977	6 771	7 748	1 040	7 422	8 462	946	8 055	9 001
darunter									
Ägypten	23	528	551	18	664	682	28	875	903
Ghana	72	124	196	82	147	229	76	191	267
Kamerun	82	1 872	1 954	96	2 068	2 164	53	2 106	2 159
Kenia	22	150	172	26	154	180	29	148	177
Marokko	381	2 107	2 488	379	2 152	2 531	342	2 195	2 537
Nigeria	38	315	353	46	367	413	38	435	473
Simbabwe	2	75	77	4	82	86	6	99	105
Togo	40	96	136	44	97	141	50	97	147
Tunesien	78	662	740	73	799	872	70	960	1 030

1) Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben.

Noch: 13. Ausländische Studierende (Bildungsin- und Bildungsausländer/-innen)
in den Wintersemestern 2015/16 – 2017/18 nach ausgewählten Ländern der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Wintersemester 2015/16			Wintersemester 2016/17			Wintersemester 2017/18		
	Bildungs- inländer/ -innen ¹⁾	Bildungs- ausländer/ -innen	zu- sammen	Bildungs- inländer/ -innen ¹⁾	Bildungs- ausländer/ -innen	zu- sammen	Bildungs- inländer/ -innen ¹⁾	Bildungs- ausländer/ -innen	zu- sammen
Amerika	391	3 539	3 930	411	3 636	4 047	401	3 781	4 182
darunter									
Brasilien	65	873	938	64	621	685	66	691	757
Chile	13	161	174	17	184	201	18	209	227
Ecuador, einschl. Galapagos- Inseln	14	107	121	16	128	144	9	131	140
Kanada	30	129	159	36	134	170	32	150	182
Kolumbien	37	466	503	33	528	561	38	523	561
Mexiko	14	546	560	18	592	610	17	577	594
Peru	27	226	253	27	249	276	22	242	264
Venezuela	9	81	90	11	107	118	12	108	120
Vereinigte Staaten	127	583	710	126	702	828	135	756	891
Asien	3 446	22 154	25 600	3 655	24 638	28 293	3 487	26 724	30 211
darunter									
Afghanistan	167	83	250	176	118	294	147	99	246
Armenien	82	103	185	88	114	202	84	128	212
Aserbaidshjan	103	199	302	105	218	323	113	254	367
Bangladesch	7	874	881	8	897	905	6	914	920
China	738	6 877	7 615	843	7 640	8 483	875	7 986	8 861
Georgien	57	528	585	64	506	570	53	511	564
Indien	86	3 540	3 626	83	3 874	3 957	90	4 160	4 250
Indonesien	43	965	1 008	51	1 027	1 078	48	1 057	1 105
Irak	193	151	344	204	170	374	189	164	353
Iran, Islamische Republik	443	1 677	2 120	462	1 834	2 296	412	1 933	2 345
Israel	16	270	286	13	279	292	17	259	276
Japan	76	446	522	95	461	556	95	455	550
Jemen	7	128	135	3	133	136	2	137	139
Jordanien	25	246	271	23	285	308	27	320	347
Kasachstan	108	158	266	105	169	274	71	168	239
Kirgisistan	26	95	121	29	88	117	29	89	118
Korea, Republik (Südkorea)	318	1 131	1 449	325	1 250	1 575	309	1 271	1 580
Libanon	95	257	352	81	290	371	61	291	352
Malaysia	20	240	260	21	281	302	18	336	354
Mongolei	25	116	141	27	113	140	21	106	127
Nepal	14	323	337	17	339	356	12	374	386
Pakistan	73	1 074	1 147	83	1 198	1 281	82	1 253	1 335
Palästinensische Gebiete	8	300	308	13	387	400	12	428	440
Sri Lanka	68	59	127	64	62	126	62	59	121
Syrien, Arabische Republik	128	779	907	139	1 145	1 284	147	2 057	2 204
Taiwan	44	337	381	46	426	472	61	449	510
Thailand	58	142	200	68	171	239	72	175	247
Usbekistan	92	156	248	101	152	253	76	153	229
Vietnam	286	611	897	276	702	978	245	821	1 066
Australien und Ozeanien	22	107	129	23	124	147	27	122	149
darunter									
Australien	17	91	108	20	96	116	23	92	115
Ohne Angabe, staatenlos, ungeklärt	220	67	287	543	95	638	500	91	591
Nachrichtlich:									
Ausländische Studierende	29 382	57 157	86 539	31 217	60 910	92 127	29 440	63 938	93 378
Deutsche Studierende	x	x	658 470	x	x	676 226	x	x	670 387
Insgesamt	x	x	745 009	x	x	768 353	x	x	763 765

Anmerkung Seite 161



14. Gasthörerinnen und -hörer (1. Fachrichtung) in den Wintersemestern 2004/05 – 2018/19 nach Hochschularten

Wintersemester	Gasthörerinnen und Gasthörer					
	insgesamt	davon an				
		Universitäten	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musikhochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen
2004/05	20 004	19 208	147	161	488	–
2005/06	19 804	18 819	155	181	649	–
2006/07	19 651	18 958	122	160	411	–
2007/08	20 684	20 044	105	167	368	–
2008/09	19 063	18 301	96	173	493	–
2009/10	23 080	22 026	78	211	765	–
2010/11	19 041	18 011	81	141	808	–
2011/12	16 505	15 271	81	202	951	–
2012/13	15 915	14 833	67	194	821	–
2013/14	15 329	14 219	64	159	887	–
2014/15	14 678	13 429	80	191	978	–
2015/16	15 185	14 351	69	219	546	–
2016/17	15 983	15 101	71	216	595	–
2017/18	15 939	15 097	67	196	579	–
2018/19	17 138	16 389	69	178	502	–

**15. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2016/17 und Sommersemester 2017
nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen**

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2016/17				Sommersemester 2017			
Universitärer Abschluss								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke- technologie	187	130	23	18	233	146	25	8
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprach- wissenschaft	273	237	26	25	327	280	24	18
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	21	12	2	–	32	24	4	3
Anglistik, Amerikanistik	326	270	27	25	465	392	59	51
Architektur, Innenarchitektur	270	164	42	24	387	239	54	35
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	196	130	27	22	320	220	55	40
Bauingenieurwesen	524	175	102	23	699	245	154	39
Bergbau, Hüttenwesen	150	22	34	6	138	30	45	15
Biologie	699	402	51	32	1 127	729	59	46
Chemie	621	253	65	34	1 008	425	97	50
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theater- wissenschaften	30	24	10	9	30	23	8	7
Elektrotechnik und Informationstechnik	745	79	228	42	777	103	242	48
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	58	56	2	2	78	66	4	4
Erziehungswissenschaften	748	652	52	47	1 112	1 005	61	57
Evangelische Theologie, -Religionslehre	38	16			44	28	3	1
Geisteswissenschaften allgemein	547	410	54	44	894	694	68	55
Geografie	331	164	18	6	480	261	15	7
Geowissenschaften (ohne Geografie)	272	105	16	6	330	132	41	13
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	595	480	41	36	783	660	54	41
Geschichte	400	207	24	17	439	225	31	20
Gestaltung	59	30	11	7	81	55	8	4
Gesundheitswissenschaften allgemein	183	143	9	7	406	345	17	16
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 086	657	82	48	914	571	58	31
Informatik	1 108	215	188	54	1 600	361	247	94
Ingenieurwesen allgemein	135	31	50	12	134	19	55	9
Katholische Theologie, -Religionslehre	36	18	4	2	83	38	6	1
Kulturwissenschaften i. e. S.	84	56	21	16	147	112	64	46
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	109	91	7	6	167	152	14	12
Landespflege, Umweltgestaltung	9	6	–	–	5	3	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 813	272	300	53	2 050	306	357	65
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	26	5	7	1	50	17	16	6
Mathematik	560	202	33	12	793	283	70	33
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	21	13	4	3	33	16	7	4
Musik, Musikwissenschaft	56	30	4	4	92	47	5	4
Pharmazie	193	135	17	15	176	140	12	12
Philosophie	163	76	19	10	202	104	20	7
Physik, Astronomie	500	98	44	11	826	206	61	18
Politikwissenschaften	258	126	29	15	576	292	80	54
Psychologie	652	533	45	40	1 517	1 230	79	62
Raumplanung	155	73	25	12	178	99	18	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	193	113	15	12	221	153	10	9
Rechtswissenschaften	1 177	607	64	51	1 462	840	84	60
Regionalwissenschaften	96	50	10	5	112	83	14	6
Romanistik	169	145	23	22	211	183	28	22
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	15	13	6	5	24	19	9	7
Sozialwesen	220	181	18	15	418	350	34	29
Sozialwissenschaften	464	319	35	28	959	613	51	34
Sport, Sportwissenschaft	334	139	14	3	502	205	12	3
Verkehrstechnik, Nautik	58	9	15	2	170	18	32	5
Vermessungswesen	23	7	1	–	32	7	1	–
Verwaltungswissenschaften	–	–	–	–	176	43	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaft- lichem Schwerpunkt	977	214	106	40	1 295	294	156	65
Wirtschaftswissenschaften	3 276	1 641	302	197	5 224	2 432	428	297
Zahnmedizin	155	100	12	7	179	112	48	24
Zusammen	21 394	10 336	2 364	1 133	30 718	15 675	3 204	1 606

Noch: 15. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2016/17 und Sommersemester 2017
nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2016/17				Sommersemester 2017			
Promotionen								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke- technologie	26	6	14	2	26	8	14	5
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprach- wissenschaft	8	5	3	1	10	7	3	3
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	2	1	–	–	3	–	1	–
Anglistik, Amerikanistik	12	8	1	–	23	15	1	1
Architektur, Innenarchitektur	6	–	–	–	5	1	–	–
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	10	5	4	1	20	8	9	2
Bauingenieurwesen	35	11	7	3	34	11	7	2
Bergbau, Hüttenwesen	33	9	11	5	22	7	3	1
Bildende Kunst	1	1	–	–	–	–	–	–
Biologie	319	189	94	54	248	150	68	31
Chemie	243	89	71	29	246	88	51	23
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theater- wissenschaften	–	–	–	–	4	2	–	–
Elektrotechnik und Informationstechnik	100	15	28	5	85	7	29	4
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	3	2	–	–	6	5	–	–
Erziehungswissenschaften	27	12	3	1	49	30	2	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	13	7	1	1	13	3	–	–
Geisteswissenschaften allgemein	9	5	1	1	5	3	1	1
Geografie	21	9	6	1	13	6	3	1
Geowissenschaften (ohne Geografie)	32	10	13	5	56	29	12	4
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	37	26	9	6	37	30	7	5
Geschichte	36	13	2	1	52	28	8	3
Gestaltung	1	–	–	–	2	2	1	1
Gesundheitswissenschaften allgemein	14	9	2	2	13	7	2	–
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	505	283	28	9	872	503	75	34
Informatik	85	13	20	3	96	13	22	2
Ingenieurwesen allgemein	9	2	2	1	–	–	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	11	5	3	1	23	6	11	2
Kulturwissenschaften i. e. S.	3	2	1	1	11	7	6	3
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	10	7	–	–	19	13	2	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	265	57	39	12	194	33	38	12
Mathematik	89	29	17	8	91	27	21	8
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1	–	–	–	–	–	–	–
Musik, Musikwissenschaft	6	4	–	–	7	3	1	–
Pharmazie	40	22	10	6	30	18	5	3
Philosophie	13	6	4	1	29	9	4	1
Physik, Astronomie	168	38	35	15	119	28	32	10
Politikwissenschaften	20	11	2	2	14	8	3	2
Psychologie	40	31	6	5	52	37	4	2
Raumplanung	7	5	4	3	3	3	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaft allgemein	16	8	–	–	23	13	1	1
Rechtswissenschaften	133	49	10	5	143	50	8	4
Romanistik	1	–	–	–	1	–	–	–
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	10	8	1	1	8	5	–	–
Sozialwesen	1	1	–	–	–	–	–	–
Sozialwissenschaften	38	17	3	1	49	23	11	5
Sport, Sportwissenschaft	20	12	5	4	38	14	4	3
Vermessungswesen	–	–	–	–	4	–	1	–
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaft- lichem Schwerpunkt	4	1	–	–	7	1	–	–
Wirtschaftswissenschaften	124	37	15	8	143	36	11	5
Zahnmedizin	88	49	5	4	115	79	5	2
Zusammen	2 695	1 129	480	208	3 063	1 376	487	186

Noch: 15. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2016/17 und Sommersemester 2017
nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2016/17				Sommersemester 2017			

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen an Grund- und Hauptschulen/Primarstufe

Anglistik, Amerikanistik	32	30	–	–	47	45	1	1
Biologie	1	1	–	–	–	–	–	–
Erziehungswissenschaften	44	39	1	1	185	164	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	19	14	–	–	32	30	–	–
Geisteswissenschaften allgemein	310	280	2	2	613	548	6	6
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	44	35	2	1	46	38	2	1
Geschichte	3	2	–	–	1	1	1	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	18	17	–	–	20	20	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	8	8	–	–	15	13	–	–
Mathematik	44	28	–	–	34	24	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	120	108	1	1	349	314	4	4
Musik, Musikwissenschaft	4	4	–	–	12	11	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	5	4	1	–	2	1	–	–
Sport, Sportwissenschaft	19	14	–	–	28	14	–	–
Zusammen	671	584	7	5	1 384	1 223	14	13

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen an Realschulen/Sekundarstufe I

Anglistik, Amerikanistik	100	74	6	6	177	134	11	11
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	5	2	3	2	19	10	3	2
Biologie	53	40	4	4	164	133	5	5
Chemie	20	8	–	–	26	20	2	2
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8	7	–	–	6	6	–	–
Erziehungswissenschaften	26	13	6	3	31	18	2	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	29	23	–	–	33	23	–	–
Geografie	3	1	1	–	8	6	–	–
Germanistik	241	202	14	12	426	342	25	22
Geschichte	68	43	4	3	118	56	9	5
Gestaltung	6	6	1	1	5	5	–	–
Ingenieurwesen allgemein	5	1	–	–	4	1	1	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	18	13	1	–	39	33	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	10	7	1	–	7	5	2	–
Mathematik	223	161	18	16	341	249	29	25
Musik, Musikwissenschaft	10	4	–	–	6	3	–	–
Philosophie	5	3	–	–	8	5	–	–
Physik, Astronomie	13	3	1	–	19	10	–	–
Romanistik	6	6	1	1	4	2	–	–
Sozialwissenschaften	36	23	6	4	72	39	6	3
Sport, Sportwissenschaft	24	5	4	–	45	14	1	–
Zusammen	909	645	71	52	1 558	1 114	96	76

Noch: 15. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2016/17 und Sommersemester 2017
nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2016/17				Sommersemester 2017			

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen an Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	45	29	2	1	57	37	1	1
Anglistik, Amerikanistik	405	293	20	16	679	495	31	23
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	2	2	–	–	11	9	–	–
Biologie	156	95	1	1	325	213	5	3
Chemie	74	35	4	3	152	75	6	3
Erziehungswissenschaften	40	28	3	2	52	35	6	4
Evangelische Theologie, -Religionslehre	27	17	–	–	43	28	–	–
Geografie	32	13	1	–	38	14	1	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	474	379	10	9	789	599	26	22
Geschichte	204	95	8	6	334	166	8	7
Gestaltung	–	–	–	–	1	1	–	–
Informatik	8	3	–	–	7	–	–	–
Ingenieurwesen allgemein	1	–	–	–	8	1	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	59	33	–	–	84	55	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	58	47	1	1	65	54	2	2
Mathematik	250	120	8	4	357	206	13	9
Musik, Musikwissenschaft	60	26	1	1	55	23	2	2
Philosophie	40	24	1	1	51	27	1	1
Physik, Astronomie	18	3	1	–	57	16	–	–
Psychologie	5	4	–	–	4	1	–	–
Romanistik	178	147	15	12	287	227	17	17
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	9	9	2	2	5	4	–	–
Sozialwissenschaften	58	31	2	2	82	37	2	2
Sport, Sportwissenschaft	160	55	–	–	161	58	2	1
Zusammen	2 363	1 488	80	61	3 704	2 381	123	97

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen an Sonderschulen/Förderschulen

Anglistik, Amerikanistik	8	7	–	–	1	1	–	–
Biologie	5	5	–	–	10	5	–	–
Erziehungswissenschaften	11	9	–	–	394	353	7	6
Evangelische Theologie, -Religionslehre	1	1	–	–	2	1	–	–
Geisteswissenschaften allgemein	55	51	1	1	254	229	4	4
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	131	107	3	3	285	247	7	7
Geschichte	4	4	–	–	–	–	–	–
Gestaltung	1	1	–	–	–	–	–	–
Ingenieurwesen allgemein	1	–	–	–	–	–	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	2	2	–	–	–	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	5	4	–	–	–	–	–	–
Mathematik	24	21	–	–	56	48	1	–
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	31	24	–	–	127	113	1	1
Musik, Musikwissenschaft	3	2	–	–	1	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	15	9	–	–	4	3	–	–
Sozialwissenschaften	3	2	–	–	–	–	–	–
Sport, Sportwissenschaft	4	2	–	–	–	–	–	–
Zusammen	304	251	4	4	1 134	1 000	20	18

Noch: 15. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2016/17 und Sommersemester 2017
nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2016/17				Sommersemester 2017			

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen an beruflichen Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke- technologie	1	–	–	–	8	5	–	–
Anglistik, Amerikanistik	48	32	–	–	57	40	2	1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	1	–	–	–
Bauingenieurwesen	8	3	–	–	9	6	–	–
Biologie	8	6	–	–	17	15	1	1
Chemie	3	1	–	–	9	6	–	–
Elektrotechnik	7	2	–	–	6	–	–	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	14	13	1	1	30	22	–	–
Erziehungswissenschaften	8	8	–	–	22	18	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	8	6	–	–	11	7	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	90	74	6	6	110	94	3	3
Gestaltung	10	8	–	–	16	14	1	–
Gesundheitswissenschaften allgemein	12	12	–	–	19	19	2	2
Informatik	2	–	–	–	1	–	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	14	8	1	1	17	11	2	2
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	4	4	–	–	7	7	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	23	7	–	–	35	18	–	–
Mathematik	14	8	1	–	18	12	1	–
Physik, Astronomie	–	–	–	–	2	1	–	–
Politikwissenschaften	1	1	–	–	–	–	–	–
Psychologie	1	–	–	–	3	–	–	–
Romanistik	2	2	–	–	1	1	–	–
Sonderpädagogik	24	20	1	1	25	21	2	1
Sozialwesen	31	26	–	–	30	26	1	1
Sport, Sportwissenschaft	23	10	–	–	19	10	–	–
Verkehrstechnik, Nautik	–	–	–	–	2	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften	124	58	3	2	219	123	5	2
Zusammen	480	309	13	11	694	476	20	13

Lehramt Master

Erziehungswissenschaften	–	–	–	–	54	42	3	3
Zusammen	–	–	–	–	54	42	3	3

Noch: 15. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2016/17 und Sommersemester 2017
nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2016/17				Sommersemester 2017			

Künstlerischer Abschluss

Architektur, Innenarchitektur	12	5	3	–	22	9	3	3
Bildende Kunst	80	49	24	14	89	44	20	9
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	24	12	3	–	20	14	6	5
Gestaltung	14	9	3	2	8	5	2	2
Musik, Musikwissenschaft	267	155	156	97	434	206	248	129
Wirtschaftswissenschaften	–	–	–	–	1	1	1	1
Zusammen	397	230	189	113	574	279	280	149

Fachhochschulabschluss

Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke-technologie	97	42	1	–	83	48	2	–
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	124	101	29	18	124	111	13	11
Architektur, Innenarchitektur	415	272	51	33	739	481	59	39
Bauingenieurwesen	392	107	22	4	432	124	17	4
Bergbau, Hüttenwesen	16	3	–	–	13	–	–	–
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	25	18	–	–	49	39	2	2
Bildende Kunst	5	3	2	2	8	–	3	–
Biologie	167	85	31	19	227	131	48	29
Chemie	144	69	29	16	203	107	23	14
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	10	4	–	–	12	3	1	1
Elektrotechnik und Informationstechnik	723	47	101	14	706	55	77	11
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	142	126	6	4	177	151	4	2
Erziehungswissenschaften	172	159	6	6	215	194	8	8
Evangelische Theologie, -Religionslehre	5	2	–	–	27	21	–	–
Geisteswissenschaften allgemein	47	29	1	1	88	65	7	5
Gestaltung	568	396	48	38	636	421	53	35
Gesundheitswissenschaften allgemein	730	573	27	25	1 003	825	41	36
Informatik	1 120	182	91	31	1 084	143	91	25
Ingenieurwesen allgemein	515	72	54	13	574	120	84	19
Katholische Theologie, -Religionslehre	–	–	–	–	45	36	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	16	14	–	–	32	28	–	–

Noch: 15. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2016/17 und Sommersemester 2017
nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2016/17				Sommersemester 2017			

noch: **Fachhochschulabschluss**

Landespflege, Umweltgestaltung	18	7	–	–	57	25	1	1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 912	365	198	42	1 852	391	192	54
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	24	5	–	–	28	7	–	–
Mathematik	71	22	6	1	77	27	6	6
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	33	30	1	1	29	24	2	1
Politikwissenschaften	14	9	2	–	28	13	9	5
Psychologie	526	407	18	16	576	435	16	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	210	133	5	4	213	145	9	6
Rechtswissenschaften	500	285	32	23	343	194	26	15
Sozialwesen	1 458	1 208	64	54	1 953	1 595	57	47
Sozialwissenschaften	19	15	3	2	9	7	–	–
Sport, Sportwissenschaft	–	–	–	–	7	1	–	–
Verkehrstechnik, Nautik	159	5	12	1	208	10	26	2
Vermessungswesen	16	5	1	–	22	7	–	–
Verwaltungswissenschaften	236	165	–	–	2 484	1 302	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaft- lichem Schwerpunkt	694	136	54	25	674	122	68	23
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaft- lichem Schwerpunkt	537	147	14	5	649	223	145	46
Wirtschaftswissenschaften	6 578	3 353	474	254	6 637	3 549	628	335
Zusammen	18 438	8 601	1 383	539	22 323	11 180	1 719	795

Sonstiger Abschluss

Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprach- wissenschaft	–	–	–	–	1	–	–	–
Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	2	1	–	–
Erziehungswissenschaften	30	26	2	2	35	28	6	5
Musik, Musikwissenschaft	–	–	–	–	24	16	20	15
Rechtswissenschaften	–	–	–	–	28	18	–	–
Zusammen	30	26	2	2	90	63	26	20

Insgesamt	47 681	23 599	4 593	2 241	65 296	34 809	5 992	2 976
------------------	---------------	---------------	--------------	--------------	---------------	---------------	--------------	--------------

16. Habilitierte 1990 – 2018 nach ausgewählten Fächergruppen

Jahr	a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/-innen	Habilitierte						
		insgesamt	darunter in den Fächergruppen ¹⁾					
			Geisteswissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieurwissenschaften
1990	a	238	39	28	37	110	2	14
	b	20	5	4	4	6	–	–
	c	13	3	–	–	6	2	1
2000	a	445	75	59	117	156	6	25
	b	71	18	7	19	21	2	2
	c	13	2	1	5	2	–	3
2010	a	291	38	33	49	149	3	16
	b	61	13	9	7	28	1	1
	c	26	2	2	15	6	1	–
2013	a	274	36	27	42	146	3	14
	b	75	12	8	8	42	2	2
	c	13	2	1	6	3	–	1
2017	a	322	45	34	41	176	3	13
	b	89	18	10	7	45	–	5
	c	39	10	3	10	12	–	2
2018	a	310	29	43	36	178	3	14
	b	83	12	18	8	42	–	1
	c	23	3	3	7	6	2	2

1) Ab dem Wintersemester 2015/16 wurde die Fächersystematik für die Hochschulstatistik geändert. Dadurch hat sich die Zuordnung teilweise geändert. Um die Vergleichbarkeit der Daten zu ermöglichen, wurden die Angaben rückwirkend der neuen Fächersystematik angepasst.

17. Mitglieder von Hochschulräten am 1. Dezember 2018 nach Hochschulart und Geschlecht

Hochschulart	Mitglieder von Hochschulräten		
	insgesamt	darunter Frauen	Frauenanteil
	Anzahl		%
Universitäten	131	67	51,1
davon			
Technische Hochschule Aachen	10	5	50,0
Universität Bielefeld	10	5	50,0
Universität Bochum	7	5	71,4
Universität Bonn	10	6	60,0
Universität Dortmund	8	4	50,0
Universität Duisburg-Essen	10	5	50,0
Universität Düsseldorf	8	4	50,0
Fernuniversität Hagen	9	4	44,4
Deutsche Sporthochschule Köln	8	4	50,0
Universität Köln	10	5	50,0
Universität Münster	8	4	50,0
Universität Paderborn	9	5	55,6
Universität Siegen	10	6	60,0
Universität Wuppertal	7	3	42,9
Universität Witten/Herdecke	7	2	28,6
Theologische Hochschulen	36	9	25,0
Kunsthochschulen	31	7	22,6
Fachhochschulen	274	89	32,5
Verwaltungsfachhochschulen	11	2	18,2
Hochschulen insgesamt	483	174	36,0

18. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt				
		ins- gesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			tech- nisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾
			hauptberuflich		neben- beruf- liches Personal ²⁾	
			Profes- sor(inn)en	übriges haupt- berufliches Personal ³⁾		
Anzahl						
Universi						
1	Technische Hochschule Aachen	16 278	479	6 436	508	8 855
2	Bielefeld	4 291	291	1 549	1 217	1 234
3	Bochum	7 862	454	2 832	2 056	2 520
4	Bonn	12 373	543	4 121	1 704	6 005
5	Dortmund	4 980	294	1 939	1 448	1 299
6	Düsseldorf	10 312	330	3 182	1 026	5 774
7	Duisburg-Essen	12 660	493	3 698	1 173	7 296
8	Fernuniversität Hagen	1 890	87	483	572	748
9	Deutsche Sporthochschule Köln	1 009	29	305	381	294
10	Köln	16 846	649	5 178	2 464	8 555
11	Münster	15 280	596	4 796	983	8 905
12	Paderborn	3 354	254	1 343	1 029	728
13	Siegen	3 001	255	1 113	871	762
14	Wuppertal	3 232	268	1 095	1 097	772
15	Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	161	9	44	13	95
16	Witten-Herdecke	953	68	205	372	308
17	Zusammen	114 482	5 099	38 319	16 914	54 150
philosophisch-theologische						
18	Hochschule für Kirchenmusik Herford (ev)	50	12	–	31	7
19	Phil.-Theol. Hochschule Münster (r.-k.)	29	1	–	22	6
20	Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	50	15	8	5	22
21	Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (r.-k.)	39	8	8	18	5
22	Hochschule für Kirche und Diakonie Wuppertal/Bethel	46	10	19	8	9
23	Zusammen	214	46	35	84	49
Kunsthoch						
24	Hochschule für Musik Detmold	312	54	44	146	68
25	Kunstakademie Düsseldorf	150	40	20	42	48
26	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	347	45	10	248	44
27	Folkwang-Hochschule Essen	620	92	60	326	142
28	Hochschule für Musik Köln	631	106	26	407	92
29	Kunsthochschule für Medien Köln	145	30	21	16	78
30	Kunstakademie Münster	84	20	12	28	24
31	Alanus Hochschule, Alfter (Priv.)	237	60	65	–	112
32	HBK Hochschule der bildenden Künste Essen (Priv.)	29	10	2	8	9
33	Zusammen	2 555	457	260	1 221	617
Fachhochschulen (FH)						
34	FH Aachen	1 780	224	348	812	396
35	FH Bielefeld	1 005	219	279	256	251
36	FH Bochum	857	148	190	311	208
37	FH für Gesundheitsberufe NRW, Bochum	360	38	86	152	84
38	FH Bonn-Rhein-Sieg	1 220	144	311	548	217
39	FH Dortmund	1 335	228	255	543	309
40	FH Düsseldorf	1 191	177	238	495	281
41	FH Gelsenkirchen	852	187	290	159	216
42	FH Hamm-Lippstadt	471	91	89	173	118

1) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken – 2) Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessor(inn)en, Lehrbeauftragte, wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen

am 1. Dezember 2017

Personal-Ist-Bestand											Lfd. Nr.
darunter Frauen											
zusammen		wissenschaftliches und künstlerisches Personal						technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾			
		hauptberuflich				neben- berufliches Personal ²⁾					
		Professorinnen		übriges hauptberufliches Personal ³⁾							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
täten											
7 876	48,4	78	16,3	2 153	33,5	168	33,1	5 477	61,9	1	
2 281	53,2	97	33,3	732	47,3	652	53,6	800	64,8	2	
3 683	46,8	133	29,3	1 095	38,7	1 007	49,0	1 448	57,5	3	
6 827	55,2	103	19,0	1 870	45,4	725	42,5	4 129	68,8	4	
2 110	42,4	75	25,5	708	36,5	591	40,8	736	56,7	5	
6 452	62,6	83	25,2	1 605	50,4	506	49,3	4 258	73,7	6	
7 751	61,2	120	24,3	1 712	46,3	576	49,1	5 343	73,2	7	
972	51,4	25	28,7	218	45,1	218	38,1	511	68,3	8	
443	43,9	4	13,8	133	43,6	155	40,7	151	51,4	9	
10 350	61,4	192	29,6	2 671	51,6	1 256	51,0	6 231	72,8	10	
9 156	59,9	144	24,2	2 146	44,7	434	44,2	6 432	72,2	11	
1 511	45,1	93	36,6	552	41,1	455	44,2	411	56,5	12	
1 321	44,0	62	24,3	408	36,7	399	45,8	452	59,3	13	
1 442	44,6	76	28,4	437	39,9	455	41,5	474	61,4	14	
94	58,4	4	44,4	20	45,5	8	61,5	62	65,3	15	
527	55,3	15	22,1	124	60,5	136	36,6	252	81,8	16	
62 796	54,9	1 304	25,6	16 584	43,3	7 741	45,8	37 167	68,6	17	
und kirchliche Hochschulen											
16	32,0	6	50,0	–	–	4	12,9	6	85,7	18	
9	31,0	1	100,0	–	–	5	22,7	3	50,0	19	
16	32,0	1	6,7	1	12,5	1	20,0	13	59,1	20	
7	17,9	–	–	1	12,5	3	16,7	3	60,0	21	
22	47,8	3	30,0	8	42,1	5	62,5	6	66,7	22	
70	32,7	11	23,9	10	28,6	18	21,4	31	63,3	23	
schulen											
146	46,8	13	24,1	19	43,2	68	46,6	46	67,6	24	
73	48,7	15	37,5	8	40,0	17	40,5	33	68,8	25	
113	32,6	6	13,3	5	50,0	77	31,0	25	56,8	26	
263	42,4	26	28,3	30	50,0	129	39,6	78	54,9	27	
252	39,9	28	26,4	16	61,5	148	36,4	60	65,2	28	
73	50,3	11	36,7	10	47,6	8	50,0	44	56,4	29	
41	48,8	8	40,0	3	25,0	15	53,6	15	62,5	30	
130	54,9	24	40,0	40	61,5	–	–	66	58,9	31	
11	37,9	4	40,0	–	–	2	25,0	5	55,6	32	
1 102	43,1	135	29,5	131	50,4	464	38,0	372	60,3	33	
(ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
617	34,7	38	17,0	117	33,6	219	27,0	243	61,4	34	
448	44,6	66	30,1	118	42,3	107	41,8	157	62,5	35	
325	37,9	28	18,9	81	42,6	103	33,1	113	54,3	36	
267	74,2	20	52,6	77	89,5	110	72,4	60	71,4	37	
543	44,5	39	27,1	143	46,0	200	36,5	161	74,2	38	
516	38,7	62	27,2	74	29,0	181	33,3	199	64,4	39	
486	40,8	54	30,5	81	34,0	198	40,0	153	54,4	40	
285	33,5	32	17,1	93	32,1	29	18,2	131	60,6	41	
204	43,3	28	30,8	39	43,8	67	38,7	70	59,3	42	

Hilfskräfte (ohne studentische Hilfskräfte) – 3) Dozent(inn)en und Assistent(inn)en, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, wissenschaft-

Noch: 18. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt				
		ins- gesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			tech- nisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾
			hauptberuflich		neben- beruf- liches Personal ²⁾	
			Profes- sor(inn)en	übriges haupt- berufliches Personal ³⁾		
Anzahl						
noch: Fachhochschulen (FH)						
43	FH Köln	2 556	421	737	743	655
44	FH Münster	1 899	265	412	832	390
45	FH Niederrhein	1 872	244	304	947	377
46	FH Ostwestfalen-Lippe	1 080	167	279	392	242
47	FH Rhein-Waal	767	109	173	243	242
48	FH Südwestfalen	1 182	164	399	313	306
49	FH Ruhr-West	398	80	86	95	137
50	FH der Diakonie Bielefeld-Bethel	76	16	13	37	10
51	Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	423	58	48	146	171
52	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen	752	104	61	378	209
53	Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn (Priv.)	551	77	40	8	426
54	FHM FH des Mittelstandes (Priv.)	193	51	53	6	83
55	EBZ Business School, Bochum (Priv.)	105	16	12	54	23
56	Technische FH Georg Agricola zu Bochum (Priv.)	295	41	2	168	84
57	Hochschule der Sparkassen Finanzgruppe Bonn (Priv.)	107	11	1	65	30
58	EUFH Europäische FH Rhein/Erft, Brühl (Priv.)	253	24	6	103	120
59	AMD Akademie Mode und Design, Hamburg in Düsseldorf (Priv.)	80	11	3	50	16
60	Fliegener Fachhochschule Düsseldorf (Priv.)	183	27	2	118	36
61	IST-HS für Management Düsseldorf (Priv.)	86	14	6	56	10
62	ISM International School of Management Dortmund (Priv.)	784	67	23	548	146
63	FOM Hochschule für Ökonomie und Management, Essen (Priv.)	2 961	407	4	1 919	631
64	SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv.)	104	21	7	65	11
65	Business and Information Technology School Iserlohn (Priv.)	154	30	4	–	120
66	Cologne Business School (Priv.)	227	21	20	58	128
67	Hochschule Fresenius Idstein Köln (Priv.)	578	37	60	389	92
68	Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften München in Köln (Priv.)	97	13	3	57	24
69	HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Köln (Priv.)	136	24	–	86	26
70	HSD Hochschule Döpfer, Köln (Priv.)	44	14	7	14	9
71	praxisHochschule Köln (Priv.)	56	17	18	–	21
72	Private Rheinische FH Köln	643	108	30	343	162
73	FHDW FH der Wirtschaft Paderborn (Priv.)	219	44	21	123	31
74	Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin in Unna (Priv.)	19	4	–	13	2
75	Zusammen	27 951	4 163	4 920	11 818	7 050
Verwaltungsfach						
76	FH Bund für öffentliche Verwaltung	533	60	78	95	300
77	FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	77	9	41	–	27
78	FH für öffentliche Verwaltung NRW	444	101	141	–	202
79	FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	246	18	108	–	120
80	Zusammen	1 300	188	368	95	649
81	Hochschulen insgesamt	146 502	9 953	43 902	30 132	62 515

Anmerkungen Seite 172

am 1. Dezember 2017

Personal-Ist-Bestand										Lfd. Nr.
darunter Frauen										
zusammen		wissenschaftliches und künstlerisches Personal						technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾		
		hauptberuflich				neben- berufliches Personal ²⁾				
Anzahl	%	Professorinnen		übriges hauptberufliches Personal ³⁾				Anzahl	%	Anzahl
		Anzahl	%	Anzahl	%					
(ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
1 034	40,5	103	24,5	294	39,9	252	33,9	385	58,8	43
821	43,2	57	21,5	182	44,2	354	42,5	228	58,5	44
934	49,9	64	26,2	174	57,2	468	49,4	228	60,5	45
414	38,3	32	19,2	90	32,3	149	38,0	143	59,1	46
377	49,2	28	25,7	93	53,8	116	47,7	140	57,9	47
435	36,8	28	17,1	149	37,3	71	22,7	187	61,1	48
146	36,7	21	26,3	23	26,7	23	24,2	79	57,7	49
30	39,5	5	31,3	6	46,2	12	32,4	7	70,0	50
266	62,9	26	44,8	38	79,2	83	56,8	119	69,6	51
464	61,7	45	43,3	46	75,4	224	59,3	149	71,3	52
344	62,4	29	37,7	12	30,0	3	37,5	300	70,4	53
105	54,4	17	33,3	31	58,5	1	16,7	56	67,5	54
34	32,4	1	6,3	5	41,7	10	18,5	18	78,3	55
75	25,4	3	7,3	–	–	27	16,1	45	53,6	56
35	32,7	3	27,3	–	–	7	10,8	25	83,3	57
134	53,0	6	25,0	3	50,0	40	38,8	85	70,8	58
48	60,0	6	54,5	1	33,3	28	56,0	13	81,3	59
101	55,2	20	74,1	2	100,0	56	47,5	23	63,9	60
27	31,4	5	35,7	1	16,7	13	23,2	8	80,0	61
337	43,0	17	25,4	13	56,5	185	33,8	122	83,6	62
1 010	34,1	81	19,9	–	–	476	24,8	453	71,8	63
28	26,9	3	14,3	6	85,7	14	21,5	5	45,5	64
90	58,4	8	26,7	1	25,0	–	–	81	67,5	65
121	53,3	8	38,1	9	45,0	28	48,3	76	59,4	66
252	43,6	11	29,7	30	50,0	142	36,5	69	75,0	67
40	41,2	3	23,1	2	66,7	18	31,6	17	70,8	68
66	48,5	11	45,8	–	–	36	41,9	19	73,1	69
30	68,2	10	71,4	4	57,1	8	57,1	8	88,9	70
33	58,9	3	17,6	14	77,8	–	–	16	76,2	71
173	26,9	20	18,5	8	26,7	81	23,6	64	39,5	72
65	29,7	4	9,1	8	38,1	26	21,1	27	87,1	73
6	31,6	1	25,0	–	–	3	23,1	2	100,0	74
11 766	42,1	1 046	25,1	2 068	42,0	4 168	35,3	4 484	63,6	75
hochschulen										
228	42,8	20	33,3	36	46,2	29	30,5	143	47,7	76
37	48,1	–	–	19	46,3	–	–	18	66,7	77
206	46,4	35	34,7	40	28,4	–	–	131	64,9	78
109	44,3	7	38,9	46	42,6	–	–	56	46,7	79
580	44,6	62	33,0	141	38,3	29	30,5	348	53,6	80
76 314	52,1	2 558	25,7	18 934	43,1	12 420	41,2	42 402	67,8	81

19. Mittelgeber 2014 – 2018 nach Rechtsform und Höhe der (un)gebundenen Mittel

Rechtsform Mittelgeber		2014	2015	2016	2017	2018
a = Anzahl Mittelgeber b = ungebundene Mittel in EUR c = gebundene Mittel in EUR						
Juristische Person des öffentlichen Rechts	a	148	120	277	117	140
	b	584 700r	578 775r	686 325r	434 250	633 900
	c	242 825r	177 937r	349 350r	276 300	315 150
Kapitalgesellschaft	a	700	640	672	775	702
	b	876 300r	1 049 250r	825 150r	975 550	855 200
	c	1 690 725r	1 711 525r	1 506 825r	1 560 500	1 674 100
Personengesellschaft	a	173	192	478	233	227
	b	150 000r	181 500r	401 625r	230 700	231 750
	c	384 000r	460 725r	434 100r	479 325	469 200
Privatperson und Einzelunternehmen	a	191	235	243	279	277
	b	300 900r	475 350r	599 850r	592 150	455 260
	c	225 325r	202 388r	257 325r	347 700	286 800
Sonstige juristische Person des privaten Rechts	a	449	466	472	478	471
	b	1 461 975r	1 782 900r	1 652 850r	2 068 000	2 149 840
	c	979 050r	1 069 050r	1 225 700r	1 285 525	1 238 200
Insgesamt	a	1 661	1 653	2 142	1 882	1 817
	b	3 373 875r	4 067 775r	4 165 800r	4 300 650	4 325 950
	c	3 521 925r	3 621 625r	3 773 300r	3 949 350	3 983 450

20. Stipendiate 2014 – 2018 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule	2014	2015	2016	2017	2018
Universitäten					
Technische Hochschule Aachen	935	958	920	824	789
Bielefeld	173	185	235	197	230
Bochum	348	374	410	445	461
Bonn	80	92	105	111	181
Dortmund	317	341	346	342	455
Duisburg-Essen	489	518	530	506	486
Düsseldorf	537	610	663	498	572
Fernuniversität Hagen	33	45	46	50	56
Deutsche Sporthochschule Köln	33	33	35	37	45
Köln	620	535	501	511	491
Münster	352	354	342	358	368
Paderborn	166	175	212	187	204
Siegen	113	134	133	130	121
Witten/Herdecke	16	16	20	21	17
Wuppertal	135	153	217	202	231
Zusammen	4 347	4 523	4 715	4 419	4 707

Noch: 20. Stipendiate 2014 – 2018 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule	2014	2015	2016	2017	2018
theologische Hochschulen					
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin (rk)	2	8	8	11	11
Zusammen	2	8	8	11	11
Kunsthochschulen					
Alanus Hochschule, Alfter	35	38	60	68	67
Folkwang-Hochschule Essen	44	45	50	60	75
HBK Hochschule der bildenden Künste Essen	–	2	7	7	5
Hochschule für Musik Detmold	17	20	27	20	20
Hochschule für Musik Köln	18	22	35	39	38
Kunstakademie Münster	4	5	4	4	5
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	30	38	60	83	96
Zusammen	148	170	243	281	306
Fachhochschulen					
AMD Akademie Mode und Design, Hamburg in Düsseldorf	2	4	7	10	12
CBS Cologne Business School	27	27	16	12	11
EBZ Business School, Bochum	5	7	5	5	6
EUFH Europäische FH Rhein/Erft	36	37	23	6	12
Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	18	18	28	27	10
FH Aachen	102	132	154	150	159
FH Bielefeld	72	85	113	91	107
FH Bochum	104	117	131	142	174
FH Bonn-Rhein-Sieg	87	120	176	259	224
FH Dortmund	120	129	116	122	129
FH Düsseldorf	139	160	155	163	188
FH für Gesundheitsberufe, Bochum	8	13	12	12	13
FH Gelsenkirchen	107	143	155	154	137
FH Hamm-Lippstadt	33	42	53	53	59
FH Köln	237	226	232	227	259
FH Münster	192	177	184	185	177
FH Niederrhein	284	313	496	381	380
FH Ostwestfalen-Lippe	78	66	105	84	78
FH Rhein-Waal	62	75	112	110	122
FH Ruhr-West	9	14	23	34	37
FH Südwestfalen	202	273	308	309	295
Fliedner FH Düsseldorf	–	2	6	6	13
Hochschule Fresenius, Idstein	3	11	9	9	14
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Berlin	–	2	4	4	8
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Europa Iserlohn	18	7	7	4	1
Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn	46	64	88	114	130
ISM International School of Management, Dortmund	26	31	33	41	9
Mediadesign Hochschule Berlin in Düsseldorf	–	–	–	17	11
praxisHochschule Köln	2	4	–	–	–
Rheinische FH Köln	7	4	5	3	2
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft, Hamm	10	11	16	21	21
Technische FH Georg Agricola zu Bochum	12	9	16	22	13
Zusammen	2 048	2 323	2 788	2 777	2 811
Hochschulen insgesamt	6 545	7 024	7 754	7 488	7 835

21. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2017

Jahr		Geförderte ¹⁾			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag
		insgesamt	davon erhielten		insgesamt	davon		
			Vollförderung	Teilförderung		Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl			1 000 EUR	%			EUR je Empfänger
1980	a	380 454	167 252	213 202	540 717	81	19	182
	b	237 494	109 228	128 266	230 101	100	–	131
	c	142 960	58 024	84 936	310 616	67	33	254
1990	a	159 150	47 205	111 945	363 558	32	69	295
	b	34 684	13 766	20 918	65 460	100	–	276
	c	124 466	33 439	91 027	298 098	16	84	300
2000	a	102 070	36 275	65 795	247 635	63	37	314
	b	30 760	13 134	17 626	58 282	100	–	260
	c	71 310	23 141	48 169	189 353	51	49	335
2004	a	156 676	90 465	66 211	434 742	65	35	353
	b	55 411	39 622	15 789	127 461	100	–	316
	c	101 263	50 842	50 421	307 281	51	49	371
2006	a	164 287	94 089	70 198	462 499	65	35	354
	b	58 687	41 502	17 185	138 123	100	–	317
	c	105 595	52 584	53 011	324 369	51	50	372
2008	a	162 215	106 854	55 361	469 583	66	34	374
	b	58 749	45 683	13 066	141 455	100	–	329
	c	103 459	61 165	42 294	328 109	51	49	397
2010	a	189 897	98 629	91 267	594 726	66	34	408
	b	68 576	47 041	21 535	180 505	100	–	357
	c	121 313	51 582	69 730	414 184	51	49	436
2012	a	213 263	107 043	106 220	695 985	65	35	424
	b	69 804	48 100	21 704	195 823	100	–	380
	c	143 450	58 938	84 512	500 139	51	49	444
2014	a	214 802	104 863	109 939	707 559	64	36	423
	b	65 578	44 635	20 943	186 392	100	–	384
	c	149 224	60 228	88 996	521 167	51	49	438
2017	a	184 979	95 321	89 658	666 626	63	37	466
	b	51 635	37 114	14 521	156 829	100	–	408
	c	133 344	58 207	75 137	509 796	51	49	487

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben

22. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2017 nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Jahr	Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag je Empfänger/-in					
	insgesamt	darunter an				
		Universitäten	Fachhochschulen	Gymnasien	Berufsfachschulen ¹⁾	Fachoberschulen ²⁾
	EUR					
1980	182	249	268	101	116	202
1990	295	293	312	360	203	276
2000	314	332	344	479	197	321
2010	408	429	451	500	282	429
2011	425	443	465	510	305	489
2012	424	438	457	515	315	480
2014	423	433	449	606	324	487
2017	466	481	496	595	354	423

1) einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt – 2) Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

23. Auszubildende am 31. Dezember 2018 nach Berufsgruppen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Auszubildende am 31.12.2018 ¹⁾						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Aus- länder/ -innen
				1.	2.	3.	4.	
111	Landwirtschaft	1 635	267	360	594	684	.	33
112	Tierwirtschaft	21	6	9	9	6	.	6
113	Pferdewirtschaft	342	291	99	129	117	.	21
114	Fischwirtschaft	18	3	6	6	6	.	.
115	Tierpflege	339	240	108	111	120	.	6
117	Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	243	21	69	87	87	.	.
121	Gartenbau	468	438	174	147	147	.	24
122	Floristik	4 131	555	1 392	1 335	1 401	.	189
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	21	.	9	6	6	.	.
212	Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung	183	9	60	63	60	.	24
213	Industrielle Glasherstellung u. -verarbeitung	171	15	66	54	48	.	15
214	Industrielle Keramikherstellung und -verarbeitung	21	.	6	9	3	.	3
221	Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung	1 524	66	573	477	471	.	135
222	Farb- und Lacktechnik	1 320	171	465	435	396	24	288
223	Holzbe- und -verarbeitung	5 523	558	1 917	1 917	1 692	.	411
231	Papier- und Verpackungstechnik	339	18	126	111	102	.	33
232	Technische Mediengestaltung	1 977	1 137	645	651	681	.	66
233	Fototechnik und Fotografie	339	222	102	111	129	.	15
234	Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei	684	123	240	222	219	.	72
241	Metallerzeugung	1 365	24	417	354	327	270	156
242	Metallbearbeitung	5 121	207	1 671	1 395	1 170	882	456
243	Metalloberflächenbehandlung	396	27	147	111	138	.	60
244	Metallbau und Schweißtechnik	5 352	120	1 611	1 434	1 260	1 047	633
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	3 552	186	984	951	927	690	147
251	Maschinenbau- und Betriebstechnik	11 292	444	3 786	3 630	2 259	1 617	1 065
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik	16 869	570	5 013	4 467	4 143	3 249	1 917
261	Mechatronik und Automatisierungstechnik	5 289	249	1 587	1 464	1 368	873	252
262	Energietechnik	14 799	399	4 452	4 065	3 630	2 652	1 527
263	Elektrotechnik	2 547	117	771	735	714	327	174
272	Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau	4 227	1 467	1 356	1 233	1 239	399	192
273	Technische Produktionsplanung und -steuerung	36	6	15	9	12	.	.
281	Textiltechnik und -produktion	135	21	42	36	57	.	18
282	Textilverarbeitung	318	210	132	114	72	.	54
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung	348	129	99	96	99	57	36
291	Getränkeherstellung	147	12	54	48	42	.	3
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	3 147	1 032	1 065	1 062	1 017	.	657
293	Speisenzubereitung	3 903	921	1 392	1 251	1 263	.	741
311	Bauplanung und -überwachung, Architektur	42	15	9	12	18	.	3
312	Vermessung und Kartografie	702	171	255	240	207	.	12
321	Hochbau	4 923	75	1 950	1 569	1 404	.	738
322	Tiefbau	1 740	15	690	621	429	.	204
331	Bodenverlegung	795	12	300	240	252	.	177
332	Maler- u. Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bau- werksabdichtung, Holz- und Bautenschutz	4 479	627	1 674	1 437	1 368	.	819
333	Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaseri, Rollladen- und Jalousiebau	1 644	42	597	567	477	3	171
341	Gebäudetechnik	9	.	3	3	6	.	.
342	Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klima- technik	9 489	123	2 856	2 598	2 232	1 800	1 431
343	Ver- und Entsorgung	1 449	66	468	432	387	162	96
412	Biologie	240	147	72	81	78	9	6
413	Chemie	4 098	1 008	1 305	1 200	1 083	507	291
414	Physik	612	120	195	171	180	66	33
422	Umweltschutztechnik	315	30	99	96	120	.	3
431	Informatik	5 706	378	2 004	1 866	1 836	.	306

1) Aus Gründen der Geheimhaltung (§ 16 Bundesstatistikgesetz) werden Daten nur gerundet weitergegeben. Die tatsächliche Summe der gerundeten Werte aller Merkmale in einer Zeile oder Spalte kann daher von der ausgewiesenen (gerundeten) Ingesamt-Summe abweichen.

Noch: 23. Auszubildende am 31. Dezember 2018 nach Berufsgruppen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Auszubildende am 31.12.2018 ¹⁾						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Aus- länder/ -innen
				1.	2.	3.	4.	
432	IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb	882	123	294	297	291	.	36
434	Softwareentwicklung und Programmierung	4 659	486	1 647	1 575	1 437	.	255
512	Überwachung und Wartung der Verkehrs- infrastruktur	375	18	120	135	120	.	6
513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	9 060	912	3 750	3 378	1 929	.	1 059
514	Servicekräfte im Personenverkehr	129	63	36	45	48	.	6
515	Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs	201	33	78	66	60	.	15
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	3 615	1 221	1 305	1 170	1 137	.	264
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	2 289	177	984	693	612	.	273
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	336	12	126	105	108	.	24
524	Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	78	3	33	30	18	.	3
525	Bau- und Transportgeräteführung	93	3	45	27	18	.	15
531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitsicherheit	1 029	219	417	336	279	.	90
533	Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	42	3	21	15	9	.	.
541	Reinigung	708	96	264	249	195	.	174
611	Einkauf und Vertrieb	147	69	57	51	39	.	9
612	Handel	9 648	3 621	3 267	3 177	3 204	.	471
613	Immobilienwirtschaft und Facility- Management	1 914	1 041	633	675	609	.	63
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	22 092	11 070	8 028	8 409	5 655	.	2 409
622	Verkauf von Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen und Hartwaren	3 501	1 194	1 212	1 149	1 140	.	189
623	Verkauf von Lebensmitteln	2 946	2 496	906	1 002	1 038	.	411
624	Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren, Sanitäts- und Medizinbedarf	1 614	1 509	591	519	504	.	231
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten- und Musik- fachhandel	270	225	111	90	69	.	6
631	Tourismus und Sport	2 103	1 341	780	684	639	.	108
632	Hotellerie	3 489	2 262	1 251	1 143	1 095	.	519
633	Gastronomie	2 490	1 137	1 026	873	591	.	675
634	Veranstaltungsservice und -management	1 194	699	402	393	399	.	36
713	Unternehmensorganisation und -strategie	13 230	7 110	4 347	4 356	4 527	.	411
714	Büro- und Sekretariat	17 163	11 745	5 565	5 811	5 787	.	1 071
715	Personalwesen und -dienstleistung	648	390	240	183	225	.	36
721	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	8 793	4 218	2 841	2 844	3 108	.	261
723	Steuerberatung	4 365	2 823	1 632	1 500	1 233	.	330
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	3 393	3 129	1 128	1 065	1 200	.	303
732	Verwaltung	7 929	5 712	2 643	2 697	2 589	.	267
733	Medien-, Dokumentations- und Informations- dienste	357	264	120	114	126	.	3
811	Arzt- und Praxishilfe	19 323	18 927	7 038	6 447	5 838	.	3 042
823	Körperpflege	4 752	3 639	1 662	1 575	1 515	.	1 374
824	Bestattungswesen	147	87	45	63	39	.	3
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	3 828	2 226	1 272	1 167	1 122	270	444
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	120	90	63	57	.	.	9
832	Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	1 167	1 026	426	363	375	.	123
913	Gesellschaftswissenschaften	54	27	15	18	21	.	.
921	Werbung und Marketing	1 734	1 101	630	582	522	.	96
923	Verlags- und Medienwirtschaft	510	339	147	183	180	.	9
932	Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung	609	480	183	207	219	.	39
933	Kunsthandwerk und bildende Kunst	30	6	9	12	9	.	3
934	Kunsthandwerkliche Keramik- und Glas- gestaltung	6	3	.	3	3	.	.
935	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	444	213	135	135	138	36	30
936	Musikinstrumentenbau	72	15	21	18	24	9	6
945	Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik	1 245	159	450	417	381	.	42
946	Bühnen- und Kostümbildnerie, Requisite	33	24	9	12	12	.	.
	Insgesamt	299 232	106 896	101 490	96 174	86 616	14 949	28 971

Anmerkung Seite 179

**24. Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2018
nach dem Geburtsjahr, dem Ausbildungsbereich und der zuständigen Stelle**

Zuständige Stelle Art der Verwaltung	Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag ¹⁾									
	ins- gesamt	davon mit Geburtsjahr ...								
		vor 1995	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	nach 2001
Industrie, Handel u. a.										
Industrie- und Handelskammer										
Aachen	4 356	717	252	354	528	657	813	585	303	144
Arnsberg	2 307	258	99	153	216	309	474	384	261	153
Bielefeld	7 911	1 014	345	558	816	1 242	1 620	1 236	690	390
Bochum	2 037	447	150	168	264	324	327	204	105	48
Bonn	3 204	537	165	261	402	516	576	441	219	96
Detmold	1 353	162	69	111	144	195	273	204	129	66
Dortmund	5 178	864	333	456	666	855	924	612	342	123
Düsseldorf	4 818	867	345	459	642	849	831	549	201	72
Duisburg	4 611	684	255	381	546	834	852	618	321	120
Essen	3 597	708	267	330	492	552	585	405	195	69
Hagen	3 552	501	210	282	417	558	621	468	330	165
Krefeld	4 476	756	237	378	564	828	768	546	276	126
Köln	8 634	1 395	510	735	1 050	1 434	1 581	1 140	534	255
Münster	9 954	1 437	504	708	1 083	1 524	1 983	1 458	771	486
Siegen	2 358	261	87	117	192	294	423	429	348	207
Wuppertal	2 316	393	132	198	327	384	405	273	132	69
Zusammen	70 665	11 004	3 954	5 649	8 349	11 358	13 050	9 552	5 151	2 592
Handwerk										
Handwerkskammer										
Aachen	2 214	318	102	129	180	243	336	363	378	162
Arnsberg	1 974	234	54	93	114	198	270	327	444	240
Bielefeld	3 891	468	129	174	300	402	549	669	786	414
Dortmund	3 843	591	189	243	339	453	537	657	591	243
Düsseldorf	7 584	1 227	357	525	672	954	1 083	1 251	996	522
Köln	4 914	849	195	255	393	549	714	852	702	402
Münster	5 472	744	216	249	405	558	771	882	1 062	582
Zusammen	29 892	4 431	1 242	1 671	2 403	3 357	4 263	4 998	4 959	2 565
Landwirtschaft										
Landwirtschaftskammer NRW	2 421	294	84	135	177	243	360	426	465	237
Zusammen	2 421	294	84	135	177	243	360	426	465	237
öffentlicher Dienst										
Kommunaler Verwaltungsdienst	963	180	57	69	93	144	213	138	36	33
Landesverwaltungsdienst	1 377	210	72	72	153	213	306	174	111	69
Bundesverwaltungsdienst	606	126	36	45	63	102	123	66	18	27
Handwerkskammer	12	3	.	.	.	.	6	.	.	.
Industrie- und Handelskammer			.	.	.	.	.	.	.	.
Kirchlicher Verwaltungsdienst	30	9	.	.	3	6	6	6	.	.
Zusammen	2 988	528	165	186	309	468	654	384	168	129
freie Berufe										
Ärzttekammer Nordrhein	2 187	291	78	126	213	315	381	375	288	117
Ärzttekammer Westfalen-Lippe	1 767	147	51	87	156	276	318	348	225	156
Apothekerkammer Nordrhein	246	33	12	15	18	33	30	51	36	18
Apothekerkammer Westfalen-Lippe	132	18	6	6	9	21	18	24	21	9
Rheinische Notarkammer	108	15	9	9	12	18	24	15	3	3
Patentanwaltskammer, München	30	12	.	3	3	6	3	.	.	.
Rechtsanwaltskammer Düsseldorf	252	45	15	21	24	45	57	33	6	3
Rechtsanwaltskammer Hamm	651	96	33	51	69	111	114	93	51	27
Rechtsanwaltskammer Köln	252	42	15	18	33	45	51	27	21	3
Steuerberaterkammer Düsseldorf	501	117	15	45	63	78	108	69	3	3
Steuerberaterkammer Köln	387	81	21	27	33	87	84	39	12	.
Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe	750	138	30	39	72	117	204	129	9	12
Tierärztekammer Nordrhein	423	48	12	18	33	81	111	72	33	15
Tierärztekammer Westfalen-Lippe	285	24	12	15	30	51	66	57	18	9
Zahnärztekammer Nordrhein	1 629	204	54	87	120	255	264	309	234	105
Zahnärztekammer Westfalen-Lippe	1 161	90	30	51	108	159	210	225	189	96
Zusammen	10 761	1 401	393	621	999	1 698	2 049	1 869	1 149	579
sonstige										
Landwirtschaftskammer NRW	429	66	15	18	30	45	78	117	45	9
Zusammen	429	66	15	18	30	45	78	117	45	9
Ausbildungsbereiche insgesamt										
Insgesamt	117 153	17 724	5 856	8 283	12 273	17 169	20 457	17 343	11 940	6 111

1) Aus Gründen der Geheimhaltung (§ 16 Bundesstatistikgesetz) werden Daten nur gerundet weitergegeben. Die tatsächliche Summe der gerundeten Werte aller Merkmale in einer Zeile oder Spalte kann daher von der ausgewiesenen (gerundeten) Insgesamt-Summe abweichen.

**25. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl
Auszubildender am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht**

Rang- ziffer im Jahr 2018	Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Rang- ziffer im Jahr 2017	Auszubildende ²⁾	
				2018	dagegen 2017
Auszubildende insgesamt					
1	Kaufmann/-frau für Büromanagement	IH/Hw/ÖD	1	17 049	17 220
2	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	IH/Hw	3	13 410	13 014
3	Industriekaufmann/-frau	IH/Hw	2	13 230	13 158
4	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	IH/Hw	4	12 072	12 381
5	Medizinische/-r Fachangestellte/-r	FB	5	10 587	10 227
6	Elektroniker/-in	Hw	8	9 465	8 772
7	Verkäufer/-in	IH/Hw	6	9 423	9 810
8	Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	7	9 267	9 468
9	Fachinformatiker/-in	IH/Hw	10	9 153	8 253
10	Industriemechaniker/-in	IH/Hw	9	8 430	8 574
11	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	IH/Hw	11	8 250	8 001
12	Zahnmedizinische/r Fachangestellte/-r	FB	12	7 116	7 263
13	Fachkraft für Lagerlogistik	IH/Hw	14	5 562	5 451
14	Elektroniker/-in für Betriebstechnik	IH/Hw	15	5 352	5 253
15	Bankkaufmann/-frau	IH	13	5 220	5 961
16	Friseur/-in	Hw	16	4 593	4 824
17	Zerspanungsmechaniker/-in	IH/Hw	19	4 530	4 359
18	Tischler/-in	Hw	18	4 407	4 386
19	Steuerfachangestellte/-r	FB	17	4 365	4 389
20	Mechatroniker/-in	IH/Hw	21	3 837	3 729
21	Maler/-in und Lackierer/-in	Hw	22	3 579	3 591
22	Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen	IH	20	3 576	3 741
23	Metallbauer/-in	Hw	23	3 561	3 573
24	Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung	IH	–	3 534	3 366
25	Gärtner/-in	Lw	25	3 522	3 423
männliche Auszubildende					
1	Kraftfahrzeugmechatroniker	IH/Hw	1	12 963	12 582
2	Elektroniker	Hw	2	9 309	8 631
3	Fachinformatiker	IH/Hw	5	8 457	7 647
4	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klima- technik	IH/Hw	4	8 151	7 917
5	Industriemechaniker	IH/Hw	3	8 085	8 229
6	Kaufmann im Einzelhandel	IH/Hw	6	6 129	6 165
7	Industriekaufmann	IH/Hw	7	6 120	6 075
8	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	8	5 775	5 802
9	Kaufmann für Büromanagement	IH/Hw/ÖD	9	5 352	5 397
10	Elektroniker für Betriebstechnik	IH/Hw	10	5 109	5 022
11	Fachkraft für Lagerlogistik	IH/Hw	11	5 001	4 950
12	Verkäufer	IH/Hw	12	4 620	4 683
13	Zerspanungsmechaniker	IH/Hw	13	4 347	4 191
14	Tischler	Hw	14	3 921	3 918
15	Mechatroniker	IH/Hw	15	3 669	3 552
16	Metallbauer	Hw	16	3 498	3 516
17	Maler und Lackierer	Hw	17	3 063	3 036
18	Gärtner	Lw	18	3 045	2 964
19	Koch	IH/Hw	20	2 670	2 787
20	Bankkaufmann	IH	19	2 592	2 859
21	Dachdecker	Hw	21	2 550	2 397
22	Fachlagerist	IH/Hw	22	2 355	2 289
23	Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung	IH	23	2 340	2 190
24	Maschinen- und Anlagenführer	IH/Hw	–	2 289	2 028
25	Chemikant	IH	24	2 235	2 133

1) IH: Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe; Hw: Handwerk; Lw: Landwirtschaft; ÖD: Öffentlicher Dienst; FB: Freie Berufe; S: Sonstige – 2) Aus Gründen der Geheimhaltung (§ 16 Bundesstatistikgesetz) werden Daten nur gerundet weitergegeben. Die tatsächliche Summe der gerundeten Werte aller Merkmale in einer Zeile oder Spalte kann daher von der ausgewiesenen (gerundeten) Insgesamt-Summe abweichen.

Noch: 25. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl Auszubildender am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht

Rangziffer im Jahr 2018	Ausbildungsberuf	Ausbildungsbereich ¹⁾	Rangziffer im Jahr 2017	Auszubildende ²⁾	
				2018	dagegen 2017
weibliche Auszubildende					
1	Kauffrau für Büromanagement	IH/Hw/ÖD	1	11 697	11 823
2	Medizinische Fachangestellte	FB	2	10 398	10 083
3	Industriekauffrau	IH/Hw	4	7 110	7 083
4	Zahnmedizinische Fachangestellte	FB	3	7 011	7 164
5	Kauffrau im Einzelhandel	IH/Hw	5	5 943	6 213
6	Verkäuferin	IH/Hw	6	4 803	5 127
7	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	8	3 492	3 666
8	Friseurin	Hw	7	3 483	3 879
9	Steuerfachangestellte	FB	11	2 823	2 832
10	Bankkauffrau	IH	9	2 628	3 102
11	Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk	IH/Hw	10	2 481	2 871
12	Verwaltungsfachangestellte	ÖD	13	2 220	2 184
13	Hotelfachfrau	IH	12	2 172	2 277
14	Rechtsanwaltsfachangestellte	FB	14	1 794	1 959
15	Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	IH	15	1 593	1 686
16	Tiermedizinische Fachangestellte	FB	16	1 521	1 428
17	Kauffrau im Gesundheitswesen	IH/Hw	19	1 293	1 215
18	Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung	IH	21	1 194	1 176
19	Automobilkauffrau	IH/Hw	20	1 182	1 212
20	Mediengestalterin Digital und Print	IH/Hw	18	1 176	1 236
21	Sozialversicherungsfachangestellte	ÖD	17	1 143	1 251
22	Immobilienkauffrau	IH	23	1 041	1 029
23	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	FB	22	1 005	1 068
24	Augenoptikerin	Hw	24	981	969
25	Pharmazeutisch-kaufm. Angestellte	FB	25	906	885

Anmerkungen Seite 182

26. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2018 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31.12.2018 ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich
Türkei	7 107	4 200	2 907
Syrien	2 517	2 202	315
Afghanistan	1 992	1 887	105
Italien	1 551	918	633
Polen	1 116	594	525
Albanien	966	705	264
Irak	948	696	252
Griechenland	849	534	315
Kosovo	816	555	258
Guinea	630	615	12
Iran	576	420	156
Serbien (ohne Kosovo)	567	330	237
Russische Föderation	498	246	252
Mazedonien	453	267	189
Portugal	408	243	165
Bosnien und Herzegowina	405	234	171
Spanien	375	246	132
Marokko	357	264	93
Eritrea	327	309	18
Rumänien	309	159	150
Ohne Angabe	396	237	159
Sonstige	5 805	3 972	1 833
Insgesamt	28 971	19 833	9 138

1) Aus Gründen der Geheimhaltung (§ 16 Bundesstatistikgesetz) werden Daten nur gerundet weitergegeben. Die tatsächliche Summe der gerundeten Werte aller Merkmale in einer Zeile oder Spalte kann daher von der ausgewiesenen (gerundeten) Ingesamt-Summe abweichen.

27. Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) 2008 – 2018

Jahr	Geförderte Personen					Förderungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	in Vollzeitmaßnahmen	in Teilzeitmaßnahmen	insgesamt	Darlehen	Zuschuss
	Anzahl					1 000 EUR		
2008	19 455	14 383	5 072	7 739	11 716	65 821	46 189	19 632
2009	22 284	16 677	5 607	9 215	13 069	78 932	54 634	24 298
2010	26 704	19 825	6 879	10 338	16 366	87 832	60 149	27 683
2011	27 588	20 422	7 166	10 304	17 284	88 044	60 041	28 003
2012	26 521	19 956	6 565	10 039	16 482	83 647	56 999	26 647
2013	27 056	20 502	6 554	10 247	16 089	90 042	61 536	28 507
2014	26 682	20 510	6 172	10 295	16 387	88 882	60 621	28 261
2015	25 764	20 028	5 736	10 111	15 653	86 361	58 815	27 546
2016	25 498	19 798	5 700	10 154	15 344	88 044	55 847	32 197
2017	25 977	19 747	6 230	10 318	15 659	96 232	56 480	39 752
2018	26 583	20 097	6 486	10 656	15 927	97 845	57 252	40 593

28. Die 25 häufigsten Anerkennungsverfahren*) für im Ausland erworbene Berufsabschlüsse (Bundes- und Landesregelung) 2018**) nach dem Land der Staatsangehörigkeit der Antragstellenden

Rangziffer im Jahr 2018	Land der Staatsangehörigkeit der Antragstellenden	Rangziffer im Jahr 2017	Anerkennungsverfahren ¹⁾	
			2018	dagegen 2017
1	Syrien	1	1 674	1 344
2	Deutschland	2	1 041	750
3	Serbien (ohne Kosovo)	7	543	276
4	Polen	3	498	555
5	Bosnien und Herzegowina	4	414	351
6	Rumänien	6	351	276
7	Griechenland	5	258	297
8	Iran	11	240	177
9	Türkei	10	216	189
10	Italien	9	201	195
11	Russische Föderation	8	183	213
12	Irak	14	174	147
13	Kroatien	12	171	159
14	Philippinen	–	159	51
15	Ukraine	15	159	129
16	Ägypten	23	150	60
17	Indien	22	144	69
18	Spanien	17	144	117
19	Niederlande	13	141	159
20	Bulgarien	18	126	93
21	Ungarn	16	102	120
22	Mazedonien	20	99	84
23	Tunesien	–	93	51
24	Brasilien	–	81	27
25	Albanien	19	78	90

*) ohne Meldungen bzw. Entscheidungen bzgl. der Dienstleistungsfreiheit (nach Art. 7 Abs. 1 oder 4 der Richtlinie 2005/36/EG) –

**) Aus Gründen der Geheimhaltung (§ 16 Bundesstatistikgesetz) werden Daten nur gerundet weitergegeben. – 1) Die gemeldeten Anerkennungsverfahren im Berichtsjahr können sich auf das aktuelle Jahr als auch auf z. T. offene Verfahren aus dem Vorjahr beziehen.

29. Die 25 häufigsten Anerkennungsverfahren*) für im Ausland erworbene Berufsabschlüsse (Bundes- und Landesregelung) 2018) nach dem Geschlecht der Antragstellenden**

Rang- ziffer im Jahr 2018	Beruf	Rang- ziffer im Jahr 2017	Anerkennungsverfahren ¹⁾	
			2018	dagegen 2017
männliche Antragstellende				
1	Arzt (Erteilung der Approbation)	2	798	603
2	Ingenieur	1	606	735
3	Gesundheits- und Krankenpfleger	3	435	348
4	Zahnarzt (Erteilung der Approbation)	7	168	87
5	Elektroniker (ohne Angabe der Fachrichtung)	5	120	102
6	Physiotherapeut	4	114	111
7	Apotheker (Erteilung der Approbation)	8	111	81
8	Kaufmännischer Assistent (staatlich geprüft)	14	93	45
9	Elektrotechnischer Assistent (staatlich geprüft)	19	93	39
10	Kraftfahrzeugmechatroniker	6	87	87
11	Kaufmann für Büromanagement	9	81	60
12	Fachkraft für Metalltechnik (ohne Angabe der Fachrichtung)	12	66	51
13	Elektroniker für Betriebstechnik	16	66	45
14	Fachinformatiker (ohne Angabe der Fachrichtung)	17	66	45
15	Sozialpädagogin, Sozialarbeiter (staatlich anerkannt)	–	66	27
16	Industrieelektriker (ohne Angabe der Fachrichtung)	22	63	33
17	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent	13	60	48
18	Elektroanlagenmonteur	10	51	57
19	Informationstechnischer Assistent (staatlich geprüft)	–	48	27
20	Lehrer	11	48	54
21	Friseur	18	42	42
22	Medizinisch-technischer Radiologieassistent	20	36	36
23	Zahntechniker	15	36	45
24	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	21	33	36
25	Bautechnischer Assistent (staatlich geprüft)	24	33	27
weibliche Antragstellende				
1	Gesundheits- und Krankenpflegerin	1	1 248	921
2	Ärztin (Erteilung der Approbation)	2	618	477
3	Erzieherin (staatlich anerkannt)	3	303	228
4	Sozialpädagogin, Sozialarbeiterin (staatlich anerkannt)	8	279	114
5	Lehrerin	4	192	195
6	Physiotherapeutin	6	174	153
7	Ingenieurin	5	174	183
8	Kauffrau für Büromanagement	7	129	120
9	Hebamme/Entbindungspflegerin	11	123	69
10	Apothekerin (Erteilung der Approbation)	9	120	81
11	Zahnärztin (Erteilung der Approbation)	12	114	63
12	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	21	72	30
13	Logopädin	10	66	72
14	Kaufmännische Assistentin (staatlich geprüft)	20	57	30
15	Kinderpflegerin (staatlich geprüft)	13	48	51
16	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin	16	48	39
17	Pharmazeutisch-technische Assistentin	23	48	24
18	Gesundheits- und Krankenpflegeassistentin	17	39	36
19	Kindheitspädagogin (staatlich anerkannt)	–	36	3
20	Verkäuferin	19	33	36
21	Ergotherapeutin	18	33	36
22	Köchin	24	30	24
23	Medizinisch-technische Radiologieassistentin	25	30	21
24	Tierärztin (Erteilung der Approbation)	14	30	51
25	Friseurin	15	27	45

*) ohne Meldungen bzw. Entscheidungen bzgl. der Dienstleistungsfreiheit (nach Art. 7 Abs. 1 oder 4 der Richtlinie 2005/36/EG) –

**) Aus Gründen der Geheimhaltung (§ 16 Bundesstatistikgesetz) werden Daten nur gerundet weitergegeben. – 1) Die gemeldeten Anerkennungsverfahren im Berichtsjahr können sich auf das aktuelle Jahr als auch auf z. T. offene Verfahren aus dem Vorjahr beziehen.

30. Anerkennungsverfahren*) für im Ausland erworbene Berufsabschlüsse (Bundes- und

Kenn- ziffer	Berufsbereich ¹⁾ Berufshauptgruppe ¹⁾	Antragstellende ²⁾		Abgeschlossene Verfahren
		insgesamt	weiblich	
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	15	6	12
11	Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe	9	3	6
12	Gartenbauberufe und Floristik	6	3	6
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1 776	282	1 293
21	Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	6	.	3
22	Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	24	.	12
23	Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung	18	9	12
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	105	3	63
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	195	6	114
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	504	12	315
27	Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	819	186	696
28	Textil- und Lederberufe	18	15	12
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	90	51	63
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	249	45	171
31	Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	147	42	114
32	Hoch- und Tiefbauberufe	21	.	12
33	(Innen-)Ausbauberufe	24	.	15
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	57	3	30
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	189	57	138
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	39	27	30
42	Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	6	3	3
43	Informatik-, Informations- und Kommunikations- technologieberufe	144	27	105
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	36	9	21
51	Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	24	9	15
52	Führer/-innen von Fahrzeug- und Transportgeräten	6	.	3
53	Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	6	.	3
6	Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	147	96	108
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	9	6	6
62	Verkaufsberufe	54	48	39
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	87	42	63
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	465	243	354
71	Berufe in Unternehmensführung und -organisation	387	204	294
72	Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	63	33	51
73	Berufe in Recht und Verwaltung	12	6	12
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	5 940	3 792	5 046
81	Medizinische Gesundheitsberufe	4 716	2 865	4 113
82	Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	183	69	108
83	Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	762	657	573
84	Lehrende und auszubildende Berufe	279	201	252
9	Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	54	42	27
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	36	36	12
92	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	12	3	12
93	Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	6	3	3
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	.	.	.
	Insgesamt	8 871	4 572	7 173

*) ohne Meldungen bzw. Entscheidungen bzgl. der Dienstleistungsfreiheit (nach Art. 7 Abs. 1 oder 4 der Richtlinie 2005/36/EG) – **) 2010 – 2) Die gemeldeten Anerkennungsverfahren im Berichtsjahr können sich auf das aktuelle Jahr als auch auf z. T. offene Verfahren betrifft nur die reglementierten Berufe.

Landesregelung) 2018**) nach Entscheidung vor Rechtsbehelf und Berufshauptgruppen

Entscheidung vor Rechtsbehelf					Noch keine Entscheidung	Sonstige Erledigungsarten ³⁾	Kennziffer
negativ	positiv – volle Gleichwertigkeit	Auflage einer Ausgleichsmaßnahme ⁴⁾	positiv – beschränkter Berufszugang nach Handwerksordnung ⁴⁾	positiv – partieller Berufszugang ⁴⁾			
6	6	.	.	.	6	.	1
3	.	.	.	.	3	.	11
3	3	.	.	.	.	.	12
300	990	3	.	.	444	39	2
3	.	.	.	.	.	.	21
6	6	.	.	.	12	.	22
6	6	.	.	.	6	.	23
18	45	.	.	.	36	3	24
69	45	.	.	.	75	3	25
138	177	.	.	.	174	12	26
39	657	.	.	.	111	15	27
6	6	.	.	.	6	.	28
18	45	.	.	.	24	3	29
66	105	.	.	.	72	6	3
21	93	.	.	.	33	3	31
9	3	.	.	.	9	.	32
12	3	.	.	.	6	.	33
24	9	.	.	.	21	3	34
57	81	.	.	.	48	3	4
9	18	.	.	.	9	.	41
3	3	.	.	.	3	.	42
45	60	.	.	.	36	3	43
6	15	.	.	.	12	3	5
6	9	.	.	.	6	.	51
.	3	.	.	.	3	.	52
.	3	.	.	.	.	.	53
48	60	.	.	.	36	3	6
6	.	.	.	.	.	.	61
9	30	.	.	.	15	.	62
33	30	.	.	.	21	3	63
141	207	9	.	.	105	6	7
114	180	.	.	.	90	3	71
24	27	.	.	.	12	.	72
3	.	9	.	.	.	.	73
408	1 761	2 874	.	.	624	273	8
105	1 458	2 547	.	.	390	216	81
60	39	9	.	.	63	12	82
231	204	138	.	.	153	36	83
15	57	180	.	.	18	9	84
9	9	9	.	.	18	9	9
3	.	9	.	.	15	9	91
6	6	.	.	.	.	.	92
.	3	.	.	.	3	.	93
.	.	.	.	.	.	.	94
1 041	3 237	2 895	.	.	1 362	339	

Aus Gründen der Geheimhaltung (§ 16 Bundesstatistikgesetz) werden Daten nur gerundet weitergegeben. – 1) Klassifikation der Berufe aus dem Vorjahr beziehen. – 3) Verfahren, die ohne einen Bescheid über die Gleichwertigkeit beendet wurden. – 4) Diese Entscheidung

31. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2017/2018 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Spiel- stätten ¹⁾	Plätze ²⁾ (01.01.)	Veranstaltungen		Besucher		Betriebs- zuschuss
			insgesamt	auswärtige Gastspiele	insgesamt	auswärtige Gastspiele	
Anzahl							1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Dortmund	8	2 870	686	21	229 763	10 900	42 914
Düsseldorf	12	4 837	1 239	60	472 610	25 605	70 264
Essen	8	2 263	755	7	265 520	2 739	39 555
Köln	7	2 663	703	6	167 675	1 113	73 685
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Aachen	8	4 930	866	94	231 674	20 793	22 595
Bielefeld	9	2 710	606	15	197 439	15 200	21 950
Bochum	7	5 261	630	16	186 714	4 928	19 972
Bonn	6	1 751	502	4	192 434	4 985	31 433
Duisburg	4	1 066	176	5	23 848	405	1 827
Gelsenkirchen	3	1 498	270	6	122 694	4 000	16 077
Krefeld/Mönchengladbach	8	3 220	526	–	190 757	–	26 966
Münster	5	1 201	651	–	139 743	–	14 219
Oberhausen	6	778	368	1	48 964	71	9 585
Wuppertal	7	2 869	433	50	184 742	65 199	22 530
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern							
Krfr. Stadt Hagen	6	2 558	372	18	141 563	7 495	15 237
Krfr. Stadt Mülheim an der Ruhr	1	118	333	43	31 372	8 291	4 590
Stadt Castrop-Rauxel	4	1 245	354	231	86 019	71 481	3 473
Stadt Detmold	9	1 722	581	196	158 694	71 002	17 426
Stadt Dinslaken	1	–	245	190	56 234	51 436	1 037
Stadt Moers	8	652	164	1	10 288	45	1 724
Stadt Neuss	4	692	301	107	70 263	29 800	5 032
Nordrhein-Westfalen	131	44 904	10 761	1 071	3 209 010	395 488	462 091

1) Öffentliche Spielstätten sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze – – – Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

32. Privattheater in der Spielzeit 2017/2018 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze (01.01.)	Veranstaltungen	Besucher	Zuweisungen aus öffentlichen Mitteln
1 000 EUR					
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	7	1 424	1 920	233 453	2 412
Essen	3	485	488	55 882	85
Köln	9	2 908	2 683	319 984	1 635
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bielefeld	3	427	139	10 151	69
Bochum	3	2 076	693	460 028	348
Bonn	5	1 819	1 377	271 492	742
Gelsenkirchen	1	262	153	9 303	343
Krefeld	1	203	103	6 529	125
Münster	4	957	906	87 115	1 256
Wuppertal	1	–	162	25 703	22
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern					
Krfr. Stadt Herne	1	110	68	6 217	76
Krfr. Stadt Leverkusen	1	120	34	1 195	–
Krfr. Stadt Remscheid	1	97	112	8 771	326
Stadt Paderborn	1	954	378	61 301	3 509
Stadt Pulheim	1	318	110	61 820	–
Stadt Siegen	1	801	364	92 107	499
Stadt Unna	1	70	50	4 500	–
Nordrhein-Westfalen	44	13 031	9 740	1 715 551	11 447

Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

33. Kulturochester in der Spielzeit 2017/2018 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kultur- orchester	Mitglieder	Konzerte am Ort	Besucher der Konzerte am Ort	Öffentliche Zuweisungen
					Anzahl	1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	130	49	69 165	8 178
Essen	2	116	99	51 629	8 684
Köln	1	114	54	84 466	10 320
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	85	141	67 016	797
Bonn	1	106	78	44 855	8 779
Duisburg	1	93	36	52 000	10 818
Münster	1	71	51	27 709	6 120
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte Solingen/Remscheid	1	70	137	58 910	3 747
Stadt Neuss	1	20	10	11 000	285
Stadt Recklinghausen ¹⁾	1	124	98	115 916	8 897
Gemeinden unter 100 000 Einwohnern					
Stadt Herford	1	78	29	14 254	5 189
Stadt Hilchenbach	1	61	65	45 850	3 958
Nordrhein-Westfalen	13	1 068	847	642 770	75 772

1) in den Städten Recklinghausen, Gelsenkirchen sowie im Kreis Unna – – – Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

34. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen 2012 – 2018*)

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Männerchöre	1 471	1 422	1 357	1 290	1 210	1 148	1 085
Frauenchöre	391	395	394	388	385	371	362
Gemischte Chöre	791	812	805	826	845	848	830
Jugendchöre	51	50	51	47	46	49	55
Kinderchöre	114	115	122	130	133	134	134
Kinder- und Jugendchöre	83	84	84	84	85	88	88
Instrumental- und Tanzgruppen	25	24	22	22	19	19	20
Chöre und Gruppen zusammen	2 926	2 902	2 835	2 787	2 723	2 657	2 574
Mitglieder in Erwachsenenchören	81 293	78 739	76 320	74 253	72 244	69 466	66 791
darunter Sängerinnen	30 144	30 017	29 887	31 118	31 218	30 001	29 802
Mitglieder in Kinder- und Jugendchören	7 898	8 007	8 158	7 325	7 696	7 909	7 950
darunter Kinder	5 000	5 226	5 596	5 140	5 235	5 620	5 412
Mitglieder in Chören zusammen	89 191	86 746	84 478	81 578	79 940	77 887	75 317
Mitglieder in Instrumental- und Tanzgruppen zusammen	387	359	291	282	148	182	152
darunter Kinder und Jugendliche	101	85	111	108	83	82	106
Chorleiter, männlich	2 261	2 242	2 231	2 133	2 035	2 017	1 991
Chorleiter, weiblich	686	660	604	654	688	640	583
Betreuer in den Kinder- und Jugendchören	1 187	1 182	1 205	1 136	1 157	1 166	1 154
Liedergarten NRW							
Dozent(inn) und Lehrer/-innen	954	1 264	1 273	336	269	171	16
Erwachsene	371	355	355	177	209	232	264
Kinder	10 052	4 849	4 849	182	356	306	323
Aktive Mitglieder zusammen	104 702	97 298	94 995	86 478	84 885	82 419	79 648
Fördernde Mitglieder	89 591	86 283	82 941	79 076	74 632	70 649	65 620
Mitglieder insgesamt	194 293	183 581	177 936	165 554	159 517	153 068	145 268

*) 2010 und 2011: Stichtag 30. September; 2012: Stichtag 31. Mai; ab 2013: Stichtag 30. April – 1) TONI-Singt-Projekt 2011 beinhaltet auch den Liedergarten NRW – – – Quelle: Chorverband NRW e. V. im Deutschen Chorverband

35. Museen, Ausstellungen und Besuche 2003 – 2017

Jahr	Museen ¹⁾	Ausstellungen	Besuche
	Anzahl		Anzahl in 1 000
2003	542	1 283	13 450
2004	528	1 255	14 711
2005	516	1 358	14 767
2006	529	1 202	15 492
2007	510	1 215	15 559
2008	532	1 266	14 556
2009	506	1 174	14 765
2010	512	1 187	16 350
2011	519	1 176	15 176
2012	524	1 163	15 954
2013	513	1 230	15 184
2014	535	1 244	15 185
2015	562	1 322	15 474
2016	510	1 136	14 926
2017	537	1 257	15 441

1) Ohne Museen, die keine Angaben über Besuche machen konnten bzw. geschlossen waren. – – – Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

36. Vereine und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1999 – 2018*)

Jahr	Vereine	Mitglieder ¹⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich
1999	16 277	4 803 343	2 932 733	1 870 610
2000	16 493	4 835 335	2 940 512	1 894 823
2001	16 760	4 863 004	2 946 534	1 916 470
2002	17 040	4 909 255	2 972 605	1 936 650
2003	17 292	4 912 801	2 980 310	1 932 491
2004	17 541	4 987 545	3 032 482	1 955 063
2005	17 804	5 075 343	3 077 664	1 997 679
2006	18 164	5 098 789	3 092 185	2 006 604
2007	18 561	5 113 546	3 112 943	2 000 603
2008	18 909	5 021 691	3 033 595	1 988 096
2009	19 290	5 032 715	3 036 276	1 996 439
2010	19 594	5 094 184	3 090 876	2 003 308
2011	19 519	5 051 376	3 068 421	1 982 955
2012	19 379	5 086 604	3 089 077	1 997 527
2013	19 281	5 103 041	3 100 722	2 002 319
2014	19 189	5 082 601	3 094 544	1 988 057
2015	19 041	5 089 270	3 108 870	1 980 400
2016	18 832	5 111 853	3 119 264	1 992 589
2017	18 592	5 071 203	3 113 511	1 957 692
2018	18 414	5 093 547	3 138 501	1 955 046

*) mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von mehreren Vereinszugehörigkeiten – 1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**37. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2018*)
nach Altersgruppen der Mitglieder**

Ausgewählte Mitglieds- organisationen	Mitglieder								
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
		bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Sportarten insgesamt	a	5 327 658	321 074	989 042	405 335	522 928	773 890	1 378 152	937 233
	b	2 002 467	138 168	381 028	155 606	174 662	253 316	514 054	385 623
darunter Fußball	a	1 624 994	99 367	310 676	136 730	217 067	300 810	382 881	177 463
	b	311 921	28 500	52 105	27 116	38 388	49 269	75 333	41 210
Turnen	a	603 592	99 068	119 672	29 233	29 023	62 407	122 829	141 359
	b	410 575	53 817	80 857	19 445	18 909	47 384	88 942	101 220
Tennis	a	294 695	4 041	46 655	25 341	21 365	30 533	89 877	76 883
	b	118 253	1 654	19 483	11 413	9 275	12 058	37 238	27 132
Schwimmen	a	216 987	23 573	79 201	15 982	12 652	18 725	40 678	26 174
	b	115 578	11 876	39 799	8 159	6 507	10 738	22 621	15 878
Leichtathletik	a	196 275	14 427	43 726	14 988	14 670	20 331	51 936	36 197
	b	105 594	7 358	24 922	8 410	7 738	11 606	27 481	18 079
Handball	a	162 153	6 931	36 994	19 402	26 314	24 845	31 316	16 351
	b	58 561	2 888	14 835	7 720	9 997	8 857	9 869	4 395
Behindertensport	a	161 301	2 252	3 958	2 186	6 214	15 650	52 401	78 640
	b	25 619	234	379	210	1 512	5 780	13 272	4 231
DJK Sport	a	159 605	13 510	35 313	13 533	15 105	19 853	33 795	28 496
	b	63 167	5 726	12 128	4 762	4 714	6 930	14 197	14 710
Reiten und Fahren	a	157 191	3 611	30 387	17 409	23 222	27 113	39 150	16 299
	b	123 858	3 083	28 078	16 098	21 253	23 466	26 841	5 039
DLRG	a	147 619	8 090	53 674	15 634	15 668	16 351	27 321	10 881
	b	70 168	3 911	26 187	7 463	7 452	8 037	12 519	4 599
Schützen	a	145 669	822	5 376	5 962	11 278	20 637	55 196	46 398
	b	34 284	324	1 852	1 939	3 304	5 287	12 203	9 375
Moderner Fünfkampf	a	121 972	14 509	15 475	4 719	6 219	14 059	33 233	33 758
	b	72 988	7 317	8 197	2 380	3 298	9 116	21 039	21 641
Golf	a	113 321	372	4 092	3 170	4 850	8 708	41 085	51 044
	b	42 925	154	1 350	940	1 297	2 429	16 013	20 742
Sportfischen	a	107 353	173	3 384	4 335	7 283	22 295	42 731	27 152
	b	4 119	21	294	157	254	835	1 815	743
Volleyball	a	98 831	2 280	12 942	10 152	11 754	16 916	29 554	15 233
	b	56 196	1 229	9 244	7 397	7 681	9 488	13 899	7 258
Bergsport DAV	a	93 795	1 581	6 844	4 507	8 039	17 771	38 421	16 632
	b	36 707	713	3 235	1 942	3 166	7 144	15 153	5 354
Tischtennis	a	89 239	1 205	14 951	8 654	8 969	13 427	26 559	15 474
	b	18 633	555	3 144	1 565	1 825	2 935	5 584	3 025
Betriebssport	a	80 058	446	786	632	5 577	20 107	38 269	14 240
	b	25 619	234	379	210	1 512	5 780	13 272	4 231
Budo	a	70 889	4 571	30 558	7 583	6 845	8 188	10 657	2 487
	b	22 527	1 488	9 958	2 566	2 210	2 492	3 152	661
Tanzen	a	47 452	3 612	10 106	4 024	3 949	4 963	12 951	7 847
	b	34 305	3 369	9 174	3 526	3 042	3 305	7 663	4 226
Basketball	a	44 686	767	12 851	7 790	6 901	8 276	6 487	1 614
	b	12 387	256	3 700	1 988	1 925	1 986	2 014	518
Ski	a	44 052	1 432	4 790	3 008	4 070	4 984	14 620	11 148
	b	20 276	726	2 291	1 403	1 813	2 326	6 928	4 789

*) B-Zahlen: mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von mehreren Vereins- und Abteilungszugehörigkeiten – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

Noch: 37. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2018*)
nach Altersgruppen der Mitglieder

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = Insgesamt b = weiblich		Mitglieder							
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr
Noch: Sportarten									
noch: darunter									
Badminton	a	42 824	360	8 644	6 645	5 946	7 854	10 830	2 545
	b	15 420	185	3 714	2 889	2 380	2 634	3 037	581
Kanu	a	33 010	640	3 430	2 507	3 106	4 570	12 115	6 642
	b	12 636	301	1 317	950	1 143	1 655	4 869	2 401
Segeln	a	31 176	330	2 560	1 843	2 376	3 421	12 754	7 892
	b	10 047	137	951	727	845	1 178	4 261	1 948
Radsport	a	24 889	182	2 165	1 178	1 836	3 620	10 289	5 619
	b	5 765	81	1 024	375	473	793	2 011	1 008
Motorsport	a	23 737	142	1 635	1 299	2 163	3 547	8 679	6 272
	b	4 267	44	305	231	389	654	1 617	1 027
Boxen	a	21 495	418	3 840	3 788	4 057	4 333	3 873	1 186
	b	4 831	162	766	801	800	953	997	352
Hockey	a	20 523	1 248	8 143	2 663	2 274	1 871	3 500	824
	b	9 034	510	4 133	1 319	906	670	1 343	153
Karate Dach	a	19 488	931	7 416	1 988	1 444	2 134	4 616	959
	b	7 138	335	2 889	771	552	750	1 540	301
Kneipp-Bund	a	18 980	345	352	155	267	971	4 497	12 393
	b	14 521	179	173	97	189	792	3 596	9 495
Tauchen	a	18 777	145	1 511	1 204	1 741	3 254	8 766	2 156
	b	5 911	56	587	447	604	1 103	2 649	465
Rudern	a	18 481	137	1 823	2 148	1 917	2 595	5 709	4 152
	b	6 329	46	551	782	665	967	2 188	1 130
Schach	a	17 973	84	3 135	1 538	1 558	1 979	5 767	3 912
	b	1 251	17	454	178	145	142	224	91
Luftsport	a	16 622	200	644	983	1 628	2 573	6 577	4 017
	b	1 945	85	185	150	259	358	633	275
Taekwondo-Union	a	12 929	771	6 488	1 848	1 160	1 117	1 393	152
	b	1 828	227	700	268	137	167	210	119
Triathlon	a	11 718	112	824	595	953	2 903	5 733	598
	b	3 713	60	348	256	392	1 033	1 522	102
American Football	a	11 667	79	2 075	2 634	3 800	2 184	844	51
	b	2 647	53	862	542	647	342	186	15
Rollsport	a	9 423	397	2 988	967	1 189	1 866	1 667	349
	b	3 520	223	1 634	345	307	463	467	81
CVJM Sport	a	8 546	249	1 183	856	1 204	1 347	2 342	1 365
	b	3 484	123	572	397	466	517	906	503
Billard	a	8 302	34	294	236	544	1 385	3 905	1 904
	b	843	13	77	50	71	158	330	144

38. Evangelische Landeskirchen 2018

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	60	27	28	5
Kirchengemeinden ²⁾	994	435	490	69
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	4 302	1 950	2 198	154
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	3 127	1 415	1 582	130
darunter in einem Gemeindepfarramt	1 801	843	862	96
Bestandene erste theologische Examina	44	14	30	–
Bestandene zweite theologische Examina	29	22	6	1
Ordinationen insgesamt	34	20	13	1
darunter von Frauen	20	13	6	1
Taufen von Kindern insgesamt	28 632	12 739	14 897	996
darunter Taufen von				
Kindern aus ev. Ehen	9 686	3 375	5 872	439
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	8 181	3 845	4 185	151
Kindern aus ev./sonst. Ehen	5 682	2 652	2 828	202
nicht ehelichen Kindern, mind. 1 Elternteil ev.	4 032	2 311	1 565	156
Taufen insgesamt	31 872	14 371	16 437	1 064
Konfirmierte insgesamt	30 078	12 891	16 006	1 181
Trauungen insgesamt	7 060	3 127	3 655	278
darunter				
evangelische Paare	3 267	1 161	1 936	170
ev./röm.-kath. Paare	2 713	1 320	1 338	55
ev./sonst. Paare	1 063	632	381	50
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	54 599	23 222	29 126	2 251
Kircheneintritte insgesamt ⁴⁾	8 192	4 149	3 860	183
darunter weiblich	4 573	2 387	2 084	102
Kirchenaustritte insgesamt	36 033	18 908	15 960	1 165
darunter weiblich	16 770	9 122	7 129	519

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pfarrer/-innen im Probendienst, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) Aufnahmen einschl. Wiederaufnahmen sowie Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) – – Quelle: Ev. Kirche im Rheinland, Landeskirchenamt, Stabsstelle Strategisches Controlling

39. Katholische Kirche 2018

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-)Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	1 699	326	42	511	171	649
Gemeindemitglieder ²⁾³⁾	6 751 710	1 021 002	755 076	1 909 658	1 591 349	1 474 625
Taufen insgesamt	48 386	7 146	5 157	13 747	12 399	9 937
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren	3 401	525	458	1 094	639	685
Erstkommunikant(inn)en	48 927	6 924	4 667	14 178	12 401	10 757
Trauungen insgesamt	11 847	1 632	1 197	3 288	3 169	2 561
die Ehepartner sind beide katholisch	7 440	1 125	678	1 864	2 180	1 593
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner nicht katholisch	4 407	507	519	1 424	989	968
Kirchliche Bestattungen	74 181	11 282	8 776	19 570	18 004	16 549
Kirchenbesucher in 1 000 ³⁾	530	74	59	149	123	125
Eintritte zur katholischen Kirche	743	67	123	241	137	175
Wiederaufnahmen zur katholischen Kirche	1 708	260	191	648	312	297
Austritte aus der katholischen Kirche	49 755	7 086	5 526	18 228	9 711	9 204

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) Stand: 31. Dezember – 3) Geringfügige Abweichungen sind durch Rundungen bedingt.
 – – – Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz

40. Jüdische Gemeinden 2016

Merkmal	Landesverband Nordrhein	Landesverband Westfalen und Lippe	Synagogengemeinde Köln	Nordrhein- Westfalen
Gemeinden	8	10	1	19
Betsäle	2	3	2	7
Synagogen	8	10	3	21
Ritualbäder	4	4	1	9
Friedhöfe				
offen	14	12	1	27
geschlossen	150	250	42	442
Rabbiner/-innen	8	3	1	12
Kantoren, Vorbeter/-innen	3	8	1	12
Religionslehrer/-innen	8	6	3	17
Mitglieder/-innen	16 200	6 251	4 026	26 477
Kindergärten	2	2	1	5
Grundschulen	1	–	1	2
Jugendzentren	7	6	1	14
Jugendgruppen	1	10	1	12
Altenheime	1	–	1	2

Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein und Westfalen, Synagogengemeinde Köln – Stichtag: 31. Dezember

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. Arbeitsgerichte urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. Finanzgerichte entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während Sozialgerichte in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbstständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2018

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	151	3 666
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	514
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	188
Finanzgerichtsbarkeit	3	139
Sozialgerichtsbarkeit	9	330

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2018

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	77	129
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	36	30	46	112
Strafsenate	11	2	5	18
Landgerichten				
Zivilkammern	86	64	108	258
Kammern für Handelssachen	27	25	40	92
Strafkammern	117	75	174	366
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten	163	129	196	488
Landgerichten	349	337	568	1 254
Amtsgerichten	503	475	946	1 924

**3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2015 – 2018**

Vorgang	2015	2016	2017	2018
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	1 476 161	1 463 588	1 510 058	1 467 798
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	413 373	368 974	351 052	349 730
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	120 381	110 970	109 500	112 134
erledigte Verfahren	292 992	258 004	241 552	237 596
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	43	30	32	28
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	174	171	171	123
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	8 823	8 125	8 052	7 132
Klageverfahren	277 963	245 910	230 342	227 129
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren ²⁾	5 989	3 768	2 955	3 184
Verteilungsverfahren	9	7	10	45
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	11 330	9 809	8 242	7 066
Zwangsverwaltungen	2 474	1 900	1 462	1 031
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	634 450	640 193	617 786	624 986
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	3 968	3 677	3 099	2 703

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren. – 2) einschließlich der Klagen für geringfügige Forderungen (small claims) (§§ 109 ff. ZPO) – 3) einschl. Anträgen auf Vollstreckbarerklärung von Entscheidungen, die in einem anderen Mitgliedstaat der EU ergangen sind (§ 1 Abs. 2 AVAG)

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2015 – 2018

Vorgang	2015	2016	2017	2018
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	119 372	121 944	115 699	113 715
einzelne richterliche Anordnungen	161 642	168 320	162 660	161 339
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	346 820	350 258	351 843	352 683
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	81 733	86 923	84 754	89 797
erledigte Verfahren	265 087	263 335	267 089	262 886
davon waren				
Anklagen	153 444	152 203	152 683	146 981
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	1 946	1 902	1 912	2 067
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	934	840	823	740
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	2 728	2 782	2 616	2 377
Einsprüche gegen Strafbefehle	27 631	27 405	28 242	27 442
Privatklagen	47	54	60	47
objektive Verfahren	3	4	6	37
Nachverfahren nach § 439 StPO	46	47	51	59
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	37	23	31	15
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	4	9	2	12
Bußgeldverfahren	77 839	77 716	80 256	82 736
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	372	318	336	326
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	24	15	25	31
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	23	10	38	8
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	9	7	8	8
Urteile	89 973	89 969	92 114	90 026
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	42 566	50 345	47 172	50 284

Anmerkungen Seite 197

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2015 – 2018

Vorgang	2015	2016	2017	2018
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	250 599	244 568	230 491	222 609
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	92 439	86 541	82 769	81 348
erledigte Verfahren	158 107	158 041	147 297	141 244
davon waren				
Familiensachen	128 165	126 788	118 421	113 250
abgetrennte Folgesachen	2 699	2 121	1 932	1 749
einstweilige Anordnungen	26 932	28 775	26 621	25 884
Abhilfeverfahren	1	1	–	1
Lebenspartnerschaftssachen	310	356	323	360
Von den Ehesachen wurden durch Beschluss erledigt	38 952	38 031	36 008	34 828
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	38 829	37 931	35 901	34 740
Aufhebung der Ehe	46	25	24	18
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	9	6	10	11
Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben	61	64	71	58
Abweisung des Antrags	7	5	2	1
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	143 013	141 980	139 243	146 780
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	65 698	66 260	66 623	75 052
erledigte Verfahren	77 270	75 723	72 608	71 911
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	1	1	–	2
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Voll- streckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages ³⁾	235	234	237	182
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	4 182	3 801	4 364	3 933
Klageverfahren	68 352	68 500	65 307	65 361
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	4 500	3 187	2 700	2 433

Anmerkungen Seite 197

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2015 – 2018

Vorgang	2015	2016	2017	2018
noch: Landgerichte				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	20 022	18 949	17 073	16 143
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	7 072	6 333	6 017	5 854
erledigte Verfahren	12 949	12 617	11 055	10 297
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	–	1	–	–
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	1	–	1	–
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	22	15	36	27
sonstige Berufungsverfahren	12 879	12 595	11 015	10 259
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	47	6	3	11
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 317	5 673	5 632	5 836
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 100	2 152	2 138	2 234
erledigte Verfahren	3 221	3 521	3 493	3 598
davon waren				
Anklagen	2 676	2 919	2 867	2 873
objektive Verfahren	–	–	1	5
Nachverfahren (§ 439 StPO)	1	3	1	2
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	116	148	185	176
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	254	298	279	360
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	6	6	8	16
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	57	34	33	44
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	111	113	119	122
Urteile	2 009	2 131	2 194	2 237
Hauptverhandlungen	2 270	2 433	2 491	2 495

Anmerkungen Seite 197

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2015 – 2018

Vorgang	2015	2016	2017	2018
noch: Landgerichte				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	14 184	15 183	15 701	15 007
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 999	4 593	4 611	4 188
erledigte Verfahren	10 183	10 587	11 083	10 818
davon waren				
Offizialverfahren	10 030	10 412	10 906	10 653
Annahmeberufung (§ 313 StPO) im Offizialverfahren	24	23	17	14
Privatklageverfahren	–	–	–	3
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	31	26	26	33
	98	126	134	115
Urteile	4 790	4 996	5 082	5 094
Hauptverhandlungen	8 566	8 771	9 075	9 093
Beschwerden in Strafsachen	6 916	6 806	6 641	6 523
Oberlandesgerichte				
Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	20 195	20 034	19 783	20 690
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	8 705	8 662	8 837	9 080
erledigte Verfahren	11 488	11 372	10 946	11 610
davon waren				
Abhilfverfahren gemäß § 321 a ZPO	1	1	1	2
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	19	52	125	306
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	138	124	114	146
sonstige Berufungsverfahren	11 323	11 190	10 701	11 156
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	7	5	5	–

Anmerkungen Seite 197

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2015 – 2018

Vorgang	2015	2016	2017	2018
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	21	26	29	22
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	15	17	13	9
erledigte Verfahren	6	9	16	13
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 898	4 184	4 360	4 253
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	393	369	361	307
erledigte Verfahren	3 507	3 815	3 998	3 946
davon waren				
Offizialverfahren	1 209	1 293	1 237	1 224
Privatklageverfahren	–	–	–	–
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	904	986	1 113	1 101
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	1 394	1 536	1 648	1 621
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	4 144	3 912	3 879	3 778
Beschwerden in Bußgeldverfahren	85	72	77	76
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	398	442	468	445
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	487	497	374	440
Auslieferungsverfahren	486	508	511	487
Verfahren nach § 23 EGGVG	109	190	121	117
Anträge nach § 51 RVG	261	264	226	213

Anmerkungen Seite 197

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2015 – 2018

Vorgang	2015	2016	2017	2018
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 308 108	1 329 433	1 297 453	1 327 934
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	147 908	160 282	181 000	181 031
erledigte Verfahren	1 160 842	1 169 421	1 116 429	1 146 877
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	132 411	134 727	129 896	127 475
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	111 464	113 659	107 250	106 992
Einstellung mit Auflage	37 658	36 382	34 424	34 925
Einstellung ohne Auflage	294 665	284 591	266 448	266 127
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 986	1 918	1 864	2 040
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	322 287	330 049	313 604	326 195
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	66	47	65	47
Durchführung eines objektiven Verfahrens	–	–	2	17
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	1 950	1 987	2 023	2 129
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	928	851	777	661
Verweisung auf den Weg der Privatklage	58 049	59 738	56 029	61 866
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	20 156	19 663	18 382	17 739
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	63 805	65 976	64 532	72 554
Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses	44 030	45 540	43 796	41 547
andere Art der Erledigung	71 387	74 293	77 337	86 563

Anmerkungen Seite 197

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2018

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düssel- dorf	Köln	Münster	Nordrhein- Westfalen	Düssel- dorf	Köln	Münster	Nordrhein- Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	6 396	6 670	7 132	20 198	562	487	607	1 656
Erledigte Verfahren	3 049	3 016	3 208	9 273	484	411	516	1 411
Sachgebiete in den erledigten Verfahren	3 981	4 363	4 214	12 558	678	662	748	2 088
davon								
Steuern vom Einkommen	1 399	1 897	1 340	4 636	189	215	187	591
objektbezogene Steuern	236	298	318	852	55	49	76	180
Verkehrs- und Verbrauchssteuer	593	674	557	1 824	130	122	144	396
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	558	565	494	1 617	67	60	47	174
sonstige	1 195	929	1 505	3 629	237	216	294	747
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 347	3 654	3 924	10 925	78	76	91	245

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2014 – 2018

Verfahren	2014	2015	2016	2017	2018
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	121 128	115 303	109 184	102 204	99 745
Erledigte Verfahren	93 991	90 287	85 079	80 777	76 617
davon					
durch Vergleich	60 584	58 674	56 137	53 183	50 633
streitiges Urteil	7 337	6 848	6 410	6 296	5 289
sonstiges Urteil	7 120	6 665	6 003	6 005	5 544
auf andere Weise	18 950	18 100	16 529	15 293	15 151
Verfahrensgegenstände der erledigten Verfahren insgesamt	119 745	114 866	107 987	102 929	97 716
darunter					
Bestandsstreitigkeiten	55 394	53 348	50 267	47 248	45 440
darunter					
Kündigung	52 740	50 456	47 798	45 007	43 562
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	27 057	24 977	24 080	21 933	22 905
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 920	6 066	5 748	5 593	5 291
Erledigte Berufungen	3 971	3 780	3 802	3 426	3 238
davon					
durch Vergleich	1 574	1 417	1 493	1 381	1 235
streitiges Urteil	1 402	1 335	1 184	1 064	1 147
sonstiges Urteil	15	11	22	7	19
auf andere Weise	980	1 017	1 103	974	837
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 947	2 282	1 945	2 167	2 040

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2018

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	121 836	10 219	14 883	27 010	20 149	24 370	14 888	10 317
Erledigte Verfahren	53 473	4 389	6 426	13 294	8 144	10 019	6 798	4 403
darunter								
Hochschulrecht	641	44	81	104	239	97	24	52
Ausländerrecht	2 804	254	262	682	556	593	272	185
Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern	24 416	2 026	2 931	6 432	3 660	3 942	3 536	1 889
Asylrecht (Dublin-Verfahren nach § 29 Absatz 1 Nr. 1a AsylG)	5 637	624	1 102	1 372	455	601	857	626
Asylrecht (Verfahren nach § 29a, § 30 AsylG)	3 128	240	409	649	388	572	506	364
Abgabenrecht	2 058	139	253	377	403	402	293	191
Wehrpflichtrecht	16	–	1	1	2	5	4	3
Sozialrecht	2 273	144	156	395	466	837	144	131
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	68 363	5 830	8 457	13 716	12 005	14 351	8 090	5 914
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	20 093	2 210	2 295	4 825	3 373	3 829	1 960	1 601
Erledigte Verfahren	17 315	1 940	2 054	4 144	2 743	3 232	1 769	1 433
darunter								
Hochschulrecht	1 103	48	21	211	333	339	33	118
Ausländerrecht	2 338	189	196	596	632	427	152	146
Asylrecht – Eilverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)	2 664	291	358	679	349	485	273	229
Asylrecht – Eilverfahren (Dublin-Verfahren nach § 29 Absatz 1 Nr. 1a AsylG)	4 340	807	725	1 113	262	468	555	410
Asylrecht – Eilverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)	1 898	165	328	350	234	259	337	225
Abgabenrecht	339	43	30	46	65	96	34	25
Wehrpflichtrecht	–	–	–	–	–	–	–	–
Sozialrecht	375	29	17	99	91	105	16	18
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 778	270	241	681	630	597	191	168

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

7. Geschäftsfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2018

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren	153	105	97	161
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	2 651	5 404	4 517	3 538
Beschwerden gegen Entscheidungen/ Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	361	1 942	1 835	468

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsfall und erledigten Verfahren.

8. Geschäftsfall bei den Sozialgerichten 2017 und 2018

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren								
	insgesamt	darunter der/des						Angelegenheiten nach dem	
		Krankenversicherung	Unfallversicherung	Rentenversicherung	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	SGB XII und AsylbLG	SGB II	

Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsfall)	2017	165 804	26 341	10 819	27 541	8 930	29 875	6 802	46 050
	2018	178 507	40 543	10 475	27 506	8 591	28 905	5 921	46 309
Erledigte Klagen	2017	76 556	10 792	4 535	11 057	4 456	14 149	3 307	23 807
	2018	77 475	13 831	4 167	11 353	4 416	13 028	2 862	23 215
davon 2018 durch Entscheidung		8 210	1 387	931	1 557	447	675	448	2 137
gerichtlichen Vergleich		6 055	1 139	174	810	388	767	377	2 143
übereinstimmende Erledigungserklärung		7 755	1 416	211	1 296	139	3 094	245	1 004
Anerkenntnis		11 957	2 968	177	1 398	885	2 338	279	3 429
Zurücknahme		37 266	4 566	2 288	5 687	2 259	5 962	1 245	13 007
sonstige Art		5 474	2 093	354	501	231	155	222	1 345
Verweisung an andere Sozialgerichte		758	262	32	104	67	37	46	150
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾		100 739	26 700	6 300	16 116	4 166	15 850	3 034	22 950

Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsfall)	2017	8 826	1 322	1 623	2 487	379	757	532	1 227
	2018	8 579	1 393	1 497	2 260	361	699	514	1 255
Erledigte Berufungen	2017	3 899	532	732	1 040	170	374	219	585
	2018	3 813	599	659	972	161	343	219	633
davon 2018 durch Entscheidung		730	135	114	129	38	44	60	168
gerichtlichen Vergleich		414	63	48	103	22	26	33	90
übereinstimmende Erledigungserklärung		216	32	21	70	3	41	10	26
Anerkenntnis		149	40	16	37	10	7	8	26
Zurücknahme		2 087	276	434	561	84	222	85	300
sonstige Art		217	53	26	72	4	3	23	23
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾		4 760	793	836	1 288	200	355	295	620

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsfall und erledigten Verfahren.

9. Abgeurteilte 2015 – 2018 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	2015	2016	2017	2018
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	182 812	182 129	173 660	174 177
darunter				
freigesprochen	6 228	5 755	5 738	5 956
Verfahren eingestellt	29 916	28 440	27 813	28 339
verurteilt	146 447	147 738	139 898	139 695
darunter zu				
Freiheitsstrafe	24 144	24 454	23 739	23 827
davon				
unter 6 Monate	7 232	7 122	6 663	6 554
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	10 930	11 241	10 922	10 754
mehr als ein Jahr ¹⁾	5 964	6 084	6 135	6 501
lebenslang	18	7	19	18
Strafarrest	–	–	1	–
Geldstrafe	122 303	123 284	116 158	115 868
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	67	67	70	55
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	24 130	22 166	22 014	21 277
darunter				
freigesprochen	679	514	510	461
Verfahren eingestellt	7 945	7 256	7 420	6 881
verurteilt	15 493	14 373	14 062	13 905
darunter zu				
Jugendstrafe	2 236	2 081	1 865	1 745
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 067	1 073	939	853
mehr als ein Jahr	1 169	1 008	926	892
Zuchtmittel insgesamt	18 508	17 268	17 016	16 524
davon				
Jugendarrest	3 059	2 982	2 722	2 589
Auferlegung besonderer Pflichten	9 608	9 046	8 823	8 897
Verwarnungen	5 841	5 240	5 471	5 038
Erziehungsmaßnahmen	4 390	4 040	4 500	4 610

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 2013 – 2018

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾²⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
2013	1 042	1 715	407	975	1 609	382	2 334	3 715	876	1 270	1 983	520
2014	1 047	1 727	411	993	1 645	389	2 327	3 686	894	1 090	1 669	482
2015	1 048	1 722	415	1 006	1 660	398	2 101	3 315	804	1 018	1 551	455
2016	1 037	1 701	406	1 002	1 654	391	1 931	2 990	748	964	1 447	445
2017	985	1 620	382	952	1 575	369	1 768	2 780	645	977	1 464	450
2018	983	1 620	377	950	1 574	365	1 704	2 699	603	1 035	1 576	453

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres – 2) 2013: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, ab 2014: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011

11. Wegen Straftaten Verurteilte 2015 – 2018 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	2015	3 623	322	188	4 133	840
	2016	3 931	347	212	4 490	910
	2017	4 016	340	208	4 564	971
	2018	4 438	397	273	5 108	1 033
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	2015	297	–	–	297	12
	2016	196	2	–	198	16
	2017	208	1	–	209	6
	2018	152	–	2	154	9
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184e)	2015	1 225	82	92	1 399	47
	2016	1 165	79	117	1 361	46
	2017	1 334	92	109	1 535	44
	2018	1 475	111	142	1 728	50
gegen die Person (§§ 185 bis 241a) ¹⁾	2015	17 184	2 079	1 802	21 065	2 413
	2016	17 967	1 960	1 697	21 624	2 374
	2017	17 703	1 880	1 809	21 392	2 448
	2018	17 123	1 869	1 944	20 936	2 390
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	2015	27 941	2 404	2 406	32 751	8 397
	2016	28 527	2 524	2 456	33 507	8 483
	2017	24 973	2 067	2 309	29 349	7 666
	2018	22 725	1 799	2 384	26 908	7 254
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	2015	985	329	464	1 778	126
	2016	987	325	460	1 772	123
	2017	941	281	446	1 668	111
	2018	941	241	500	1 682	111
andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundenfälschung (§§ 257 bis 305a)	2015	44 174	3 625	1 224	49 023	13 625
	2016	42 695	3 290	1 093	47 078	13 097
	2017	39 297	2 904	1 080	43 281	11 927
	2018	38 965	2 636	996	42 597	11 480
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330a) ¹⁾	2015	409	22	32	463	52
	2016	403	36	24	463	38
	2017	353	26	35	414	45
	2018	362	54	35	451	41
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 229, 315b, 315c, 316, 323a)	2015	17 901	1 074	130	19 105	3 651
	2016	17 581	1 004	109	18 694	3 524
	2017	17 410	908	100	18 418	3 627
	2018	18 767	922	117	19 806	3 871
Straftaten insgesamt	2015	113 739	9 937	6 338	130 014	29 163
	2016	113 452	9 567	6 168	129 187	28 611
	2017	106 235	8 499	6 096	120 830	26 845
	2018	104 948	8 029	6 393	119 370	26 239

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 2014 – 2018 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2014	2015	2016	2017	2018
Verurteilte Erwachsene insgesamt	139 785	142 151	143 246	136 142	136 083
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 285	1 225	1 165	1 334	1 475
Straftaten gegen das Leben	176	184	167	182	180
Körperverletzung	11 718	11 568	11 659	11 665	11 305
Diebstahl und Unterschlagung	25 913	27 941	28 527	24 973	22 725
Raub und Erpressung	959	985	987	941	941
Begünstigung und Hehlerei	702	735	760	667	612
Betrug und Untreue	37 473	38 001	36 563	33 009	32 400
Urkundenfälschung	3 112	3 215	3 184	3 494	3 877
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	9 653	9 824	10 646	10 878	11 600
Verurteilte Erwachsene, weiblich	28 437	29 137	28 795	27 219	27 001
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	45	42	40	43	44
Straftaten gegen das Leben	19	22	28	22	29
Körperverletzung	1 301	1 331	1 274	1 338	1 314
Diebstahl und Unterschlagung	6 807	7 128	7 147	6 487	6 076
Raub und Erpressung	80	77	77	74	70
Begünstigung und Hehlerei	128	112	172	129	142
Betrug und Untreue	10 952	11 253	10 872	9 852	9 569
Urkundenfälschung	589	609	535	568	571
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	956	1 031	1 050	1 075	1 211
Verurteilte Heranwachsende insgesamt	13 371	12 264	11 792	10 761	10 207
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	76	82	79	92	111
Straftaten gegen das Leben	19	14	8	9	9
Körperverletzung	1 825	1 651	1 520	1 443	1 449
Diebstahl und Unterschlagung	2 539	2 404	2 524	2 067	1 799
Raub und Erpressung	453	329	325	281	241
Begünstigung und Hehlerei	119	91	89	79	49
Betrug und Untreue	3 417	3 099	2 768	2 362	2 131
Urkundenfälschung	194	158	176	189	174
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	540	442	428	410	344

Noch: 12. Verurteilte 2014 – 2018 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2014	2015	2016	2017	2018
Verurteilte Heranwachsende, weiblich	2 498	2 271	2 157	1 862	1 716
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2	3	4	–	–
Straftaten gegen das Leben	3	4	3	1	1
Körperverletzung	174	166	158	141	144
Diebstahl und Unterschlagung	567	562	577	481	447
Raub und Erpressung	17	18	11	11	11
Begünstigung und Hehlerei	16	13	12	9	8
Betrug und Untreue	1 191	1 029	944	777	665
Urkundenfälschung	38	22	25	25	23
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	43	28	32	37	29
Verurteilte Jugendliche insgesamt	8 178	7 525	7 073	7 057	7 310
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	103	92	117	109	142
Straftaten gegen das Leben	1	4	3	2	6
Körperverletzung	1 766	1 526	1 429	1 525	1 625
Diebstahl und Unterschlagung	2 527	2 406	2 456	2 309	2 384
Raub und Erpressung	613	464	460	446	500
Begünstigung und Hehlerei	84	57	56	46	49
Betrug und Untreue	806	820	714	725	628
Urkundenfälschung	61	67	44	61	57
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	450	361	262	232	197
Verurteilte Jugendliche, weiblich	1 762	1 636	1 576	1 561	1 541
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3	2	2	1	6
Straftaten gegen das Leben	–	–	–	–	1
Körperverletzung	365	300	265	275	250
Diebstahl und Unterschlagung	722	707	759	698	731
Raub und Erpressung	45	31	35	26	30
Begünstigung und Hehlerei	13	14	8	6	6
Betrug und Untreue	344	322	277	296	262
Urkundenfälschung	8	17	5	11	7
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	24	14	9	11	7

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 2008 – 2018

Jahr	Verurteilte										
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)								zusammen	nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	verbotene Kraftfahrzeugrennen § 315d StGB ¹⁾	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB		
2008	37 719	6 728	107	2 143	221	3 579	x	13 208	71	26 057	11 662
2009	34 931	6 456	90	1 809	208	3 258	x	12 189	50	24 060	10 871
2010	32 923	6 630	80	1 508	174	2 895	x	11 051	36	22 374	10 549
2011	33 300	6 533	58	1 421	166	2 973	x	11 293	35	22 479	10 821
2012	32 078	6 278	57	1 290	178	2 905	x	10 839	33	21 580	10 498
2013	30 650	6 003	61	1 208	143	2 731	x	10 143	33	20 322	10 328
2014	30 304	5 859	50	1 094	106	2 567	x	9 963	22	19 661	10 643
2015	29 732	6 218	47	1 014	105	2 453	x	9 243	25	19 105	10 627
2016	30 030	6 475	45	897	115	2 455	x	8 693	14	18 694	11 336
2017	29 938	6 183	45	1 182	111	2 524	x	8 351	22	18 418	11 520
2018	31 947	6 548	59	1 672	124	2 702	20	8 649	32	19 806	12 141

1) nach dem StGB vom 13.10.2017

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2015 – 2018 nach Straftart*)

Straftart	Jahr	Gefangene und Verwahrte							
		Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe ¹⁾	2015	12 154	834	8	2	–	–	12 162	836
	2016	11 737	823	19	6	–	–	11 756	829
	2017	11 753	790	19	2	–	–	11 772	792
	2018	11 708	717	17	1	–	–	11 725	718
Jugendstrafe ²⁾	2015	593	13	535	16	121	6	1 249	35
	2016	523	13	489	11	117	12	1 129	36
	2017	496	10	479	14	124	9	1 099	33
	2018	428	11	469	20	141	9	1 038	40
Sicherungsverwahrung	2015	114	–	–	–	–	–	114	–
	2016	117	–	–	–	–	–	117	–
	2017	127	–	–	–	–	–	127	–
	2018	133	–	–	–	–	–	133	–
Insgesamt	2015	12 861	847	543	18	121	6	13 525	871
	2016	12 377	836	508	17	117	12	13 002	865
	2017	12 376	800	498	16	124	9	12 998	825
	2018	12 269	728	486	21	141	9	12 896	758

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 2018 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den Abgeur-				
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte				
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	darunter Vorbe-straft
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch									
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung (§§ 80 bis 92b)	a 235 b 9	21 1	21 1	277 11	192 5	10 1	11 –	213 6	122 1
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 93 bis 108e)	a 4 b 3	3 –	– –	7 3	4 3	2 –	– –	6 3	1 –
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 bis 109k)	a – b –	1 –	– –	1 –	– –	1 –	– –	1 –	– –
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 bis 121) darunter	a 2 132 b 317	239 24	125 28	2 496 369	1 543 211	162 17	95 21	1 800 249	1 007 107
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a 1 490 b 209	169 20	85 18	1 744 247	1 002 117	106 14	60 14	1 168 145	664 64
6	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d) darunter	a 10 867 b 2 770	740 179	225 44	11 832 2 993	7 593 1 883	412 80	128 22	8 133 1 985	2 148 293
7	unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	a 8 936 b 2 437	581 150	74 11	9 591 2 598	6 168 1 646	328 64	52 7	6 548 1 717	1 249 178
8	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 bis 152b)	a 105 b 8	25 –	19 1	149 9	77 3	24 –	11 –	112 3	46 1
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a 876 b 289	99 23	58 11	1 033 323	566 176	70 17	40 6	676 199	292 62
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a 885 b 346	74 35	61 45	1 020 426	595 245	44 24	38 30	677 299	255 94
11	Straftaten, die sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a 7 b 3	– –	2 –	9 3	4 1	– –	2 –	6 1	3 1
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173) darunter	a 327 b 19	– –	2 –	329 19	152 9	– –	2 –	154 9	83 6
13	Doppellehe; doppelte Lebenspartnerschaft (§ 172)	a – b –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

teilten waren				Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
47	12	17	1	166	–	28	–	1	15	3	1	
4	2	1	–	5	–	–	–	–	1	–		
1	–	–	–	5	–	1	–	–	–	–	2	
–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
611	38	85	2	1 258	–	325	1	21	175	21	4	
108	10	12	–	184	–	32	–	2	28	3		
508	32	68	2	897	–	133	1	13	115	10	5	
94	10	8	–	117	–	5	–	2	21	–		
3 400	469	299	20	7 484	–	282	3	11	334	22	6	
921	111	87	5	1 894	–	25	1	–	62	4		
2 862	379	181	16	6 172	–	133	2	4	224	15	7	
820	92	61	3	1 666	–	9	1	–	39	3		
29	14	8	–	17	–	61	–	7	26	1	8	
5	3	1	–	1	–	2	–	–	–	–		
318	62	39	2	460	–	122	–	6	86	2	9	
114	24	10	–	150	–	30	–	–	17	2		
304	52	39	6	568	–	41	–	1	64	3	10	
105	20	22	2	238	–	10	–	–	48	3		
3	1	–	–	4	–	–	–	–	2	–	11	
2	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–		
175	11	–	–	100	–	52	–	–	2	–	12	
10	–	–	–	6	–	3	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2018 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den Abgeur-				
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte				
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	darunter Vorbe-straft
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184j) darunter	a 1 905 b 54	a 183 b 3	a 212 b 7	a 2 300 b 64	a 1 475 b 44	a 111 b –	a 142 b 6	a 1 728 b 50	a 542 b 32
15	sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 bis 5, 176a, 176b)	a 303 b 3	a 40 b –	a 85 b 2	a 428 b 5	a 245 b 2	a 28 b –	a 53 b 1	a 326 b 3	a 93 b 1
16	sexueller Übergriff/ sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 bis 5)	a 207 b –	a 40 b –	a 42 b 1	a 289 b 1	a 106 b –	a 25 b –	a 22 b 1	a 153 b 1	a 54 b 1
17	Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	a 143 b 1	a 21 b –	a 21 b –	a 185 b 1	a 101 b 1	a 10 b –	a 17 b –	a 128 b 1	a 55 b 1
18	schwerer sexueller Übergriff, schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8)	a 41 b –	a 4 b –	a 6 b –	a 51 b –	a 31 b –	a – b –	a 5 b –	a 36 b –	a 13 b –
19	Beleidigung (§§ 185 bis 200)	a 6 401 b 916	a 541 b 70	a 358 b 92	a 7 300 b 1 078	a 5 124 b 720	a 359 b 37	a 204 b 45	a 5 687 b 802	a 3 086 b 346
20	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 206)	a 188 b 25	a 15 b 2	a 14 b 4	a 217 b 31	a 140 b 20	a 5 b –	a 10 b 4	a 155 b 24	a 55 b 9
21	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222) darunter	a 267 b 44	a 11 b 1	a 6 b 1	a 284 b 46	a 180 b 29	a 9 b 1	a 6 b 1	a 195 b 31	a 44 b 2
22	Mord (§ 211)	a 45 b 1	a 3 b –	a 1 b –	a 49 b 1	a 37 b 1	a 2 b –	a 1 b –	a 40 b 1	a 12 b –
23	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a 78 b 12	a 2 b –	a – b –	a 80 b 12	a 44 b 6	a 2 b –	a – b –	a 46 b 6	a 17 b 2
24	Schwangerschaftsabbruch (§§ 218 bis 219b)	a 2 b –	a – b –	a – b –	a 2 b –	a 1 b –	a – b –	a – b –	a 1 b –	a – b –
25	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a 71 b 12	a 3 b –	a 1 b –	a 75 b 12	a 55 b 10	a 3 b –	a 1 b –	a 59 b 10	a 10 b –
26	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 bis 231) darunter	a 17 320 b 2 138	a 2 362 b 253	a 2 469 b 408	a 22 151 b 2 799	a 11 305 b 1 314	a 1 449 b 144	a 1 625 b 250	a 14 379 b 1 708	a 6 703 b 578
27	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a 2 148 b 449	a 110 b 17	a 17 b 2	a 2 275 b 468	a 1 586 b 321	a 73 b 11	a 13 b 2	a 1 672 b 334	a 382 b 47
28	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 bis 241a)	a 3 209 b 258	a 203 b 18	a 195 b 24	a 3 607 b 300	a 2 015 b 150	a 123 b 9	a 113 b 10	a 2 251 b 169	a 1 162 b 56
29	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	a 27 267 b 7 047	a 2 506 b 672	a 3 631 b 1 233	a 33 404 b 8 952	a 22 725 b 6 076	a 1 799 b 447	a 2 384 b 731	a 26 908 b 7 254	a 15 311 b 3 518
30	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	a 1 450 b 129	a 312 b 19	a 577 b 41	a 2 339 b 189	a 941 b 70	a 241 b 11	a 500 b 30	a 1 682 b 111	a 1 007 b 58

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

teilten waren				Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
456 12	201 2	116 2	29 1	687 36	– –	805 8	1 –	59 –	149 4	28 2	14
61 1	35 –	41 1	6 1	22 –	– –	226 2	1 –	21 –	44 –	13 1	15
109 –	59 –	27 –	7 –	10 –	– –	97 –	– –	15 –	30 –	1 1	16
49 –	40 –	8 –	7 –	– –	– –	102 1	– –	21 –	5 –	– –	17
12 –	8 –	3 –	2 –	1 –	– –	30 –	– –	1 –	4 –	– –	18
1 333 207	168 21	280 69	14 5	5 069 727	– –	218 16	1 –	22 1	344 54	34 4	19
50 5	10 1	12 2	– –	134 20	– –	8 –	– –	– –	12 3	1 1	20
89 15	13 2	– –	– –	54 14	– –	128 15	– –	3 –	9 2	1 –	21
9 –	– –	– –	– –	– –	– –	38 1	– –	2 –	– –	– –	22
34 6	8 1	– –	– –	– –	– –	45 6	– –	1 –	– –	– –	23
1 –	1 –	– –	– –	– –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	24
16 2	2 –	– –	– –	29 7	– –	26 3	– –	– –	3 –	1 –	25
6 342 853	1 239 127	1 430 238	147 14	8 418 1 126	– –	3 172 221	8 2	370 27	2 212 289	207 45	26
575 129	17 4	28 5	– –	1 565 325	– –	56 3	– –	5 2	44 4	2 –	27
1 235 111	253 20	121 20	3 –	1 791 142	– –	261 12	– –	17 1	171 12	11 2	28
4 759 1 030	795 181	1 737 668	89 20	16 553 5 284	– –	6 717 953	10 2	446 44	2 957 884	235 89	29
542 64	215 19	115 14	35 –	66 9	– –	887 63	1 –	374 15	339 21	16 3	30

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2018 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den Abgeur-					
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte					
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	darunter Vorbe-straft	
31	Begünstigung und Hehle-rei (§§257 bis 262)	a	836	83	64	983	612	49	49	710	335
		b	180	16	9	205	142	8	6	156	47
32	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b)	a	39 540	3 131	1 047	43 718	32 400	2 131	628	35 159	19 736
		b	11 512	984	442	12 938	9 569	665	262	10 496	4 970
33	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 282)	a	4 793	237	82	5 112	3 877	174	57	4 108	1 956
		b	724	33	12	769	571	23	7	601	229
34	Insolvenzstraftaten (§§ 283 bis 283d)	a	174	–	–	174	116	–	–	116	44
		b	30	–	–	30	17	–	–	17	2
35	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 297)	a	114	6	2	122	58	2	1	61	30
		b	19	–	–	19	10	–	–	10	1
36	Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 bis 302)	a	17	–	–	17	5	–	–	5	–
		b	2	–	–	2	1	–	–	1	–
37	Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305a)	a	2 539	463	482	3 484	1 897	280	261	2 438	1 329
		b	257	43	46	346	155	20	24	199	91
38	gemeingefährliche Straf-taten (§§ 306 bis 323c) darunter	a	12 311	678	111	13 100	11 230	568	86	11 884	3 140
		b	1 932	63	11	2 006	1 783	55	7	1 845	271
39	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	a	254	20	8	282	105	12	7	124	58
		b	31	–	1	32	11	–	1	12	6
40	Gefährdung des Straßen-verkehrs (§ 315c)	a	2 973	232	12	3 217	2 503	187	12	2 702	589
		b	550	18	1	569	480	18	1	499	66
41	verbotene Kraftfahrzeug-rennen (§ 315d) ¹⁾	a	18	24	–	42	9	11	–	20	3
		b	1	3	–	4	1	3	–	4	1
42	Trunkenheit im Verkehr (§ 316)	a	8 644	334	41	9 019	8 309	308	32	8 649	2 319
		b	1 295	38	3	1 336	1 252	33	2	1 287	185
43	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrs-unfall (§ 323a)	a	32	–	–	32	32	–	–	32	11
		b	8	–	–	8	8	–	–	8	4
44	Straftaten gegen die Um-welt (§§ 324 bis 330d)	a	136	5	–	141	90	4	–	94	37
		b	12	–	–	12	6	–	–	6	2
45	Straftaten im Amt (§§ 331 bis 358)	a	57	2	–	59	32	–	–	32	10
		b	6	–	–	6	5	–	–	5	–
46	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	a	133 962	11 940	9 763	155 665	104 948	8 029	6 393	119 370	58 484
		b	29 049	2 439	2 460	33 948	23 218	1 559	1 462	26 239	10 777
47	Wehrstrafgesetz	a	6	2	–	8	2	–	–	2	1
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–

1) nach dem StGB vom 13.10.2017

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

teilten waren				Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
237	49	36	1	475	–	155	–	7	70	3	31
41	5	8	–	126	–	18	–	–	10	2	
7 441	1 163	1 118	46	29 245	–	4 283	16	149	1 392	90	32
2 027	329	415	13	8 956	–	989	2	31	485	35	
931	182	73	5	3 346	–	615	1	20	118	9	33
154	38	14	2	512	–	72	–	1	14	2	
58	8	–	–	103	–	13	–	–	–	–	34
13	1	–	–	16	–	1	–	–	–	–	
60	5	1	–	57	–	2	–	–	2	–	35
9	–	–	–	10	–	–	–	–	–	–	
12	–	–	–	1	–	4	–	–	–	–	36
1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	
682	137	364	33	1 873	–	108	–	18	411	28	37
108	28	39	6	157	–	5	–	–	35	2	
1 126	215	90	5	10 830	–	622	–	34	369	29	38
153	26	8	–	1 764	–	44	–	–	33	4	
155	31	3	–	73	–	38	–	2	11	–	39
20	1	–	–	7	–	4	–	–	1	–	
493	79	22	1	2 488	–	90	–	3	117	4	40
70	11	–	–	478	–	10	–	–	10	1	
12	–	10	–	11	–	–	–	–	9	–	41
–	–	–	–	2	–	–	–	–	2	–	
341	76	29	–	8 102	–	336	–	5	187	19	42
45	9	4	–	1 252	–	16	–	–	16	3	
–	–	–	–	28	–	4	–	–	–	–	43
–	–	–	–	8	–	–	–	–	–	–	
47	8	–	–	88	–	3	–	–	3	–	44
6	2	–	–	6	–	–	–	–	–	–	
26	7	1	–	13	–	19	–	–	–	–	45
1	1	–	–	4	–	1	–	–	–	–	
30 314	5 327	5 981	438	88 865	–	18 932	42	1 566	9 263	744	46
6 079	973	1 630	68	21 392	–	2 520	7	122	2 002	203	
4	–	2	–	2	–	–	–	–	–	–	47
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2018 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den Abgeur-					
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte					
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	darunter Vorbe-straft	
48	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	a	12 786	2 183	1 080	16 049	11 698	1 555	630	13 883	8 055
		b	1 184	157	123	1 464	1 039	103	71	1 213	565
49	Straßenverkehrsgesetz	a	12 817	512	342	13 671	11 600	344	197	12 141	6 761
		b	1 390	42	16	1 448	1 211	29	7	1 247	540
50	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen insgesamt darunter	a	9 458	433	170	10 061	7 835	279	90	8 204	3 117
		b	1 881	42	4	1 927	1 533	25	1	1 559	383
51	Abgabenordnung	a	3 237	48	–	3 285	2 760	29	–	2 789	781
		b	1 001	23	–	1 024	830	13	–	843	164
52	Asylgesetz	a	19	–	–	19	13	–	–	13	4
		b	2	–	–	2	1	–	–	1	–
53	Aufenthaltsgesetz	a	615	43	5	663	469	21	2	492	146
		b	105	5	–	110	67	2	–	69	6
54	Außenwirtschaftsgesetz	a	4	–	–	4	1	–	–	1	1
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
55	GmbH-Gesetz	a	13	–	–	13	10	–	–	10	6
		b	2	–	–	2	2	–	–	2	1
56	Jugendschutzgesetz	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
57	Kriegswaffenkontroll-gesetz	a	20	–	–	20	16	–	–	16	4
		b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
58	Lebensmittel- und Futter-mittelgesetzbuch	a	64	–	–	64	53	–	–	53	12
		b	7	–	–	7	6	–	–	6	1
59	Pflichtversicherungs-gesetz	a	2 593	119	58	2 770	2 384	87	39	2 510	1 144
		b	444	6	1	451	412	5	1	418	146
60	Schwarzarbeitsbe-kämpfungsgesetz	a	1	–	–	1	1	–	–	1	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
61	Sprengstoffgesetz	a	61	6	8	75	49	1	2	52	29
		b	1	–	–	1	1	–	–	1	–
62	Tierschutzgesetz	a	182	5	1	188	122	4	–	126	41
		b	54	3	–	57	43	2	–	45	16
63	Waffengesetz	a	1 437	185	91	1 713	1 185	120	45	1 350	641
		b	79	3	1	83	61	2	–	63	23
64	Wirtschaftsstrafgesetz	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
65	Straftaten nach Landes-gesetzen insgesamt	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
66	Straftaten insgesamt	a	169 029	15 070	11 355	195 454	136 083	10 207	7 310	153 600	76 418
		b	33 504	2 680	2 603	38 787	27 001	1 716	1 541	30 258	12 265

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

teilten waren				Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
1 234	236	932	16	8 905	–	3 276	3	150	1 316	236	48
154	41	97	2	822	–	252	–	3	111	25	
1 258	234	272	3	10 631	–	1 094	1	17	365	34	49
180	44	21	–	1 171	–	51	–	–	21	4	
1 672	159	185	4	7 465	–	525	9	12	190	12	50
353	26	15	–	1 501	–	50	2	–	6	2	
486	24	10	–	2 519	–	261	9	1	8	–	51
175	4	6	–	808	–	32	2	–	3	–	
6	1	–	–	13	–	–	–	–	–	–	52
1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	
153	21	18	1	465	–	19	–	2	5	1	53
38	5	3	–	68	–	–	–	–	1	–	
3	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	54
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3	–	–	–	8	–	2	–	–	–	–	55
–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	56
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
4	1	–	–	3	–	13	–	–	–	–	57
1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
11	1	–	–	53	–	–	–	–	–	–	58
1	–	–	–	6	–	–	–	–	–	–	
219	24	41	1	2 366	–	69	–	2	69	4	59
32	5	1	–	406	–	10	–	–	1	1	
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	60
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
12	1	11	1	46	–	4	–	–	2	–	61
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	
60	12	2	–	116	–	8	–	–	1	1	62
11	2	1	–	40	–	3	–	–	1	1	
270	24	93	1	1 158	–	80	–	7	100	5	63
19	1	1	–	62	–	1	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	64
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	65
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
34 482	5 956	7 372	461	115 868	–	23 827	55	1 745	11 134	1 026	66
6 766	1 084	1 763	70	24 886	–	2 873	9	125	2 140	234	

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2018 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen	
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg		
Berufsfeuerwehren	a	11	4	4	3	8	30
	b	4 109	2 154	965	502	2 281	10 011
Freiwillige Feuerwehren	a	66	99	78	70	83	396
	b	13 709	22 485	12 945	16 239	22 484	87 862
Werkfeuerwehren	a	21	25	12	7	19	84
	b	1 309	1 783	686	285	1 189	5 252
Insgesamt	a	98	128	94	80	110	510
	b	19 127	26 422	14 596	17 026	25 954	103 125

Quelle: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

17. Brandobjekte 2013 – 2018

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Pflege- und Betreuungsobjekte ¹⁾	x	736	1 476	2 143	2 540	2 955
Beherbergungsobjekte ¹⁾	x	110	324	628	639	709
Versammlungsobjekte	689	470	472	895	820	798
Unterrichtsobjekte ¹⁾	x	185	402	692	787	858
Hochhausobjekte ¹⁾	x	112	211	197	193	210
Verkaufsobjekte ¹⁾	x	295	522	698	901	929
Verwaltungsobjekte	921	1 004	824	1 242	1 236	1 064
Ausstellungsobjekte ¹⁾	x	104	29	69	80	108
Garagen ¹⁾	x	309	448	703	738	819
Gewerbeobjekte	3 064	3 822	5 654	7 313	6 539	5 563
Wohngebäude	12 414	12 421	11 328	13 656	15 422	15 209
Landwirtschaftliche Anwesen	728	613	624	591	625	710
Fahrzeuge	3 939	3 545	3 886	3 741	4 171	4 321
Vegetation	3 096	2 448	2 695	2 475	2 605	5 853
Sonstige	15 302	14 417	16 762	13 164	14 714	16 929

1) 2014 Änderung der Erfassungsart – – – Quelle: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2013 – 2018

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Notfalltransporte	1 002 172	1 010 458	1 018 643	1 106 663	1 119 021	1 148 699
Infektionstransporte	17 432	18 679	20 391	19 166	22 674	22 349
Krankentransporte – allgemein ¹⁾	342 998	412 909	315 022	310 503	336 612	301 881
Schwergewichtigentransporte ¹⁾	x	x	2 827	3 013	4 278	4 746
Inkubationstransporte ¹⁾	x	x	2 685	2 167	3 538	2 290
Interhospitaltransporte ¹⁾	x	x	28 975	32 489	38 027	43 999
Überörtliche Einsätze ¹⁾	x	x	34 273	51 001	46 391	56 393
Blutkonserventransporte	51	85	81	29	24	39
Transporte insgesamt	1 362 653	1 442 127	1 422 897	1 525 031	1 570 565	1 580 396
Einsätze mit Menschen in Notlage	23 989	27 622	26 725	29 182	30 833	31 042
Einsätze mit Tieren in Notlage	9 119	9 101	7 216	8 531	8 883	9 248
Betriebsunfälle	377	326	679	672	867	798
Einstürze baulicher Anlagen	206	161	180	111	116	158
Verkehrsunfälle und -störungen	11 243	11 878	13 966	14 403	14 581	14 851
Wasser- und Sturmschäden	18 956	55 066	23 894	21 896	18 407	45 702
ABC-Einsätze ¹⁾	x	x	24 901	26 400	27 131	26 062
darunter u. a.						
Gefahrguteinsätze ¹⁾	x	x	813	619	655	594
Gefahrstoffeinsätze ¹⁾	x	x	1 030	948	972	1 044
Ölunfälle	17 201	17 409	20 606	19 204	22 421	21 256
Gasunfälle	1 804	1 974	2 352	2 703	2 918	3 081
Einsätze bei Gefahr durch Tiere ¹⁾	x	1 845	1 973	1 810	1 285	2 006
Sonstige technische Hilfeleistungen	26 147	27 027	32 135	29 963	30 354	31 466

1) 2015 Änderung der Erfassungsart – – – Quelle: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 25. Mai 2014 waren u. a.:

- das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Oktober 2013 (GV. NRW. S. 564),
- die Kommunalwahlordnung (KWahlO) vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, ber. S. 967), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 730).

Durch die Gründung der Städteregion Aachen zum 21.10.2009 (Aachen-Gesetz vom 26.02.2008, GV.NRW 2008 S. 162), die Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen ist, hat sich für die Bürgerschaft des ehemaligen Kreis Aachen bezüglich der Kommunalwahlen nur die Änderung ergeben, dass der ehemalige Kreistag in den Städteregionstag umbenannt wurde. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aachen haben nach diesem Gesetz das Recht bei der Kommunalwahl – wie bisher den Oberbürgermeister und Stadtrat – und zusätzlich den Städteregionsrat und Städteregionstag zu wählen.

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 17. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 14. Mai 2017 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 442),
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 544, ber. S. 94), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. August 2016 (GV. NRW. S. 726, ber. S. 794).

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 waren u. a.:

- das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Juni 2017 (BGBl. I S. 1570),
- die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Juni 2017 (BGBl. I S. 1570).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019 waren u. a.:

- das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S.733) zu dem Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
- das Europawahlgesetz (EuWG) vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555, 852), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juni 2019 (BGBl. I S. 834), die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Juni 2019 (BGBl. I S. 834).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 2014

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
13.10.1946	7 159	74,4	16 160	46,0	33,4	x	4,3	16,3
17.10.1948	8 395	69,0	5 466	37,6	35,9	x	6,9	19,6
09.11.1952	9 388	76,0	6 871	35,6	36,1	x	12,6	15,7
28.10.1956	10 126	76,9	7 589	38,2	44,2	x	9,6	8,0
19.03.1961	10 926	78,2	8 365	45,0	40,7	x	10,2	4,1
27.09.1964	11 241	76,2	8 385	43,1	46,6	x	8,0	2,3
09.11.1969 ¹⁾	11 316	68,6	7 655	45,7	45,6	x	6,3	2,4
04.05.1975 ²⁾	12 011	86,4	10 257	46,1	45,5	x	7,1	1,3
30.09.1979	12 241	69,9	8 431	46,3	44,9	x	6,5	2,2
30.09.1984	12 606	65,8	8 168	42,2	42,5	8,2	4,8	2,3
01.10.1989	12 879	65,6	8 298	37,5	43,0	8,3	6,5	4,7
16.10.1994	12 994	81,7	10 459	40,3	42,3	10,2	3,8	3,4
12.09.1999	13 719	55,0	7 424	50,3	33,9	7,3	4,3	4,2
26.09.2004	13 976	54,4	7 437	43,4	31,7	10,3	6,8	7,8
30.08.2009 ³⁾⁴⁾	14 153	51,9	7 208	38,7	29,4	12,0	9,1	10,8
25.05.2014 ³⁾	14 276	50,0	7 028	37,5	31,4	11,7	4,7	14,7

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23.03.1969 sowie der Nachwahlen am 15.03.1970, 23.04.1972 und 25.03.1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 03.10.1976 – 3) ohne Wahl zum Rat der Stadt Aachen – 4) einschl. der zwischen dem 30.08.2009 und 25.05.2014 durchgeführten Wahlen

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 2009 und 2014

Merkmal		Wahl zu den							
		Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
		2009 ¹⁾	2014	2009 ¹⁾	2014	2009 ¹⁾²⁾	2014 ²⁾	2009 ¹⁾	2014
Wahlberechtigte	Anzahl	5 707 779	5 791 763	8 633 756	8 678 666	14 153 917	14 275 974	8 442 595	8 481 026
Wähler/-innen	Anzahl	2 706 662	2 756 826	4 740 039	4 479 534	7 346 380	7 133 816	4 639 732	4 382 977
Wahlbeteiligung	%	47,4	47,6	54,9	51,6	51,9	50,0	55,0	51,7
Gültige Stimmen	Anzahl	2 665 860	2 720 469	4 640 802	4 409 252	7 207 926	7 028 269	4 548 874	4 316 294
davon									
CDU	Anzahl	871 736	836 652	1 952 656	1 836 589	2 787 131	2 636 369	1 852 645	1 765 414
	%	32,7	30,8	42,1	41,7	38,7	37,5	40,7	40,9
SPD	Anzahl	861 422	897 489	1 287 154	1 336 755	2 122 466	2 207 862	1 284 568	1 324 189
	%	32,3	33,0	27,7	30,3	29,4	31,4	28,2	30,7
GRÜNE	Anzahl	384 114	370 739	499 098	467 167	864 410	821 128	408 299	411 886
	%	14,4	13,6	10,8	10,6	12,0	11,7	9,0	9,5
FDP	Anzahl	209 704	120 725	455 624	217 564	657 923	333 766	422 789	222 376
	%	7,9	4,4	9,8	4,9	9,1	4,7	9,3	5,2
sonstige Parteien	Anzahl	203 511	357 143	223 734	368 506	421 492	711 823	125 506	179 501
	%	7,6	13,1	4,8	8,4	5,8	10,1	2,8	4,2
Wählergruppen	Anzahl	134 681	137 018	221 589	182 277	352 993	316 224	448 739	407 830
	%	5,1	5,0	4,8	4,1	4,9	4,5	9,9	9,4
Einzelbewerber/-innen	Anzahl	692	703	947	394	1 511	1 097	6 328	5 098
	%	0	0	0	0	0	0	0,1	0,1

1) einschl. der zwischen dem 30.08.2009 und 25.05.2014 durchgeführten Wahlen – 2) ohne Wahl zum Rat der Stadt Aachen

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 2009 und 2014

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	2009 ¹⁾	2014	2009 ¹⁾	2014	2009 ¹⁾	2014	2009 ¹⁾	2014
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 616	1 586	1 914	1 908	3 530	3 494	13 624	13 368
davon								
CDU	532	498	815	811	1 347	1 309	5 749	5 650
SPD	533	539	528	570	1 061	1 109	3 717	3 995
GRÜNE	216	197	203	199	419	396	1 157	1 224
FDP	125	67	188	92	313	159	1 300	722
sonstige Parteien	118	205	86	156	204	361	275	409
Wählergruppen und Einzelbewerber/-innen	92	80	94	80	186	160	1 426	1 368

1) einschl. der zwischen dem 30.08.2009 und 25.05.2014 durchgeführten Wahlen

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Sonstige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	49,2	36,7	29,3	13,8	7,0	5,2	8,1	31	24	11	6	4	6
Duisburg	40,5	24,8	41,0	7,4	2,4	6,6	17,9	21	35	6	2	6	14
Essen	45,3	31,5	34,0	11,2	3,3	5,3	14,8	28	31	10	3	5	13
Krefeld	45,2	33,7	34,7	11,2	6,4	4,6	9,5	20	20	6	4	3	5
Mönchengladbach	42,7	41,5	29,4	10,7	4,5	4,5	9,5	29	20	7	3	3	6
Mülheim an der Ruhr	50,3	27,2	31,5	11,0	5,3	4,1	20,9	15	17	6	3	2	11
Oberhausen	43,7	32,8	39,0	8,6	2,8	8,0	8,7	20	23	5	2	5	5
Remscheid	43,0	37,2	34,8	8,3	4,7	6,0	9,1	20	19	4	2	3	4
Solingen	43,7	34,1	29,6	11,2	4,9	5,0	15,2	17	15	6	3	3	8
Wuppertal	45,0	29,1	30,0	14,9	5,5	8,0	12,5	19	19	10	4	5	9

1) in % der Wahlberechtigten – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige
Kreise													
Kleve	48,3	46,2	26,7	10,5	6,0	2,8	7,8	27	16	6	3	2	4
Mettmann	51,7	42,5	27,7	11,8	4,9	3,8	9,3	33	21	9	4	3	8
Rhein-Kreis Neuss	49,8	42,2	25,7	10,4	7,2	3,2	11,3	31	19	8	5	2	9
Viersen	50,7	45,9	25,0	11,3	7,3	3,5	7,0	27	14	7	4	2	4
Wesel	51,4	37,1	37,4	10,0	3,7	4,8	7,1	25	25	7	2	3	4
Reg.-Bez. Düsseldorf	47,3	36,7	31,4	11,1	5,1	4,9	10,9	363	318	108	50	51	110
davon													
kreisfreie Städte	45,1	32,5	33,2	11,3	4,7	5,7	12,5	220	223	71	32	39	81
Kreise	50,5	42,2	29,0	10,8	5,6	3,7	8,6	143	95	37	18	12	29
Kreisfreie Städte													
Aachen	52,7	36,3	26,0	16,5	4,5	6,1	10,6	28	20	13	3	5	7
Bonn	56,8	30,5	23,4	18,6	8,2	6,2	13,1	27	20	16	7	5	11
Köln	49,7	27,2	29,4	19,5	5,1	7,0	11,8	24	27	18	5	6	10
Leverkusen	46,2	32,5	28,2	9,3	3,8	3,8	22,3	17	14	5	2	2	12
Kreise													
Städteregion Aachen	52,1	38,0	31,8	13,3	4,5	5,4	6,9	27	23	10	3	4	5
Düren	51,8	42,8	30,4	9,9	3,9	4,0	9,1	25	17	6	–	2	4
Rhein-Erft-Kreis	49,6	40,8	31,8	11,3	4,9	3,4	7,8	31	24	9	4	3	5
Euskirchen	51,4	42,2	25,4	9,6	8,2	3,9	10,7	24	14	5	5	2	6
Heinsberg	51,6	51,3	22,6	10,2	4,3	3,3	8,3	28	12	5	2	2	5
Oberbergischer Kreis	52,4	43,2	27,9	9,0	5,5	3,5	11,0	25	16	5	3	2	7
Rhein.-Berg. Kreis	55,6	41,1	24,2	13,7	6,5	3,9	10,6	27	16	9	4	3	5
Rhein-Sieg-Kreis	56,0	42,1	26,6	12,7	5,9	3,7	9,0	34	21	10	5	3	7
Reg.-Bez. Köln	52,1	37,6	28,1	13,9	5,5	4,8	10,3	317	224	111	43	39	84
davon													
kreisfreie Städte	51,1	29,6	27,6	18,0	5,5	6,4	12,8	96	81	52	17	18	40
Kreise	52,8	42,0	28,1	11,7	5,3	4,0	8,9	221	143	59	26	21	44
Kreisfreie Städte													
Bottrop	48,5	27,2	47,7	5,5	2,7	4,1	12,9	15	26	3	1	2	7
Gelsenkirchen	43,1	21,0	50,2	5,9	2,0	4,7	16,2	14	34	4	1	3	10
Münster	59,7	35,2	27,0	20,1	5,9	5,0	6,8	25	19	14	4	4	6
Kreise													
Borken	53,8	51,8	22,6	8,5	4,2	2,1	10,8	31	14	5	2	1	7
Coesfeld	58,7	49,2	23,8	12,0	5,2	2,6	7,3	27	13	6	3	1	4
Recklinghausen	48,0	33,8	40,4	8,8	3,9	5,3	7,8	25	29	6	3	4	5
Steinfurt	56,0	44,5	31,6	11,0	4,5	3,8	4,7	27	20	7	3	2	3
Warendorf	55,4	45,0	25,4	11,9	5,2	3,0	9,7	25	14	6	3	2	6
Reg.-Bez. Münster	52,8	40,0	32,2	10,9	4,4	3,9	8,6	189	169	51	20	19	48
davon													
kreisfreie Städte	51,6	29,6	37,5	13,4	4,2	4,8	10,7	54	79	21	6	9	23
Kreise	53,2	43,5	30,5	10,1	4,4	3,6	7,9	135	90	30	14	10	25

Anmerkungen Seite 223

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teil- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	51,0	30,2	30,8	15,9	2,9	7,3	12,8	20	20	11	2	5	8
Kreise													
Gütersloh	50,7	44,4	26,9	11,6	3,4	3,5	10,2	27	16	7	2	2	6
Herford	51,2	34,8	39,8	10,4	3,4	4,4	7,2	18	20	5	2	2	3
Höxter	57,1	50,9	25,3	9,5	4,2	3,2	7,0	22	10	4	2	1	3
Lippe	52,6	34,2	38,1	10,7	5,1	4,4	7,4	21	23	6	3	3	4
Minden-Lübbecke	49,3	37,5	35,4	9,8	4,5	3,7	9,2	22	21	6	3	2	6
Paderborn	50,6	51,8	21,4	11,1	4,4	4,1	7,1	31	13	7	3	2	4
Reg.-Bez. Detmold	51,4	39,8	31,4	11,5	4,0	4,4	8,9	161	123	46	17	17	34
davon													
kreisfreie Stadt	51,0	30,2	30,8	15,9	2,9	7,3	12,8	20	20	11	2	5	8
Kreise	51,4	41,5	31,5	10,7	4,2	3,9	8,2	141	103	35	15	12	26
Kreisfreie Städte													
Bochum	48,5	25,7	38,6	12,8	2,8	6,2	13,7	22	32	11	2	5	12
Dortmund	44,9	27,2	38,2	15,4	2,4	6,8	9,9	26	36	15	2	6	9
Hagen	45,1	32,0	32,8	9,0	3,6	4,3	18,4	20	21	6	2	3	10
Hamm	51,5	42,6	35,1	7,3	4,1	4,3	6,6	25	20	4	2	3	4
Herne	42,2	25,9	44,8	9,3	2,8	6,2	11,0	15	27	6	2	4	6
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis	49,1	28,7	39,4	13,0	4,5	5,4	9,0	19	26	8	3	4	6
Hochsauerlandkreis	53,7	52,3	27,3	6,8	5,1	3,2	5,2	28	14	4	3	2	3
Märkischer Kreis	44,5	40,7	31,1	8,2	5,2	4,2	10,6	27	21	5	3	3	7
Olpe	52,4	54,2	23,3	7,0	3,7	2,7	9,1	27	11	3	2	1	4
Siegen-Wittgenstein	51,7	36,4	35,8	8,9	6,3	4,4	8,2	20	19	5	3	2	5
Soest	51,2	42,9	27,9	7,5	5,1	3,2	13,3	29	19	5	3	2	8
Unna	50,2	29,4	41,9	11,2	3,4	5,0	9,1	21	29	8	2	3	7
Reg.-Bez. Arnsberg	48,4	35,2	35,2	10,4	4,1	4,9	10,2	279	275	80	29	38	81
davon													
kreisfreie Städte	46,3	29,3	37,9	12,3	2,9	6,0	11,7	108	136	42	10	21	41
Kreise	49,8	38,9	33,5	9,2	4,8	4,2	9,3	171	139	38	19	17	40
Nordrhein-Westfalen	50,0	37,5	31,4	11,7	4,7	4,7	10,0	1 309	1 109	396	159	164	357
davon													
kreisfreie Städte	47,6	30,8	33,0	13,6	4,4	5,9	12,3	498	539	197	67	92	193
Kreise	51,6	41,7	30,3	10,6	4,9	3,9	8,6	811	570	199	92	72	164

Anmerkungen Seite 223

5. Landtagswahlen 1950 – 2017

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
	1 000	%	1 000	%					
18.06.1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	x	x	18,7
27.06.1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	x	x	12,7
06.07.1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	x	x	3,2
08.07.1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	x	x	3,4
10.07.1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	x	x	0,3
14.06.1970	11 891 ³⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	x	x	2,1
04.05.1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	x	x	1,1
11.05.1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	5,0	3,0	x	0,4
12.05.1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	6,0	4,6	x	0,8
13.05.1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,8	5,0	x	2,5
14.05.1995	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	4,0	10,0	x	2,3
14.05.2000	13 061	56,7	7 336	42,8	37,0	9,8	7,1	1,1	2,2
22.05.2005	13 230	63,0	8 244	37,1	44,8	6,2	6,2	0,9	4,8
09.05.2010	13 267	59,3	7 761	34,5	34,6	6,7	12,1	5,6	6,5
13.05.2012	13 262	59,6	7 794	39,1	26,3	8,6	11,3	2,5	12,2
14.05.2017	13 165	65,2	8 487	31,2	33,0	12,6	6,4	4,9	12,0

1) Bis 2005 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) vormals: PDS sowie Die Linke. – 3) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2017
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	Frauen	Männer	insgesamt
18 – 21	55,6	53,3	54,4
21 – 25	52,4	50,4	51,4
25 – 30	53,7	51,7	52,7
30 – 35	56,5	54,9	55,7
35 – 40	59,8	58,4	59,1
40 – 45	62,2	61,5	61,8
45 – 50	67,2	66,4	66,8
50 – 60	69,1	69,2	69,1
60 – 70	71,6	73,2	72,4
70 und mehr	66,5	75,4	70,2
Insgesamt	64,6	65,5	65,0

7. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2017 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler
– jeweilige Altersgruppe = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Stimmen entfielen auf						
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	Sonstige
Frauen							
18 – 25	26,8	23,9	15,0	10,2	7,2	3,8	12,2
25 – 35	27,5	26,8	10,6	10,7	7,0	6,5	10,0
35 – 45	26,8	31,4	8,9	12,4	5,1	7,4	7,3
45 – 60	32,8	30,7	8,7	11,7	4,7	6,1	4,4
60 und mehr	34,8	41,1	2,9	11,6	2,5	3,8	1,4
Zusammen	31,7	33,7	7,2	11,6	4,4	5,3	4,9
Männer							
18 – 25	23,9	22,4	8,9	16,7	7,6	6,5	13,2
25 – 35	24,8	23,6	6,6	13,8	8,6	11,3	10,6
35 – 45	23,4	29,1	6,3	13,5	6,5	13,3	7,4
45 – 60	30,2	29,8	6,0	12,7	5,4	11,6	3,6
60 und mehr	34,3	36,9	2,6	12,0	4,2	7,6	1,2
Zusammen	29,6	30,9	5,1	13,0	5,7	10,0	4,8
Insgesamt	30,7	32,3	6,2	12,3	5,0	7,6	4,9

8. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2017 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler
– jeweilige Partei = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Stimmen entfielen auf						
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	Sonstige
Frauen							
18 – 25	3,0	2,6	8,5	2,9	5,0	1,8	8,5
25 – 35	5,3	4,9	10,1	5,2	8,2	5,0	12,7
35 – 45	5,9	6,5	9,7	6,8	6,8	6,6	10,6
45 – 60	16,8	14,9	22,1	15,0	14,8	12,6	15,4
60 und mehr	21,5	24,1	8,9	18,0	9,5	9,4	6,1
Zusammen	52,6	53,0	59,2	47,9	44,4	35,3	53,3
Männer							
18 – 25	2,9	2,6	5,4	5,1	5,6	3,2	8,9
25 – 35	4,8	4,3	6,2	6,6	10,0	8,7	12,0
35 – 45	4,9	5,8	6,6	7,2	8,4	11,3	9,6
45 – 60	15,9	14,9	15,7	16,7	17,5	24,7	12,2
60 und mehr	18,9	19,4	7,0	16,6	14,1	16,8	4,0
Zusammen	47,4	47,0	40,8	52,1	55,6	64,7	46,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Landtagswahl 2017

Zweitstimmen	Erststimmen							
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	Sonstige	ungültig
Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten, wählten mit der Zweitstimme								
SPD	78,4	4,1	6,4	3,5	2,6	1,5	3,0	0,4
CDU	4,1	77,7	1,4	11,8	0,4	2,4	1,7	0,5
GRÜNE	21,5	6,9	51,8	4,7	5,4	1,0	8,5	0,2
FDP	5,0	11,1	1,5	71,1	1,0	5,8	4,2	0,4
DIE LINKE	7,8	2,1	3,7	1,9	66,7	6,5	10,9	0,4
AfD	1,6	2,1	0,3	1,6	0,6	87,4	5,8	0,5
Sonstige	8,0	4,3	4,4	4,8	6,6	14,1	57,2	0,6
Ungültig	11,4	11,6	1,4	3,3	1,9	12,2	13,9	44,4
Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der Erststimme								
SPD	86,8	5,1	4,1	1,4	1,3	0,3	0,6	0,5
CDU	4,3	90,1	1,2	2,9	0,3	0,4	0,3	0,5
GRÜNE	35,3	8,6	48,8	2,1	3,0	0,2	1,6	0,3
FDP	9,8	36,0	2,2	49,1	0,8	0,7	0,9	0,4
DIE LINKE	17,5	3,2	6,3	1,7	67,1	0,7	3,0	0,5
AfD	6,7	11,7	0,8	6,5	4,3	63,6	4,1	2,3
Sonstige	21,0	13,1	10,2	7,3	11,3	6,7	26,4	4,1
Ungültig	13,8	16,0	1,2	3,3	1,9	2,8	1,2	59,7

10. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2017

Partei		Landtagswahl																
		1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995	2000	2005	2010	2012	2017
SPD	a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	108	102	39	61	99	56
	b	11	16	11	23	16	–	9	17	12	–	1	–	–	35	6	–	13
	c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108	102	74	67	99	69
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43	49	89	67	29	72
	b	–	–	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46	39	–	–	38	–
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89	88	89	67	67	72
FDP	a	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12	13	22	28
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12	13	22	28
GRÜNE	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12	23	29	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12	23	29	14
DIE LINKE ²⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	–	–
AfD	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16
Sonstige	a	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	43	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	20
	c	48	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	20
Insgesamt	a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151	151	128	128	128	128
	b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88	70	80	59	53	109	71
	c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239	221	231	187	181	237	199

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluss vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

11. Ergebnisse der Landtagswahl am 14. Mai 2017 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	412 309	67,7	276 764	26,6	30,9	8,1	17,4	6,2	6,3	4,5
Duisburg	328 549	58,4	189 133	37,7	23,3	4,9	9,4	6,0	11,6	7,0
Essen	419 870	63,8	265 302	33,4	27,7	6,2	11,9	5,6	9,8	5,4
Krefeld	163 365	60,4	97 444	31,1	31,6	6,2	14,8	5,0	6,6	4,8
Mönchengladbach	190 503	59,4	111 868	27,6	35,8	5,4	13,6	5,1	7,6	5,0
Mülheim an der Ruhr	124 241	69,2	84 939	35,0	27,3	6,2	13,6	4,9	8,6	4,3
Oberhausen	152 582	62,4	93 963	38,6	26,4	4,2	8,6	5,6	11,0	5,6
Remscheid	77 296	61,4	46 836	31,4	31,6	5,3	12,7	5,1	8,6	5,3
Solingen	112 676	62,5	69 641	29,8	31,0	6,3	13,9	5,7	8,0	5,2
Wuppertal	241 397	62,0	147 842	32,2	26,8	7,7	12,7	6,9	8,5	5,2
Kreise										
Kleve	226 567	64,9	145 719	27,6	42,0	5,0	13,0	3,3	5,7	3,5
Mettmann	368 121	68,3	249 115	28,4	34,2	5,7	15,5	4,1	7,7	4,4
Rhein-Kreis Neuss	333 571	67,6	223 448	26,4	37,0	5,2	16,6	3,4	6,9	4,5
Viersen	227 599	66,1	148 971	27,4	38,1	5,3	15,6	3,7	5,9	4,0
Wesel	357 650	67,5	238 646	35,5	31,0	4,9	11,6	4,7	7,9	4,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 736 296	64,7	2 389 631	30,9	31,7	5,9	13,7	5,0	8,0	4,9
davon										
kreisfreie Städte	2 222 788	63,0	1 383 732	32,1	28,7	6,3	13,1	5,8	8,7	5,3
Kreise	1 513 508	67,1	1 005 899	29,4	35,8	5,2	14,5	3,9	7,0	4,3
Kreisfreie Städte										
Bonn	226 008	68,4	153 317	25,4	31,0	11,0	16,1	6,6	5,6	4,4
Köln	729 833	64,9	470 246	28,1	26,5	11,8	13,8	8,4	6,0	5,4
Leverkusen	116 380	63,7	73 262	31,0	31,5	6,1	12,8	4,7	8,3	5,6
Kreise										
Städteregion Aachen	404 228	67,6	270 212	32,9	30,3	7,7	13,0	5,5	5,9	4,7
darunter krfr. Stadt Aachen	176 721	69,3	121 397	28,4	28,0	11,4	14,9	7,4	4,7	5,2
Düren	199 565	65,3	128 591	32,0	35,9	4,9	11,3	3,8	7,7	4,4
Rhein-Erft-Kreis	344 567	67,2	229 008	30,9	34,2	5,5	13,3	3,9	7,8	4,3
Euskirchen	149 814	64,1	94 834	26,7	39,0	5,1	13,9	3,6	7,8	3,8
Heinsberg	189 867	64,6	120 753	28,1	40,8	4,9	11,3	3,6	6,7	4,6
Oberbergischer Kreis	208 014	64,4	132 226	27,6	38,5	5,2	12,8	4,0	7,6	4,3
Rhein.-Berg. Kreis	216 868	71,4	153 813	25,6	35,7	7,4	16,9	4,0	6,4	4,0
Rhein-Sieg-Kreis	451 743	69,4	309 729	25,5	37,0	6,6	15,5	4,2	6,9	4,3
Reg.-Bez. Köln	3 236 887	66,7	2 135 991	28,5	33,2	7,8	13,9	5,3	6,7	4,6
davon										
kreisfreie Städte	1 072 221	65,5	696 825	27,8	28,0	11,0	14,2	7,6	6,1	5,2
Kreise	2 164 666	67,3	1 439 166	28,8	35,6	6,2	13,8	4,2	7,0	4,3
Kreisfreie Städte										
Bottrop	88 445	66,8	58 346	38,1	27,5	3,9	9,5	4,3	11,0	5,7
Gelsenkirchen	176 670	58,0	101 035	37,9	23,0	3,9	9,2	5,0	14,6	6,5
Münster	231 754	72,2	166 251	27,9	31,7	12,5	13,5	6,9	3,7	3,9

Noch: 11. Ergebnisse der Landtagswahl am 14. Mai 2017 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreise										
Borken	277 372	68,6	188 470	26,4	47,5	4,5	11,6	2,5	4,6	2,9
Coesfeld	172 843	71,6	122 635	27,3	43,3	6,1	12,9	3,0	4,5	3,0
Recklinghausen	473 080	63,5	297 285	36,7	29,6	4,2	10,0	4,5	10,0	5,1
Steinfurt	339 186	65,9	221 446	32,3	40,3	5,8	10,4	3,5	4,5	3,3
Warendorf	209 472	68,0	140 756	30,0	40,4	5,6	11,8	3,3	5,5	3,4
Reg.-Bez. Münster	1 968 822	66,5	1 296 224	31,8	36,1	5,9	11,1	4,1	6,8	4,0
davon										
kreisfreie Städte	496 869	66,2	325 632	32,8	28,2	8,3	11,5	5,8	8,4	5,0
Kreise	1 471 953	66,6	970 592	31,5	38,8	5,1	11,0	3,5	6,3	3,7
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	237 287	65,2	153 144	32,2	26,7	9,8	11,1	8,4	6,7	5,0
Kreise										
Gütersloh	262 562	64,8	168 295	30,1	37,9	6,8	11,7	3,7	6,0	3,8
Herford	191 837	61,2	115 982	36,4	31,1	6,1	10,2	4,3	7,7	4,1
Höxter	112 910	65,7	73 295	26,4	45,4	4,4	10,9	3,2	6,3	3,3
Lippe	269 184	63,6	169 233	35,4	29,6	6,0	11,5	4,2	7,4	5,9
Minden-Lübbecke	241 610	60,7	145 080	36,1	32,7	5,7	10,5	4,1	7,3	3,8
Paderborn	228 913	64,2	145 370	23,1	43,5	6,1	11,9	4,6	6,9	3,9
Reg.-Bez. Detmold	1 544 303	63,5	970 399	31,7	34,5	6,6	11,2	4,8	6,9	4,4
davon										
kreisfreie Stadt	237 287	65,2	153 144	32,2	26,7	9,8	11,1	8,4	6,7	5,0
Kreise	1 307 016	63,2	817 255	31,6	36,0	6,0	11,2	4,1	6,9	4,3
Kreisfreie Städte										
Bochum	274 050	65,4	177 375	35,3	25,3	7,2	10,3	7,5	8,7	5,7
Dortmund	415 351	62,0	255 142	36,9	24,3	7,3	10,3	6,7	8,3	6,2
Hagen	133 010	60,2	79 204	34,5	29,2	4,5	11,3	4,6	10,4	5,6
Hamm	126 970	63,0	79 187	39,5	29,7	4,2	9,1	4,3	8,5	4,7
Herne	112 340	59,2	65 618	39,2	23,7	4,7	9,2	5,3	11,3	6,5
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	253 394	66,7	167 160	35,9	27,5	6,3	12,4	5,0	7,7	5,2
Hochsauerlandkreis	203 390	66,4	133 526	26,2	45,2	3,7	12,1	3,0	5,9	3,9
Märkischer Kreis	304 934	61,3	185 106	32,1	34,6	4,1	12,0	4,0	8,7	4,5
Olpe	102 799	66,5	67 663	23,8	49,4	3,3	12,5	2,4	5,3	3,3
Siegen-Wittgenstein	212 986	65,0	136 908	32,8	34,1	5,1	11,0	4,5	8,2	4,3
Soest	232 327	65,3	150 162	31,6	35,9	5,1	12,6	4,2	6,9	3,6
Unna	307 028	65,2	198 117	39,0	27,3	5,5	10,4	4,4	8,1	5,3
Reg.-Bez. Arnsberg	2 678 579	64,0	1 695 168	34,3	31,1	5,4	11,1	4,9	8,1	5,0
davon										
kreisfreie Städte	1 061 721	62,5	656 526	36,7	25,8	6,3	10,2	6,2	9,0	5,8
Kreise	1 616 858	64,9	1 038 642	32,8	34,5	4,9	11,8	4,1	7,5	4,5
Nordrhein-Westfalen	13 164 887	65,2	8 487 413	31,2	33,0	6,4	12,6	4,9	7,4	4,6
davon										
kreisfreie Städte	5 090 886	63,8	3 215 859	32,2	27,8	7,7	12,5	6,4	8,1	5,3
Kreise	8 074 001	66,0	5 271 554	30,6	36,1	5,5	12,6	4,0	7,0	4,2

12. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2017

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ²⁾	AfD	Sonstige
	1 000	%	1 000	%						
14.08.1949	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	x	x	23,1
06.09.1953	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	x	x	10,7
15.09.1957	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	x	x	5,8
17.09.1961	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	x	x	3,4
19.09.1965	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	x	x	2,7
28.09.1969	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	x	x	4,2
19.11.1972	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	x	x	0,8
03.10.1976	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	x	x	0,8
05.10.1980	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	x	x	0,5
06.03.1983	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	x	x	0,4
25.01.1987	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	x	x	0,8
02.12.1990	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	0,3	x	2,8
16.10.1994	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	1,0	x	2,8
27.09.1998	13 086	83,9	10 870	46,9	33,8	7,3	6,9	1,2	x	4,0
22.09.2002	13 179	80,3	10 473	43,0	35,1	9,3	8,9	1,2	x	2,5
18.09.2005	13 257	78,3	10 246	40,0	34,4	10,0	7,6	5,2	x	2,8
27.09.2009	13 288	71,4	9 389	28,5	33,1	14,9	10,1	8,4	x	5,0
22.09.2013	13 254	72,5	9 498	31,9	39,8	5,2	8,0	6,1	3,9	5,0
24.09.2017	13 175	75,4	9 853	26,0	32,6	13,1	7,6	7,5	9,4	3,8

1) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

13. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949*) – 2017 erzielten Sitze

Partei		Bundestagswahl																		
		1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998	2002	2005	2009	2013	2017
SPD	a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40	53	45	40	27	27	26
	b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26	19	15	14	12	25	15
	c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66	72	60	54	39	52	41
CDU	a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31	18	19	24	37	37	38
	b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27	34	30	22	8	26	4
	c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58	52	49	46	45	63	42
FDP	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13	20	–	20
	c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13	20	–	20
GRÜNE	a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	14	13	12
	c	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	14	13	12
DIE LINKE ²⁾	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	11	13	12
	c	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	11	13	12
AfD	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	15
	c	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	15
Sonstige	a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	19	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10	–
	c	19	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10	–
Insgesamt	a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71	71	64	64	64	64	64
	b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77	77	70	66	65	74	78
	c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148	148	134	130	129	138	142

*) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 1) vormals: PDS sowie Die Linke.

**14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 24. September 2017
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	413 939	76,5	314 456	30,4	21,2	10,0	9,2	17,6	7,9	3,7
Duisburg	328 202	68,7	221 408	24,2	32,8	5,6	8,5	9,4	13,3	6,2
Essen	419 680	73,9	307 703	27,3	28,3	7,6	8,2	12,6	11,4	4,5
Krefeld	163 278	71,5	115 709	31,9	24,9	7,8	8,1	14,6	8,3	4,5
Mönchengladbach	190 552	69,3	130 836	35,8	23,3	6,2	7,4	13,7	9,5	4,1
Mülheim an der Ruhr	124 310	77,5	95 572	28,4	28,3	7,4	7,7	13,9	10,6	3,7
Oberhausen	152 264	72,0	108 531	26,0	33,4	5,2	8,3	9,5	13,1	4,5
Remscheid	77 247	71,9	54 977	31,8	25,9	6,3	7,3	13,4	10,6	4,8
Solingen	112 624	72,8	81 222	31,4	24,8	7,5	8,1	14,4	9,7	4,1
Wuppertal	241 103	73,2	174 837	27,3	25,8	8,5	10,4	12,8	10,8	4,4
Kreise										
Kleve	226 096	74,8	167 658	41,6	23,5	6,0	5,6	13,5	6,9	2,9
Mettmann	368 473	77,6	283 605	33,4	23,7	7,2	6,6	16,0	9,5	3,6
Rhein-Kreis Neuss	334 133	77,2	255 871	37,0	21,9	6,4	5,8	16,8	8,6	3,6
Viersen	227 423	76,2	172 018	38,1	22,3	6,7	6,0	16,0	7,5	3,4
Wesel	357 666	77,1	273 343	31,4	30,0	6,1	7,2	12,0	9,6	3,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 736 990	74,5	2 757 746	31,7	25,8	7,1	7,6	14,0	9,7	4,1
davon										
kreisfreie Städte	2 223 199	72,9	1 605 251	28,8	26,7	7,6	8,5	13,4	10,5	4,5
Kreise	1 513 791	76,7	1 152 495	35,6	24,5	6,5	6,3	14,9	8,7	3,5
Kreisfreie Städte										
Bonn	227 583	79,3	179 208	29,8	20,2	14,1	9,6	15,7	7,3	3,4
Köln	732 825	75,8	552 188	26,4	23,0	13,6	11,5	13,8	7,2	4,6
Leverkusen	116 593	75,2	86 757	30,8	27,3	6,9	7,4	13,0	10,3	4,2
Kreise										
Städteregion Aachen	407 521	77,0	311 408	29,4	30,6	8,5	7,9	12,5	7,4	3,7
darunter krfr. Stadt Aachen	179 273	78,4	139 801	27,8	24,8	12,8	10,3	14,2	5,9	4,2
Düren	199 675	75,9	150 134	34,9	29,2	5,5	5,9	11,4	9,6	3,5
Rhein-Erft-Kreis	345 328	77,1	264 200	33,4	25,9	6,9	6,2	14,4	9,6	3,6
Euskirchen	150 407	75,1	111 864	37,5	22,4	5,9	5,8	15,0	9,9	3,4
Heinsberg	190 051	74,9	140 890	39,5	25,9	5,2	5,6	11,4	8,7	3,7
Oberbergischer Kreis	208 418	75,1	155 034	36,5	22,6	6,4	6,4	13,8	10,6	3,7
Rhein.-Berg. Kreis	217 425	80,2	172 529	35,6	21,0	9,0	6,4	16,7	8,0	3,3
Rhein-Sieg-Kreis	453 435	79,1	355 920	34,8	21,2	8,1	6,8	16,1	9,4	3,6
Reg.-Bez. Köln	3 249 261	77,0	2 480 132	32,1	24,3	9,2	7,9	14,1	8,5	3,8
davon										
kreisfreie Städte	1 077 001	76,5	818 153	27,6	22,8	13,0	10,6	14,1	7,6	4,3
Kreise	2 172 260	77,2	1 661 979	34,4	25,0	7,3	6,6	14,1	9,0	3,6
Kreisfreie Städte										
Bottrop	88 352	75,1	65 788	28,1	32,5	4,8	7,2	10,4	12,5	4,5
Gelsenkirchen	175 210	68,2	118 066	22,4	33,5	4,6	7,4	9,2	17,0	5,9
Münster	232 294	82,3	190 126	32,8	20,9	14,6	10,1	13,5	4,9	3,2

Noch: 14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 24. September 2017
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreise										
Borken	278 058	78,1	215 672	46,9	21,4	5,7	4,4	13,1	6,1	2,4
Coesfeld	172 726	81,1	139 233	43,9	21,1	7,4	5,4	13,6	6,2	2,4
Recklinghausen	473 084	74,0	347 120	29,6	31,3	5,3	6,8	10,5	12,3	4,2
Steinfurt	339 903	77,9	262 938	39,8	25,9	7,1	6,1	11,9	6,5	2,7
Warendorf	209 604	78,0	162 144	40,3	24,0	6,7	5,5	13,1	7,4	2,9
Reg.-Bez. Münster	1 969 231	76,8	1 501 087	36,1	26,1	7,1	6,6	11,9	8,8	3,4
davon										
kreisfreie Städte	495 856	76,0	373 980	28,7	26,9	9,7	8,7	11,6	10,1	4,3
Kreise	1 473 375	77,1	1 127 107	38,6	25,9	6,2	5,8	12,0	8,3	3,1
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	237 576	75,5	177 777	27,5	25,4	11,1	11,2	11,5	9,0	4,3
Kreise										
Gütersloh	263 215	75,7	197 355	38,2	22,8	7,9	6,1	13,1	8,7	3,1
Herford	191 877	73,8	140 255	31,4	29,0	6,9	7,0	11,3	10,9	3,5
Höxter	112 543	76,7	85 418	42,4	22,1	5,4	5,6	12,7	8,9	2,9
Lippe	268 984	75,3	200 310	31,4	27,8	7,2	6,9	12,3	10,8	3,6
Minden-Lübbecke	241 302	73,9	176 465	32,9	29,0	6,5	6,4	11,5	10,6	3,2
Paderborn	229 056	75,0	170 408	40,8	18,7	7,4	6,7	13,4	9,9	3,1
Reg.-Bez. Detmold	1 544 553	75,0	1 147 988	34,4	25,1	7,7	7,2	12,3	9,9	3,4
davon										
kreisfreie Stadt	237 576	75,5	177 777	27,5	25,4	11,1	11,2	11,5	9,0	4,3
Kreise	1 306 977	75,0	970 211	35,7	25,1	7,1	6,5	12,4	10,0	3,3
Kreisfreie Städte										
Bochum	273 708	75,3	204 348	24,9	30,7	8,4	10,1	10,7	10,5	4,8
Dortmund	414 616	72,3	297 339	24,5	31,3	8,4	9,6	11,0	10,3	5,0
Hagen	132 850	70,8	93 170	28,2	29,6	5,3	7,5	11,9	12,8	4,7
Hamm	126 462	72,4	90 727	30,6	31,4	5,2	7,1	10,3	11,1	4,2
Herne	111 999	70,4	77 846	23,6	34,5	5,3	7,8	9,2	13,9	5,5
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	253 040	76,5	192 048	28,1	29,5	7,7	7,8	13,0	9,8	4,1
Hochsauerlandkreis	202 768	76,0	152 814	41,7	22,8	4,7	5,4	14,3	8,0	3,1
Märkischer Kreis	304 554	72,1	217 529	34,0	26,1	5,0	6,5	13,4	11,3	3,8
Olpe	102 708	76,5	77 982	46,9	20,2	4,0	4,4	14,1	7,7	2,7
Siegen-Wittgenstein	212 912	76,2	160 959	34,0	26,4	5,5	7,8	11,9	10,7	3,7
Soest	232 301	75,1	173 074	36,3	25,0	6,2	6,8	13,5	9,3	3,0
Unna	306 624	75,3	228 588	28,2	32,9	6,3	6,9	11,2	10,3	4,2
Reg.-Bez. Arnsberg	2 674 542	74,2	1 966 424	30,8	28,7	6,4	7,6	12,0	10,4	4,1
davon										
kreisfreie Städte	1 059 635	72,7	763 430	25,7	31,2	7,3	9,0	10,7	11,1	4,9
Kreise	1 614 907	75,1	1 202 994	34,1	27,0	5,8	6,7	12,9	9,9	3,7
Nordrhein-Westfalen	13 174 577	75,4	9 853 377	32,6	26,0	7,6	7,5	13,1	9,4	3,8
davon										
kreisfreie Städte	5 093 267	74,0	3 738 591	27,8	26,7	9,1	9,2	12,7	9,9	4,5
Kreise	8 081 310	76,3	6 114 786	35,5	25,5	6,6	6,4	13,4	9,1	3,4

**15. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2017
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	Frauen	Männer	insgesamt
18 – 21	67,4	65,9	66,6
21 – 25	65,4	64,1	64,7
25 – 30	67,8	64,8	66,3
30 – 35	70,7	68,1	69,4
35 – 40	75,4	73,5	74,4
40 – 45	77,0	75,0	76,0
45 – 50	77,9	78,4	78,1
50 – 60	79,6	80,5	80,1
60 – 70	79,5	80,8	80,2
70 und mehr	72,7	80,5	75,9
Insgesamt	74,9	76,0	75,4

**16. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2017
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

– jeweilige Altersgruppe = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	Sonstige
Frauen							
18 – 25	27,7	22,5	15,3	9,3	11,8	4,6	8,8
25 – 35	28,6	23,5	11,7	8,9	12,1	7,6	7,7
35 – 45	33,3	20,6	10,5	7,5	13,3	9,1	5,6
45 – 60	32,8	25,4	10,5	7,6	12,0	8,2	3,4
60 – 70	36,6	28,3	6,3	7,6	12,5	7,0	1,6
70 und mehr	48,7	29,5	3,0	3,0	11,1	3,9	0,7
Zusammen	36,1	25,7	8,6	6,9	12,1	6,8	3,7
Männer							
18 – 25	21,4	22,1	8,9	9,1	20,7	8,3	9,6
25 – 35	22,0	21,6	7,4	10,6	16,5	12,9	8,9
35 – 45	26,5	19,4	7,4	8,7	15,9	15,7	6,4
45 – 60	27,3	26,2	7,5	8,2	12,9	14,9	2,9
60 – 70	29,1	30,3	5,2	9,3	12,6	12,3	1,2
70 und mehr	40,9	31,2	2,7	4,5	12,4	7,9	0,5
Zusammen	28,8	25,9	6,3	8,1	14,3	12,5	4,0
Insgesamt	32,6	25,8	7,5	7,5	13,1	9,6	3,8

**17. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2017
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

– jeweilige Partei = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	Sonstige
Frauen							
18 – 25	5,6	6,4	13,0	10,0	7,2	5,0	17,3
25 – 35	9,8	11,2	16,6	15,9	12,4	13,8	25,3
35 – 45	11,8	10,3	15,6	14,1	14,2	17,1	19,3
45 – 60	26,6	28,9	35,6	32,5	29,2	35,3	26,8
60 – 70	16,0	17,4	11,5	17,6	16,4	16,2	7,0
70 und mehr	30,2	25,7	7,7	9,9	20,6	12,7	4,3
Zusammen	57,3	51,5	59,4	47,4	47,5	36,8	50,3
Männer							
18 – 25	6,0	6,9	11,3	9,0	11,7	5,4	19,6
25 – 35	9,8	10,7	15,0	16,7	14,9	13,2	28,8
35 – 45	12,1	9,9	15,4	14,1	14,7	16,6	21,6
45 – 60	29,8	31,7	37,4	31,8	28,5	37,5	22,8
60 – 70	16,2	18,8	13,2	18,4	14,3	15,8	4,9
70 und mehr	26,1	22,1	7,8	10,1	15,9	11,5	2,4
Zusammen	42,7	48,5	40,6	52,6	52,5	63,2	49,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

**18. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl
in Nordrhein-Westfalen 2017**

Zweit- stimmen	Erststimmen							
	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	Sonstige	ungültig

Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten,
wählten mit der Zweitstimme

CDU	74,3	6,0	11,8	2,7	13,7	1,8	4,7	9,1
SPD	3,7	71,3	13,8	8,2	5,0	3,5	7,2	8,5
GRÜNE	2,7	8,2	54,5	3,8	1,8	0,3	4,7	1,2
DIE LINKE	1,0	5,5	8,2	70,5	1,6	1,7	9,1	2,5
FDP	14,8	4,1	4,0	2,1	68,0	2,4	5,4	3,7
AfD	1,9	2,3	0,8	4,5	5,3	85,7	9,7	10,6
Sonstige	19,8	2,4	6,8	8,0	4,4	4,3	58,5	16,7
Ungültig	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3	0,7	47,7

Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten,
wählten mit der Erststimme

CDU	87,1	5,7	2,3	0,5	3,4	0,4	0,2	0,3
SPD	5,4	85,7	3,4	2,0	1,6	1,1	0,4	0,4
GRÜNE	13,9	33,7	45,9	3,2	1,9	0,3	0,8	0,2
DIE LINKE	4,9	22,8	6,9	59,8	1,7	1,9	1,6	0,4
FDP	43,2	9,8	1,9	1,0	41,7	1,5	0,5	0,3
AfD	7,7	7,4	0,5	3,0	4,5	74,2	1,3	1,3
Sonstige	12,8	19,3	11,3	13,2	9,3	9,3	19,6	5,2
Ungültig	13,1	9,9	0,9	1,6	1,8	3,3	1,0	68,4

**19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 26. Mai 2019
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	GRÜNE	AfD	DIE LINKE	FDP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	414 530	63,5	261 736	24,7	15,2	29,2	6,9	4,8	8,5	10,7
Duisburg	325 373	50,1	161 339	19,9	24,5	19,5	12,0	5,8	5,2	13,0
Essen	416 106	59,2	244 392	23,4	20,9	22,8	10,8	4,6	6,4	11,0
Krefeld	162 065	57,9	93 107	26,8	18,3	24,5	7,8	4,7	7,6	10,4
Mönchengladbach	188 522	54,8	102 370	29,9	16,1	22,7	8,7	4,4	7,0	11,2
Mülheim an der Ruhr	123 207	62,6	76 596	23,9	21,2	23,0	9,7	4,2	7,6	10,4
Oberhausen	150 624	55,0	82 051	22,0	24,9	18,7	12,2	5,0	5,3	11,9
Remscheid	77 129	56,4	43 015	27,3	19,3	21,4	9,9	4,4	6,8	10,9
Solingen	112 713	57,4	64 185	25,7	17,6	24,7	9,1	4,8	7,2	10,8
Wuppertal	238 998	58,8	139 485	22,3	18,6	25,4	9,8	6,1	6,3	11,5
Kreise										
Kleve	227 070	60,3	135 773	35,9	17,0	21,7	6,4	3,2	7,1	8,6
Mettmann	367 255	63,8	232 579	28,9	17,3	23,3	8,9	3,5	8,0	10,2
Rhein-Kreis Neuss	334 970	63,1	209 722	32,4	16,3	21,7	8,0	3,2	8,7	9,7
Viersen	228 023	62,1	140 390	32,8	16,0	23,6	7,0	3,4	7,9	9,3
Wesel	356 669	61,3	216 709	27,3	22,5	20,7	9,1	4,3	6,6	9,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 723 254	59,7	2 203 449	27,0	18,8	23,2	8,9	4,4	7,2	10,5
davon										
kreisfreie Städte	2 209 267	57,9	1 268 276	24,1	19,4	23,9	9,5	5,0	6,9	11,2
Kreise	1 513 987	62,3	935 173	30,9	18,0	22,1	8,1	3,6	7,7	9,6
Kreisfreie Städte										
Bonn	228 055	69,5	157 650	23,0	15,4	31,9	6,0	4,9	7,0	11,7
Köln	740 448	64,6	476 060	19,8	17,0	32,9	6,2	6,1	6,2	11,8
Leverkusen	116 207	60,0	69 146	26,1	19,9	22,7	9,4	4,3	6,7	10,9
Kreise										
Städteregion Aachen	405 298	61,4	247 280	26,7	19,9	24,6	6,9	4,4	6,0	11,4
darunter krfr. Stadt Aachen	177 548	66,1	116 845	22,0	15,3	32,2	5,0	5,4	6,1	14,0
Düren	199 697	60,4	119 272	32,4	20,1	17,1	9,7	3,6	7,1	10,1
Rhein-Erft-Kreis	346 326	63,8	219 189	28,7	19,9	21,0	9,3	3,4	7,8	9,8
Euskirchen	151 478	61,3	91 944	33,8	16,4	18,4	9,7	3,4	8,5	9,9
Heinsberg	191 077	58,9	111 374	35,8	16,7	19,1	8,4	3,7	6,4	10,0
Oberbergischer Kreis	207 897	61,0	125 657	31,7	17,5	20,7	9,2	3,6	7,0	10,2
Rhein.-Berg. Kreis	218 103	68,0	147 464	30,0	16,3	26,2	7,2	3,4	7,9	9,0
Rhein-Sieg-Kreis	455 483	65,9	298 016	30,1	16,2	24,2	8,1	3,6	7,5	10,2
Reg.-Bez. Köln	3 260 069	63,7	2 063 052	27,2	17,6	25,4	7,7	4,4	7,0	10,7
davon										
kreisfreie Städte	1 084 710	65,2	702 856	21,1	16,9	31,7	6,4	5,7	6,5	11,7
Kreise	2 175 359	63,0	1 360 196	30,3	18,0	22,2	8,4	3,7	7,2	10,2
Kreisfreie Städte										
Bottrop	87 999	59,4	51 803	24,3	24,8	17,3	12,3	4,1	5,8	11,3
Gelsenkirchen	172 667	51,3	87 643	19,6	25,7	15,6	16,4	4,6	5,2	12,8
Münster	234 502	73,7	172 065	24,4	14,4	36,6	4,0	5,0	5,7	10,0

Noch: 19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 26. Mai 2019
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	GRÜNE	AfD	DIE LINKE	FDP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreise										
Borken	278 982	65,0	180 449	41,5	16,1	20,6	5,4	2,5	6,8	6,9
Coesfeld	173 128	69,3	119 406	38,2	15,4	24,1	5,5	2,8	6,6	7,3
Recklinghausen	469 806	58,3	271 756	25,6	23,6	18,6	11,5	4,0	5,9	10,8
Steinfurt	340 622	64,9	219 840	34,4	19,7	23,3	5,6	3,4	6,0	7,5
Warendorf	209 212	65,0	135 029	35,6	17,8	22,1	6,7	3,2	6,7	8,0
Reg.-Bez. Münster	1 966 918	63,4	1 237 991	31,2	19,3	22,9	7,8	3,7	6,1	9,1
davon										
kreisfreie Städte	495 168	63,3	311 511	23,0	19,3	27,5	8,9	4,7	5,6	11,0
Kreise	1 471 750	63,4	926 480	33,9	19,3	21,3	7,4	3,3	6,3	8,4
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	237 243	63,8	150 230	21,7	18,8	28,1	7,7	6,6	5,5	11,6
Kreise										
Gütersloh	263 291	62,3	162 996	32,2	16,9	24,3	7,7	3,4	6,4	9,2
Herford	191 048	59,3	112 387	25,9	22,9	21,6	9,9	4,0	5,8	9,9
Höxter	111 469	62,2	68 773	39,9	16,5	17,0	8,2	3,2	6,5	8,8
Lippe	267 750	61,3	162 627	25,8	22,1	21,4	9,6	3,8	6,6	10,7
Minden-Lübbecke	240 181	59,1	140 802	27,4	23,5	20,6	9,1	3,6	6,2	9,6
Paderborn	230 946	60,3	138 292	35,9	13,8	22,7	8,0	3,6	6,6	9,4
Reg.-Bez. Detmold	1 541 928	61,2	936 107	29,0	19,3	22,7	8,6	4,1	6,2	10,0
davon										
kreisfreie Stadt	237 243	63,8	150 230	21,7	18,8	28,1	7,7	6,6	5,5	11,6
Kreise	1 304 685	60,7	785 877	30,4	19,4	21,7	8,8	3,6	6,3	9,7
Kreisfreie Städte										
Bochum	271 416	61,1	164 491	19,8	23,0	24,4	9,5	5,7	5,6	12,0
Dortmund	412 595	58,5	239 528	19,3	22,9	25,0	9,2	5,6	5,9	12,2
Hagen	130 560	55,7	72 050	24,2	22,3	18,3	12,6	4,4	6,4	11,8
Hamm	125 696	57,7	71 974	27,1	23,1	19,2	10,9	4,1	5,8	9,8
Herne	110 657	53,7	58 729	20,0	26,8	17,5	13,2	5,1	5,1	12,3
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	251 943	62,0	155 114	23,1	23,0	23,6	9,2	4,1	6,5	10,6
Hochsauerlandkreis	201 504	62,1	124 262	41,6	17,2	16,0	7,4	2,8	6,8	8,2
Märkischer Kreis	302 136	56,3	168 654	31,3	19,5	18,0	10,1	3,7	7,1	10,3
Olpe	102 295	63,5	64 468	46,0	15,4	14,7	7,3	2,5	6,8	7,2
Siegen-Wittgenstein	211 301	61,5	129 029	29,2	20,5	17,7	10,4	4,4	6,7	11,1
Soest	232 462	60,5	139 671	33,4	17,9	21,1	8,1	3,6	7,0	8,8
Unna	304 843	59,6	180 221	23,9	25,3	20,9	9,8	4,1	5,9	10,1
Reg.-Bez. Arnsberg	2 657 408	59,5	1 568 191	27,1	21,6	20,6	9,6	4,3	6,3	10,5
davon										
kreisfreie Städte	1 050 924	58,2	606 772	21,0	23,2	22,6	10,3	5,2	5,8	11,8
Kreise	1 606 484	60,3	961 419	30,9	20,5	19,4	9,1	3,7	6,6	9,7
Nordrhein-Westfalen	13 149 577	61,4	8 008 790	27,9	19,2	23,2	8,5	4,2	6,7	10,3
davon										
kreisfreie Städte	5 077 312	60,3	3 039 645	22,6	19,6	26,0	8,8	5,2	6,4	11,5
Kreise	8 072 265	62,0	4 969 145	31,2	19,0	21,4	8,3	3,6	6,9	9,6

**20. Wahlbeteiligung bei der Europawahl in Nordrhein-Westfalen 2014
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	Frauen	Männer	insgesamt
18 – 21	42,9	43,6	43,2
21 – 25	37,4	38,3	37,9
25 – 30	39,4	38,2	38,8
30 – 35	42,0	40,7	41,4
35 – 40	47,1	45,7	46,4
40 – 45	51,1	49,7	50,4
45 – 50	54,5	53,2	53,9
50 – 60	55,5	55,5	55,5
60 – 70	60,0	61,9	60,9
70 und mehr	55,5	62,8	58,5
Insgesamt	52,0	52,7	52,3

**21. Wahlentscheidung bei der Europawahl in Nordrhein-Westfalen 2014
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von etwa... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	AfD	Sonstige
Männer							
18 – 25	27,2	27,4	11,9	4,2	6,2	7,0	16,2
25 – 35	29,0	25,2	11,5	4,5	7,4	7,8	14,6
35 – 45	31,9	27,4	12,0	4,8	6,0	7,4	10,5
45 – 60	29,1	34,8	11,3	4,2	6,5	7,4	6,6
60 – 70	31,6	40,3	5,7	4,6	6,2	8,2	3,4
70 und mehr	43,5	38,9	2,1	4,7	3,0	5,9	2,1
Zusammen	32,8	34,1	8,5	4,5	5,7	7,2	7,1
Frauen							
18 – 25	27,8	28,4	20,8	2,5	5,1	4,2	11,3
25 – 35	30,7	27,4	18,3	2,9	5,5	3,8	11,4
35 – 45	33,5	29,1	17,2	3,4	4,7	3,6	8,6
45 – 60	31,8	34,3	15,6	3,3	4,8	4,0	6,3
60 – 70	37,3	40,0	6,7	3,9	3,9	4,5	3,7
70 und mehr	49,4	37,4	2,6	4,1	1,5	2,9	2,2
Zusammen	37,0	34,3	11,6	3,5	3,9	3,7	5,9
Männer und Frauen							
18 – 25	27,5	27,9	16,2	3,3	5,7	5,6	13,8
25 – 35	29,8	26,3	14,9	3,7	6,4	5,8	13,0
35 – 45	32,7	28,2	14,6	4,1	5,3	5,5	9,5
45 – 60	30,5	34,6	13,5	3,7	5,7	5,7	6,4
60 – 70	34,5	40,2	6,2	4,2	5,0	6,3	3,6
70 und mehr	46,8	38,1	2,4	4,3	2,1	4,2	2,1
Insgesamt	35,0	34,2	10,1	4,0	4,8	5,4	6,5

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

Datenquellen zur „Erwerbstätigkeit“

Die Angaben zur Erwerbstätigkeit stammen aus drei unterschiedlichen Quellen:

- Tabellen 1 – 7: Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (BS),
- Tabellen 8 – 14: Mikrozensus (MZ),
- Tabellen 15 – 18: Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (ETR).

BS und ETR weisen die Erwerbstätigen/Beschäftigten am Arbeitsort nach, MZ dagegen am Wohnort. Die Einsatzmöglichkeiten der Quellen hängen von der jeweiligen Fragestellung ab:

- alle Erwerbstätige (nach Stellung im Beruf): MZ, ETR,
- tiefe soziale Gliederungen: MZ, BS,
- regionale Gliederungstiefe: BS (Gemeinden), ETR (Kreisebene), MZ (Kreisgruppen).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Dazu gehören u. a. auch Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikantinnen und Praktikanten, Werkstudentinnen und Werkstudenten, behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen und Personen, die ein freiwilliges soziales/ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamtinnen und Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem Labour-Force-Konzept der ILO, welches dem Mikrozensus zugrunde liegt, gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Erwerbspersonen

Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbslose

Personen im Alter von 15 und mehr Jahren ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitssuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden.

Erwerbstätige

Zu dieser Gruppe gehören die Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldatinnen und Soldaten sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit. Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versiche-

rungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. Januar 2013 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 450 EUR festgeschrieben.

Selbstständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbstständig sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbstständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte

Hierzu zählen Beamtinnen und Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärterinnen und -anwärter sowie der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst), Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten sowie Personen im freiwilligen Wehrdienst.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger, ohne Auszubildende.

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger, auch Gesellinnen und Gesellen, Gehilfinnen und Gehilfen sowie Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, ohne Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Personen, die nach eigenen Angaben ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Rente und/oder Pension beziehen.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 bis 18) umfasst alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Einbezogen sind neben den Heimarbeitern auch die ausschließlich marginal Beschäftigten, welche sich aus den geringfügig Beschäftigten – also den geringfügig entlohnten Beschäftigten und kurzfristig Beschäftigten – und den Beschäftigten in „Ein-Euro-Jobs“ zusammensetzen. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe). Das Arbeitsvolumen umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen, die eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben.

Streiks

Datenquelle der Angaben über Streiks sind die Agenturen für Arbeit, denen die Betriebe den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden haben.

**1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2018*)
nach Arbeitszeit und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	ins- gesamt	und zwar			
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/ -innen
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	99 366	80 857	18 509	5 825	18 732
Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe	32 143	25 907	6 236	2 506	9 522
Gartenbauberufe und Floristik	67 223	54 950	12 273	3 319	9 210
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1 465 982	1 338 041	127 941	71 553	213 403
Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	26 243	25 273	970	459	4 696
Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	118 435	112 658	5 777	7 151	17 101
Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung	61 026	53 065	7 961	3 155	6 812
Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	317 773	306 927	10 846	12 255	55 279
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	346 910	329 970	16 940	20 297	37 992
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	219 166	207 551	11 615	18 391	18 472
technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	187 792	172 848	14 944	3 317	12 593
Textil- und Lederberufe	26 915	21 976	4 939	853	4 030
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	161 722	107 773	53 949	5 675	56 428
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	369 342	329 327	40 015	20 865	55 382
Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	53 356	44 834	8 522	708	3 205
Hoch- und Tiefbauberufe	113 014	101 104	11 910	5 651	28 275
(Innen-)Ausbauberufe	67 790	62 219	5 571	5 901	11 061
gebäude- und versorgungstechnische Berufe	135 182	121 170	14 012	8 605	12 841
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	270 688	238 340	32 348	13 026	20 200
Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	100 216	85 089	15 127	4 191	9 158
Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	8 253	6 879	1 374	345	262
Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	162 219	146 372	15 847	8 490	10 780

*) vorläufige Ergebnisse, Stand: 02.09.2019 – 1) Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) – 2) einschließlich „Militär“, „keine Zuordnung“ und „keine Angabe“ – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2018*)
nach Arbeitszeit und beruflicher Gliederung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	ins- gesamt	und zwar			
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/ -innen
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	929 858	662 195	267 663	13 288	198 974
Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	455 497	365 792	89 705	9 681	96 699
Führer/-innen von Fahrzeug- und Transportgeräten	229 851	197 380	32 471	2 035	39 038
Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	73 314	55 856	17 458	956	7 961
Reinigungsberufe	171 196	43 167	128 029	616	55 276
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	807 455	483 544	323 911	42 180	90 793
Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	225 828	200 620	25 208	9 475	11 308
Verkaufsberufe	442 221	213 014	229 207	24 209	43 586
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	139 406	69 910	69 496	8 496	35 899
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	1 409 673	997 663	412 010	52 348	61 965
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	906 149	638 851	267 298	28 078	47 453
Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	292 222	216 122	76 100	10 511	9 104
Berufe in Recht und Verwaltung	211 302	142 690	68 612	13 759	5 408
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1 270 942	671 152	599 790	70 328	90 808
medizinische Gesundheitsberufe	547 571	325 994	221 577	37 096	37 941
nicht medizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	199 692	106 190	93 502	26 168	20 693
Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	389 419	173 055	216 364	4 935	21 630
lehrende und ausbildende Berufe	134 260	65 913	68 347	2 129	10 544
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	184 349	133 894	50 455	4 323	15 285
sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	21 167	10 653	10 514	114	1 388
Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	127 460	96 010	31 450	2 113	9 951
Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	11 746	9 267	2 479	1 050	799
darstellende und unterhaltende Berufe	23 976	17 964	6 012	1 046	3 147
Insgesamt²⁾	6 852 557	4 976 018	1 876 539	293 758	768 464

Anmerkungen Seite 240

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2018*)

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾	nach Schulabschluss			
		insgesamt	nach Schulabschluss		
			ohne Schulabschluss	Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlere Reife ²⁾	Abitur ³⁾
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	99 366	4 004	49 970	15 208
2	Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe	32 143	1 049	12 023	6 907
3	Gartenbauberufe und Floristik	67 223	2 955	37 947	8 301
4	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1 465 982	49 026	815 166	303 199
5	Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	26 243	1 050	17 270	2 849
6	Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	118 435	4 306	75 419	12 615
7	Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung	61 026	1 153	26 649	20 625
8	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	317 773	11 744	212 972	27 687
9	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	346 910	14 745	202 858	60 089
10	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	219 166	3 245	115 481	65 117
11	technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	187 792	2 429	68 145	93 193
12	Textil- und Lederberufe	26 915	982	15 721	4 232
13	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	161 722	9 372	80 651	16 792
14	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	369 342	9 242	209 656	68 186
15	Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	53 356	110	10 015	38 577
16	Hoch- und Tiefbauberufe	113 014	4 840	65 089	9 376
17	(Innen-)Ausbauberufe	67 790	1 750	44 079	3 848
18	gebäude- und versorgungstechnische Berufe	135 182	2 542	90 473	16 385
19	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	270 688	1 429	63 993	165 907
20	Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	100 216	1 009	37 397	41 481
21	Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	8 253	33	2 004	5 506
22	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	162 219	387	24 592	118 920

*) vorläufige Ergebnisse, Stand: 02.09.2019 – 1) Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) – 2) oder gleichwertige Schulbildung – der Bundesagentur für Arbeit

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon						
nach Berufsabschluss						
ohne beruflichen Ausbildungs- abschluss	Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung	Meister/-in, Techniker/-in, gleichwertiger Fachschulabschluss	Bachelor	Diplom, Magister, Master, Staatsexamen	Promotion	
19 036	46 801	4 499	956	4 548	431	1
5 293	11 855	1 395	523	2 400	296	2
13 743	34 946	3 104	433	2 148	135	3
258 380	809 199	103 532	24 230	101 714	6 987	4
5 552	15 140	1 046	237	680	101	5
26 769	70 339	5 663	499	1 436	210	6
10 408	33 439	1 990	2 400	4 663	128	7
69 302	199 330	12 640	1 021	3 249	467	8
57 541	203 151	29 183	3 928	18 712	1 143	9
30 045	126 465	18 749	5 116	21 537	985	10
11 891	76 526	28 040	9 588	48 715	3 467	11
4 769	15 288	1 479	364	1 083	44	12
42 103	69 521	4 742	1 077	1 639	442	13
52 600	199 752	22 951	4 996	34 680	1 071	14
2 269	12 818	4 826	3 617	26 724	310	15
20 746	57 391	5 634	487	3 275	338	16
10 072	43 123	3 233	105	267	138	17
19 513	86 420	9 258	787	4 414	285	18
25 997	123 670	11 740	15 043	66 725	9 134	19
11 668	56 391	4 563	2 167	15 134	6 102	20
484	2 326	653	499	3 454	434	21
13 845	64 953	6 524	12 377	48 137	2 598	22

3) allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife – 4) einschließlich Militär“, „keine Zuordnung“ und „keine Angabe“ – – Quelle: Statistik

Noch: 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2018*)

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt	nach Schulabschluss		
			ohne Schulabschluss	Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlere Reife ²⁾	Abitur ³⁾
23	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	929 858	43 933	514 552	120 821
24	Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	455 497	22 549	255 270	76 289
25	Führer/-innen von Fahrzeug- und Transportgeräten	229 851	6 480	140 717	18 053
26	Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	73 314	1 234	39 012	16 747
27	Reinigungsberufe	171 196	13 670	79 553	9 732
28	Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	807 455	11 819	361 389	253 732
29	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	225 828	633	75 634	121 659
30	Verkaufsberufe	442 221	5 497	232 207	87 626
31	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	139 406	5 689	53 548	44 447
32	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	1 409 673	3 633	420 616	771 259
33	Berufe in Unternehmensführung und -organisation	906 149	2 891	273 039	462 227
34	Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	292 222	501	72 640	196 703
35	Berufe in Recht und Verwaltung	211 302	241	74 937	112 329
36	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1 270 942	6 807	502 072	577 066
37	medizinische Gesundheitsberufe	547 571	1 463	223 645	240 229
38	nicht medizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	199 692	1 878	125 189	42 210
39	Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	389 419	3 303	141 871	179 404
40	lehrende und ausbildende Berufe	134 260	163	11 367	115 223
41	Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	184 349	928	41 722	116 758
42	sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	21 167	57	2 952	16 925
43	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	127 460	473	29 841	81 344
44	Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	11 746	113	4 155	5 158
45	darstellende und unterhaltende Berufe	23 976	285	4 774	13 331
47	Insgesamt⁴⁾	6 852 557	147 096	2 988 616	2 393 042

Anmerkungen Seite 242

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon						
nach Berufsabschluss						
ohne beruflichen Ausbildungs- abschluss	Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung	Meister/-in, Techniker/-in, gleichwertiger Fachschulabschluss	Bachelor	Diplom, Magister, Master, Staatsexamen	Promotion	
222 082	456 055	16 437	8 073	16 937	2 511	23
120 524	226 393	7 987	4 971	8 900	1 031	24
35 485	136 311	4 064	630	2 068	698	25
11 334	40 201	3 074	2 006	4 810	339	26
54 739	53 150	1 312	466	1 159	443	27
125 122	479 628	25 487	18 710	47 476	3 136	28
14 374	133 815	16 681	10 144	34 321	1 627	29
75 470	285 473	6 990	4 731	8 783	934	30
35 278	60 340	1 816	3 835	4 372	575	31
97 113	829 948	67 503	57 226	240 957	14 224	32
68 514	521 279	32 752	40 237	149 020	9 467	33
14 581	171 828	30 380	11 577	50 595	1 638	34
14 018	136 841	4 371	5 412	41 342	3 119	35
131 519	761 268	28 798	37 548	214 886	33 251	36
45 469	371 308	6 863	6 058	71 858	24 050	37
33 576	134 284	9 026	1 410	6 072	433	38
43 247	236 976	8 592	18 573	59 218	892	39
9 227	18 700	4 317	11 507	77 738	7 876	40
20 844	69 953	5 895	15 082	49 378	2 530	41
1 519	5 177	601	2 505	9 611	708	42
14 107	50 519	3 932	10 862	32 697	1 530	43
1 529	6 041	583	588	1 776	37	44
3 689	8 216	779	1 127	5 294	255	45
976 481	3 779 794	286 907	181 906	777 448	73 294	47

**3. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2018*)
nach Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten**

Staatsangehörigkeit	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	% ¹⁾	davon			
			männlich	% ²⁾	weiblich	% ²⁾
1	2	3	4	5	6	
Europa zusammen	618 998	80,6	392 479	63,4	226 519	36,6
EU-Staaten	368 695	48,0	229 150	62,2	139 545	37,8
Belgien	5 671	0,7	3 247	57,3	2 424	42,7
Bulgarien	22 136	2,9	14 561	65,8	7 575	34,2
Dänemark	748	0,1	399	53,3	349	46,7
Estland	424	0,1	147	34,7	277	65,3
Finnland	659	0,1	274	41,6	385	58,4
Frankreich	6 605	0,9	3 274	49,6	3 331	50,4
Griechenland	35 512	4,6	21 821	61,4	13 691	38,6
Großbritannien	9 232	1,2	6 800	73,7	2 432	26,3
Irland	857	0,1	565	65,9	292	34,1
Italien	50 659	6,6	32 984	65,1	17 675	34,9
Kroatien	20 843	2,7	12 541	60,2	8 302	39,8
Lettland	2 617	0,3	1 447	55,3	1 170	44,7
Litauen	3 973	0,5	1 957	49,3	2 016	50,7
Luxemburg	506	0,1	274	54,2	232	45,8
Malta	41	0	25	61,0	16	39,0
Niederlande	17 604	2,3	11 423	64,9	6 181	35,1
Österreich	6 520	0,8	3 498	53,7	3 022	46,3
Polen	80 779	10,5	47 353	58,6	33 426	41,4
Portugal	14 634	1,9	8 868	60,6	5 766	39,4
Rumänien	56 449	7,3	38 581	68,3	17 868	31,7
Schweden	868	0,1	507	58,4	361	41,6
Slowakei	2 420	0,3	1 317	54,4	1 103	45,6
Slowenien	1 482	0,2	921	62,1	561	37,9
Spanien	16 183	2,1	9 638	59,6	6 545	40,4
Tschechien	2 118	0,3	1 045	49,3	1 073	50,7
Ungarn	8 954	1,2	5 571	62,2	3 383	37,8
Zypern	201	0	112	55,7	89	44,3

*) vorläufige Ergebnisse, Stand 02.09.2019 – 1) Anteil an Spalte 1 in Prozent von ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt – 2) in Prozent von Spalte 1 – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 3. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2018*)
nach Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	% ¹⁾	davon			
			männlich	% ²⁾	weiblich	% ²⁾
1	2	3	4	5	6	
Übriges Europa	250 303	32,6	163 329	65,3	86 974	34,7
darunter						
Bosnien-Herzegowina	14 354	1,9	8 693	60,6	5 661	39,4
Russische Föderation	15 254	2,0	6 715	44,0	8 539	56,0
Schweiz	1 629	0,2	828	50,8	801	49,2
Serbien	15 125	2,0	9 428	62,3	5 697	37,7
Türkei	163 525	21,3	111 983	68,5	51 542	31,5
Afrika zusammen	42 283	5,5	31 445	74,4	10 838	25,6
darunter						
Marokko	11 450	1,5	8 554	74,7	2 896	25,3
Nigeria	3 889	0,5	3 166	81,4	723	18,6
Amerika zusammen	12 896	1,7	6 580	51,0	6 316	49,0
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	3 580	0,5	2 122	59,3	1 458	40,7
Asien zusammen	93 506	12,2	67 402	72,1	26 104	27,9
darunter						
China	8 187	1,1	4 506	55,0	3 681	45,0
Indien	7 545	1,0	5 864	77,7	1 681	22,3
Irak	8 901	1,2	7 559	84,9	1 342	15,1
Islamische Republik Iran	7 095	0,9	4 676	65,9	2 419	34,1
Arabische Republik Syrien	18 968	2,5	17 396	91,7	1 572	8,3
Australien und Ozeanien	781	0,1	486	62,2	295	37,8
Insgesamt	768 464	100	498 392	64,9	270 072	35,1

Anmerkungen Seite 246

**4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2018*) nach Geschlecht, Nationalität,
Arbeitszeit und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾²⁾	und zwar				
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	419 244	221 304	197 940	357 281	61 355	102 085
Duisburg	173 852	102 565	71 287	150 841	22 884	44 320
Essen	246 196	129 359	116 837	220 049	25 955	69 027
Krefeld	93 204	54 304	38 900	79 954	13 191	24 002
Mönchengladbach	97 940	51 671	46 269	85 771	11 934	26 662
Mülheim an der Ruhr	59 289	33 978	25 311	52 845	6 402	15 080
Oberhausen	65 660	34 633	31 027	57 066	8 519	20 645
Remscheid	45 223	26 349	18 874	38 565	6 624	10 939
Solingen	53 213	28 498	24 715	44 545	8 612	14 185
Wuppertal	125 910	67 202	58 708	109 588	16 236	35 092
Kreise						
Kleve	101 063	53 734	47 329	87 044	13 987	29 627
Mettmann	188 222	110 435	77 787	164 119	23 962	44 081
Rhein-Kreis Neuss	147 788	84 852	62 936	128 984	18 685	37 221
Viersen	90 649	48 904	41 745	80 243	10 368	26 058
Wesel	136 027	70 910	65 117	122 348	13 593	41 484
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 043 480	1 118 698	924 782	1 779 243	262 307	540 508
davon						
kreisfreie Städte	1 379 731	749 863	629 868	1 196 505	181 712	362 037
Kreise	663 749	368 835	294 914	582 738	80 595	178 471
Kreisfreie Städte						
Bonn	176 689	85 143	91 546	156 777	19 766	53 599
Köln	568 635	305 938	262 697	488 329	79 630	159 015
Leverkusen	63 962	36 453	27 509	56 444	7 475	15 708
Kreise						
Städteregion Aachen	214 948	117 867	97 081	188 397	26 403	64 704
darunter krfr. Stadt Aachen	132 905	71 337	61 568	115 855	16 947	42 313
Düren	83 868	46 055	37 813	73 904	9 905	26 157
Rhein-Erft-Kreis	141 674	81 685	59 989	121 257	20 299	37 852
Euskirchen	57 186	30 364	26 822	52 105	5 039	17 132
Heinsberg	71 767	38 512	33 255	63 734	7 991	21 315
Oberbergischer Kreis	106 086	62 415	43 671	96 049	9 955	25 120
Rhein.-Berg. Kreis	74 770	38 226	36 544	67 015	7 690	22 882
Rhein-Sieg-Kreis	159 528	85 456	74 072	140 935	18 381	47 863
Reg.-Bez. Köln	1 719 113	928 114	790 999	1 504 946	212 534	491 347
davon						
kreisfreie Städte	809 286	427 534	381 752	701 550	106 871	228 322
Kreise	909 827	500 580	409 247	803 396	105 663	263 025
Kreisfreie Städte						
Bottrop	33 892	19 214	14 678	29 763	4 086	9 035
Gelsenkirchen	80 784	44 046	36 738	71 900	8 764	22 805
Münster	168 696	85 406	83 290	155 020	13 606	53 044

*) vorläufige Ergebnisse, Stand: 03.09.2019 – 1) Bedingt durch ein neues Verfahren der Bundesagentur für Arbeit ergibt die Summe der Deutschen und Ausländer/-innen nicht genau die „Beschäftigten insgesamt“. – 2) einschließlich „keine Angabe“ – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2018*) nach Geschlecht, Nationalität, Arbeitszeit und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾²⁾	und zwar				
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
Kreise						
Borken	146 118	86 225	59 893	135 845	10 217	35 258
Coesfeld	68 646	36 719	31 927	64 080	4 547	20 024
Recklinghausen	167 427	87 283	80 144	149 917	17 406	50 551
Steinfurt	159 623	89 213	70 410	146 543	13 017	44 920
Warendorf	91 724	53 003	38 721	84 411	7 274	23 255
Reg.-Bez. Münster	916 910	501 109	415 801	837 479	78 917	258 892
davon						
kreisfreie Städte	283 372	148 666	134 706	256 683	26 456	84 884
Kreise	633 538	352 443	281 095	580 796	52 461	174 008
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	155 791	82 421	73 370	139 267	16 357	50 345
Kreise						
Gütersloh	178 842	108 280	70 562	153 400	25 361	40 076
Herford	93 465	51 744	41 721	86 124	7 262	25 537
Höxter	44 671	23 776	20 895	42 649	2 004	13 469
Lippe	112 863	61 262	51 601	105 836	6 989	32 443
Minden-Lübbecke	127 311	68 540	58 771	119 686	7 557	34 657
Paderborn	118 385	67 118	51 267	109 261	9 051	33 728
Reg.-Bez. Detmold	831 328	463 141	368 187	756 223	74 581	230 255
davon						
kreisfreie Stadt	155 791	82 421	73 370	139 267	16 357	50 345
Kreise	675 537	380 720	294 817	616 956	58 224	179 910
Kreisfreie Städte						
Bochum	132 250	68 932	63 318	119 193	12 963	42 485
Dortmund	239 745	128 276	111 469	211 450	28 134	68 747
Hagen	70 387	38 801	31 586	61 303	9 023	18 932
Hamm	59 249	31 327	27 922	52 448	6 748	17 712
Herne	45 409	24 684	20 725	40 062	5 317	12 672
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	108 295	61 546	46 749	96 697	11 529	28 885
Hochsauerlandkreis	105 724	59 693	46 031	97 540	8 117	26 737
Märkischer Kreis	163 798	95 663	68 135	143 654	20 006	35 291
Olpe	59 146	35 307	23 839	53 157	5 971	12 249
Siegen-Wittgenstein	116 770	68 841	47 929	106 970	9 753	28 213
Soest	111 600	62 080	49 520	103 083	8 467	28 574
Unna	129 353	72 019	57 334	115 173	14 097	35 040
Reg.-Bez. Arnsberg	1 341 726	747 169	594 557	1 200 730	140 125	355 537
davon						
kreisfreie Städte	547 040	292 020	255 020	484 456	62 185	160 548
Kreise	794 686	455 149	339 537	716 274	77 940	194 989
Nordrhein-Westfalen	6 852 557	3 758 231	3 094 326	6 078 621	768 464	1 876 539
davon						
kreisfreie Städte	3 175 220	1 700 504	1 474 716	2 778 461	393 581	886 136
Kreise	3 677 337	2 057 727	1 619 610	3 300 160	374 883	990 403

Anmerkungen Seite 248

5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2017 b = 30. Juni 2018 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2018 gegenüber 2017					
			insgesamt			
				unter 20	20 – 25	25 – 30
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	a	33 333	1 730	4 420	4 780
		b	33 602	1 764	4 383	4 716
		c	+269	+34	-37	-64
2	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	a	1 474 408	25 768	95 240	131 108
		b	1 499 482	25 717	97 316	135 863
		c	+25 074	-51	+2 076	+4 755
3	darunter Verarbeitendes Gewerbe	a	1 345 722	23 990	88 122	121 450
		b	1 370 112	23 989	90 364	125 888
		c	+24 390	-1	+2 242	+4 438
4	Baugewerbe	a	326 494	12 131	33 566	37 581
		b	337 108	12 553	34 104	38 927
		c	+10 614	+422	+538	+1 346
5	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	a	1 502 030	27 430	134 494	177 359
		b	1 539 340	28 269	137 511	180 248
		c	+37 310	+839	+3 017	+2 889
6	Information und Kommunikation	a	207 867	1 610	14 146	26 126
		b	214 532	1 460	14 829	27 524
		c	+6 665	-150	+683	+1 398
7	Finanz- und Versicherungsdienstleister	a	212 891	1 949	14 928	19 144
		b	210 356	1 713	14 105	18 697
		c	-2 535	-236	-823	-447
8	Grundstücks- und Wohnungswesen	a	48 392	348	2 903	4 438
		b	50 207	354	3 014	4 596
		c	+1 815	+6	+111	+158
9	Unternehmensdienstleister	a	990 139	13 074	87 898	136 934
		b	1 018 252	14 013	93 462	141 459
		c	+28 113	+939	+5 564	+4 525
10	Öffentliche Dienstleister, Erziehung; Gesundheit	a	1 651 603	32 100	134 741	191 862
		b	1 696 375	32 575	137 834	197 064
		c	+44 772	+475	+3 093	+5 202
11	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister, private Haushalte mit Hauspersonal; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	a	251 122	5 376	19 910	27 047
		b	253 249	5 111	19 677	26 654
		c	+2 127	-265	-233	-393
12	Insgesamt¹⁾	a	6 698 306	121 517	542 253	756 382
		b	6 852 557	123 530	556 244	775 753
		c	+154 251	+2 013	+13 991	+19 371
13	männlich	a	3 668 112	74 303	295 464	408 224
		b	3 758 231	75 850	306 727	422 219
		c	+90 119	+1 547	+11 263	+13 995
14	weiblich	a	3 030 194	47 214	246 789	348 158
		b	3 094 326	47 680	249 517	353 534
		c	+64 132	+466	+2 728	+5 376

*) vorläufige Ergebnisse, Stand: 03.09.2019 – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Gliederung nach A*10 –

2017 und 2018*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen**)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
3 694	3 394	3 363	3 831	3 701	2 681	1 424	315	1
3 891	3 281	3 332	3 688	3 880	2 818	1 522	327	
+197	-113	-31	-143	+179	+137	+98	+12	
142 959	142 988	145 927	216 938	253 977	202 154	107 275	10 074	2
149 582	149 364	145 553	201 111	254 461	213 830	115 404	11 281	
+6 623	+6 376	-374	-15 827	+484	+11 676	+8 129	+1 207	
132 162	131 852	134 385	196 593	229 030	181 705	96 929	9 504	3
138 268	137 735	134 056	182 953	230 010	192 109	104 151	10 589	
+6 106	+5 883	-329	-13 640	+980	+10 404	+7 222	+1 085	
33 869	34 769	33 486	42 428	45 336	33 246	16 847	3 235	4
36 086	35 670	34 880	40 541	46 777	35 515	18 456	3 599	
+2 217	+901	+1 394	-1 887	+1 441	+2 269	+1 609	+ 364	
166 379	161 668	154 559	202 146	209 346	161 757	87 196	19 696	5
172 975	167 255	157 562	192 257	215 003	172 223	94 316	21 721	
+6 596	+5 587	+3 003	-9 889	+5 657	+10 466	+7 120	+2 025	
29 128	27 309	23 143	30 040	27 786	18 234	9 096	1 249	6
30 084	28 717	23 515	28 144	29 220	19 695	10 035	1 309	
+956	+1 408	+372	-1 896	+1 434	+1 461	+939	+60	
20 272	22 998	24 940	32 581	34 349	26 092	14 752	886	7
20 046	22 306	24 240	30 684	34 804	27 196	15 532	1 033	
-226	-692	-700	-1 897	+455	+1 104	+780	+147	
4 609	4 816	4 989	6 984	8 100	6 410	3 693	1 102	8
4 859	5 132	5 256	6 586	8 410	6 808	3 981	1 211	
+250	+316	+267	-398	+310	+398	+288	+109	
129 693	117 776	104 815	123 404	123 197	93 689	49 847	9 812	9
134 036	120 748	107 059	118 108	125 623	98 328	54 309	11 107	
+4 343	+2 972	+2 244	-5 296	+2 426	+4 639	+4 462	+1 295	
176 832	163 194	154 138	200 540	242 995	215 034	127 630	12 537	10
185 172	169 983	160 326	190 532	244 607	224 146	138 979	15 157	
+8 340	+6 789	+6 188	-10 008	+1 612	+9 112	+11 349	+2 620	
25 730	24 369	23 337	32 042	37 185	32 471	19 623	4 032	11
26 337	25 034	23 769	29 942	37 632	33 666	20 903	4 524	
+607	+665	+432	-2 100	+447	+1 195	+1 280	+492	
733 166	703 283	672 699	890 935	985 975	791 773	437 384	62 939	12
763 069	727 497	685 500	841 597	1 000 421	834 232	473 443	71 271	
+29 903	+24 214	+12 801	-49 338	+14 446	+42 459	+36 059	+8 332	
411 857	393 387	369 702	481 522	528 940	424 763	238 893	41 057	13
430 121	407 529	376 026	454 095	534 825	447 244	257 572	46 023	
+18 264	+14 142	+6 324	-27 427	+5 885	+22 481	+18 679	+4 966	
321 309	309 896	302 997	409 413	457 035	367 010	198 491	21 882	14
332 948	319 968	309 474	387 502	465 596	386 988	215 871	25 248	
+11 639	+10 072	+6 477	-21 911	+8 561	+19 978	+17 380	+3 366	

1) einschließlich „keine Angabe“ – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

6. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2017 b = 30. Juni 2018 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2018 gegenüber 2017					
			insgesamt			
				unter 20	20 – 25	25 – 30
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	a	10 771	284	1 433	1 681
		b	10 901	322	1 428	1 595
		c	+130	+38	-5	-86
2	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	a	148 941	1 631	9 658	14 752
		b	160 562	2 068	11 261	16 843
		c	+11 621	+437	+1 603	+2 091
3	darunter Verarbeitendes Gewerbe	a	141 120	1 554	9 181	14 071
		b	152 485	1 997	10 790	16 069
		c	+11 365	+443	+1 609	+1 998
4	Baugewerbe	a	44 407	935	4 000	5 580
		b	52 104	1 183	4 958	6 668
		c	+7 697	+248	+958	+1 088
5	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	a	193 856	3 365	21 035	28 223
		b	215 746	3 733	24 278	31 717
		c	+21 890	+368	+3 243	+3 494
6	Information und Kommunikation	a	13 635	76	840	2 519
		b	15 288	54	965	2 859
		c	+1 653	-22	+125	+340
7	Finanz- und Versicherungsdienstleister	a	5 495	60	519	760
		b	5 703	49	565	813
		c	+208	-11	+46	+53
8	Grundstücks- und Wohnungswesen	a	3 585	24	234	354
		b	3 920	31	238	393
		c	+335	+7	+4	+39
9	Unternehmensdienstleister	a	158 139	2 480	17 174	24 925
		b	174 932	2 943	20 789	28 467
		c	+16 793	+463	+3 615	+3 542
10	Öffentliche Dienstleister, Erziehung; Gesundheit	a	91 744	2 455	9 853	12 987
		b	99 898	2 555	11 121	14 284
		c	+8 154	+100	+1 268	+1 297
11	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister, private Haushalte mit Hauspersonal; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	a	28 083	619	3 071	3 911
		b	29 404	726	3 196	3 920
		c	+1 321	+107	+125	+9
12	Insgesamt¹⁾	a	698 662	11 929	67 819	95 693
		b	768 464	13 664	78 801	107 560
		c	+69 802	+1 735	+10 982	+11 867
13	männlich	a	448 840	7 419	42 313	61 734
		b	498 392	8 751	50 929	71 011
		c	+49 552	+1 332	+8 616	+9 277
14	weiblich	a	249 822	4 510	25 506	33 959
		b	270 072	4 913	27 872	36 549
		c	+20 250	+403	+2 366	+2 590

*) vorläufige Ergebnisse, Stand: 03.09.2019 – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Gliederung nach A*10 –

30. Juni 2017 und 2018*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen**)

Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
1 348	1 396	1 509	1 301	894	617	245	63	1
1 425	1 312	1 507	1 350	984	625	296	57	
+77	-84	-2	+49	+90	+8	+51	-6	
16 372	20 156	23 417	23 428	19 511	12 135	7 091	790	2
18 188	20 866	24 232	24 726	20 602	13 442	7 454	880	
+1 816	+710	+815	+1 298	+1 091	+1 307	+363	+90	
15 468	19 092	22 205	21 833	18 540	11 587	6 829	760	3
17 244	19 756	23 011	23 191	19 618	12 797	7 169	843	
+1 776	+664	+806	+1 358	+1 078	+1 210	+340	+83	
6 080	6 676	6 953	5 891	4 233	2 559	1 271	229	4
7 297	7 518	7 850	6 931	4 979	2 945	1 482	293	
+1 217	+842	+897	+1 040	+746	+386	+211	+64	
26 189	28 395	28 221	24 666	17 038	10 384	5 136	1 204	5
29 191	30 476	30 437	27 449	19 214	11 935	5 907	1 409	
+3 002	+2 081	+2 216	+2 783	+2 176	+1 551	+771	+205	
2 930	2 415	1 815	1 386	846	496	248	64	6
3 240	2 763	2 008	1 536	941	569	280	73	
+310	+348	+193	+150	+95	+73	+32	+9	
883	914	869	626	425	281	145	13	7
913	916	850	694	438	294	153	18	
+30	+2	-19	+68	+13	+13	+8	+5	
447	519	602	550	354	282	166	53	8
464	542	653	606	427	315	191	60	
+17	+23	+51	+56	+73	+33	+25	+7	
22 931	22 140	22 076	19 531	13 909	8 362	3 770	841	9
25 576	23 573	22 954	21 004	15 223	9 165	4 254	984	
+2 645	+1 433	+878	+1 473	+1 314	+803	+484	+143	
13 272	12 401	12 082	10 619	7 966	5 749	3 737	623	10
14 607	13 200	12 895	11 672	8 694	6 266	3 883	721	
+1 335	+799	+813	+1 053	+728	+517	+146	+98	
3 451	3 530	3 690	3 442	2 699	2 044	1 224	402	11
3 727	3 601	3 848	3 552	2 922	2 139	1 322	451	
+276	+71	+158	+110	+223	+95	+98	+49	
93 903	98 542	101 235	91 440	67 877	42 909	23 033	4 282	12
104 628	104 767	107 235	99 520	74 426	47 695	25 222	4 946	
+10 725	+6 225	+6 000	+8 080	+6 549	+4 786	+2 189	+ 664	
62 245	64 021	63 785	57 756	44 398	27 674	14 640	2 855	13
70 313	68 281	67 654	62 460	48 455	30 926	16 397	3 215	
+8 068	+4 260	+3 869	+4 704	+4 057	+3 252	+1 757	+360	
31 658	34 521	37 450	33 684	23 479	15 235	8 393	1 427	14
34 315	36 486	39 581	37 060	25 971	16 769	8 825	1 731	
+2 657	+1 965	+2 131	+3 376	+2 492	+1 534	+432	+304	

1) einschließlich „keine Angabe“ – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2018*)
nach Wirtschaftszweigen**), Nationalität, Geschlecht und Arbeitszeit**

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt	und zwar					Teilzeit- beschäftigte
		männlich	weiblich	Ausländer/-innen			
				zu- sammen	davon		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	33 602	22 640	10 962	10 901	7 855	3 046	7 230
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	15 776	14 641	1 135	1 468	1 442	26	513
Verarbeitendes Gewerbe	1 370 112	1 060 037	310 075	152 485	123 190	29 295	116 007
Energieversorgung	55 132	41 037	14 095	1 768	1 271	497	6 444
Wasserversorgung; Entsorgung u. Ä.	58 462	48 800	9 662	4 841	4 460	381	4 962
Baugewerbe	337 108	295 843	41 265	52 104	49 716	2 388	41 094
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	984 396	500 620	483 776	94 194	54 742	39 452	309 113
Verkehr und Lagerei	374 886	290 210	84 676	63 181	54 848	8 333	76 383
Gastgewerbe	180 058	87 104	92 954	58 371	35 382	22 989	90 939
Information und Kommunikation	214 532	146 487	68 045	15 288	10 123	5 165	38 610
Finanz- und Versicherungsdienstleister	210 356	94 481	115 875	5 703	2 430	3 273	56 859
Grundstücks- und Wohnungswesen	50 207	25 738	24 469	3 920	2 527	1 393	15 309
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	484 593	238 634	245 959	34 139	18 828	15 311	114 844
Sonstige Unternehmensdienstleister	533 659	322 069	211 590	140 793	89 197	51 596	176 512
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	345 054	135 172	209 882	9 477	3 281	6 196	104 704
Erziehung und Unterricht	259 622	82 984	176 638	15 914	6 022	9 892	122 527
Gesundheits- und Sozialwesen	1 091 699	258 442	833 257	74 507	19 522	54 985	488 399
Kunst, Unterhaltung und Erholung	59 284	28 926	30 358	7 125	4 053	3 072	21 184
Sonstige Dienstleister a. n. g.	180 550	61 225	119 325	18 726	8 516	10 210	77 424
Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	13 415	3 120	10 295	3 553	984	2 569	7 465
Insgesamt¹⁾	6 852 557	3 758 231	3 094 326	768 464	498 392	270 072	1 876 539

*) vorläufige Ergebnisse, Stand: 03.09.2019 – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Gliederung nach A*21 – 1) einschließlich „keine Angabe“ – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**8. Bevölkerung in Privathaushalten 2017 und 2018 nach Geschlecht,
Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)**

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung									
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Rente und eigenes Vermögen		Unterstützung durch Angehörige		sonstiges ¹⁾	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
1 000										
Insgesamt										
Erwerbstätige	8 657	8 724	7 777	7 859	204	211	449	431	228	223
Erwerbslose	371	347	/	/	(13)	(10)	81	77	274	256
Nichterwerbspersonen	8 698	8 575	(8)	(10)	3 553	3 580	4 136	4 011	1 000	974
Insgesamt	17 725	17 646	7 788	7 873	3 770	3 800	4 666	4 519	1 501	1 453
männlich										
Erwerbstätige	4 640	4 666	4 323	4 345	114	121	101	104	101	96
Erwerbslose	233	221	/	/	(8)	(6)	40	37	184	175
Nichterwerbspersonen	3 876	3 802	/	/	1 676	1 686	1 700	1 654	498	458
Zusammen	8 749	8 690	4 327	4 352	1 798	1 813	1 841	1 796	783	729
weiblich										
Erwerbstätige	4 017	4 057	3 453	3 514	89	90	348	327	126	127
Erwerbslose	138	126	/	/	(6)	/	41	40	90	81
Nichterwerbspersonen	4 822	4 773	(6)	(6)	1 878	1 894	2 436	2 357	502	516
Zusammen	8 977	8 956	3 461	3 521	1 973	1 988	2 825	2 723	718	724

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Arbeitslosengeld I, II und sonstige Unterstützungen

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 2015 – 2018*)

Jahr Altersgruppe	Bevölkerung								Erwerbs- quote ¹⁾
	insgesamt		davon						
			Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				
	zusammen	männlich	zusammen	männlich	darunter mit überwiegen- dem Lebensunterhalt aus Rente/Pension				
				zusammen	männlich				
1 000									%
2015	17 666	8 820	4 753	8 846	3 873	3 675	1 755	49,9	
2016	17 911	9 020	4 867	8 891	3 934	3 573	1 680	50,4	
2017 ²⁾	17 725	9 028	4 873	8 698	3 876	3 462	1 629	50,9	
2018	17 646	9 071	4 887	8 575	3 802	3 483	1 637	51,4	
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 – 20	910	209	120	701	358	/	/	23,0	
20 – 40	4 311	3 450	1 884	861	318	(14)	(7)	80,0	
40 – 60	5 257	4 462	2 350	795	259	194	94	84,9	
60 – 65	1 189	708	380	481	194	281	141	59,5	
65 und mehr	3 609	242	153	3 367	1 454	2 988	1 393	6,7	

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung – 2) ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften, da im Rahmen des Mikrozensus für diese Personengruppe ab dem Erhebungsjahr 2017 nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden

10. Bevölkerung in Privathaushalten 2018 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)

Persönliches monatliches Nettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR	Erwerbstätige ²⁾						Nicht-erwerbstätige ³⁾
	insgesamt	davon					
		Selbstständige ⁴⁾	Beamten und Beamte ⁵⁾	Ange-stellte ⁶⁾	Arbeits-rinnen und Arbeiter	Auszu-bildende ⁷⁾	
1 000							
Insgesamt							
unter 300	148	22	/	88	27	(9)	531
300 – 700	836	46	/	496	141	152	1 172
700 – 900	484	25	/	280	81	97	687
900 – 1 100	535	37	(8)	351	97	42	541
1 100 – 1 500	1 244	73	26	872	253	19	939
1 500 und mehr	5 196	507	403	3 521	757	(7)	1 492
Ohne Einkommensangabe ⁸⁾	268	77	(9)	141	33	(9)	229
Kein Einkommen	(13)	(9)	/	/	/	/	3 331
Insgesamt	8 724	796	450	5 752	1 389	336	8 922
männlich							
unter 300	47	(6)	/	27	(8)	(5)	163
300 – 700	238	16	/	98	32	92	408
700 – 900	157	(12)	/	59	28	58	290
900 – 1 100	152	16	/	75	40	19	201
1 100 – 1 500	491	43	(8)	263	168	(10)	446
1 500 und mehr	3 421	379	213	2 136	690	/	953
Ohne Einkommensangabe ⁸⁾	157	56	/	67	24	(5)	104
Kein Einkommen	/	/	–	/	–	/	1 459
Zusammen	4 666	529	229	2 725	990	193	4 023
weiblich							
unter 300	102	16	/	61	20	/	367
300 – 700	598	30	/	398	109	60	764
700 – 900	327	(13)	/	221	53	39	397
900 – 1 100	384	21	(5)	277	57	24	340
1 100 – 1 500	753	30	19	610	85	(9)	493
1 500 und mehr	1 774	128	191	1 385	67	/	540
Ohne Einkommensangabe ⁸⁾	111	20	/	74	(8)	/	125
Kein Einkommen	(9)	(7)	/	/	/	/	1 872
Zusammen	4 057	267	221	3 027	400	143	4 899

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) im Vormonat der Berichtswche – 2) Erwerbstätigkeit nach dem Labour Force Konzept der ILO – 3) Nichterwerbspersonen und Erwerbslose – 4) einschl. unbezahlt mithelfender Familienangehöriger – 5) einschl. Richterinnen und Richtern, Zeit-/Berufssoldatinnen und -soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst – 6) einschl. Personen im Freiwilligendienst (z. B. Soziales Jahr) – 7) Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf, Volontäre, Trainees, Personen im bezahlten Praktikum – 8) einschl. selbstständiger Landwirtinnen/Landwirte in der Haupttätigkeit

**11. Erwerbstätige in Privathaushalten 2018 nach Geschlecht,
Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf*)**

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige ¹⁾							
	ins- gesamt	davon						
		Selbst- ständige	mit- helfende Familien- angehörige	abhängig Erwerbstätige				
				zu- sammen	Beam- tinnen und Beamte ²⁾	Ange- stellte ³⁾	Arbeits- rinnen und Arbeiter	Auszu- bildende ⁴⁾
1 000								
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	63	24	(6)	33	/	21	(11)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 542	53	/	1 488	/	939	488	59
Energie-, Wasserversorgung	134	/	–	132	/	102	25	/
Baugewerbe	539	88	/	451	/	251	167	32
Handel und Gastgewerbe	1 629	137	(7)	1 486	/	1 159	255	70
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	708	54	/	653	16	481	137	19
Kredit- und Versicherungsgewerbe	269	26	/	243	/	225	/	(12)
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	1 004	181	/	820	(5)	656	129	30
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	599	–	–	599	241	324	19	(15)
Öffentliche und private Dienstleistungen	2 237	211	/	2 024	180	1 595	155	94
Insgesamt	8 724	776	20	7 928	450	5 752	1 389	336
darunter männlich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	44	20	/	22	/	(13)	(8)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 148	43	/	1 104	/	650	407	46
Energie-, Wasserversorgung	102	/	–	101	/	73	25	/
Baugewerbe	468	83	/	384	/	194	160	29
Handel und Gastgewerbe	834	96	/	735	/	532	158	44
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	517	43	–	474	(12)	334	113	(15)
Kredit- und Versicherungsgewerbe	135	22	/	112	/	103	/	(6)
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	516	128	/	387	/	306	62	15
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	302	–	–	302	150	131	(14)	(7)
Öffentliche und private Dienstleistungen	601	86	/	515	58	388	41	27
Zusammen	4 666	523	(6)	4 137	229	2 725	990	193

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Erwerbstätigkeit nach dem Labour Force Konzept der ILO – 2) einschl. Richterinnen und Richtern, Zeit-/Berufssoldatinnen und -soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst – 3) einschl. Personen im Freiwilligendienst (z. B. Soziales Jahr) – 4) Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf, Volontäre, Trainees, Personen im bezahlten Praktikum

12. Erwerbstätige*) in Privathaushalten 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen**)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15 – 19	192	2,2	/	/	49	2,2	71	3,0	71	1,7
20 – 24	655	7,5	/	/	155	7,0	205	8,8	291	7,1
25 – 29	858	9,8	(6)	(9,3)	201	9,1	244	10,4	407	9,9
30 – 34	873	10,0	/	/	214	9,6	236	10,1	418	10,2
35 – 39	891	10,2	(6)	(9,3)	228	10,3	246	10,5	411	10,0
40 – 44	887	10,2	/	/	227	10,2	233	10,0	424	10,3
45 – 49	1 073	12,3	(8)	(12,6)	295	13,3	279	12,0	491	11,9
50 – 54	1 302	14,9	(9)	(14,9)	362	16,3	336	14,4	594	14,5
55 – 59	1 072	12,3	(9)	(15,1)	282	12,7	253	10,8	528	12,8
60 – 64	681	7,8	(6)	(9,4)	158	7,2	164	7,0	352	8,6
65 und mehr	240	2,8	/	/	44	2,0	70	3,0	121	3,0
Insgesamt	8 724	100	63	100	2 215	100	2 337	100	4 109	100
darunter männlich										
15 – 19	110	2,4	/	/	40	2,4	40	3,0	28	1,8
20 – 24	352	7,5	/	/	121	7,1	117	8,7	111	7,2
25 – 29	456	9,8	/	/	153	8,9	143	10,5	156	10,0
30 – 34	481	10,3	/	/	170	9,9	144	10,7	164	10,6
35 – 39	481	10,3	/	/	178	10,4	146	10,8	153	9,8
40 – 44	469	10,1	/	/	176	10,3	138	10,2	152	9,8
45 – 49	557	11,9	/	/	223	13,0	153	11,3	176	11,4
50 – 54	681	14,6	(6)	(14,4)	278	16,2	188	13,9	209	13,4
55 – 59	568	12,2	(7)	(16,1)	222	12,9	143	10,5	196	12,6
60 – 64	361	7,7	/	/	123	7,2	96	7,1	138	8,9
65 und mehr	152	3,2	/	/	33	1,9	44	3,3	70	4,5
Zusammen	4 666	100	44	100	1 718	100	1 351	100	1 554	100

*) Erwerbstätigkeit nach dem Labour Force Konzept der ILO – **) Ergebnisse des Mikrozensus

13. Erwerbsquoten*) 2017 und 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen**)

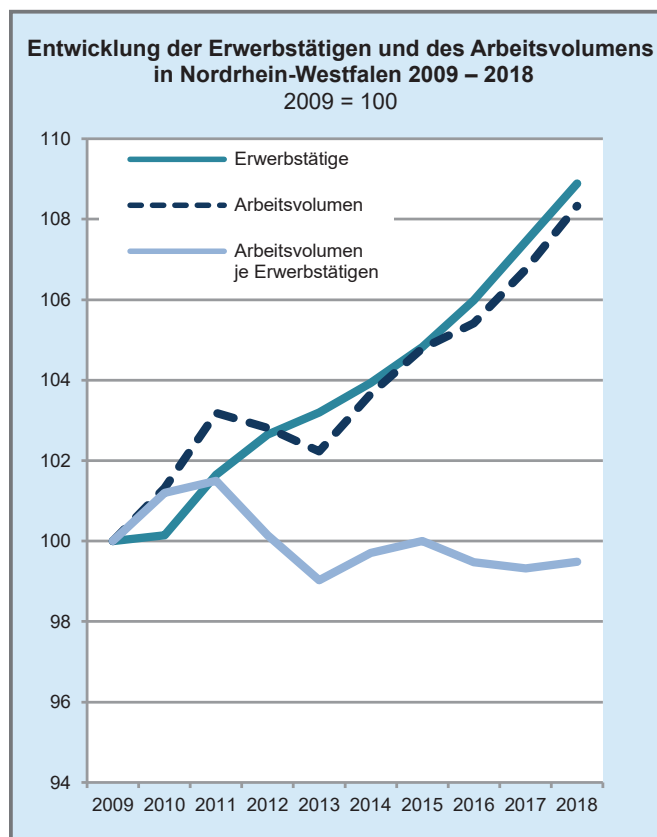
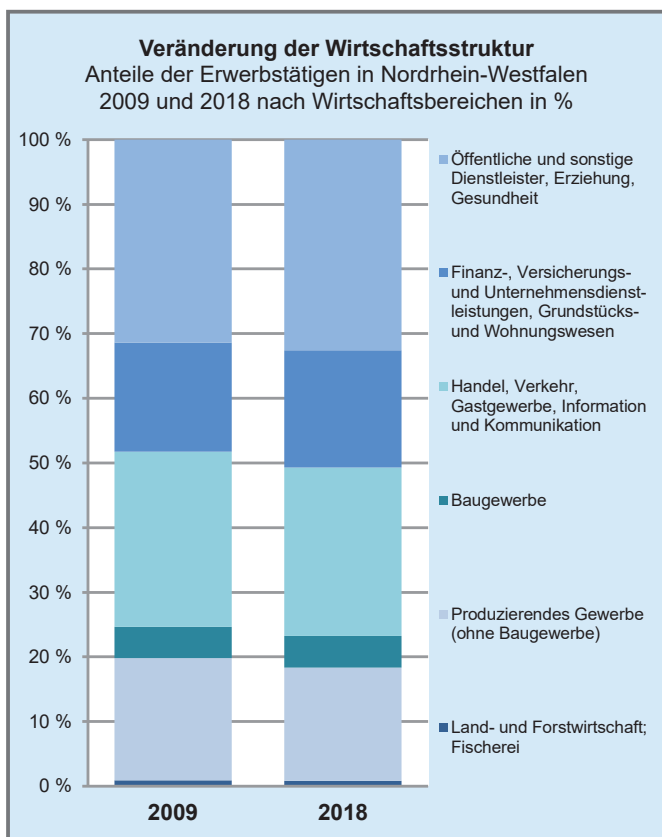
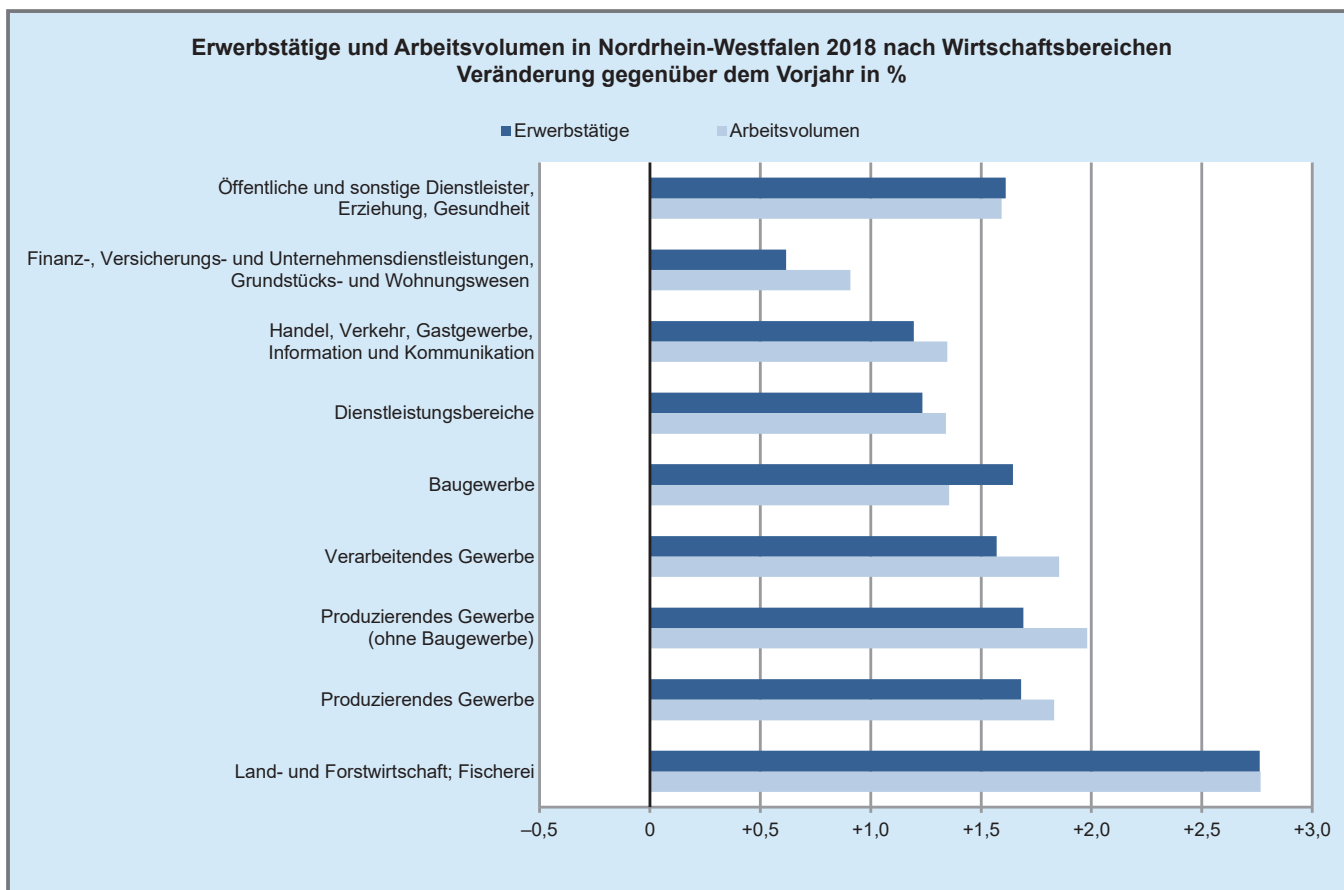
Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet ¹⁾		verwitwet/geschieden ²⁾	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Insgesamt								
15 – 19	23,3	23,0	23,3	23,0	/	/	/	/
20 – 24	67,7	69,2	68,6	70,1	52,1	55,0	/	/
25 – 29	81,1	82,2	84,4	85,4	71,4	72,0	(69,5)	(71,4)
30 – 34	82,6	82,9	87,9	88,2	77,0	78,0	83,5	76,5
35 – 39	84,6	85,0	89,0	88,6	82,6	83,3	81,5	82,2
40 – 44	85,7	86,2	85,5	86,7	85,7	86,5	85,5	83,8
45 – 49	87,2	87,1	86,6	86,9	87,4	87,3	87,6	86,4
50 – 54	85,8	86,4	85,3	85,1	86,2	86,9	84,7	85,8
55 – 59	78,6	80,0	77,6	78,3	79,6	81,0	75,7	77,3
60 – 64	58,2	59,5	59,6	63,2	58,6	59,4	55,7	58,3
65 – 69	14,5	15,5	(14,9)	(16,7)	14,5	15,7	14,7	14,7
70 und mehr	3,1	3,2	/	/	4,1	4,0	(1,7)	2,0
Insgesamt	59,0	59,4	67,2	67,9	60,1	60,3	39,3	39,2
darunter 15 – 64	75,1	75,7	69,3	70,0	79,2	79,8	77,3	77,5
männlich								
15 – 19	24,8	25,1	24,7	25,0	/	/	–	/
20 – 24	68,0	71,8	67,6	71,4	(78,0)	(82,8)	/	/
25 – 29	85,1	86,4	84,2	85,4	88,9	90,7	/	/
30 – 34	90,8	91,1	89,0	89,0	93,2	93,9	(91,2)	(91,9)
35 – 39	92,7	92,7	90,7	89,7	94,4	94,8	89,4	92,1
40 – 44	91,2	92,0	85,3	86,8	94,0	95,0	88,7	85,7
45 – 49	91,9	91,9	85,1	85,9	94,8	94,6	89,5	88,6
50 – 54	90,8	91,5	84,4	84,7	93,1	93,9	88,1	88,9
55 – 59	84,7	85,4	75,1	76,9	88,1	88,7	77,8	77,9
60 – 64	64,6	66,2	54,6	58,6	67,3	67,9	57,9	62,8
65 – 69	18,9	20,0	(16,1)	(17,1)	18,7	20,7	(20,9)	(18,0)
70 und mehr	4,9	5,0	/	/	5,4	5,3	(3,4)	(3,9)
Zusammen	65,0	65,4	68,3	69,4	65,4	65,5	51,5	50,7
darunter 15 – 64	80,0	80,7	70,2	71,4	88,8	89,2	80,7	81,4
weiblich								
15 – 19	21,7	20,7	21,7	20,7	/	/	/	–
20 – 24	67,3	66,4	69,8	68,7	42,2	44,3	/	/
25 – 29	76,9	77,8	84,6	85,4	60,2	60,7	(64,0)	/
30 – 34	74,3	74,6	86,4	87,1	64,6	65,4	78,4	69,0
35 – 39	76,3	77,3	86,5	87,1	72,1	73,1	76,4	75,4
40 – 44	80,1	80,6	85,7	86,6	78,0	78,4	83,5	82,6
45 – 49	82,6	82,4	88,8	88,3	80,2	80,4	86,4	85,0
50 – 54	80,9	81,5	86,7	85,7	79,3	80,0	82,5	83,7
55 – 59	72,7	74,8	81,2	80,4	71,0	73,2	74,2	76,9
60 – 64	52,0	53,3	66,2	69,5	49,6	50,6	54,4	56,0
65 – 69	10,5	11,5	/	/	9,6	10,2	11,9	13,3
70 und mehr	1,7	1,9	/	/	(2,3)	(2,3)	(1,3)	(1,5)
Zusammen	53,3	53,6	65,7	66,0	54,8	55,1	33,7	34,1
darunter 15 – 64	70,1	70,6	68,1	68,2	70,3	71,0	75,1	75,1

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes. Betrachtet wird die Bevölkerung in Privathaushalten – **) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften – 2) einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben bzw. eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben

**14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Privathaushalten 2018
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht*)**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet ¹⁾			verwitwet/geschieden ²⁾		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
EU-Staaten zusammen	494	425	919	205	148	353	241	211	451	48	66	114
darunter												
Polen	90	98	187	40	32	72	42	47	90	(8)	18	26
Italien	92	59	150	35	20	55	44	30	74	(12)	(9)	22
Griechenland	66	52	117	26	(15)	41	33	28	61	(7)	(9)	16
Rumänien	38	39	77	18	19	37	19	18	37	/	/	/
Niederlande	34	30	65	(13)	(10)	22	18	15	34	/	(6)	(9)
Nicht EU-Staaten zusammen	743	690	1 433	332	216	548	374	394	767	38	80	118
darunter												
Türkei	230	229	459	59	45	104	156	148	304	(15)	36	51
Syrien	118	79	197	78	39	117	(38)	36	75	/	/	(5)
Russische Föderation	26	36	62	(9)	(9)	19	(15)	22	37	/	/	(7)
Serbien	29	28	57	(11)	(9)	21	(15)	15	30	/	/	(6)
Insgesamt	1 237	1 115	2 352	537	364	901	614	604	1 218	86	146	232
Erwerbspersonen in 1 000												
EU-Staaten zusammen	323	221	543	112	66	178	181	121	302	30	33	63
darunter												
Polen	64	58	122	19	(14)	33	40	32	71	(6)	(12)	18
Italien	61	31	92	24	(11)	35	30	16	46	(7)	/	(11)
Griechenland	40	26	65	15	(7)	22	21	15	36	/	/	(6)
Rumänien	26	17	43	(8)	(6)	(14)	17	(9)	27	/	/	/
Niederlande	22	(13)	35	(7)	/	(11)	(12)	(8)	19	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	408	227	634	135	57	192	251	142	393	21	28	49
darunter												
Türkei	153	81	234	33	20	53	111	49	160	(9)	(12)	21
Syrien	40	/	45	24	/	25	16	/	19	/	/	/
Russische Föderation	(14)	18	32	/	/	(6)	(10)	(12)	22	/	/	/
Serbien	(15)	(10)	25	/	/	(7)	(9)	(7)	16	/	/	/
Insgesamt	730	448	1 178	247	123	370	433	263	696	51	62	113
Erwerbsquoten³⁾												
EU-Staaten zusammen	73,9	59,1	67,1	75,4	68,4	72,6	75,3	57,5	67,0	62,1	50,5	55,4
darunter												
Polen	85,7	67,7	76,1	74,4	(72,5)	73,6	93,6	66,8	79,4	(78,8)	(64,9)	69,0
Italien	70,7	57,5	65,6	81,8	(71,1)	78,2	67,6	55,0	62,6	(54,7)	/	(49,9)
Griechenland	65,7	53,9	60,5	74,0	(68,0)	71,9	64,3	54,1	59,6	/	/	(41,1)
Rumänien	89,4	58,4	73,7	(84,8)	(66,2)	(75,7)	93,1	(51,6)	72,6	/	/	/
Niederlande	67,4	(48,2)	58,6	(70,4)	/	(64,6)	(65,1)	(49,5)	58,0	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	63,9	38,1	51,5	59,7	47,0	55,3	67,3	36,0	51,3	55,3	35,3	41,7
darunter												
Türkei	69,8	37,2	53,5	68,9	59,7	65,1	71,1	32,8	52,5	58	34	41
Syrien	45,9	/	32,1	49,6	/	42,0	42,3	/	25,3	/	/	/
Russische Föderation	(61,5)	54,7	57,5	/	/	(54,4)	(64,7)	(57,3)	60,3	/	/	/
Serbien	(61,6)	(43,3)	52,5	/	/	(58,1)	(64,9)	(43,2)	53,8	/	/	/
Insgesamt	68,0	46,2	57,7	65,9	56,5	62,4	70,5	43,5	57,1	59,1	42,2	48,4

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften – 2) einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben bzw. eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben – 3) Zahl der Erwerbspersonen im Alter ab 15 Jahren je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechenden Alters, Familienstandes und Geschlechts sowie entsprechender Staatsangehörigkeit



Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2014; von 2015 – 2018: vorläufige Ergebnisse

15. Erwerbstätige 2009 – 2018

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
	1 000									
	Erwerbs									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	80,8	79,7	80,6	80,3	80,5	86,5	86,0	80,8	78,3	80,5
Produzierendes Gewerbe	2 083,3	2 042,1	2 075,2	2 115,3	2 112,2	2 108,0	2 100,1	2 091,5	2 106,6	2 142,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	31,1	28,8	26,7	25,6	22,5	20,5	18,2	15,5	13,9	.
Verarbeitendes Gewerbe	1 502,1	1 457,1	1 478,6	1 505,9	1 506,9	1 507,8	1 503,8	1 495,1	1 503,0	1 526,6
Energieversorgung	68,2	69,4	69,5	71,9	70,7	69,0	65,3	64,7	63,8	.
Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	53,7	54,1	55,9	57,3	58,7	59,2	59,0	58,7	60,1	.
Baugewerbe	428,2	432,6	444,5	454,7	453,4	451,5	453,8	457,6	465,9	473,6
Dienstleistungsbereiche	6 607,1	6 661,6	6 759,6	6 808,0	6 859,1	6 921,5	7 007,9	7 123,8	7 238,8	7 328,1
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 370,6	1 366,4	1 381,1	1 374,4	1 363,6	1 355,9	1 338,1	1 349,3	1 359,0	.
Verkehr und Lagerei	422,9	424,2	431,1	435,8	443,7	450,4	461,6	469,2	478,8	.
Gastgewerbe	319,8	321,2	326,1	333,6	336,3	339,4	344,6	350,3	354,8	.
Information und Kommunikation	262,9	254,8	258,5	260,5	260,6	262,3	256,9	258,2	264,6	.
Finanz- und Versicherungsdienstleister	267,4	267,1	264,1	262,1	259,9	260,9	260,5	256,3	249,7	.
Grundstücks- und Wohnungswesen	96,6	97,1	97,6	99,3	98,2	98,9	100,2	100,1	100,9	.
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	515,9	521,9	541,9	555,0	568,6	581,1	596,1	599,3	607,5	.
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	597,0	633,8	667,4	670,5	678,2	686,0	710,1	739,2	762,7	.
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	517,3	518,4	498,1	491,2	485,1	484,2	485,6	492,4	498,3	.
Erziehung und Unterricht	466,1	478,7	481,0	488,6	497,1	502,5	507,5	513,5	520,9	.
Gesundheits- und Sozialwesen	1 069,9	1 099,0	1 129,0	1 160,6	1 181,7	1 218,4	1 264,6	1 313,0	1 346,0	.
Kunst, Unterhaltung und Erholung	125,1	126,4	127,8	132,1	133,4	136,3	137,8	134,6	136,0	.
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	332,9	333,6	332,5	330,6	330,0	324,5	315,9	321,3	329,4	.
Häusliche Dienste	242,5	219,2	223,4	214,0	222,7	220,7	228,4	227,2	230,2	.
Insgesamt	8 771,1	8 783,5	8 915,4	9 003,7	9 051,8	9 116,0	9 194,0	9 296,1	9 423,8	9 550,7
	darunter Arbeit									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	43,5	43,3	45,0	45,8	46,2	48,2	49,4	49,6	50,0	51,0
Produzierendes Gewerbe	1 945,1	1 903,4	1 933,5	1 970,6	1 969,7	1 967,4	1 961,5	1 953,7	1 969,9	2 009,2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	30,8	28,6	26,4	25,3	22,2	20,2	18,0	15,3	13,7	.
Verarbeitendes Gewerbe	1 450,9	1 408,1	1 430,2	1 457,2	1 459,8	1 461,6	1 458,7	1 449,7	1 458,9	1 484,0
Energieversorgung	68,2	69,4	69,5	71,9	70,7	69,0	65,3	64,7	63,8	.
Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	52,6	53,0	54,8	56,1	57,6	57,8	57,7	57,5	58,9	.
Baugewerbe	342,7	344,3	352,7	360,1	359,4	358,8	361,8	366,6	374,6	384,4
Dienstleistungsbereiche	5 925,7	5 980,3	6 062,5	6 114,5	6 171,3	6 234,0	6 321,4	6 439,0	6 559,6	6 663,5
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 216,9	1 214,2	1 230,2	1 226,0	1 216,1	1 213,8	1 202,8	1 213,1	1 224,6	.
Verkehr und Lagerei	398,2	399,8	406,2	411,7	419,5	426,5	437,7	446,0	454,9	.
Gastgewerbe	264,6	267,7	272,8	280,9	286,7	289,6	294,9	301,0	306,2	.
Information und Kommunikation	236,8	228,5	230,0	230,8	232,3	233,6	228,4	230,1	236,3	.
Finanz- und Versicherungsdienstleister	234,8	234,9	232,3	231,1	230,7	231,3	230,7	227,3	221,4	.
Grundstücks- und Wohnungswesen	82,9	83,3	83,5	85,1	86,1	87,5	88,4	89,0	89,3	.
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	395,1	400,9	415,6	433,2	447,2	458,3	473,0	475,6	485,1	.
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	550,8	587,4	618,3	621,1	622,6	630,8	652,9	683,7	708,7	.
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	517,3	518,4	498,1	491,2	485,1	484,2	485,6	492,4	498,3	.
Erziehung und Unterricht	433,8	448,6	450,7	456,3	463,1	466,7	470,2	474,6	480,3	.
Gesundheits- und Sozialwesen	983,6	1 009,6	1 034,7	1 066,5	1 090,6	1 122,7	1 165,8	1 213,7	1 248,6	.
Kunst, Unterhaltung und Erholung	97,1	96,5	96,6	98,6	100,9	101,8	102,3	103,5	106,7	.
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	271,2	271,4	270,1	268,1	267,6	266,3	260,1	261,7	269,1	.
Häusliche Dienste	242,5	219,2	223,4	214,0	222,7	220,7	228,4	227,2	230,2	.
Zusammen	7 914,3	7 927,0	8 041,0	8 130,9	8 187,3	8 249,6	8 332,2	8 442,4	8 579,5	8 723,7
	darunter marginal									
Zusammen	11 510,6	1 481,9	1 467,5	1 431,8	1 440,1	1 421,8	1 381,4	1 359,8	1 344,7	1 325,6

¹⁾ Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2014;

nach Wirtschaftsbereichen*)

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾	
Messziffer 2009 = 100										Anteil an Deutschland %
tätige										
100	98,7	99,8	99,4	99,6	107,1	106,5	100,0	97,0	99,7	13,1
100	98,0	99,6	101,5	101,4	101,2	100,8	100,4	101,1	102,8	19,7
100	92,8	85,9	82,4	72,4	66,0	58,5	50,0	44,6	.	.
100	97,0	98,4	100,3	100,3	100,4	100,1	99,5	100,1	101,6	19,7
100	101,7	101,8	105,4	103,6	101,1	95,7	94,8	93,5	.	.
100	100,8	104,2	106,6	109,4	110,1	109,9	109,2	111,9	.	.
100	101,0	103,8	106,2	105,9	105,4	106,0	106,9	108,8	110,6	18,7
100	100,8	102,3	103,0	103,8	104,8	106,1	107,8	109,6	110,9	22,0
100	99,7	100,8	100,3	99,5	98,9	97,6	98,4	99,2	.	.
100	100,3	102,0	103,0	104,9	106,5	109,2	111,0	113,2	.	.
100	100,4	102,0	104,3	105,2	106,1	107,8	109,5	111,0	.	.
100	96,9	98,3	99,1	99,1	99,8	97,7	98,2	100,6	.	.
100	99,9	98,8	98,0	97,2	97,6	97,4	95,8	93,4	.	.
100	100,5	101,0	102,8	101,7	102,3	103,7	103,6	104,4	.	.
100	101,2	105,0	107,6	110,2	112,6	115,5	116,2	117,8	.	.
100	106,2	111,8	112,3	113,6	114,9	119,0	123,8	127,8	.	.
100	100,2	96,3	95,0	93,8	93,6	93,9	95,2	96,3	.	.
100	102,7	103,2	104,8	106,6	107,8	108,9	110,2	111,7	.	.
100	102,7	105,5	108,5	110,5	113,9	118,2	122,7	125,8	.	.
100	101,0	102,2	105,6	106,6	109,0	110,1	107,6	108,7	.	.
100	100,2	99,9	99,3	99,1	97,5	94,9	96,5	98,9	.	.
100	90,4	92,1	88,2	91,8	91,0	94,2	93,7	94,9	.	.
100	100,1	101,6	102,7	103,2	103,9	104,8	106,0	107,4	108,9	21,3
nehmer/-innen										
100	99,6	103,6	105,3	106,4	110,9	113,7	114,1	115,0	117,3	14,4
100	97,9	99,4	101,3	101,3	101,1	100,8	100,4	101,3	103,3	19,8
100	92,8	85,8	82,3	72,1	65,7	58,6	49,6	44,6	.	.
100	97,1	98,6	100,4	100,6	100,7	100,5	99,9	100,6	102,3	19,8
100	101,7	101,8	105,4	103,6	101,1	95,7	94,8	93,5	.	.
100	100,8	104,2	106,7	109,5	110,0	109,8	109,4	112,1	.	.
100	100,5	102,9	105,1	104,9	104,7	105,6	107,0	109,3	112,2	18,7
100	100,9	102,3	103,2	104,1	105,2	106,7	108,7	110,7	112,5	22,1
100	99,8	101,1	100,7	99,9	99,7	98,8	99,7	100,6	.	.
100	100,4	102,0	103,4	105,4	107,1	109,9	112,0	114,2	.	.
100	101,2	103,1	106,2	108,3	109,5	111,4	113,7	115,7	.	.
100	96,5	97,1	97,5	98,1	98,7	96,5	97,2	99,8	.	.
100	100,0	98,9	98,4	98,2	98,5	98,2	96,8	94,3	.	.
100	100,4	100,7	102,6	103,9	105,5	106,6	107,4	107,7	.	.
100	101,5	105,2	109,6	113,2	116,0	119,7	120,4	122,8	.	.
100	106,7	112,3	112,8	113,0	114,5	118,6	124,1	128,7	.	.
100	100,2	96,3	95,0	93,8	93,6	93,9	95,2	96,3	.	.
100	103,4	103,9	105,2	106,7	107,6	108,4	109,4	110,7	.	.
100	102,6	105,2	108,4	110,9	114,1	118,5	123,4	126,9	.	.
100	99,3	99,5	101,6	103,9	104,9	105,4	106,6	109,9	.	.
100	100,1	99,6	98,8	98,7	98,2	95,9	96,5	99,2	.	.
100	90,4	92,1	88,2	91,8	91,0	94,2	93,7	94,9	.	.
100	100,2	101,6	102,7	103,4	104,2	105,3	106,7	108,4	110,2	21,5
Beschäftigte										
100	98,1	97,1	94,8	95,3	94,1	91,4	90,0	89,0	87,8	25,1

von 2015 – 2017: vorläufige Ergebnisse – 1) vorläufige Ergebnisse einer Fortschreibung, daher nur mit eingeschränkter Gliederungstiefe

16. Erwerbstätige*) 2017 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	davon in den Wirtschaftsbereichen										
	ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche				
			zu-sammen	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Bau-gewerbe	zu-sammen	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Informa-tion und Kommu-nikation	Finanz-, Versiche-rungs- und Unter-nemens-dienst-leister, Grund-stücke und Woh-nungs-wesen	öffent-liche und sonstige Dienst-leister, Erzie-hung, Gesund-heit	
			zu-sammen	darunter Ver-arbeiten-des Gewerbe							
1 000											
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	531,9	0,8	56,6	42,8	36,9	13,8	474,4	155,7	165,2	153,6	
Duisburg	229,7	0,2	51,3	40,0	36,4	11,4	178,1	58,8	47,0	72,3	
Essen	331,3	0,4	44,6	29,1	21,3	15,5	286,3	84,4	84,4	117,6	
Krefeld	122,2	0,6	30,1	25,1	22,9	5,0	91,4	31,6	21,3	38,6	
Mönchengladbach	135,8	0,4	26,6	19,2	17,9	7,4	108,9	37,8	27,6	43,4	
Mülheim an der Ruhr	81,3	0,2	19,9	14,8	13,9	5,1	61,2	21,6	15,6	24,1	
Oberhausen	93,8	0	19,4	12,5	9,5	6,9	74,3	24,2	20,0	30,1	
Remscheid	59,7	0,1	20,7	17,8	17,2	2,9	38,9	11,7	11,0	16,1	
Solingen	73,0	0,1	22,1	18,8	17,3	3,2	50,8	17,6	10,1	23,1	
Wuppertal	174,2	0,2	39,3	32,5	30,5	6,8	134,7	42,4	32,0	60,4	
Kreise											
Kleve	149,2	8,0	30,5	20,3	18,9	10,2	110,7	39,1	22,3	49,4	
Mettmann	253,6	0,9	67,4	54,6	52,8	12,8	185,2	79,7	42,0	63,5	
Rhein-Kreis Neuss	205,8	2,2	47,2	37,5	31,1	9,7	156,3	65,6	32,6	58,2	
Viersen	130,2	3,5	31,3	22,6	21,0	8,7	95,5	38,1	18,4	38,9	
Wesel	200,4	2,7	43,8	30,9	27,1	12,9	153,9	55,2	32,4	66,3	
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 771,9	20,3	550,8	418,6	374,7	132,2	2 200,8	763,4	582,1	855,4	
davon											
kreisfreie Städte	1 832,7	3,1	330,5	252,6	223,8	77,9	1 499,1	485,7	434,2	579,2	
Kreise	939,2	17,2	220,2	165,9	150,9	54,3	701,7	277,7	147,8	276,2	
Kreisfreie Städte											
Bonn	247,0	0,2	15,6	10,7	9,6	4,9	231,2	61,6	49,3	120,3	
Köln	762,0	0,4	91,8	69,7	60,2	22,2	669,7	218,4	211,9	239,4	
Leverkusen	82,3	0,1	22,3	18,6	15,4	3,7	59,9	20,3	14,8	24,8	
Kreise											
Städteregion Aachen	305,5	1,0	60,7	47,2	43,3	13,5	243,8	77,5	55,4	110,9	
Düren	120,7	1,9	29,7	22,3	19,5	7,4	89,0	23,5	27,2	38,3	
Rhein-Erft-Kreis	200,0	2,0	42,0	29,6	23,3	12,4	156,1	63,4	34,0	58,7	
Euskirchen	83,7	1,4	19,9	14,3	13,4	5,6	62,5	21,3	11,5	29,7	
Heinsberg	106,5	2,2	25,8	17,3	15,7	8,5	78,5	27,7	15,9	35,0	
Oberbergischer Kreis	144,0	1,2	50,2	43,0	41,6	7,2	92,7	28,3	25,4	39,1	
Rhein.-Berg. Kreis	114,0	0,8	25,0	17,8	16,9	7,2	88,2	29,1	17,5	41,6	
Rhein-Sieg-Kreis	241,8	3,5	51,9	35,5	33,1	16,4	186,3	64,3	39,2	82,8	
Reg.-Bez. Köln	2 407,5	14,7	434,9	326,0	292,0	108,9	1 957,9	635,5	501,9	820,5	
davon											
kreisfreie Städte	1 091,3	0,8	129,7	98,9	85,2	30,8	960,8	300,4	276,0	384,5	
Kreise	1 316,2	13,9	305,2	227,1	206,8	78,1	997,1	335,1	226,0	436,0	
Kreisfreie Städte											
Bottrop	48,3	0,5	11,0	7,9	5,3	3,1	36,8	11,7	7,0	18,0	
Gelsenkirchen	113,6	0,1	20,3	13,4	11,0	6,9	93,2	26,4	22,2	44,5	
Münster	226,9	1,2	22,8	15,9	13,6	6,8	202,9	58,3	47,1	97,5	

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2014; vorläufige Ergebnisse

Noch: 16. Erwerbstätige*) 2017 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige									
	davon in den Wirtschaftsbereichen									
	ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche			
			zu-sammen	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Bau-gewerbe	zu-sammen	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Informa-tion und Kommu-nikation	Finanz-, Versiche-rungs- und Unter-nehmens-dienst-leister, Grund-stücke und Woh-nungs-wesen	öffent-liche und sonstige Dienst-leister, Erzie-hung, Gesund-heit
zu-sammen	darunter Ver-arbeiten-des Gewerbe									
1 000										
Kreise										
Borken	208,3	5,2	70,0	52,6	49,9	17,4	133,1	53,3	25,5	54,3
Coesfeld	99,2	3,5	24,5	18,4	17,7	6,1	71,2	26,3	11,9	33,0
Recklinghausen	244,1	1,8	51,2	35,4	27,6	15,8	191,1	62,3	35,1	93,6
Steinfurt	224,4	4,4	61,8	47,3	44,4	14,5	158,2	64,5	29,2	64,5
Warendorf	131,9	3,8	42,7	35,4	34,6	7,3	85,5	29,8	17,5	38,2
Reg.-Bez. Münster	1 296,7	20,5	304,3	226,4	204,2	77,9	971,9	332,7	195,5	443,7
davon										
kreisfreie Städte	388,8	1,8	54,1	37,3	29,9	16,8	332,9	96,5	76,3	160,1
Kreise	907,9	18,7	250,2	189,1	174,3	61,1	639,0	236,2	119,2	283,7
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	205,7	0,6	36,1	29,4	26,6	6,7	168,9	54,2	36,2	78,5
Kreise										
Gütersloh	223,5	2,8	87,0	75,1	73,4	11,9	133,7	54,9	32,7	46,1
Herford	126,9	1,0	45,3	37,9	36,4	7,4	80,7	32,0	15,8	32,9
Höxter	64,6	1,7	17,8	13,5	13,0	4,3	45,1	15,8	6,6	22,7
Lippe	159,7	1,9	46,8	37,9	36,4	8,9	110,9	36,0	19,1	55,8
Minden-Lübbecke	170,0	2,1	49,4	40,8	38,8	8,6	118,5	38,9	24,1	55,5
Paderborn	163,8	2,2	42,3	33,4	32,4	8,9	119,3	43,1	23,5	52,7
Reg.-Bez. Detmold	1 114,3	12,3	324,8	268,1	256,9	56,7	777,2	275,0	158,1	344,1
davon										
kreisfreie Stadt	205,7	0,6	36,1	29,4	26,6	6,7	168,9	54,2	36,2	78,5
Kreise	908,6	11,7	288,6	238,6	230,4	50,0	608,3	220,8	121,9	265,6
Kreisfreie Städte										
Bochum	186,0	0,1	27,8	18,6	16,3	9,2	158,0	47,6	33,3	77,1
Dortmund	320,8	0,3	45,8	31,7	26,3	14,1	274,7	87,0	72,8	115,0
Hagen	98,3	0,1	22,4	18,4	17,0	4,0	75,8	25,4	15,5	34,9
Hamm	82,5	0,3	16,2	11,5	10,5	4,7	65,9	22,6	13,1	30,2
Herne	62,3	0,0	13,9	9,0	5,5	4,9	48,4	15,5	9,1	23,7
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	148,4	0,6	46,0	38,7	37,1	7,3	101,9	34,5	19,3	48,0
Hochsauerlandkreis	148,4	2,4	49,4	41,4	39,6	8,0	96,6	33,2	18,7	44,7
Märkischer Kreis	218,2	1,1	92,6	83,3	81,2	9,3	124,4	42,7	26,3	55,3
Olpe	78,6	0,7	35,7	31,8	31,2	3,9	42,2	14,7	8,3	19,2
Siegen-Wittgenstein	156,9	0,6	53,0	45,2	44,3	7,9	103,3	37,4	21,0	44,9
Soest	153,2	3,2	47,5	39,2	37,8	8,3	102,5	36,2	18,7	47,6
Unna	180,0	1,1	41,6	32,9	28,5	8,6	137,3	53,7	27,1	56,4
Reg.-Bez. Arnsberg	1 833,4	10,6	491,8	401,6	375,2	90,2	1 330,9	450,7	283,2	597,1
davon										
kreisfreie Städte	749,8	0,9	126,1	89,1	75,6	36,9	622,8	198,1	143,8	280,9
Kreise	1 083,6	9,7	365,8	312,5	299,6	53,3	708,1	252,5	139,4	316,2
Nordrhein-Westfalen	9 423,8	78,3	2 106,6	1 640,7	1 503,0	465,9	7 238,8	2 457,2	1 720,8	3 060,8
davon										
kreisfreie Städte	4 268,3	7,1	676,6	507,4	441,0	169,1	3 584,6	1 134,9	966,6	1 483,1
Kreise	5 155,5	71,2	1 430,1	1 133,3	1 062,0	296,8	3 654,2	1 322,3	754,2	1 577,7

Anmerkung Seite 264

**17. Standard-Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen*) 2017
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Geleistete Arbeitsstunden									
	davon in den Wirtschaftsbereichen									
	ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche			
			zu- sammen	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Bau- gewerbe	zu- sammen	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehmers- dienst- leister, Grund- stücke und Wohn- wesen	öffent- liche und sonstige Dienst- leister, Erzie- hung, Gesund- heit
zu- sammen	darunter Ver- arbeiten- des Gewerbe									
Mill. h										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	738,4	1,3	85,4	62,9	53,8	22,4	651,8	218,7	230,7	202,4
Duisburg	308,4	0,3	76,6	58,9	53,4	17,7	231,6	79,3	60,4	91,9
Essen	437,5	0,5	67,1	42,5	30,5	24,7	369,9	113,5	107,8	148,6
Krefeld	163,8	0,9	44,8	36,8	33,5	8,0	118,1	42,6	28,1	47,3
Mönchengladbach	179,5	0,6	39,5	27,9	25,9	11,7	139,3	49,9	35,7	53,7
Mülheim an der Ruhr	108,4	0,3	29,9	21,8	20,3	8,1	78,2	28,6	20,8	28,8
Oberhausen	121,1	0,1	29,4	18,3	13,6	11,0	91,6	31,3	23,2	37,1
Remscheid	79,5	0,1	30,3	25,7	24,7	4,6	49,1	15,5	13,6	20,0
Solingen	97,8	0,1	32,2	26,9	24,6	5,3	65,5	23,4	13,5	28,6
Wuppertal	229,9	0,2	57,6	46,9	43,9	10,8	172,1	55,6	41,6	74,9
Kreise										
Kleve	195,4	12,5	45,0	28,6	26,5	16,4	137,9	50,0	28,4	59,5
Mettmann	343,7	1,3	99,7	79,1	76,4	20,6	242,8	110,6	56,0	76,1
Rhein-Kreis Neuss	278,3	3,2	70,7	55,0	45,0	15,7	204,4	90,4	43,5	70,5
Viersen	172,0	5,2	45,8	31,9	29,5	14,0	121,0	50,6	24,2	46,1
Wesel	255,2	4,0	64,3	44,0	38,2	20,3	186,9	70,4	38,5	78,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 709,0	30,7	818,3	607,1	539,7	211,2	2 860,0	1 030,6	766,0	1 063,4
davon										
kreisfreie Städte	2 464,5	4,5	492,8	368,5	324,1	124,2	1 967,2	658,4	575,5	733,3
Kreise	1 244,6	26,2	325,5	238,6	215,6	87,0	892,9	372,1	190,6	330,2
Kreisfreie Städte										
Bonn	331,7	0,3	23,5	15,6	13,9	7,9	307,9	82,3	67,3	158,4
Köln	1 032,9	0,6	137,9	102,3	87,9	35,6	894,4	302,0	280,9	311,5
Leverkusen	111,7	0,2	33,1	27,1	22,2	5,9	78,4	27,0	20,4	31,0
Kreise										
Städteregion Aachen	397,7	1,6	88,8	67,5	61,6	21,2	307,4	99,8	71,2	136,4
Düren	155,2	2,8	44,0	32,3	27,9	11,7	108,4	30,0	32,3	46,1
Rhein-Erft-Kreis	265,9	3,0	63,3	43,2	33,3	20,0	199,7	86,3	42,9	70,4
Euskirchen	110,5	2,2	29,4	20,5	19,1	8,9	78,9	28,1	14,5	36,3
Heinsberg	137,8	3,0	38,2	24,7	22,3	13,5	96,6	35,1	19,6	41,9
Oberbergischer Kreis	192,6	1,9	73,6	62,1	60,0	11,5	117,2	36,4	33,9	47,0
Rhein.-Berg. Kreis	148,3	1,1	37,3	25,7	24,3	11,6	109,9	38,0	23,0	48,9
Rhein-Sieg-Kreis	313,7	4,6	77,0	50,5	46,9	26,5	232,1	82,5	48,5	101,1
Reg.-Bez. Köln	3 198,2	21,2	646,1	471,5	419,4	174,6	2 530,9	847,5	654,6	1 028,8
davon										
kreisfreie Städte	1 476,3	1,1	194,5	145,0	123,9	49,5	1 280,8	411,2	368,7	500,9
Kreise	1 721,9	20,1	451,6	326,5	295,5	125,1	1 250,1	436,2	285,9	528,0
Kreisfreie Städte										
Bottrop	63,1	0,6	16,7	11,9	7,7	4,8	45,8	14,7	9,3	21,8
Gelsenkirchen	147,9	0,2	30,4	19,5	15,8	10,9	117,3	33,4	27,5	56,5
Münster	298,9	1,8	33,7	22,7	19,2	11,0	263,4	75,7	64,1	123,6

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2014; vorläufige Ergebnisse

Noch: 17. Standard-Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen*) 2017
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Geleistete Arbeitsstunden									
	davon in den Wirtschaftsbereichen									
	ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche				
			zu- sammen	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Bau- gewerbe	zu- sammen	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehme- mens- dienst- leister, Grund- stücke und Woh- nungs- wesen	öffent- liche und sonstige Dienst- leister, Erzie- hung, Gesund- heit
zu- sammen	darunter Ver- arbeiten- des Gewerbe									
Mill. h										
Kreise										
Borken	273,7	8,4	102,4	74,7	70,8	27,7	162,9	66,4	33,4	63,1
Coesfeld	129,4	5,5	35,9	26,1	25,0	9,8	87,9	33,7	16,0	38,2
Recklinghausen	314,1	2,6	76,3	51,5	39,5	24,8	235,2	78,1	44,5	112,6
Steinfurt	292,2	7,0	89,7	66,6	62,2	23,1	195,5	81,6	37,9	75,9
Warendorf	173,1	5,6	62,3	50,7	49,5	11,6	105,1	37,2	23,0	45,0
Reg.-Bez. Münster	1 692,3	31,6	447,5	323,7	289,7	123,8	1 213,3	420,8	255,7	536,8
davon										
kreisfreie Städte	509,9	2,6	80,9	54,1	42,6	26,7	426,5	123,8	100,8	201,9
Kreise	1 182,4	29,1	366,6	269,6	247,0	97,1	786,7	297,0	154,8	334,9
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	269,9	0,8	53,1	42,3	37,9	10,8	216,0	72,6	46,9	96,6
Kreise										
Gütersloh	301,7	4,2	127,8	108,8	106,3	19,1	169,6	72,0	43,0	54,6
Herford	170,3	1,4	66,5	54,5	52,3	12,0	102,5	42,5	20,6	39,3
Höxter	85,1	2,9	26,0	19,1	18,3	7,0	56,2	20,1	8,6	27,5
Lippe	212,0	3,0	69,4	55,0	52,7	14,4	139,6	45,9	25,3	68,4
Minden-Lübbecke	227,7	3,1	72,9	59,0	55,9	13,9	151,6	50,7	31,6	69,3
Paderborn	214,5	3,5	61,8	47,5	45,9	14,3	149,1	55,9	29,8	63,4
Reg.-Bez. Detmold	1 481,2	18,9	477,6	386,2	369,3	91,5	984,7	359,6	205,8	419,3
davon										
kreisfreie Stadt	269,9	0,8	53,1	42,3	37,9	10,8	216,0	72,6	46,9	96,6
Kreise	1 211,2	18,1	424,5	343,9	331,4	80,6	768,6	287,1	158,9	322,7
Kreisfreie Städte										
Bochum	243,3	0,1	41,7	27,0	23,4	14,7	201,5	62,6	43,3	95,6
Dortmund	426,7	0,4	68,4	46,0	37,8	22,3	357,9	117,0	94,0	146,8
Hagen	130,7	0,2	33,2	26,9	24,7	6,3	97,3	33,4	20,0	44,0
Hamm	107,4	0,5	24,1	16,6	15,0	7,5	82,9	28,2	17,2	37,4
Herne	82,6	0,1	21,1	13,3	7,9	7,8	61,4	19,9	12,0	29,5
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	197,0	0,9	68,0	56,4	53,9	11,7	128,0	46,0	24,5	57,5
Hochsauerlandkreis	195,6	4,1	71,8	59,0	56,3	12,9	119,7	42,4	22,9	54,4
Märkischer Kreis	292,0	1,8	135,0	120,0	116,7	15,0	155,2	53,8	34,1	67,3
Olpe	104,7	1,2	51,5	45,2	44,3	6,2	52,1	18,4	11,1	22,5
Siegen-Wittgenstein	207,2	1,0	77,9	65,4	64,0	12,5	128,3	47,6	27,1	53,6
Soest	202,4	4,9	69,4	56,1	54,0	13,3	128,1	46,1	24,9	57,1
Unna	238,8	1,7	61,2	47,7	40,8	13,6	175,9	71,2	35,8	68,9
Reg.-Bez. Arnsberg	2 428,3	16,8	723,3	579,6	538,9	143,7	1 688,2	586,7	366,8	734,7
davon										
kreisfreie Städte	990,7	1,3	188,4	129,7	108,8	58,7	801,0	261,2	186,5	353,3
Kreise	1 437,6	15,5	534,9	449,8	430,0	85,0	887,2	325,5	180,3	381,4
Nordrhein-Westfalen	12 509,0	119,3	3 112,8	2 368,0	2 156,9	744,8	9 277,0	3 245,1	2 248,8	3 783,0
davon										
kreisfreie Städte	5 711,3	10,2	1 009,7	739,7	637,4	270,0	4 691,4	1 527,2	1 278,3	1 885,9
Kreise	6 797,7	109,0	2 103,1	1 628,3	1 519,5	474,8	4 585,5	1 717,9	970,5	1 897,1

Anmerkung Seite 266

18. Erwerbstätige*) 2008 – 2017

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
1 000											
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	488,2	492,5	491,2	496,1	501,2	505,8	507,8	514,9	524,4	531,9
2	Duisburg	225,6	224,3	221,7	221,9	223,1	224,1	225,0	224,8	226,1	229,7
3	Essen	314,4	316,4	318,6	321,3	323,1	322,2	324,5	328,6	330,0	331,3
4	Krefeld	120,8	119,0	117,8	118,7	119,4	118,9	119,2	118,3	119,7	122,2
6	Mönchengladbach	124,6	123,9	124,2	126,1	127,2	129,0	130,0	132,4	133,4	135,8
6	Mülheim an der Ruhr	80,3	81,7	81,0	81,8	82,8	82,1	81,6	81,4	81,5	81,3
7	Oberhausen	90,8	90,5	90,8	92,4	93,1	93,6	93,4	93,9	94,2	93,8
8	Remscheid	61,6	59,6	59,1	59,7	60,4	58,8	58,7	59,2	59,2	59,7
9	Solingen	72,0	69,2	69,2	70,0	70,1	70,6	71,8	72,0	72,4	73,0
10	Wuppertal	166,5	163,1	162,7	164,9	164,0	165,0	167,4	169,9	171,4	174,2
	Kreise										
11	Kleve	132,2	132,3	132,9	136,2	138,2	140,2	141,6	145,3	147,7	149,2
12	Mettmann	244,2	241,5	240,5	240,7	242,1	242,9	243,5	246,8	250,4	253,6
13	Rhein-Kreis Neuss	192,8	193,4	192,1	195,2	196,5	197,5	200,1	202,5	202,8	205,8
14	Viersen	126,1	124,5	124,2	126,2	125,2	125,6	127,2	128,2	128,1	130,2
15	Wesel	187,1	187,6	187,2	189,5	192,4	194,2	194,3	197,0	198,9	200,4
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 627,4	2 619,6	2 613,1	2 640,6	2 658,7	2 670,5	2 686,0	2 715,2	2 740,1	2 771,9
	davon										
17	kreisfreie Städte	1 744,9	1 740,3	1 736,2	1 752,7	1 764,3	1 770,1	1 779,3	1 795,5	1 812,2	1 832,7
18	Kreise	882,5	879,3	876,9	887,9	894,4	900,3	906,6	919,8	927,9	939,2
	Kreisfreie Städte										
19	Bonn	229,7	231,3	229,1	229,9	234,4	235,2	235,5	236,7	243,1	247,0
20	Köln	667,3	670,4	672,5	687,3	698,7	710,5	719,6	733,3	746,1	762,0
21	Leverkusen	77,1	78,0	80,1	80,8	81,1	83,5	83,7	81,8	81,9	82,3
	Kreise										
22	Städteregion Aachen	279,9	277,0	280,6	285,2	288,1	289,5	293,1	295,9	301,4	305,5
23	Düren	111,7	111,3	111,3	113,4	116,1	115,9	116,3	117,1	119,4	120,7
24	Rhein-Erft-Kreis	181,4	182,5	184,4	188,2	192,3	192,7	189,8	192,7	196,5	200,0
25	Euskirchen	75,6	75,3	76,2	77,7	78,3	79,2	80,1	80,8	82,7	83,7
26	Heinsberg	93,3	94,0	94,5	96,5	98,9	101,7	102,4	103,4	105,0	106,5
27	Oberbergischer Kreis	134,2	130,8	130,7	133,6	135,5	135,8	137,6	139,8	141,9	144,0
28	Rhein.-Berg. Kreis	107,5	106,8	106,0	107,8	108,7	109,8	111,2	112,3	113,3	114,0
29	Rhein-Sieg-Kreis	220,7	222,3	222,8	222,7	224,8	226,1	228,7	233,9	239,1	241,8
30	Reg.-Bez. Köln	2 178,4	2 179,6	2 188,1	2 223,1	2 256,8	2 279,9	2 298,1	2 327,9	2 370,4	2 407,5
	davon										
31	kreisfreie Städte	974,1	979,7	981,7	998,1	1 014,2	1 029,1	1 038,8	1 051,9	1 071,1	1 091,3
32	Kreise	1 204,4	1 199,9	1 206,4	1 225,0	1 242,6	1 250,8	1 259,3	1 276,1	1 299,3	1 316,2
	Kreisfreie Städte										
33	Bottrop	48,9	48,9	48,9	48,9	49,1	48,6	47,4	47,5	47,7	48,3
34	Gelsenkirchen	108,3	110,4	112,2	112,8	112,7	112,1	112,1	112,8	113,0	113,6
35	Münster	197,0	198,6	201,2	206,9	210,9	212,9	216,5	219,4	222,5	226,9

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		
Messziffer 2008 = 100										Anteil an NRW %	
100	100,9	100,6	101,6	102,7	103,6	104,0	105,5	107,4	108,9	5,6	1
100	99,4	98,3	98,3	98,9	99,3	99,7	99,6	100,2	101,8	2,4	2
100	100,7	101,3	102,2	102,8	102,5	103,2	104,5	105,0	105,4	3,5	3
100	98,5	97,5	98,3	98,8	98,5	98,7	98,0	99,1	101,1	1,3	4
100	99,5	99,7	101,2	102,1	103,5	104,3	106,3	107,1	109,0	1,4	6
100	101,7	100,8	101,8	103,0	102,2	101,6	101,4	101,5	101,2	0,9	6
100	99,7	100,0	101,7	102,6	103,1	102,9	103,4	103,7	103,3	1,0	7
100	96,8	96,0	96,9	98,1	95,5	95,3	96,1	96,1	96,9	0,6	8
100	96,1	96,1	97,1	97,3	98,0	99,7	100,0	100,5	101,4	0,8	9
100	97,9	97,7	99,0	98,5	99,1	100,5	102,0	102,9	104,6	1,8	10
100	100,0	100,5	103,0	104,5	106,0	107,1	109,9	111,7	112,9	1,6	11
100	98,9	98,5	98,6	99,1	99,4	99,7	101,0	102,5	103,8	2,7	12
100	100,3	99,6	101,2	101,9	102,4	103,7	105,0	105,2	106,7	2,2	13
100	98,7	98,5	100,1	99,2	99,6	100,8	101,6	101,6	103,3	1,4	14
100	100,3	100,1	101,3	102,9	103,8	103,9	105,3	106,3	107,1	2,1	15
100	99,7	99,5	100,5	101,2	101,6	102,2	103,3	104,3	105,5	29,4	16
100	99,7	99,5	100,4	101,1	101,4	102,0	102,9	103,9	105,0	19,4	17
100	99,6	99,4	100,6	101,3	102,0	102,7	104,2	105,1	106,4	10,0	18
100	100,7	99,8	100,1	102,1	102,4	102,5	103,1	105,8	107,6	2,6	19
100	100,5	100,8	103,0	104,7	106,5	107,8	109,9	111,8	114,2	8,1	20
100	101,1	103,8	104,8	105,1	108,2	108,5	106,1	106,1	106,7	0,9	21
100	99,0	100,2	101,9	102,9	103,4	104,7	105,7	107,7	109,1	3,2	22
100	99,6	99,6	101,5	103,9	103,7	104,1	104,8	106,9	108,0	1,3	23
100	100,6	101,6	103,7	106,0	106,2	104,6	106,2	108,3	110,3	2,1	24
100	99,5	100,7	102,7	103,5	104,7	105,9	106,9	109,4	110,7	0,9	25
100	100,8	101,3	103,4	106,0	109,1	109,8	110,9	112,5	114,2	1,1	26
100	97,5	97,4	99,6	101,0	101,2	102,5	104,2	105,8	107,4	1,5	27
100	99,3	98,6	100,3	101,1	102,1	103,4	104,5	105,4	106,0	1,2	28
100	100,7	100,9	100,9	101,8	102,4	103,6	106,0	108,3	109,5	2,6	29
100	100,1	100,4	102,1	103,6	104,7	105,5	106,9	108,8	110,5	25,5	30
100	100,6	100,8	102,5	104,1	105,7	106,6	108,0	110,0	112,0	11,6	31
100	99,6	100,2	101,7	103,2	103,9	104,6	106,0	107,9	109,3	14,0	32
100	100,0	100,1	100,0	100,4	99,4	97,0	97,1	97,5	98,8	0,5	33
100	101,9	103,6	104,2	104,1	103,6	103,6	104,2	104,3	105,0	1,2	34
100	100,8	102,1	105,1	107,0	108,0	109,9	111,4	113,0	115,2	2,4	35

Bundes und der Länder“ nach der Revision 2014; von 2015 – 2017: vorläufige Ergebnisse

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
		1 000									
36	Kreise										
	Borken	184,2	183,6	185,7	190,6	194,4	197,5	200,0	203,3	206,0	208,3
37	Coesfeld	91,3	91,1	91,2	92,6	93,5	94,2	95,5	97,0	98,2	99,2
38	Recklinghausen	238,1	237,8	237,3	239,8	242,0	241,8	244,5	243,7	240,6	244,1
39	Steinfurt	203,5	204,0	204,8	208,6	211,3	212,0	214,2	217,2	221,1	224,4
40	Warendorf	125,6	125,1	123,1	125,1	126,5	126,6	127,5	128,9	130,6	131,9
41	Reg.-Bez. Münster	1 196,8	1 199,5	1 204,3	1 225,5	1 240,4	1 245,6	1 257,7	1 269,7	1 279,6	1 296,7
	davon										
42	kreisfreie Städte	354,1	357,9	362,3	368,7	372,6	373,6	376,1	379,6	383,2	388,8
43	Kreise	842,7	841,6	842,0	856,8	867,9	872,1	881,7	890,0	896,5	907,9
	Kreisfreie Stadt										
44	Bielefeld	185,0	184,2	184,2	188,9	190,9	193,0	195,8	198,6	202,4	205,7
	Kreise										
45	Gütersloh	195,7	194,5	193,9	198,7	203,1	205,3	207,0	210,3	216,2	223,5
46	Herford	120,4	118,6	118,4	121,3	123,4	124,6	124,8	125,3	125,8	126,9
47	Höxter	63,2	62,5	62,8	62,8	63,1	63,1	63,5	64,0	64,3	64,6
48	Lippe	155,1	153,2	153,2	155,7	157,8	157,7	158,2	157,9	157,9	159,7
49	Minden-Lübbecke	159,9	159,2	161,0	162,8	163,2	164,3	165,3	165,7	167,3	170,0
50	Paderborn	150,8	151,3	152,6	155,6	157,8	157,1	158,6	159,7	161,6	163,8
51	Reg.-Bez. Detmold	1 030,0	1 023,4	1 026,2	1 045,8	1 059,3	1 065,0	1 073,2	1 081,4	1 095,4	1 114,3
	davon										
52	kreisfreie Stadt	185,0	184,2	184,2	188,9	190,9	193,0	195,8	198,6	202,4	205,7
53	Kreise	845,1	839,3	842,0	856,9	868,5	872,0	877,4	882,9	893,0	908,6
	Kreisfreie Städte										
54	Bochum	181,2	180,3	180,9	183,2	184,5	185,6	186,5	182,8	184,0	186,0
55	Dortmund	300,6	305,6	306,9	310,6	311,8	314,5	315,3	309,6	313,8	320,8
56	Hagen	100,3	98,1	97,8	99,4	98,5	97,7	97,4	97,5	98,1	98,3
57	Hamm	79,0	79,5	79,6	79,2	79,3	79,5	79,7	80,9	81,7	82,5
58	Herne	66,5	66,7	66,3	65,4	64,7	63,8	62,3	62,0	61,8	62,3
	Kreise										
59	Ennepe-Ruhr-Kreis	144,2	143,3	142,0	142,9	142,2	143,5	144,6	145,9	146,5	148,4
60	Hochsauerlandkreis	140,6	139,7	140,1	142,5	143,5	143,5	144,9	146,1	146,8	148,4
61	Märkischer Kreis	214,2	208,4	207,2	210,4	211,1	211,9	214,2	215,3	216,5	218,2
62	Olpe	75,7	73,7	74,2	76,2	77,3	77,2	77,0	77,1	77,3	78,6
63	Siegen-Wittgenstein	152,0	149,8	149,4	152,1	153,5	152,3	152,9	155,4	155,8	156,9
64	Soest	143,8	144,3	144,9	148,6	150,7	151,3	153,7	152,8	152,1	153,2
65	Unna	160,8	159,7	162,4	170,0	171,3	170,0	172,5	174,2	176,0	180,0
66	Reg.-Bez. Arnsberg	1 759,0	1 748,9	1 751,7	1 780,5	1 788,3	1 790,8	1 801,0	1 799,7	1 810,5	1 833,4
	davon										
67	kreisfreie Städte	727,7	730,1	731,5	737,8	738,7	741,1	741,2	732,9	739,4	749,8
68	Kreise	1 031,3	1 018,8	1 020,2	1 042,7	1 049,6	1 049,7	1 059,8	1 066,9	1 071,1	1 083,6
69	Nordrhein-Westfalen	8 791,7	8 771,1	8 783,5	8 915,4	9 003,7	9 051,8	9 116,0	9 194,0	9 296,1	9 423,8
	davon										
70	kreisfreie Städte	3 985,8	3 992,2	3 996,0	4 046,1	4 080,7	4 106,9	4 131,2	4 158,4	4 208,3	4 268,3
71	Kreise	4 805,9	4 778,9	4 787,5	4 869,3	4 922,9	4 944,9	4 984,8	5 035,6	5 087,8	5 155,5

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		
Messziffer 2008 = 100										Anteil an NRW %	
100	99,7	100,8	103,5	105,6	107,2	108,6	110,4	111,9	113,1	2,2	36
100	99,7	99,8	101,4	102,4	103,1	104,6	106,2	107,5	108,6	1,1	37
100	99,8	99,6	100,7	101,6	101,5	102,7	102,3	101,0	102,5	2,6	38
100	100,3	100,6	102,5	103,9	104,2	105,3	106,7	108,7	110,3	2,4	39
100	99,7	98,0	99,6	100,8	100,8	101,5	102,7	104,0	105,1	1,4	40
100	100,2	100,6	102,4	103,6	104,1	105,1	106,1	106,9	108,3	13,8	41
100	101,1	102,3	104,1	105,2	105,5	106,2	107,2	108,2	109,8	4,1	42
100	99,9	99,9	101,7	103,0	103,5	104,6	105,6	106,4	107,7	9,6	43
100	99,6	99,6	102,1	103,2	104,3	105,8	107,3	109,4	111,2	2,2	44
100	99,4	99,1	101,5	103,8	104,9	105,8	107,4	110,5	114,2	2,4	45
100	98,5	98,3	100,8	102,5	103,4	103,6	104,0	104,4	105,4	1,3	46
100	98,9	99,4	99,3	100,0	99,9	100,5	101,3	101,7	102,3	0,7	47
100	98,8	98,8	100,4	101,8	101,7	102,0	101,8	101,8	103,0	1,7	48
100	99,5	100,7	101,8	102,0	102,7	103,4	103,6	104,7	106,3	1,8	49
100	100,3	101,2	103,2	104,6	104,2	105,1	105,9	107,2	108,7	1,7	50
100	99,4	99,6	101,5	102,8	103,4	104,2	105,0	106,3	108,2	11,8	51
100	99,6	99,6	102,1	103,2	104,3	105,8	107,3	109,4	111,2	2,2	52
100	99,3	99,6	101,4	102,8	103,2	103,8	104,5	105,7	107,5	9,6	53
100	99,5	99,8	101,1	101,8	102,4	102,9	100,9	101,5	102,6	2,0	54
100	101,6	102,1	103,3	103,7	104,6	104,9	103,0	104,4	106,7	3,4	55
100	97,8	97,5	99,1	98,2	97,4	97,1	97,3	97,8	98,0	1,0	56
100	100,6	100,8	100,1	100,3	100,6	100,8	102,3	103,4	104,3	0,9	57
100	100,3	99,6	98,3	97,3	95,9	93,7	93,2	92,9	93,7	0,7	58
100	99,4	98,5	99,1	98,6	99,6	100,3	101,2	101,6	102,9	1,6	59
100	99,4	99,7	101,4	102,1	102,1	103,1	103,9	104,5	105,5	1,6	60
100	97,3	96,7	98,2	98,6	98,9	100,0	100,5	101,1	101,9	2,3	61
100	97,4	98,0	100,7	102,1	102,0	101,7	101,8	102,1	103,8	0,8	62
100	98,5	98,3	100,1	101,0	100,2	100,6	102,2	102,5	103,2	1,7	63
100	100,4	100,8	103,3	104,8	105,2	106,9	106,3	105,8	106,5	1,6	64
100	99,3	101,0	105,7	106,5	105,7	107,3	108,3	109,5	111,9	1,9	65
100	99,4	99,6	101,2	101,7	101,8	102,4	102,3	102,9	104,2	19,5	66
100	100,3	100,5	101,4	101,5	101,8	101,9	100,7	101,6	103,0	8,0	67
100	98,8	98,9	101,1	101,8	101,8	102,8	103,5	103,9	105,1	11,5	68
100	99,8	99,9	101,4	102,4	103,0	103,7	104,6	105,7	107,2	100	69
100	100,2	100,3	101,5	102,4	103,0	103,6	104,3	105,6	107,1	45,3	70
100	99,4	99,6	101,3	102,4	102,9	103,7	104,8	105,9	107,3	54,7	71

19. Arbeitslose*) in den Agenturen für Arbeit Ende September 2019 nach Alters

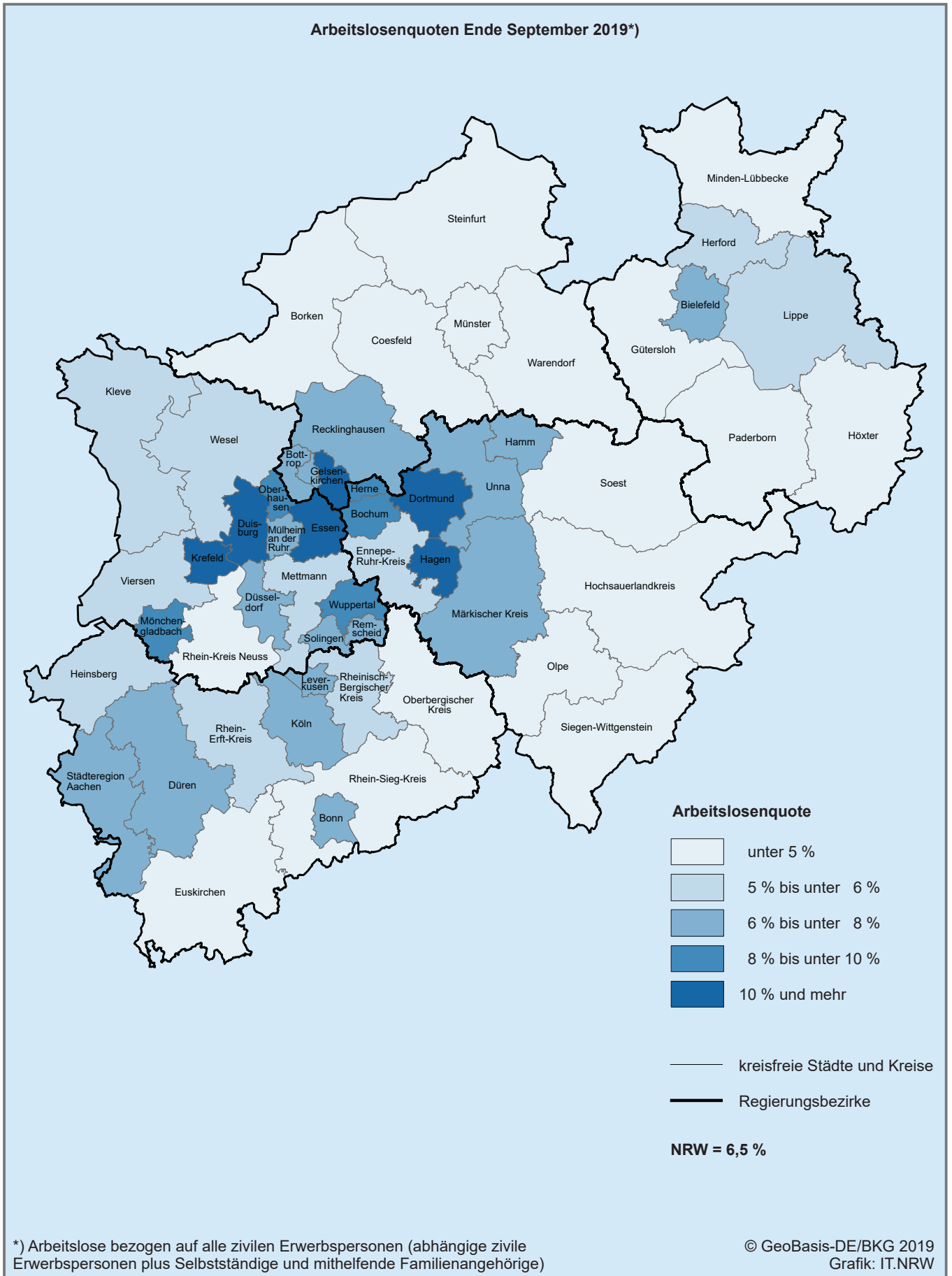
Agentur für Arbeit (AA)	Arbeitslose Ende September 2019								
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	15 – 20	20 – 25	25 – 40	40 – 60	60 und mehr	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen-Düren	693	2 616	13 714	16 310	3 078	15 880	6 899	5 569	8 066
Bergisch Gladbach	375	1 600	7 449	9 511	2 633	9 311	4 109	3 334	4 814
Bielefeld	406	1 836	8 174	9 511	1 807	9 704	4 081	3 143	4 807
Bochum	424	1 646	8 991	11 131	1 803	10 530	4 732	3 846	4 887
Bonn	497	1 892	10 041	11 681	2 739	12 087	5 177	4 194	5 392
Brühl	427	1 490	7 059	8 999	2 333	8 865	3 780	3 209	4 454
Coesfeld	319	1 053	3 611	4 554	1 327	5 506	1 974	1 556	1 830
Detmold	294	1 035	3 823	4 764	799	4 400	1 848	1 659	2 808
Dortmund	634	2 270	12 510	15 307	1 701	13 653	6 308	5 532	6 929
Düsseldorf	291	1 208	8 303	10 667	1 853	10 868	4 244	3 312	3 898
Duisburg	500	1 843	10 257	12 781	2 007	10 837	5 393	4 597	6 561
Essen	469	2 091	12 173	14 297	1 284	12 299	5 795	5 135	7 085
Gelsenkirchen	430	1 588	8 057	9 631	1 472	9 003	4 491	3 354	4 330
Hagen	344	1 288	7 541	9 233	1 572	8 918	3 862	3 084	4 114
Hamm	340	1 341	7 749	10 261	1 733	9 127	3 828	3 355	5 114
Herford	333	1 366	5 293	6 389	1 659	7 072	2 989	2 338	2 641
Iserlohn	252	1 113	4 819	6 520	1 694	6 430	2 592	2 133	3 243
Köln	588	2 580	18 247	21 770	3 786	19 000	8 705	7 601	11 665
Krefeld	246	1 266	7 460	9 755	1 965	8 254	3 884	3 382	5 172
Mettmann	212	863	5 096	6 661	1 994	6 458	2 659	2 293	3 416
Mönchengladbach	396	1 647	9 234	11 070	2 245	10 776	4 867	3 771	5 178
Ahlen-Münster	357	1 285	5 669	6 534	1 418	6 910	2 600	2 192	3 568
Oberhausen	173	887	6 270	8 138	1 464	5 722	3 109	2 652	5 450
Paderborn	227	920	3 812	4 551	1 733	5 633	1 926	1 534	2 150
Recklinghausen	509	1 725	9 148	12 062	2 179	9 006	4 252	3 985	8 393
Rheine	317	1 094	3 759	4 170	915	4 965	1 909	1 582	1 799
Siegen	222	898	3 530	4 097	1 155	5 153	1 837	1 432	1 480
Meschede-Soest	246	1 111	4 905	6 218	1 685	6 424	2 687	2 215	2 843
Wesel	473	1 651	8 163	10 136	2 294	9 317	3 993	3 642	5 770
Solingen-Wuppertal	715	2 147	9 759	10 733	1 551	11 405	4 820	4 006	4 677
Nordrhein-Westfalen	11 709	45 350	234 616	287 442	55 878	273 513	119 350	99 637	142 534

*) Daten- und Gebietsstand September 2019 – 1) Die Arbeitslosenquote ist bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen – – – Quelle:

gruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote ¹⁾		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
36 587	36 414	6,3	6,2	19 975	20 053	16 612	16 361	9 928	10 252
20 505	21 568	5,3	5,5	11 193	11 877	9 312	9 691	5 626	6 088
20 346	21 735	5,3	5,6	10 718	11 773	9 628	9 962	6 499	7 130
25 085	23 995	9,3	8,8	14 196	13 637	10 889	10 358	8 026	7 917
26 014	26 850	5,3	5,4	14 461	14 796	11 553	12 054	7 936	8 434
20 586	20 308	5,7	5,6	11 141	11 019	9 445	9 289	5 711	5 926
10 474	10 866	3,1	3,2	5 333	5 808	5 141	5 058	2 554	2 892
10 897	10 715	5,9	5,8	5 865	6 026	5 032	4 689	3 082	3 028
31 613	32 422	10,1	10,3	17 577	18 163	14 036	14 259	11 421	12 343
22 168	22 322	6,6	6,6	12 011	12 252	10 157	10 070	8 540	9 130
28 009	27 388	10,9	10,6	14 744	14 716	13 265	12 672	11 346	11 451
30 497	30 314	10,2	10,0	16 381	16 523	14 116	13 791	11 037	11 171
20 208	21 178	10,7	11,1	11 091	11 503	9 117	9 675	7 070	8 122
18 905	19 978	7,0	7,3	10 358	11 111	8 547	8 867	6 359	7 159
22 629	21 424	7,4	7,0	12 185	11 682	10 444	9 742	6 278	6 016
14 742	15 040	4,8	4,9	8 016	8 268	6 726	6 772	3 709	3 832
12 891	14 398	5,7	6,3	6 903	7 928	5 988	6 470	3 856	4 470
44 758	46 971	7,6	7,9	24 275	25 415	20 483	21 556	16 316	18 053
21 297	20 692	7,5	7,3	11 582	11 246	9 715	9 445	5 636	5 943
14 494	14 826	5,6	5,7	7 878	8 096	6 616	6 729	4 204	4 684
25 082	24 592	6,6	6,4	13 421	13 251	11 661	11 341	7 000	7 438
15 719	15 270	4,8	4,6	8 452	8 430	7 267	6 840	4 817	4 652
16 766	16 933	8,6	8,6	9 086	9 239	7 680	7 694	5 588	6 019
11 452	11 243	4,6	4,5	6 231	6 270	5 221	4 973	2 618	2 631
29 129	25 636	8,9	7,8	15 890	13 870	13 239	11 766	8 260	7 621
10 197	10 255	4,0	4,0	5 346	5 511	4 851	4 744	3 145	3 106
9 485	9 902	4,0	4,2	5 114	5 434	4 371	4 468	2 546	2 752
14 047	14 169	4,4	4,4	7 362	7 653	6 685	6 516	3 273	3 400
24 130	22 722	5,9	5,5	12 801	12 202	11 329	10 520	5 794	5 637
25 650	24 908	7,8	7,6	14 005	13 832	11 645	11 076	9 959	9 971
634 362	635 034	6,6	6,5	343 591	347 584	290 771	287 448	198 134	207 268

Statistik der Bundesagentur für Arbeit



20. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 2018

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder					
	insgesamt ¹⁾	weiblich ¹⁾	davon			
			Arbeitnehmer/-innen ²⁾		Beamtinnen und Beamte	
			zusammen	weiblich	zusammen	Beamtinnen
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Bezirk NRW	1 411 543	438 399	1 262 155	384 193	99 033	38 418
IG Bauern-Agrar-Umwelt	57 725	20 773	42 470	18 514	48	4
IG Bergbau, Chemie, Energie ³⁾	196 313	27 940	196 313	27 940	–	–
Gew. Erziehung und Wissenschaft (GEW)	47 831	32 992	13 012	9 054	24 157	17 897
IG Metall	521 341	82 155	521 341	82 155	–	–
Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten	43 610	17 836	43 610	17 836	–	–
Gew. der Polizei (GdP)	42 352	11 776	3 968	1 845	38 384	9 931
EVG ⁴⁾⁵⁾	32 299	5 383	14 394	2 626	4 338	610
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di Landesbezirk NRW	470 072	239 544	427 047	224 223	32 106	9 976
DBB NRW Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen	169 064	77 172	59 386	28 490	107 097	47 812
im Dienste des Bundes	36 169	12 888	18 247	8 013	16 410	4 033

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) Die Gewerkschaften IG BAU, GEW, EVG und ver.di führen verschiedene andere Kategorien von Mitgliedern, wie z. B. „Freiberufler/-innen“ oder „Studierende“ bzw. Pensionärinnen/Pensionäre, Rentnerinnen/Rentner und Hinterbliebene. Diese „Sonstigen Mitglieder“ sind in den Ingesamt-Zahlen enthalten, weshalb die Addition der Zahlen für „Arbeitnehmer/-innen“ + „Beamtinnen und Beamte“ nicht für jede Gewerkschaft die Ingesamt-Zahlen ergibt. Hinzu kommt hier, dass für ihre Pensionärinnen und Pensionäre keine Aufschlüsselung nach Geschlecht vorgenommen wird. – 2) In der Kategorie „Arbeitnehmer/-innen“ sind hier die früheren Kategorien „Arbeiter/-innen“ und „Angestellte“ zusammengefasst worden, da einige Gewerkschaften die Mitgliedszahlen nur nach Arbeitnehmer/-innen und Beamten/Beamtinnen unterscheiden. – 3) Eine Aufteilung der Mitglieder in verschiedene Kategorien wird nicht mehr vorgenommen. – 4) Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) entstand am 30. November 2010 durch die Fusion der Verkehrsgewerkschaft GDBA und Transnet. – 5) Mitglieder am 1. Januar 2019 – – – Quelle: DGB, Bezirk NRW und DBB NRW

21. Streiks 2011 – 2018*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung ¹⁾
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
			Arbeitstagen				
2011	24	982	982	–	–	2 000	2 000
2012	64	1 910	1 284	543	83	11 805	11 805
2013	247	19 197	18 388	809	–	24 373	24 328
2014	121	18 745	18 049	600	96	49 315	49 315
2015	268	30 383	20 116	6 055	4 212	228 784	228 784
2016	166	49 884	49 843	41	–	65 952	65 952
2017	192	15 538	15 538	–	–	26 299	26 299
2018	377	112 928	112 126	525	277	140 365	140 365

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) Dazu gehören seit 2007: Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich (Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe; Information und Kommunikation; Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen; freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen; öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen; Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen) – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

22. Streiks 2018 nach Wirtschaftsbereichen**)

Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung (WZ 2008)	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Ver- lorene Arbeits- tage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Arbeitstagen						
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	10	564	564	–	–	826
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	.	.	.	–	–	.
Metallerzeugung und -bearbeitung	20	4 372	4 372	–	–	3 792
Herstellung von Metallerzeugnissen	21	3 549	3 549	–	–	4 752
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	12	3 935	3 935	–	–	2 045
Maschinenbau	44	15 919	15 919	–	–	13 888
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	34	38 544	38 544	–	–	36 371
Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	–	–	.
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.	.	.	–	–	.
Energieversorgung	17	3 425	3 288	137	–	5 255
Wasserversorgung	.	.	.	–	–	.
Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	.	.	.	–	–	.
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	51	8 970	8 970	–	–	19 415
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	17	13 787	13 787	–	–	13 787
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	.	.	.	–	–	.
Post-, Kurier- und Expressdienste	31	691	691	–	–	691
Erbringung von Finanzdienstleistungen	9	1 262	1 262	–	–	1 262
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensions- kassen (ohne Sozialversicherung)	.	.	.	–	–	.
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	7	909	909	–	–	838
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	.	.	.	–	–	.
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	.	.	.	–	–	.
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	61	9 509	9 509	–	–	11 442
Erziehung und Unterricht	.	.	.	–	–	.
Gesundheitswesen	22	4 517	3 852	388	277	23 119
Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	.	.	.	–	–	.
Sozialwesen (ohne Heime)	.	.	.	–	–	.
Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	.	.	.	–	–	.
Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	3	199	199	–	–	199
Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	.	.	.	–	–	.

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. – **) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, mit „.“ anonymisiert. Gleiches gilt, wenn in einer Region weniger als 3 Betriebe ansässig sind. – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Betrieb**– in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik**

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 2010 weiter angehoben.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 Hektar oder mit mindestens jeweils
 - a) 10 Rindern oder
 - b) 50 Schweinen oder
 - c) 10 Zuchtsauen oder
 - d) 20 Schafen oder
 - e) 20 Ziegen oder
 - f) 1 000 Haltungsplätzen für Geflügel oder
 - g) 50 Ar Hopfen oder
 - h) 50 Ar Tabak oder
 - i) 1 ha Dauerkulturen im Freiland oder
 - j) 50 Ar Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche oder
 - k) 50 Ar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder
 - l) 30 Ar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder
 - m) 10 Ar Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen oder
 - n) 10 Ar Speisepilzen oder
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Verfügt ein Betrieb über mindestens 5 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche oder erfüllt er eine der Bedingungen der Punkte a) bis n) wird er als **landwirtschaftlicher Betrieb** eingestuft.

Ein **Forstbetrieb** ist ein Betrieb mit mindestens 10 Hektar Waldfläche, der keine der Bedingungen eines landwirtschaftlichen Betriebes erfüllt.

Betrieb**– in der Abgrenzung nach Rechtsformen**

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern), oder
- Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl., Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche (BF)

Die Betriebsfläche ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche, dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Nutzung genommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen, Kurzumtriebsplantagen und Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Dauergrünland oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche (WF)

Zur Waldfläche zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache.

Standardoutput (SO)

Der Standardoutput ist eine standardisierte Rechengröße. Ein Standardoutput ist der regionale Durchschnittswert für den Ertrag eines Hektars oder eines Nutztieres während eines 12-Monatszeitraums.

Der Standardoutput je Flächen- und Tiereinheit wird mit den betrieblichen Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und zum Standardoutput des Betriebes summiert.

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem bzw. seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Vollbeschäftigte Personen

Als vollbeschäftigt gelten Personen, wenn sie im Durchschnitt je Woche des Berichtszeitraumes mindestens 40 Stunden im Betrieb beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe 1991, 1999, 2007, 2010 und 2016

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1991		1999	
	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF
Anzahl/ha				
unter 10	17 269	91 031	12 580	65 907
10 – 20	13 901	203 582	9 448	138 490
20 – 50	22 958	735 221	16 089	534 851
50 – 100	6 016	388 518	7 688	518 222
100 und mehr	768	113 862	1 499	216 960
Insgesamt	60 912	1 532 213	47 304	1 474 430
Prozent				
unter 10	28,4	5,9	26,6	4,5
10 – 20	22,8	13,3	20,0	9,4
20 – 50	37,7	48,0	34,0	36,3
50 – 100	9,9	25,4	16,3	35,1
100 und mehr	1,3	7,4	3,2	14,7
Insgesamt	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; zur Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Abschneidegrenzen zur Abschneidegrenzen neu berechnet. Die Zahlen für die Jahre 1991 bis 2007 stimmen deshalb nicht mit den ursprünglich veröffentlichten

2. Forstbetriebe 1999, 2010 und 2016

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1999				2010	
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%
unter 50	1 655	64,2	32 330	6,1	1 953	66,8
50 – 200	553	21,5	55 967	10,5	604	20,7
200 und mehr	369	14,3	443 237	83,4	366	12,5
Insgesamt	2 577	100	531 535	100	2 923	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; Betriebe mit mindestens 10 ha Waldfläche; ab 2010 einschl. Kurzumtriebsplantagen

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)

2007		2010		2016	
Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF
Anzahl/ha					
9 736	52 416	7 936	43 482	8 145	37 249
7 569	112 547	6 806	100 986	5 959	88 505
11 495	389 105	10 382	351 955	9 093	307 531
8 048	557 005	7 851	545 310	7 274	510 606
2 428	367 070	2 775	421 354	3 217	496 649
39 276	1 478 143	35 750	1 463 087	33 688	1 440 539
Prozent					
24,8	3,5	22,2	3,0	24,2	2,6
19,3	7,6	19,0	6,9	17,7	6,1
29,3	26,3	29,0	24,1	27,0	21,3
20,5	37,7	22,0	37,3	21,6	35,4
6,2	24,8	7,8	28,8	9,5	34,5
100	100	100	100	100	100

Festlegung der Auskunftspflicht deutlich angehoben. Zur Vergleichbarkeit wurden die Ergebnisse der übrigen Jahre mit den neuen Ergebnissen überein.

nach Größenklassen der Waldfläche*)

		2016			
Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
ha	%	Anzahl	%	ha	%
39 434	7,1	1 759	63,0	36 773	6,1
60 909	11,0	650	23,3	65 383	10,9
451 315	81,8	383	13,7	496 335	82,9
551 658	100	2 792	100	598 492	100

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon hatten	
				unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	103	3 056	52	146
2	Duisburg	63	3 058	14	55
3	Essen	78	2 980	22	100
4	Krefeld	79	3 886	31	.
5	Mönchengladbach	133	5 707	24	102
6	Mülheim an der Ruhr	44	1 567	12	58
7	Oberhausen	17	492	8	.
8	Remscheid	39	1 343	10	58
9	Solingen	43	1 322	12	59
10	Wuppertal	80	2 545	23	145
	Kreise				
11	Kleve	1 757	72 133	614	1 977
12	Mettmann	263	12 003	62	305
13	Rhein-Kreis Neuss	513	28 030	100	387
14	Viersen	685	27 786	182	643
15	Wesel	1 041	47 851	253	1 134
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	4 938	213 760	1 419	5 306
	davon				
17	kreisfreie Städte	679	25 957	208	859
18	Kreise	4 259	187 803	1 211	4 447
	Kreisfreie Städte				
19	Bonn	27	1 016	10	.
20	Köln	84	7 978	18	.
21	Leverkusen	48	2 145	19	.
	Kreise				
22	Städteregion Aachen	484	24 205	91	471
23	Düren	702	48 900	79	351
24	Rhein-Erft-Kreis	445	32 793	65	238
25	Euskirchen	867	50 155	144	894
26	Heinsberg	719	36 569	97	368
27	Oberbergischer Kreis	694	29 308	135	781
28	Rhein.-Berg. Kreis	327	11 959	74	398
29	Rhein-Sieg-Kreis	896	43 495	220	1 122
30	Reg.-Bez. Köln	5 293	288 524	952	4 804
	davon				
31	kreisfreie Städte	159	11 139	47	180
32	Kreise	5 134	277 384	905	4 624
33	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	10 231	502 283	2 371	10 110
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	80	3 819	30	101
35	Gelsenkirchen	40	1 076	17	83
36	Münster	325	12 661	100	472

*) Ergebnisse aus dem allgemeinen Teil der Agrarstrukturerhebung

2016 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
10 – 20		20 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
14	198	17	598	12	865	8	1 250	1
7	118	16	595	20	1 484	6	807	2
13	195	22	640	16	1 166	5	879	3
8	.	13	412	9	669	18	2 595	4
13	199	48	1 640	42	2 932	6	834	5
9	128	12	401	7	.	4	.	6
2	.	4	144	2	.	1	.	7
11	155	10	296	4	257	4	577	8
13	188	9	272	8	.	1	.	9
19	285	21	605	12	819	5	690	10
198	2 846	369	12 487	398	27 813	178	27 010	11
42	637	71	2 357	58	3 976	30	4 728	12
50	736	165	5 723	123	8 553	75	12 630	13
91	1 284	217	7 334	137	9 438	58	9 087	14
163	2 402	263	8 828	233	16 927	129	18 561	15
653	9 510	1 257	42 332	1 081	76 005	528	80 607	16
109	1 605	172	5 603	132	9 297	58	8 593	17
544	7 904	1 085	36 729	949	66 708	470	72 015	18
2	.	8	231	4	.	3	425	19
11	.	14	475	16	1 202	25	6 084	20
7	.	10	335	7	.	5	1 146	21
83	1 274	123	4 087	113	8 222	74	10 151	22
73	1 067	204	7 164	183	13 100	163	27 218	23
52	741	100	3 532	122	8 693	106	19 590	24
183	2 823	178	5 963	190	13 878	172	26 597	25
91	1 369	232	8 019	222	15 350	77	11 463	26
188	2 830	152	4 963	150	11 152	69	9 584	27
80	1 155	92	2 952	55	3 949	26	3 505	28
183	2 745	195	6 645	174	12 226	124	20 757	29
953	14 301	1 308	44 364	1 236	88 536	844	136 519	30
20	298	32	1 041	27	1 966	33	7 655	31
933	14 003	1 276	43 323	1 209	86 570	811	128 864	32
1 606	23 811	2 565	86 695	2 317	164 541	1 372	217 127	33
13	189	8	294	18	.	11	.	34
7	100	11	352	3	.	2	.	35
48	734	84	2 820	62	4 353	31	4 283	36

Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon hatten	
				unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
37	Kreise Borken	2 773	86 124	819	3 147
38	Coesfeld	1 786	69 345	446	1 555
39	Recklinghausen	697	24 537	160	733
40	Steinfurt	2 715	99 376	669	2 821
41	Warendorf	2 086	85 231	524	2 106
42	Reg.-Bez. Münster	10 502	382 168	2 765	11 017
	davon				
43	kreisfreie Städte	445	17 556	147	656
44	Kreise	10 057	364 612	2 618	10 361
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	183	6 947	57	244
	Kreise				
46	Gütersloh	1 497	50 723	438	2 455
47	Herford	508	20 050	136	716
48	Höxter	1 300	64 832	240	1 205
49	Lippe	840	52 525	153	761
50	Minden-Lübbecke	1 466	64 507	338	1 844
51	Paderborn	1 448	56 506	396	1 934
52	Reg.-Bez. Detmold	7 242	316 090	1 758	9 159
	davon				
53	kreisfreie Stadt	183	6 947	57	244
54	Kreise	7 059	309 142	1 701	8 915
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	44	1 889	10	.
56	Dortmund	102	5 093	25	82
57	Hagen	57	1 846	15	.
58	Hamm	245	11 199	57	248
59	Herne	15	482	3	.
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	321	11 061	87	523
61	Hochsauerlandkreis	1 341	55 352	277	1 730
62	Märkischer Kreis	558	24 894	110	663
63	Olpe	489	14 290	115	764
64	Siegen-Wittgenstein	589	16 306	164	1 127
65	Soest	1 427	72 923	264	1 136
66	Unna	525	24 662	124	549
67	Reg.-Bez. Arnsberg	5 713	239 998	1 251	6 963
	davon				
68	kreisfreie Städte	463	20 508	110	470
69	Kreise	5 250	219 489	1 141	6 492
70	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	23 457	938 255	5 774	27 139
71	Nordrhein-Westfalen	33 688	1 440 539	8 145	37 249
	davon				
72	kreisfreie Städte	1 929	82 108	569	2 409
73	Kreise	31 759	1 358 431	7 576	34 840

Anmerkung Seite 280

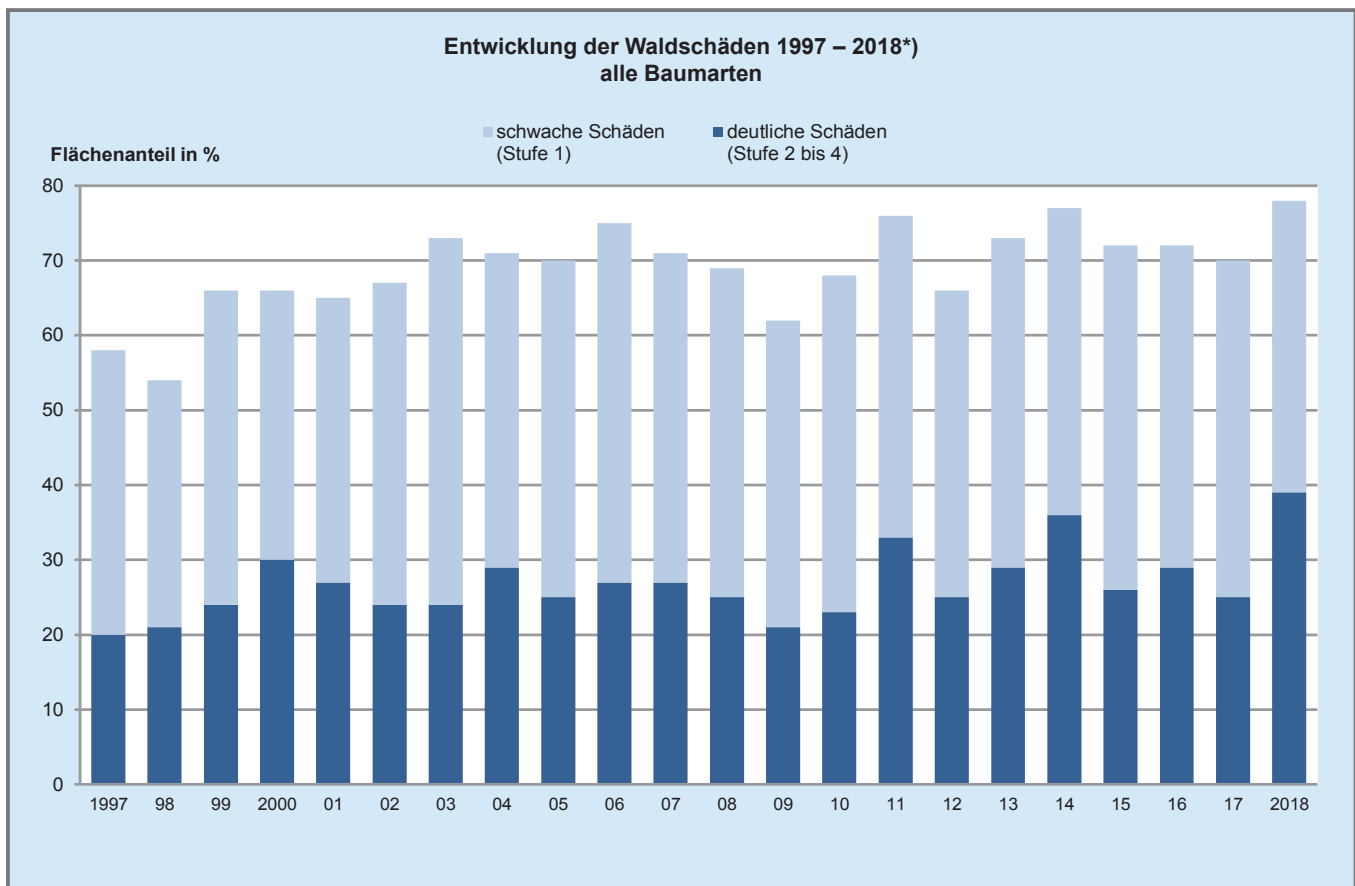
2016 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
10 – 20		20 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
474	7 003	876	29 863	524	34 989	80	11 122	37
235	3 454	555	19 509	447	30 916	103	13 910	38
147	2 241	235	7 917	116	7 755	39	5 891	39
468	6 894	840	28 789	592	41 212	146	19 660	40
306	4 608	566	19 608	538	37 400	152	21 508	41
1 698	25 224	3 175	109 152	2 300	158 153	564	78 622	42
68	1 023	103	3 466	83	5 881	44	6 530	43
1 630	24 200	3 072	105 687	2 217	152 272	520	72 092	44
33	446	44	1 426	34	2 360	15	2 472	45
348	5 045	376	12 580	248	17 445	87	13 198	46
107	1 514	136	4 435	84	6 127	45	7 259	47
246	3 756	378	12 826	273	19 085	163	27 960	48
128	1 940	191	6 478	196	14 308	172	29 037	49
310	4 618	365	12 001	307	21 669	146	24 376	50
295	4 431	327	10 658	298	21 281	132	18 202	51
1 467	21 750	1 817	60 403	1 440	102 275	760	122 503	52
33	446	44	1 426	34	2 360	15	2 472	53
1 434	21 304	1 773	58 977	1 406	99 915	745	120 031	54
10	.	6	220	17	1 302	1	.	55
13	171	28	864	22	1 584	14	2 392	56
21	317	9	283	8	528	4	.	57
48	714	56	1 935	52	3 861	32	4 441	58
2	.	7	224	3	211	–	–	59
92	1 337	69	2 191	50	3 430	23	3 581	60
300	4 544	363	12 125	302	20 620	99	16 333	61
107	1 562	148	4 775	134	9 604	59	8 291	62
141	2 109	142	4 534	79	5 391	12	1 491	63
178	2 653	160	5 061	62	4 220	25	3 245	64
200	3 046	410	14 319	367	26 395	186	28 027	65
76	1 094	138	4 748	121	8 492	66	9 778	66
1 188	17 720	1 536	51 280	1 217	85 637	521	78 398	67
94	1 375	106	3 526	102	7 485	51	7 651	68
1 094	16 346	1 430	47 753	1 115	78 152	470	70 746	69
4 353	64 694	6 528	220 835	4 957	346 065	1 845	279 522	70
5 959	88 505	9 093	307 531	7 274	510 606	3 217	496 649	71
324	4 747	457	15 062	378	26 989	201	32 901	72
5 635	83 758	8 636	292 469	6 896	483 616	3 016	463 748	73

4. Gesundheitszustand des Waldes 2017 und 2018*)

Baumart	Baumartenfläche insgesamt ¹⁾		Zustand der Baumkronen im Walde						
			ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾	ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾	
				2017			2018		
	ha	%	Flächenanteil in %						
Fichte	260 700	29,6	34	42	24	27	36	37	
Kiefer	65 500	7,4	13	68	19	12	60	28	
sonstige Nadelbäume	51 200	5,8	48	39	13	40	40	20	
Nadelbäume zusammen	377 400	42,8	32	46	22	26	40	34	
Buche	167 900	19,0	30	43	27	17	35	48	
Eiche	136 300	15,5	24	43	33	15	35	50	
sonstige Laubbäume	200 600	22,7	29	48	23	20	43	37	
Laubbäume zusammen	504 800	57,2	28	45	27	18	38	44	
Baumarten insgesamt	882 200	100	30	45	25	22	39	39	

*) Ergebnisse der Waldzustandserfassung 2017 und 2018: Untersuchungen zum Kronenzustand – 1) nach Landeswaldinventur – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 2016*) nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen

Personengruppe	Arbeitskräfte			
	insgesamt	und zwar		
		vollbeschäftigt	teilbeschäftigt	männlich	weiblich
	1 000			

in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

Betriebsinhaber/-innen	30,2	15,6	14,5	27,4	2,7
Familienangehörige des/der Betriebsinhabers/-in	22,5	4,7	17,8	9,3	13,1
Ständige Arbeitskräfte	11,5	5,3	6,2	7,6	3,9
Nichtständige Arbeitskräfte (einschl. Saisonarbeitskräften)	26,0	x	26,0	12,8	13,1
Arbeitskräfte zusammen	90,1	25,6	64,5	57,2	32,9

in Betrieben der Rechtsformen Personengesellschaften¹⁾ und juristische Personen

Ständige Arbeitskräfte	11,7	(5,0)	/	(7,4)	/
Nichtständige Arbeitskräfte (einschl. Saisonarbeitskräften)	15,2	x	15,2	/	/
Arbeitskräfte zusammen	26,9	(5,0)	(21,9)	14,4	12,5

Insgesamt

Betriebsinhaber/-innen	30,2	15,6	14,5	27,4	2,7
Familienangehörige des/der Betriebsinhabers/-in	22,5	4,7	17,8	9,3	13,1
Ständige Arbeitskräfte	23,1	10,3	(12,8)	15,0	/
Nichtständige Arbeitskräfte (einschl. Saisonarbeitskräften)	41,2	x	41,2	19,8	21,4
Arbeitskräfte insgesamt	117,0	30,6	86,4	71,6	45,4

*) Ergebnisse aus dem repräsentativen Teil der Agrarstrukturerhebung – 1) einschl. Personengemeinschaften

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2016*)

Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Standard-output
	Anzahl	ha	EUR/Betrieb
Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke insgesamt	30 348	1 405 238	227 030
davon			
Buchführung mit Jahresabschluss	24 395	1 300 230	271 767
Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	3 173	69 052	56 362
Durchschnittssätze (§13a Landwirt)	2 569	32 822	28 608
Gewinnschätzung des Finanzamtes	211	3 133	37 070
Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)	12 203	524 373	191 824

*) Ergebnisse aus dem allgemeinen Teil der Agrarstrukturerhebung

**7. Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben
sowie nach Größenklassen des Standardoutput*)**

Größenklasse des Standard- output	Merkmal		Landwirt- schaft- liche Betriebe der Rechts- form Einzel- unter- nehmen	Betrieb- liche Arbeits- leistung ¹⁾	Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Viehhaltung		
					ins- gesamt	darunter		Rinder	Schweine	
						Acker- land	Dauer- grünland			
		1 000	AK-E in 1 000 ²⁾	1 000 ha			1 000			
Standardoutput von ... bis unter ... EUR	unter 50 000	Betriebe zusammen	Anzahl	8,97	5,7	101,6	37,1	64,3	50,3	5,0
		Haupterwerbsbetriebe ³⁾	Anzahl	1,51	1,3	18,6	5,4	13,2	9,5	1,3
		Anteil Haupterwerbsbetriebe an Betrieben zusammen	%	16,9	23,2	18,3	14,5	20,5	18,8	25,9
		Nebenerwerbsbetriebe ⁴⁾	Anzahl	7,46	4,4	83	31,8	51,1	40,9	3,7
		Anteil Nebenerwerbsbetriebe an Betrieben zusammen	%	83,2	76,8	81,7	85,5	79,5	81,2	74,1
		50 000 – 250 000	Betriebe zusammen	Anzahl	13,82	19,0	545,8	373,1	170,7	447,1	974,6
Haupterwerbsbetriebe ³⁾	Anzahl			7,92	12,9	359,3	246,9	111,2	290,2	645,1
Anteil Haupterwerbsbetriebe an Betrieben zusammen	%			57,3	67,9	65,8	66,2	65,2	64,9	66,2
Nebenerwerbsbetriebe ⁴⁾	Anzahl			5,89	6,1	186,5	126,3	59,5	156,9	329,5
Anteil Nebenerwerbsbetriebe an Betrieben zusammen	%			42,7	32,1	34,2	33,8	34,8	35,1	33,8
250 000 und mehr	Betriebe zusammen			Anzahl	7,40	21,7	595,7	482,4	105,4	685,2	4 022,6
		Haupterwerbsbetriebe ³⁾	Anzahl	6,48	19,4	526,4	423,3	96,1	633,8	3 465,4
		Anteil Haupterwerbsbetriebe an Betrieben zusammen	%	87,6	89,6	88,4	87,8	91,2	92,5	86,1
		Nebenerwerbsbetriebe ⁴⁾	Anzahl	0,92	2,3	69,3	59,1	9,3	51,4	557,2
		Anteil Nebenerwerbsbetriebe an Betrieben zusammen	%	12,4	10,4	11,6	12,2	8,8	7,5	13,9
		Insgesamt	Betriebe insgesamt	Anzahl	30,18	46,4	1 243,1	892,7	340,4	1 182,6	5 002,2
Haupterwerbsbetriebe³⁾	Anzahl			15,92	33,7	904,3	675,6	220,6	933,4	4 111,8
Anteil Haupterwerbsbetriebe an Betrieben insgesamt	%			52,7	72,5	72,7	75,7	64,8	78,9	82,2
Nebenerwerbsbetriebe⁴⁾	Anzahl			14,27	12,7	338,8	217,1	119,9	249,1	890,4
Anteil Nebenerwerbsbetriebe an Betrieben insgesamt	%			47,3	27,5	27,3	24,3	35,2	21,1	17,8

*) Ergebnisse aus dem repräsentativen Teil der Agrarstrukturerhebung – für die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen – 1) Ergebnisse aus dem repräsentativen Teil der Agrarstrukturerhebung – 2) AK-Einheit (Arbeitskräfteeinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird als eine „AK-Einheit“ gewertet; für jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft wird deren Anteil an einer „AK-Einheit“ auf der Basis der tatsächlich geleisteten Arbeit (Stunden je Woche bzw. volle Arbeitstage) berechnet. – 3) Betriebe, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber/-innen und/oder Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen – 4) Betriebe, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber/-innen und/oder Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen aus außerbetrieblichen Quellen höher ist, als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb

**8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2016*)
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)**

Größenklasse der LF	Landwirtschaftliche Betriebe				
	insgesamt	darunter mit gepachteter LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	1 000	% von insgesamt	1 000	% von insgesamt	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					
unter 10	8,06	/	/	2,62	32,6
10 – 20	6,15	(0,90)	14,6	4,21	68,5
20 – 50	9,18	1,63	17,8	7,28	79,3
50 und mehr	10,49	2,27	21,6	9,52	90,8
Insgesamt	33,88	5,31	15,7	23,62	69,7

Größenklasse der LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
	insgesamt	darunter gepachtete LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	1 000 ha	% von insgesamt	1 000 ha	% von insgesamt	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					
unter 10	37,6	/	/	(9,1)	(23,9)
10 – 20	91,2	/	/	31,1	34,1
20 – 50	309,7	20,7	6,7	118,5	38,3
50 und mehr	1 009,7	57,5	5,7	548,1	54,3
Insgesamt	1 448,2	86,5	6,0	706,6	48,8

*) Ergebnisse aus dem repräsentativen Teil der Agrarstrukturerhebung

9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2018 nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 449 400	514 600	934 800
davon			
Ackerland	1 040 000	334 900	705 100
Dauerkulturen zusammen	(13 400)	6 700	6 700
darunter			
Baumobstanlagen	3 000	(2 500)	/
Baumschulen	4 200	2 700	(1 500)
Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	(5 100)	/	/
Dauergrünland zusammen	395 800	173 000	222 800
davon			
Wiesen	209 200	86 200	122 900
Weiden	160 200	76 000	84 200
ertragsarmes Dauergrünland	23 600	(10 200)	(13 400)
aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland	(2 800)	/	/
Haus- und Nutzgärten	(300)	/	/
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen (einschl. Dinkel)	240 700	91 600	149 100
Sommerweizen	6 500	/	/
Hartweizen (Durum)	–	–	–
Weizen zusammen	247 200	93 000	154 300
Roggen und Wintermenggetreide	17 900	/	/
Wintergerste	135 400	31 400	104 000
Sommergerste	16 100	/	(12 100)
Gerste zusammen	151 500	35 400	116 100
Hafer	7 200	/	(5 200)
Sommermenggetreide	(1 600)	/	/
Triticale	60 000	(4 800)	55 100
Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix	88 500	/	(83 500)
anderes Getreide zur Körnergewinnung	/	/	/
Getreide insgesamt	574 600	142 600	432 000
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Erbsen (ohne Frischerbsen)	3 400	/	/
Ackerbohnen	7 900	/	/
Süßlupinen	(100)	/	/
Sojabohnen	/	/	/
alle anderen Hülsenfrüchte	(400)	/	/
Hülsenfrüchte insgesamt	12 300	(3 900)	(8 400)

*) Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2018 nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Hackfrüchte			
Kartoffeln	33 200	24 200	(9 000)
Zuckerrüben	61 700	47 200	(14 500)
alle anderen Hackfrüchte	/	/	/
Hackfrüchte insgesamt	96 800	72 600	24 200
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenbau), Spargel, Erdbeeren davon	26 800	17 900	/
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen im Freiland	24 400	16 100	/
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	2 000	1 500	/
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	500	(400)	/
Blumen und Zierpflanzen	3 100	2 400	/
davon			
im Freiland	2 300	1 800	/
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	700	/	/
Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	(0)	/	/
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	29 900	20 400	/
Handelsgewächse			
Winterraps	57 200	15 800	41 400
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	/	/	/
Raps und Rüben zusammen	58 100	16 100	42 000
Sonnenblumen	/	/	/
andere Ölfrüchte	/	/	/
alle anderen Handelsgewächse	/	/	/
Handelsgewächse insgesamt	59 800	17 000	42 800
Pflanzen zur Grünernte			
Silomais	205 600	58 300	147.300
alle anderen Pflanzen	42 000	15 100	26.900
Pflanzen zur Grünernte insgesamt	247 700	73 500	174 200
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird	14 400	3 500	(10 900)
Alle anderen Flächen	4 500	1 400	3 100

Anmerkung Seite 288

**10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2016
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	davon			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Kurzumtriebs- plantagen	sonstige Flächen ¹⁾
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	18 902	3 067	15 567	–	268
Duisburg	5 348	3 058	2 238	–	52
Essen	25 727	2 980	22 583	–	164
Krefeld	5 119	3 888	1 108	–	123
Mönchengladbach	6 898	5 708	905	–	285
Mülheim an der Ruhr	3 039	1 567	1 418	–	54
Oberhausen	971	492	462	–	17
Remscheid	3 245	1 346	1 829	–	70
Solingen	2 893	1 322	1 506	–	65
Wuppertal	6 380	2 554	3 707	–	119
Kreise					
Kleve	82 169	72 134	8 078	5	1 952
Mettmann	16 246	12 008	3 411	10	817
Rhein-Kreis Neuss	30 827	28 032	2 463	–	332
Viersen	33 924	27 786	5 719	–	419
Wesel	68 736	47 864	18 236	15	2 621
Reg.-Bez. Düsseldorf	310 425	213 805	89 230	29	7 361
davon					
kreisfreie Städte	78 523	25 982	51 323	–	1 218
Kreise	231 901	187 823	37 907	29	6 142
Kreisfreie Städte					
Bonn	2 118	1 019	1 041	–	58
Köln	18 585	7 982	10 497	25	81
Leverkusen	2 680	2 145	508	–	27
Kreise					
Städteregion Aachen	35 568	24 211	10 839	–	518
Düren	65 625	48 912	16 061	–	652
Rhein-Erft-Kreis	34 136	32 793	1 102	8	233
Euskirchen	83 332	50 179	31 800	–	1 353
Heinsberg	39 596	36 570	2 541	2	483
Oberbergischer Kreis	48 517	29 349	18 715	2	451
Rhein.-Berg. Kreis	18 168	11 978	5 983	–	207
Rhein-Sieg-Kreis	80 586	43 519	35 380	4	1 683
Reg.-Bez. Köln	428 910	288 657	134 467	41	5 745
davon					
kreisfreie Städte	23 383	11 146	12 046	25	166
Kreise	405 527	277 510	122 422	16	5 579
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	739 335	502 462	223 697	70	13 106
Kreisfreie Städte					
Bottrop	4 393	3 819	522	–	52
Gelsenkirchen	5 423	1 076	3 403	–	944
Münster	47 064	12 675	33 801	–	588

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 1) Gebäude- und Hofflächen und andere Flächen

Noch: 10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2016
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	davon			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Kurzumtriebsplantagen	sonstige Flächen ¹⁾
Kreise					
Borken	119 105	86 164	31 386	3	1 552
Coesfeld	83 893	69 371	13 027	1	1 494
Recklinghausen	32 810	24 560	7 684	4	562
Steinfurt	114 996	99 448	13 358	24	2 166
Warendorf	96 441	85 260	9 341	5	1 835
Reg.-Bez. Münster	504 124	382 373	112 521	36	9 194
davon					
kreisfreie Städte	56 879	17 570	37 725	–	1 584
Kreise	447 245	364 803	74 795	36	7 611
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	11 782	6 969	4 482	–	331
Kreise					
Gütersloh	63 993	50 764	12 105	4	1 120
Herford	22 170	20 061	1 760	11	338
Höxter	117 188	64 847	51 169	4	1 168
Lippe	96 388	52 549	42 201	4	1 634
Minden-Lübbecke	69 441	64 524	4 148	21	748
Paderborn	68 466	56 512	11 343	–	611
Reg.-Bez. Detmold	449 428	316 225	127 208	45	5 950
davon					
kreisfreie Stadt	11 782	6 969	4 482	–	331
Kreise	437 645	309 257	122 726	45	5 617
Kreisfreie Städte					
Bochum	3 621	1 890	1 692	–	39
Dortmund	8 587	5 093	3 314	–	180
Hagen	5 890	1 861	3 973	5	51
Hamm	12 562	11 206	1 220	–	136
Herne	903	482	255	–	166
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	17 594	11 099	6 288	2	205
Hochsauerlandkreis	154 443	55 542	96 608	66	2 227
Märkischer Kreis	53 974	25 025	28 128	19	802
Olpe	51 116	14 444	35 366	32	1 274
Siegen-Wittgenstein	86 237	16 382	68 446	87	1 322
Soest	92 303	72 939	18 523	1	840
Unna	28 832	24 672	3 814	–	346
Reg.-Bez. Arnsberg	516 064	240 633	267 627	212	7 592
davon					
kreisfreie Städte	31 564	20 531	10 454	5	574
Kreise	484 500	220 102	257 172	207	7 019
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 469 616	939 231	507 355	293	22 737
Nordrhein-Westfalen	2 208 950	1 441 693	731 052	362	35 843
davon					
kreisfreie Städte	202 132	82 198	116 031	29	3 874
Kreise	2 006 818	1 359 495	615 022	333	31 968

Anmerkungen Seite 290

**11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Frucht
nach Bodennutzungshauptgruppen**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftlich					
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen und Winter- menggetreide	Gerste	Körnermais
1	Kreisfreie Städte Düsseldorf	3 056	2 030	628	46	354	41
2	Duisburg	3 058	1 887	489	42	330	134
3	Essen	2 980	1 638	532	11	311	25
4	Krefeld	3 886	3 043	810	4	184	113
5	Mönchengladbach	5 707	4 957	1 664	10	598	44
6	Mülheim an der Ruhr	1 567	829	196	25	143	4
7	Oberhausen	492	271	50	15	28	17
8	Remscheid	1 343	411	83	–	39	–
9	Solingen	1 322	503	82	25	95	75
10	Wuppertal	2 545	709	227	2	103	–
	Kreise						
11	Kleve	72 133	51 035	10 691	69	3 697	2 026
12	Mettmann	12 003	8 101	2 522	139	1 465	25
13	Rhein-Kreis Neuss	28 030	24 577	8 418	141	2 450	462
14	Viersen	27 786	22 734	4 494	43	1 483	324
15	Wesel	47 851	30 313	5 828	734	3 744	1 789
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	213 760	153 037	36 715	1 306	15 025	5 079
	davon						
17	kreisfreie Städte	25 957	16 277	4 761	180	2 186	453
18	Kreise	187 803	136 760	31 953	1 126	12 839	4 626
	Kreisfreie Städte						
19	Bonn	1 016	450	159	–	108	–
20	Köln	7 978	7 240	2 498	111	938	44
21	Leverkusen	2 145	995	267	19	183	9
	Kreise						
22	Städteregion Aachen	24 205	10 226	4 392	50	920	44
23	Düren	48 900	42 516	16 655	108	5 327	273
24	Rhein-Erft-Kreis	32 793	30 938	11 695	134	3 954	95
25	Euskirchen	50 155	25 044	8 248	193	5 292	106
26	Heinsberg	36 569	31 797	11 026	55	3 140	214
27	Oberbergischer Kreis	29 308	2 964	325	12	202	21
28	Rhein.-Berg. Kreis	11 959	1 948	416	16	132	39
29	Rhein-Sieg-Kreis	43 495	20 497	6 448	230	2 375	289
30	Reg.-Bez. Köln	288 524	174 614	62 128	927	22 571	1 134
	davon						
31	kreisfreie Städte	11 139	8 684	2 924	130	1 229	53
32	Kreise	277 384	165 930	59 204	797	21 342	1 080
33	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	502 284	327 651	98 843	2 233	37 596	6 213
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 819	2 462	231	48	258	273
35	Gelsenkirchen	1 076	697	99	42	91	81
36	Münster	12 661	10 483	2 759	165	1 277	1 860

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**arten auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2016*)
und Verwaltungsbezirken**

ha

genutzte Fläche						Lfd. Nr.
darunter Ackerland						
darunter mit Anbau von						
Kartoffeln	Zuckerrüben	Gemüse und anderen Gartengewächsen	Handels- gewächsen	Pflanzen zur Grünernnte	Hülsen- früchten	
33	222	241	178	116	–	1
77	134	42	179	229	21	2
17	68	27	156	251	44	3
383	290	701	32	319	8	4
479	907	198	200	682	19	5
37	9	28	105	178	12	6
7	–	10	16	88	–	7
–	–	–	20	198	–	8
3	10	9	9	100	7	9
1	–	9	5	209	17	10
5 726	3 498	3 578	1 038	18 985	341	11
96	585	107	1 145	1 068	169	12
2 042	4 429	2 040	1 018	2 055	177	13
4 007	2 045	3 442	138	6 052	170	14
890	1 183	866	854	11 619	129	15
13 800	13 380	11 300	5 093	42 149	1 115	16
1 038	1 640	1 267	899	2 369	128	17
12 762	11 740	10 033	4 194	39 780	987	18
–	45	8	41	31	24	19
66	992	229	486	1 413	87	20
4	82	11	95	219	–	21
694	1 763	190	317	1 518	65	22
3 201	7 099	1 550	2 929	3 564	595	23
1 949	5 732	2 283	2 150	1 871	301	24
379	2 321	887	2 527	3 098	729	25
2 288	5 098	1 365	1 552	6 221	230	26
4	–	1	43	2 229	19	27
22	11	49	59	1 068	16	28
253	2 052	1 748	1 430	3 929	424	29
8 859	25 196	8 322	11 628	25 162	2 490	30
70	1 120	249	622	1 663	112	31
8 789	24 076	8 073	11 006	23 499	2 378	32
22 659	38 576	19 622	16 720	67 311	3 604	33
215	–	340	–	1 001	0	34
12	–	4	59	245	7	35
48	17	183	227	2 802	14	36

Noch: 11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Frucht
nach Bodennutzungshauptgruppen

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftlich					
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen und Winter- menggetreide	Gerste	Körnermais
37	Kreise						
38	Borken	86 124	72 039	7 306	1 194	7 490	11 575
39	Coesfeld	69 345	61 878	19 298	903	8 737	14 286
39	Recklinghausen	24 537	19 059	2 772	1 296	2 797	2 832
40	Steinfurt	99 376	83 373	9 354	2 662	12 040	15 895
41	Warendorf	85 231	75 848	19 336	1 586	13 447	13 607
42	Reg.-Bez. Münster	382 168	325 840	61 155	7 897	46 137	60 410
	davon						
43	kreisfreie Städte	17 556	13 642	3 089	255	1 626	2 214
44	Kreise	364 612	312 198	58 066	7 641	44 511	58 196
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	6 947	5 283	1 253	178	721	225
46	Kreise						
46	Gütersloh	50 723	39 009	4 315	1 985	5 821	6 321
47	Herford	20 050	17 387	5 742	96	3 532	277
48	Höxter	64 832	51 115	19 360	218	9 667	368
49	Lippe	52 525	43 425	14 391	806	7 868	181
50	Minden-Lübbecke	64 507	53 295	11 648	906	9 591	4 691
51	Paderborn	56 506	43 912	10 816	903	7 717	3 542
52	Reg.-Bez. Detmold	316 090	253 425	67 525	5 093	44 917	15 606
	davon						
53	kreisfreie Stadt	6 947	5 283	1 253	178	721	225
54	Kreise	309 142	248 142	66 272	4 915	44 196	15 381
55	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	1 889	1 441	475	44	293	99
56	Dortmund	5 093	4 133	1 484	62	643	201
57	Hagen	1 846	520	224	–	57	17
58	Hamm	11 199	8 898	3 040	163	1 707	947
59	Herne	482	389	115	32	65	32
60	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	11 061	3 905	1 138	73	549	64
61	Hochsauerlandkreis	55 352	17 577	4 254	111	3 582	55
62	Märkischer Kreis	24 894	8 040	2 191	74	1 470	116
63	Olpe	14 290	1 473	265	–	289	6
64	Siegen-Wittgenstein	16 306	804	62	13	182	–
65	Soest	72 923	60 938	20 726	586	11 072	2 618
66	Unna	24 662	20 181	7 143	208	3 494	2 201
67	Reg.-Bez. Arnsberg	239 998	128 299	41 117	1 367	23 404	6 356
	davon						
68	kreisfreie Städte	20 508	15 380	5 338	301	2 766	1 296
69	Kreise	219 489	112 918	35 779	1 066	20 638	5 061
70	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	938 255	707 564	169 797	14 356	114 459	82 372
71	Nordrhein-Westfalen	1 440 539	1 035 215	268 640	16 589	152 055	88 584
	davon						
72	kreisfreie Städte	82 108	59 267	17 365	1 045	8 529	4 241
73	Kreise	1 358 431	975 948	251 274	15 545	143 526	84 343

Anmerkung Seite 292

arten auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2016*)
und Verwaltungsbezirken

ha

genutzte Fläche						Lfd. Nr.
darunter Ackerland						
darunter mit Anbau von						
Kartoffeln	Zuckerrüben	Gemüse und anderen Gartengewächsen	Handels- gewächsen	Pflanzen zur Grünernte	Hülsen- früchten	
1 824	759	1 982	495	32 605	70	37
135	190	253	1 412	11 973	171	38
352	29	876	478	6 066	50	39
242	141	415	738	27 939	81	40
458	161	1 165	2 624	13 945	483	41
3 285	1 297	5 219	6 033	96 576	876	42
274	17	528	286	4 048	21	43
3 011	1 280	4 691	5 747	92 528	856	44
37	253	238	384	1 265	85	45
784	318	457	747	10 874	138	46
516	651	255	1 665	2 913	199	47
152	2 094	175	6 526	7 461	786	48
454	2 193	391	6 205	5 928	727	49
667	552	1 024	4 748	9 962	372	50
232	123	282	4 547	9 231	359	51
2 843	6 184	2 820	24 822	47 635	2 665	52
37	253	238	384	1 265	85	53
2 806	5 931	2 583	24 438	46 369	2 580	54
10	–	3	263	85	22	55
73	31	63	447	641	92	56
1	–	4	23	172	–	57
16	120	20	765	1 452	47	58
1	–	10	25	55	–	59
25	–	38	234	1 350	23	60
52	190	9	1 717	5 672	54	61
189	22	53	781	2 487	70	62
2	–	7	46	779	–	63
28	0	3	3	359	4	64
1 201	1 759	505	7 151	7 927	767	65
649	216	279	1 721	2 709	128	66
2 247	2 339	995	13 176	23 689	1 208	67
101	151	100	1 524	2 405	162	68
2 147	2 188	895	11 653	21 284	1 046	69
8 376	9 820	9 034	44 031	167 899	4 749	70
31 035	48 396	28 655	60 752	235 210	8 354	71
1 520	3 182	2 380	3 715	11 749	506	72
29 514	45 215	26 275	57 037	223 460	7 848	73

**12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
2000 – 2005, 2006 – 2011, 2012 – 2017 und 2018**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	2018	2000 – 2005 ²⁾	2006 – 2011 ²⁾	2012 – 2017 ²⁾	2018	2018
	ha	dt				t
Winterweizen	240 700	85,0	81,2	85,9	79,8	1 920 500
Sommerweizen	6 500	66,0	61,5	68,9	54,0	35 000
Weizen zusammen	247 200	84,7	81,0	85,6	79,1	1 955 500
Roggen und Wintermenggetreide	17 900	66,9	59,9	68,5	64,1	115 000
Brotgetreidearten	265 100	83,3	79,6	84,5	78,1	2 070 500
Wintergerste	135 400	69,4	67,6	76,7	69,5	940 700
Sommergerste	16 100	52,7	50,0	57,3	57,0	91 800
Gerste zusammen	151 500	67,6	66,3	74,4	68,1	1 032 500
Hafer	7 200	52,2	47,9	57,1	53,7	38 800
Sommernenggetreide	(1 600)	47,4	43,6	52,3	(45,1)	(7 400)
Triticale	60 000	65,0	61,7	70,3	64,2	384 800
Futtergetreidearten	220 400	65,7	64,1	72,5	66,4	1 463 600
Getreide (ohne Körnermais)	485 500	74,5	72,5	79,2	72,8	3 534 100
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	88 500	97,4	100,4	105,8	78,0	690 200
Getreide insgesamt³⁾	574 000	77,5	76,7	83,6	73,6	4 224 300
Erbsen (ohne Frischerbsen)	3 400	41,2	38,5	43,2	44,8	15 200
Ackerbohnen	7 900	43,6	40,6	42,9	36,4	28 600
Süßlupinen	(100)	–	28,0	31,7	31,3	200
Sojabohnen	/	–	–	x	21,8	/
Kartoffeln	33 200	454,8	475,7	498,7	398,3	1 322 800
Zuckerrüben	61 700	598,1	682,2	801,6	641,7	3 958 100
Winterraps	57 200	35,0	38,1	40,3	34,8	198 800
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	/	26,0	28,1	36,4	25,3	/
Getreide zur Ganzpflanzenernte ⁴⁾	(3 600)	–	x	274,5	218,7	77 900
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ⁵⁾⁶⁾	5 600	–	70,0	63,0	43,3	24 100
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ⁶⁾	32 200	94,5	74,2	72,0	43,0	138 200
Wiesen ⁶⁾	209 200	81,1	(64,7)	62,6	36,2	756 500
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ⁶⁾	160 200	84,6	.	58,7	36,1	579 000
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot ⁴⁾	205 600	481,8	471,8	468,3	369,9	7 607 000

1) Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung 2018 – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) einschl. Körnermais, jedoch ohne sonstiges Getreide zur Körnergewinnung – 4) mit 35 % Trockenmasse angegeben – 5) zum Beispiel Klee, Klee gras, Luzerne – 6) Erträge bzw. Erntemengen von allen Schnitten (einschl. Weidefutter) in Trockenmasse

**13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf
2006 – 2011, 2012 – 2017 und 2018**

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	2006 – 2011 ¹⁾	2012 – 2017 ¹⁾	2018	2006 – 2011 ¹⁾	2012 – 2017 ¹⁾	2018	2006 – 2011 ¹⁾	2012 – 2017 ¹⁾	2018
	ha			dt			t		
Kohl Gemüse									
Blumenkohl	984	791	692	262,6	327,5	250,5	25 836	25 885	17 321
Brokkoli	276	286	407	179,6	167,9	121,0	4 958	4 799	4 925
Chinakohl	205	146	112	357,0	488,7	355,9	7 319	7 116	3 971
Grünkohl	487	503	473	198,2	187,9	166,7	9 651	9 442	7 893
Kohlrabi	769	598	573	280,8	384,0	309,5	21 593	22 954	17 723
Rosenkohl	257	58	54	192,4	176,3	85,7	4 944	1 021	463
Rotkohl	661	511	552	611,8	679,5	555,6	40 438	34 748	30 646
Weißkohl	967	906	1 022	643,8	730,6	591,9	62 253	66 167	60 474
Wirsing	452	346	290	333,1	420,1	352,9	15 056	14 535	10 242
Blatt- und Stängelgemüse²⁾									
Chicoréewurzeln	x	77	81	x	x	x	x	x	x
Eichblattsalat	99	91	97	234,6	290,6	231,3	2 323	2 633	2 250
Eissalat	473	838	1 182	292,8	374,9	403,1	13 847	31 415	47 649
Endiviensalat	108	82	86	284,1	326,3	298,1	3 068	2 666	2 565
Feldsalat	93	86	155	88,1	99,3	66,1	819	852	1 027
Kopfsalat	552	329	276	238,4	350,0	315,3	13 158	11 501	8 690
Lollo Salat	305	317	327	220,0	276,3	245,4	6 709	8 749	8 024
Radicchio	33	19	16	164,7	276,7	254,5	544	515	415
Romanasalat (alle Sorten)	61	222	391	212,3	298,7	257,6	1 295	6 625	10 077
Rucolasalat	61	152	245	124,6	84,4	77,6	760	1 285	1 901
Sonstige Salate	19	52	102	x	247,4	195,2	x	1 296	1 985
Spinat	1 496	1 644	1 655	178,8	234,6	234,7	26 756	38 585	38 834
Rhabarber	314	440	618	212,8	257,1	220,8	6 683	11 303	13 649
Porree (Lauch)	794	700	632	345,7	436,9	352,9	27 450	30 582	22 315
Spargel (im Ertrag)	2 988	3 476	4 022	49,2	51,0	52,7	14 698	17 715	21 200
Spargel (nicht im Ertrag)	x	683	829	x	x	x	x	x	x
Stauden-/Stängensellerie	24	37	47	292,3	337,5	355,2	702	1 235	1 678
Wurzel- und Knollengemüse									
Knollensellerie	361	376	456	374,9	509,3	512,4	13 533	19 124	23 349
Möhren und Karotten	2 117	2 646	3 584	566,4	609,7	489,9	119 916	161 327	175 558
Radies	21	18	11	160,9	217,5	225,5	338	389	245
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	28	65	54	254,8	341,1	389,0	713	2 200	2 081
Rote Rüben (Rote Bete)	216	213	209	480,2	451,7	663,8	10 371	9 630	13 888
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	30	40	20	232,0	341,0	139,9	696	1 347	277
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	708	800	1 328	432,4	487,9	366,4	30 616	39 049	48 645
Fruchtgemüse									
Einlegegurken	153	119	119	484,5	642,7	766,5	7 413	7 668	9 115
Salatgurken	4	3	12	278,0	409,1	438,2	111	131	519
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	173	597	782	397,4	282,9	183,2	6 876	16 888	14 323
Zucchini	91	140	93	431,6	411,3	355,8	3 928	5 758	3 319
Zuckermais	70	38	106	65,5	85,7	93,8	459	322	989
Hülsenfrüchte									
Buschbohnen	1 092	1 714	1 625	125,9	122,8	91,0	13 748	21 040	14 778
Stangenbohnen	48	41	26	129,4	164,5	202,7	621	671	532
Dicke Bohnen	461	453	576	76,7	66,1	50,2	3 534	2 997	2 894
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	905	1 637	1 945	69,2	66,2	55,9	6 267	10 837	10 884
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	185	234	367	84,9	68,0	51,1	1 571	1 592	1 877
Sonstige Gemüsearten	253	243	303	x	x	x	x	6 195	6 994
Gemüsearten insgesamt²⁾	19 694	22 761	26 550	x	x	x	x	660 785	666 180
Erdbeeren auf dem Freiland	2 550	2 654	2 416	125,1	107,6	116,0	31 894	28 557	28 023

1) Durchschnitt der Jahre ... – 2) ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag

**14. Anbau von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf
2015 – 2018 nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

ha

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
Kohlgemüse								
Blumenkohl	550	490	529	518	164	130	171	174
Brokkoli	208	191	284	293	76	68	80	114
Chinakohl	112	104	139	95	20	16	16	17
Grünkohl	179	145	183	138	334	215	373	335
Kohlrabi	476	478	506	483	120	90	110	90
Rosenkohl	49	32	31	37	16	26	15	17
Rotkohl	393	466	506	460	80	67	91	92
Weißkohl	609	832	888	876	145	112	157	146
Wirsing	319	235	208	217	64	59	79	74
Blatt- und Stängelgemüse¹⁾								
Chicoréewurzeln	164	47	80	74	13	8	9	7
Eichblattsalat	64	73	75	71	27	25	30	26
Eissalat	802	737	1 060	1 091	63	47	92	91
Endiviansalat	73	74	67	77	7	3	8	9
Feldsalat	83	80	128	147	9	12	10	9
Kopfsalat	289	273	263	246	28	21	33	30
Lollo Salat	319	289	283	283	37	35	43	44
Radicchio	15	11	14	12	5	10	5	5
Romanasalat (alle Sorten)	229	246	368	349	3	26	41	42
Rucolasalat	105	123	304	229	17	13	12	16
Sonstige Salate	13	17	57	80	8	10	26	22
Spinat	480	716	661	554	944	964	1 231	1 100
Rhabarber	440	526	517	568	9	9	10	51
Porree (Lauch)	463	524	643	439	143	162	214	194
Spargel (im Ertrag)	1 229	1 534	1 439	1 496	2 224	2 191	2 284	2 526
Spargel (nicht im Ertrag)	212	175	250	285	361	410	650	544
Stauden-/Stängensellerie	28	21	53	43	7	4	17	5
Wurzel- und Knollengemüse								
Knollensellerie	358	367	403	405	29	33	42	51
Möhren und Karotten	1 417	1 870	2 115	2 346	821	999	1 228	1 238
Radies	3	8	6	6	6	5	5	5
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	41	47	85	53	2	2	22	1
Rote Rüben (Rote Bete)	94	148	173	162	23	33	41	48
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	26	30	54	15	4	26	4	5
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	456	609	821	885	211	271	453	442
Fruchtgemüse								
Einlegegurken	119	129	100	105	5	10	13	14
Salatgurken	2	0	2	11	3	1	2	1
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	630	697	720	665	80	106	120	117
Zucchini	145	143	151	74	2	16	20	19
Zuckermais	23	37	49	86	5	6	12	20
Hülsenfrüchte								
Buschbohnen	1 598	1 470	1 673	1 445	222	156	208	179
Stangenbohnen	37	29	39	26	0	0	10	0
Dicke Bohnen	426	396	535	572	3	4	3	4
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	1 530	1 727	1 732	1 836	140	85	114	110
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	189	234	247	349	1	22	19	19
Sonstige Gemüsearten	174	193	173	204	79	85	116	99
Gemüsearten insgesamt	15 166	16 569	18 611	18 402	6 557	6 587	8 239	8 148
Erdbeeren auf dem Freiland	1 457	1 356	1 439	1 405	1 108	992	1 063	1 011

1) ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag

**15. Anbaufläche von Gemüse und Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen 2018
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

ha

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Feldsalat	29,90	25,48	4,41
Kopfsalat	8,62	8,23	0,39
Sonstige Salate	20,21	18,42	1,79
Paprika	10,65	5,89	4,76
Radies	2,76	2,24	0,53
Salatgurken	34,72	26,17	8,54
Tomaten	69,11	57,59	11,52
Sonstige Gemüsearten	23,42	21,63	1,79
Gemüse insgesamt	199,38	165,65	33,72
Erdbeeren	473,00	377,40	95,60

16. Strauchbeerenanbau und -ernte 2018 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Strauchbeerenart	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
				Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
Strauchbeeren insgesamt	918,03	x	6 505,1	605,79	x	4 723,6	312,24	x	1 781,5
davon									
im Freiland zusammen	794,88	x	4 954,0	506,97	x	3 463,5	287,90	x	1 490,5
darunter									
rote und weiße Johannisbeeren	185,52	101,2	1 876,7	158,25	100,2	1 586,0	27,27	106,6	290,8
schwarze Johannisbeeren	98,65	36,4	358,7	51,08	45,1	230,3	47,56	27,0	128,3
Himbeeren	65,32	68,1	445,1	41,50	79,4	329,4	23,82	48,5	115,6
Kulturheidelbeeren	351,17	48,5	1 704,5	183,77	45,3	833,1	167,40	52,1	871,4
Stachelbeeren	58,29	68,1	396,8	51,22	68,9	352,7	7,08	62,6	44,3
Brombeeren	18,37	58,9	108,1	13,50	65,9	89,0	4,86	39,5	19,2
unter hohen begehbaren Schutz- abdeckungen einschl. Gewächs- häusern zusammen	123,16	x	1 551,1	98,82	x	1 260,1	24,34	x	291,0
darunter Himbeeren	94,27	119,4	1 126,0	75,58	124,7	942,2	18,69	98,3	183,8

17. Baumobstanbau und -ernte im Marktobstanbau 2013 und 2018

Obstart	Anbauflächen		Ertrag		Gesamtertrag	
	2013 ¹⁾	2018 ²⁾	2013 ¹⁾	2018 ²⁾	2013 ¹⁾	2018 ²⁾
	ha		dt/ha		t	
Äpfel	1 682	2 051	323,7	378,5	54 455,9	77 637,4
Birnen	144	178	296,9	286,4	4 262,1	5 084,8
Süßkirschen	81	103	95,4	109,4	769,4	1 128,6
Sauerkirschen	62	35	94,0	117,0	581,2	411,5
Pflaumen, Zwetschen	228	311	141,8	138,4	3 229,2	4 298,9
Mirabellen, Renekloden	11	10	89,8	91,3	101,3	88,9

1) Anbaufläche nach der Baumobstanbauerhebung 2012 – 2) Anbaufläche nach der Baumobstanbauerhebung 2017

18. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltungen

Lfd. Nr.	Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung insgesamt	Großvieheinheiten ¹⁾		Haltungen		insgesamt	Kälber und Jungrinder, unter 1 Jahr alt
			zusammen	je Viehhaltung	insgesamt	darunter Milchkuhhaltungen		
1	1991	51 500	2 001 967	38,9	37 862	25 499	1 930 092	744 011
2	1995	44 310	1 894 003	42,7	30 872	18 887	1 744 960	641 018
3	1999	38 879	1 856 610	47,8	25 141	13 564	1 557 930	539 853
4	2003	35 318	1 789 011	50,7	21 210	10 327	1 411 183	476 543
5	2007	30 809	1 764 742	57,3	18 305	8 574	1 340 899	453 055
6	2010	27 721	1 765 571	63,7	16 610	8 137	1 380 823	480 581
7	2016	24 638	1 835 480	74,5	13 989	6 264	1 412 681	488 990

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine					
		Haltungen		Bestände			
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen	insgesamt	davon		
Ferkel	Zuchtsauen				sonstige Schweine ²⁾		
8	1991	31 264	16 816	5 778 063	1 515 572	593 865	3 668 626
9	1995	24 468	12 012	5 671 293	1 464 238	521 930	3 685 125
10	1999	18 623	8 862	6 190 802	1 631 955	544 556	4 014 291
11	2003	15 102	6 445	6 254 793	1 635 910	523 187	4 095 696
12	2007	12 240	4 904	6 349 826	1 422 365	516 252	4 411 209
13	2010	10 299	3 808	6 669 884	1 966 561	502 438	4 200 885
14	2016	8 414	2 317	7 263 582	2 135 270	453 167	4 675 145

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände		Tiere je Haltung		
		insgesamt	darunter Legehennenhaltungen	insgesamt	darunter		Hühner	darunter Legehennen
Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter	Schlacht- und Masthähne und -hühner ⁴⁾ sowie sonstige Hähne							
15	1991	13 141	12 115	9 291 724	5 251 134	1 786 802	707,1	433,4
16	1995	10 642	9 814	8 398 024	4 526 137	1 671 410	789,1	461,2
17	1999	8 335	7 693	9 349 472	4 614 317	1 915 546	1 121,7	599,8
18	2003	7 553	6 925	9 401 962	3 704 631	2 667 877	1 244,8	535,0
19	2007	5 313	4 872	8 509 781	3 218 852	2 915 193	1 601,7	660,7
20	2010	4 426	4 141	10 005 364	3 418 408	4 483 440	2 260,6	825,5
21	2016	3 805	3 532	11 779 163	4 440 454	5 321 379	3 095,7	1 257,2

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände; zur Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Abschneidegrenzen zur Festlegung der neu berechnet. Die Zahlen für die Jahre 1991 bis 2007 stimmen deshalb nicht mit den ursprünglich veröffentlichten Ergebnissen über 2010: Pferden) sowie 2010 einschl. Ziegen – 2) Jung- und Mastschweine und Eber – 3) Pferde, Esel, Maultiere; bis 2007: Pferde – 4)

und Viehbestände sowie Tiere je Haltung 1991 – 2016*)

Rinder								Lfd. Nr.
Bestände						Tiere je Haltung		
davon						Rinder	darunter Milchkühe	
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt	Rinder, 2 Jahre und älter							
	zusammen	männliche Rinder	Färsen	Milchkühe	sonstige Kühe			
515 738	670 343	28 709	75 824	515 187	50 623	51,0	20,2	1
467 568	636 374	23 333	72 408	471 603	69 030	56,5	25,0	2
419 008	599 069	30 798	76 920	418 077	73 274	62,0	30,8	3
373 141	561 499	23 390	72 229	391 135	74 745	66,5	37,9	4
357 402	530 442	21 609	65 550	371 673	71 610	73,3	43,3	5
357 248	542 994	11 298	74 291	392 466	64 939	83,1	48,2	6
371 931	551 760	8 493	67 187	417 590	58 490	101,0	66,7	7

Tiere je Haltung		Schafe			Einhufers ³⁾			Lfd. Nr.
Schweine	darunter Zuchtsauen	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
184,8	35,3	4 263	167 112	39,2	8 586	42 889	5,0		8
231,8	43,5	3 694	177 740	48,1	9 054	58 670	6,5	9
332,4	61,4	3 572	229 268	64,2	9 118	66 445	7,3	10
414,2	81,2	3 399	217 439	64,0	9 692	84 360	8,7	11
518,8	105,3	2 863	194 659	68,0	8 705	83 682	9,6	12
647,6	131,9	2 299	136 833	59,5	6 979	78 546	11,3	13
863,3	195,6	2 238	159 409	71,2	5 632	72 142	12,8	14

Mastgeflügel ⁵⁾						Lfd. Nr.
Haltungen		Bestände		Tiere je Haltung		
insgesamt	darunter Truthühner- haltungen	insgesamt	darunter Truthühner	Mast- geflügel	darunter Truthühner	
3 348	.	1 018 752	.	304,3	.	15
3 057	685	1 280 388	1 098 543	418,8	1 603,7	16
1 962	340	1 366 809	1 154 891	696,6	3 396,7	17
2 115	332	1 706 616	1 460 466	806,9	4 399,0	18
1 448	246	1 566 150	1 355 650	1 081,6	5 510,8	19
1 167	233	1 735 680	1 557 910	1 487,3	6 686,3	20
971	214	1 781 244	1 554 480	1 834,4	7 263,9	21

Auskunftspflicht deutlich angehoben. Zur Vergleichbarkeit wurden die Ergebnisse der übrigen Jahre mit den neuen Abschneidegrenzen ein. – 1) berechnet anhand der Bestände von Rindern, Schafen, Schweinen, Hühnern, Gänzen, Enten, Truthühnern und Einhufern (vor einschl. der hierfür bestimmten Küken – 5) Gänse, Enten, Truthühner

19. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ein- hufer ¹⁾	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	882	11	335	.	3	7	–	910
2	Duisburg	445	17	865	171	4	168	.	2 008
3	Essen	1 057	17	951	.	9	1 539	.	1 627
4	Krefeld	443	9	1 527	.	5	5 091	.	.
5	Mönchengladbach	316	33	2 470	1 187	4	.	.	755
6	Mülheim an der Ruhr	623	7	295	–	2	.	–	.
7	Oberhausen	70	6	228	.	1	.	–	190
8	Remscheid	235	16	1 978	620	3	.	–	262
9	Solingen	264	19	945	264	3	6	–	443
10	Wuppertal	717	36	2 322	784	2	.	–	1 415
	Kreise								
11	Kleve	2 170	660	128 086	56 483	323	365 448	28 645	6 121
12	Mettmann	2 552	71	4 247	1 533	13	1 753	.	614
13	Rhein-Kreis Neuss	2 167	74	6 018	2 059	20	10 815	359	2 843
14	Viersen	1 608	228	33 450	16 042	90	77 027	6 602	1 386
15	Wesel	2 822	549	76 606	28 496	156	111 054	8 833	7 172
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	16 371	1 753	260 323	108 734	638	577 180	45 324	26 283
	davon								
17	kreisfreie Städte	5 052	171	11 916	4 121	36	11 083	.	8 147
18	Kreise	11 319	1 582	248 407	104 613	602	566 097	.	18 136
	Kreisfreie Städte								
19	Bonn	345	1	.	.	1	.	–	944
20	Köln	482	5	.	.	1	.	–	.
21	Leverkusen	448	14	1 268	.	–	–	–	.
	Kreise								
22	Städteregion Aachen	1 715	270	27 416	13 107	14	.	.	4 899
23	Düren	1 087	179	13 242	5 402	17	9 566	.	4 015
24	Rhein-Erft-Kreis	1 900	42	2 298	559	17	6 870	189	1 980
25	Euskirchen	1 878	460	35 647	12 036	32	4 168	207	6 614
26	Heinsberg	1 028	275	33 888	13 770	48	39 873	3 296	4 013
27	Oberbergischer Kreis	2 201	491	46 985	20 960	20	1 149	.	3 509
28	Rhein.-Berg. Kreis	2 184	181	15 345	6 407	13	575	.	1 608
29	Rhein-Sieg-Kreis	3 640	398	35 711	13 992	23	6 236	451	6 553
30	Reg.-Bez. Köln	16 908	2 316	212 063	86 852	186	73 621	4 872	34 976
	davon								
31	kreisfreie Städte	1 275	20	1 531	619	2	.	–	1 785
32	Kreise	15 633	2 296	210 532	86 233	184	.	4 872	33 191
33	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	33 279	4 069	472 386	195 586	824	650 801	50 196	61 259
	Kreisfreie Städte								
34	Boitrop	354	23	5 243	2 118	21	29 322	1 439	.
35	Gelsenkirchen	269	11	1 440	717	3	.	–	78
36	Münster	1 405	116	11 613	2 021	96	.	5 208	.

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) Pferde, Esel, Maultiere – 2) Gänse, Enten, Truthühner

und Besatzdichte am 1. März 2016 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Mast- geflügel ²⁾	Ziegen	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Hal- tungen	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
11	47 433	47 433	.	50	30,5	2,3	4 312,1	11,0	0,2	1 552,1	1
5	.	.	.	.	50,9	42,0	.	28,3	5,5	.	2
18	.	10 217	.	.	55,9	171,0	638,6	31,9	51,6	342,9	3
5	.	.	.	–	169,7	1 018,2	.	39,3	131,0	.	4
12	.	44 573	553	13	74,8	.	3 714,4	43,3	.	781,0	5
12	.	16 621	28	19	42,1	.	1 511,0	18,8	.	1 060,7	6
–	–	–	.	25	38,0	.	–	46,3	.	–	7
13	102 164	102 134	209	15	123,6	.	7 856,5	147,3	.	7 604,9	8
9	.	9 431	–	–	49,7	2,0	1 178,9	71,5	0,5	713,4	9
11	.	17 508	.	20	64,5	.	1 591,6	91,2	.	687,9	10
144	351 953	89 471	491 706	445	194,1	1 131,4	662,7	177,6	506,6	124,0	11
38	46 367	46 017	632	19	59,8	134,8	1 211,0	35,4	14,6	383,4	12
46	33 713	32 530	4 103	245	81,3	540,8	739,3	21,5	38,6	116,1	13
45	105 348	32 695	3 409	388	146,7	855,9	797,4	120,4	277,2	117,7	14
120	264 168	147 572	98 126	765	139,5	711,9	1 305,9	160,1	232,1	308,4	15
489	1 101 357	602 969	599 589	2 053	148,5	904,7	1 310,8	121,8	270,0	282,1	16
96	299 808	254 684	1 613	191	69,7	307,9	2 861,6	45,9	42,7	981,2	17
393	801 549	348 285	597 976	1 862	157,0	940,4	938,8	132,3	301,4	185,5	18
4	59	59	.	94	.	.	14,8	.	.	5,8	19
5	.	.	19	.	.	.	.	.	.	.	20
3	.	.	.	.	90,6	–	.	59,1	–	.	21
52	14 652	14 467	413	143	101,5	.	283,7	113,3	.	59,8	22
47	.	53 609	.	160	74,0	562,7	1 191,3	27,1	19,6	109,6	23
41	49 902	49 567	38 796	68	54,7	404,1	1 209,0	7,0	20,9	151,2	24
79	.	178 781	.	499	77,5	130,3	2 292,1	71,1	8,3	356,5	25
59	.	199 163	899	105	123,2	830,7	3 494,1	92,7	109,0	544,6	26
113	35 537	35 103	475	245	95,7	57,5	319,1	160,3	3,9	119,8	27
53	.	33 938	478	916	84,8	44,2	652,7	128,3	4,8	283,8	28
91	73 233	67 827	4 429	464	89,7	271,1	779,6	82,1	14,3	155,9	29
547	755 708	644 180	121 225	2 754	91,6	395,8	1 210,9	73,5	25,5	223,3	30
12	.	11 725	171	154	76,6	.	1 065,9	13,7	.	105,3	31
535	.	632 455	121 054	2 600	91,7	.	1 213,9	75,9	.	228,0	32
1 036	1 857 065	1 247 149	720 814	4 807	116,1	789,8	1 257,2	94,0	129,6	248,3	33
11	.	7 478	95	–	228,0	1 396,3	679,8	137,3	767,8	195,8	34
6	714	714	.	.	130,9	.	119,0	133,8	.	66,4	35
42	34 792	2 177	79 442	.	100,1	.	54,4	91,7	.	17,2	36

Noch: 19. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ein- hufer ¹⁾	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
37	Kreise								
	Borken	1 917	1 427	213 188	42 225	1 071	1 025 404	76 614	6 279
38	Coesfeld	3 446	512	58 341	12 798	999	980 249	47 621	3 469
39	Recklinghausen	3 000	264	31 305	8 420	202	175 692	12 234	1 011
40	Steinfurt	3 142	1 169	134 370	18 105	1 146	1 110 970	77 276	4 896
41	Warendorf	2 462	707	72 665	13 802	1 057	951 432	55 569	5 848
42	Reg.-Bez. Münster	15 995	4 229	528 165	100 206	4 595	4 361 989	275 961	22 005
	davon								
43	kreisfreie Städte	2 028	150	18 296	4 856	120	118 242	6 647	502
44	Kreise	13 967	4 079	509 869	95 350	4 475	4 243 747	269 314	21 503
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	592	39	2 345	894	25	18 449	1 270	2 104
46	Kreise								
	Gütersloh	1 972	656	58 910	17 379	388	286 817	16 206	2 014
47	Herford	994	95	8 674	1 421	128	84 968	5 265	1 181
48	Höxter	1 173	548	32 903	8 942	368	284 554	10 570	9 519
49	Lippe	1 914	245	16 142	5 972	185	126 559	7 589	5 453
50	Minden-Lübbecke	1 421	472	37 553	10 637	493	365 510	24 248	3 900
51	Paderborn	1 200	616	49 231	10 416	424	378 284	21 400	11 089
52	Reg.-Bez. Detmold	9 266	2 671	205 758	55 661	2 011	1 545 141	86 548	35 260
	davon								
53	kreisfreie Stadt	592	39	2 345	894	25	18 449	1 270	2 104
54	Kreise	8 674	2 632	203 413	54 767	1 986	1 526 692	85 278	33 156
55	Kreisfreie Städte								
	Bochum	397	9	194	–	–	–	–	–
56	Dortmund	772	20	1 663	–	10	1 599	–	1 831
57	Hagen	392	24	1 703	625	5	61	–	–
58	Hamm	454	103	7 711	1 701	75	61 157	4 779	333
59	Herne	242	4	145	–	5	4 125	–	–
60	Kreise								
	Ennepe-Ruhr-Kreis	2 005	168	11 484	4 177	19	5 574	–	1 350
61	Hochsauerlandkreis	1 791	919	67 282	24 616	122	66 231	5 611	10 227
62	Märkischer Kreis	2 004	337	29 924	12 986	64	34 884	1 986	4 302
63	Olpe	691	348	19 821	5 429	25	5 111	533	2 105
64	Siegen-Wittgenstein	1 192	436	17 322	4 362	35	301	15	4 059
65	Soest	1 547	486	36 386	9 656	449	386 691	17 425	13 590
66	Unna	2 115	166	12 737	2 316	175	139 917	9 169	2 921
67	Reg.-Bez. Arnsberg	13 602	3 020	206 372	66 137	984	705 651	40 462	40 885
	davon								
68	kreisfreie Städte	2 257	160	11 416	2 595	95	66 942	–	2 331
69	Kreise	11 345	2 860	194 956	63 542	889	638 709	–	38 554
70	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	38 863	9 920	940 295	222 004	7 590	6 612 781	402 971	98 150
71	Nordrhein-Westfalen	72 142	13 989	1 412 681	417 590	8 414	7 263 582	453 167	159 409
	davon								
72	kreisfreie Städte	11 204	540	45 504	13 085	278	–	14 227	14 869
73	Kreise	60 938	13 449	1 367 177	404 505	8 136	–	438 940	144 540

Anmerkungen Seite 302

und Besatzdichte am 1. März 2016 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Mast- geflügel ²⁾	Ziegen	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Hal- tungen	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
212	1 459 116	400 930	119 789	188	149,4	957,4	2 202,9	247,5	1 190,6	465,5	37
129	1 048 670	403 220	90 214	116	113,9	981,2	3 476,0	84,1	1 413,6	581,5	38
79	.	42 141	.	759	118,6	869,8	569,5	127,6	716,0	171,7	39
227	1 500 580	631 606	32 174	157	114,9	969,4	3 096,1	135,2	1 117,9	635,6	40
224	1 092 458	338 178	168 558	319	102,8	900,1	1 657,7	85,3	1 116,3	396,8	41
930	5 198 127	1 826 444	504 776	1 691	124,9	949,3	2 182,1	138,2	1 141,4	477,9	42
59	.	10 369	.	152	122,0	985,4	181,9	104,2	673,5	59,1	43
871	.	1 816 075	.	1 539	125,0	948,3	2 328,3	139,8	1 163,9	498,1	44
23	1 849	1 849	47	36	60,1	738,0	80,4	33,8	265,6	26,6	45
199	1 252 449	341 923	223 676	111	89,8	739,2	2 059,8	116,1	565,5	674,1	46
61	.	9 561	.	55	91,3	663,8	159,4	43,3	423,8	47,7	47
170	.	42 155	.	204	60,0	773,2	260,2	50,8	438,9	65,0	48
128	226 985	35 585	727	162	65,9	684,1	289,3	30,7	241,0	67,7	49
214	.	304 022	.	55	79,6	741,4	1 543,3	58,2	566,6	471,3	50
191	880 565	202 783	43 054	129	79,9	892,2	1 244,1	87,1	669,5	358,9	51
986	3 342 555	937 878	308 025	752	77,0	768,3	1 049,1	65,1	488,8	296,7	52
23	1 849	1 849	47	36	60,1	738,0	80,4	33,8	265,6	26,6	53
963	3 340 706	936 029	307 978	716	77,3	768,7	1 074,7	65,8	493,8	302,8	54
7	.	.	.	-	21,6	-	.	10,3	-	.	55
18	8 590	8 090	1 440	6	83,2	159,9	449,4	32,7	31,4	158,8	56
9	.	.	40	.	71,0	12,2	.	92,3	3,3	.	57
40	.	22 604	.	30	74,9	815,4	579,6	68,9	546,1	201,8	58
3	.	820	.	.	36,3	825,0	273,3	30,1	855,8	170,1	59
70	85 182	47 530	787	60	68,4	293,4	742,7	103,8	50,4	429,7	60
175	86 288	49 140	84 365	1 820	73,2	542,9	287,4	121,6	119,7	88,8	61
92	70 153	38 928	1 543	218	88,8	545,1	442,4	120,2	140,1	156,4	62
59	11 920	11 729	139	106	57,0	204,4	209,4	138,7	35,8	82,1	63
115	12 691	11 316	674	354	39,7	8,6	100,1	106,2	1,8	69,4	64
181	775 370	68 028	77 515	705	74,9	861,2	409,8	49,9	530,3	93,3	65
84	237 220	168 920	61 277	41	76,7	799,5	2 111,5	51,6	567,3	684,9	66
853	1 381 416	428 983	247 629	3 395	68,3	717,1	530,3	86,0	294,0	178,7	67
77	102 592	33 392	21 329	91	71,4	704,7	470,3	55,7	326,4	162,8	68
776	1 278 824	395 591	226 300	3 304	68,2	718,5	536,0	88,8	291,0	180,2	69
2 769	9 922 098	3 193 305	1 060 430	5 838	94,8	871,2	1 257,2	100,2	704,8	340,3	70
3 805	11 779 163	4 440 454	1 781 244	10 645	101,0	863,3	1 257,2	98,1	504,2	308,2	71
267	459 608	312 019	102 918	624	84,3	.	1 243,1	55,4	.	380,0	72
3 538	11 319 555	4 128 435	1 678 326	10 021	101,7	.	1 258,3	100,6	.	303,9	73

20. Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März 2016

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere		Bestandsgrößen					
			ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
				1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf	a	1 753	270	277	292	437	477
		b	260 323	2 584	9 167	21 624	62 847	164 101
2	Reg.-Bez. Köln	a	2 316	589	523	418	497	289
		b	212 063	6 366	17 293	30 278	70 656	87 470
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	a	4 069	859	800	710	934	766
		b	472 386	8 950	26 460	51 902	133 503	251 571
4	Reg.-Bez. Münster	a	4 229	745	829	881	949	825
		b	528 165	7 880	27 518	63 587	135 714	293 466
5	Reg.-Bez. Detmold	a	2 671	783	715	538	390	245
		b	205 758	8 315	22 918	37 929	54 044	82 552
6	Reg.-Bez. Arnsberg	a	3 020	934	804	550	544	188
		b	206 372	9 879	26 124	39 595	76 418	54 356
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	a	9 920	2 462	2 348	1 969	1 883	1 258
		b	940 295	26 074	76 560	141 111	266 176	430 374
8	Nordrhein-Westfalen	a	13 989	3 321	3 148	2 679	2 817	2 024
		b	1 412 681	35 024	103 020	193 013	399 679	681 945

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere		Bestands					
			ins-gesamt	Schweine				
				davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
			1 – 49	50 – 99	100 – 399	400 – 999	1 000 und mehr	
1	Reg.-Bez. Düsseldorf	a	638	85	22	95	194	242
		b	577 180	817	1 536	23 481	133 729	417 617
2	Reg.-Bez. Köln	a	186	104	3	23	33	23
		b	73 621	816	182	5 811	21 259	45 553
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	a	824	189	25	118	227	265
		b	650 801	1 633	1 718	29 292	154 988	463 170
4	Reg.-Bez. Münster	a	4 595	163	112	830	1 615	1 875
		b	4 361 989	3 356	7 862	207 271	1 133 636	3 009 864
5	Reg.-Bez. Detmold	a	2 011	239	106	409	599	658
		b	1 545 141	4 002	7 839	96 586	414 766	1 021 948
6	Reg.-Bez. Arnsberg	a	984	203	50	153	280	298
		b	705 651	2 306	3 664	36 381	194 869	468 431
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	a	7 590	605	268	1 392	2 494	2 831
		b	6 612 781	9 664	19 365	340 238	1 743 271	4 500 243
8	Nordrhein-Westfalen	a	8 414	794	293	1 510	2 721	3 096
		b	7 263 582	11 297	21 083	369 530	1 898 259	4 963 413

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

klassen der Rinder (einschl. Kälbern)							Lfd. Nr.
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe						
	1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr		
1 094	136	195	345	321	97	1	
108 734	1 140	6 830	25 142	44 396	31 226		
1 279	252	324	419	239	45	2	
86 852	2 281	10 857	29 996	31 753	11 965		
2 373	388	519	764	560	142	3	
195 586	3 421	17 687	55 138	76 149	43 191		
1 622	408	428	461	276	49	4	
100 206	3 738	13 376	32 812	35 906	14 374		
1 070	335	325	257	130	23	5	
55 661	3 105	10 475	18 151	17 733	6 197		
1 199	292	345	389	154	19	6	
66 137	2 704	11 364	27 187	20 183	4 699		
3 891	1 035	1 098	1 107	560	91	7	
222 004	9 547	35 215	78 150	73 822	25 270		
6 264	1 423	1 617	1 871	1 120	233	8	
417 590	12 968	52 902	133 288	149 971	68 461		

größenklassen der											Lfd. Nr.
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				ins- gesamt	Legehennen					
	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen										
	1 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr		1 – 99	100 – 999	1 000 – 9 999	10 000 und mehr		
217	43	29	63	82	460	307	82	55	16	1	
45 324	646	2 126	.	.	602 969	6 741	28 171	184 088	383 969		
57	33	4	11	9	532	383	82	50	17	2	
4 872	395	276	.	.	644 180	7 767	31 302	184 595	420 516		
274	76	33	74	91	992	690	164	105	33	3	
50 196	1 041	2 402	10 690	36 063	1 247 149	14 508	59 473	368 683	804 485		
1 274	214	181	363	516	837	651	88	68	30	4	
275 961	4 871	13 319	53 558	204 213	1 826 444	11 881	31 613	226 799	1 556 151		
528	172	73	120	163	894	718	97	56	23	5	
86 548	2 768	5 549	16 782	61 449	937 878	13 710	31 224	165 249	727 695		
241	80	39	56	66	809	654	98	48	9	6	
40 462	1 163	2 807	8 026	28 466	428 983	13 311	34 414	136 233	245 025		
2 043	466	293	539	745	2 540	2 023	283	172	62	7	
402 971	8 802	21 675	78 366	294 128	3 193 305	38 902	97 251	528 281	2 528 871		
2 317	542	326	613	836	3 532	2 713	447	277	95	8	
453 167	9 843	24 077	89 056	330 191	4 440 454	53 410	156 724	896 964	3 333 356		

21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1990 – 2018

Viehart	1990	2000	2010	2016	2017	2018
Schlachtungen						
Rinder (einschl. Kälbern)	1 116 772	770 504	714 430	710 842	686 195	693 104
Ochsen	2 810	3 898	3 395	1 343	874	907
Bullen	502 363	289 602	332 076	304 522	309 875	311 418
Kühe	290 984	203 976	186 557	192 735	171 520	174 628
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	152 300	87 111	61 793	63 358	57 324	60 900
Kälber, bis zu 8 Monate	.	.	126 939	144 064	139 780	142 620
Jungrinder ²⁾	.	.	3 670	4 820	6 822	2 631
Schweine	11 835 049	12 101 015	16 656 072	17 253 535	17 208 429	17 215 018
Schafe	280 245	116 428	124 694	114 667	107 257	104 149
Lämmer ³⁾	.	.	94 547	95 362	90 824	82 641
übrige Schafe	.	.	30 147	19 305	16 433	21 508
Ziegen	317	853	1 439	1 126	1 281	1 373
Pferde	4 158	3 142	2 306	1 833	1 478	1 630
Durchschnittsschlachtgewichte in kg						
Rinder (einschl. Kälbern)	289	277	306	307	311	314
Ochsen	337	328	333	339	333	329
Bullen	354	362	384	401	402	406
Kühe	279	287	295	291	293	292
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	268	280	271	271	271	276
Kälber, bis zu 8 Monate	.	.	141	151	153	155
Jungrinder ²⁾	.	.	143	177	182	161

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 Monate, aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind – 4) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Noch: 21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1990 – 2018

Viehart	1990	2000	2010	2016	2017	2018
---------	------	------	------	------	------	------

noch: **Durchschnittsschlachtgewichte in kg**

Schweine	89	95	97	96	96	96
Schafe	19	19	21	21	21	21
Lämmer ³⁾	.	.	18	18	18	18
übrige Schafe	.	.	30	30	30	30
Ziegen	18	18	18	18	18	18
Pferde	268	264	264	264	264	264

Gesamtschlachtmenge⁴⁾ in t

Rinder (einschl. Kälbern)	323 263	213 791	218 687	218 489	213 177	217 301
Ochsen	946	1 280	1 130	455	291	298
Bullen	177 724	104 830	127 382	122 159	124 539	126 573
Kühe	81 100	58 604	55 056	56 073	50 187	51 066
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	40 790	24 411	16 734	17 182	15 508	16 820
Kälber, bis zu 8 Monate	.	.	17 859	21 765	21 407	22 121
Jungrinder ²⁾	.	.	526	855	1 245	423
Schweine	1 051 710	1 148 320	1 609 138	1 661 738	1 658 654	1 657 776
Schafe	5 409	2 227	2 608	2 293	2 126	2 132
Lämmer ³⁾	.	.	1 702	1 715	1 635	1 487
übrige Schafe	.	.	906	578	491	645
Ziegen	6	15	25	20	23	23
Pferde	1 113	829	610	483	391	430

Anmerkungen Seite 308

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1975 – 2018

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlaktküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ²⁾			
Anzahl	1 000							
eingelegte Bruteier								
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2005	26	.	11 993,2	–	10 619,4	45,1	46,0	1 356,0
2010	23	.	12 276,9	–	7 853,7	54,2	127,1	4 144,2
2015	17	.	11 986,8	–	8 859,9	.	27,6	.
2017	15	.	14 787,3	–	.	–	.	.
2018	14	–	11 135,8	–	.	.	.	.
geschlüpfte Küken								
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2005	x	.	4 637,0	–	8 847,6	29,1	26,1	1 005,1
2010	x	.	4 649,9	–	6 274,8	.	19,4	1 380,3
2015	x	.	4 620,8	–	7 155,5	.	16,8	.
2017	x	.	4 547,3	–	.	–	.	.
2018	x	–	4 172,7	–	.	.	.	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1975 – 2018

Jahr	Geflügel-schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt ²⁾	darunter				
			Jung-masthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2005	32	45 060,2	19 599,7	720,6	58,5	72,0	24 608,9
2010	39	46 482,6	41 186,9	800,2	54,2	102,7	4 334,0
2015	36	52 889,7	52 155,9	121,9	51,9	107,8	447,5
2017	33	55 338,3	54 645,8	100,2	38,4	120,4	425,5
2018	32	56 227,7	55 517,5	104,3	33,4	115,6	449,6

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren – 2) bis 2009 wurden nur die Geflügelschlachtungen von Hühnern, Enten, Gänsen, Truthühnern und Perlhühnern erfasst; ab 2010 werden zudem die Schlachtungen von Straußen, Fasanen, Wachteln und Tauben ermittelt und unter „Geschlachtetes Geflügel insgesamt“ mit ausgewiesen.

Das statistische Unternehmensregister

Das statistische Unternehmensregister (im folgenden Unternehmensregister genannt) ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind vorrangig Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes.

Rechtsgrundlagen

Auf Grundlage einer EU-Verordnung sind die Mitgliedstaaten der Europäischen Union verpflichtet, bestimmte Informationen in Unternehmensregistern zu erfassen.¹⁾ Die nationale Rechtsgrundlage hierzu ist §13 BStatG.²⁾ Neben der Nutzung von Angaben aus bestehenden Bereichsstatistiken wurden mit dem Statistikregistergesetz³⁾ und dem VwDVG⁴⁾ in Deutschland die rechtlichen Grundlagen für die statistische Nutzung von Verwaltungsdaten geschaffen.

Unternehmens- und Betriebstabellen

Aus dem Unternehmensregister werden Unternehmens- und Betriebstabellen erstellt. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Abschnitt A der WZ 2008) sowie öffentliche Verwaltungen (Abschnitt O der WZ 2008) sind derzeit ausgenommen.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Unternehmen (Unternehmenstabellen):

- Bei Unternehmen mit mehreren Betrieben entspricht die Wirtschaftszweiguordnung dem Schwerpunkt des Unternehmens.
- Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der zugehörigen Betriebe wird beim Unternehmen summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Betrieben (Betriebstabellen):

- Es werden auch Einbetriebsunternehmen erfasst, die keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben, jedoch über steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung verfügen.
- Durch das Vorhandensein von Masterbetrieben in den Dateien der Bundesagentur für Arbeit ist die tatsächliche Anzahl der Betriebe unterrepräsentiert. Die gegenteilige Wirkung kann entstehen, wenn die Bundesagentur für Arbeit in bestimmten Fällen mehrere Identifikationsnummern an denselben Betrieb vergibt. Durch derartige Effekte kann die Gruppierung nach Größenklassen der Beschäftigten verschoben sein.

Auswertung des Unternehmensregisters

Damit eine Einheit (Unternehmen bzw. Betrieb) des statistischen Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim Umsatz und/oder bei den Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanz-Schwellen überschreiten.

1) Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. der EG Nr. L 61, S. 6).

2) Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Bundesstatistikgesetzes und anderer Statistikgesetze vom 21. Juli 2016.

3) Statistikregistergesetz (StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S.1300), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Änderung des Bundesstatistikgesetzes und anderer Statistikgesetze vom 21. Juli 2016.

4) Verwaltungsdatenverwendungsgesetz vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480).

Diese Relevanz-Schwellen für die Auswertung sind – vereinfacht gesagt – folgendermaßen definiert:

- Ein Unternehmen wird dann auswertungsrelevant, wenn es im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 17 500 Euro erzielte oder über Beschäftigte verfügte.
- Ein Betrieb, d. h. die Niederlassung eines Unternehmens, wird dann in die Auswertung mit einbezogen, wenn er Beschäftigte aufweist oder wenn er die einzige Niederlassung eines Unternehmens ist, welches im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufweist.

Unternehmen bzw. Betriebe, die diese Kriterien erfüllen, gelangen in die Auswertung, und zwar unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters (hier 30.09.2018) noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Abweichungen der Unternehmensregisterdaten gegenüber Fachstatistiken

Abweichungen von Angaben des Unternehmensregisters gegenüber einzelnen Fachstatistiken sind durch methodische Unterschiede bedingt. Sie können unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass bei den Unternehmenstabellen zusätzlich Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht, aber mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt werden, während bei den Betriebstabellen auch Einbetriebsunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, jedoch mit Umsatzsteuerpflicht gezählt werden. Dadurch weist das Unternehmensregister tendenziell mehr Unternehmen als die Umsatzsteuerstatistik und mehr Betriebe als die Bundesagentur für Arbeit aus.

Definitionen

Unternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Betrieb

Ein Betrieb ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu dem Betrieb zählen zusätzlich örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. Es muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Masterbetrieb

Betriebe eines Unternehmens mit derselben wirtschaftlichen Tätigkeit und in derselben Gemeinde können in dem Material der Bundesagentur für Arbeit zu einem Masterbetrieb zusammengefasst werden. Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der einem Masterbetrieb zugeordneten Betriebe werden bei dem Masterbetrieb gebündelt ausgewiesen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Wirtschaftssystematische Zuordnung

Die branchenbezogene Einordnung von Unternehmen und Betrieben des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – WZ 2008.⁵⁾

5) Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 (ABl. der EU Nr. L 393 S. 1)

Jährliche Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Die Dienstleistungsstatistik ist eine Stichprobenerhebung bei bundesweit 15 Prozent der Grundgesamtheit. Meldepflichtig sind Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den Abschnitten H, J, L, M und N und in der Abteilung S/95 (WZ 2008). Zur Abbildung der Kostenstrukturen werden Umsatz, tätige Personen, Löhne und Gehälter, Investitionen, Bestände, Aufwendungen und Subventionen erfasst, wobei für Auskunftspflichtige unter 250 000 EUR Jahresumsatz ein stark reduzierter Merkmalskatalog gilt. Ab 2003 wird die statistische Darstellung des Dienstleistungsbereichs durch eine Konjunkturerhebung ergänzt.

Gewerbeanzeigenstatistik

Seit 1996 wird basierend auf der Gewerbeordnung in Deutschland eine bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik durchgeführt. Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie informiert u. a. über das Gewerbeldegeschehen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Regionen sowie nach der Staatsangehörigkeit und seit 2003 zusätzlich nach dem Geschlecht. Gleichzeitig hat sie die Aufgabe, Aufschlüsse über das Gründungs- und Stilllegungsverhalten zu liefern. Eine Änderung der Gewerbeordnung im Januar 2003 erlaubt daher auch zusätzliche Fragestellungen und detailliertere Auswertungsmöglichkeiten, die insbesondere eine genauere Darstellung des Gründungs- und Stilllegungsgeschehen ermöglichen. Mit einer weiteren Modifikation der Gewerbeordnung im Jahre 2006 wurde die Statistik der Gewerbeummeldungen eingestellt. Seither werden nur noch die Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen statistisch erfasst.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für eine bundeseinheitliche Auswertung der Gewerbeanzeigen ist das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16. Juli 2007 (BGBl. I S. 1330) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit sind von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Gewerbeanzeigenformularen beim örtlich zuständigen Gewerbeamt zu erstatten.

Gewerbeanzeigenpflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften, die ein Gewerbe aufnehmen, aufgeben oder ändern. Als Gewerbe gilt jede selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte etc.), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbebetätigung ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der Gewerbeordnung zur Anwendung.

Definitionen

Die **Gewerbeanmeldungen** umfassen

- die Neuerrichtung eines Betriebes mit der Unterscheidung nach Neugründung und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Zuzug eines bereits bestehenden Betriebes aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde
- die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt und Erbfolge/Kauf/Pacht.

Die **Gewerbeabmeldungen** betreffen

- die Aufgabe eines Betriebes mit der Unterscheidung nach vollständiger Aufgabe und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Fortzug eines weiterhin bestehenden Betriebes in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde
- die Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt und Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Hinweise

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass nicht in jedem Fall der Gewerbeanmeldung die tatsächliche Ausübung des Gewerbes folgt. Auch Übernahmen und örtliche Verlagerungen von bestehenden Betrieben bringen eine Anmeldung mit sich, ebenso z. B. der Gesellschaftereintritt. Somit sind Gewerbeanmeldungen nur zum Teil mit Neuerrichtungen oder gar Existenzgründungen gleichzusetzen.

Nicht alle Gewerbeabmeldungen erfolgen sofort nach der Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Damit werden die Abmeldungen untererfasst.

**1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2017
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)**
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 30.09.2018) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte
B – N, P – S	Insgesamt	717 282	6 900 763	767 505	6 435 333
	davon				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	298	9 987	349	15 012
	davon				
05	Kohlenbergbau	10	.	25	11 349
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.	1	.
07	Erzbergbau	2	.	3	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	265	3 534	299	3 561
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	20	.	21	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	48 871	1 397 627	50 781	1 362 213
	davon				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4 320	136 207	4 484	129 025
11	Getränkeherstellung	267	7 165	283	10 022
12	Tabakverarbeitung	12	716	13	671
13	Herstellung von Textilien	1 211	20 924	1 239	20 663
14	Herstellung von Bekleidung	641	6 704	656	6 475
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	216	2 291	220	2 138
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1 953	19 870	1 989	19 854
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	453	26 447	492	28 259
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 822	26 951	2 884	26 463
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	23	3 558	31	5 879
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	961	122 999	1 095	98 517
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	135	9 472	152	13 243
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 030	90 342	2 115	84 183
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 950	40 149	2 141	37 162
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	979	112 404	1 053	111 181
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	11 377	218 146	11 610	210 577
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 759	37 366	1 829	40 841
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 532	99 420	1 587	92 569
28	Maschinenbau	4 306	217 603	4 526	214 456
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	687	82 855	740	83 589
30	Sonstiger Fahrzeugbau	220	6 526	231	9 507
31	Herstellung von Möbeln	2 834	38 505	2 884	37 728
32	Herstellung von sonstigen Waren	4 327	28 851	4 421	28 384
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 856	42 156	4 106	50 827
D	Energieversorgung	11 798	71 626	12 116	59 980
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallversorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen				
	davon				
36	Wasserversorgung	205	5 280	236	5 351
37	Abwasserentsorgung	352	10 399	486	10 764

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr – 2) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr

Noch: 1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2017
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 30.09.2018) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte
E	noch: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallversor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 085	62 216	2 433	59 671
	noch: davon				
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 425	44 289	1 605	41 850
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	103	2 248	106	1 706
F	Baugewerbe	71 858	322 525	73 025	311 645
	davon				
41	Hochbau	5 795	38 362	5 884	38 939
42	Tiefbau	2 006	40 699	2 094	32 141
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	64 057	243 464	65 047	240 565
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	138 362	1 216 690	157 664	1 016 866
	davon				
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	23 075	129 907	24 428	135 966
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	38 696	398 936	41 516	372 511
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	76 591	687 847	91 720	508 389
H	Verkehr und Lagerei	22 394	528 760	24 657	376 725
	davon				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14 156	143 135	14 619	145 582
50	Schifffahrt	232	1 086	233	1 089
51	Luftfahrt	123	40 793	155	7 432
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 759	137 868	5 833	147 185
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3 124	205 878	3 817	75 437
I	Gastgewerbe	47 996	179 291	50 283	176 453
	davon				
55	Beherbergung	5 751	44 657	6 033	42 301
56	Gastronomie	42 245	134 634	44 250	134 152
J	Information und Kommunikation	27 826	240 692	29 856	219 396
	davon				
58	Verlagswesen	2 053	21 565	2 370	21 576
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1 953	9 779	2 041	10 136
60	Rundfunkveranstalter	122	11 213	154	10 512
61	Telekommunikation	679	55 427	914	21 690
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	18 286	126 032	19 480	136 709
63	Informationsdienstleistungen	4 733	16 676	4 897	18 773
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13 918	198 409	16 140	204 907
	davon				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2 086	119 027	3 605	121 858
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	214	40 813	432	42 999
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	11 618	38 569	12 103	40 050

Anmerkungen Seite 313

Noch: 1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2017
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 30.09.2018) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	36 527	62 045	37 281	52 597
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	111 240	436 177	115 499	447 630
	davon				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	27 304	98 219	28 129	105 339
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	28 831	137 470	30 215	144 300
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	26 602	113 502	27 693	110 323
72	Forschung und Entwicklung	1 490	27 130	1 586	29 819
73	Werbung und Marktforschung	8 629	31 553	9 009	32 773
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	16 338	21 367	16 788	17 616
75	Veterinärwesen	2 046	6 936	2 079	7 460
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	48 144	633 717	52 041	537 612
	davon				
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 830	17 197	6 247	18 204
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 678	273 850	4 165	216 461
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 945	17 063	3 376	18 172
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 449	39 693	1 577	33 081
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	22 609	171 147	23 352	165 603
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	12 633	114 767	13 324	86 091
P	Erziehung und Unterricht	16 516	198 691	19 211	259 955
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	50 824	1 105 399	54 235	1 096 826
	davon				
86	Gesundheitswesen	41 028	550 954	41 878	544 520
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2 176	239 782	3 472	245 744
88	Sozialwesen (ohne Heime)	7 620	314 663	8 885	306 562
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	24 484	56 541	25 762	62 087
	davon				
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	11 859	9 838	12 094	13 081
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	300	2 818	399	5 120
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	2 971	16 129	3 565	14 918
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	9 354	27 756	9 704	28 968
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	44 141	180 370	46 172	175 758
	davon				
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	9 868	106 488	10 515	101 500
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 887	6 774	3 121	6 799
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	31 386	67 108	32 536	67 459

Anmerkungen Seite 313

2. Betriebe 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 30.09.2018) –

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾				
	insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	40 763	35 912	3 691	922	238
Duisburg	15 298	13 340	1 436	446	76
Essen	23 545	20 651	2 126	609	159
Krefeld	10 132	8 967	861	251	53
Mönchengladbach	11 120	9 796	995	283	46
Mülheim an der Ruhr	7 220	6 402	648	138	32
Oberhausen	7 300	6 319	764	182	35
Remscheid	4 709	4 027	529	127	26
Solingen	7 395	6 607	617	144	27
Wuppertal	14 545	12 937	1 229	309	70
Kreise					
Kleve	13 602	11 957	1 340	259	46
Mettmann	23 417	20 497	2 260	566	94
Rhein-Kreis Neuss	20 224	18 133	1 612	408	71
Viersen	14 449	12 865	1 285	269	30
Wesel	18 115	15 912	1 761	381	61
Reg.-Bez. Düsseldorf	231 834	204 322	21 154	5 294	1 064
davon					
kreisfreie Städte	142 027	124 958	12 896	3 411	762
Kreise	89 807	79 364	8 258	1 883	302
Kreisfreie Städte					
Bonn	15 613	13 669	1 448	401	95
Köln	60 369	53 686	5 079	1 274	330
Leverkusen	5 593	4 935	497	129	32
Kreise					
Städteregion Aachen	24 583	21 671	2 278	532	102
darunter krfr. Stadt Aachen					
Düren	10 259	9 085	932	208	34
Rhein-Erft-Kreis	19 925	17 762	1 701	395	67
Euskirchen	8 268	7 406	693	144	25
Heinsberg	10 759	9 537	988	206	28
Oberbergischer Kreis	11 746	10 198	1 231	262	55
Rhein.-Berg. Kreis	14 187	12 925	1 035	197	30
Rhein-Sieg-Kreis	26 129	23 417	2 179	469	64
Reg.-Bez. Köln	207 431	184 291	18 061	4 217	862
davon					
kreisfreie Städte	81 575	72 290	7 024	1 804	457
Kreise	125 856	112 001	11 037	2 413	405
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 856	3 389	354	95	18
Gelsenkirchen	7 828	6 790	786	202	50
Münster	14 050	12 017	1 550	406	77

1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr

Noch: 2. Betriebe 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 30.09.2018) –

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾				
	insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Kreise					
Borken	17 006	14 562	1 894	490	60
Coesfeld	9 641	8 447	965	204	25
Recklinghausen	21 184	18 543	2 096	482	63
Steinfurt	17 631	14 985	2 075	509	62
Warendorf	11 072	9 601	1 164	260	47
Reg.-Bez. Münster	102 268	88 334	10 884	2 648	402
davon					
kreisfreie Städte	25 734	22 196	2 690	703	145
Kreise	76 534	66 138	8 194	1 945	257
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	14 052	12 011	1 536	427	78
Kreise					
Gütersloh	15 891	13 625	1 706	464	96
Herford	10 983	9 463	1 183	301	36
Höxter	5 774	5 002	622	129	21
Lippe	14 119	12 395	1 387	294	43
Minden-Lübbecke	12 996	11 093	1 467	374	62
Paderborn	13 112	11 246	1 466	351	49
Reg.-Bez. Detmold	86 927	74 835	9 367	2 340	385
davon					
kreisfreie Stadt	14 052	12 011	1 536	427	78
Kreise	72 875	62 824	7 831	1 913	307
Kreisfreie Städte					
Bochum	13 591	11 831	1 341	357	62
Dortmund	22 205	19 151	2 340	579	135
Hagen	6 821	5 832	745	199	45
Hamm	5 720	4 868	650	171	31
Herne	4 682	4 110	415	131	26
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	13 713	12 137	1 224	303	49
Hochsauerlandkreis	12 144	10 513	1 277	304	50
Märkischer Kreis	16 390	14 023	1 754	524	89
Olpe	5 648	4 797	643	167	41
Siegen-Wittgenstein	11 120	9 391	1 328	341	60
Soest	12 819	11 081	1 397	290	51
Unna	14 192	12 202	1 545	379	66
Reg.-Bez. Arnsberg	139 263	139 264	139 265	139 266	139 267
davon					
kreisfreie Städte	53 019	45 792	5 491	1 437	299
Kreise	86 026	74 144	9 168	2 308	406
Nordrhein-Westfalen	767 505	671 718	74 125	18 244	3 418
davon					
kreisfreie Städte	360 688	316 958	33 650	8 391	1 689
Kreise	406 817	354 760	40 475	9 853	1 729

Anmerkung Seite 316

3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.09.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
		Anzahl		
H	Verkehr und Lagerei	22 228	670 509	30
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14 085	225 427	16
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	3	6	2
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	85	2 651	31
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	6 347	112 146	18
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	7 634	108 489	14
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	16	2 135	133
50	Schifffahrt	219	1 817	8
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2	9	5
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	21	84	4
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	53	693	13
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	144	1 032	7
51	Luftfahrt	106	38 756	366
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt	98	38 737	395
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	8	19	2
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 935	171 413	35
52.1	Lagerei	390	35 329	91
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 545	136 084	30
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 883	233 096	81
53.1	Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	–	–	–
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	2 883	233 096	81
J	Information und Kommunikation	27 643	314 155	11
58	Verlagswesen	1 966	33 096	17
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 602	30 312	19
58.2	Verlegen von Software	364	2 784	8
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 640	17 183	7
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 153	16 164	8
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	487	1 018	2
60	Rundfunkveranstalter	100	10 048	100
60.1	Hörfunkveranstalter	69	1 438	21
60.2	Fernsehveranstalter	31	8 610	278
61	Telekommunikation	740	66 455	90
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	121	42 607	352
61.2	Drahtlose Telekommunikation	56	14 180	253
61.3	Satellitentelekommunikation	6	111	19
61.9	Sonstige Telekommunikation	557	9 557	17
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	18 811	161 333	9
63	Informationsdienstleistungen	3 386	26 042	8
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	877	19 055	22
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	2 509	6 987	3
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	34 069	117 482	3
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	34 069	117 482	3
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 642	4 628	3
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	20 977	62 958	3
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	11 450	49 896	4
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	108 433	617 670	6
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	28 527	160 460	6
69.1	Rechtsberatung	13 967	70 283	5
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	14 560	90 177	6
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	25 814	158 300	6
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	7 221	95 121	13
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	18 593	63 179	3

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen

und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2017 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz ¹⁾			Bruttoentgelte	Investitionen		WZ 2008 Kode
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person (30.09.)		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					%	
88 480 242	3 981	132	19 794 439	4 489 589	5,1	H
19 444 678	1 381	86	4 746 625	1 861 689	9,6	49
4 291	1 430	715	248	35	0,8	49.1
976 039	11 483	368	127 089	18 708	1,9	49.2
5 650 155	890	50	2 017 839	657 016	11,6	49.3
10 543 246	1 381	97	2 435 456	800 428	7,6	49.4
2 270 948	141 934	1 064	165 993	385 502	17,0	49.5
932 836	4 260	513	54 206	120 565	12,9	50
382	191	42	117	10	2,6	50.1
273 691	13 033	3 258	4 863	95 321	34,8	50.2
50 868	960	73	10 379	7 675	15,1	50.3
607 894	4 221	589	38 847	17 559	2,9	50.4
9 273 093	87 482	239	2 692 932	923 538	10,0	51
9 262 379	94 514	239	2 690 880	923 538	10,0	51.1
10 714	1 339	564	2 052	0	0,0	51.2
28 607 768	5 797	167	5 043 102	876 744	3,1	52
3 847 729	9 866	109	1 108 108	176 788	4,6	52.1
24 760 040	5 448	182	3 934 994	699 956	2,8	52.2
30 221 867	10 483	130	7 257 574	707 054	2,3	53
—	—	—	—	—	—	53.1
30 221 867	10 483	130	7 257 574	707 054	2,3	53.2
85 227 015	3 083	271	15 341 293	9 258 608	10,9	J
5 527 536	2 812	167	1 081 301	111 796	2,0	58
5 150 140	3 215	170	978 932	96 473	1,9	58.1
377 397	1 037	136	102 369	15 323	4,1	58.2
2 133 208	808	124	441 612	87 026	4,1	59
2 017 673	937	125	427 021	85 082	4,2	59.1
115 535	237	113	14 591	1 944	1,7	59.2
3 311 105	33 111	330	569 531	153 921	4,6	60
128 242	1 859	89	79 131	8 739	6,8	60.1
3 182 864	102 673	370	490 400	145 182	4,6	60.2
45 178 001	61 051	680	4 572 327	7 101 967	15,7	61
28 687 475	237 087	673	2 875 596	5 293 626	18,5	61.1
13 020 138	232 502	918	1 014 663	1 685 624	12,9	61.2
61 291	10 215	552	8 951	1 788	2,9	61.3
3 409 097	6 120	357	673 117	120 929	3,5	61.9
24 725 992	1 314	153	7 820 037	1 627 417	6,6	62
4 351 173	1 285	167	856 486	176 481	4,1	63
3 843 389	4 382	202	734 689	162 258	4,2	63.1
507 784	202	73	121 797	14 223	2,8	63.9
35 470 206	1 041	302	2 829 520	16 486 672	46,5	L
35 470 206	1 041	302	2 829 520	16 486 672	46,5	68
2 298 141	1 400	497	148 634	516 272	22,5	68.1
27 253 338	1 299	433	1 375 841	14 830 808	54,4	68.2
5 918 727	517	119	1 305 044	1 139 591	19,3	68.3
74 045 500	683	120	21 516 153	2 452 327	3,3	M
12 002 184	421	75	3 463 447	197 928	1,6	69
6 205 100	444	88	1 350 966	74 200	1,2	69.1
5 797 084	398	64	2 112 481	123 728	2,1	69.2
28 541 186	1 106	180	9 403 196	1 314 044	4,6	70
19 500 516	2 701	205	6 600 263	1 119 246	5,7	70.1
9 040 670	486	143	2 802 933	194 799	2,2	70.2

Noch: 3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.09.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
Anzahl				
M	Noch: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen			
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	23 223	145 808	6
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	21 826	118 589	5
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 397	27 218	19
72	Forschung und Entwicklung	1 244	31 331	25
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	943	28 865	31
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	301	2 466	8
73	Werbung und Marktforschung	7 710	56 878	7
73.1	Werbung	7 456	51 943	7
73.2	Markt- und Meinungsforschung	254	4 935	19
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	20 005	53 535	3
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u. ä. Design	7 231	15 240	2
74.2	Fotografie und Fotolabors	2 649	5 671	2
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	2 036	3 864	2
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, a. n. g.	8 090	28 760	4
75	Veterinärwesen	1 910	11 359	6
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	46 066	948 399	21
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 168	31 830	6
77.1	Vermietung von Kraftwagen	1 070	5 572	5
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	899	7 184	8
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3 163	18 574	6
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	36	500	14
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 399	307 308	128
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	713	11 264	16
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	1 311	246 943	188
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	376	49 102	131
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 701	22 058	8
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 533	19 414	8
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	167	2 644	16
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 176	57 166	49
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	809	50 561	62
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	162	5 082	31
80.3	Detekteien	205	1 522	7
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	21 570	338 130	16
81.1	Hausmeisterdienste	5 471	27 243	5
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	7 689	259 334	34
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	8 411	51 553	6
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	13 051	191 907	15
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops	1 919	5 573	3
82.2	Call Center	181	65 464	362
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	1 580	13 431	9
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	9 372	107 440	11
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	3 087	11 123	4
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten	391	2 626	7
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern	2 696	8 497	3

Anmerkungen Seite 318

und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2017 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz ¹⁾			Bruttoentgelte	Investitionen		WZ 2008 Kode
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person (30.09.)		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					%	
18 278 608	787	125	4 680 597	366 310	2,0	71
16 197 944	742	137	3 890 114	299 495	1,8	71.1
2 080 664	1 489	76	790 483	66 815	3,2	71.2
2 834 713	2 279	90	1 468 954	267 424	9,4	72
2 706 925	2 871	94	1 404 852	266 314	9,8	72.1
127 788	425	52	64 102	1 110	0,9	72.2
7 344 868	953	129	1 351 045	108 510	1,5	73
6 725 587	902	129	1 184 217	99 601	1,5	73.1
619 281	2 438	125	166 827	8 909	1,4	73.2
4 403 143	220	82	1 007 279	170 278	3,9	74
1 097 139	152	72	222 974	20 586	1,9	74.1
397 008	150	70	55 600	19 422	4,9	74.2
214 685	105	56	26 815	3 233	1,5	74.3
2 694 311	333	94	701 890	127 038	4,7	74.9
640 798	335	56	141 635	27 834	4,3	75
61 923 936	1 344	65	19 114 551	3 245 046	5,2	N
10 908 127	2 111	343	738 395	1 891 996	17,3	77
1 447 400	1 353	260	94 322	482 560	33,3	77.1
1 361 850	1 515	190	133 215	451 053	33,1	77.2
3 668 191	1 160	197	464 704	754 785	20,6	77.3
4 430 687	123 075	8 861	46 154	203 597	4,6	77.4
12 379 775	5 160	40	8 185 230	174 888	1,4	78
541 638	760	48	240 184	3 871	0,7	78.1
10 471 694	7 988	42	6 980 469	168 664	1,6	78.2
1 366 443	3 634	28	964 577	2 353	0,2	78.3
8 577 678	3 176	389	487 798	70 070	0,8	79
8 131 118	3 210	419	425 864	48 314	0,6	79.1
446 560	2 674	169	61 933	21 756	4,9	79.9
2 281 501	1 940	40	1 241 238	41 393	1,8	80
2 031 765	2 511	40	1 142 136	33 427	1,6	80.1
196 805	1 215	39	86 546	6 649	3,4	80.2
52 931	258	35	12 556	1 316	2,5	80.3
10 395 900	482	31	3 844 073	377 627	3,6	81
2 263 293	414	83	478 804	55 528	2,5	81.1
5 113 168	665	20	2 551 860	135 310	2,6	81.2
3 019 439	359	59	813 409	186 789	6,2	81.3
17 380 954	1 332	91	4 617 817	689 071	4,0	82
501 212	261	90	64 649	9 507	1,9	82.1
3 138 395	17 339	48	1 303 194	43 533	1,4	82.2
2 167 855	1 372	161	372 571	128 590	5,9	82.3
11 573 492	1 235	108	2 877 403	507 442	4,4	82.9
773 277	250	70	177 414	14 564	1,9	S/95
302 402	773	115	77 548	3 296	1,1	95.1
470 875	175	55	99 866	11 268	2,4	95.2

4. Gewerbeanzeigen*) 2018 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2018 gegenüber 2017 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2018 gegenüber 2017 %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	658	-5,3	553	557	+0,2	448
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13	-7,1	9	16	-5,9	14
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 594	-5,3	3 697	4 751	-3,7	3 795
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	484	-0,2	378	555	-8,3	440
11	Getränkeherstellung	37	-38,3	31	26	-46,9	20
13	Herstellung von Textilien	237	-	207	251	-11,3	221
14	Herstellung von Bekleidung	268	-8,5	232	271	-3,6	235
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	75	-23,5	61	81	-9,0	66
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	225	-21,6	180	270	-17,7	218
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	767	-1,8	577	850	-0,7	646
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	110	-19,1	74	91	-22,2	63
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	74	-14,0	57	75	-12,8	55
28	Maschinenbau	250	-3,5	177	273	-1,1	188
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	28	-36,4	19	44	+18,9	33
31	Herstellung von Möbeln	99	-	75	97	-23,0	75
D	Energieversorgung	1 011	+11,3	838	625	-12,3	442
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen	230	-6,1	187	223	+8,3	172
F	Baugewerbe	16 788	-8,3	14 421	17 667	-6,7	15 272
41	Hochbau	359	-21,4	273	325	-29,5	249
42	Tiefbau	306	+62,8	254	239	+11,2	189
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonstiges Ausbaugewerbe	16 123	-8,7	13 894	17 103	-6,3	14 834
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	34 767	-5,5	29 385	36 541	-1,7	30 790
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4 511	-9,9	3 718	4 623	-3,0	3 803
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5 273	-7,6	4 186	5 990	-6,8	4 807
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	24 983	-4,3	21 481	25 928	-0,3	22 180

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbebehörde

Noch: 4. Gewerbeanzeigen*) 2018 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2018 gegenüber 2017 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2018 gegenüber 2017 %	Anzahl
H	Verkehr und Lagerei	4 600	+19,4	4 010	4 205	+3,4	3 608
	darunter						
49	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	2 846	+17,2	2 481	2 689	+6,7	2 340
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	946	+46,0	890	806	+2,5	724
I	Gastgewerbe	10 889	-4,4	7 942	11 248	-3,2	8 668
55	Beherbergung	495	-8,0	399	446	-4,7	368
56	Gastronomie	10 394	-4,3	7 543	10 802	-3,1	8 300
J	Information und Kommunikation	6 296	-0,8	5 204	5 216	-4,2	4 014
	darunter						
58	Verlagswesen	321	-19,1	245	391	-17,3	295
61	Telekommunikation	197	-18,3	165	152	-29,0	123
62	Erbringung von Dienstleistungen der Infor- mationstechnologie	4 182	+0,1	3 400	3 616	+0,7	2 763
63	Informationsdienstleistungen	928	+14,7	825	576	-5,7	459
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 723	-8,4	3 681	4 817	-7,2	3 749
	darunter						
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	3 713	-6,2	2 896	4 079	-7,9	3 186
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 483	-4,0	2 717	2 899	-3,8	2 210
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	14 869	-7,2	12 676	13 907	+0,2	11 487
	darunter						
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3 828	-7,9	3 079	3 269	+0,3	2 512
73	Werbung und Marktforschung	5 830	-12,5	5 206	6 324	-1,2	5 583
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	16 090	-0,1	14 154	14 875	+0,4	12 797
	darunter						
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1 316	+11,2	1 151	985	-4,6	807
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	783	+6,7	671	649	+3,0	507
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	639	-5,5	535	674	+1,4	556
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	7 611	-0,5	6 796	7 177	+5,1	6 321
P	Erziehung und Unterricht	3 097	+7,2	2 690	2 197	+14,1	1 787
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 617	+4,8	1 415	1 298	-2,1	1 086
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 126	-9,5	2 612	3 034	+2,8	2 473
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, sonstige Dienstleistungen	15 539	-0,9	13 740	14 206	+1,5	12 450
A – S	Insgesamt	142 390	-3,7	119 931	138 282	-1,8	115 262

Anmerkungen Seite 322

**5. Gewerbeanzeigen*) 2018 nach Art der Niederlassung und Rechtsform
sowie nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Einzelunternehmerinnen und -unternehmer**

Art der Niederlassung ----- Rechtsform ----- Geschlecht ----- Ausgewählte Staatsangehörigkeit	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neu- errichtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2018 gegenüber 2017 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2018 gegenüber 2017 %	Anzahl
Gewerbeanzeigen insgesamt	142 390	-3,7	119 931	138 282	-1,8	115 262
und zwar nach						
Art der Niederlassung						
Hauptniederlassung	132 606	-4,1	111 471	129 109	-2,5	107 492
Zweigniederlassung	1 685	-8,0	1 354	1 681	+0,1	1 350
unselbstständige Zweigstelle	8 099	+4,3	7 106	7 492	+13,5	6 420
Rechtsform des Unternehmens						
Einzelunternehmen	110 000	-1,6	95 068	111 340	+0,5	95 727
Personengesellschaften	10 546	-27,8	8 078	9 961	-26,5	6 996
davon						
offene Handelsgesellschaft	391	-35,2	240	429	-33,7	232
Kommanditgesellschaft	191	-30,0	111	332	-14,9	237
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG/OHG	3 204	+0	2 313	2 610	+4,2	1 863
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	6 389	-37,2	5 149	6 290	-35,3	4 443
sonstige	371	+6,0	265	300	+7,1	221
Kapitalgesellschaften	21 344	+2,2	16 352	16 328	+3,4	11 977
davon						
Aktiengesellschaft	291	+31,1	235	323	-1,8	253
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	17 107	+2,0	12 862	13 274	+2,3	9 643
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	3 877	+1,3	3 194	2 703	+9,1	2 056
sonstige	69	+4,5	61	28	+47,4	25
eingetragener Verein	95	-41,0	82	103	-10,4	91
Genossenschaft	61	-17,6	54	58	-3,3	52
sonstige Rechtsformen	344	-13,8	297	492	+0,8	419
davon						
private Company Limited by Shares	173	+7,5	143	264	+1,1	225
sonstige ausländische Rechtsformen	132	-10,8	118	122	-7,6	98
sonstige Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts	39	-56,7	36	106	+11,6	96
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht						
männlich	71 699	-1,4	61 567	72 533	-0,3	61 803
weiblich	38 301	-1,9	33 501	38 807	+2,1	33 924
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens						
deutsch	79 220	-1,4	67 641	82 724	+1,1	70 360
rumänisch	3 335	-10,2	3 160	3 214	-5,4	3 061
griechisch	1 016	+2,7	871	1 045	+10,2	904
italienisch	1 365	-	1 171	1 293	-7,0	1 090
niederländisch	601	-6,1	516	698	+0,4	592
polnisch	7 040	-7,3	6 381	7 066	-3,6	6 409
türkisch	5 365	+1,9	4 674	4 879	-1,4	4 149
sonstige	12 058	+1,9	10 654	10 421	+2,2	9 162

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde

6. Gewerbeanzeigen*) 2018 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neu- errichtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2018 gegenüber 2017 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2018 gegenüber 2017 %	Anzahl
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	6 988	-7,3	6 160	6 697	-11,0	5 637
Duisburg	4 560	+5,6	3 968	4 501	-2,6	3 923
Essen	5 183	-4,8	4 774	5 405	-2,0	4 806
Krefeld	1 956	-10,1	1 736	1 980	-6,9	1 732
Mönchengladbach	2 622	+0,4	2 152	2 842	+4,8	2 438
Mülheim an der Ruhr	1 276	+4,7	1 115	1 204	-5,9	1 068
Oberhausen	1 623	-3,7	1 438	1 639	+1,4	1 425
Remscheid	817	+3,8	737	753	-10,6	681
Solingen	1 274	-5,6	1 070	1 331	-5,9	1 116
Wuppertal	2 882	-8,7	2 586	2 988	-4,8	2 633
Kreise						
Kleve	2 499	-11,6	2 106	2 589	-3,3	2 217
Mettmann	4 489	-1,0	3 468	4 100	-7,9	3 375
Rhein-Kreis Neuss	4 088	-5,1	3 235	4 302	+4,5	3 471
Viersen	2 739	-15,2	2 240	2 763	-11,7	2 285
Wesel	3 383	-1,6	2 679	3 426	-2,9	2 807
Reg.-Bez. Düsseldorf	46 379	-4,6	39 464	46 520	-4,5	39 614
davon						
kreisfreie Städte	29 181	-3,6	25 736	29 340	-4,7	25 459
Kreise	17 198	-6,2	13 728	17 180	-4,0	14 155
Kreisfreie Städte						
Bonn	2 295	-12,3	2 000	2 290	-7,2	1 885
Köln	10 294	-3,9	9 013	8 931	+3,8	7 473
Leverkusen	1 874	+18,0	1 740	1 355	+3,8	1 157
Kreise						
Städteregion Aachen	4 383	-4,9	3 593	4 171	-2,9	3 250
darunter krfr. Stadt Aachen	1 932	-8,6	1 560	1 934	-0,9	1 392
Düren	2 120	-7,4	1 675	2 127	+4,7	1 708
Rhein-Erft-Kreis	4 442	-2,3	3 756	4 164	+0,2	3 434
Euskirchen	1 741	-1,9	1 449	1 808	+11,1	1 527
Heinsberg	2 084	+5,2	1 719	1 933	-1,8	1 626
Oberbergischer Kreis	2 213	+1,9	1 820	2 003	-4,0	1 641
Rhein.-Berg. Kreis	2 315	+2,2	1 857	2 225	-0,8	1 648
Rhein-Sieg-Kreis	5 289	-5,1	4 412	5 121	+3,6	4 279
Reg.-Bez. Köln	39 050	-2,7	33 034	36 128	+1,1	29 628
davon						
kreisfreie Städte	14 463	-3,1	12 753	12 576	+1,6	10 515
Kreise	24 587	-2,5	20 281	23 552	+0,9	19 113
Kreisfreie Städte						
Bottrop	819	-2,4	657	762	-10,0	616
Gelsenkirchen	1 973	+1,5	1 748	1 948	-6,8	1 742
Münster	1 841	-11,2	1 492	1 575	-11,0	1 213

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

Noch: 6. Gewerbeanzeigen*) 2018 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neu- errichtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2018 gegenüber 2017 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2018 gegenüber 2017 %	Anzahl
Kreise						
Borken	2 526	-1,9	2 113	2 270	-9,3	1 894
Coesfeld	1 436	-4,8	1 212	1 325	-6,4	1 103
Recklinghausen	4 259	-1,8	3 617	4 127	-3,4	3 543
Steinfurt	2 831	-11,1	2 297	2 646	-4,4	2 127
Warendorf	1 610	-3,5	1 349	1 501	-0,1	1 244
Reg.-Bez. Münster	17 295	-4,6	14 485	16 154	-5,9	13 482
davon						
kreisfreie Städte	4 633	-4,6	3 897	4 285	-9,0	3 571
Kreise	12 662	-4,6	10 588	11 869	-4,8	9 911
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	2 627	-2,5	2 213	2 549	-3,6	2 010
Kreise						
Gütersloh	2 682	-4,0	2 240	2 567	-2,5	2 090
Herford	2 264	+0,4	1 705	2 202	+3,1	1 705
Höxter	834	-8,4	690	788	-12,2	666
Lippe	2 564	-7,3	2 083	2 836	+5,9	2 333
Minden-Lübbecke	2 231	-0,8	1 838	2 245	+1,2	1 888
Paderborn	2 373	-2,9	1 997	2 139	-2,6	1 772
Reg.-Bez. Detmold	15 575	-3,3	12 766	15 326	-0,5	12 464
davon						
kreisfreie Stadt	2 627	-2,5	2 213	2 549	-3,6	2 010
Kreise	12 948	-3,5	10 553	12 777	+0,1	10 454
Kreisfreie Städte						
Bochum	2 618	+3,4	2 275	3 085	+32,2	2 802
Dortmund	3 772	-9,7	3 334	3 596	+2,1	3 098
Hagen	1 212	-0,8	1 035	1 187	+1,6	991
Hamm	1 253	+0,7	1 158	1 129	+0,4	1 047
Herne	1 239	+3,3	1 137	1 206	+5,1	1 097
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 329	-4,7	1 813	2 394	+0,4	1 897
Hochsauerlandkreis	1 756	+3,0	1 405	1 554	-11,6	1 188
Märkischer Kreis	2 610	-3,1	2 117	2 691	+1,2	2 212
Olpe	908	-0,8	752	875	-2,7	708
Siegen-Wittgenstein	1 819	-10,0	1 490	1 952	-2,6	1 613
Soest	2 065	+0,2	1 629	1 936	-10,6	1 388
Unna	2 510	-7,1	2 037	2 549	-2,3	2 033
Reg.-Bez. Arnsberg	24 091	-3,3	20 182	24 154	+1,6	20 074
davon						
kreisfreie Städte	10 094	-2,7	8 939	10 203	+9,8	9 035
Kreise	13 997	-3,7	11 243	13 951	-3,7	11 039
Nordrhein-Westfalen	142 390	-3,7	119 931	138 282	-1,8	115 262
davon						
kreisfreie Städte	60 998	-3,4	53 538	58 953	-1,4	50 590
Kreise	81 392	-4,0	66 393	79 329	-2,0	64 672

Anmerkungen Seite 325

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Jahresbericht und Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Der Berichtskreis umfasst einerseits die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen und andererseits die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

0811	Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, Kalk- und Gipsstein, Kreide und Schiefer
0812	Gewinnung von Kies und Sand, Ton und Kaolin
1091	Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
1092	Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
1106	Herstellung von Malz
1610	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
2363	Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Seit Januar 2007 werden nur die Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen zum Monatsbericht für Betriebe herangezogen. Alle anderen Betriebe müssen nur zum Jahresbericht für Betriebe melden (Beschäftigte zum Stichtag 30.09., Jahresentgelte und Jahresumsatz). In den Tabellen werden die Ergebnisse beider Erhebungen zusammengefasst dargestellt.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008)) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – arbeitstäglich – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008), und Hauptgruppen.

Produktionserhebung

Von den zum Jahres- bzw. Monatsbericht für Betriebe meldepflichtigen Betrieben wird monatlich bzw. vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 2009 (GP 2009) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung, jedoch ohne Umsatz- und Verbrauchsteuer, abzüglich gewährter Rabatte sowie ohne gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten.

Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten, der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen sowie Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände.

Systematik der Wirtschaftszweige beim Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) sowie beim Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)“ ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreisverschiebungen sind Betrachtungen von langlaufenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Die WZ 93 ist durch die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003/Baugewerbe)“ abgelöst worden. Ab Januar 2009 wird eine revidierte Fassung eingesetzt (WZ 2008).

Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes (Basisjahr 2015 = 100) werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr (ab 1997: mit 20 und mehr) Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Energie- und Wasserversorgung

Rechtliche Grundlage für die Statistiken des Wirtschaftsbereichs Energie- und Wasserversorgung ist für die Konjunktur- und Strukturdaten das Gesetz über die Statistik im Produzierenden

Gewerbe (ProdGewStatG) und für die Energiefachstatistiken das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG), das u. a. Erhebungen in der Elektrizitätswirtschaft, Gaswirtschaft, Wärmewirtschaft, über erneuerbare Energieträger und über die Energieverwendung vorsieht. Das neue Energiestatistikgesetz aus dem Jahr 2017 findet erstmalig Anwendung in den Statistiken ab Berichtsjahr 2018.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung soll die konjunkturelle Entwicklung im zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerk beobachtet werden. Ab dem Berichtsjahr 2008 werten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung nur noch Verwaltungsdaten aus. Dabei handelt es sich zum einen um Informationen zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung (Quelle: Bundesagentur für Arbeit) sowie zum anderen um die Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen (Quelle: Finanzverwaltung). Die Auswertung beruht methodisch auf einer Totalerhebung, bei der die Angaben für alle über das Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden. Die bisherige Stichprobenerhebung entfällt. Mit der Umstellung der Handwerksberichterstattung auf die Auswertung von Verwaltungsdaten wurden neue Basiswerte für die Ermittlung der Messzahlen festgelegt (Beschäftigte: 30.09.2009 = 100, Umsatz: 2009 = 100).

1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 – 2018*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾		
				insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz
	Anzahl (MD ¹⁾)		Mill. EUR			
2003 ⁴⁾	10 596	1 345 222	49 917	286 904	183 578	103 326
2004	10 577	1 298 344	49 341	308 303	192 207	116 096
2005	10 458	1 273 358	49 154	322 628	197 729	124 899
2006	10 210	1 253 547	49 256	329 703	195 602	134 101
2007 ¹⁾	10 249	1 283 262	50 978	354 367	205 948	148 419
2008	10 322	1 297 140	52 845	366 322	214 232	152 090
2008 ⁵⁾	9 962	1 259 689	51 209	355 283	207 266	148 016
2009	9 840	1 193 056	47 823	280 184	167 245	112 939
2010	9 570	1 170 672	48 346	315 395	184 141	131 254
2011	9 613	1 199 644	51 179	348 102	202 416	145 686
2012	9 928	1 218 009	53 137	342 530	198 876	143 655
2013	9 951	1 215 885	54 560	339 998	195 018	144 980
2014	10 038	1 219 747	55 772	337 698	192 084	145 613
2015	10 088	1 219 289	56 953	333 677	188 158	145 519
2016	10 116	1 215 293	57 699	331 933	185 711	146 222
2017	10 144	1 228 302	59 260	350 097	194 588	155 508
2018	10 289	1 258 506	61 864	357 840	199 170	158 670

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Aufgrund Artikel 10 des Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse werden Betriebe und Beschäftigte ab 2007 mit dem Stand 30. September ausgewiesen. – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 2003 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt. – 5) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 – 2017

Jahr	Energieverbrauch							
	insgesamt	darunter						
		Kohle- verbrauch	Heizölverbrauch		Stromverbrauch		Verbrauch an Erdgas und Erdölgas	
	TJ		1 000 t	TJ	Mill. kWh	TJ	Mill. kWh	
2000	1 326 752	540 234	147 476	3 555	279 530	77 647	359 512	99 864
2001	1 270 131	482 159	156 665	3 777	273 971	76 103	357 335	99 260
2002	1 291 549	500 667	161 910	3 903	271 317	75 366	357 655	99 349
2003 ¹⁾	1 187 942	377 786	86 653	2 113	285 031	79 175	280 707	86 409
2004	1 389 625	566 290	79 731	1 948	285 546	79 318	277 471	85 412
2005	1 273 681	460 832	131 001	3 172	288 369	80 103	262 585	80 831
2006	1 302 423	460 432	99 866	2 396	284 439	79 011	253 509	78 037
2007	1 640 783	524 057	108 809	2 618	294 345	81 762	280 604	86 378
2008 ²⁾	1 609 123	474 572	118 211	2 849	277 804	77 168	281 771	86 769
2009	1 478 622	364 059	120 927	2 926	230 214	63 948	233 367	71 864
2010	1 645 896	458 170	89 543	2 159	252 886	70 246	260 285	80 153
2011	1 658 745	422 905	84 320	2 057	256 537	71 260	255 619	78 716
2012	1 555 084	352 348	80 695	1 928	256 268	71 186	246 454	75 893
2013	1 483 789	362 921	72 765	1 736	251 436	69 844	249 439	76 813
2014	1 486 032	352 856	60 163	1 437	260 040	72 233	247 048	76 076
2015	1 519 297r	376 955	49 293r	1 180r	245 547	68 208	245 749	75 676
2016	1 459 323r	387 389r	67 777r	1 638r	245 577r	68 216r	263 121r	81 026r
2017	1 422 248	374 015	65 686	1 590	246 369	68 436	296 192	91 210

1) Mit Beginn des Jahres 2003 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt. – 2) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

3. Produktionsindex für das
– arbeits

2015

Systematik	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	2016	2017	2018	Jan.	Febr.	März	April
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden darunter	0,3	96,3	99,1	95,5	93,7	97,5	96,5	98,7
05	Kohlenbergbau	0,2	92,3	93,2	87,3	92,0	98,8	92,1	87,0
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,1	103,9	110,3	110,6	95,4	93,3	103,5	120,5
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	77,4	100,1	103,9	103,0	97,3	105,2	108,5	106,3
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5,4	101,4	104,0	101,9	94,9	101,8	105,9	101,7
11	Getränkeherstellung	1,1	97,7	98,5	104,0	81,4	87,3	91,3	108,7
12	Tabakverarbeitung	0,1	90,0	88,5	120,2	134,3	123,5	126,9	120,9
13	Herstellung von Textilien	0,8	102,5	104,0	98,4	94,2	101,6	102,5	102,5
14	Herstellung von Bekleidung	0,1	105,2	102,7	110,5	119,0	135,8	136,5	108,0
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	0,1	106,8	117,5	126,0	124,0	129,7	135,4	126,0
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	0,7	104,0	107,2	108,6	99,7	104,7	109,6	112,2
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1,9	99,4	101,3	99,0	99,9	102,0	102,7	103,3
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1,1	99,6	99,7	97,1	88,0	94,6	103,2	98,0
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2,5	104,6	109,6	91,8	88,4	124,0	86,9	91,2
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	12,8	98,9	103,0	100,1	107,5	113,9	109,2	107,4
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	2,1	110,6	120,2	117,3	121,7	122,4	125,3	104,9
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,7	102,7	105,6	104,9	101,2	106,0	109,6	110,2
23	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1,9	101,9	104,7	105,0	87,9	94,3	103,4	116,2
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	9,3	97,8	100,6	99,9	101,1	105,0	104,3	106,9
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	7,8	101,1	106,1	104,7	100,4	107,1	111,0	111,4
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1,8	95,9	107,6	113,5	96,2	103,1	118,2	105,0
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4,5	101,0	106,6	105,5	104,5	106,9	113,5	110,1
28	Maschinenbau	10,7	98,2	103,8	105,9	81,3	93,8	112,4	103,8
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4,0	100,5	95,0	94,8	95,7	102,3	107,2	103,1
30	Sonstiger Fahrzeugbau	0,6	107,3	114,9	127,5	124,2	130,2	129,4	127,2
31	Herstellung von Möbeln	1,8	102,0	102,6	104,2	92,0	111,1	110,8	108,6
32	Herstellung von sonstigen Waren	0,5	113,5	110,3	122,3	109,6	123,8	134,7	120,0
33	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen	2,2	91,0	100,8	101,6	72,9	84,0	96,2	96,8
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	77,7	100,1	103,9	102,9	97,3	105,2	108,4	106,3
B – D, F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie)	100	100,7	104,4	104,5	97,1	104,3	108,4	107,5
	Vorleistungsgüterproduzenten	40,7	99,7	103,5	102,1	102,9	107,9	108,6	108,9
	Investitionsgüterproduzenten	20,2	98,9	102,7	104,6	85,8	97,0	110,5	104,2
	Gebrauchsgüterproduzenten	2,7	102,6	107,5	108,6	101,2	114,5	114,2	111,8
	Verbrauchsgüterproduzenten	11,3	101,9	105,6	104,5	98,9	103,6	108,0	102,9
	Energie	10,5	104,0	96,8	88,8	91,0	111,7	94,7	79,4

Produzierende Gewerbe 2016 – Juni 2019
täglich –

= 100

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Systematik
2018								2019						
97,9	99,7	99,9	96,2	99,0	93,0	93,1	80,6	79,6	85,5	78,5	86,5	80,6	74,2	B
84,9	89,0	91,2	91,8	90,2	82,6	82,6	64,9	69,5	78,7	61,2	69,8	62,6	51,5	05
121,9	120,0	116,2	104,5	115,4	112,8	112,9	110,4	98,0	97,3	111,1	117,4	114,7	116,5	08
109,1	106,7	98,5	91,9	104,9	102,8	104,1	100,4	98,4	107,5	106,8	106,9	106,4	109,8	C
109,1	97,3	92,1	91,7	103,6	107,7	110,0	107,2	98,2	102,3	102,3	108,6	103,5	108,2	10
131,1	126,6	112,4	109,2	102,2	95,7	93,8	108,6	83,2	93,8	94,1	116,6	114,2	130,1	11
124,4	125,0	93,4	114,1	121,7	133,1	126,6	98,8	130,9	122,0	118,1	125,7	125,5	115,8	12
110,3	105,0	92,7	86,9	99,7	97,9	102,8	85,0	93,6	101,1	104,4	104,5	102,0	108,7	13
110,3	94,6	103,1	113,2	118,0	98,7	103,9	85,5	127,2	137,4	125,6	117,2	104,1	117,5	14
133,9	149,2	121,4	104,5	126,6	127,2	134,5	100,0	122,8	140,6	133,8	130,3	128,9	121,9	15
115,3	110,9	98,4	113,2	113,4	108,2	112,2	104,9	92,6	103,5	107,7	107,9	106,6	112,0	16
108,2	100,8	95,0	91,8	100,0	98,8	99,0	86,4	97,5	100,7	101,6	103,0	101,1	108,6	17
99,9	93,3	84,0	87,3	107,1	102,9	107,0	99,3	85,5	91,6	98,0	94,5	91,5	96,0	18
89,4	93,7	101,3	83,8	83,4	92,4	67,2	99,6	142,6	216,9	147,7	161,3	178,8	83,7	19
107,6	98,4	98,1	97,4	94,3	93,1	89,4	84,6	102,1	107,6	99,1	101,6	95,1	97,8	20
111,6	119,2	122,5	107,6	120,9	125,9	100,8	124,6	131,4	118,9	134,6	123,0	148,9	143,0	21
116,4	111,1	101,7	93,1	108,7	108,2	109,5	83,4	100,3	107,7	107,7	109,8	107,8	112,8	22
115,9	114,8	106,5	99,1	111,5	112,4	112,7	85,8	85,7	102,8	106,3	112,7	113,4	113,9	23
108,1	102,8	97,7	85,7	103,6	96,2	99,8	87,6	98,5	99,6	97,4	97,5	97,1	98,8	24
113,1	110,2	100,8	93,8	108,6	106,6	107,6	85,6	99,7	107,5	108,5	108,3	106,7	109,9	25
116,3	119,8	106,0	103,6	122,0	115,3	131,3	125,2	122,1	135,9	144,6	141,9	142,3	155,8	26
110,1	110,0	96,7	94,6	111,1	110,5	106,8	90,6	96,5	98,5	99,1	95,2	93,5	99,9	27
108,7	113,5	97,5	91,8	108,9	102,6	115,5	140,5	83,4	94,8	109,0	103,0	103,8	125,9	28
100,6	107,3	93,1	61,1	97,3	95,7	100,2	73,5	88,6	102,2	96,8	96,4	97,8	101,6	29
126,9	121,6	114,4	109,6	121,2	142,0	147,6	135,8	136,7	144,6	139,3	140,8	133,9	139,7	30
111,7	113,9	85,5	81,6	116,6	112,4	116,7	89,2	96,1	107,6	110,5	106,1	111,5	113,6	31
117,3	122,7	115,5	109,7	132,2	132,4	132,3	117,2	127,1	137,2	123,9	130,8	122,6	125,4	32
99,0	104,6	92,3	91,5	107,4	100,1	111,1	162,6	71,2	88,3	109,8	103,0	101,8	121,6	33
109,0	106,7	98,5	91,9	104,8	102,7	104,1	100,3	98,4	107,4	106,7	106,9	106,3	109,7	B – C
110,1	107,3	100,9	95,5	107,5	105,2	106,8	102,7	96,0	107,0	104,6	107,5	106,3	108,6	B – D, F
110,3	104,6	99,2	93,3	103,2	100,4	100,0	86,2	100,3	105,2	102,3	103,5	100,5	103,9	
107,2	112,2	98,0	87,5	107,9	103,5	114,3	126,4	86,7	99,7	109,0	104,6	105,1	121,0	
115,4	116,9	85,4	90,5	120,6	116,3	121,7	94,7	102,0	113,1	115,7	113,5	114,3	119,5	
110,8	105,2	99,7	96,8	106,8	109,1	105,1	106,7	102,0	103,7	107,5	109,8	111,9	114,9	
76,7	80,0	90,1	92,7	90,5	91,3	88,0	79,8	96,1	118,0	81,3	89,6	90,6	60,6	

**4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2018*) nach Wirtschaftszweigen**

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
		am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
		Anzahl		1 000 EUR		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	160	14 357	821 621	1 832 787	230 605
	davon					
05	Kohlenbergbau	17	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	–	–	–	–	–
07	Erzbergbau	1	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	141	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	10 129	1 244 149	61 042 405	356 007 278	158 439 315
	davon					
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 013	103 460	3 394 204	36 038 431	8 505 498
11	Getränkeherstellung	72	9 415	449 459	4 004 343	280 276
12	Tabakverarbeitung	5	.	.	307 210	102 124
13	Herstellung von Textilien	5	.	.	307 210	102 124
14	Herstellung von Bekleidung	49	5 728	227 570	1 542 389	532 754
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	17	.	.	694 696	303 644
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	215	16 528	614 420	3 805 537	920 446
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	209	28 635	1 274 091	7 955 171	3 203 300
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	284	21 122	784 422	3 511 078	404 495

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2018*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
		am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
		Anzahl		1 000 EUR		
19	noch: davon Kokerei und Mineralölverarbeitung	17	5 328	.	8 108 289	1 576 283
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	466	97 079	6 523 908	44 058 717	24 961 578
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	65	12 585	776 843	5 830 750	4 250 747
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	780	83 206	3 385 246	16 354 616	6 422 822
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	579	33 163	1 482 014	8 196 109	2 499 313
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	437	109 300	5 696 285	43 268 738	16 853 947
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 008	178 998	7 866 466	33 584 742	11 905 512
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	296	36 049	1 916 169	8 475 907	4 762 120
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	482	91 955	4 850 343	23 062 114	11 681 883
28	Maschinenbau	1 505	206 649	11 274 891	49 586 254	30 320 482
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	246	83 809	5 011 534	34 326 133	21 675 353
30	Sonstiger Fahrzeugbau	54	8 913	439 120	2 831 114	1 569 615
31	Herstellung von Möbeln	297	31 869	1 275 311	7 402 215	2 359 800
32	Herstellung von sonstigen Waren	275	17 782	682 847	3 031 173	802 637
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	556	40 970	1 976 066	6 362 811	775 453
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 289	1 258 506	61 864 026	357 840 066	158 669 920

Anmerkung Seite 332

**5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2018*) nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			insgesamt	darunter Aus- landsumsatz
	Anzahl		1 000 EUR		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	141	31 604	2 052 244	9 880 088	5 071 625
Duisburg	141	33 005	1 811 425	12 165 526	3 975 894
Essen	166	15 491	852 442	4 079 293	1 938 921
Krefeld	114	20 973	1 100 436	8 920 994	4 871 969
Mönchengladbach	113	14 226	705 511	3 540 543	1 816 292
Mülheim an der Ruhr	73	11 692	667 404	3 051 471	1 410 636
Oberhausen	64	7 396	436 481	1 835 605	810 242
Remscheid	128	14 354	727 935	3 607 271	1 913 074
Solingen	138	12 259	505 595	2 081 678	885 917
Wuppertal	190	25 810	1 433 789	4 724 462	2 717 274
Kreise					
Kleve	170	13 662	571 928	4 071 830	1 977 535
Mettmann	374	41 885	2 204 505	9 127 909	3 621 562
Rhein-Kreis Neuss	163	27 112	1 645 374	11 907 764	7 106 319
Viersen	193	14 739	638 012	3 318 976	1 342 668
Wesel	213	21 225	1 004 752	6 192 224	3 149 030
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 381	305 433	16 357 836	88 505 633	42 608 958
davon					
kreisfreie Städte	1 268	186 810	10 293 262	53 886 931	25 411 844
Kreise	1 113	118 623	6 064 571	34 618 703	17 197 114
Kreisfreie Städte					
Bonn	57	7 603	398 891	1 374 302	794 276
Köln	258	50 603	3 315 807	29 319 140	17 230 242
Leverkusen	45	14 794	1 061 544	6 960 369	4 850 493
Kreise					
Städteregion Aachen	263	36 059	1 883 864	10 120 478	4 562 267
darunter krfr. Stadt Aachen	104	18 087	974 467	4 936 035	2 226 683
Düren	159	16 565	788 125	4 023 594	1 964 891
Rhein-Erft-Kreis	168	20 164	1 125 858	12 081 421	4 328 478
Euskirchen	89	10 390	465 106	2 120 802	724 203
Heinsberg	136	12 609	521 696	3 402 473	1 392 597
Oberbergischer Kreis	278	35 790	1 652 419	7 932 611	3 509 400
Rhein.-Berg. Kreis	130	14 121	707 243	3 334 688	1 759 734
Rhein-Sieg-Kreis	270	24 935	1 131 341	6 324 624	2 670 041
Reg.-Bez. Köln	1 853	243 633	13 051 894	86 994 501	43 786 623
davon					
kreisfreie Städte	360	73 000	4 776 242	37 653 811	22 875 011
Kreise	1 493	170 633	8 275 652	49 340 691	20 911 611
Kreisfreie Städte					
Bottrop	48	5 820	287 975	1 285 320	359 361
Gelsenkirchen	75	8 479	472 276	3 258 680	848 341
Münster	94	10 946	530 220	3 066 681	1 126 507

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2018*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			insgesamt	darunter Aus- landsumsatz
	Anzahl		1 000 EUR		
Kreise					
Borken	388	41 146	1 682 197	9 019 924	3 328 573
Coesfeld	158	13 648	558 119	4 039 802	1 434 968
Recklinghausen	230	21 569	1 070 638	8 289 608	4 027 677
Steinfurt	328	38 560	1 632 142	9 545 075	4 101 079
Warendorf	214	28 919	1 373 326	6 142 737	2 561 450
Reg.-Bez. Münster	1 535	169 087	7 606 893	44 647 827	17 787 956
davon					
kreisfreie Städte	217	25 245	1 290 471	7 610 681	2 334 209
Kreise	1 318	143 842	6 316 422	37 037 146	15 453 747
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	172	22 257	1 057 569	4 718 628	1 712 012
Kreise					
Gütersloh	389	67 462	2 943 591	20 905 167	8 072 589
Herford	278	31 255	1 255 986	7 292 562	2 498 286
Höxter	106	10 229	384 202	1 924 618	545 956
Lippe	280	31 858	1 465 494	7 170 619	3 495 741
Minden-Lübbecke	295	33 274	1 467 496	7 870 780	2 750 085
Paderborn	243	27 729	1 202 601	6 066 206	1 942 894
Reg.-Bez. Detmold	1 763	224 064	9 776 939	55 948 582	21 017 563
davon					
kreisfreie Stadt	172	22 257	1 057 569	4 718 628	1 712 012
Kreise	1 591	201 807	8 719 370	51 229 952	19 305 551
Kreisfreie Städte					
Bochum	126	13 821	648 923	3 714 543	1 401 453
Dortmund	183	21 705	1 132 715	5 915 803	2 833 155
Hagen	139	14 602	725 559	5 193 678	1 804 671
Hamm	80	8 785	398 778	2 861 192	977 039
Herne	53	6 919	348 813	1 243 678	686 136
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	279	29 718	1 473 235	7 432 531	3 486 782
Hochsauerlandkreis	318	32 785	1 424 285	6 958 454	2 281 486
Märkischer Kreis	597	68 443	3 233 554	15 854 601	6 325 717
Olpe	228	26 226	1 179 485	6 667 331	2 371 558
Siegen-Wittgenstein	317	37 588	1 862 125	10 448 966	5 094 193
Soest	234	32 027	1 531 509	8 895 954	3 811 188
Unna	203	23 670	1 111 483	6 556 793	2 395 439
Reg.-Bez. Arnsberg	2 757	316 289	15 070 465	81 743 524	33 468 818
davon					
kreisfreie Städte	581	65 832	3 254 788	18 928 894	7 702 454
Kreise	2 176	250 457	11 815 676	62 814 630	25 766 363
Nordrhein-Westfalen	10 289	1 258 506	61 864 026	357 840 066	158 669 920
davon					
kreisfreie Städte	2 598	373 144	20 672 332	122 798 945	60 035 530
Kreise	7 691	885 362	41 191 691	235 041 122	98 634 386

Anmerkung Seite 334

6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden 2018*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	unter 50	128	2 101
		50 bis 99	15	.
		100 bis 249	6	.
		250 bis 499	1	.
		500 bis 999	6	4 130
		1 000 und mehr	4	5 799
		Zusammen	160	14 357
05	Kohlenbergbau	unter 50	2	.
		50 bis 99	2	.
		100 bis 249	4	.
		250 bis 499	–	–
		500 bis 999	6	4 130
		1 000 und mehr	3	.
		Zusammen	17	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	unter 50	–	–
		50 bis 99	–	–
		100 bis 249	–	–
		250 bis 499	–	–
		500 bis 999	–	–
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	–	–
07	Erzbergbau	unter 50	–	–
		50 bis 99	1	.
		100 bis 249	–	–
		250 bis 499	–	–
		500 bis 999	–	–
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	1	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	unter 50	125	.
		50 bis 99	12	.
		100 bis 249	2	.
		250 bis 499	1	.
		500 bis 999	–	–
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	141	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	unter 50	1	.
		50 bis 99	–	–
		100 bis 249	–	–
		250 bis 499	–	–
		500 bis 999	–	–
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	1	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	unter 50	4 937	146 976
		50 bis 99	2 357	.
		100 bis 249	1 824	.
		250 bis 499	635	.
		500 bis 999	253	172 481
		1 000 und mehr	123	256 578
		Zusammen	10 129	1 244 149
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	unter 50	561	15 913
		50 bis 99	208	14 947
		100 bis 249	167	25 271
		250 bis 499	48	16 663
		500 bis 999	21	14 550
		1 000 und mehr	8	16 116
		Zusammen	1 013	103 460

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
zweigen und Betriebsgrößenklassen**

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
.	520 546	466 565	53 981	B
.	221 809	200 009	21 800	
84 416	.	.	.	
.	.	.	.	
235 973	.	.	.	
355 085	421 228	421 228	-	
821 621	1 832 787	1 602 182	230 605	
.	.	.	.	05
.	.	.	.	
.	.	.	.	
235 973	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
-	-	-	-	06
-	-	-	-	
-	-	-	-	
-	-	-	-	
-	-	-	-	
-	-	-	-	
-	-	-	-	07
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
79 000	490 445	436 476	53 969	08
.	195 983	175 191	20 792	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	09
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	28 377 747	21 899 783	6 477 965	C
.	34 810 269	23 818 467	10 991 802	
12 783 754	.	.	.	
.	.	.	.	
9 305 492	.	.	.	
15 823 127	103 062 943	43 708 912	59 354 030	
61 042 405	356 007 278	197 567 964	158 439 315	
354 544	5 029 139	3 946 630	1 082 510	10
419 302	4 934 737	3 978 600	956 137	
894 490	10 458 016	8 301 277	2 156 740	
610 402	6 734 902	5 217 624	1 517 278	
578 434	6 442 575	4 311 469	2 131 106	
537 031	2 439 061	1 777 334	661 728	
3 394 204	36 038 431	27 532 933	8 505 498	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden 2018*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
11	Getränkeherstellung	unter 50	22	655
		50 bis 99	23	.
		100 bis 249	20	2 936
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	5	3 594
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	72	9 415
12	Tabakverarbeitung	unter 50	2	.
		50 bis 99	–	–
		100 bis 249	3	.
		250 bis 499	–	–
		500 bis 999	–	–
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	5	.
13	Herstellung von Textilien	unter 50	93	2 955
		50 bis 99	49	3 404
		100 bis 249	47	7 270
		250 bis 499	10	3 101
		500 bis 999	3	2 372
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	202	19 102
14	Herstellung von Bekleidung	unter 50	28	844
		50 bis 99	8	.
		100 bis 249	8	1 050
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	3	2 474
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	49	5 728
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	unter 50	6	161
		50 bis 99	7	506
		100 bis 249	1	.
		250 bis 499	3	915
		500 bis 999	–	–
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	17	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	unter 50	134	3 837
		50 bis 99	46	3 372
		100 bis 249	24	.
		250 bis 499	8	2 643
		500 bis 999	2	.
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	215	16 528
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	unter 50	67	2 095
		50 bis 99	47	3 377
		100 bis 249	69	.
		250 bis 499	16	5 556
		500 bis 999	9	5 062
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	209	28 635
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	unter 50	163	5 040
		50 bis 99	71	4 949
		100 bis 249	40	.
		250 bis 499	5	1 545
		500 bis 999	4	2 328
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	284	21 122

Anmerkung Seite 336

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
zweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
23 658	255 856	240 395	15 461	11
.	437 367	384 201	53 165	
126 682	1 310 944	1 233 286	77 657	11
.	.	.	.	
200 704	.	.	.	12
—	—	—	—	
449 459	4 004 343	3 724 067	280 276	12
.	.	.	.	
—	—	—	—	12
24 238	.	.	.	
—	—	—	—	12
—	—	—	—	
.	307 210	205 085	102 124	13
89 850	368 418	250 234	118 184	
116 611	612 012	401 034	210 978	13
273 267	1 507 572	766 763	740 809	
120 168	588 195	336 313	251 882	13
116 949	592 545	145 166	447 379	
—	—	—	—	13
716 845	3 668 742	1 899 509	1 769 232	
29 672	192 497	141 978	50 519	14
.	137 973	109 446	28 527	
39 678	328 448	161 820	166 628	14
.	.	.	.	
106 639	.	.	.	14
—	—	—	—	
227 570	1 542 389	1 009 635	532 754	15
3 465	22 614	15 197	7 417	
13 265	.	.	.	15
.	.	.	.	
38 559	449 023	213 034	235 989	15
—	—	—	—	
—	—	—	—	15
.	694 696	391 052	303 644	
115 208	639 930	559 211	80 718	16
115 993	695 801	549 944	145 857	
.	1 302 704	994 408	308 296	16
107 726	555 642	375 079	180 563	
.	.	.	.	16
614 420	3 805 537	2 885 091	920 446	
67 705	326 696	258 027	68 669	17
126 576	858 144	578 540	279 604	
.	.	.	.	17
270 572	1 525 415	840 191	685 224	
243 452	1 545 031	685 712	859 318	17
.	.	.	.	
1 274 091	7 955 171	4 751 871	3 203 300	18
164 017	609 382	571 954	37 428	
164 314	646 246	586 753	59 493	18
.	.	.	.	
65 656	285 811	175 672	110 139	18
98 186	422 257	299 576	122 681	
.	.	.	.	18
784 422	3 511 078	3 106 582	404 495	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden 2018*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	unter 50	3	.
		50 bis 99	4	.
		100 bis 249	2	.
		250 bis 499	5	1 641
		500 bis 999	1	.
		1 000 und mehr	2	.
		Zusammen	17	5 328
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	unter 50	171	5 046
		50 bis 99	102	7 390
		100 bis 249	109	16 443
		250 bis 499	46	15 891
		500 bis 999	18	12 320
		1 000 und mehr	20	39 989
		Zusammen	466	97 079
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	unter 50	25	775
		50 bis 99	14	954
		100 bis 249	13	.
		250 bis 499	8	2 855
		500 bis 999	2	.
		1 000 und mehr	3	4 744
		Zusammen	65	12 585
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	unter 50	349	10 946
		50 bis 99	203	14 629
		100 bis 249	165	25 273
		250 bis 499	49	16 396
		500 bis 999	8	5 379
		1 000 und mehr	6	10 583
		Zusammen	780	83 206
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	unter 50	399	7 136
		50 bis 99	93	6 428
		100 bis 249	65	10 040
		250 bis 499	17	6 039
		500 bis 999	5	3 520
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	579	33 163
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	unter 50	113	3 785
		50 bis 99	108	7 605
		100 bis 249	108	17 340
		250 bis 499	61	20 323
		500 bis 999	31	20 419
		1 000 und mehr	16	39 828
		Zusammen	437	109 300
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	unter 50	1 069	34 694
		50 bis 99	519	36 482
		100 bis 249	296	46 278
		250 bis 499	82	28 369
		500 bis 999	36	23 267
		1 000 und mehr	6	9 908
		Zusammen	2 008	178 998
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	unter 50	123	4 204
		50 bis 99	79	5 554
		100 bis 249	66	10 203
		250 bis 499	18	5 876
		500 bis 999	6	5 020
		1 000 und mehr	4	5 192
		Zusammen	296	36 049

Anmerkung Seite 336

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
zweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
.	.	.	.	19
97 681	658 852	559 316	99 536	
.	8 108 289	6 532 006	1 576 283	
236 680	2 138 726	1 471 079	667 647	20
400 838	3 364 799	1 603 256	1 761 543	
930 454	7 320 852	3 349 253	3 971 599	
1 014 613	7 068 522	2 873 577	4 194 945	
786 309	7 030 669	2 459 484	4 571 185	
3 155 015	17 135 149	7 340 489	9 794 660	
6 523 908	44 058 717	19 097 138	24 961 578	
28 995	162 346	112 214	50 133	21
39 307	279 852	223 381	56 471	
.	530 356	396 547	133 809	
168 157	649 589	218 855	430 734	
378 638	.	.	.	
776 843	5 830 750	1 580 003	4 250 747	
374 636	1 929 400	1 472 977	456 422	22
531 158	2 788 406	1 947 890	840 516	
958 747	4 423 556	2 905 702	1 517 854	
723 845	3 983 366	1 983 607	1 999 759	
272 305	1 291 413	679 835	611 577	
524 555	1 938 475	941 782	996 693	
3 385 246	16 354 616	9 931 794	6 422 822	
293 918	2 060 040	1 773 188	286 851	23
271 666	1 338 655	986 701	351 954	
465 440	2 638 905	1 560 431	1 078 473	
279 042	1 638 557	1 148 744	489 813	
171 948	519 954	227 732	292 221	
—	—	—	—	
1 482 014	8 196 109	5 696 796	2 499 313	
150 999	1 298 511	934 712	363 800	24
332 693	1 991 373	1 391 624	599 749	
882 437	6 303 522	3 844 294	2 459 228	
1 062 075	7 477 912	4 005 503	3 472 409	
1 123 715	9 304 670	5 681 691	3 622 979	
2 144 365	16 892 749	10 556 967	6 335 782	
5 696 285	43 268 738	26 414 791	16 853 947	
1 257 959	5 007 390	4 101 693	905 697	25
1 409 065	5 779 809	4 200 753	1 579 056	
2 021 663	9 475 369	5 976 694	3 498 676	
1 357 929	5 928 303	3 568 487	2 359 816	
1 226 531	5 101 384	2 619 193	2 482 191	
593 320	2 292 488	1 212 411	1 080 076	
7 866 466	33 584 742	21 679 230	11 905 512	
184 695	671 602	414 533	257 070	26
255 831	950 990	534 834	416 156	
499 619	1 910 578	957 623	952 954	
348 669	1 350 735	720 244	630 491	
311 665	1 223 538	497 616	725 922	
315 691	2 368 464	588 938	1 779 527	
1 916 169	8 475 907	3 713 787	4 762 120	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden 2018*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	unter 50	186	5 890
		50 bis 99	117	8 197
		100 bis 249	92	13 635
		250 bis 499	54	19 104
		500 bis 999	22	15 627
		1 000 und mehr	11	29 502
	Zusammen	482	91 955	
28	Maschinenbau	unter 50	651	20 223
		50 bis 99	362	25 557
		100 bis 249	303	47 728
		250 bis 499	125	43 703
		500 bis 999	38	26 055
		1 000 und mehr	26	43 383
	Zusammen	1 505	206 649	
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	unter 50	76	2 343
		50 bis 99	44	3 096
		100 bis 249	50	7 305
		250 bis 499	44	16 127
		500 bis 999	19	13 902
		1 000 und mehr	13	41 036
	Zusammen	246	83 809	
30	Sonstiger Fahrzeugbau	unter 50	22	716
		50 bis 99	13	867
		100 bis 249	9	.
		250 bis 499	7	2 313
		500 bis 999	2	.
		1 000 und mehr	1	.
	Zusammen	54	8 913	
31	Herstellung von Möbeln	unter 50	139	4 232
		50 bis 99	72	5 137
		100 bis 249	68	.
		250 bis 499	13	4 511
		500 bis 999	3	1 822
		1 000 und mehr	2	.
	Zusammen	297	31 869	
32	Herstellung von sonstigen Waren	unter 50	191	5 731
		50 bis 99	54	3 756
		100 bis 249	22	.
		250 bis 499	5	1 817
		500 bis 999	1	.
		1 000 und mehr	2	.
	Zusammen	275	17 782	
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	unter 50	344	9 623
		50 bis 99	114	7 818
		100 bis 249	77	11 618
		250 bis 499	7	2 190
		500 bis 999	14	9 721
		1 000 und mehr	–	–
	Zusammen	556	40 970	
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	unter 50	5 065	149 077
		50 bis 99	2 372	167 439
		100 bis 249	1 830	283 771
		250 bis 499	636	219 231
		500 bis 999	259	176 611
		1 000 und mehr	127	262 377
	Insgesamt	10 289	1 258 506	

Anmerkung Seite 336

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
zweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
227 250	946 799	713 752	233 047	27
339 063	1 489 469	1 015 076	474 393	
608 352	2 719 661	1 510 936	1 208 725	
1 047 847	4 289 628	2 167 482	2 122 146	
863 835	4 288 197	2 335 173	1 953 024	
1 763 996	9 328 359	3 637 813	5 690 547	
4 850 343	23 062 114	11 380 231	11 681 883	
875 724	3 390 362	2 117 907	1 272 454	28
1 177 222	4 943 409	2 636 536	2 306 873	
2 487 235	10 283 576	4 513 362	5 770 213	
2 437 184	10 137 678	4 006 697	6 130 980	
1 513 437	7 859 626	3 032 287	4 827 339	
2 784 088	12 971 604	2 958 982	10 012 623	
11 274 891	49 586 254	19 265 773	30 320 482	
101 840	475 206	365 408	109 798	29
130 470	799 251	490 751	308 499	
326 679	1 499 449	921 628	577 822	
835 452	3 638 537	2 022 757	1 615 780	
814 096	2 906 026	1 167 392	1 738 634	
2 802 997	25 007 664	7 682 845	17 324 819	
5 011 534	34 326 133	12 650 780	21 675 353	
30 327	124 148	88 095	36 053	30
36 606	173 080	103 003	70 077	
.	345 407	203 515	141 892	
116 658	466 452	220 683	245 770	
.	.	.	.	
439 120	2 831 114	1 261 499	1 569 615	
135 359	591 180	506 368	84 812	31
173 519	749 284	636 656	112 628	
.	2 278 863	1 667 825	611 038	
200 130	864 659	491 632	373 027	
76 248	.	.	.	
1 275 311	7 402 215	5 042 415	2 359 800	
162 046	503 148	385 480	117 669	32
127 001	482 262	346 984	135 278	
.	676 196	402 149	274 046	
92 799	229 941	115 851	114 090	
.	.	.	.	
682 847	3 031 173	2 228 537	802 637	
410 843	1 600 464	1 431 592	168 872	33
346 424	1 187 758	996 379	191 379	
613 570	2 035 171	1 710 274	324 897	
124 039	381 524	308 340	73 185	
481 191	1 157 893	1 140 773	17 120	
-	-	-	-	
1 976 066	6 362 811	5 587 358	775 453	
5 407 943	28 898 293	22 366 347	6 531 946	B - C
6 675 453	35 032 078	24 018 475	11 013 602	
12 868 170	72 583 515	44 985 490	27 598 025	
11 192 782	59 499 180	32 045 410	27 453 769	
9 541 466	58 342 829	31 624 282	26 718 547	
16 178 212	103 484 171	44 130 141	59 354 030	
61 864 026	357 840 066	199 170 146	158 669 920	

7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	44 272	20 968	245
	darunter			
05	Kohlenbergbau	41 770	20 595	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2 490	.	94
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 377 977	353 047	65 441
	davon			
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	41 798	.	654
11	Getränkeherstellung	4 352	.	77
12	Tabakverarbeitung	50	–	.
13	Herstellung von Textilien	5 391	–	119
14	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	161	–	20
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	170	–	3
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	14 629	–	137
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	41 552	8 150	200
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5 861	–	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	128 503	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	498 669	38 058	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4 142	–	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	17 912	.	368
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	69 225	24 420	1 769
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	469 357	.	1 810
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	28 706	–	715
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	7 104	–	52
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	6 540	.	151
28	Maschinenbau	14 411	.	629
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	13 120	.	175
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 180	–	.
31	Herstellung von Möbeln	3 257	–	140
32	Herstellung von sonstigen Waren	813	.	49
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 076	.	129
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 422 248	374 015	65 686

Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

Erdgas- verbrauch	Erneuerbare Energien	Strom- verbrauch	Wärme	Sonstige	Systematik
TJ					
1 417	519	14 701	4 409	2 012	B
.	.	13 584	.	.	05
817	–	1 109	–	97	08
294 775	16 404	231 667	55 290	361 352	C
24 904	113	11 556	1 457	.	10
2 452	.	1 406	.	.	11
.	–	.	.	–	12
3 170	.	1 965	78	.	13
79	–	62	.	–	14
106	–	.	.	–	15
808	9 873	3 149	651	12	16
16 713	.	11 972	3 211	.	17
2 288	–	3 270	262	.	18
.	–	6 942	.	44 218	19
113 076	.	67 794	44 791	.	20
2 020	–	1 044	.	.	21
4 895	.	9 316	211	.	22
20 795	.	10 454	.	10 832	23
53 912	.	65 828	667	.	24
13 376	110	13 797	281	426	25
.	.	3 562	25	.	26
2 461	48	3 493	331	.	27
5 969	104	7 151	425	.	28
5 066	.	6 287	.	5	29
700	.	377	72	–	30
559	1 118	1 396	.	.	31
316	.	398	.	.	32
451	11	357	109	.	33
296 192	16 923	246 369	59 699	363 364	B – C

8. Produktion 2018 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs an Deutsch- land
		Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
„Kohle“ siehe Tabelle 9, Seite 354.				
07 Erze	1	x	.	.
0710 Eisenerze	1	.	.	.
0721 Uran- und Thoriumerze und deren Konzentrate	–	–	–	–
0729 NE-Metallerze (ohne Uran- und Thoriumerze)	–	–	–	–
0799 Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	–	x	–	–
08 Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	145	x	757 601	18
0811 Naturwerk-, Natur-, Kalk-, Gipssteine, Kreide und Schiefer	23		6 997 432	.
0812 Kies, Sand, Ton und Kaolin	127		63 301 887	529 182
0891 Chemische und Düngemittelminerale	1		.	.
0892 Torf (einschl. Torfstreu), auch agglomeriert	1		.	.
0893 Salz (ohne Speisesalz), reines Natriumchlorid, auch in wässriger Lösung oder mit Zusatz von Rieselhilfen (Antibackmittel oder Fluidifianten)	3		3 358 835	.
0899 Steine und Erden a. n. g., sonstige Bergbauerzeugnisse (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	2	x	.	.
09 Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	3	x	.	.
0910 Dienstleistungen für die Erdöl- und Erdgasgewinnung	–	–	–	–
0990 Dienstleistungen für den sonstigen Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	3	x	.	.
10 Nahrungs- und Futtermittel	1 014	x	30 592 931	23
1011 Fleisch (ohne Geflügel)	134	x	6 364 332	35
1012 Geflügelfleisch	37	x	335 622	10
1013 Verarbeitetes Fleisch	183	x	4 864 484	31
1020 Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	10		13 622 443	65 558
1031 Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	5	x	205 999	14
1032 Frucht- und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol	13	x	666 054	31
1039 Verarbeitetes Obst und Gemüse, a. n. g.	44	x	1 673 408	39
1041 Öle und Fette (ohne Margarine und Nahrungsfette)	17		2 970 412	978 161
1042 Margarine und Nahrungsfette	4		82 426	99 976
1051 Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)	25	x	1 373 832	6
1052 Speiseeis, auch kakaohaltig	6		80 049 376	92 479
1061 Mahl- und Schälmuhlenerzeugnisse	32	x	779 497	20
1062 Stärke und Stärkeerzeugnisse	11	x	484 334	37
1071 Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	472	x	4 041 981	26
1072 Dauerbackwaren	62		128 122 186	353 448
1073 Teigwaren	7		3 928	10 182
1081 Zucker	6	.	.	.
1082 Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	46		714 169 301	2 928 398
1083 Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	14		119 415 169	818 614
1084 Würzen und Soßen	30	x	702 484	22
1085 Fertiggerichte	31	x	817 609	20

Noch: 8. Produktion 2018 nach Güterabteilungen und -klassen

	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe		Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs an Deutsch- land
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	Menge	Wert	
						1 000 EUR
	Noch: Nahrungs- und Futtermittel					
1086	Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i. A. E., zur Ernährung von Kindern oder zum Diätgebrauch in Behältnissen mit einem Inhalt von ≤ 250 g	kg	3	.	.	.
1089	Sonstige Nahrungsmittel, a. n. g.		62	x	947 527	16
1091	Futtermittel für Nutztiere		38	x	874 870	14
1092	Futtermittel für sonstige Tiere, zubereitet (ohne Vormischungen)	t	31	321 420	.	.
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung, a. n. g. (z. B. Färben von Eiern)		3	x	.	.
11	Getränke		82	x	3 569 075	19
1101	Spirituosen	hl	11	842 825	95 816	9
1102	Traubenwein	l	1	.	.	.
1103	Apfelwein und sonstige Fruchtweine, alkoholhaltige Mischgetränke, a. n. g.	l	21	152 027 631	141 926	28
1104	Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben, aromatisiert	l	–	–	–	–
1105	Bier		36	x	1 565 505	26
1106	Malz	kg	3	.	.	.
1107	Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt	l	61	4 367 981 671	1 539 928	18
1199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung, a. n. g.		–	x	–	–
12	Tabakerzeugnisse		5	x	292 608	12
1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x	292 608	12
1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		–	–	–	–
13	Textilien		214	x	3 056 511	29
1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	7	19 447 980	54 291	11
1320	Gewebe	kg	37	77 248 107	635 831	45
1330	Textilveredlung		42	x	300 378	29
1391	Gewirke und Gestricke		10	x	56 935	11
1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		57	x	454 309	27
1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	9	37 087 383	147 434	24
1394	Seilerwaren	kg	3	5 793 467	32 010	17
1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	13	93 989 678	339 696	19
1396	Technische Textilien		61	x	963 226	42
1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		8	x	72 400	17
14	Bekleidung		34	x	388 763	24
1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungszubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)		–	–	–	–
1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	12	2 116 969	92 802	58
1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	9	6 485 411	212 937	49

Noch: 8. Produktion 2018 nach Güterabteilungen und -klassen

	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs an Deutsch- land
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
	Noch: Bekleidung				
1414	Wäsche	6	x	7 668	4
1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	9	x	10 391	5
1420	Pelzwaren	–	–	–	–
1431	Strumpfwaren	4	x	62 439	11
1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestrickten	2	.	.	.
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	1	x	.	.
15	Leder und Lederwaren	22	x	494 925	26
1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	3	x	181 951	46
1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	11	x	35 372	.
1520	Schuhe	8	x	277 602	24
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	–	x	–	–
16	Holz sowie Holz-, Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	255	x	3 443 672	18
1610	Holz, gesägt und gehobelt	64	x	588 570	11
1621	Furnier-, Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspanplatten	35	x	1 285 349	26
1622	Parkettböden	4	.	.	.
1623	Konstruktionsteile, Fertigungsteile und Ausbau- elemente, aus Holz	104	x	1 074 239	17
1624	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz	57	x	330 008	23
1629	Holzwaren a. n. g.; Kork-, Flecht-, Korbmacher- waren (ohne Möbel)	30	x	.	.
1699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	8	x	7 340	7
17	Papier, Pappe und Waren daraus	233	x	7 298 324	20
1711	Holz- und Zellstoff	2	.	.	.
1712	Papier und Pappe	47	x	.	.
1721	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	108	1 769 677	2 488 000	21
1722	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe	16	x	976 297	26
1723	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	25	x	95 011	10
1724	Tapeten	3	53 139 229	190 520	53
1729	Anderer Waren aus Papier, Karton und Pappe	51	315 486 018	625 603	25
1799	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	4	x	90 398	18
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	301	x	3 412 283	24
1811	Druck von Zeitungen	17	x	261 961	30
1812	Anderer Druckereileistungen	218	x	2 528 607	23
1813	Druckvorstufen- und Medienstufen- Dienstleistungen	81	x	357 016	33
1814	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen	51	x	.	.
1820	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2018 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs an Deutsch- land		
		Menge	Wert			
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%	
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	30	x	8 778 550	32	
1910	Kokereierzeugnisse	4	x	465 947	.	
1920	Mineralölerzeugnisse und Briketts	26	x	8 312 602	32	
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Wiederaufbereitung von radioaktiven Brennelementen)	–	x	–	–	
20	Chemische Erzeugnisse	479	x	39 539 025	34	
2011	Industriegase	25	x	493 062	46	
2012	Farbstoffe und Pigmente	29	x	1 732 087	43	
2013	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (einschl. Spalt- und Brutstoffen)	61	x	2 709 868	32	
2014	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	91	x	10 805 486	45	
2015	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	17	x	264 465	9	
2016	Kunststoffe, in Primärformen	t	90	6 566 862	9 337 336	35
2017	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	t	7	476 048	745 898	58
2020	Schädlingsbekämpfungsmittel, und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	kg-Wirk- stoff- gewicht	16	32 077 468	755 811	24
2030	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	t	91	1 148 661	2 817 317	31
2041	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel		87	x	2 289 030	45
2042	Körperpflegemittel und Duftstoffe		41	x	1 353 915	26
2051	Pyrotechnische Erzeugnisse		9	x	43 782	10
2052	Klebstoffe	t	31	236 976	589 075	30
2053	Etherische Öle	t	13	57 017	508 980	24
2059	Sonstige chemische Erzeugnisse, a. n. g.		141	x	3 973 386	22
2060	Chemiefasern	t	10	131 847	424 021	22
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		15	x	695 506	31
21	Pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse	77	x	5 683 542	16	
2110	Pharmazeutische Grundstoffe u. ä. Erzeugnisse		30	x	758 601	20
2120	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse		51	x	4 844 121	15
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		4	x	80 820	15
22	Gummi- und Kunststoffwaren	900	x	14 849 252	21	
2211	Herstellung und Runderneuerung von Bereifungen		2	x	.	.
2219	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)		88	x	.	.
2221	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen		187	x	4 048 632	21
2222	Verpackungsmittel aus Kunststoffen		138	x	2 447 738	25
2223	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen		155	x	1 516 706	23
2229	Sonstige Kunststoffwaren		387	x	4 295 620	20
2298	Schneide-, Gewindeschneide-, Beschichtungs- leistungen, metallische Vakuumplattierungen u. a. Bearbeitungsleistungen an Kunststoffteilen und -oberflächen		26	x	148 448	21
2299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		43	x	353 995	23

Noch: 8. Produktion 2018 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs an Deutsch- land		
		Menge	Wert			
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%	
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	579	x	6 646 614	19	
2311	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	9	x	327 173	32	
2312	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	50	x	871 463	25	
2313	Hohlglas	6	x	308 828	14	
2314	Glasfasern und Waren daraus	t	9	101 138	21	
2319	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	15	x	138 271	10	
2320	Feuerfeste keramische Werkstoffe	t	22	589 106	38	
2331	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	m ²	5	59 232	12	
2332	Ziegel und sonstige Baukeramik	24	x	230 912	17	
2341	Keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	1	x	.	.	
2342	Sanitärkeramik	St	1	.	.	
2343	Isolatoren und Isolierteile aus Keramik	kg	1	.	.	
2344	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	kg	9	5 446 400	48 004	7
2349	Anderere keramische Waren, a. n. g.	kg	4	28 997 043	16 920	8
2351	Zement	t	17	9 672 479	583 271	25
2352	Kalk und gebrannter Gips	t	17	3 626 034	300 550	35
2361	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau	127	x	926 051	15	
2362	Gipserzeugnisse für den Bau	m ²	2	.	.	
2363	Frischbeton (Transportbeton)	m ³	159	7 025 591	474 317	16
2364	Mörtel und anderer Beton, nicht feuerfest	t	55	1 643 852	340 639	23
2365	Faserzementwaren	4	x	101 764	43	
2369	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips, a. n. g.	15	x	.	.	
2370	Be- und verarbeitete Naturwerk- und Natursteine, a. n. g.	17	x	62 211	15	
2391	Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- und Poliersteine; natürliche oder künstliche Schleifstoffe	12	x	171 706	18	
2399	Sonstige Erzeugnisse aus nichtmetallischen Mineralien, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	73	x	793 985	18	
24	Metalle	463	x	38 083 501	42	
2410	Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	t	58	22 273 088	14 202 212	45
2420	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl	t	79	2 814 959	4 516 379	69
2431	Blankstahl	t	25	735 831	945 554	62
2432	Kaltband, Breite < 600 mm	t	36	2 127 761	2 826 255	77
2433	Kaltprofile	t	34	720 381	1 032 346	60
2434	Kaltgezogener Draht	t	46	703 206	1 075 712	64
2441	Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	1	.	.	
2442	Aluminium und Halbzeug daraus	t	44	3 289 752	4 978 937	41
2443	Blei, Zinn und Zinn und Halbzeug daraus	t	13	302 130	797 484	50
2444	Kupfer und Halbzeug daraus	t	35	956 318	3 125 328	29
2445	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus	t	16	53 325	.	.
2446	Kernbrennstoffe	-	x	-	-	
2451	Eisengießereierzeugnisse	t	39	927 801	1 624 759	26
2452	Stahlgießereierzeugnisse	t	23	59 434	619 960	53
2453	Leichtmetallgießereierzeugnisse	t	59	167 700	1 375 038	25
2454	Buntmetall-/Schwermetallgießereierzeugnisse	t	36	19 481	322 989	43

Noch: 8. Produktion 2018 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs an Deutsch- land		
		Menge	Wert			
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%	
25	Metallerzeugnisse		2 321	x	30 306 539	27
2511	Metallkonstruktionen		379	x	2 991 852	19
2512	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	St	128	.	1 225 426	30
2521	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, Teile dafür		10	x	35 107	2
2529	Sonstige Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen > 300 l	t	59	87 093	329 418	20
2530	Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungs- kessel); Kernreaktoren, Teile dafür		11	x	204 470	40
2540	Waffen und Munition, Teile dafür		3	x	106 273	22
2550	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	333	2 643 558	7 332 404	32
2561	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung		322	x	2 236 649	27
2562	Mechanikleistungen, a. n. g.		444	x	2 455 144	16
2571	Schneidwaren und Bestecke, aus unedlen Metallen		27	x	432 349	59
2572	Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen		134	x	3 739 862	52
2573	Werkzeuge		339	x	2 333 412	19
2591	Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen ≤ 300 l	St	28	16 612 065	423 832	53
2592	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl und NE-Metall		18	x	310 168	15
2593	Drahtwaren, Ketten und Federn		134	x	1 830 812	36
2594	Schrauben und Nieten	kg	103	372 202 202	1 887 040	45
2599	Andere Metallwaren, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)		232	x	2 432 319	27
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse		362	x	6 529 209	11
2611	Elektronische Bauelemente		19	x	901 892	9
2612	Bestückte Leiterplatten		37	x	340 027	12
2620	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte		28	x	294 332	9
2630	Geräte und Einrichtungen der Telekommunika- tionstechnik		43	x	865 353	19
2640	Geräte der Unterhaltungselektronik		9	x	.	.
2651	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen		219	x	.	.
2652	Uhren		4	x	.	.
2660	Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte		16	x	139 925	4
2670	Optische und fotografische Instrumente und Geräte		18	x	1 060 161	16
2680	Magnetische und optische Datenträger	St	1	.	.	.
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Planung und Installation von Dauerbetrieb-Steuerungseinrichtungen)		2	x	.	.
27	Elektrische Ausrüstungen		576	x	16 937 657	22
2711	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Teile dafür		81	x	1 441 905	10
2712	Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen, Teile dafür		212	x	4 278 302	20
2720	Akkumulatoren und Batterien		8	x	291 366	11
2731	Glasfaserkabel	kg	10	6 281 550	52 230	15
2732	Sonstige elektronische und elektrische Kabel	t	45	155 195	1 302 571	28
2733	Elektrisches Installationsmaterial		84	x	3 074 482	35
2740	Elektrische Lampen und Leuchten		97	x	2 301 762	44

Noch: 8. Produktion 2018 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs an Deutsch- land	
		Menge	Wert		
	Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%	
Noch: Elektrische Ausrüstungen					
2751	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern und elektrischen Geräten zum Raum- oder Bodenheizen o. Ä., für gewerbliche Zwecke)	26	x	2 226 228	27
2752	Nicht elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	11	x	380 214	40
2790	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte, a. n. g.	113	x	1 585 239	16
2799	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	4	x	3 359	1
28	Maschinen	1 612	x	41 731 672	20
2811	Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	20	x	2 237 625	12
2812	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme	53	x	739 970	9
2813	Sonstige Pumpen und Kompressoren	72	x	2 636 627	23
2814	Armaturen	120	x	3 825 185	41
2815	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	127	x	4 122 083	24
2821	Öfen und Brenner, Teile dafür	42	x	570 873	26
2822	Hebezeuge und Fördermittel	203	x	3 161 449	20
2823	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte)	5	x	.	.
2824	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge; Teile dafür	16	x	.	.
2825	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	119	x	1 765 574	15
2829	Sonstige nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen, a. n. g.	243	x	3 948 558	18
2830	Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft	52	x	2 450 412	24
2841	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür	143	x	2 092 881	13
2849	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen	66	x	1 528 250	27
2891	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerk- einrichtungen, Gießmaschinen, Teile dafür	33	x	1 182 562	80
2892	Bergwerks-, Bau- u. Baustoffmaschinen, Teile dafür	79	x	2 263 428	19
2893	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung und für die Tabakverarbeitung, Teile dafür	51	x	453 915	9
2894	Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung, die Ledererzeugung und -verarbeitung sowie die Herstellung von Schuhen	49	x	1 866 865	42
2895	Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung	40	x	445 831	23
2896	Maschinen für die Kunststoff- und Gummierzeugung und -verarbeitung	90	x	1 850 332	25
2899	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	382	x	4 187 360	16
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	256	x	19 726 397	7
2910	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	13	x	7 528 094	4
2920	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	76	x	3 408 651	29
2931	Elektrische und elektronische Ausrüstungsgegen- stände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	17	x	1 177 653	22
2932	Anderereile und anderes Zubehör für Kraftwagen	156	x	7 602 255	9
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	4	x	9 743	2

Noch: 8. Produktion 2018 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs an Deutsch- land	
		Menge	Wert		
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
30	Sonstige Fahrzeuge	75	x	1 828 733	5
3011	Schiffe (ohne Boote und Yachten)	6	x	.	.
3012	Boote und Yachten	1	.	.	.
3020	Schienenfahrzeuge	21	x	1 232 461	20
3030	Luft- und Raumfahrzeuge	13	x	217 773	1
3091	Krafträder	6	x	50 778	.
3092	Fahrräder und Behindertenfahrzeuge	19	x	178 785	14
3099	Fahrzeuge, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	11	x	120 897	.
31	Möbel	331	x	6 747 787	38
3100	Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel	142	x	1 240 914	24
3101	Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	90	1 180 378	738 732	25
3102	Küchenmöbel aus Holz	52	16 676 771	3 270 593	70
3103	Matratzen	18	2 904 971	189 634	30
3109	Sonstige Möbel	129	10 099 773	1 304 876	29
3199	Veredlung von neuen Möbeln (ohne Polsterung von Sitzmöbeln)	3	x	3 038	32
32	Waren, a. n. g.	293	x	1 907 472	8
3211	Münzen	1	kg	.	.
3212	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Fantasieschmuck)	2	x	.	.
3213	Fantasieschmuck	1	x	.	.
3220	Musikinstrumente	4	x	.	.
3230	Sportgeräte	11	x	100 640	15
3240	Spielwaren	10	x	338 728	15
3250	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	230	x	1 226 457	7
3291	Besen und Bürsten	9	5 548 101	28 959	4
3299	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	29	x	166 396	9
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschl. Wartung)	1 325	x	7 169 831	16
3311	Reparatur und Instandhaltung von Metallerzeugnissen	168	x	496 524	27
3312	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen	609	x	2 129 073	19
3313	Reparatur und Instandhaltung von elektronischen und optischen Geräten	101	x	198 386	10
3314	Reparatur und Instandhaltung von elektrischen Ausrüstungen	121	x	556 492	21
3315	Reparatur und Instandhaltung von Schiffen und Booten	10	x	85 565	10
3316	Reparatur und Instandhaltung von Luft- und Raum- fahrzeugen sowie von Motoren und Triebwerken dafür, für zivile Zwecke	22	x	236 908	2
3317	Reparatur und Instandhaltung von Fahrzeugen, a. n. g.	21	x	290 132	16
3319	Reparatur und Instandhaltung von sonstigen Ausrüstungen	13	x	31 885	33
3320	Installation von Maschinen und Ausrüstungen	476	x	3 144 867	20

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1975 – 2018
 1 000 t

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717
1997	39 118	4 323	318	99 179	1 498
1998	34 117	4 225	185	97 406	1 215
1999	32 836	3 141	169	91 906	1 146
2000	27 573	3 819	146	91 898	1 068
2001	21 759	1 991	140	94 349	1 016
2002	20 724	2 001	124	99 394	895
2003	20 062	2 037	114	97 479	807
2004	19 677	2 062	102	100 286	890
2005	19 982	2 047	92	97 288	964
2006	17 045	2 049	96	96 178	1 056
2007	17 781	2 042	89	99 752	977
2008	16 120	2 046	–	95 778	1 163
2009	12 804	1 526	–	92 013	1 187
2010	11 574	1 971	–	90 742	1 166
2011	10 653	815	–	95 644	1 202
2012	10 375	–	–	101 739	1 186
2013	7 566	–	–	98 616	1 227
2014	7 640	–	–	93 598	1 021
2015	6 223	–	–	95 214	988
2016	3 849	–	–	90 451	860
2017	3 669	–	–	91 249	945
2018	2 584	–	–	86 330	970

10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 – 2017

Jahr	Unternehmen am 31.12.	Beschäftigte am 30.09.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl	1 000 EUR	EUR	%		
1996	8 545	1 575 221	250 803 735	9 485 767	6 022	3,8
1997	8 896	1 542 482	260 235 124	9 339 258	6 055	3,6
1998	8 700	1 498 568	254 966 033	10 242 373	6 835	4,0
1999	8 990	1 499 260	259 932 303	11 063 859	7 380	4,3
2000	8 873	1 482 765	288 290 748	10 487 424	7 073	3,6
2001	8 966	1 452 879	281 132 430	10 978 821	7 557	3,9
2002	8 963	1 411 986	281 793 808	9 870 485	6 990	3,5
2003	8 641	1 377 100	279 436 478	9 137 364	6 635	3,3
2004	8 674	1 328 495	300 587 175	8 238 024	6 201	2,7
2005	8 568	1 306 773	316 371 792	8 365 723	6 402	2,6
2006	8 702	1 292 254	325 808 627	8 579 496	6 639	2,6
2007	8 569	1 325 227	361 806 109	10 638 629	8 028	2,9
2008 ²⁾	8 440	1 299 175	355 389 389	11 187 035	8 611	3,2
2009	8 101	1 217 625	279 030 644	8 378 521	6 881	3,0
2010	7 961	1 188 081	307 959 819	8 170 544	6 877	2,7
2011	8 026	1 230 246	342 103 436	9 102 483	7 399	2,7
2012	8 339	1 243 611	338 031 014	9 400 918	7 559	2,8
2013	8 444	1 246 273	337 002 840	9 443 515	7 577	2,8
2014	8 596	1 241 824	339 568 237	9 963 110	8 023	2,9
2015	8 641	1 239 410	337 248 330	10 232 060	8 256	3,0
2016	8 715	1 242 118	336 460 565	10 431 409	8 398	3,1
2017	8 792	1 278 629	365 413 601	11 529 403	9 017	3,2

1) ohne Umsatzsteuer – 2) ab 2008: „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“

11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 – 2017

Jahr	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte ¹⁾ am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen				
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon			je Beschäftigten ¹⁾
			bebaute Grundstücke und Bauten		unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattungen	EUR	
Anzahl			1 000 EUR				EUR	
1996	9 904	8 416	1 570 804	9 828 333	1 160 531	115 391	8 552 410	6 257
1997	10 237	8 714	1 542 434	9 781 264	1 105 856	89 113	8 586 294	6 341
1998	10 059	8 563	1 520 301	10 342 502	1 158 240	86 691	9 097 572	6 803
1999	10 358	9 043	1 497 083	11 338 244	1 406 546	101 293	9 830 405	7 574
2000	10 235	8 905	1 473 586	10 901 772	1 272 742	88 923	9 540 107	7 398
2001	10 371	8 850	1 446 037	11 318 935	1 321 563	97 811	9 899 560	7 828
2002	10 433	8 634	1 395 504	9 787 787	1 056 807	90 256	8 640 723	7 014
2003	10 107	8 399	1 348 345	8 835 891	798 988	83 990	7 952 913	6 553
2004	10 281	8 511	1 290 706	8 823 863	758 078	131 119	7 934 666	6 836
2005	10 182	8 361	1 268 196	9 020 704	940 490	93 310	7 986 904	7 113
2006	10 062	8 605	1 247 872	8 654 686	701 098	68 614	7 884 975	6 936
2007	10 076	8 610	1 287 277	10 504 067	1 138 178	102 038	9 263 851	8 160
2008 ²⁾	9 908	8 353	1 262 730	11 355 352	1 360 978	68 525	9 925 848	8 993
2009	9 499	7 968	1 186 276	8 773 449	905 502	61 172	7 806 775	7 396
2010	9 332	7 875	1 163 781	7 999 559	711 872	37 486	7 250 202	6 874
2011	9 392	8 010	1 191 701	9 403 407	801 932	70 881	8 530 594	7 891
2012	9 678	8 056	1 209 678	9 574 317	949 756	95 000	8 529 560	7 915
2013	9 788	8 232	1 210 888	9 521 093	1 012 065	62 815	8 446 212	7 863
2014	9 915	8 365	1 209 034	9 798 621	1 088 848	99 238	8 610 534	8 105
2015	9 940	8 465	1 211 122	10 004 074	1 289 487	95 131	8 619 455	8 260
2016	10 048	8 441	1 206 469	10 427 173	1 221 633	102 675	9 102 865	8 643
2017	10 108	8 462	1 226 743	11 273 055	1 040 414	93 656	10 138 985	9 189

1) der Betriebe insgesamt – 2) ab 2008: „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“

12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte ¹⁾ am 30.09.	Umsatz ²⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	153	124	15 776	1 796 236
	davon				
2	Kohlenbergbau	18	.	11 469	.
3	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	–	–	–	–
4	Erzbergbau	1	.	.	.
5	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	134	.	.	.
6	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–
7	Verarbeitendes Gewerbe	9 955	8 338	1 210 967	346 285 801
	davon				
8	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	973	789	99 750	37 062 177
9	Getränkeherstellung	68	65	9 352	3 704 920
10	Tabakverarbeitung	5	.	680	.
11	Herstellung von Textilien	198	172	19 328	3 671 818
12	Herstellung von Bekleidung	53	41	5 759	1 610 595
13	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	18	14	1 806	.
14	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	205	165	16 013	3 622 382
15	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	207	181	28 450	7 741 921
16	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	277	219	21 220	3 574 121
17	Kokerei und Mineralölverarbeitung	17	.	4 213	8 449 813
18	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	449	394	93 978	43 346 065
19	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	62	54	11 845	5 830 533
20	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	758	665	80 231	15 923 626
21	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	572	458	32 536	7 696 187
22	Metallerzeugung und -bearbeitung	445	389	107 157	41 113 408
23	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 056	1 687	177 121	32 908 315
24	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	308	267	34 719	7 968 245
25	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	474	413	88 625	22 292 717
26	Maschinenbau	1 459	1 240	199 626	46 523 648
27	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	237	209	82 871	33 162 785
28	Sonstiger Fahrzeugbau	54	.	8 825	3 440 799
29	Herstellung von Möbeln	277	225	30 262	7 136 295
30	Herstellung von sonstigen Waren	257	207	16 624	2 675 547
31	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	526	420	39 976	5 871 054
32	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 108	8 462	1 226 743	348 082 036

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) der Betriebe insgesamt – 2) ohne Umsatzsteuer

und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Beschäftigten ¹⁾	Verhältnis zum Umsatz ²⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
.	.	380 442	462 090	.	29 291	25,7	1
.	.	.	.	–	.	.	2
–	–	–	–	–	–	–	3
.	–	.	.	–	.	.	4
.	.	.	.	.	.	.	5
–	–	–	–	–	–	–	6
.	.	9 758 543	10 810 966	.	8 928	3,1	7
.	.	732 069	858 968	857	8 611	2,3	8
.	.	178 538	205 632	.	21 988	5,6	9
.	–	.	.	–	.	.	10
11 705	.	102 703	114 722	–	5 936	3,1	11
1 465	–	22 317	23 782	–	4 129	1,5	12
452	–	6 759	7 211	–	3 993	.	13
12 037	.	.	150 050	.	9 371	4,1	14
.	.	299 306	316 551	.	11 127	4,1	15
.	–	.	116 610	.	5 495	3,3	16
.	–	.	.	.	.	.	17
87 668	8 632	1 669 986	1 766 286	3 086	18 795	4,1	18
.	–	206 295	261 528	–	22 079	4,5	19
57 947	1 091	509 356	568 395	4 615	7 084	3,6	20
.	.	266 066	312 734	1.332	9 612	4,1	21
99 559	11 813	1 004 631	1 116 003	.	10 415	2,7	22
118 724	4 417	927 987	1 051 128	17 902	5 935	3,2	23
32 851	.	271 624	307 663	.	8 862	3,9	24
.	.	637 230	706 736	.	7 974	3,2	25
140 091	4 176	804 810	949 077	.	4 754	2,0	26
31 817	6 170	1 229 203	1 267 190	256	15 291	3,8	27
.	.	.	61 486	–	6 967	1,8	28
.	.	.	195 640	.	6 465	2,7	29
16 434	740	161 452	178 626	.	10 745	6,7	30
.	.	87 453	98 401	–	2 462	1,7	31
1 040 414	93 656	10 138 985	11 273 055	56 027	9 189	3,2	32

**13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte ¹⁾ am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen ²⁾	je Beschäftigten ¹⁾
	Anzahl			1 000 EUR		EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	133	112	31 436	516 217	513 317	16 421
Duisburg	142	118	32 971	441 385	.	13 387
Essen	161	128	15 713	112 326	.	7 149
Krefeld	116	99	20 888	209 223	.	10 016
Mönchengladbach	115	97	14 176	71 430	.	5 039
Mülheim an der Ruhr	74	52	11 990	.	41 185	.
Oberhausen	67	54	7 282	57 153	55 209	7 849
Remscheid	126	101	13 686	.	58 908	.
Solingen	139	117	11 999	52 424	.	4 369
Wuppertal	175	146	24 688	292 377	.	11 843
Kreise						
Kleve	166	134	13 260	.	120 451	10 151
Mettmann	384	329	42 441	264 289	.	6 227
Rhein-Kreis Neuss	161	141	26 055	440 563	.	16 909
Viersen	185	156	14 510	.	.	.
Wesel	210	183	20 182	137 573	.	6 817
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 354	1 967	301 277	2 917 274	2 711 276	9 683
davon						
kreisfreie Städte	1 248	1 024	184 829	1 862 649	1 776 632	10 078
Kreise	1 106	943	116 448	1 054 626	934 646	9 057
Kreisfreie Städte						
Bonn	55	49	7 351	62 279	.	8 472
Köln	259	212	50 706	949 995	913 873	18 735
Leverkusen	45	39	14 174	.	.	.
Kreise						
Städteregion Aachen	252	215	35 084	297 604	.	8 483
Düren	154	133	16 359	205 908	.	12 587
Rhein-Erft-Kreis	170	145	20 343	396 185	364 550	19 475
Euskirchen	88	76	10 449	126 457	.	12 102
Heinsberg	126	104	11 802	.	59 491	.
Oberbergischer Kreis	276	223	34 938	203 591	.	5 827
Rhein.-Berg. Kreis	122	96	13 040	73 676	56 673	5 650
Rhein-Sieg-Kreis	268	229	24 684	156 515	.	6 341
Reg.-Bez. Köln	1 815	1 521	238 930	2 865 241	2 644 077	11 992
davon						
kreisfreie Städte	359	300	72 231	1 338 958	1 286 064	18 537
Kreise	1 456	1 221	166 699	1 526 282	1 358 015	9 156
Kreisfreie Städte						
Bottrop	47	36	6 517	19 088	18 245	2 929
Gelsenkirchen	80	58	8 551	132 737	.	15 523
Münster	87	72	10 374	95 346	85 052	9 191

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) der Betriebe insgesamt – 2) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte ¹⁾ am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen ²⁾	je Beschäftigten ¹⁾
	Anzahl			1 000 EUR		EUR
Kreise						
Borken	379	326	39 722	246 644	218 890	6 209
Coesfeld	156	119	13 273	65 516	.	4 936
Recklinghausen	229	191	20 952	171 575	.	8 189
Steinfurt	319	276	37 532	298 016	.	7 940
Warendorf	213	170	28 332	211 944	.	7 481
Reg.-Bez. Münster	1 510	1 248	165 253	1 240 866	1 040 686	7 509
davon						
kreisfreie Städte	214	166	25 442	247 171	221 757	9 715
Kreise	1 296	1 082	139 811	993 695	818 928	7 107
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	168	154	21 468	155 065	.	7 223
Kreise						
Gütersloh	372	310	64 215	584 743	507 880	9 106
Herford	277	227	29 620	229 228	.	7 739
Höxter	103	87	9 926	64 867	.	6 535
Lippe	273	222	30 058	241 002	207 680	8 018
Minden-Lübbecke	291	231	32 164	308 989	.	9 607
Paderborn	228	193	25 819	144 825	.	5 609
Reg.-Bez. Detmold	1 712	1 424	213 270	1 728 719	.	8 106
davon						
kreisfreie Stadt	168	154	21 468	155 065	.	7 223
Kreise	1 544	1 270	191 802	1 573 654	1 400 975	8 205
Kreisfreie Städte						
Bochum	128	113	12 768	.	.	6 402
Dortmund	173	147	20 649	216 069	.	10 464
Hagen	137	115	14 026	95 707	80 662	6 824
Hamm	78	65	8 447	.	.	.
Herne	49	40	7 106	137 755	.	19 386
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	282	233	29 578	152 714	.	5 163
Hochsauerlandkreis	304	256	31 882	269 105	.	8 441
Märkischer Kreis	595	510	66 857	530 775	458 334	7 939
Olpe	224	192	25 605	174 079	.	6 799
Siegen-Wittgenstein	313	267	37 002	.	.	.
Soest	237	204	31 359	320 263	297 104	10 213
Unna	197	160	22 734	193 012	.	8 490
Reg.-Bez. Arnsberg	2 717	2 302	308 013	2 520 954	.	8 185
davon						
kreisfreie Städte	565	480	62 995	612 355	.	9 721
Kreise	2 152	1 822	245 017	1 908 600	1 670 301	7 790
Nordrhein-Westfalen	10 108	8 462	1 226 743	11 273 055	10 138 985	9 189
davon						
kreisfreie Städte	2 554	2 124	366 966	4 216 198	3 956 125	11 489
Kreise	7 554	6 338	859 777	7 056 857	6 182 865	8 208

Anmerkungen Seite 358

**14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe
Juni 2008 – 2018 sowie Umsätze 2007 – 2017**

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr		
	Anzahl		1 000	1 000 EUR				

Ergebnisse nach WZ 2003/2008¹⁾

2008	10 981	116 349	12 987	282 604	1 329 059	1 343 175	13 441 321	13 597 984
2009	11 480	118 991	12 872	298 224	1 221 984	1 235 791	14 565 214	14 737 531
2010	11 435	120 277	13 334	303 676	1 267 461	1 281 077	13 942 195	14 096 290
2011	12 003	125 140	13 191	321 839	1 280 422	1 293 000	13 949 722	13 707 171
2012	12 890	130 693	14 054	329 169	1 391 780	1 403 406	15 844 827	16 009 737
2013	12 516	130 350	14 277	328 046	1 383 549	1 395 486	15 341 086	15 512 975
2014	11 942	127 930	13 426	331 074	1 345 062	1 353 451	15 676 905	15 803 383
2015	12 544	132 252	14 609	357 520	1 476 127	1 489 294	16 063 683	16 178 771
2016	12 532	132 697	15 132	365 014	1 555 748	1 567 141	16 511 031	16 666 918
2017	13 151	140 893	15 088	393 180	1 726 626	1 743 456	17 659 075	17 818 716
2018	12 594	141 463	15 503	406 512	1 826 847	1 839 480	18 684 828	18 864 241

1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

**15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2018^{*)}
nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen^{**)}**

WZ 2008- Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte					
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten				
			unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
41.2	Bau von Gebäuden	a	3 637	3 161	335	102	39
		b	43 091	19 171	9 892	6 941	7 087
42	Tiefbau	a	1 421	963	283	116	59
		b	33 846	7 354	9 047	8 062	9 383
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	a	596	410	103	52	31
		b	15 030	3 113	3 298	3 720	4 899
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	a	430	272	99	45	14
		b	10 889	2 260	3 315	3 091	2 223
42.9	sonstiger Tiefbau	a	395	281	81	19	14
		b	7 927	1 981	2 434	1 251	2 261
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	a	702	636	50	11	5
		b	7 344	3 137	1 532	757	1 918
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	a	6 834	6 362	373	58	41
		b	57 182	34 786	10 823	3 887	7 686
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	a	12 594	11 122	1 041	287	144
		b	141 463	64 448	31 294	19 647	26 074

^{*)} Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe – ^{**)} Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

**16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*)
 Juni 2017 und 2018 sowie baugewerblicher Umsatz 2016 und 2017 nach Verwaltungsbezirken**)**

Verwaltungsbezirk a = 2017 b = 2018		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
		am 30. Juni		im Juni		im Vorjahr	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	a	261	3 985	432	11 747	51 923	523 276
	b	246	4 110	440	11 454	60 914	629 307
Duisburg	a	230	2 526	293	6 825	21 380	234 250
	b	211	2 630	293	7 543	26 412	257 126
Essen	a	295	3 468	357	10 739	47 155	466 993
	b	276	3 518	368	11 270	48 054	508 516
Krefeld	a	122	1 339	143	3 549	15 064	143 905
	b	117	1 356	152	3 908	14 143	163 818
Mönchengladbach	a	204	1 594	171	4 197	16 801	204 862
	b	186	1 533	169	4 005	18 768	189 706
Mülheim an der Ruhr	a	104	2 380	177	5 298	15 881	178 642
	b	96	2 348	167	5 374	15 884	169 992
Oberhausen	a	150	2 480	275	7 165	18 880	231 136
	b	136	2 267	274	6 922	17 277	228 103
Remscheid	a	81	702	70	2 049	7 709	88 968
	b	72	716	72	2 037	9 738	101 949
Solingen	a	128	770	79	1 855	5 834	64 110
	b	120	742	79	1 850	7 387	67 434
Wuppertal	a	232	1 441	139	3 211	18 157	160 753
	b	216	1 423	152	3 450	16 539	177 000
Kreise							
Kleve	a	336	3 541	366	9 506	49 898	553 750
	b	313	3 452	367	9 680	48 490	593 663
Mettmann	a	343	3 478	370	10 530	38 154	406 407
	b	332	3 550	377	10 806	39 458	431 789
Rhein-Kreis Neuss	a	313	3 399	351	9 103	38 431	380 826
	b	295	3 212	384	8 423	37 031	385 719
Viersen	a	295	2 798	316	7 256	30 198	315 110
	b	293	2 968	333	7 752	32 721	351 878
Wesel	a	367	3 622	400	10 331	40 436	538 366
	b	346	3 496	397	10 235	42 098	468 964
Reg.-Bez. Düsseldorf							
	a	3 461	37 523	3 939	103 361	415 901	4 491 354
	b	3 255	37 321	4 024	104 709	434 914	4 724 964
davon kreisfreie Städte							
	a	1 807	20 685	2 136	56 635	218 784	2 296 895
	b	1 676	20 643	2 166	57 813	235 116	2 492 951
Kreise							
	a	1 654	16 838	1 803	46 726	197 117	2 194 459
	b	1 579	16 678	1 858	46 896	199 798	2 232 013

*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*)
Juni 2017 und 2018 sowie baugewerblicher Umsatz 2016 und 2017 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2017 b = 2018		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
		am 30. Juni		im Juni		im Vorjahr	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte							
Bonn	a	124	1 053	99	2 638	14 093	142 995
	b	113	924	94	2 534	12 225	143 522
Köln	a	482	5 885	605	17 562	99 349	891 548
	b	446	5 642	602	18 881	68 655	882 212
Leverkusen	a	100	1 258	150	3 532	10 581	106 965
	b	98	1 218	146	3 512	10 429	119 696
Kreise							
Städteregion Aachen	a	380	3 421	346	9 211	34 858	409 496
	b	368	3 423	341	9 629	40 513	409 402
darunter krfr. Stadt Aachen	a	107	1 301	117	4 102	15 061	201 577
	b	107	1 361	126	4 545	19 726	196 528
Düren	a	267	2 640	271	7 709	30 990	344 800
	b	259	2 741	289	8 210	36 352	347 418
Rhein-Erft-Kreis	a	358	3 425	378	8 916	37 643	398 691
	b	342	3 096	340	8 505	39 809	403 044
Euskirchen	a	298	2 143	237	5 151	22 346	240 297
	b	288	2 089	239	5 274	24 832	240 941
Heinsberg	a	305	3 410	346	9 424	36 746	425 484
	b	300	3 497	372	10 355	46 598	482 862
Oberbergischer Kreis	a	298	2 223	254	5 446	19 790	198 734
	b	292	2 191	247	5 377	22 145	200 453
Rhein.-Berg. Kreis	a	325	1 836	189	4 187	18 242	178 805
	b	312	1 716	172	3 863	16 115	176 669
Rhein-Sieg-Kreis	a	562	5 063	565	13 261	64 173	602 669
	b	556	4 980	556	13 004	57 326	614 164
Reg.-Bez. Köln	a	3 499	32 357	3 440	87 037	388 811	3 940 484
	b	3 374	31 517	3 398	89 144	374 999	4 020 383
davon kreisfreie Städte	a	706	8 196	854	23 732	124 023	1 141 508
	b	657	7 784	842	24 927	91 309	1 145 430
Kreise	a	2 793	24 161	2 586	63 305	264 788	2 798 976
	b	2 717	23 733	2 556	64 217	283 690	2 874 953
Kreisfreie Städte							
Bottrop	a	78	1 021	103	2 804	11 220	140 106
	b	74	1 105	114	3 082	15 030	149 089
Gelsenkirchen	a	107	1 636	168	4 492	14 947	137 688
	b	103	1 644	180	4 605	17 507	151 252
Münster	a	125	2 257	237	6 969	34 312	345 282
	b	113	2 319	250	7 742	35 167	368 928

Anmerkungen Seite 361

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*)
Juni 2017 und 2018 sowie baugewerblicher Umsatz 2016 und 2017 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2017 b = 2018		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
		am 30. Juni		im Juni		im Vorjahr	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreise							
Borken	a	489	7 013	703	21 271	112 515	1 132 730
	b	466	7 028	746	22 024	119 268	1 204 000
Coesfeld	a	226	1 898	216	4 667	19 541	197 836
	b	220	1 884	216	4 789	24 467	197 274
Recklinghausen	a	356	4 648	497	13 057	52 718	519 584
	b	330	4 779	532	13 668	56 429	555 373
Steinfurt	a	388	5 251	573	14 378	75 026	671 264
	b	376	5 422	613	15 202	75 367	739 134
Warendorf	a	225	2 054	221	5 343	20 775	223 776
	b	219	2 145	234	5 664	23 015	225 294
Reg.-Bez. Münster	a	1 994	25 778	2 718	72 981	341 054	3 368 266
	b	1 901	26 326	2 885	76 776	366 250	3 590 344
davon kreisfreie Städte	a	310	4 914	508	14 265	60 479	623 076
	b	290	5 068	544	15 429	67 704	669 269
Kreise	a	1 684	20 864	2 210	58 716	280 575	2 745 190
	b	1 611	21 258	2 341	61 347	298 546	2 921 075
Kreisfreie Stadt Bielefeld	a	151	1 763	186	5 945	37 742	338 574
	b	150	1 892	206	5 798	25 231	339 483
Kreise Gütersloh	a	363	3 894	432	11 198	64 921	638 008
	b	359	4 108	450	12 000	67 105	682 846
Herford	a	238	1 956	210	4 794	21 944	225 035
	b	237	1 994	218	4 809	22 374	242 258
Höxter	a	163	1 702	202	4 518	19 319	192 836
	b	157	1 679	200	4 197	18 291	190 305
Lippe	a	309	2 488	287	6 541	30 734	280 541
	b	299	2 491	289	6 686	39 221	344 342
Minden-Lübbecke	a	266	3 207	349	9 088	55 747	512 531
	b	253	3 364	386	9 937	56 613	561 331
Paderborn	a	298	2 695	298	7 036	27 805	311 296
	b	297	2 827	328	7 740	35 125	353 501
Reg.-Bez. Detmold	a	1 788	17 705	1 964	49 120	258 212	2 498 821
	b	1 752	18 355	2 077	51 167	263 960	2 714 066
davon kreisfreie Stadt	a	151	1 763	186	5 945	37 742	338 574
	b	150	1 892	206	5 798	25 231	339 483
Kreise	a	1 637	15 942	1 778	43 175	220 470	2 160 247
	b	1 602	16 463	1 871	45 369	238 729	2 374 583

Anmerkungen Seite 361

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*)
Juni 2017 und 2018 sowie baugewerblicher Umsatz 2016 und 2017 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2017 b = 2018		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz		
		am 30. Juni		im Juni		im Vorjahr		
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte								
Bochum	a	185	2 108	220	5 851	25 774	267 608	
	b	172	2 102	228	6 277	28 286	271 039	
Dortmund	a	300	4 378	452	13 440	56 188	596 262	
	b	289	4 434	477	14 175	65 419	678 580	
Hagen	a	99	929	92	2 496	8 599	90 460	
	b	95	930	100	2 613	10 432	94 035	
Hamm	a	84	1 394	178	4 967	13 948	142 692	
	b	85	1 509	183	5 206	24 700	184 691	
Herne	a	83	1 280	138	4 004	15 256	155 563	
	b	78	1 475	164	5 107	21 681	184 312	
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	216	1 729	185	4 064	13 407	150 690	
	b	210	1 669	181	4 121	16 716	159 231	
Hochsauerlandkreis	a	266	3 088	361	8 667	35 792	365 163	
	b	261	3 187	375	9 170	43 816	395 025	
Märkischer Kreis	a	309	2 525	272	6 695	24 427	262 522	
	b	296	2 502	271	6 794	26 350	262 811	
Olpe	a	139	1 663	178	4 854	17 301	176 669	
	b	134	1 719	186	5 052	23 725	201 980	
Siegen-Wittgenstein	a	220	3 256	357	10 783	50 052	504 366	
	b	205	3 197	348	10 844	56 060	511 746	
Soest	a	278	2 946	353	8 124	33 334	325 156	
	b	264	3 024	367	8 520	35 292	350 353	
Unna	a	230	2 234	241	6 735	28 574	323 000	
	b	223	2 196	241	6 838	34 245	341 266	
Reg.-Bez. Arnsberg		a	2 409	27 530	3 027	80 680	322 652	3 360 151
davon		b	2 312	27 944	3 121	84 717	386 722	3 635 069
kreisfreie Städte		a	751	10 089	1 080	30 758	119 765	1 252 585
		b	719	10 450	1 152	33 378	150 518	1 412 657
Kreise		a	1 658	17 441	1 947	49 922	202 887	2 107 566
		b	1 593	17 494	1 969	51 339	236 204	2 222 412
Nordrhein-Westfalen		a	13 151	140 893	15 088	393 179	1 726 630	17 659 076
davon		b	12 594	141 463	15 505	406 513	1 826 845	18 684 826
kreisfreie Städte		a	3 725	45 647	4 764	131 335	560 793	5 652 638
		b	3 492	45 837	4 910	137 345	569 878	6 059 790
Kreise		a	9 426	95 246	10 324	261 844	1 165 837	12 006 438
		b	9 102	95 626	10 595	269 168	1 256 967	12 625 036

Anmerkungen Seite 361

**17. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz
im Bauhauptgewerbe 2008 – 2018**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	

**Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten
nach WZ 2003/2008¹⁾**

2008		1 159	57 303	71 654	2 034 485	9 591 747
2009		1 167	58 377	69 743	2 040 445	8 689 593
2010		1 191	59 688	69 918	2 066 302	8 325 353
2011		1 214	61 561	76 763	2 232 062	9 613 862
2012		1 250	63 171	76 935	2 319 377	9 717 952
2013		1 238	63 022	75 351	2 343 914	9 581 859
2014		1 233	62 923	77 883	2 427 340	10 053 746
2015		1 262	63 491	78 033	2 465 672	10 291 428
2016		1 278	64 039	79 905	2 532 823	10 801 797
2017		1 334	69 504	86 872	2 754 937	11 906 131
2018		1 428	74 512	93 896	3 048 990	12 831 355
2017	Januar	1 353	67 710	5 278	193 319	584 639
	Februar	1 346	67 863	6 368	198 606	704 734
	März	1 342	68 593	8 014	222 426	971 972
	April	1 339	69 286	7 140	229 798	885 937
	Mai	1 335	69 824	7 957	236 125	1 034 064
	Juni	1 333	69 925	7 554	235 811	1 105 132
	Juli	1 335	70 166	7 455	232 684	1 064 518
	August	1 334	70 567	7 833	238 293	1 066 511
	September	1 332	70 504	7 827	229 093	1 036 462
	Oktober	1 323	70 528	7 614	234 505	1 081 328
	November	1 321	70 115	7 972	284 785	1 244 583
	Dezember	1 318	68 969	5 860	219 492	1 126 251
2018	Januar	1 459	73 206	6 814	231 848	650 673
	Februar	1 454	73 333	6 144	206 875	721 228
	März	1 443	73 441	7 528	226 846	904 794
	April	1 429	73 139	8 233	253 670	988 280
	Mai	1 433	73 893	8 173	257 797	1 072 153
	Juni	1 430	75 398	8 453	255 560	1 157 459
	Juli	1 424	75 168	8 403	264 100	1 213 158
	August	1 421	75 744	8 358	265 249	1 158 984
	September	1 417	75 575	8 203	249 582	1 136 922
	Oktober	1 411	75 754	8 805	267 755	1 251 631
	November	1 410	75 856	8 520	323 742	1 294 461
	Dezember	1 406	73 637	6 262	245 966	1 281 612

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

18. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 2015 – 2018

Jahr Monat		Index des realen Auftragseingangs im								
		Bau- haupt- gewerbe insge- samt	Hochbau				Tiefbau			
			zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2015 = 100										
2015		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016		107,9	109,8	116,3	107,5	98,1	105,3	108,2	93,7	117,7
2017		117,5	121,8	130,2	116,4	123,0	111,9	111,9	99,1	129,0
2018		116,6	116,7	130,8	106,6	124,9	116,5	124,8	111,6	114,4
2017	Januar	102,0	97,0	118,0	83,2	100,7	108,5	73,4	154,8	84,0
	Februar	101,3	109,9	90,3	126,8	79,2	90,3	103,4	69,8	103,9
	März	132,3	136,5	155,7	126,8	120,8	126,9	128,3	127,9	124,2
	April	134,3	155,0	140,9	169,0	120,6	107,7	124,0	81,9	124,8
	Mai	114,4	108,3	118,8	96,9	140,2	122,2	149,4	100,5	122,5
	Juni	122,8	128,8	138,3	125,5	111,2	115,2	112,7	93,1	147,0
	Juli	127,8	128,7	124,6	135,9	97,9	126,7	144,0	90,8	156,1
	August	103,4	107,4	108,8	109,7	85,7	98,2	103,2	95,5	96,6
	September	118,7	118,3	119,1	116,5	127,3	119,2	129,2	99,7	134,6
	Oktober	126,7	119,5	156,4	97,7	110,8	136,0	99,0	85,0	242,5
	November	108,9	116,9	141,1	100,4	125,3	98,6	99,9	94,0	103,3
	Dezember	117,3	135,7	150,3	108,6	256,0	93,6	76,3	96,1	108,4
2018	Januar	85,9	93,4	94,9	97,3	61,4	76,1	68,8	63,4	100,5
	Februar	114,8	113,8	104,8	109,2	182,8	116,2	105,2	127,4	112,8
	März	114,0	112,4	137,9	96,6	111,3	115,9	135,8	105,7	108,6
	April	115,8	109,2	117,0	107,4	88,8	124,2	142,1	106,9	128,4
	Mai	130,1	132,1	132,0	132,8	128,6	127,5	171,7	106,8	108,4
	Juni	130,1	131,6	126,9	116,9	250,0	128,2	155,1	115,3	117,1
	Juli	135,7	142,2	143,2	143,5	129,7	127,2	153,2	114,1	117,4
	August	114,5	96,7	111,9	88,5	87,4	137,5	109,4	147,8	153,5
	September	133,7	148,0	188,6	121,8	153,4	115,3	128,9	106,9	112,4
	Oktober	108,7	108,1	138,2	94,9	70,1	109,5	96,0	124,1	104,4
	November	106,8	101,4	121,4	82,5	144,9	113,7	130,1	118,4	90,1
	Dezember	109,3	111,1	152,4	88,4	90,4	107,0	101,5	102,0	119,3

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

19. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 2015 – 2018

Jahr Monat		Produktionsindex im								
		Bau- haupt- gewerbe insge- samt	Hochbau				Tiefbau			
			zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2015 = 100										
2015		100	100	100	100	100	100	100	100	
2016		102,1	104,9	111,0	100,0	104,1	99,1	98,6	107,1	
2017		112,8	118,0	123,7	115,1	106,1	107,2	107,0	113,2	
2018		120,7	127,2	145,6	113,8	115,8	113,7	118,0	117,9	
2017	Januar	76,4	88,2	89,3	89,3	74,6	63,6	55,8	66,4	
	Februar	101,1	109,7	112,7	110,5	88,1	91,7	82,7	98,5	
	März	110,6	115,8	115,6	117,8	104,2	104,9	106,8	106,9	
	April	125,9	130,1	137,5	127,9	104,5	121,3	119,3	127,5	
	Mai	120,3	124,8	134,7	121,4	93,0	115,4	120,2	125,8	
	Juni	120,2	126,1	132,1	122,3	118,0	113,9	117,0	119,8	
	Juli	113,2	115,7	123,7	112,0	97,4	110,5	112,2	118,9	
	August	108,6	112,2	118,0	108,7	102,9	104,8	108,8	108,4	
	September	118,6	121,0	128,6	118,0	100,3	115,9	121,4	120,4	
	Oktober	121,1	124,3	129,8	119,3	128,7	117,6	120,1	128,0	
	November	120,8	123,4	131,4	115,9	130,6	117,9	119,4	125,5	
	Dezember	116,8	124,3	131,2	117,8	130,8	108,7	100,4	111,9	
2018	Januar	98,3	110,6	128,5	97,5	100,5	85,0	77,7	91,1	
	Februar	97,7	109,7	123,4	101,3	91,7	84,7	79,0	86,0	
	März	113,7	121,7	141,6	106,3	115,4	105,1	105,8	106,2	
	April	130,0	135,2	157,9	118,7	121,8	124,3	125,3	122,9	
	Mai	135,8	142,5	163,2	126,9	133,7	128,6	132,8	130,8	
	Juni	126,7	132,5	148,7	120,9	120,7	120,5	126,9	126,5	
	Juli	120,3	123,5	142,6	109,3	113,8	116,8	123,7	124,3	
	August	114,1	119,5	137,0	107,1	106,9	108,2	109,8	121,5	
	September	128,8	133,3	154,7	117,1	124,1	123,9	136,7	130,7	
	Oktober	125,6	128,8	144,6	118,2	114,1	122,2	134,1	126,2	
	November	127,0	130,3	147,4	117,4	122,6	123,5	137,9	122,7	
	Dezember	130,6	138,3	157,7	124,5	124,3	122,2	126,7	126,1	

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

20. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 31. März 2018 – 30. Juni 2019 nach Art der Bauten**)

1 000 EUR

Art der Bauten	Auftragsbestand					
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.
	2018			2019		
Bauhauptgewerbe insgesamt	6 438 414	6 891 490	7 164 688	6 973 540	7 570 494	8 223 519
Hochbau zusammen	3 675 465	3 962 963	4 191 588	4 128 758	4 395 770	4 877 419
davon						
Wohnungsbau	1 117 083	1 214 727	1 291 358	1 427 729	1 593 559	1 639 637
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾²⁾	2 204 907	2 369 006	2 505 568	2 324 358	2 435 112	2 808 309
öffentlicher Hochbau	353 474	379 230	394 662	376 672	367 099	429 472
Tiefbau zusammen	2 762 949	2 928 527	2 973 099	2 844 782	3 174 724	3 346 100
davon						
Straßenbau	802 777	974 451	960 001	831 909	967 375	1 108 569
gewerblicher und industrieller Tiefbau ²⁾	931 408	940 381	1 008 483	1 042 582	1 195 610	1 170 553
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 028 764	1 013 695	1 004 615	970 290	1 011 739	1 066 979

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

21. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2010 – 2017

Merkmal	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
		WZ 2008 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31.12.)	Anzahl	1 082	1 140	1 143	1 122	1 151	1 135	1 216	1 325
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	849	922	936	930	955	951	1 010	1 149
Beschäftigte (30.09.)	Anzahl	66 286	69 226	71 335	71 296	69 152	67 413	74 729	85 447
Jahresbauleistung im Inland	Mill. EUR	10 087	11 190	11 078	11 755	11 523	11 434	12 442	14 782
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	265	343	349	334	302	315	427	521
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	17	23	13	23	19	21	28	59
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	6	5	4	5	9	4	12	5
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	243	315	331	306	275	291	386	457
Investitionen je Beschäftigten	EUR	4 000	4 956	4 888	4 679	4 369	4 676	5 709	6 102
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	2,7	3,0	3,0	2,9	2,6	2,8	3,5	3,6

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

22. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe) 2008 – 2018**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		

Ergebnisse nach WZ 2003/2008¹⁾

2008		1 474	55 835	75 270	1 672 143	5 937 159	6 148 833
2009		1 497	56 814	74 984	1 698 567	5 919 858	6 108 936
2010		1 526	58 320	77 807	1 747 459	6 395 196	6 586 935
2011		1 523	59 478	79 306	1 819 249	6 801 039	6 984 969
2012		1 588	61 350	81 555	1 899 756	6 813 237	6 982 000
2013		1 636	62 876	82 767	1 975 469	6 951 160	7 113 217
2014		1 639	63 444	83 719	2 031 469	7 309 694	7 493 972
2015		1 685	65 427	85 257	2 167 676	7 596 530	7 772 863
2016		1 708	66 533	86 110	2 232 264	7 660 701	7 862 992
2017		1 725	68 066	88 211	2 335 787	8 238 741	8 422 314
2018		1 469	65 305	84 444	2 356 292	8 258 183	8 419 292
2017	I. Quartal	1 742	67 398	21 824	550 174	1 674 046	1 715 228
	II. Quartal	1 727	68 194	21 911	584 513	1 883 957	1 929 614
	III. Quartal	1 718	68 742	22 364	582 683	2 070 894	2 121 298
	IV. Quartal	1 712	67 931	22 112	618 417	2 609 844	2 656 174
2018	I. Quartal	1 479	64 450	20 499	552 401	1 612 015	1 645 399
	II. Quartal	1 475	65 005	20 842	595 485	1 976 730	2 017 898
	III. Quartal	1 463	65 868	21 357	578 249	2 058 204	2 095 490
	IV. Quartal	1 460	65 897	21 746	630 157	2 611 234	2 660 505

*) bei Jahresergebnissen: Quartalsdurchschnitt – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, ab 2018 Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

**23. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2018
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2017 nach Wirtschaftszweigen**)**

WZ 2008- Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
		am 30. Juni 2018		2017	
		Anzahl		1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	2 927	79 640	8 885 649	9 067 736
	darunter				
43.21.0	Elektroinstallation	1 058	30 306	3 039 792	3 114 300
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	1 519	38 124	4 352 346	4 437 039
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	201	5 942	676 241	678 893
43.3	Sonstiger Ausbau	1 351	30 615	3 114 678	3 154 322
	darunter				
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	90	1 984	232 659	236 794
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	341	7 652	835 548	845 421
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	240	4 768	552 002	565 392
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	.	.	.	.
43.34.2	Glasergerbe	.	.	.	.
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	4 278	110 255	12 000 328	12 222 058
	Nachrichtlich:				
41.1 ¹⁾	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	55	.	.	867 401

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale: Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte und Gesamtumsatz erhoben.

**24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2018
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2017 nach Betriebsgrößenklassen**) ***)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	am 30. Juni 2018		2017	
	Anzahl		1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 20	2 374	33 972	3 279 942	3 333 436
20 – 49	1 543	43 935	4 645 266	4 740 248
50 – 99	277	18 145	2 150 849	2 191 289
100 und mehr	84	14 203	1 924 270	1 957 085
Betriebe insgesamt	4 278	110 255	12 000 328	12 222 058

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – ***) ohne WZ 41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

25. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2010 – 2017

Merkmal	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
		WZ 2008 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31.12.)	Anzahl	1 416	1 458	1 468	1 484	1 559	1 540	1 580	1 577
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 181	1 216	1 194	1 226	1 296	1 276	1 322	1 316
Beschäftigte (30.09.)	Anzahl	62 396	64 113	65 203	66 799	68 418	68 703	70 739	72 067
Gesamtumsatz	Mill. EUR	6 765	7 461	7 232	7 549	7 628	7 824	8 030	8 459
Aktivierete Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	119	116	106	105	126	153	129	138
davon bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	10	12	10	9	16	23	12	7
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	1	1	2	0	1	1	1	2
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	108	103	95	96	109	128	116	129
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 914	1 815	1 632	1 579	1 841	2 221	1 822	1 915
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,8	1,6	1,5	1,4	1,7	2,0	1,6	1,6

1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

26. Unternehmen*, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2017 nach Wirtschaftszweigen**)

WZ 2008-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon		
							bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾
		Anzahl		1 000 EUR					
43.2	Bauinstallation	1 099	919	52 386	6 268 083	81 402	5 610	1 785	74 008
43.21.0	davon Elektroinstallation	445	364	20 966	2 283 753	29 737	.	.	.
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	558	476	26 037	3 234 504	38 789	.	.	.
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	55	44	3 262	435 292	6 959	.	.	6 533
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g. ²⁾	41	35	2 121	314 534	5 917	.	.	5 353
43.3	Sonstiger Ausbau	478	397	19 681	2 190 896	56 574	1 796	243	54 535
43.31.0	darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	30	25	1 040	135 512	876	–	–	876
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	125	106	4 353	475 876	11 699	.	.	.
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	69	59	2 408	319 480	6 919	.	.	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	227	182	10 694	1 086 332	34 329	352	64	33 913
43.34.2	Glasergerberbe	9	8	330	32 992	819	–	–	819
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	1 577	1 316	72 067	8 458 979	137 976	7 406	2 028	128 543
41.1	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	20	19	825	553 436	6 422	.	.	.

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung – 2) anderweitig nicht genannt

27. Öffentliche Elektrizitäts

Mill.

Merkmal	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Stromerzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus								
Wasserkraft ¹⁾	727	718	703	765	898	450	560	674
Wärme	139 415	133 328	132 048	132 495	141 953	152 401	150 547	146 534
Insgesamt	140 142	134 046	132 751	133 260	142 851	152 851	151 107	147 208
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke	11 143	10 743	10 750	10 550	10 643	11 562	11 337	11 403
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	128 999	123 303	122 001	122 710	132 208	141 289	139 770	135 805
Stromtausch Saldo	-10 214	-2 921	-2 562	-9 514	-9 814	-18 208	-11 636	-12 369
Pumpstromverbrauch	224	246	227	310	253	218	303	388
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	133 553	133 834	136 834	131 968	134 681	136 720	142 946	135 562
Netzverluste und Nichterfasstes	8 929	11 079	12 783	4 221	3 520	6 511	4 437	3 876
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	124 624	122 755	124 051	127 747	131 161	130 209	138 509	131 686
davon an								
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	64 508	62 502	65 229	65 560	65 100	64 694	68 938	62 644
Verkehr	1 607	2 803	2 511	2 474	2 287	2 340	4 344	4 135
Handel, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft	25 975	26 351	25 758	25 879	33 073	30 713	32 471	33 190
Haushalte	32 534	31 819	30 552	33 834	30 701	32 462	32 756	31 717

1) einschl. sonstiger regenerativer Energieträger

versorgung 1998 – 2017
kWh

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
653	701	672	614	596	470	505	494	454	435	499	474
151 019	155 935	157 797	137 953	156 968	145 407	154 935	149 864	146 905	133 151	139 093	124 437
151 672	156 636	158 469	138 567	157 564	145 877	155 440	150 358	147 359	133 586	139 592	124 911
11 714	11 963	11 801	10 750	10 986	11 007	11 938	11 053	11 345	10 419	10 107	9 147
139 958	144 673	146 668	127 817	146 578	134 870	143 502	139 305	136 014	123 167	129 486	115 764
-19 871	-18 932	-11 970	-27 162	-41 786	-28 768	-32 360	-37 010	-23 620	-22 254r	-27 640r	-13 562
374	239	359	347	334	255	268	255	221	169	207	236
132 285	143 241	147 012	116 064	123 928	125 409	125 546	123 435	126 324	122 456	123 376r	126 355
3 901	4 211	4 331	3 163	3 561	3 487	3 539	3 588	3 648	3 544	3 704	3 520
128 384	139 030	142 681	112 901	120 367	121 409	122 007	119 847	122 676	118 872	119 672r	122 835
57 893	67 742	60 462	55 026	62 884	63 682	63 466	62 631	66 058	61 671	62 048r	62 734
2 241	2 155	1 613	1 818	1 674	1 677	1 544	1 743	1 645	1 681	1 921	1 937
36 504	38 584	49 986	26 418	31 252	26 360	27 219	25 098	24 725	24 847	26 078	24 711
31 746	30 549	30 620	29 639	24 557	30 203	29 778	30 375	30 248	30 673	29 625	33 453

28. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 – 2017 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselmotorkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	erneuerbaren	sonstigen
	1 000 t		Mill. m ³	t	Mill. kWh				
2000	5 161	175	2 281	78	17 629	911	9 407	48	1 114
2001	4 174	182	2 544	142	13 958	936	10 415	32	922
2002	4 680	212	1 721	5	15 239	1 012	7 908	221	881
2003	4 923	204	1 799	6	16 064	1 011	7 793	237	918
2004	4 880	172	1 848	5	15 947	1 030	7 194	436	850
2005	4 034	175	2 045	4	12 880	1 100	8 148	577	1 055
2006	4 125	179	2 581	5	13 342	1 014	8 368	451	1 629
2007	4 640	196	2 214	65	14 917	948	8 602	475	1 691
2008	3 554	205	2 132	3	11 368	980	8 150	451	1 032
2009	2 145	214	1 753	–	9 176	957	6 510	558	780
2010	3 032	202	2 030	–	9 910	833	8 090	563	902
2011	2 353	229	1 759	–	8 740	1 057	6 991	562	509
2012	885	184	1 783	–	2 796	950	7 083	646	331
2013	828	178	1 839	–	2 622	849	7 369	621	377
2014	970	203	2 096	–	2 446	639	7 286	620	449
2015	913	158	2 695	–	2 384	578	10 161	606	446
2016	1 015	153	2 834	–	2 511	657	10 356	675	512
2017	986	200	3 023	–	2 519	600	10 648	668	667

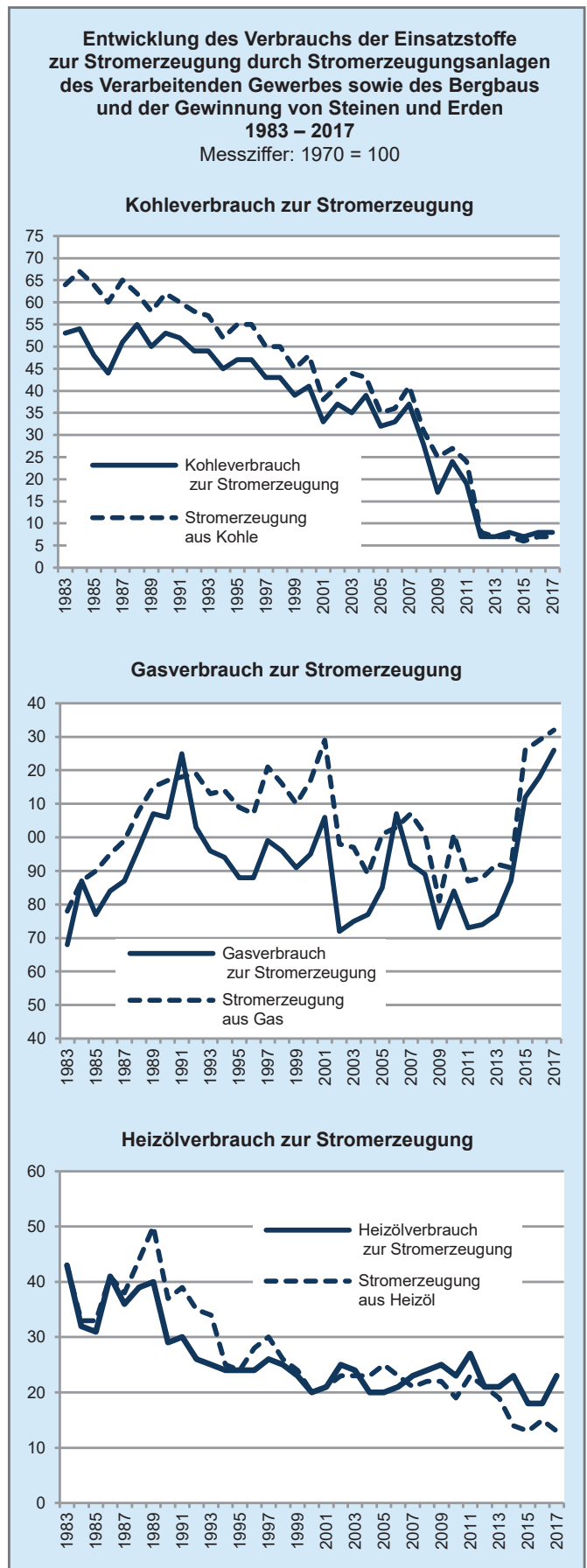
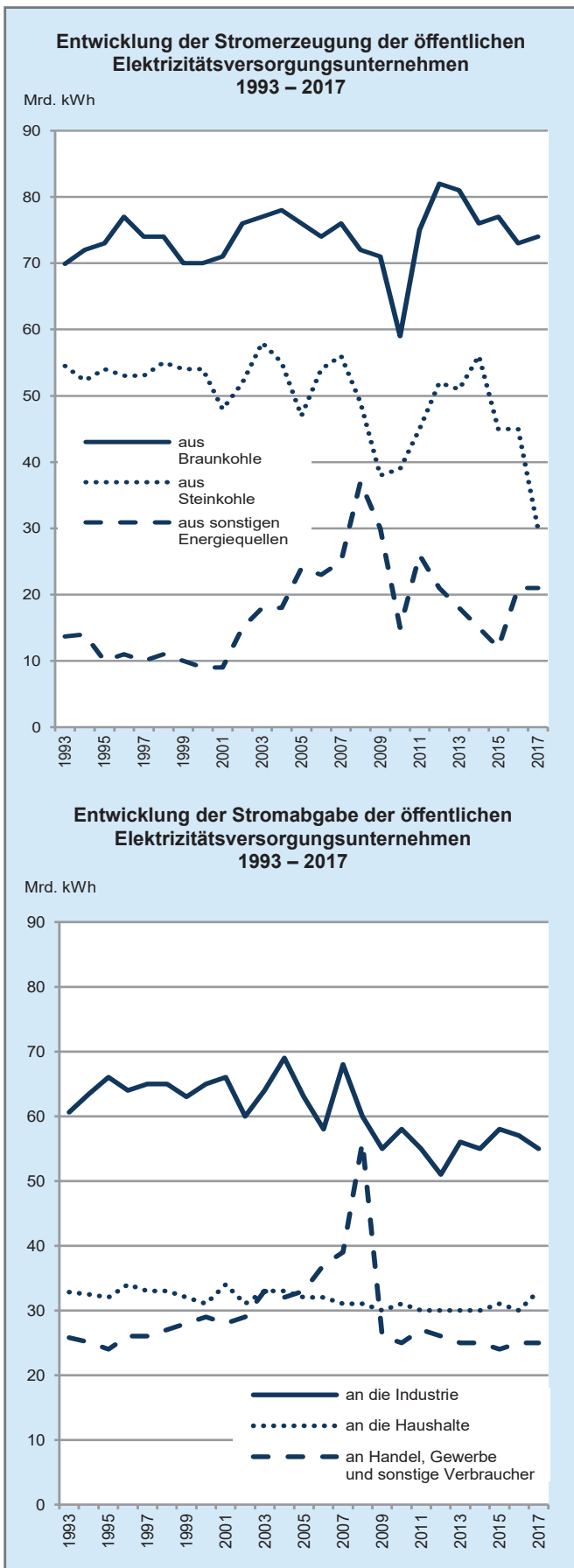
Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Anlagen mit einer Bruttoengpassleistung elektrisch von 1 und mehr MW

29. Stromerzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 – 2017

Jahr	Stromerzeugung	Engpassleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kWh		
2000	29 110	5 736	5 509	4 911
2001	26 263	5 850	5 747	4 883
2002	25 262	5 470	5 360	.
2003	26 017	5 380	5 263	.
2004	25 457	4 929	4 667	.
2005	23 760	5 204	4 928	.
2006	24 818	5 261	4 656	.
2007	26 655	5 228	4 746	.
2008	21 983	5 572	5 003	.
2009	17 981	5 477	5 168	.
2010	20 298	5 536	4 986	.
2011	17 859	5 514	5 240	.
2012	11 806	2 915	2 603	.
2013	11 838	2 912	2 587	.
2014	11 440	2 885	2 675	.
2015	14 176	3 809	3 413	.
2016	14 711	3 772	3 395	.
2017	15 102	3 957	3 534	.

1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlageteile – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindliche Anlageteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage. – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Anlagen mit einer Bruttoengpassleistung elektrisch von 1 und mehr MW

Stromerzeugung, Stromabgabe und Einsatzstoffe zur Stromerzeugung



30. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 2008 – 2017

1 000 kWh

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
2008	9 237 893	1 827 031	7 410 862
2009	6 549 209	2 398 027	4 151 182
2010	9 214 252	3 032 872	6 181 380
2011	5 429 790	949 334	4 480 456
2012	3 724 810	–	3 724 810
2013	3 966 852	–	3 966 852
2014	5 345 402	–	5 345 402
2015	5 997 824	–	5 997 824
2016	6 338 071	–	6 338 071
2017	6 375 626	–	6 375 626
Naturgas			
2008	1 002 677 224	704 550 676	298 126 548
2009	987 253 060	760 952 442	226 300 618
2010	1 126 657 767	879 877 186	246 780 581
2011	895 778 357	674 174 496	221 603 879
2012	938 261 628	734 554 971	203 706 657
2013	1 454 054 265	1 229 442 545	224 611 720
2014	1 149 768 791	966 663 016	183 105 775
2015	1 244 738 020	1 048 273 053	196 464 967
2016	1 266 391 705	1 058 782 434	207 609 271
2017	1 261 927 592	1 061 951 544	199 976 048
Insgesamt			
2008	1 011 915 117	706 377 707	305 537 410
2009	993 802 269	763 350 469	230 451 800
2010	1 135 872 019	882 910 058	252 961 961
2011	901 208 165	675 123 830	226 084 335
2012	941 986 438	734 554 971	207 431 467
2013	1 458 021 117	1 229 442 545	228 578 572
2014	1 155 114 193	966 663 016	188 451 177
2015	1 250 735 844	1 048 273 053	202 462 791
2016	1 272 729 776	1 058 782 434	213 947 342
2017	1 268 303 218	1 061 951 544	206 351 674

Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

31. Abgabe von Flüssiggas 2014 – 2018 nach Verbrauchergруппen

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer ¹⁾	
t				
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
2014	1 263 401	183 680	290 033	428 985
2015	1 326 286	200 583	301 449	449 035
2016	1 353 204	205 996	288 781	452 461
2017	1 392 148	221 038	282 886	521 438
2018	1 344 970	229 180	263 150	510 732
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in NRW				
2014	1 353 070	65 518	158 913	643 845
2015	1 293 346	70 373	142 237	544 899
2016	1 387 531	72 769	146 470	560 348
2017	1 464 266	78 372	126 603	667 325
2018	1 277 567	87 778	128 313	552 416

1) einschl. Autogastankstellen – – – Quelle: Jahreserhebung über die Abgabe von Flüssiggas

32. Klärgaswirtschaft 2002 – 2018 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
	1 000 m ³ 1)	%	1 000 m ³ 1)				%	
2002	175 437	26,9	144 974	45 439	99 536	26 336	4 127	24,4
2003	176 002	26,6	148 468	44 635	103 833	22 212	5 323	26,8
2004	182 364	26,7	155 341	44 807	110 535	20 850	6 173	31,5
2005	185 746	26,8	160 328	40 837	119 491	18 419	6 999	37,7
2006	186 003	26,2	157 788	34 707	123 080	19 977	8 238	36,1
2007	182 782	25,8	160 015	32 038	127 977	14 921	7 846	33,0
2008	190 028	26,3	172 179	31 677	140 502	14 057	3 791	18,1
2009	188 600	25,6	173 761	28 983	144 777	11 131	3 708	14,4
2010	190 799	25,2	175 414	27 304	148 110	11 007	4 378	16,9
2011	213 029	26,6	194 758	30 085	164 673	16 616	5 654	18,5
2012	209 006	25,8	184 906	21 514	163 391	13 203	10 898	28,2
2013	213 132	26,1	188 710	21 034	167 676	13 919	10 503	29,4
2014	212 656	25,5	192 579	22 506	170 073	12 601	7 475	20,7
2015	216 169	25,2	191 533	18 276	173 256	11 782	12 854	30,8
2016	219 306	25,1	200 882	20 699	180 183	10 164	8 260	19,7
2017	225 303	25,3	204 301	21 576	182 726	11 569	9 433	24,6
2018	232 984	25,7	200 795	19 461	181 335	15 702	16 487	35,4

1) Rohgas in Betriebskubikmetern – – – Quelle: Jahreserhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

33. Fernwärme 2002 – 2017

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland	Anschlusswert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
2002	21,9	9 952	+1,1	19,1	65 046	+13,8	20,6	4 094	-0,7	22,2
2003	21,9	9 909	-0,4	19,0	65 367	+0,5	20,2	4 136	+1,0	22,1
2004	21,9	9 892	-0,2	19,3	66 716	+2,1	21,2	4 295	+3,8	23,1
2005	21,9	10 206	+3,2	19,5	60 814	-8,8	19,5	4 309	+0,3	22,6
2006	21,9	10 078	-1,3	19,6	66 559	+9,4	21,4	4 359	+1,2	22,8
2007	21,9	9 973	-1,0	20,5	61 403	-7,7	20,5	4 392	+0,8	24,8
2008	21,9	9 917	-0,6	20,5	64 610	+5,3	20,9	4 411	+0,4	24,9
2009	21,9	10 041	+1,3	19,9	63 786	-1,3	19,8	4 526	+2,6	24,1
2010	21,8	9 757	-2,8	20,1	69 301	+8,6	19,6	4 432	-2,1	23,8
2011	22,2	10 054	+3,0	20,6	60 554	-12,6	19,6	4 804	+8,4	24,7
2012	22,2	9 881	-1,7	20,8	64 189	+6,0	20,6	4 652	-3,2	24,5
2013	22,1	9 875	-0,1	20,5	66 407	+3,5	20,6	4 725	+1,6	24,2
2014	21,7	9 885	+0,1	20,3	53 331	-19,7	19,2	4 877	+3,2	24,1
2015	21,7	9 613	-2,8	19,4	55 602	+4,3	18,7	4 780	-2,0	23,2
2016	21,7	9 608	-0,1	20,0	58 211	+4,7	19,3	4 834	+1,1	23,2
2017	21,6	9 592	-0,2	19,4	56 280	-3,3	18,2	4 886	+1,1	23,3

Quelle: Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der Arbeitsgemeinschaft für Wärme und Heizkraftwirtschaft – AGFW – e. V. bei dem Verband der Elektrizitätswirtschaft

34. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1998 – 2018

Jahr	Betriebe	Beschäftigte					Bruttogehälter Mill. EUR
		insgesamt	davon in der				
			Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasserversorgung	
Anzahl (MD)							
1998	222	68 739	53 695	9 311	384	5 349	2 861
2000	201	63 768	49 940	8 207	612	5 009	2 701
2002	205	60 378	46 001	7 948	1 356	5 073	2 705
2004	230	65 430	51 607	7 006	1 360	5 456	3 022
2006	238	65 518	50 579	6 634	3 077	5 228	3 255
2008	243	62 981	47 114	6 608	4 024	5 235	3 320
2010	380	64 220	50 323	4 483	3 875	5 539	3 523
2012	418	64 164	51 461	3 459	4 062	5 181	3 718
2013	413	63 772	48 336	3 310	6 554	5 572	3 783
2014	411	62 919	47 321	3 226	6 833	5 539	3 793
2015	410	61 122	46 050	2 943	6 639	5 489	3 788
2016	467	61 866	44 705	2 732	9 605	4 825	3 918
2017	446	62 107	43 880	2 709	10 738	4 781	3 997
2018	443	66 392	49 554	2 720	9 275	4 844	4 332

35. Das Handwerk 2017 und 2018

– Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz –

Gewerbe­zweig ¹⁾	Beschäftigte (30.09.2009 = 100)		Veränderung 2018 gegen- über 2017 %	Umsatz ²⁾ (Vj. D. 2009 = 100)		Veränderung 2018 gegen- über 2017 %
	2017	2018		2017	2018	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	96,2	97,2	+1,1	114,3	121,3	+6,1
davon						
Bauhauptgewerbe	91,9	93,3	+1,6	112,0	136,2	+21,6
darunter						
Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	89,7	92,0	+2,5	111,7	141,2	+26,4
Zimmerer	112,3	113,8	+1,3	127,8	137,4	+7,5
Dachdecker	94,2	94,0	-0,2	111,4	121,5	+9,1
Ausbaugewerbe	101,3	103,1	+1,8	117,2	122,0	+4,1
darunter						
Stuckateure	85,6	85,6	+0,1	107,7	108,0	+0,2
Maler und Lackierer	90,5	90,8	+0,4	108,6	113,0	+4,1
Klempner, Installateur und Heizungsbauer	106,2	108,1	+1,8	117,4	122,8	+4,6
Elektrotechniker	105,5	108,4	+2,7	119,9	125,1	+4,3
Tischler	100,6	102,3	+1,6	119,6	123,7	+3,4
Glaser	89,3	88,3	-1,0	91,9	93,0	+1,1
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	99,5	100,8	+1,3	119,5	124,2	+3,9
darunter						
Metallbauer	98,6	100,3	+1,7	118,6	126,8	+6,9
Feinwerkmechaniker	103,7	106,4	+2,6	138,2	144,5	+4,6
Informationstechniker	81,9	80,7	-1,4	85,7	86,0	+0,4
Landmaschinenmechaniker	98,8	97,4	-1,3	125,3	123,4	-1,5
Kraftfahrzeuggewerbe	99,1	100,4	+1,3	114,6	117,5	+2,5
darunter						
Kraftfahrzeugtechniker	98,7	99,9	+1,2	112,6	115,1	+2,3
Lebensmittelgewerbe	86,0	85,3	-0,8	100,5	100,8	+0,3
davon						
Bäcker	82,4	81,7	-0,9	103,7	105,6	+1,9
Konditoren	88,6	85,5	-3,5	98,3	97,4	-0,9
Fleischer	95,3	95,4	+0,1	97,6	97,3	-0,3
Gesundheitsgewerbe	105,7	107,0	+1,3	116,8	117,9	+0,9
darunter						
Augenoptiker	106,5	108,3	+1,7	111,9	115,7	+3,4
Orthopädietechniker	122,9	126,6	+3,0	122,7	123,4	+0,6
Zahntechniker	96,8	96,4	-0,4	106,6	106,8	+0,2
Handwerk für den privaten Bedarf	85,9	84,7	-1,4	102,4	104,2	+1,7
darunter						
Steinmetzen und Steinbildhauer	90,2	90,4	+0,2	101,7	106,5	+4,8
Friseure	84,4	83,2	-1,5	99,0	99,0	+0

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 01.01.2004) – 2) ohne Umsatzsteuer

Bautätigkeit

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Neue Grundlage für die Fortschreibung sind die endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus 2011 (Stichtag: 9. Mai 2011). Die Fortschreibung für das Berichtsjahr 2010 auf Basis der GWZ von 1987 wurde mithilfe der aktuellen Zensusergebnisse korrigiert und dient künftig als neue Basis für die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes unter Verwendung der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik). Im Unterschied zur Fortschreibung auf alter Basis sind Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung und darin befindliche Wohnungen, wenn nicht anders vermerkt, in den Ergebnissen enthalten.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes (ohne Grundstücks- und Erschließungskosten) gemäß DIN 276 in der jeweils gültigen Fassung als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktiver Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Das Merkmal Rauminhalt wird nur bei Errichtung neuer Gebäude erhoben.

Verwendete Heizenergie

Bei der Angabe zur verwendeten Heizenergie wird zwischen primärer und sekundärer Heizenergie unterschieden. Als primäre Heizenergie gilt die bezogen auf den Heizenergieanteil überwiegende Energiequelle.

Die primäre Heizenergie ist beim Einsatz nur einer Energiequelle die alleinige Heizenergie. Die Angabe zur sekundären Heizenergie ist daher nur erforderlich, wenn mindestens eine weitere Energie für die Beheizung eingesetzt wird.

Bei mehr als zwei Energiequellen sind die beiden überwiegenden Heizenergien entsprechend ihres Anteils (primär/sekundär) anzugeben.

Gebäude- und Wohnungszählung 2011

In den Tabellen 12 bis 16 werden Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) veröffentlicht, die neben der Einwoh-

nerzahlermittlung ein weiterer zentraler Bestandteil des Zensus 2011 war. Stichtag dieser Zählung war der 9. Mai 2011.

Da es weder auf Landes- noch auf Bundesebene ein Register für Gebäude und Wohnungen gibt, war die Befragung aller Eigentümer/-innen wichtig, um eine verlässliche Datenbasis zum Gebäude- und Wohnungsbestand und zur Wohnsituation in Deutschland zu schaffen.

Die Gebäude- und Wohnungszählung fand als flächendeckende Erhebung statt: Zu fast 94 Prozent der Gebäude und Wohnungen kamen Angaben unmittelbar aus der schriftlichen Befragung, bei etwa fünf Prozent konnten die Eigentümer nicht ermittelt werden; um Grunddaten zu allen Gebäuden und Wohnungen zu erhalten, wurden auch Überprüfungen vor Ort durchgeführt. Erfreulicherweise wurde auch die technische Möglichkeit der sicheren Online-Datenmeldung, die das Internet heute bietet, von den Bürgerinnen und Bürgern insbesondere bei der Gebäude- und Wohnungszählung in großem Umfang genutzt.

Art des Gebäudes

- **Gebäude mit Wohnraum**

Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.

- **Wohngebäude**

Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).

- **Sonstige Gebäude mit Wohnraum**

Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Zur Wohnung gehören auch gesondert liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller oder Bodenräume (z. B. Mansarden). Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen, das heißt, dass die Bewohner/-innen ihre Wohnung betreten und verlassen können, ohne durch die Wohnung eines anderen Haushalts gehen zu müssen.

Ferien- oder Freizeitwohnung

Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einer privaten Eigentümerin/einem privaten Eigentümer selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.

Fläche der Wohnung

Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume. Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:

voll:

die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern;

zur Hälfte:

die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume;

in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte:

die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.

1. Baugenehmigungen 2014 – 2018

Merkmal	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	Anzahl	45 630	55 805	66 555	52 481	55 492
Wohnräume	Anzahl	192 977	226 556	247 007	204 262	218 588
Rauminhalt	Mill. m³	51,9	62,7	67,8	62,7	61,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	10 641,5	13 244,0	15 071,3	14 022,4	14 753,9
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	17 707	20 203	20 127	17 624	18 399
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	13 667	15 344	14 545	12 838	13 532
2	Anzahl	1 578	1 831	2 058	1 774	1 729
3 und mehr	Anzahl	2 422	2 966	3 293	2 917	3 110
Wohnheime	Anzahl	40	62	231	95	28
Wohnungen	Anzahl	40 103	49 238	55 618	45 719	48 807
Wohnräume	Anzahl	170 859	199 862	212 065	178 081	192 444
Wohnfläche	1 000 m ²	4 342,2	5 094,2	5 376,9	4 590,3	4 934,3
je Wohnung	m ²	108,3	103,5	96,7	100,4	101,1
Rauminhalt	Mill. m ³	23,2	27,1	28,6	24,7	26,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	6 226,5	7 499,8	8 120,5	7 251,5	7 975,7
je Wohnung	EUR	155 262	152 317	146 004	158 611	163 413
je m ² Wohnfläche	EUR	1 434	1 472	1 510	1 580	1 616
je m ³ Rauminhalt	EUR	268	277	284	293	299
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	44 702	54 906	64 287	50 920	54 856
Wohnräume	Anzahl	190 543	224 217	242 140	200 893	216 768
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	7 014,0	8 451,9	9 162,5	8 186,2	8 963,7
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	3 151	3 513	3 666	3 132	3 259
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	1 633	1 935	2 137	1 738	1 773
Wohnungen	Anzahl	764	681	1 283	828	630
Rauminhalt	Mill. m ³	28,7	35,6	39,2	37,9	35,0
Nutzfläche	1 000 m ²	3 877,5	5 013,8	5 296,4	5 056,7	4 770,9
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	2 948,0	3 804,5	4 835,8	4 791,8	4 745,4
je m ³ Rauminhalt	EUR	103	107	123	126	135
je m ² Nutzfläche	EUR	760	759	913	948	995
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	928	899	2 268	1 561	636
Nutzfläche	1 000 m ²	4 446,6	5 876,0	6 004,1	5 771,2	5 489,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	3 627,5	4 792,1	5 908,9	5 836,2	5 790,2

2. Genehmigte Wohngebäude 2018 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	
Wohngebäude mit einer Wohnung	13 532	10 955	382,1	13 532	2 080,7	3 273 579
davon						
öffentliche Bauherren	14	9	0,3	14	1,6	3 163
Unternehmen	3 389	2 308	48,9	3 389	470,9	629 087
davon						
Wohnungsunternehmen	2 919	1 966	40,6	2 919	406,4	538 075
Immobilienfonds	14	10	0,3	14	2,0	3 193
sonstige Unternehmen	456	332	8,0	456	62,5	87 819
private Haushalte	10 118	8 632	332,7	10 118	1 606,9	2 639 376
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	7	0,2	11	1,4	1 953
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 729	2 062	78,7	3 458	388,5	615 465
davon						
öffentliche Bauherren	1	1	–	2	0,2	293
Unternehmen	213	252	8,5	426	47,7	76 130
davon						
Wohnungsunternehmen	149	169	5,5	298	32,2	52 101
Immobilienfonds	1	2	–	2	0,4	447
sonstige Unternehmen	63	82	3,0	126	15,2	23 582
private Haushalte	1 511	1 803	69,9	3 022	339,6	537 363
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	5	0,3	8	1,0	1 679
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	3 110	13 369	602,9	30 532	2 418,4	4 003 540
davon						
öffentliche Bauherren	32	130	4,1	411	25,9	42 762
Unternehmen	1 643	8 866	398,0	20 076	1 585,0	2 648 470
davon						
Wohnungsunternehmen	1 376	7 619	331,8	17 175	1 368,7	2 270 991
Immobilienfonds	25	111	2,2	253	21,2	37 588
sonstige Unternehmen	242	1 136	64,0	2 648	195,1	339 891
private Haushalte	1 384	4 077	182,0	9 257	758,3	1 219 170
Organisationen ohne Erwerbszweck	51	296	18,9	788	49,2	93 138
Wohngebäude insgesamt	18 399	26 650	1 075,5	48 807	4 934,3	7 975 686
davon						
öffentliche Bauherren	51	163	4,8	577	32,8	56 451
Unternehmen	5 262	11 603	463,3	24 777	2 134,1	3 407 237
davon						
Wohnungsunternehmen	4 454	9 850	381,4	20 802	1 824,1	2 890 096
Immobilienfonds	41	130	3,0	325	25,0	42 778
sonstige Unternehmen	767	1 623	79,0	3 650	285,0	474 363
private Haushalte	13 017	14 532	584,7	22 540	2 709,6	4 403 838
Organisationen ohne Erwerbszweck	69	351	22,7	913	57,8	108 160
darunter						
Wohnheime	28	263	11,8	1 285	46,8	83 102

3. Genehmigte Wohngebäude 2014 – 2018 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude insgesamt	Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durch- schnittliche veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche
		insgesamt	mit Wohnfläche		
	Anzahl	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR
2014					
Wohngebäude insgesamt	17 707	40 103	4 342,2	6 226 473	1 434
davon					
Einzelhaus	11 627	26 275	2 913,8	4 250 002	1 459
Doppelhaus	3 503	4 490	552,7	723 518	1 309
Reihenhaus	2 226	4 260	448,0	567 045	1 266
sonstiger Haustyp	351	5 078	427,7	685 908	1 604
2015					
Wohngebäude insgesamt	20 203	49 238	5 094,2	7 499 807	1 472
davon					
Einzelhaus	13 308	29 018	3 173,6	4 763 327	1 501
Doppelhaus	3 836	5 254	639,3	874 133	1 367
Reihenhaus	2 319	5 305	538,4	722 673	1 342
sonstiger Haustyp	740	9 661	742,9	1 139 674	1 534
2016					
Wohngebäude insgesamt	20 127	55 618	5 376,9	8 120 460	1 510
davon					
Einzelhaus	13 154	34 114	3 484,6	5 348 815	1 535
Doppelhaus	3 674	4 756	584,1	823 624	1 410
Reihenhaus	2 598	6 282	615,6	849 513	1 380
sonstiger Haustyp	701	10 466	692,5	1 098 508	1 586
2017					
Wohngebäude insgesamt	17 624	45 719	4 590,3	7 251 527	1 580
davon					
Einzelhaus	12 170	31 149	3 211,0	5 162 185	1 608
Doppelhaus	3 168	4 199	514,4	741 181	1 441
Reihenhaus	1 832	4 339	435,7	643 611	1 477
sonstiger Haustyp	454	6 032	429,2	704 550	1 642
2018					
Wohngebäude insgesamt	18 399	48 807	4 934,3	7 975 686	1 616
davon					
Einzelhaus	12 259	31 236	3 277,6	5 395 909	1 646
Doppelhaus	3 520	4 271	542,8	798 373	1 471
Reihenhaus	2 174	6 392	598,7	901 478	1 506
sonstiger Haustyp	446	6 908	515,2	879 926	1 708

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				veransch. Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
		Gebäude		darin Wohnungen		
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	348	1 190	2 488	221,2	369 022
2	Duisburg	196	313	572	56,3	93 217
3	Essen	247	875	1 938	149,0	261 676
4	Krefeld	96	102	188	20,3	29 397
5	Mönchengladbach	209	247	419	47,1	75 550
6	Mülheim an der Ruhr	109	229	396	42,6	68 867
7	Oberhausen	92	146	302	27,6	39 862
8	Remscheid	63	106	167	19,2	31 109
9	Solingen	159	302	536	57,5	87 600
10	Wuppertal	132	270	520	51,0	79 443
	Kreise					
11	Kleve	421	539	1 199	102,6	165 016
12	Mettmann	390	570	964	106,5	163 809
13	Rhein-Kreis Neuss	645	787	1 255	147,3	242 214
14	Viersen	403	422	674	80,2	132 175
15	Wesel	589	725	1 297	136,3	207 242
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	4 099	6 823	12 915	1 264,8	2 046 199
	davon					
17	kreisfreie Städte	1 651	3 780	7 526	691,8	1 135 743
18	Kreise	2 448	3 043	5 389	573,0	910 456
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	149	374	797	68,2	119 337
20	Köln	434	1 301	2 942	235,9	391 105
21	Leverkusen	68	165	306	29,9	52 677
	Kreise					
22	Städteregion Aachen	489	693	1 498	131,5	216 482
23	darunter krfr. Stadt Aachen	108	226	667	40,6	73 917
24	Düren	529	611	1 016	116,7	190 689
25	Rhein-Erft-Kreis	680	970	1 850	183,8	300 893
26	Euskirchen	587	598	937	113,7	178 249
27	Heinsberg	684	764	1 195	132,8	232 368
28	Oberbergischer Kreis	268	336	535	64,5	101 680
29	Rhein.-Berg. Kreis	407	578	996	107,7	177 616
30	Rhein-Sieg-Kreis	827	1126	2 021	211,3	352 504
31	Reg.-Bez. Köln	5 122	7 518	14 093	1 396,0	2 313 600
	davon					
32	kreisfreie Städte	651	1 841	4 045	334,0	563 119
33	Kreise	4 471	5 677	10 048	1 062,0	1 750 481
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	151	163	309	32,0	46 033
35	Gelsenkirchen	100	108	170	19,8	30 270
36	Münster	452	867	1 871	156,4	244 984

gebäude 2018 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 EUR	
198	182	232	57 588	51	1 441	249,5	2	382 345	1
172	134	177	38 733	37	658	74,3	24	110 216	2
172	143	179	39 245	34	592	102,1	13	183 840	3
82	56	86	15 462	8	92	14,3	–	21 211	4
177	137	191	42 900	23	206	30,6	–	25 750	5
73	70	86	21 347	22	357	78,5	11	125 915	6
75	60	79	17 273	13	77	15,6	14	18 931	7
50	40	55	12 174	16	139	27,5	–	20 641	8
127	108	135	29 846	22	200	32,4	–	40 411	9
79	68	91	18 527	27	266	41,7	9	33 254	10
337	260	386	81 936	109	840	134,5	4	73 400	11
326	252	341	71 791	57	1314	163,5	2	138 413	12
577	505	627	153 552	58	590	82,4	4	78 693	13
361	291	398	89 259	58	717	87,5	5	67 582	14
526	412	561	122 744	86	529	80,6	17	51 939	15
3 332	2 720	3 624	812 377	621	8 017	1 214,8	105	1 372 541	16
1 205	999	1 311	293 095	253	4 026	666,4	73	962 514	17
2 127	1 720	2 313	519 282	368	3 990	548,5	32	410 027	18
100	101	120	33 691	26	277	49,9	9	84 075	19
244	242	266	66 730	43	841	139,4	70	195 655	20
44	41	49	12 467	8	57	8,5	1	9 075	21
412	328	455	100 266	75	722	89,5	13	89 902	22
86	66	89	20 605	26	213	31,4	12	37 488	23
468	403	520	124 074	44	409	57,4	3	66 874	24
567	480	636	144 150	68	890	102,2	11	74 550	25
547	449	610	137 674	75	1 120	111,3	6	64 634	26
614	546	692	164 888	64	469	63,1	1	40 192	27
234	212	273	62 552	56	1 030	104,0	7	77 484	28
349	290	387	92 468	47	188	31,2	2	40 339	29
678	575	749	180 583	124	811	121,8	33	148 771	30
4 257	3 668	4 757	1 119 543	630	6813	878,2	156	891 551	31
388	384	435	112 888	77	1 175	197,7	80	288 805	32
3 869	3 283	4 322	1 006 655	553	5 639	680,5	76	602 746	33
125	80	127	22 155	13	89	15,9	–	4 322	34
95	77	96	21 666	21	691	71,7	12	45 747	35
315	263	343	73 695	66	477	78,8	62	80 730	36

Noch: 4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				veransch. Kosten der Bauwerke
		Gebäude		darin Wohnungen		
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
37	Kreise Borken	733	969	1 620	173,9	295 988
38	Coesfeld	538	633	1 019	118,0	194 728
39	Recklinghausen	401	522	998	99,3	155 680
40	Steinfurt	937	1 199	2 150	218,9	349 783
41	Warendorf	416	478	806	88,9	139 303
42	Reg.-Bez. Münster	3 728	4 940	8 943	907,2	1 456 769
	davon					
43	kreisfreie Städte	703	1 139	2 350	208,2	321 287
44	Kreise	3 025	3 801	6 593	699,0	1 135 482
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	255	379	726	69,9	111 558
46	Kreise Gütersloh	570	820	1 390	144,9	250 532
47	Herford	303	325	545	65,4	92 661
48	Höxter	182	192	285	35,2	57 738
49	Lippe	363	468	793	90,2	140 419
50	Minden-Lübbecke	414	517	846	95,7	148 135
51	Paderborn	547	725	1 178	133,2	216 309
52	Reg.-Bez. Detmold	2 634	3 426	5 763	634,5	1 017 352
	davon					
53	kreisfreie Stadt	255	379	726	69,9	111 558
54	Kreise	2 379	3 047	5 037	564,6	905 794
55	Kreisfreie Städte Bochum	116	359	744	60,7	107 960
56	Dortmund	373	682	1 497	134,4	174 466
57	Hagen	76	129	258	23,3	36 309
58	Hamm	162	224	438	42,9	65 000
59	Herne	76	135	226	26,4	40 889
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	286	372	644	69,1	105 080
61	Hochsauerlandkreis	345	409	582	71,7	120 364
62	Märkischer Kreis	189	201	309	37,1	59 412
63	Olpe	134	162	247	28,5	51 302
64	Siegen-Wittgenstein	207	271	485	50,8	87 895
65	Soest	530	632	994	115,8	187 180
66	Unna	322	367	669	71,3	105 909
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 816	3 944	7 093	731,9	1 141 766
	davon					
68	kreisfreie Städte	803	1 528	3 163	287,6	424 624
69	Kreise	2 013	2 416	3 930	444,2	717 142
70	Nordrhein-Westfalen	18 399	26 650	48 807	4 934,3	7 975 686
	davon					
71	kreisfreie Städte	4 063	8 667	17 810	1 591,5	2 556 331
72	Kreise	14 336	17 983	30 997	3 342,8	5 419 355

gebäude 2018 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 EUR	
596	531	700	161 217	192	1 302	199,8	27	178 497	37
475	424	544	130 128	86	427	69,7	3	63 186	38
325	260	354	77 910	98	1 161	148,2	6	116 042	39
776	681	918	198 290	256	2 487	304,2	10	268 321	40
355	297	398	86 296	129	648	100,7	11	74 242	41
3 062	2 613	3 480	771 357	861	7 282	988,9	131	831 087	42
535	420	566	117 516	100	1 258	166,4	74	130 799	43
2 527	2 193	2 914	653 841	761	6 025	822,6	57	700 288	44
195	161	220	49 035	39	809	99,6	1	96 822	45
451	418	514	128 880	154	1 799	231,7	40	217 476	46
260	222	291	65 176	39	259	38,4	4	39 691	47
168	152	183	45 021	65	217	37,0	4	23 526	48
304	262	344	77 040	65	566	99,8	9	125 438	49
356	332	403	94 839	60	711	99,2	16	77 667	50
462	423	516	126 508	142	810	136,0	58	142 745	51
2 196	1 969	2 471	586 499	564	5 171	741,7	132	723 365	52
195	161	220	49 035	39	809	99,6	1	96 822	53
2 001	1 809	2 251	537 464	525	4 362	642,1	131	626 543	54
82	76	90	20 760	19	100	16,5	1	9 419	55
285	217	305	53 328	50	751	109,1	3	121 538	56
61	47	69	13 716	25	348	43,1	19	48 791	57
136	102	149	30 693	34	616	59,1	14	55 617	58
64	50	64	14 218	10	72	13,1	4	12 589	59
247	203	271	57 682	59	939	118,9	15	147 699	60
317	299	349	89 896	92	1 030	116,7	2	81 313	61
172	138	187	42 105	59	515	69,7	3	56 390	62
122	114	138	36 693	59	470	66,4	4	100 170	63
178	159	198	51 461	56	332	50,6	10	59 804	64
458	425	521	124 121	54	419	64,2	10	62 632	65
292	218	317	64 595	66	2 147	219,8	21	170 924	66
2 414	2 048	2 658	599 268	583	7 739	947,2	106	926 886	67
628	492	677	132 715	138	1 887	240,9	41	247 954	68
1 786	1 556	1 981	466 553	445	5 852	706,3	65	678 932	69
15 261	13 017	16 990	3 889 044	3 259	35 022	4 770,9	630	4 745 430	70
2 951	2 456	3 209	705 249	607	9 154	1 371,1	269	1 726 894	71
12 310	10 561	13 781	3 183 795	2 652	25 868	3 400,0	361	3 018 536	72

5. Genehmigte Nichtwohngebäude 2018 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	
Anstaltsgebäude	100	1 099	247,5	86	4,5	360 552
Unternehmen	48	621	147,8	61	2,4	184 376
öffentliche Bauherren	5	96	13,0	–	–	52 167
private Haushalte	2	18	4,4	1	0,2	5 325
Organisationen ohne Erwerbszweck	45	364	82,2	24	1,9	118 684
Büro- und Verwaltungsgebäude	332	3 080	575,0	126	10,9	980 055
Unternehmen	258	2 668	499,9	77	7,3	837 370
öffentliche Bauherren	20	153	28,5	13	0,4	51 695
private Haushalte	39	160	28,5	14	1,8	57 261
Organisationen ohne Erwerbszweck	15	99	18,2	22	1,4	33 729
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	651	3 143	487,5	5	0,5	162 560
Unternehmen	615	3 032	468,9	5	0,5	156 214
öffentliche Bauherren	1	6	1,0	–	–	743
private Haushalte	28	64	11,6	–	–	3 475
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	41	6,0	–	–	2 128
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 773	24 606	2 951,2	211	18,9	2 409 754
Unternehmen	1 398	22 926	2 690,3	154	14,0	2 215 855
öffentliche Bauherren	83	355	60,2	2	0,2	77 213
private Haushalte	265	1 227	180,2	53	4,5	104 627
Organisationen ohne Erwerbszweck	27	98	20,5	2	0,2	12 059
Sonstige Nichtwohngebäude	403	3 094	509,7	202	15,5	832 509
Unternehmen	132	1 312	187,8	59	4,5	232 251
öffentliche Bauherren	138	1 070	195,8	18	1,5	375 799
private Haushalte	37	163	27,7	40	4,0	44 641
Organisationen ohne Erwerbszweck	96	549	98,4	85	5,4	179 818
Nichtwohngebäude insgesamt	3 259	35 022	4 770,9	630	50,3	4 745 430
Unternehmen	2 451	30 559	3 994,7	356	28,6	3 626 066
öffentliche Bauherren	247	1 680	298,5	33	2,2	557 617
private Haushalte	371	1 632	252,4	108	10,6	215 329
Organisationen ohne Erwerbszweck	190	1 151	225,3	133	8,9	346 418

6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2018 nach primärer und sekundärer Heizenergie

Primäre Heizenergie	Gebäude												
	insgesamt	darin mit sekundärer Heizenergie											
		Geothermie	Umweltthermie (Luft, Wasser)	Solarthermie	Holz	Biogas/Biomethan	sonstige Biomasse	sonstige Heizenergie	Fernwärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	keine

Wohngebäude

Insgesamt	18 399	–	189	3 266	366	5	16	1	–	329	2 367	4	11 856
darunter													
keine	3	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Geothermie	2 538	–	–	164	44	–	–	–	–	41	590	1	1 698
Umweltthermie (Luft, Wasser)	5 899	–	3	290	126	–	2	–	–	172	1 508	1	3 797
Solarthermie	176	–	4	–	6	–	–	–	–	88	19	1	58
Holz	261	–	1	25	7	–	–	–	–	10	9	1	208
Biogas/Biomethan	22	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	2	19
sonstige Biomasse	16	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	14
sonstige Heizenergie	14	–	–	2	–	–	–	1	–	–	1	–	10
Fernwärme	1 268	–	6	13	7	1	7	–	–	15	34	–	1 185
Gas	7 891	–	128	2 721	160	4	7	–	–	–	202	–	4 669
Elektrizität	226	–	45	26	10	–	–	–	–	3	–	–	142
Heizöl	85	–	–	25	5	–	–	–	–	–	–	–	55

Nichtwohngebäude

Insgesamt	3 259	–	46	177	9	–	–	–	–	84	188	4	2 751
darunter													
keine	1 308	–	1	–	–	–	–	–	–	–	3	1	1 303
Geothermie	110	–	–	5	–	–	–	–	–	12	27	–	66
Umweltthermie (Luft, Wasser)	349	–	–	19	1	–	–	–	–	57	90	–	182
Solarthermie	17	–	1	–	–	–	–	–	–	5	1	1	9
Holz	53	–	–	2	1	–	–	–	–	7	1	2	40
Biogas/Biomethan	3	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	2
sonstige Biomasse	4	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	3
sonstige Heizenergie	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2
Fernwärme	195	–	3	3	–	–	–	–	–	–	4	–	185
Gas	1 094	–	38	145	6	–	–	–	–	–	58	–	847
Elektrizität	89	–	2	2	–	–	–	–	–	1	–	–	84
Heizöl	34	–	1	1	1	–	–	–	–	–	3	–	28

7. Baufertigstellungen 2014 – 2018

Merkmal	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	Anzahl	46 262	40 670	47 161	48 307	48 076
Wohnräume	Anzahl	198 539	174 669	189 584	192 913	188 064
Rauminhalt¹⁾	Mill. m³	54,7	47,3	55,0	55,5	53,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	10 739,7	9 414,0	11 218,0	11 661,9	11 701,1
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	18 819	16 686	17 415	17 266	16 536
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	14 709	13 078	13 354	12 993	12 310
2	Anzahl	1 652	1 485	1 600	1 641	1 633
3 und mehr	Anzahl	2 407	2 080	2 306	2 534	2 523
Wohnheime	Anzahl	51	43	155	98	70
Wohnungen	Anzahl	40 769	36 155	40 722	42 028	41 762
Wohnräume	Anzahl	176 396	155 859	165 940	169 678	165 312
Wohnfläche	1 000 m ²	4 403,3	3 929,2	4 193,7	4 336,3	4 205,3
je Wohnung	m ²	108,0	108,7	103,0	103,2	100,7
Rauminhalt	Mill. m ³	23,5	20,8	22,3	23,1	22,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	6 106,5	5 562,3	6 062,2	6 479,9	6 393,3
je Wohnung	EUR	149 782	153 845	148 869	154 180	153 089
je m ² Wohnfläche	EUR	1 387	1 415	1 446	1 494	1 520
je m ³ Rauminhalt	EUR	260	267	272	280	285
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	45 324	39 942	46 239	47 335	46 731
Wohnräume	Anzahl	195 926	173 110	187 247	190 914	185 163
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	6 805,6	6 201,2	6 816,2	7 285,1	7 159,0
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	3 544	3 024	3 160	2 863	2 784
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	1 836	1 561	1 764	1 568	1 598
Wohnungen	Anzahl	810	543	808	476	885
Rauminhalt	Mill. m ³	31,3	26,5	32,8	32,4	31,1
Nutzfläche	1 000 m ²	4 303,9	3 656,6	4 526,6	4 189,7	4 157,3
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	3 107,6	2 592,6	3 577,1	3 566,6	3 663,3
je m ³ Rauminhalt	EUR	99	98	109	110	118
je m ² Nutzfläche	EUR	722	709	790	851	881
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	938	728	922	972	1 345
Nutzfläche	1 000 m ²	4 987,7	4 243,5	5 302,1	4 810,5	4 829,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	3 934,2	3 212,9	4 401,8	4 376,8	4 542,1

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 2018 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	
Wohngebäude mit einer Wohnung	12 310	9 907	329,7	12 310	1 885,1	2 834 520
davon						
öffentliche Bauherren	22	10	–	22	2,8	2 610
Unternehmen	2 958	2 065	40,2	2 958	418,3	539 509
davon						
Wohnungsunternehmen	2 598	1 770	31,1	2 598	364,2	463 016
Immobilienfonds	5	4	0,1	5	0,6	921
sonstige Unternehmen	355	291	9,0	355	53,5	75 572
private Haushalte	9 317	7 822	289,2	9 317	1 462,3	2 289 910
Organisationen ohne Erwerbszweck	13	9	0,2	13	1,7	2 491
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 633	1 904	67,1	3 266	366,1	550 625
davon						
öffentliche Bauherren	7	8	0	14	1,8	2 624
Unternehmen	144	164	5,1	288	32,8	48 864
davon						
Wohnungsunternehmen	103	113	3,6	206	23,0	33 820
Immobilienfonds	1	2	0,2	2	0,2	367
sonstige Unternehmen	40	49	1,4	80	9,7	14 677
private Haushalte	1 478	1 728	61,7	2 956	330,5	497 472
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	5	0,3	8	0,9	1 665
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	2 523	10 314	440,6	24 079	1 890,3	2 902 954
davon						
öffentliche Bauherren	37	154	6,0	485	30,2	47 793
Unternehmen	1 246	6 384	270,6	15 001	1 158,3	1 778 517
davon						
Wohnungsunternehmen	1 072	5 632	235,7	13 263	1 022,9	1 568 509
Immobilienfonds	13	53	2,6	130	9,9	14 924
sonstige Unternehmen	161	699	32,3	1 608	125,5	195 084
private Haushalte	1 208	3 595	155,1	8 233	673,0	1 023 799
Organisationen ohne Erwerbszweck	32	182	8,9	360	28,9	52 845
Wohngebäude insgesamt	16 536	22 451	851,7	41 762	4 205,3	6 393 315
davon						
öffentliche Bauherren	94	260	9,0	1 277	53,1	79 547
Unternehmen	4 377	8 791	324,0	19 290	1 641,4	2 424 811
davon						
Wohnungsunternehmen	3 794	7 637	275,2	16 814	1 432,3	2 104 149
Immobilienfonds	21	65	3,3	179	11,9	18 874
sonstige Unternehmen	562	1 088	45,5	2 297	197,3	301 788
private Haushalte	12 011	13 184	508,7	20 725	2 475,3	3 823 937
Organisationen ohne Erwerbszweck	54	216	10,1	470	35,4	65 020
darunter						
Wohnheime	16	84	1,9	760	18,2	27 107

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2018 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	
Anstaltsgebäude	70	1 288	236,0	269	9,9	390 912
Unternehmen	26	379	73,8	91	3,9	113 828
öffentliche Bauherren	8	457	73,0	–	–	121 487
private Haushalte	5	68	14,8	–	–	21 919
Organisationen ohne Erwerbszweck	31	383	74,4	178	6,0	133 678
Büro- und Verwaltungsgebäude	267	2 578	501,2	138	12,3	777 093
Unternehmen	211	2 350	456,9	119	10,7	704 372
öffentliche Bauherren	13	83	16,8	3	0,3	28 159
private Haushalte	35	102	19,0	16	1,3	28 207
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	43	8,4	–	–	16 355
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	572	3 432	526,6	2	0,2	129 885
Unternehmen	540	3 294	505,4	2	0,2	123 589
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	23	94	14,4	–	–	2 989
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	44	6,8	–	–	3 307
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 598	22 403	2 637,2	333	30,6	1 958 822
Unternehmen	1 241	20 929	2 402,3	229	21,7	1 753 768
öffentliche Bauherren	46	268	42,1	–	–	65 304
private Haushalte	290	1 120	179,7	99	8,6	125 956
Organisationen ohne Erwerbszweck	21	85	13,2	5	0,3	13 794
Sonstige Nichtwohngebäude	277	1 424	256,3	143	7,4	406 554
Unternehmen	91	583	105,5	81	2,8	141 203
öffentliche Bauherren	91	475	81,0	–	–	164 256
private Haushalte	32	136	24,6	20	2,3	34 864
Organisationen ohne Erwerbszweck	63	230	45,2	42	2,4	66 231
Nichtwohngebäude insgesamt	2 784	31 125	4 157,3	885	60,5	3 663 266
Unternehmen	2 109	27 535	3 543,9	522	39,3	2 836 760
öffentliche Bauherren	158	1 284	212,9	3	0,3	379 206
private Haushalte	385	1 519	252,5	135	12,2	213 935
Organisationen ohne Erwerbszweck	132	786	147,9	225	8,6	233 365

**10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2018 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	278	185	92	2 575	7 716
Duisburg	244	206	38	746	2 871
Essen	281	238	42	1 121	4 015
Krefeld	113	103	10	252	1 169
Mönchengladbach	126	109	17	238	1 122
Mülheim an der Ruhr	125	103	22	403	1 635
Oberhausen	122	108	14	310	1 339
Remscheid	103	94	9	256	908
Solingen	110	97	13	260	1 160
Wuppertal	126	102	24	426	1 761
Kreise					
Kleve	430	347	81	1 201	4 528
Mettmann	299	253	46	929	3 311
Rhein-Kreis Neuss	472	409	62	1 109	4 696
Viersen	328	276	41	850	3 307
Wesel	499	439	60	1 029	4 601
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 656	3 069	571	11 705	44 139
davon					
kreisfreie Städte	1 628	1 345	281	6 587	23 696
Kreise	2 028	1 724	290	5 118	20 443
Kreisfreie Städte					
Bonn	223	162	59	1 332	4 061
Köln	650	472	175	3 653	11 058
Leverkusen	91	76	15	265	1 029
Kreise					
Städteregion Aachen	488	420	68	1 750	6 319
darunter krfr. Stadt Aachen	141	114	27	1 041	3 093
Düren	469	422	43	933	4 025
Rhein-Erft-Kreis	570	498	71	1 070	5 545
Euskirchen	435	403	31	1 045	4 426
Heinsberg	485	435	50	1 082	4 498
Oberbergischer Kreis	148	129	17	386	1 799
Rhein.-Berg. Kreis	247	207	40	637	2 686
Rhein-Sieg-Kreis	700	608	91	1 687	7 271
Reg.-Bez. Köln	4 506	3 832	660	13 840	52 717
davon					
kreisfreie Städte	964	710	249	5 250	16 148
Kreise	3 542	3 122	411	8 590	36 569
Kreisfreie Städte					
Bottrop	76	60	16	206	946
Gelsenkirchen	113	101	12	245	982
Münster	240	165	69	1 140	3 135

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2018 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	633	521	111	1 613	6 561
Coesfeld	441	390	51	960	4 331
Recklinghausen	669	594	73	1 290	5 927
Steinfurt	959	818	136	2 216	9 334
Warendorf	473	398	71	1 169	5 007
Reg.-Bez. Münster	3 604	3 047	539	8 839	36 223
davon					
kreisfreie Städte	429	326	97	1 591	5 063
Kreise	3 175	2 721	442	7 248	31 160
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	300	224	75	1 233	4 607
Kreise					
Gütersloh	449	338	111	1 285	5 344
Herford	264	235	28	700	2 604
Höxter	183	173	7	336	1 623
Lippe	280	246	26	763	2 825
Minden-Lübbecke	376	316	59	921	3 795
Paderborn	482	399	79	1 493	5 740
Reg.-Bez. Detmold	2 334	1 931	385	6 731	26 538
davon					
kreisfreie Stadt	300	224	75	1 233	4 607
Kreise	2 034	1 707	310	5 498	21 931
Kreisfreie Städte					
Bochum	114	85	29	571	2 197
Dortmund	517	425	92	1 649	5 992
Hagen	80	70	9	198	922
Hamm	93	68	25	390	1 386
Herne	16	10	6	139	504
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	244	208	34	666	2 684
Hochsauerlandkreis	240	226	14	486	2 603
Märkischer Kreis	130	117	13	364	1 465
Olpe	163	135	27	457	1 829
Siegen-Wittgenstein	169	159	10	281	1 544
Soest	372	305	67	930	4 040
Unna	298	256	42	830	3 281
Reg.-Bez. Arnsberg	2 436	2 064	368	6 961	28 447
davon					
kreisfreie Städte	820	658	161	2 947	11 001
Kreise	1 616	1 406	207	4 014	17 446
Nordrhein-Westfalen	16 536	13 943	2 523	48 076	188 064
davon					
kreisfreie Städte	4 141	3 263	863	17 608	60 515
Kreise	12 395	10 680	1 660	30 468	127 549

Anmerkungen Seite 393

**11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2018
nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren**

Gebäudeart Bauherr	Wohn- gebäude	Wohnungen						Wohn- räume ²⁾
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen ¹⁾					
			1	2	3	4	5 und mehr	
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	12 310	12 310	1	27	263	1286	10 733	73 918
2	1 633	3 266	24	283	658	835	1 466	14 688
3 und mehr ³⁾	2 523	24 079	1 834	6 299	8 309	5 063	2 574	74 002
davon mit ... Wohnungen								
3	293	879	12	81	262	238	286	3 637
4 – 6	995	5 009	53	846	1 925	1 353	832	17 662
7 – 12	779	6 983	104	1 686	2 739	1 633	821	22 726
13 – 19	271	4 179	96	1 358	1 529	880	316	12 647
20 und mehr	185	7 029	1 569	2 328	1 854	959	319	17 330
Wohnheime	70	2 107	1 771	213	67	33	23	2 704
Wohngebäude insgesamt	16 536	41 762	3 630	6 822	9 297	7 217	14 796	165 312
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	997	9 089	804	1 807	3 237	2 098	1 143	28 997
Von den Bauherren waren								
öffentliche Bauherren	94	1 277	721	115	252	132	57	2 569
Unternehmen	4 377	19 290	2 373	4 259	5 121	3 406	4 131	63 692
davon								
Wohnungsunternehmen	3 794	16 814	1 939	3 693	4 486	3 062	3 634	55 822
Immobilienfonds	21	179	44	53	49	16	17	451
sonstige Unternehmen	562	2 297	390	513	586	328	480	7 419
private Haushalte	12 011	20 725	466	2 308	3 805	3 599	10 547	97 650
Organisationen ohne Erwerbszweck	54	470	70	140	119	80	61	1 401

1) einschl. Küchen – 2) Räume mit 6 und mehr m² Größe sowie abgeschlossene Küchen – 3) ohne Wohnheime

12. Gebäude- und Wohnungskennzahlen am 9. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Kennzahlen Wohngebäude (ohne Wohnheime)				
	vom Eigentümer bewohnte Wohnungen ¹⁾²⁾³⁾	Wohnungs-leerstand-quote ¹⁾²⁾	Anteil der vermieteten Wohnungen ¹⁾²⁾⁴⁾	durchschnittliche Wohnungsgröße ¹⁾	durchschnittliche Wohnungszahl je Gebäude mit Wohnraum ⁵⁾
	%			m ²	Anzahl
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	24	3	74	76	4,6
Duisburg	29	5	68	75	3,2
Essen	27	4	69	77	3,5
Krefeld	38	5	59	84	2,6
Mönchengladbach	39	5	58	86	2,4
Mülheim an der Ruhr	35	4	63	84	2,9
Oberhausen	34	4	64	79	2,9
Remscheid	37	6	59	83	2,8
Solingen	38	5	58	84	2,5
Wuppertal	33	6	63	79	3,5
Kreise					
Kleve	58	2	41	106	1,5
Mettmann	46	3	52	90	2,5
Rhein-Kreis Neuss	51	3	48	95	2,0
Viersen	55	3	44	99	1,6
Wesel	49	3	49	95	1,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	38	4	59	85	2,6
davon					
kreisfreie Städte	31	4	66	79	3,2
Kreise	51	3	48	96	1,9
Kreisfreie Städte					
Bonn	34	2	65	84	2,8
Köln	27	2	71	76	3,9
Leverkusen	36	3	63	84	2,7
Kreise					
Städteregion Aachen	39	3	59	87	2,2
darunter krfr. Stadt Aachen	28	3	71	78	3,2
Düren	56	3	42	102	1,6
Rhein-Erft-Kreis	54	3	45	97	1,8
Euskirchen	62	4	36	108	1,4
Heinsberg	59	3	40	107	1,4
Oberbergischer Kreis	57	5	41	101	1,7
Rhein.-Berg. Kreis	54	3	44	101	1,8
Rhein-Sieg-Kreis	57	3	42	104	1,6
Reg.-Bez. Köln	44	3	54	92	2,1
davon					
kreisfreie Städte	30	2	69	79	3,5
Kreise	53	3	46	99	1,7
Kreisfreie Städte					
Bottrop	38	3	60	83	2,4
Gelsenkirchen	24	7	71	74	3,6
Münster	32	2	66	86	2,7

1) Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt. – 2) Anteil an allen Wohnungen (ohne Ferien- und Freizeitwohnungen) – 3) ohne leer stehende Wohnungen – 4) auch mietfrei – 5) ohne gewerblich genutzte Einheiten

Noch: 12. Gebäude- und Wohnungskennzahlen am 9. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Kennzahlen Wohngebäude (ohne Wohnheime)				
	vom Eigentümer bewohnte Wohnungen ¹⁾²⁾³⁾	Wohnungs-leerstand-quote ¹⁾²⁾	Anteil der vermieteten Wohnungen ¹⁾²⁾⁴⁾	durchschnittliche Wohnungsgröße ¹⁾	durchschnittliche Wohnungszahl je Gebäude mit Wohnraum ⁵⁾
	%			m ²	Anzahl
Kreise					
Borken	62	2	38	109	1,5
Coesfeld	59	2	41	109	1,6
Recklinghausen	42	4	56	87	2,3
Steinfurt	60	2	39	109	1,5
Warendorf	57	3	42	105	1,6
Reg.-Bez. Münster	47	3	52	95	2,0
davon					
kreisfreie Städte	30	4	67	81	3,0
Kreise	53	3	46	100	1,7
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	36	3	62	84	2,7
Kreise					
Gütersloh	53	3	46	103	1,8
Herford	55	5	43	100	1,8
Höxter	63	5	35	110	1,6
Lippe	54	5	44	98	1,8
Minden-Lübbecke	57	4	41	106	1,7
Paderborn	50	3	49	102	1,9
Reg.-Bez. Detmold	51	4	47	99	1,9
davon					
kreisfreie Stadt	36	3	62	84	2,7
Kreise	54	4	44	102	1,8
Kreisfreie Städte					
Bochum	31	4	67	78	3,3
Dortmund	28	4	69	78	3,3
Hagen	30	7	65	80	3,4
Hamm	41	4	56	87	2,2
Herne	30	5	66	76	3,4
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	39	5	58	87	2,6
Hochsauerlandkreis	57	5	41	103	1,8
Märkischer Kreis	46	5	51	90	2,2
Olpe	61	3	38	108	1,7
Siegen-Wittgenstein	58	4	41	99	1,8
Soest	55	3	44	103	1,7
Unna	44	3	54	90	2,1
Reg.-Bez. Arnsberg	41	4	56	88	2,4
davon					
kreisfreie Städte	31	4	66	79	3,1
Kreise	49	4	48	95	2,0
Nordrhein-Westfalen	43	4	55	90	2,2
davon					
kreisfreie Städte	31	3	67	79	3,2
Kreise	52	4	46	99	1,8

Anmerkungen Seite 396

13. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Zahl

Ergebnisse der Gebäude-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebäude mit					
		insgesamt	mit ... bis ... Wohnung(en)				
			1	2	3 – 6	7 – 12	13 und mehr
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	71 991	27 848	7 589	17 240	15 258	4 056
2	Duisburg	80 748	37 662	10 193	23 080	8 745	1 068
3	Essen	89 068	36 815	11 356	28 318	11 161	1 418
4	Krefeld	46 423	27 776	5 293	9 526	3 316	512
5	Mönchengladbach	55 622	33 035	7 445	11 430	3 151	561
6	Mülheim an der Ruhr	31 180	14 956	5 075	8 374	2 400	375
7	Oberhausen	38 058	16 860	6 573	11 547	2 708	370
8	Remscheid	20 862	10 298	3 848	4 704	1 763	249
9	Solingen	32 413	16 638	5 519	8 188	1 797	271
10	Wuppertal	54 387	24 083	7 584	14 230	7 208	1 282
	Kreise						
11	Kleve	92 405	71 288	12 357	7 744	878	138
12	Mettmann	97 266	60 280	14 341	14 786	6 543	1 316
13	Rhein-Kreis Neuss	105 515	72 988	14 601	13 046	4 092	788
14	Viersen	84 176	62 657	11 206	8 353	1 693	267
15	Wesel	113 418	76 408	18 332	14 786	3 387	505
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 013 532	589 592	141 312	195 352	74 100	13 176
	davon						
17	kreisfreie Städte	520 752	245 971	70 475	136 637	57 507	10 162
18	Kreise	492 780	343 621	70 837	58 715	16 593	3 014
	Kreisfreie Städte						
19	Bonn	56 443	31 153	6 894	13 309	3 874	1 213
20	Köln	137 725	66 814	13 530	30 498	21 327	5 556
21	Leverkusen	30 003	17 401	3 883	5 801	2 531	387
	Kreise						
22	Städteregion Aachen	120 929	76 096	17 957	19 226	6 430	1 220
23	darunter krfr. Stadt Aachen	40 137	21 274	4 781	8 504	4 563	1 015
24	Düren	75 521	57 663	9 044	7 344	1 249	221
25	Rhein-Erft-Kreis	119 088	88 340	14 290	12 519	3 082	857
26	Euskirchen	60 766	47 579	8 085	4 395	597	110
27	Heinsberg	80 323	65 569	8 886	4 933	763	172
28	Oberbergischer Kreis	74 528	48 190	17 327	7 579	1 138	294
29	Rhein.-Berg. Kreis	72 812	49 024	12 885	8 619	1 892	392
30	Rhein-Sieg-Kreis	164 111	121 587	23 034	16 100	2 788	602
31	Reg.-Bez. Köln	992 249	669 416	135 815	130 323	45 671	11 024
	davon						
32	kreisfreie Städte	224 171	115 368	24 307	49 608	27 732	7 156
33	Kreise	768 078	554 048	111 508	80 715	17 939	3 868
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	23 746	11 396	5 422	5 729	1 079	120
35	Gelsenkirchen	37 857	14 327	4 701	13 161	5 078	590
36	Münster	54 684	32 128	7 055	9 886	4 535	1 080

*) Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen auslän

der Wohnungen*), Heizungsart und Verwaltungsbezirken
und Wohnungszählung 2011

Wohnraum						Lfd. Nr.
beheizt mittels					keine Heizung im Gebäude	
Fernheizung (Fernwärme)	Etagenheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Einzel- oder Mehrraumöfen ¹⁾		
5 131	10 048	968	51 591	4 051	202	1
16 192	6 855	1 114	52 418	3 193	976	2
6 617	11 066	2 128	56 328	12 404	525	3
2 908	4 432	384	36 862	1 732	105	4
636	8 026	175	44 769	1 821	195	5
2 160	2 098	896	23 586	2 375	(65)	6
8 137	2 455	1 300	24 905	1 014	247	7
490	3 335	144	16 107	748	38	8
(304)	5 261	524	24 640	1 522	(162)	9
1 748	11 970	521	38 167	1 805	(176)	10
2 368	5 538	565	79 468	4 126	340	11
6 265	8 387	1 130	76 741	4 562	181	12
3 775	5 818	787	87 735	7 145	255	13
4 942	6 296	662	68 554	3 469	253	14
15 334	5 314	1 097	86 176	5 125	372	15
77 007	96 899	12 395	768 047	55 092	4 092	16
44 323	65 546	8 154	369 373	30 665	2 691	17
32 684	31 353	4 241	398 674	24 427	1 401	18
4 239	5 114	450	44 949	1 599	92	19
9 943	19 721	4 865	97 065	4 842	1 289	20
2 031	3 456	260	23 375	823	(58)	21
3 871	13 379	753	96 004	6 201	721	22
1 640	6 787	234	30 062	1 209	205	23
1 722	5 447	464	59 996	7 176	716	24
8 339	5 206	860	96 595	7 546	542	25
1 109	1 845	242	52 021	5 056	493	26
3 406	2 325	370	70 333	3 289	600	27
1 295	4 662	273	62 708	5 339	251	28
1 937	4 883	326	61 729	3 649	288	29
3 595	8 530	966	140 090	10 257	673	30
41 487	74 568	9 829	804 865	55 777	5 723	31
16 213	28 291	5 575	165 389	7 264	1 439	32
25 274	46 277	4 254	639 476	48 513	4 284	33
3 299	1 522	254	15 766	2 516	389	34
5 796	5 706	636	22 347	2 459	913	35
5 765	5 312	520	40 742	2 247	(98)	36

discher Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Spalte“ berücksichtigt. – 1) auch Nachtspeicherheizung

Noch: 13. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Zahl

Ergebnisse der Gebäude-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebäude mit					
		insgesamt	mit ... bis ... Wohnung(en)				
			1	2	3 – 6	7 – 12	13 und mehr
	Kreise						
37	Borken	100 590	73 776	18 143	7 522	906	243
38	Coesfeld	59 139	41 279	12 085	5 057	634	84
39	Recklinghausen	136 370	76 784	25 343	27 668	5 679	896
40	Steinfurt	121 999	87 911	23 785	8 792	1 292	219
41	Warendorf	73 336	50 008	14 464	7 758	969	137
42	Reg.-Bez. Münster	607 721	387 609	110 998	85 573	20 172	3 369
	davon						
43	kreisfreie Städte	116 287	57 851	17 178	28 776	10 692	1 790
44	Kreise	491 434	329 758	93 820	56 797	9 480	1 579
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	61 670	31 371	11 510	14 229	3 798	762
	Kreise						
46	Gütersloh	88 452	56 057	19 377	11 532	1 281	205
47	Herford	65 744	37 646	19 223	7 571	1 118	186
48	Höxter	41 984	28 279	9 449	3 785	391	80
49	Lippe	92 262	54 996	23 017	12 503	1 452	294
50	Minden-Lübbecke	83 648	53 922	19 946	8 212	1 318	250
51	Paderborn	71 427	44 522	15 479	9 294	1 803	329
52	Reg.-Bez. Detmold	505 187	306 793	118 001	67 126	11 161	2 106
	davon						
53	kreisfreie Stadt	61 670	31 371	11 510	14 229	3 798	762
54	Kreise	443 517	275 422	106 491	52 897	7 363	1 344
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	58 452	23 923	9 259	18 117	6 314	839
56	Dortmund	94 282	44 146	13 026	24 705	10 648	1 757
57	Hagen	30 294	13 001	4 936	8 095	3 688	574
58	Hamm	38 637	23 178	6 855	6 799	1 476	329
59	Herne	24 580	9 908	3 704	7 793	2 862	313
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	64 874	31 481	13 464	15 175	4 151	603
61	Hochsauerlandkreis	72 658	42 469	19 656	9 153	1 158	222
62	Märkischer Kreis	94 745	49 715	23 213	17 862	3 366	589
63	Olpe	36 495	21 350	10 894	3 893	296	62
64	Siegen-Wittgenstein	75 581	45 104	21 114	7 828	1 206	329
65	Soest	79 822	51 926	17 164	9 287	1 255	190
66	Unna	92 759	55 802	17 594	15 816	3 028	519
67	Reg.-Bez. Arnsberg	763 179	412 003	160 879	144 523	39 448	6 326
	davon						
68	kreisfreie Städte	246 245	114 156	37 780	65 509	24 988	3 812
69	Kreise	516 934	297 847	123 099	79 014	14 460	2 514
70	Nordrhein-Westfalen	3 881 868	2 365 413	667 005	622 897	190 552	36 001
	davon						
71	kreisfreie Städte	1 169 125	564 717	161 250	294 759	124 717	23 682
72	Kreise	2 712 743	1 800 696	505 755	328 138	65 835	12 319

Anmerkungen Seite 398

der Wohnungen*), Heizungsart und Verwaltungsbezirken
und Wohnungszählung 2011

Wohnraum						Lfd. Nr.
beheizt mittels					keine Heizung im Gebäude	
Fernheizung (Fernwärme)	Etagenheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Einzel- oder Mehrraumöfen ¹⁾		
2 252	7 093	1 004	87 021	2 855	365	37
1 386	3 796	305	51 111	2 461	80	38
17 824	14 535	1 625	93 865	7 345	1 176	39
2 648	6 258	849	108 147	3 713	384	40
1 715	5 797	448	62 637	2 610	129	41
40 685	50 019	5 641	481 636	26 206	3 534	42
14 860	12 540	1 410	78 855	7 222	1 400	43
25 825	37 479	4 231	402 781	18 984	2 134	44
5 494	7 651	426	46 980	1 049	(70)	45
1 973	3 205	581	79 965	2 572	(156)	46
1 570	3 951	546	56 530	3 011	136	47
931	1 284	(184)	35 905	3 535	(145)	48
4 771	4 954	676	78 642	2 990	229	49
1 663	4 729	1 039	70 340	5 588	289	50
1 868	3 652	574	60 129	5 036	(168)	51
18 270	29 426	4 026	428 491	23 781	1 193	52
5 494	7 651	426	46 980	1 049	(70)	53
12 776	21 775	3 600	381 511	22 732	1 123	54
5 449	10 153	622	39 522	2 544	162	55
5 319	18 712	1 086	64 848	3 980	337	56
1 300	5 656	607	21 397	1 246	88	57
3 126	4 257	281	29 285	1 479	209	58
2 283	5 653	272	15 728	534	(110)	59
1 519	11 262	665	48 612	2 686	130	60
1 634	5 554	308	59 671	5 328	163	61
3 860	8 807	629	74 991	6 200	258	62
886	1 685	220	31 355	2 255	94	63
1 650	3 546	284	63 580	6 223	298	64
1 717	5 515	576	67 487	4 218	309	65
5 376	9 695	1 233	71 694	4 549	212	66
34 119	90 495	6 783	588 170	41 242	2 370	67
17 477	44 431	2 868	170 780	9 783	906	68
16 642	46 064	3 915	417 390	31 459	1 464	69
211 568	341 407	38 674	3 071 209	202 098	16 912	70
98 367	158 459	18 433	831 377	55 983	6 506	71
113 201	182 948	20 241	2 239 832	146 115	10 406	72

14. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach dem Baualter und Regierungsbezirken

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum				
	insgesamt	davon mit Baujahr von ... bis ...			
		vor 1950	1950 – 1969	1970 – 1989	1990 und später
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	1 013 532	256 866	316 450	249 431	190 785
Köln	992 249	201 243	302 850	266 793	221 363
Münster	607 721	117 938	173 045	159 879	156 859
Detmold	505 187	113 502	141 075	127 901	122 709
Arnsberg	763 179	195 160	240 251	184 971	142 797
Nordrhein-Westfalen	3 881 868	884 709	1 173 671	988 975	834 513

15. Wohnungen*) in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Art der Nutzung und Regierungsbezirken

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum				
	insgesamt	darunter			
		vom Eigentümer bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet ¹⁾	Ferien- oder Freizeitwohnungen	leer stehend
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	2 617 742	941 478	1 571 631	1 951	102 493
Köln	2 124 764	887 041	1 169 467	3 779	63 840
Münster	1 213 703	532 783	639 336	1 509	39 951
Detmold	954 234	459 298	455 140	1 625	36 860
Arnsberg	1 811 768	700 151	1 027 799	4 443	79 276
Nordrhein-Westfalen	8 722 211	3 520 751	4 863 373	13 307	322 420

*) Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Spalte“ berücksichtigt. – 1) auch mietfrei

16. Wohnungen*) in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach der Heizungsart und Regierungsbezirken

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum						
	insgesamt	beheizt mittels					keine Heizung im Gebäude
		Fernheizung (Fernwärme)	Etagenheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Einzel- oder Mehrraumöfen ¹⁾	
Regierungsbezirke							
Düsseldorf	2 617 553	288 972	367 366	49 024	1 757 785	146 775	7 631
Köln	2 124 127	140 888	278 339	47 699	1 551 844	92 068	13 289
Münster	1 213 579	119 281	155 824	15 158	858 583	58 075	6 658
Detmold	952 923	50 073	89 451	11 347	762 007	38 406	1 639
Arnsberg	1 811 669	108 993	343 050	24 302	1 243 409	85 778	6 137
Nordrhein-Westfalen	8 719 851	708 207	1 234 030	147 530	6 173 628	421 102	35 354

*) Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Spalte“ berücksichtigt. – 1) auch Nachtspeicherheizung

17. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2018*) nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
	Wohnungen	darin Räume ²⁾	Räume je Wohnung	Einwohner ³⁾ je Wohnung	Wohnfläche	Wohnfläche je Einwohner ³⁾
	Anzahl				100 m ²	m ²
Regierungsbezirke						
Düsseldorf	2 686 576	10 783 566	4,0	1,9	2 297 189	44,2
Köln	2 214 642	9 385 900	4,2	2,0	2 029 593	45,5
Münster	1 272 346	5 782 562	4,5	2,1	1 207 067	46,1
Detmold	992 258	4 673 477	4,7	2,1	984 177	47,9
Arnsberg	1 848 541	7 925 441	4,3	1,9	1 636 110	45,7
Nordrhein-Westfalen	9 014 363	38 550 946	4,3	2,0	8 154 136	45,5
davon						
kreisfreie Städte	3 852 631	14 513 621	3,8	1,9	3 064 942	42,2
Kreise	5 161 732	24 037 325	4,7	2,1	5 089 194	47,8

*) Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011. – 1) einschl. Wohnungen in Wohngebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen – 3) am 30.06.2018; Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011

18. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohn				
		insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	71 227	254 592	333 605	28 551	39 897
2	Duisburg	79 763	189 588	249 980	38 426	45 037
3	Essen	88 101	236 266	305 654	37 613	48 122
4	Krefeld	45 606	98 333	115 959	28 131	36 315
5	Mönchengladbach	56 345	113 718	132 376	34 885	43 914
6	Mülheim an der Ruhr	31 150	75 269	88 912	15 431	20 868
7	Oberhausen	37 805	85 466	107 524	17 261	20 445
8	Remscheid	20 433	47 838	57 591	10 367	13 460
9	Solingen	32 036	67 465	79 657	16 995	21 347
10	Wuppertal	53 618	149 569	187 174	24 284	32 130
	Kreise					
11	Kleve	92 961	147 715	139 868	72 369	93 671
12	Mettmann	97 161	216 497	239 614	61 753	81 616
13	Rhein-Kreis Neuss	107 357	203 543	210 805	75 895	99 310
14	Viersen	84 076	138 008	138 394	63 689	80 482
15	Wesel	113 712	204 330	214 934	77 921	99 067
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 011 351	2 228 196	2 602 047	603 571	775 680
	davon					
17	kreisfreie Städte	516 084	1 318 104	1 658 432	251 944	321 534
18	Kreise	495 267	910 092	943 615	351 627	454 145
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	55 730	138 072	166 885	31 531	43 179
20	Köln	138 364	418 314	543 126	69 869	91 555
21	Leverkusen	30 023	67 358	79 579	17 917	22 851
	Kreise					
22	Städteregion Aachen	120 128	237 753	275 292	77 456	98 878
23	darunter krfr. Stadt Aachen	39 303	100 838	131 630	21 410	28 983
24	Düren	75 982	124 335	120 850	58 985	75 846
25	Rhein-Erft-Kreis	119 974	211 481	216 047	90 304	115 261
26	Euskirchen	61 509	95 916	88 780	48 904	62 843
27	Heinsberg	83 120	124 726	116 329	68 592	86 417
28	Oberbergischer Kreis	73 570	128 145	125 804	48 262	63 424
29	Rhein.-Berg. Kreis	73 397	137 584	135 760	50 420	67 894
30	Rhein-Sieg-Kreis	166 450	285 378	272 936	125 177	165 607
31	Reg.-Bez. Köln	998 247	1 969 062	2 141 388	687 417	893 755
	davon					
32	kreisfreie Städte	224 117	623 744	789 590	119 317	157 585
33	Kreise	774 130	1 345 318	1 351 798	568 100	736 169
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	23 722	48 478	58 035	11 651	13 783
35	Gelsenkirchen	37 687	100 955	134 941	15 048	17 627
36	Münster	56 398	135 515	160 524	34 160	46 349

*) Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011. – 1) einschl. teilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet.

31. Dezember 2018*) nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

gebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
darunter						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
7 275	14 091	14 550	35 196	198 586	285 200	1
9 873	16 673	19 746	31 369	126 968	190 290	2
11 033	20 237	22 066	39 320	166 660	243 037	3
4 973	9 377	9 946	12 449	52 201	77 028	4
7 131	12 484	14 262	14 284	56 992	82 509	5
4 902	9 439	9 804	10 785	44 695	63 133	6
6 479	11 474	12 958	14 030	53 298	76 787	7
3 662	6 660	7 324	6 379	27 360	39 363	8
5 344	9 600	10 688	9 653	36 106	51 254	9
7 353	13 715	14 706	21 901	102 393	146 224	10
12 102	23 154	24 204	8 413	30 083	41 779	11
13 717	25 193	27 434	21 638	109 054	148 968	12
14 238	26 520	28 476	17 135	77 091	105 356	13
10 655	19 397	21 310	9 672	37 729	52 820	14
17 955	33 604	35 910	17 774	71 341	100 492	15
136 692	251 618	273 384	269 998	1 190 559	1 704 240	16
68 025	123 750	136 050	195 366	865 260	1 254 825	17
68 667	127 868	137 334	74 632	325 299	449 415	18
6 493	12 247	12 986	17 516	80 497	115 453	19
12 936	23 828	25 872	55 288	299 168	439 951	20
3 753	6 655	7 506	8 333	37 672	53 830	21
17 260	31 637	34 520	25 190	105 161	157 171	22
4 525	8 562	9 050	13 209	61 826	95 997	23
8 744	16 592	17 488	8 184	31 261	43 325	24
13 810	25 485	27 620	15 733	69 857	96 409	25
7 760	15 139	15 520	4 789	17 583	23 678	26
8 836	16 642	17 672	5 638	21 248	29 414	27
16 880	32 700	33 760	8 375	31 670	43 031	28
12 451	24 053	24 902	10 470	45 011	59 223	29
22 414	43 259	44 828	18 730	75 497	101 202	30
131 337	248 237	262 674	178 246	814 624	1 162 687	31
23 182	42 730	46 364	81 137	417 337	609 234	32
108 155	205 507	216 310	97 109	397 288	553 453	33
5 331	9 354	10 662	6 721	25 226	35 498	34
4 555	7 945	9 110	18 030	74 789	109 994	35
6 835	13 162	13 670	15 172	72 800	104 709	36

Wohngebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) Aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäude-

Noch: 18. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohn				
		insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
37	Kreise					
	Borken	101 636	169 054	156 019	74 365	99 335
38	Coesfeld	59 909	103 172	94 350	42 282	57 675
39	Recklinghausen	136 656	270 116	308 126	79 096	96 456
40	Steinfurt	123 988	209 225	192 310	89 727	120 391
41	Warendorf	73 791	129 259	122 482	50 928	68 506
42	Reg.-Bez. Münster	613 787	1 165 774	1 226 787	397 257	520 122
	davon					
43	kreisfreie Städte	117 807	284 947	353 500	60 859	77 759
44	Kreise	495 980	880 826	873 287	336 398	442 363
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	61 509	139 643	166 428	32 095	42 114
	Kreise					
46	Gütersloh	88 836	164 439	158 710	56 919	78 113
47	Herford	65 501	118 291	117 823	38 489	51 419
48	Höxter	41 239	71 604	65 125	28 244	38 982
49	Lippe	91 372	163 677	166 834	55 817	73 196
50	Minden-Lübbecke	82 567	150 313	141 221	53 898	73 915
51	Paderborn	72 339	140 199	138 733	45 774	63 720
52	Reg.-Bez. Detmold	503 363	948 166	954 874	311 236	421 459
	davon					
53	kreisfreie Stadt	61 509	139 643	166 428	32 095	42 114
54	Kreise	441 854	808 523	788 446	279 141	379 345
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	57 576	150 560	193 243	24 310	31 106
56	Dortmund	95 030	240 477	307 736	46 319	58 847
57	Hagen	29 893	80 218	99 671	13 271	17 590
58	Hamm	38 427	73 147	83 828	23 513	28 294
59	Herne	24 155	62 527	81 484	9 963	11 813
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	64 240	146 490	167 080	32 275	43 318
61	Hochsauerlandkreis	71 599	130 484	125 819	43 133	58 456
62	Märkischer Kreis	92 143	185 389	204 432	49 416	64 731
63	Olpe	36 096	65 549	60 761	21 375	29 604
64	Siegen-Wittgenstein	74 662	131 795	132 832	45 634	60 045
65	Soest	80 322	143 863	139 183	53 176	72 332
66	Unna	92 660	174 356	192 263	57 004	70 936
67	Reg.-Bez. Arnsberg	756 803	1 584 854	1 788 332	419 389	547 072
	davon					
68	kreisfreie Städte	245 081	606 928	765 962	117 376	147 650
69	Kreise	511 722	977 926	1 022 370	302 013	399 422
70	Nordrhein-Westfalen	3 883 551	7 896 052	8 713 428	2 418 870	3 158 087
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 164 598	2 973 366	3 733 912	581 591	746 643
72	Kreise	2 718 953	4 922 686	4 979 516	1 837 279	2 411 444

Anmerkungen Seite 404

31. Dezember 2018*) nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

gebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
darunter						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
18 643	37 385	37 286	8 527	31 550	43 083	37
12 094	24 168	24 188	5 491	21 074	27 398	38
24 768	44 915	49 536	32 665	127 595	177 777	39
23 934	48 176	47 868	10 204	39 902	53 590	40
14 277	28 618	28 554	8 514	31 688	42 335	41
110 437	213 723	220 874	105 324	424 623	594 384	42
16 721	30 461	33 442	39 923	172 814	250 201	43
93 716	183 262	187 432	65 401	251 808	344 183	44
11 107	20 200	22 214	18 123	75 704	108 581	45
19 012	38 077	38 024	12 825	47 771	62 848	46
18 629	35 225	37 258	8 347	31 403	41 669	47
9 102	18 332	18 204	3 851	13 929	18 030	48
22 242	41 444	44 484	13 195	47 966	64 375	49
19 401	39 741	38 802	9 224	36 296	47 999	50
15 392	31 352	30 784	11 076	44 070	59 513	51
114 885	224 373	229 770	76 641	297 139	403 015	52
11 107	20 200	22 214	18 123	75 704	108 581	53
103 778	204 172	207 556	58 518	221 435	294 434	54
8 949	16 328	17 898	24 210	101 725	146 930	55
12 705	23 083	25 410	35 844	157 314	232 870	56
4 791	8 921	9 582	11 798	53 415	76 410	57
6 670	12 169	13 340	8 205	32 064	46 080	58
3 660	6 350	7 320	10 486	43 929	63 581	59
13 039	24 846	26 078	18 870	77 601	107 641	60
19 020	38 009	38 040	9 388	33 529	43 798	61
22 308	41 490	44 616	20 340	78 404	109 134	62
10 765	22 057	21 530	3 925	13 714	17 497	63
20 402	38 945	40 804	8 537	31 721	44 205	64
16 848	32 937	33 696	10 245	38 201	51 729	65
17 119	31 608	34 238	18 467	71 340	100 204	66
156 276	296 743	312 552	180 315	732 957	1 040 079	67
36 775	66 851	73 550	90 543	388 447	565 871	68
119 501	229 892	239 002	89 772	344 509	474 208	69
649 627	1 234 693	1 299 254	810 524	3 459 902	4 904 405	70
155 810	283 992	311 620	425 092	1 919 563	2 788 712	71
493 817	950 701	987 634	385 432	1 540 339	2 115 693	72

19. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit ... Raum/			
			1	2	3	4
An						
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	345 308	26 656	65 225	107 626	84 500
2	Duisburg	257 370	8 306	43 763	83 511	70 061
3	Essen	314 732	10 871	41 987	96 092	94 405
4	Krefeld	120 298	3 989	14 766	32 815	31 965
5	Mönchengladbach	137 512	4 321	15 821	36 530	35 562
6	Mülheim an der Ruhr	90 909	2 526	9 790	25 459	28 430
7	Oberhausen	110 609	1 961	11 617	33 233	35 923
8	Remscheid	59 379	1 260	6 137	17 038	16 952
9	Solingen	82 592	2 051	10 420	23 033	22 760
10	Wuppertal	192 402	6 348	27 467	57 920	53 385
	Kreise					
11	Kleve	145 976	1 887	8 969	23 551	31 421
12	Mettmann	246 255	6 995	26 500	61 927	68 255
13	Rhein-Kreis Neuss	217 011	4 623	18 633	46 176	57 681
14	Viersen	143 683	2 158	11 451	28 118	33 445
15	Wesel	222 540	2 995	14 149	44 551	66 208
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 686 576	86 947	326 695	717 580	730 953
	davon					
17	kreisfreie Städte	1 711 111	68 289	246 993	513 257	473 943
18	Kreise	975 465	18 658	79 702	204 323	257 010
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	172 932	17 732	25 048	43 254	38 464
20	Köln	561 661	41 910	97 861	170 219	138 232
21	Leverkusen	82 045	2 311	8 433	22 387	24 626
	Kreise					
22	Städteregion Aachen	286 020	17 613	30 406	66 971	71 027
23	darunter krfr. Stadt Aachen	136 849	15 208	20 332	36 250	30 944
24	Düren	125 647	2 004	7 996	21 291	29 448
25	Rhein-Erft-Kreis	222 123	5 727	18 948	44 897	54 484
26	Euskirchen	92 100	1 244	5 454	14 040	20 132
27	Heinsberg	120 538	1 309	7 238	16 882	24 824
28	Oberbergischer Kreis	130 313	1 963	8 314	23 557	31 313
29	Rhein.-Berg. Kreis	139 737	3 639	11 720	27 597	34 467
30	Rhein-Sieg-Kreis	281 526	6 255	21 055	49 298	62 977
31	Reg.-Bez. Köln	2 214 642	101 707	242 473	500 393	529 994
	davon					
32	kreisfreie Städte	816 638	61 953	131 342	235 860	201 322
33	Kreise	1 398 004	39 754	111 131	264 533	328 672
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	59 691	778	5 236	15 592	20 020
35	Gelsenkirchen	139 189	2 522	17 557	45 271	45 494
36	Münster	165 897	15 324	21 538	36 285	36 536

*) Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011. – 1) einschl.

2018*) nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾						Wohnungen	Wohnfläche	
5	6	7 und mehr						
zahl					100 m ²	Anzahl	100 m ²	
		Wohnungen	Räume					
33 889	14 499	12 913	106 490	1 180 913	263 236	11 703	8 644	1
28 087	13 706	9 936	79 723	929 003	195 102	7 390	5 515	2
39 523	17 639	14 215	113 634	1 177 824	243 177	9 078	6 911	3
17 890	10 214	8 659	70 090	480 650	101 637	4 339	3 303	4
21 492	12 110	11 676	93 854	561 775	117 852	5 136	4 134	5
12 438	6 515	5 751	46 332	359 815	76 912	1 997	1 643	6
14 706	7 470	5 699	44 953	431 889	87 856	3 085	2 390	7
9 031	4 632	4 329	34 974	240 377	49 350	1 788	1 512	8
10 947	7 168	6 213	49 310	330 083	69 866	2 935	2 401	9
24 297	12 420	10 565	85 707	730 294	153 700	5 228	4 131	10
31 280	23 201	25 667	208 399	720 167	153 650	6 108	5 935	11
39 286	23 566	19 726	157 570	1 014 192	221 976	6 641	5 480	12
39 916	26 813	23 169	184 016	955 615	208 814	6 206	5 271	13
29 373	20 201	18 937	151 598	662 863	142 874	5 289	4 867	14
42 581	26 372	25 684	207 191	1 008 106	211 187	7 606	6 857	15
394 736	226 526	203 139	1 633 841	10 783 566	2 297 189	84 529	68 993	16
212 300	106 373	89 956	725 067	6 422 623	1 358 688	52 679	40 584	17
182 436	120 153	113 183	908 774	4 360 943	938 502	31 850	28 409	18
21 241	12 837	14 356	117 050	651 723	142 678	6 047	4 606	19
60 545	29 749	23 145	187 204	1 969 640	431 718	18 535	13 404	20
11 973	6 671	5 644	44 529	329 262	69 347	2 466	1 989	21
43 014	28 687	28 302	227 235	1 177 873	246 347	10 728	8 594	22
15 882	8 942	9 291	74 479	495 939	104 621	5 219	3 783	23
25 434	19 546	19 928	160 341	604 448	128 640	4 797	4 305	24
42 926	29 517	25 624	204 865	992 847	216 895	6 076	5 414	25
18 548	15 454	17 228	139 734	459 998	98 996	3 320	3 081	26
28 926	21 492	19 867	159 663	598 972	128 517	4 209	3 791	27
23 725	18 436	23 005	187 049	630 804	132 260	4 509	4 115	28
24 824	18 139	19 351	156 547	637 239	141 121	3 977	3 537	29
54 759	43 353	43 829	351 014	1 333 094	293 072	8 590	7 693	30
355 915	243 881	240 279	1 935 231	9 385 900	2 029 593	73 254	60 531	31
93 759	49 257	43 145	348 783	2 950 625	643 743	27 048	20 000	32
262 156	194 624	197 134	1 586 448	6 435 275	1 385 850	46 206	40 531	33
9 867	4 612	3 586	28 843	243 956	49 889	1 656	1 411	34
16 390	7 252	4 703	38 051	518 938	104 290	4 248	3 335	35
23 432	16 846	15 936	126 974	658 609	139 803	5 373	4 288	36

Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

Noch: 19. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit ... Raum/			
			1	2	3	4
An						
37	Kreise					
	Borken	162 917	2 026	9 227	23 872	32 732
38	Coesfeld	98 358	1 499	4 855	13 656	21 058
39	Recklinghausen	318 248	4 574	25 271	77 505	99 694
40	Steinfurt	200 451	2 167	11 543	29 471	40 936
41	Warendorf	127 595	1 176	6 024	19 839	30 692
42	Reg.-Bez. Münster	1 272 346	30 066	101 251	261 491	327 162
	davon					
43	kreisfreie Städte	364 777	18 624	44 331	97 148	102 050
44	Kreise	907 569	11 442	56 920	164 343	225 112
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	171 410	7 264	20 183	43 040	47 497
	Kreise					
46	Gütersloh	165 340	2 310	8 795	28 249	40 885
47	Herford	122 549	1 663	6 338	21 105	33 169
48	Höxter	68 170	756	3 160	9 689	14 183
49	Lippe	173 525	3 152	10 082	31 327	46 198
50	Minden-Lübbecke	147 348	1 812	8 643	23 936	33 544
51	Paderborn	143 916	5 290	10 448	23 133	33 487
52	Reg.-Bez. Detmold	992 258	22 247	67 649	180 479	248 963
	davon					
53	kreisfreie Stadt	171 410	7 264	20 183	43 040	47 497
54	Kreise	820 848	14 983	47 466	137 439	201 466
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	198 849	8 018	27 790	59 641	57 089
56	Dortmund	316 955	12 597	44 717	94 342	89 346
57	Hagen	102 776	2 207	10 679	31 945	31 648
58	Hamm	86 495	772	5 854	20 301	26 933
59	Herne	83 620	1 303	8 599	26 586	27 173
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	172 883	3 028	15 461	45 667	53 109
61	Hochsauerlandkreis	131 338	1 334	7 450	21 405	30 517
62	Märkischer Kreis	212 047	3 186	17 715	49 524	59 523
63	Olpe	63 343	671	2 861	9 365	13 723
64	Siegen-Wittgenstein	137 729	3 567	8 227	24 935	30 983
65	Soest	144 216	1 528	8 986	25 069	34 197
66	Unna	198 290	2 823	16 937	44 784	56 329
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 848 541	41 034	175 276	453 564	510 570
	davon					
68	kreisfreie Städte	788 695	24 897	97 639	232 815	232 189
69	Kreise	1 059 846	16 137	77 637	220 749	278 381
70	Nordrhein-Westfalen	9 014 363	282 001	913 344	2 113 507	2 347 642
	davon					
71	kreisfreie Städte	3 852 631	181 027	540 488	1 122 120	1 057 001
72	Kreise	5 161 732	100 974	372 856	991 387	1 290 641

Anmerkungen Seite 408

2018*) nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾						Wohnungen	Wohnfläche	
5	6	7 und mehr						
		Wohnungen	Räume	Anzahl	100 m ²			
zahl					100 m ²	Anzahl	100 m ²	
32 503	26 584	35 973	294 598	839 641	175 737	6 898	6 683	37
20 982	16 323	19 985	163 916	503 173	107 225	4 008	4 054	38
56 250	30 805	24 149	195 726	1 348 213	278 602	10 122	8 485	39
39 929	32 496	43 909	358 491	1 030 522	217 174	8 141	7 949	40
26 857	19 201	23 806	194 510	639 510	134 348	5 113	5 089	41
226 210	154 119	172 047	1 401 109	5 782 562	1 207 067	45 559	41 293	42
49 689	28 710	24 225	193 868	1 421 503	293 981	11 277	9 034	43
176 521	125 409	147 822	1 207 241	4 361 059	913 086	34 282	32 260	44
26 473	13 963	12 990	104 432	687 313	143 845	4 982	4 202	45
34 703	23 784	26 614	216 360	800 766	170 929	6 630	6 490	46
25 592	16 793	17 889	144 605	583 653	122 827	4 726	4 536	47
12 291	10 718	17 373	143 562	362 200	74 720	3 045	3 116	48
34 204	22 743	25 819	211 016	820 583	169 789	6 691	6 112	49
29 081	21 620	28 712	236 198	736 405	156 922	6 127	6 609	50
28 272	19 418	23 868	195 156	682 557	145 146	5 183	4 946	51
190 616	129 039	153 265	1 251 329	4 673 477	984 177	37 384	36 011	52
26 473	13 963	12 990	104 432	687 313	143 845	4 982	4 202	53
164 143	115 076	140 275	1 146 897	3 986 164	840 332	32 402	31 808	54
25 199	11 702	9 410	75 938	743 022	154 938	5 606	4 379	55
40 390	19 949	15 614	125 531	1 189 616	247 366	9 219	6 889	56
13 896	6 420	5 981	48 207	402 199	82 663	3 105	2 445	57
16 183	8 887	7 565	60 294	375 646	75 475	2 667	2 328	58
11 997	4 846	3 116	25 062	321 074	64 242	2 136	1 715	59
26 546	14 724	14 348	115 535	719 996	151 436	5 803	4 946	60
24 964	18 644	27 024	224 361	663 562	135 801	5 519	5 317	61
36 710	21 953	23 436	190 078	930 626	192 044	7 615	6 655	62
12 048	9 676	14 999	124 497	332 173	67 973	2 582	2 424	63
23 520	18 825	27 672	226 131	675 439	135 999	4 897	4 204	64
27 481	20 623	26 332	216 059	708 697	148 684	5 033	4 820	65
36 411	21 797	19 209	154 189	863 391	179 489	6 027	5 133	66
295 345	178 046	194 706	1 585 882	7 925 441	1 636 110	60 209	51 255	67
107 665	51 804	41 686	335 032	3 031 557	624 684	22 733	17 756	68
187 680	126 242	153 020	1 250 850	4 893 884	1 011 425	37 476	33 499	69
1 462 822	931 611	963 436	7 807 392	38 550 946	8 154 136	300 935	258 084	70
489 886	250 107	212 002	1 707 182	14 513 621	3 064 942	118 719	91 576	71
972 936	681 504	751 434	6 100 210	24 037 325	5 089 194	182 216	166 508	72

20. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2010 – 2018) nach Regierungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	2010	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2018 gegenüber 2010	Veränderung 2018 gegenüber 2017
	Anzahl					%	
Regierungsbezirke							
Düsseldorf	2 616 191	2 655 995	2 665 497	2 676 663	2 686 576	2,7	0,4
Köln	2 122 294	2 176 400	2 189 555	2 202 265	2 214 642	4,4	0,6
Münster	1 212 750	1 248 242	1 256 170	1 264 812	1 272 346	4,9	0,6
Detmold	953 345	975 497	980 740	986 350	992 258	4,1	0,6
Arnsberg	1 809 942	1 831 941	1 837 284	1 842 684	1 848 541	2,1	0,3
Nordrhein-Westfalen	8 714 522	8 888 075	8 929 246	8 972 774	9 014 363	3,4	0,5
davon							
kreisfreie Städte	3 753 214	3 809 851	3 822 559	3 838 244	3 852 631	2,6	0,4
Kreise	4 961 308	5 078 224	5 106 687	5 134 530	5 161 732	4,0	0,5

*) einschl. Wohngebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – **) Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

21. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2018) nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Anzahl	%							
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 686 576	3,2	12,2	26,7	27,2	14,7	8,4	7,6
Köln	2 214 642	4,6	10,9	22,6	23,9	16,1	11,0	10,8
Münster	1 272 346	2,4	8,0	20,6	25,7	17,8	12,1	13,5
Detmold	992 258	2,2	6,8	18,2	25,1	19,2	13,0	15,4
Arnsberg	1 848 541	2,2	9,5	24,5	27,6	16,0	9,6	10,5
Nordrhein-Westfalen	9 014 363	3,1	10,1	23,4	26,0	16,2	10,3	10,7
davon								
kreisfreie Städte	3 852 631	4,7	14,0	29,1	27,4	12,7	6,5	5,5
Kreise	5 161 732	2,0	7,2	19,2	25,0	18,8	13,2	14,6

*) einschl. Wohngebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – **) Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011. – 1) einschl. Küchen

Bei den Binnenhandels- und Gastgewerbestatistiken handelt es sich um Unternehmensstatistiken. Hauptkriterium für die Zugehörigkeit eines Unternehmens zum Berichtskreis ist der Schwerpunkt seiner wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008). Alle rechtlich selbstständigen Unternehmen mit Sitz in Deutschland, deren Tätigkeit schwerpunktmäßig in den Wirtschaftszweig-Abteilungen 45 (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen), 46 (Großhandel), 47 (Einzelhandel) und 55/56 (Gastgewerbe) liegen, tragen potenziell zum Ergebnis der jeweiligen Erhebung bei.

Die monatlichen Konjunkturerhebungen und die jährlichen Strukturhebungen im Einzelhandel und Gastgewerbe sowie die Strukturhebungen im Kraftfahrzeughandel und Großhandel werden als Stichprobenerhebungen durchgeführt. Als Auswahlgrundlage für die Ziehung der jeweiligen Stichproben dient das statistische Unternehmensregister.

Die monatlichen Konjunkturerhebungen im Kraftfahrzeughandel und im Großhandel hingegen werden nach dem sogenannten „Mixmodell“ (Mischung aus Primär- und Verwaltungsdaten) als Vollerhebungen durchgeführt: Dabei werden Kfz-Handelsunternehmen mit mindestens 10 Millionen Euro Jahresumsatz bzw. Großhandelsunternehmen mit mindestens 20 Millionen Euro Jahresumsatz oder Unternehmen dieser Wirtschaftszweige mit mindestens 100 Beschäftigten unmittelbar befragt. Für alle anderen Unternehmen ersetzen Daten der Finanzverwaltung (Umsatzsteuervoranmeldungen) und der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) aus dem Unternehmensregister die direkte Befragung.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftszweigen im Wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Hierzu zählen auch Tankstellen. Bei der Tabelle 2 resultieren die Ergebnisse aus der Jahreserhebung. Die Ergebnisse zur Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung (Tab. 4) sind der Monatsstatistik entnommen. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Kraftfahrzeughandel

Zum Kraftfahrzeughandel gehören alle Unternehmen, die schwerpunktmäßig Großhandel, Einzelhandel, Handel über das Internet, Handelsvermittlung oder Versandhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör betreiben oder Kraftfahrzeuge instand halten und reparieren. Wie beim Einzelhandel sind die Ergebnisse zur Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung (Tab. 5) der Monatsstatistik entnommen; die Ergebnisse der Tabelle 3 resultieren aus der Jahreserhebung und sind daher aus methodischen Gründen ebenfalls nicht mit Tabelle 5 zu vergleichen.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen sowie an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z. B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt und ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergung und die Gastronomie (einschl. Caterer), deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, gegen Bezahlung entweder Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergung) oder Mahlzeiten und/oder Getränke üblicherweise zum sofortigen oder alsbaldigen Verzehr abzugeben, sowie die Caterer (= Gastronomie).

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (Intrahandelsstatistik) und den übrigen Ländern (Extrahandelsstatistik) mit Ausnahme des Durchfuhr- und des Zwischenauslandsverkehrs.

Während der Extrahandel klassisch über die Zollverwaltung erhoben wird, handelt es sich bei der Intrahandelsstatistik um eine Direkterhebung bei den beteiligten Unternehmen, wobei seit dem 01.01.2016 nur die Unternehmen auskunftspflichtig sind, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre den Wert von 500 000 Euro für die Warensendung übersteigen. Für den Wareneingang ist die Anmeldeschwelle zur Entlastung der Auskunftspflichtigen auf 800 000 Euro angehoben worden.

Die Ergebnisse über die Einfuhr werden als Generalhandel nachgewiesen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren, einschl. aller Einfuhren aus Drittländern auf Lager. Die Ausfuhr wird dagegen als Spezialhandel nachgewiesen und enthält im Wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind. Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Tourismus

In der Monatserhebung im Tourismus werden ab Januar 2012 monatlich die Zahlen der angebotenen Betten bzw. Stellplätze (bei Campingplätzen) sowie die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit zehn und mehr Gästebetten und auf Campingplätzen mit zehn und mehr Stellplätzen erfasst. Beim Nachweis der Gäste aus dem Ausland und in der Unterteilung nach Herkunftsländern ist der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt außerhalb Deutschlands maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Erläuterungen zu ausgewählten ausgewiesenen

Kennzahlen:

Beschäftigte

Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen. Hierzu gehören z. B. auch mitarbeitende Inhaber/Inhaberinnen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Teilzeitbeschäftigte

Bei Teilzeitbeschäftigten ist die regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer als bei vergleichbarer Vollzeitbeschäftigung. Der Umfang der Reduzierung ist dabei unerheblich.

Umsatz

Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer

Personalaufwendungen

Bruttoentgelte zzgl. Sozialabgaben

Bezüge von Handelswaren

Beinhaltet den Wareneinkauf: Handelswaren sind Waren, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d. h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung, weiter veräußert werden.

Bezüge von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen

Roh- und Hilfsstoffe sind Vorerzeugnisse, die vom Unternehmen weiterbe- oder -verarbeitet werden. Zu den Roh- und Hilfsstoffen gehören keine Handelswaren (z. B. Großhandel mit Rohstoffen). Zu den Betriebsstoffen gehören z. B. Büromaterial, Heizung, Strom, Gas und Wasser.

Bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen

Dazu gehören Instandhaltung und Reparatur von Gebäuden, Versicherungsbeiträge, Werbemaßnahmen, Kosten des Fuhrparks, Kosten für Steuer- und Rechtsberatung, Geschäftsreisen u. Ä.

Bruttoinvestitionen

Investitionen in Grundstücke und bestehende Gebäude sowie in die Errichtung, den Umbau und die Erweiterung von Gebäuden; Maschinen, Einrichtungen und Fahrzeuge

Rohertrag

Umsatz abzgl. Wareneinsatz

Bruttobetriebsüberschuss

Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten abzgl. Personalaufwendungen

Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

Umsatz zzgl. sonstige Erträge zzgl. Subventionen abzgl. Wareneinsatz, abzgl. Mieten und Pachten, abzgl. Steuern und Abgaben sowie abzgl. sonstiger Aufwendungen

Erläuterung der Sondersummen

Sondersummen entsprechen nur Teilen von Wirtschaftsgruppen oder sind wirtschaftsgruppenübergreifend. Nachfolgend wird der Bezug zur Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) hergestellt und die einfließenden Wirtschaftsunterklassen benannt.

Sondersummen im Einzelhandel

- 47-02 Einzelhandel ohne Handel an Tankstellen:
WZ 47 ohne 47.3
- 471-01 Einzelhandel in Verkaufsräumen:
WZ 47.1 bis 47.7
- 471-04 Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Brennstoffen und ohne Tankstellen: WZ 47.1 bis 47.9 ohne 47.3 und 47.99.1
- 4711-02 Einzelhandel mit Lebensmitteln:
WZ 47.11, 47.2 und 47.81.0
- 4719-02 Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln:
WZ 47.19, 47.3 bis 47.7
- 4751-01 Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung und Schuhen:
WZ 47.51, 47.71 und 47.72.1
- 4773-01 Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln:
WZ 47.73, 47.74 und 47.75

Sondersummen im Kfz-Handel

- 451-01 Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur und Tankstellen):
WZ 45 ohne 45.2
- 4511-01 Handel mit Kraftwagen unter 3,5 t und Kfz-Teilen u. -zubehör:
WZ 45.11 und 45.32

Sondersummen im Großhandel

- 462-01 Großhandel (ohne Handelsvermittlung):
WZ 46 ohne 46.1
- 462-02 Produktionsverbindungshandel:
WZ 46.2, 46.5, 46.6, 46.7, 46.90.1 und 46.90.2
- 463-01 Konsumtionsverbindungshandel:
WZ 46.3, 46.4 und 46.90.3

Sondersummen im Gastgewerbe

- 55-01 Gastgewerbe:
WZ 55 und 56
- 561-01 Gaststättengewerbe:
WZ 56.1 und 56.3

1. Einzel-, Kfz- und Großhandel sowie das Gastgewerbe 2017 nach ausgewählten Merkmalen*)

Merkmal	Handel							Gast- gewerbe (WZ 55, 56) ¹⁾
	ins- gesamt	davon						
		Einzelhandel (WZ 47) ¹⁾		Kfz-Handel (einschl. Instand- haltung und Reparatur von Kfz (WZ 45) ¹⁾		Großhandel (WZ 46) ¹⁾		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		
Unternehmen am 31.12.2017	129 491	72 191	55,7	22 230	17,2	35 070	27,1	44 950
Örtliche Einheiten am 31.12.2017	184 623	116 328	63,0	25 376	13,7	42 919	23,2	50 898
Beschäftigte am 30.09.2017	1714 519	1 032 914	60,2	187 763	11,0	493 842	28,8	425 684
darunter Teilzeitbeschäftigte	717 138	570 944	79,6	38 520	5,4	107 674	15,0	266 668
	2017							
	Mill. EUR	%	Mill. EUR	%	Mill. EUR	%	Mill. EUR	
Umsatz	525 807	161 463	30,7	58 317	11,1	306 027	58,2	16 468
je Unternehmen	4,06	2,24	x	2,62	x	8,73	x	0,37
Aufwendungen insgesamt	504 440	154 913	30,7	55 586	11,0	293 941	58,3	13 932
darunter								
Personalaufwendungen	52 270	22 474	43,0	5 781	11,1	24 015	45,9	4 956
Bezüge von Handelswaren	392 612	107 520	27,4	42 975	10,9	242 117	61,7	483
bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen	37 113	12 602	34,0	4 331	11,7	20 180	54,4	2 401
Mieten und Pachten	11 917	8 091	67,9	847	7,1	2 979	25,0	1 650
Bruttoinvestitionen	7 545	3 652	48,4	1 260	16,7	2 633	34,9	574
Rohertrag	128 012	51 058	39,9	14 245	11,1	62 709	49,0	11 858
Rohertragsquote ²⁾	x	x	31,6	x	24,4	x	20,5	72,0
Bruttobetriebsüberschuss	30 374	10 451	34,4	3 595	11,8	16 328	53,8	2 774
Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	82 644	32 925	39,8	9 376	11,3	40 343	48,8	7 730

*) Die Angaben sind den jährlichen Strukturstatistiken im Handel und Gastgewerbe entnommen und basieren auf repräsentativen Stichproben. Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich entsprechend um hochgerechnete Angaben. Aus methodischen Gründen sind sie nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Erhebungen der Vorjahre vergleichbar. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) Anteil am Umsatz des Wirtschaftszweigs in Prozent

2. Strukturelle Daten zum Einzelhandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2017		insgesamt
		am 31.12.2017		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	
		Anzahl			%	Mill. EUR
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	72 191	116 328	1 032 914	55,3	161 463
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	8 920	19 554	369 370	58,1	71 685
	davon					
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupt- richtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	5 378	13 351	293 752	58,6	61 907
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	3 542	6 203	75 618	56,3	9 778
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	8 300	11 745	86 572	65,6	7 491
	darunter					
47.22	Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren	402	714	5 590	46,0	444
47.24	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	817	2 210	12 650	61,8	650
47.25	Einzelhandel mit Getränken	988	1 558	8 305	65,3	1 045
47.26 ²⁾	Einzelhandel mit Tabakwaren	4 500	5 268	46 032	68,4	3 930
47.3²⁾	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	1 106	1 364	12 318	54,8	2 950
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	4 647	5 974	31 584	22,3	6 173
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten (in Verkaufsräumen)	10 802	15 500	131 286	37,3	19 272
	darunter					
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	2 715	4 024	57 751	32,7	8 225
47.54	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	1 620	1 866	9 211	33,5	1 290
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegen- ständen und Hausrat, anderweitig nicht genannt	3 647	4 900	42 322	37,2	7 786
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportaus- rüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	5 514	6 545	32 005	50,2	3 872
	darunter					
47.61	Einzelhandel mit Büchern	636	931	7 545	60,2	994
47.62	Einzelhandel mit Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	1 340	1 591	6 365	58,6	584
47.64	Einzelhandel mit Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	2 863	3 289	15 467	41,1	1 946
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	24 221	46 222	323 541	61,8	40 543
	darunter					
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	5 532	18 281	138 187	70,3	15 092
47.72	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	977	3 808	33 375	65,7	4 340
47.73	Apotheken	3 686	4 556	54 313	60,4	11 206
47.74	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	878	2 495	12 433	31,2	1 129
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Dünge- mitteln, zoologischem Bedarf und lebenden Tieren	4 168	5 247	25 231	51,1	2 270
47.77	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	1 851	2 563	9 986	43,0	1 764
47.78	Sonstiger Facheinzelhandel	5 494	6 402	29 581	44,3	2 896

*) Die Angaben sind der jährlichen Strukturstatistik im Handel entnommen und basieren auf einer repräsentativen Stichprobe. Bei den geschränkt mit den Ergebnissen der Erhebungen der Vorjahre vergleichbar. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 „47.3 „Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)“ sind im Wesentlichen auf methodische Änderungen zurückzuführen: Ab dem nationaler Vorgaben nicht wie bisher die Umsätze sondern die Provisionen einbezogen. Bei Agenturtankstellen überwiegen daher Wirtschaftszweig 47.26 zugeordnet werden. – 3) Erläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 414.

2017 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz		Aufwendungen					Bruttoinvestitionen	Roh-ertrag	Brutto-betriebs-überschuss	Bruttowert-schöpfung zu Faktor-kosten je Beschäf-tigten	Systematik-Nr. ¹⁾
je Unternehmen	je Beschäftigten	ins-gesamt	darunter								
			Personal-aufwen-dungen	Bezüge von Handels-waren	bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwen-dungen	Mieten und Pachten					
1 000 EUR		Anteil am Umsatz in %								EUR	
2 237	156	95,9	13,9	66,6	7,8	5,0	2,3	31,6	6,5	32	47
8 036	194	98,3	12,5	74,4	5,0	4,0	3,2	23,6	5,1	34	47.1
11 511	211	98,9	11,7	77,8	4,0	3,3	3,4	20,6	4,9	35	47.11
2 761	129	94,3	18,0	53,0	10,8	7,9	1,9	42,3	6,6	32	47.19
903	87	97,8	15,2	67,7	5,8	6,4	1,7	30,2	3,6	16	47.2
1 105	80	96,4	25,7	56,1	6,3	5,4	4,5	41,8	4,2	24	47.22
796	51	102,5	31,4	46,2	6,6	13,5	2,9	49,6	-0,4	16	47.24
1 057	126	100,4	11,4	69,8	9,9	6,6	2,1	28,5	3,3	18	47.25
873	85	95,7	12,4	70,5	4,4	6,0	0,5	27,6	5,0	15	47.26 ²⁾
2 668	240	89,0	6,1	75,3	3,5	1,5	1,9	22,9	11,3	42	47.3²⁾
1 328	195	95,6	16,5	63,7	9,7	3,3	1,0	35,1	5,8	44	47.4
1 784	147	97,2	18,3	56,3	13,0	7,3	1,4	42,6	4,6	34	47.5
3 030	142	95,7	20,3	57,0	8,0	8,3	1,0	42,6	6,3	38	47.52
796	140	93,2	16,9	57,0	13,9	3,3	1,4	42,7	9,2	36	47.54
2 135	184	99,4	15,5	56,3	18,9	6,5	1,2	42,1	1,9	32	47.59
702	121	92,2	13,5	63,2	7,4	5,3	0,7	35,4	9,0	27	47.6
1 562	132	96,0	15,2	62,8	8,0	7,5	0,5	35,4	5,6	27	47.61
436	92	93,0	12,7	66,8	5,5	5,1	0,5	30,9	7,4	19	47.62
680	126	90,4	13,3	62,4	7,6	4,5	0,9	36,8	10,8	30	47.64
1 674	125	93,3	15,5	58,6	9,4	6,7	1,8	39,1	7,9	29	47.7
2 728	109	94,1	17,0	49,2	13,3	10,7	1,9	47,1	7,8	27	47.71
4 442	130	89,4	18,1	55,1	4,2	8,9	3,3	43,2	10,8	38	47.72
3 040	206	93,7	10,5	76,0	3,6	1,6	0,9	23,1	6,9	36	47.73
1 287	91	87,0	28,0	40,1	11,5	4,3	2,9	58,5	15,2	39	47.74
545	90	90,7	16,4	58,7	7,3	5,5	1,3	39,6	10,0	24	47.76
953	177	91,2	13,3	62,5	8,0	4,9	1,4	35,5	9,0	39	47.77
527	98	88,8	16,7	51,5	11,5	5,0	2,5	45,1	11,2	27	47.78

dargestellten Ergebnissen handelt es sich entsprechend um hochgerechnete Angaben. Aus methodischen Gründen sind sie nur einge-
– 2) Der starke Zuwachs im Wirtschaftszweig 47.26 „Einzelhandel mit Tabakwaren“ und der Rückgang im Wirtschaftszweig Berichtsjahr 2016 werden für die Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts bei Agenturtankstellen gem. europäischer und häufig die Einnahmen aus dem Verkauf von Tabakwaren, sodass diese nicht mehr dem Wirtschaftszweig 47.3 sondern dem

Noch: 2. Strukturelle Daten zum Einzelhandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2017		insgesamt
		am 31.12.2017		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	
		Anzahl		%	Mill. EUR	
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	1 520	1 673	5 652	59,6	321
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	7 161	7 750	40 586	43,3	9 156
47.91	davon Versand- und Internet-Einzelhandel	5 154	5 516	33 152	44,3	7 092
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	2 007	2 234	7 434	38,9	2 064
	Sondersummen³⁾					
47-02	Einzelhandel ohne Tankstellen	71 085	114 963	1020 596	55,3	158 512
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	63 510	106 905	986 676	55,7	151 986
471-04	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Brennstoffen und ohne Tankstellen	70 821	114 669	1019 036	55,3	157 402
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	14 532	26 009	383 967	60,2	69 597
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	57 659	90 318	648 948	52,4	91 865
4751-01	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen	8 112	25 124	181 223	69,3	20 162
4773-01	Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	5 161	8 669	79 753	56,0	13 918

Anmerkungen Seite 416

3. Strukturelle Daten zum Kraftfahrzeughandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2017		insgesamt
		am 31.12.2017		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	
		Anzahl		%	Mill. EUR	
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	22 230	25 376	187 763	20,5	58 317
	davon					
45.1	Handel mit Kraftfahrzeugen	8 379	9 379	90 131	16,6	42 611
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	9 374	11 027	65 676	22,9	6 345
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	3 607	4 093	28 352	27,6	8 462
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	870	878	3 604	18,7	899
	Sondersummen²⁾					
451-01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	12 856	14 349	122 087	19,2	51 973
4511-01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	10 933	12 111	97 592	18,4	42 857

*) Die Angaben sind der jährlichen Strukturstatistik im Handel entnommen und basieren auf einer repräsentativen Stichprobe. Bei den schränkt mit den Ergebnissen der Erhebungen der Vorjahre vergleichbar. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 –

2017 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz		Aufwendungen					Bruttoinvestitionen	Roh-ertrag	Brutto-betriebs-überschuss	Bruttowert-schöpfung zu Faktor-kosten je Beschäf-tigten	Systematik-Nr. ¹⁾
je Unternehmen	je Beschäftigten	ins-gesamt	darunter								
			Personal-aufwen-dungen	Bezüge von Handels-waren	bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwen-dungen	Mieten und Pachten					
1 000 EUR		Anteil am Umsatz in %								EUR	
211	57	83,8	9,3	57,0	10,3	3,7	2,2	41,0	16,9	15	47.8
1 279	226	89,6	8,8	62,4	13,9	2,0	1,3	37,9	14,5	53	47.9
1 376	214	88,6	9,4	58,6	15,8	2,0	0,9	41,9	16,1	55	47.91
1 028	278	93,2	6,7	75,2	7,7	1,9	2,3	24,3	8,8	43	47.99
2 230	155	96,1	14,1	66,4	7,9	5,1	2,3	31,8	6,4	32	47-02
2 393	154	96,3	14,2	66,9	7,4	5,2	2,3	31,2	6,0	31	471-01
2 223	154	96,1	14,1	66,3	7,9	5,1	2,3	31,9	6,4	32	471-04
4 789	181	98,7	12,0	76,6	4,3	3,7	3,2	21,7	4,8	30	4711-02
1 593	142	93,8	15,3	59,0	10,5	6,0	1,6	39,1	7,8	33	4719-02
2 485	111	93,3	17,3	50,7	11,2	10,4	2,3	46,1	8,3	29	4751-01
2 697	175	95,3	12,9	70,8	6,9	2,6	1,2	28,3	6,0	33	4773-01

2017 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz		Aufwendungen					Bruttoinvestitionen	Roh-ertrag	Brutto-betriebs-überschuss	Bruttowert-schöpfung zu Faktor-kosten je Beschäf-tigten	Systematik-Nr. ¹⁾
je Unternehmen	je Beschäftigten	ins-gesamt	darunter								
			Personal-aufwen-dungen	Bezüge von Handels-waren	bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwen-dungen	Mieten und Pachten					
1 000 EUR		Anteil am Umsatz in %								EUR	
2 623	311	95,3	9,9	73,7	7,4	1,5	2,2	24,4	6,2	50	45
5 086	473	96,0	7,4	78,4	7,6	0,9	2,2	20,6	5,2	60	45.1
677	97	88,8	25,2	38,3	8,9	4,4	4,0	51,3	12,5	36	45.2
2 346	298	96,8	11,0	76,1	6,0	1,9	0,6	23,6	6,0	51	45.3
1 033	249	93,7	9,8	75,8	4,6	1,8	1,0	25,0	8,8	46	45.4
4 043	426	96,1	8,1	78,0	7,2	1,1	1,9	21,1	5,4	57	451-01
3 920	439	96,2	7,6	78,4	7,6	1,0	1,7	20,7	5,0	55	4511-01

dargestellten Ergebnissen handelt es sich entsprechend um hochgerechnete Angaben. Aus methodischen Gründen sind sie nur einge-
2) Erläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 414.

4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2017	
		nominal	real
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	108,7	107,0
	davon		
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	106,0	103,2
	davon		
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupt- richtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	106,1	103,2
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	105,0	103,7
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	102,0	99,4
	darunter		
47.22	Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren	103,9	101,1
47.24	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	100,8	99,6
47.25	Einzelhandel mit Getränken	100,1	98,5
47.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	104,9	97,9
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	109,3	109,2
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	110,7	116,1
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten (in Verkaufsräumen)	104,8	103,7
	darunter		
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	103,7	102,7
47.54	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	109,7	111,9
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, anderweitig nicht genannt	104,0	102,3
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportaus- rüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	105,0	101,2
	darunter		
47.61	Einzelhandel mit Büchern	90,6	87,0
47.62	Einzelhandel mit Zeitschriften, Zeitungen, Schreib- waren und Bürobedarf	97,0	92,3
47.64	Einzelhandel mit Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	117,8	114,0
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	114,1	112,1
	darunter		
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	129,4	127,9
47.72	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	130,6	128,0
47.73	Apotheken	106,4	103,7
47.74	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	103,0	102,0
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Dünge- mitteln, zoologischem Bedarf und lebenden Tieren	108,0	105,3
47.77	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	96,5	91,2
47.78	Sonstiger Facheinzelhandel	105,1	101,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2015 – 3) vorläufige

Einzelhandel 2017 und 2018 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2018 ³⁾ gegenüber 2017 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2015 = 100)					
2018 ³⁾		2017	2018 ³⁾		
nominal	real				
112,3	109,1	101,9	102,9	+3,3	47
110,7	105,8	102,2	103,6	+4,4	47.1
111,1	105,9	102,2	103,3	+4,7	47.11
107,3	105,4	102,3	105,3	+2,2	47.19
103,6	98,5	101,2	102,4	+1,6	47.2
104,4	99,7	107,3	106,7	+0,5	47.22
100,0	97,4	98,9	101,0	-0,8	47.24
105,3	101,0	101,8	104,9	+5,2	47.25
106,2	95,6	108,7	107,4	+1,2	47.26
124,8	116,5	101,8	103,9	+14,2	47.3
112,5	123,3	102,9	102,3	+1,6	47.4
104,8	103,0	107,5	107,0	-	47.5
105,5	103,5	106,0	105,4	+1,7	47.52
108,8	112,6	109,8	117,0	-0,8	47.54
102,8	100,2	108,1	106,5	-1,2	47.59
110,7	105,3	104,4	106,8	+5,4	47.6
93,1	88,0	92,3	91,8	+2,8	47.61
99,9	92,9	96,5	97,2	+3,0	47.62
129,7	124,5	114,2	121,3	+10,1	47.64
115,9	112,5	100,0	101,6	+1,6	47.7
127,4	125,8	95,6	94,4	-1,5	47.71
126,1	122,7	96,2	97,4	-3,4	47.72
111,7	107,5	103,2	106,4	+5,0	47.73
104,1	102,6	106,5	109,5	+1,1	47.74
113,5	108,9	109,1	111,9	+5,1	47.76
93,3	87,9	87,3	82,9	-3,3	47.77
105,4	97,0	97,8	100,3	+0,3	47.78

Ergebnisse – 4) Erläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 414.

Noch: 4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2017	
		nominal	real
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	102,5	99,1
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	111,4	111,5
	davon		
47.91	Versand- und Internet-Einzelhandel	113,8	112,8
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	105,3	105,3
	Sondersummen⁴⁾		
47-02	Einzelhandel ohne Tankstellen	108,7	106,9
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	108,4	106,6
471-04	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Brennstoffen und ohne Tankstellen	108,7	106,9
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	105,7	102,8
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	110,5	109,6
4751-01	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen	125,0	123,4
4773-01	Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	106,2	104,5

Anmerkungen Seite 420

5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2017	
		nominal	real
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	114,0	111,3
	davon		
45.1	Handel mit Kraftfahrzeugen	114,9	111,8
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	107,5	104,6
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	115,4	114,9
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	109,2	104,5
	Sondersummen⁴⁾		
451-01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	114,9	112,2
4511-01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	115,2	112,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2015 – 3) vorläufige

Einzelhandel 2017 und 2018 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2018 ³⁾ gegenüber 2017 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2015 = 100)					
2018 ³⁾		2017	2018 ³⁾		
nominal	real				
104,6	99,3	97,7	98,1	+2,0	47.8
119,4	118,0	96,2	94,4	+7,2	47.9
122,3	121,6	93,8	91,5	+7,5	47.91
111,6	100,8	103,9	105,0	+6,0	47.99
112,0	108,9	101,9	102,9	+3,0	47-02
111,6	108,3	102,1	103,3	+3,0	471-01
112,0	109,0	101,9	102,9	+3,0	471-04
110,2	105,0	101,9	103,1	+4,3	4711-02
113,5	111,6	101,9	102,8	+2,7	4719-02
122,7	120,8	96,9	96,0	-1,8	4751-01
110,7	107,7	104,8	108,1	+4,2	4773-01

Kraftfahrzeughandel 2017 und 2018 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2018 ³⁾ gegenüber 2017 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2015 = 100)					
2018 ³⁾		2017	2018 ³⁾		
nominal	real				
117,5	113,2	104,6	105,9	+3,1	45
119,5	114,4	105,6	107,3	+4,0	45.1
108,1	103,5	102,8	103,1	+0,6	45.2
115,7	115,8	105,1	107,2	+0,3	45.3
109,9	103,8	106,9	107,2	+0,6	45.4
118,7	114,5	105,5	107,3	+3,3	451-01
119,0	114,3	105,3	106,9	+3,3	4511-01

Ergebnisse – 4) Erläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 414.

6. Strukturelle Daten zum Großhandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2017		insgesamt
				insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	
		am 31.12.2017				Mill. EUR
		Anzahl		%		
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	35 070	42 919	493 842	21, 8	306 027
	davon					
46.1	Handelsvermittlung	8 303	8 632	24 502	26, 8	3 074
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 269	1 816	15 564	36, 1	11 522
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	3 530	4 174	74 516	24, 3	55 473
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	7 097	8 676	107 516	27, 8	53 246
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	1 069	1 402	32 870	13, 5	27 515
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	5 222	6 411	76 063	16, 6	32 039
46.7	Sonstiger Großhandel	7 325	9 936	132 913	16, 7	101 219
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1 255	1 871	29 898	27, 6	21 939
	Sondersummen²⁾					
462-01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	26 767	34 287	469 340	21, 5	302 953
462-02	Produktionsverbindungshandel	14 885	19 565	257 410	17, 4	172 295
463-01	Konsumtionsverbindungshandel	11 882	14 721	211 930	26, 52	130 658

*) Die Angaben sind der jährlichen Strukturstatistik im Handel entnommen und basieren auf einer repräsentativen Stichprobe. Bei den schränkt mit den Ergebnissen der Erhebungen der Vorjahre vergleichbar. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 –

7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2017	
		nominal	real
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	106,5	104,1
	davon		
46.1	Handelsvermittlung	80,6	79,3
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	106,1	103,2
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	114,8	111,4
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	111,7	110,0
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	103,5	106,4
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	118,9	116,4
46.7	Sonstiger Großhandel	101,1	97,5
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	98,7	96,7
	Sondersummen⁴⁾		
462-01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	107,2	104,9
462-02	Produktionsverbindungshandel	104,6	102,3
463-01	Konsumtionsverbindungshandel	110,9	108,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2015 – 3) vorläufige

2017 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz		Aufwendungen					Bruttoinvestitionen	Roh-ertrag	Brutto-betriebs-überschuss	Bruttowert-schöpfung zu Faktor-kosten je Beschäf-tigten	Systematik-Nr. ¹⁾
je Unternehmen	je Beschäftigten	ins-gesamt	darunter								
			Personal-aufwen-dungen	Bezüge von Handels-waren	bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwen-dungen	Mieten und Pachten					
1 000 EUR		Anteil am Umsatz in %								EUR	
8 726	620	96,1	7,8	79,1	6,6	1,0	0,9	19,8	5,3	82	46
370	125	72,4	27,7	24,6	14,8	2,4	2,5	79,0	41,2	72	46.1
9 079	740	98,0	4,3	87,1	4,7	0,6	0,7	14,0	4,3	50	46.2
15 715	744	97,3	5,1	83,8	6,1	0,8	0,9	14,1	4,1	67	46.3
7 503	495	95,9	10,1	73,2	9,8	1,1	1,0	25,8	6,3	78	46.4
25 739	837	97,3	8,1	78,8	7,8	1,3	0,5	22,1	4,1	102	46.5
6 135	421	94,7	13,1	71,4	7,0	1,3	1,2	27,3	6,3	84	46.6
13 818	762	95,7	6,8	81,3	5,4	0,7	0,9	17,5	5,2	96	46.7
17 481	734	97,4	5,5	86,9	3,2	1,0	0,4	12,2	1,8	64	46.9
11 318	645	96,3	7,6	79,7	6,5	1,0	0,8	19,2	4,9	82	462-01
11 575	669	95,9	8,0	79,4	6,0	0,9	0,8	19,9	5,2	90	462-02
10 996	617	96,8	7,2	80,0	7,2	1,0	0,8	18,4	4,6	72	463-01

dargestellten Ergebnissen handelt es sich entsprechend um hochgerechnete Angaben. Aus methodischen Gründen sind sie nur einge-
2) Erläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 414.

Großhandel 2017 und 2018 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2018 ³⁾ gegenüber 2017 %	Systematik-Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2015 = 100)					
2018 ³⁾		2017	2018 ³⁾		
nominal	real				
109,3	104,2	104,0	105,2	+2,6	46
87,3	85,5	87,3	86,8	+8,3	46.1
105,3	100,4	102,8	105,5	-0,8	46.2
114,1	108,2	112,1	113,9	-0,6	46.3
112,0	109,8	103,9	104,9	+0,3	46.4
105,1	109,2	110,9	108,0	+1,5	46.5
124,2	119,6	112,2	115,8	+4,5	46.6
106,7	97,6	102,5	104,0	+5,5	46.7
101,7	97,4	88,6	88,1	+3,0	46.9
109,9	104,8	105,5	106,9	+2,5	462-01
109,0	103,1	106,2	107,8	+4,2	462-02
111,3	107,2	104,7	105,8	+0,4	463-01

Ergebnisse – 4) Erläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 414.

8. Strukturelle Daten zum Gastgewerbe

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2017		Umsatz	
				insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	je Unternehmen
		am 31.12.2017					
		Anzahl		%	Mill. EUR	1 000	
55	Beherbergung	5 586	6 778	80 536	50,2	4 212	754
	davon						
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	4 093	4 820	69 931	49,4	3 744	915
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	890	1 114	6 665	59,6	278	312
55.3	Campingplätze	181	231	1 310	58,6	65	358
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	422	614	2 630	41,6	125	296
56	Gastronomie	39 364	44 120	345 148	65,6	12 256	311
	davon						
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	27 559	29 639	235 317	64,9	8 239	299
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	3 047	5 219	57 598	65,5	2 443	802
56.3	Ausschank von Getränken	8 758	9 262	52 233	68,4	1 575	180
	Sondersummen²⁾						
55-01	Gastgewerbe	44 950	50 898	425 684	62,6	16 468	366
561-01	Gaststättengewerbe	36 317	38 901	287 550	65,6	9 814	270

*) Die Angaben sind der jährlichen Strukturstatistik im Handel entnommen und basieren auf einer repräsentativen Stichprobe. Bei den schränkt mit den Ergebnissen der Erhebungen der Vorjahre vergleichbar. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 –

9. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2017	
		nominal	real
		55	Beherbergung	110,4	106,4
	davon		
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	110,8	106,9
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	107,0	101,6
55.3	Campingplätze	105,9	101,7
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	107,7	104,1
56	Gastronomie	105,2	100,7
	davon		
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	105,9	101,2
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	105,4	101,3
56.3	Ausschank von Getränken	100,0	96,0
	Sondersummen⁴⁾		
55-01	Gastgewerbe	106,6	102,2
561-01	Gaststättengewerbe	105,1	100,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2015 – 3) vorläufige

2017 nach Wirtschaftszweigen*)

je Beschäftigten	Aufwendungen					Bruttoinvestitionen	Rohrertrag	Bruttobetriebsüberschuss	Bruttowertschöpfung zu Faktor-kosten je Beschäftigten	Systematik-Nr. ¹⁾
	insgesamt	darunter								
		Personalaufwendungen	Bezüge von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen	Mieten und Pachten					
EUR	Anteil am Umsatz in %								EUR	
52	86,3	31,7	15,4	21,7	14,2	4,0	83,2	16,0	25	55
54	86,0	31,0	15,1	21,6	15,1	2,7	83,5	15,5	25	55.1
42	86,0	34,9	15,8	26,6	7,2	6,5	83,7	22,0	24	55.2
49	75,4	24,6	16,9	21,5	9,2	12,3	82,1	26,2	24	55.3
48	103,2	50,4	24,0	16,8	8,0	32,8	74,4	11,1	29	55.9
36	84,0	29,5	28,5	12,1	8,6	3,3	68,1	17,1	17	56
35	82,5	28,7	26,9	11,7	9,8	3,3	69,6	18,2	16	56.1
42	91,2	38,3	31,8	13,8	3,4	3,2	65,8	11,4	21	56.2
30	80,3	20,4	31,6	11,6	10,2	3,4	64,2	20,4	12	56.3
39	84,6	30,1	25,2	14,6	10,0	3,5	72,0	16,8	18	55-01
34	82,2	27,4	27,7	11,7	9,8	3,4	68,7	18,6	16	561-01

dargestellten Ergebnissen handelt es sich entsprechend um hochgerechnete Angaben. Aus methodischen Gründen sind sie nur eingeleitet. 2) Erläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 414.

Gastgewerbe 2017 und 2018 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2018 ³⁾ gegenüber 2017 %	Systematik-Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2015 = 100)					
2018 ³⁾		2017	2018 ³⁾		
nominal	real				
109,4	103,3	101,2	102,4	-0,9	55
109,3	103,2	101,7	103,0	-1,4	55.1
108,4	100,8	93,8	94,3	+1,3	55.2
114,4	108,0	109,4	104,5	+8,0	55.3
108,6	103,2	101,0	102,0	+0,8	55.9
106,7	100,1	99,1	99,7	+1,4	56
107,3	100,4	98,7	99,7	+1,3	56.1
107,7	102,0	99,6	100,0	+2,2	56.2
101,0	95,0	101,0	99,4	+1,0	56.3
107,4	100,9	99,5	100,2	+0,8	55-01
106,5	99,6	99,1	99,6	+1,3	561-01

Ergebnisse – 4) Erläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 414.

10. Aus- und Einfuhr 1997 – 2018*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
1997	3 468	92 432	816	5 782	85 834	24 079	61 754	95 900
1998	3 727	95 033	704	5 357	88 972	24 267	64 705	98 760
1999	3 847	92 925	721	5 061	87 142	22 811	64 331	96 771
2000	4 347	107 666	863	6 322	100 481	27 044	73 437	112 013
2001	4 662	4 792	113 255	113 377	741	1 097	5 310	5 890
2002	5 341	114 280	1 098	5 609	107 574	27 639	79 935	119 622
2003	5 320	114 200	1 309	5 863	107 028	27 164	79 864	120 698
2004	5 867	125 987	1 530	7 528	116 929	31 650	85 279	133 886
2005	6 422	135 989	1 581	8 431	125 977	35 640	90 338	144 811
2006	6 918	149 551	1 597	11 879	136 075	39 780	96 295	159 577
2007	7 943	163 261	2 082	13 204	147 975	42 299	105 675	174 453
2008	8 884	159 645	1 744	13 813	144 088	41 943	102 144	171 294
2009	8 758	126 205	1 317	8 740	116 148	30 537	85 612	137 277
2010	9 399	148 236	1 743	12 264	134 229	37 734	96 495	160 233
2011	10 296	163 782	2 003	14 711	147 068	42 098	104 970	176 334
2012	11 159	167 501	1 947	16 572	148 982	41 889	107 093	180 815
2013	11 652	164 039	1 748	15 129	147 162	40 090	107 072	178 806
2014	11 631	164 727	1 758	14 925	148 044	39 966	108 078	179 687
2015	11 803	165 020	1 792	13 193	150 035	39 365	110 670	180 930
2016	12 243	162 561	1 755	11 728	149 078	38 029	111 049	179 085
2017	12 837	173 952	1 977	13 565	158 410	42 000	116 410	190 343
2018	12 418	179 085	1 919	13 934	163 232	43 372	119 860	196 259
Januar	1 010	14 954	166	1 254	13 534	3 906	9 628	16 399
Februar	966	14 791	153	1 185	13 453	3 734	9 719	16 137
März	1 077	15 597	168	1 162	14 267	3 776	10 491	17 013
April	1 025	15 079	164	1 239	13 676	3 667	10 009	16 463
Mai	1 037	14 685	164	1 228	13 293	3 626	9 666	16 106
Juni	1 066	15 816	179	1 263	14 374	3 832	10 542	17 275
Juli	1 028	15 337	160	1 252	13 924	3 709	10 215	16 756
August	1 067	14 277	160	1 087	13 030	3 524	9 507	15 729
September	1 041	14 770	158	1 156	13 456	3 496	9 960	16 272
Oktober	1 090	15 881	166	1 099	14 616	3 783	10 834	17 396
November	1 074	15 339	154	1 030	14 155	3 672	10 483	16 814
Dezember	937	12558	127	979	11453	2647	8806	13901

*) ab 2003 „Insgesamt“: einschl. Zuschätzungen für Befreiungen; 2018: vorläufige Ergebnisse

Noch: 10. Aus- und Einfuhr 1997 – 2018*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Einfuhr								
1997	10 082	87 622	5 359	12 914	69 349	14 638	54 710	97 704
1998	10 610	93 432	4 582	11 826	77 024	16 102	60 922	104 042
1999	10 675	91 887	5 161	11 449	75 278	14 826	60 452	102 562
2000	10 714	113 306	8 509	16 304	88 492	17 727	70 765	124 020
2001	11 430	11 777	114 027	114 347	7 591	10 565	12 998	16 138
2002	11 929	110 482	11 570	11 846	87 067	16 237	70 830	122 410
2003	12 291	114 219	13 220	12 085	88 914	16 383	72 531	129 646
2004	12 627	121 298	13 763	14 385	93 150	17 708	75 443	138 389
2005	12 561	133 187	18 995	16 132	98 060	19 347	78 713	150 086
2006	13 749	149 692	21 448	21 127	107 117	22 892	84 225	169 822
2007	15 019	158 651	20 029	23 083	115 538	27 145	88 393	180 050
2008	15 961	164 821	25 745	23 368	115 708	26 719	88 989	186 329
2009	14 858	125 733	15 462	15 303	94 968	17 324	77 644	145 555
2010	15 492	155 681	20 233	24 054	111 394	23 058	88 336	176 562
2011	17 033	181 064	26 569	29 298	125 197	27 568	97 629	204 017
2012	17 155	178 330	28 386	26 888	123 056	25 984	97 072	202 288
2013	17 641	180 161	29 518	24 863	125 780	25 177	100 602	205 642
2014	17 323	180 598	24 969	23 457	132 173	25 961	106 211	206 329
2015	17 970	182 355	21 158	20 642	140 556	25 868	114 688	209 685
2016	18 771	175 456	15 933	17 073	142 451	24 473	117 978	206 694
2017	19 930	195 844	21 483	21 049	153 312	27 953	125 359	228 201
2018	19 383	207 119	24 427	24 652	158 040	29 796	128 244	241 619
Januar	1 612	17 564	2 330	1 784	13 451	2 460	10 990	20 374
Februar	1 606	17 044	2 397	1 850	12 796	2 475	10 322	19 761
März	1 771	18 038	2 731	2 041	13 265	2 549	10 716	21 062
April	1 698	16 689	1 712	1 995	12 982	2 562	10 420	19 687
Mai	1 761	16 556	1 614	2 224	12 717	2 548	10 170	19 419
Juni	1 660	17 445	1 718	2 293	13 434	2 544	10 890	20 409
Juli	1 551	17 758	1 894	2 189	13 675	2 665	11 010	20 664
August	1 510	16 473	1 914	1 962	12 597	2 452	10 145	19 271
September	1 467	17 159	1 842	2 235	13 083	2 438	10 645	19 860
Oktober	1 612	18 843	2 093	2 126	14 624	2 618	12 006	21 819
November	1 641	18 227	2 244	1 939	14 044	2 514	11 530	21 160
Dezember	1 495	15 324	1 939	2 014	11 372	1 972	9 400	18 131

Anmerkung Seite 428

11. Ausfuhr 2017 und 2018*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2017		2018	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	14 336 211	12 836 694	14 021 529	12 417 811
Lebende Tiere	214 476	321 551	262 402	363 748
Pferde	315	26 959	332	31 917
Rinder	33 962	110 224	33 628	104 456
Schweine	26 213	60 264	25 294	44 850
Schafe	0	1	–	–
Hausgeflügel	153 951	122 428	203 075	179 249
lebende Tiere, a. n. g.	35	1 675	72	3 276
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 899 816	4 705 018	2 589 543	4 227 685
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	950 026	744 668	722 393	663 818
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl. Milchstreichfetten	12 865	62 563	11 992	64 343
Käse	44 928	153 004	47 566	126 300
Fleisch und Fleischwaren	1 520 233	3 371 919	1 428 058	3 005 501
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	14 058	93 768	12 624	84 656
tierische Öle und Fette	123 554	73 363	120 971	60 529
Eier, Eiweiß, Eigelb	15 823	22 469	19 747	27 877
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	73 231	21 552	64 448	16 970
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	145 099	161 712	161 743	177 690
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	10 882 871	7 214 830	10 870 790	7 281 103
Weizen	440 591	77 792	316 588	59 588
Roggen	5 850	1 605	5 480	1 685
Gerste	215 583	34 500	238 960	41 753
Hafer	2 313	466	5 009	908
Mais	32 078	9 526	32 370	9 611
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	15 012	4 066	11 209	3 165
Reis und Reiserzeugnisse	6 812	6 590	6 712	6 694
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	642 456	311 562	621 157	308 198
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	497 167	1 184 622	521 331	1 268 643
Malz	84 972	33 592	95 981	37 920
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	26 218	80 070	26 569	82 396
Hülsenfrüchte	4 062	5 368	6 259	5 337
Grün- und Raufutter	40 343	4 690	24 234	3 711
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	1 028 845	179 595	973 249	166 495
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	77 253	44 518	97 591	41 870
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	8 759	19 198	16 822	29 948
Südfrüchte	–	–	–	–
Schalen- und Trockenfrüchte	54 555	336 927	51 143	326 789
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	94 144	174 872	99 904	185 196
Obstzubereitungen und Obstkonserven	67 329	120 086	68 342	147 158
Obst- und Gemüsesäfte	254 119	190 765	285 115	229 924
Kakao und Kakaoerzeugnisse	171 877	804 734	177 081	795 304
Gewürze	2 689	34 539	2 652	31 652
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	667 087	652 207	732 075	600 072
Ölfrüchte	54 124	58 382	81 148	68 089
pflanzliche Öle und Fette	946 065	866 696	938 309	792 750
Ölkuchen	836 215	190 260	774 634	181 833
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige Futtermittel	1 838 384	573 439	1 732 277	552 475
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	2 630 880	832 762	2 774 955	869 260
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	137 088	381 401	153 633	432 679
Genussmittel	339 048	595 296	298 794	545 276
Hopfen	7	60	0	1
Kaffee	37 576	246 559	34 517	201 412
Tee und Mate	1 435	5 355	1 311	4 078
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	2 668	130 235	2 576	129 679
Bier	202 813	119 269	173 113	118 319
Branntwein	72 382	65 673	61 920	60 440
Wein	22 169	28 144	25 358	31 347

*) 2018: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2002

Noch: 11. Ausfuhr 2017 und 2018*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2017		2018	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	87 934 465	173 951 646	84 364 313	179 085 284
Rohstoffe	21 733 738	1 976 845	20 344 076	1 918 977
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	103 118	191 097	95 732	187 876
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	76	389	97	1 286
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	21 400	24 120	18 306	18 482
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	296	538	965	1 399
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	79 864	63 956	83 465	66 194
Felle zu Pelzwerk, roh	0	18	0	7
Felle und Häute, roh, a. n. g.	46 848	80 743	42 817	64 411
Rundholz	441 032	42 429	505 408	48 389
Rohkautschuk	447 840	756 756	434 607	719 667
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	195 937	36 382	173 929	33 535
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	954 568	84 207	1 017 973	92 023
Erdöl und Erdgas	119	70		
Eisenerze	48067	2 482	34 472	1 196
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	1 217 637	22 942	1 181 343	19 893
Kupfererze	47 338	16 653	40 074	15 361
Bleierze	–	–	–	–
Zinkerze	–	–	4	1
Nickelerze	479	929	386	1 792
Erze und Metallaschen, a. n. g.	119 527	135 911	112 242	137 628
Bauxit und Kryolith	18 074	7 285	14 934	7 195
Speisesalz und Industriesalz	1 348 860	50 868	1 434 154	54 957
Steine und Erden, a. n. g.	15 187 864	260 491	13 642 603	261 325
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	322 752	63 420	315 391	67 648
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	11	264	17	531
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 132 028	134 897	1 195 157	118 183
Halbwaren	24 933 764	13 565 182	23 662 724	13 933 883
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	39 523	262 071	34 734	243 889
Garne aus Chemiefasern	2 105	10 182	1 527	8 179
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	65	1 196	74	1 482
Garne aus Baumwolle	2 362	12 144	1 853	9 929
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	25	113	26	143
Schneitholz	546 292	199 139	576 832	225 195
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	207 905	100 848	178 920	102 696
Kautschuk, bearbeitet	76 396	276 162	75 847	287 598
Zement	3 162 061	207 689	3 411 469	235 137
mineralische Baustoffe, a. n. g.	2 412 509	890 323	2 237 887	894 826
Roheisen	169 152	61 546	125 985	50 480
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	2 749 565	1 199 801	2 626 252	1 279 010
Ferrolegerungen	82 931	154 917	104 681	203 307
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	670 669	415 246	622 240	429 826
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	418 776	700 608	438 516	735 844
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	188 746	697 432	162 361	651 653
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	16 938	167 321	21 042	235 717
Blei und Bleilegerungen, einschl. Abfällen und Schrott	45 669	120 829	35 510	91 582
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	679	12 225	724	11 759
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	40 760	108 669	37 890	100 835
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	3 574	451 956	4 966	446 321
unedle Metalle, a. n. g.	40 446	143 405	37 502	155 060
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	183 266	274 337	183 132	245 290
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	260 833	61 402	240 663	63 710
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1 260 584	315 203	950 063	316 122
Mineralölerzeugnisse	4 378 489	2 123 467	3 806 394	2 173 137
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	2 363 462	1 388 892	2 025 257	1 235 064
Düngemittel	430 368	183 197	426 585	192 685
chemische Halbwaren, a. n. g.	5 105 800	2 135 585	5 227 168	2 016 748
Gold für gewerbliche Zwecke	1	29 535	32	245 481
Halbwaren, a. n. g.	73 814	859 741	66 589	1 045 181

Anmerkungen Seite 430

Noch: 11. Ausfuhr 2017 und 2018*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2017		2018	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren	41 266 964	158 409 619	40 357 513	163 232 423
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	26 700 932	41 999 554	25 859 100	43 372 416
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	12 177	136 135	9 976	128 969
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	66 690	522 222	61 958	516 587
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	201	5 830	118	4 254
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	18 907	165 622	17 540	151 906
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	2 948	30 761	2 402	15 407
Leder	5 282	160 346	5 202	168 652
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	7	154	11	270
Papier und Pappe	2 092 873	1 377 813	2 027 412	1 431 379
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	707 305	496 049	663 281	496 583
Glas	824 973	597 022	1 049 241	696 237
Kunststoffe	5 270 390	8 856 899	4 997 400	8 941 089
Farben, Lacke und Kitte	1 066 257	3 101 460	970 779	3 133 592
Dextrine, Gelatine und Leime	223 284	438 741	225 456	447 745
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	16 572	77 820	14 618	105 620
pharmazeutische Grundstoffe	175 784	2 003 618	182 323	2 021 220
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	4 822 984	6 503 343	4 712 853	6 927 560
Rohre aus Eisen oder Stahl	1 804 462	3 173 063	1 716 516	3 276 668
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	1 036 502	1 517 922	1 007 165	1 630 980
Blech aus Eisen oder Stahl	6 519 578	5 686 310	6 214 572	5 765 999
Draht aus Eisen oder Stahl	518 415	636 665	431 014	597 158
Eisenbahnoberbaumaterial	35 205	61 827	32 572	65 209
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	319 857	2 353 845	326 078	2 477 675
Halbzeuge aus Aluminium	1 063 014	3 291 129	1 092 962	3 485 232
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	91 724	763 104	93 065	846 107
Halbzeuge aus Edelmetallen	98	8 537	123	10 384
Vorerzeugnisse, a. n. g.	5 442	33 320	4 464	29 932
Fertigwaren, Enderzeugnisse	14 566 032	116 410 065	14 498 414	119 860 008
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	3 878	129 973	3 602	142 357
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	262	20 743	264	20 305
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	2 855	92 891	3 584	103 886
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	1 474	60 717	1 729	57 788
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	143	9 725	54	4 880
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	1 324	52 663	1 130	38 145
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	589	15 859	534	13 846
Kopfbedeckungen	660	23 105	646	27 053
Textilerzeugnisse, a. n. g.	192 618	1 333 830	188 121	1 355 438
Pelzwaren	4	1 143	3	810
Schuhe	11 380	402 853	12 850	471 318
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	8 120	229 084	8 205	201 708
Papierwaren	1 083 461	2 119 370	1 062 565	2 155 091
Druckerzeugnisse	241 842	637 786	215 209	597 340
Holzwaren (ohne Möbel)	190 824	241 068	191 205	248 448
Kautschukwaren	164 717	1 548 968	165 931	1 553 987
Waren aus Stein	19 192	136 308	16 000	123 483
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	85 368	226 405	98 401	264 604
Glaswaren	276 055	358 217	277 660	355 597
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	58 270	1 473 509	59 156	1 504 908
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	11 383	192 442	12 793	212 029

Anmerkungen Seite 430

Noch: 11. Ausfuhr 2017 und 2018*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2017		2018	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 990 397	8 916 620	1 951 790	9 170 916
Waren aus Wachs oder Fetten	107 617	197 539	113 135	213 955
Waren aus Kunststoffen	1 367 446	6 661 665	1 377 486	6 719 748
fotochemische Erzeugnisse	33 569	165 940	45 210	233 440
pharmazeutische Erzeugnisse	63 188	8 763 507	55 191	8 990 110
Duftstoffe und Körperpflegemittel	92 696	703 012	94 901	797 434
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	2 424 132	5 176 983	2 373 696	5 167 611
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	69 163	1 445 953	84 501	1 583 077
Pumpen und Kompressoren	105 172	2 245 273	113 353	2 485 716
Armaturen	82 902	2 282 631	86 427	2 443 371
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	263 333	3 019 432	255 508	3 135 898
Hebezeuge und Fördermittel	220 152	1 842 577	225 000	1 882 290
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	163 027	1 608 302	161 682	1 605 020
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	83 164	1 563 815	83 592	1 596 633
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	17 236	449 706	14 827	496 926
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	179 350	1 550 651	202 154	1 770 923
Guss- und Walzwerkstechnik	66 379	446 496	68 025	413 807
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	39 143	1 183 094	39 358	1 240 512
Werkzeugmaschinen	137 110	2 833 245	124 767	2 836 428
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	50 113	2 237 812	53 435	2 340 669
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	46 881	1 028 345	45 841	1 012 130
Maschinen, a. n. g.	327 236	6 687 407	315 037	7 018 663
Sportgeräte	12 241	86 262	11 320	82 977
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	387 201	7 578 217	374 828	7 915 017
elektrische Lampen und Leuchten	21 157	972 379	20 762	879 492
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	5 953	642 526	8 297	1 139 371
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	9 781	456 150	9 599	484 205
elektronische Bauelemente	8 933	1 543 645	10 845	1 629 282
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	173 717	2 747 068	163 294	2 762 198
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	25 461	1 695 415	24 743	1 752 029
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	29 070	3 165 829	27 619	3 289 543
optische und fotografische Geräte	4 859	850 529	4 694	844 569
Uhren	382	87 263	326	73 891
Möbel	615 798	2 672 358	634 427	2 821 676
Musikinstrumente	614	29 096	649	28 804
Spielwaren	15 688	361 308	16 413	373 058
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	134	65 107	162	75 994
Schienenfahrzeuge	104 614	1 725 653	109 924	1 493 119
Wasserfahrzeuge	10 268	32 326	7 555	50 875
Luftfahrzeuge	6 113	587 996	6 193	531 299
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	1 502 241	9 510 964	1 537 480	9 486 180
Personenkraftwagen und Wohnmobile	465 877	4 129 719	452 200	4 295 743
Busse	9 074	123 325	7 032	84 600
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	278 339	2 464 468	282 078	2 586 184
Fahrräder	7 332	76 007	7 419	74 394
Fahrzeuge, a. n. g.	487 462	2 055 121	486 525	2 158 501
vollständige Fabrikationsanlagen	24 214	457 371	30 053	531 128
Enderzeugnisse, a. n. g.	75 688	1 977 295	59 421	1 807 582
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	2 204 970	3 554 544	2 502 622	4 756 110
Ausfuhr insgesamt	104 475 646	190 342 885	100 888 464	196 259 205

Anmerkungen Seite 430

12. Einfuhr 2017 und 2018*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2017		2018	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	16 657 578	19 930 351	16 853 948	19 383 068
Lebende Tiere	298 480	573 307	221 968	357 380
Pferde	134	5 785	180	5 568
Rinder	7 425	18 716	4 666	11 219
Schweine	282 293	502 751	211 177	304 059
Schafe	1	4	–	–
Hausgeflügel	8 440	35 238	5 676	25 200
lebende Tiere, a. n. g.	187	10 814	269	11 335
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 846 912	4 685 969	1 958 227	4 637 792
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	356 474	379 677	483 494	414 659
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl. Milchstreichfetten	86 084	351 461	86 752	406 871
Käse	170 002	723 042	159 072	667 558
Fleisch und Fleischwaren	822 690	2 233 142	817 176	2 174 054
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	97 012	588 791	91 593	566 766
tierische Öle und Fette	83 001	57 241	71 697	40 743
Eier, Eiweiß, Eigelb	157 424	229 583	170 220	258 802
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	29 254	14 104	22 403	15 136
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	44 971	108 927	55 821	93 204
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	13 887 662	13 157 879	14 014 155	12 884 412
Weizen	421 035	82 287	491 968	101 212
Roggen	23 041	4 787	39 248	8 396
Gerste	200 118	35 711	193 246	38 325
Hafer	129 429	23 616	143 371	27 755
Mais	857 540	177 770	1 011 391	215 808
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	11 752	8 461	10 514	7 548
Reis und Reiserzeugnisse	112 973	80 706	93 429	71 611
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	188 114	72 300	258 436	96 690
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	495 842	1 090 524	469 140	999 599
Malz	40 178	15 003	74 320	27 759
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	38 159	135 633	42 034	147 520
Hülsenfrüchte	32 161	29 449	39 965	27 190
Grün- und Raufutter	75 081	17 237	95 877	21 331
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	430 333	269 268	416 717	254 362
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	965 117	1 384 843	998 527	1 367 773
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	684 995	923 188	668 744	964 187
Südfrüchte	592 706	602 936	558 702	576 144
Schalen- und Trockenfrüchte	100 798	524 977	105 730	521 262
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	436 241	486 570	422 409	472 441
Obstzubereitungen und Obstkonserven	205 608	273 906	197 549	253 296
Obst- und Gemüsesäfte	334 455	346 139	396 736	367 220
Kakao und Kakaoerzeugnisse	194 257	807 930	206 685	782 158
Gewürze	20 545	70 918	20 383	62 199
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	682 835	534 189	610 905	473 945
Ölfrüchte	2 738 853	1 213 678	2 744 393	1 137 239
pflanzliche Öle und Fette	1 189 492	1 304 887	1 206 241	1 178 378
Ölkuchen	666 878	196 868	653 747	207 120
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige Futtermittel	1 160 601	562 715	948 757	537 732
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	428 195	659 295	450 168	678 060
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	430 329	1 222 090	444 823	1 260 149
Genussmittel	624 523	1 513 195	659 598	1 503 484
Hopfen	1	28	2	30
Kaffee	64 719	427 289	52 176	354 278
Tee und Mate	5 057	23 927	5 397	26 730
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	9 772	201 818	12 036	276 995
Bier	78 988	53 720	104 161	63 088
Branntwein	285 196	439 849	303 060	407 043
Wein	180 789	366 565	182 767	375 320

*) 2018: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2002

Noch: 12. Einfuhr 2017 und 2018*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2017		2018	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	169 883 135	195 843 878	174 671 978	207 119 495
Rohstoffe	101 842 532	21 482 734	104 582 775	24 427 301
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	127 207	195 473	116 454	182 842
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	1 066	2 908	336	1 024
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	58 752	72 183	52 296	60 406
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	7 404	5 949	5 886	4 541
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	11 943	7 212	11 794	7 861
Felle zu Pelzwerk, roh	0	2	0	11
Felle und Häute, roh, a. n. g.	18 463	29 154	17 190	23 925
Rundholz	254 625	33 776	245 546	31 025
Rohkautschuk	134 140	224 973	112 427	177 317
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	18 310 103	2 273 308	17 511 248	2 118 814
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	5 474	287	161	13
Erdöl und Erdgas	52 476 454	15 436 379	57 411 208	18 731 816
Eisenerze	22 072 742	1 604 736	20 100 707	1 437 580
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	57 214	1 607	88 825	19 330
Kupfererze	38	56	30	40
Bleierze	145 372	336 103	112 933	218 505
Zinkerze	13	29	7	21
Nickelerze	3	1	-	-
Erze und Metallaschen, a. n. g.	1 038 948	547 356	1 028 074	607 565
Bauxit und Kryolith	42 995	11 645	55 916	14 133
Speisesalz und Industriesalz	2 126 886	93 187	2 495 230	111 017
Steine und Erden, a. n. g.	2 849 458	264 488	3 213 475	314 694
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	289 923	91 459	256 320	121 261
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	29	3 811	35	3 642
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 813 281	246 652	1 746 677	239 917
Halbwaren	30 657 119	21 049 244	32 402 969	24 652 280
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	80 633	376 216	75 882	355 778
Garne aus Chemiefasern	10 692	50 793	10 715	49 834
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	675	16 668	509	10 409
Garne aus Baumwolle	16 195	47 752	15 067	43 303
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	732	2 683	771	2 746
Schnittholz	458 751	211 750	490 069	224 436
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	652 387	335 218	634 841	394 833
Kautschuk, bearbeitet	50 885	173 761	48 422	173 493
Zement	324 090	70 408	304 392	68 531
mineralische Baustoffe, a. n. g.	984 391	457 533	984 865	498 241
Roheisen	116 520	32 300	143 809	43 615
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	805 103	319 456	763 526	358 850
Ferrolegerungen	499 874	831 060	540 993	1 007 323
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	1 264 460	760 833	846 903	666 580
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	1 431 987	2 542 388	1 500 070	2 802 863
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	459 323	2 202 543	437 057	2 158 768
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	51 492	477 145	51 649	571 224
Blei und Bleilegerungen, einschl. Abfällen und Schrott	65 713	143 390	51 478	102 820
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	9 459	169 607	9 364	159 098
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	234 038	618 459	210 609	553 167
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	7 575	434 875	6 907	347 776
unedle Metalle, a. n. g.	76 360	302 399	75 538	333 890
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	148 814	190 795	153 885	184 446
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	1 113 751	252 037	1 224 216	327 770
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1 060 009	141 289	1 110 798	283 326
Mineralölerzeugnisse	14 958 162	6 935 601	16 711 204	9 440 185
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 223 609	523 207	1 371 271	695 345
Düngemittel	760 439	145 521	630 578	129 634
chemische Halbwaren, a. n. g.	3 561 336	1 784 169	3 732 929	2 072 830
Gold für gewerbliche Zwecke	727	57 092	844	27 947
Halbwaren, a. n. g.	228 934	442 296	263 811	563 220

Anmerkungen Seite 434

Noch: 12. Einfuhr 2017 und 2018*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2017		2018	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren	37 383 484	153 311 900	37 686 234	158 039 914
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	22 157 027	27 952 672	22 151 237	29 796 106
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	34 943	192 810	33 785	187 314
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	37 864	285 913	39 342	295 008
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	575	15 031	428	11 330
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	26 206	206 721	24 524	180 751
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	7 692	43 295	7 756	43 801
Leder	7 058	116 561	6 346	112 040
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	536	10 066	760	12 954
Papier und Pappe	1 793 102	1 400 316	1 855 838	1 509 793
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	928 617	505 159	955 811	539 857
Glas	395 778	348 852	473 804	354 324
Kunststoffe	2 805 545	4 604 367	2 817 839	4 816 410
Farben, Lacke und Kitte	381 317	2 122 322	343 579	2 118 657
Dextrine, Gelatine und Leime	211 702	417 876	208 121	371 662
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	24 840	79 683	24 419	76 096
pharmazeutische Grundstoffe	107 778	841 915	109 989	927 498
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 707 181	4 060 797	3 576 870	4 343 717
Rohre aus Eisen oder Stahl	1 042 958	1 439 378	1 025 645	1 539 901
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	1 728 700	1 539 303	1 884 761	1 897 965
Blech aus Eisen oder Stahl	7 337 415	6 382 370	7 184 031	6 737 119
Draht aus Eisen oder Stahl	896 043	891 921	889 246	1 009 417
Eisenbahnoberbaumaterial	171 809	123 826	153 041	116 199
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	90 551	603 435	97 907	680 931
Halbzeuge aus Aluminium	380 526	1 219 457	397 466	1 299 539
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	35 621	452 881	36 818	562 524
Halbzeuge aus Edelmetallen	39	36 881	54	38 288
Vorerzeugnisse, a. n. g.	2 632	11 535	3 059	13 011
Fertigwaren, Enderzeugnisse	15 226 456	125 359 228	15 534 997	128 243 808
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	98 370	1 933 476	99 609	1 908 452
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	3 734	170 664	3 589	175 666
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	142 344	2 361 250	141 060	2 232 486
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	74 660	1 804 265	77 578	1 822 746
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	2 606	127 625	2 434	117 829
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	96 879	2 152 639	95 707	2 019 162
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	7 302	158 891	8 041	170 752
Kopfbedeckungen	6 048	133 352	6 003	148 054
Textilerzeugnisse, a. n. g.	446 624	2 351 010	483 472	2 500 432
Pelzwaren	930	9 516	794	8 284
Schuhe	101 260	2 173 171	95 376	2 058 693
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	62 203	918 435	64 108	888 830
Papierwaren	518 559	1 193 443	486 637	1 115 239
Druckerzeugnisse	81 250	370 391	80 778	373 377
Holzwaren (ohne Möbel)	591 113	572 998	642 682	632 722
Kautschukwaren	283 710	1 479 633	304 030	1 580 405
Waren aus Stein	224 363	193 925	220 731	192 609
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	427 459	553 283	431 847	557 629
Glaswaren	337 699	588 528	313 935	577 233
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	82 220	1 193 103	90 353	1 212 473
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	12 151	120 588	16 788	157 731

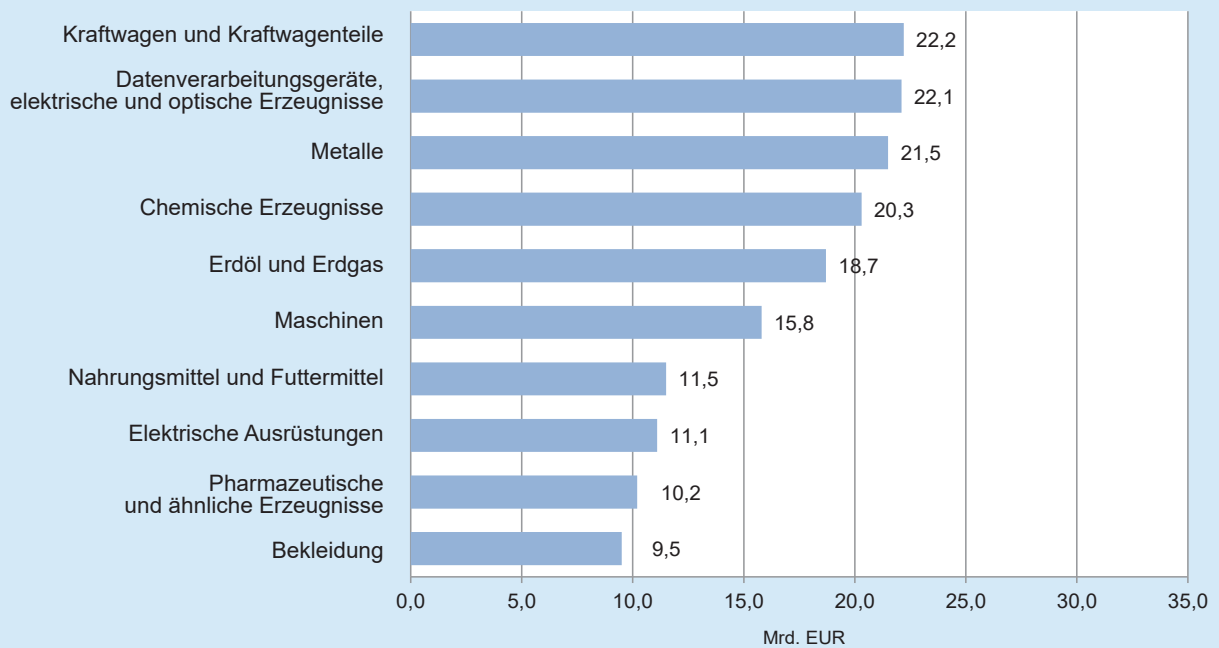
Anmerkungen Seite 434

Noch: 12. Einfuhr 2017 und 2018*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2017		2018	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 772 616	5 959 040	1 808 465	6 206 111
Waren aus Wachs oder Fetten	189 566	335 057	190 596	331 616
Waren aus Kunststoffen	1 322 964	4 571 401	1 395 095	4 769 088
fotochemische Erzeugnisse	12 677	240 112	15 980	241 986
pharmazeutische Erzeugnisse	47 565	8 836 991	45 051	8 989 092
Duftstoffe und Körperpflegemittel	86 420	1 004 535	91 197	1 011 494
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 433 941	3 438 374	1 468 484	3 457 637
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	34 188	441 385	24 545	427 717
Pumpen und Kompressoren	78 277	1 016 496	80 669	1 055 165
Armaturen	98 222	1 469 757	101 953	1 532 871
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	213 522	1 564 525	221 483	1 624 089
Hebezeuge und Fördermittel	141 532	813 651	164 834	911 066
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	89 616	536 943	87 768	540 326
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	32 994	302 485	31 729	288 714
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	11 515	225 567	11 636	203 262
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	160 422	770 578	179 507	857 670
Guss- und Walzwerkstechnik	26 193	120 311	24 001	118 070
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	19 701	311 692	19 259	293 599
Werkzeugmaschinen	90 718	1 246 766	89 418	1 234 164
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	217 735	9 355 229	237 539	9 929 146
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	13 939	213 120	13 225	209 280
Maschinen, a. n. g.	279 331	3 783 261	289 683	3 906 548
Sportgeräte	42 567	221 828	45 841	216 717
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	487 733	6 461 807	473 593	6 706 209
elektrische Lampen und Leuchten	96 404	1 258 531	104 181	1 292 041
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	27 619	4 776 733	23 385	4 981 010
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	52 796	1 760 828	51 966	1 642 195
elektronische Bauelemente	20 527	3 013 183	22 227	3 186 772
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	407 507	3 876 308	412 069	4 105 218
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	54 499	3 411 091	56 814	3 634 565
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	31 640	2 493 090	32 119	2 520 010
optische und fotografische Geräte	8 733	808 262	8 625	754 973
Uhren	3 339	470 625	3 466	424 006
Möbel	1 195 144	3 082 153	1 172 699	3 112 632
Musikinstrumente	2 967	58 764	3 116	59 696
Spielwaren	75 845	846 122	78 029	875 562
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	73	164 859	96	190 016
Schienenfahrzeuge	85 534	586 905	102 189	528 293
Wasserfahrzeuge	22 690	65 552	12 292	34 664
Luftfahrzeuge	2 355	678 238	1 926	631 214
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	775 265	5 128 894	786 429	5 098 064
Personenkraftwagen und Wohnmobile	1 161 692	13 696 427	1 183 637	14 026 736
Busse	3 183	41 238	5 989	66 500
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	216 140	1 843 636	230 656	2 065 036
Fahrräder	27 204	387 785	27 551	448 405
Fahrzeuge, a. n. g.	305 561	1 208 944	309 911	1 280 526
vollständige Fabrikationsanlagen	11 501	14 973	189	3 163
Enderzeugnisse, a. n. g.	132 799	1 884 988	128 333	1 770 075
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	9 566 797	12 426 525	12 066 221	15 116 716
Einfuhr insgesamt	196 107 510	228 200 754	203 592 147	241 619 278

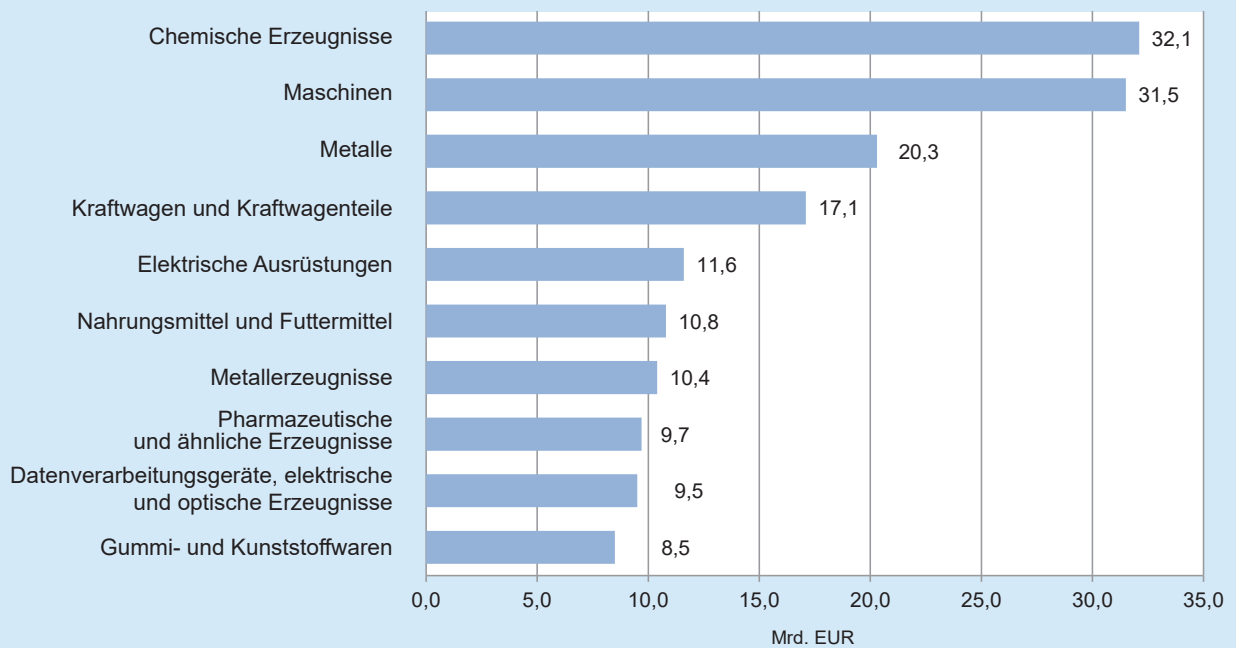
Anmerkungen Seite 434

Die zehn Haupteinfuhrgüter 2018*)



*) vorläufige Ergebnisse

Die zehn Hauptausfuhrüter 2018*)



*) vorläufige Ergebnisse

**13. Ausfuhr 2017 und 2018*) nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses
für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Ausfuhr			
	2017		2018	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	2 338 087	1 328 330	2 317 905	1 446 515
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	465 295	59 258	530 128	64 298
Fische und Fischereierzeugnisse	840	5 191	810	4 221
Kohle	880 366	91 740	917 367	95 653
Erdöl und Erdgas	119	70	–	–
Erze	140 320	62 002	122 378	67 871
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	15 893 928	278 250	14 385 724	278 677
Nahrungsmittel und Futtermittel	9 278 682	10 941 557	8 875 100	10 364 312
Getränke	2 810 596	489 383	2 922 030	521 863
Tabakerzeugnisse	2 668	130 235	2 573	129 664
Textilien	313 665	2 191 645	298 444	2 155 213
Bekleidung	87 660	475 536	90 131	481 118
Leder und Lederwaren	24 055	774 130	25 275	818 494
Holz und Holz-, Kork-, Korb-, Flechtwaren ohne Möbel	1 549 401	946 398	1 585 401	984 375
Papier, Pappe und Waren daraus	3 391 640	3 636 468	3 275 861	3 726 933
Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	6 079 716	2 477 393	5 170 478	2 512 970
Chemische Erzeugnisse	22 300 439	31 788 082	21 635 763	32 126 040
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	156 572	9 439 693	158 907	9 728 399
Gummi- und Kunststoffwaren	1 603 488	8 378 883	1 613 334	8 465 180
Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	7 757 623	3 033 406	8 086 290	3 187 656
Metalle	12 719 913	19 312 715	12 173 981	20 314 535
Metallerzeugnisse	2 038 529	10 526 259	1 999 708	10 780 504
Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse	100 139	8 699 807	107 281	9 513 526
Elektrische Ausrüstungen	588 593	11 283 689	569 779	11 573 340
Maschinen	2 091 110	30 376 001	2 093 227	31 535 293
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 481 659	16 697 983	2 509 378	17 119 682
Sonstige Fahrzeuge	129 567	2 573 509	138 930	2 324 877
Möbel	608 168	2 585 552	628 148	2 744 749
Energieversorgung	–	634 487	–	852 501
Sonstige Waren ¹⁾	8 642 807	11 125 231	8 654 133	12 340 747
Ausfuhr insgesamt	104 475 646	190 342 885	100 888 464	196 259 205

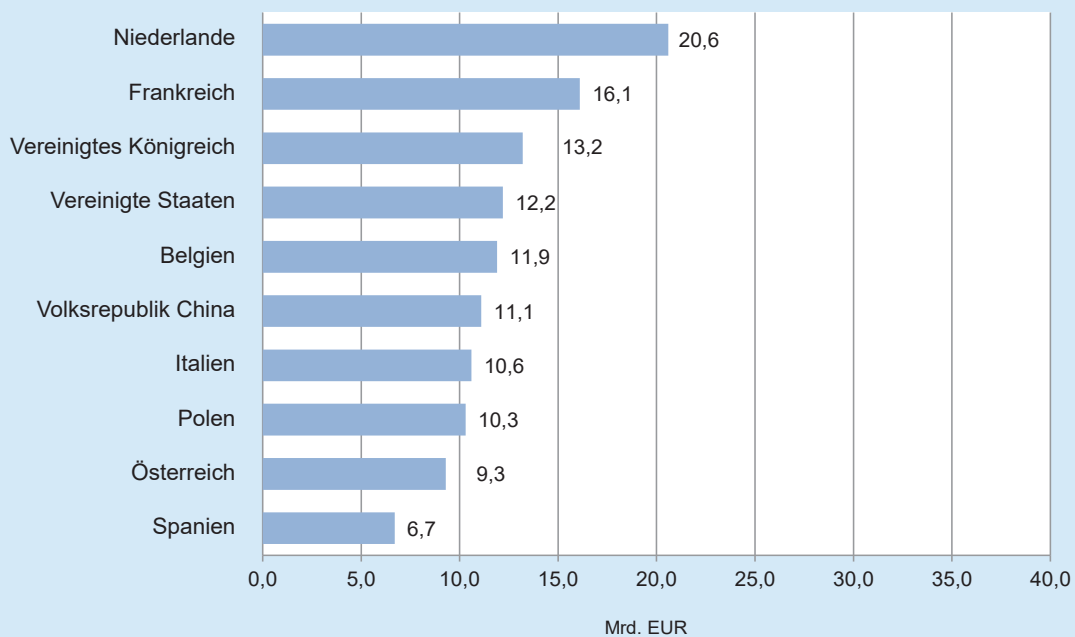
*) 2018: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2009 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

**14. Einfuhr 2017 und 2018*) nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses
für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Einfuhr			
	2017		2018	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	7 991 483	7 293 625	8 167 891	7 079 258
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	329 167	109 129	304 753	96 902
Fische und Fischereierzeugnisse	12 530	58 442	11 783	56 081
Kohle	18 227 514	2 265 441	17 421 219	2 110 350
Erdöl und Erdgas	52 476 454	15 436 379	57 411 208	18 731 816
Erze	23 044 900	2 325 153	21 026 457	2 094 882
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	5 402 239	427 573	6 093 756	523 435
Nahrungsmittel und Futtermittel	7 967 859	11 517 881	7 924 023	11 082 877
Getränke	670 875	857 709	726 367	864 370
Tabakerzeugnisse	8 962	152 293	11 035	240 625
Textilien	637 987	3 237 641	666 978	3 338 265
Bekleidung	436 493	8 920 473	439 746	8 662 999
Leder und Lederwaren	165 351	3 086 541	160 885	2 938 688
Holz und Holz-, Kork-, Korb-, Flechtwaren ohne Möbel	2 101 561	1 335 242	2 228 696	1 433 110
Papier, Pappe und Waren daraus	2 968 762	2 949 318	2 982 746	3 042 602
Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	17 362 418	7 427 233	19 295 910	10 173 131
Chemische Erzeugnisse	13 775 095	19 658 216	13 882 648	20 321 834
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	141 069	9 296 113	140 310	9 535 212
Gummi- und Kunststoffwaren	1 672 566	6 249 307	1 763 494	6 543 861
Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	2 895 177	2 667 754	2 893 742	2 732 870
Metalle	16 114 017	20 031 024	15 719 672	21 489 273
Metallerzeugnisse	1 808 578	7 216 913	1 858 195	7 557 844
Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse	328 824	21 502 457	344 087	22 055 862
Elektrische Ausrüstungen	984 579	11 047 585	990 422	11 528 791
Maschinen	1 389 542	15 080 913	1 449 087	15 785 027
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 431 693	21 675 580	2 488 410	22 200 646
Sonstige Fahrzeuge	150 481	2 118 968	142 740	2 120 183
Möbel	1 193 659	3 066 203	1 169 477	3 079 276
Energieversorgung	0	137 593	0	226 818
Sonstige Waren ¹⁾	13 417 672	21 052 058	15 876 409	23 972 392
Einfuhr insgesamt	196 107 510	228 200 754	203 592 147	241 619 278

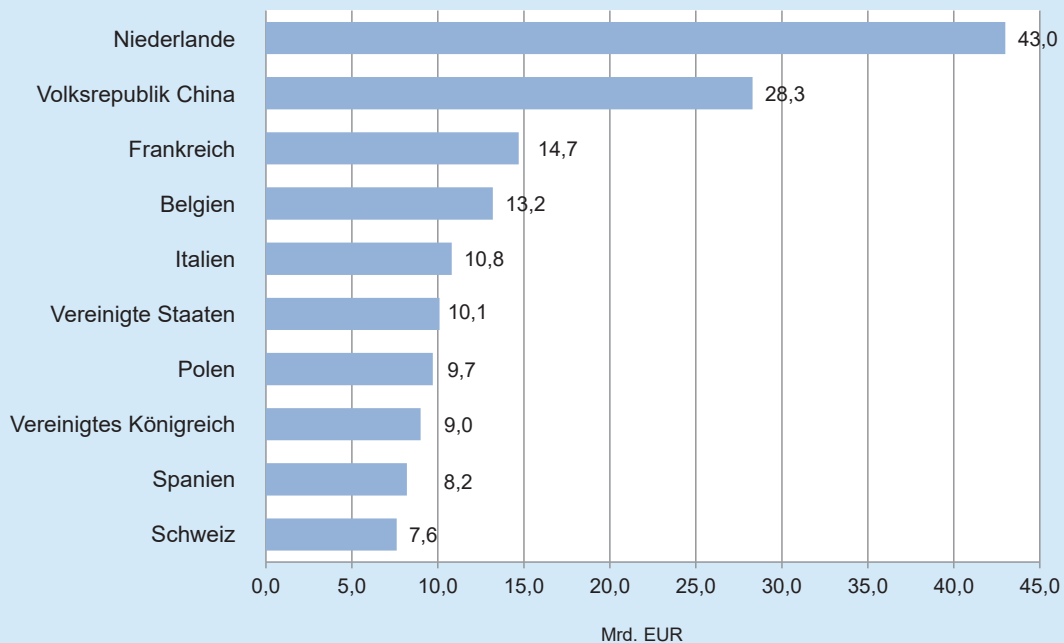
*) 2018: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2009 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

Ausfuhr 2018*) nach den zehn wichtigsten Verbrauchsländern



*) vorläufige Ergebnisse

Einfuhr 2018*) nach den zehn wichtigsten Herkunftsländern



*) vorläufige Ergebnisse

15. Ausfuhr 2018*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	10 945 591	1 475 231	12 177 722	32 318 016	83 224 815	144 876 271
EU-Länder	10 474 826	1 333 201	11 177 141	28 626 317	72 691 321	129 034 037
Frankreich	1 152 172	154 795	1 301 585	3 777 938	9 164 692	16 082 385
Niederlande	3 105 895	351 621	3 437 344	3 604 568	9 289 830	20 578 475
Italien	675 330	83 500	513 491	3 579 452	5 427 697	10 597 263
Vereinigtes Königreich	870 467	55 680	383 181	2 597 431	7 899 536	12 170 278
Irland	115 373	6 408	42 720	178 414	543 514	922 854
Dänemark	261 740	27 250	77 208	620 012	1 992 983	3 096 646
Griechenland	127 449	3 265	24 197	158 858	570 271	913 647
Portugal	84 124	18 633	33 848	310 582	840 514	1 336 657
Spanien	391 644	41 850	237 043	1 696 152	4 109 296	6 687 692
Schweden	291 218	34 631	212 204	886 925	2 290 234	3 859 641
Finnland	119 146	7 635	154 085	336 927	1 185 087	1 875 603
Österreich	694 912	60 772	769 937	1 754 100	5 550 568	9 289 398
Belgien	692 730	316 236	2 335 951	2 493 420	4 874 534	11 125 158
Luxemburg	51 393	18 805	689 550	134 587	539 452	1 490 558
Malta	9 165	66	1 350	5 904	40 362	59 712
Estland	18 626	1 352	9 730	68 920	215 929	327 796
Lettland	17 127	1 034	6 803	49 633	181 453	268 098
Litauen	35 607	3 843	9 058	96 600	584 207	752 904
Polen	714 122	56 182	473 965	2 796 679	5 882 037	10 347 861
Tschechische Republik	341 587	43 126	205 054	1 388 029	4 060 393	6 281 779
Slowakei	109 106	7 147	57 961	468 407	1 414 114	2 137 421
Ungarn	215 739	14 333	78 115	781 719	2 787 873	4 015 314
Rumänien	206 038	14 511	50 207	429 114	1 908 529	2 720 901
Bulgarien	49 593	7 496	12 691	95 788	395 451	590 715
Slowenien	44 679	2 187	54 141	214 850	600 417	953 691
Kroatien	64 683	760	4 703	94 403	291 679	474 393
Zypern	15 162	84	1 022	6 905	50 669	77 195
übrige Länder Europas	470 765	142 030	1 000 581	3 691 698	10 533 494	15 842 235
Island	3 872	86	2 083	11 151	53 402	70 785
Norwegen	52 845	1 422	35 304	203 601	659 110	952 713
Liechtenstein	3 747	608	1 379	15 991	24 519	46 273
Schweiz	187 524	29 137	521 439	1 546 736	3 387 769	5 674 972
Färöer	177	–	50	184	11 030	11 441
Andorra	415	–	1	149	1 471	2 036
Gibraltar	5	–	14	297	1 349	1 666
Vatikanstadt	–	–	16	–	1 184	1 199
San Marino	134	891	–	2 622	7 220	10 867
Türkei	39 240	64 311	302 349	912 494	2 658 587	3 977 292
Albanien	1 668	1 289	417	6 096	13 803	23 280
Ukraine	31 163	4 917	34 018	112 760	450 616	633 498
Belarus	6 961	1 102	4 354	41 800	221 570	275 799
Moldau	3 757	431	1 813	6 010	28 189	40 221
Russische Föderation	88 066	32 930	81 001	645 265	2 598 355	3 445 767
Bosnien und Herzegowina	10 156	1 603	3 684	24 802	78 463	118 734
Kosovo	1 666	393	635	3 490	15 122	21 336
Mazedonien, Ehemalige jugoslawische Republik	7 269	21	1 795	17 131	101 150	127 435
Montenegro	5 709	14	236	708	13 737	20 404
Serbien	26 391	2 875	9 990	140 412	206 847	386 517

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 15. Ausfuhr 2018*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	116 741	29 970	63 164	684 051	2 281 459	3 177 208
Nordafrika	33 638	18 498	25 209	333 567	853 451	1 264 819
Ceuta	57	188	8	–	201	454
Melilla	–	48	–	–	227	275
Marokko	9 616	4 761	5 131	67 224	185 657	272 393
Westsahara	–	–	–	–	–	–
Algerien	6 362	681	3 890	92 608	215 593	319 133
Tunesien	1 989	6 231	1 416	63 590	111 636	185 150
Libyen	7 068	1 174	1 633	2 801	16 906	29 601
Ägypten	8 546	5 416	13 132	107 344	323 231	457 814
Westafrika	24 951	4 544	6 685	48 581	169 810	254 807
Mauretanien	2 694	–	12	271	2 704	5 680
Mali	534	27	84	4 428	5 212	10 285
Burkina Faso	2 374	29	88	1 072	4 211	7 774
Niger	38	0	–	444	636	1 128
Kap Verde	58	–	–	2	333	393
Senegal	657	83	345	1 617	11 699	14 452
Gambia	534	16	–	148	517	1 221
Guinea-Bissau	–	0	–	140	261	401
Guinea	495	108	99	55	3 665	4 430
Sierra Leone	257	–	4	8	963	1 253
Liberia	927	–	–	352	994	2 293
Côte d'Ivoire	4 312	173	357	3 740	25 119	33 732
Ghana	7 618	1 375	693	3 560	23 219	36 510
Togo	375	91	11	1 237	2 633	4 349
Benin	843	4	22	650	2 438	3 957
Nigeria	3 236	2 638	4 971	30 857	85 204	126 949
Zentral-, Ost-, und Südafrika	58 152	6 928	31 270	301 903	1 258 197	1 657 582
Sudan	606	3	73	1 839	17 214	19 735
Südsudan	2	–	1	–	261	264
Tschad	–	–	12	–	3 396	3 408
Kamerun	422	75	465	1 915	8 407	11 284
Zentralafrikanische Republik	–	–	–	–	48	48
Äquatorialguinea	1 566	–	95	125	454	2 241
Sao Tome und Principe	–	–	–	–	6	6
Gabun	688	18	702	135	1 240	2 783
Kongo, Republik	3 814	–	455	1 794	3 390	9 452
Kongo, Demokratische Republik	4 626	6	449	851	12 430	18 363
Ruanda	867	–	–	569	1 373	2 849
Burundi	–	–	–	516	335	851
St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha	–	–	–	–	–	–
Angola	2 322	–	2 287	477	15 940	21 043
Äthiopien	2 102	31	1 015	3 080	17 393	23 630
Eritrea	538	–	–	–	4 493	5 031
Dschibuti	0	–	1	696	239	951
Somalia	7	–	–	9	976	991
Kenia	1 172	1 348	1 733	5 995	45 353	55 893
Uganda	40	0	298	938	6 663	7 946
Tansania, Vereinigte Republik	122	221	625	5 637	8 752	15 357
Seychellen	185	–	1	324	645	1 199
Britisches Territorium im Indischen Ozean	–	–	–	–	–	–
Mosambik	38	–	2	177	34 538	34 755
Madagaskar	10	–	102	632	2 421	3 166
Mauritius	756	263	222	1 267	8 230	10 754

Anmerkung Seite 442

Noch: 15. Ausfuhr 2018*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost-, und Südafrika						
Komoren	26	–	–	–	–	26
Sambia	54	–	419	19	8 619	9 110
Simbabwe	12	–	15	10	1 913	1 950
Malawi	–	1	–	117	5 599	5 718
Südafrika	35 617	4 943	22 211	274 158	1 039 703	1 377 035
Namibia	2 559	19	89	610	5 003	8 562
Botsuana	1	–	–	13	1 997	2 013
Swasiland	–	–	–	–	835	835
Lesotho	–	–	–	–	332	332
Amerika	394 016	151 485	692 249	5 010 493	13 243 357	19 503 796
Nordamerika	328 259	100 555	535 934	3 497 786	9 892 840	14 365 320
Vereinigte Staaten	268 750	96 864	505 023	3 287 806	9 003 349	13 170 681
Kanada	59 485	3 691	30 911	209 979	888 936	1 194 059
Grönland	24	–	–	1	548	573
St. Pierre und Miquelon	–	–	–	–	7	7
Mittel- und Südamerika	65 757	50 931	156 315	1 512 707	3 350 517	5 138 476
Mexiko	8 926	13 298	35 950	543 999	1 310 413	1 913 017
Bermuda	–	–	1	198	1 081	1 280
Guatemala	327	1 177	1 097	65 608	23 484	91 693
Belize	–	–	4	7	387	440
Honduras	890	144	594	4 534	39 683	45 846
El Salvador	170	343	764	5 292	9 943	16 512
Nicaragua	2	–	176	197	2 327	2 703
Costa Rica	684	195	1 257	8 218	15 454	25 863
Panama	1 042	1 479	258	1 367	47 140	51 286
Anguilla	–	–	–	–	4	4
Kuba	648	7	247	419	10 001	11 491
St. Kitts und Nevis	–	–	–	–	51	51
Haiti	216	–	0	72	8 229	8 517
Bahamas	416	–	13	799	1 214	2 443
Turks- und Caicosinseln	–	–	–	–	1	1
Dominikanische Republik	555	263	517	7 043	22 511	30 954
Amerikanische Jungferninseln	–	–	–	7	367	374
Antigua und Barbuda	96	–	–	69	64	229
Dominica	–	–	–	172	106	278
Kaimaninseln	140	–	–	1	525	667
Jamaika	262	1	140	1 726	4 190	6 318
St. Lucia	90	–	–	42	184	316
St. Vincent und die Grenadinen	1	–	–	4	38	42
Britische Jungferninseln	–	–	–	–	239	239
Barbados	987	–	0	410	547	1 974
Montserrat	–	–	–	–	4	4
Trinidad und Tobago	88	31	1 404	936	11 042	13 515
Grenada	–	–	–	–	307	307
Aruba	327	–	81	29	714	1 151
Bonaire, St. Eustatius und Saba	–	–	–	2	71	168
Curaçao	402	–	1	12	1 669	2 085
St. Martin (niederländischer Teil)	11	–	–	6	276	293
Kolumbien	1 584	5 370	11 133	63 668	138 477	220 338
St. Barthélemy	–	–	1	–	120	169
Venezuela, Bolivarische Republik	476	167	193	2 356	19 237	22 429
Guyana	95	–	886	77	474	1 539

Anmerkung Seite 442

Noch: 15. Ausfuhr 2018*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika						
Suriname	372	–	48	1 438	663	2 520
Ecuador	452	208	5 706	12 835	42 427	61 663
Peru	1 807	1 548	7 684	14 617	90 025	115 767
Brasilien	26 146	16 435	69 039	661 184	908 605	1 681 873
Chile	12 753	1 153	9 704	31 988	244 740	300 431
Bolivien, Plurinationaler Staat	219	2	662	2 352	23 115	26 389
Paraguay	418	3 366	1 399	2 780	13 822	21 976
Uruguay	2 221	231	946	2 987	18 533	25 009
Argentinien	2 934	5 512	6 410	75 256	337 976	428 273
Falklandinseln (Malwinen)	–	–	–	–	36	36
Asien	866 594	257 345	960 245	5 206 061	20 052 881	27 349 144
Naher und Mittlerer Osten						
Libanon	124 749	61 637	120 273	573 784	2 582 005	3 463 906
Syrien, Arabische Republik	7 063	367	3 050	14 605	65 236	90 359
Syrien, Arabische Republik	1 872	0	1 556	4 026	6 977	14 451
Irak	8 755	273	7 599	12 634	81 204	110 465
Iran, Islamische Republik	24 247	45 078	10 094	64 978	534 557	679 029
Israel	20 027	3 262	12 596	162 759	330 366	529 266
Besetzte palästinensische Gebiete						
	491	–	611	494	6 878	8 474
Jordanien	1 522	1 104	2 473	12 997	85 294	103 760
Saudi-Arabien	28 086	1 721	35 372	153 946	530 719	749 894
Kuwait	4 290	354	3 989	13 567	115 020	137 229
Bahrain	1 129	18	3 980	10 306	29 383	44 846
Katar	3 196	377	5 230	15 277	96 676	120 766
Vereinigte Arabische Emirate	22 071	7 730	30 188	97 877	590 380	748 846
Oman	1 521	1 352	3 338	7 836	104 977	119 026
Jemen	480	–	196	2 482	4 336	7 494
übrige Länder Asiens						
Georgien	741 845	195 708	839 972	4 632 277	17 470 877	23 885 239
Georgien	6 437	1 134	1 482	2 940	37 420	49 424
Armenien	3 688	8	113	1 879	17 296	23 033
Aserbaidschan	879	29	1 666	7 333	28 657	38 569
Kasachstan	4 448	61	10 321	22 998	228 196	266 048
Turkmenistan	851	8	2 785	966	42 144	46 754
Usbekistan	5 312	1	3 075	6 073	147 166	161 626
Tadschikistan	299	1	382	261	1 296	2 238
Kirgisische Republik	177	132	484	723	5 765	7 282
Timor-Leste	–	–	–	–	2	2
Afghanistan	993	–	58	4	6 992	8 047
Pakistan	970	695	13 573	52 221	201 322	268 870
Indien	2 189	25 010	129 161	581 775	1 656 264	2 394 781
Bangladesch	567	75	4 933	12 769	133 409	151 953
Malediven	250	–	35	124	2 244	2 652
Sri Lanka	242	2 489	2 380	8 641	25 108	38 947
Nepal	485	8	8	2 461	2 779	5 741
Bhutan	–	–	–	–	56	56
Myanmar	1 295	–	45	2 364	12 049	15 753
Thailand	13 960	5 044	20 656	137 654	688 534	866 402
Laos, Demokratische Volksrepublik	40	–	0	46	3 670	3 755
Vietnam	19 448	5 002	8 766	76 137	336 914	446 334
Kambodscha	5 872	224	16	667	10 196	16 974
Indonesien	13 698	3 340	13 753	80 730	402 058	513 605
Malaysia	24 712	18 361	18 108	92 119	350 987	504 420

Anmerkung Seite 442

Noch: 15. Ausfuhr 2018*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Brunei Darussalam	279	–	1	133	4 058	4 471
Singapur	9 344	2 452	9 455	224 505	508 305	754 607
Philippinen	52 952	897	3 084	23 500	124 217	204 914
Mongolei	2 615	42	100	885	16 928	20 619
Volksrepublik China	367 197	99 843	359 496	2 097 334	8 945 360	11 869 995
Korea, Demokratische Volksrepublik	110	–	–	14	178	302
Korea, Republik	94 854	15 459	126 344	435 633	1 117 047	1 789 727
Japan	37 617	6 355	69 727	429 420	1 438 677	1 982 577
Taiwan	6 245	3 830	30 793	199 639	498 445	739 003
Hongkong	63 788	5 209	9 166	125 290	466 605	670 139
Macau	35	–	7	5 040	10 535	15 617
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	88 908	4 945	40 477	153 759	1 049 577	1 338 840
Australien	79 347	3 433	35 983	136 340	915 302	1 171 238
Papua-Neuguinea	–	–	–	2	5 783	5 785
Nauru	–	–	–	–	–	–
Neuseeland	9 170	1 497	4 293	14 970	115 986	146 195
Salomonen	–	–	–	–	–	–
Tuvalu	–	–	–	–	23	23
Neukaledonien	173	15	197	1 795	8 301	10 481
Wallis und Futuna	–	–	–	–	58	58
Kiribati	–	–	–	–	–	–
Pitcairn	–	–	–	–	–	–
Fidschi	23	–	–	76	1 263	1 382
Vanuatu	154	–	–	–	7	161
Tonga	–	–	–	–	18	18
Samoa	–	–	–	120	–	120
Nördliche Marianen	–	–	–	1	14	15
Französisch-Polynesien	12	–	4	449	2 281	2 747
Mikronesien, Föderierte Staaten von	–	–	–	–	–	–
Marshallinseln	–	–	–	–	–	–
Palau	–	–	–	–	5	5
Amerikanisch-Samoa	–	–	–	–	–	–
Guam	18	–	–	–	339	357
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	–	–	–	–	8	8
Kokosinseln (Keelinginseln)	–	–	–	–	–	–
Weihnachtsinsel	–	–	–	–	3	3
Heard and McDonaldinseln	–	–	–	–	–	–
Norfolkinsel	–	–	–	–	12	12
Cookinseln	–	–	–	–	–	35
Niue	–	–	–	–	–	–
Tokelauinseln	–	–	–	–	1	1
Antarktis	–	–	–	–	–	–
Bouvetinsel	–	–	–	–	15	15
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	–	–	–	–	–	–
Französische Süd- und Antarktisgebiete	10	–	–	6	159	181
Verschiedenes	5 962	1	27	37	7 919	13 945
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	5 960	1	27	37	7 910	13 935
Hohe See	–	–	–	–	–	–
nicht ermittelte Länder und Gebiete	1	–	–	–	9	10
Ausfuhr insgesamt	12 417 811	1 918 977	13 933 883	43 372 416	119 860 008	196 259 205

Anmerkung Seite 442

16. Einfuhr 2018*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herkunftsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	16 540 976	19 914 124	20 902 430	23 710 803	72 997 342	167 024 783
EU-Länder	15 598 160	15 620 113	18 020 814	22 109 277	62 227 110	145 999 310
Frankreich	1 517 048	89 762	1 047 435	2 579 147	8 216 171	14 711 440
Niederlande	6 042 479	13 136 480	9 424 863	3 573 565	7 004 595	42 994 803
Italien	1 164 076	72 920	471 936	2 577 122	5 361 237	10 799 162
Vereinigtes Königreich	422 882	518 104	949 892	950 795	4 662 041	8 164 546
Irland	375 664	30 806	112 361	41 883	1 054 436	1 720 789
Dänemark	551 143	185 522	82 864	168 473	1 302 366	2 522 067
Griechenland	99 138	2 046	17 971	126 482	98 145	390 212
Portugal	76 991	1 418	59 222	106 329	698 546	1 035 028
Spanien	1 745 427	32 995	408 774	1 142 199	5 293 570	9 072 892
Schweden	77 197	188 522	290 889	1 080 820	2 111 942	4 027 417
Finnland	21 762	14 283	405 729	987 415	397 662	1 961 447
Österreich	383 901	769 239	409 929	1 749 399	2 892 732	6 928 116
Belgien	1 296 826	276 710	2 574 145	4 189 882	3 939 636	13 218 652
Luxemburg	37 051	13 242	111 111	365 168	169 011	773 997
Malta	38	3	1 447	1 105	35 716	43 600
Estland	2 912	732	18 367	12 087	112 623	158 746
Lettland	9 381	2 229	19 631	20 535	112 838	192 116
Litauen	47 290	14 635	25 858	23 753	225 120	378 323
Polen	1 023 046	58 468	736 594	842 261	6 395 099	10 062 837
Tschechische Republik	109 257	69 966	357 881	676 399	4 709 875	6 440 817
Slowakei	26 228	99 210	82 279	194 372	1 370 584	1 955 740
Ungarn	263 284	30 821	101 512	192 190	2 074 867	2 896 834
Rumänien	200 749	7 146	61 437	157 897	2 347 198	2 998 689
Bulgarien	76 279	1 563	195 875	120 254	398 090	861 167
Slowenien	17 184	1 273	34 271	209 295	1 105 541	1 471 284
Kroatien	8 314	2 005	17 209	19 866	130 936	204 245
Zypern	2 613	12	1 330	582	6 534	14 345
übrige Länder Europas	942 817	4 294 012	2 881 616	1 601 526	10 770 231	21 025 472
Island	4 618	102	69 464	18 250	1 460	95 119
Norwegen	17 689	1 346 327	514 219	54 302	115 856	2 101 903
Liechtenstein	339	3	8	187	17 818	18 692
Schweiz	405 093	9 224	96 682	663 534	6 048 663	7 532 103
Färöer	985	–	–	–	10	995
Andorra	0	–	–	–	101	239
Gibraltar	–	–	–	–	6	8
Vatikanstadt	–	–	–	–	272	272
San Marino	–	–	800	49	1 772	2 624
Türkei	248 731	41 399	85 527	353 487	3 429 969	4 262 179
Albanien	70	146	8 152	13	20 102	28 673
Ukraine	165 853	81 944	69 786	102 237	202 766	625 881
Belarus	1 075	4 048	44 716	44 933	55 648	151 238
Moldau	13 374	–	238	609	45 555	59 830
Russische Föderation	28 220	2 806 889	1 929 190	320 652	184 553	5 324 472
Bosnien und Herzegowina	3 387	260	19 793	13 446	132 668	171 694
Kosovo	619	51	197	93	4 477	5 555
Mazedonien, Ehemalige jugoslawische Republik	13 202	14	2 207	9 860	267 377	296 602
Montenegro	204	71	121	4 669	1 521	6 784
Serbien	39 357	3 534	40 515	15 205	239 639	340 609

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 16. Einfuhr 2018*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herkunftsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	318 930	1 365 483	482 800	146 421	876 020	3 201 906
Nordafrika	162 138	339 136	105 909	13 787	384 974	1 010 566
Ceuta	–	–	–	–	9	10
Melilla	–	–	–	–	–	2
Marokko	119 983	2 074	1 876	2 396	58 954	185 980
Westsahara	–	–	–	–	–	–
Algerien	118	217 608	71 439	1 007	134	290 643
Tunesien	2 359	449	7 625	481	232 415	244 482
Libyen	–	84 558	–	–	33	84 785
Ägypten	39 678	34 448	24 970	9 903	93 429	204 665
Westafrika	32 656	484 712	22 863	4 530	886	546 300
Mauretanien	1	66 404	–	–	4	66 409
Mali	449	–	–	–	36	607
Burkina Faso	1 267	242	141	–	0	1 659
Niger	–	–	44	2	5	70
Kap Verde	–	–	–	–	–	–
Senegal	7 049	2	93	–	49	7 239
Gambia	96	–	–	–	1	98
Guinea-Bissau	–	–	–	–	–	–
Guinea	0	237	–	4 331	10	4 588
Sierra Leone	–	23 791	9	27	150	23 976
Liberia	–	6	–	–	–	19
Côte d'Ivoire	8 217	55 871	1 602	36	21	65 778
Ghana	2 889	0	4 292	1	173	7 396
Togo	137	1	99	–	45	281
Benin	–	7	75	–	–	82
Nigeria	12 550	338 151	16 508	133	390	368 098
Zentral-, Ost-, und Südafrika	124 136	541 635	354 027	128 104	490 160	1 645 040
Sudan	2 130	12	–	0	–	2 173
Südsudan	–	–	–	–	–	25
Tschad	–	–	–	–	26	26
Kamerun	1 047	32 451	7 581	1	132	41 261
Zentralafrikanische Republik	34	979	150	–	–	1 162
Äquatorialguinea	–	26 495	–	17 517	–	44 012
Sao Tome und Principe	–	–	17	–	–	17
Gabun	–	–	4 244	–	5	4 289
Kongo, Republik	6	919	4 276	–	9	5 211
Kongo, Demokratische Republik	62	–	–	0	2	76
Ruanda	34	2	195	–	–	231
Burundi	0	–	–	–	58	58
St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha	–	–	–	–	–	–
Angola	–	–	–	–	11	27
Äthiopien	6 149	2	1	0	1 024	9 088
Eritrea	–	–	–	–	–	–
Dschibuti	–	–	–	–	237	237
Somalia	15	–	–	5	30	50
Kenia	16 960	241	549	1	1 378	19 235
Uganda	4 011	0	–	–	57	4 089
Tansania, Vereinigte Republik	1 040	13	582	–	202	1 842
Seychellen	1	–	344	–	242	588
Britisches Territorium im Indischen Ozean	–	–	–	–	–	–
Mosambik	250	110 907	38 500	212	722	150 593
Madagaskar	4 320	1 301	15 318	34	44 500	65 474
Mauritius	3 474	60	53	330	1 870	5 807

Anmerkung Seite 447

Noch: 16. Einfuhr 2018*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herkunftsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost-, und Südafrika						
Komoren	–	–	–	–	–	–
Sambia	3 116	1	3 695	–	5	6 827
Simbabwe	2 473	95	1 055	1	583	4 235
Malawi	618	–	–	–	2	621
Südafrika	74 768	368 057	207 703	109 932	438 592	1 203 708
Namibia	2 423	101	69 762	71	254	72 653
Botsuana	406	–	–	–	–	407
Swasiland	349	–	–	1	17	367
Lesotho	449	–	–	–	202	652
Amerika	1 148 829	2 083 422	1 712 076	1 526 903	8 278 675	15 187 526
Nordamerika	191 906	899 480	1 088 743	1 332 404	6 791 096	10 653 703
Vereinigte Staaten	167 239	619 597	942 759	1 281 051	6 353 625	9 708 776
Kanada	24 565	279 825	145 983	51 353	437 470	944 768
Grönland	102	57	–	–	–	159
St. Pierre und Miquelon	–	–	–	–	–	–
Mittel- und Südamerika	956 923	1 183 943	623 333	194 499	1 487 580	4 533 822
Mexiko	29 431	32 659	38 174	32 582	1 184 212	1 321 920
Bermuda	0	–	–	5	–	14
Guatemala	14 821	–	1 226	1	278	16 342
Belize	168	–	–	–	15	183
Honduras	31 621	7	–	10	555	32 202
El Salvador	10	341	–	22	1 332	1 713
Nicaragua	2 187	–	–	1	410	2 600
Costa Rica	46 983	444	324	19	29 989	77 779
Panama	6 196	–	216	19	1 462	7 977
Anguilla	3	–	–	–	53	56
Kuba	3 186	–	516	31	76	3 821
St. Kitts und Nevis	31	–	–	–	18	51
Haiti	2	–	–	9	207	232
Bahamas	95	4	4	1	61	166
Turks- und Caicosinseln	–	–	–	–	–	33
Dominikanische Republik	14 327	10	542	357	18 487	33 741
Amerikanische Jungferninseln	–	–	–	–	29	29
Antigua und Barbuda	16	–	–	–	18	34
Dominica	7	–	–	–	0	7
Kaimaninseln	–	–	–	–	–	–
Jamaika	17 167	212	93 200	2	11	110 661
St. Lucia	–	–	–	–	–	–
St. Vincent und die Grenadinen	–	–	–	–	–	–
Britische Jungferninseln	–	–	–	–	689	689
Barbados	69	–	–	–	82	155
Montserrat	–	–	–	–	1	1
Trinidad und Tobago	9	–	1	55 857	20	55 929
Grenada	19	–	–	–	–	21
Aruba	–	–	–	–	1	1
Bonaire, St. Eustatius und Saba	–	–	–	–	–	–
Curaçao	47	–	–	–	–	47
St. Martin (niederländischer Teil)	–	–	–	–	–	–
Kolumbien	67 319	128 372	1 985	504	3 548	226 503
St. Barthélemy	–	–	–	–	–	–
Venezuela, Bolivarische Republik	7 946	–	46 884	1 432	322	56 584
Guyana	3 016	270	–	–	–	3 286

Anmerkung Seite 447

Noch: 16. Einfuhr 2018*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herkunftsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika						
Suriname	14	–	151	13	232	411
Ecuador	84 960	23	1 247	788	425	87 471
Peru	94 568	39 486	11 305	8 448	3 912	157 860
Brasilien	280 387	864 776	266 138	78 079	233 667	1 777 869
Chile	75 592	27 047	69 503	2 076	1 103	176 174
Bolivien, Plurinationaler Staat	19 655	62 621	10 832	735	323	94 180
Paraguay	8 169	294	1 164	4	521	10 152
Uruguay	5 591	657	57 269	219	32	63 954
Argentinien	142 179	26 720	22 651	13 285	5 490	211 841
Falklandinseln (Malwinen)	1 133	–	–	–	–	1 133
Asien	1 193 876	487 632	1 517 691	4 398 636	45 977 060	54 857 739
Naher und Mittlerer Osten	50 565	228 246	347 505	170 103	311 445	1 133 225
Libanon	2 538	896	1 481	85	1 021	6 534
Syrien, Arabische Republik	1 946	7	–	5	464	2 425
Irak	125	122 764	232	0	90	123 669
Iran, Islamische Republik	4 818	755	3 642	10 812	4 424	26 421
Israel	37 054	517	8 617	23 593	245 381	319 717
Besetzte palästinensische Gebiete	51	–	–	–	70	121
Jordanien	3 353	53	619	33	744	5 328
Saudi-Arabien	409	101 040	14 391	85 200	19 275	225 145
Kuwait	–	–	4	688	1 055	2 161
Bahrain	1	24	4 891	2 549	1 027	8 839
Katar	1	2 134	9 158	34 052	1 816	49 344
Vereinigte Arabische Emirate	251	49	288 100	11 206	34 892	343 950
Oman	0	7	15 969	1 880	1 146	19 114
Jemen	19	–	400	–	40	459
übrige Länder Asiens	1 143 311	259 386	1 170 185	4 228 534	45 665 615	53 724 514
Georgien	1 456	115	162	481	1 724	4 392
Armenien	744	21	31 063	11 919	9 426	53 200
Aserbaidschan	2 742	50	69	886	202	3 958
Kasachstan	11 214	8 846	132 453	24 459	3 227	181 334
Turkmenistan	–	–	–	57	31	101
Usbekistan	595	1 275	3 662	1 651	459	7 682
Tadschikistan	113	9	–	–	3	125
Kirgisische Republik	467	378	2 295	–	171	3 459
Timor-Leste	0	–	–	–	–	0
Afghanistan	1	–	–	–	52	110
Pakistan	4 684	1 296	3 916	57 188	546 647	615 082
Indien	231 504	37 919	76 800	382 578	1 592 958	2 396 168
Bangladesch	11 347	256	192	305	1 716 996	1 730 652
Malediven	4 798	–	–	–	20	4 822
Sri Lanka	8 367	957	707	2 740	202 315	215 246
Nepal	710	–	–	36	6 279	7 030
Bhutan	–	–	5 798	31	2	5 830
Myanmar	13	–	1 206	367	276 062	277 660
Thailand	64 427	4 714	9 049	26 348	1 313 186	1 429 984
Laos, Demokratische Volksrepublik	31	–	–	55	2 861	2 952
Vietnam	29 158	2 780	10 476	44 991	1 638 909	1 776 446
Kambodscha	1 306	–	1	600	520 608	522 533
Indonesien	324 382	3 374	113 382	96 459	609 235	1 147 456
Malaysia	172 393	5 443	69 664	162 636	2 028 801	2 494 074

Anmerkung Seite 447

Noch: 16. Einfuhr 2018*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herkunftsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Brunei Darussalam	–	–	–	20	101	130
Singapur	4 879	3 085	1 714	241 448	315 555	570 931
Philippinen	28 838	37	597	39 716	921 573	991 343
Mongolei	0	63	–	12	574	655
Volksrepublik China	213 555	134 796	434 890	2 070 794	24 641 194	28 258 333
Korea, Demokratische Volksrepublik	4	–	38	55	561	659
Korea, Republik	7 456	20 736	56 968	330 365	1 047 641	1 531 080
Japan	15 553	28 001	204 479	540 613	6 172 524	7 110 376
Taiwan	1 765	5 175	9 372	185 258	1 809 082	2 080 860
Hongkong	583	60	1 230	5 556	286 268	298 320
Macau	227	–	–	909	370	1 531
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	180 457	576 639	37 284	13 343	114 711	928 734
Australien	40 666	573 282	33 921	12 404	96 665	761 970
Papua-Neuguinea	2 631	–	725	–	66	3 433
Nauru	–	–	–	–	–	–
Neuseeland	137 133	3 357	2 638	939	17 444	162 764
Salomonen	–	–	–	–	9	9
Tuvalu	–	–	–	–	65	65
Neukaledonien	–	–	–	–	6	6
Wallis und Futuna	–	–	–	–	–	–
Kiribati	–	–	–	–	–	–
Pitcairn	–	–	–	–	–	–
Fidschi	10	–	–	–	24	39
Vanuatu	–	–	–	–	–	–
Tonga	–	–	–	–	93	93
Samoa	–	–	–	–	6	6
Nördliche Marianen	–	–	–	–	–	–
Französisch-Polynesien	17	–	–	–	239	256
Mikronesien, Föderierte Staaten von	–	–	–	–	5	5
Marshallinseln	–	–	–	–	12	12
Palau	–	–	–	–	–	–
Amerikanisch-Samoa	–	–	–	–	–	–
Guam	0	–	–	–	–	0
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	–	–	–	–	2	2
Kokosinseln (Keelinginseln)	–	–	–	–	9	9
Weihnachtsinsel	–	–	–	–	–	–
Heard and McDonaldinseln	–	–	–	–	–	–
Norfolkinsel	–	–	–	–	–	–
Cookinseln	–	–	–	–	21	21
Niue	–	–	–	–	43	43
Tokelauinseln	–	–	–	–	–	–
Antarktis	–	–	–	–	–	–
Bouvetinsel	–	–	–	–	–	–
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	–	–	–	–	–	–
Französische Süd- und Antarktisgebiete	–	–	–	–	–	–
Verschiedenes	–	–	–	–	–	418 591
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	–	–	–	–	–	–
Hohe See	–	–	–	–	–	–
nicht ermittelte Länder und Gebiete	–	–	–	–	–	418 591
Ausfuhr insgesamt	19 383 068	24 427 301	24 652 280	29 796 106	128 243 808	241 619 278

Anmerkung Seite 447

17. Tourismus*) 2018 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	23 700 657	5 266 355	51 927 031	10 785 846	2,2	2,0
nach Betriebsarten						
Hotels	13 752 381	3 502 054	23 167 342	6 361 630	1,7	1,8
Gasthöfe	306 018	38 168	640 149	110 124	2,1	2,9
Pensionen	298 157	42 572	965 321	151 267	3,2	3,6
Hotels garnis	5 255 895	1 210 971	9 412 535	2 461 590	1,8	2,0
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	1 436 172	45 170	4 735 727	143 525	3,3	3,2
Jugendherbergen	578 396	186 562	2 536 674	965 074	4,4	5,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 053 099	109 585	2 301 073	244 709	2,2	2,2
Campingplätze	246 940	843	6 228 549	22 523	25,2	26,7
	773 599	130 430	1 939 661	325 404	2,5	2,5
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	13 752 381	3 502 054	23 167 342	6 361 630	1,7	1,8
davon Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	306 018	38 168	640 149	110 124	2,1	2,9
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	298 157	42 572	965 321	151 267	3,2	3,6
heilklimatische Kurorte	5 255 895	1 210 971	9 412 535	2 461 590	1,8	2,0
Luftkurorte	1 436 172	45 170	4 735 727	143 525	3,3	3,2
Erholungsorte	578 396	186 562	2 536 674	965 074	4,4	5,2
Großstädte ¹⁾	1 053 099	109 585	2 301 073	244 709	2,2	2,2
Übrige Gemeinden	246 940	843	6 228 549	22 523	25,2	26,7
	773 599	130 430	1 939 661	325 404	2,5	2,5
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	1 317 484	345 072	3 042 086	824 543	2,3	2,4
Niederrhein	2 211 518	436 357	4 451 595	832 627	2,0	1,9
Münsterland	1 743 281	203 679	4 003 379	433 720	2,3	2,1
Teutoburger Wald ²⁾	2 105 898	239 282	6 887 986	589 047	3,3	2,5
Sauerland	2 192 196	428 493	6 804 927	1 377 858	3,1	3,2
Siegerland-Wittgenstein	255 728	47 649	836 051	105 755	3,3	2,2
Bergisches Land	648 528	89 244	1 661 314	202 882	2,6	2,3
Bergisches Städtedreieck	363 042	56 731	813 738	108 140	2,2	1,9
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	1 471 304	247 541	2 901 700	533 587	2,0	2,2
Köln und Rhein-Erft-Kreis	4 214 460	1 290 989	7 702 379	2 394 874	1,8	1,9
Düsseldorf und Kreis Mettmann	3 614 882	1 268 756	5 937 475	2 241 670	1,6	1,8
Ruhrgebiet	3 562 336	612 562	6 884 401	1 141 143	1,9	1,9

*) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten und Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Dauerstellplätze) – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

18. Tourismus*) 2018 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	3 068 803	1 144 026	4 988 092	2 016 220	1,6	1,8
Duisburg	286 066	56 998	565 313	101 679	2,0	1,8
Essen	814 428	164 355	1 602 022	312 572	2,0	1,9
Krefeld	150 590	36 095	251 113	60 551	1,7	1,7
Mönchengladbach	193 339	39 306	335 230	74 340	1,7	1,9
Mülheim an der Ruhr	103 254	15 161	189 536	34 283	1,8	2,3
Oberhausen	234 032	42 836	476 177	78 370	2,0	1,8
Remscheid	68 415	13 999	115 184	23 957	1,7	1,7
Solingen	53 171	6 710	99 161	15 531	1,9	2,3
Wuppertal	241 456	36 022	599 393	68 652	2,5	1,9
Kreise						
Kleve	438 111	97 023	921 757	182 384	2,1	1,9
Mettmann	546 079	124 730	949 383	225 450	1,7	1,8
Rhein-Kreis Neuss	426 468	104 223	944 159	189 577	2,2	1,8
Viersen	173 549	23 584	354 037	49 109	2,0	2,1
Wesel	433 371	62 255	824 206	131 084	1,9	2,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 231 132	1 967 323	13 214 763	3 563 759	1,8	1,8
davon						
kreisfreie Städte	5 213 554	1 555 508	9 221 221	2 786 155	1,8	1,8
Kreise	2 017 578	411 815	3 993 542	777 604	2,0	1,9
Kreisfreie Städte						
Bonn	853 501	160 974	1 597 228	344 847	1,9	2,1
Köln	3 699 735	1 177 591	6 287 677	2 156 972	1,7	1,8
Leverkusen	132 591	35 541	249 769	78 217	1,9	2,2
Kreise						
Städteregion Aachen	801 514	251 122	1 621 955	470 713	2,0	1,9
darunter krfr. Stadt Aachen	535 219	177 931	1 020 527	318 473	1,9	1,8
Düren	222 439	51 431	575 956	197 665	2,6	3,8
Rhein-Erft-Kreis	514 725	113 398	1 414 702	237 902	2,7	2,1
Euskirchen	293 531	42 519	844 175	156 165	2,9	3,7
Heinsberg	110 024	16 873	255 780	43 903	2,3	2,6
Oberbergischer Kreis	283 826	24 650	862 116	62 941	3,0	2,6
Rhein.-Berg. Kreis	232 111	29 053	549 429	61 724	2,4	2,1
Rhein-Sieg-Kreis	617 803	86 567	1 304 472	188 740	2,1	2,2
Reg.-Bez. Köln	7 761 800	1 989 719	15 563 259	3 999 789	2,0	2,0
davon						
kreisfreie Städte	4 685 827	1 374 106	8 134 674	2 580 036	1,7	1,9
Kreise	3 075 973	615 613	7 428 585	1 419 753	2,4	2,3
Kreisfreie Städte						
Bottrop	38 733	6 555	80 728	12 285	2,1	1,9
Gelsenkirchen	143 948	25 914	363 864	55 573	2,5	2,1
Münster	658 531	74 695	1 341 708	124 625	2,0	1,7

*) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten und Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Dauerstellplätze)

Noch: 18. Tourismus*) 2018 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	339 147	42 658	678 346	95 459	2,0	2,2
Coesfeld	209 091	17 544	635 334	35 373	3,0	2,0
Recklinghausen	359 521	59 086	707 961	114 561	2,0	1,9
Steinfurt	360 103	48 043	879 938	111 362	2,4	2,3
Warendorf	176 409	20 739	468 053	66 901	2,7	3,2
Reg.-Bez. Münster	2 285 483	295 234	5 155 932	616 139	2,3	2,1
davon						
kreisfreie Städte	841 212	107 164	1 786 300	192 483	2,1	1,8
Kreise	1 444 271	188 070	3 369 632	423 656	2,3	2,3
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	376 401	62 367	679 903	127 719	1,8	2,0
Kreise						
Gütersloh	277 106	36 531	588 467	99 447	2,1	2,7
Herford	99 293	8 640	378 321	23 584	3,8	2,7
Höxter	243 583	14 492	1 109 666	44 093	4,6	3,0
Lippe	435 237	41 918	1 686 991	116 292	3,9	2,8
Minden-Lübbecke	315 005	31 599	1 464 782	69 893	4,7	2,2
Paderborn	359 273	43 735	979 856	108 019	2,7	2,5
Reg.-Bez. Detmold	2 105 898	239 282	6 887 986	589 047	3,3	2,5
davon						
kreisfreie Stadt	376 401	62 367	679 903	127 719	1,8	2,0
Kreise	1 729 497	176 915	6 208 083	461 328	3,6	2,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	370 633	52 381	634 766	90 283	1,7	1,7
Dortmund	814 607	173 681	1 352 848	295 641	1,7	1,7
Hagen	114 643	14 037	289 154	36 605	2,5	2,6
Hamm	110 962	13 107	162 482	19 501	1,5	1,5
Herne	37 083	2 313	67 587	5 737	1,8	2,5
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	205 501	18 894	547 268	37 663	2,7	2,0
Hochsauerlandkreis	1 282 432	319 728	4 083 164	1 079 935	3,2	3,4
Märkischer Kreis	209 005	23 206	461 280	64 726	2,2	2,8
Olpe	265 926	48 624	617 419	133 870	2,3	2,8
Siegen-Wittgenstein	255 728	47 649	836 051	105 755	3,3	2,2
Soest	434 833	36 935	1 643 064	99 327	3,8	2,7
Unna	214 991	24 242	410 008	48 069	1,9	2,0
Reg.-Bez. Arnsberg	4 316 344	774 797	11 105 091	2 017 112	2,6	2,6
davon						
kreisfreie Städte	1 447 928	255 519	2 506 837	447 767	1,7	1,8
Kreise	2 868 416	519 278	8 598 254	1 569 345	3,0	3,0
Nordrhein-Westfalen	23 700 657	5 266 355	51 927 031	10 785 846	2,2	2,0
davon						
kreisfreie Städte	12 564 922	3 354 664	22 328 935	6 134 160	1,8	1,8
Kreise	11 135 735	1 911 691	29 598 096	4 651 686	2,7	2,4

Anmerkung Seite 453

**19. Tourismus in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2018
nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	17 791 133	39 526 928	2,2	643 169	1 614 257	2,5
Ausland	5 135 925	10 460 442	2,0	130 430	325 404	2,5
Europa						
Belgien	356 724	686 331	1,9	16 354	32 824	2,0
Bulgarien	18 703	44 373	2,4	40	137	3,4
Dänemark	78 549	143 075	1,8	2 793	6 172	2,2
Estland	7 284	12 903	1,8	32	52	1,6
Finnland	30 051	54 523	1,8	423	682	1,6
Frankreich	230 843	390 263	1,7	3 031	5 462	1,8
Griechenland	24 488	54 462	2,2	13	30	2,3
Irland, Republik	28 638	53 451	1,9	340	853	2,5
Island	3 620	7 950	2,2	25	42	1,7
Italien	180 264	359 560	2,0	1 961	2 990	1,5
Kroatien	13 188	38 545	2,9	23	61	2,7
Lettland	7 834	14 661	1,9	26	55	2,1
Litauen	12 161	28 394	2,3	44	69	1,6
Luxemburg	58 061	93 304	1,6	739	1 828	2,5
Malta	2 761	6 321	2,3	11	27	2,5
Niederlande	1 035 969	2 318 276	2,2	82 684	231 400	2,8
Norwegen	28 630	52 141	1,8	1 509	2 138	1,4
Österreich	179 235	336 346	1,9	1 574	3 459	2,2
Polen	143 928	402 005	2,8	360	1 341	3,7
Portugal	32 206	65 403	2,0	120	209	1,7
Rumänien	47 332	145 610	3,1	85	322	3,8
Russland	104 658	226 681	2,2	118	185	1,6
Schweden	65 628	110 287	1,7	3 416	4 242	1,2
Schweiz	206 987	365 561	1,8	3 379	7 112	2,1
Slowakische Republik	16 556	45 990	2,8	31	49	1,6
Slowenien	10 928	31 571	2,9	47	85	1,8
Spanien	157 588	304 235	1,9	987	1 763	1,8
Tschechische Republik	50 294	104 583	2,1	235	404	1,7
Türkei	67 420	129 170	1,9	58	200	3,4
Ukraine	27 562	56 552	2,1	62	173	2,8
Ungarn	32 400	74 959	2,3	83	151	1,8
Vereinigtes Königreich	424 537	760 902	1,8	5 972	12 847	2,2
Zypern	3 247	7 319	2,3	1	7	7,0
sonstige europäische Länder ³⁾	58 153	126 978	2,2	2 828	5 886	2,1
Afrika						
Republik Südafrika	8 611	20 374	2,4	16	22	1,4
sonstige afrikanische Länder	31 163	82 912	2,7	17	45	2,6
Asien						
Arabische Golfstaaten ⁴⁾	91 426	229 132	2,5	13	19	1,5
China, Volksrepublik und Hongkong	154 650	342 585	2,2	57	94	1,6
Indien	44 782	111 506	2,5	1	30	30,0
Israel	23 518	51 802	2,2	35	49	1,4
Japan	85 374	171 531	2,0	23	29	1,3
Südkorea	19 905	43 604	2,2	20	20	1,0
sonstige asiatische Länder ⁵⁾	97 782	226 144	2,3	147	335	2,3
Amerika						
USA	287 442	540 588	1,9	177	335	1,9
sonstige nordamerikanische Länder	32 646	68 443	2,0	99	194	2,0
Mittelamerika und Karibik	20 642	41 933	2,0	23	64	2,8
Brasilien	23 582	55 776	2,4	44	63	1,4
sonstige südamerikanische Länder	20 925	48 533	2,3	54	90	1,7
Australien	26 748	55 478	2,1	155	289	1,9
Neuseeland und Ozeanien	5 633	11 930	2,1	70	102	1,5
Ohne Angabe	414 669	705 486	1,7	75	367	4,9
Insgesamt	22 927 058	49 987 370	2,2	773 599	1 939 661	2,5

1) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Dauerstellplätze) – 3) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Moldau, Weißrussland – 4) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 5) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

**20. Beherbergungskapazität 2018 nach Betriebsarten,
Gemeindegruppen und Reisegebieten**

Betriebsart ----- Gemeindegruppe ----- Reisegebiet	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2018			2018	Juli 2018	
	Anzahl			%	Anzahl	

Insgesamt

Nordrhein-Westfalen	4 674	124 030	312 057	44,1	311	15 901
----------------------------	--------------	----------------	----------------	-------------	------------	---------------

nach Betriebsarten

Hotels	2 002	83 385	150 505	42,4	–	–
Gasthöfe	355	3 549	6 666	26,4	–	–
Pensionen	331	4 067	7 733	35,2	–	–
Hotels garnis	960	33 029	57 879	44,9	–	–
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	358	–	33 644	38,2	–	–
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	347	–	17 733	39,9	–	–
Jugendherbergen	208	–	18 336	35,4	–	–
Vorsorge- und Reha-Kliniken	113	–	19 561	86,6	–	–
Campingplätze	–	–	–	–	311	15 901

nach Gemeindegruppen

Heilbäder	723	13 011	46 934	51,3	31	1 880
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	291	7 235	23 470	61,8	10	491
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	289	3 688	12 856	43,7	14	1 157
heilklimatische Kurorte	143	2 088	10 608	37,1	7	232
Luftkurorte	247	2 668	11 152	38,5	25	1 487
Erholungsorte	304	3 602	15 427	36,9	44	2 114
Großstädte ⁴⁾	1 363	67 102	136 339	47,0	25	1 474
Übrige Gemeinden	2 037	37 647	102 205	38,7	186	8 946

nach Reisegebieten

Eifel und Region Aachen	368	5 717	19 384	40,1	43	2 068
Niederrhein	485	11 803	28 161	39,1	60	2 684
Münsterland	501	9 000	25 549	40,1	43	2 355
Teutoburger Wald ⁵⁾	676	13 438	38 047	47,6	49	2 530
Sauerland	797	10 855	42 403	41,9	48	2 947
Siegerland-Wittgenstein	108	1 798	4 998	45,5	2	27
Bergisches Land	183	3 180	10 786	41,8	14	992
Bergisches Städtedreieck	78	2 350	5 722	40,4	1	20
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ⁶⁾	235	8 453	18 246	43,2	7	245
Köln und Rhein-Erft-Kreis	391	19 267	40 437	51,8	8	646
Düsseldorf und Kreis Mettmann	317	19 327	35 002	46,5	3	135
Ruhrgebiet	535	18 842	43 322	43,0	33	1 252

1) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Dauerstellplätze) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie – 4) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne Stadt Aachen – 5) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 6) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

21. Beherbergungskapazität 2018 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2018			2018	Juli 2018	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	224	15 609	27 817	49,0	2	125
Duisburg	48	1 533	3 665	41,8	–	–
Essen	92	4 758	9 937	43,5	5	208
Krefeld	22	892	1 754	37,5	–	–
Mönchengladbach	31	1 111	2 195	42,3	–	–
Mülheim an der Ruhr	29	842	1 680	30,2	1	50
Oberhausen	23	1 089	2 547	50,0	2	82
Remscheid	17	487	885	35,6	–	–
Solingen	19	475	994	28,1	1	20
Wuppertal	42	1 388	3 843	44,7	–	–
Kreise						
Kleve	108	1 977	5 814	36,1	27	1 384
Mettmann	93	3 718	7 185	36,7	1	10
Rhein-Kreis Neuss	82	2 728	5 932	41,9	2	120
Viersen	54	832	2 632	33,5	11	264
Wesel	95	2 048	4 647	40,1	11	700
Reg.-Bez. Düsseldorf	979	39 487	81 527	43,1	63	2 963
davon						
kreisfreie Städte	547	28 184	55 317	45,5	11	485
Kreise	432	11 303	26 210	38,1	52	2 478
Kreisfreie Städte						
Bonn	93	4 694	8 829	48,8	2	125
Köln	274	16 457	32 493	52,5	5	505
Leverkusen	21	864	1 513	45,3	–	–
Kreise						
Städteregion Aachen	173	3 759	9 781	43,6	13	796
darunter krfr. Stadt Aachen	62	2 439	5 458	50,2	1	46
Düren	75	1 024	3 812	37,1	12	541
Rhein-Erft-Kreis	117	2 810	7 944	48,9	3	141
Euskirchen	120	934	5 791	36,1	18	731
Heinsberg	45	682	1 522	35,9	9	216
Oberbergischer Kreis	92	1 195	5 611	40,8	11	922
Rhein.-Berg. Kreis	70	1 121	3 662	41,7	3	70
Rhein-Sieg-Kreis	142	3 759	9 417	37,9	5	120
Reg.-Bez. Köln	1 222	37 299	90 375	46,1	81	4 167
davon						
kreisfreie Städte	388	22 015	42 835	51,5	7	630
Kreise	834	15 284	47 540	41,2	74	3 537
Kreisfreie Städte						
Bottrop	12	327	619	36,0	–	–
Gelsenkirchen	22	955	2 200	46,0	1	22
Münster	75	2 635	7 896	45,1	1	120

1) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Dauerstellplätze) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie

Noch: 21. Beherbergungskapazität 2018 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2018			2018	Juli 2018	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreise						
Borken	112	1 919	5 183	33,7	13	465
Coesfeld	73	1 204	3 998	43,2	9	232
Recklinghausen	76	1 710	4 465	41,8	14	577
Steinfurt	159	1 976	5 388	37,3	18	1 408
Warendorf	82	1 266	3 084	38,9	2	130
Reg.-Bez. Münster	611	11 992	32 833	40,6	58	2 954
davon						
kreisfreie Städte	109	3 917	10 715	44,7	2	142
Kreise	502	8 075	22 118	38,7	56	2 812
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	57	2 031	4 198	43,7	1	80
Kreise						
Gütersloh	96	2 186	4 200	36,0	6	220
Herford	46	757	2 437	40,9	7	284
Höxter	107	1 435	5 975	48,7	10	487
Lippe	174	3 024	9 019	47,6	12	977
Minden-Lübbecke	102	1 855	6 665	58,6	7	342
Paderborn	94	2 150	5 553	48,2	6	140
Reg.-Bez. Detmold	676	13 438	38 047	47,6	49	2 530
davon						
kreisfreie Stadt	57	2 031	4 198	43,7	1	80
Kreise	619	11 407	33 849	48,2	48	2 450
Kreisfreie Städte						
Bochum	40	1 886	4 046	43,0	–	–
Dortmund	63	3 593	7 611	48,6	2	75
Hagen	27	600	1 533	51,3	–	–
Hamm	23	577	1 289	34,7	–	–
Herne	9	192	521	34,0	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	61	1 045	3 469	42,6	5	134
Hochsauerlandkreis	438	5 790	26 418	41,9	20	861
Märkischer Kreis	105	1 393	3 975	31,5	5	89
Olpe	114	1 449	4 252	33,0	7	757
Siegen-Wittgenstein	108	1 798	4 998	45,5	2	27
Soest	140	2 223	7 758	51,2	16	1 240
Unna	58	1 268	3 405	32,3	3	104
Reg.-Bez. Arnsberg	1 186	21 814	69 275	42,5	60	3 287
davon						
kreisfreie Städte	162	6 848	15 000	45,6	2	75
Kreise	1 024	14 966	54 275	41,6	58	3 212
Nordrhein-Westfalen	4 674	124 030	312 057	44,1	311	15 901
davon						
kreisfreie Städte	1 263	62 995	128 065	47,4	23	1 412
Kreise	3 411	61 035	183 992	41,9	288	14 489

Anmerkungen Seite 457

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern auf den Verkehrsträgern Wasser, Straße oder Luft mit bestimmten Verkehrsmitteln wie Schiffen, Kraftfahrzeugen sowie Straßenverkehrsunfälle.

Binnenschifffahrt

Die Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt liefert Ergebnisse über den Schiffs- und Güterverkehr auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen sowie den Güterumschlag in nordrhein-westfälischen Häfen.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfasst und statistisch ausgewertet.

Bei den Unfällen wird unterschieden in

- Unfälle mit Personenschaden
Unfälle mit Getöteten: Dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind.

Unfälle mit Schwerverletzten: Dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind;

Unfälle mit Leichtverletzten: Dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.
- Unfälle mit nur Sachschaden
Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen

zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i. e. S.): Ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel: Ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel: ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht; mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Zu den Straßen des überörtlichen Verkehrs zählen die Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Es werden jeweils die Längenkilometer in den nordrhein-westfälischen kreisfreien Städten und Kreisen angegeben. Die Angaben werden vom Landesbetrieb Straßen NRW bereitgestellt.

Neuzulassungen und Kfz-Bestand

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) erfasst alle in Deutschland zugelassenen und außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerkes (THW). Nicht einbezogen die Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen.

Eine Neuzulassung ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeuges mit einem Kennzeichen in Deutschland. Fahrzeuge, die bereits im In- oder Ausland zugelassen waren, fallen nicht darunter.

Der Kraftfahrzeugbestand umfasst alle zum angegebenen Zeitpunkt in NRW zugelassenen Kraftfahrzeuge und -anhänger.

Der Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen, gliedert nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken, wird in Tabelle 22 des Kapitels XXI (Umwelt und Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder) dargestellt.

Gewerblicher Luftverkehr

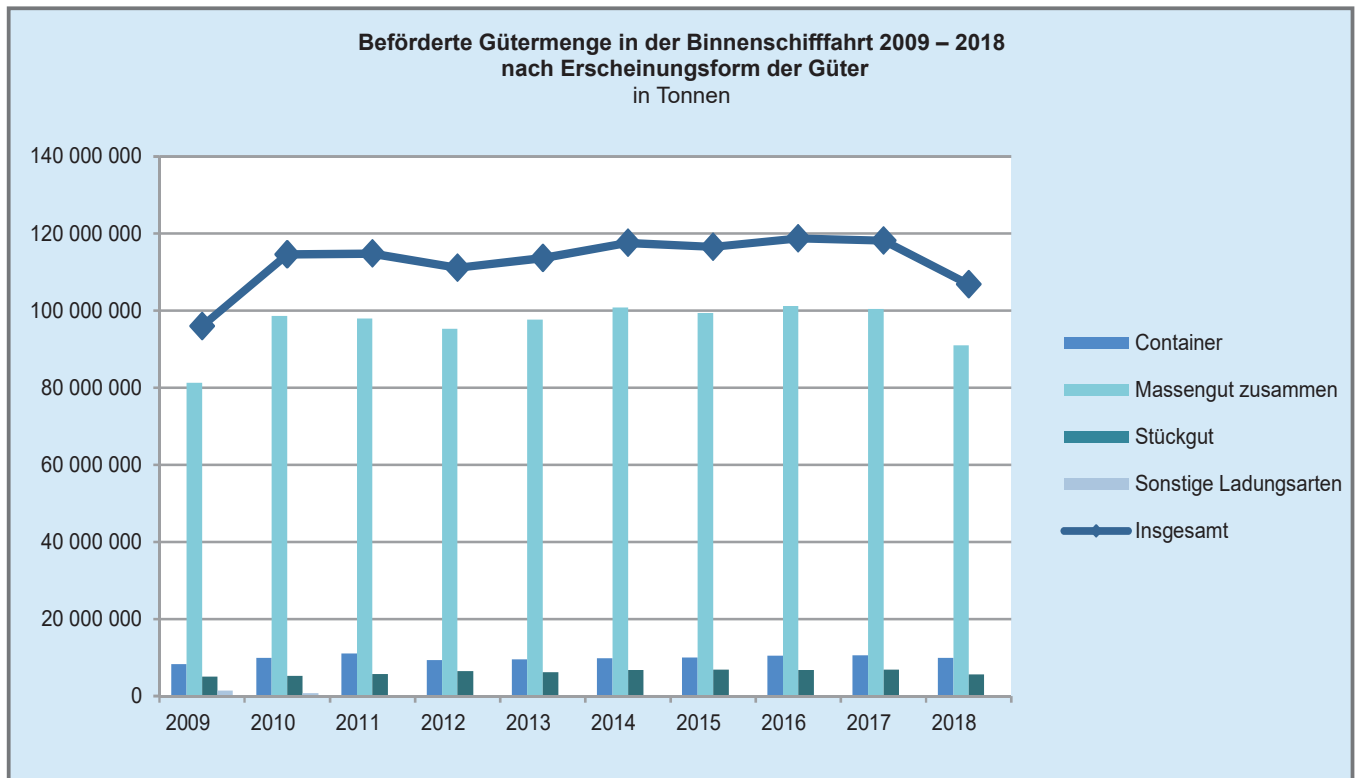
Die Daten zum gewerblichen Luftverkehr werden auf den Hauptverkehrsflughäfen monatlich erhoben. Zu den Hauptverkehrsflughäfen gehören alle Flughäfen mit einem Aufkommen von mehr als 150 000 Fluggasteinheiten (entspricht einem Passagier bzw. 100 kg Fracht oder Post) im Vorjahr. Derzeit (2018) melden bun-

desweit 24 und NRW-weit sechs Flughäfen zur monatlichen Luftverkehrsstatistik. Befragt werden sowohl inländische als auch ausländische Fluggesellschaften zu ihren Flügen und den damit verbundenen Verkehrsleistungen für die Beförderung von Personen, Fracht und Post.

Nachgewiesen werden alle gewerblichen Flüge (Linien-, Charterverkehre, sonstige Flüge), die die Hauptverkehrsflughäfen anfliegen. Ergänzt werden diese flugzeug- bzw. passagierbezogenen Daten durch Angaben aus der Luftfahrtunternehmensstatistik zu NRW.

1. Beförderte Gütermenge in der Binnenschifffahrt 2009 – 2018 nach Erscheinungsform der Güter

Jahr	Beförderte Gütermenge								
	insgesamt	davon					Stückgut	Container	sonstige Ladungsarten
		Massengut							
		zusammen	flüssig	trocken					
t									
2009	95 996 853	81 271 115	25 602 870	55 668 245	5 028 179	8 262 388	1 435 171		
2010	114 632 631	98 588 352	27 312 604	71 275 748	5 281 546	9 933 037	829 696		
2011	114 849 808	97 893 919	26 718 001	71 175 918	5 789 875	11 064 960	101 054		
2012	111 135 368	95 259 023	28 511 657	66 747 366	6 486 316	9 299 191	90 838		
2013	113 675 318	97 692 214	29 251 719	68 440 495	6 240 813	9 514 936	227 354		
2014	117 636 450	100 849 651	29 447 425	71 402 226	6 762 878	9 763 895	260 026		
2015	116 573 099	99 447 335	28 813 264	70 634 071	6 873 266	10 041 107	211 391		
2016	118 735 335	101 202 537	29 310 971	71 891 566	6 799 193	10 514 438	219 167		
2017	118 199 912	100 481 266	30 460 253	70 021 013	6 939 040	10 659 136	120 470		
2018	106 777 748	90 941 087	26 740 338	64 200 749	5 688 754	9 923 526	224 381		



2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 2002 – 2018

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft		Beladene Schiffe		
	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Güter- menge
					Anzahl	1 000 t	

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

2002	79 710	86 687	14 893	32 836	94 603	160 774	119 523
2003	87 705	87 829	19 458	30 675	107 163	187 874	118 505
2004	83 673	92 452	17 439	32 915	101 112	179 645	125 357
2005	84 809	93 183	17 469	32 631	102 278	187 881	125 814
2006	84 312	96 368	17 533	35 050	101 845	192 337	131 418
2007	80 663	97 419	17 754	38 292	98 417	190 432	135 710
2008	75 921	94 273	17 457	37 706	93 378	189 956	131 979
2009	69 061	79 103	13 215	25 432	82 276	178 092	104 535
2010	70 256	87 605	16 913	37 289	87 169	200 689	124 894
2011	77 826	92 160	19 076	33 644	96 902	233 806	125 804
2012	69 474	87 940	15 725	33 644	85 199	210 015	121 584
2013	68 782	88 654	15 292	34 937	84 074	211 680	123 591
2014	71 532	92 102	15 689	34 161	87 221	221 548	126 263
2015	75 247	91 883	16 705	32 686	91 952	235 237	124 569
2016	73 408	92 022	16 500	34 825	89 908	233 062	126 847
2017	77 367	95 335	17 618	32 589	94 985	243 062	127 924
2018	80 024	87 544	16 988	27 134	97 012	252 041	114 678

3. Güterumschlag in den Binnenhäfen 2018 nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Gütergruppen*)

Güterabteilung Gütergruppe	Weser- und Mittelland- kanal-Gebiet	Westdeutsches Kanalgebiet	Rheingebiet	Binnenhäfen insgesamt
-------------------------------	---	------------------------------	-------------	--------------------------

Empfang in 1 000 t

Insgesamt	1 536	16 906	57 704	76 146
darunter				
01.1 Getreide	61	882	985	1 929
02.1 Kohle	26	5 333	10 670	16 028
03.1 Eisenerze	22	24	20 959	21 005
03.5 Steine und Erden, Sand, Ton u. Ä.	302	1 240	2 415	3 956
04.4 Öle und Fette	74	258	870	1 202
07.1 Kokereierzeugnisse	–	6	525	531
07.2 Flüssige Mineralölerzeugnisse	367	3 938	4 941	9 246
07.3 Gasförmige/verdichtete Mineralölerzeugnisse	3	329	904	1 236
07.4 Feste/wachsartige Mineralölerzeugnisse	13	170	100	283
08.1 Chemische Grundstoffe (mineralisch)	154	1 081	2 592	3 827
08.2 Chemische Grundstoffe (organisch)	3	796	806	1 605
08.5 Pharmazeutische Erzeugnisse	11	460	115	586
09.2 Zement, Kalk, gebrannter Gips	2	66	213	281
10.1 Roheisen, Stahl, Ferrolegerungen	195	563	1 519	2 278
10.2 NE-Metalle, Halbzeug	2	24	624	650
14.2 Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	36	230	847	1 113

*) nach dem „Einheitlichen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik – NST-2007“

Noch: 3. Güterumschlag in den Binnenhäfen 2018 nach Wasserstraßengebieten
und ausgewählten Gütergruppen*)

Güterabteilung Gütergruppe	Weser- und Mittelland- kanal-Gebiet	Westdeutsches Kanalgebiet	Rheingebiet	Binnenhäfen insgesamt
Versand in 1 000 t				
Insgesamt	742	7 982	29 808	38 532
darunter				
01.1 Getreide	35	5	22	63
02.1 Kohle	53	643	311	1 007
03.1 Eisenerze	–	95	73	168
03.5 Steine und Erden, Sand, Ton u. Ä.	261	705	5 196	6 162
04.4 Öle und Fette	1	96	1 095	1 192
07.1 Kokereierzeugnisse	9	603	303	915
07.2 Flüssige Mineralölerzeugnisse	4	2 920	3 365	6 288
07.3 Gasförmige/verdichtete Mineralölerzeugnisse	–	114	630	744
07.4 Feste/wachsartige Mineralölerzeugnisse	2	99	855	956
08.1 Chemische Grundstoffe (mineralisch)	189	213	2 701	3 102
08.2 Chemische Grundstoffe (organisch)	–	572	1 558	2 130
08.5 Pharmazeutische Erzeugnisse	0	290	409	700
09.2 Zement, Kalk, gebrannter Gips	23	327	759	1 108
10.1 Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	27	15	2 462	2 505
10.2 NE-Metalle, Halbzeug	–	–	420	420
14.2 Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	60	641	3 180	3 881

Anmerkung Seite 462

4. Güterverkehrsentwicklung 2009 – 2018 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen ¹⁾	Gesamtumschlag									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Hille	64	59	74	82	81	88	38	20	26	25
Ibbenbüren (MLK)	515	764	749	723	683	851	654	506	506	663
Petershagen	149	128	141	92	121	78	84	91	75	41
Lübbecke	418	411	395	388	399	339	362	568	597	350
Minden	700	608	657	770	792	812	901	929	931	929
westdeutsches Kanalgebiet										
Bottrop	539	997	1 033	923	967	1 356	1 404	2 491	4 335	2 959
Castrop-Rauxel	471	457	439	380	318	304	265	226	305	308
Ibbenbüren (DEK)	77	77	280	183	123	141	130	183	211	300
Dorsten	287	342	241	244	243	315	349	304	473	370
Dortmund	1 657	1 717	1 689	1 477	1 552	2 014	1 905	1 717	1 574	1 172
Duisburg (RHK)	99	127	117	121	125	130	135	128	128	113
Voerde	914	993	1 008	1 115	974	1 016	975	1 012	1 107	994
Essen	1 286	1 443	1 669	1 175	1 294	1 456	1 203	1 258	1 558	1 669
Gelsenkirchen	3 359	3 826	3 661	3 920	4 266	4 153	4 064	4 387	4 769	3 869

1) Aufgrund des zum 01.01.2018 geänderten bundeseinheitlichen Hafenverzeichnisses der amtlichen Statistik (ARAS) sind einige Daten nicht mit früheren Veröffentlichungen vergleichbar.

Noch: 4. Güterverkehrsentwicklung 2009 – 2018 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen ¹⁾	Gesamtumschlag									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
noch: westdeutsches Kanalgebiet										
Hamm	3 164	3 333	3 255	3 330	3 309	4 450	4 024	4 275	3 814	3 434
Herne	764	873	545	321	683	467	559	423	370	307
Ladbergen	446	504	530	533	491	519	424	331	383	362
Lünen	1 234	1 367	1 328	1 407	2 401	2 948	2 198	2 641	2 621	2 436
Marl	3 522	4 083	3 832	3 818	3 601	3 727	3 410	3 396	3 460	3 104
Mülheim an der Ruhr	758	752	510	616	785	810	794	805	967	712
Münster	700	663	684	639	614	554	638	618	623	608
Wesel (WDK)	861	708	765	758	608	561	668	560	544	538
Bergkamen	841	1 229	1 357	1 350	1 457	1 215	1 121	1 164	722	597
Rheingebiet										
Bonn	503	575	607	579	581	620	885	838	863	769
Duisburg	36 738	52 805	54 208	50 462	50 345	52 293	53 863	54 990	51 765	47 650
Emmerich	1 288	1 058	1 183	1 246	1 388	1 216	1 335	1 267	1 196	980
Köln	12 009	12 648	11 533	12 335	12 252	12 430	11 570	11 413	11 344	9 549
Krefeld	2 685	3 344	3 405	3 799	3 449	3 269	3 081	3 221	3 360	3 332
Leverkusen	1 869	2 433	2 355	2 248	2 131	2 125	2 399	2 339	2 513	2 330
Lülsdorf	290	354	364	337	404	467	455	529	611	546
Düsseldorf	1 925	2 127	2 058	1 659	2 071	1 955	1 641	1 852	1 669	1 674
Neuss	6 381	7 295	7 313	7 024	7 899	7 316	7 369	7 900	8 217	7 564
Rheinberg	584	546	627	558	648	615	266	309	327	295
Spyck	1 467	1 577	1 668	1 607	1 596	1 495	1 519	1 563	1 725	1 476
Dormagen	1 346	1 702	1 826	1 859	1 943	1 588	1 500	1 252	1 393	1 594
Wesel (Rhein)	780	619	567	646	816	870	1 401	1 138	1 150	933
Wesseling	2 709	2 683	3 133	3 544	3 630	3 495	3 315	2 850	2 830	2 123

Anmerkung Seite 463

5. Containerumschlag in Binnenhäfen 2009 – 2018 nach Anzahl und TEU*) der Container sowie Containerarten

Containerart	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
20-Fuß Container	Anzahl	248 590	389 283	412 911	282 191	278 706	282 641	286 756	305 210	301 098	273 808
30-Fuß Container	Anzahl	5 814	7 539	5 650	6 206	5 884	7 434	6 677	6 327	5 845	5 968
40-Fuß Container	Anzahl	233 645	278 715	306 196	299 418	309 304	344 063	369 828	361 021	355 739	350 405
Container größer 40-Fuß	Anzahl	147	850	8 844	15 328	6 294	4 194	2 368	2 643	30 825	31 675
Sonstige Großcontainer	Anzahl	71 602	46 321	65 671	72 886	69 975	69 258	75 526	69 664	82 114	86 493
Container insgesamt	Anzahl	559 798	722 708	799 272	676 029	670 163	707 590	741 155	744 865	775 621	748 349
	TEU¹⁾	832 334	1 029 412	1 152 180	1 034 149	1 025 258	1 095 235	1 155 039	1 147 181	1 213 821	1 184 573

*) Twenty-Foot-Equivalent-Unit (entspricht einem 20-Fuß-Container)

6. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1972 – 2018

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	davon mit			innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden		von Ortschaften ¹⁾	ins- gesamt		Getötete	Schwer-	Leicht-
			zu- sammen	darunter Bagatell- schäden ²⁾					verletzte	
1972	324 872	101 312	223 560	175 926			109 451	39 495	141 518	4 236	42 210	95 072
1973	306 741	93 216	213 525	168 845	101 215	36 681	128 288	3 690	38 624	85 974
1974	287 085	87 254	199 831	156 375	97 153	33 557	117 561	3 162	35 949	78 450
1975	290 914	86 602	204 312	160 951	94 458	35 505	117 448	3 257	37 367	76 824
1976	333 569	93 659	239 910	184 715	108 991	39 863	125 476	3 284	39 781	82 411
1977	361 466	99 049	262 417	197 373	119 599	44 494	133 090	3 225	41 746	88 119
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	125 416	45 335	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	129 133	44 981	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	138 555	48 096	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	139 831	47 000	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	142 330	48 321	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	108 669	41 975	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	105 990	41 260	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	94 374	38 381	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	98 066	40 851	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	91 727	40 798	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	93 828	43 651	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	91 315	43 104	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	87 030	43 706	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	73 233	38 029	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	75 876	38 298	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	74 701	39 282	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	73 936	39 548	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	71 792	34 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	67 892	32 665	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	69 364	33 191	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	68 606	33 529	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	71 949	34 791	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	553 297	74 632	478 665	449 485	69 524	34 288	96 046	1 067	19 748	75 231
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	68 786	34 003	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	66 950	32 044	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	66 745	30 489	89 172	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	66 545	29 403	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	66 950	26 847	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	65 702	25 379	82 410	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	69 221	25 514	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	65 828	23 563	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	63 328	23 399	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	57 488	23 074	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	60 947	21 668	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	59 056	20 516	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	56 101	19 684	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	55 399	18 581	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538347r	53 980	18 376	76 782	522	13 171	63 089
2016	640 027	62 055	577 972	563 487	57 402	19 138	79 598	524	13 574	65 500
2017	653 809	60 389	593 420	577 230	57 117	19 462	77 861	484	13 345	64 032
2018	662 558	62 734	599 824	584 086	59 033	19 439	80 095	490	13 997	65 608

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterung Seite 459.

7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2012 – 2018 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	3 623	3 652	3 838	4 067	4 207	4 287	4 071
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	2 429	2 284	1 727	1 723	1 726	1 987	1 734
Verunglückte Personen	5 439	5 587	6 175	6 389	6 811	6 841	6 445
davon							
Getötete	55	57	66	61	80	69	68
Schwerverletzte	1 128	1 052	1 231	1 312	1 364	1 374	1 372
Leichtverletzte	4 256	4 478	4 878	5 016	5 367	5 398	5 005
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	8 731	8 251	8 544	8 054	8 322	7 899	8 027
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 766	5 438	5 712	5 291	5 518	5 214	5 252
außerhalb von Ortschaften	2 965	2 813	2 832	2 763	2 804	2 685	2 775
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	2 198	1 929	1 235	1 035	1 294	1 501	1 410
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 259	1 132	721	607	751	868	746
außerhalb von Ortschaften	939	797	514	428	543	633	664
Verunglückte Personen	12 098	11 388	11 995	11 269	11 692	11 122	11 261
davon							
Getötete	119	115	111	101	116	96	114
Schwerverletzte	2 055	1 942	2 162	1 968	2 090	1 991	2 023
Leichtverletzte	9 924	9 331	9 722	9 200	9 486	9 035	9 124
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	16 328	15 436	16 321	16 571	16 424	16 050	16 598
davon							
innerhalb von Ortschaften	11 477	10 774	11 513	11 642	11 568	11 318	11 694
außerhalb von Ortschaften	4 851	4 662	4 808	4 929	4 856	4 732	4 904
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	4 102	3 750	2 404	1 891	2 520	2 947	2 891
davon							
innerhalb von Ortschaften	2 724	2 432	1 529	1 207	1 613	1 831	1 841
außerhalb von Ortschaften	1 378	1 318	875	684	907	1 116	1 050
Verunglückte Personen	21 346	20 250	21 464	21 857	21 853	21 536	22 206
davon							
Getötete	181	154	169	181	153	142	147
Schwerverletzte	3 771	3 616	4 050	4 009	4 079	4 027	4 281
Leichtverletzte	17 394	16 480	17 245	17 667	17 621	17 367	17 778

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne. Siehe auch Erläuterung Seite 459.

Noch: 7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2012 – 2018 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	5 845	5 668	5 848	5 720	5 804	5 605	5 789
davon							
innerhalb von Ortschaften	4 114	3 987	4 087	4 053	4 120	3 961	4 058
außerhalb von Ortschaften	1 731	1 681	1 761	1 667	1 684	1 644	1 731
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	1 543	1 400	891	724	941	1 086	1 012
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 060	961	606	480	577	716	659
außerhalb von Ortschaften	483	439	285	244	364	370	353
Verunglückte Personen	7 385	7 055	7 484	7 207	7 295	7 188	7 296
davon							
Getötete	67	62	64	63	68	65	65
Schwerverletzte	1 486	1 425	1 607	1 497	1 518	1 516	1 494
Leichtverletzte	5 832	5 568	5 813	5 647	5 709	5 607	5 737
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	25 131	24 210	25 921	25 699	27 298	26 548	28 249
davon							
innerhalb von Ortschaften	23 879	23 049	24 662	24 488	26 041	25 315	26 901
außerhalb von Ortschaften	1 252	1 161	1 259	1 211	1 257	1 233	1 348
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	5 847	5 549	3 752	3 371	4 387	4 916	5 016
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 511	5 205	3 526	3 199	4 141	4 645	4 748
außerhalb von Ortschaften	336	344	226	172	246	271	268
Verunglückte Personen	29 273	28 312	30 351	30 060	31 947	31 174	32 887
davon							
Getötete	106	91	112	116	107	112	96
Schwerverletzte	4 267	4 080	4 471	4 385	4 523	4 437	4 827
Leichtverletzte	24 900	24 141	25 768	25 559	27 317	26 625	27 964
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	59 658	57 217	60 472	60 131	62 055	60 389	62 734
davon							
innerhalb von Ortschaften	45 236	43 248	45 974	45 474	47 247	45 808	47 905
außerhalb von Ortschaften	14 422	13 969	14 498	14 657	14 808	14 581	14 829
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	16 119	14 912	10 009	8 744	10 868	12 437	12 063
davon							
innerhalb von Ortschaften	10 554	9 730	6 382	5 493	7 082	8 060	7 994
außerhalb von Ortschaften	5 565	5 182	3 627	3 251	3 786	4 377	4 069
Verunglückte Personen	75 541	72 592	77 469	76 782	79 598	77 861	80 095
davon							
Getötete	528	479	522	522	524	484	490
Schwerverletzte	12 707	12 115	13 521	13 171	13 574	13 345	13 997
Leichtverletzte	62 306	59 998	63 426	63 089	65 500	64 032	65 608

Anmerkung Seite 466

8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2013 – 2018 nach Art und Beteiligten

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Unfälle mit Personenschaden insgesamt	57 217	60 472	60 131	62 055	60 389	62 734
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	36 104	38 819	38 105	39 314	37 944	39 542
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	7 084	7 114	7 264	7 384	7 119	7 055
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	303	317	374	355	392	405
Abkommen von der Fahrbahn	6 552	6 453	6 431	6 504	6 430	6 370
Unfall anderer Art	7 174	7 769	7 957	8 498	8 504	9 362
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	111 883	119 005	118 175	122 020	118 185	122 160
Führer von Kraftfahrzeugen	86 618	91 910	91 420	93 834	90 630	91 948
davon von						
Krafträdern mit Versicherungs- oder amtlichen Kennzeichen, einschl. E-Bikes, drei- und leichten vierrädrigen Kfz	8 833	9 686	9 190	8 876	8 433	9 132
Personenkraftwagen	70 231	74 426	74 467	77 096	74 379	74 902
Kraftomnibussen	1 351	1 451	1 444	1 543	1 596	1 636
Lastkraftwagen ¹⁾	4 308	4 321	4 348	4 143	4 213	4 095
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 459	1 568	1 594	1 649	1 613	1 800
sonstigen Kraftfahrzeugen	436	458	377	527	396	383
Führer von Straßenbahnen	332	356	362	346	363	389
Führer von Eisenbahnen	25	27	21	22	33	24
Führer von Fahrrädern ²⁾	15 823	17 394	16 840	18 121	17 725	20 357
Fußgänger ³⁾	8 295	8 425	8 690	8 768	8 491	8 464
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge ⁴⁾	403	436	367	466	484	536
andere Personen ⁵⁾	387	457	475	463	459	442
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	5 356	5 666	5 538	5 754	5 533	5 764

1) mit Normalaufbau – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät – 4) einschl. bespannter Fuhrwerke – 5) einschl. Handwagen, Handkarren, Tierführer/Treiber

9. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1996 – 2018 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahr- zeugs	beim Fahr- zeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witte- rungs- einflüsse	andere Ein- flüsse	ins- gesamt	
			zu- sammen	darunter spielende Kinder	zu- sammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis				Verunrei- nigung, Öl
1996	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463
1997	96 874	1 075	7 279	92	6 386	4 369	1 503	186	834	971	113 419
1998	94 541	1 000	6 975	86	7 363	5 298	1 480	178	637	1 024	111 540
1999	99 604	1 107	7 135	78	5 013	2 931	1 580	161	515	1 026	114 400
2000	95 180	1 004	6 838	67	3 765	2 444	867	159	403	899	108 089
2001	94 213	972	6 434	70	4 828	2 947	1 441	159	483	869	107 799
2002	90 716	873	6 345	72	3 474	2 399	709	153	442	863	102 713
2003	91 000	875	5 967	62	3 044	1 586	1 138	120	537	1 473	102 896
2004	85 497	830	5 305	60	3 878	2 089	1 287	161	540	8 162	104 212
2005	82 863	893	5 021	70	3 992	2 148	1 298	179	754	2 041	95 564
2006	81 659	915	4 909	88	3 461	1 796	1 024	188	706	952	92 602
2007	84 566	1 010	4 836	65	3 922	2 556	549	270	896	2 270	97 500
2008	80 053	858	4 628	76	3 753	2 043	961	179	521	1 663	91 476
2009	77 877	844	4 236	57	4 258	1 978	1 620	173	791	1 464	89 470
2010	72 279	867	3 612	64	5 321	1 279	3 468	158	686	1 259	84 024
2011	76 943	772	3 942	48	2 759	1 377	847	144	839	1 329	86 584
2012	73 948	713	3 594	44	3 140	1 625	988	156	739	1 359	83 493
2013	71 164	700	3 498	44	3 176	1 231	1 440	111	712	1 561	80 811
2014	74 544	653	3 475	50	2 602	1 605	434	162	691	1 779	83 744
2015	74 378	662	3 339	42	2 777	1 482	763	142	864	1 872	83 892
2016	77 065	677	3 357	40	2 825	1 577	611	119	942	2 265	87 131
2017	74 341	641	3 479	42	2 950	1 537	836	146	693	2 731	84 835
2018	76 904	643	3 245	30	2 400	1 098	754	87	1 025	3 025	87 242

**10. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen
beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	Kraft- rädern ¹⁾	Personen- kraft- wagen	Bussen	Güter- kraftfahr- zeugen	landw. Zugma- schinen	Fahr- rädern ²⁾	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen insgesamt
Insgesamt								
Ursachen bei Fahrzeugführern	6 230	52 588	887	4 235	194	12 072	698	76 904
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	381	2 702	6	115	6	1 092	19	4 321
darunter Alkoholeinfluss	271	1 269	–	25	4	920	13	2 502
Straßenbenutzung	214	1 236	21	107	9	2 361	26	3 974
Geschwindigkeit, nicht angepasste	1 442	4 426	45	325	20	640	34	6 932
Abstand	675	6 972	92	776	10	283	55	8 863
Überholen	448	1 335	25	157	7	258	24	2 254
Vorbeifahren	15	162	5	5	1	26	5	219
Nebeneinanderfahren	60	896	18	269	–	53	19	1 315
Vorfahrt, Vorrang	271	8 343	51	417	16	996	83	10 177
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren	261	10 368	92	738	56	1 054	79	12 648
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	49	3 517	55	166	4	260	48	4 099
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	3	841	20	86	1	4	17	972
Beleuchtungsvorschriften	4	9	–	1	–	44	1	59
Ladung, Besetzung	6	27	–	40	10	27	8	118
andere Ursachen	2 401	11 754	457	1 033	54	4 974	280	20 953
Ursachen bei Fahrzeugen	78	258	11	56	8	215	17	643
davon								
Mängel an der Beleuchtung	5	10	–	1	–	60	–	76
Mängel an der Bereifung	28	140	1	29	1	8	4	211
Mängel an den Bremsen	16	42	3	7	1	76	–	145
sonstige Mängel	29	66	7	19	6	71	13	211
darunter innerhalb von Ortschaften								
Ursachen bei Fahrzeugführern	4 282	38 497	796	2 303	81	10 925	584	57 468
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	316	1 709	5	44	5	985	16	3 080
darunter Alkoholeinfluss	222	828	–	17	3	826	12	1 908
Straßenbenutzung	147	742	17	47	5	2 234	22	3 214
Geschwindigkeit, nicht angepasste	794	1 968	36	83	10	549	27	3 467
Abstand	513	4 457	76	304	5	260	33	5 648
Überholen	287	695	22	44	4	233	15	1 300
Vorbeifahren	14	149	5	4	1	26	5	204
Nebeneinanderfahren	46	559	13	80	–	50	14	762
Vorfahrt, Vorrang	211	6 647	41	290	2	854	74	8 119
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren	215	9 217	84	645	16	977	71	11 225
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	46	3 411	54	159	4	248	47	3 969
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	2	817	20	78	–	4	16	937
Beleuchtungsvorschriften	4	4	–	1	–	40	1	50
Ladung, Besetzung	3	14	–	20	6	25	4	72
andere Ursachen	1 684	8 108	423	504	23	4 440	239	15 421
Ursachen bei Fahrzeugen	53	111	9	15	6	198	11	403
davon								
Mängel an der Beleuchtung	3	5	–	–	–	55	–	63
Mängel an der Bereifung	18	39	1	7	–	7	1	73
Mängel an den Bremsen	12	36	3	2	1	75	–	129
sonstige Mängel	20	31	5	6	5	61	10	138

1) Krafträder mit Versicherungs- oder amtlichen Kennzeichen, einschl. S-Pedelecs, drei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen und drei- und schweren vierrädrigen Kraftfahrzeugen – 2) einschl. Pedelecs

12. Straßenverkehrsunfälle 2018 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	inner- halb	außer- halb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	Schwer-	Leicht-
					verletzte				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	2 946	162	3 108	2 523	585	3 080	8	376	2 696
Duisburg	1 742	350	2 092	1 667	425	2 064	10	299	1 755
Essen	1 921	166	2 087	1 801	286	2 327	6	410	1 911
Krefeld	860	63	923	712	211	853	4	124	725
Mönchengladbach	1 040	171	1 211	918	293	1 155	7	220	928
Mülheim an der Ruhr	494	80	574	500	74	616	–	80	536
Oberhausen	732	110	842	708	134	888	3	99	786
Remscheid	319	47	366	289	77	376	4	56	316
Solingen	565	24	589	505	84	641	2	87	552
Wuppertal	1 040	130	1 170	997	173	1 286	3	194	1 089
Kreise									
Kleve	871	690	1 561	1 170	391	1 552	16	330	1 206
Mettmann	1 786	583	2 369	1 597	772	2 055	8	348	1 699
Rhein-Kreis Neuss	1 366	620	1 986	1 518	468	1 922	15	378	1 529
Viersen	805	380	1 185	1 007	178	1 272	10	228	1 034
Wesel	1 331	684	2 015	1 682	333	2 179	19	422	1 738
Reg.-Bez. Düsseldorf	17 818	4 260	22 078	17 594	4 484	22 266	115	3 651	18 500
davon									
kreisfreie Städte	11 659	1 303	12 962	10 620	2 342	13 286	47	1 945	11 294
Kreise	6 159	2 957	9 116	6 974	2 142	8 980	68	1 706	7 206
Kreisfreie Städte									
Bonn	1 346	175	1 521	1 372	149	1 651	3	201	1 447
Köln	5 481	702	6 183	5 130	1 053	6 310	31	815	5 464
Leverkusen	632	119	751	574	177	737	4	127	606
Kreise									
Städteregion Aachen	2 280	379	2 659	2 082	577	2 649	21	379	2 249
darunter krfr. Stadt Aachen	1 228	164	1 392	1 096	296	1 406	5	138	1 263
Düren	799	542	1 341	1 060	281	1 377	10	269	1 098
Rhein-Erft-Kreis	1 068	640	1 708	1 478	230	1 855	8	278	1 569
Euskirchen	434	441	875	675	200	898	18	201	679
Heinsberg	903	412	1 315	853	462	1 118	13	177	928
Oberbergischer Kreis	725	504	1 229	903	326	1 239	7	271	961
Rhein.-Berg. Kreis	849	369	1 218	958	260	1 175	5	313	857
Rhein-Sieg-Kreis	1 451	764	2 215	1 846	369	2 416	13	434	1 969
Reg.-Bez. Köln	15 968	5 047	21 015	16 931	4 084	21 425	133	3 465	17 827
davon									
kreisfreie Städte	7 459	996	8 455	7 076	1 379	8 698	38	1 143	7 517
Kreise	8 509	4 051	12 560	9 855	2 705	12 727	95	2 322	10 310
Kreisfreie Städte									
Bottrop	298	119	417	310	107	428	4	71	353
Gelsenkirchen	945	136	1 081	812	269	1 029	1	164	864
Münster	1 376	192	1 568	1 405	163	1 690	6	302	1 382

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle)

Noch: 12. Straßenverkehrsunfälle 2018 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	inner- halb	außer- halb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreise									
Borken	1 139	596	1 735	1 516	219	1 917	19	348	1 550
Coesfeld	503	477	980	810	170	1 079	13	284	782
Recklinghausen	1 870	513	2 383	1 964	419	2 480	18	574	1 888
Steinfurt	1 335	776	2 111	1 722	389	2 240	20	481	1 739
Warendorf	806	576	1 382	1 122	260	1 452	11	365	1 076
Reg.-Bez. Münster	8 272	3 385	11 657	9 661	1 996	12 315	92	2 589	9 634
davon									
kreisfreie Städte	2 619	447	3 066	2 527	539	3 147	11	537	2 599
Kreise	5 653	2 938	8 591	7 134	1 457	9 168	81	2 052	7 035
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 200	201	1 401	1 114	287	1 413	4	222	1 187
Kreise									
Gütersloh	1 107	726	1 833	1 426	407	1 808	16	276	1 516
Herford	823	279	1 102	783	319	1 052	7	227	818
Höxter	277	275	552	457	95	607	3	164	440
Lippe	908	443	1 351	1 053	298	1 388	10	303	1 075
Minden-Lübbecke	1 074	428	1 502	1 092	410	1 389	11	255	1 123
Paderborn	940	657	1 597	1 208	389	1 579	15	419	1 145
Reg.-Bez. Detmold	6 329	3 009	9 338	7 133	2 205	9 236	66	1 866	7 304
davon									
kreisfreie Stadt	1 200	201	1 401	1 114	287	1 413	4	222	1 187
Kreise	5 129	2 808	7 937	6 019	1 918	7 823	62	1 644	6 117
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 113	229	1 342	1 013	329	1 263	4	159	1 100
Dortmund	2 053	329	2 382	2 013	369	2 610	7	301	2 302
Hagen	583	113	696	578	118	796	7	111	678
Hamm	753	117	870	665	205	865	5	181	679
Herne	494	82	576	446	130	540	–	79	461
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	719	336	1 055	882	173	1 194	9	223	962
Hochsauerlandkreis	699	481	1 180	898	282	1 167	11	284	872
Märkischer Kreis	1 172	533	1 705	1 705	1 705	1 705	1 705	1 705	1 705
Olpe	312	268	580	580	580	580	580	580	580
Siegen-Wittgenstein	760	296	1 056	789	267	1 017	6	159	852
Soest	748	387	1 135	968	167	1 244	9	294	941
Unna	1 240	567	1 807	1 466	341	1 938	10	255	1 673
Reg.-Bez. Arnsberg	10 646	3 738	14 384	11 415	2 969	14 853	84	2 426	12 343
davon									
kreisfreie Städte	4 996	870	5 866	4 715	1 151	6 074	23	831	5 220
Kreise	5 650	2 868	8 518	7 288	3 515	8 845	2 330	3 500	7 585
Nordrhein-Westfalen	59 033	19 439	78 472	62 734	15 738	80 095	490	13 997	65 608
davon									
kreisfreie Städte	27 933	3 817	31 750	26 052	5 698	32 618	123	4 678	27 817
Kreise	31 100	15 622	46 722	36 682	10 040	47 477	367	9 319	37 791

Anmerkung Seite 471

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2019 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	217,0	36,0	62,2	93,8	25,0
Duisburg	289,4	62,5	7,2	131,4	88,4
Essen	302,5	30,8	34,5	163,7	73,4
Krefeld	131,6	10,1	30,9	56,1	34,6
Mönchengladbach	245,9	31,7	35,6	82,9	95,7
Mülheim an der Ruhr	131,1	22,5	18,9	50,3	39,4
Oberhausen	144,9	25,7	7,3	62,2	49,7
Remscheid	90,6	7,8	21,3	55,1	6,5
Solingen	99,6	1,5	20,8	55,2	22,2
Wuppertal	244,3	37,3	27,0	133,6	46,4
Kreise					
Kleve	921,7	64,8	199,3	391,1	266,4
Mettmann	446,7	89,6	43,3	215,8	98,1
Rhein-Kreis Neuss	569,8	90,1	58,0	243,3	178,5
Viersen	513,9	65,1	45,5	240,0	163,4
Wesel	783,2	88,5	128,7	381,1	184,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 132,2	663,8	740,5	2 355,4	1 372,5
davon					
kreisfreie Städte	1 896,8	265,9	265,7	884,1	481,1
Kreise	3 235,4	398,0	474,8	1 471,3	891,3
Kreisfreie Städte					
Bonn	128,1	31,2	27,6	47,1	22,2
Köln	486,0	94,1	114,7	169,2	108,0
Leverkusen	91,6	20,8	5,8	53,2	11,8
Kreise					
Städteregion Aachen	612,6	46,4	119,5	317,7	129,0
Düren	734,0	45,2	129,3	356,6	202,9
Rhein-Erft-Kreis	693,0	94,9	77,3	307,2	213,5
Euskirchen	974,3	45,1	207,6	400,1	321,6
Heinsberg	546,3	21,2	70,8	270,7	183,6
Oberbergischer Kreis	847,1	35,3	120,5	483,7	207,6
Rhein.-Berg. Kreis	484,4	40,3	37,4	272,5	134,2
Rhein-Sieg-Kreis	999,6	80,9	136,5	525,3	257,0
Reg.-Bez. Köln	6 597,1	555,3	1 047,0	3 203,3	1 791,6
davon					
kreisfreie Städte	705,7	146,0	148,1	269,6	142,0
Kreise	5 891,4	409,3	898,8	2 933,7	1 649,5
Kreisfreie Städte					
Bottrop	108,9	15,5	4,4	65,3	23,6
Gelsenkirchen	144,3	23,0	19,4	67,7	34,1
Münster	307,6	28,8	37,8	103,3	137,6

1) ohne Fahrbahnäste – – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

Noch: 13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2019 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreise					
Borken	1 054,9	49,3	153,7	389,0	463,0
Coesfeld	858,8	40,5	138,1	264,4	415,8
Recklinghausen	705,4	93,1	83,8	307,8	220,7
Steinfurt	1 396,1	84,8	159,3	625,0	527,0
Warendorf	906,9	20,8	160,3	365,2	360,6
Reg.-Bez. Münster	5 482,9	355,9	756,9	2 187,8	2 182,3
davon					
kreisfreie Städte	560,7	67,4	61,7	236,4	195,3
Kreise	4 922,1	288,5	695,2	1 951,4	1 987,0
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	307,6	31,4	33,3	139,9	103,0
Kreise					
Gütersloh	804,4	50,1	103,0	329,1	322,2
Herford	500,1	36,2	45,8	245,8	172,3
Höxter	998,3	9,0	202,0	328,1	459,2
Lippe	1 134,2	6,3	170,1	519,7	438,1
Minden-Lübbecke	998,4	30,4	148,2	392,8	427,0
Paderborn	914,3	57,8	96,4	422,8	337,3
Reg.-Bez. Detmold	5 657,4	221,2	798,8	2 378,2	2 259,2
davon					
kreisfreie Stadt	307,6	31,4	33,3	139,9	103,0
Kreise	5 349,8	189,8	765,5	2 238,3	2 156,2
Kreisfreie Städte					
Bochum	221,5	37,3	15,4	60,9	108,0
Dortmund	343,5	45,1	52,9	175,8	69,7
Hagen	160,4	29,9	35,2	61,9	33,4
Hamm	262,2	21,5	18,3	109,6	112,8
Herne	88,4	14,9	7,0	32,4	34,1
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	370,2	35,0	43,7	239,6	51,9
Hochsauerlandkreis	1 271,7	40,6	233,1	578,4	419,6
Märkischer Kreis	770,1	38,5	184,7	369,3	177,7
Olpe	493,4	35,1	103,0	220,1	135,3
Siegen-Wittgenstein	887,7	25,2	152,3	414,5	295,6
Soest	1 188,6	64,2	166,8	465,7	491,9
Unna	617,9	71,6	83,4	233,3	229,6
Reg.-Bez. Arnsberg	6 675,5	459,0	1 095,7	2 961,4	2 159,5
davon					
kreisfreie Städte	1 076,0	148,7	128,7	440,6	358,0
Kreise	5 599,5	310,3	967,0	2 520,8	1 801,5
Nordrhein-Westfalen	29 545,0	2 255,1	4 438,8	13 086,1	9 765,0
davon					
kreisfreie Städte	4 546,8	659,3	637,5	1 970,5	1 279,5
Kreise	24 998,2	1 595,8	3 801,3	11 115,6	8 485,5

Anmerkungen Seite 473

14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2019 nach Baulastträgern

Länge in km

Straßenklasse	Vom Hauptlastträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurchfahrten in Gemeindebaulast ³⁾	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurchfahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							01.01.2018	01.01.2017
Bundesautobahn	2 255	–	2 255	–	–	2 255	2 224	2 223
Bundesstraße	3 475	496	3 970	467	2	4 439	4 448	4 452
Landesstraße	9 635	1 992	11 627	1 451	8	13 086	13 089	13 085
Kreisstraße	7 332	2 216	9 548	212	5	9 765	9 770	9 776
Insgesamt	22 696	4 704	27 400	2 130	15	29 545	29 531	29 535

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landesstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast sind: Bundesstraßen bei Gemeinden bis 80 000 Einwohner; Landes- und Kreisstraßen bei Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

15. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*) 1998 – 2018

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Krafträder	Personenkraftwagen ¹⁾	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ¹⁾	
1998	879 630	65 527	751 316	1 167	46 746	8 972	5 902	46 692
1999	884 374	62 203	754 480	1 189	50 326	9 603	6 573	49 555
2000	793 778	53 883	673 618	1 134	48 488	9 514	7 141	50 058
2001	821 557	46 536	711 670	1 166	46 013	9 154	7 018	45 883
2002	798 441	42 935	696 748	1 136	42 565	8 349	6 708	41 281
2003	819 418	41 999	718 688	1 164	42 378	8 788	6 401	42 471
2004	824 091	37 853	725 159	1 230	43 117	10 011	6 721	46 221
2005	795 694	35 714	702 364	1 129	44 373	9 938	2 176	45 004
2006	850 069	34 474	748 103	1 161	52 007	11 612	2 812	49 395
2007	712 911	35 368	610 193	1 139	52 035	11 746	2 430	49 484
2008	698 335	35 824	588 901	1 425	56 776	12 832	2 577	48 027
2009	829 928	29 065	745 980	1 318	42 783	8 637	2 145	39 836
2010	671 432	25 309	584 925	1 071	47 846	10 308	1 973	42 124
2011	712 060	25 733	612 291	938	57 640	13 065	2 393	45 846
2012	684 640	24 956	589 615	1 014	54 523	12 038	2 494	43 488
2013	655 263	24 110	561 074	1 143	54 089	12 346	2 501	42 080
2014	684 821	25 924	582 713	1 118	60 473	12 162	2 431	45 762
2015	734 578	27 613	633 643	996	56 904	12 787	2 635	49 011
2016	782 179	30 781	672 522	967	62 287	12 490	3 132	50 869
2017	781 006	25 310	674 463	1 101	63 296	13 884	2 952	53 752
2018	786 348	28 292	673 898	1 279	66 083	13 669	3 127	54 428

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – 1) Durch die EU-Harmonisierung der Fahrzeug-Papiere werden „Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung“ ab dem 1. Januar 2006 den Pkw zugeordnet. – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Flensburg

16. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahr

Lfd. Nr.	Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge mit			
		insgesamt	davon		
			Krafträder	Personenkraftwagen ¹⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	2010	10 425 356	769 611	8 902 315	16 340
2	2011	10 573 240	773 394	9 029 180	16 306
3	2012	10 729 393	781 993	9 153 264	16 118
4	2013	10 863 004	787 951	9 264 268	16 105
5	2014	10 974 876	793 895	9 354 668	16 243
6	2015	11 133 413	804 763	9 478 829	16 327
7	2016	11 331 513	814 495	9 639 714	16 481
8	2017	11 541 084	826 012	9 807 338	16 406
9	2018	11 721 774	833 009	9 950 324	16 563
10	2019	11 896 789	842 577	10 083 891	16 953

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – 1) Durch die EU-Harordnet – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

17. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem Kenn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt			
			Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	Kreisfreie Städte				
2	Düsseldorf	356 351	22 611	310 614	660
3	Duisburg	263 632	18 177	229 610	236
4	Essen	330 129	21 601	287 883	491
5	Krefeld	134 982	8 884	118 372	168
6	Mönchengladbach	158 305	10 094	137 330	302
7	Mülheim an der Ruhr	106 302	7 435	93 005	36
8	Oberhausen	125 721	9 038	110 253	161
9	Remscheid	71 398	5 292	61 345	101
10	Solingen	107 105	8 526	92 587	110
10	Wuppertal	199 730	16 504	171 706	356
11	Kreise				
12	Kleve	227 077	14 795	190 470	252
13	Mettmann	341 836	25 254	293 925	173
14	Rhein-Kreis Neuss	317 762	22 576	271 270	339
15	Viersen	221 752	15 577	186 490	267
15	Wesel	331 065	24 159	282 851	560
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 293 147	230 523	2 837 711	4 212
17	davon kreisfreie Städte	1 853 655	128 162	1 612 705	2 621
18	Kreise	1 439 492	102 361	1 225 006	1 591
19	Kreisfreie Städte				
20	Bonn	263 072	11 049	174 990	271
21	Köln	559 093	38 700	482 847	1 038
21	Leverkusen	102 748	7 346	89 605	199
22	Kreise				
23	Städteregion Aachen	338 090	24 793	290 230	614
24	Düren	191 659	15 512	159 905	367
25	Rhein-Erft-Kreis	325 381	24 086	276 885	424
26	Euskirchen	157 952	11 833	128 368	262
27	Heinsberg	187 257	13 791	157 882	310
28	Oberbergischer Kreis	210 621	15 940	175 587	384
29	Rhein.-Berg. Kreis	209 889	17 542	178 601	221
29	Rhein-Sieg-Kreis	429 437	34 060	362 456	458
30	Reg.-Bez. Köln	2 975 199	214 652	2 477 356	4 548
31	davon kreisfreie Städte	924 913	57 095	747 442	1 508
32	Kreise	2 050 286	157 557	1 729 914	3 040

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – **) Bei regionaler Gliederung
1) Berechnung durch IT.NRW mit Bevölkerungsstand auf Basis des Zensus 2011 zum 30. Juni 2018 – – – Quelle: Kraftfahrt-

zeuganhängern*) am 1. Januar 2010 – 2019

amtlichem Kennzeichen			Kraft- fahrzeug- anhänger	Lfd. Nr.
Last- kraftwagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ¹⁾		
472 860	220 134	44 096	1 010 235	1
486 025	224 299	44 036	1 030 707	2
504 453	228 913	44 652	1 052 657	3
517 873	231 803	45 004	1 072 109	4
529 614	235 128	45 328	1 090 159	5
549 240	238 538	45 716	1 113 871	6
571 593	242 808	46 422	1 140 625	7
596 838	246 741	47 749	1 169 361	8
621 293	251 609	48 976	1 201 778	9
646 508	256 642	50 218	1 234 330	10

monisierung der Fahrzeug-Papiere werden „Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung“ ab dem 1. Januar 2006 den Pkw zuge-

zeichen am 1. Januar 2019 nach Verwaltungsbezirken**)

fahrzeuge			Kraftfahrzeug- anhänger	Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner ¹⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge			
16 800	1 612	4 054	16 778	577	1
12 272	2 325	1 012	21 517	529	2
16 765	1 943	1 446	20 607	566	3
6 039	1 079	440	10 573	595	4
8 647	1 491	441	12 518	604	5
4 784	671	371	7 306	622	6
5 215	585	469	8 634	595	7
3 687	746	227	5 667	646	8
4 964	636	282	7 673	674	9
9 001	1 495	668	12 784	565	10
12 011	8 489	1 060	34 110	729	11
18 074	3 149	1 261	24 142	704	12
17 608	4 934	1 035	25 093	706	13
12 535	5 690	1 193	27 762	742	14
14 816	7 106	1 573	39 587	719	15
163 218	41 951	15 532	274 751	633	16
88 174	12 583	9 410	124 057	580	17
75 044	29 368	6 122	150 694	718	18
74 905	836	1 021	10 940	810	19
31 012	3 132	2 364	31 056	517	20
4 368	806	424	7 075	628	21
15 716	5 508	1 229	34 775	611	22
9 271	5 743	861	25 352	728	23
17 940	4 774	1 272	28 563	694	24
8 998	7 851	640	24 339	822	25
9 279	5 280	715	28 117	738	26
9 849	8 108	753	26 452	772	27
9 293	3 598	634	20 016	741	28
20 552	10 196	1 715	44 125	716	29
211 183	55 832	11 628	280 810	667	30
110 285	4 774	3 809	49 071	741	31
100 898	51 058	7 819	231 739	716	32

zung ist der Wohnort des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend und nicht der Standort. – Bundesamt, Flensburg

Noch: 17. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem Kenn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen
33	Kreisfreie Städte				
	Bottrop	78 027	6 145	67 632	63
34	Gelsenkirchen	139 528	9 158	121 583	350
35	Münster	168 450	10 498	145 681	274
	Kreise				
36	Borken	269 343	16 476	221 053	400
37	Coesfeld	167 950	12 422	137 930	287
38	Recklinghausen	405 577	32 199	350 049	541
39	Steinfurt	324 628	22 224	268 892	490
40	Warendorf	203 791	14 258	169 470	224
41	Reg.-Bez. Münster	1 757 294	123 380	1 482 290	2 629
	davon				
42	kreisfreie Städte	386 005	25 801	334 896	687
43	Kreise	1 371 289	97 579	1 147 394	1 942
	Kreisfreie Stadt				
44	Bielefeld	193 730	11 673	169 108	354
	Kreise				
45	Gütersloh	271 173	17 888	225 416	424
46	Herford	187 786	12 711	160 386	229
47	Höxter	109 380	8 103	88 125	175
48	Lippe	251 762	17 876	213 881	467
49	Minden-Lübbecke	239 151	14 909	199 394	214
50	Paderborn	214 565	14 549	179 389	316
51	Reg.-Bez. Detmold	1 467 547	97 709	1 235 699	2 179
	davon				
52	kreisfreie Stadt	193 730	11 673	169 108	354
53	Kreise	1 273 817	86 036	1 066 591	1 825
	Kreisfreie Städte				
54	Bochum	228 126	15 491	197 114	217
55	Dortmund	327 403	22 826	286 461	417
56	Hagen	113 219	8 636	97 430	217
57	Hamm	110 465	6 986	95 930	258
58	Herne	87 756	6 406	76 627	170
	Kreise				
59	Ennepe-Ruhr-Kreis	231 048	20 369	196 117	402
60	Hochsauerlandkreis	199 198	13 916	164 424	432
61	Märkischer Kreis	292 878	21 769	250 554	452
62	Olpe	106 885	7 470	88 395	115
63	Siegen-Wittgenstein	209 031	15 158	174 015	231
64	Soest	223 614	16 234	187 235	203
65	Unna	273 979	21 052	236 533	271
66	Reg.-Bez. Arnsberg	2 403 602	176 313	2 050 835	3 385
	davon				
67	kreisfreie Städte	866 969	60 345	753 562	1 279
68	Kreise	1 536 633	115 968	1 297 273	2 106
69	Nordrhein-Westfalen	11 896 789	842 577	10 083 891	16 953
	davon				
70	kreisfreie Städte	4 225 272	283 076	3 617 713	6 449
71	Kreise	7 671 517	559 501	6 466 178	10 504

Anmerkungen Seite 476

zeichen am 1. Januar 2019 nach Verwaltungsbezirken**)

fahrzeuge			Kraftfahrzeug- anhänger	Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner ¹⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge			
3 171	786	230	5 628	665	33
6 976	999	462	8 705	536	34
8 788	2 496	713	16 548	537	35
16 567	13 217	1 630	46 373	728	36
8 140	8 228	943	27 356	765	37
15 735	5 674	1 379	38 443	659	38
16 488	14 931	1 603	55 566	726	39
9 120	9 788	931	31 087	733	40
84 985	56 119	7 891	229 706	670	41
18 935	4 281	1 405	30 881	559	42
66 050	51 838	6 486	198 825	710	43
10 043	1 885	667	16 154	582	44
15 936	10 300	1 209	40 952	745	45
9 402	4 406	652	24 514	748	46
5 047	7 354	576	18 205	774	47
11 608	6 948	982	35 658	723	48
13 391	10 140	1 103	36 827	769	49
10 468	8 950	893	29 079	702	50
75 895	49 983	6 082	201 389	715	51
10 043	1 885	667	16 154	582	52
65 852	48 098	5 415	185 235	740	53
13 429	1 151	724	14 194	626	54
14 508	2 242	949	25 008	559	55
5 245	1 245	446	8 364	600	56
5 117	1 808	366	12 662	617	57
3 878	317	358	5 687	561	58
10 003	3 388	769	20 396	713	59
9 896	9 617	913	30 122	763	60
12 722	6 273	1 108	29 248	710	61
5 705	4 767	433	14 336	792	62
9 422	9 359	846	26 379	753	63
9 926	8 843	1 173	33 526	741	64
11 376	3 747	1 000	27 752	695	65
111 227	52 757	9 085	247 674	671	66
42 177	6 763	2 843	65 915	588	67
69 050	45 994	6 242	181 759	729	68
646 508	256 642	50 218	1 234 330	664	69
269 614	30 286	18 134	286 078	582	70
376 894	226 356	32 084	948 252	720	71

18. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2019 nach Kraftstoffarten

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Personenkraftwagen				
	insgesamt	davon mit Kraftstoff			
		Benzin	Diesel	Gas	Sonstige
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	310 614	189 583	113 441	3 486	4 104
Duisburg	229 610	164 453	58 316	5 275	1 566
Essen	287 883	206 637	73 859	4 690	2 697
Krefeld	118 372	82 017	33 016	2 407	932
Mönchengladbach	137 330	95 203	38 244	2 791	1 092
Mülheim an der Ruhr	93 005	67 862	22 980	1 315	848
Oberhausen	110 253	82 528	24 916	2 108	701
Remscheid	61 345	43 693	16 403	730	519
Solingen	92 587	66 813	23 568	1 238	968
Wuppertal	171 706	121 020	46 458	2 445	1 783
Kreise					
Kleve	190 470	112 021	70 643	6 590	1 216
Mettmann	293 925	201 143	85 785	3 727	3 270
Rhein-Kreis Neuss	271 270	184 844	79 880	3 960	2 586
Viersen	186 490	124 141	56 148	5 049	1 152
Wesel	282 851	192 891	80 768	7 251	1 941
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 837 711	1 934 849	824 425	53 062	25 375
davon					
kreisfreie Städte	1 612 705	1 119 809	451 201	26 485	15 210
Kreise	1 225 006	815 040	373 224	26 577	10 165
Kreisfreie Städte					
Bonn	174 990	102 319	69 165	1 579	1 927
Köln	482 847	318 983	151 837	5 461	6 566
Leverkusen	89 605	62 362	25 049	1 187	1 007
Kreise					
Städteregion Aachen	290 230	193 536	87 987	6 037	2 670
Düren	159 905	107 076	49 038	2 659	1 132
Rhein-Erft-Kreis	276 885	191 706	79 385	3 458	2 336
Euskirchen	128 368	82 802	42 570	2 035	961
Heinsberg	157 882	98 380	53 218	5 146	1 138
Oberbergischer Kreis	175 587	116 148	56 061	2 105	1 273
Rhein.-Berg. Kreis	178 601	124 425	50 057	2 193	1 926
Rhein-Sieg-Kreis	362 456	245 503	108 360	5 127	3 466
Reg.-Bez. Köln	2 477 356	1 643 240	772 727	36 987	24 402
davon					
kreisfreie Städte	747 442	483 664	246 051	8 227	9 500
Kreise	1 729 914	1 159 576	526 676	28 760	14 902
Kreisfreie Städte					
Bottrop	67 632	50 932	14 911	1 325	464
Gelsenkirchen	121 583	90 135	28 093	2 452	903
Münster	145 681	91 196	51 171	1 903	1 411

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – 1) Bei regionaler Gliederung ist der Wohnort des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend und nicht der Standort. – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 18. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2019 nach Kraftstoffarten

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Personenkraftwagen				
	insgesamt	davon mit Kraftstoff			
		Benzin	Diesel	Gas	Sonstige
Kreise					
Borken	221 053	127 247	87 081	5 600	1 125
Coesfeld	137 930	85 245	49 147	2 325	1 213
Recklinghausen	350 049	254 936	86 272	6 096	2 745
Steinfurt	268 892	166 408	96 720	4 008	1 756
Warendorf	169 470	110 300	55 795	2 327	1 048
Reg.-Bez. Münster	1 482 290	976 399	469 190	26 036	10 665
davon					
kreisfreie Städte	334 896	232 263	94 175	5 680	2 778
Kreise	1 147 394	744 136	375 015	20 356	7 887
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	169 108	110 894	54 152	2 056	2 006
Kreise					
Gütersloh	225 416	146 951	74 574	2 481	1 410
Herford	160 386	110 100	47 256	1 951	1 079
Höxter	88 125	56 859	29 583	1 246	437
Lippe	213 881	142 532	66 983	3 027	1 339
Minden-Lübbecke	199 394	134 373	61 137	2 503	1 381
Paderborn	179 389	113 030	62 155	2 710	1 494
Reg.-Bez. Detmold	1 235 699	814 739	395 840	15 974	9 146
davon					
kreisfreie Stadt	169 108	110 894	54 152	2 056	2 006
Kreise	1 066 591	703 845	341 688	13 918	7 140
Kreisfreie Städte					
Bochum	197 114	146 460	46 020	2 710	1 924
Dortmund	286 461	201 981	78 188	3 808	2 484
Hagen	97 430	70 144	25 376	1 079	831
Hamm	95 930	66 762	27 340	1 182	646
Herne	76 627	57 695	16 983	1 433	516
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	196 117	141 229	50 669	2 644	1 575
Hochsauerlandkreis	164 424	104 988	56 899	1 617	920
Märkischer Kreis	250 554	173 310	72 492	2 786	1 966
Olpe	88 395	57 517	29 682	647	549
Siegen-Wittgenstein	174 015	118 372	53 117	1 159	1 367
Soest	187 235	122 768	60 770	2 391	1 306
Unna	236 533	166 685	64 841	3 169	1 838
Reg.-Bez. Arnsberg	2 050 835	1 427 911	582 377	24 625	15 922
davon					
kreisfreie Städte	753 562	543 042	193 907	10 212	6 401
Kreise	1 297 273	884 869	388 470	14 413	9 521
Nordrhein-Westfalen	10 083 891	6 797 138	3 044 559	156 684	85 510
davon					
kreisfreie Städte	3 617 713	2 489 672	1 039 486	52 660	35 895
Kreise	6 466 178	4 307 466	2 005 073	104 024	49 615

Anmerkungen Seite 480

**19. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Januar 2013 – 2019 nach Hubraum und Gesamtmasse**

Fahrzeugart Größenklasse	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Krafträder zusammen	787 951	793 895	804 763	814 495	826 012	833 009	842 577
davon							
zweirädrige Kfz	766 204	771 866	782 327	791 851	803 102	809 700	819 399
dreirädrige Kfz	4 767	5 169	5 702	6 126	6 611	7 119	7 630
leichte vierrädrige Kfz	16 980	16 860	16 734	16 518	16 299	16 190	15 548
Personenkraftwagen zusammen	9 264 268	9 354 668	9 478 829	9 639 714	9 807 338	9 950 324	10 083 891
darunter							
mit ... ccm Hubraum							
bis 1 399	3 208 570	3 294 931	3 392 319	3 493 518	3 603 585	3 742 420	3 877 173
1 400 – 1 999	4 644 141	4 645 580	4 661 658	4 702 337	4 747 237	4 751 597	4 760 813
2 000 und mehr	1 409 069	1 411 116	1 420 797	1 438 691	1 450 304	1 445 717	1 430 379
Lastkraftwagen zusammen	517 873	529 614	549 240	571 593	596 838	621 293	646 508
darunter mit einer zulässigen Gesamtmasse von ... bis unter ... t							
unter 3,5	406 864	420 059	441 406	463 713	487 939	512 395	537 459
3,5 – 12	73 829	72 398	70 627	70 081	69 606	68 025	66 648
12 und mehr	37 176	37 152	37 205	37 797	39 292	40 742	42 116
Kraftomnibusse einschl. Obussen	16 105	16 243	16 327	16 481	16 406	16 563	16 953
Zugmaschinen	231 803	235 128	238 538	242 808	246 741	251 609	256 642
Sonstige Kraftfahrzeuge	45 004	45 328	45 716	46 422	47 749	48 976	50 218
Kraftfahrzeuge insgesamt	10 863 004	10 974 876	11 133 413	11 331 513	11 541 084	11 721 774	11 896 789
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	1 072 109	1 090 159	1 113 871	1 140 625	1 169 361	1 201 778	1 234 330

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

**20. Gewerblicher Luftverkehr*) auf den sechs Hauptverkehrsflughäfen Nordrhein Westfalens
von 2013 – 2018**

Merkmale	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Flugzeuge						
Landungen	188 177	185 946	188 515	202 485	210 670	214 653
davon in						
Dortmund	11 061	9 717	9 682	9 480	10 872	12 675
Düsseldorf	103 091	102 718	102 763	105 838	107 377	105 953
Köln/Bonn	53 791	55 195	57 454	61 902	64 383	66 177
Münster-Osnabrück	6 416	7 335	6 555	9 462	11 091	11 231
Niederrhein (Weeze)	9 374	6 734	6 600	6 396	6 513	5 924
Paderborn/Lippstadt	4 444	4 247	5 461	9 407	10 434	12 693
Starts	187 016	185 185	187 658	201 998	210 141	214 056
davon in						
Dortmund	10 979	9 669	9 634	9 437	10 826	12 665
Düsseldorf	102 690	102 640	102 286	105 672	107 407	106 031
Köln/Bonn	53 210	54 767	57 399	61 772	64 094	65 783
Münster-Osnabrück	6 350	7 163	6 342	9 381	10 923	11 034
Niederrhein (Weeze)	9 373	6 719	6 591	6 390	6 492	5 927
Paderborn/Lippstadt	4 414	4 227	5 406	9 346	10 399	12 616
Passagiere						
Aussteiger	18 185 561	18 333 019	19 114 617	20 312 344	21 301 124	21 452 188
davon in						
Dortmund	968 771	988 401	996 700	969 358	1 006 862	1 145 728
Düsseldorf	10 631 836	10 923 367	11 240 680	11 756 345	12 327 365	12 125 946
Köln/Bonn	4 525 390	4 693 432	5 135 978	5 930 251	6 178 514	6 465 903
Münster-Osnabrück	421 125	439 001	403 126	386 161	478 906	511 136
Niederrhein (Weeze)	1 246 417	909 794	953 749	927 674	946 963	836 897
Paderborn/Lippstadt	392 022	379 024	384 384	342 555	362 514	366 578

*) Nachgewiesen werden alle gewerblichen Flüge (Linien-, Charterverkehre, sonstige Flüge), die die Hauptverkehrsflughäfen anfliegen. – 1) Brutto-Gewicht ohne Ladehilfsmittel (z. B. Paletten und Container) – – – Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden

Noch: 20. Gewerblicher Luftverkehr*) auf den sechs Hauptverkehrsflughäfen Nordrhein Westfalens
von 2013 – 2018

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017	2018
noch: Passagiere						
Einsteiger	18 080 887	18 299 272	19 099 540	20 290 160	21 231 573	21 430 790
davon in						
Dortmund	948 016	966 910	977 835	946 209	991 456	1 135 741
Düsseldorf	10 564 525	10 893 593	11 207 535	11 740 359	12 282 993	12 130 397
Köln/Bonn	4 525 922	4 724 783	5 177 766	5 949 529	6 187 906	6 471 917
Münster-Osnabrück	421 331	438 702	400 643	385 230	470 536	496 363
Niederrhein (Weeze)	1 229 059	897 163	954 985	925 672	938 032	832 540
Paderborn/Lippstadt	392 034	378 121	380 776	343 161	361 158	363 832
Fracht und Post an Bord (in t¹⁾)						
Empfang	390 262	403 126	396 701	414 048	442 651	446 052
davon in						
Dortmund	1	0	0	–	0	0
Düsseldorf	38 074	42 256	36 481	40 157	45 461	35 839
Köln/Bonn	351 978	360 093	359 751	373 458	397 001	410 113
Münster-Osnabrück	39	614	307	230	164	65
Niederrhein (Weeze)	–	–	–	–	–	–
Paderborn/Lippstadt	170	163	162	203	25	35
Versand	422 362	431 339	433 794	448 324	481 617	473 269
davon in						
Dortmund	1	3	0	0	2	0
Düsseldorf	52 484	54 801	53 817	53 423	56 323	38 998
Köln/Bonn	369 744	376 364	379 760	394 690	425 163	434 177
Münster-Osnabrück	21	46	75	79	57	6
Niederrhein (Weeze)	–	–	–	–	–	1
Paderborn/Lippstadt	112	125	142	132	72	87

Anmerkungen Seite 483

Die **Statistik über beantragte Insolvenzverfahren** liefert monatliche Informationen über die Anzahl der eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren sowie über sämtliche mangels Masse abgewiesenen Insolvenzeröffnungsanträge und alle Insolvenzverfahren, bei denen der gerichtliche Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde. Darüber hinaus werden Angaben zum Antragssteller, zu den voraussichtlichen Forderungen und zur Zulässigkeit des Antrags auf Restschuldbefreiung (nur natürliche Personen) erfasst. Handelt es sich um ein Insolvenzverfahren eines Unternehmens werden zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr und die Anzahl der Arbeitnehmer sowie Angaben zur Eigenverwaltung und zum internationalen Bezug eines Insolvenzverfahrens erfragt.

Erhebungseinheiten sind die 19 Amtsgerichte in Nordrhein-Westfalen. Zuständig ist das Amtsgericht, in dem die Entscheidung über den jeweiligen Insolvenzeröffnungsantrag erlassen wird. Die Gerichte sind gesetzlich verpflichtet, jedes eröffnete oder mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren sowie Verfahren, in denen ein sogenannter gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde, an die Statistischen Ämter der Länder zu melden.

Die **Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung** liefert Informationen über die Anzahl der beendeten Insolvenzverfahren, die Summe der befriedigten Absonderungsrechte, die Summe der quotenberechtigten Insolvenzforderungen, den zur Verteilung an Insolvenzgläubiger verfügbaren Betrag und die Abschlagszahlungen. In den Ergebnissen werden außerdem Deckungsquoten und Verluste u. a. untergliedert nach Art des Schuldners veröffentlicht. Bei natürlichen Personen werden Angaben zur Entscheidung über die Restschuldbefreiung nachgewiesen. Handelt es sich um ein Insolvenzverfahren eines Unternehmens werden zusätzlich Angaben zur Betriebsfortführung, zum Sanierungserfolg (unter anderem auch die gesicherten Arbeitsplätze) sowie zur Eigenverwaltung erhoben und u. a. untergliedert nach Rechtsform und Alter der Unternehmen dargestellt.

Bei der Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung werden die bis zu einem bestimmten Jahr (entspricht dem Berichtsjahr) beendeten Insolvenzverfahren differenziert nach Eröffnungsjahren, also den Jahren, in denen die Insolvenzverfahren eröffnet wurden, abgebildet. Die Statistik umfasst nur Insolvenzverfahren, die ab dem Jahr 2009 eröffnet wurden. Ab dem Berichtsjahr 2017 werden die Ergebnisse mit zwei festen Zeitabständen zu den Eröffnungsjahren ($t+3$ und $t+7$, t = Eröffnungsjahr) der Insolvenzverfahren publiziert. So werden für das Berichtsjahr 2017 Verbraucherinsolvenzverfahren, die im Jahr 2014 eröffnet und bis zum Jahr 2017 beendet wurden ($t+3$), sowie alle Insolvenzverfahren, die im Jahr 2010 eröffnet und bis zum Jahr 2017 beendet wurden ($t+7$), veröffentlicht.

Erhebungseinheiten sind die von einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht bestellten Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder. Diese sind gesetzlich verpflichtet, eine Meldung für jedes beendete Insolvenzverfahren und für Entscheidungen bezüglich der Erteilung der Restschuldbefreiung an die Statistischen Ämter der Länder zu übermitteln.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Insolvenzstatistik (Insolvenzstatistikgesetz – InsStatG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2589), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Begriffserläuterungen

Insolvenz: Eine Insolvenz (Zahlungsschwierigkeit) liegt bei Zahlungsunfähigkeit, einer drohenden Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung der Schuldnerin bzw. des Schuldners vor. Die Schuldnerinnen und Schuldner sind zahlungsunfähig gemäß § 17

Abs. 2 InsO, wenn sie nicht in der Lage sind, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn die Schuldnerinnen und Schuldner ihre Zahlungen eingestellt haben. Den Schuldnerinnen und Schuldner droht gemäß § 18 Abs. 2 InsO, zahlungsunfähig zu werden, wenn sie voraussichtlich nicht in der Lage sein werden, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Eine Überschuldung der Schuldnerinnen und Schuldner gemäß § 19 Abs. 2 Satz 1 InsO liegt vor, wenn ihr Vermögen die bestehenden Verbindlichkeiten nicht mehr deckt.

Insolvenzverfahren: Es existieren mehrere Typen von Insolvenzverfahren. Zu unterscheiden ist im Wesentlichen zwischen Regel- und vereinfachten Insolvenzverfahren bzw. Verbraucherinsolvenzverfahren. Darüber hinaus gibt es Sonderinsolvenzverfahren, zu denen beispielsweise Nachlassinsolvenzverfahren zählen. Das Insolvenzverfahren unterteilt sich in zwei wesentliche Abschnitte, und zwar in das Eröffnungs- bzw. Antragsverfahren und in das eröffnete Verfahren. Das eröffnete Verfahren beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss. Ziel eines Insolvenzverfahrens ist es, den Gläubigern die Befriedigung ihrer Forderungen durch Verwertung des Schuldnervermögens und Verteilung der Erlöse zu ermöglichen. Beendet wird das typische eröffnete Insolvenzverfahren durch einen Aufhebungsbeschluss des Insolvenzgerichts nach dem Schlusstermin und der Schlussverteilung. Es sind auch andere Arten der Beendigung eines eröffneten Insolvenzverfahrens möglich: Die Beendigung aufgrund Rechtsmittelbescheid, der Wegfall des Eröffnungsgrundes, die Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger, Einstellung mangels Masse, Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit und Aufhebung aufgrund eines rechtskräftigen Insolvenzplans. Sofern die Schuldnerin/der Schuldner eine natürliche Person ist, kann sie/er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein.

Regelinsolvenzverfahren: Diese Verfahrensart kommt für Unternehmen in Betracht. Außerdem findet sie Anwendung bei solchen Personen, die wirtschaftlich tätig sind. Dazu gehören u. a. auch Gesellschafter. Darüber hinaus kommt das Regelinsolvenzverfahren auch bei ehemals selbstständig Tätigen zur Anwendung, deren Vermögensverhältnisse als nicht überschaubar eingestuft werden oder bei denen Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen bestehen. Vermögensverhältnisse gelten als nicht überschaubar, wenn die Schuldnerin bzw. der Schuldner zu dem Zeitpunkt, zu dem der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wird, mindestens 20 Gläubiger hat.

Vereinfachtes Insolvenzverfahren: Ein vereinfachtes Insolvenzverfahren kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind und gegen die keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen, zur Anwendung. Vermögensverhältnisse gelten als überschaubar, wenn die Schuldnerin bzw. der Schuldner zum Zeitpunkt, zu dem der Insolvenzantrag gestellt wird, weniger als 20 Gläubiger hat.

Eröffnung eines Insolvenzverfahrens: Zu den eröffneten Insolvenzverfahren zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (Eröffnungsbeschluss). Ein Insolvenzverfahren kann eröffnet werden, wenn ein Insolvenzugrund beim Schuldner vorliegt und das Vermögen der Schuldnerin bzw. des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten (z. B. Gerichtskosten, Vergütungen für die Insolvenzverwaltung und evtl. die Vergütungen für die Mitglieder eines Gläubigerausschusses) zu begleichen. Bei natürlichen Personen können die Kosten des Verfahrens gestundet werden.

Abweisung mangels Masse: Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird vom Insolvenzgericht mangels Masse abgewiesen, wenn das Vermögen der Schuldnerin oder des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen und ihr oder ihm die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

Schuldenbereinigungsplan: Ein Schuldenbereinigungsplan enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Es gibt zwei Arten von Schuldenbereinigungsplänen: den außergerichtlichen und den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan. Scheitert ein außergerichtlicher Einigungsversuch, beantragt der Schuldner – Verbraucher oder ehemals selbstständig tätiger Schuldner dessen Vermögensverhältnisse überschaubar sind und gegen den keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen – üblicherweise die Eröffnung des vereinfachten Insolvenzverfahrens. Vor der Eröffnung des Insolvenzverfahrens kann nochmals versucht werden, mithilfe des Gerichts einen Schuldenbereinigungsplan zu vereinbaren. Zu diesem Zweck wird mit dem Insolvenzantrag ein neuer – gerichtlicher – Schuldenbereinigungsplan vorgelegt. Im gerichtlichen Verfahren kann ein Plan nach Mehrheitsgrundsätzen zustande kommen und nicht wie im außergerichtlichen Verfahren nur bei Einstimmigkeit. Ein gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan hat die Wirkung eines gerichtlichen Vergleichs. Bis zur Entscheidung des Gerichts über den Schuldenbereinigungsplan ruht das Verfahren über den Antrag auf Insolvenzeröffnung. Wird der Schuldenbereinigungsplan akzeptiert, gelten die Anträge auf Insolvenzeröffnung und Restschuldbefreiung als zurückgenommen. Die Befriedigung der Gläubigerinnen und Gläubiger erfolgt in diesem Fall nach den im Schuldenbereinigungsplan festgeschriebenen Regeln. Scheitert auch der Einigungsversuch über den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan, wird das Insolvenzverfahren eröffnet.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umfassen die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung. Dazu zählen sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, leitende Angestellte (auch Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer einer GmbH und Vorstände einer AG) mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise feste, d. h. gewinnunabhängige Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten, geringfügig Beschäftigte, Auszubildende, Aushilfskräfte, die als abhängig Beschäftigte eine bezahlte Leistung für den Betrieb erbringen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Altersteilzeit.

Voraussichtliche Forderungen: Die voraussichtlichen Forderungen entsprechen in der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren der Summe der – gegebenenfalls geschätzten – Insolvenzforderungen. Der Betrag umfasst auch die durch Absonderungsrechte gesicherten Forderungen. Die voraussichtlichen Forderungen werden von den Amtsgerichten zum Zeitpunkt der gerichtlichen Entscheidung über den Insolvenzantrag ermittelt und zur genannten Statistik gemeldet. In Abgrenzung zu den im eröffneten Insolvenzverfahren tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen sind daher unter den voraussichtlichen Forderungen lediglich solche Verbindlichkeiten subsumiert, von denen die Gerichte bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens, bei Abweisung des Insolvenzantrags mangels Masse bzw. bei der Entscheidung über die Annahme eines Schuldenbereinigungsplans Kenntnis haben.

Quotenberechtigige Forderungen: Die Gläubiger müssen ihre Forderungen bei dem Insolvenzverwalter zur sogenannten Insolvenztabelle anmelden. Die quotenberechtigten Forderungen entsprechen in der Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung den tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen. In den quotenberechtigten Forderungen sind die nicht befriedigten Absonderungsrechte enthalten.

Absonderungsrechte: Ein Absonderungsrecht beinhaltet das Recht auf gesonderte und vorzugsweise Befriedigung eines Insolvenzgläubigers aus einem zur Masse gehörenden Gegenstand aufgrund eines ihm zustehenden Sicherungsrechts. Sofern die erzielten Verwertungserlöse zu einem Ausfall führen, können die nicht befriedigten Absonderungsrechte als ungesicherte Forderung angemeldet werden und sind dann in den quotenberechtigten Forderungen enthalten.

Forderungen: Die Forderungen entsprechen der Summe aus befriedigten Absonderungsrechten und quotenberechtigten Forderungen. Nicht befriedigte Absonderungsrechte sind in den quotenberechtigten Forderungen enthalten.

Zur Verteilung verfügbarer Betrag: Der zur Verteilung verfügbare Betrag wird bei der Schlussverteilung an die Gläubiger gezahlt. Für die Schlussverteilung in einem Insolvenzverfahren wird eine Quote aus dem zur Verteilung verfügbaren Betrag und den quotenberechtigten Forderungen berechnet und auf dieser Grundlage erfolgt eine anteilige Auszahlung des zur Verteilung verfügbaren Betrages an die Gläubiger der quotenberechtigten Forderungen. Der Betrag, der im Restschuldbefreiungsverfahren nach Beendigung des eigentlichen Insolvenzverfahrens vom Schuldner an die Gläubiger gezahlt wird, ist nicht bekannt, weil hierzu keine Angaben erhoben werden. Verteilungen nach dem Schlusstermin sind demnach bei dem zur Verteilung an die Insolvenzgläubiger verfügbaren Betrag nicht berücksichtigt.

Verluste: Die Verluste von Insolvenzverfahren werden als Differenz zwischen den quotenberechtigten Forderungen und dem zur Verteilung verfügbaren Betrag ermittelt.

Deckungsquote: Die Deckungsquote gibt Auskunft darüber, zu welchem Grad die Gläubigerforderungen befriedigt werden konnten. In der Insolvenzstatistik werden zwei Deckungsquoten berechnet. Die Deckungsquote im engeren Sinne wird als Anteil des zur Verteilung verfügbaren Betrages an den quotenberechtigten Forderungen berechnet. Die Deckungsquote im weiteren Sinne wird als Anteil der Summe aus den befriedigten Absonderungsrechten und dem zur Verteilung verfügbaren Betrag an den Forderungen (befriedigte Absonderungsrechte und quotenberechtigige Forderungen) berechnet. Nicht befriedigte Absonderungsrechte sind in den quotenberechtigten Forderungen enthalten.

Sanierung: Eine Sanierung liegt vor bei einer Fortführung des Unternehmens unter Beibehaltung des bisherigen Unternehmensträgers oder bei einer Erhaltung des Betriebes oder von Betriebsteilen durch eine übertragende Sanierung. Bei einer übertragenden Sanierung werden der Betrieb als Ganzes oder nur Betriebsteile, auf einen anderen Rechtsträger übertragen.

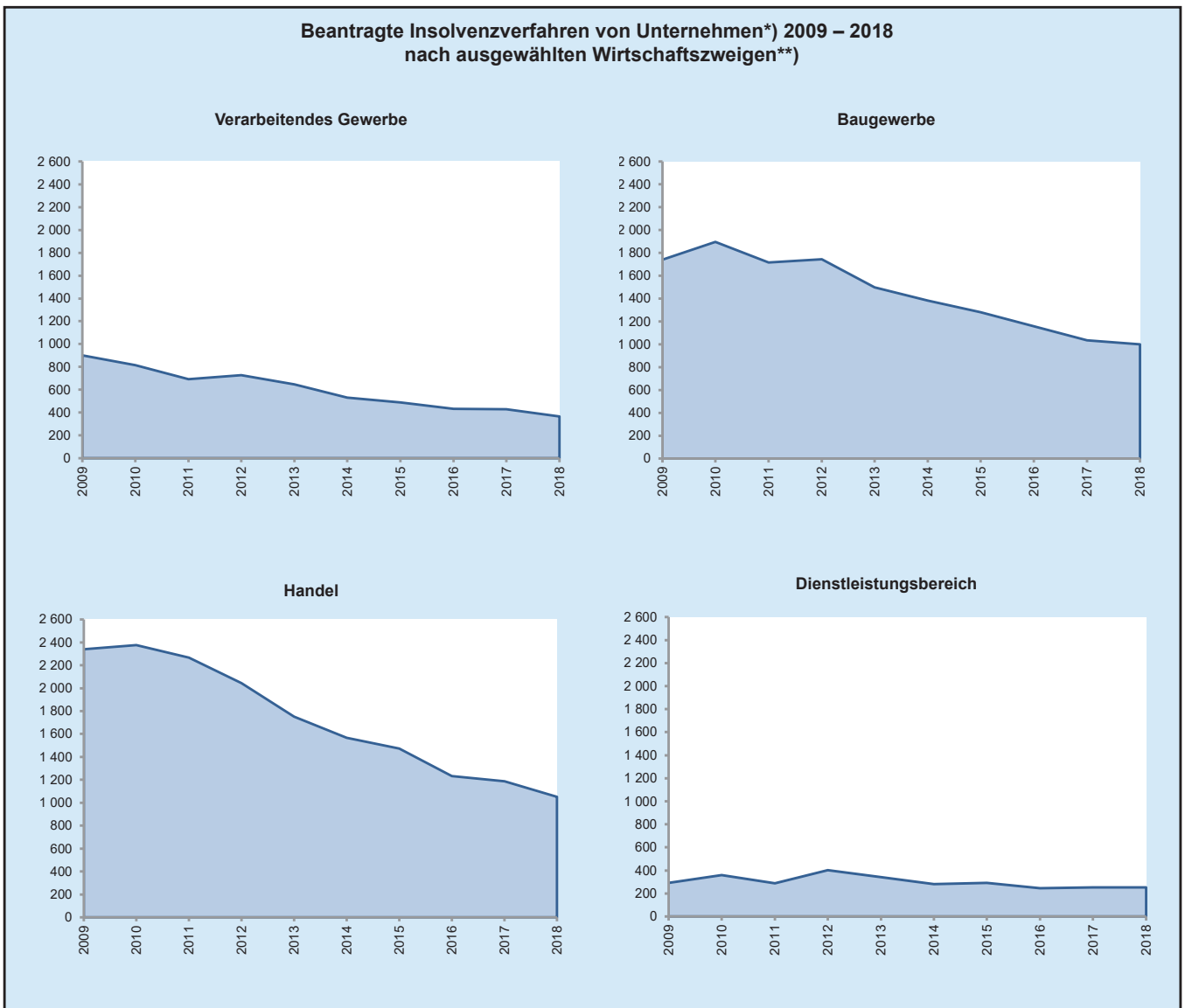
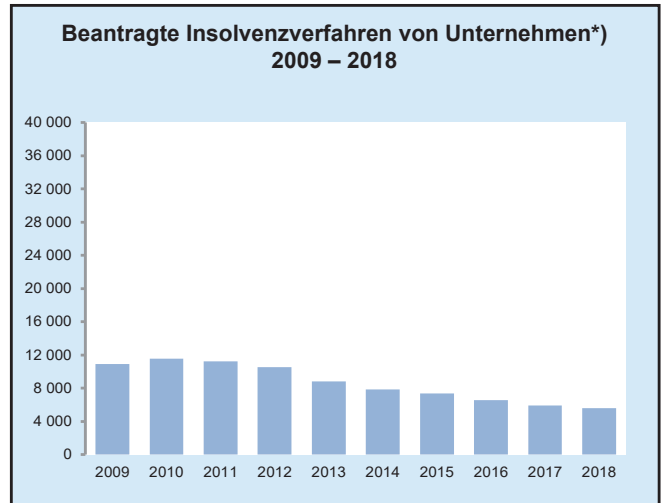
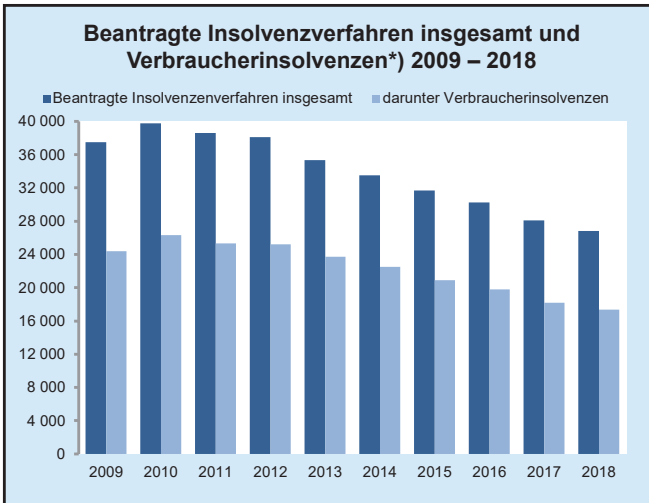
Vorfinanzierung von Insolvenzzgeld: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben bei Eintritt einer Unternehmensinsolvenz Anspruch auf ausstehende Lohn- und Gehaltszahlungen für die vorangegangenen drei Monate. Die von einer Insolvenz betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhalten deshalb ein sogenanntes Insolvenzzgeld von der Bundesagentur für Arbeit. Insolvenzzgeld wird von der Bundesagentur für Arbeit erst bewilligt, wenn das Insolvenzverfahren eröffnet ist, oder der Antrag mangels Masse abgewiesen wurde und damit der Insolvenzzgeldzeitraum bestimmbar ist. Insolvenzverwalter können das Insolvenzzgeld vorfinanzieren, damit die Fortführung des insolventen Unternehmens möglich ist und der laufende Betrieb aufrechterhalten werden kann.

Restschuldbefreiung: Die Restschuldbefreiung ermöglicht natürlichen Personen (Verbraucher, Personen, die unternehmerisch tätig sind, sowie ehemals selbstständig tätige Personen) nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu werden. Die Schuldnerin bzw. der Schuldner erlangt die Restschuldbefreiung, wenn sie bzw. er in der Wohlverhaltensperiode den vorgesehenen Obliegenheiten nachkommt und kein Grund für eine Versagung der Restschuldbefreiung vorliegt. Bei einer Versagung der Restschuldbefreiung können ein oder mehrere Gründe der Versagung zum Tragen kommen.

1. Beantragte Insolvenzverfahren 1995 – 2018*)

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					
	insgesamt ¹⁾		davon			
	insgesamt	darunter von Unternehmen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	eröffnete Vergleichsverfahren
1995	6 018	4 695	1 943	4 050	x	25
1996	6 017	4 904	1 995	4 009	x	13
1997	6 403	5 369	2 064	4 328	x	12
1998	6 426	5 182	2 090	4 323	x	13
1999	6 638	5 007	2 810	3 743	85	x
2000	8 350	5 511	4 311	3 678	361	x
2001	9 724	6 574	5 353	3 897	474	x
2002	17 394	9 370	13 301	3 831	262	x
2003	22 787	11 393	18 045	4 426	316	x
2004	26 980	12 012	22 116	4 490	374	x
2005	29 418	10 758	25 133	3 897	388	x
2006	35 018	11 084	30 782	3 721	515	x
2007	36 538	9 374	33 271	2 924	343	x
2008	35 453	10 388	32 068	2 952	433	x
2009	37 501	10 895	34 044	3 056	401	x
2010	39 786	11 521	36 042	3 264	480	x
2011	38 625	11 215	34 984	3 209	432	x
2012	38 116	10 548	34 941	2 792	383	x
2013	35 332	8 799	32 552	2 412	368	x
2014	33 523	7 823	30 890	2 282	351	x
2015	31 662	7 347	28 879	2 385	398	x
2016	30 228	6 547	27 720	2 098	410	x
2017	28 109	5 892	25 563	2 173	373	x
2018	26 817	5 575	24 121	2 373	323	x

*) einschl. Insolvenzverfahren von Schuldern mit Sitz bzw. Wohnsitz außerhalb NRWs, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte – 1) bis 1998 ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist



*) einschl. Insolvenzverfahren von Schuldern mit Sitz bzw. Wohnsitz außerhalb NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte – **) Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2. Beantragte Insolvenzverfahren 2017 und 2018 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten*)

Rechtsform Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Beantragte Insolvenzverfahren							
	insgesamt		davon					
			eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schulden- bereinigungsplan angenommen	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Einzelunternehmen	2 732	2 721	2 210	2 207	522	514	x	x
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	373	316	274	229	99	87	x	x
darunter								
GmbH & Co. KG	294	256	227	194	67	62	x	x
GbR	49	33	31	17	18	16	x	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2 682	2 460	1 702	1 560	980	900	x	x
davon								
GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	2 085	1 831	1 457	1 259	628	572	x	x
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	597	629	245	301	352	328	x	x
Aktiengesellschaften, KGaA	25	13	19	10	6	3	x	x
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	31	19	15	7	16	12	x	x
Sonstige Rechtsformen	49	46	29	25	20	21	x	x
Unternehmen zusammen	5 892	5 575	4 249	4 038	1 643	1 537	x	x
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbstständig Tätige	156	132	136	115	20	17	x	x
davon	3 190	3 022	3 013	2 819	142	187	35	16
mit Regelinsolvenzverfahren	2 014	1 930	1 883	1 754	131	176	x	x
mit vereinfachtem Verfahren	1 176	1 092	1 130	1 065	11	11	35	16
Verbraucher	18 167	17 382	17 733	16 718	96	357	338	307
Nachlässe und Gesamtgut	704	706	432	431	272	275	x	x
Übrige Schuldner zusammen	22 217	21 242	21 314	20 083	530	836	373	323
Insgesamt	28 109	26 817	25 563	24 121	2 173	2 373	373	323
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	21	13	13	2	8	x	x
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	2	–	2	–	–	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	428	367	372	313	56	54	x	x
Energieversorgung	6	12	4	8	2	4	x	x
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	24	15	21	13	3	2	x	x
Baugewerbe	1 033	1 001	730	733	303	268	x	x
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 189	1 050	845	734	344	316	x	x
Verkehr und Lagerei	368	366	270	286	98	80	x	x
Gastgewerbe	732	794	562	590	170	204	x	x
Information und Kommunikation	113	134	64	96	49	38	x	x
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.	109	110	65	77	44	33	x	x
Grundstücks- und Wohnungswesen	159	139	106	86	53	53	x	x
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	624	512	380	300	244	212	x	x
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	541	508	389	365	152	143	x	x
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–	–	–	x	x
Erziehung und Unterricht	48	50	41	38	7	12	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen	113	142	94	124	19	18	x	x
Kunst, Unterhaltung und Erholung	136	101	106	80	30	21	x	x
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	254	251	187	180	67	71	x	x
Unternehmen zusammen	5 892	5 575	4 249	4 038	1 643	1 537	x	x
Übrige Schuldner	22 217	21 242	21 314	20 083	530	836	373	323
Insgesamt	28 109	26 817	25 563	24 121	2 173	2 373	373	323

*) einschl. Insolvenzverfahren von Schuldnern mit Sitz bzw. Wohnsitz außerhalb NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

3. Beantragte Insolvenzverfahren 2017 und 2018 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt					davon				
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
	Anzahl									
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	1 115	920	280	238	995	822	97	79	23	19
Duisburg	877	876	137	133	779	776	92	96	6	4
Essen	1 014	947	202	198	926	866	75	72	13	9
Krefeld	386	433	72	77	354	402	31	27	1	4
Mönchengladbach	584	650	129	129	543	606	36	41	5	3
Mülheim an der Ruhr	235	174	47	40	214	161	20	12	1	1
Oberhausen	488	393	74	57	458	362	29	29	1	2
Remscheid	220	239	24	41	216	227	4	12	–	–
Solingen	250	208	74	67	226	188	21	19	3	1
Wuppertal	686	657	156	130	609	582	75	68	2	7
Kreise										
Kleve	493	436	93	100	463	405	26	24	4	7
Mettmann	850	807	186	152	773	753	60	40	17	14
Rhein-Kreis Neuss	606	575	131	127	559	517	34	38	13	20
Viersen	414	407	99	91	391	372	19	31	4	4
Wesel	636	650	122	173	593	599	40	50	3	1
Reg.-Bez. Düsseldorf	8 854	8 372	1 826	1 753	8 099	7 638	659	638	96	96
davon										
kreisfreie Städte	5 855	5 497	1 195	1 110	5 320	4 992	480	455	55	50
Kreise	2 999	2 875	631	643	2 779	2 646	179	183	41	46
Kreisfreie Städte										
Bonn	394	340	83	73	356	310	37	29	1	1
Köln	1 777	1 732	415	405	1 630	1 571	135	147	12	14
Leverkusen	343	311	47	39	320	297	23	14	–	–
Kreise										
Städteregion Aachen	1 079	1 100	166	205	1 019	1 029	55	64	5	7
darunter krfr. Stadt Aachen	433	440	81	99	398	408	31	29	4	3
Düren	340	357	81	80	316	330	23	26	1	1
Rhein-Erft-Kreis	688	712	158	150	634	671	49	39	5	2
Euskirchen	227	252	46	67	213	232	11	18	3	2
Heinsberg	429	338	106	74	394	311	25	21	10	6
Oberbergischer Kreis	393	365	71	48	373	345	18	17	2	3
Rhein.-Berg. Kreis	350	330	67	75	321	307	23	22	6	1
Rhein-Sieg-Kreis	766	658	171	164	702	607	57	46	7	5
Reg.-Bez. Köln	6 786	6 495	1 411	1 380	6 278	6 010	456	443	52	42
davon										
kreisfreie Städte	2 514	2 383	545	517	2 306	2 178	195	190	13	15
Kreise	4 272	4 112	866	863	3 972	3 832	261	253	39	27
Kreisfreie Städte										
Bottrop	194	197	32	39	184	185	10	11	–	1
Gelsenkirchen	780	556	117	102	722	508	56	46	2	2
Münster	357	364	83	90	324	321	26	33	7	10

Noch: 3. Beantragte Insolvenzverfahren 2017 und 2018 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt				davon					
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
	Anzahl									
Kreise										
Borken	524	498	145	126	439	423	43	42	42	33
Coesfeld	200	212	57	57	174	183	21	25	5	4
Recklinghausen	846	749	223	199	771	654	64	77	11	18
Steinfurt	605	602	109	138	562	555	22	34	21	13
Warendorf	278	273	83	91	245	226	28	39	5	8
Reg.-Bez. Münster	3 784	3 451	849	842	3 421	3 055	270	307	93	89
davon										
kreisfreie Städte	1 331	1 117	232	231	1 230	1 014	92	90	9	13
Kreise	2 453	2 334	617	611	2 191	2 041	178	217	84	76
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	550	527	128	74	478	493	66	22	6	12
Kreise										
Gütersloh	344	311	73	71	294	268	32	30	18	13
Herford	340	333	92	81	305	290	30	37	5	6
Höxter	155	187	29	25	139	178	13	9	3	–
Lippe	434	419	103	100	368	361	63	57	3	1
Minden-Lübbecke	348	358	70	75	297	315	36	39	15	4
Paderborn	313	339	87	83	270	296	30	32	13	11
Reg.-Bez. Detmold	2 484	2 474	582	509	2 151	2 201	270	226	63	47
davon										
kreisfreie Stadt	550	527	128	74	478	493	66	22	6	12
Kreise	1 934	1 947	454	435	1 673	1 708	204	204	57	35
Kreisfreie Städte										
Bochum	654	600	141	125	541	511	106	84	7	5
Dortmund	1 139	1 315	243	232	1 045	904	86	404	8	7
Hagen	291	304	57	56	264	283	23	19	4	2
Hamm	335	294	55	52	302	265	20	23	13	6
Herne	407	412	63	70	379	388	27	22	1	2
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	547	482	113	100	487	441	56	37	4	4
Hochsauerlandkreis	386	341	85	60	351	324	30	11	5	6
Märkischer Kreis	749	758	103	84	692	707	53	48	4	3
Olpe	141	121	34	25	125	115	11	6	5	–
Siegen-Wittgenstein	332	305	64	53	303	288	15	9	14	8
Soest	445	420	81	74	423	400	20	18	2	2
Unna	690	611	116	110	644	553	45	55	1	3
Reg.-Bez. Arnsberg	6 116	5 963	1 155	1 041	5 556	5 179	492	736	68	48
davon										
kreisfreie Städte	2 826	2 925	559	535	2 531	2 351	262	552	33	22
Kreise	3 290	3 038	596	506	3 025	2 828	230	184	35	26
Nordrhein-Westfalen¹⁾	28 109	26 817	5 892	5 575	25 563	24 121	2 173	2 373	373	323
davon										
kreisfreie Städte	13 076	12 449	2 659	2 467	11 865	11 028	1 095	1 309	116	112
Kreise	14 948	14 306	3 164	3 058	13 640	13 055	1 052	1 041	256	210
außerhalb des Bundeslandes	71	57	57	46	48	35	22	21	1	1
außerhalb Deutschlands	14	5	12	4	10	3	4	2	–	–
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

1) einschl. Insolvenzverfahren von Schuldern mit Sitz bzw. Wohnsitz außerhalb NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte

4. Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren 2018 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		Veränderung 2018 gegenüber 2017	
				2018				dagegen 2017
	Anzahl					%		1 000 EUR
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	502	6	19	527	655	-19,5	23 716
Duisburg	555	10	4	569	588	-3,2	29 687
Essen	649	5	8	662	704	-6,0	29 181
Krefeld	284	-	4	288	258	+11,6	10 695
Mönchengladbach	448	3	3	454	409	+11,0	16 640
Mülheim an der Ruhr	104	-	1	105	145	-27,6	5 031
Oberhausen	268	6	2	276	338	-18,3	12 741
Remscheid	175	-	-	175	174	+0,6	9 127
Solingen	116	1	1	118	150	-21,3	5 274
Wuppertal	404	6	7	417	404	+3,2	20 250
Kreise							
Kleve	270	-	7	277	319	-13,2	15 398
Mettmann	529	4	13	546	540	+1,1	23 133
Rhein-Kreis Neuss	336	4	16	356	381	-6,6	18 676
Viersen	244	1	4	249	264	-5,7	14 781
Wesel	360	5	1	366	405	-9,6	23 583
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 244	51	90	5 385	5 734	-6,1	257 915
davon							
kreisfreie Städte	3 505	37	49	3 591	3 825	-6,1	162 342
Kreise	1 739	14	41	1 794	1 909	-6,0	95 571
Kreisfreie Städte							
Bonn	187	-	-	187	210	-11,0	7 430
Köln	1 042	4	13	1 059	1 105	-4,2	47 557
Leverkusen	232	1	-	233	260	-10,4	7 889
Kreise							
Städteregion Aachen	738	5	6	749	756	-0,9	24 958
darunter krfr. Stadt Aachen	280	3	2	285	278	+2,5	7 984
Düren	211	1	1	213	203	+4,9	8 419
Rhein-Erft-Kreis	431	1	1	433	419	+3,3	25 147
Euskirchen	123	1	2	126	131	-3,8	4 972
Heinsberg	207	1	5	213	272	-21,7	10 652
Oberbergischer Kreis	240	2	3	245	257	-4,7	12 897
Rhein.-Berg. Kreis	192	-	1	193	216	-10,6	11 837
Rhein-Sieg-Kreis	360	3	4	367	409	-10,3	25 891
Reg.-Bez. Köln	3 963	19	36	4 018	4 238	-5,2	187 648
davon							
kreisfreie Städte	1 461	5	13	1 479	1 575	-6,1	62 876
Kreise	2 502	14	23	2 539	2 663	-4,7	124 773
Kreisfreie Städte							
Bottrop	130	-	1	131	141	-7,1	3 865
Gelsenkirchen	393	2	2	397	571	-30,5	14 760
Münster	241	1	10	252	242	+4,1	8 194

Noch: 4. Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren 2018 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		Veränderung 2018 gegenüber 2017	
				2018				dagegen 2017
	Anzahl					%		1 000 EUR
Kreise							
Borken	307	6	33	346	339	+2,1	13 388
Coesfeld	134	–	4	138	117	+17,9	8 676
Recklinghausen	451	7	17	475	523	–9,2	28 028
Steinfurt	411	1	13	425	451	–5,8	22 560
Warendorf	150	1	8	159	170	–6,5	9 045
Reg.-Bez. Münster	2 217	18	88	2 323	2 554	–9,0	108 516
davon							
kreisfreie Städte	764	3	13	780	954	–18,2	26 819
Kreise	1 453	15	75	1 543	1 600	–3,6	81 697
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	357	1	12	370	354	+4,5	16 815
Kreise							
Gütersloh	168	–	12	180	203	–11,3	16 269
Herford	194	1	6	201	201	+0,0	11 512
Höxter	133	1	–	134	101	+32,7	5 522
Lippe	251	1	1	253	248	+2,0	12 487
Minden-Lübbecke	220	–	4	224	221	+1,4	10 422
Paderborn	197	–	11	208	159	+30,8	9 681
Reg.-Bez. Detmold	1 520	4	46	1 570	1 487	+5,6	82 708
davon							
kreisfreie Stadt	357	1	12	370	354	+4,5	16 815
Kreise	1 163	3	34	1 200	1 133	+5,9	65 893
Kreisfreie Städte							
Bochum	371	7	5	383	410	–6,6	16 117
Dortmund	606	239	7	852	704	+21,0	28 723
Hagen	209	1	2	212	204	+3,9	49 010
Hamm	189	2	6	197	236	–16,5	7 220
Herne	307	1	2	310	298	+4,0	11 060
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	319	4	4	327	375	–12,8	13 706
Hochsauerlandkreis	243	–	5	248	254	–2,4	15 282
Märkischer Kreis	572	2	3	577	559	+3,2	30 215
Olpe	71	–	–	71	93	–23,7	4 183
Siegen-Wittgenstein	188	–	7	195	216	–9,7	7 891
Soest	292	2	2	296	322	–8,1	14 358
Unna	402	6	3	411	474	–13,3	19 049
Reg.-Bez. Arnsberg	3 769	264	46	4 079	4 145	–1,6	216 813
davon							
kreisfreie Städte	1 682	250	22	1 954	1 852	+5,5	112 130
Kreise	2 087	14	24	2 125	2 293	–7,3	104 684
Nordrhein-Westfalen¹⁾	16 718	357	307	17 382	18 167	–4,3	854 061
davon							
kreisfreie Städte	7 769	296	109	8 174	8 560	–4,5	380 982
Kreise	8 944	60	197	9 201	9 598	–4,1	472 617
außerhalb des Bundeslandes	5	1	1	7	8	–12,5	462
außerhalb Deutschlands	–	–	–	–	1	x	–
unbekannt	–	–	–	–	–	x	–

1) einschl. Insolvenzverfahren von Schuldern mit Sitz bzw. Wohnsitz außerhalb NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte

**5. Beendete Insolvenzverfahren insgesamt nach Eröffnungsjahren,
Beendigungs- und Deckungsquoten
Insolvenzverfahren: Eröffnet in den Jahren 2009 – 2017, beendet bis 31.12.2017**

Merkmal	Eröffnete Insolvenzverfahren		Beendet im Jahr								
	insgesamt	darunter bisher beendete Verfahren	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Anzahl											
Insgesamt	285 615	223 266	29 810	31 032	31 914	32 003	32 143	29 805	23 675	11 997	887
davon eröffnet im Jahr											
2009	34 044	31 057	346	645	878	1 253	2 105	4 550	9 476	10 917	887
2010	36 042	33 819	706	1 114	1 230	2 247	4 555	9 894	12 993	1 080	x
2011	34 984	32 902	1 154	1 261	1 926	4 190	9 457	13 708	1 206	x	x
2012	34 941	32 169	1 193	1 937	3 627	9 093	14 666	1 653	x	x	x
2013	32 552	29 000	1 716	3 459	8 508	13 957	1 360	x	x	x	x
2014	30 890	26 248	3 145	7 829	14 011	1 263	x	x	x	x	x
2015	28 879	21 954	7 040	13 180	1 734	x	x	x	x	x	x
2016	27 720	14 706	13 099	1 607	x	x	x	x	x	x	x
2017	25 563	1 411	1 411	x	x	x	x	x	x	x	x
Beendigungsquote in %											
Insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
davon eröffnet im Jahr											
2009	100	91,2	1,0	1,9	2,6	3,7	6,2	13,4	27,8	32,1	2,6
2010	100	93,8	2,0	3,1	3,4	6,2	12,6	27,5	36,0	3,0	x
2011	100	94,0	3,3	3,6	5,5	12,0	27,0	39,2	3,4	x	x
2012	100	92,1	3,4	5,5	10,4	26,0	42,0	4,7	x	x	x
2013	100	89,1	5,3	10,6	26,1	42,9	4,2	x	x	x	x
2014	100	85,0	10,2	25,3	45,4	4,1	x	x	x	x	x
2015	100	76,0	24,4	45,6	6,0	x	x	x	x	x	x
2016	100	53,1	47,3	5,8	x	x	x	x	x	x	x
2017	100	5,5	5,5	x	x	x	x	x	x	x	x
Deckungsquote¹⁾ in %											
Insgesamt	x	2,7	3,1	3,4	2,6	3,5	1,2	1,8	2,8	2,5	6,3
davon eröffnet im Jahr											
2009	x	1,7	0,7	6,9	3,9	3,4	0,8	2,0	2,1	1,5	6,3
2010	x	4,4	8,5	4,1	4,4	4,4	2,4	3,2	3,6	20,0	x
2011	x	3,3	9,0	5,6	3,7	3,1	1,5	0,5	1,5	x	x
2012	x	2,6	7,2	3,3	3,3	1,5	0,7	1,3	x	x	x
2013	x	3,9	5,9	3,3	2,0	4,5	3,3	x	x	x	x
2014	x	1,7	3,2	1,8	0,9	1,3	x	x	x	x	x
2015	x	1,6	1,9	1,4	1,0	x	x	x	x	x	x
2016	x	1,1	0,8	2,5	x	x	x	x	x	x	x
2017	x	3,2	3,2	x	x	x	x	x	x	x	x

1) Deckungsquote im engeren Sinne: Anteil des zur Verteilung verfügbaren Betrages an den quotenberechtigten Forderungen.

6. Finanzielle Ergebnisse und Deckungsquoten der Insolvenzverfahren nach Art des Schuldners
Insolvenzverfahren: Eröffnet im Jahr 2010, beendet bis 31.12.2017
Vereinfachte Insolvenzverfahren: Eröffnet im Jahr 2014, beendet bis 31.12.2017

Art des Schuldners	Eröffnete Insolvenzverfahren		Befriedigte Absonderungsrechte	Quotenberechtigte Forderungen	Zur Verteilung verfügbarer Betrag	Deckungsquote		Verluste
	insgesamt	darunter bisher beendete Verfahren				im engeren Sinne	im weiteren Sinne	

Insolvenzverfahren: Eröffnet im Jahr 2010, beendet bis 31.12.2017

Insgesamt	36 042	33 819	123 277 633	3 454 104 738	151 958 780	4,4	7,7	3 302 145 958
Unternehmen	8 819	7 562	102 935 627	2 098 240 074	124 296 506	5,9	10,3	1 973 943 568
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	238	220	2 656 406	118 390 843	2 179 672	1,8	4,0	116 211 171
Ehemals selbstständig Tätige	1 129	1 078	520 260	118 954 184	1 163 557	1,0	1,4	117 790 627
davon mit Regelinsolvenzverfahren	473	451	410 569	60 174 811	373 515	0,6	1,3	59 801 296
mit vereinfachtem Verfahren	656	627	109 691	58 779 373	790 042	1,3	1,5	57 989 331
Verbraucher	25 629	24 776	15 065 131	1 078 801 705	22 784 808	2,1	3,5	1 056 016 897
Nachlässe und Gesamtgut	227	183	2 100 209	39 717 932	1 534 237	3,9	8,7	38 183 695

vereinfachte Insolvenzverfahren: Eröffnet im Jahr 2014, beendet bis 31.12.2017

Insgesamt	22 974	21 607	5 147 762	1 108 267 822	11 830 815	1,1	1,5	1 096 437 007
Ehemals selbstständig Tätige mit vereinfachtem Verfahren	916	836	203 948	152 393 467	837 050	0,5	0,7	151 556 417
Verbraucher	22 058	20 771	4 943 814	955 874 355	10 993 765	1,2	1,7	944 880 590

7. Sanierungserfolg von Unternehmen im Insolvenzverfahren nach Rechtsform, Alter der Unternehmen und Vorfinanzierung von Insolvenzgeld
Insolvenzverfahren von Unternehmen*): Eröffnet im Jahr 2010, beendet bis 31.12.2017

Merkmal	Beendete Insolvenzverfahren insgesamt	Sanierung erfolgt				Sanierung nicht möglich oder nicht erfolgreich	Keine Angabe zur Sanierung möglich
		insgesamt	Erhaltung des bisherigen Unternehmens-trägers	Erhaltung des Betriebes oder von Betriebs-teilen	gesicherte Arbeits-plätze		

Unternehmen

Insgesamt	7 562	206	74	132	2 986	6 305	1 051
------------------	--------------	------------	-----------	------------	--------------	--------------	--------------

nach der Rechtsform

Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	5 837	94	55	39	340	4 985	758
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	285	38	4	34	1 042	201	46
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1 360	67	9	58	962	1 065	228
Aktiengesellschaft, KGaA	23	3	3	–	428	15	5
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	30	–	–	–	–	22	8
Sonstige Rechtsformen	27	4	3	1	214	17	6

nach dem Alter der Unternehmen bei Antragstellung

Unter 8 Jahre alt	3 691	75	25	50	848	3 083	533
darunter bis 3 Jahre alt	1 107	20	3	17	218	911	176
8 Jahre und älter	2 661	115	39	76	2 098	2 162	384
Unbekannt	1 210	16	10	6	40	1 060	134

Vorfinanzierung von Insolvenzgeld¹⁾

Mit Vorfinanzierung von Insolvenzgeld	216	85	18	67	2 049	109	22
Ohne Vorfinanzierung von Insolvenzgeld	7 322	121	56	65	937	6 196	1 005

*) Nachrichtlich: Anzahl der eröffneten Insolvenzverfahren von Unternehmen im Jahr 2010: 8 819, Anzahl der Arbeitnehmer/-innen bei Antragstellung: 37 374 – 1) Nur Verfahren, bei denen aufgrund der Art der Beendigung des Verfahrens eine Angabe zur Vorfinanzierung von Insolvenzgeld möglich ist.

8. Ausgewählte Entscheidungen über die Restschuldbefreiung bei Insolvenzverfahren natürlicher Personen nach finanziellen Ergebnissen und Art des Schuldners
Insolvenzverfahren natürlicher Personen*): Eröffnet im Jahr 2010, Entscheidung über die Restschuldbefreiung bis 31.12.2017

Merkmal	Einheit	Eröffnete Insolvenzverfahren	Darunter mit Entscheidung über die Restschuldbefreiung					
			zu- sammen	ausgewählte Entscheidungen über die Restschuldbefreiung				
				Restschuldbefreiung wurde erteilt	Restschuldbefreiung wurde versagt	ausgewählte Versagungsgründe ¹⁾		
						Mindestvergütung des Treuhänders nicht gezahlt	Verletzung der Mitwirkungspflicht	Verstoß gegen Obliegenheiten

Insgesamt

Insgesamt	Anzahl	33 317	30 901	28 825	1 324	1 081	148	80
Höhe der Forderungen ²⁾	EUR	x 2 229 207 061	2 127 579 526	55 280 606	31 462 756	11 821 874	7 156 822	
Höhe der Verluste ²⁾	EUR	x 2 150 857 131	2 051 578 472	54 675 312	31 210 823	11 632 935	7 057 944	

ehemals selbstständig Tätige

Insgesamt	Anzahl	1 129	1 048	981	35	25	6	3
Höhe der Forderungen ²⁾	EUR	x 107 128 478	97 504 479	1 728 461	1 183 303	461 037	84 121	
Höhe der Verluste ²⁾	EUR	x 105 594 636	96 057 522	1 722 624	1 182 766	461 037	78 821	

Verbraucher

Insgesamt	Anzahl	25 629	24 197	22 566	1 035	888	97	51
Höhe der Forderungen ²⁾	EUR	x 1 049 730 148	1 004 569 164	23 369 923	16 520 280	1 728 978	3 623 376	
Höhe der Verluste ²⁾	EUR	x 1 013 064 814	968 844 403	23 159 916	16 367 463	1 708 184	3 599 574	

Einzelunternehmen und natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.

Insgesamt	Anzahl	6 559	5 656	5 278	254	168	45	26
Höhe der Forderungen ²⁾	EUR	x 1 072 348 435	1 025 505 883	30 182 222	13 759 173	9 631 859	3 449 325	
Höhe der Verluste ²⁾	EUR	x 1 032 197 681	986 676 547	29 792 772	13 660 594	9 463 714	3 379 549	

*) Natürliche Personen umfassen natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, Einzelunternehmen sowie Verbraucher. – 1) Es kann bei einem Verfahren mehrere Versagungsgründe geben. – 2) Angaben liegen nur für Insolvenzverfahren vor, die bis 31.12.2017 beendet worden sind.

Sozialhilfe

Am 1. Januar 2005 wurde das seit 1962 geltende Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) abgelöst.

Ebenfalls ist seit diesem Datum das Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) in Kraft getreten. Seit dieser Zeit erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger/-innen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind sowie ihre Familienangehörige Leistungen in Form von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Die statistischen Angaben hierüber werden von der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt.

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die vor allem durch Einsatz seiner Arbeitskraft, seines Einkommens und seines Vermögens nicht behoben werden kann. Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen. Art, Form und Maß der Sozialhilfe, auf die ein Rechtsanspruch besteht, richten sich nach der Besonderheit des Einzelfalles.

Die Sozialhilfe umfasst die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Personen erhalten, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die für bedürftige Personen ab 65 Jahren¹⁾ bzw. Personen mit Erwerbsminderung im Alter zwischen 18 und 64 Jahren geleistet wird sowie Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, die speziellen sozialen Notständen begegnen soll (z. B. Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege). Die verschiedenen Leistungsarten werden sowohl außerhalb von Einrichtungen als auch in Einrichtungen (z. B. Pflegeheimen, Anstalten) gewährt.

Ein Parallelbezug der verschiedenen Leistungsarten ist möglich. Somit ist es nicht sinnvoll, die Angaben zu sämtlichen Leistungsarten zu addieren, um ein Ergebnis für „Empfänger/-innen insgesamt“ zu ermitteln.

Kriegsopferfürsorge

Seit 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge erhaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge. Die Daten liegen auf Landesebene vor.

Schwerbehinderte Menschen

Die Statistik über die schwerbehinderten Menschen (§ 131 SGB IX) umfasst die Zahl der schwerbehinderten Menschen mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale schwerbehinderter Menschen wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Art, Ursache und Grad der Behinderung. Die statistische Erhebung wird zweijährlich durchgeführt.

Pflegestatistik

Die Pflegestatistik wurde zum 15. Dezember 1999 erstmals als Bundesstatistik durchgeführt. Bei der Pflegestatistik handelt es sich um eine zweijährliche Bestandserhebung (Totalerhebung). Auskunftspflichtig sind die ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen

(Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI besteht.

In der Pflegestatistik wird ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI ausgewiesen, generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen aufgrund des SGB XI erhalten.

Bei den Pflegeeinrichtungen werden u. a. die Art des Trägers, die personelle Ausstattung, die Zahl und Art der Pflegeplätze und Angaben über die betreuten Pflegebedürftigen erfragt. Außerdem werden Angaben erhoben über die an die stationären Pflegeeinrichtungen zu zahlenden Entgelte für allgemeine Pflegeleistungen sowie für Unterkunft und Verpflegung.

Zum Stichtag 31. Dezember wird ferner alle 2 Jahre die Bundesstatistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen durchgeführt. Die Meldungen der Spitzenverbände der Pflegekassen werden den Ländern vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt. Erfragt werden Angaben über Geschlecht und Alter der Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger sowie den Grad der Pflegebedürftigkeit und die Art der Pflegeleistung.

Kinder- und Jugendhilfe

Die Kinder- und Jugendhilfe ist im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt. In dem Gesetz ist das Recht jedes jungen Menschen auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit verankert. Zur Verwirklichung dieses Rechts wird ein breit gefächertes Leistungsspektrum aufgeführt.

Zur Beurteilung der Auswirkungen des SGB VIII und zu seiner Fortentwicklung werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt. Dazu zählen u. a. Erhebungen über Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege; Empfänger/-innen der Hilfe zur Erziehung, der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche; der Hilfe für junge Volljährige; Kinder und Jugendliche, zu deren Schutz vorläufige Maßnahmen getroffen worden sind; Kinder und Jugendliche, die als Kind angenommen worden sind; Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe etc.

Elterngeld

Für Eltern, deren Kinder ab dem 1. Juli 2015 geboren wurden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von Basiselterngeld (früheres Elterngeld) und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren. Die Bezugsdauer kann sich dadurch erheblich verlängern, denn aus einem bisherigen Elterngeldmonat werden zwei Elterngeld Plus-Monate.

Die veröffentlichten Ergebnisse beinhalten alle Leistungsbezüge im Berichtszeitraum sowie Leistungsbezüge, die für den vorherigen Berichtszeitraum nachgemeldet wurden.

Asylbewerberleistungen

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Die Leistungsberechtigten haben Anspruch auf Regelleistungen, diese werden nach § 3 AsylbLG als Grundleistungen erbracht. Berechtigte, denen Leistungen nach § 3 AsylbLG bereits 15 Monate gewährt wurden, erhalten Regelleistungen als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII. Regelleistungen decken den Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung etc.

Daneben erhalten Asylbewerberinnen und Asylbewerber besondere Leistungen in speziellen Bedarfssituationen wie Krankheit,

1) Personen, die vor dem Jahr 1947 geboren sind, erreichten die Altersgrenze mit 65 Jahren. Für Personen, die im Jahr 1947 oder später geboren sind, wird die Altersgrenze seit dem Jahr 2012 schrittweise auf 67 Jahre angehoben.

Schwangerschaft etc. entweder als andere Leistungen oder nach § 2 AsylbLG entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (z. B. Hilfe zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege etc.).

Wohngeld

Das Wohngeld ist ein von Bund und Ländern getragener Zuschuss zu den Wohnkosten. Es soll Haushalten mit niedrigem Einkommen ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglichen und auf Dauer sichern.

Mit dem Gesetz zur Reform des Wohngeldes vom 2. Oktober 2015 wurde zum einen die Wohngeldleistung erhöht. Dabei werden neben dem Anstieg der Bruttokaltmieten und der Einkommen auch der Anstieg der warmen Nebenkosten und damit der Bruttowarmmiete insgesamt seit der letzten Wohngeldreform 2009 berücksichtigt. Hierdurch ist die Anzahl der wohngeldberechtigten Haushalte und die Höhe des durchschnittlichen monatlichen Wohngeldanspruchs ab dem 1. Januar 2016 angestiegen.

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII
am 31. Dezember 2018 nach Hilfearten*)**

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe			
	insgesamt	außerhalb von	in	weiblich
		Einrichtungen		
Hilfe zum Lebensunterhalt	93 131	33 893	59 238	42 961
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	282 186	237 960	44 226	150 424
Leistungen nach 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾	264 987	113 354	168 148	132 059
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	831	655	176	335
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und zwar	176 377	95 423	97 419	74 944
Leistungen zur medizinische Rehabilitation	2 556	2 468	88	781
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	69 868	–	69 868	29 004
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	131 921	84 492	47 510	57 774
darunter				
Hilfe zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	112 417	68 647	43 770	50 644
Hilfe zur Pflege ³⁾	79 084	11 058	68 044	53 809
Pflegegeld bei Pflegegrad 2	2 738	2 738	–	–
Pflegegeld bei Pflegegrad 3	1 749	1 749	–	–
Pflegegeld bei Pflegegrad 4	851	851	–	–
Pflegegeld bei Pflegegrad 5	265	265	–	–
Teilstationäre Pflege	417	–	417	258
Kurzzeitpflege	880	–	880	517
Stationäre Pflege	66 735	–	66 735	45 827
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 944	4 130	2 814	1 905
Hilfe in anderen Lebenslagen	3 204	2 814	390	1 884

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen – 3) In Einrichtungen wird nur die stationäre Pflege ausgewiesen.

**2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	insgesamt	außerhalb von	in	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weiblich	Deutsche
		Einrichtungen	unter 18	18 – 65	65 und mehr			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	1 859	1 259	600	123	1 073	663	920	1 393
Duisburg	1 783	1 226	557	125	1 017	641	960	1 536
Essen	1 779	943	836	287	680	812	982	1 591
Krefeld	674	447	227	56	371	247	319	564
Mönchengladbach	1 048	720	328	64	607	377	551	902
Mülheim an der Ruhr	651	482	169	43	418	190	324	548
Oberhausen	664	489	175	47	401	216	334	577
Remscheid	444	303	141	31	297	116	225	388
Solingen	676	544	132	79	454	143	334	560
Wuppertal	1 385	1 024	361	144	820	421	667	1 130
Kreise								
Kleve	622	341	281	50	287	285	351	572
Mettmann	1 602	1 147	455	122	974	506	857	1 342
Rhein-Kreis Neuss	901	574	327	63	470	368	479	784
Viersen	564	362	202	52	297	215	315	518
Wesel	1 043	634	409	72	528	443	570	954
Reg.-Bez. Düsseldorf	15 695	10 495	5 200	1 358	8 694	5 643	8 188	13 359
davon								
kreisfreie Städte	10 963	7 437	3 526	999	6 138	3 826	5 616	9 189
Kreise	4 732	3 058	1 674	359	2 556	1 817	2 572	4 170
Kreisfreie Städte								
Bonn	1 216	897	319	119	751	346	581	1 034
Köln	3 975	2 893	1 082	397	2 409	1 169	1 997	3 042
Leverkusen	666	507	159	42	452	172	357	519
Kreise								
Städteregion Aachen	1 558	1 035	523	155	894	509	835	1 350
darunter krfr. Stadt Aachen	483	483	–	78	391	14	216	375
Düren	633	340	293	49	277	307	352	574
Rhein-Erft-Kreis	1 117	856	261	105	719	293	578	989
Euskirchen	484	270	214	21	236	227	265	464
Heinsberg	772	490	282	69	439	264	443	724
Oberbergischer Kreis	596	422	174	33	389	174	318	540
Rhein.-Berg. Kreis	641	427	214	49	360	232	322	561
Rhein-Sieg-Kreis	1 474	1 044	430	72	955	447	746	1 351
Reg.-Bez. Köln	13 132	9 181	3 951	1 111	7 881	4 140	6 794	11 148
davon								
kreisfreie Städte	5 857	4 297	1 560	558	3 612	1 687	2 935	4 595
Kreise	7 275	4 884	2 391	553	4 269	2 453	3 859	6 553
Kreisfreie Städte								
Bottrop	376	230	146	10	208	158	208	354
Gelsenkirchen	794	465	329	67	349	378	437	691
Münster	1 026	740	286	109	630	287	496	873

Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	insgesamt	außerhalb von	in	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weiblich	Deutsche
		Einrichtungen	unter 18	18 – 65	65 und mehr			
Kreise								
Borken	650	412	238	50	357	243	372	608
Coesfeld	469	293	176	36	244	189	250	431
Recklinghausen	1 826	1 086	740	144	888	794	1 026	1 629
Steinfurt	912	575	337	77	525	310	509	820
Warendorf	525	327	198	52	270	203	306	469
Reg.-Bez. Münster	6 578	4 128	2 450	545	3 471	2 562	3 604	5 875
davon								
kreisfreie Städte	2 196	1 435	761	186	1 187	823	1 141	1 918
Kreise	4 382	2 693	1 689	359	2 284	1 739	2 463	3 957
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1 111	816	295	71	700	340	545	920
Kreise								
Gütersloh	462	333	129	43	284	135	222	385
Herford	744	596	148	72	508	164	340	647
Höxter	246	124	122	21	96	129	143	241
Lippe	724	366	358	40	295	389	390	670
Minden-Lübbecke	816	400	416	48	338	430	426	757
Paderborn	688	389	299	60	325	303	347	617
Reg.-Bez. Detmold	4 791	3 024	1 767	355	2 546	1 890	2 413	4 237
davon								
kreisfreie Stadt	1 111	816	295	71	700	340	545	920
Kreise	3 680	2 208	1 472	284	1 846	1 550	1 868	3 317
Kreisfreie Städte								
Bochum	988	683	305	97	544	347	501	862
Dortmund	2 207	1 543	664	204	1 200	803	1 143	1 830
Hagen	659	459	200	38	398	223	347	552
Hamm	491	305	186	31	242	218	260	435
Herne	478	350	128	33	303	142	241	431
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	944	698	246	91	582	271	485	849
Hochsauerlandkreis	679	445	234	82	345	252	364	613
Märkischer Kreis	1 267	863	404	139	682	446	665	1 115
Olpe	190	106	84	13	84	93	101	172
Siegen-Wittgenstein	534	341	193	35	295	204	309	485
Soest	696	384	312	38	330	328	376	636
Unna	1 008	673	335	102	514	392	554	913
Reg.-Bez. Arnsberg	10 141	6 850	3 291	903	5 519	3 719	5 346	8 893
davon								
kreisfreie Städte	4 823	3 340	1 483	403	2 687	1 733	2 492	4 110
Kreise	5 318	3 510	1 808	500	2 832	1 986	2 854	4 783
Örtliche Träger	50 337	33 678	16 659	4 272	28 111	17 954	26 345	43 512
Überörtlicher Träger zus.	42 794	215	42 579	1 798	36 952	4 044	16 616	40 660
Landschaftsverbände								
Rheinland (LVR)	23 047	132	22 915	938	19 874	2 235	8 764	21 729
LVR (ohne Delegation)	19 333	–	19 333	905	16 468	1 960	7 229	18 297
örtliche Träger als								
Delegationsnehmer	3 714	132	3 582	33	3 406	275	1 535	3 432
Westfalen-Lippe (LWL)	19 747	83	19 664	860	17 078	1 809	7 852	18 931
LWL (ohne Delegation)	17 093	–	17 093	847	14 737	1 509	6 749	16 420
örtliche Träger als								
Delegationsnehmer	2 654	83	2 571	13	2 341	300	1 103	2 511
Nordrhein-Westfalen	93 131	33 893	59 238	6 070	65 063	21 998	42 961	84 172

**3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am 31. Dezember 2018 nach Staatsangehörigkeit**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb von		in		Nichtdeutsche	
				Einrichtungen					
	insgesamt	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze und älter ¹⁾	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze und älter ¹⁾	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze und älter ¹⁾	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze und älter ¹⁾
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	12 811	3 418	9 393	3 408	8 882	10	511	748	3 807
Duisburg	8 320	3 112	5 208	3 105	4 786	7	422	533	1 618
Essen	10 288	3 291	6 997	3 218	6 402	73	595	434	1 863
Krefeld	4 038	1 267	2 771	1 263	2 555	4	216	185	792
Mönchengladbach	5 443	2 051	3 392	2 045	3 149	6	243	250	1 007
Mülheim an der Ruhr	2 745	829	1 916	825	1 779	4	137	136	634
Oberhausen	3 321	1 421	1 900	1 420	1 762	.	.	205	455
Remscheid	1 553	773	780	746	705	27	75	134	224
Solingen	2 142	904	1 238	902	1 131	.	.	181	370
Wuppertal	6 658	2 485	4 173	2 479	3 896	6	277	508	1 738
Kreise									
Kleve	3 487	1 754	1 733	1 749	1 509	.	.	128	284
Mettmann	6 010	2 074	3 936	2 067	3 612	7	324	306	1 123
Rhein-Kreis Neuss	4 665	1 704	2 961	1 703	2 755	.	.	263	852
Viersen	2 968	1 250	1 718	1 245	1 540	5	178	100	253
Wesel	5 234	2 427	2 807	2 417	2 543	10	264	281	518
Reg.-Bez. Düsseldorf	79 683	28 760	50 923	28 592	47 006	168	3 917	4 392	15 538
davon									
kreisfreie Städte	57 319	19 551	37 768	19 411	35 047	140	2 721	3 314	12 508
Kreise	22 364	9 209	13 155	9 181	11 959	28	1 196	1 078	3 030
Kreisfreie Städte									
Bonn	5 168	1 837	3 331	1 831	3 035	6	296	319	1 194
Köln	22 110	7 259	14 851	7 240	13 903	19	948	1 722	5 442
Leverkusen	2 469	1 020	1 449	1 017	1 342	3	107	203	485
Kreise									
Städteregion Aachen	8 351	3 044	5 307	3 010	4 939	34	368	393	1 434
darunter krfr. Stadt Aachen	4 373	1 406	2 967	1 406	2 967	–	–	216	1 014
Düren	3 361	1 643	1 718	1 641	1 479	.	.	204	348
Rhein-Erft-Kreis	5 335	1 992	3 343	1 987	3 112	5	231	306	885
Euskirchen	2 122	1 021	1 101	1 020	914	.	.	74	107
Heinsberg	2 893	1 468	1 425	1 440	1 245	28	180	129	170
Oberbergischer Kreis	2 607	1 103	1 504	1 101	1 382	.	.	108	214
Rhein.-Berg. Kreis	2 808	996	1 812	995	1 644	.	.	113	398
Rhein-Sieg-Kreis	5 864	2 293	3 571	2 291	3 233	.	.	268	710
Reg.-Bez. Köln	63 088	23 676	39 412	23 573	36 228	103	3 184	3 839	11 387
davon									
kreisfreie Städte	29 747	10 116	19 631	10 088	18 280	28	1 351	2 244	7 121
Kreise	33 341	13 560	19 781	13 485	17 948	75	1 833	1 595	4 266
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1 399	606	793	563	717	43	76	74	142
Gelsenkirchen	4 864	1 884	2 980	1 877	2 754	7	226	324	763
Münster	4 313	1 889	2 424	1 868	2 227	21	197	212	518

1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am 31. Dezember 2018 nach Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb von		in		Nichtdeutsche	
	Einrichtungen								
	insgesamt	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze und älter ¹⁾	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze und älter ¹⁾	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze und älter ¹⁾	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze und älter ¹⁾
Kreise									
Borken	3 653	1 808	1 845	1 804	1 598	4	247	169	336
Coesfeld	1 937	856	1 081	852	959	4	122	62	129
Recklinghausen	8 771	3 679	5 092	3 635	4 669	44	423	514	1 013
Steinfurt	5 032	2 706	2 326	2 661	2 082	45	244	396	430
Warendorf	2 879	1 353	1 526	1 334	1 363	19	163	164	341
Reg.-Bez. Münster	32 848	14 781	18 067	14 594	16 369	187	1 698	1 915	3 672
davon									
kreisfreie Städte	10 576	4 379	6 197	4 308	5 698	71	499	610	1 423
Kreise	22 272	10 402	11 870	10 286	10 671	116	1 199	1 305	2 249
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	5 503	2 394	3 109	2 390	2 868	4	241	408	941
Kreise									
Gütersloh	3 659	1 713	1 946	1 708	1 836	5	110	274	578
Herford	2 856	1 342	1 514	1 339	1 397	.	.	175	320
Höxter	1 233	617	616	617	522	–	94	27	51
Lippe	3 952	1 638	2 314	1 637	2 032	.	.	187	430
Minden-Lübbecke	3 774	1 706	2 068	1 693	1 772	13	296	183	400
Paderborn	3 551	1 592	1 959	1 582	1 740	10	219	164	407
Reg.-Bez. Detmold	24 528	11 002	13 526	10 966	12 167	36	1 359	1 418	3 127
davon									
kreisfreie Stadt	5 503	2 394	3 109	2 390	2 868	4	241	408	941
Kreise	19 025	8 608	10 417	8 576	9 299	32	1 118	1 010	2 186
Kreisfreie Städte									
Bochum	5 797	2 166	3 631	2 158	3 373	8	258	277	1 059
Dortmund	12 259	4 216	8 043	4 208	7 540	8	503	690	2 909
Hagen	3 590	1 528	2 062	1 523	1 889	.	.	295	722
Hamm	2 459	1 043	1 416	1 041	1 276	.	.	161	300
Herne	2 549	1 127	1 422	1 118	1 322	9	100	142	338
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 043	1 707	2 336	1 702	2 130	5	206	217	527
Hochsauerlandkreis	2 836	1 316	1 520	1 313	1 318	3	202	136	230
Märkischer Kreis	5 107	2 289	2 818	2 282	2 482	7	336	350	593
Olpe	1 042	552	490	552	426	–	64	79	103
Siegen-Wittgenstein	2 887	1 342	1 545	1 339	1 411	3	134	173	318
Soest	3 362	1 572	1 790	1 568	1 565	4	225	176	289
Unna	5 179	2 277	2 902	2 265	2 664	12	238	252	588
Reg.-Bez. Arnsberg	51 110	21 135	29 975	21 069	27 396	66	2 579	2 948	7 976
davon									
kreisfreie Städte	26 654	10 080	16 574	10 048	15 400	32	1 174	1 565	5 328
Kreise	24 456	11 055	13 401	11 021	11 996	34	1 405	1 383	2 648
Örtliche Träger	251 257	99 354	151 903	98 794	139 166	560	12 737	14 512	41 700
Überörtlicher Träger zus.	30 929	27 778	3 151	–	–	27 778	3 151	1 504	45
Landschaftsverbände									
Rheinland (LVR)	15 879	14 123	1 756	–	–	14 123	1 756	864	28
LVR (ohne Delegation)	12 780	11 207	1 573	–	–	11 207	1 573	629	20
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer	3 099	2 916	183	–	–	2 916	183	235	8
Westfalen-Lippe (LWL)	15 050	13 655	1 395	–	–	13 655	1 395	640	17
LWL (ohne Delegation)	12 754	11 580	1 174	–	–	11 580	1 174	520	13
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer	2 296	2 075	221	–	–	2 075	221	120	4
Nordrhein-Westfalen	282 186	127 132	155 054	98 794	139 166	28 338	15 888	16 016	41 745

Anmerkung Seite 502

**4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
am 31. Dezember 2018 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾²⁾									
	ins- gesamt	außer- halb von	in	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weib- lich	Nicht- deut- sche	mit Ein- glieder- hilfe für be- hinderte Men- schen	mit Hilfe zur Pflege
				Einrichtungen	unter 18	18 – 65					65 und mehr
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	3 631	1 520	2 111	520	244	2 867	2 158	712	733	2 828
Duisburg	3 746	1 308	2 438	825	152	2 769	2 273	307	988	2 709
Essen	4 570	1 542	3 031	167	865	3 538	3 012	297	509	3 636
Krefeld	1 221	242	979	66	47	1 108	797	147	101	1 118
Mönchengladbach	1 792	694	1 098	152	219	1 421	1 164	227	426	1 367
Mülheim an der Ruhr	1 039	337	703	139	59	841	655	78	189	830
Oberhausen	1 082	231	851	144	22	916	721	60	176	901
Remscheid	625	221	404	144	79	402	370	29	156	463
Solingen	1 308	710	598	511	95	702	675	121	599	700
Wuppertal	1 973	530	1 443	58	79	1 836	1 341	214	229	1 773
Kreise										
Kleve	1 268	350	918	210	58	1 000	815	54	282	979
Mettmann	2 588	1 151	1 437	695	189	1 704	1 504	207	913	1 663
Rhein-Kreis Neuss	2 213	1 012	1 201	738	94	1 381	1 268	175	795	1 406
Viersen	1 058	270	788	146	43	869	674	36	177	843
Wesel	2 534	891	1 644	600	134	1 800	1 584	146	733	1 786
Reg.-Bez. Düsseldorf	30 648	11 009	19 644	5 115	2 379	23 154	19 011	2 810	7 006	23 002
davon										
kreisfreie Städte	20 987	7 335	13 656	2 726	1 861	16 400	13 166	2 192	4 106	16 325
Kreise	9 661	3 674	5 988	2 389	518	6 754	5 845	618	2 900	6 677
Kreisfreie Städte										
Bonn	2 281	1 511	770	724	553	1 004	1 132	344	1 295	948
Köln	7 534	4 381	3 153	2 047	620	4 867	4 020	1 304	2 587	4 250
Leverkusen	655	135	520	6	47	602	448	85	–	631
Kreise										
Städteregion Aachen	2 949	914	2 048	464	207	2 278	1 906	316	525	2 302
Düren	1 487	737	750	571	83	833	821	86	611	830
Rhein-Erft-Kreis	1 482	419	1 063	.	.	1 197	967	79	269	1 130
Euskirchen	552	45	507	.	.	534	374	13	–	545
Heinsberg	1 136	447	689	287	105	744	691	33	345	783
Oberbergischer Kreis	1 389	550	839	354	73	962	853	16	417	909
Rhein.-Berg. Kreis	1 603	857	746	662	129	812	884	82	796	806
Rhein-Sieg-Kreis	2 696	1 440	1 256	969	290	1 437	1 439	94	1 170	1 456
Reg.-Bez. Köln	23 764	11 436	12 341	6 298	2 196	15 270	13 535	2 452	8 015	14 590
davon										
kreisfreie Städte	10 470	6 027	4 443	2 777	1 220	6 473	5 600	1 733	3 882	5 829
Kreise	13 294	5 409	7 898	3 521	976	8 797	7 935	719	4 133	8 761
Kreisfreie Städte										
Bottrop	1 060	447	613	354	32	674	631	3	368	680
Gelsenkirchen	1 951	693	1 258	496	65	1 390	1 217	185	556	1 381
Münster	1 291	549	749	227	100	964	791	147	340	954

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

Noch: 4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
am 31. Dezember 2018 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾²⁾									
	ins- gesamt	außer- halb von	in	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weib- lich	Nicht- deut- sche	mit Ein- glicde- rungs- hilfe für be- hinderte Men- schen	mit Hilfe zur Pflege
				Einrichtungen	unter 18	18 – 65					65 und mehr
Kreise										
Borken	1 540	535	1 005	426	25	1 089	977	57	458	1 072
Coesfeld	853	292	561	175	33	645	584	21	189	613
Recklinghausen	4 292	1 113	3 182	664	274	3 354	2 982	150	881	3 380
Steinfurt	2 058	835	1 228	479	239	1 340	1 300	77	545	1 360
Warendorf	961	271	690	120	97	744	636	33	196	752
Reg.-Bez. Münster	14 006	4 735	9 286	2 941	865	10 200	9 118	673	3 533	10 192
davon										
kreisfreie Städte	4 302	1 689	2 620	1 077	197	3 028	2 639	335	1 264	3 015
Kreise	9 704	3 046	6 666	1 864	668	7 172	6 479	338	2 269	7 177
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	2 433	1 486	952	790	185	1 458	1 284	330	1 032	1 379
Kreise										
Gütersloh	1 541	846	695	745	16	780	782	147	758	766
Herford	826	223	603	.	.	707	533	.	.	668
Höxter	425	27	398	.	.	417	318	.	.	421
Lippe	1 370	408	971	109	59	1 202	879	67	153	1 151
Minden-Lübbecke	1 732	801	941	408	230	1 094	939	71	635	1 014
Paderborn	1 288	450	838	191	120	977	803	77	273	987
Reg.-Bez. Detmold	9 615	4 241	5 398	2 279	701	6 635	5 538	734	2 950	6 386
davon										
kreisfreie Stadt	2 433	1 486	952	790	185	1 458	1 284	330	1 032	1 379
Kreise	7 182	2 755	4 446	1 489	516	5 177	4 254	404	1 918	5 007
Kreisfreie Städte										
Bochum	2 034	312	1 722	5	243	1 786	1 463	221	5	1 963
Dortmund	4 114	1 897	2 217	1 000	106	3 008	2 440	634	1 065	3 035
Hagen	762	50	712	6	15	741	571	52	–	760
Hamm	1 215	614	601	516	33	666	635	96	546	645
Herne	818	287	531	136	71	611	529	47	138	604
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 430	280	1 150	76	56	1 298	1 049	61	83	1 246
Hochsauerlandkreis	1 244	366	879	133	101	1 010	800	26	249	940
Märkischer Kreis	3 388	1 910	1 478	1 499	156	1 733	1 799	201	1 607	1 665
Olpe	892	540	354	467	47	378	449	42	518	375
Siegen-Wittgenstein	1 009	357	652	210	93	706	643	27	271	701
Soest	1 247	395	852	197	84	966	807	55	344	896
Unna	1 655	190	1 465	3	96	1 556	1 238	37	5	1 513
Reg.-Bez. Arnsberg	19 808	7 198	12 613	4 248	1 101	14 459	12 423	1 499	4 831	14 343
davon										
kreisfreie Städte	8 943	3 160	5 783	1 663	468	6 812	5 638	1 050	1 754	7 007
Kreise	10 865	4 038	6 830	2 585	633	7 647	6 785	449	3 077	7 336
Örtliche Träger	97 841	38 619	59 282	20 881	7 242	69 718	59 625	8 168	26 335	68 513
Überörtlicher Träger zus.	167 146	74 735	108 866	5 974	150 885	10 287	72 434	10 344	150 042	10 571
Landschaftsverbände										
Rheinland (LVR)	87 050	41 147	54 107	2 924	78 916	5 210	38 118	6 193	76 902	6 100
LVR (ohne Delegation)	79 772	39 256	48 718	2 337	73 004	4 431	34 983	5 614	75 665	50
örtliche Träger als										
Delegationsnehmer	7 278	1 891	5 389	587	5 912	779	3 135	579	1 237	6 050
Westfalen-Lippe (LWL)	80 096	33 588	54 759	3 050	71 969	5 077	34 316	4 151	73 140	4 471
LWL (ohne Delegation)	75 090	32 449	50 884	2 817	67 865	4 408	32 127	3 885	72 714	7
örtliche Träger als										
Delegationsnehmer	5 006	1 139	3 875	233	4 104	669	2 189	266	426	4 464
Nordrhein-Westfalen	264 987	113 354	168 148	26 855	158 127	80 005	132 059	18 512	176 377	79 084

Anmerkungen Seite 504

5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2018 nach Hilfearten

1 000 EUR

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben ¹⁾ nach dem SGB XII						
	ins- gesamt	darunter					
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb von	in	außerhalb von	in	außerhalb von	in
Einrichtungen							
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	81 141	9 432	1 640	19 965	26	6 819	25 014
Duisburg	52 254	5 763	1 521	8 792	433	2 972	24 995
Essen	76 616	5 520	1 910	20 545	–	5 091	30 917
Krefeld	22 556	3 366	356	2 505	–	1 301	11 810
Mönchengladbach	28 304	5 584	80	3 206	2	1 725	13 123
Mülheim an der Ruhr	18 934	3 831	480	2 804	–	1 532	6 667
Oberhausen	16 083	3 242	363	2 364	54	450	7 295
Remscheid	11 206	2 103	165	3 410	22	991	4 016
Solingen	17 423	3 770	288	5 214	119	658	5 540
Wuppertal	41 238	6 371	827	3 956	302	7 195	14 928
Kreise							
Kleve	22 145	2 240	888	6 749	245	579	10 239
Mettmann	40 063	8 843	914	10 553	156	1 848	14 687
Rhein-Kreis Neuss	28 797	3 953	1 254	6 723	516	1 707	10 186
Viersen	15 098	2 251	348	2 148	303	288	8 350
Wesel	32 620	3 809	1 744	7 863	49	1 470	15 446
Reg.-Bez. Düsseldorf	504 478	70 079	12 779	106 798	2 226	34 627	203 214
davon							
kreisfreie Städte	365 754	48 982	7 631	72 761	957	28 734	144 307
Kreise	138 724	21 097	5 149	34 037	1 269	5 893	58 908
Kreisfreie Städte							
Bonn	45 693	7 904	646	20 375	51	2 917	8 614
Köln	164 704	24 301	1 762	31 298	407	9 486	44 682
Leverkusen	16 343	3 486	482	4 371	–	1 196	5 053
Kreise							
Städteregion Aachen	53 782	6 036	1 263	14 762	409	3 013	21 087
Düren	21 385	2 066	589	6 269	176	601	9 079
Rhein-Erft-Kreis	29 875	5 089	557	8 185	–2	1 269	9 400
Euskirchen	13 190	1 991	309	4 259	–	369	5 467
Heinsberg	18 881	3 856	514	6 007	79	740	6 896
Oberbergischer Kreis	19 062	3 195	502	5 702	160	952	7 193
Rhein.-Berg. Kreis	21 141	3 338	461	6 182	–	2 279	7 610
Rhein-Sieg-Kreis	40 633	8 154	665	14 206	–46	1 593	11 836
Reg.-Bez. Köln	444 688	69 416	7 750	121 615	1 234	24 415	136 917
davon							
kreisfreie Städte	226 740	35 691	2 890	56 045	458	13 599	58 349
Kreise	217 948	33 724	4 860	65 570	776	10 815	78 568
Kreisfreie Städte							
Bottrop	10 484	1 278	–	2 179	70	439	5 615
Gelsenkirchen	25 318	2 619	886	5 163	571	2 767	10 012
Münster	27 092	6 017	1 559	5 152	466	1 695	7 264

1) Reine Ausgaben sind Nettoausgaben, d. h. Ausgaben abzüglich der Einnahmen.

Noch: 5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2018 nach Hilfearten

1 000 EUR

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben ¹⁾ nach dem SGB XII						
	ins- gesamt	darunter					
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb von	in	außerhalb von	in	außerhalb von	in
Einrichtungen							
Kreise							
Borken	19 462	2 646	297	3 655	–	870	10 147
Coesfeld	12 822	1 961	595	3 363	572	441	4 996
Recklinghausen	47 629	6 401	1 141	8 578	1 157	2 743	19 064
Steinfurt	26 273	3 340	–201	8 216	481	658	10 680
Warendorf	14 246	2 100	409	3 119	572	488	6 228
Reg.-Bez. Münster	183 326	26 363	4 686	39 425	3 890	10 101	74 006
davon							
kreisfreie Städte	62 895	9 915	2 445	12 494	1 107	4 901	22 891
Kreise	120 431	16 448	2 241	26 931	2 783	5 199	51 115
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	32 399	5 510	674	9 256	727	5 168	7 525
Kreise							
Gütersloh	16 402	1 986	190	5 447	537	1 268	4 874
Herford	17 580	4 021	407	5 231	358	761	4 632
Höxter	7 934	1 030	326	1 584	71	246	3 540
Lippe	21 710	2 099	6	5 909	714	1 462	8 159
Minden-Lübbecke	20 002	2 625	930	5 297	561	852	7 738
Paderborn	17 574	2 677	630	3 710	164	1 063	7 079
Reg.-Bez. Detmold	133 601	19 948	3 163	36 435	3 131	10 820	43 547
davon							
kreisfreie Stadt	32 399	5 510	674	9 256	727	5 168	7 525
Kreise	101 202	14 438	2 489	27 178	2 404	5 652	36 022
Kreisfreie Städte							
Bochum	31 947	4 366	504	3 882	171	1 891	15 090
Dortmund	63 775	9 922	1 568	4 317	110	11 514	19 924
Hagen	14 642	3 159	409	2 424	280	926	5 223
Hamm	13 975	1 797	707	3 785	–	71	5 417
Herne	12 280	2 227	549	2 154	47	845	4 791
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	25 637	5 745	651	5 824	301	765	9 526
Hochsauerlandkreis	18 123	3 713	740	4 568	495	535	6 721
Märkischer Kreis	31 138	5 676	848	7 766	–	2 037	13 062
Olpe	7 896	580	124	3 150	102	117	3 303
Siegen-Wittgenstein	16 201	2 255	20	4 880	15	509	6 152
Soest	17 174	2 274	903	3 282	132	546	7 817
Unna	31 364	3 874	747	8 255	127	1 202	13 283
Reg.-Bez. Arnsberg	284 152	45 590	7 771	54 287	1 781	20 959	110 309
davon							
kreisfreie Städte	136 619	21 472	3 737	16 562	609	15 247	50 445
Kreise	147 533	24 118	4 034	37 725	1 173	5 712	59 864
Örtliche Träger	1 550 244	231 396	36 149	358 559	12 263	100 921	567 993
Überörtlicher Träger zus.	4 545 598	1 232	152 844	794 194	3 282 528	33 970	151 262
Landschaftsverbände							
Rheinland (LVR)	2 436 032	902	109 739	468 797	1 653 183	24 842	90 969
LVR (ohne Delegation)	2 275 309	143	101 481	444 941	1 650 700	–	2 479
örtliche Träger als							
Delegationsnehmer	160 723	759	8 258	23 856	2 483	24 842	88 490
Westfalen-Lippe (LWL)	2 109 565	330	43 106	325 396	1 629 345	9 129	60 293
LWL (ohne Delegation)	2 016 359	–	39 129	311 606	1 628 406	–	241
örtliche Träger als							
Delegationsnehmer	93 207	330	3 977	13 791	939	9 129	60 051
Nordrhein-Westfalen	6 095 842	232 627	188 993	1 152 753	3 294 790	134 891	719 255

Anmerkung Seite 506

6. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2017 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht					
			insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions-einschränkung von Gliedmaßen	Funktions-einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4	männlich ¹⁾	2 086	21	72	.
		weiblich	1 557	16	45	.
		Zusammen	3 643	37	117	15
2	4 – 6	männlich ¹⁾	2 065	9	33	.
		weiblich	1 461	8	43	4
		Zusammen	3 526	17	76	.
3	6 – 15	männlich ¹⁾	15 443	85	350	.
		weiblich	9 433	63	283	.
		Zusammen	24 876	148	633	.
4	15 – 18	männlich ¹⁾	6 415	24	169	32
		weiblich	4 162	21	138	56
		Zusammen	10 577	45	307	88
5	18 – 25	männlich ¹⁾	17 179	106	566	78
		weiblich	12 246	55	464	128
		Zusammen	29 425	161	1 030	206
6	25 – 35	männlich ¹⁾	30 904	211	1 402	279
		weiblich	25 014	109	1 086	366
		Zusammen	55 918	320	2 488	645
7	35 – 45	männlich ¹⁾	39 317	298	2 326	896
		weiblich	37 285	165	1 978	876
		Zusammen	76 602	463	4 304	1 772
8	45 – 55	männlich ¹⁾	101 873	732	7 436	4 896
		weiblich	102 061	348	6 318	4 297
		Zusammen	203 934	1 080	13 754	9 193
9	55 – 60	männlich ¹⁾	89 837	625	7 752	6 178
		weiblich	82 448	247	6 230	4 969
		Zusammen	172 285	872	13 982	11 147
10	60 – 62	männlich ¹⁾	43 558	240	3 797	3 404
		weiblich	38 633	116	3 173	2 729
		Zusammen	82 191	356	6 970	6 133
11	62 – 65	männlich ¹⁾	69 699	394	6 399	5 738
		weiblich	62 722	163	5 658	5 015
		Zusammen	132 421	557	12 057	10 753
12	65 und mehr	männlich ¹⁾	491 512	2 804	56 518	57 869
		weiblich	531 020	1 431	80 801	65 318
		Zusammen	1 022 532	4 235	137 319	123 187
13	Insgesamt	männlich¹⁾	909 888	5 549	86 820	79 430
		weiblich	908 042	2 742	106 217	83 810
		Insgesamt	1 817 930	8 291	193 037	163 240

1) Männlich einschließlich „Ohne Angabe“ nach dem Personenstandsgesetz beim Geschlecht.

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte Menschen							Lfd. Nr.
davon behindert durch							
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organ- systemen	Querschnitts- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen		
40	107	.	344	462	1 033	1	
28	99	.	214	349	794		
68	206	4	558	811	1 827		
52	125	.	232	656	947	2	
36	77	–	176	404	713		
88	202	.	408	1 060	1 660		
265	611	.	1 515	5 876	6 694	3	
240	505	.	1 207	3 058	4 035		
505	1 116	.	2 722	8 934	10 729		
134	228	–	620	2 564	2 644	4	
126	208	–	563	1 391	1 659		
260	436	–	1 183	3 955	4 303		
453	683	3	1 672	7 199	6 419	5	
308	581	7	1 362	4 910	4 431		
761	1 264	10	3 034	12 109	10 850		
874	1 277	14	3 394	13 395	10 058	6	
746	1 147	220	3 179	9 867	8 294		
1 620	2 424	234	6 573	23 262	18 352		
1 212	1 473	32	5 952	15 764	11 364	7	
1 014	1 385	1 626	6 157	12 379	11 705		
2 226	2 858	1 658	12 109	28 143	23 069		
2 614	3 100	80	21 399	30 233	31 383	8	
2 132	2 771	6 961	19 835	27 566	31 833		
4 746	5 871	7 041	41 234	57 799	63 216		
2 184	2 436	65	22 125	19 749	28 723	9	
1 930	2 013	4 770	17 089	18 611	26 589		
4 114	4 449	4 835	39 214	38 360	55 312		
1 000	1 253	31	11 641	7 870	14 322	10	
942	993	2 007	8 135	7 747	12 791		
1 942	2 246	2 038	19 776	15 617	27 113		
1 706	2 140	32	18 969	11 145	23 176	11	
1 535	1 765	3 164	13 074	10 992	21 356		
3 241	3 905	3 196	32 043	22 137	44 532		
18 633	19 824	252	131 918	55 445	148 249	12	
33 240	18 318	20 628	90 521	61 759	159 004		
51 873	38 142	20 880	222 439	117 204	307 253		
29 167	33 257	514	219 781	170 358	285 012	13	
42 277	29 862	39 385	161 512	159 033	283 204		
71 444	63 119	39 899	381 293	329 391	568 216		

**7. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2017
nach Altersgruppen und Grad der Behinderung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerbehinderte Menschen						
	insgesamt	davon mit Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
unter 18	42 622	8 722	2 869	4 783	10 130	1 059	15 059
18 – 65	752 776	303 447	121 236	72 048	81 999	25 616	148 430
65 und mehr	1 022 532	279 999	166 828	125 768	125 974	61 926	262 037
Insgesamt	1 817 930	592 168	290 933	202 599	218 103	88 601	425 526

8. Kriegsofferfürsorge 2018*)

Leistungsart	Überörtliche Träger ¹⁾
--------------	-----------------------------------

Ausgaben in 1 000 EUR

Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	1 931
Krankenhilfe	40
Hilfe zur Pflege	38 801
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	411
Altenhilfe	570
Erziehungsbeihilfe	2 143
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	6 169
Erholungshilfe	615
Wohnungshilfe	234
Hilfen in besonderen Lebenslagen	47 236
Insgesamt	98 150

Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende²⁾

Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	.
Hilfe zur Pflege	1 854
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	83
Altenhilfe	218
Erziehungsbeihilfe	.
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	934
Hilfen in besonderen Lebenslagen	2 191

*) Mit Berichtsjahr 2010 werden die Leistungen, die auf der Basis des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) und des Infektionsschutzgesetzes (Impfschäden) gewährt wurden, den einzelnen Leistungsarten zugeordnet; dadurch kann die Zahl der Empfänger/-innen bei den einzelnen Leistungen ansteigen. Weitere Hinweise siehe Erläuterungen auf Seite 497. – 1) ab Berichtsjahr 2009 nur überörtliche Träger – 2) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

**9. Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2015 und 2017
nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen**

Merkmal	2015		2017		Veränderung 2017 gegenüber 2015
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegeeinrichtungen insgesamt	5 219	100	5 647	100	+8,2
davon					
ambulante Pflegedienste zusammen	2 593	49,7	2 823	50,0	+8,9
darunter Pflegedienste eines privaten Trägers	1 734	66,9	1 928	68,3	+11,2
darunter mit anderen Sozialleistungen ¹⁾ zusammen	2 546	98,2	2 768	98,1	+8,7
und zwar					
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V ²⁾	2 521	99,0	2 740	97,1	+8,7
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII ³⁾	1 711	67,2	1 715	60,8	+0,2
sonstige ambulante Hilfeleistungen ⁴⁾	999	39,2	870	30,8	-12,9
als eigenständiger Dienst in Anbindung an eine andere Einrichtung ⁵⁾	311	12,2	253	9,0	-18,6
Pflegeheime zusammen	2 626	50,3	2 824	50,0	+7,5
darunter Pflegeheime eines privaten Trägers	873	33,2	974	34,5	+11,6
davon für					
ältere Menschen	2 483	94,6	2 651	93,9	+6,8
Behinderte	26	1,0	37	1,3	+42,3
psychisch Kranke	44	1,7	60	2,1	+36,4
Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	73	2,8	76	2,7	+4,1
und zwar Pflegeheime mit					
vollstationärer Dauerpflege ⁶⁾	2 162	82,3	2 190	77,5	+1,3
Kurzzeitpflege ⁶⁾	311	11,8	207	7,3	-33,4
Tagespflege ⁶⁾	566	21,6	745	26,4	+31,6
Nachtpflege ⁶⁾	6	0,2	1	0,0	-83,3
Pflegeheime mit ... bis unter ... verfügbaren Plätzen					
1 – 50	884	33,7	1 050	37,2	+18,8
50 – 100	1 168	44,5	1 215	43,0	+4,0
100 – 150	447	17,0	444	15,7	-0,7
150 – 200	98	3,7	90	3,2	-8,2
200 und mehr	29	1,1	25	0,9	-13,8

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften, z. B. häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach dem SGB V oder Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII – 2) Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung – vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) (BGBl. III 860-5) – 3) Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) – Sozialhilfe – 4) z. B. mobile Dienste oder Mahlzeitendienste – 5) Einrichtungen können sein: Pflegeheime, Altenheime, Altenwohnheime, betreute Wohnrichtungen, Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Hospize, Einrichtungen oder Dienste der Eingliederungshilfe – 6) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

**10. Personal in Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2015 und 2017
nach Geschlecht und Art der Beschäftigung**

Merkmal	2015		2017		Veränderung 2017 gegenüber 2015
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Personal insgesamt	246 443	100	259 752	100	+5,4
und zwar					
weiblich	209 292	84,9	219 494	84,5	+4,9
Teilzeitbeschäftigte	161 447	65,5	170 277	65,6	+5,5
darunter geringfügig beschäftigt	33 729	13,7	33 070	12,7	-2,0
Praktikant(inn)en, (Um)Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	21 138	8,6	21 413	8,2	+1,3
davon					
im ambulanten Bereich	75 399	30,6	83 864	32,3	+11,2
und zwar					
weiblich	64 648	85,7	71 535	85,3	+10,7
Teilzeitbeschäftigte	50 290	66,7	54 906	65,5	+9,2
darunter geringfügig beschäftigt	17 020	22,6	16 772	20,0	-1,5
Praktikant(inn)en, (Um)Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	4 449	5,9	4 911	5,9	+10,4
in Pflegeheimen	171 044	69,4	175 888	67,7	+2,8
und zwar					
weiblich	144 644	84,6	147 959	84,1	+2,3
Teilzeitbeschäftigte	111 157	65,0	115 371	65,6	+3,8
darunter geringfügig beschäftigt	16 709	9,8	16 298	9,3	-2,5
Praktikant(inn)en, (Um)Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	16 689	9,8	16 502	9,4	-1,1

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) einschl. Helferinnen/Helfer im freiwilligen sozialen Jahr und Helferinnen/Helfer im Bundesfreiwilligendienst

**11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger*) am 15. Dezember 2015 und 2017
nach Geschlecht, Art der Versorgung und Pflegegraden bzw. -stufen**

Merkmal	2015		2017		Veränderung 2017 gegenüber 2015
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegebedürftige Leistungsempfänger insgesamt	638 103	100	769 132¹⁾	100	+20,5
darunter weiblich	409 792	64,2	485 754	63,2	+18,5
davon					
Pflegestufe I	372 980	58,5	x	x	x
Pflegestufe II	194 058	30,4	x	x	x
Pflegestufe III	64 594	10,1	x	x	x
Pflegegrad 1	x	x	8 195	1,1	x
Pflegegrad 2	x	x	366 002	47,6	x
Pflegegrad 3	x	x	225 300	29,3	x
Pflegegrad 4	x	x	119 074	15,5	x
Pflegegrad 5	x	x	49 820	6,5	x
bisher ohne Zuordnung	1 471	0,2	741	0,1	-49,6
Pflegebedürftige Leistungsempfänger zu Hause versorgt	473 470	74,2	599 371	77,9	+26,6
davon					
allein durch Angehörige ²⁾	322 104	68	417 328	69,6	+29,6
darunter weiblich	189 556	40	243 087	40,6	+28,2
davon					
Pflegestufe I	218 104	67,7	x	x	x
Pflegestufe II	82 927	25,7	x	x	x
Pflegestufe III	21 073	6,5	x	x	x
Pflegegrad 1	x	x	-	-	x
Pflegegrad 2	x	x	241 442	57,9	x
Pflegegrad 3	x	x	118 714	28,4	x
Pflegegrad 4	x	x	45 658	10,9	x
Pflegegrad 5	x	x	11 514	2,8	x
durch ambulante Pflegedienste	151 366	32,0	182 043	30,4	+20,3
darunter weiblich	100 433	66,4	121 245	66,6	+20,7
davon					
Pflegestufe I	90 379	59,7	x	x	x
Pflegestufe II	46 757	30,9	x	x	x
Pflegestufe III	14 230	9,4	x	x	x
Pflegegrad 1	x	x	7 181	3,9	x
Pflegegrad 2	x	x	88 556	48,6	x
Pflegegrad 3	x	x	53 594	29,4	x
Pflegegrad 4	x	x	23 624	13,0	x
Pflegegrad 5	x	x	9 088	5,0	x
Pflegebedürftige Leistungsempfänger in Pflegeheimen	164 633	25,8	169 616	22,1	+3,0
darunter weiblich	119 803	72,8	121 312	71,5	+1,3
davon					
Pflegestufe I	64 497	39,2	x	x	x
Pflegestufe II	64 374	39,1	x	x	x
Pflegestufe III	34 291	20,8	x	x	x
Pflegegrad 1	x	x	869	0,5	x
Pflegegrad 2	x	x	36 004	21,2	x
Pflegegrad 3	x	x	52 992	31,2	x
Pflegegrad 4	x	x	49 792	29,4	x
Pflegegrad 5	x	x	29 218	17,2	x
bisher ohne Zuordnung	1 471	0,9	741	0,4	-49,6

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) Enthält auch 145 Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 in teilstationärer Pflege. – 2) Entspricht den Empfänger(inne)n von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Erhebungsjahres. Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen nach § 38 SGB XI sind in den ambulanten Pflegediensten enthalten.

**12. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen
sowie Hilfe für junge Volljährige 2016 – 2018**

Hilfeart	Beendete Hilfen/Beratungen			Hilfen/Beratungen am 31.12.		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28 – 35 SGB VIII)	9 120	9 761	9 056	12 551	12 055	12 291
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	80 044	80 084	80 156	36 520	37 107	36 980
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	1 379	1 451	1 428	1 722	1 721	1 775
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	4 760	5 093	5 764	5 791	6 352	6 671
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	9 395	9 641	10 577	15 143	16 393	16 772
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	1 645	1 565	1 571	3 000	2 956	2 983
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	4 577	5 061	5 100	22 738	22 781	22 712
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	11 929	13 475	13 416	22 306	22 596	21 605
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	1 374	1 789	1 613	1 593	1 496	1 391
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	6 179	6 461	7 435	16 940	18 719	20 414

**13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen
außerhalb des Elternhauses 2016 – 2018**

Hilfeart	2016	2017	2018
<u>Kinder und Jugendliche</u>			
Adoptionen der öffentlichen Träger	867	810	749
männlich ¹⁾	451	407	387
weiblich	416	403	362
Deutsche	764	745	687
Nichtdeutsche	103	65	62
Adoptionen durch anerkannte Adoptionsvermittlungsstellen ²⁾	79	56	68
männlich ¹⁾	45	29	37
weiblich	34	27	31
Deutsche	51	43	54
Nichtdeutsche	28	13	14
Gesetzliche Amtsvormundschaft ³⁾	1 509	1 282	1 209
männlich ¹⁾	825	680	647
weiblich	684	602	562
Deutsche	1 027	888	814
Nichtdeutsche	482	394	395
Bestellte Amtspflegschaft ³⁾	7 002	7 058	6 982
darunter			
Unterhaltspflegschaft ³⁾	67	71	72
männlich ¹⁾	41	42	40
weiblich	26	29	32
Bestellte Amtsvormundschaft ³⁾	15 803	13 499	11 448
männlich ¹⁾	11 010	8 830	6 905
weiblich	4 793	4 669	4 543
Deutsche	8 278	7 879	8 002
Nichtdeutsche	7 525	5 620	3 446
Beistandschaft für Elternteile ³⁾	112 344	106 685	101 857
Erteilte Pflegeerlaubnis ³⁾	207	272	258
männlich ¹⁾	115	161	147
weiblich	92	111	111
Vollpflege	206	272	248
männlich ¹⁾	115	161	143
weiblich	91	111	105
Wochenpflege	1	–	10
männlich ¹⁾	–	–	4
weiblich	1	–	6
Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	16 027	17 248	17 379
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	1 576	1 781	1 944
darunter			
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	791	795	887

1) Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 2) ab 2014 anerkannte Adoptionsvermittlungsstellen nach § 2 AdVermiG sowie anerkannte Auslandsvermittlungsstellen nach § 4 AdVermiG (bis 2013 freie Träger) – 3) am Jahresende

14. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2018 nach Alter und Geschlecht der Kinder und Jugendlichen sowie Anregung der Maßnahme und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	ins- gesamt ¹⁾	im Alter von ... bis unter ... Jahren		Geschlecht		Maßnahme erfolgte	
		unter 14	14 – 18	männlich ²⁾	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung (dringende Gefahr)
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	753	234	519	421	332	107	646
Duisburg	401	135	266	261	140	71	330
Essen	709	307	402	388	321	77	632
Krefeld	245	111	134	137	108	40	205
Mönchengladbach	230	110	120	121	109	48	182
Mülheim an der Ruhr	114	46	68	51	63	35	79
Oberhausen	292	160	132	138	154	53	239
Remscheid	30	26	4	17	13	–	30
Solingen	130	48	82	39	91	36	94
Wuppertal	394	210	184	166	228	59	335
Kreise							
Kleve	153	60	93	81	72	27	126
Mettmann	208	85	123	98	110	29	179
Rhein-Kreis Neuss	331	155	176	202	129	18	313
Viersen	220	103	117	114	106	27	193
Wesel	188	90	98	100	88	38	150
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 398	1 880	2 518	2 334	2 064	665	3 733
davon							
kreisfreie Städte	3 298	1 387	1 911	1 739	1 559	526	2 772
Kreise	1 100	493	607	595	505	139	961
Kreisfreie Städte							
Bonn	566	119	447	320	246	226	340
Köln	1 425	389	1 036	894	531	18	1 407
Leverkusen	122	29	93	79	43	35	87
Kreise							
Städteregion Aachen	849	241	608	564	285	71	778
darunter krfr. Stadt Aachen	650	129	521	477	173	57	593
Düren	100	44	56	52	48	10	90
Rhein-Erft-Kreis	283	138	145	147	136	60	223
Euskirchen	137	64	73	64	73	23	114
Heinsberg	92	35	57	52	40	17	75
Oberbergischer Kreis	190	71	119	105	85	50	140
Rhein.-Berg. Kreis	121	63	58	63	58	16	105
Rhein-Sieg-Kreis	362	166	196	179	183	87	275
Reg.-Bez. Köln	4 247	1 359	2 888	2 519	1 728	613	3 634
davon							
kreisfreie Städte	2 113	537	1 576	1 293	820	279	1 834
Kreise	2 134	822	1 312	1 226	908	334	1 800
Kreisfreie Städte							
Bottrop	74	38	36	41	33	17	57
Gelsenkirchen	192	95	97	71	121	44	148
Münster	239	68	171	162	77	34	205

1) Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. – 2) Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 14. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2018 nach Alter und Geschlecht der Kinder und Jugendlichen sowie Anregung der Maßnahme und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	ins-gesamt ¹⁾	im Alter von ... bis unter ... Jahren		Geschlecht		Maßnahme erfolgte	
		unter 14	14 – 18	männlich ²⁾	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung (dringende Gefahr)
Kreise							
Borken	163	65	98	94	69	45	118
Coesfeld	77	38	39	44	33	11	66
Recklinghausen	206	113	93	111	95	20	186
Steinfurt	169	62	107	85	84	45	124
Warendorf	135	43	92	79	56	22	113
Reg.-Bez. Münster	1 255	522	733	687	568	238	1 017
davon							
kreisfreie Städte	505	201	304	274	231	95	410
Kreise	750	321	429	413	337	143	607
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	325	103	222	143	182	8	317
Kreise							
Gütersloh	242	107	135	113	129	45	197
Herford	148	48	100	85	63	34	114
Höxter	101	53	48	52	49	23	78
Lippe	255	141	114	129	126	46	209
Minden-Lübbecke	290	106	184	162	128	42	248
Paderborn	186	88	98	85	101	38	148
Reg.-Bez. Detmold	1 547	646	901	769	778	236	1 311
davon							
kreisfreie Stadt	325	103	222	143	182	8	317
Kreise	1 222	543	679	626	596	228	994
Kreisfreie Städte							
Bochum	102	52	50	50	52	28	74
Dortmund	866	316	550	459	407	215	651
Hagen	120	44	76	67	53	26	94
Hamm	258	95	163	151	107	54	204
Herne	389	98	291	276	113	133	256
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	211	92	119	107	104	54	157
Hochsauerlandkreis	122	68	54	58	64	18	104
Märkischer Kreis	185	105	80	98	87	41	144
Olpe	53	27	26	26	27	4	49
Siegen-Wittgenstein	211	103	108	109	102	37	174
Soest	243	114	129	92	151	59	184
Unna	295	139	156	184	111	41	254
Reg.-Bez. Arnsberg	3 055	1 253	1 802	1 677	1 378	710	2 345
davon							
kreisfreie Städte	1 735	605	1 130	1 003	732	456	1 279
Kreise	1 320	648	672	674	646	254	1 066
Nordrhein-Westfalen	14 502	5 660	8 842	7 986	6 516	2 462	12 040
davon							
kreisfreie Städte	7 976	2 833	5 143	4 452	3 524	1 364	6 612
Kreise	6 526	2 827	3 699	3 534	2 992	1 098	5 428

Anmerkungen Seite 514

**15. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls nach § 8a Absatz 1 SGB VIII 2018
nach Ergebnis des Verfahrens und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls				
	insgesamt	davon nach Ergebnis des Verfahrens			
		akute Kindeswohl-gefährdung	latente Kindeswohl-gefährdung	keine Kindeswohl-gefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl-gefährdung und kein Hilfebedarf
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1 146	62	143	375	566
Duisburg	2 176	134	423	551	1 068
Essen	1 391	539	38	221	593
Krefeld	624	86	53	154	331
Mönchengladbach	890	117	176	329	268
Mülheim an der Ruhr	714	85	102	223	304
Oberhausen	541	76	43	187	235
Remscheid	400	69	37	149	145
Solingen	587	41	42	241	263
Wuppertal	1 045	212	222	307	304
Kreise					
Kleve	409	42	57	164	146
Mettmann	1 153	116	165	408	464
Rhein-Kreis Neuss	848	99	108	304	337
Viersen	549	80	95	204	170
Wesel	512	66	91	203	152
Reg.-Bez. Düsseldorf	12 985	1 824	1 795	4 020	5 346
davon					
kreisfreie Städte	9 514	1 421	1 279	2 737	4 077
Kreise	3 471	403	516	1 283	1 269
Kreisfreie Städte					
Bonn	334	29	28	73	204
Köln	3 445	289	491	739	1 926
Leverkusen	328	17	13	143	155
Kreise					
Städteregion Aachen	1 281	174	245	490	372
darunter krfr. Stadt Aachen	126	23	29	25	49
Düren	761	72	116	361	212
Rhein-Erft-Kreis	1 498	134	104	668	592
Euskirchen	146	24	32	58	32
Heinsberg	384	37	44	105	198
Oberbergischer Kreis	618	79	86	220	233
Rhein.-Berg. Kreis	933	185	201	265	282
Rhein-Sieg-Kreis	1 071	148	176	401	346
Reg.-Bez. Köln	10 799	1 188	1 536	3 523	4 552
davon					
kreisfreie Städte	4 107	335	532	955	2 285
Kreise	6 692	853	1 004	2 568	2 267
Kreisfreie Städte					
Bottrop	429	23	71	133	202
Gelsenkirchen	1 036	222	241	327	246
Münster	306	28	110	94	74

Noch: 15. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls nach § 8a Absatz 1 SGB VIII 2018
nach Ergebnis des Verfahrens und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls				
	insgesamt	davon nach Ergebnis des Verfahrens			
		akute Kindeswohl-gefährdung	latente Kindeswohl-gefährdung	keine Kindeswohl-gefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl-gefährdung und kein Hilfebedarf
Kreise					
Borken	386	44	50	125	167
Coesfeld	233	26	28	63	116
Recklinghausen	1 572	274	228	489	581
Steinfurt	518	50	53	188	227
Warendorf	475	74	98	193	110
Reg.-Bez. Münster	4 955	741	879	1 612	1 723
davon					
kreisfreie Städte	1 771	273	422	554	522
Kreise	3 184	468	457	1 058	1 201
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1 203	94	96	587	426
Kreise					
Gütersloh	703	58	62	260	323
Herford	363	70	33	109	151
Höxter	608	29	67	257	255
Lippe	467	51	91	188	137
Minden-Lübbecke	634	100	116	170	248
Paderborn	1 151	219	213	311	408
Reg.-Bez. Detmold	5 129	621	678	1 882	1 948
davon					
kreisfreie Stadt	1 203	94	96	587	426
Kreise	3 926	527	582	1 295	1 522
Kreisfreie Städte					
Bochum	944	172	100	258	414
Dortmund	1 498	240	174	592	492
Hagen	786	54	44	246	442
Hamm	632	113	12	172	335
Herne	933	89	71	190	583
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	475	82	65	173	155
Hochsauerlandkreis	356	14	52	135	155
Märkischer Kreis	1 246	74	221	366	585
Olpe	176	21	25	62	68
Siegen-Wittgenstein	703	127	112	252	212
Soest	1 091	124	153	386	428
Unna	870	130	114	296	330
Reg.-Bez. Arnsberg	9 710	1 240	1 143	3 128	4 199
davon					
kreisfreie Städte	4 793	668	401	1 458	2 266
Kreise	4 917	572	742	1 670	1 933
Nordrhein-Westfalen	43 578	5 614	6 031	14 165	17 768
davon					
kreisfreie Städte	21 388	2 791	2 730	6 291	9 576
Kreise	22 190	2 823	3 301	7 874	8 192

16. Ausgaben für die Jugendhilfe 2016 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben			Reine Ausgaben für Einrichtungen ¹⁾		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	darunter für Kindertageseinrichtungen	
		Ausgaben für Einzel- und Gruppen- hilfen	Ausgaben für Einrich- tungen		öffentlicher Träger	freier Träger
1 000 EUR						
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	472 771	178 031	294 740	274 216	76 662	167 111
Duisburg	382 257	261 104	121 153	115 134	55 907	49 747
Essen	333 175	153 880	179 296	169 760	39 621	116 381
Krefeld	141 004	68 869	72 136	67 934	33 127	30 986
Mönchengladbach	118 299	62 431	55 868	47 082	16 135	27 373
Mülheim an der Ruhr	88 169	40 698	47 471	45 195	21 041	20 788
Oberhausen	122 046	71 577	50 469	49 676	16 694	29 886
Remscheid	59 734	27 162	32 573	31 289	11 741	17 896
Solingen	92 784	42 772	50 012	45 916	9 631	31 425
Wuppertal	196 265	94 052	102 213	97 187	49 234	41 364
Kreise						
Kleve	139 697	58 644	81 053	78 739	6 207	66 550
Mettmann	238 201	100 084	138 117	128 368	36 246	79 591
Rhein-Kreis Neuss	192 104	80 380	111 724	104 199	33 235	63 772
Viersen	131 788	49 623	82 166	77 076	30 239	40 362
Wesel	226 658	105 621	121 037	115 817	21 588	83 937
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 934 952	1 394 926	1 540 026	1 447 588	457 309	867 168
davon						
kreisfreie Städte	2 006 504	1 000 575	1 005 929	943 389	329 793	532 957
Kreise	928 449	394 352	534 097	504 199	127 516	334 211
Kreisfreie Städte						
Bonn	193 686	81 043	112 644	103 374	38 976	58 087
Köln	637 876	209 121	428 755	406 178	137 268	234 313
Leverkusen	88 116	31 247	56 869	54 617	26 345	25 579
Kreise						
Städteregion Aachen	317 738	140 524	177 214	162 612	72 424	78 667
darunter krfr. Stadt Aachen	161 751	69 776	91 975	82 281	43 526	31 706
Düren	127 760	49 153	78 606	77 219	20 130	52 615
Rhein-Erft-Kreis	246 254	101 529	144 725	136 111	59 661	68 265
Euskirchen	77 574	27 985	49 589	47 553	12 992	32 840
Heinsberg	99 030	50 392	48 638	45 871	22 581	20 212
Oberbergischer Kreis	133 875	57 796	76 079	74 088	7 067	62 932
Rhein.-Berg. Kreis	142 086	52 700	89 385	86 575	6 251	75 601
Rhein-Sieg-Kreis	304 255	121 775	182 479	169 869	52 242	108 627
Reg.-Bez. Köln	2 368 250	923 265	1 444 985	1 364 067	455 936	817 738
davon						
kreisfreie Städte	919 678	321 411	598 267	564 169	202 589	317 979
Kreise	1 448 572	601 855	846 718	799 897	253 347	499 760
Kreisfreie Städte						
Boitrop	54 381	25 704	28 677	28 125	6 404	19 740
Gelsenkirchen	124 979	44 625	80 354	76 712	54 439	18 634
Münster	180 483	65 191	115 292	108 990	25 697	74 744

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) Die Summe der Reinen Ausgaben ergibt sich aus der Summe der Ausgaben insgesamt abzüglich der Einnahmen von Einrichtungen für eigene Einrichtungen. In Nordrhein-Westfalen sind bei den Einnahmen der öffentlichen Träger für eigene Einrichtungen der Kindertagesbetreuung auch die Einnahmen von Einrichtungen in freier Trägerschaft enthalten, da die Elternbeiträge von den öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe mit vereinnahmt werden.

Noch: 16. Ausgaben für die Jugendhilfe 2016 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben			Reine Ausgaben für Einrichtungen ¹⁾		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	darunter für Kindertageseinrichtungen	
		Ausgaben für Einzel- und Gruppen- hilfen	Ausgaben für Einrich- tungen		öffentlicher Träger	freier Träger
1 000 EUR						
Kreise						
Borken	180 343	68 833	111 510	110 556	4 447	99 283
Coesfeld	113 695	38 684	75 011	72 297	7 997	60 661
Recklinghausen	295 780	132 822	162 957	149 936	33 867	103 217
Steinfurt	221 794	87 361	134 433	133 615	2 194	123 307
Warendorf	120 504	47 790	72 713	70 675	8 220	59 825
Reg.-Bez. Münster	1 291 957	511 011	780 947	750 905	143 263	559 413
davon						
kreisfreie Städte	359 842	135 520	224 322	213 826	86 539	113 119
Kreise	932 115	375 491	556 624	537 079	56 724	446 294
Kreisfreie Stadt Bielefeld	214 550	83 897	130 653	128 252	32 866	83 233
Kreise						
Gütersloh	185 913	70 716	115 197	87 429	17 114	62 874
Herford	111 321	41 491	69 829	65 978	4 147	58 858
Höxter	55 014	19 512	35 502	34 157	7 652	25 251
Lippe	167 608	57 971	109 637	103 317	15 562	82 241
Minden-Lübbecke	119 495	56 254	63 241	61 314	4 921	53 040
Paderborn	155 084	51 134	103 950	98 724	47 807	45 454
Reg.-Bez. Detmold	1 008 984	380 974	628 010	579 171	130 068	410 950
davon						
kreisfreie Stadt	214 550	83 897	130 653	128 252	32 866	83 233
Kreise	794 434	297 077	497 357	450 919	97 202	327 718
Kreisfreie Städte						
Bochum	159 276	65 884	93 393	92 085	10 414	71 762
Dortmund	357 995	169 367	188 627	180 328	72 447	94 377
Hagen	99 201	48 031	51 170	48 566	13 680	32 388
Hamm	110 946	52 374	58 572	57 964	3 939	48 622
Herne	94 181	38 901	55 279	53 842	18 344	30 635
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	162 691	72 485	90 206	87 256	15 991	64 281
Hochsauerlandkreis	104 695	40 134	64 561	61 260	17 339	41 560
Märkischer Kreis	188 098	74 215	113 883	109 279	27 422	72 131
Olpe	36 466	17 287	19 179	19 061	–	16 809
Siegen-Wittgenstein	113 105	58 302	54 803	54 415	6 608	43 791
Soest	146 042	58 651	87 391	84 156	13 600	66 470
Unna	193 718	92 024	101 694	97 699	13 167	76 287
Reg.-Bez. Arnsberg	1 766 412	787 654	978 758	945 911	212 952	659 114
davon						
kreisfreie Städte	821 598	374 557	447 041	432 786	118 825	277 785
Kreise	944 814	413 097	531 717	513 125	94 127	381 330
Jugendämter NRW						
davon						
kreisfreie Städte	4 322 172	1 915 959	2 406 213	2 282 422	770 612	1 325 071
Kreise	5 048 384	2 081 872	2 966 512	2 805 219	628 917	1 989 312
Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe	120 995	75 781	45 214	13 939	–	–
Oberste Landesjugendbehörde	2 118	2 118	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	9 493 668	4 075 730	5 417 939	5 101 581	1 399 528	3 314 384

Anmerkungen Seite 518

17. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2019 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tages- ein- rich- tungen	Plätze	Kinder							
			ins- gesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
				auslän- disches Her- kunfts- land min- destens eines El- ternteils	über- wiegend gespro- chene Sprache nicht Deutsch	unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14	
										Anzahl			Betreu- ungs- quote	Anzahl
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	397	23 517	23 038	9 140	8 358	4 211	21,5	16 514	2 305	8
Duisburg	198	14 892	15 078	7 311	6 803	1 584	10,2	11 609	.	.
Essen	296	18 742	18 459	7 491	6 427	2 577	14,7	13 695	2 159	28
Krefeld	105	7 419	7 407	3 230	2 676	1 092	16,6	5 516	799	–
Mönchengladbach	135	8 060	7 905	2 633	2 562	1 177	15,2	5 831	897	–
Mülheim an der Ruhr	91	5 500	5 461	1 421	1 680	739	14,9	3 963	755	4
Oberhausen	82	6 031	6 034	2 306	1 934	660	11,0	4 693	681	–
Remscheid	60	3 526	3 559	1 702	1 272	523	16,0	2 692	344	–
Solingen	97	5 648	5 457	2 359	1 747	868	19,0	4 011	578	–
Wuppertal	213	11 971	11 906	4 997	4 209	1 408	13,0	8 673	.	.
Kreise										
Kleve	169	10 326	10 274	2 182	2 438	1 233	14,4	7 772	1 219	50
Mettmann	253	16 764	16 671	5 322	4 255	2 468	18,0	12 242	.	.
Rhein-Kreis Neuss	241	16 846	16 745	5 148	4 106	2 525	19,0	12 453	1 763	4
Viersen	150	9 859	9 914	2 299	1 781	1 588	20,1	7 259	.	.
Wesel	223	14 004	13 947	3 263	3 058	1 724	14,2	10 725	1 498	–
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 710	173 105	171 855	60 804	53 306	24 377	16,0	127 648	19 732	98
davon										
kreisfreie Städte	1 674	105 306	104 304	42 590	37 668	14 839	15,4	77 197	12 225	43
Kreise	1 036	67 799	67 551	18 214	15 638	9 538	17,2	50 451	7 507	55
Kreisfreie Städte										
Bonn	228	12 926	12 581	5 381	4 443	2 321	22,9	8 903	1 357	–
Köln	700	41 668	40 379	17 498	14 307	7 759	22,8	28 587	4 024	9
Leverkusen	89	5 729	5 742	2 439	2 035	872	18,0	4 242	628	–
Kreise										
Städteregion Aachen	316	18 775	18 752	6 214	5 450	3 462	22,9	13 208	2 079	3
darunter krfr. Stadt Aachen	145	8 185	8 053	3 168	2 763	1 667	26,5	5 510	873	3
Düren	164	9 322	9 325	2 281	2 178	1 644	21,6	6 564	1 113	4
Rhein-Erft-Kreis	288	16 691	16 680	4 792	4 240	2 380	17,0	12 489	1 811	–
Euskirchen	137	6 571	6 572	1 479	1 150	965	17,8	4 911	696	–
Heinsberg	129	8 405	8 430	2 002	1 620	1 346	18,8	6 224	860	–
Oberbergischer Kreis	155	9 078	8 903	2 518	1 829	1 130	14,0	6 766	1 007	–
Rhein.-Berg. Kreis	172	9 753	9 720	2 581	1 842	1 559	20,5	7 060	1 101	–
Rhein-Sieg-Kreis	395	21 272	21 217	6 387	4 367	3 259	18,9	15 539	2 411	8
Reg.-Bez. Köln	2 773	160 190	158 301	53 572	43 461	26 697	20,3	114 493	17 087	24
davon										
kreisfreie Städte	1 017	60 323	58 702	25 318	20 785	10 952	22,3	41 732	6 009	9
Kreise	1 756	99 867	99 599	28 254	22 676	15 745	19,1	72 761	11 078	15
Kreisfreie Städte										
Bottrop	53	3 536	3 545	1 249	943	534	17,0	2 612	399	–
Gelsenkirchen	123	8 654	8 660	4 563	3 856	1 241	15,0	6 469	950	–
Münster	195	11 110	11 105	3 306	2 450	2 265	25,2	7 876	960	4

Noch: 17. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2019 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tages- ein- rich- tungen	Plätze	Kinder							
			ins- gesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
				auslän- disches Her- kunfts- land min- destens eines El- ternteils	über- wiegend gespro- chene Sprache nicht Deutsch	unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14	
										Anzahl
Kreise										
Borken	229	14 481	14 673	2 486	2 653	2 666	23,4	10 598	1 400	9
Coesfeld	143	9 260	9 233	1 097	1 147	2 151	33,3	6 133	949	–
Recklinghausen	318	19 560	19 819	5 319	5 033	3 107	18,3	14 630	2 073	9
Steinfurt	301	17 733	17 413	4 063	3 433	3 335	24,5	12 357	1 721	–
Warendorf	162	10 189	10 112	2 464	2 133	1 691	21,3	7 447	966	8
Reg.-Bez. Münster	1 524	94 523	94 560	24 547	21 648	16 990	22,1	68 122	9 418	30
davon										
kreisfreie Städte	371	23 300	23 310	9 118	7 249	4 040	19,8	16 957	2 309	4
Kreise	1 153	71 223	71 250	15 429	14 399	12 950	23,0	51 165	7 109	26
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	200	12 274	12 311	5 510	4 710	2 238	22,1	8 832	1 241	–
Kreise										
Gütersloh	209	13 233	12 962	4 496	3 543	2 155	19,7	9 492	1 315	–
Herford	132	8 334	8 444	3 004	1 963	1 348	19,2	6 179	906	11
Höxter	96	4 461	4 363	783	529	645	17,4	3 234	484	–
Lippe	204	12 017	12 120	4 192	2 477	2 208	21,3	8 525	1 364	23
Minden-Lübbecke	152	10 143	10 113	3 160	2 105	1 332	14,9	7 620	1 157	4
Paderborn	193	12 024	12 128	3 073	2 406	2 298	24,7	8 628	1 195	7
Reg.-Bez. Detmold	1 186	72 486	72 441	24 218	17 733	12 224	20,2	52 510	7 662	45
davon										
kreisfreie Stadt	200	12 274	12 311	5 510	4 710	2 238	22,1	8 832	1 241	–
Kreise	986	60 212	60 130	18 708	13 023	9 986	19,8	43 678	6 421	45
Kreisfreie Städte										
Bochum	184	10 890	10 829	2 524	3 159	1 453	14,9	8 064	1 299	13
Dortmund	312	19 365	19 164	6 071	6 879	2 832	16,1	14 382	1 950	–
Hagen	104	6 239	6 280	2 776	2 550	926	16,2	4 700	654	–
Hamm	102	6 277	6 404	1 967	2 040	1 024	19,8	4 574	800	6
Herne	67	4 868	4 862	1 992	1 891	780	17,8	3 558	524	–
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	185	10 433	10 462	2 796	2 291	1 651	18,9	7 656	.	.
Hochsauerlandkreis	168	8 859	8 756	1 524	1 647	1 606	23,2	6 225	905	20
Märkischer Kreis	227	13 317	13 277	5 132	4 076	1 826	15,9	9 923	1 518	10
Olpe	87	5 090	5 062	814	1 019	871	23,0	3 626	550	15
Siegen-Wittgenstein	188	9 361	9 387	2 440	2 150	1 537	19,2	6 894	953	3
Soest	195	10 432	10 594	2 687	1 860	1 674	19,9	7 785	.	.
Unna	203	12 664	12 813	3 269	2 999	1 990	18,5	9 488	1 311	24
Reg.-Bez. Arnsberg	2 022	117 795	117 890	33 992	32 561	18 170	18,0	86 875	12 751	94
davon										
kreisfreie Städte	769	47 639	47 539	15 330	16 519	7 015	16,5	35 278	5 227	19
Kreise	1 253	70 156	70 351	18 662	16 042	11 155	19,2	51 597	7 524	75
Nordrhein-Westfalen	10 215	618 099	615 047	197 133	168 709	98 458	18,9	449 648	66 650	291
davon										
kreisfreie Städte	4 031	248 842	246 166	97 866	86 931	39 084	17,9	179 996	27 011	75
Kreise	6 184	369 257	368 881	99 267	81 778	59 374	19,6	269 652	39 639	216

**18. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2019
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Kinder- tages- pflege- personen	Kinder							
		ins- gesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			auslän- disches Her- kunfts- land min- destens eines Eltern- teils	über- wiegend gespro- chene Sprache nicht Deutsch	unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14	
									Anzahl			Betreu- ungs- quote	Anzahl
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	895	3 610	1 099	927	2 917	14,9	543	115	35
Duisburg	353	1 303	293	462	1 028	6,6	206	51	18
Essen	666	2 774	916	648	2 263	12,9	457	43	11
Krefeld	159	706	138	50	623	9,5	40	40	3
Mönchengladbach	63	283	56	–	207	2,7	30	34	12
Mülheim an der Ruhr	225	864	227	231	743	15,0	97	20	4
Oberhausen	175	850	271	254	647	10,8	170	27	6
Remscheid	83	327	117	59	283	8,7	34	10	–
Solingen	119	444	66	25	421	9,2	22	.	.
Wuppertal	195	790	242	125	722	6,7	60	.	.
Kreise									
Kleve	302	1 474	376	291	1 299	15,1	114	52	9
Mettmann	505	1 996	527	277	1 724	12,6	213	50	9
Rhein-Kreis Neuss	419	1 632	304	202	1 490	11,2	81	45	16
Viersen	177	803	98	59	737	9,3	37	24	5
Wesel	480	1 894	273	200	1 392	11,5	234	214	54
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 816	19 750	5 003	3 810	16 496	10,8	2 338	733	183
davon									
kreisfreie Städte	2 933	11 951	3 425	2 781	9 854	10,2	1 659	348	90
Kreise	1 883	7 799	1 578	1 029	6 642	11,9	679	385	93
Kreisfreie Städte									
Bonn	291	1 259	481	208	1 101	10,9	122	32	4
Köln	731	3 157	735	353	2 970	8,7	138	46	3
Leverkusen	137	505	188	69	411	8,5	64	22	8
Kreise									
Städteregion Aachen	384	1 559	357	211	1 433	9,5	120	6	–
darunter krfr. Stadt Aachen	151	551	164	100	526	8,4	23	.	.
Düren	125	556	86	72	496	6,5	35	21	4
Rhein-Erft-Kreis	480	1 802	353	177	1 570	11,2	152	70	10
Euskirchen	83	325	31	7	280	5,2	15	27	3
Heinsberg	128	490	117	77	404	5,6	54	26	6
Oberbergischer Kreis	265	820	98	30	675	8,4	66	65	14
Rhein.-Berg. Kreis	238	945	195	55	845	11,1	88	.	.
Rhein-Sieg-Kreis	486	1 963	249	141	1 780	10,3	146	.	.
Reg.-Bez. Köln	3 348	13 381	2 890	1 400	11 965	9,1	1 000	355	61
davon									
kreisfreie Städte	1 159	4 921	1 404	630	4 482	9,1	324	100	15
Kreise	2 189	8 460	1 486	770	7 483	9,1	676	255	46
Kreisfreie Städte									
Bottrop	101	317	41	9	215	6,8	54	34	14
Gelsenkirchen	83	329	116	56	245	3,0	69	11	4
Münster	273	1 082	105	44	986	11,0	77	15	4

Noch: 18. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2019
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kinder- tages- pflege- personen	Kinder							
		ins- gesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			auslän- disches Her- kunfts- land min- destens eines Eltern- teils	über- wiegend gespro- chene Sprache nicht Deutsch	unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14	
									Anzahl
Kreise									
Borken	428	1 518	190	111	1 029	9,0	139	276	74
Coesfeld	135	450	10	6	390	6,0	31	25	4
Recklinghausen	431	1 576	403	263	1 246	7,3	178	130	22
Steinfurt	448	1 825	100	45	1 603	11,8	95	100	27
Warendorf	258	874	144	100	726	9,2	73	58	17
Reg.-Bez. Münster	2 157	7 971	1 109	634	6 440	8,4	716	649	166
davon									
kreisfreie Städte	457	1 728	262	109	1 446	7,1	200	60	22
Kreise	1 700	6 243	847	525	4 994	8,9	516	589	144
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	198	856	346	154	745	7,3	67	32	12
Kreise									
Gütersloh	306	1 144	283	165	945	8,6	128	51	20
Herford	184	805	140	70	714	10,1	67	.	.
Höxter	64	232	37	20	212	5,7	14	.	.
Lippe	196	795	148	51	571	5,5	133	78	13
Minden-Lübbecke	322	1 163	231	118	968	10,8	95	84	16
Paderborn	247	723	204	86	553	5,9	56	96	18
Reg.-Bez. Detmold	1 517	5 718	1 389	664	4 708	7,8	560	364	86
davon									
kreisfreie Stadt	198	856	346	154	745	7,3	67	32	12
Kreise	1 319	4 862	1 043	510	3 963	7,9	493	332	74
Kreisfreie Städte									
Bochum	566	1 878	523	231	1 418	14,5	274	136	50
Dortmund	835	2 792	1 012	683	2 257	12,9	383	116	36
Hagen	93	322	110	60	272	4,8	32	12	6
Hamm	115	388	89	52	324	6,3	48	.	.
Herne	90	285	71	60	223	5,1	39	.	.
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	234	899	151	92	752	8,6	103	39	5
Hochsauerlandkreis	145	572	63	26	500	7,2	45	.	.
Märkischer Kreis	338	1 102	266	113	901	7,8	114	63	24
Olpe	49	138	25	8	112	3,0	10	.	.
Siegen-Wittgenstein	271	842	200	159	577	7,2	106	127	32
Soest	304	1 006	184	58	889	10,5	63	44	10
Unna	359	1 354	257	129	1 009	9,4	168	147	30
Reg.-Bez. Arnsberg	3 399	11 578	2 951	1 671	9 234	9,2	1 385	753	206
davon									
kreisfreie Städte	1 699	5 665	1 805	1 086	4 494	10,6	776	296	99
Kreise	1 700	5 913	1 146	585	4 740	8,1	609	457	107
Nordrhein-Westfalen	15 237	58 398	13 342	8 179	48 843	9,4	5 999	2 854	702
davon									
kreisfreie Städte	6 446	25 121	7 242	4 760	21 021	9,6	3 026	836	238
Kreise	8 791	33 277	6 100	3 419	27 822	9,2	2 973	2 018	464

19. Elterngeldbezüge im Jahr 2017 nach Beziehenden, Art der Inanspruchnahme, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs und Auszahlungsbetrags sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beziehende insgesamt	Darunter Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)					
		zusammen	davon			durchschnittlicher monatlicher Anspruch	durchschnittliche monatliche Auszahlung
			ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹⁾	darunter mit Partnerschaftsbonus ²⁾		
Anzahl						EUR	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	13 812	13 443	11 439	2 004	231	964	858
Duisburg	9 242	9 133	6 920	2 213	93	617	555
Essen	11 667	11 633	9 415	2 218	180	769	689
Krefeld	4 607	4 587	3 271	1 316	47	691	618
Mönchengladbach	5 022	5 015	3 768	1 247	34	653	585
Mülheim an der Ruhr	3 206	3 197	2 538	659	39	786	705
Oberhausen	3 729	3 723	2 856	867	34	675	607
Remscheid	2 133	2 130	1 475	655	19	659	594
Solingen	3 114	3 108	2 279	829	25	705	630
Wuppertal	7 373	7 359	5 289	2 070	63	653	592
Kreise							
Kleve	5 745	5 698	4 165	1 533	75	718	635
Mettmann	9 629	9 598	7 215	2 383	194	810	721
Rhein-Kreis Neuss	9 208	9 181	7 277	1 904	139	833	743
Viersen	4 920	4 904	3 711	1 193	67	778	691
Wesel	8 500	8 467	6 295	2 172	94	753	669
Reg.-Bez. Düsseldorf	101 907	101 176	77 913	23 263	1 334	.	.
Kreisfreie Städte							
Bonn	7 689	7 669	5 990	1 679	272	878	786
Köln	25 540	25 199	20 036	5 163	837	919	823
Leverkusen	3 482	3 474	2 442	1 032	64	730	650
Kreise							
Städteregion Aachen	10 913	10 842	8 642	2 200	277	795	708
Düren	5 025	5 020	3 953	1 067	55	731	653
Rhein-Erft-Kreis	9 370	9 342	7 355	1 987	139	817	730
Euskirchen	3 640	3 625	2 665	960	46	745	664
Heinsberg	4 968	4 947	3 634	1 313	76	707	630
Oberbergischer Kreis	5 433	5 419	3 884	1 535	52	699	632
Rhein.-Berg. Kreis	5 041	5 027	3 677	1 350	103	846	753
Rhein-Sieg-Kreis	12 377	12 349	9 532	2 817	196	833	744
Reg.-Bez. Köln	93 478	92 913	71 810	21 103	2 117	.	.
Kreisfreie Städte							
Bottrop	2 138	2 135	1 722	413	12	765	683
Gelsenkirchen	4 960	4 956	4 432	524	22	584	529
Münster	7 836	7 678	6 247	1 431	207	948	849

1) Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen. Die Inanspruchnahmen von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen. – 2) Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen. – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 19. Elterngeldbezüge im Jahr 2017 nach Beziehenden, Art der Inanspruchnahme, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs und Auszahlungsbetrags sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beziehende insgesamt	Darunter Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)					
		zusammen	davon			durchschnittlicher monatlicher Anspruch	durchschnittliche monatliche Auszahlung
			ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹⁾	darunter mit Partnerschaftsbonus ²⁾		
Anzahl						EUR	
Kreise							
Borken	8 539	8 419	6 055	2 364	68	754	677
Coesfeld	4 861	4 790	3 713	1 077	81	864	773
Recklinghausen	11 393	11 358	9 322	2 036	109	724	646
Steinfurt	10 214	10 135	7 541	2 594	140	776	696
Warendorf	5 773	5 730	4 351	1 379	74	784	707
Reg.-Bez. Münster	55 714	55 201	43 383	11 818	713	.	.
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	8 074	8 055	5 835	2 220	112	728	657
Kreise							
Gütersloh	8 366	8 335	6 316	2 019	57	756	680
Herford	5 213	5 169	3 546	1 623	60	710	637
Höxter	2 739	2 728	1 820	908	28	699	629
Lippe	7 189	7 165	5 372	1 793	68	712	646
Minden-Lübbecke	6 942	6 934	4 834	2 100	57	710	645
Paderborn	7 609	7 515	5 549	1 966	80	780	703
Reg.-Bez. Detmold	46 132	45 901	33 272	12 629	462	.	.
Kreisfreie Städte							
Bochum	6 826	6 766	5 275	1 491	113	779	697
Dortmund	12 268	12 192	9 251	2 941	207	716	643
Hagen	3 702	3 689	2 732	957	19	602	542
Hamm	3 782	3 780	2 948	832	21	655	590
Herne	2 931	2 925	2 294	631	32	610	548
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	5 974	5 887	4 244	1 643	84	753	670
Hochsauerlandkreis	5 196	5 146	3 659	1 487	48	720	643
Märkischer Kreis	7 565	7 498	5 019	2 479	75	655	589
Olpe	2 954	2 953	1 976	977	5	740	665
Siegen-Wittgenstein	5 719	5 709	4 117	1 592	31	702	628
Soest	6 069	6 055	4 448	1 607	75	759	680
Unna	7 405	7 386	5 554	1 832	88	717	641
Reg.-Bez. Arnsberg	70 391	69 986	51 517	18 469	798	.	.
Nordrhein-Westfalen	367 622	365 177	277 895	87 282	5 424	.	.

Anmerkungen Seite 524

**20. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2018
nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten**

1 000 EUR

Ausgaben ----- Einnahmen ----- Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen				Davon					
					durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	insgesamt	außer- halb von	in Einrichtungen	zu- sam- men	außer- halb von	in Einrichtungen	zu- sam- men	außer- halb von	in Einrichtungen	
		2017			2018					
Ausgaben insgesamt	1 271 737	909 713	719 880	189 833	836 282	719 763	116 519	73 431	117	73 314
davon für										
Leistungen in besonderen Fällen	537 525	516 978	458 213	58 766	515 749	458 096	57 653	1 229	117	1 112
Hilfe zum Lebensunterhalt	424 394	409 543	364 561	44 982	409 493	364 561	44 932	50	–	50
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	113 131	107 436	93 652	13 784	106 256	93 535	12 721	1 180	117	1 063
Grundleistungen	503 910	269 100	169 049	100 051	204 374	169 049	35 326	64 725	–	64 725
Sachleistungen	208 848	122 560	43 963	78 597	60 465	43 963	16 501	62 096	–	62 096
Wertgutscheine	3 575	2 054	1 798	256	2 054	1 798	256	–	–	–
Geldleistungen für per- sönliche Bedürfnisse	42 290	24 114	17 976	6 138	21 484	17 976	3 508	2 629	–	2 629
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	249 197	120 371	105 312	15 060	120 371	105 312	15 060	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	217 775	115 837	86 470	29 367	108 520	86 470	22 050	7 317	–	7 317
Arbeitsgelegenheiten	2 877	2 423	1 590	833	2 263	1 590	673	160	–	160
sonstige Leistungen	9 650	5 376	4 558	817	5 376	4 558	817	–	–	–
Sachleistungen	2 602	1 086	869	217	1 086	869	217	–	–	–
Geldleistungen	7 047	4 289	3 690	600	4 289	3 690	600	–	–	–
Einnahmen insgesamt	55 066	53 143	46 902	6 241	53 123	46 902	6 221	20	0	20
davon										
Kostenbeiträge und Auf- wendungsersatz; Kosten- ersatz; Rückzahlung ge- währter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	16 029	17 162	15 280	1 882	17 162	15 280	1 882	–	–	–
übergeleitete Unterhalts- ansprüche gegen bürger- lich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	3 333	4 877	4 343	534	4 867	4 343	524	11	0	11
Leistungen von Sozialleistungsträgern	35 704	31 104	27 280	3 825	31 095	27 280	3 815	9	–	9
Reine Ausgaben	1 216 671	856 570	672 978	183 592	783 159	672 861	110 298	73 411	117	73 294

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**21. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31. Dezember 2017 und 2018 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit*)**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	2017			2018		
Europa zusammen	29 621	15 427	14 194	25 143	12 957	12 186
darunter						
Bosnien und Herzegowina	1 423	703	720	1150	563	587
Bulgarien	9	4	5	5	.	.
Mazedonien	4 059	2 052	2 007	3404	1709	1695
Polen	8	4	4	9	4	5
Rumänien	5	.	.	10	.	.
Russische Föderation	4 008	2 040	1 968	3716	1882	1834
Türkei	2 806	1 862	944	3637	2215	1422
Afrika zusammen	23 054	17 097	5 957	18 600	12 975	5 625
darunter						
Algerien	1 454	1 325	129	936	818	118
Angola	356	182	174	408	186	222
Ghana	2 842	2 022	820	1899	1267	632
Guinea	4 980	4 546	434	3673	3295	378
Demokratische Republik Kongo	129	72	57	133	77	56
Nigeria	6 004	3 543	2 461	5403	3052	2351
Amerika zusammen	66	35	31	55	25	30
Asien zusammen	67 010	43 796	23 214	52 298	32 885	19 413
darunter						
Afghanistan	13 068	9 198	3 870	8721	6373	2348
Aserbaidshjan	4 462	2 417	2 045	3845	2007	1838
China	839	429	410	599	312	287
Indien	2 065	1 654	411	1560	1235	325
Irak	12 594	8 127	4 467	11009	6791	4218
Iran	4 880	3 284	1 596	4430	2813	1617
Libanon	3 724	2 374	1 350	3341	2093	1248
Pakistan	2 939	2 559	380	2464	1981	483
Sri Lanka	734	516	218	592	393	199
Syrien, Arabische Republik	8 281	4 995	3 286	5273	2877	2396
Vietnam	19	8	11	14	5	9
Übrige Staaten; staatenlos	272	163	109	293	181	112
Unbekannt	2 422	1 731	691	2 091	1 468	623
Insgesamt	122 445	78 249	44 196	98 480	60 491	37 989

*) In den Berichtsjahren 2017 und 2018 kam es aufgrund einer Meldeproblematik bei der Bezirksregierung Arnsberg zu einer Untererfassung der Leistungsempfänger/-innen in Landesaufnahmeeinrichtungen.

**22. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2016 – 2018
nach Art der Leistung und Haushaltsgröße**

Haushaltsgröße	Wohngeld beziehende Haushalte								
	insgesamt			davon erhielten					
				Lastenzuschuss			Mietzuschuss		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Haushalte mit ... Person(en)									
1	68 206	66 510	63 121	1 528	1 612	1 565	66 678	64 898	61 556
2	16 833	16 320	14 923	924	976	907	15 909	15 344	14 016
3	10 330	9 832	9 075	727	658	609	9 603	9 174	8 466
4	18 352	18 337	17 263	1 753	1 616	1 310	16 599	16 721	15 953
5	14 600	14 741	14 549	2 261	2 113	1 828	12 339	12 628	12 721
6 und mehr	10 293	10 707	10 825	2 789	2 694	2 478	7 504	8 013	8 347
Insgesamt	138 614	136 447	129 756	9 982	9 669	8 697	128 632	126 778	121 059

**23. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2018
nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung**

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte						Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Haushalt
	ins- gesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... EUR					
		unter 50	50 – 100	100 – 150	150 – 200	200 und mehr	
	Anzahl	%					EUR
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt	129 756	14,5	22,5	18,7	13,4	30,9	167
davon erhielten							
Mietzuschuss	121 059	15,0	23,2	19,0	13,4	29,5	162
Lastenzuschuss	8 697	8,3	13,7	14,7	13,6	49,7	242

**24. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2018
nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung**

Haushaltsgröße	Wohngeld beziehende Haushalte								Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ²	
	ins- gesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR								
		unter 6		6 – 7		7 – 8		8 und mehr		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	EUR	
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt	129 756	22 475	17,3	31 959	24,6	29 984	23,1	45 338	34,9	7,47
davon erhielten										
Mietzuschuss	121 059	19 315	16,0	30 515	25,2	28 373	23,4	42 856	35,4	7,59
Lastenzuschuss	8 697	3 160	36,3	1 444	16,6	1 611	18,5	2 482	28,5	6,61

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 2. März 2016 (BGBl. I S. 342), erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Ein- und Auszahlungsstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Finanzrechnungsstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandsstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten und mit Beginn des Jahres 2009 durch die doppische Haushaltssystematik nach dem NKf abgelöst (**Neues Kommunales Finanzmanagement**) – sah eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Eine entsprechende Aufteilung gibt es seit Einführung des NKf nicht mehr. Es werden nur noch die Gesamteinzahlungen den Gesamtauszahlungen gegenübergestellt. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabebereichen (Produktgruppen),
- für die Zuordnung von Ein- und Auszahlungsarten zu den betreffenden Konten,
- und damit die Zuordnung von bestimmten Ein- und Auszahlungsarten zu den maßgebenden Aufgabebereichen

sind in den Zuordnungsvorschriften zum Produkt- und Kontenrahmen kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der, im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen, Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. Juni durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. Dezember eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Das Erhebungskonzept der **Schuldenstandstatistik** wurde mit Durchführung der Statistik für das Jahr 2010 an die doppische Systematik angepasst. Die Darstellung ähnelt derjenigen des Vorjahres, jedoch grenzt sich der Schuldenbegriff deutlich geändert ab. Bisher wurden bei Auswertung des Schuldenstandes Investitionskredite und Wertpapierschulden aggregiert. Ab dem Jahr 2010 sind zusätzlich „Kreditähnliche Rechtsgeschäfte“, „Liquiditätskredite“ und „übrige Verbindlichkeiten“ einbezogen. Eine Vergleichbarkeit mit Vorjahren ist daher nicht mehr gegeben. Zu den berichtenden Körperschaften zählen das Land NRW, die Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. der Sonderrechnungen), die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit) und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in privat-rechtlicher Rechtsform. Die Größenklassenbildungen erfolgten mit den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus zu den Einwohnerzahlen.

Während die Finanzstatistiken die Steuern in dem Jahr ausweisen, in dem sie eingenommen werden, betrachten die **Steuerstatistiken** das Entstehungsjahr der Steuern. Die unterschiedlich langen gesetzlichen Fristen für die Abgabe der Steuererklärungen führen dazu, dass statistische Ergebnisse teilweise erst mit einem größeren zeitlichen Abstand zum Berichtsjahr erstellt werden können.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** 2015 beinhalten den Nachweis sämtlicher unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte. Die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik für das Jahr 2015 sind mit denen der Jahre ab 2007 vergleichbar, mit denen früherer Jahre (2004, 2001, usw.) hingegen nur mit Einschränkungen. Grund hierfür ist die unterschiedliche Berücksichtigung von lohnsteuerpflichtigen Personen, die keine Einkommensteuerveranlagung durchführen lassen (sogenannte „Nichtveranlagte“; im Statistikjahr 2015 ca. 2,83 Millionen). Seit 2007 liegen die Daten für sie vollständig elektronisch vor und können in der Statistik berücksichtigt werden. In den Vorjahren war dies nur zum Teil der Fall.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** 2014 bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der juristischen Personen. In der Statistik werden alle Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen mit Geschäftssitz in Nordrhein-Westfalen erfasst, sofern sie im Berichtsjahr zur Körperschaftsteuer veranlagt worden sind. Steuerpflichtige, deren Veranlagung wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens (unter 500 EUR) unterblieb, werden nicht erfasst (sogenannte Nichtveranlagungsfälle).

Die **Umsatzsteuerstatistik – Voranmeldungen** 2017 enthält Informationen über die Umsätze und die darauf geleisteten Umsatzsteuervorauszahlungen von Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz von über 17 500 EUR. Nicht erfasst werden Unternehmen unterhalb dieser Umsatzschwelle sowie solche, die keine Voranmeldungen sondern nur eine jährliche Steuererklärung abgeben müssen. Unternehmen, die vor allem steuerfreie Umsätze erwirtschaften oder bei denen nur eine geringe Steuerzahllast entsteht (hierzu gehören häufig z. B. niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und -ärzte ohne Labor, Behörden, Versicherungsvertreter/-innen, landwirtschaftliche Unternehmen), gehen ebenfalls nicht in die Statistik ein.

In der **Umsatzsteuerstatistik – Veranlagung** 2014 sind die Unternehmen erfasst, die im Berichtsjahr gesetzlich verpflichtet waren, Umsatzsteuererklärungen abzugeben und deren Steuerfestsetzung bis zum Ende des dritten auf das Berichtsjahr folgenden Jahres stattgefunden hat. Dazu zählen auch Unternehmen mit einem Umsatz von null oder mit einem negativen Umsatz. Die Erhebungsgesamtheit besteht aus Festsetzungen und vereinzelt auch aus Schätzungen (bei nicht rechtzeitiger Abgabe der Erklärung).

Die **Gewerbesteuerstatistik** 2014 gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag und den Steuermessbetrag. Der Gewerbeertrag wird nach den Vorschriften des Einkommen- oder Körperschaftsteuergesetzes aus dem Gewinn des Gewerbebetriebs ermittelt. Dies geschieht durch Hinzurechnungen (u. a. Zinsen für Dauerschulden, Gewinnanteile von stillen Gesellschaftern, Renten und dauernde Lasten) und Kürzungen (u. a. Gewinne aus Anteilen nicht steuerbefreier Gesellschaften). Unter Berücksichtigung des Freibetrages (§ 11 Abs. 1 GewStG) ergibt sich unter Anwendung der Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG) der Steuermessbetrag.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** 2017 spiegelt die Erwerbe von Vermögen wieder, die einzelnen Personen vererbt bzw. geschenkt bekommen haben. Schenkungen werden nach denselben Maßstäben besteuert wie Erbschaften. Die Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik bildet nur einen Teil der Vermögensübergänge ab. So fehlen z. B. Vermögensübertragungen, die innerhalb der hohen Freibeträge liegen und deshalb zu keiner Steuerfestsetzung führen. Die Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik 2017 erfasst die Erwerbe, für die im Berichtsjahr 2017 erstmalig eine Festsetzung erfolgte, unabhängig davon, wann der Erbfall oder die Schenkung eingetreten ist.

1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 2014 – 2019*)

Einnahmen/Ausgaben		2014	2015	2016	2017	2018	2019
a = Mill. EUR							
b = Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Abgaben	a	46 559	50 087	53 882	55 895	59 428	61 714
	b	+3,8	+7,6	+7,6	+3,7	+6,3	+3,8
übrige Einnahmen	a	13 354	13 601	14 550	15 906	16 050	15 717
darunter							
Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund	a	8 181	8 552	8 583	9 896	9 830	10 210
Verwaltungseinnahmen	a	2 023	1 721	1 873	1 936	1 933	1 771
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	a	59 913	63 688	68 432	71 801	75 478	77 431
	b	+5,5	+6,3	+7,4	+4,9	+5,1	+2,6
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	a	2 433	1 958	-22	1 237	-383	576
darunter							
Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	a	2 425	1 952	-30	1 228	-391	120
Gesamteinnahmen	a	62 346	65 646	68 410	73 038	75 095	78 007
	b	+3,8	+5,3	+4,2	+6,8	+2,8	+3,9
Ausgaben							
Personalausgaben	a	23 109	23 608	24 366	25 387	25 929	27 807
	b	+4,1	+2,2	+3,2	+4,2	+2,1	+7,2
sächliche Verwaltungsausgaben	a	2 598	3 140	4 009	4 415	3 351	4 007
	b	+2,6	+20,9	+27,7	+10,1	-24,1	+19,6
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	a	27 223	28 803	31 004	32 947	35 167	36 270
Investitionsausgaben	a	5 191	5 365	5 981	6 622	7 397	7 872
darunter							
Sachinvestitionen	a	413	483	530	526	714	947
Investitionsförderung	a	4 496	4 548	5 135	5 617	5 929	6 533
sonstige Ausgaben	a	3 704	3 471	2 955	2 794	2 589	2 578
darunter							
Zinsausgaben an Kapitalmarkt	a	3 575	3 330	2 793	2 652	2 439	2 426
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	a	61 825	64 387	68 315	72 165	74 433	78 534
	b	+4,4	+4,1	+6,1	+5,6	+3,1	+5,5
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	a	522	1 261	95	872	662	-527
Gesamtausgaben	a	62 347	65 648	68 410	73 037	75 095	78 007
	b	+3,7	+5,3	+4,2	+6,8	+2,8	+3,9

*) 2014 bis 2018: Ist-Ergebnisse – 1) Schuldenaufnahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – – – Quelle: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2014 bis 2018; 2019 Planzahlen

2. Einnahmen und Ausgaben des Landes 2014 – 2019 nach Aufgabenbereichen*)

Aufgabenbereich		2014	2015	2016	2017	2018	2019
a = Einnahmen b = Ausgaben		Mill. EUR					
Allgemeine Dienste	a	2 605	2 379	3 062	3 799	2 518	2 391
	b	11 069	11 393	11 711	32 065	12 500	13 517
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	a	1 300	1 499	1 604	844	1 475	1 587
	b	23 969	24 267	25 131	8 036	26 824	28 265
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	a	3 120	3 471	3 183	3 953	4 371	4 435
	b	6 270	7 983	10 572	10 631	10 142	11 568
Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	a	225	327	336	330	566	381
	b	1 278	1 358	1 412	1 601	1 718	1 908
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	a	290	281	378	505	496	515
	b	355	336	472	552	617	690
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	a	124	112	134	139	153	199
	b	311	318	336	333	412	511
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	a	426	370	351	496	938	395
	b	887	958	679	1 148	2 890	1 344
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	a	1 481	1 505	1 597	1 638	1 696	1 786
	b	2 177	2 223	2 257	2 371	2 610	2 813
Finanzwirtschaft	a	52 775	55 700	57 765	61 334	62 884	66 318
	b	16 031	16 809	15 840	16 300	17 385	17 391
darunter							
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	a	103	21	41	27	31	20
	b	120	124	114	101	110	139
Steuern und Finanzaufweisungen	a	49 871	53 352	57 365	59 721	62 806	65 269
	b	10 760	10 962	11 726	12 195	13 225	13 889
Schulden	a	2 425	1 952	-30	1 228	-391	198
	b	3 704	3 471	2 955	2 794	2 590	2 649
Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	a	1	1	0	0	2	0
	b	746	754	751	118	796	769
Insgesamt	a	62 346	65 644	68 410	73 038	75 097	78 007
	b	62 347	65 645	68 410	73 037	75 097	78 007

*) Gliederung der Aufgabenbereiche nach Vorgabe Haushaltsplan 2018 – 1) bis einschl. 2013: Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung – – – Quelle: 2014 bis 2018: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen; 2019: Planzahlen

3. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten

1 000

Lfd. Nr.	Auszahlungs- bzw. Einzahlungsart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
1	Einzahlungen	86 181 299	32 286 125	5 323 707	13 402 152	13 560 266
	darunter					
2	Steuern und ähnliche Abgaben	28 520 780	12 454 376	1 736 072	4 904 562	5 813 742
	darunter					
3	Grundsteuer A	48 729	2 833	770	1 560	503
4	Grundsteuer B	3 687 858	1 624 419	285 033	716 613	622 773
5	Gewerbesteuer	12 725 791	5 782 040	640 101	2 122 382	3 019 557
	Gemeindeanteil an der					
6	Einkommensteuer	8 632 340	3 446 003	557 265	1 419 233	1 469 505
7	Umsatzsteuer	1 778 796	852 238	117 495	327 013	407 730
8	sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Einzahlungen	440 075	217 491	40 168	94 077	83 246
9	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27 579 889	7 263 663	1 431 250	3 261 870	2 570 543
10	allgemeine Zuweisungen	10 489 913	5 146 868	1 063 696	2 491 606	1 591 566
	darunter					
11	vom Land	10 488 632	5 146 845	1 063 696	2 491 583	1 591 566
12	von Gemeinden/Gemeindeverbänden	1 260	–	–	–	–
13	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4 806 057	1 952 275	358 269	735 268	858 738
14	vom öffentlichen Bereich	4 726 315	1 921 531	353 360	722 769	845 402
15	von öffentlichen Sonderrechnungen	10 131	3 380	341	388	2 651
16	von privaten Unternehmen, übrigen Bereichen	69 611	27 364	4 568	12 111	10 685
17	allgemeine Umlagen	12 283 924	164 522	9 285	34 997	120 240
18	sonstige Transfereinzahlungen	1 471 798	299 119	56 973	102 361	139 785
19	Leistungsentgelte u. Ä.	16 687 112	6 994 221	1 194 019	2 852 282	2 947 920
	darunter					
20	Gebühren, Entgelte, zweckgebundene Abgaben	6 717 054	2 678 571	410 051	1 234 750	1 033 770
21	privatrechtliche Leistungsentgelte	1 079 772	495 391	49 810	183 733	261 848
22	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3 889 288	1 314 161	238 153	599 738	476 270
	vom öffentlichen Bereich	3 028 457	1 038 907	178 389	483 521	376 997
24	von öffentlichen Sonderrechnungen	410 195	198 881	49 991	81 611	67 279
25	von privaten Unternehmen, übrigen Bereichen	450 636	76 373	9 773	34 606	31 994
26	aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	5 000 994	2 506 096	496 003	834 061	1 176 032
27	sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2 048 459	1 001 973	148 048	350 864	503 061
	darunter					
28	Konzessionsabgaben	920 694	466 474	75 986	178 166	212 322
29	Bußgelder	373 894	184 467	35 335	74 708	74 424
30	Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	8 930 608	3 915 038	708 463	1 798 102	1 408 473
	darunter					
31	Investitionszuwendungen vom Land	2 385 638	808 394	159 386	365 971	283 037
32	Veräußerungserlöse	892 571	351 270	22 381	57 466	271 423
33	Rückflüsse von Ausleihungen/Darlehen	535 066	143 933	32 611	43 323	67 999
34	vom öffentlichen Bereich	2 522	–	–	–	–
35	von öffentlichen Sonderrechnungen	412 194	117 030	29 692	39 412	47 926
36	von Kreditinstituten, sonstigen Bereichen	120 350	26 903	2 919	3 911	20 073
37	Aufnahme von Krediten	4 401 274	2 149 340	335 736	1 233 627	579 977
	darunter					
38	bei Kreditinstituten	4 124 091	2 022 801	328 986	1 113 838	579 977
	davon					
39	Kredite für Investitionen	2 657 657	1 174 084	126 360	835 367	212 357
40	Kredite zur Liquiditätssicherung	1 743 617	975 256	209 376	398 260	367 620

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2018

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden ¹⁾							Kreis- verwal- tungen	Land- schafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern										
	unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 und mehr				
31 028 376	52 294	996 308	4 634 507	12 010 561	10 053 861	2 323 960	956 885	14 633 103	8 135 070	98 625	1
15 881 330	22 613	520 687	2 570 990	6 392 703	4 848 972	1 116 738	408 627	185 074	–	–	2
45 896	243	5 325	14 948	18 238	6 473	502	167	–	–	–	3
2 063 439	3 094	70 549	344 678	789 815	656 429	151 033	47 841	–	–	–	4
6 943 751	9 557	200 592	1 031 136	2 907 383	2 125 280	471 460	198 343	–	–	–	5
5 186 337	7 471	195 565	923 241	2 048 124	1 530 858	365 717	115 361	–	–	–	6
926 558	986	25 083	139 744	347 780	306 221	75 627	31 117	–	–	–	7
222 584	550	4 985	29 500	86 759	78 287	17 659	4 844	–	–	–	8
5 339 281	9 789	125 833	633 951	1 811 777	2 023 825	566 442	167 664	8 957 691	5 945 295	73 959	9
3 126 130	5 454	79 298	393 060	884 043	1 279 727	363 628	120 920	1 222 000	994 915	–	10
3 124 877	5 454	79 283	392 529	884 021	1 279 431	363 239	120 920	1 221 995	994 915	–	11
1 255	–	15	532	23	296	389	–	5	–	–	12
1 918 671	4 007	38 520	195 977	782 216	667 508	188 001	42 442	781 084	144 454	9 573	13
1 885 864	3 962	37 984	193 439	773 053	652 212	183 329	41 885	772 598	137 016	9 306	14
4 072	–	276	238	910	1 433	1 154	61	1 634	1 030	15	15
28 735	45	260	2 300	8 253	13 863	3 518	496	6 852	6 408	252	16
294 482	329	8 014	44 914	145 519	76 591	14 813	4 302	6 954 607	4 805 926	64 387	17
233 010	157	3 139	14 528	102 016	91 647	17 111	4 412	291 714	647 955	–	18
4 506 289	8 624	148 759	593 420	1 670 224	1 574 296	254 068	256 898	4 457 608	723 895	5 099	19
2 937 107	3 710	96 169	396 086	1 116 463	1 020 074	156 215	148 390	1 087 902	13 464	10	20
402 896	3 694	20 833	66 288	141 243	134 297	21 290	15 251	60 640	119 333	1 512	21
1 166 286	1 220	31 757	131 046	412 519	419 925	76 563	93 256	814 167	591 098	3 576	22
882 846	577	18 646	81 290	316 069	332 881	52 870	80 513	738 648	367 858	198	23
152 162	406	5 294	24 088	53 049	46 916	11 715	10 694	38 361	17 736	3 055	24
131 278	237	7 817	25 668	43 401	40 128	11 978	2 049	37 158	205 504	323	25
–	–	–	–	–	–	–	–	2 494 898	–	–	26
727 053	1 268	19 850	100 736	286 519	236 575	56 922	25 183	159 240	160 167	26	27
453 972	572	13 476	65 103	177 291	151 054	31 910	14 566	248	–	–	28
68 775	12	318	3 385	19 080	29 514	9 430	7 036	120 576	76	–	29
3 891 980	9 521	172 878	676 490	1 568 365	1 104 245	279 933	80 548	490 826	616 223	16 541	30
1 266 871	5 876	77 701	278 087	484 870	329 388	74 517	16 432	198 481	111 326	566	31
394 712	1 623	21 673	56 756	169 348	106 763	25 169	13 380	47 489	99 024	76	32
285 555	76	3 899	24 986	115 439	116 526	21 272	3 357	68 153	37 425	–	33
2 350	–	1 460	–	890	–	–	–	19	153	–	34
236 667	11	2 080	18 640	94 480	109 704	9 521	2 231	43 864	14 633	–	35
46 538	65	359	6 346	20 069	6 822	11 751	1 126	24 270	22 639	–	36
1 744 189	451	55 662	269 338	712 505	509 231	152 117	44 885	166 821	325 025	15 899	37
1 663 613	451	54 168	261 824	689 812	499 773	121 986	35 599	153 874	267 904	15 899	38
1 013 974	451	34 256	141 917	389 301	316 568	102 358	29 123	128 754	324 946	15 899	39
730 214	–	21 406	127 421	323 204	192 663	49 758	15 762	38 068	79	–	40

Die Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 3. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten

1 000

Lfd. Nr.	Auszahlungs- bzw. Einzahlungsart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
41	Auszahlungen	85 090 807	32 132 431	5 208 235	13 136 900	13 787 296
	darunter					
42	Personal-, Versorgungsauszahlungen u. Ä.	14 806 990	6 273 936	1 102 789	2 554 481	2 616 666
43	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10 053 242	4 029 458	655 074	1 672 134	1 702 250
	darunter					
44	Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	3 911 883	1 649 094	299 926	537 954	811 214
45	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	2 552 948	846 790	152 772	462 878	231 140
46	Auszahlungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	3 588 412	1 533 575	202 377	671 302	659 896
	darunter					
47	Lernmittel	87 735	34 469	5 828	8 576	20 065
48	Transferauszahlungen, sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47 389 101	16 347 655	2 422 858	6 523 492	7 401 305
	darunter					
49	Zuweisungen und Zuschüsse, Umlagen, Schuldendiensthilfen	20 962 164	6 011 031	840 217	2 432 755	2 738 059
50	an öffentlichen Bereich	12 963 152	2 426 095	389 819	964 720	1 071 556
51	an öffentliche Sonderrechnungen	2 214 289	1 404 589	88 015	674 406	642 168
52	an private Unternehmen, übrige Bereiche	5 784 723	2 180 347	362 383	793 629	1 024 335
53	Sozialtransferauszahlungen u. Ä.	19 461 125	7 246 545	1 217 214	2 806 888	3 222 443
54	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1 007 302	490 559	101 467	208 243	180 849
	darunter					
55	Zinsauszahlungen	837 442	418 905	96 573	193 246	129 086
56	Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	11 834 168	4 990 821	926 047	2 178 549	1 886 225
	darunter					
57	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	280 769	103 297	7 069	14 193	82 035
58	an öffentlichen Bereich	9 924	617	438	179	–
59	an öffentliche Sonderrechnungen	151 751	70 135	1 549	5 621	62 965
60	an private Unternehmen, übrige Bereiche	119 094	32 545	5 082	8 393	19 070
61	Sachinvestitionen	4 180 079	1 471 270	259 325	590 523	621 422
	darunter					
62	Bauauszahlungen	2 788 936	1 014 819	211 598	428 555	374 666
	und zwar für					
63	Schulen (PB 21 – 24)	319 886	89 269	18 190	48 921	22 158
64	Straßen (PG 541 – 544)	810 749	307 003	67 896	131 033	108 074
65	Abwasserbeseitigung (PG 538)	287 465	98 999	25 632	73 127	240
66	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	757 143	162 997	6 719	113 117	43 161
67	Gewährung von Ausleihungen/Darlehen	771 763	309 491	33 786	161 728	113 977
68	an öffentlichen Bereich	130	–	–	–	–
69	an öffentliche Sonderrechnungen	662 461	296 230	33 786	161 236	101 208
70	an Kreditinstitute, sonstige Bereiche	109 172	13 261	–	492	12 769
71	Tilgung von Krediten	5 415 104	2 537 467	456 645	1 296 509	784 313
	darunter					
72	bei Kreditinstituten	5 185 405	2 446 683	423 990	1 239 638	783 055
	davon					
73	Kredite für Investitionen	2 744 939	1 153 167	135 175	581 472	436 520
74	Kredite zur Liquiditätssicherung	2 670 166	1 384 301	321 470	715 037	347 794
75	Saldo der Ein- und Auszahlungen	1 090 492	153 694	115 472	265 252	–227 030
76	Verbindlichkeiten aus Anleihen, Investitions- und Liquiditätskrediten (Stand am 31.12.)	47 961 231	27 175 688	5 831 418	12 871 579	8 472 691
77	Anleihen, Wertpapiere	1 855 000	1 855 000	550 000	525 000	780 000
78	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	23 043 226	10 301 554	1 553 767	4 984 747	3 763 040
79	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	23 063 005	15 019 134	3 727 651	7 361 832	3 929 651

Anmerkung Seite 532

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2018

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden ¹⁾							Kreis- verwal- tungen	Land- schafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern										
	unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 und mehr				
30 486 450	52 529	964 316	4 472 588	11 727 162	9 889 565	2 386 262	994 028	14 434 931	7 953 302	83 693	41
5 920 544	12 126	178 609	769 328	2 224 171	2 092 593	459 602	184 115	2 095 397	490 931	26 182	42
4 096 947	7 982	139 091	666 612	1 598 249	1 352 455	271 226	61 332	1 293 068	626 863	6 906	43
1 911 788	4 730	74 607	357 421	795 608	588 157	80 746	10 519	302 293	46 767	1 941	44
800 008	562	11 973	55 204	242 713	340 452	131 596	17 508	522 896	383 171	83	45
1 385 151	2 690	52 511	253 988	559 928	423 846	58 883	33 305	467 879	196 925	4 882	46
46 458	28	2 287	9 381	22 285	10 450	1 994	33	6 012	796	–	47
14 651 658	20 418	447 239	2 137 741	5 567 733	4 616 108	1 241 027	621 392	10 230 366	6 126 532	32 890	48
10 115 552	15 501	344 776	1 644 715	3 784 782	3 015 188	830 616	479 974	4 363 856	448 036	23 689	49
7 535 489	14 330	323 964	1 529 565	2 809 968	2 107 783	534 332	215 547	2 953 587	46 806	1 175	50
447 568	61	3 049	32 325	103 500	73 780	35 991	198 862	163 636	176 693	21 803	51
2 132 495	1 110	17 763	82 825	871 314	833 625	260 293	65 565	1 246 633	224 537	711	52
1 857 992	763	20 085	86 981	733 875	759 512	173 048	83 728	5 103 820	5 252 768	–	53
454 672	1 528	9 339	79 218	159 422	149 869	37 472	17 824	40 014	20 590	1 467	54
359 781	292	8 140	54 769	130 589	123 005	32 140	10 846	37 378	19 911	1 467	55
5 362 626	10 475	190 037	819 689	2 177 588	1 678 539	376 934	109 364	776 087	688 387	16 247	56
90 785	60	1 798	7 705	36 188	30 450	11 526	3 058	47 801	38 635	251	57
3 434	–	510	75	2 209	640	–	–	5 873	–	–	58
34 273	–	461	2 820	8 867	11 301	8 328	2 496	8 708	38 635	–	59
53 078	60	827	4 810	25 112	18 509	3 198	562	33 220	–	251	60
2 358 522	5 097	129 868	446 779	1 008 724	642 517	93 917	31 620	318 787	21 859	9 641	61
1 579 137	2 945	85 950	300 591	656 001	444 154	66 379	23 117	186 375	8 605	–	62
200 109	56	16 532	34 389	78 405	66 911	3 816	–	26 743	3 765	–	63
423 134	528	22 571	79 013	188 386	100 232	28 213	4 191	80 612	–	–	64
183 193	234	9 354	33 490	65 766	54 187	5 290	14 872	5 273	–	–	65
281 837	20	3 988	16 563	147 517	106 186	5 147	2 416	153 722	158 587	–	66
386 898	55	5 810	31 191	173 403	152 091	4 319	20 029	32 609	42 765	–	67
–	–	–	–	–	–	–	–	130	–	–	68
308 456	15	1 203	27 760	105 897	149 234	4 318	20 029	23 250	34 525	–	69
78 442	40	4 607	3 431	67 506	2 857	1	–	9 229	8 240	–	70
2 231 800	5 243	48 231	314 505	805 433	744 169	262 004	52 215	216 356	423 127	6 354	71
2 132 010	5 243	48 168	313 040	778 930	731 200	215 004	40 425	213 212	387 146	6 354	72
1 084 014	780	27 905	139 107	367 473	389 552	128 756	30 441	128 356	373 048	6 354	73
1 147 786	4 463	20 326	175 398	437 960	354 617	133 248	21 774	88 000	50 079	–	74
541 926	–235	31 992	161 919	283 399	164 296	–62 302	–37 143	198 172	181 768	14 932	75
18 580 291	28 532	506 383	2 494 570	6 741 512	6 177 157	1 780 423	851 714	1 348 898	740 619	115 735	76
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	77
10 766 925	7 382	320 522	1 499 417	4 059 206	3 421 328	999 484	459 586	1 223 953	635 059	115 735	78
7 813 366	21 150	185 861	995 153	2 682 306	2 755 829	780 939	392 128	124 945	105 560	–	79

**4. Finanzvermögen der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2018*)
nach Verwaltungsformen und Art des Finanzvermögens**

Art des Finanzvermögens	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	Kreis- verwaltungen	kreis- angehörige Gemeinden	Bezirks- verbände
EUR					

Finanzvermögen beim nicht öffentlichen Bereich¹⁾

Bargeld und Einlagen	5 106 872 119	458 501 449	1 059 213 490	2 889 348 546	699 808 634
Bargeld	192 785 952	4 501 828	21 485 291	166 550 685	248 148
Sichteinlagen	3 095 396 565	214 099 219	686 294 113	2 029 140 619	165 862 614
sonstige Einlagen	1 818 689 602	239 900 402	351 434 086	693 657 242	533 697 872
Wertpapiere	938 705 353	236 416 990	266 932 899	325 355 464	110 000 000
Geldmarktpapiere	310 787 445	126 682 970	17 139 957	56 964 518	110 000 000
von Kreditinstituten	298 138 026	126 682 970	17 000 000	44 455 056	110 000 000
von sonstigen inländischen Bereichen	12 589 419	–	139 957	12 449 462	–
von sonstigen ausländischen Bereichen	60 000	–	–	60 000	–
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als ein Jahr	627 917 908	109 734 020	249 792 942	268 390 946	–
von Kreditinstituten	523 431 151	61 896 111	248 927 361	212 607 679	–
von sonstigen inländischen Bereichen	101 209 627	44 560 779	865 581	55 783 267	–
von sonstigen ausländischen Bereichen	3 277 130	3 277 130	–	–	–
Ausleihungen	884 513 514	167 212 566	148 117 306	220 571 534	348 612 108
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu einem Jahr	37 735 868	2 590 416	10 000 000	25 145 452	–
an Kreditinstituten	33 670 228	385 776	10 000 000	23 284 452	–
an sonstigen inländischen Bereichen	3 901 488	2 204 640	–	1 696 848	–
an sonstigen ausländischen Bereichen	164 152	–	–	164 152	–
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als ein Jahr	846 777 646	164 622 150	138 117 306	195 426 082	348 612 108
an Kreditinstituten	78 339 837	28 408 326	47 271 237	2 660 274	–
an sonstigen inländischen Bereichen	768 392 113	136 213 824	90 846 069	192 720 112	348 612 108
an sonstigen ausländischen Bereichen	45 696	–	–	45 696	–
Sonstige Forderungen	6 275 696 785	2 367 771 186	1 117 537 492	2 191 720 259	598 667 848
Forderungen aus Dienstleistungen	2 246 805 185	726 578 697	405 184 987	700 517 057	414 524 444
übrige Forderungen	4 028 891 600	1 641 192 489	712 352 505	1 491 203 202	184 143 404
Zusammen	13 205 787 771	3 229 902 191	2 591 801 187	5 626 995 803	1 757 088 590

Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich

Wertpapiere	373 038 490	32 441 865	190 501 019	150 095 606	–
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu einem Jahr	122 865 172	92 813	50 907 217	71 865 142	–
vom Bund	–	–	–	–	–
vom Land	–	–	–	–	–
von Gemeinden/Gemeindeverbänden von Zweckverbänden und dergleichen von der Sozialversicherung	199 403	92 813	–	106 590	–
2 292 326	–	–	–	2 292 326	–
von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sonderrechnungen von öffentlichen Sonderrechnungen	66 330 296	–	5 791 575	60 538 721	–
54 043 147	–	45 115 642	8 927 505	–	–
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als ein Jahr	250 173 318	32 349 052	139 593 802	78 230 464	–
vom Bund	27 597 753	27 448 081	–	149 672	–
vom Land	1 744 630	–	–	1 744 630	–
von Gemeinden/Gemeindeverbänden von Zweckverbänden und dergleichen	231 490	–	–	231 490	–
1 570 056	–	–	–	1 570 056	–

*) Stand am 22.07.2019 – 1) einschließlich Einlagen und sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich

Noch: 4. Finanzvermögen der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2018*)
nach Verwaltungsformen und Art des Finanzvermögens

Art des Finanzvermögens	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	Kreis- verwaltungen	kreis- angehörige Gemeinden	Bezirks- verbände

EUR

noch: **Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich**

noch: Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als ein Jahr					
von der Sozialversicherung	–	–	–	–	–
von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sonderrechnungen	162 285 185	–	110 822 903	51 462 282	–
von öffentlichen Sonderrechnungen	56 744 204	4 900 971	28 770 899	23 072 334	–
Ausleihungen	5 673 896 358	1 997 253 811	288 236 415	2 407 054 547	981 351 585
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu einem Jahr	299 130 363	146 373 742	76 059	152 680 562	–
an Bund	73 520 484	73 520 484	–	–	–
an Land	–	–	–	–	–
an Gemeinden/Gemeindeverbänden	–	–	–	–	–
an Zweckverbänden und dergleichen	7 276	–	–	7 276	–
an der Sozialversicherung	–	–	–	–	–
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sonderrechnungen	224 573 296	72 853 258	76 059	151 643 979	–
an öffentlichen Sonderrechnungen	1 029 307	–	–	1 029 307	–
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als ein Jahr	5 374 765 995	1 850 880 069	288 160 356	2 254 373 985	981 351 585
an Bund	–	–	–	–	–
an Land	–	–	–	–	–
an Gemeinden/Gemeindeverbänden	7 912 490	–	7 912 490	–	–
an Zweckverbänden und dergleichen	8 608 947	167 706	420 361	8 020 880	–
an der Sozialversicherung	–	–	–	–	–
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sonderrechnungen	5 322 828 537	1 850 712 363	279 055 162	2 211 709 427	981 351 585
an öffentlichen Sonderrechnungen	35 416 021	–	772 343	34 643 678	–
Zusammen	6 046 934 848	2 029 695 676	478 737 434	2 557 150 153	981 351 585

Anteilsrechte

Börsennotierte Aktien	1 358 332 153	1 237 584 166	74 115 705	29 690 091	16 942 191
Nichtbörsennotierte Aktien	1 162 536 419	971 273 141	22 864 576	168 398 702	–
Sonstige Anteilsrechte	26 072 290 823	14 465 448 584	1 472 917 849	9 254 826 946	879 097 444
Investmentzertifikate	911 069 017	382 404 811	367 506 419	161 157 787	–
Zusammen	29 504 228 412	17 056 710 702	1 937 404 549	9 614 073 526	896 039 635

Finanzderivate (Saldo)

Finanzderivate	–162 499 814	–109 558 481	–2 722 300	–50 219 033	–
----------------	--------------	--------------	------------	-------------	---

Finanzvermögen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Insgesamt	48 594 451 217	22 206 750 088	5 005 220 870	17 748 000 449	3 634 479 810
------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------	-----------------------	----------------------

Anmerkung Seite 536

5. Schulden*) des Landes, der Gemeinden

Lfd. Nr.	Schuldenart	Land	insgesamt	
1	Schulden insgesamt		142 937 798	60 539 558
2			7 978,96	3 379,39
	darunter			
3	aus Investitionskrediten	1 000 EUR	38 159 183	23 042 991
4		EUR je Einw. ²⁾	2 130,09	1 286,29
5	aus Liquiditätskrediten	1 000 EUR	3 342 113	23 063 008
6		EUR je Einw. ²⁾	186,56	1 287,40
				1 000
7	Kredite und Wertpapiere beim nicht öffentlichen Bereich zusammen		137 075 818	47 590 893
	davon			
8	aus Wertpapieren		99 360 063	1 855 000
	darunter			
9	zur Liquiditätssicherung		–	1 745 000
10	Kapitalmarktpapiere		99 360 063	1 855 000
11	aus Investitionskrediten		35 670 455	22 953 643
12	bei Kreditinstituten		13 628 978	22 440 490
13	beim sonstigen inländischen Bereich		21 940 602	478 960
14	beim sonstigen ausländischen Bereich		100 875	34 193
15	aus Liquiditätskrediten		2 045 300	22 782 250
16	Kredite beim öffentlichen Bereich zusammen		5 830 840	10 244 128
	davon			
17	aus Investitionskrediten		2 488 727	89 348
18	beim Bund		1 269 258	30 276
19	bei Ländern		–	3 844
20	bei Gemeinden/Gemeindeverbänden		–	1 481
21	bei Zweckverbänden und dgl.		–	–
22	bei der gesetzlichen Sozialversicherung		–	–
23	bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		–	16 733
24	bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		1 219 469	37 014
25	aus Liquiditätskrediten		3 342 113	10 154 780
26	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen		25 943	835 318
	davon			
27	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden		–	49 513
28	Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften		–	21 419
29	Finanzierungsleasing		2 809	75 576
30	ÖPP-Projekte		23 134	688 810
31	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5 197	1 869 219
	Nachrichtlich: Bürgschaften			
32	Haftungssumme		6 732 753	5 660 924

*) ohne Bürgschaften – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach 2) Bevölkerung am 30.06.

und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2018

Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾				Lfd. Nr.
kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreisverwaltungen	Bezirksverbände	
34 411 460	23 455 241	1 783 324	889 533	1
4 738,16	2 202,01	167,42	49,65	2
10 301 554	10 766 690	1 223 953	750 794	3
1 418,44	1 010,79	114,91	41,91	4
15 019 135	7 813 368	124 945	105 560	5
2 068,01	733,53	11,73	5,89	6
EUR				
26 918 394	18 484 163	1 338 767	849 569	7
1 855 000	–	–	–	8
1 745 000	–	–	–	9
1 855 000	–	–	–	10
10 253 525	10 733 037	1 223 072	744 009	11
9 854 575	10 654 750	1 198 489	732 676	12
392 280	50 764	24 583	11 333	13
6 670	27 523	–	–	14
14 809 869	7 751 126	115 695	105 560	15
6 420 487	3 784 988	31 867	6 786	16
48 029	33 653	880	6 786	17
29 706	570	–	–	18
553	3 216	58	17	19
163	1 085	233	–	20
–	–	–	–	21
–	–	–	–	22
8 726	7 418	589	–	23
8 881	21 364	–	6 769	24
6 372 458	3 751 335	30 987	–	25
364 848	253 883	216 587	–	26
39 561	9 896	56	–	27
4 206	15 213	2 000	–	28
29 283	15 891	30 402	–	29
291 798	212 883	184 129	–	30
707 731	932 207	196 103	33 178	31
2 631 652	2 503 061	479 912	46 299	32

Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Die Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26. –

6. Personal des Landes*) am 30. Juni 2018 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/ Funktion	Beschäftigte					Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Beamten und Beamte, Richter/ -innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	darunter		zusammen	Beamten und Beamte, Richter/ -innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag			
1	Kernhaushalt²⁾ zusammen	322 980	250 835	72 145	25 600	14 530	230 400	184 570	45 830
	davon								
2	allgemeine Dienste	133 245	101 260	31 985	13 795	1 915	108 415	84 820	23 595
3	politische Führung und zentrale Verwaltung	12 210	6 630	5 580	670	355	9 700	5 440	4 260
	darunter								
4	politische Führung	5 925	3 405	2 520	35	145	4 745	2 775	1 970
5	innere Verwaltung	6 210	3 200	3 010	630	210	4 895	2 645	2 245
6	Hochbauverwaltung	75	20	55	0	0	60	20	40
7	öffentliche Sicherheit und Ordnung	51 655	45 280	6 375	5 695	170	46 835	41 745	5 090
	darunter								
8	Polizei	51 430	45 170	6 255	5 670	165	46 625	41 640	4 985
9	Rechtsschutz	39 825	25 095	14 725	4 930	1 265	31 365	20 595	10 770
10	Gerichte und Staatsanwaltschaften	30 885	17 780	13 105	4 390	865	23 170	13 745	9 425
11	Justizvollzugsanstalten	8 940	7 320	1 620	540	395	8 195	6 850	1 345
12	Finanzverwaltung	29 555	24 250	5 305	2 500	120	20 520	17 040	3 475
13	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	185 105	147 895	37 205	11 555	12 465	118 390	98 320	20 065
	darunter								
14	allgemeinbildende und berufliche Schulen	183 625	147 175	36 450	11 530	12 325	117 250	97 700	19 550
	darunter								
15	öffentliche Grundschulen	45 185	37 480	7 705	85	3 595	23 040	19 480	3 560
16	öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen	80 770	63 555	17 215	150	4 810	52 425	42 835	9 590
17	öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	15 335	12 900	2 435	25	805	9 120	7 825	1 295
18	öffentliche berufliche Schulen	23 500	17 515	5 980	0	1 450	16 440	12 820	3 625
19	sonstige schulische Aufgaben	18 470	15 470	3 000	11 270	1 655	15 915	14 510	1 405
20	Hochschulen ³⁾	1 075	500	575	5	125	795	425	365
	davon								
21	öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	1 075	500	575	5	125	795	425	365
22	sonstiges Bildungswesen	155	140	15	0	0	145	130	10
	darunter								
23	Aus-, Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	155	140	15	0	0	145	130	10

*) Aus Gründen der Geheimhaltung wurden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen (0 – 2 = 0, 3 – 7 = 5, den Tabellen die Standard-Zeichenerklärungen für „0“ (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts) modell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase) – 2) im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen – der Fachbereiche Medizin) und die Fachhochschulen ihre Eigenschaft als staatliche Einrichtung verlieren und zu Körperschaften des und somit nicht mehr im unmittelbaren öffentlichen Dienst dargestellt. Die Beschäftigten sind nunmehr dem mittelbaren öffentlichen Dienst ehemaligen medizinischen Einrichtungen der Universitäten sind gem. § 41 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW vom öffentlichen Rechts umgewandelt worden; sie sind ebenfalls dem mittelbaren öffentlichen Dienst und dabei den „Rechtlich selbstständig unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen – 6) Dazu zählen u. a. die gem. Fußnoten 3 und 4 aus den Kernhaushalten und

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Teilzeitbeschäftigte													Lfd. Nr.		
zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾						
			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten									zu- sam- men		Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer
			zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer							
92 580	66 265	26 315	81 440	61 150	20 290	10 320	4 890	5 430	820	225	595	1			
24 830	16 440	8 395	22 390	14 880	7 510	2 180	1 450	730	265	110	150	2			
2 510	1 190	1 325	2 315	1 140	1 175	165	40	125	30	5	25	3			
1 180	630	550	1 110	610	500	55	15	40	15	5	10	4			
1 320	555	765	1 195	530	665	105	25	85	15	0	15	5			
10	0	10	10	0	10	0	0	0	0	0	0	6			
4 820	3 540	1 285	4 290	3 170	1 115	460	365	95	70	0	70	7			
4 800	3 530	1 270	4 275	3 165	1 110	460	365	95	65	0	65	8			
8 460	4 505	3 955	7 445	3 960	3 485	860	440	420	155	105	55	9			
7 715	4 035	3 680	6 820	3 575	3 240	745	355	390	150	105	50	10			
745	470	275	625	380	245	115	85	30	5	0	5	11			
9 040	7 210	1 830	8 340	6 610	1 730	690	600	95	5	0	5	12			
66 715	49 575	17 140	58 125	46 030	12 095	8 060	3 430	4 630	530	115	415	13			
66 375	49 480	16 895	57 845	45 940	11 905	8 005	3 425	4 580	525	115	410	14			
22 145	18 000	4 140	19 080	16 245	2 830	2 945	1 710	1 230	120	40	80	15			
28 350	20 725	7 625	25 430	19 565	5 865	2 675	1 100	1 575	245	55	185	16			
6 215	5 075	1 135	5 630	4 790	840	530	280	250	55	5	45	17			
7 060	4 700	2 360	5 680	4 415	1 270	1 275	280	995	105	10	95	18			
2 555	960	1 595	1 975	905	1 070	575	50	525	5	0	5	19			
280	70	205	225	70	160	50	5	45	5	0	5	20			
280	70	205	225	70	160	50	5	45	5	0	5	21			
15	10	0	10	10	0	0	0	0	0	0	0	22			
15	10	0	10	10	0	0	0	0	0	0	0	23			

8 + 9 = 10). Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. Dadurch sind in und „-“ (nichts vorhanden) nicht mehr zutreffend. – 1) Summe der Altersteilzeitbeschäftigten, unabhängig von Modell (Block- bzw. Teilzeit-3) Erstmals mit dem Jahr 2007 wird – aufgrund des Erlasses des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG), durch das die Universitäten (einschl. öffentlichen Rechts mit eigener Dienstherrnenfähigkeit werden – das bei ihnen beschäftigte Personal nicht mehr als Personal des Landes und dabei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen. – 4) Die 14.03.2000 (GV. NRW. S. 190) durch Verordnung vom 01.12.2000 (GV. NRW. S. 716 ff.) zum 01.01.2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts in öffentlich-rechtlicher Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen. – 5) aus dem Kernhaushalt ausgegliederte rechtsonderrechnungen ausgegliederten Universitäten einschl. ihrer medizinischen Einrichtungen sowie die staatlichen Fachhochschulen.

Noch: 6. Personal des Landes*) am 30. Juni 2018 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/ Funktion	Beschäftigte					Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Beamten und Beamte, Richter/ -innen	Arbeitnehmer rinnen und Arbeitnehmer	darunter		zusammen	Beamten und Beamte, Richter/ -innen	Arbeitnehmer rinnen und Arbeitnehmer
					in Aus- bildung	mit Zeit- vertrag			
	noch: Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten								
	noch: darunter								
24	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	205	75	130	15	15	165	60	105
25	Kultur und Religion	45	5	40	0	0	35	5	35
26	soziale Sicherung, Familie und Ju- gend, Arbeitsmarktpolitik	625	50	575	0	5	445	40	405
	darunter								
27	sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	595	45	550	0	0	425	35	390
28	Arbeitsmarktpolitik	20	5	15	0	0	15	5	15
29	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	3 180	1 365	1 815	220	135	2 520	1 160	1 355
	darunter								
30	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	2 285	755	1 525	145	100	1 755	610	1 145
31	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	415	130	285	20	15	325	115	210
32	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	65	50	15	5	0	65	50	15
33	Sonderrechnungen⁴⁾ zusammen	13 720	2 150	11 570	475	880	10 930	1 800	9 125
	darunter								
34	sonstige allgemeine Staatsaufgaben	2 225	300	1 920	45	125	1 745	215	1 525
35	Hochbauverwaltung	2 225	240	1 985	80	35	1 725	200	1 525
36	Bildungswesen, Wissenschaft, For- schung, kulturelle Angelegenheiten	1 900	385	1 515	25	530	1 170	345	825
	darunter								
37	öffentliche Hochschulen und Berufs- akademien	1 440	270	1 165	10	505	790	255	540
38	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 275	450	825	105	110	1 125	425	700
39	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	5 785	655	5 130	210	80	4 880	505	4 375
40	Finanzwirtschaft	10	0	10	0	0	10	0	10
41	Beschäftigte insgesamt	336 700	252 985	83 715	26 075	15 415	241 330	186 370	54 955
	Nachrichtlich:								
42	Rechtlich selbstständige Einrichtun- gen in öffentlich-rechtlicher Rechts- form unter Aufsicht des Landes⁵⁾	122 510	11 865	110 645	3 390	54 915	72 435	10 720	61 715
	darunter								
43	Hochschulkliniken ⁶⁾	44 435	695	43 740	1 890	13 270	29 685	650	29 035
44	öffentliche Hochschulen und Berufs- akademien	74 645	10 415	64 230	1 415	41 340	40 420	9 505	30 915
45	Gesundheitszustand	655	70	585	10	60	385	45	340

Anmerkungen Seite 540

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Teilzeitbeschäftigte													Lfd. Nr.		
zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾						
			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten									zu- sam- men		Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer
			zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer							
40	10	25	35	10	25	5	0	0	0	0	0	0	24		
5	0	5	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	25		
180	15	170	170	10	160	5	0	5	5	0	5	26			
170	10	165	165	10	155	5	0	5	5	0	5	27			
5	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	28			
660	205	455	595	195	400	60	10	50	5	0	5	29			
530	145	385	475	140	335	50	5	45	5	0	5	30			
90	15	75	70	15	55	10	0	10	10	0	10	31			
5	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	32			
2 790	345	2 445	2 210	325	1 885	455	20	435	130	5	125	33			
480	85	395	430	85	345	20	0	20	30	0	30	34			
500	40	465	425	35	390	30	0	30	45	5	40	35			
735	40	690	475	40	435	255	0	255	0	0	0	36			
650	20	630	390	20	375	255	0	255	0	0	0	37			
150	25	125	125	25	100	20	0	20	5	0	5	38			
905	150	755	730	135	595	120	15	110	50	0	50	39			
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40			
95 370	66 610	28 760	83 645	61 470	22 175	10 770	4 910	5 860	950	230	720	41			
50 075	1 145	48 930	33 040	945	32 090	16 790	100	16 685	250	95	155	42			
14 755	45	14 710	11 655	30	11 620	3 030	5	3 025	70	5	60	43			
34 225	910	33 315	20 505	760	19 745	13 555	70	13 485	165	80	85	44			
270	25	245	225	20	210	40	0	40	5	5	0	45			

7. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände*) am 30. Juni 2018**) nach dem Umfang

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/ Größenklasse	Beschäftigte					Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Beamten und Beamte	Arbeitnehmer und Arbeitnehmer	darunter		zusammen	Beamten und Beamte	Arbeitnehmer und Arbeitnehmer
					in Aus- bildung	mit Zeit- vertrag			
1	Kernhaushalte²⁾ zusammen	260 895	62 975	197 925	11 230	12 590	173 120	48 390	124 735
2	davon kreisfreie Städte zusammen	108 035	30 315	77 720	5 225	4 105	75 435	23 860	51 575
3	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
4	500 000 und mehr	45 010	12 785	32 225	2 715	1 440	32 745	10 280	22 465
5	200 000 – 500 000	43 630	12 685	30 945	1 835	1 880	29 860	9 780	20 075
6	unter 200 000	19 395	4 845	14 550	675	785	12 830	3 795	9 035
7	kreisangehörige Gemeinden zusammen	108 380	20 980	87 400	3 935	6 320	68 495	16 190	52 310
8	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
9	200 000 und mehr	3 530	1 070	2 455	100	245	2 235	860	1 380
10	100 000 – 200 000	8 145	2 150	5 995	355	385	5 355	1 660	3 695
11	50 000 – 100 000	38 435	8 785	29 650	1 515	2 235	24 595	6 865	17 730
12	20 000 – 50 000	40 440	7 135	33 305	1 395	2 325	25 440	5 410	20 030
13	10 000 – 20 000	14 370	1 540	12 830	460	835	8 755	1 155	7 605
14	unter 10 000	3 460	300	3 160	105	295	2 115	240	1 875
13	Gemeinden zusammen	216 415	51 295	165 120	9 160	10 425	143 935	40 050	103 885
14	Kreisverwaltungen	36 695	9 780	26 915	1 550	1 435	24 520	6 995	17 525
15	Gemeinden und Kreisverwaltungen zusammen	253 110	61 075	192 030	10 710	11 860	168 455	47 045	121 410
16	Landschaftsverbände	7 435	1 865	5 570	515	675	4 415	1 315	3 100
17	Regionalverband Ruhr	355	30	320	10	55	255	30	225
18	Sonderrechnungen³⁾ zusammen	56 565	1 370	55 195	2 075	5 470	35 910	995	34 915
19	darunter Krankenhäuser	20 330	20	20 310	1 210	2 395	11 760	15	11 745
20	davon kreisfreie Städte zusammen	18 350	860	17 490	430	1 715	12 425	610	11 815
21	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
22	500 000 und mehr	6 245	420	5 830	205	580	4 385	305	4 080
23	200 000 – 500 000	10 280	360	9 920	185	990	6 660	240	6 420
24	unter 200 000	1 825	85	1 740	35	145	1 380	65	1 315
25	kreisangehörige Gemeinden zusammen	10 855	310	10 545	225	550	8 200	230	7 970
26	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
27	200 000 und mehr	1 600	35	1 560	30	155	1 275	30	1 245
28	100 000 – 200 000	1 815	85	1 730	45	65	1 370	55	1 315
29	50 000 – 100 000	3 485	85	3 400	60	210	2 485	60	2 425
30	20 000 – 50 000	2 805	70	2 735	60	90	2 155	55	2 100
31	10 000 – 20 000	1 025	35	995	25	25	815	25	790
32	unter 10 000	125	5	120	5	0	100	5	95
31	Gemeinden zusammen	29 200	1 170	28 035	650	2 265	20 625	840	19 785
32	Kreisverwaltungen	1 315	70	1 245	80	60	915	60	860
33	Gemeinden und Kreisverwaltungen zusammen	30 515	1 235	29 280	730	2 330	21 540	895	20 640
34	Landschaftsverbände	25 950	120	25 830	1 330	3 130	14 290	90	14 200
35	Regionalverband Ruhr	100	15	85	10	10	80	10	70
36	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	317 460	64 345	253 120	13 305	18 065	209 030	49 385	159 645
37	Nachrichtlich: Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Gemeinden/GV	16 510	575	15 935	695	1 020	12 405	395	12 010

*) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. wurden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen (0 – 2 = 0, 3 – 7 = 5, 8 + 9 = 10). Das Ergebnis der Summierung für „0“ (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts) und „-“ (nichts vorhanden) nicht bzw. Freistellungsphase) – 2) in kommunalen Haushalten brutto geführte Ämter und Einrichtungen – 3) aus kommunalen Haushalten

des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.			
zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾						
			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten										zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer
			zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer							
87 775	14 585	73 190	69 890	11 345	58 545	12 860	805	12 055	5 025	2 435	2 585	1			
32 595	6 455	26 145	26 615	5 030	21 585	3 645	225	3 415	2 335	1 195	1 140	2			
12 265	2 505	9 760	10 360	2 120	8 240	1 270	80	1 190	635	300	330	3			
13 770	2 905	10 870	10 905	2 125	8 780	1 660	115	1 545	1 205	660	545	4			
6 560	1 045	5 515	5 350	785	4 570	710	30	680	500	235	265	5			
39 885	4 790	35 090	30 670	3 705	26 960	7 485	340	7 145	1 730	745	985	6			
1 290	215	1 080	1 100	195	905	190	20	170	0	0	0	7			
2 790	485	2 300	2 205	365	1 840	425	35	390	155	85	70	8			
13 840	1 920	11 925	10 930	1 475	9 455	2 280	130	2 150	635	315	320	9			
15 000	1 725	13 280	11 420	1 360	10 065	2 885	110	2 775	695	255	440	10			
5 615	390	5 225	4 055	275	3 780	1 365	40	1 325	195	75	125	11			
1 345	60	1 285	960	40	920	340	5	335	50	20	30	12			
72 480	11 245	61 235	57 285	8 740	48 550	11 125	565	10 565	4 065	1 945	2 125	13			
12 170	2 785	9 385	9 995	2 165	7 835	1 370	215	1 155	805	405	400	14			
84 650	14 030	70 620	67 285	10 900	56 380	12 495	780	11 715	4 875	2 350	2 525	15			
3 025	550	2 475	2 525	440	2 085	350	25	325	150	85	60	16			
100	5	95	85	5	80	15	0	15	0	0	0	17			
20 655	375	20 280	17 240	295	16 945	2 855	10	2 845	560	70	490	18			
8 570	5	8 565	7 400	5	7 395	1 015	0	1 015	155	5	150	19			
5 925	250	5 675	5 025	195	4 830	665	5	660	235	50	185	20			
1 860	115	1 750	1 600	90	1 510	165	0	165	100	20	75	21			
3 620	115	3 505	3 060	90	2 970	450	5	445	110	20	85	22			
445	20	425	365	15	350	50	0	50	25	5	20	23			
2 655	80	2 575	1 805	70	1 740	755	5	750	95	10	85	24			
325	5	315	245	5	235	80	0	80	0	0	0	25			
445	25	415	335	25	310	90	0	85	20	5	20	26			
1 000	20	975	595	20	580	370	0	370	35	5	30	27			
650	15	635	460	15	445	165	0	165	25	0	25	28			
210	10	200	160	10	150	45	0	45	10	0	5	29			
25	0	25	15	0	15	5	0	5	0	0	0	30			
8 580	330	8 250	6 835	265	6 570	1 420	5	1 410	325	60	265	31			
400	10	390	325	5	320	65	0	65	10	0	5	32			
8 975	340	8 635	7 160	270	6 890	1 485	10	1 475	335	60	275	33			
11 660	30	11 625	10 060	20	10 040	1 370	0	1 370	225	10	215	34			
20	5	15	20	5	15	0	0	0	0	0	0	35			
108 430	14 960	93 470	87 130	11 640	75 490	15 715	815	14 905	5 585	2 505	3 075	36			
4 105	185	3 925	3 490	145	3 345	495	5	495	120	35	85	37			

Die Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – **) Aus Gründen der Geheimhaltung mierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. Dadurch sind in den Tabellen die Standard-Zeichen mehr zutreffend. – 1) Summe der Altersteilzeitbeschäftigten, unabhängig von Modell (Block- bzw. Teilzeitmodell) und Phase (Arbeitsausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen)

**8. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2017
nach wirtschaftlicher Gliederung**

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
A – S	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	666 663	1 495 614 942	144 664 020	1 640 278 962	46 258 477
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12 643	4 938 339	312 371	5 250 711	83 657
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	11 508	4 500 978	302 360	4 803 338	53 717
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	1 073	407 453	4 792	412 245	29 629
03	Fischerei und Aquakultur	62	29 909	5 219	35 128	311
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	284	3 587 430	119 388	3 706 818	189 599
05	Kohlenbergbau	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	46 704	423 779 766	62 932 404	486 712 170	2 113 403
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3 948	43 787 870	6 046 323	49 834 193	-498 264
11	Getränkeherstellung	258	3 197 544	156 408	3 353 952	199 159
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	1 302	3 977 500	707 827	4 685 327	97 881
14	Herstellung von Bekleidung	634	3 236 700	351 193	3 587 893	77 338
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.	.	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 373	4 979 734	459 200	5 438 934	188 392
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	462	9 605 248	1 362 050	10 967 298	30 249
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 468	4 242 987	278 399	4 521 386	204 925
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	13	551 929	114 338	666 266	12 454
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	926	67 721 942	9 223 758	76 945 701	-1 087 575
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	147	4 080 792	1 065 632	5 146 424	250 118
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 957	19 381 170	3 187 404	22 568 574	297 298
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Kera- mik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 083	12 770 230	1 016 487	13 786 717	460 836
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	875	47 731 768	10 574 409	58 306 176	682 851
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	10 063	46 305 135	4 361 943	50 667 077	1 404 675
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 142	14 857 717	1 317 250	16 174 967	-265 623
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 653	22 278 270	3 401 108	25 679 378	276 944
28	Maschinenbau	4 986	55 021 363	5 927 712	60 949 075	-634 275
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	773	41 077 971	10 983 690	52 061 662	-259 158
30	Sonstiger Fahrzeugbau	240	1 864 276	262 628	2 126 905	42 378
31	Herstellung von Möbeln	2 659	7 988 759	846 575	8 835 334	223 334
32	Herstellung von sonstigen Waren	4 156	5 995 265	926 237	6 921 502	250 693
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2 335	1 997 358	87 505	2 084 863	123 571
D	Energieversorgung	13 595	113 612 443	761 423	114 373 866	4 096 632
35	Energieversorgung	13 595	113 612 443	761 423	114 373 866	4 096 632

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

Noch: 8. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2017
nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 668	15 497 487	395 846	15 893 333	488 874
36	Wasserversorgung	244	1 042 291	3 555	1 045 847	-11 602
37	Abwasserentsorgung	106	342 791	1 009	343 799	19 172
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 159	13 672 267	388 335	14 060 602	465 134
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	159	440 138	2 946	443 085	16 170
F	Baugewerbe	64 990	52 079 323	630 874	52 710 197	3 491 267
41	Hochbau	4 758	12 882 748	55 328	12 938 076	986 086
42	Tiefbau	1 555	6 474 459	43 866	6 518 325	320 708
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	58 677	32 722 115	531 680	33 253 796	2 184 473
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	131 654	541 262 318	72 667 048	613 929 365	12 750 853
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	20 541	58 669 702	11 323 134	69 992 835	2 563 460
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	35 581	292 059 645	49 995 919	342 055 564	5 125 480
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	75 532	190 532 971	11 347 995	201 880 966	5 061 913
H	Verkehr und Lagerei	19 764	64 504 432	1 190 956	65 695 388	2 147 513
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	13 058	14 299 323	85 746	14 385 069	644 061
50	Schifffahrt	.	.	.	.	.
51	Luftfahrt	.	.	.	.	.
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 383	18 706 840	166 156	18 872 997	982 319
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 001	21 620 432	103 724	21 724 157	1 592 709
I	Gastgewerbe	43 077	15 562 712	113 550	15 676 262	955 160
55	Beherbergung	4 977	4 502 590	21 445	4 524 035	123 337
56	Gastronomie	38 100	11 060 122	92 105	11 152 226	831 823
J	Information und Kommunikation	28 935	74 825 272	2 881 495	77 706 767	6 329 235
58	Verlagswesen	1 769	9 608 254	193 195	9 801 449	391 264
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1 648	1 509 529	10 411	1 519 940	34 631
60	Rundfunkveranstalter	84	2 781 171	2 847	2 784 018	318 270
61	Telekommunikation	429	41 878 013	2 407 197	44 285 210	3 826 644
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	17 114	14 381 098	188 271	14 569 369	1 351 584
63	Informationsdienstleistungen	7 891	4 667 207	79 574	4 746 781	406 842
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen¹⁾	4 582	8 120 627	131 155	8 251 782	588 357
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen ¹⁾	1 148	6 384 788	47 721	6 432 508	359 225
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung) ¹⁾	60	679 882	64 470	744 352	138 984
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten ¹⁾	3 374	1 055 958	18 964	1 074 922	90 148
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	71 016	35 862 290	190 137	36 052 427	2 220 693
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	71 016	35 862 290	190 137	36 052 427	2 220 693

Anmerkungen Seite 546

Noch: 8. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2017
nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	102 338	53 795 012	537 346	54 332 358	5 207 663
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	25 545	12 060 012	6 896	12 066 908	1 740 938
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	23 869	11 805 647	133 369	11 939 016	1 179 280
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	25 659	13 741 342	189 200	13 930 542	1 434 918
72	Forschung und Entwicklung	1 502	1 459 343	39 726	1 499 069	46 417
73	Werbung und Marktforschung	7 438	11 540 603	100 443	11 641 046	476 293
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	16 355	2 467 371	65 369	2 532 740	252 916
75	Veterinärwesen	1 970	720 694	2 343	723 037	76 902
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	42 544	44 140 132	1 447 914	45 588 045	3 861 387
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 587	10 992 866	1 037 760	12 030 626	230 399
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 974	9 571 167	12 298	9 583 465	1 555 327
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 567	2 386 357	3 209	2 389 566	67 332
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 193	2 758 298	5 922	2 764 220	383 178
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	19 610	9 739 545	55 126	9 794 671	1 093 592
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	11 613	8 691 900	333 598	9 025 498	531 559
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	10 556	3 006 068	21 669	3 027 737	192 734
85	Erziehung und Unterricht	10 556	3 006 068	21 669	3 027 737	192 734
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	12 042	23 184 862	105 592	23 290 454	281 213
86	Gesundheitswesen	10 308	15 579 102	91 251	15 670 353	217 766
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	341	3 250 418	2 263	3 252 681	1 849
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1 393	4 355 342	12 078	4 367 419	61 598
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	23 511	9 750 220	81 380	9 831 600	586 065
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	12 048	1 726 583	10 365	1 736 947	104 580
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	192	129 748	1 656	131 404	487
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	2 517	3 980 967	5 256	3 986 223	218 938
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	8 754	3 912 923	64 103	3 977 026	262 059
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	36 760	8 106 208	143 473	8 249 681	674 171
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	2 880	1 985 012	28 851	2 013 862	58 050
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 627	628 262	31 328	659 590	56 737
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	31 253	5 492 935	83 294	5 576 229	559 385

Anmerkungen Seite 546

**9. Steuerpflichtige*), steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2016 und 2017
nach Lieferungen und Leistungen**

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR a = 2016 b = 2017	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung	
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt		
		1 000 EUR				
Anzahl						
unter 50 000	a	170 709	5 462 505	74 773	5 537 278	515 832
	b	168 049	5 376 049	81 103	5 457 153	478 331
50 000 – 100 000	a	129 885	9 357 354	131 524	9 488 878	865 731
	b	128 590	9 264 583	133 550	9 398 133	862 048
100 000 – 250 000	a	150 310	24 023 710	409 371	24 433 081	2 074 251
	b	150 020	24 015 280	422 732	24 438 012	2 043 924
250 000 – 500 000	a	79 830	28 232 530	652 522	28 885 052	2 155 306
	b	80 173	28 409 044	636 634	29 045 679	2 211 575
500 000 – 1 Mill.	a	55 073	38 742 610	1 127 702	39 870 312	2 795 039
	b	55 674	39 225 683	1 140 878	40 366 561	2 818 733
1 Mill. – 2 Mill.	a	34 767	48 689 592	1 898 700	50 588 292	3 184 187
	b	35 314	49 498 701	1 883 037	51 381 739	3 295 922
2 Mill. – 5 Mill.	a	25 317	78 253 409	4 081 042	82 334 451	4 446 182
	b	25 678	79 666 018	4 197 206	83 863 223	4 607 826
5 Mill. – 10 Mill.	a	9 913	69 084 503	4 901 550	73 986 053	3 320 445
	b	10 334	72 238 998	5 079 582	77 318 580	3 455 131
10 Mill. – 25 Mill.	a	6 704	103 049 305	9 296 273	112 345 578	3 795 399
	b	6 915	106 964 477	9 897 948	116 862 425	3 996 543
25 Mill. – 50 Mill.	a	2 698	94 367 092	10 092 873	104 459 965	2 981 137
	b	2 763	96 979 210	10 615 360	107 594 570	2 896 623
50 Mill. – 100 Mill.	a	1 461	102 325 089	12 605 713	114 930 802	2 654 879
	b	1 483	103 520 175	13 289 889	116 810 064	2 744 082
100 Mill. – 250 Mill.	a	937	143 131 397	16 584 795	159 716 192	3 592 271
	b	997	151 553 153	16 893 480	168 446 632	2 750 295
250 Mill. – 500 Mill.	a	334	117 545 091	14 176 838	131 721 929	2 159 418
	b	329	113 113 934	13 949 161	127 063 095	2 434 270
500 Mill. – 1 Mrd.	a	174	117 400 314	13 968 138	131 368 452	2 249 845
	b	206	140 853 038	16 376 561	157 229 599	2 092 047
1 Mrd. und mehr	a	129	443 013 855	42 481 207	485 495 062	9 450 576
	b	138	474 936 600	50 066 898	525 003 498	9 571 128
Insgesamt	a	668 241	1 422 678 356	132 483 021	1 555 161 377	46 240 497
	b	666 663	1 495 614 942	144 664 020	1 640 278 962	46 258 477

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

10. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2017 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
				Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	33 050	140 727 097	1 347	21 293 578	2 108	1 431 449
2	Duisburg	12 212	28 137 056	611	7 961 911	1 509	1 109 954
3	Essen	19 443	114 577 391	955	31 616 351	1 753	2 631 773
4	Krefeld	8 413	15 755 273	553	5 992 520	868	461 740
5	Mönchengladbach	9 299	16 574 748	652	3 409 344	1 154	666 050
6	Mülheim an der Ruhr	6 166	27 811 217	305	1 834 813	571	559 792
7	Oberhausen	5 808	5 927 943	352	899 735	741	452 077
8	Remscheid	3 948	7 893 827	568	5 153 358	444	265 401
9	Solingen	6 530	6 580 108	877	2 810 178	782	243 269
10	Wuppertal	12 044	17 790 391	1 013	6 312 808	1 307	537 871
	Kreise						
11	Kleve	16 628	61 038 024	1 077	5 000 829	1 529	1 454 542
12	Mettmann	20 334	44 671 870	1 680	12 356 218	1 981	1 438 483
13	Rhein-Kreis Neuss	17 934	36 812 774	1 045	12 426 730	1 636	891 840
14	Viersen	13 218	15 354 791	1 088	3 166 658	1 421	908 404
15	Wesel	15 921	24 023 683	1 103	6 616 823	1 825	1 277 505
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	200 948	563 676 192	13 226	126 851 857	19 629	14 330 150
	davon						
17	kreisfreie Städte	116 913	381 775 050	7 233	87 284 597	11 237	8 359 375
18	Kreise	84 035	181 901 142	5 993	39 567 260	8 392	5 970 774
	Kreisfreie Städte						
19	Bonn	13 114	65 323 323	549	4 607 291	773	486 125
20	Köln	50 546	173 402 974	2 010	33 286 712	3 040	5 388 021
21	Leverkusen	4 660	32 751 608	233	22 438 400	532	291 955
	Kreise						
22	Städteregion Aachen	20 890	31 638 776	1 458	12 421 694	2 008	1 274 931
23	darunter krfr. Stadt Aachen	10 418	19 362 950	647	7 462 523	692	565 848
24	Düren	8 934	10 096 515	700	4 548 172	1 145	721 297
25	Rhein-Erft-Kreis	16 971	38 103 013	890	8 089 435	1 852	1 075 654
26	Euskirchen	7 323	5 588 936	525	1 639 724	1 039	520 855
27	Heinsberg	9 644	8 322 747	698	2 155 601	1 321	1 075 352
28	Oberbergischer Kreis	10 247	14 613 581	1 079	7 341 091	1 199	637 091
29	Rhein.-Berg. Kreis	13 055	15 165 191	776	4 657 680	1 481	889 803
30	Rhein-Sieg-Kreis	23 046	25 336 218	1 451	6 753 636	2 636	1 511 465
31	Reg.-Bez. Köln	178 430	420 342 881	10 369	107 939 437	17 026	13 872 548
	davon						
32	kreisfreie Städte	68 320	271 477 905	2 792	60 332 403	4 345	6 166 101
33	Kreise	110 110	148 864 977	7 577	47 607 033	12 681	7 706 447
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 316	2 461 426	213	607 632	404	260 705
35	Gelsenkirchen	6 263	10 888 945	347	2 163 039	703	471 023
36	Münster	11 688	30 868 251	511	5 034 655	721	937 943

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Verkehr und Lagerei		Gastgewerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
5 578	47 967 120	1 112	2 519 456	2 266	1 497 695	3 331	4 208 246	1
2 683	10 872 411	681	2 397 173	1 217	442 955	.	.	2
3 867	21 505 307	658	1 875 358	1 436	427 113	1 769	2 109 304	3
1 827	5 852 147	250	214 825	606	128 137	771	300 738	4
2 060	6 767 835	294	1 063 379	661	186 210	913	273 836	5
1 254	22 620 838	169	287 293	391	96 804	682	694 125	6
1 310	2 084 623	175	118 636	496	125 593	523	887 195	7
865	1 405 579	114	112 718	246	54 117	.	.	8
1 309	1 637 062	187	129 858	310	81 336	.	.	9
2 551	4 495 686	499	280 777	747	202 724	1 046	315 034	10
5 146	48 649 725	423	717 838	798	225 178	2 008	1 346 037	11
4 006	21 673 299	657	1 437 969	1 135	679 012	2 305	729 433	12
3 995	10 373 973	579	3 319 936	1 008	272 616	1 841	512 117	13
2 758	7 483 479	347	450 288	736	204 122	1 419	444 518	14
3 292	11 516 410	394	730 156	1 064	314 550	1 724	578 545	15
42 501	224 905 495	6 539	15 655 660	13 117	4 938 162	20 356	13 280 400	16
23 304	125 208 609	4 139	8 999 474	8 376	3 242 683	11 059	9 669 751	17
19 197	99 696 886	2 400	6 656 187	4 741	1 695 479	9 297	3 610 650	18
2 329	8 414 482	.	.	839	369 391	1 291	1 508 127	19
7 555	77 040 505	1 643	10 931 753	3 315	2 290 616	4 274	2 974 545	20
872	6 637 704	.	.	377	122 304	474	152 367	21
3 984	7 716 800	520	486 608	1 405	388 007	2 172	481 387	22
1 827	4 125 612	248	151 689	702	245 382	1 153	298 194	23
1 777	2 197 589	260	393 268	610	155 670	873	239 934	24
3 192	23 518 071	.	.	1 038	279 533	1 648	681 589	25
1 383	1 786 628	228	183 059	470	92 644	686	149 346	26
1 989	2 867 511	214	213 796	628	142 355	1 008	198 933	27
2 083	3 447 197	236	201 260	547	122 953	1 122	203 105	28
2 216	6 578 244	289	139 833	635	174 283	1 615	430 665	29
3 881	9 067 556	629	1 216 378	1 178	343 851	2 518	826 819	30
31 261	149 272 286	5 167	33 228 799	11 042	4 481 607	17 681	7 846 816	31
10 756	92 092 691	.	.	4 531	2 782 311	6 039	4 635 038	32
20 505	57 179 595	.	.	6 511	1 699 296	11 642	3 211 777	33
674	851 745	112	113 943	244	83 856	370	63 606	34
1 434	4 160 677	212	308 881	576	141 570	584	226 718	35
1 954	12 694 514	290	362 627	699	392 864	1 392	1 500 916	36

Noch: 10. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2017 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
				Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
37	Kreise						
	Borken	16 483	25 458 353	1 323	9 074 390	1 877	2 900 896
38	Coesfeld	9 001	11 505 960	608	3 400 634	906	717 232
39	Recklinghausen	18 593	26 268 002	1 067	5 040 447	1 806	1 321 509
40	Steinfurt	16 196	25 303 624	1 228	9 690 385	1 528	1 665 914
41	Warendorf	10 344	15 113 553	878	5 097 155	948	675 949
42	Reg.-Bez. Münster	91 884	147 868 116	6 175	40 108 339	8 893	8 951 171
	davon						
43	kreisfreie Städte	21 267	44 218 623	1 071	7 805 326	1 828	1 669 670
44	Kreise	70 617	103 649 493	5 104	32 303 012	7 065	7 281 501
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	11 554	23 558 853	812	12 431 649	895	666 386
46	Kreise						
	Gütersloh	14 790	43 501 625	1 435	24 977 486	1 435	1 302 176
47	Herford	9 670	15 433 120	1 036	7 773 779	1 072	572 223
48	Höxter	5 296	5 579 052	446	1 942 530	574	423 316
49	Lippe	12 606	16 152 382	1 144	7 219 328	1 375	877 138
50	Minden-Lübbecke	11 475	29 474 872	1 029	7 214 045	1 145	1 234 583
51	Paderborn	11 812	18 600 011	949	8 535 214	1 095	770 712
52	Reg.-Bez. Detmold	77 203	152 299 915	6 851	70 094 031	7 591	5 846 533
	davon						
53	kreisfreie Stadt	11 554	23 558 853	812	12 431 649	895	666 386
54	Kreise	65 649	128 741 062	6 039	57 662 381	6 696	5 180 148
55	Kreisfreie Städte						
	Bochum	11 021	16 902 920	564	2 424 766	1 042	714 995
56	Dortmund	17 841	34 640 510	882	4 178 891	1 732	1 789 228
57	Hagen	5 609	14 397 392	420	3 988 461	632	348 878
58	Hamm	4 777	6 423 899	287	2 151 989	525	419 615
59	Herne	3 689	3 803 469	200	996 657	525	387 443
60	Kreise						
	Ennepe-Ruhr-Kreis	11 856	16 628 723	1 178	8 172 797	1 152	482 137
61	Hochsauerlandkreis	11 014	15 933 738	1 122	8 734 939	1 076	943 252
62	Märkischer Kreis	14 516	29 007 559	1 940	18 263 541	1 387	805 034
63	Olpe	5 092	9 990 125	710	6 549 136	533	647 072
64	Siegen-Wittgenstein	9 504	19 055 317	1 062	10 265 936	945	1 125 077
65	Soest	11 287	20 792 246	887	8 686 926	1 100	747 372
66	Unna	11 992	23 851 940	831	4 372 064	1 202	668 818
67	Reg.-Bez. Arnsberg	118 198	211 427 839	10 083	78 786 104	11 851	9 078 921
	davon						
68	kreisfreie Städte	42 937	76 168 189	2 353	13 740 764	4 456	3 660 159
69	Kreise	75 261	135 259 649	7 730	65 045 340	7 395	5 418 762
70	Nordrhein-Westfalen	666 663	1 495 614 942	46 704	423 779 766	64 990	52 079 323
	davon						
71	kreisfreie Städte	260 991	797 198 620	14 261	181 594 739	22 761	20 521 691
72	Kreise	405 672	698 416 322	32 443	242 185 027	42 229	31 557 632

Anmerkung Seite 550

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Verkehr und Lagerei		Gastgewerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
3 354	7 757 705	332	974 047	908	249 570	2 051	503 272	37
1 865	5 134 569	187	207 644	455	144 862	1 042	242 060	38
3 777	14 536 596	463	595 294	1 303	348 894	2 833	734 432	39
3 228	7 987 551	442	1 695 588	966	418 288	2 070	692 409	40
2 178	6 369 541	183	317 416	598	152 098	1 113	295 381	41
18 464	59 492 899	2 221	4 575 438	5 749	1 932 003	11 455	4 258 794	42
4 062	17 706 937	614	785 450	1 519	618 290	2 346	1 791 240	43
14 402	41 785 962	1 607	3 789 988	4 230	1 313 713	9 109	2 467 553	44
2 273	4 854 234	451	517 463	762	261 946	1 217	515 343	45
3 083	8 377 767	405	1 816 968	782	212 460	1 924	650 907	46
2 132	4 304 741	278	636 945	476	110 385	1 155	309 926	47
947	1 995 342	133	125 380	368	79 472	479	89 573	48
2 610	4 239 060	358	399 661	777	598 482	1 467	371 197	49
2 528	16 104 043	301	635 179	640	217 891	1 283	504 578	50
2 258	4 666 580	265	604 650	707	277 450	1 362	363 301	51
15 831	44 541 768	2 191	4 736 247	4 512	1 758 086	8 887	2 804 825	52
2 273	4 854 234	451	517 463	762	261 946	1 217	515 343	53
13 558	39 687 534	1 740	4 218 784	3 750	1 496 140	7 670	2 289 482	54
2 191	4 996 063	291	368 880	920	260 333	1 063	3 520 622	55
3 516	11 681 744	731	886 749	1 412	423 722	1 558	1 048 483	56
1 187	7 197 056	258	257 137	414	146 040	591	253 473	57
1 052	1 943 477	158	138 931	367	91 875	509	115 379	58
801	1 083 085	123	70 368	349	71 749	285	96 911	59
2 345	4 386 359	289	453 863	758	226 664	1 314	358 802	60
1 978	3 516 152	267	347 560	975	320 196	1 266	310 765	61
2 809	5 172 735	435	492 390	879	209 123	1 825	643 273	62
924	1 352 803	151	296 467	443	107 612	596	208 651	63
1 911	4 752 601	285	628 285	563	155 886	1 121	296 094	64
2 256	8 174 242	238	339 412	796	249 451	1 278	369 283	65
2 627	8 793 553	420	2 028 245	781	190 203	1 231	449 722	66
23 597	63 049 871	3 646	6 308 288	8 657	2 452 854	12 637	7 671 455	67
8 747	26 901 425	1 561	1 722 066	3 462	993 719	4 006	5 034 866	68
14 850	36 148 445	2 085	4 586 222	5 195	1 459 135	8 631	2 636 589	69
131 654	541 262 318	19 764	64 504 432	43 077	15 562 712	71 016	35 862 290	70
49 142	266 763 896	.	.	18 650	7 898 949	24 667	21 646 239	71
82 512	274 498 422	.	.	24 427	7 663 762	46 349	14 216 052	72

**11. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2014
nach wirtschaftlicher Gliederung**

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹⁾			Verbleibende Umsatzsteuer/ Überschuss
			darunter		insgesamt	
			Lieferungen und Leistungen ¹⁾	innergemein- schaftliche Erwerbe ¹⁾		
Anzahl	1 000 EUR					
A – S	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	1 168 987	1 423 524 321	127 064 039	1 550 846 966	42 111 398
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22 666	5 757 966	339 695	6 097 833	68 466
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	20 620	5 275 143	331 353	5 606 668	38 044
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	1 907	455 101	3 497	458 598	29 922
03	Fischerei und Aquakultur	139	27 721	4 846	32 568	500
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	393	3 727 228	273 636	4 000 864	257 740
05	Kohlenbergbau	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	–	–	–	–	–
07	Erzbergbau	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	353	1 043 007	32 213	1 075 220	60 895
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	65 855	396 262 269	57 862 450	454 315 827	1 575 323
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5 523	44 569 076	5 387 446	49 966 578	–613 713
11	Getränkeherstellung	358	3 092 197	145 955	3 238 152	192 679
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	2 249	4 021 071	664 827	4 686 528	97 116
14	Herstellung von Bekleidung	1 131	3 640 719	382 740	4 027 919	71 536
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.	.	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 476	4 775 971	440 382	5 216 403	179 824
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	652	8 942 120	1 178 422	10 143 823	55 604
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4 022	4 336 532	217 826	4 554 372	202 208
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	24	600 602	136 049	736 651	6 360
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 233	61 009 862	9 687 989	70 712 617	–1 250 231
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	235	3 591 247	769 628	4 360 874	175 558
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 540	17 695 136	2 828 108	20 526 060	338 948
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Kera- mik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 817	12 826 793	1 018 715	13 845 874	445 797
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 144	45 085 156	9 067 029	54 155 230	364 282
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	13 407	40 529 529	3 764 830	44 301 017	1 381 883
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3 278	13 373 104	1 283 771	14 697 145	–184 029
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2 870	19 709 913	2 968 239	22 688 374	288 314
28	Maschinenbau	6 624	55 245 544	6 033 174	61 280 375	–654 027
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 017	35 683 856	9 774 536	45 528 518	–77 240
30	Sonstiger Fahrzeugbau	375	1 646 584	177 009	1 823 593	6 792
31	Herstellung von Möbeln	3 597	7 506 485	791 786	8 298 276	243 020
32	Herstellung von sonstigen Waren	5 933	5 708 902	836 300	6 545 259	210 851
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2 986	1 514 551	62 705	1 579 884	69 184
D	Energieversorgung	135 673	111 272 443	1 211 329	112 490 904	4 122 687
35	Energieversorgung	135 673	111 272 443	1 211 329	112 490 904	4 122 687

1) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer – 2) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

Noch: 11. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2014
nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹⁾			Verbleibende Umsatzsteuer/ Überschuss
			darunter		insgesamt	
			Lieferungen und Leistungen ¹⁾	innergemein- schaftliche Erwerbe ¹⁾		
Anzahl	1 000 EUR					
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 132	14 184 685	474 301	14 659 257	458 582
36	Wasserversorgung	324	948 489	1 126	949 615	-9 804
37	Abwasserentsorgung	123	297 697	1 547	299 244	16 728
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 460	12 553 911	469 494	13 023 675	431 582
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	225	384 588	2 134	386 722	20 076
F	Baugewerbe	86 325	48 344 458	531 623	48 879 125	3 097 678
41	Hochbau	7 873	13 068 762	47 372	13 116 143	861 165
42	Tiefbau	2 114	5 438 761	37 400	5 476 210	236 194
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonstiges Ausbaugewerbe	76 338	29 836 935	446 851	30 286 771	2 000 318
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	199 226	502 014 273	60 503 304	562 560 995	11 346 057
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	26 860	48 798 274	6 855 468	55 664 235	1 878 500
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	54 421	276 719 477	44 269 323	321 013 227	5 110 182
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	117 945	176 496 522	9 378 514	185 883 533	4 357 375
H	Verkehr und Lagerei	26 596	60 157 348	904 800	61 062 361	2 197 195
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	16 793	13 504 731	80 143	13 585 085	659 986
50	Schifffahrt	.	.	.	.	.
51	Luftfahrt	.	.	.	.	.
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	6 143	18 695 571	130 446	18 826 019	876 603
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3 070	19 642 005	92 919	19 734 924	1 248 568
I	Gastgewerbe	56 888	14 323 225	89 042	14 412 331	835 633
55	Beherbergung	8 075	3 995 286	15 162	4 010 466	99 935
56	Gastronomie	48 813	10 327 938	73 880	10 401 865	735 698
J	Information und Kommunikation	54 334	77 513 868	2 511 053	80 024 946	6 254 613
58	Verlagswesen	3 189	9 903 364	297 794	10 201 169	373 626
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	3 201	1 665 812	50 107	1 715 919	32 689
60	Rundfunkveranstalter	130	2 510 869	2 826	2 513 694	299 616
61	Telekommunikation	770	44 317 128	1 879 033	46 196 162	3 974 404
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	30 621	12 539 977	179 134	12 719 119	1 131 962
63	Informationsdienstleistungen	16 423	6 576 718	102 159	6 678 883	442 317
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen²⁾	14 993	8 508 459	123 211	8 631 672	746 475
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen ²⁾	4 790	6 908 787	48 887	6 957 674	547 678
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung ²⁾)	87	637 980	68 645	706 625	123 229
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen verbundene Tätigkeiten ²⁾	10 116	961 691	5 679	967 372	75 568
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	118 472	37 964 234	135 845	38 100 898	2 098 771
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	118 472	37 964 234	135 845	38 100 898	2 098 771

Anmerkungen Seite 554

Noch: 11. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2014
nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹⁾			Verbleibende Umsatzsteuer/ Überschuss
			darunter		insgesamt	
			Lieferungen und Leistungen ¹⁾	innergemein- schaftliche Erwerbe ¹⁾		
Anzahl	1 000 EUR					
M	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienstleis- tungen	176 804	49 334 140	540 225	49 884 626	4 516 574
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	37 249	11 034 115	5 096	11 039 253	1 552 404
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	47 878	10 512 086	146 023	10 663 617	979 085
71	Architektur- und Ingenieurbüros; Technische, physikalische und chemische Untersuchung	41 752	12 887 279	151 093	13 038 495	1 268 069
72	Forschung und Entwicklung	2 839	1 373 900	41 926	1 415 826	19 945
73	Werbung und Marktforschung	13 585	10 493 689	137 553	10 635 830	413 792
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	31 219	2 406 347	55 784	2 462 132	219 939
75	Veterinärwesen	2 282	626 723	2 750	629 473	63 341
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	66 388	36 995 339	1 215 848	38 212 784	3 039 916
77	Vermietung von beweglichen Sachen	9 596	10 025 640	785 724	10 811 401	152 694
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	3 055	8 172 933	28 823	8 201 756	1 320 996
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	4 208	2 017 197	3 646	2 020 844	43 644
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 613	2 060 089	3 181	2 063 270	282 592
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	25 065	7 855 503	45 272	7 900 862	881 723
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	22 851	6 863 978	349 204	7 214 651	358 267
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	17 623	3 188 337	16 884	3 205 224	171 405
85	Erziehung und Unterricht	17 623	3 188 337	16 884	3 205 224	171 405
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	23 362	35 330 059	114 574	35 445 010	215 457
86	Gesundheitswesen	19 738	24 653 901	89 469	24 743 559	178 188
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	553	3 952 216	10 199	3 962 415	-2 095
88	Sozialwesen (ohne Heime)	3 071	6 723 941	14 906	6 739 035	39 365
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	46 361	9 348 946	72 861	9 421 880	493 561
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	27 965	1 840 358	11 835	1 852 193	92 141
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	357	144 581	1 769	146 362	-727
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	3 429	3 745 132	5 310	3 750 442	175 486
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	14 610	3 618 874	53 948	3 672 882	226 662
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	54 896	9 297 046	143 355	9 440 430	615 264
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	6 228	3 406 264	39 579	3 445 851	53 944
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	3 863	547 994	14 995	562 996	47 580
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	44 805	5 342 789	88 780	5 431 583	513 740

Anmerkungen Seite 554

**12. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2013 und 2014
nach Lieferungen und Leistungen**

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR a = 2013 b = 2014	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Verbleibende Umsatzsteuer/ Überschuss	
		darunter		insgesamt		
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe			
Anzahl	1 000 EUR					
unter 17 501	a	458 301	1 827 952	236 728	2 064 978	-112 243
	b	435 891	1 471 838	213 343	1 685 242	-211 833
17 501 – 50 000	a	209 716	6 627 437	77 659	6 705 207	547 132
	b	204 391	6 469 548	71 285	6 540 910	525 524
50 000 – 100 000	a	146 591	10 521 868	121 592	10 643 621	874 650
	b	145 338	10 416 549	152 396	10 569 311	882 736
100 000 – 250 000	a	159 951	25 450 435	431 250	25 881 989	1 963 516
	b	159 670	25 468 350	412 616	25 881 222	2 054 652
250 000 – 500 000	a	83 266	29 436 637	614 302	30 051 819	2 017 751
	b	84 051	29 727 223	682 541	30 410 354	2 096 764
500 000 – 1 Mill.	a	56 696	39 863 077	1 095 156	40 968 029	2 550 167
	b	57 144	40 154 091	1 131 890	41 287 501	2 681 542
1 Mill. – 2 Mill.	a	34 870	48 784 633	1 764 131	50 549 509	2 910 810
	b	35 295	49 400 565	1 767 583	51 169 270	3 054 678
2 Mill. – 5 Mill.	a	24 463	75 888 794	3 959 367	79 855 890	4 038 850
	b	25 127	77 894 592	4 055 001	81 961 201	4 206 580
5 Mill. – 10 Mill.	a	9 659	67 126 737	4 716 895	71 849 908	2 951 643
	b	9 824	68 232 171	4 660 595	72 902 499	3 136 865
10 Mill. – 25 Mill.	a	6 572	101 117 194	9 127 643	110 260 903	3 483 594
	b	6 652	103 007 552	9 228 376	112 260 929	3 591 793
25 Mill. – 50 Mill.	a	2 526	87 926 268	8 928 787	96 884 634	2 447 199
	b	2 575	89 938 051	9 477 650	99 422 510	2 648 978
50 Mill. – 100 Mill.	a	1 437	100 984 240	11 172 217	112 160 292	2 238 390
	b	1 477	103 886 297	12 175 162	116 066 130	2 321 757
100 Mill. – 250 Mill.	a	914	139 082 241	15 791 883	154 919 465	2 632 208
	b	921	140 839 221	14 365 835	155 274 755	2 728 308
250 Mill. – 500 Mill.	a	330	117 371 798	13 752 145	131 197 224	2 257 043
	b	338	117 846 126	13 992 682	131 853 906	2 408 907
500 Mill. – 1 Mrd.	a	165	111 727 533	13 629 008	125 428 641	2 240 196
	b	163	111 119 633	12 765 068	123 958 109	1 672 964
1 Mrd. und mehr	a	126	452 867 859	38 464 061	491 365 016	8 855 496
	b	130	447 652 514	41 912 016	489 603 118	8 311 183
Insgesamt	a	1 195 583	1 416 604 703	123 882 824	1 540 787 126	41 896 402
	b	1 168 987	1 423 524 321	127 064 039	1 550 846 966	42 111 398

13. Steuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2014 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige			Lieferungen und Leistungen		
		Umsatz- steuer- Vor- meldung ¹⁾	Umsatz- steuer- Veran- lagung ²⁾	Veränderung Umsatz- steuer- Veranlagung gegenüber Umsatz- steuer- Vor- meldung	Umsatz- steuer- Vor- meldung ¹⁾	Umsatz- steuer- Veran- lagung ²⁾	Veränderung Umsatz- steuer- Veranlagung gegenüber Umsatz- steuer- Vor- meldung
		Anzahl		%	1 000 EUR		%
A – S	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	668 608	1 168 987	+74,8	1 382 573 982	1 423 524 321	+3,0
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12 084	22 666	+87,6	4 515 132	5 757 966	+27,5
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	288	393	+36,5	3 727 264	3 727 228	–0
C	Verarbeitendes Gewerbe	49 650	65 855	+32,6	396 197 483	396 262 269	+0
D	Energieversorgung	11 430	135 673	+1 087,0	110 327 579	111 272 443	+0,9
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 667	2 132	+27,9	14 158 797	14 184 685	+0,2
F	Baugewerbe	64 717	86 325	+33,4	46 800 569	48 344 458	+3,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	136 946	199 226	+45,5	498 940 768	502 014 273	+0,6
H	Verkehr und Lagerei	20 016	26 596	+32,9	56 968 447	60 157 348	+5,6
I	Gastgewerbe	43 349	56 888	+31,2	13 737 445	14 323 225	+4,3
J	Information und Kommunikation	29 655	54 334	+83,2	75 689 304	77 513 868	+2,4
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ³⁾	4 810	14 993	+211,7	8 025 558	8 508 459	+6,0
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	69 544	118 472	+70,4	32 936 665	37 964 234	+15,3
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	103 411	176 804	+71,0	47 281 920	49 334 140	+4,3
N	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	41 221	66 388	+61,1	36 608 168	36 995 339	+1,1
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–	–	–
P	Erziehung und Unterricht	9 937	17 623	+77,3	2 571 447	3 188 337	+24,0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	11 337	23 362	+106,1	18 383 039	35 330 059	+92,2
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	23 332	46 361	+98,7	8 701 338	9 348 946	+7,4
S	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	35 214	54 896	+55,9	7 003 059	9 297 046	+32,8

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 2) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer – 3) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

14. Steuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2014

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige			Lieferungen und Leistungen		
	Umsatzsteuer-Voranmeldung ¹⁾	Umsatzsteuer-Veranlagung ²⁾	Veränderung Umsatzsteuer-Veranlagung gegenüber Umsatzsteuer-Voranmeldung	Umsatzsteuer-Voranmeldung ¹⁾	Umsatzsteuer-Veranlagung ²⁾	Veränderung Umsatzsteuer-Veranlagung gegenüber Umsatzsteuer-Voranmeldung
	Anzahl		%	1 000 EUR		%
unter 17 501	–	435 891	x	–	1 471 838	x
17 501 – 50 000	175 654	204 391	+16,4	5 609 481	6 469 548	+15,3
50 000 – 100 000	132 473	145 338	+9,7	9 520 634	10 416 549	+9,4
100 000 – 250 000	149 096	159 670	+7,1	23 801 682	25 468 350	+7,0
250 000 – 500 000	78 588	84 051	+7,0	27 792 003	29 727 223	+7,0
500 000 – 1 Mill.	53 391	57 144	+7,0	37 541 740	40 154 091	+7,0
1 Mill. – 2 Mill.	33 716	35 295	+4,7	47 215 954	49 400 565	+4,6
2 Mill. – 5 Mill.	24 285	25 127	+3,5	75 220 655	77 894 592	+3,6
5 Mill. – 10 Mill.	9 524	9 824	+3,1	66 086 768	68 232 171	+3,2
10 Mill. – 25 Mill.	6 441	6 652	+3,3	99 620 450	103 007 552	+3,4
25 Mill. – 50 Mill.	2 517	2 575	+2,3	88 296 040	89 938 051	+1,9
50 Mill. – 100 Mill.	1 420	1 477	+4,0	99 717 820	103 886 297	+4,2
100 Mill. – 250 Mill.	889	921	+3,6	136 107 172	140 839 221	+3,5
250 Mill. – 500 Mill.	327	338	+3,4	114 612 186	117 846 126	+2,8
500 Mill. – 1 Mrd.	159	163	+2,5	108 559 496	111 119 633	+2,4
1 Mrd. und mehr	128	130	+1,6	442 871 902	447 652 514	+1,1
Insgesamt	668 608	1 168 987	+74,8	1 382 573 982	1 423 524 321	+3,0

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 2) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer

15. Positive Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Positive			
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
1	0	77	47	6	13
2	1 – 5 000	1 035	3 017	35 666	75 270
3	5 000 – 10 000	2 645	10 843	45 849	244 867
4	10 000 – 15 000	4 195	22 154	53 099	412 346
5	15 000 – 20 000	4 368	31 154	51 234	510 699
6	20 000 – 25 000	4 371	37 618	50 492	642 004
7	25 000 – 30 000	4 212	40 094	45 408	625 616
8	30 000 – 35 000	4 349	43 924	44 103	656 035
9	35 000 – 40 000	4 774	48 485	42 877	671 472
10	40 000 – 45 000	4 526	48 689	39 980	672 285
11	45 000 – 50 000	4 154	50 310	36 434	665 715
12	50 000 – 60 000	7 209	100 578	63 399	1 285 459
13	60 000 – 70 000	4 995	78 611	49 762	1 166 164
14	70 000 – 80 000	4 129	80 528	39 727	1 075 222
15	80 000 – 90 000	3 098	70 544	31 146	963 650
16	90 000 – 100 000	2 421	65 722	24 685	880 251
17	100 000 – 125 000	3 681	122 280	41 192	1 839 547
18	125 000 – 250 000	4 710	267 793	61 918	4 735 962
19	250 000 – 500 000	1 385	150 535	20 674	3 478 228
20	500 000 – 1 Mill.	418	75 678	6 709	2 714 790
21	1 Mill. und mehr	234	108 058	3 787	9 155 477
22	Insgesamt	70 986	1 456 660	788 147	32 471 072

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Steuerpflichtige	1 000 EUR
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR		
1	.	.	3	7	5 236	3 638
2	.	.	28 067	86 947	1 047 190	2 151 902
3	23 656	86 348	89 987	596 148	608 285	4 736 449
4	51 968	228 731	225 924	2 311 890	686 951	8 797 461
5	60 528	344 099	199 409	2 272 449	643 673	11 510 547
6	57 136	392 053	155 700	1 755 399	637 036	14 595 971
7	50 258	373 381	129 481	1 336 773	628 441	17 514 895
8	48 305	372 074	103 769	1 015 580	607 636	19 945 124
9	46 417	360 648	83 899	787 577	538 921	20 369 971
10	43 642	339 847	68 748	630 757	449 694	19 248 764
11	39 624	324 233	52 990	504 023	363 106	17 377 291
12	66 806	587 334	72 427	701 951	532 713	29 369 385
13	52 002	499 501	42 182	424 979	364 156	23 762 678
14	41 515	434 483	26 915	281 921	261 558	19 703 880
15	32 631	363 171	17 493	185 527	188 673	16 111 267
16	25 928	310 666	12 257	136 554	136 587	13 048 196
17	43 966	634 262	18 502	229 316	200 318	22 419 742
18	65 329	1 394 539	25 893	388 530	219 666	36 397 339
19	20 038	810 707	7 945	152 039	46 760	15 725 159
20	5 787	441 411	2 368	66 241	11 322	7 635 820
21	2 771	414 525	1 342	66 374	4 886	13 084 095
22	788 488	8 737 522	1 365 301	13 930 982	8 182 808	333 509 571

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen*) 2015 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbstständiger Arbeit		nichtselbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	
.	.	5 146	3 536	.	.	1
.	.	972 053	1 902 909	.	.	2
18 066	95 557	500 249	3 655 134	20 642	47 552	3
19 158	141 565	505 906	5 574 650	45 890	106 125	4
18 476	170 369	522 909	8 047 678	42 364	134 098	5
17 504	190 259	559 242	11 444 349	31 653	134 289	6
16 710	207 351	579 810	14 808 874	24 723	122 806	7
16 268	219 679	571 793	17 523 895	20 800	113 938	8
16 213	233 142	510 706	18 171 479	16 273	97 162	9
15 978	242 031	427 463	17 232 969	12 827	82 185	10
15 644	252 690	344 919	15 511 320	9 510	68 966	11
29 592	523 807	504 969	26 069 157	12 186	101 088	12
26 149	545 590	344 543	20 982 573	6 753	65 260	13
22 913	550 447	246 512	17 240 850	4 328	40 429	14
19 587	560 209	177 196	13 938 101	2 946	30 065	15
16 269	546 630	127 378	11 085 678	2 130	22 694	16
30 609	1 362 332	183 646	18 189 048	3 558	42 893	17
55 895	5 191 279	188 931	24 316 551	7 221	102 683	18
19 015	4 105 873	35 273	6 954 319	2 953	73 458	19
4 547	1 799 582	7 883	2 479 812	1 113	58 306	20
1 580	1 139 996	3 073	2 098 694	743	100 970	21
396 266	18 114 145	7 319 600	257 231 577	282 652	1 567 497	22

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
373 359	–	16 831	–16 224	11 473	1
1 047 190	2 038 197	660 566	1 362 801	50 004	2
608 285	4 589 056	1 114 453	3 444 262	86 853	3
686 951	8 559 390	1 871 406	6 651 403	233 936	4
643 673	11 245 003	2 187 499	9 010 086	615 987	5
637 036	14 331 657	2 497 172	11 772 231	1 097 936	6
628 441	17 274 860	2 859 692	14 337 655	1 647 460	7
607 636	19 722 670	3 098 756	16 527 994	2 228 067	8
538 921	20 168 126	3 053 700	17 015 654	2 556 225	9
449 694	19 071 426	2 834 116	16 140 484	2 613 657	10
363 106	17 220 374	2 518 577	14 608 464	2 524 829	11
532 713	29 110 845	4 200 058	24 747 491	4 575 066	12
364 156	23 567 133	3 326 043	20 097 385	4 020 492	13
261 558	19 545 901	2 666 950	16 750 703	3 579 738	14
188 673	15 984 548	2 092 678	13 787 479	3 120 804	15
136 587	12 941 098	1 622 326	11 228 871	2 676 055	16
200 318	22 216 990	2 604 844	19 450 216	4 982 003	17
219 666	36 020 786	3 509 900	32 253 253	9 813 481	18
46 760	15 555 073	1 125 305	14 296 781	5 113 730	19
11 322	7 556 324	406 118	7 046 457	2 696 542	20
4 886	13 005 713	471 736	12 357 993	4 549 878	21
8 550 931	329 725 172	44 738 728	282 871 438	58 794 216	22

16. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2015

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt					
		insgesamt	davon Gesamtbetrag				
			0 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	
1	Kreisfreie Städte Düsseldorf	a	318 926	45 890	23 418	26 084	24 093
		b	15 081 401	73 646	176 147	325 689	420 240
		c	3 396 999	5 290	5 819	11 456	24 538
2	Duisburg	a	224 935	51 919	16 993	19 345	17 477
		b	6 673 447	66 260	127 482	240 716	305 017
		c	1 018 004	1 084	2 095	6 213	15 974
3	Essen	a	267 195	46 772	19 703	22 124	21 008
		b	10 059 609	67 017	148 849	276 429	366 944
		c	1 867 173	5 221	2 777	7 949	20 275
4	Krefeld	a	108 090	19 088	8 512	9 463	8 637
		b	4 053 103	29 138	63 674	118 042	150 560
		c	736 776	616	1 565	3 340	8 310
5	Mönchengladbach	a	121 452	21 416	9 806	10 760	10 145
		b	4 263 961	29 950	73 856	134 015	177 342
		c	730 296	1 026	1 678	3 711	9 932
6	Mülheim an der Ruhr	a	81 411	13 783	5 457	6 675	6 220
		b	3 388 117	19 090	41 198	83 492	108 376
		c	680 572	500	785	2 116	5 806
7	Oberhausen	a	95 527	17 164	6 885	8 588	7 762
		b	3 100 028	23 533	52 083	107 109	135 457
		c	477 598	372	795	2 814	7 197
8	Remscheid	a	52 664	9 425	3 489	4 367	3 983
		b	1 897 783	11 220	26 289	54 515	69 458
		c	317 054	212	627	1 377	3 735
9	Solingen	a	76 239	12 559	5 289	6 164	5 813
		b	2 917 499	16 590	39 898	76 759	101 644
		c	509 359	495	920	2 097	5 734
10	Wuppertal	a	163 246	28 234	12 260	14 444	13 211
		b	5 855 617	39 929	92 341	180 205	230 562
		c	1 009 913	1 074	2 365	5 293	12 844
11	Kreise Kleve	a	143 173	24 058	11 357	12 044	11 489
		b	5 041 044	38 489	85 528	150 359	200 731
		c	817 589	1 240	1 456	3 861	11 050
12	Mettmann	a	244 000	37 186	15 643	19 201	18 191
		b	10 427 709	50 036	118 433	240 235	317 782
		c	1 986 417	2 921	2 993	6 846	16 809
13	Rhein-Kreis Neuss	a	224 814	35 953	14 414	16 888	15 691
		b	9 996 783	53 734	108 632	210 970	274 367
		c	1 965 959	2 046	2 313	6 316	14 654
14	Viersen	a	144 054	23 627	10 139	11 468	10 726
		b	5 695 243	33 653	76 319	142 790	187 399
		c	1 013 003	1 093	1 222	3 922	9 968
15	Wesel	a	218 744	35 892	14 599	17 841	16 436
		b	8 295 740	51 049	110 195	222 992	287 049
		c	1 409 711	880	1 783	5 220	14 911
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	a	2 484 470	422 966	177 964	205 456	190 882
		b	96 747 084	603 335	1 340 923	2 564 316	3 332 928
		c	17 936 423	24 068	29 193	72 534	181 736
17	davon kreisfreie Städte	a	1 509 685	266 250	111 812	128 014	118 349
		b	57 290 565	376 373	841 817	1 596 971	2 065 600
		c	10 743 744	15 890	19 426	46 366	114 345
18	Kreise	a	974 785	156 716	66 152	77 442	72 533
		b	39 456 519	226 961	499 107	967 346	1 267 328
		c	7 192 679	8 180	9 767	26 165	67 392

1) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 50 000	50 000 – 125 000	125 000 – 250 000	250 000 – 500 000	500 000 und mehr	
22 248	21 060	20 010	48 242	69 274	13 546	3 582	1 479	1
499 761	579 346	649 348	2 023 172	5 164 259	2 270 314	1 194 696	1 704 784	
41 818	60 558	80 630	308 876	1 105 820	675 259	422 649	654 287	
16 356	15 429	14 792	34 817	34 163	3 021	504	119	2
367 573	424 042	480 231	1 453 960	2 446 613	487 856	166 658	107 038	
27 303	39 890	53 661	196 794	447 903	131 637	57 695	37 754	
20 339	19 310	18 580	40 334	50 011	7 084	1 418	512	3
456 970	530 621	603 227	1 683 235	3 674 758	1 164 892	471 522	615 145	
35 508	51 757	69 592	238 144	710 187	324 189	159 263	242 311	
8 034	7 586	7 303	15 659	19 938	3 001	652	217	4
180 730	208 564	236 875	654 886	1 469 005	499 769	218 516	223 344	
13 981	20 050	27 051	90 215	279 374	139 270	71 192	81 812	
9 871	9 410	8 776	17 675	20 407	2 438	526	222	5
221 775	258 506	284 444	736 574	1 482 098	397 960	177 048	290 393	
17 332	25 032	32 304	100 509	273 501	109 416	58 229	97 626	
5 787	5 529	5 270	12 386	16 729	2 753	606	216	6
130 217	151 770	171 043	517 910	1 252 252	453 395	198 220	261 153	
9 813	14 491	19 675	72 782	244 016	130 878	67 315	112 397	
7 410	7 183	6 895	14 863	17 001	1 488	228	60	7
166 396	197 144	223 713	618 947	1 219 581	239 950	73 159	42 958	
12 376	18 295	25 390	83 459	222 533	64 498	24 599	15 271	
3 859	3 923	3 816	8 810	9 656	1 032	225	79	8
86 948	107 822	123 966	367 502	701 243	169 138	75 106	104 576	
6 647	10 339	13 905	48 967	126 768	45 635	23 520	35 321	
5 845	5 719	5 592	11 859	14 917	1 982	361	139	9
131 629	157 136	181 331	494 394	1 094 338	325 022	118 954	179 805	
10 494	15 240	20 946	67 320	200 062	87 698	38 535	59 819	
12 499	11 905	11 392	25 360	29 498	3 508	690	245	10
281 060	327 120	369 538	1 058 524	2 153 144	568 823	229 615	324 756	
22 178	31 950	42 939	148 027	403 465	155 694	74 476	109 607	
11 378	11 434	10 607	21 727	25 223	2 909	736	211	11
256 096	314 259	344 114	904 406	1 822 898	481 385	245 870	196 909	
19 544	29 477	37 478	117 508	319 550	126 674	77 951	71 800	
17 388	17 226	16 478	37 182	54 035	9 102	1 810	558	12
390 865	473 592	534 817	1 554 501	4 052 425	1 495 350	601 009	598 665	
29 505	45 326	60 861	214 306	777 940	412 820	202 219	213 872	
15 521	15 107	14 614	33 528	51 854	8 744	1 844	656	13
348 742	415 112	474 212	1 407 067	3 890 279	1 440 750	613 082	759 836	
26 380	39 557	54 051	193 883	742 609	400 092	207 009	277 048	
10 805	10 393	9 982	21 536	29 795	4 422	895	266	14
242 812	286 086	323 922	899 639	2 220 605	725 093	297 765	259 159	
18 165	27 062	35 712	120 738	407 241	194 760	96 882	96 237	
16 170	16 293	15 445	34 453	44 734	5 509	1 081	291	15
363 931	447 437	501 127	1 439 544	3 283 972	892 047	358 132	338 266	
26 623	41 312	54 816	191 225	600 118	238 940	116 178	117 704	
183 510	177 507	169 552	378 431	487 235	70 539	15 158	5 270	16
4 125 504	4 878 557	5 501 908	15 814 260	35 927 469	11 611 744	5 039 352	6 006 788	
317 665	470 338	629 010	2 192 754	6 861 087	3 237 461	1 697 713	2 222 865	
112 248	107 054	102 426	230 005	281 594	39 853	8 792	3 288	17
2 523 059	2 942 071	3 323 716	9 609 104	20 657 291	6 577 119	2 923 494	3 853 952	
197 450	287 602	386 093	1 355 093	4 013 629	1 864 174	997 473	1 446 205	
71 262	70 453	67 126	148 426	205 641	30 686	6 366	1 982	18
1 602 446	1 936 486	2 178 192	6 205 157	15 270 179	5 034 625	2 115 858	2 152 835	
120 217	182 734	242 918	837 660	2 847 458	1 373 286	700 239	776 661	

Noch: 16. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2015

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR		Gesamt				
			insgesamt	davon Gesamtbetrag			
				0 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
19	Kreisfreie Städte Bonn	a	161 010	22 590	11 415	12 250	11 027
		b	7 309 686	37 230	85 544	152 556	192 299
		c	1 503 671	1 484	1 589	4 785	10 704
20	Köln	a	548 281	86 231	43 462	44 762	41 656
		b	22 375 615	143 414	325 219	557 352	726 851
		c	4 509 080	6 234	6 864	17 110	47 530
21	Leverkusen	a	83 082	16 894	5 450	6 546	6 073
		b	3 084 326	26 672	40 744	82 174	105 958
		c	549 445	587	620	2 111	5 458
22	Kreise Städteregion Aachen	a	258 320	47 193	20 024	20 757	19 089
		b	9 484 688	72 457	150 117	257 639	332 883
		c	1 668 674	1 906	2 818	7 504	18 122
23	darunter krfr. Stadt Aachen	a	118 337	25 578	9 951	8 988	8 234
		b	4 399 280	42 090	73 905	111 789	143 272
		c	845 011	1 329	1 540	3 370	8 120
24	Düren	a	122 928	19 474	8 370	10 096	9 083
		b	4 528 594	26 974	63 265	125 264	158 816
		c	743 541	529	980	3 125	8 458
25	Rhein-Erft-Kreis	a	234 295	37 746	15 649	17 721	16 844
		b	9 298 234	54 144	118 262	221 460	294 512
		c	1 642 229	1 336	2 387	5 800	15 625
26	Euskirchen	a	91 448	12 523	6 428	7 272	7 156
		b	3 372 178	18 385	48 789	90 444	125 117
		c	534 647	461	696	2 217	6 526
27	Heinsberg	a	114 771	18 161	8 637	9 527	9 023
		b	4 121 336	28 183	65 216	118 655	157 880
		c	661 822	914	1 031	3 116	8 233
28	Oberbergischer Kreis	a	131 994	22 278	8 562	10 251	9 348
		b	5 068 856	28 929	64 740	127 238	163 170
		c	869 386	563	1 173	3 406	8 879
29	Rhein.-Berg. Kreis	a	141 357	20 472	8 591	10 237	9 786
		b	6 555 439	28 263	64 807	127 734	171 164
		c	1 294 770	727	1 122	3 549	9 109
30	Rhein-Sieg-Kreis	a	298 489	43 870	18 929	21 287	20 910
		b	12 582 093	63 575	143 048	265 210	365 365
		c	2 277 012	1 682	2 358	7 060	19 166
31	Reg.-Bez. Köln	a	2 185 975	347 432	155 517	170 706	159 995
		b	87 781 046	528 226	1 169 750	2 125 726	2 794 015
		c	16 254 278	16 423	21 638	59 783	157 811
32	davon kreisfreie Städte	a	792 373	125 715	60 327	63 558	58 756
		b	32 769 627	207 316	451 507	792 082	1 025 108
		c	6 562 196	8 305	9 073	24 006	63 692
33	Kreise	a	1 393 602	221 717	95 190	107 148	101 239
		b	55 011 418	320 910	718 244	1 333 644	1 768 907
		c	9 692 081	8 118	12 565	35 777	94 118
34	Kreisfreie Städte Bottrop	a	53 162	8 634	3 731	4 444	4 255
		b	1 917 642	11 894	28 321	55 576	74 110
		c	315 648	281	423	1 396	4 185
35	Gelsenkirchen	a	107 064	21 999	8 726	10 053	9 060
		b	3 214 031	29 678	65 846	125 513	158 272
		c	487 178	693	1 106	3 198	8 431
36	Münster	a	154 747	25 049	11 512	11 694	10 987
		b	6 543 914	40 700	86 549	145 723	192 157
		c	1 272 643	1 143	1 380	4 250	11 681

Anmerkung Seite 562

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 50 000	50 000 – 125 000	125 000 – 250 000	250 000 – 500 000	500 000 und mehr	
10 701	10 318	10 580	25 696	38 614	6 002	1 323	494	19
241 055	283 932	343 225	1 077 213	2 873 749	984 395	445 438	593 049	
20 064	29 065	41 757	160 942	592 322	276 083	151 186	213 692	
38 835	37 741	36 981	87 283	109 435	16 745	3 671	1 479	20
872 657	1 037 420	1 199 754	3 656 347	8 061 072	2 758 547	1 230 181	1 806 802	
71 920	106 780	146 072	550 054	1 658 240	787 497	423 096	687 684	
5 710	5 406	5 238	11 991	16 810	2 455	400	109	21
128 547	148 523	169 883	502 098	1 241 836	399 076	132 779	106 036	
9 779	13 914	19 085	68 568	237 243	109 632	43 777	38 670	
19 224	18 394	17 654	39 643	48 158	6 368	1 402	414	22
432 676	505 659	572 963	1 662 368	3 526 789	1 045 639	463 459	462 039	
33 675	48 341	65 496	231 307	655 965	284 494	152 443	166 603	
7 907	7 419	7 432	17 426	20 974	3 359	800	269	23
177 806	203 764	241 264	734 934	1 544 088	554 743	263 370	308 256	
14 381	20 358	28 689	108 609	300 928	153 542	89 162	114 983	
9 424	9 382	9 236	19 862	24 705	2 686	468	142	24
212 077	257 887	299 950	827 276	1 797 767	437 584	155 499	166 235	
15 759	23 800	33 275	109 899	323 757	117 482	50 110	56 368	
16 919	16 676	15 924	35 218	53 216	6 975	1 121	286	25
380 727	458 390	516 898	1 474 803	3 966 396	1 128 599	369 683	314 360	
28 428	43 144	57 717	201 405	746 783	304 410	122 261	112 934	
7 241	7 492	7 173	15 310	18 583	1 811	353	106	26
162 816	205 961	232 576	638 122	1 338 145	295 319	116 893	99 611	
11 951	19 058	25 277	83 746	236 592	78 048	36 173	33 901	
9 260	9 269	8 539	17 656	21 664	2 383	489	163	27
208 617	254 773	277 037	735 550	1 569 596	389 062	162 129	154 639	
15 480	22 969	29 925	94 808	278 897	102 088	51 967	52 394	
9 526	9 981	9 612	22 274	26 461	2 875	593	233	28
214 251	274 831	312 125	930 068	1 924 926	465 752	195 509	367 317	
15 735	25 649	33 929	120 951	340 879	123 048	61 730	133 446	
9 832	9 655	9 194	21 471	33 970	6 418	1 341	390	29
221 056	265 541	298 500	897 199	2 577 619	1 051 989	448 753	402 815	
16 658	25 402	33 748	122 441	489 772	288 665	151 603	151 973	
21 433	21 588	21 170	47 041	70 202	9 835	1 688	536	30
482 382	593 308	686 509	1 968 604	5 241 126	1 595 532	554 417	623 019	
36 282	56 127	77 438	267 778	980 670	432 222	182 136	214 093	
158 105	155 902	151 301	343 445	461 818	64 553	12 849	4 352	31
3 556 862	4 286 224	4 909 420	14 369 648	34 119 023	10 551 492	4 274 740	5 095 921	
275 731	414 249	563 720	2 011 899	6 541 119	2 903 668	1 426 480	1 861 757	
55 246	53 465	52 799	124 970	164 859	25 202	5 394	2 082	32
1 242 259	1 469 875	1 712 862	5 235 658	12 176 657	4 142 018	1 808 398	2 505 887	
101 763	149 759	206 914	779 564	2 487 805	1 173 212	618 059	940 046	
102 859	102 437	98 502	218 475	296 959	39 351	7 455	2 270	33
2 314 602	2 816 350	3 196 558	9 133 990	21 942 364	6 409 476	2 466 342	2 590 035	
173 968	264 490	356 805	1 232 335	4 053 315	1 730 457	808 423	921 712	
4 023	4 030	3 833	8 697	10 063	1 151	241	60	34
90 530	110 594	124 441	363 162	733 208	187 568	79 017	59 221	
6 768	10 216	14 010	49 053	133 775	50 555	25 186	19 801	
8 595	7 988	7 624	15 323	15 821	1 495	311	69	35
192 922	219 532	247 429	637 048	1 130 826	243 430	101 294	62 242	
14 198	20 174	27 329	85 278	205 204	65 973	33 033	22 563	
10 989	10 921	11 038	24 757	31 388	4 778	1 189	445	36
247 320	300 523	358 240	1 035 150	2 320 394	788 362	398 387	630 409	
20 816	31 250	43 215	152 586	450 119	216 356	129 720	210 126	

Noch: 16. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2015

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR		Gesamt				
			insgesamt	davon Gesamtbetrag			
				0 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
37	Kreise Borken	a	172 971	27 034	12 615	12 930	12 268
		b	6 572 803	37 001	95 974	160 612	214 385
		c	1 076 610	781	1 484	4 288	11 596
38	Coesfeld	a	104 977	13 922	7 009	7 595	7 430
		b	4 349 022	20 088	53 240	94 340	130 206
		c	732 111	347	597	2 234	6 958
39	Recklinghausen	a	282 768	48 644	19 988	24 128	22 569
		b	10 116 494	69 242	151 046	301 670	393 443
		c	1 664 455	1 259	2 323	7 788	20 197
40	Steinfurt	a	210 292	33 050	14 856	15 417	15 800
		b	7 912 988	44 704	112 793	191 695	276 619
		c	1 288 461	980	1 792	5 101	14 806
41	Warendorf	a	131 615	20 867	8 797	10 045	9 522
		b	5 116 300	29 851	66 786	124 797	166 582
		c	847 115	680	1 155	3 127	8 927
42	Reg.-Bez. Münster	a	1 217 596	199 199	87 234	96 306	91 891
		b	45 743 194	283 158	660 554	1 199 926	1 605 775
		c	7 684 222	6 165	10 260	31 381	86 781
	davon						
43	kreisfreie Städte	a	314 973	55 682	23 969	26 191	24 302
		b	11 675 587	82 272	180 716	326 812	424 539
		c	2 075 469	2 117	2 909	8 844	24 297
44	Kreise	a	902 623	143 517	63 265	70 115	67 589
		b	34 067 607	200 886	479 839	873 114	1 181 235
		c	5 608 752	4 047	7 351	22 538	62 484
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	a	158 302	30 518	11 620	13 039	11 878
		b	5 979 119	41 022	87 720	162 340	207 475
		c	1 075 327	881	1 705	4 734	11 481
	Kreise						
46	Gütersloh	a	177 837	28 181	12 244	13 740	13 930
		b	7 222 976	40 209	92 998	170 988	243 800
		c	1 284 756	934	3 213	4 683	13 126
47	Herford	a	115 639	15 960	8 060	9 460	9 124
		b	4 411 341	22 499	61 301	117 663	159 824
		c	728 433	531	1 036	3 420	9 123
48	Höxter	a	65 576	9 462	4 919	5 544	5 055
		b	2 341 514	13 924	37 194	68 950	88 593
		c	355 338	330	676	1 636	4 552
49	Lippe	a	158 264	22 794	11 169	13 311	12 335
		b	6 003 341	33 010	84 751	165 495	215 792
		c	1 026 080	622	1 458	4 353	11 400
50	Minden-Lübbecke	a	145 155	20 880	10 372	12 006	11 465
		b	5 534 714	30 909	78 841	148 858	200 430
		c	930 659	730	1 216	3 669	10 683
51	Paderborn	a	141 851	21 259	10 576	10 826	10 598
		b	5 458 522	31 266	79 942	134 553	185 432
		c	927 150	1 038	1 087	3 426	10 019
52	Reg.-Bez. Detmold	a	962 624	149 054	68 960	77 926	74 385
		b	36 951 526	212 839	522 748	968 847	1 301 345
		c	6 327 744	5 066	10 392	25 921	70 384
	davon						
53	kreisfreie Stadt	a	158 302	30 518	11 620	13 039	11 878
		b	5 979 119	41 022	87 720	162 340	207 475
		c	1 075 327	881	1 705	4 734	11 481
54	Kreise	a	804 322	118 536	57 340	64 887	62 507
		b	30 972 408	171 817	435 027	806 507	1 093 871
		c	5 252 416	4 185	8 686	21 187	58 903

Anmerkung Seite 562

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 50 000	50 000 – 125 000	125 000 – 250 000	250 000 – 500 000	500 000 und mehr	
12 535	13 711	14 320	29 548	33 106	3 583	923	398	37
282 308	377 657	465 178	1 229 474	2 375 878	595 972	307 844	430 519	
21 758	35 794	50 728	154 387	403 485	153 758	94 674	143 877	
7 864	8 264	8 113	17 196	23 714	3 012	629	229	38
177 198	227 200	263 530	717 056	1 743 102	492 219	208 326	222 517	
13 483	21 295	28 796	91 934	305 056	129 045	64 768	67 597	
21 658	21 016	19 873	43 087	53 974	6 341	1 199	291	39
486 931	577 690	645 134	1 797 970	3 944 388	1 029 543	395 613	323 822	
35 495	52 998	70 972	239 296	717 384	274 206	128 091	114 448	
16 798	17 034	16 503	33 829	41 349	4 324	987	345	40
378 656	467 950	535 526	1 410 798	2 980 663	710 845	330 400	472 340	
28 637	42 813	57 484	177 715	509 655	183 008	100 923	165 546	
9 820	10 003	9 965	21 941	26 775	2 970	684	226	41
221 084	274 919	323 535	915 966	1 952 970	486 454	228 535	324 822	
16 161	25 412	34 927	117 725	340 523	125 498	68 238	104 741	
92 282	92 967	91 269	194 378	236 190	27 654	6 163	2 063	42
2 076 950	2 556 066	2 963 012	8 106 625	17 181 429	4 534 393	2 049 416	2 525 891	
157 316	239 952	327 460	1 067 975	3 065 200	1 198 399	644 634	848 699	
23 607	22 939	22 495	48 777	57 272	7 424	1 741	574	43
530 772	630 649	730 110	2 035 360	4 184 428	1 219 360	578 698	751 872	
41 782	61 640	84 554	286 917	789 098	332 884	187 939	252 490	
68 675	70 028	68 774	145 601	178 918	20 230	4 422	1 489	44
1 546 177	1 925 416	2 232 903	6 071 264	12 997 001	3 315 033	1 470 718	1 774 020	
115 534	178 312	242 907	781 057	2 276 103	865 515	456 694	596 209	
11 831	11 506	11 061	24 707	27 728	3 301	767	346	45
266 188	316 301	358 810	1 032 425	2 007 478	544 135	257 977	697 248	
20 945	31 381	41 894	144 530	371 836	147 839	87 692	210 411	
13 538	13 432	12 655	29 616	34 775	4 216	1 053	457	46
304 740	369 079	410 912	1 235 941	2 529 214	694 284	349 679	781 132	
23 325	34 984	46 047	162 720	449 957	185 753	112 083	247 931	
9 444	9 687	9 057	19 196	22 410	2 463	564	214	47
212 941	266 142	293 823	799 125	1 616 802	406 499	190 262	264 461	
16 292	25 257	32 421	104 318	282 718	105 383	59 810	88 124	
5 535	5 513	5 362	10 877	11 719	1 164	326	100	48
124 423	151 418	174 039	453 276	833 998	190 130	109 548	96 021	
8 938	13 394	18 174	56 383	141 440	47 151	32 967	29 695	
12 443	12 648	12 237	26 407	30 623	3 340	718	239	49
280 312	347 586	397 395	1 100 873	2 213 775	544 494	241 000	378 859	
20 815	32 235	43 023	142 846	389 257	143 274	75 610	161 187	
11 936	12 331	11 856	23 665	26 712	2 940	702	290	50
269 212	338 839	384 980	985 377	1 924 189	483 222	235 143	454 715	
20 459	31 589	41 981	127 687	337 006	126 476	73 580	155 583	
11 190	11 276	10 724	23 388	27 766	3 202	773	273	51
252 354	309 767	348 299	978 883	2 030 401	525 050	259 140	323 437	
19 143	28 921	38 118	128 699	366 198	137 524	82 160	110 819	
75 917	76 393	72 952	157 856	181 733	20 626	4 903	1 919	52
1 710 169	2 099 132	2 368 257	6 585 900	13 155 857	3 387 813	1 642 748	2 995 872	
129 917	197 761	261 659	867 181	2 338 412	893 401	523 901	1 003 750	
11 831	11 506	11 061	24 707	27 728	3 301	767	346	53
266 188	316 301	358 810	1 032 425	2 007 478	544 135	257 977	697 248	
20 945	31 381	41 894	144 530	371 836	147 839	87 692	210 411	
64 086	64 887	61 891	133 149	154 005	17 325	4 136	1 573	54
1 443 982	1 782 831	2 009 448	5 553 475	11 148 379	2 843 679	1 384 772	2 298 625	
108 972	166 380	219 764	722 653	1 966 576	745 561	436 210	793 339	

Noch: 16. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2015

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR		Gesamt				
			insgesamt	davon Gesamtbetrag			
				0 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
55	Kreisfreie Städte Bochum	a	174 874	35 303	12 926	14 145	12 895
		b	6 207 222	52 067	96 740	176 682	224 965
		c	1 092 900	870	1 450	4 677	12 093
56	Dortmund	a	274 941	54 788	22 009	23 222	21 906
		b	9 376 172	82 578	165 221	289 188	382 468
		c	1 619 242	1 623	2 874	8 430	20 881
57	Hagen	a	87 074	16 797	6 189	7 398	6 714
		b	2 897 617	20 929	46 653	92 293	117 320
		c	468 723	685	1 043	2 402	6 341
58	Hamm	a	79 219	13 965	6 273	6 726	6 720
		b	2 563 024	20 001	47 158	83 829	117 544
		c	385 249	478	765	2 132	6 042
59	Herne	a	69 306	13 381	5 494	6 394	6 052
		b	2 125 794	18 049	41 535	79 966	105 508
		c	318 522	314	650	2 021	5 428
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	a	161 190	29 375	10 120	12 217	11 231
		b	6 436 735	37 102	76 190	152 235	196 163
		c	1 161 350	1 139	1 411	3 868	10 560
61	Hochsauerlandkreis	a	125 916	19 363	8 219	9 798	8 849
		b	4 829 002	24 328	62 563	122 023	154 886
		c	801 861	529	1 005	3 171	8 526
62	Märkischer Kreis	a	197 874	33 697	12 009	15 117	13 589
		b	7 788 788	40 450	91 199	188 282	237 602
		c	1 331 005	1 484	1 631	4 894	12 987
63	Olpe	a	66 618	9 761	3 762	5 150	4 187
		b	2 880 372	12 226	28 679	63 392	73 422
		c	495 475	289	417	1 536	4 151
64	Siegen-Wittgenstein	a	134 190	21 765	8 626	10 314	8 952
		b	5 111 121	28 954	65 462	127 796	156 427
		c	854 115	940	1 298	3 198	8 655
65	Soest	a	143 051	21 902	9 790	10 925	10 826
		b	5 565 819	29 886	74 057	135 986	189 364
		c	954 804	654	1 252	3 463	10 363
66	Unna	a	186 013	31 801	13 193	15 151	14 599
		b	6 720 656	44 070	99 621	188 903	255 271
		c	1 108 302	753	1 575	4 525	13 248
67	Reg.-Bez. Arnsberg	a	1 700 266	301 898	118 610	136 557	126 520
		b	62 502 321	410 640	895 081	1 700 575	2 210 939
		c	10 591 548	9 756	15 371	44 317	119 276
68	davon kreisfreie Städte	a	685 414	134 234	52 891	57 885	54 287
		b	23 169 829	193 624	397 307	721 958	947 805
		c	3 884 636	3 970	6 782	19 662	50 785
69	Kreise	a	1 014 852	167 664	65 719	78 672	72 233
		b	39 332 493	217 016	497 771	978 617	1 263 135
		c	6 706 912	5 788	8 589	24 655	68 490
70	Nordrhein-Westfalen	a	8 550 931	1 420 549	608 285	686 951	643 673
		b	329 725 172	2 038 197	4 589 056	8 559 390	11 245 003
		c	58 794 216	61 477	86 853	233 936	615 987
71	davon kreisfreie Städte	a	3 460 747	612 399	260 619	288 687	267 572
		b	130 884 727	900 607	1 959 067	3 600 163	4 670 527
		c	24 341 372	31 163	39 895	103 612	264 600
72	Kreise	a	5 090 184	808 150	347 666	398 264	376 101
		b	198 840 445	1 137 590	2 629 988	4 959 228	6 574 476
		c	34 452 840	30 318	46 958	130 322	351 387

Anmerkung Seite 562

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte								Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 50 000	50 000 – 125 000	125 000 – 250 000	250 000 – 500 000	500 000 und mehr	
12 477	11 947	11 604	26 869	31 177	4 432	855	244	55
280 637	328 255	376 949	1 125 124	2 281 934	721 882	281 850	260 136	
21 975	31 692	43 830	159 190	430 254	192 427	95 211	99 230	
20 717	19 475	18 329	40 828	46 439	5 640	1 212	376	56
465 623	534 870	594 999	1 702 934	3 379 418	921 314	399 131	458 427	
35 797	51 135	68 186	238 954	639 983	252 033	129 061	170 284	
6 672	6 526	6 405	14 013	14 486	1 463	311	100	57
150 221	179 347	207 649	584 610	1 035 811	238 457	103 782	120 544	
11 450	16 617	22 926	78 113	185 965	64 707	35 992	42 483	
6 744	6 377	5 767	12 396	12 684	1 215	264	88	58
151 660	175 124	187 221	516 239	899 860	200 264	86 394	77 730	
10 970	15 457	19 828	66 838	157 575	52 902	27 422	24 842	
5 813	5 296	5 003	10 193	10 456	999	181	44	59
130 621	145 416	162 192	423 828	749 855	161 074	60 206	47 543	
9 425	13 327	17 802	56 400	134 630	42 260	19 132	17 135	
11 340	11 438	11 041	25 270	33 378	4 577	882	321	60
255 026	314 565	358 521	1 055 477	2 471 213	748 596	292 478	479 170	
19 273	30 113	41 117	144 270	456 842	201 574	95 580	155 605	
9 517	9 916	10 066	23 085	23 836	2 496	557	214	61
214 209	272 852	327 009	960 394	1 699 866	408 668	187 857	394 348	
16 268	25 591	36 000	122 625	290 282	103 597	59 596	134 671	
14 046	14 748	15 079	34 903	39 292	4 067	909	418	62
316 228	405 992	489 918	1 455 920	2 835 785	668 440	301 800	757 172	
24 510	38 489	54 689	192 336	499 563	177 357	92 150	230 913	
4 432	4 946	5 181	12 848	14 366	1 460	366	159	63
99 857	136 131	168 543	535 073	1 037 886	240 213	121 025	363 924	
7 761	13 223	19 592	71 169	180 102	62 310	35 632	99 293	
9 129	9 599	10 308	24 775	27 200	2 702	621	199	64
205 614	264 257	335 132	1 035 377	1 949 665	444 723	209 395	288 319	
15 804	25 320	38 213	138 017	343 738	117 775	69 575	91 581	
11 490	10 924	10 458	23 558	28 854	3 342	745	237	65
258 501	300 110	339 808	983 795	2 101 071	546 688	246 157	360 396	
19 546	27 887	37 257	128 970	373 447	144 576	77 650	129 739	
14 845	14 480	13 321	28 873	34 861	3 901	784	204	66
333 974	397 964	432 133	1 204 722	2 540 373	635 025	258 742	329 859	
24 527	36 307	46 777	158 021	455 960	169 034	83 999	113 576	
127 222	125 672	122 562	277 611	317 029	36 294	7 687	2 604	67
2 862 171	3 454 882	3 980 073	11 583 493	22 982 738	5 935 344	2 548 817	3 937 567	
217 307	325 159	446 217	1 554 902	4 148 341	1 580 552	821 001	1 309 350	
52 423	49 621	47 108	104 299	115 242	13 749	2 823	852	68
1 178 762	1 363 012	1 529 010	4 352 735	8 346 878	2 242 991	931 363	964 380	
89 617	128 228	172 572	599 495	1 548 407	604 329	306 818	353 974	
74 799	76 051	75 454	173 312	201 787	22 545	4 864	1 752	69
1 683 409	2 091 871	2 451 064	7 230 758	14 635 859	3 692 353	1 617 454	2 973 188	
127 689	196 930	273 645	955 408	2 599 934	976 223	514 182	955 378	
637 036	628 441	607 636	1 351 721	1 684 005	219 666	46 760	16 208	70
14 331 657	17 274 860	19 722 670	56 459 927	123 366 516	36 020 786	15 555 073	20 562 037	
1 097 936	1 647 460	2 228 067	7 694 710	22 954 159	9 813 481	5 113 730	7 246 420	
255 355	244 585	235 889	532 758	646 695	89 529	19 517	7 142	71
5 741 040	6 721 908	7 654 508	22 265 282	47 372 732	14 725 623	6 499 930	8 773 339	
451 557	658 610	892 027	3 165 599	9 210 775	4 122 438	2 197 981	3 203 126	
381 681	383 856	371 747	818 963	1 037 310	130 137	27 243	9 066	72
8 590 616	10 552 954	12 068 165	34 194 644	75 993 782	21 295 166	9 055 144	11 788 703	
646 380	988 846	1 336 039	4 529 113	13 743 386	5 691 042	2 915 748	4 043 299	

17. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	1 000 EUR	
Verlustfälle								
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
weniger als -1 Mill.	1 220	-8 147 932	9	57 935	1 195	-7 961 765	9 308	-
-1 Mill. - -100 000	6 730	-1 901 123	.	.	6 715	-1 894 660	1 146	-
-100 000 - -50 000	5 581	-393 082	.	.	5 580	-393 011	14	-
-50 000 - -25 000	8 015	-284 887	-	-	8 015	-284 887	157	-
-25 000 - -12 500	9 958	-179 409	-	-	9 958	-179 409	23	-
-12 500 - -6 000	10 233	-91 277	-	-	10 233	-91 277	25	-
-6 000 - 0	35 629	-67 337	-	-	35 628	-67 333	46	-
Zusammen	77 366	-11 065 048	18	61 999	77 324	-10 872 342	10 721	-
Gewinnfälle								
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
0	14 385	-	9	14 671	7	-2 629	0	-
1 - 6 000	55 065	119 211	38 748	79 117	-	-	11 843	-
6 000 - 12 500	16 464	146 937	11 221	85 461	-	-	12 923	-
12 500 - 25 000	17 054	307 423	12 220	190 319	-	-	28 485	-
25 000 - 50 000	16 594	592 223	12 950	407 665	-	-	61 065	-
50 000 - 100 000	13 853	979 967	11 554	745 970	-	-	111 624	-
100 000 - 250 000	12 813	2 023 790	11 284	1 669 626	-	-	249 341	-
250 000 - 500 000	5 918	2 081 591	5 371	1 799 505	-	-	267 174	-
500 000 - 1 Mill.	3 851	2 723 997	3 482	2 355 748	-	-	329 944	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	2 625	4 079 087	2 612	3 711 277	-	-	528 731	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 078	3 798 715	1 073	3 497 632	-	-	474 764	-
5 Mill. und mehr	1 253	34 316 086	1 250	30 986 340	-	-	3 799 602	-
Zusammen	160 953	51 169 028	111 774	45 543 331	7	-2 629	5 875 496	-

*) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 17. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	1 000 EUR	
Insgesamt	238 319	40 103 980	111 792	45 605 330	77 331	-10 874 971	5 886 217	-
davon								
Kapitalgesellschaften	225 560	29 298 575	108 393	34 321 124	73 943	-10 159 466	5 033 069	-
davon								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. Ä. Gesellschaften	2 266	7 935 282	942	8 686 168	814	-3 019 997	1 236 162	-
mit beschränkter Haftung	223 294	21 363 293	107 451	25 634 956	73 129	-7 139 468	3 796 907	-
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	695	1 879 499	427	1 866 943	159	-26 987	278 554	-
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	2 497	2 072 743	610	2 570 559	1 012	-609 968	383 416	-
darunter öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	116	5 072	46	12 032	44	-9 731	1 805	-
übrige Körperschaftsteuerpflichtige	9 567	6 853 164	2 362	6 846 704	2 217	-78 550	191 177	-

Anmerkung Seite 570

18. Istaufkommen an Kirchensteuer 2018

Landeskirche (Erz-)Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1 000 EUR		
Evangelische Landeskirchen³⁾	1 143 426	-	11	18	1 143 455
Rheinland ⁴⁾	617 356	306	11	18	617 385
Westfalen	491 940	216	-	-	491 940
Lippe	34 130	210	-	-	34 130
(Erz-)Bistümer der römisch-katholischen Kirche⁵⁾	1 945 570	284	-	-	1 945 570
Aachen	268 152	261	-	-	268 152
Essen	182 765	237	-	-	182 765
Köln ⁴⁾	629 936	325	-	-	629 936
Münster ⁴⁾	442 917	275	-	-	442 917
Paderborn ⁴⁾	421 800	281	-	-	421 800
Insgesamt	3 088 996	x	11	18	2 975 737

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

**19. Gewerbesteuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2014
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile ¹⁾		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Steuer- messbetrag	Betriebs- stätten	Steuer- messbetrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	Steuer- messbetrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	12 536	69 412 120	3 140	105 873 610	15 676	175 285 730
Duisburg	4 849	12 892 945	1 306	23 610 823	6 155	36 503 768
Essen	7 611	28 656 997	1 721	30 125 381	9 332	58 782 378
Krefeld	3 436	10 043 829	823	11 712 972	4 259	21 756 801
Mönchengladbach	3 993	16 564 297	782	8 353 601	4 775	24 917 898
Mülheim an der Ruhr	2 459	10 254 471	609	8 565 397	3 068	18 819 868
Oberhausen	2 483	8 278 730	694	7 973 387	3 177	16 252 117
Remscheid	1 852	8 375 901	378	3 762 008	2 230	12 137 909
Solingen	2 940	14 542 778	451	3 396 052	3 391	17 938 830
Wuppertal	5 112	21 698 948	923	14 048 791	6 035	35 747 739
Kreise						
Kleve	5 446	21 144 716	1 385	10 707 034	6 831	31 851 750
Mettmann	8 639	62 726 010	2 421	97 341 703	11 060	160 067 713
Rhein-Kreis Neuss	7 304	27 535 687	1 930	39 675 754	9 234	67 211 441
Viersen	5 613	18 276 331	1 236	13 412 029	6 849	31 688 360
Wesel	6 601	24 549 069	1 893	17 415 367	8 494	41 964 436
Reg.-Bez. Düsseldorf	80 874	354 952 829	19 692	395 973 908	100 566	750 926 737
davon						
kreisfreie Städte	47 271	200 721 016	10 827	217 422 022	58 098	418 143 038
Kreise	33 603	154 231 813	8 865	178 551 887	42 468	332 783 700
Kreisfreie Städte						
Bonn	4 597	24 241 333	1 158	29 838 233	5 755	54 079 566
Köln	18 864	99 957 125	3 562	96 409 619	22 426	196 366 744
Leverkusen	2 010	6 511 689	568	3 553 911	2 578	10 065 600
Kreise						
Aachen	8 410	35 641 244	2 022	26 729 690	10 432	62 370 934
darunter krfr. Stadt Aachen	4 069	20 386 561	851	16 196 992	4 920	36 583 553
Düren	3 733	12 023 292	1 034	7 338 749	4 767	19 362 041
Rhein-Erft-Kreis	6 901	21 867 904	1 994	25 130 067	8 895	46 997 971
Euskirchen	2 947	8 121 282	835	5 707 589	3 782	13 828 871
Heinsberg	3 950	14 660 845	1 110	7 571 875	5 060	22 232 720
Oberbergischer Kreis	4 395	19 084 919	1 141	15 791 293	5 536	34 876 212
Rhein.-Berg. Kreis	5 155	14 274 067	1 101	6 878 378	6 256	21 152 445
Rhein-Sieg-Kreis	9 241	28 416 772	2 312	19 505 748	11 553	47 922 520
Reg.-Bez. Köln	70 203	284 800 472	16 837	244 455 153	87 040	529 255 625
davon						
kreisfreie Städte	25 471	130 710 147	5 288	129 801 763	30 759	260 511 910
Kreise	44 732	154 090 325	11 549	114 653 389	56 281	268 743 714
Kreisfreie Städte						
Botrop	1 356	4 562 506	349	2 282 807	1 705	6 845 313
Gelsenkirchen	2 503	8 018 169	676	6 657 213	3 179	14 675 382
Münster	4 699	31 057 972	1 035	29 277 071	5 734	60 335 043

*) mit positivem Steuermessbetrag – 1) ohne zu zerlegende Gewerbebetriebe

Noch: 19. Gewerbesteuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2014
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile ¹⁾		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Steuer- messbetrag	Betriebs- stätten	Steuer- messbetrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	Steuer- messbetrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreise						
Borken	7 280	35 856 218	1 619	14 898 689	8 899	50 754 907
Coesfeld	3 763	13 957 099	967	7 526 747	4 730	21 483 846
Recklinghausen	7 438	21 731 740	2 161	19 717 749	9 599	41 449 489
Steinfurt	6 908	27 799 571	2 106	19 035 719	9 014	46 835 290
Warendorf	4 426	19 681 966	1 222	9 861 244	5 648	29 543 210
Reg.-Bez. Münster	38 373	162 665 241	10 135	109 257 239	48 508	271 922 480
davon						
kreisfreie Städte	8 558	43 638 647	2 060	38 217 091	10 618	81 855 738
Kreise	29 815	119 026 594	8 075	71 040 148	37 890	190 066 742
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	4 998	21 285 365	1 081	16 986 330	6 079	38 271 695
Kreise						
Gütersloh	6 760	35 190 809	1 521	49 873 995	8 281	85 064 804
Herford	4 251	18 030 114	1 026	13 033 167	5 277	31 063 281
Höxter	2 114	6 913 594	681	4 018 020	2 795	10 931 614
Lippe	5 554	24 603 807	1 354	11 366 706	6 908	35 970 513
Minden-Lübbecke	4 819	23 592 939	1 470	15 461 669	6 289	39 054 608
Paderborn	5 029	24 411 742	1 194	11 126 828	6 223	35 538 570
Reg.-Bez. Detmold	33 525	154 028 370	8 327	121 866 716	41 852	275 895 086
davon						
kreisfreie Stadt	4 998	21 285 365	1 081	16 986 330	6 079	38 271 695
Kreise	28 527	132 743 005	7 246	104 880 385	35 773	237 623 390
Kreisfreie Städte						
Bochum	4 449	17 078 666	1 025	19 464 406	5 474	36 543 072
Dortmund	7 258	29 552 373	1 641	29 785 441	8 899	59 337 814
Hagen	2 427	10 549 309	598	5 516 128	3 025	16 065 437
Hamm	2 074	8 401 554	532	5 540 407	2 606	13 941 961
Herne	1 483	5 363 271	413	2 369 262	1 896	7 732 533
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	5 034	23 801 119	1 280	11 965 651	6 314	35 766 770
Hochsauerlandkreis	4 759	21 341 619	1 133	12 333 850	5 892	33 675 469
Märkischer Kreis	6 666	36 551 064	1 767	18 806 394	8 433	55 357 458
Olpe	2 451	12 387 276	587	11 440 417	3 038	23 827 693
Siegen-Wittgenstein	4 349	22 676 816	1 257	17 253 288	5 606	39 930 104
Soest	4 802	16 809 013	1 352	17 554 978	6 154	34 363 991
Unna	5 173	17 506 482	1 541	17 730 124	6 714	35 236 606
Reg.-Bez. Arnsberg	50 925	222 018 562	13 126	169 760 346	64 051	391 778 908
davon						
kreisfreie Städte	17 691	70 945 173	4 209	62 675 644	21 900	133 620 817
Kreise	33 234	151 073 389	8 917	107 084 702	42 151	258 158 091
Nordrhein-Westfalen	273 900	1 178 465 474	68 117	1 041 313 361	342 017	2 219 778 835
davon						
kreisfreie Städte	103 989	467 300 348	23 465	465 102 850	127 454	932 403 198
Kreise	169 911	711 165 126	44 652	576 210 511	214 563	1 287 375 637

Anmerkungen Seite 572

**20. Gewerbesteuerpflichtige*), Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2014
nach Gewerbeertragsgrößenklassen**

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Gewerbe- ertrag 1 000 EUR
		Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle		1 000 EUR
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	293 568	292 690	68 192 573	878	-7 689 718	72 629 148
unter 24 500	36 419	36 262	555 284	157	-20 511	322 376
24 500 – 100 000	188 504	188 358	10 071 596	146	-65 757	9 210 458
100 000 – 1 Mill.	61 646	61 401	16 720 627	245	-158 910	15 081 110
1 Mill. und mehr	6 999	6 669	40 845 066	330	-7 444 540	48 015 204
Ohne Gewerbeertrag	107 417	106 423	3 877 362	994	-246 171	-
Mit negativem Gewerbeertrag	195 315	27 864	4 042 580	167 451	-15 669 510	-14 466 946
Mit positivem Gewerbeertrag	191 693	191 605	2 485 265	88	-9 915	2 049 096
Insgesamt	787 993	618 582	78 597 780	169 411	-23 615 315	60 211 298

*) mit mindestens einer positiven Wertangabe

**21. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2014
nach wirtschaftlicher Gliederung**

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige			Steuer- messbetrag	Abgerun- deter Gewerbe- ertrag
		mit Steuer- messbetrag	mit Steuer- messbetrag = 0	zusammen		
		Anzahl			1 000 EUR	
A – S	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	293 568	494 425	787 993	2 359 216	60 211 298
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 963	3 866	5 829	4 544	151 250
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	195	203	398	4 727	128 325
C	Verarbeitendes Gewerbe	30 309	30 540	60 849	580 357	13 464 314
D/35	Energieversorgung	2 108	40 639	42 747	45 706	453 686
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	1 108	928	2 036	23 730	602 517
F	Baugewerbe	41 832	36 702	78 534	99 246	3 262 400
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	68 265	104 925	173 190	450 766	12 844 115
H	Verkehr und Lagerei	11 628	11 251	22 879	58 257	1 469 931
I	Gastgewerbe	18 540	27 892	46 432	28 896	1 244 791
J	Information und Kommunikation	14 211	22 899	37 110	107 200	2 768 398
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	17 636	21 948	39 584	463 990	12 154 436
L/68	Grundstücks- und Wohnungswesen	13 941	33 411	47 352	88 058	1 339 949
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	26 775	69 624	96 399	265 630	6 284 971
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	22 707	34 588	57 295	81 891	2 216 966
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
P/85	Erziehung und Unterricht	1 237	3 902	5 139	2 232	57 317
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 412	6 963	9 375	11 445	292 429
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5 428	11 398	16 826	18 999	503 163
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13 273	32 746	46 019	23 543	972 340

**22. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2017
nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht*)**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Gesamtwert der Nachlass- gegen- stände	Vermögensarten ²⁾				Gesamtwert der Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	461	31	211	39	435	595	605
5 000 – 10 000	74	.	22	5	74	74	74
10 000 – 50 000	1 334	.	369	14	1 298	1 308	1 334
50 000 – 100 000	2 016	93	877	28	1 949	1 994	2 016
100 000 – 200 000	2 868	161	1 730	73	2 795	2 841	2 868
200 000 – 300 000	1 659	124	1 127	46	1 638	1 647	1 659
300 000 – 500 000	1 887	176	1 402	129	1 877	1 873	1 887
500 000 – 2,5 Mill	3 348	395	2 761	482	3 336	3 333	3 348
2,5 Mill. – 5 Mill.	212	28	191	63	210	212	212
5 Mill. und mehr	122	22	103	49	122	120	122
Insgesamt	13 981	1 077	8 793	928	13 734	13 997	14 125
1 000 EUR							
unter 5 000	261 190	6 143	105 631	12 176	137 240	296 916	-35 726
5 000 – 10 000	6 851	.	4 100	6	2 736	6 318	532
10 000 – 50 000	117 865	.	44 146	1 521	69 643	73 192	44 672
50 000 – 100 000	252 663	4 087	90 980	1 168	156 428	103 035	149 628
100 000 – 200 000	582 752	4 916	245 888	7 369	324 579	165 946	416 806
200 000 – 300 000	510 880	5 414	217 768	3 530	284 168	103 060	407 819
300 000 – 500 000	923 081	11 654	368 809	17 660	524 958	181 291	741 790
500 000 – 2,5 Mill	3 973 175	34 722	1 504 654	149 548	2 284 252	684 724	3 288 451
2,5 Mill. – 5 Mill.	862 855	2 817	283 933	56 234	519 870	143 879	718 976
5 Mill. und mehr	2 052 308	8 745	270 311	485 322	1 287 930	259 695	1 792 613
Insgesamt	9 543 618	81 062	3 136 221	734 533	5 591 802	2 018 056	7 525 562

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z. B. Vermächtnisse) – 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

23. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2017*)

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾³⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾³⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
Erwerb von Todes wegen	21 366	6 360	24 684	24 679	2 188	24 803	24 803	24 634
Schenkungen	x	x	5 428	5 400	2 505	5 429	5 429	5 257
Insgesamt	x	x	30 112	30 079	4 693	30 232	30 232	29 891
1 000 EUR								
Erwerb von Todes wegen	6 271 669	1 277 491	7 542 555	6 650 062	743 735	2 004 455	5 426 724	1 115 456
Schenkungen	x	x	5 623 425	1 745 093	1 611 877	876 905	2 556 932	337 724
Insgesamt	x	x	13 165 979	8 395 155	2 355 613	2 881 360	7 983 656	1 453 180

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR – 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen – 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

24. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2017 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs*)

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾³⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾³⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	2 180	2 180	136	2 180	2 180	2 100
5 000 – 10 000	2 180	2 179	148	2 185	2 185	2 172
10 000 – 50 000	9 424	9 419	823	9 463	9 463	9 413
50 000 – 100 000	5 190	5 187	640	5 204	5 204	5 162
100 000 – 200 000	4 629	4 625	704	4 653	4 653	4 608
200 000 – 300 000	2 105	2 101	491	2 115	2 115	2 096
300 000 – 500 000	1 744	1 741	465	1 754	1 754	1 722
500 000 – 2,5 Mill.	2 229	2 223	988	2 245	2 245	2 204
2,5 Mill. – 5 Mill.	227	223	155	229	229	223
5 Mill. und mehr	204	201	143	204	204	191
Insgesamt	30 112	30 079	4 693	30 232	30 232	29 891
1 000 EUR						
unter 5 000	90 203	72 889	9 391	76 624	5 566	1 141
5 000 – 10 000	115 124	94 811	12 409	91 544	15 764	3 236
10 000 – 50 000	858 167	668 151	77 217	493 138	253 968	50 046
50 000 – 100 000	818 324	678 464	91 334	400 341	371 457	71 953
100 000 – 200 000	1 157 593	993 702	125 238	464 673	659 645	134 638
200 000 – 300 000	896 787	706 815	107 975	299 883	518 513	95 392
300 000 – 500 000	1 328 110	829 857	159 698	323 329	674 357	133 059
500 000 – 2,5 Mill.	2 857 692	2 117 924	628 490	582 111	2 200 877	398 009
2,5 Mill. – 5 Mill.	1 025 023	602 854	258 576	80 338	796 657	116 311
5 Mill. und mehr	4 018 955	1 629 687	885 286	69 380	2 486 851	449 394
Insgesamt	13 165 979	8 395 155	2 355 613	2 881 360	7 983 656	1 453 180

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR – 2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. – 3) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Aufgabe der Preisstatistik ist die Abbildung von Preisveränderungen im Zeitablauf. So wird die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum als Inflationsrate bezeichnet.

Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Diese Anforderung ist beim Verbraucherpreisindex durch die Erhebungsmethode gewährleistet.

Bei der Berechnung des Verbraucherpreisindex geht man von einem „Warenkorb“ aus, der sämtliche von privaten Haushalten in Deutschland gekaufte Waren und Dienstleistungen abbildet. Der Warenkorb wird laufend aktualisiert, damit immer diejenigen Produkte und Dienstleistungen in die Preisbeobachtung einfließen, welche von den Konsumenten aktuell häufig gekauft werden. Die Auswahl von konkreten Produkten für die Preisbeobachtung erfolgt in Form von repräsentativen Stichproben. Hierfür wird zunächst das gesamte Bundesgebiet in 94 Regionen aufgeteilt. Im Anschluss werden in jeder dieser Regionen Städte und Gemeinden und dort dann Geschäfte repräsentativ ausgewählt. Innerhalb der Geschäfte werden die am häufigsten verkauften Produkte ausgewählt. Die Zahl der ausgewählten Produkte orientiert sich am Anteil der Ausgaben für eine Güterart an den gesamten Ausgaben für den privaten Konsum. Auch für weniger bedeutende Bereiche müssen Produkte aufgenommen werden, um die gesamte Bandbreite des privaten Konsums abzudecken.

Die Bedeutung der Güter und Dienstleistungen, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, sich ständig wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service). Die Umstellung auf ein neues Basisjahr verfolgt den Zweck, diese im Zeitablauf auftretenden Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte nachzubilden. Im Mittelpunkt der Revision steht die Aktualisierung des Wägungsschemas. Dabei werden die Gewichte der im Warenkorb vertretenen Güter und Dienstleistungen anhand der aktuellen Verbrauchsgewohnheiten angepasst. Die Umstellung auf ein neues Basisjahr erfolgt in etwa alle fünf Jahre; danach bleiben die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines durchschnittlichen Haushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung für fünf Jahre unverändert. Die Umbasierung auf ein neues Basisjahr bildet häufig den Rahmen für methodische und konzeptionelle Neuerungen.

Die letzte turnusmäßige Umstellung auf das Basisjahr 2015 fand im Januar 2019 statt. Beginnend mit dem Umstellungsmonat Januar 2019 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2015 berechnet. Die anlässlich dieser Revision neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Wägungsschema und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben den im Wägungsschema für das aktuelle Basisjahr fix vorgegebenen Wägungszahlen (Gewichte) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2015 enthält ca. 650 Güter und Dienstleistungen. Für ca. 540 dieser Waren und Dienstleistungen werden mehr als 33 000 Einzelpreise in allen 13 Raumordnungsregionen Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Zeitschriften, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung

Als Sonderberechnung erfasst der sogenannte Kraftfahrer-Preisindex die Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung. Hierzu gehören z. B. Preise für Kraftwagen, Kraftstoffe, Ersatzteile, Reparatur und Inspektion.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 600 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Messzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfasst, sofern die Grundstücke in den Baugebieten der Gemeinden liegen und damit Baulandeigenschaft besitzen.

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfasst, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

1. Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen 2017 – September 2019

Merkmal	2017	2018	2019		
			März	Juni	September
Basis 2015 = 100					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	104,2	106,2	106,9	107,0	107,7
Nahrungsmittel	104,7	106,6	107,5	107,6	108,3
Brot und Getreideerzeugnisse	101,6	102,5	104,0	104,5	104,8
Fleisch und Fleischwaren	103,3	104,4	105,2	106,1	108,2
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	107,3	109,3	111,7	111,3	111,2
Molkereiprodukte und Eier	105,1	109,7	109,6	109,2	109,8
Speisefette und Speiseöle	127,7	137,7	133,2	129,5	126,3
Obst	107,3	111,2	107,2	107,1	110,5
Gemüse	105,4	105,4	112,6	112,0	111,0
Zucker, Marmelade, Honig und andere Süßwaren	102,4	102,3	101,8	101,9	102,3
Nahrungsmittel, a. n. g.	101,8	102,4	102,9	103,5	103,8
alkoholfreie Getränke	101,3	102,9	102,9	102,7	102,9
Kaffee, Tee und Kakao	99,0	98,5	98,9	96,1	97,7
Mineralwasser, Limonaden und Säfte	102,5	105,1	105,0	106,0	105,6
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	105,0	108,5	110,2	111,1	111,7
alkoholische Getränke	101,1	103,8	104,7	103,7	103,9
Spirituosen	99,9	99,7	100,9	101,0	99,9
Wein	99,4	103,2	103,8	102,8	102,5
Bier	103,9	107,1	108,2	106,6	108,1
Tabakwaren	108,1	112,3	114,6	117,1	118,0
Bekleidung und Schuhe	101,2	101,3	102,5	101,9	105,6
Bekleidung	101,2	100,9	102,6	101,7	106,2
Bekleidungsstoffe	103,9	100,8	107,7	106,3	107,1
Bekleidungsartikel	101,0	100,7	102,3	101,3	106,1
andere Bekleidungsartikel und Bekleidungszubehör	102,4	102,8	103,7	105,7	106,5
chemische Reinigung u. a. Dienstleistungen für Bekleidung	103,8	105,9	108,6	109,6	110,1
Schuhe	101,5	102,5	101,8	102,4	103,4
Schuhe und Schuhzubehör	101,4	102,4	101,6	102,3	103,3
Reparatur von Schuhen	103,8	105,3	108,1	108,7	109,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	101,2	102,9	104,3	104,6	104,8
Wohnungsmiete, einschl. Mietwert von Eigentümerwohnungen	102,3	103,6	104,5	104,8	105,0
Nettokaltmieten ¹⁾	102,4	103,7	104,6	105,0	105,1
andere Mieten	100,8	101,7	102,3	102,4	102,6
Instandhaltung und Reparatur von Wohnung/Wohnhaus	103,8	106,1	108,2	109,8	110,6
Erzeugnisse für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	101,7	102,0	104,2	105,6	106,3
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	105,3	108,9	111,0	112,7	113,5
Wasserversorgung u. a. Dienstleistungen für die Wohnung	102,3	103,3	104,5	104,7	104,7
Wasserversorgung	103,0	102,7	103,9	103,9	103,9
Müllabfuhr	99,4	98,8	100,9	100,9	100,5
Abwasserentsorgung	102,7	103,1	104,0	104,0	103,9
andere Dienstleistungen für die Wohnung, a. n. g.	102,8	105,1	106,2	106,6	106,6
Strom, Gas und andere Brennstoffe	96,7	100,0	102,7	102,8	103,2
Strom	100,9	103,4	106,5	107,4	107,4
Gas, einschließlich Umlage	96,4	94,6	96,3	97,0	97,0
Heizöl, einschließlich Umlage	89,4	105,8	109,0	105,4	107,7
feste Brennstoffe	106,8	109,2	115,7	113,5	113,0
Fernwärme u. A.	90,7	92,8	96,7	99,0	99,1
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	100,9	101,1	101,2	101,2	101,6
Möbel, Leuchten, Teppiche u. a. Bodenbeläge	101,7	102,1	101,6	101,5	101,8
Möbel und Leuchten	102,0	102,2	102,2	102,4	102,3
Teppiche u. a. elastische Bodenbeläge	100,4	100,9	98,1	96,6	98,7
Reparatur von Möbeln, Leuchten und elastischen Bodenbelägen	101,2	104,8	99,6	99,6	100,9

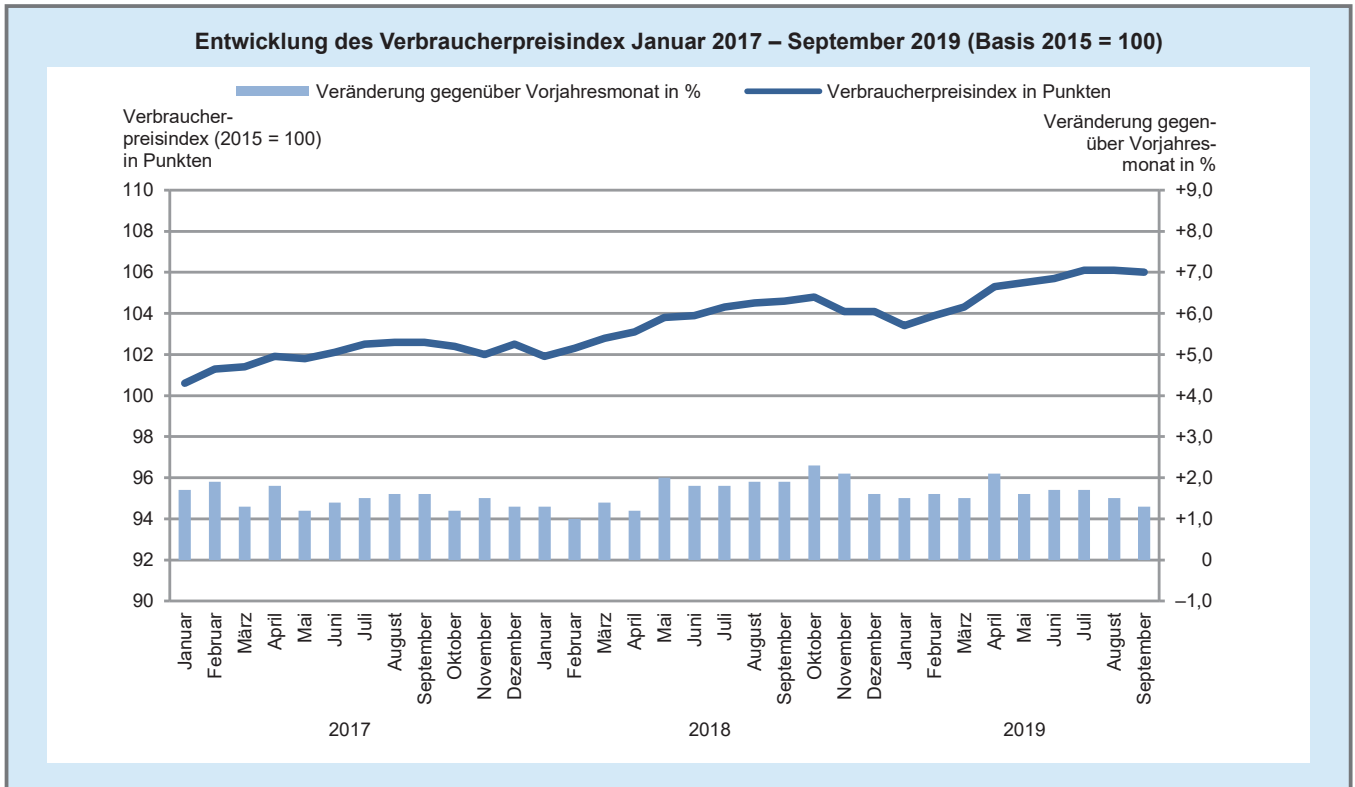
1) Kaltmiete ohne Nebenkosten und Garagennutzung

Noch: 1. Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen 2017 – September 2019

Merkmal	2017	2018	2019		
			März	Juni	September
Basis 2015 = 100					
Noch: Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör					
Heimtextilien	101,5	101,5	102,7	104,0	104,2
Haushaltsgeräte	99,1	98,2	97,6	98,0	97,7
elektrische u. a. Haushaltsgroßgeräte	98,2	97,1	97,0	97,4	97,4
elektrische Kleingeräte für den Haushalt	99,9	98,5	96,4	96,5	95,7
Reparatur von Haushaltsgeräten	107,1	112,9	116,5	116,8	116,6
Glaswaren, Tafelgeschirr u. a. Gebrauchsgüter	102,2	102,9	101,9	103,3	103,7
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	99,4	99,5	99,9	98,5	99,6
motorbetriebene Großwerkzeuge u. Ä. für Haus und Garten	98,3	97,3	97,5	95,9	95,9
Gartengeräte, Handwerkzeuge u. a. Gebrauchsgüter	99,9	100,5	100,9	99,6	101,2
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	101,0	102,5	103,9	103,8	104,9
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	98,7	98,7	99,3	99,4	100,5
Dienstleistungen von Hauspersonal u. a. häusliche Dienste	103,7	107,1	109,6	109,0	110,4
Gesundheit	102,2	103,3	104,0	104,3	104,5
medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	102,2	102,8	103,0	103,3	103,7
pharmazeutische Erzeugnisse	102,9	104,1	105,2	105,6	105,8
andere medizinische Erzeugnisse	98,3	97,3	96,6	96,8	96,8
therapeutische Geräte und Ausrüstungen	101,9	102,1	101,2	101,6	102,3
ambulante Gesundheitsdienstleistungen	101,0	101,6	102,4	102,7	102,8
ärztliche Dienstleistungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
zahnärztliche Dienstleistungen	102,3	103,3	104,9	105,3	105,3
Dienstleistungen nichtärztlicher Gesundheitsberufe	101,3	103,8	106,0	106,9	107,6
stationäre Gesundheitsdienstleistungen	105,9	109,9	111,9	111,9	111,9
Verkehr	102,1	105,4	106,2	108,8	108,0
Kauf von Fahrzeugen	102,9	104,7	106,4	106,8	107,0
Personenkraftwagen (ohne Wohnmobile)	103,0	104,8	106,7	107,0	107,3
Krafträder	102,3	103,4	103,5	105,5	105,5
Fahrräder	103,1	104,7	105,2	104,7	103,9
Waren und Dienstleistungen für Fahrzeuge	101,2	106,0	106,5	110,5	108,6
Ersatzteile und Zubehör für Fahrzeuge	101,2	100,7	102,0	102,3	102,8
Kraft- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	97,4	104,4	100,7	107,8	104,1
Wartung und Reparatur von Fahrzeugen	109,4	114,2	123,0	124,5	125,0
andere Dienstleistungen für Fahrzeuge	101,3	103,3	104,5	104,8	104,2
Personen- und Güterbeförderung	103,7	104,3	104,9	106,6	107,6
Personenbeförderung im Schienenverkehr	102,1	104,3	104,0	107,5	104,6
Personenbeförderung im Straßenverkehr	103,7	104,3	104,2	108,1	112,9
Personenbeförderung im Luftverkehr	101,7	99,4	98,7	101,2	104,1
Personenbeförderung im Schiffsverkehr	105,5	106,4	102,8	114,6	108,5
kombinierte Personenbeförderungsleistungen	105,3	106,5	108,3	108,3	109,9
Ausgaben für andere Verkehrsdienstleistungen	102,1	104,6	106,4	106,6	107,8
Post und Telekommunikation	97,6	96,6	96,2	95,4	95,8
Brief- und Paketdienstleistungen	106,4	106,4	107,1	107,1	113,5
Telefone u. a. Geräte für die Kommunikation	91,7	87,8	83,9	81,9	80,4
Telekommunikationsdienstleistungen	97,6	96,8	96,8	96,1	96,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	102,0	103,1	99,6	106,7	106,6
Audio-, Foto-, IT-Geräte und Zubehör	98,9	93,9	92,0	90,6	89,6
Rundfunk-, Fernsehgeräte u. Ä.	94,4	87,4	83,1	82,2	82,9
Foto- und Filmausrüstung, optische Geräte und Zubehör	108,4	108,0	106,7	106,0	106,0
Informationsverarbeitungsgeräte	99,0	93,6	93,3	91,4	87,5
Ton-, Bild- u. a. Datenträger	104,9	102,9	102,2	100,1	102,2
Reparatur an Audio-, Foto-, IT-Geräten und Zubehör	105,2	111,4	112,9	114,1	115,4

Noch: 1. Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen 2017 – September 2019

Merkmal	2017	2018	2019		
			März	Juni	September
Basis 2015 = 100					
Noch: Freizeit, Unterhaltung und Kultur					
andere Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur	104,5	106,6	107,3	107,2	108,1
langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit im Freien	104,4	105,8	106,7	106,7	107,8
langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit in Räumen	104,6	104,5	104,9	104,5	105,0
Reparatur an Gebrauchsgütern für Freizeit und Kultur	105,2	112,0	112,0	112,0	112,0
andere Güter für Freizeit und Garten, Haustiere	101,1	103,2	103,5	103,6	102,2
Spiele, Spielzeug und Hobbywaren	103,9	106,1	99,9	100,8	100,4
Güter für Sport, Camping und Erholung	99,6	102,0	105,0	105,1	104,8
Gartenerzeugnisse, Pflanzen und Blumen	102,7	105,6	109,0	108,0	103,8
Haustiere, einschl. Ge- und Verbrauchsgüter	96,1	95,7	95,7	96,5	97,0
Veterinär- u. a. Dienstleistungen für Haustiere	105,2	112,0	112,0	112,0	112,0
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	102,7	103,3	103,7	103,8	103,6
Sport-, Freizeit- und Erholungsdienstleistungen	102,4	104,2	104,8	105,9	106,0
Kulturdienstleistungen	103,5	103,3	103,9	103,5	103,0
Glücksspiele	101,5	102,4	102,4	102,1	102,2
Druckerzeugnisse, Schreib- und Zeichenwaren	106,1	108,7	110,7	112,7	113,1
Bücher	104,1	105,4	107,6	109,6	107,4
Zeitungen und Zeitschriften	110,2	115,4	119,5	121,3	123,4
andere Druckerzeugnisse	102,0	103,9	102,1	105,8	107,1
Schreibwaren und Zeichenmaterialien	105,8	106,3	107,2	107,1	107,6
Pauschalreisen	100,8	104,0	88,2	118,2	118,9
Bildungswesen	103,1	108,8	117,0	117,2	116,2
Bildungsdienstleistungen des Elementar- und Primarbereichs	105,9	118,0	134,1	134,1	130,5
Bildungsdienstleistungen des Sekundarbereichs	102,3	103,6	108,5	108,5	108,7
Bildungsdienstleistungen des Tertiärbereichs	100,6	103,3	107,1	107,1	107,4
Bildungsdienstleistungen nicht einstuftbarer Einrichtungen	101,8	103,2	105,3	106,0	107,0
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	103,9	106,0	108,0	109,6	109,5
Gaststättendienstleistungen	103,6	105,6	107,4	108,4	108,9
Restaurants, Cafés, Straßenverkauf u. Ä.	103,8	105,7	106,8	107,8	108,3
Bewirtschaftungen von Kantinen und Mensen	102,2	104,8	112,0	112,2	113,1
Übernachtungen	105,3	107,6	109,7	113,6	111,8
Andere Waren und Dienstleistungen	102,3	103,5	104,7	105,5	106,0
Körperpflege	100,2	101,8	102,8	103,3	104,3
Friseurleistungen u. a. Dienstleistungen für Körperpflege	102,8	105,0	106,9	107,7	109,4
elektrische Geräte für die Körperpflege	101,0	99,5	95,9	95,0	95,6
andere Artikel und Erzeugnisse für die Körperpflege	97,8	99,1	99,4	99,8	100,2
persönliche Gebrauchsgegenstände, a. n. g.	104,0	104,2	104,1	105,0	104,8
Schmuck und Uhren	104,6	105,0	104,4	105,5	105,3
andere persönliche Gebrauchsgegenstände	103,2	103,3	103,8	104,3	104,3
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	98,4	102,3	105,7	106,3	106,8
Versicherungsdienstleistungen	104,8	104,0	104,7	105,5	105,9
Versicherungsdienstleistungen für die Wohnung	105,4	104,6	104,2	103,6	103,6
Versicherungsdienstleistungen für die Gesundheit	105,1	107,7	108,6	108,6	108,5
Versicherungsdienstleistungen für den Verkehr	105,0	100,2	101,0	103,5	104,6
andere Versicherungsdienstleistungen	103,3	103,9	103,9	103,7	103,7
Finanzdienstleistungen, a. n. g.	110,7	114,9	118,6	118,7	119,8
andere Dienstleistungen, a. n. g.	104,8	106,1	106,6	108,7	108,7



2. Verbraucherpreisindex Nordrhein-Westfalen Januar 1990 – September 2019

Jahr	Preisindizes												Jahresdurchschnitt	Veränderung ¹⁾
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
	2015 = 100													
1990	64,0	64,3	64,4	64,5	64,6	64,7	64,6	64,7	64,9	65,4	65,3	65,3	64,7	+2,4
1991	65,7	66,0	66,0	66,1	66,5	66,7	67,5	67,6	67,5	67,6	68,0	68,0	66,9	+3,4
1992	68,4	68,7	69,0	69,3	69,6	69,7	69,9	69,9	69,8	69,9	70,2	70,3	69,6	+4,0
1993	70,7	71,2	71,5	71,5	71,7	72,0	72,2	72,3	72,1	72,1	72,2	72,4	71,8	+3,2
1994	72,8	73,3	73,3	73,3	73,6	73,9	73,9	74,0	73,9	73,9	73,9	74,1	73,7	+2,6
1995	74,3	74,7	74,8	75,0	75,0	75,2	75,3	75,2	75,2	75,2	75,2	75,3	75,0	+1,8
1996	75,3	75,8	75,9	75,9	76,1	76,1	76,3	76,3	76,3	76,3	76,3	76,5	76,1	+1,5
1997	76,9	77,4	77,4	77,2	77,5	77,6	78,0	78,1	77,9	77,8	77,8	77,9	77,6	+2,0
1998	77,9	78,1	77,9	78,0	78,4	78,5	78,7	78,6	78,5	78,3	78,3	78,3	78,3	+0,9
1999	78,1	78,3	78,4	78,7	78,8	78,9	79,2	79,2	79,1	79,1	79,1	79,4	78,9	+0,8
2000	79,7	79,7	79,8	79,8	79,7	80,0	80,4	80,2	80,4	80,3	80,4	81,2	80,1	+1,5
2001	80,8	81,3	81,4	81,7	81,9	82,0	82,1	81,9	81,7	81,7	81,5	82,3	81,7	+2,0
2002	82,4	82,7	82,8	82,8	82,9	82,9	83,1	83,0	82,8	82,8	82,4	83,2	82,8	+1,3
2003	83,2	83,6	83,8	83,6	83,4	83,6	83,8	83,9	83,8	83,7	83,6	84,2	83,7	+1,1
2004	84,2	84,3	84,6	84,8	85,0	85,1	85,3	85,4	85,2	85,3	85,0	86,1	85,0	+1,6
2005	85,6	85,9	86,3	86,1	86,3	86,4	86,7	86,7	86,9	87,0	86,7	87,3	86,5	+1,8
2006	86,9	87,2	87,3	87,6	87,6	87,7	88,0	87,8	87,6	87,7	87,8	88,3	87,6	+1,3
2007	88,2	88,5	88,9	89,4	89,3	89,5	89,7	89,6	89,9	90,0	90,5	90,9	89,5	+2,2
2008	90,5	91,0	91,5	91,3	91,8	92,1	92,5	92,2	92,2	92,0	91,5	91,8	91,7	+2,5
2009	91,3	91,9	91,8	91,9	91,8	92,1	92,0	92,2	91,9	92,0	91,8	92,6	91,9	+0,2
2010	92,1	92,4	92,9	92,9	92,8	92,8	92,8	92,9	92,9	93,1	93,3	93,9	92,9	+1,1
2011	93,6	94,2	94,8	94,8	94,8	94,8	95,0	95,0	95,4	95,3	95,4	95,6	94,9	+2,2
2012	95,5	96,1	96,7	96,6	96,4	96,2	96,6	97,1	97,2	97,2	97,3	97,5	96,7	+1,9
2013	97,1	97,6	98,1	97,7	98,1	98,3	98,7	98,7	98,7	98,6	98,8	99,3	98,3	+1,7
2014	98,7	99,2	99,5	99,4	99,2	99,5	99,7	99,8	99,8	99,6	99,5	99,4	99,4	+1,1
2015	98,5	99,1	99,7	100,2	100,5	100,5	100,5	100,6	100,4	100,4	99,8	99,8	100	+0,6
2016	98,9	99,4	100,1	100,1	100,6	100,7	101,0	101,0	101,0	101,2	100,5	101,2	100,5	+0,5
2017	100,6	101,3	101,4	101,9	101,8	102,1	102,5	102,6	102,6	102,4	102,0	102,5	102,0	+1,5
2018	101,9	102,3	102,8	103,1	103,8	103,9	104,3	104,5	104,6	104,8	104,1	104,1	103,7	+1,7
2019	103,4	103,9	104,3	105,3	105,5	105,7	106,1	106,1	106,0	...	...	...	...	...

1) jeweils gegenüber Vorjahr

**3. Verbraucherpreisindex 2017 – September 2019 nach Hauptgruppen,
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung**

Merkmal	Wägungs- anteil in ‰	Preisindex (2015 = 100)				
		2017	2018	März	Juni	September
		Durchschnitt		2019		
Preisindex insgesamt	1 000	102,0	103,7	104,3	105,7	106,0
ohne Heizöl und Kraftstoffe	957,98	102,2	103,6	104,4	105,6	106,0
ohne Nahrungsmittel und Energie	811,30	102,4	103,6	104,3	105,7	106,1
ohne Nettokaltmieten und Wohnungsnebenkosten	767,25	101,9	103,7	104,2	105,9	106,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	96,85	104,2	106,2	106,9	107,0	107,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,77	105,0	108,5	110,2	111,1	111,7
Bekleidung und Schuhe	45,34	101,2	101,3	102,5	101,9	105,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	324,70	101,2	102,9	104,3	104,6	104,8
Nettokaltmieten und Wohnungsnebenkosten	232,75	102,3	103,6	104,6	104,9	105,0
Nettokaltmieten ¹⁾	196,32	102,4	103,7	104,6	105,0	105,1
Altbauwohnungen (bis 1948 gebaut)	47,14	103,2	104,4	105,4	105,5	105,9
Neubauwohnungen	149,18	102,1	103,4	104,4	104,8	104,8
Wohnungsnebenkosten	36,43	102,3	103,3	104,5	104,7	104,7
Haushaltsenergien	68,82	96,7	100,0	102,7	102,8	103,2
Strom	25,92	100,9	103,4	106,5	107,4	107,4
Gas, einschließlich Umlage	24,77	96,4	94,6	96,3	97,0	97,0
Heizöl, einschließlich Umlage	11,54	89,4	105,8	109,0	105,4	107,7
Fernwärme	5,15	90,7	92,8	96,7	99,0	99,1
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	50,04	100,9	101,1	101,2	101,2	101,6
Gesundheit	46,13	102,2	103,3	104,0	104,3	104,5
Verkehr	129,05	102,1	105,4	106,2	108,8	108,0
Post und Telekommunikation	26,72	97,6	96,6	96,2	95,4	95,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	113,36	102,0	103,1	99,6	106,7	106,6
Bildungswesen	9,02	103,1	108,8	117,0	117,2	116,2
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	46,77	103,9	106,0	108,0	109,6	109,5
Andere Waren und Dienstleistungen	74,25	102,3	103,5	104,7	105,5	106,0
Waren	468,16	101,3	103,1	103,8	104,5	104,9
Verbrauchsgüter	297,54	101,3	104,2	105,1	106,2	106,2
Nahrungsmittel	84,87	104,7	106,6	107,5	107,6	108,3
Gebrauchsgüter	170,62	101,4	101,3	101,6	101,5	102,5
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	89,67	101,5	101,7	102,1	102,0	104,0
langlebige Gebrauchsgüter	80,95	101,2	101,0	101,1	101,0	100,9
Dienstleistungen	531,84	102,6	104,1	104,8	106,8	107,0
Dienstleistungen ohne Nettokaltmieten	335,52	102,7	104,4	104,8	107,8	108,1
Kraftfahrpreisindex	122,90	101,8	104,8	105,6	108,2	107,3
Kraftwagen	32,72	103,0	104,8	106,6	107,0	107,2
Kraftstoffe	35,01	97,4	104,4	100,7	107,9	104,1
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	6,16	100,9	100,3	101,3	102,0	102,2
Reparatur, Inspektion, Parkgebühr und Ähnliches	19,74	107,2	111,6	118,4	119,5	119,8
Miete für Garage und Stellplatz	11,11	100,8	101,7	102,3	102,4	102,6

1) Kaltmiete ohne Nebenkosten und Garagennutzung

4. Verbraucherpreisindex: Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten) 2010 – September 2019

Jahr Monat	Nettokaltnieten und Wohnungsnebenkosten ¹⁾									
	insgesamt		Nettokaltnieten ²⁾						Wohnungs- nebenkosten ³⁾	
	2015 = 100	Ver- änderung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat in %	zusammen		Altbauwohnungen ⁴⁾		Neubauwohnungen ⁵⁾		2015 = 100	Ver- änderung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat in %
2015 = 100			Ver- änderung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat in %	2015 = 100	Ver- änderung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat in %	2015 = 100	Ver- änderung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat in %			
Wägungsanteil in %	232,75	x	196,32	x	47,14	x	149,18	x	36,43	x
2010 D	92,8	+1,3	92,9	+1,3	92,7	+1,2	92,9	+1,3	93,0	+1,3
2011 D	94,5	+1,8	94,5	+1,7	94,4	+1,8	94,5	+1,7	95,2	+2,4
2012 D	95,7	+1,3	95,8	+1,4	95,8	+1,5	95,7	+1,3	96,1	+0,9
2013 D	97,2	+1,6	97,3	+1,6	97,3	+1,6	97,2	+1,6	97,4	+1,4
2014 D	98,9	+1,7	99,0	+1,7	98,9	+1,6	99,0	+1,9	98,4	+1,0
2015 D	100	+1,1	100	+1,0	100	+1,1	100	+1,0	100	+1,6
2016 D	101,0	+1,0	101,0	+1,0	101,4	+1,4	100,8	+0,8	101,4	+1,4
2017 D	102,3	+1,3	102,4	+1,4	103,2	+1,8	102,1	+1,3	102,3	+0,9
2018 D	103,6	+1,3	103,7	+1,3	104,4	+1,2	103,4	+1,3	103,3	+1,0
2017 Januar	101,8	+0,4	101,7	+0,3	102,1	+0,3	101,6	+0,3	102,1	+0,5
2017 Februar	101,9	+0,1	101,9	+0,2	102,5	+0,4	101,7	+0,1	102,1	–
2017 März	102,1	+0,2	102,1	+0,2	103,1	+0,6	101,7	–	102,2	+0,1
2017 April	102,3	+0,2	102,3	+0,2	103,4	+0,3	101,9	+0,2	102,2	–
2017 Mai	102,3	–	102,4	+0,1	103,4	–	102,1	+0,2	102,2	–
2017 Juni	102,4	+0,1	102,4	–	103,4	–	102,1	–	102,3	+0,1
2017 Juli	102,4	–	102,5	+0,1	103,5	+0,1	102,2	+0,1	102,3	–
2017 August	102,4	–	102,5	–	103,3	–0,2	102,2	–	102,4	+0,1
2017 September	102,5	+0,1	102,5	–	103,2	–0,1	102,2	–	102,5	+0,1
2017 Oktober	102,6	+0,1	102,6	+0,1	103,4	+0,2	102,4	+0,2	102,3	–0,2
2017 November	102,6	–	102,7	+0,1	103,4	–	102,4	–	102,3	–
2017 Dezember	102,7	+0,1	102,8	+0,1	103,6	+0,2	102,6	+0,2	102,3	–
2018 Januar	103,1	+0,4	103,1	+0,3	103,7	+0,1	102,9	+0,3	103,0	+0,7
2018 Februar	103,2	+0,1	103,3	+0,2	103,8	+0,1	103,1	+0,2	103,0	–
2018 März	103,2	–	103,3	–	103,8	–	103,1	–	103,0	–
2018 April	103,4	+0,2	103,4	+0,1	104,0	+0,2	103,2	+0,1	103,0	–
2018 Mai	103,4	–	103,4	–	104,1	+0,1	103,2	–	103,1	+0,1
2018 Juni	103,5	+0,1	103,5	+0,1	104,2	+0,1	103,3	+0,1	103,3	+0,2
2018 Juli	103,6	+0,1	103,7	+0,2	104,4	+0,2	103,4	+0,1	103,3	–
2018 August	103,8	+0,2	103,9	+0,2	104,7	+0,3	103,6	+0,2	103,3	–
2018 September	103,8	–	103,9	–	104,7	–	103,6	–	103,4	+0,1
2018 Oktober	104,1	+0,3	104,2	+0,3	105,3	+0,6	103,8	+0,2	103,6	+0,2
2018 November	104,2	+0,1	104,2	–	105,3	–	103,9	+0,1	103,7	+0,1
2018 Dezember	104,2	–	104,3	+0,1	105,3	–	104,0	+0,1	103,7	–
2019 Januar	104,5	+0,3	104,5	+0,2	105,3	–	104,3	+0,3	104,5	+0,8
2019 Februar	104,6	+0,1	104,6	+0,1	105,4	+0,1	104,3	–	104,8	+0,3
2019 März	104,6	–	104,6	–	105,4	–	104,4	+0,1	104,5	–0,3
2019 April	104,8	+0,2	104,8	+0,2	105,5	+0,1	104,6	+0,2	104,5	–
2019 Mai	104,8	–	104,9	+0,1	105,5	–	104,7	+0,1	104,5	–
2019 Juni	104,9	+0,1	105,0	+0,1	105,5	–	104,8	+0,1	104,7	+0,2
2019 Juli	105,0	+0,1	105,0	–	105,7	+0,2	104,8	–	104,7	–
2019 August	105,0	–	105,1	+0,1	105,8	+0,1	104,8	–	104,7	–
2019 September	105,0	–	105,1	–	105,9	+0,1	104,8	–	104,7	–

1) ohne Garagennutzung – 2) Kaltmiete ohne Nebenkosten und Garagennutzung – 3) Wasserversorgung, Müllabfuhr, Abwasserentsorgung, Straßenreinigung, Schornsteinfegergebühren, Dienstleistungen für die Gartenpflege und Grundsteuer – 4) Wohnung, gebaut bis 1948 – 5) Wohnung, gebaut ab 1949 und Einfamilienhaus

5. Verbraucherpreisindex: Haushaltsenergie 2010 – September 2019

Jahr Monat	Strom		Gas einschließlich Umlage ¹⁾		Fernwärme u. Ä. ¹⁾		Heizöl einschließlich Umlage ¹⁾	
	2015 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2015 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2015 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2015 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %
Wägungsanteil in %	25,92	x	24,77	x	5,15	x	11,54	x
2010 D	79,8	+3,4	x	x	x	x	x	x
2011 D	85,4	+7,0	x	x	x	x	x	x
2012 D	88,4	+3,5	x	x	x	x	x	x
2013 D	98,3	+11,2	x	x	x	x	x	x
2014 D	100,5	+2,2	x	x	x	x	x	x
2015 D	100	-0,5	100	x	100	x	100	x
2016 D	100,4	+0,4	97,8	-2,2	94,4	-5,6	80,2	-19,8
2017 D	100,9	+0,5	96,4	-1,4	90,7	-3,9	89,4	+11,5
2018 D	103,4	+2,5	94,6	-1,9	92,8	+2,3	105,8	+18,3
2017 Januar	101,0	+0,8	97,1	-	90,6	-1,4	89,8	+1,8
Februar	100,9	-0,1	97,2	+0,1	90,6	-	90,5	+0,8
März	100,9	-	97,1	-0,1	90,6	-	88,8	-1,9
April	100,9	-	96,7	-0,4	89,9	-0,8	90,6	+2,0
Mai	100,9	-	96,4	-0,3	90,1	+0,2	87,3	-3,6
Juni	100,9	-	96,3	-0,1	90,1	-	84,6	-3,1
Juli	100,9	-	95,8	-0,5	90,7	+0,7	84,8	+0,2
August	100,9	-	95,9	+0,1	90,7	-	86,5	+2,0
September	100,9	-	95,9	-	90,7	-	89,1	+3,0
Oktober	100,9	-	96,0	+0,1	91,5	+0,9	91,0	+2,1
November	100,9	-	96,0	-	91,6	+0,1	94,1	+3,4
Dezember	100,9	-	96,0	-	91,6	-	95,2	+1,2
2018 Januar	103,1	+2,2	94,8	-1,3	91,8	+0,2	97,1	+2,0
Februar	103,3	+0,2	94,7	-0,1	91,9	+0,1	94,6	-2,6
März	103,4	+0,1	94,5	-0,2	91,6	-0,3	94,2	-0,4
April	103,5	+0,1	94,7	+0,2	92,3	+0,8	98,0	+4,0
Mai	103,5	-	94,7	-	92,3	-	103,7	+5,8
Juni	103,5	-	94,6	-0,1	92,4	+0,1	104,2	+0,5
Juli	103,5	-	94,5	-0,1	92,5	+0,1	104,0	-0,2
August	103,5	-	94,6	+0,1	92,5	-	106,7	+2,6
September	103,5	-	94,6	-	92,5	-	112,8	+5,7
Oktober	103,5	-	94,7	+0,1	94,6	+2,3	118,0	+4,6
November	103,5	-	94,7	-	94,4	-0,2	126,3	+7,0
Dezember	103,5	-	94,6	-0,1	94,4	-	109,6	-13,2
2019 Januar	105,9	+2,3	96,0	+1,5	95,6	+1,3	106,5	-2,8
Februar	106,6	+0,7	96,1	+0,1	96,5	+0,9	108,4	+1,8
März	106,5	-0,1	96,3	+0,2	96,7	+0,2	109,0	+0,6
April	107,2	+0,7	96,7	+0,4	97,6	+0,9	110,2	+1,1
Mai	107,5	+0,3	96,8	+0,1	98,7	+1,1	112,0	+1,6
Juni	107,4	-0,1	97,0	+0,2	99,0	+0,3	105,4	-5,9
Juli	107,5	+0,1	96,9	-0,1	98,7	-0,3	108,0	+2,5
August	107,5	-	96,9	-	99,1	+0,4	106,3	-1,6
September	107,4	-0,1	97,0	+0,1	99,1	-	107,7	+1,3

1) Aus methodischen Gründen sind Vergleiche mit früheren Basisjahren nicht möglich.

6. Verbraucherpreisindex: Kraftstoffe 2010 – September 2019

Jahr Monat	Kraftstoffe		Davon					
	2015 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	Benzin		Dieselkraftstoff		Autogas	
			2015 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2015 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2015 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %
Wägungsanteil in %	35,01	x	25,66	x	8,64	x	0,71	x
2010 D	107,0	+11,9	102,9	+11,2	102,2	+13,8	104,8	x
2011 D	118,4	+10,7	112,1	+8,9	118,3	+15,8	122,6	+17,0
2012 D	125,3	+5,8	118,9	+6,1	124,2	+5,0	129,5	+5,6
2013 D	121,1	-3,4	115,3	-3,0	119,4	-3,9	123,3	-4,8
2014 D	115,3	-4,8	110,1	-4,5	112,5	-5,8	115,8	-6,1
2015 D	100	-10,7	100	-9,2	100	-10,2	100	-11,9
2016 D	92,2	-7,8	92,6	-7,4	91,5	-8,5	89,2	-10,8
2017 D	97,4	+5,6	97,3	+5,1	97,8	+6,9	94,9	+6,4
2018 D	104,4	+7,2	103,2	+6,1	108,5	+10,9	100,1	+5,5
2017 Januar	99,3	+1,3	99,2	+1,6	100,1	-	92,7	+4,9
Februar	100,0	+0,7	100,0	+0,8	100,5	+0,4	94,8	+2,3
März	96,5	-3,5	96,2	-3,8	97,4	-3,1	97,2	+2,5
April	100,1	+3,7	100,2	+4,2	100,2	+2,9	96,5	-0,7
Mai	96,9	-3,2	97,1	-3,1	96,4	-3,8	95,4	-1,1
Juni	94,9	-2,1	95,5	-1,6	93,3	-3,2	94,3	-1,2
Juli	94,7	-0,2	94,9	-0,6	94,4	+1,2	93,0	-1,4
August	94,5	-0,2	94,6	-0,3	94,4	-	92,1	-1,0
September	97,6	+3,3	97,9	+3,5	97,2	+3,0	93,5	+1,5
Oktober	96,8	-0,8	96,1	-1,8	98,8	+1,6	95,4	+2,0
November	98,9	+2,2	98,6	+2,6	100,1	+1,3	96,4	+1,0
Dezember	98,6	-0,3	97,8	-0,8	100,9	+0,8	98,0	+1,7
2018 Januar	98,0	-0,6	96,9	-0,9	101,3	+0,4	99,2	+1,2
Februar	98,4	+0,4	97,5	+0,6	100,9	-0,4	99,0	-0,2
März	96,5	-1,9	95,3	-2,3	99,6	-1,3	98,7	-0,3
April	99,8	+3,4	99,1	+4,0	102,2	+2,6	98,2	-0,5
Mai	105,5	+5,7	104,7	+5,7	108,4	+6,1	98,0	-0,2
Juni	105,8	+0,3	105,0	+0,3	109,1	+0,6	97,9	-0,1
Juli	105,2	-0,6	104,3	-0,7	108,2	-0,8	99,1	+1,2
August	106,9	+1,6	106,3	+1,9	109,3	+1,0	100,2	+1,1
September	108,9	+1,9	107,8	+1,4	112,9	+3,3	100,9	+0,7
Oktober	108,7	-0,2	106,7	-1,0	115,3	+2,1	103,3	+2,4
November	113,6	+4,5	110,8	+3,8	122,7	+6,4	103,3	-
Dezember	105,9	-6,8	103,7	-6,4	112,5	-8,3	102,9	-0,4
2019 Januar	98,9	-6,6	97,0	-6,5	104,5	-7,1	103,3	+0,4
Februar	98,3	-0,6	95,7	-1,3	105,8	+1,2	102,5	-0,8
März	100,7	+2,4	98,2	+2,6	107,9	+2,0	101,6	-0,9
April	107,7	+7,0	106,6	+8,6	111,3	+3,2	101,8	+0,2
Mai	110,7	+2,8	110,1	+3,3	113,1	+1,6	101,7	-0,1
Juni	107,9	-2,5	107,7	-2,2	109,0	-3,6	101,0	-0,7
Juli	107,6	-0,3	107,2	-0,5	109,6	+0,6	100,4	-0,6
August	104,4	-3,0	103,5	-3,5	107,2	-2,2	100,0	-0,4
September	104,1	-0,3	102,5	-1,0	109,2	+1,9	99,1	-0,9

7. Verbraucherpreisindex: Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex) 2010 – September 2019

Jahr Monat	Kraftfahrerpreisindex										
	insgesamt		Kraft- wagen	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- tur, Inspek- tion, Parkge- bühr und Ähn- liches	Miete für Garage und Stell- platz	Fahr- schule und Führer- schein- gebühr	Beitrag zur Kraft- fahr- zeug- versiche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
	2015 = 100	Verände- rung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat in %	2015 = 100								
Wägungsanteil in%	122,90	x	32,72	1,24	35,01	6,16	19,74	11,11	2,21	8,20	6,21
2010 D	97,5	+3,2	97,6	95,9	103,0	94,1	88,4	95,0	91,1	102,7	102,0
2011 D	101,7	+4,3	98,3	96,5	114,0	97,1	89,8	95,4	93,6	103,3	100,5
2012 D	104,1	+2,4	98,5	96,9	120,6	99,1	92,2	95,9	94,3	97,4	100,1
2013 D	103,7	-0,4	98,3	97,3	116,5	99,6	94,9	96,8	96,6	100,9	100,0
2014 D	102,6	-1,1	98,8	98,3	111,0	99,3	96,9	99,8	97,9	101,7	100,1
2015 D	100	-2,5	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016 D	99,0	-1,0	101,5	101,2	92,2	100,2	102,8	100,3	102,8	103,3	99,8
2017 D	101,8	+2,8	103,0	104,7	97,4	100,9	107,2	100,8	108,2	104,3	100,1
2018 D	104,8	+2,9	104,8	106,2	104,4	100,3	111,6	101,7	113,1	98,4	100,3
2017 Januar	101,5	+0,4	102,2	103,8	99,3	99,7	103,3	100,3	106,0	106,1	99,9
2017 Februar	102,4	+0,9	102,4	104,4	100,0	100,0	106,8	100,3	106,3	106,2	100,0
2017 März	101,4	-1,0	102,6	104,5	96,5	100,2	106,8	100,4	107,4	106,2	100,0
2017 April	102,6	+1,2	102,9	104,5	100,1	100,9	106,5	100,7	106,8	107,0	100,0
2017 Mai	101,7	-0,9	102,8	104,6	96,9	100,7	106,5	100,8	107,6	107,0	100,0
2017 Juni	101,3	-0,4	102,9	104,5	94,9	100,9	107,1	100,8	107,3	107,0	100,1
2017 Juli	101,3	-	103,1	104,7	94,7	100,9	107,3	100,9	107,3	107,0	100,1
2017 August	101,4	+0,1	103,3	104,7	94,5	101,5	107,5	101,0	108,3	107,2	100,1
2017 September	102,3	+0,9	103,4	105,1	97,6	102,1	107,3	101,1	109,6	107,2	100,1
2017 Oktober	101,5	-0,8	103,4	105,1	96,8	101,9	107,6	101,1	110,3	97,9	100,1
2017 November	102,3	+0,8	103,4	105,3	98,9	101,4	109,4	101,3	110,4	96,6	100,1
2017 Dezember	102,4	+0,1	103,7	105,5	98,6	100,8	109,9	101,3	110,8	96,5	100,1
2018 Januar	102,3	-0,1	103,9	105,7	98,0	100,5	110,1	101,5	111,7	97,1	100,1
2018 Februar	102,7	+0,4	103,9	105,7	98,4	100,5	110,9	101,5	112,0	99,1	100,0
2018 März	102,3	-0,4	104,0	105,9	96,5	100,3	111,3	101,5	112,0	100,2	100,0
2018 April	103,5	+1,2	104,4	105,9	99,8	100,9	111,7	101,6	112,0	99,6	100,0
2018 Mai	104,9	+1,4	104,6	105,8	105,5	99,9	111,1	101,6	112,1	98,4	100,0
2018 Juni	105,1	+0,2	104,7	105,9	105,8	99,6	111,5	101,6	112,4	98,3	99,9
2018 Juli	105,1	-	105,1	106,0	105,2	99,4	112,4	101,9	113,2	97,8	99,9
2018 August	105,5	+0,4	105,1	106,1	106,9	99,8	111,8	102,0	113,3	97,7	99,9
2018 September	106,3	+0,8	105,1	106,1	108,9	100,7	112,6	101,7	114,3	97,6	100,7
2018 Oktober	106,2	-0,1	105,3	106,7	108,7	100,4	111,5	101,7	114,6	98,6	100,8
2018 November	107,8	+1,5	105,7	107,0	113,6	101,0	111,8	101,7	114,9	98,4	100,9
2018 Dezember	105,8	-1,9	106,0	107,2	105,9	100,7	113,0	101,7	114,8	98,4	100,9
2019 Januar	104,3	-1,4	106,2	107,2	98,9	101,1	114,0	102,2	116,6	100,1	100,9
2019 Februar	105,0	+0,7	106,4	107,3	98,3	101,2	118,4	102,3	116,8	101,2	101,7
2019 März	105,6	+0,6	106,6	107,2	100,7	101,3	118,4	102,3	116,8	99,3	101,7
2019 April	107,7	+2,0	106,7	107,5	107,7	101,5	118,9	102,3	117,7	99,0	101,7
2019 Mai	109,0	+1,2	106,9	107,5	110,7	102,2	119,6	102,4	118,1	102,1	101,7
2019 Juni	108,2	-0,7	107,0	107,5	107,9	102,0	119,5	102,4	118,1	102,1	101,9
2019 Juli	108,2	-	107,1	107,6	107,6	101,9	119,4	102,5	118,2	102,1	101,9
2019 August	107,4	-0,7	107,3	108,0	104,4	101,7	119,8	102,5	118,2	103,2	101,9
2019 September	107,3	-0,1	107,2	108,1	104,1	102,2	119,8	102,6	119,1	103,2	100,8

8. Verbraucherpreisindex: Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen 2010 – September 2019

Jahr Monat	Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen						
	insgesamt		Gaststättendienstleistungen				Übernach- tungen
			zusammen		Restaurants, Cafés, Straßen- verkauf u. Ä.	Bewirtungs- leistungen von Kantinen und Mensen	
	2015 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2015 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %			2015 = 100
Wägungsanteil in‰	46,77	x	36,39	x	31,77	4,62	10,38
2010 D	90,3	-0,3	90,8	+0,3	90,9	90,8	88,1
2011 D	92,1	+2,0	92,2	+1,5	92,3	92,4	91,0
2012 D	93,7	+1,7	93,7	+1,6	93,6	94,8	93,2
2013 D	95,5	+1,9	95,5	+1,9	95,4	96,7	94,8
2014 D	97,6	+2,2	97,4	+2,0	97,4	98,1	97,4
2015 D	100	+2,5	100	+2,7	100	100	100
2016 D	101,9	+1,9	101,8	+1,8	101,9	101,7	102,3
2017 D	103,9	+2,0	103,6	+1,8	103,8	102,2	105,3
2018 D	106,0	+2,0	105,6	+1,9	105,7	104,8	107,6
2017 Januar	102,7	+0,5	102,7	+0,5	102,7	102,2	102,8
Februar	102,9	+0,2	102,8	+0,1	102,9	102,1	103,1
März	103,0	+0,1	102,9	+0,1	103,0	102,2	103,3
April	103,4	+0,4	103,1	+0,2	103,2	102,2	104,3
Mai	103,8	+0,4	103,4	+0,3	103,6	102,3	105,0
Juni	104,1	+0,3	103,6	+0,2	103,8	102,2	105,9
Juli	104,6	+0,5	103,8	+0,2	104,1	102,2	107,4
August	104,9	+0,3	104,0	+0,2	104,3	102,2	108,0
September	104,7	-0,2	104,3	+0,3	104,6	102,2	106,2
Oktober	104,4	-0,3	104,0	-0,3	104,2	102,3	106,0
November	104,3	-0,1	104,0	-	104,3	102,3	105,5
Dezember	104,5	+0,2	104,2	+0,2	104,5	102,5	105,7
2018 Januar	105,0	+0,5	104,8	+0,6	104,9	103,5	105,9
Februar	105,1	+0,1	104,8	-	105,0	103,5	106,1
März	105,4	+0,3	105,0	+0,2	105,3	103,0	106,6
April	105,5	+0,1	105,1	+0,1	105,4	103,1	107,0
Mai	105,9	+0,4	105,2	+0,1	105,5	102,9	108,2
Juni	105,9	-	105,4	+0,2	105,7	103,1	108,0
Juli	106,3	+0,4	105,4	-	105,7	103,4	109,5
August	106,5	+0,2	105,6	+0,2	105,9	103,3	109,6
September	106,3	-0,2	106,0	+0,4	106,1	105,1	107,4
Oktober	106,8	+0,5	106,3	+0,3	106,1	107,9	108,2
November	106,7	-0,1	106,5	+0,2	106,2	108,5	107,4
Dezember	107,0	+0,3	107,0	+0,5	106,5	109,7	107,2
2019 Januar	107,5	+0,5	107,3	+0,3	106,6	111,8	108,4
Februar	107,7	+0,2	107,3	-	106,6	111,9	109,1
März	108,0	+0,3	107,4	+0,1	106,8	112,0	109,7
April	108,3	+0,3	107,8	+0,4	107,2	111,9	110,1
Mai	109,0	+0,6	108,0	+0,2	107,4	112,4	112,2
Juni	109,6	+0,6	108,4	+0,4	107,8	112,2	113,6
Juli	109,6	-	108,7	+0,3	108,2	112,4	112,6
August	109,6	-	108,8	+0,1	108,2	112,6	112,7
September	109,5	-0,1	108,9	+0,1	108,3	113,1	111,8

9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2018

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR		ha	100		

landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt

1975	2 031	4 181	4 054	53 929	12 897	13 302	2,00	48
1980	2 463	4 089	3 952	125 750	30 754	31 821	1,60	47
1985	3 055	5 330	5 226	166 487	31 235	31 856	1,71	48
1990	2 966	5 771	5 655	149 133	25 841	26 371	1,91	50
1995	2 744	5 447	5 371	128 491	23 587	23 925	1,96	50
2000	2 828	5 131	5 093	133 624	26 043	26 235	1,80	49
2005	2 799	4 850	4 809	125 328	25 842	26 064	1,72	48
2010	3 279	6 015	5 957	167 277	27 812	28 081	1,82	48
2015	2 591	3 720	3 680	143 278	38 516	38 939	1,42	49
2017	2 369	3 644	3 604	174 309	47 832	48 368	1,52	47
2018	2 349	3 769	3 725	199 258	52 863	53 496	1,59	50

darunter ohne Gebäude und ohne Inventar

1975	1 975	3 087	3 056	40 076	12 984	13 113	1,55	50
1980	2 427	3 722	3 618	111 352	29 920	30 775	1,49	47
1985	3 027	4 822	4 762	145 030	30 075	30 455	1,57	48
1990	2 915	5 104	5 038	128 057	25 088	25 418	1,73	50
1995	2 706	5 039	5 005	116 147	23 048	23 207	1,85	50
2000	2 814	5 075	5 045	131 877	25 984	26 142	1,79	49
2005	2 786	4 778	4 742	122 668	25 673	25 869	1,70	48
2010	3 270	5 868	5 815	163 125	27 799	28 051	1,78	48
2015	2 579	3 641	3 605	139 574	38 334	38 720	1,40	49
2017	2 356	3 577	3 541	170 251	47 596	48 085	1,50	47
2018	2 331	3 684	3 644	193 391	52 492	53 067	1,56	50

10. Kaufwerte von Bauland 2009 – 2018 nach Grundstücksarten

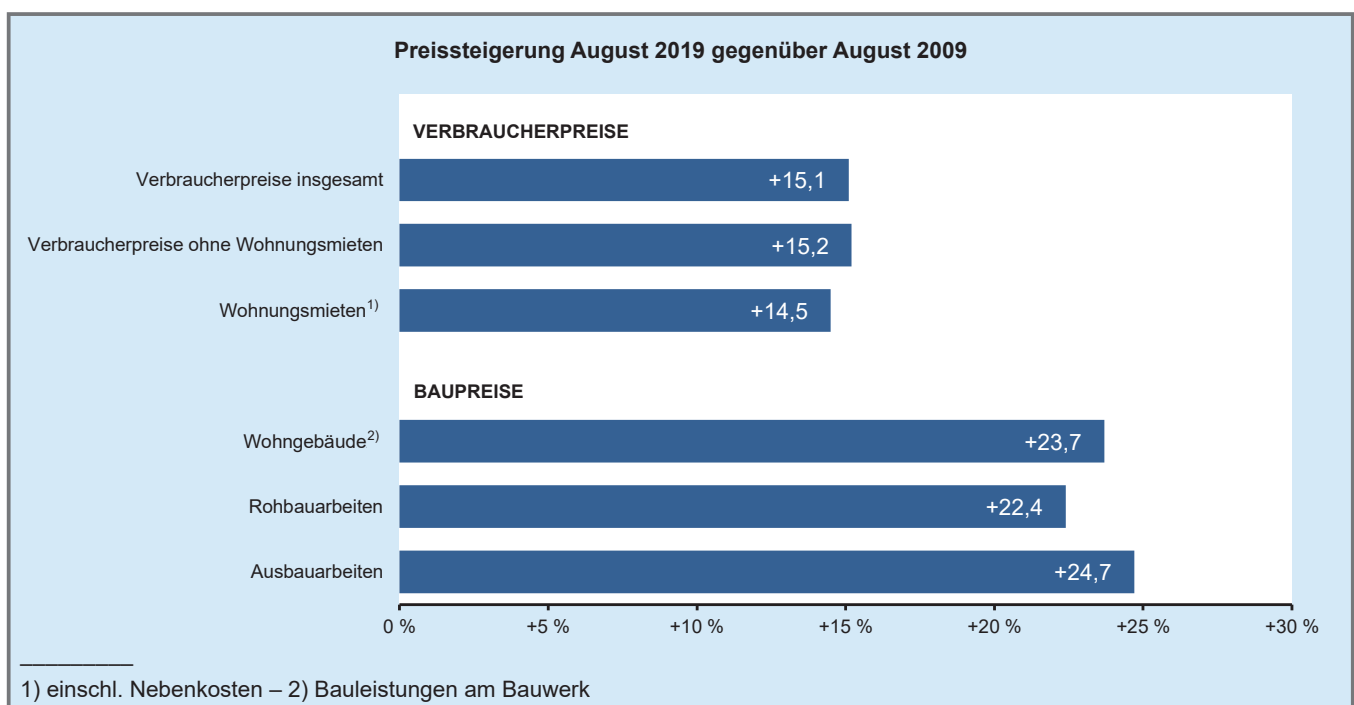
Merkmal	2009 ¹⁾	2010 ¹⁾	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Bauland insgesamt											
Verkäufe	Anzahl	6 262	5 974	6 534	6 106	6 127	6 712	4 982	5 792	5 675	5 659
Fläche	1 000 m ²	6 050	5 349	7 093	5 838	6 228	6 331	5 440	6 008	6 365	7 555
Kaufwert	EUR/m ²	105,86	118,34	105,02	113,94	112,95	115,25	108,12	113,37	113,35	99,49
darunter baureifes Land											
Verkäufe	Anzahl	5 850	5 660	6 090	5 602	5 743	6 339	4 669	5 459	5 352	5 276
Fläche	1 000 m ²	4 311	3 806	4 396	4 152	4 361	4 511	3 523	4 258	4 656	4 695
Kaufwert	EUR/m ²	135,54	150,90	146,86	140,65	138,33	143,43	145,86	144,86	140,56	137,71
Rohbauland											
Verkäufe	Anzahl	130	57	58	84	60	39	29	61	99	170
Fläche	1 000 m ²	249	301	371	215	315	161	208	278	306	1 058
Kaufwert	EUR/m ²	44,35	33,30	36,37	55,84	56,85	52,64	47,33	41,75	41,39	25,33
Industrieland											
Verkäufe	Anzahl	275	252	381	324	296	316	248	206	186	188
Fläche	1 000 m ²	1 397	1 225	2 323	1 333	1 519	1 624	1 576	997	1 293	1 704
Kaufwert	EUR/m ²	30,07	39,43	36,83	46,68	52,97	44,07	38,13	46,88	40,60	45,18

1) Es ist zu berücksichtigen, dass durch mögliche Nachmeldungen infolge von Verzögerungen bei der finanztechnischen Bearbeitung der Kauffälle ein Vergleich mit anderen Jahren nicht immer sinnvoll ist.

11. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2017 – August 2019

Basis 2015 = 100

Leistungsart	Preisindizes				
	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August
	2017	2018	2019		
Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)					
Bauleistungen am Bauwerk	104,4	108,6	111,4	112,0	112,7
davon					
Rohbauarbeiten	104,2	109,9	113,3	114,0	114,8
Ausbauarbeiten	104,7	107,5	109,9	110,3	111,0
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)					
Bürogebäude	105,2	109,3	112,1	112,8	113,5
Gewerbliche Betriebsgebäude	105,2	109,6	112,6	113,3	114,1
Instandhaltung					
Instandhaltung von Wohngebäuden	104,2	107,3	109,8	110,4	111,0
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	102,4	104,2	106,3	106,4	106,8
Straßenbau, Ortskanäle					
Straßenbau insgesamt	105,9	113,3	118,5	119,8	120,5
Ortskanäle	106,7	113,1	117,6	118,8	119,5



12. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1968

Basis 2015 = 100

Jahr Monat		Wohngebäude						Nichtwohngebäude			
		insgesamt		davon nach Bauabschnitten				Bürogebäude		gewerbliche Betriebsgebäude	
				Rohbauarbeiten		Ausbauarbeiten					
		Index	Veränderung gegenüber Vorjahr/ -monat in %	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr/ -monat in %	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr/ -monat in %	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr/ -monat in %	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr/ -monat in %
1968	D	19,6	–	22,9	–	17,0	–	19,2	–	18,7	–
1969	D	20,7	+5,6	24,6	+7,4	17,7	+4,1	20,5	+6,8	20,2	+8,0
1970	D	24,2	+16,8	29,4	+19,5	20,1	+13,6	23,8	+16,1	24,0	+18,8
1971	D	26,6	+10,0	32,1	+9,4	22,3	+10,9	26,1	+9,7	26,5	+10,4
1972	D	28,5	+7,2	34,3	+6,6	24,1	+8,1	28,0	+7,3	27,9	+5,3
1973	D	30,7	+7,5	36,5	+6,5	26,0	+7,9	30,1	+7,5	29,7	+6,5
1974	D	33,1	+8,0	38,7	+6,0	28,7	+10,4	32,4	+7,6	31,7	+6,7
1975	D	34,2	+3,2	39,4	+1,7	29,8	+3,8	33,3	+2,8	32,8	+3,5
1976	D	35,3	+3,4	40,6	+3,2	30,9	+3,7	34,3	+3,0	34,1	+4,0
1977	D	37,1	+5,0	42,6	+4,8	32,4	+4,9	35,9	+4,7	35,5	+4,1
1978	D	39,2	+5,6	45,3	+6,4	33,9	+4,6	37,8	+5,3	37,2	+4,8
1979	D	42,2	+7,9	49,5	+9,2	36,0	+6,2	40,6	+7,4	40,0	+7,5
1980	D	46,6	+10,4	54,9	+11,1	39,4	+9,4	44,7	+10,1	43,9	+9,8
1981	D	49,5	+6,1	58,1	+5,8	41,9	+6,3	47,4	+6,0	46,8	+6,6
1982	D	51,0	+3,1	59,2	+1,9	44,0	+5,0	49,1	+3,6	48,9	+4,5
1983	D	52,1	+2,1	59,9	+1,2	45,3	+3,0	50,2	+2,2	49,9	+2,0
1984	D	53,3	+2,4	61,2	+2,1	46,8	+3,3	51,7	+3,0	51,1	+2,4
1985	D	53,5	+0,3	60,7	–0,8	47,6	+1,7	52,1	+0,8	51,3	+0,4
1986	D	53,9	+0,8	61,0	+0,5	48,3	+1,5	52,8	+1,3	52,0	+1,4
1987	D	54,8	+1,6	61,7	+1,2	49,4	+2,3	53,9	+2,1	53,1	+2,1
1988	D	56,0	+2,2	62,8	+1,7	50,7	+2,6	55,3	+2,6	54,2	+2,1
1989	D	57,8	+3,2	64,8	+3,3	52,4	+3,4	57,1	+3,3	55,9	+3,1
1990	D	61,1	+5,7	68,9	+6,3	54,8	+4,6	60,0	+5,1	59,0	+5,5
1991	D	65,0	+6,4	73,3	+6,3	58,3	+6,4	63,7	+6,2	62,5	+5,9
1992	D	68,8	+5,9	77,6	+5,8	61,9	+6,2	67,1	+5,3	65,7	+5,1
1993	D	72,3	+5,1	81,3	+4,8	65,2	+5,3	70,3	+4,8	68,7	+4,6
1994	D	74,3	+2,8	83,4	+2,6	67,3	+3,2	72,0	+2,4	70,2	+2,2
1995	D	76,5	+2,9	85,6	+2,6	69,4	+3,1	74,0	+2,8	72,1	+2,7
1996	D	77,0	+0,7	85,6	–	70,4	+1,4	74,5	+0,7	72,8	+1,0
1997	D	77,4	+0,5	85,4	–0,3	71,1	+1,0	74,8	+0,4	73,1	+0,4
1998	D	78,2	+1,1	85,8	+0,5	72,2	+1,5	75,8	+1,3	74,0	+1,2
1999	D	78,9	+0,8	86,2	+0,4	73,1	+1,2	76,4	+0,8	74,4	+0,5
2000	D	79,9	+1,2	86,7	+0,6	74,5	+1,9	77,6	+1,6	75,4	+1,3
2001	D	80,2	+0,4	86,1	–0,7	75,6	+1,5	78,0	+0,5	75,9	+0,7
2002	D	80,0	–0,2	85,1	–1,2	76,1	+0,7	78,1	+0,1	76,0	+0,1
2003	D	80,0	–0,1	84,3	–0,9	76,6	+0,7	78,1	–	76,2	+0,3
2004	D	81,0	+1,3	85,2	+1,0	77,8	+1,6	79,2	+1,4	77,4	+1,6
2005	D	81,7	+0,8	84,8	–0,5	79,2	+1,8	80,1	+1,1	78,8	+1,8
2006	D	83,0	+1,7	86,6	+2,1	80,3	+1,4	81,6	+1,9	80,3	+1,9
2007	D	88,5	+6,7	92,2	+6,5	85,7	+6,7	87,1	+6,7	86,1	+7,2
2008	D	90,8	+2,5	94,6	+2,6	87,9	+2,6	89,7	+3,0	89,3	+3,7
2009	D	91,2	+0,4	94,1	–0,6	89,0	+1,3	90,3	+0,7	90,4	+1,2
2010	D	92,6	+1,6	95,6	+1,7	90,2	+1,3	91,8	+1,7	91,8	+1,5
2011	D	94,9	+2,5	97,4	+1,9	92,9	+3,0	94,3	+2,7	94,6	+3,1
2012	D	97,3	+2,4	99,3	+1,9	95,6	+2,9	96,7	+2,5	96,8	+2,3
2013	D	98,8	+1,5	100,0	+0,7	97,8	+2,3	98,2	+1,6	98,2	+1,4
2014	D	99,3	+0,6	100,2	+0,2	98,6	+0,8	98,9	+0,7	99,2	+1,0
2015	D	100	+0,7	100	–0,2	100	+1,4	100	+1,1	100	+0,8
2016	D	102,1	+2,1	101,4	+1,4	102,6	+2,6	102,7	+2,7	102,4	+2,4
2017	D	104,4	+2,3	104,2	+2,7	104,7	+2,0	105,2	+2,4	105,2	+2,7
2018	D	108,6	+4,0	109,9	+5,5	107,5	+2,7	109,3	+3,9	109,6	+4,2
2019	Februar	111,4	+1,2	113,3	+1,2	109,9	+1,3	112,1	+1,4	112,6	+1,3
	Mai	112,0	+0,5	114,0	+0,6	110,3	+0,4	112,8	+0,6	113,3	+0,6
	August	112,7	+0,6	114,8	+0,7	111,0	+0,6	113,5	+0,6	114,1	+0,7

13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2017 – August 2019

Basis 2015 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2018 gegenüber 2017
	2017	2018	2019			%
Bauleistungen am Bauwerk	104,4	108,6	111,4	112,0	112,7	+4,0
Rohbauarbeiten	104,2	109,9	113,3	114,0	114,8	+5,5
Erdarbeiten	103,0	107,1	110,5	111,5	112,4	+4,0
Baugrube ausheben im Hochbau	103,1	107,5	112,7	114,1	116,1	+4,3
Graben ausheben	103,4	110,4	114,4	115,5	115,9	+6,8
Boden laden und fördern	100,6	103,5	105,3	105,6	105,9	+2,9
Untergrundverbesserung im Hochbau	104,5	108,8	111,8	112,6	113,5	+4,1
Arbeitsräume verfüllen	103,0	105,9	107,9	108,9	108,9	+2,8
Verbauarbeiten	102,6	108,2	110,3	110,7	111,1	+5,5
Baugrubenverbau	102,6	108,2	110,3	110,7	111,1	+5,5
Entwässerungskanalarbeiten	106,5	110,0	112,1	112,8	113,2	+3,3
Rohrleitung aus Steinzeug	104,0	109,5	112,8	113,8	114,4	+5,3
Rohrleitung aus Kunststoff für Entwässerung	101,7	104,3	106,3	107,0	107,4	+2,6
Rohrleitungszubehör	116,8	121,8	124,2	124,6	124,8	+4,3
Mauerarbeiten	102,3	108,3	111,6	112,0	112,2	+5,9
Großformatiges Mauerwerk	101,6	108,7	112,2	112,3	112,6	+7,0
Kleinformatiges Mauerwerk	103,0	108,5	112,0	111,9	111,8	+5,3
Porenbetonmauerwerk	104,5	109,0	112,1	114,5	114,7	+4,3
Zweischaliges Mauerwerk	102,8	107,3	109,9	110,2	110,4	+4,4
Nichttragende Trennwand	103,2	107,7	110,8	113,6	113,7	+4,4
Schornstein aus Formstücken	106,6	108,8	111,6	112,4	112,9	+2,1
Betonarbeiten	105,2	112,5	116,2	117,1	118,2	+6,9
Beton der Fundamente	101,5	105,7	108,5	108,9	110,1	+4,1
Beton der Wände	104,1	110,1	113,5	114,2	114,7	+5,8
Beton der Decke	100,6	106,0	109,3	110,5	111,1	+5,4
Schalung der Fundamente	105,0	112,9	117,0	118,0	119,1	+7,5
Betonstahlmatten	106,3	113,6	115,4	115,2	116,7	+6,9
Betonstabstahl im Hochbau	105,4	113,4	115,7	115,7	116,8	+7,6
Betonfertigteile	98,2	108,7	113,3	114,3	115,9	+10,7
Vorgefertigte Außenwandplatte	111,9	117,8	122,4	124,1	124,6	+5,3
Systemdecke	109,7	118,3	123,8	125,8	127,1	+7,8
Systemtreppe	106,8	118,6	125,1	125,1	125,1	+11,0
Zimmer- und Holzbauarbeiten	103,7	106,9	109,4	110,0	110,4	+3,1
Dachverbandholz liefern	103,0	104,9	106,2	106,5	106,4	+1,8
Dachverbandholz abbinden und aufstellen	104,4	109,5	113,5	114,5	115,3	+4,9
Wangentreppe	104,4	106,5	108,1	108,1	108,8	+2,0
Schalung	103,3	107,7	111,1	112,0	112,7	+4,3
Stahlbauarbeiten	103,7	106,9	109,4	109,3	109,6	+3,1
Stahlfachwerk	103,3	106,8	109,3	109,4	109,7	+3,4
Stahlskelettkonstruktion	105,0	107,8	109,6	109,1	109,1	+2,7

Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2017 – August 2019

Basis 2015 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2018 gegenüber 2017
	2017	2018	2019			%
Abdichtungsarbeiten	104,2	110,9	116,4	117,8	118,4	+6,4
Waagerechte Abdichtung	103,7	110,6	116,4	117,8	118,4	+6,7
Senkrechte Abdichtung	104,5	111,1	116,4	117,8	118,3	+6,3
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	105,4	109,3	113,4	113,8	114,9	+3,7
Unterspannbahn	110,7	118,0	124,7	125,1	126,0	+6,6
Dachdeckung mit Lattung	104,8	108,0	112,2	112,5	113,7	+3,1
Dachabdichtung mit Bitumenbahnen	107,4	112,2	116,1	116,7	118,1	+4,5
Dachabdichtung auf Massivdecke	105,4	109,6	113,5	113,9	115,0	+4,0
Dachflächenfenster	105,2	108,8	113,4	113,7	114,6	+3,4
Klempnerarbeiten	105,0	107,9	109,5	109,7	110,9	+2,8
Metalldachdeckung	104,0	107,3	109,0	109,3	110,1	+3,2
Dachrinne	104,6	107,0	108,4	108,7	109,7	+2,3
Regenfallrohr	105,2	106,8	108,5	108,7	110,0	+1,5
Abdeckung	105,8	109,1	110,7	110,9	112,2	+3,1
Einfassung auf Dächern	103,8	106,5	108,1	108,3	109,5	+2,6
Gerüstarbeiten	103,6	106,3	104,7	108,9	110,4	+2,6
Arbeitsgerüst	103,6	106,3	104,7	108,9	110,4	+2,6
Ausbauarbeiten	104,7	107,5	109,9	110,3	111,0	+2,7
Naturwerksteinarbeiten	104,8	107,6	110,9	111,0	112,1	+2,7
Bodenbelag aus Naturwerkstein	103,7	105,9	109,1	109,1	110,0	+2,1
Stufe aus Naturwerkstein	105,7	109,8	113,7	113,7	115,4	+3,9
Fensterbank aus Naturwerkstein	106,2	108,6	111,2	111,8	112,3	+2,3
Betonwerksteinarbeiten	103,0	105,1	110,2	110,2	110,2	+2,0
Stufe aus Betonwerkstein	96,1	97,5	103,9	103,9	103,9	+1,5
Putz- und Stuckarbeiten	102,5	104,9	106,8	106,9	107,5	+2,3
Innenwandputz	102,3	105,2	107,2	107,2	108,0	+2,8
Deckenputz	102,7	105,4	107,4	107,4	108,5	+2,6
Außenwandputz	102,8	104,3	106,1	106,3	106,3	+1,5
Wärmedämm-Verbundsysteme	103,5	105,3	106,6	106,9	107,6	+1,7
Wärmedämm-Verbundsystem	103,5	105,3	106,6	106,9	107,6	+1,7
Trockenbauarbeiten	104,0	106,2	107,8	108,3	109,6	+2,1
Wandtrockenputz	105,7	107,3	108,4	109,1	109,1	+1,5
Deckenbekleidung	104,0	106,0	108,2	108,6	109,4	+1,9
Brandschutzbekleidung	106,5	108,6	109,8	110,1	110,3	+2,0
Nichttragende Montagewand	103,5	105,2	106,7	107,2	108,9	+1,6
Innenbekleidung aus Holz	102,4	103,2	106,7	107,1	107,3	+0,8
Unterdecke	105,5	110,9	112,1	112,4	113,4	+5,1

Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2017 – August 2019

Basis 2015 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2018 gegenüber 2017
	2017	2018	2019			%
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	106,7	111,6	116,6	116,9	117,7	+4,6
Außenwandbekleidung aus Faserzementelementen	105,4	109,6	113,9	114,2	115,1	+4,0
Fliesen- und Plattenarbeiten	104,7	107,0	112,9	114,8	114,8	+2,2
Wandbekleidung aus keramischen Fliesen	104,6	107,3	113,9	115,7	115,7	+2,6
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	104,7	106,8	112,0	113,9	113,9	+2,0
Estricharbeiten	104,9	108,7	111,8	112,2	113,1	+3,6
Dämmschicht	106,7	111,7	114,7	115,7	116,8	+4,7
Estrich	104,0	107,1	110,4	110,5	111,2	+3,0
Tischlerarbeiten	104,7	106,9	107,2	106,6	106,6	+2,1
Einfachfenster	105,5	107,4	107,5	106,5	106,4	+1,8
Innentürelement	103,7	106,1	106,6	106,4	106,9	+2,3
Holztürblatt	105,5	108,6	110,3	110,7	111,1	+2,9
Haustürelement aus Holz oder Kunststoff	101,7	104,2	104,8	104,8	105,2	+2,5
Parkett- und Holzpflasterarbeiten	101,5	102,9	103,6	103,6	103,6	+1,4
Parkettboden	101,5	102,9	103,6	103,6	103,6	+1,4
Rolladenarbeiten	103,7	105,3	107,2	107,6	107,7	+1,5
Rolladen	101,0	103,2	104,9	105,1	105,3	+2,2
Jalousie aus Aluminium	105,1	106,3	108,4	108,9	108,9	+1,1
Metallbauarbeiten	101,8	104,2	107,7	108,1	108,7	+2,4
Aluminiumfenster	100,6	103,0	106,0	106,0	105,4	+2,4
Fensterwand	102,6	104,2	108,5	108,9	108,9	+1,6
Türelement aus Metall	103,2	104,7	106,3	106,8	106,9	+1,5
Haustürelement aus Metall	103,7	108,2	111,6	112,4	114,2	+4,3
Torelement aus Metall	104,5	106,1	107,3	107,3	108,3	+1,5
Treppengeländer	101,2	103,9	108,5	109,0	110,3	+2,7
Stahlumfassungszarge	101,4	103,4	106,9	106,9	107,9	+2,0
Verglasungsarbeiten	106,7	107,8	108,7	109,2	109,3	+1,0
Ganzglaskonstruktion	106,7	107,8	108,7	109,2	109,3	+1,0
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	102,2	104,4	108,1	108,4	110,7	+2,2
Beschichtung mit Dispersionsfarbe, innen	102,6	105,0	109,1	109,4	112,1	+2,3
Beschichtung mit Dispersionsfarbe, außen	102,1	103,8	107,3	107,4	110,3	+1,7
Bodenbeschichtung	101,1	102,8	105,0	105,5	106,0	+1,7
Lackfarbe auf Holz	101,3	103,1	105,3	105,4	105,4	+1,8
Beschichtung auf Stahl	101,3	102,8	104,8	105,0	107,4	+1,5
Bodenbelagarbeiten	103,3	104,7	109,2	109,2	109,3	+1,4
Bodenbelag aus Linoleum	102,3	103,9	106,9	106,9	106,9	+1,6
Textiler Bodenbelag	104,0	105,4	110,9	110,9	111,1	+1,3
Tapezierarbeiten	102,3	103,5	105,1	105,3	105,4	+1,2
Wandfläche tapezieren	102,3	103,5	105,1	105,3	105,4	+1,2

Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2017 – August 2019

Basis 2015 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2018 gegenüber 2017 %
	2017	2018	2019			
Raumlufttechnische Anlagen	105,4	108,9	112,4	113,4	113,8	+3,3
Abluftgerät	105,4	108,6	111,2	112,1	112,1	+3,0
Lüftungskanal mit Formteilen	105,5	109,3	114,1	115,1	116,1	+3,6
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen	105,1	108,3	110,7	111,6	112,0	+3,0
Brennwertkessel	104,6	107,1	108,2	109,1	109,1	+2,4
Wärmepumpe	103,5	104,8	106,5	107,0	107,1	+1,3
Warmwasserspeicher	105,6	110,0	114,4	115,8	116,0	+4,2
Heizkörper	102,3	106,4	109,4	110,5	110,6	+4,0
Fußbodenheizung	106,0	109,9	112,7	113,5	114,2	+3,7
Ventile installieren	107,3	111,6	115,6	116,1	116,3	+4,0
Rohrleitung aus Metall	108,2	113,1	116,5	117,3	118,7	+4,5
Sonnenkollektor	105,7	109,1	112,2	113,5	113,6	+3,2
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden	109,2	113,5	117,7	118,6	119,8	+3,9
Ventile installieren	107,3	111,6	115,6	116,1	116,3	+4,0
Rohrleitung aus Metall	108,2	113,1	116,5	117,3	118,7	+4,5
Abwasserrohrleitung	107,6	112,2	116,0	117,0	118,1	+4,3
Installationsblock	107,6	112,6	117,9	119,0	119,3	+4,6
Waschtisch	110,3	113,9	117,4	118,0	119,2	+3,3
Brausewanne	109,3	114,8	121,3	121,8	122,6	+5,0
Einbau-Badewanne	107,7	111,4	114,8	115,5	116,4	+3,4
Spülklosettanlage	107,8	109,8	113,0	114,4	117,2	+1,9
Wannen- und Brausearmatur	110,3	113,7	117,4	118,1	118,6	+3,1
Waschtischarmatur	108,0	113,1	118,2	119,4	120,3	+4,7
Druckerhöhungsanlage	104,1	107,3	110,0	110,3	111,2	+3,1
Rohrleitung aus Kunststoff für Hausinstallation	114,8	119,3	123,5	125,1	126,8	+3,9
Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV	107,6	113,3	116,2	117,4	119,0	+5,3
Hauptleitung verlegen	109,9	115,9	120,1	122,0	124,1	+5,5
Installationskleinverteiler	108,5	112,9	115,9	116,6	118,2	+4,1
Stromkreis unter Putz	108,5	115,8	118,6	119,6	121,0	+6,7
Stromkreis auf Putz	107,5	113,3	116,4	117,7	119,5	+5,4
Leuchte mit Lampen	106,0	111,2	113,8	115,4	117,0	+4,9
Kommunikationsanlage	104,4	108,2	110,6	111,8	114,2	+3,6
Empfangsantennenanlage	104,9	107,5	110,1	111,0	112,3	+2,5
Blitzschutzanlagen	101,1	101,9	102,7	102,9	103,7	+0,8
Blitzschutzanlage	101,1	101,9	102,7	102,9	103,7	+0,8
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	109,0	114,7	118,6	120,1	121,0	+5,2
Rohrdämmung	109,0	114,7	118,6	120,1	121,0	+5,2
Förderanlagen, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und Fahrsteige	103,7	105,5	106,9	107,3	108,2	+1,7
Aufzugsanlage	103,7	105,5	106,9	107,3	108,2	+1,7

Statistiken über Verdienste, Arbeitszeiten und Arbeitskosten

Seit In-Kraft-Treten des Verdienststatistikgesetzes zum 1. Januar 2007 bilden die „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ sowie die in mehrjährigen Abständen stattfindenden Strukturstatistiken „Verdienststrukturerhebung“ und „Arbeitskostenerhebung“ das System der Verdiensterhebungen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

Vierteljährliche Verdiensterhebung (VVE)

Die seit dem ersten Quartal 2007 durchgeführte „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ ermittelt bezahlte Arbeitsstunden und effektive Bruttoverdienste je Arbeitnehmer und Arbeitsstunde in den Quartalen eines Kalenderjahres. Aus den Quartalsdaten werden anschließend Jahresergebnisse berechnet. Die aktuellen vierteljährlichen Daten über Effektivverdienste und die bezahlte Wochenarbeitszeit dienen vor allem der laufenden Wirtschaftsbeobachtung und bilden damit eine wichtige Grundlage für geld-, konjunktur- und sozialpolitische Entscheidungen sowie zur Klärung lohn- und tarifpolitischer Fragen. Die „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ wird als repräsentative Stichprobenerhebung bei Betrieben der einbezogenen Wirtschaftszweige durchgeführt. Aufgrund erheblicher konzeptioneller Unterschiede zwischen der neuen „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ und der alten „Laufenden Verdiensterhebung“ bzw. der „Bruttojahresverdiensterhebung“ sind die Ergebnisse der neuen Erhebung mit denen ihrer Vorgänger nicht vergleichbar.

Zu den wichtigsten Unterschieden der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ gegenüber ihren Vorgängern zählen folgende Punkte:

- Ermittelt werden nicht mehr die Verdienste für Januar, April, Juli und Oktober, sondern die durchschnittlichen Monatsverdienste in den Quartalen eines Jahres.
- Die Trennung nach Arbeitern und Angestellten bzw. kaufmännischen und technischen Angestellten entfällt.
- Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Arbeitnehmer/-innen und werden jetzt in die Erhebung einbezogen.
- Zur Differenzierung der Verdienste nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeitnehmer/-innen wurden fünf neue statistische Leistungsgruppen gebildet.
- Zusätzlich zu den Daten der Vollzeitbeschäftigten werden jetzt auch die Verdienste der bisher nicht erfassten Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten einbezogen.
- Durch die gesonderte Erfassung der Sonderzahlungen, werden für jedes Quartal die Bruttomonatsverdienste insgesamt und die laufenden Bezüge (ohne Sonderzahlungen) ermittelt.
- Beschränkten sich die Erhebungen bisher auf das Produzierende Gewerbe, den Handel und das Kredit- und Versicherungsgewerbe, wird nun neben dem Produzierenden Gewerbe der Dienstleistungssektor fast vollständig erfasst.

Mit dem ersten Quartal 2009 wurde die Ergebnisdarstellung von der WZ 2003 auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt. Gleichzeitig wurde mit dem Sektor „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ ein neuer Wirtschaftszweig in die Statistik einbezogen. Berücksichtigt werden dabei sowohl Arbeitnehmerentgelte als auch Beamtenbezüge. Dass neben Arbeitnehmerentgelten auch Beamtenbezüge in die Ergebnisse einfließen, gilt ab dem ersten Quartal 2009 auch für den Wirtschaftsabschnitt „Erziehung und Unterricht“.

Zum Berichtsjahr 2012 wurde die Vierteljährliche Verdiensterhebung von einer Panel-Stichprobe auf das Konzept einer rollierenden Stichprobe umgestellt. Bisher hatte eine gezogene Stichprobe mehrere Jahre Bestand und wurde dann möglichst komplett ausgetauscht. Zukünftig wird jedes Jahr eine neue Stichprobe gezogen, in der jährlich ein Teil der bislang berichtspflichtigen

Betriebe ausgetauscht und die Zahl der Berichtspflichtigen auf die gesetzlich zulässige Maximalgröße aufgefüllt wird. Durch diesen Methodenwechsel ist die Vergleichbarkeit der Daten für 2011/2012/2013 beeinträchtigt.

Neben den Informationen zur laufenden Entwicklung der Nominallöhne werden ergänzend Daten über Nominallohn- und Reallohnindizes für Nordrhein-Westfalen veröffentlicht. Die neuen Indizes zeigen, wie sich die durchschnittlichen Bruttoverdienste verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitraum die gleiche Struktur der Arbeitnehmerschaft wie im Vorjahr bestanden hätte. Grundlage beider Indizes sind die effektiven Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen. Der Reallohnindex errechnet sich aus dem Nominallohnindex und der Entwicklung der Verbraucherpreise bzw. dem Verbraucherpreisindex (Reallohnindex = Nominallohnindex / Verbraucherpreisindex x 100).

Einzubeziehende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Einzubeziehen sind alle sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-innen, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer/-innen mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Arbeitnehmer/-innen, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. *Nicht in die Erhebung einbezogen werden* u. a. Personen in sogenannten 1-Euro-Jobs, Auszubildende, Praktikant(inn)en, tätige Inhaber/-innen.

Bruttoverdienst: Zum Bruttoverdienst zählt der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (sonstige Bezüge), zuzüglich der folgenden Verdienstbestandteile:

- steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit;
 - steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer/-innen im Rahmen der Entgeltumwandlung;
 - steuerfreie Essenszuschüsse.
- Einzuschließen ist auch pauschal besterter Arbeitslohn, z. B. von geringfügig Beschäftigten.

Sonderzahlungen: Als Sonderzahlungen gelten die „sonstigen Bezüge“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen wie Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerter Vorteil) von Aktienoptionen.

Bezahlte Arbeitsstunden: Zu den bezahlten Arbeitsstunden gehören die im Berichtszeitraum geleistete und bezahlte Arbeitszeit sowie die bezahlten arbeitsfreien Stunden des Quartals. Wurden in vorangegangenen Quartalen geleistete Stunden im Berichtsquartal bezahlt oder Stunden im Berichtsquartal bezahlt, die in den folgenden Quartalen noch (ohne Vergütung) nachzuarbeiten sind, so sind sie hier gleichfalls anzugeben. Nicht anzugeben sind im Berichtsquartal geleistete Arbeitsstunden, die in diesem Quartal nicht vergütet werden. Nicht anzugeben sind ferner arbeitsfreie Stunden, die aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit als Kurzarbeit oder Schlechtwettergeld abgegolten werden.

Statistische Leistungsgruppen: Für Analysezwecke werden die einbezogenen Arbeitnehmer/-innen der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ und der „Verdienststrukturerhebung“ bundeseinheitlich fünf statistischen Leistungsgruppen zugeordnet, die eine grobe Einteilung nach Tätigkeiten und der dafür benötigten Qualifikation ermöglichen. Wenden die herangezogenen Betriebe einen Tarifvertrag an, erhalten sie von den statistischen Ämtern eine sogenannte Eingliederungsanweisung, die genau vorgibt, welche der im Tarifvertrag angeführten Entgeltgruppen in welcher

statistischen Leistungsgruppe anzugeben sind. Bezahlt der Auskunftsspflichtige nach freier Vereinbarung, so hat er die Eingliederung anhand der nachfolgenden Definitionen vorzunehmen.

Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Abteilungsleiter/-innen) und Arbeitnehmer/-innen, mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbstständig ausgeführt.

Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(inn)en Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).

Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

Leistungsgruppe 4: Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

Leistungsgruppe 5: Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Verdienststrukturerhebung (VSE) 2014

Für den Berichtsmonat April 2014 und das Berichtsjahr 2014 als Berichtszeitraum wurde zum zwölften Male seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland in den alten Bundesländern und zum sechsten Male in den neuen Bundesländern eine Verdienststrukturerhebung (VSE) (ehemals Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (GLS)) in den Wirtschaftsbereichen des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs durchgeführt.

Der Erhebungsbereich der Verdienststrukturerhebung wurde 2014 erstmals auf Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten und

den Wirtschaftsabschnitt A „Land- und Forstwirtschaft; Fischerei“ ausgedehnt. Da gleichzeitig weitere methodische Änderungen (u. a. beim Hochrechnungsverfahren) stattfanden, sind die hier veröffentlichten Ergebnisse nicht mit denen der Vorperioden vergleichbar.

Ziel der Verdienststrukturerhebung ist es, Aufschlüsse über eine Reihe von verdienstbestimmenden Faktoren zu geben, z. B. das Lebensalter und den Ausbildungsstand der Beschäftigten, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, die Beschäftigungsart sowie den Wirtschaftszweig und die Größe der Unternehmen. Im Vergleich zur „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“, die wegen des hohen Aktualitätsgrades ihrer periodisch anfallenden Ergebnisse und aus Gründen einer möglichst weitgehenden Entlastung der berichtspflichtigen Betriebe nur auf das zeitsparende Summenverfahren (Bruttoverdienstsummen nach Leistungsgruppen für alle Arbeitnehmer/-innen einzelner Betriebe) zurückgreift, erhebt die VSE Individualbrutto- und -nettoverdienste pro Arbeitnehmer. Daneben werden die im Bruttomonatsverdienst enthaltenen Zulagen für Schichtarbeit, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Nacharbeit, die Jahressonderzahlungen und die gesetzlichen Abzüge individuell ermittelt. Die Definitionen der Verdienste, Sonderzahlungen und bezahlten Arbeitsstunden entsprechen im Wesentlichen denen der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“. Im Unterschied zur „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ werden auch Personen in Altersteilzeit, Auszubildende und Praktikant(inn)en in die „Verdienststrukturerhebung“ einbezogen.

Arbeitskostenerhebung (AKE) 2016

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren. Auswahleinheit ist das Unternehmen, Erhebungseinheiten sind das Unternehmen und seine Betriebe. Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldet die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten. Seit dem Jahr 2004 werden die Arbeitskosten nicht mehr getrennt nach Arbeitern und Angestellten erfragt, sondern nur noch für alle Arbeitnehmer/-innen zusammen.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten wird unterschieden in:

- Bruttoarbeitskosten (Auszubildende werden hier als unproduktiv betrachtet und ihre Kosten auf die übrigen Beschäftigten verteilt.)
- Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen; Auszubildende werden als produktiv betrachtet und sowohl ihre Kosten als auch ihr Arbeitsinput in Form der Personenzahl und geleisteten Arbeitsstunden berücksichtigt.)

Hinsichtlich der **Arbeitskostenarten** werden folgende Hauptgruppen unterschieden:

- Bruttoverdienste
- Lohnnebenkosten (Arbeitskosten abzüglich der Bruttoverdienste)

**1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2014 – 2019*)**
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto- stundenverdienst ¹⁾			Brutto- monatsverdienst ¹⁾			Brutto- jahresverdienst ²⁾			
	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	
	h			EUR									
Vollzeitbeschäftigte													
2014	1. Vj.	38,8	38,9	38,7	21,51	22,57	18,98	3 629	3 815	3 190	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,1	38,7	21,69	22,77	19,11	3 676	3 870	3 216	x	x	x
	3. Vj.	39,1	39,3	38,8	21,78	22,83	19,23	3 703	3 896	3 241	x	x	x
	4. Vj.	39,1	39,2	38,8	22,14	23,21	19,57	3 757	3 951	3 297	x	x	x
	JD	39,0	39,1	38,7	21,78	22,85	19,22	3 691	3 883	3 236	48 814	51 568	42 286
2015	1. Vj.	38,9	38,9	38,7	21,75	22,81	19,17	3 672	3 860	3 222	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,2	38,7	21,97	23,03	19,40	3 727	3 918	3 265	x	x	x
	3. Vj.	39,1	39,3	38,8	21,95	22,98	19,43	3 732	3 922	3 273	x	x	x
	4. Vj.	39,1	39,2	38,8	22,12	23,15	19,60	3 759	3 948	3 305	x	x	x
	JD	39,0	39,2	38,7	21,95	22,99	19,40	3 722	3 912	3 266	49 112	51 839	42 545
2016	1. Vj.	38,9	39,0	38,7	22,18	23,21	19,69	3 749	3 931	3 314	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,2	38,7	22,34	23,39	19,82	3 789	3 980	3 334	x	x	x
	3. Vj.	39,1	39,3	38,8	22,41	23,42	19,98	3 812	3 999	3 368	x	x	x
	4. Vj.	39,1	39,2	38,8	22,61	23,64	20,12	3 838	4 027	3 390	x	x	x
	JD	39,0	39,2	38,8	22,38	23,42	19,90	3 797	3 984	3 351	50 246	53 035	43 626
2017	1. Vj.	39,0	39,1	38,8	22,36	23,41	19,86	3 788	3 975	3 348	x	x	x
	2. Vj.	39,1	39,2	38,8	22,65	23,70	20,15	3 850	4 041	3 398	x	x	x
	3. Vj.	39,1	39,3	38,8	22,65	23,69	20,16	3 851	4 041	3 401	x	x	x
	4. Vj.	39,1	39,2	38,8	22,78	23,82	20,29	3 871	4 061	3 423	x	x	x
	JD	39,1	39,2	38,8	22,61	23,65	20,12	3 840	4 030	3 393	50 665	53 515	43 936
2018	1. Vj.	39,0	39,1	38,8	22,92	23,94	20,45	3 885	4 068	3 445	x	x	x
	2. Vj.	39,1	39,2	38,8	23,23	24,30	20,65	3 944	4 139	3 477	x	x	x
	3. Vj.	39,1	39,2	38,8	23,35	24,35	20,90	3 965	4 151	3 520	x	x	x
	4. Vj.	39,1	39,3	38,8	23,51	24,54	21,00	3 997	4 189	3 537	x	x	x
	JD	39,1	39,2	38,8	23,25	24,28	20,75	3 948	4 137	3 495	52 070	54 922	45 225
2019	1. Vj.	38,9	39,0	38,6	23,65	24,59	21,32	3 996	4 165	3 581	x	x	x
	2. Vj.	39,1	39,2	38,7	23,99	24,95	21,63	4 071	4 247	3 642	x	x	x
Teilzeitbeschäftigte													
2014	1. Vj.	23,9	24,6	23,7	17,16	17,33	17,13	1 780	1 853	1 767	x	x	x
	2. Vj.	23,9	24,4	23,8	17,22	17,45	17,17	1 785	1 850	1 773	x	x	x
	3. Vj.	24,0	24,6	23,8	17,31	17,46	17,28	1 802	1 867	1 790	x	x	x
	4. Vj.	24,0	24,5	23,9	17,62	17,84	17,58	1 838	1 895	1 828	x	x	x
	JD	23,9	24,5	23,8	17,33	17,52	17,29	1 801	1 866	1 790	23 251	24 023	23 115
2015	1. Vj.	24,0	24,8	23,9	17,21	17,44	17,17	1 794	1 876	1 779	x	x	x
	2. Vj.	24,0	24,9	23,9	17,46	17,61	17,43	1 824	1 909	1 809	x	x	x
	3. Vj.	24,1	25,1	24,0	17,51	17,56	17,51	1 838	1 914	1 824	x	x	x
	4. Vj.	24,1	24,8	24,0	17,57	17,62	17,56	1 841	1 900	1 830	x	x	x
	JD	24,1	24,9	23,9	17,44	17,56	17,42	1 824	1 900	1 810	23 507	24 433	23 336
2016	1. Vj.	24,2	25,6	24,0	17,64	17,99	17,57	1 858	2 000	1 832	x	x	x
	2. Vj.	24,3	25,8	24,0	17,78	18,16	17,70	1 878	2 039	1 849	x	x	x
	3. Vj.	24,4	26,0	24,1	17,94	18,20	17,89	1 906	2 058	1 877	x	x	x
	4. Vj.	24,5	26,1	24,2	18,01	18,28	17,95	1 917	2 076	1 887	x	x	x
	JD	24,4	25,9	24,1	17,84	18,16	17,78	1 890	2 044	1 861	24 382	26 412	24 004
2017	1. Vj.	24,5	25,7	24,2	17,96	18,10	17,93	1 910	2 023	1 887	x	x	x
	2. Vj.	24,5	25,9	24,2	18,22	18,50	18,16	1 941	2 082	1 913	x	x	x
	3. Vj.	24,6	26,2	24,3	18,20	18,36	18,16	1 949	2 087	1 921	x	x	x
	4. Vj.	24,7	26,3	24,4	18,32	18,63	18,26	1 967	2 125	1 935	x	x	x
	JD	24,6	26,0	24,3	18,18	18,40	18,13	1 942	2 080	1 914	24 930	26 766	24 563
2018	1. Vj.	24,5	25,8	24,3	18,34	18,55	18,29	1 956	2 077	1 930	x	x	x
	2. Vj.	24,5	25,8	24,3	18,55	18,84	18,49	1 977	2 108	1 950	x	x	x
	3. Vj.	24,7	26,0	24,4	18,81	19,05	18,76	2 017	2 149	1 989	x	x	x
	4. Vj.	24,7	26,0	24,5	18,95	19,31	18,87	2 036	2 185	2 005	x	x	x
	JD	24,6	25,9	24,4	18,66	18,94	18,60	1 997	2 130	1 969	25 646	27 466	25 268
2019	1. Vj.	24,8	26,0	24,6	18,95	18,93	18,96	2 046	2 137	2 026	x	x	x
	2. Vj.	24,9	26,0	24,6	19,35	19,42	19,33	2 093	2 197	2 070	x	x	x

*) nach WZ 2008 – 1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

2. Nominal- und Reallohnindex*) der Bruttomonatsverdienste) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich sowie Verbraucherpreisindex 2009 – 2018**

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung und der Verbraucherpreisstatistik –

Zeitraum	Nominallöhne		Reallöhne		Verbraucherpreisindex ¹⁾
	Index	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Index	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	2015 = 100	%	2015 = 100	%	%
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich					
2009	88,4	+0,4	96,2	+0,1	+0,2
2010	90,8	+2,7	97,7	+1,6	+1,1
2011	93,7	+3,2	98,7	+1,0	+2,2
2012	95,6	+2,0	98,9	+0,1	+1,9
2013	96,0	+0,4	97,7	-1,2	+1,7
2014	98,1	+2,3	98,7	+1,1	+1,1
2015	100	+1,9	100	+1,3	+0,6
2016	102,3	+2,3	101,8	+1,8	+0,5
2017	105,0	+2,6	102,9	+1,1	+1,5
2018	107,5	+2,4	103,7	+0,7	+1,7
Produzierendes Gewerbe					
2009	85,0	-2,4	92,5	-2,7	+0,2
2010	88,6	+4,2	95,4	+3,1	+1,1
2011	92,6	+4,5	97,6	+2,3	+2,2
2012	95,1	/	98,3	/	+1,9
2013	95,8	(+0,7)	97,5	(-0,9)	+1,7
2014	96,9	+1,1	97,5	+0	+1,1
2015	100	+3,2	100	+2,6	+0,6
2016	102,1	+2,1	101,6	+1,6	+0,5
2017	104,3	+2,2	102,3	+0,7	+1,5
2018	106,6	+2,2	102,8	+0,5	+1,7
Dienstleistungsbereich					
2009	90,5	+2,2	98,5	+1,9	+0,2
2010	92,1	+1,7	99,1	+0,7	+1,1
2011	94,4	+2,4	99,5	+0,3	+2,2
2012	95,8	/	99,1	/	+1,9
2013	96,0	(+0,3)	97,7	(-1,4)	+1,7
2014	98,8	+2,9	99,4	+1,8	+1,1
2015	100	+1,2	100	+0,6	+0,6
2016	102,5	+2,5	102,0	+2,0	+0,5
2017	105,3	+2,7	103,2	+1,2	+1,5
2018	108,1	+2,7	104,2	+1,0	+1,7

*) Laspeyres-Kettenindex – **) Bruttomonatsverdienst insgesamt, d. h. laufende Bezüge und Sonderzahlungen – 1) Der Verbraucherpreisindex wurde der regelmäßigen Revision unterzogen. Die Ergebnisse für den Verbraucherpreisindex und den Reallohnindex wurden neu berechnet.

**3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018 nach Leistungsgruppen**
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Beschäftigungsgrad Geschlecht	Leistungsgruppe(n)					
	1	2	3	4	5	insgesamt
bezahlte Wochenarbeitszeit in h						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	39,4	39,2	39,0	39,0	38,3	39,1
Männer	39,4	39,3	39,2	39,2	38,5	39,2
Frauen	39,5	39,0	38,7	38,4	37,9	38,8
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	25,5	25,8	24,9	23,9	22,9	24,6
Männer	25,0	26,7	26,9	25,2	25,0	25,9
Frauen	25,6	25,7	24,7	23,5	22,2	24,4
Bruttostundenverdienst¹⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	42,05	27,22	19,33	15,79	13,03	23,25
Männer	44,01	28,31	19,98	16,14	13,27	24,28
Frauen	35,38	24,81	17,90	14,57	12,52	20,75
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	34,96	25,07	18,01	13,47	11,73	18,66
Männer	38,02	26,48	18,95	12,69	11,42	18,94
Frauen	33,72	24,82	17,87	13,70	11,86	18,60
Bruttomonatsverdienst¹⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	7 204	4 634	3 278	2 675	2 167	3 948
Männer	7 536	4 828	3 405	2 746	2 217	4 137
Frauen	6 069	4 209	3 006	2 431	2 060	3 495
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	3 867	2 815	1 950	1 396	1 167	1 997
Männer	4 133	3 067	2 217	1 390	1 242	2 130
Frauen	3 757	2 771	1 915	1 397	1 141	1 969
Bruttjahresverdienst²⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	100 235	60 763	42 439	34 329	27 476	52 070
Männer	106 316	63 675	44 117	35 228	28 039	54 922
Frauen	79 468	54 385	38 859	31 217	26 266	45 225
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	49 843	36 116	25 263	17 734	14 598	25 646
Männer	54 265	39 853	28 971	17 432	15 382	27 466
Frauen	48 010	35 463	24 768	17 818	14 331	25 268

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen	3 948	4 137	3 495	52 070	54 922	45 225
B – F	Produzierendes Gewerbe	4 072	4 167	3 503	54 291	55 588	46 505
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 523	4 544	3 968	61 118	61 412	53 405
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 139	4 265	3 461	55 425	57 168	46 072
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3 300	3 538	2 706	(43 134)	(46 405)	(34 944)
13	Herstellung von Textilien	3 282	3 521	2 572	42 786	46 077	32 994
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	(3 570)	/	2 828	(45 997)	(47 365)	36 799
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	3 484	3 593	(3 073)	(45 207)	(46 574)	(40 049)
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 473	3 665	2 861	45 985	48 864	36 839
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	6 605	6 596	6 654	94 547	94 716	93 675
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4 958	5 132	4 218	71 582	74 440	59 421
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5 420	5 779	4 843	78 587	84 798	68 614
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 599	3 702	3 113	47 876	49 251	(41 418)
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 063	4 111	3 606	55 699	(56 546)	47 774
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 413	4 426	4 221	58 649	58 841	55 846
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 863	3 925	3 398	50 886	51 677	44 882
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4 401	4 699	3 539	59 432	63 697	47 081
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4 653	4 891	3 669	63 523	66 963	49 296
28	Maschinenbau	4 366	4 437	(3 781)	57 520	58 464	(49 752)
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4 420	4 553	/	59 141	60 915	/
30	Sonstiger Fahrzeugbau	4 346	4 481	(3 571)	57 575	59 474	(46 618)
31	Herstellung von Möbeln	3 610	3 671	(3 225)	46 167	47 010	(40 927)
32	Herstellung von sonstigen Waren	3 513	3 917	2 857	(47 648)	(54 190)	37 040
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4 196	4 221	(3 858)	55 322	55 608	(51 518)
D	Energieversorgung	5 003	5 138	4 415	68 600	70 485	60 416
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 695	3 703	3 628	48 476	48 624	47 281
F	Baugewerbe	3 568	3 583	3 360	46 022	46 297	42 349
G – S	Dienstleistungsbereich	3 883	4 115	3 493	50 908	54 446	44 969
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 545	3 813	2 953	46 807	50 571	38 459
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	(3 729)	(3 810)	(3 184)	(48 633)	(49 780)	(40 953)
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 968	4 131	3 428	53 342	55 715	45 473
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 898	3 163	2 627	37 230	40 629	33 748

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
H	Verkehr und Lagerei	2 971	2 988	2 877	38 554	38 709	37 740
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 936	2 920	3 010	39 074	38 704	40 703
I	Gastgewerbe	2 441	2 556	2 267	30 801	32 325	28 498
J	Information und Kommunikation	5 002	5 292	4 100	66 256	70 586	52 782
61	Telekommunikation	4 996	5 070	4 667	67 181	68 355	61 974
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	5 090	5 363	(4 066)	66 974	71 080	(51 599)
63	Informationsdienstleistungen	4 768	5 098	3 792	65 122	70 446	49 369
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	5 095	5 662	4 236	72 224	80 941	59 041
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	5 092	5 707	4 206	71 233	80 320	58 137
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	5 249	5 649	4 543	76 865	83 448	65 271
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	4 807	5 467	3 862	68 071	78 716	52 806
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 260	4 728	3 552	58 086	65 355	47 089
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	4 967	5 576	3 867	70 786	81 487	51 454
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	4 377	5 614	3 486	60 396	(80 417)	45 978
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	5 408	6 089	4 230	(80 674)	/	57 128
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	(4 924)	(5 153)	4 015	(69 865)	(73 919)	(53 803)
72	Forschung und Entwicklung	/	/	(4 063)	/	/	(52 691)
73	Werbung und Marktforschung	(4 755)	(5 367)	(3 767)	(64 235)	(73 579)	(49 149)
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	(4 947)	(5 529)	(3 842)	(67 105)	(76 238)	(49 769)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 750	2 780	2 654	35 210	35 530	(34 158)
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 321	2 362	2 137	28 965	29 429	26 878
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2 664	2 683	2 574	32 779	33 071	31 381
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	2 930	2 973	2 720	36 922	(37 488)	34 165
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	(3 681)	(3 993)	(3 230)	(48 904)	/	(42 465)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3 998	4 135	3 747	49 717	51 144	47 111
P	Erziehung und Unterricht	4 341	4 615	4 134	53 581	56 796	51 156
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4 011	4 702	3 581	51 239	59 988	45 796
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(3 871)	/	2 795	(49 346)	(58 586)	35 539
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(3 601)	4 260	(3 043)	(46 522)	55 722	(38 742)

Anmerkungen Seite 600

5. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen	1 997	2 130	1 969	25 646	27 466	25 268
B – F	Produzierendes Gewerbe	2 228	2 683	2 110	29 609	(36 595)	27 796
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(2 616)	(3 301)	/	(35 733)	(45 016)	/
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 296	3 079	2 121	30 706	42 714	28 030
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 583	(1 740)	1 563	(20 012)	(21 832)	(19 783)
13	Herstellung von Textilien	1 713	(2 059)	1 686	21 837	(26 059)	21 510
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	/	/	(1 539)	/	/	(20 277)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	/	/	/	/	/	/
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 867	(2 073)	1 814	(24 578)	(26 978)	(23 966)
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	4 945	5 613	4 521	68 360	80 723	60 523
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 676	4 521	3 026	53 954	67 967	43 163
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3 663	4 571	3 330	52 517	65 519	47 761
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	(2 085)	/	(2 030)	/	/	(27 097)
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(2 276)	/	(2 249)	(30 085)	/	(30 019)
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	(3 066)	(3 972)	(2 987)	(40 767)	(52 897)	(39 704)
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	(2 147)	/	(2 149)	(27 949)	/	(28 016)
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 218	(2 547)	(2 127)	(29 696)	(34 494)	(28 371)
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	(2 446)	/	(2 303)	(32 636)	/	(30 649)
28	Maschinenbau	2 581	(3 051)	2 451	(33 812)	(39 834)	(32 135)
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	(3 056)	4 030	(2 828)	(41 376)	55 309	(38 123)
30	Sonstiger Fahrzeugbau	/	/	(2 523)	(37 057)	/	(33 317)
31	Herstellung von Möbeln	1 765	(1 526)	(1 840)	22 296	(19 348)	(23 213)
32	Herstellung von sonstigen Waren	1 777	(2 026)	1 748	22 826	/	(22 428)
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2 313	(2 804)	2 147	30 414	(37 475)	28 042
D	Energieversorgung	(2 864)	(3 546)	/	/	(48 608)	/
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 094	(2 191)	2 072	27 202	(28 257)	26 967
F	Baugewerbe	1 678	/	1 757	(21 169)	/	22 205
G – S	Dienstleistungsbereich	1 975	2 068	1 956	25 281	26 438	25 046
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 612	(1 783)	1 586	20 748	(22 922)	20 420
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	/	/	(1 950)	/	/	(25 277)
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 869	(1 704)	1 907	24 527	(22 045)	25 102
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 517	(1 561)	1 511	19 399	(19 830)	19 347

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
H	Verkehr und Lagerei	1 573	1 610	1 547	20 470	20 868	20 187
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 496	1 517	1 481	19 806	19 782	19 823
I	Gastgewerbe	1 249	1 308	1 216	15 518	16 048	15 226
J	Information und Kommunikation	2 557	(3 031)	2 388	33 107	(39 831)	30 707
61	Telekommunikation	(3 050)	3 493	(2 913)	(40 651)	48 531	(38 201)
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	(2 747)	/	(2 466)	(35 344)	/	(31 290)
63	Informationsdienstleistungen	/	/	/	/	/	/
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	2 630	3 758	2 532	36 484	52 595	35 089
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2 592	4 011	2 482	35 768	55 515	34 243
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	2 997	3 726	2 922	42 722	(55 437)	41 423
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2 350	(2 690)	(2 305)	(32 171)	(36 461)	(31 604)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 145	/	2 131	27 931	/	27 750
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	2 398	(2 987)	2 283	32 249	(41 913)	30 355
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2 136	(2 269)	2 123	28 212	/	27 898
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	(2 775)	/	(2 538)	(38 398)	/	(34 086)
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	2 316	(2 831)	2 160	31 379	(37 083)	(29 660)
72	Forschung und Entwicklung	(2 685)	/	2 593	(35 011)	/	33 587
73	Werbung und Marktforschung	2 334	(2 324)	(2 337)	(30 397)	/	(29 743)
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	(2 359)	(2 287)	(2 378)	(30 906)	(29 136)	/
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 307	1 440	1 256	16 154	17 668	15 580
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 351	(1 396)	1 298	16 667	(17 123)	16 127
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	/	/	/	/	/	/
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 128	1 344	1 088	13 731	16 328	13 253
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	(1 798)	(1 634)	(1 851)	(23 063)	(20 672)	(23 840)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2 442	2 904	2 392	30 756	36 386	30 138
P	Erziehung und Unterricht	2 533	2 470	2 546	31 435	30 716	31 576
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 082	2 467	2 030	26 691	31 440	26 040
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 636	1 497	1 680	20 614	18 749	21 201
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 836	1 923	1 823	23 443	24 508	23 295

Anmerkungen Seite 602

**6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –**

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
B – S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich					
Männer	1	39,4	44,01	7 536	106 316
	2	39,3	28,31	4 828	63 675
	3	39,2	19,98	3 405	44 117
	4	39,2	16,14	2 746	35 228
	5	38,5	13,27	2 217	28 039
Zusammen		39,2	24,28	4 137	54 922
Frauen	1	39,5	35,38	6 069	79 468
	2	39,0	24,81	4 209	54 385
	3	38,7	17,90	3 006	38 859
	4	38,4	14,57	2 431	31 217
	5	37,9	12,52	2 060	26 266
Zusammen		38,8	20,75	3 495	45 225
Männer und Frauen	1	39,4	42,05	7 204	100 235
	2	39,2	27,22	4 634	60 763
	3	39,0	19,33	3 278	42 439
	4	39,0	15,79	2 675	34 329
	5	38,3	13,03	2 167	27 476
Insgesamt		39,1	23,25	3 948	52 070
B – F Produzierendes Gewerbe					
Männer	1	38,9	43,87	7 408	104 291
	2	38,7	28,52	4 801	63 908
	3	38,6	21,25	3 568	46 659
	4	38,7	18,21	3 061	39 961
	5	38,5	15,43	2 580	33 154
Zusammen		38,7	24,78	4 167	55 588
Frauen	1	38,1	39,94	6 614	92 657
	2	37,8	26,70	4 389	58 605
	3	37,9	19,18	3 161	41 186
	4	37,6	15,81	2 584	33 771
	5	37,4	14,30	2 325	30 197
Zusammen		37,8	21,32	3 503	46 505
Männer und Frauen	1	38,8	43,45	7 322	103 030
	2	38,6	28,28	4 744	63 179
	3	38,5	20,99	3 516	45 957
	4	38,5	17,86	2 991	39 049
	5	38,1	15,06	2 496	32 173
Insgesamt		38,6	24,30	4 072	54 291
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Männer	1	39,7	44,03	7 599	108 921
	2	40,4	31,17	5 466	74 038
	3	40,6	22,52	3 969	53 222
	4	42,4	(20,96)	3 859	51 298
	5	43,0	(17,53)	3 278	(43 484)
Zusammen		40,8	25,64	4 544	61 412
Frauen	1	39,8	37,08	6 405	94 205
	2	39,6	26,54	4 562	61 229
	3	40,6	19,33	3 407	45 361
	4	39,1	17,51	2 976	40 512
	5	37,7	16,75	2 745	38 332
Zusammen		40,0	22,81	3 968	53 405
Männer und Frauen	1	39,7	43,85	7 567	108 527
	2	40,3	30,93	5 418	73 359
	3	40,6	22,40	3 947	52 924
	4	42,4	(20,94)	3 853	51 221
	5	42,8	(17,51)	3 257	(43 286)
Insgesamt		40,8	25,54	4 523	61 118

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
C Verarbeitendes Gewerbe					
Männer	1	38,8	44,48	7 488	105 663
	2	38,2	30,00	4 984	66 693
	3	38,4	22,08	3 682	48 412
	4	38,4	18,56	3 100	40 590
	5	38,0	15,93	2 630	33 879
Zusammen		38,4	25,57	4 265	57 168
Frauen	1	38,0	40,53	6 695	94 322
	2	37,5	27,22	4 433	59 314
	3	37,7	19,36	3 171	41 480
	4	37,6	15,82	2 581	33 763
	5	37,4	14,34	2 331	30 279
Zusammen		37,6	21,18	3 461	46 072
Männer und Frauen	1	38,7	44,03	7 397	104 364
	2	38,1	29,61	4 904	65 631
	3	38,3	21,70	3 611	47 446
	4	38,3	18,12	3 014	39 466
	5	37,8	15,34	2 517	32 517
Insgesamt		38,3	24,89	4 139	55 425
C/20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen					
Männer	1	39,0	51,18	8 667	136 070
	2	38,1	35,22	5 826	83 649
	3	37,9	26,32	4 331	60 760
	4	38,2	20,49	3 400	45 706
	5	38,0	(15,54)	(2 565)	(33 173)
Zusammen		38,2	30,96	5 132	74 440
Frauen	1	38,6	44,76	7 505	115 434
	2	37,7	30,85	5 055	70 909
	3	37,4	22,05	3 584	48 045
	4	37,4	17,53	2 853	38 501
	5	36,4	(14,64)	(2 314)	(31 131)
Zusammen		37,5	25,89	4 218	59 421
Männer und Frauen	1	38,9	50,11	8 473	132 624
	2	38,0	34,32	5 666	81 002
	3	37,8	25,57	4 199	58 505
	4	38,1	20,10	3 325	44 727
	5	37,4	15,22	(2 473)	(32 422)
Insgesamt		38,0	30,01	4 958	71 582
C/24 Metallherzeugung und -bearbeitung					
Männer	1	39,1	42,88	7 280	102 799
	2	35,9	30,21	4 710	61 884
	3	36,4	25,60	4 048	53 117
	4	36,4	22,59	3 572	46 844
	5	36,0	(22,24)	(3 483)	(45 250)
Zusammen		36,5	27,88	4 426	58 841
Frauen	1	38,2	38,52	6 395	87 339
	2	35,2	27,92	4 270	55 650
	3	36,6	21,20	3 368	43 750
	4	36,9	18,41	2 950	39 808
	5	37,0	14,97	2 404	(32 086)
Zusammen		36,4	26,68	4 221	55 846
Männer und Frauen	1	39,0	42,39	7 179	101 046
	2	35,8	29,98	4 666	61 260
	3	36,4	25,38	4 014	52 654
	4	36,4	22,55	3 565	46 774
	5	36,1	(21,50)	(3 375)	(43 933)
Insgesamt		36,5	27,80	4 413	58 649

Anmerkungen Seite 604

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
C/25 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Männer	1	39,5	(43,55)	(7 479)	(101 017)
	2	39,3	27,82	4 750	62 399
	3	38,4	21,28	3 555	46 493
	4	38,4	18,52	3 092	40 571
	5	38,5	(14,77)	(2 470)	(31 770)
Zusammen		38,7	23,37	3 925	51 677
Frauen	1	38,6	(37,88)	(6 357)	(85 072)
	2	38,0	25,75	4 251	56 079
	3	37,6	20,56	3 356	44 325
	4	36,4	17,37	2 746	36 362
	5	37,3	(15,28)	(2 477)	(32 181)
Zusammen		37,4	20,93	3 398	44 882
Männer und Frauen	1	39,5	(43,09)	(7 387)	(99 710)
	2	39,1	27,56	4 685	61 572
	3	38,4	21,21	3 536	46 291
	4	38,2	18,39	3 050	40 060
	5	38,1	(14,92)	(2 472)	(31 895)
Insgesamt		38,5	23,09	3 863	50 886
C/28 Maschinenbau					
Männer	1	38,4	(43,98)	(7 331)	(99 739)
	2	38,5	(29,83)	(4 995)	(65 790)
	3	39,2	21,10	3 596	46 486
	4	39,1	(17,12)	(2 906)	(37 906)
	5	37,3	/	/	/
Zusammen		38,8	26,30	4 437	58 464
Frauen	1	36,9	(39,29)	(6 294)	(83 630)
	2	37,0	(26,22)	(4 219)	(55 954)
	3	37,7	(20,89)	3 424	(44 994)
	4	37,3	(16,77)	(2 721)	(35 215)
	5	37,0	/	/	/
Zusammen		37,4	(23,30)	(3 781)	(49 752)
Männer und Frauen	1	38,2	(43,63)	(7 251)	(98 497)
	2	38,4	(29,46)	(4 911)	(64 731)
	3	39,1	21,08	3 577	46 323
	4	38,9	(17,09)	(2 890)	(37 678)
	5	37,2	/	/	/
Insgesamt		38,7	25,98	4 366	57 520
C/29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen					
Männer	1	37,9	44,65	7 356	101 686
	2	37,5	32,27	5 261	69 238
	3	37,3	23,97	3 884	51 239
	4	36,7	22,57	3 595	47 860
	5	36,5	/	(2 778)	(36 279)
Zusammen		37,2	28,14	4 553	60 915
Frauen	1	37,0	42,14	6 781	92 096
	2	36,4	30,05	4 756	63 945
	3	37,1	21,67	3 496	46 339
	4	37,7	(17,36)	2 847	37 822
	5	37,4	14,12	2 295	30 494
Zusammen		37,2	/	/	/
Männer und Frauen	1	37,8	44,36	7 290	100 578
	2	37,4	32,06	5 213	68 728
	3	37,3	23,78	3 852	50 829
	4	36,8	22,05	3 523	46 892
	5	36,9	(16,10)	(2 581)	(33 921)
Insgesamt		37,2	27,32	4 420	59 141

Anmerkungen Seite 604

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
D Energieversorgung					
Männer	1	38,6	42,51	7 128	101 482
	2	38,8	(29,73)	(5 012)	(68 000)
	3	38,7	23,66	3 976	53 066
	4	39,0	17,29	2 932	38 693
	5	38,9	/	/	/
Zusammen		38,7	30,54	5 138	70 485
Frauen	1	38,2	39,12	6 490	91 450
	2	38,5	(26,57)	(4 447)	(60 824)
	3	38,3	20,14	3 351	44 501
	4	38,6	16,57	(2 781)	37 933
	5	39,0	/	/	/
Zusammen		38,4	26,45	4 415	60 416
Männer und Frauen	1	38,5	42,06	7 042	100 131
	2	38,7	(29,05)	(4 890)	(66 453)
	3	38,6	23,05	3 867	51 575
	4	38,9	17,12	2 896	38 514
	5	38,9	/	/	/
Insgesamt		38,7	29,78	5 003	68 600
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Männer	1	39,6	42,82	7 372	100 869
	2	39,8	27,08	4 685	61 666
	3	40,8	19,42	3 446	44 967
	4	40,3	17,65	3 091	40 234
	5	40,7	(13,35)	(2 359)	(30 586)
Zusammen		40,5	21,07	3 703	48 624
Frauen	1	39,1	38,75	6 592	87 776
	2	38,9	25,01	4 230	54 942
	3	38,9	19,05	3 219	41 929
	4	40,6	16,41	2 893	37 599
	5	38,9	(12,54)	(2 119)	(27 162)
Zusammen		39,0	21,38	3 628	47 281
Männer und Frauen	1	39,6	42,37	7 284	99 394
	2	39,7	26,72	4 605	60 478
	3	40,6	19,37	3 418	44 589
	4	40,3	17,60	3 084	40 140
	5	40,5	(13,29)	(2 339)	(30 300)
Insgesamt		40,3	21,10	3 695	48 476
F Baugewerbe					
Männer	1	39,6	(40,84)	(7 028)	(97 144)
	2	40,5	22,48	3 953	50 690
	3	39,1	18,06	3 070	38 899
	4	39,7	15,19	2 616	32 998
	5	40,3	13,55	2 375	29 860
Zusammen		39,6	20,84	3 583	46 297
Frauen	1	39,1	(33,04)	(5 608)	(71 431)
	2	39,3	23,17	3 959	50 254
	3	39,2	17,64	3 005	37 712
	4	38,6	(14,92)	(2 503)	(31 244)
	5	38,9	(11,26)	(1 900)	(23 253)
Zusammen		39,2	19,74	3 360	42 349
Männer und Frauen	1	39,6	(40,42)	(6 952)	(95 755)
	2	40,4	22,52	3 954	50 661
	3	39,1	18,03	3 065	38 804
	4	39,6	15,17	2 611	32 912
	5	40,3	13,50	2 363	29 698
Insgesamt		39,6	20,76	3 568	46 022

Anmerkungen Seite 604

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
G – S Dienstleistungsbereich					
Männer	1	39,8	44,09	7 617	107 599
	2	39,5	28,19	4 844	63 543
	3	39,7	19,00	3 276	42 103
	4	39,6	14,30	2 459	30 922
	5	38,4	11,96	1 997	24 938
Zusammen		39,6	23,93	4 115	54 446
Frauen	1	39,7	34,54	5 964	76 937
	2	39,2	24,55	4 184	53 776
	3	38,8	17,70	2 981	38 484
	4	38,7	14,09	2 370	30 198
	5	38,2	11,34	1 880	23 612
Zusammen		39,0	20,64	3 493	44 969
Männer und Frauen	1	39,8	41,36	7 144	98 818
	2	39,4	26,80	4 590	59 790
	3	39,3	18,46	3 153	40 584
	4	39,3	14,24	2 434	30 718
	5	38,4	11,77	1 961	24 529
Insgesamt		39,3	22,72	3 883	50 908
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Männer	1	39,8	43,20	7 471	(107 326)
	2	39,8	27,94	4 831	64 684
	3	39,6	18,55	3 193	41 172
	4	39,5	15,19	2 611	33 155
	5	39,9	13,07	2 264	28 939
Zusammen		39,7	22,12	3 813	50 571
Frauen	1	39,2	32,08	5 462	(73 981)
	2	38,7	22,73	3 827	51 102
	3	38,5	15,85	2 654	34 130
	4	38,3	14,22	2 364	30 109
	5	39,1	12,39	2 104	27 094
Zusammen		38,6	17,61	2 953	38 459
Männer und Frauen	1	39,7	40,79	7 031	100 017
	2	39,5	26,59	4 567	61 113
	3	39,2	17,64	3 008	38 753
	4	39,2	14,91	2 537	32 247
	5	39,7	12,89	2 222	28 454
Insgesamt		39,3	20,75	3 545	46 807
G/45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Männer	1	39,4	(40,74)	(6 976)	(99 106)
	2	39,8	25,74	4 456	57 314
	3	39,4	(19,73)	(3 380)	(43 328)
	4	39,1	/	/	/
	5	38,4	(14,73)	(2 458)	(31 765)
Zusammen		39,4	(22,23)	(3 810)	(49 780)
Frauen	1	39,1	(35,70)	(6 067)	/
	2	38,5	/	/	/
	3	38,8	(17,52)	(2 954)	(37 820)
	4	40,8	14,47	2 564	31 718
	5	38,0	13,93	2 299	29 370
Zusammen		38,8	(18,88)	(3 184)	(40 953)
Männer und Frauen	1	39,4	(40,39)	(6 912)	(97 900)
	2	39,7	25,34	4 368	56 182
	3	39,3	(19,43)	(3 320)	(42 556)
	4	39,3	/	/	/
	5	38,3	(14,58)	(2 429)	(31 329)
Insgesamt		39,4	(21,80)	(3 729)	(48 633)

Anmerkungen Seite 604

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
G/46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer	1	39,9	(48,47)	(8 395)	(123 753)
	2	39,9	(30,68)	(5 325)	(72 552)
	3	39,8	19,33	3 345	43 598
	4	39,8	15,74	2 720	34 525
	5	40,3	13,13	2 301	29 462
Zusammen		39,9	23,85	4 131	55 715
Frauen	1	39,4	(41,06)	(7 035)	(97 588)
	2	38,8	(25,39)	(4 282)	(58 165)
	3	38,6	18,06	3 028	39 539
	4	38,0	(16,07)	(2 651)	(33 954)
	5	39,0	(12,74)	(2 159)	(28 380)
Zusammen		38,6	20,42	3 428	45 473
Männer und Frauen	1	39,8	(47,40)	(8 197)	(119 944)
	2	39,7	(29,58)	(5 104)	(69 498)
	3	39,5	18,99	3 259	42 502
	4	39,5	15,79	2 709	34 433
	5	40,1	13,05	2 271	29 240
Insgesamt		39,6	23,07	3 968	53 342
G/47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer	1	40,0	(34,41)	(5 977)	(80 329)
	2	39,4	22,26	3 811	49 244
	3	39,4	15,99	2 736	34 627
	4	39,3	13,73	2 346	29 617
	5	39,2	(11,23)	(1 912)	(23 828)
Zusammen		39,4	18,46	3 163	40 629
Frauen	1	39,1	27,01	4 584	(60 915)
	2	38,7	20,15	3 389	44 530
	3	38,5	14,26	2 384	30 312
	4	38,3	13,55	2 255	28 684
	5	39,4	11,62	1 989	24 937
Zusammen		38,5	15,69	2 627	33 748
Männer und Frauen	1	39,6	(31,53)	5 427	(72 661)
	2	39,1	21,41	3 639	47 323
	3	38,9	15,08	2 549	32 331
	4	38,8	13,65	2 302	29 164
	5	39,3	11,42	1 949	24 365
Insgesamt		39,0	17,11	2 898	37 230
H Verkehr und Lagerei					
Männer	1	39,9	38,47	6 677	94 767
	2	39,7	23,29	4 016	52 894
	3	41,0	16,34	2 911	37 353
	4	41,0	13,36	2 381	29 852
	5	39,6	12,79	2 202	28 080
Zusammen		40,7	16,90	2 988	38 709
Frauen	1	39,2	32,43	5 530	(82 237)
	2	39,1	21,04	3 578	46 410
	3	39,0	15,88	2 693	34 868
	4	39,4	13,71	2 350	30 016
	5	38,5	13,07	2 189	(28 315)
Zusammen		39,1	16,94	2 877	37 740
Männer und Frauen	1	39,8	37,48	6 487	92 696
	2	39,6	22,78	3 917	51 425
	3	40,6	16,26	2 871	36 899
	4	40,9	13,39	2 378	29 868
	5	39,5	12,83	2 200	28 116
Insgesamt		40,5	16,90	2 971	38 554

Anmerkungen Seite 604

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
I Gastgewerbe					
Männer	1	40,1	26,72	4 654	60 659
	2	39,5	19,12	3 284	41 919
	3	39,2	13,81	2 354	29 509
	4	39,3	11,51	1 965	24 556
	5	39,2	10,49	1 785	21 984
Zusammen		39,4	14,94	2 556	32 325
Frauen	1	39,7	(23,32)	(4 022)	(51 059)
	2	39,2	17,14	2 921	37 180
	3	38,8	13,33	2 247	28 165
	4	38,9	11,03	1 862	23 355
	5	39,2	10,04	1 712	21 278
Zusammen		39,0	13,39	2 267	28 498
Männer und Frauen	1	40,0	25,77	4 476	57 962
	2	39,4	18,43	3 156	40 259
	3	39,0	13,60	2 308	28 927
	4	39,1	11,32	1 924	24 076
	5	39,2	10,30	1 755	21 694
Insgesamt		39,2	14,33	2 441	30 801
J Information und Kommunikation					
Männer	1	39,3	49,32	8 421	122 782
	2	39,5	31,77	5 448	71 041
	3	39,4	22,92	3 922	49 864
	4	39,3	16,40	2 799	(36 171)
	5	39,1	/	(2 418)	/
Zusammen		39,4	30,91	5 292	70 586
Frauen	1	38,7	43,36	7 286	98 347
	2	39,3	29,27	5 002	64 155
	3	39,1	19,00	3 225	40 899
	4	39,2	16,01	2 727	34 410
	5	39,5	/	/	/
Zusammen		39,1	24,11	4 100	52 782
Männer und Frauen	1	39,2	48,53	8 268	119 476
	2	39,4	31,27	5 358	69 656
	3	39,3	21,73	3 710	47 134
	4	39,3	16,25	2 772	35 507
	5	39,4	/	/	/
Insgesamt		39,3	29,26	5 002	66 256
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen					
Männer	1	38,8	53,13	8 959	132 502
	2	38,5	33,05	5 525	77 967
	3	38,4	23,49	3 924	55 104
	4	39,0	18,29	3 101	(42 155)
	5	37,9	(18,59)	(3 059)	(42 869)
Zusammen		38,5	33,81	5 662	80 941
Frauen	1	38,5	43,75	7 309	104 914
	2	38,4	28,87	4 819	67 058
	3	38,3	21,33	3 549	49 257
	4	38,9	(16,71)	(2 827)	(37 957)
	5	38,6	15,56	2 607	36 283
Zusammen		38,4	25,40	4 236	59 041
Männer und Frauen	1	38,7	51,38	8 648	127 301
	2	38,5	31,67	5 293	74 380
	3	38,4	22,33	3 721	51 941
	4	39,0	(17,37)	(2 940)	(39 694)
	5	38,3	16,63	2 769	38 644
Insgesamt		38,5	30,47	5 095	72 224

Anmerkungen Seite 604

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
L Grundstücks- und Wohnungswesen					
Männer	1	39,1	(51,85)	(8 818)	(135 048)
	2	38,6	30,30	5 083	67 051
	3	38,9	20,81	3 513	46 119
	4	38,6	(14,48)	(2 427)	(30 904)
	5	37,2	(12,83)	(2 075)	(26 302)
Zusammen		38,8	28,04	4 728	65 355
Frauen	1	38,7	(40,28)	(6 773)	(94 872)
	2	38,1	26,22	4 336	56 992
	3	38,6	18,49	3 099	40 870
	4	38,3	(15,38)	(2 560)	(32 855)
	5	37,7	12,27	2 011	(25 966)
Zusammen		38,4	21,26	3 552	47 089
Männer und Frauen	1	39,1	(49,78)	(8 449)	(127 792)
	2	38,4	28,85	4 815	63 437
	3	38,7	19,70	3 314	43 603
	4	38,5	(14,69)	2 458	(31 365)
	5	37,4	12,63	(2 052)	(26 182)
Insgesamt		38,7	25,36	4 260	58 086
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen					
Männer	1	39,1	51,73	8 778	(143 939)
	2	39,3	31,65	5 410	74 743
	3	39,4	22,97	3 937	51 465
	4	40,0	(15,62)	(2 714)	(34 806)
	5	39,5	12,90	2 216	28 729
Zusammen		39,3	32,63	5 576	81 487
Frauen	1	38,7	40,62	6 832	95 489
	2	38,8	26,17	4 408	58 732
	3	39,0	18,55	3 140	40 856
	4	39,2	(15,43)	(2 631)	(34 348)
	5	39,2	12,11	2 061	26 748
Zusammen		38,9	22,88	3 867	51 454
Männer und Frauen	1	39,0	49,49	8 383	(134 089)
	2	39,2	29,96	5 098	69 755
	3	39,2	21,02	3 582	46 746
	4	39,6	(15,53)	(2 675)	(34 589)
	5	39,4	12,55	2 146	27 837
Insgesamt		39,2	29,18	4 967	70 786
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen					
Männer	1	39,6	(42,48)	(7 302)	(107 572)
	2	39,7	25,19	4 340	57 143
	3	38,8	17,22	2 905	36 605
	4	38,2	14,46	2 399	29 684
	5	37,4	11,58	1 881	23 146
Zusammen		38,4	16,68	2 780	35 530
Frauen	1	38,9	(34,55)	(5 844)	(81 209)
	2	38,4	23,05	3 843	51 117
	3	38,6	16,67	2 793	35 971
	4	37,5	13,20	2 153	26 722
	5	37,0	10,86	1 747	21 429
Zusammen		37,9	16,11	2 654	(34 158)
Männer und Frauen	1	39,4	(40,52)	(6 937)	(100 964)
	2	39,2	24,41	4 155	54 891
	3	38,8	17,10	2 879	36 459
	4	38,1	14,24	2 357	29 169
	5	37,3	11,40	1 847	22 710
Insgesamt		38,3	16,55	2 750	35 210

Anmerkungen Seite 604

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung					
Männer	1	40,1	37,19	6 485	78 960
	2	39,9	26,11	4 531	55 960
	3	40,2	18,98	3 316	41 350
	4	40,0	15,63	2 717	34 281
	5	40,5	13,43	2 363	29 086
Zusammen		40,1	23,75	4 135	51 144
Frauen	1	40,1	33,91	5 907	72 249
	2	39,6	23,85	4 101	51 533
	3	39,6	18,26	3 143	39 900
	4	40,0	14,60	2 538	31 901
	5	39,5	13,99	2 399	30 665
Zusammen		39,7	21,75	3 747	47 111
Männer und Frauen	1	40,1	36,21	6 313	76 962
	2	39,8	25,33	4 381	54 417
	3	40,0	18,71	3 250	40 793
	4	40,0	15,36	2 670	33 655
	5	40,2	13,59	2 374	29 555
Insgesamt		39,9	23,04	3 998	49 717
P Erziehung und Unterricht					
Männer	1	40,2	32,21	5 627	68 631
	2	40,0	24,92	4 334	53 424
	3	39,2	17,46	2 972	38 047
	4	39,6	16,60	2 853	37 330
	5	39,0	9,27	1 570	18 957
Zusammen		39,9	26,59	4 615	56 796
Frauen	1	40,3	29,92	5 233	63 954
	2	40,1	24,37	4 244	52 009
	3	38,9	18,20	3 079	39 601
	4	39,2	15,73	2 677	34 847
	5	38,9	(11,92)	(2 015)	(25 913)
Zusammen		39,8	23,91	4 134	51 156
Männer und Frauen	1	40,2	31,28	5 467	66 733
	2	40,1	24,56	4 275	52 501
	3	39,0	17,96	3 045	39 104
	4	39,3	16,00	2 732	35 627
	5	39,0	9,59	1 624	(19 799)
Insgesamt		39,9	25,06	4 341	53 581
Q Gesundheits- und Sozialwesen					
Männer	1	40,9	50,75	9 007	113 744
	2	39,4	26,91	4 601	58 799
	3	39,2	19,82	3 374	43 449
	4	39,0	14,78	2 505	32 006
	5	38,7	12,94	2 178	27 856
Zusammen		39,5	27,38	4 702	59 988
Frauen	1	40,4	38,41	6 736	83 680
	2	38,9	24,10	4 070	52 267
	3	38,6	18,57	3 117	40 107
	4	38,8	14,98	2 524	32 368
	5	38,9	13,03	2 200	28 144
Zusammen		38,8	21,22	3 581	45 796
Männer und Frauen	1	40,7	45,79	8 087	101 565
	2	39,1	25,24	4 284	54 906
	3	38,8	18,99	3 202	41 209
	4	38,9	14,91	2 517	32 240
	5	38,8	12,99	2 191	28 027
Insgesamt		39,1	23,61	4 011	51 239

Anmerkungen Seite 604

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
R Kunst, Unterhaltung und Erholung					
Männer	1	39,4	/	/	/
	2	39,7	(27,68)	(4 770)	(61 241)
	3	39,4	18,87	3 233	41 068
	4	39,3	13,01	2 219	27 676
	5	39,6	9,98	1 719	20 873
Zusammen		39,5	/	/	(58 586)
Frauen	1	39,6	27,48	4 724	60 018
	2	39,1	22,88	3 885	50 457
	3	39,1	17,29	2 939	37 619
	4	39,7	12,51	2 155	27 054
	5	38,4	10,28	1 716	21 091
Zusammen		39,1	16,45	2 795	35 539
Männer und Frauen	1	39,5	/	/	/
	2	39,4	(25,91)	(4 440)	(57 221)
	3	39,3	18,35	3 135	39 915
	4	39,5	12,76	2 187	27 365
	5	38,9	10,15	1 717	20 997
Insgesamt		39,3	(22,66)	(3 871)	(49 346)

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Männer	1	38,8	(45,38)	(7 652)	(102 799)
	2	38,8	28,12	4 744	62 254
	3	40,1	18,88	3 289	42 218
	4	39,5	14,07	2 414	30 598
	5	40,1	11,90	2 076	26 036
Zusammen		39,4	24,89	4 260	55 722
Frauen	1	39,0	33,56	5 689	(71 734)
	2	38,9	24,12	4 074	52 404
	3	38,1	(17,08)	(2 830)	(36 038)
	4	39,2	13,62	2 320	29 542
	5	39,0	10,58	1 795	22 188
Zusammen		38,5	(18,18)	(3 043)	(38 742)
Männer und Frauen	1	38,9	41,62	7 029	92 950
	2	38,8	26,61	4 490	58 526
	3	38,8	17,73	(2 989)	(38 183)
	4	39,3	13,84	2 365	30 051
	5	39,3	10,93	1 868	(23 184)
Insgesamt		38,9	21,29	(3 601)	(46 522)

Anmerkungen Seite 604

**7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –**

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
B – S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich					
Männer	1	25,0	38,02	4 133	54 265
	2	26,7	26,48	3 067	39 853
	3	26,9	18,95	2 217	28 971
	4	25,2	12,69	1 390	17 432
	5	25,0	11,42	1 242	15 382
Zusammen		25,9	18,94	2 130	27 466
Frauen	1	25,6	33,72	3 757	48 010
	2	25,7	24,82	2 771	35 463
	3	24,7	17,87	1 915	24 768
	4	23,5	13,70	1 397	17 818
	5	22,2	11,86	1 141	14 331
Zusammen		24,4	18,60	1 969	25 268
Männer und Frauen	1	25,5	34,96	3 867	49 843
	2	25,8	25,07	2 815	36 116
	3	24,9	18,01	1 950	25 263
	4	23,9	13,47	1 396	17 734
	5	22,9	11,73	1 167	14 598
Insgesamt		24,6	18,66	1 997	25 646

B – F Produzierendes Gewerbe

Männer	1	26,2	(41,66)	(4 738)	(65 156)
	2	26,4	30,22	3 467	46 553
	3	29,1	23,33	2 952	(41 480)
	4	(23,0)	15,49	/	/
	5	25,7	12,03	1 341	16 681
Zusammen		26,8	23,06	2 683	(36 595)
Frauen	1	26,4	38,99	4 474	61 893
	2	24,9	26,05	2 817	37 790
	3	24,9	17,93	1 941	25 175
	4	25,3	14,77	1 625	21 111
	5	24,0	13,30	1 386	17 917
Zusammen		24,9	19,47	2 110	27 796
Männer und Frauen	1	26,3	39,84	4 559	62 942
	2	25,2	26,85	2 936	39 398
	3	25,7	19,03	2 122	28 108
	4	24,9	14,90	1 610	20 959
	5	24,4	12,94	1 374	17 584
Insgesamt		25,3	20,25	2 228	29 609

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Männer	28,3	26,84	(3 301)	(45 016)
Frauen	(22,5)	20,17	/	/
Männer und Frauen	(25,3)	23,80	(2 616)	(35 733)

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		

C Verarbeitendes Gewerbe

Männer	1	27,4	46,23	5 501	77 197
	2	28,1	32,89	4 011	54 219
	3	30,0	23,92	3 115	(44 180)
	4	26,3	17,08	(1 948)	(25 810)
	5	24,8	13,16	(1 421)	(18 166)
Zusammen		28,3	25,02	3 079	42 714
Frauen	1	26,4	39,88	4 573	63 472
	2	24,8	27,12	2 924	39 443
	3	25,3	18,10	1 987	25 884
	4	25,7	14,73	1 648	21 468
	5	24,4	13,36	1 420	18 318
Zusammen		25,2	19,35	2 121	28 030
Männer und Frauen	1	26,6	41,51	4 804	66 884
	2	25,4	28,29	3 124	42 161
	3	26,2	19,42	2 210	29 503
	4	25,8	15,06	1 690	22 074
	5	24,5	13,33	1 420	18 295
Insgesamt		25,8	20,48	2 296	30 706

C/10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln

Männer	27,2	14,73	(1 740)	(21 832)
Frauen	26,3	13,68	1 563	(19 783)
Männer und Frauen	26,4	13,80	1 583	(20 012)

C/25 Herstellung von Metallerzeugnissen

Männer	(25,3)	/	/	/
Frauen	24,0	20,63	(2 149)	(28 016)
Männer und Frauen	24,2	20,41	(2 147)	(27 949)

C/28 Maschinenbau

Männer	24,9	(28,20)	(3 051)	(39 834)
Frauen	24,5	23,05	2 451	(32 135)
Männer und Frauen	24,6	24,18	2 581	(33 812)

D Energieversorgung

Männer	29,3	(27,81)	(3 546)	(48 608)
Frauen	24,7	(25,34)	/	/
Männer und Frauen	25,5	(25,84)	(2 864)	/

Anmerkungen Seite 614

Noch: 7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

Männer	26,8	(18,83)	(2 191)	(28 257)
Frauen	24,6	19,38	2 072	26 967
Männer und Frauen	25,0	19,27	2 094	27 202

F Baugewerbe

Männer	/	/	/	/
Frauen	23,4	17,28	1 757	22 205
Männer und Frauen	23,0	16,82	1 678	(21 169)

G – S Dienstleistungsbereich

Männer	1	24,9	37,59	4 063	53 012
	2	26,7	26,07	3 022	39 106
	3	26,6	18,20	2 101	27 002
	4	25,4	12,50	1 378	17 202
	5	25,0	11,36	1 233	15 263
Zusammen		25,8	18,46	2 068	26 438
Frauen	1	25,6	33,18	3 686	46 632
	2	25,8	24,72	2 767	35 266
	3	24,6	17,87	1 912	24 732
	4	23,3	13,60	1 378	17 535
	5	22,0	11,73	1 121	14 029
Zusammen		24,3	18,53	1 956	25 046
Männer und Frauen	1	25,4	34,43	3 795	48 483
	2	25,9	24,92	2 804	35 826
	3	24,9	17,91	1 933	24 985
	4	23,8	13,34	1 378	17 462
	5	22,8	11,62	1 149	14 342
Insgesamt		24,6	18,51	1 975	25 281

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

Männer	25,4	(16,17)	(1 783)	(22 922)
Frauen	24,7	14,75	1 586	20 420
Männer und Frauen	24,8	14,94	1 612	20 748

G/47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Männer	25,5	14,09	(1 561)	(19 830)
Frauen	24,7	14,06	1 511	19 347
Männer und Frauen	24,8	14,07	1 517	19 399

Anmerkungen Seite 614

Noch: 7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
H Verkehr und Lagerei				
Männer	24,7	14,98	1 610	20 868
Frauen	22,2	16,05	1 547	20 187
Männer und Frauen	23,2	15,57	1 573	20 470
H/53 Post-, Kurier- und Expressdienste				
Männer	23,7	14,73	1 517	19 782
Frauen	19,8	17,21	1 481	19 823
Männer und Frauen	21,4	16,08	1 496	19 806
I Gastgewerbe				
Männer	27,9	10,78	1 308	16 048
Frauen	25,3	11,06	1 216	15 226
Männer und Frauen	26,2	10,95	1 249	15 518
I/56 Gastronomie				
Männer	28,3	10,57	1 301	15 915
Frauen	25,6	10,81	1 202	14 879
Männer und Frauen	26,7	10,71	1 241	15 288
J Information und Kommunikation				
Männer	25,4	(27,51)	(3 031)	(39 831)
Frauen	24,7	22,24	2 388	30 707
Männer und Frauen	24,9	23,65	2 557	33 107
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				
Männer	29,2	29,66	3 758	52 595
Frauen	23,9	24,41	2 532	35 089
Männer und Frauen	24,3	24,91	2 630	36 484
L Grundstücks- und Wohnungswesen				
Männer	24,1	/	/	/
Frauen	24,2	20,27	2 131	27 750
Männer und Frauen	24,2	20,41	2 145	27 931
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen				
Männer	25,5	26,96	(2 987)	(41 913)
Frauen	24,6	21,32	2 283	30 355
Männer und Frauen	24,8	22,27	2 398	32 249

Anmerkungen Seite 614

Noch: 7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen				
Männer	26,0	12,73	1 440	17 668
Frauen	22,9	12,65	1 256	15 580
Männer und Frauen	23,7	12,67	1 307	16 154
N/81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau				
Männer	25,5	12,12	1 344	16 328
Frauen	21,8	11,50	1 088	13 253
Männer und Frauen	22,4	11,61	1 128	13 731
N/82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.				
Männer	25,8	(14,59)	(1 634)	(20 672)
Frauen	25,9	(16,47)	(1 851)	(23 840)
Männer und Frauen	25,8	(16,01)	(1 798)	(23 063)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung				
Männer	27,6	24,20	2 904	36 386
Frauen	25,1	21,96	2 392	30 138
Männer und Frauen	25,3	22,20	2 442	30 756
P Erziehung und Unterricht				
Männer	24,5	23,16	2 470	30 716
Frauen	25,2	23,23	2 546	31 576
Männer und Frauen	25,1	23,22	2 533	31 435
Q Gesundheits- und Sozialwesen				
Männer	26,0	21,83	2 467	31 440
Frauen	24,1	19,42	2 030	26 040
Männer und Frauen	24,3	19,73	2 082	26 691
R Kunst, Unterhaltung und Erholung				
Männer	23,2	14,84	1 497	18 749
Frauen	23,9	16,16	1 680	21 201
Männer und Frauen	23,8	15,85	1 636	20 614
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen				
Männer	23,2	19,06	1 923	24 508
Frauen	23,8	17,61	1 823	23 295
Männer und Frauen	23,8	17,78	1 836	23 443

Anmerkungen Seite 614

**8. Bruttostunden- und -monatsverdienste im April 2014 sowie Bruttojahresverdienste 2014
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen**
– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014 –

Nr. der KldB 2010 ¹⁾	Beruf a = Männer b = Frauen c = Insgesamt		Brutto- stunden- verdienst ²⁾	Brutto- monats- verdienst ²⁾	Bruttojahresverdienst				
					insgesamt	darunter Sonder- zahlungen			
						April 2014		2014	
			EUR						
71402	Büro-, Sekretariatskräfte (o. S.) - Fachkraft	a	22,95	3 912	51 636	4 738			
		b	18,20	3 062	40 512	3 296			
		c	19,90	3 366	44 521	3 816			
51311	Lagerwirtschaft - Helfer	a	13,29	2 281	29 656	1 763			
		b	11,38	1 906	24 514	1 369			
		c	12,89	2 203	28 584	1 681			
71302	Kaufm., techn. Betriebswirt. (o. S.) - Fachkraft	a	22,81	3 837	52 487	6 043			
		b	18,87	3 159	41 857	3 601			
		c	20,77	3 486	46 992	4 781			
52122	Berufskraftfahrer (Güterv./LKW) - Fachkraft	a	13,96	2 651	33 206	1 431			
		b	16,04	2 943	40 673	1 967			
		c	13,98	2 653	33 261	1 435			
81302	Gesundheits-, Krankenpflege (o. S.) - Fachkraft	a	19,31	3 271	42 740	2 966			
		b	18,32	3 099	40 583	2 887			
		c	18,56	3 141	41 129	2 907			
51312	Lagerwirtschaft - Fachkraft	a	15,79	2 682	35 446	2 720			
		b	13,65	2 266	29 874	2 133			
		c	15,51	2 628	34 739	2 645			
83112	Kinderbetreuung, -erziehung - Fachkraft	a	17,52	2 977	38 373	2 485			
		b	16,65	2 819	37 417	2 745			
		c	16,73	2 833	37 500	2 723			
24201	Metallbearbeitung (o. S.) - Helfer	a	16,14	2 668	35 139	2 687			
		b	12,61	2 046	26 379	1 503			
		c	15,46	2 548	33 516	2 468			
72112	Bankkaufleute - Fachkraft	a	26,61	4 509	65 658	10 862			
		b	21,16	3 574	50 904	7 577			
		c	24,20	4 095	59 169	9 417			
25102	Maschinenbau-, Betriebstech (o. S.) - Fachkraft	a	20,51	3 446	46 489	4 269			
		b	12,90	2 043	28 813	3 740			
		c	20,44	3 434	46 344	4 264			

1) Klassifikation der Berufe 2010 – 2) ohne Sonderzahlungen

**9. Häufigkeitsverteilung der Bruttostundenverdienste im April 2014 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*)
in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014 –

Bruttostunden- verdienst von ... bis unter ... EUR	Insgesamt			Frauen			Männer		
	Anzahl	Anteil	arith- metisches Mittel Bruttover- dienst	Anzahl	Anteil	arith- metisches Mittel Bruttover- dienst	Anzahl	Anteil	arith- metisches Mittel Bruttover- dienst
	1 000	%	EUR	1 000	%	EUR	1 000	%	EUR
Insgesamt	7 664	100	17,83	3 723	100	15,43	3 940	100	20,11
bis unter 5	26	0,34	4,09	13	0,34	3,98	13	0,34	4,19
5 – 6	78	1,02	5,46	42	1,12	5,49	37	0,93	5,43
6 – 7	186	2,43	6,49	106	2,83	6,50	80	2,04	6,47
7 – 8	249	3,25	7,49	157	4,23	7,49	92	2,33	7,49
8 – 9	477	6,22	8,48	304	8,18	8,48	172	4,37	8,48
9 – 10	546	7,13	9,40	367	9,85	9,39	180	4,56	9,41
10 – 11	511	6,66	10,36	292	7,83	10,37	219	5,55	10,36
11 – 12	362	4,72	11,48	201	5,39	11,49	161	4,09	11,47
12 – 13	394	5,14	12,49	206	5,53	12,49	188	4,76	12,48
13 – 14	380	4,96	13,49	188	5,04	13,48	192	4,88	13,50
14 – 15	433	5,65	14,49	233	6,26	14,49	200	5,08	14,49
15 – 16	396	5,17	15,50	197	5,29	15,50	199	5,06	15,49
16 – 17	377	4,92	16,48	177	4,75	16,48	200	5,08	16,48
17 – 18	342	4,46	17,49	158	4,25	17,50	183	4,65	17,48
18 – 19	321	4,19	18,51	152	4,08	18,52	169	4,30	18,50
19 – 20	296	3,86	19,49	139	3,72	19,49	157	3,98	19,49
20 – 21	264	3,45	20,46	119	3,20	20,48	145	3,67	20,45
21 – 22	235	3,07	21,49	105	2,82	21,49	130	3,31	21,50
22 – 23	204	2,67	22,51	89	2,39	22,52	115	2,93	22,50
23 – 24	180	2,34	23,47	77	2,06	23,46	103	2,61	23,47
24 – 25	164	2,14	24,49	67	1,80	24,49	97	2,45	24,50
25 – 26	144	1,88	25,48	56	1,50	25,47	88	2,24	25,48
26 – 27	111	1,45	26,49	39	1,06	26,49	72	1,82	26,49
27 – 28	94	1,23	27,48	29	0,78	27,47	65	1,66	27,48
28 – 29	91	1,19	28,48	30	0,80	28,50	61	1,56	28,47
29 – 30	79	1,04	29,50	26	0,71	29,48	53	1,35	29,51
30 – 31	70	0,92	30,48	20	0,53	30,47	50	1,28	30,48
31 – 32	61	0,80	31,49	16	0,44	31,49	45	1,14	31,48
32 – 33	57	0,75	32,50	14	0,38	32,49	43	1,10	32,50
33 – 34	49	0,64	33,50	11	0,29	33,50	38	0,97	33,50
34 – 35	46	0,60	34,51	13	0,34	34,54	33	0,84	34,49
35 – 36	38	0,50	35,49	9	0,24	35,48	29	0,75	35,50
36 – 37	33	0,43	36,49	7	0,18	36,49	26	0,66	36,49
37 – 38	31	0,41	37,48	6	0,16	37,41	25	0,64	37,50
38 – 39	31	0,40	38,47	8	0,21	38,40	23	0,59	38,50
39 – 40	29	0,38	39,48	6	0,16	39,44	23	0,59	39,49
40 – 41	26	0,34	40,47	5	0,13	40,48	21	0,53	40,46
41 – 42	23	0,30	41,45	4	0,11	41,45	19	0,48	41,45
42 – 43	18	0,24	42,46	4	0,11	42,50	14	0,36	42,44
43 – 44	20	0,26	43,48	5	0,12	43,49	15	0,39	43,48
44 – 45	16	0,21	44,49	4	0,10	44,57	12	0,30	44,46
45 – 46	13	0,17	45,48	2	0,06	45,53	11	0,27	45,47
46 – 47	11	0,15	46,46	3	0,08	46,49	8	0,21	46,45
47 – 48	10	0,13	47,51	1	0,04	47,49	9	0,22	47,51
48 – 49	11	0,14	48,47	2	0,06	48,60	9	0,22	48,44
49 – 50	9	0,12	49,51	1	0,03	49,56	8	0,19	49,50
50 – 51	8	0,11	50,52	1	0,04	50,49	7	0,18	50,53
51 – 52	7	0,09	51,51	1	0,02	51,43	6	0,15	51,52
52 – 53	7	0,09	52,52	1	0,03	52,51	6	0,14	52,52
53 – 54	5	0,07	53,43	1	0,03	53,50	4	0,11	53,41
54 – 55	5	0,06	54,48	1	0,03	54,53	4	0,09	54,46
55 – 56	5	0,07	55,44	0	0,01	55,44	5	0,12	55,44
56 – 57	6	0,08	56,47	0	0,01	56,58	6	0,14	56,46
57 – 58	5	0,07	57,51	0	0,01	57,46	5	0,13	57,52
58 – 59	5	0,06	58,46	1	0,03	58,40	3	0,09	58,48
59 – 60	4	0,05	59,48	1	0,02	59,80	3	0,08	59,43
60 – 61	3	0,04	60,51	1	0,02	60,49	2	0,06	60,52
61 – 62	3	0,04	61,54	0	0,01	61,71	2	0,06	61,51
62 – 63	3	0,04	62,50	0	0,01	62,59	3	0,07	62,50
63 – 64	2	0,03	63,47	0	0	63,55	2	0,05	63,47
64 – 65	2	0,03	64,53	0	0	64,63	2	0,05	64,53
65 und mehr	50	0,66	91,85	6	0,16	91,08	44	1,12	91,95

*) ohne Auszubildende

**10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im April 2014 sowie Bruttojahresverdienste 2014 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Unternehmensgröße
– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014 –**

Unternehmen mit ... Mitarbeiter/-innen	Arbeit- nehmer/ -innen	Bruttostundenverdienst ¹⁾		Bruttomonatsverdienst ¹⁾		Bruttojahresverdienst ²⁾³⁾	
		Median	arithmetisches Mittel	Median	arithmetisches Mittel	Median	arithmetisches Mittel
	2014	April 2014				2014	
	%	EUR					
Vollzeitbeschäftigte insgesamt							
1 – 9	8,5	14,04	16,02	2 415	2 757	30 049	34 911
10 – 49	18,5	15,00	17,20	2 620	2 996	33 174	38 542
50 – 99	9,2	16,77	19,17	2 889	3 319	36 608	43 032
100 – 249	12,5	17,27	19,92	2 980	3 433	39 177	45 662
250 – 499	9,5	18,41	20,91	3 105	3 563	41 467	47 862
500 – 999	(8,3)	21,12	24,26	3 491	4 090	46 611	55 440
1 000 und mehr	33,4	21,62	24,12	3 665	4 101	48 296	55 072
Insgesamt	100	18,17	20,85	3 103	3 570	40 693	47 362
vollzeitbeschäftigte Männer							
1 – 9	8,1	258	14,50	2 531	2 954	31 372	37 537
10 – 49	19,1	597	15,49	2 720	3 144	34 331	40 476
50 – 99	(9,4)	(292)	17,53	3 013	3 541	38 814	45 962
100 – 249	13,2	412	17,86	3 103	3 637	40 709	48 441
250 – 499	(10,0)	(311)	19,21	3 251	3 799	43 448	51 124
500 – 999	(8,2)	(253)	22,41	3 750	4 384	49 663	59 995
1 000 und mehr	32,0	981	22,89	3 870	4 350	50 827	58 828
Zusammen	100	3 105	18,91	3 237	3 779	42 423	50 344
vollzeitbeschäftigte Frauen							
1 – 9	(9,2)	12,55	14,02	2 100	2 371	27 080	29 796
10 – 49	17,1	13,91	15,45	2 395	2 637	30 263	33 817
50 – 99	(9,0)	14,88	16,48	2 550	2 814	32 473	36 324
100 – 249	(11,2)	15,83	17,09	2 700	2 909	35 150	38 475
250 – 499	(8,6)	16,06	17,61	2 718	2 967	35 669	39 510
500 – 999	(8,5)	18,41	20,62	3 021	3 472	40 291	45 762
1 000 und mehr	36,5	19,68	21,29	3 332	3 623	44 014	47 862
Zusammen	100	16,74	18,33	2 832	3 114	37 129	40 825
Teilzeitbeschäftigte insgesamt							
1 – 9	15,7	11,51	12,68	1 026	1 141	12 936	14 379
10 – 49	17,6	12,80	14,25	1 260	1 422	16 131	18 359
50 – 99	(7,1)	13,23	14,73	1 376	1 583	17 831	20 814
100 – 249	(9,5)	13,65	15,05	1 385	1 573	17 900	20 871
250 – 499	(7,7)	14,01	15,36	1 400	1 590	18 516	21 106
500 – 999	(8,1)	(15,40)	(17,40)	1 515	1 723	20 231	22 601
1 000 und mehr	34,4	17,85	18,74	1 804	1 985	24 013	26 500
Insgesamt	100	14,52	15,97	1 423	1 631	18 811	21 502
teilzeitbeschäftigte Männer							
1 – 9	(22,8)	10,32	11,79	900	1 076	11 852	13 682
10 – 49	(20,4)	11,78	14,16	1 094	1 350	13 732	17 159
50 – 99	/	(12,67)	(15,18)	(1 248)	(1 546)	(16 664)	(20 959)
100 – 249	/	(12,84)	(15,45)	(1 386)	(1 717)	(18 871)	(23 014)
250 – 499	/	/	/	(1 326)	(1 525)	(16 889)	(20 687)
500 – 999	/	/	/	/	/	(19 101)	(24 173)
1 000 und mehr	28,2	17,53	18,92	1 827	2 086	24 339	27 719
Zusammen	100	12,50	15,83	1 251	1 595	16 633	20 820
teilzeitbeschäftigte Frauen							
1 – 9	14,3	11,91	12,98	1 080	1 163	13 440	14 599
10 – 49	17,0	13,08	14,28	1 292	1 440	16 488	18 646
50 – 99	(7,1)	13,30	14,64	1 400	1 590	17 979	20 788
100 – 249	(9,5)	13,83	14,97	1 385	1 542	17 842	20 455
250 – 499	(8,0)	14,25	15,36	1 416	1 601	18 691	21 171
500 – 999	(8,4)	15,77	16,34	1 525	1 663	20 537	22 354
1 000 und mehr	35,7	17,87	18,72	1 802	1 969	23 992	26 308
Zusammen	100	14,85	16,00	1 458	1 638	19 200	21 637

1) ohne Sonderzahlungen – 2) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. – 3) nur Beschäftigungsverhältnisse mit 30 und mehr Arbeitswochen im Jahr 2014

11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im April 2014 sowie Bruttojahresverdienste 2014 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014 –

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeitnehmer/-innen von ... Jahr(en)	Arbeitnehmer/-innen	Bruttostundenverdienst ¹⁾		Bruttomonatsverdienst ¹⁾		Bruttojahresverdienst ²⁾³⁾	
		Median	arithmetisches Mittel	Median	arithmetisches Mittel	Median	arithmetisches Mittel
	2014	April 2014				2014	
	%	EUR					

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

unter 1	3,5	13,09	15,33	2 280	2 645	29 507	35 320
1 – 2	16,2	14,38	17,34	2 500	2 993	31 779	38 627
3 – 5	16,6	15,83	18,72	2 724	3 222	35 071	42 000
6 – 10	17,5	17,41	20,71	3 000	3 560	38 906	47 083
11 – 15	12,7	19,40	22,20	3 308	3 799	43 280	50 731
16 – 20	9,1	20,19	23,03	3 425	3 934	44 891	52 277
21 – 25	8,5	21,16	23,84	3 578	4 052	47 366	54 338
26 – 30	6,4	22,45	24,91	3 800	4 227	50 057	56 217
31 und mehr	9,5	22,83	24,53	3 853	4 157	50 435	55 264
Insgesamt	100	18,17	20,85	3 103	3 570	40 693	47 362

vollzeitbeschäftigte Männer

unter 1	3,6	13,23	15,83	2 309	2 743	30 000	36 649
1 – 2	15,8	14,83	18,28	2 606	3 170	32 816	40 899
3 – 5	16,0	16,45	19,91	2 863	3 441	36 626	45 034
6 – 10	17,1	18,16	22,06	3 134	3 807	40 508	50 651
11 – 15	12,8	19,97	23,37	3 428	4 013	44 749	53 914
16 – 20	9,3	20,94	24,16	3 556	4 139	46 638	55 245
21 – 25	8,8	21,92	25,03	3 729	4 264	49 304	57 437
26 – 30	6,8	22,78	25,73	3 888	4 372	50 960	58 272
31 und mehr	9,9	23,38	25,36	3 966	4 301	51 617	57 436
Zusammen	100	18,91	22,00	3 237	3 779	42 423	50 344

vollzeitbeschäftigte Frauen

unter 1	(3,4)	12,55	14,13	2 120	2 414	28 224	32 252
1 – 2	17,0	13,65	15,45	2 324	2 637	30 000	33 999
3 – 5	18,1	14,62	16,42	2 500	2 800	32 307	36 154
6 – 10	18,6	16,21	18,01	2 760	3 064	35 950	39 895
11 – 15	12,5	18,36	19,58	3 106	3 322	40 381	43 610
16 – 20	8,6	18,89	20,34	3 192	3 447	41 789	45 214
21 – 25	7,7	19,54	20,90	3 283	3 526	43 409	46 637
26 – 30	5,3	21,29	22,60	3 602	3 823	47 523	50 475
31 und mehr	8,7	21,29	22,42	3 601	3 796	47 186	49 839
Zusammen	100	16,74	18,33	2 832	3 114	37 129	40 825

1) ohne Sonderzahlungen – 2) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet – 3) nur Beschäftigungsverhältnisse mit 30 und mehr Arbeitswochen im Jahr 2014

Noch: 11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im April 2014 sowie Bruttojahresverdienste 2014 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit
– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014 –

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeitnehmer/-innen von ... Jahr(en)	Arbeitnehmer/-innen	Bruttostundenverdienst ¹⁾		Bruttomonatsverdienst ¹⁾		Bruttojahresverdienst ²⁾³⁾	
		Median	arithmetisches Mittel	Median	arithmetisches Mittel	Median	arithmetisches Mittel
	2014	April 2014				2014	
	%	EUR					

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

unter 1	(4,7)	10,70	12,28	1 034	1 151	13 885	15 191
1 – 2	19,5	11,51	13,12	1 138	1 266	14 407	16 207
3 – 5	18,0	12,67	14,32	1 267	1 426	16 200	18 410
6 – 10	15,9	14,40	15,57	1 407	1 593	18 399	20 767
11 – 15	12,9	16,04	16,98	1 600	1 748	20 905	23 034
16 – 20	9,2	17,81	18,34	1 785	1 909	23 103	24 995
21 – 25	7,6	18,89	19,57	1 908	2 058	25 363	27 323
26 – 30	5,0	19,63	20,91	2 047	2 247	27 065	29 864
31 und mehr	7,1	19,34	20,70	2 147	2 297	28 386	30 289
Insgesamt	100	14,52	15,97	1 423	1 631	18 811	21 502

teilzeitbeschäftigte Männer

unter 1	(8,4)	(10,17)	(12,66)	(936)	(1 166)	(12 715)	(15 274)
1 – 2	(28,9)	(11,00)	(13,44)	1 100	1 274	13 683	15 897
3 – 5	(22,9)	(12,07)	(15,32)	1 227	1 470	15 873	18 360
6 – 10	(15,6)	(13,81)	(16,90)	1 456	1 713	18 690	22 141
11 – 15	(8,3)	14,78	16,44	1 608	1 816	20 730	23 812
16 – 20	/	(17,23)	(19,12)	(1 973)	(2 128)	(26 466)	(27 787)
21 – 25	/	(20,83)	(21,21)	(2 430)	(2 470)	(33 350)	(32 370)
26 – 30	/	(23,79)	(26,66)	(2 924)	(3 081)	(37 822)	(40 488)
31 und mehr	/	(24,39)	(26,05)	(2 700)	(2 871)	(34 853)	(37 943)
Zusammen	100	12,50	15,83	1 251	1 595	16 633	20 820

teilzeitbeschäftigte Frauen

unter 1	(3,9)	10,92	12,09	1 088	1 143	14 223	15 156
1 – 2	17,7	11,80	13,02	1 150	1 264	14 554	16 308
3 – 5	17,1	12,84	14,05	1 276	1 413	16 210	18 423
6 – 10	15,9	14,43	15,31	1 400	1 570	18 355	20 498
11 – 15	13,8	16,20	17,05	1 600	1 740	20 905	22 941
16 – 20	9,9	17,84	18,25	1 758	1 885	22 913	24 680
21 – 25	8,5	18,80	19,43	1 895	2 024	24 981	26 914
26 – 30	5,5	19,51	20,36	2 007	2 167	26 525	28 850
31 und mehr	7,7	18,94	20,13	2 120	2 236	27 993	29 482
Zusammen	100	14,85	16,00	1 458	1 638	19 200	21 637

Anmerkungen Seite 622

**12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im April 2014 sowie Bruttojahresverdienste 2014 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Alter
– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014 –**

Alter der Arbeitnehmer/-innen von ... bis ... Jahren	Arbeitnehmer/-innen	Bruttostundenverdienst ¹⁾		Bruttomonatsverdienst ¹⁾		Bruttojahresverdienst ²⁾³⁾	
		Median	arithmetisches Mittel	Median	arithmetisches Mittel	Median	arithmetisches Mittel
	2014	April 2014				2014	
	%	EUR					

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

bis 24	4,1	12,35	12,90	2 111	2 203	27 309	28 386
25 – 29	10,6	14,78	15,75	2 539	2 697	33 025	35 085
30 – 34	11,6	17,00	18,53	2 936	3 185	38 232	41 537
35 – 39	10,6	18,15	20,48	3 120	3 525	40 671	46 522
40 – 44	12,0	18,93	21,72	3 252	3 729	42 429	49 455
45 – 49	16,2	19,95	23,10	3 399	3 956	44 710	52 814
50 – 54	15,7	20,05	23,16	3 381	3 959	44 521	52 855
55 – 59	12,1	19,88	23,02	3 375	3 924	44 142	52 132
60 – 64	6,5	19,95	22,68	3 367	3 865	44 309	51 061
65 und älter	(0,6)	18,96	23,82	3 251	4 080	(45 653)	(55 039)
Insgesamt	100	18,17	20,85	3 103	3 570	40 693	47 362

vollzeitbeschäftigte Männer

bis 24	3,4	12,84	13,49	2 219	2 310	28 446	29 723
25 – 29	8,7	14,95	16,16	2 610	2 777	33 585	36 123
30 – 34	11,3	17,03	18,79	2 958	3 237	38 423	42 197
35 – 39	11,2	18,40	20,92	3 173	3 607	41 202	47 696
40 – 44	12,9	19,53	22,64	3 361	3 900	43 908	51 941
45 – 49	16,9	20,71	24,38	3 544	4 190	46 640	56 200
50 – 54	16,0	21,12	24,59	3 580	4 215	46 892	56 577
55 – 59	12,3	20,85	24,48	3 532	4 186	46 488	56 005
60 – 64	6,8	20,62	23,77	3 475	4 065	45 906	53 838
65 und älter	(0,6)	(18,82)	(24,52)	(3 236)	(4 211)	(45 898)	(56 768)
Zusammen	100	18,91	22,00	3 237	3 779	42 423	50 344

vollzeitbeschäftigte Frauen

bis 24	(5,6)	11,51	12,10	1 991	2 058	25 200	26 592
25 – 29	14,9	14,52	15,23	2 492	2 594	32 452	33 756
30 – 34	12,3	16,97	18,03	2 896	3 081	37 680	40 217
35 – 39	9,5	17,51	19,35	3 000	3 311	39 063	43 480
40 – 44	9,9	17,45	19,07	2 942	3 241	38 412	42 339
45 – 49	14,6	18,28	19,85	3 086	3 363	40 901	44 251
50 – 54	15,2	18,34	19,87	3 067	3 369	39 975	44 255
55 – 59	11,8	18,35	19,66	3 086	3 325	40 158	43 323
60 – 64	5,8	18,70	19,84	3 117	3 344	41 003	43 897
65 und älter	/	(18,96)	(21,51)	(3 257)	(3 650)	(43 358)	(49 482)
Zusammen	100	16,74	18,33	2 832	3 114	37 129	40 825

1) ohne Sonderzahlungen – 2) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet – 3) nur Beschäftigungsverhältnisse mit 30 und mehr Arbeitswochen im Jahr 2014

Noch: 12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im April 2014 sowie Bruttojahresverdienste 2014 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Alter
– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014 –

Alter der Arbeitnehmer/-innen von ... bis ... Jahren	Arbeitnehmer/-innen	Bruttostundenverdienst ¹⁾		Bruttomonatsverdienst ¹⁾		Bruttojahresverdienst ²⁾³⁾	
		Median	arithmetisches Mittel	Median	arithmetisches Mittel	Median	arithmetisches Mittel
	2014	April 2014				2014	
	%	EUR					

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

bis 24	(3,0)	10,14	11,15	994	1 070	13 440	14 158
25 – 29	6,9	12,20	13,17	1 208	1 326	16 214	17 673
30 – 34	8,6	13,81	14,75	1 358	1 497	17 580	19 686
35 – 39	10,3	14,86	16,11	1 446	1 631	19 113	21 541
40 – 44	13,6	15,65	16,92	1 500	1 693	19 629	22 272
45 – 49	19,0	15,40	16,72	1 532	1 718	19 971	22 573
50 – 54	17,2	14,87	16,54	1 504	1 726	19 795	22 827
55 – 59	13,1	14,93	16,52	1 512	1 741	19 903	22 712
60 – 64	6,7	14,28	16,43	1 394	1 711	18 075	22 063
65 und älter	(1,7)	(12,78)	(16,05)	(875)	(1 248)	(11 269)	(15 750)
Insgesamt	100	14,52	15,97	1 423	1 631	18 811	21 502

teilzeitbeschäftigte Männer

bis 24	(6,9)	10,00	10,99	890	981	11 924	13 032
25 – 29	(15,1)	11,49	12,86	1 140	1 255	14 777	16 507
30 – 34	(12,5)	12,31	14,36	1 272	1 485	17 396	19 695
35 – 39	(10,3)	12,27	14,50	1 278	1 534	16 272	19 807
40 – 44	(10,5)	(13,68)	(15,89)	(1 427)	(1 728)	(18 028)	(22 289)
45 – 49	(12,4)	(13,50)	(17,69)	1 481	1 804	19 955	23 597
50 – 54	(11,3)	/	/	(1 506)	(1 878)	18 690	24 306
55 – 59	(8,2)	/	/	(1 424)	(2 041)	(18 600)	(25 763)
60 – 64	(7,7)	(13,55)	(18,67)	(1 306)	(1 958)	(17 533)	(25 177)
65 und älter	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	100	12,50	15,83	1 251	1 595	16 633	20 820

teilzeitbeschäftigte Frauen

bis 24	(2,2)	10,53	11,25	1 070	1 127	13 868	14 856
25 – 29	(5,2)	12,60	13,34	1 279	1 368	17 195	18 341
30 – 34	(7,8)	14,28	14,87	1 387	1 501	17 694	19 683
35 – 39	10,3	15,15	16,44	1 478	1 651	19 539	21 886
40 – 44	14,2	15,99	17,07	1 500	1 688	19 921	22 269
45 – 49	20,3	15,52	16,60	1 542	1 707	19 971	22 449
50 – 54	18,3	14,95	16,28	1 503	1 706	19 926	22 646
55 – 59	14,1	15,04	16,10	1 515	1 705	19 957	22 361
60 – 64	6,5	14,35	15,88	1 413	1 650	18 266	21 336
65 und älter	/	13,57	14,64	(900)	(1 106)	(11 335)	(14 205)
Zusammen	100	14,85	16,00	1 458	1 638	19 200	21 637

Anmerkungen Seite 624

**13. Bruttostunden- und -monatsverdienste im April 2014 sowie Bruttojahresverdienste 2014 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Ausbildungsstand
– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014 –**

Ausbildungsstand der Arbeitnehmer/-innen	Arbeit- nehmer/ -innen	Bruttostundenverdienst ¹⁾		Bruttomonatsverdienst ¹⁾		Bruttojahresverdienst ²⁾³⁾	
		Median	arithmeti- sches Mittel	Median	arithmeti- sches Mittel	Median	arithmeti- sches Mittel
	2014	April 2014				2014	

EUR

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

Schulabschluss							
Ohne Schulabschluss	(2,0)	13,45	15,60	2 347	2 672	30 679	35 809
Haupt-/Volksschulabschluss	27,7	15,43	16,58	2 671	2 847	34 282	37 058
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	32,0	17,03	18,75	2 918	3 195	38 193	42 059
Abitur/Fachabitur	38,3	22,85	26,01	3 929	4 461	51 101	59 864
Insgesamt	100	18,17	20,85	3 103	3 570	40 693	47 362
Beruflicher Ausbildungsabschluss							
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	9,6	13,34	14,79	2 319	2 521	30 063	33 051
Anerkannter Berufsabschluss	64,0	16,75	18,49	2 876	3 157	37 408	41 539
Meister-/Techniker-/Fachschulabschluss	5,2	22,62	24,55	3 830	4 205	51 684	56 851
Bachelor	2,2	18,68	20,83	3 278	3 588	42 035	47 485
Diplom/Magister/Master/Staatsexamen	18,1	26,47	30,37	4 550	5 230	58 758	69 892
Promotion/Habilitation	(0,9)	36,89	43,32	6 495	7 563	85 858	104 040
Insgesamt	100	18,17	20,85	3 103	3 570	40 693	47 362

vollzeitbeschäftigte Männer

Schulabschluss							
Ohne Schulabschluss	(2,4)	14,02	16,24	2 456	2 787	32 237	37 570
Haupt-/Volksschulabschluss	32,4	15,96	17,20	2 773	2 964	35 550	38 562
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	29,9	17,97	20,05	3 078	3 430	40 372	45 253
Abitur/Fachabitur	35,2	25,09	28,56	4 305	4 905	56 405	66 385
Zusammen	100	18,91	22,00	3 237	3 779	42 423	50 344
Beruflicher Ausbildungsabschluss							
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	10,2	13,92	15,44	2 418	2 642	31 271	34 581
Anerkannter Berufsabschluss	62,8	17,32	19,36	2 998	3 321	38 890	43 729
Meister-/Techniker-/Fachschulabschluss	6,4	23,57	25,48	4 016	4 373	54 000	59 165
Bachelor	(1,6)	20,02	23,06	3 443	3 962	44 889	53 267
Diplom/Magister/Master/Staatsexamen	18,0	28,48	32,57	4 898	5 607	63 544	75 686
Promotion/Habilitation	(1,0)	39,66	45,39	6 887	7 932	(91 762)	(110 354)
Zusammen	100	18,91	22,00	3 237	3 779	42 423	50 344

vollzeitbeschäftigte Frauen

Schulabschluss							
Ohne Schulabschluss	/	12,00	12,62	2 069	2 136	26 400	27 500
Haupt-/Volksschulabschluss	17,4	12,99	14,09	2 208	2 369	28 588	30 912
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	36,6	15,68	16,42	2 650	2 774	34 837	36 331
Abitur/Fachabitur	44,9	20,03	21,68	3 407	3 705	44 696	48 654
Zusammen	100	16,74	18,33	2 832	3 114	37 129	40 825
Beruflicher Ausbildungsabschluss							
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	8,2	12,08	13,05	2 059	2 196	26 867	28 887
Anerkannter Berufsabschluss	66,6	15,70	16,70	2 650	2 819	34 778	37 010
Meister-/Techniker-/Fachschulabschluss	(2,7)	18,75	19,79	3 163	3 348	42 291	45 030
Bachelor	3,4	18,00	18,53	3 177	3 202	40 433	41 502
Diplom/Magister/Master/Staatsexamen	18,3	23,58	25,65	4 058	4 420	52 302	57 388
Promotion/Habilitation	/	(32,85)	(37,86)	(5 664)	(6 595)	(73 287)	(86 496)
Zusammen	100	16,74	18,33	2 832	3 114	37 129	40 825

1) ohne Sonderzahlungen – 2) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet – 3) nur Beschäftigungsverhältnisse mit 30 und mehr Arbeitswochen im Jahr 2014

Noch: 13. Bruttostunden- und -monatsverdienste im April 2014 sowie Bruttojahresverdienste 2014 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Ausbildungsstand
– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014 –

Ausbildungsstand der Arbeitnehmer/-innen	Arbeit- nehmer/ -innen	Bruttostundenverdienst ⁽¹⁾		Bruttomonatsverdienst ⁽¹⁾		Bruttojahresverdienst ⁽²⁾⁽³⁾	
		Median	arithmeti- sches Mittel	Median	arithmeti- sches Mittel	Median	arithmeti- sches Mittel
	2014	April 2014				2014	
	%	EUR					

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

Schulabschluss							
Ohne Schulabschluss	(2,8)	9,46	10,82	913	1 021	11 575	12 853
Haupt-/Volksschulabschluss	27,5	11,75	12,60	1 178	1 276	15 092	16 640
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	34,4	14,93	15,33	1 458	1 567	19 373	20 787
Abitur/Fachabitur	35,2	18,48	19,68	1 813	2 022	23 830	26 691
Insgesamt	100	14,52	15,97	1 423	1 631	18 811	21 502
Beruflicher Ausbildungsabschluss							
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	16,5	10,21	11,46	1 003	1 089	12 792	14 215
Anerkannter Berufsabschluss	64,7	14,44	15,14	1 420	1 547	18 662	20 495
Meister-/Techniker-/Fachschulabschluss	(2,5)	15,77	16,99	1 570	1 732	20 363	23 285
Bachelor	(1,6)	15,35	15,55	1 392	1 515	18 233	19 415
Diplom/Magister/Master/Staatsexamen	14,2	22,78	24,04	2 500	2 605	32 008	33 762
Promotion/Habilitation	/	/	/	/	/	(40 124)	(39 907)
Insgesamt	100	14,52	15,97	1 423	1 631	18 811	21 502

teilzeitbeschäftigte Männer

Schulabschluss							
Ohne Schulabschluss	/	9,43	11,11	(957)	(1 093)	(11 852)	(13 903)
Haupt-/Volksschulabschluss	32,3	10,47	11,88	1 048	1 221	13 445	15 844
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	(22,2)	13,11	14,43	1 400	1 567	18 855	21 010
Abitur/Fachabitur	41,0	(15,69)	(20,42)	1 502	1 980	20 568	25 399
Zusammen	100	12,50	15,83	1 251	1 595	16 633	20 820
Beruflicher Ausbildungsabschluss							
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	(27,4)	10,00	11,13	900	1 052	11 880	13 492
Anerkannter Berufsabschluss	49,7	12,39	14,16	1 295	1 505	17 011	20 150
Meister-/Techniker-/Fachschulabschluss	/	(14,38)	(16,14)	(1 500)	(1 653)	(19 938)	(22 507)
Bachelor	/	(14,51)	(15,48)	(1 266)	(1 449)	(18 121)	(18 620)
Diplom/Magister/Master/Staatsexamen	(15,3)	22,76	25,88	2 522	2 773	31 840	35 041
Promotion/Habilitation	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	100	12,50	15,83	1 251	1 595	16 633	20 820

teilzeitbeschäftigte Frauen

Schulabschluss							
Ohne Schulabschluss	(2,5)	9,48	10,71	908	992	11 479	12 472
Haupt-/Volksschulabschluss	26,6	12,09	12,78	1 201	1 291	15 406	16 833
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	36,9	15,05	15,45	1 464	1 567	19 419	20 761
Abitur/Fachabitur	34,1	18,90	19,49	1 870	2 033	24 541	27 001
Zusammen	100	14,85	16,00	1 458	1 638	19 200	21 637
Beruflicher Ausbildungsabschluss							
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	14,3	10,43	11,59	1 031	1 105	13 259	14 491
Anerkannter Berufsabschluss	67,7	14,67	15,29	1 440	1 554	18 916	20 546
Meister-/Techniker-/Fachschulabschluss	(2,2)	17,18	17,28	1 592	1 760	20 363	23 549
Bachelor	/	15,50	15,58	(1 402)	(1 539)	(18 534)	(19 689)
Diplom/Magister/Master/Staatsexamen	14,0	22,79	23,63	2 496	2 568	32 056	33 483
Promotion/Habilitation	/	(35,34)	(33,15)	(3 364)	(3 465)	(45 315)	(44 967)
Zusammen	100	14,85	16,00	1 458	1 638	19 200	21 637

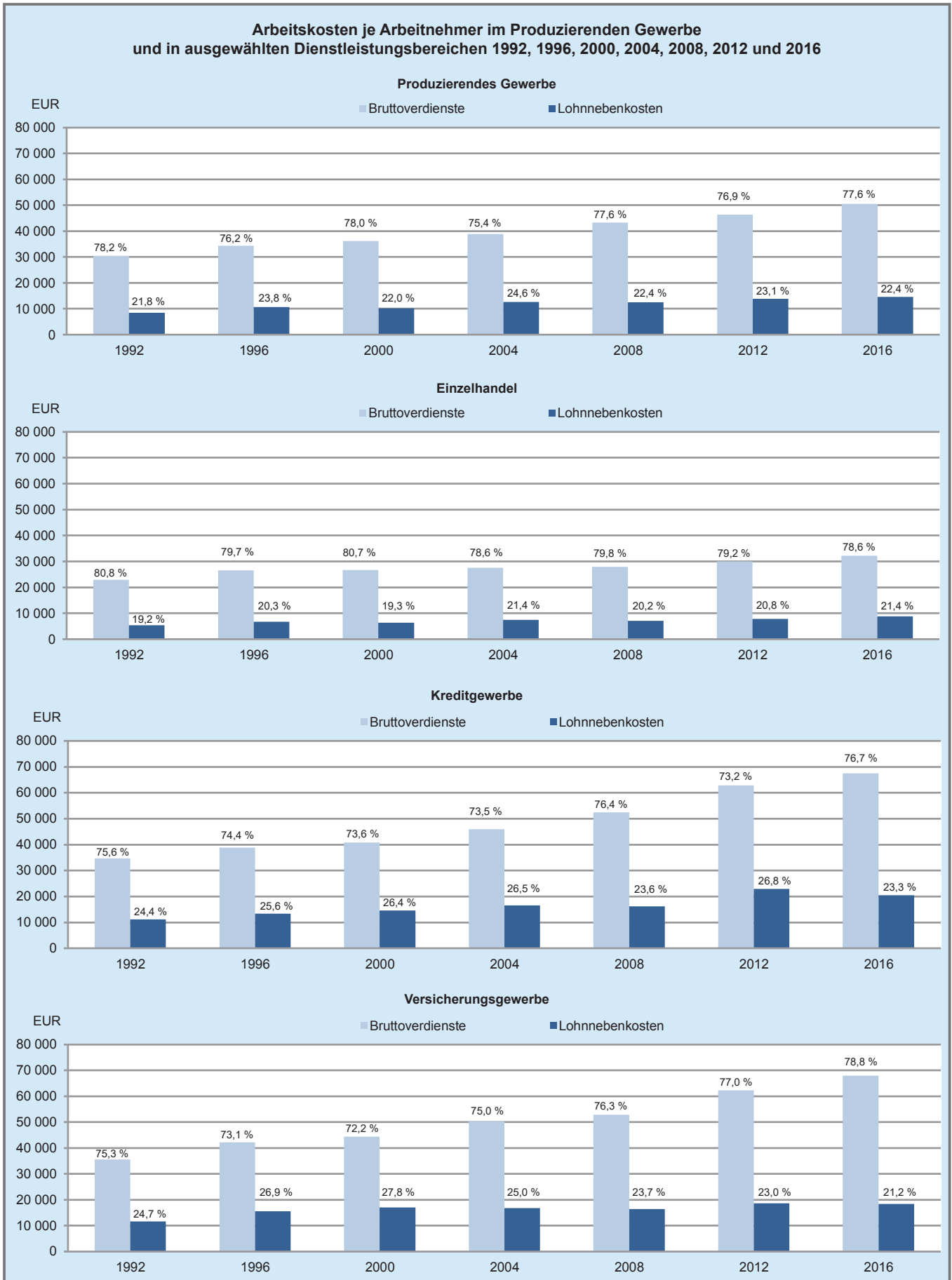
Anmerkungen Seite 626

**14. Brutto- und Nettomonatsverdienste im April 2014 sowie gesetzliche Abzüge
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2014 –

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienst ¹⁾			Gesetzliche Abzüge		Nettomonatsverdienst	
		ins- gesamt	darunter für		Lohn- steuer	Beiträge zur Sozial- versiche- rung	ins- gesamt	Anteil am Brutto- monats- verdienst
			Über- stunden	Zu- schläge				
EUR							%	
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 546	52	47	588	622	2 336	65,86
B – N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	3 570	59	48	580	621	2 370	66,37
B – F	Produzierendes Gewerbe	3 717	92	76	580	658	2 478	66,68
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	3 845	97	87	616	676	2 553	66,40
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 242	430	50	634	753	2 855	67,29
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 800	93	92	607	670	2 523	66,39
D	Energieversorgung	5 292	35	47	985	829	3 479	65,73
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	3 432	68	34	497	638	2 296	66,91
F	Baugewerbe	3 078	67	17	403	570	2 106	68,41
G – S	Dienstleistungsbereich	3 450	30	31	593	602	2 255	65,37
G – N	Marktbestimmte Dienstleistungen	3 447	31	24	579	589	2 278	66,10
G – I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	3 028	31	25	438	541	2 049	67,66
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 179	26	10	493	560	2 126	66,87
H	Verkehr und Lagerei	2 913	51	48	365	533	2 016	69,18
I	Gastgewerbe	2 076	11	87	204	393	1 478	71,23
J	Information und Kommunikation	4 579	22	13	932	735	2 913	63,61
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 456	6	3	878	748	2 829	63,50
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 753	5	5	699	632	2 422	64,54
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 582	28	6	947	709	2 926	63,87
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 428	54	59	285	455	1 688	69,52
O – S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	3 456	30	43	620	626	2 209	63,92
O – Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	3 481	32	46	625	635	2 220	63,77
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 446	–	–	637	676	2 132	61,88
P	Erziehung und Unterricht	3 352	1	1	587	656	2 109	62,92
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 533	53	77	633	613	2 287	64,74
R – S	Sonstige Dienstleister	3 298	16	28	589	568	2 141	64,92
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 449	19	73	641	544	2 264	65,64
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 240	15	11	569	577	2 094	64,63

1) ohne Sonderzahlungen



**15. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 1988 – 2016**

Jahr	Wirtschaftsbereich	Jährliche Bruttoarbeitskosten ¹⁾ je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ²⁾³⁾				
		insgesamt	darunter			
			Bruttoverdienste		Lohnnebenkosten	
		EUR	EUR	%	EUR	%
1988	Produzierendes Gewerbe	32 494	25 234	77,7	7 260	22,3
	Dienstleistungsbereich	28 400	22 388	78,8	6 012	21,2
1992	Produzierendes Gewerbe	38 924	30 458	78,2	8 466	21,8
	Dienstleistungsbereich	35 528	28 145	79,2	7 383	20,8
1996	Produzierendes Gewerbe	45 085	34 358	76,2	10 726	23,8
	Dienstleistungsbereich	39 673	31 057	78,3	8 616	21,7
2000	Produzierendes Gewerbe	46 371	36 154	78,0	10 217	22,0
	Dienstleistungsbereich	39 820	31 397	78,8	8 423	21,2
2004	Produzierendes Gewerbe	51 525	38 859	75,4	12 666	24,6
	Dienstleistungsbereich	47 106	35 243	74,8	11 863	25,2
2008	Produzierendes Gewerbe	55 849	43 321	77,6	12 528	22,4
	Dienstleistungsbereich	47 815	36 623	76,6	11 192	23,4
2012	Produzierendes Gewerbe	60 220	46 322	76,9	13 899	23,1
	Dienstleistungsbereich	52 853	40 319	76,3	12 534	23,7
2016	Produzierendes Gewerbe	65 213	50 586	77,6	14 627	22,4
	Dienstleistungsbereich	57 509	43 839	76,2	13 670	23,8

*) Unternehmen bzw. ab 2004 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; die Ergebnisse der Erhebungen sind nicht unmittelbar miteinander vergleichbar, da methodische Änderungen vorgenommen wurden. – 1) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 2) Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 3) Ergebnisse können von vorherigen Veröffentlichungen abweichen, da einzelne Kostenarten neu abgegrenzt und zusammengefasst wurden.

**16. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2016
nach ausgewählten Arbeitskostenarten**

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Bruttoarbeitskosten²⁾ insgesamt	65 213	100	57 509	100
davon				
Bruttoverdienste	50 586	77,6	43 839	76,2
Lohnnebenkosten	14 627	22,4	13 670	23,8
darunter gesetzliche Lohnnebenkosten	11 520	17,7	11 183	19,5
darunter				
Bruttoverdienste (ohne Auszubildende)	50 018	76,7	43 171	75,1
davon				
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	37 070	56,8	33 129	57,6
Sonderzahlungen insgesamt	5 438	8,3	3 663	6,4
darunter von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig	(1 641)	(2,52)	1 200	2,1
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	131	0,2	83	0,1

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 2) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen

Noch: 16. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2016
nach ausgewählten Arbeitskostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Noch: Bruttoarbeitskosten insgesamt				
noch: darunter				
noch: davon				
Vergütung für nicht gearbeitete Tage	6 683	10,3	5 806	10,1
davon				
Urlaubsvergütung	4 985	7,6	4 357	7,6
Vergütung gesetzlicher Feiertage	1 564	2,4	1 381	2,4
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	134	0,2	69	0,1
Sachleistungen	(696)	(1,07)	490	0,9
darunter unbare individuelle Leistungen	501	0,8	390	0,7
Bruttoverdienste der Auszubildenden	568	0,9	668	1,2
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	14 228	21,8	13 329	23,2
darunter				
gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	9 199	14,1	7 115	12,4
Rentenversicherungsbeiträge	4 336	6,7	3 414	5,9
darunter Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit	53	0,1	20	0
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	671	1,0	522	0,9
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	3 384	5,2	2 797	4,9
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	728	1,1	344	0,6
Umlage für das Insolvenzgeld	54	0,1	(38)	(0,07)
sonstige gesetzliche Aufwendungen	(27)	(0,04)	/	/
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (ohne Entgeltumwandlung)	(2 045)	(3,14)	1 553	2,7
Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	(1 441)	(2,21)	583	1,0
Zuwendungen an Pensionskassen	(349)	(0,54)	837	1,5
Zuwendungen an Unterstützungskassen	(121)	(0,19)	(59)	(0,10)
Beiträge zur Direktversicherung	(106)	(0,16)	(62)	(0,11)
Beiträge an Pensionsfonds	/	/	(8)	(0,01)
Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG	9	0	4	0
Entgeltfortzahlung	2 165	3,3	2 018	3,5
Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	1 993	3,1	1 878	3,3
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	172	0,3	140	0,2
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	(667)	(1,02)	(369)	(0,64)
Entlassungsentschädigungen	(532)	(0,82)	(328)	(0,57)
Aufstockungsbeträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit	135	0,2	41	0,1
sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	15	0	255	0,4
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	269	0,4	227	0,4
sonstige Aufwendungen	112	0,2	(83)	(0,14)

Anmerkungen Seite 630

**17. Durchschnittliche Bruttoarbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2016
nach Unternehmensgrößenklassen**

Unternehmensgrößenklasse	Bruttoarbeitskosten ¹⁾			
	je Vollzeitbeschäftigten ²⁾	je geleistete Arbeitsstunde	je Vollzeitbeschäftigten ²⁾	je geleistete Arbeitsstunde
	im Produzierenden Gewerbe		im Dienstleistungsbereich	
	EUR			
Unternehmen mit ... Arbeitnehmer(inne)n				
10 – 49	47 697	27,28	50 110	28,82
50 – 249	55 685	32,65	50 647	29,20
250 – 499	65 238	39,63	53 007	31,24
500 – 999	72 705	44,89	57 084	34,66
1 000 und mehr	85 278	53,38	63 930	38,54
Insgesamt	65 213	39,12	57 509	34,05

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 2) Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet.

**18. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2016
nach Wirtschaftszweigen**)**

Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeitskosten			
		je Vollzeitbeschäftigten ¹⁾		je geleistete Arbeitsstunde	
		brutto ²⁾	netto ³⁾	brutto ²⁾	netto ³⁾
		EUR			
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	59 620	59 524	35,42	33,72
B – F	Produzierendes Gewerbe	65 213	65 160	39,12	37,40
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	89 010	88 996	54,16	52,79
C	Verarbeitendes Gewerbe	65 948	65 909	39,82	38,30
D	Energieversorgung	93 829	93 818	57,86	56,04
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	57 594	57 560	33,71	32,60
F	Baugewerbe	51 178	51 007	29,33	26,74
G – S	Dienstleistungsbereich	57 509	57 396	34,05	32,35
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	51 308	51 267	29,98	28,21
H	Verkehr und Lagerei	49 061	48 495	28,19	27,14
I	Gastgewerbe	32 539	32 482	18,86	17,73
J	Information und Kommunikation	81 256	81 215	46,71	44,98
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	87 224	87 188	52,15	49,75
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	74 545	74 470	43,93	42,18
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	78 903	78 822	45,80	43,78
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	35 725	35 688	21,29	21,00
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	65 090	65 090	39,74	37,72
P	Erziehung und Unterricht	66 178	66 108	38,86	36,71
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	53 486	53 284	32,47	30,17
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(56 161)	(56 110)	(33,07)	(31,85)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	52 592	52 539	31,08	29,81

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – **) nach WZ 2008 – 1) Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 2) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 3) einschl. Auszubildender und einschl. Lohnsubventionen

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) werden die Einnahmen und Ausgaben der Privathaushalte erfasst. Zusätzlich erhebt diese Statistik Angaben über die Struktur der Haushalte, ihre Wohnsituation, die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern sowie Daten zum Vermögen und den Schulden.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird seit 1962/1963 alle fünf Jahre durchgeführt, zuletzt im Jahre 2018 mit einem Stichprobenumfang von etwa 53 000 Haushalten (Erhebungsteil Haushaltsbuch), von denen 10 500 Haushalte auf Nordrhein-Westfalen entfielen und die auf die Grundgesamtheit von rund 40,6 Millionen Haushalten hochgerechnet wurden. Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften sowie Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 und mehr Euro nehmen nicht an der EVS teil.

An der Erhebung nehmen die Haushalte freiwillig teil. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die auf der Basis des Mikrozensus ermittelt werden und die verschiedene Haushaltsmerkmale wie den Haushaltstyp, die Einkommensklasse oder die soziale Stellung der Haupteinkommensperson berücksichtigen.

Die Haushalte werden zufällig auf die Quartale des Kalenderjahres verteilt und notieren für das jeweilige Quartal ihre Einnahmen und Ausgaben.

Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) liefern Informationen über die Wohnverhältnisse, über die Ausstattung der Haushalte mit Gebrauchsgütern sowie über die Einnahmen und Ausgaben der Haushalte, die den Schwerpunkt des Erhebungsprogramms bilden.

Die LWR wird seit 1949 auf freiwilliger Basis durchgeführt und findet bis auf die Erhebungsjahre der EVS jährlich statt. Die Ergebnisse für 2017 basieren auf den Aufzeichnungen von 7 685 Haushalten (Erhebungsteil Haushaltsbuch), wovon in Nordrhein-Westfalen 1 639 Haushalte teilnahmen, die auf die Grundgesamtheit von rund 37,7 Millionen Haushalten hochgerechnet wurden.

Die LWR ist seit 2005 eine geschichtete Unterstichprobe der EVS in die generell keine Haushalte von Selbstständigen (Gewerbetreibende und selbstständige Landwirtinnen und Landwirte sowie freiberuflich Tätige), Personen ohne festen Wohnsitz (Obdachlose) beziehungsweise in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten sowie Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen über 18 000 Euro im Monat einbezogen werden.

Wie in der EVS, werden die Haushalte auf Basis des Mikrozensus quotiert und zufällig auf die Quartale des Kalenderjahres verteilt.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten

Mit der Statistik „Private Haushalte in der Informationsgesellschaft“ (IKT-Haushalte) wird die Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnik und die Nutzung dieser Technik für bestimmte Zwecke (z. B. Einkaufen) erhoben.

Die Statistik der IKT-Haushalte wird seit dem Jahr 2004 jährlich als europaweit harmonisierte Umfrage durchgeführt, jeweils am Ende des ersten Quartals. Der Stichprobenumfang beträgt in Deutschland ca. 12 000 Haushalte (NRW: ca. 2 500 Haushalte). Auf freiwilliger Basis werden in diesen Haushalten alle Personen befragt, die zehn Jahre oder älter sind. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die auf der Basis des Mikrozensus ermittelt werden.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine einzelne Person mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Haushaltsbruttoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich aus allen Einnahmen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die sogenannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung zusammen. Das Haushaltsnettoeinkommen wird ermittelt, indem die Einkommensteuer einschl. des Solidaritätszuschlags, die Kirchensteuer sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Haupteinkommensperson

Als Haupteinkommensperson gilt in der Regel diejenige Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Ausstattungsgrad

Der Ausstattungsgrad ist das statistische Maß dafür, wie viele Haushalte ein bestimmtes Gut besitzen. Beispielsweise bedeutet ein Ausstattungsgrad von 97,5 % Mobiltelefonen, dass rund 98 von 100 Haushalten mindestens ein Mobiltelefon haben. Rechnerisch wird der Ausstattungsgrad ermittelt über die Anzahl der Haushalte mit dem jeweiligen Gebrauchsgut, bezogen auf die Zahl der hochgerechneten Haushalte multipliziert mit 100.

Ausstattungsbestand

Der Ausstattungsbestand ist das statistische Maß dafür, wie viele funktionsfähige Güter in 100 Haushalten vorhanden sind. Beispielsweise bedeutet ein Ausstattungsbestand von 106,6 Personenkraftwagen je 100 Haushalte, dass einige Haushalte mehr als ein Auto besitzen. Rechnerisch ermittelt sich der Ausstattungsbestand durch die Anzahl der in den Haushalten vorhandenen jeweiligen Gebrauchsgüter, bezogen auf die Zahl der hochgerechneten Haushalte multipliziert mit 100.

**1. Private Haushalte im Januar 2018 mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern (Ausstattungsgrad)
nach Haushaltsgröße**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Merkmal	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt (1 000)	8 682	3 519	2 950	1 079	807	327

Haushalte in % (Ausstattungsgrad)¹⁾

Fahrzeuge						
Personenkraftwagen und zwar	76,6	58,8	84,8	91,6	96,4	95,3
neu gekauft	30,5	22,6	36,9	34,8	35,0	33,7
gebraucht gekauft	50,4	34,2	53,0	69,0	76,9	74,6
geleast	5,7	3,1	5,8	9,5	10,4	(8,2)
Motorrad (auch Mofa und Roller)	9,9	5,7	10,3	16,0	15,7	(15,8)
Fahrrad	76,2	65,6	78,8	86,9	91,6	92,2
darunter						
Pedelec (Elektrofahrrad)	8,4	5,3	11,7	8,3	9,1	(8,6)
Unterhaltungselektronik						
Fernsehgerät	95,8	92,5	97,6	98,2	99,1	97,8
darunter						
Flachbildfernseher	87,2	79,9	91,0	93,6	93,9	92,3
Satelliten-TV-Anschluss	45,9	34,4	48,3	56,5	66,9	62,1
Kabel-TV-Anschluss	45,6	51,9	45,7	39,6	31,4	31,1
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	16,0	18,4	14,6	14,1	13,3	(15,3)
DVD-Player/-Recorder	62,5	50,5	65,1	76,1	81,8	74,9
Camcorder/Videokamera	15,2	7,3	15,0	24,7	30,0	35,2
Fotoapparat	73,4	61,2	80,2	82,0	86,1	83,2
MP3-Player	35,3	26,0	35,0	47,7	53,2	52,6
Spielkonsole (auch tragbar)	32,7	15,4	28,1	61,4	70,2	72,6
Informations- und Kommunikationstechnik						
Personalcomputer (PC)	91,5	84,5	94,1	99,0	99,5	98,8
und zwar						
PC stationär	45,6	33,5	51,6	55,2	57,7	60,3
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet)	83,5	73,0	86,1	96,3	97,8	95,6
Drucker (auch im Kombigerät)	75,5	60,8	82,6	88,0	91,2	89,2
Internetanschluss (auch mobil)	94,3	89,2	96,3	99,8	100,0	99,8
Telefon	99,9	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0
und zwar						
Festnetztelefon	84,6	75,7	88,9	91,1	95,0	93,8
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	97,5	95,0	98,7	99,9	100,0	100,0
Navigationssystem	49,3	33,0	56,6	63,3	68,3	64,4
Haushalts- und sonstige Geräte						
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombi	99,8	99,6	100,0	100,0	100,0	100,0
Gefrierschrank, Gefriertruhe	47,8	34,1	55,5	56,4	60,9	64,1
Geschirrspülmaschine	72,8	53,0	81,2	91,2	94,9	95,0
Mikrowellengerät	75,6	67,1	78,7	83,3	87,0	84,4
Waschmaschine	95,3	90,4	98,0	99,2	99,7	99,0
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	47,4	29,3	53,3	63,9	71,5	74,2
Elektroherd (auch im Kombigerät)	95,9	94,7	96,8	97,4	96,1	94,6
Gasherd	4,0	3,3	4,0	(4,6)	(5,0)	(6,2)
Heimtrainer (Ergometer, Laufband etc.)	22,6	14,9	28,0	25,9	29,4	29,7

1) bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte

2. Private Haushalte im Januar 2018 mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern (Ausstattungsgrad nach Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	Alleinlebende			Alleinerziehende ¹⁾	Paare			sonstige ³⁾
		zusammen	davon			zusammen	davon		
			Männer	Frauen			ohne Kind ²⁾	mit Kind(ern) ²⁾	
Haushalte insgesamt (1 000)	8 682	3 519	1 474	2 044	249	3 689	2 483	1 206	1 226
Haushalte in % (Ausstattungsgrad)⁴⁾									
Fahrzeuge									
Personenkraftwagen	76,6	58,8	58,1	59,3	71,0	90,2	87,9	94,8	87,9
und zwar									
neu gekauft	30,5	22,6	19,9	24,6	(14,1)	37,6	40,6	31,3	35,6
gebraucht gekauft	50,4	34,2	36,2	32,7	53,6	59,7	53,3	72,8	68,4
geleast	5,7	3,1	(4,0)	(2,5)	/	7,7	6,2	10,7	7,5
Motorrad (auch Mofa und Roller)	9,9	5,7	10,7	(2,1)	/	11,9	11,0	13,8	16,7
Fahrrad	76,2	65,6	68,1	63,8	88,8	81,8	77,8	89,9	87,1
darunter									
Pedelec (Elektrofahrrad)	8,4	5,3	(5,3)	5,4	/	11,2	13,1	7,2	9,1
Unterhaltungselektronik									
Fernsehgerät	95,8	92,5	92,5	92,5	96,9	98,0	98,1	98,0	97,9
darunter									
Flachbildfernseher	87,2	79,9	80,0	79,9	87,2	92,0	91,5	93,1	93,3
Satelliten-TV-Anschluss	45,9	34,4	35,4	33,7	46,1	54,0	50,2	61,9	54,7
Kabel-TV-Anschluss	45,6	51,9	52,7	51,2	47,2	40,8	44,3	33,7	41,4
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	16,0	18,4	18,4	18,5	(11,0)	14,2	14,7	13,2	15,3
DVD-Player/-Recorder	62,5	50,5	55,5	46,9	74,3	69,0	64,4	78,5	74,7
Camcorder/Videokamera	15,2	7,3	10,3	5,1	(14,4)	19,9	15,6	28,7	24,2
Fotoapparat	73,4	61,2	60,3	61,8	68,8	83,1	82,2	85,1	79,9
MP3-Player	35,3	26,0	26,0	26,0	40,2	39,3	33,4	51,5	48,8
Spielkonsole (auch tragbar)	32,7	15,4	21,5	11,0	57,2	37,1	23,4	65,4	63,9
Informations- und Kommunikationstechnik									
Personalcomputer (PC)	91,5	84,5	85,9	83,5	95,6	95,5	93,7	99,2	98,8
und zwar									
PC stationär	45,6	33,5	45,4	24,9	34,1	51,9	53,2	49,3	63,7
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet)	83,5	73,0	71,2	74,3	92,5	88,9	85,0	96,9	95,6
Drucker (auch im Kombigerät)	75,5	60,8	64,5	58,1	72,3	84,8	83,4	87,8	90,0
Internetanschluss (auch mobil)	94,3	89,2	90,8	88,0	100,0	97,1	95,7	100,0	99,6
Telefon	99,9	99,8	99,7	99,8	99,7	100,0	100,0	100,0	100,0
und zwar									
Festnetztelefon	84,6	75,7	69,2	80,4	79,7	90,8	90,6	91,2	92,2
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	97,5	95,0	94,9	95,0	99,7	99,0	98,5	100,0	99,8
Navigationssystem	49,3	33,0	33,4	32,8	38,6	60,5	60,4	60,7	64,4
Haushalts- und sonstige Geräte									
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombi	99,8	99,6	99,6	99,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gefrierschrank, Gefriertruhe	47,8	34,1	28,9	37,9	40,8	56,3	58,8	51,3	62,8
Geschirrspülmaschine	72,8	53,0	48,0	56,7	81,9	86,7	82,7	94,8	86,0
Mikrowellengerät	75,6	67,1	69,0	65,8	79,7	80,4	78,8	83,7	84,4
Waschmaschine	95,3	90,4	86,6	93,2	97,9	98,8	98,5	99,5	97,9
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	47,4	29,3	24,6	32,7	52,9	60,4	55,8	70,0	58,9
Elektroherd (auch im Kombigerät)	95,9	94,7	93,6	95,5	96,9	96,8	97,1	96,4	96,1
Gasherd	4,0	3,3	(3,5)	(3,2)	/	4,1	3,9	4,6	5,6
Heimtrainer (Ergometer, Laufband etc.)	22,6	14,9	13,9	15,6	(14,9)	27,9	29,5	24,8	30,3

1) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren – 2) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. – 4) bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte

**3. Private Haushalte im Januar 2018 mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern (Ausstattungsbestand)
nach Haushaltsgröße**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Merkmal	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt (1 000)	8 682	3 519	2 950	1 079	807	327

Anzahl der Gebrauchsgüter je 100 Haushalte (Ausstattungsbestand)¹⁾

Fahrzeuge						
Personenkraftwagen und zwar	106,6	62,1	115,9	155,6	173,6	174,0
neu gekauft	35,4	23,0	43,0	44,3	45,4	45,2
gebraucht gekauft	64,9	35,9	66,5	100,2	116,4	118,9
geleast	6,3	3,2	6,5	11,1	11,8	(9,9)
Motorrad (auch Mofa und Roller)	12,7	7,1	12,5	22,2	21,5	(20,7)
Fahrrad	172,0	86,7	169,9	250,1	345,8	421,0
darunter						
Pedelec (Elektrofahrrad)	11,3	5,5	17,8	11,9	12,4	(10,3)
Unterhaltungselektronik						
Fernsehgerät	159,9	118,4	168,8	204,6	219,4	231,4
darunter						
Flachbildfernseher	141,6	100,2	150,9	186,5	199,6	211,1
DVD- und Blu-ray-Geräte	83,9	59,1	86,5	111,9	127,9	127,3
darunter						
Blu-ray-Gerät	33,7	20,0	33,4	53,8	59,1	56,4
Videokamera (Camcorder)	16,6	8,0	16,4	26,9	32,0	39,6
Fotoapparat	124,4	88,8	137,1	153,2	177,6	165,4
MP3-Player	52,5	31,4	49,0	77,9	100,4	110,4
Spielkonsole (auch tragbar)	60,2	24,6	52,6	108,5	138,8	158,8
Informations- und Kommunikationstechnik						
Personalcomputer (PC)	237,0	145,2	249,6	335,8	383,1	424,6
davon						
PC stationär	57,0	36,7	61,9	77,3	84,1	98,5
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet)	180,0	108,5	187,7	258,6	299,0	326,1
davon						
Laptop/Notebook, Netbook	110,8	73,3	115,8	154,9	167,0	185,6
Tablet	69,2	35,3	71,9	103,7	132,0	140,4
Drucker (auch im Kombigerät)	85,5	64,7	94,5	104,4	108,5	108,2
Telefon	297,8	192,9	313,8	396,4	467,8	536,0
davon						
Festnetztelefon	108,0	83,1	117,2	129,2	142,2	139,5
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	189,8	109,9	196,6	267,2	325,6	396,4
darunter						
Smartphone	156,3	78,8	153,1	241,8	306,8	365,3
Navigationssystem	58,6	34,8	67,1	81,7	90,3	84,3
Haushalts- und sonstige Geräte						
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombi	125,5	106,2	133,4	141,4	149,8	150,3
Gefrierschrank, Gefriertruhe	52,6	35,9	61,9	62,1	69,4	76,5
Geschirrspülmaschine	74,1	53,3	82,5	93,7	97,1	99,5
Mikrowellengerät	77,6	67,9	80,6	87,2	90,7	90,2
Waschmaschine	98,2	91,2	101,4	103,8	105,7	107,0
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	47,8	29,4	53,8	64,4	72,4	75,6
Elektroherd (auch im Kombigerät)	99,3	95,8	100,9	103,1	101,9	102,9
Gasherd	4,1	3,4	4,1	(4,6)	(5,0)	(6,2)
Heimtrainer (Ergometer, Laufband etc.)	26,0	15,8	32,2	31,8	36,3	35,9

1) bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte

**4. Private Haushalte im Januar 2018 mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern (Ausstattungsbestand)
nach Haushaltstyp**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	Alleinlebende			Allein- erziehen- de ¹⁾	Paare			sons- tige ³⁾
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		
			Männer	Frauen			ohne Kind ²⁾	mit Kin- d(ern) ²⁾	
Haushalte insgesamt (1 000)	8 682	3 519	1 474	2 044	249	3 689	2 483	1 206	1 226

Anzahl der Gebrauchsgüter je 100 Haushalte (Ausstattungsbestand)⁴⁾

Fahrzeuge									
Personenkraftwagen	106,6	62,1	64,0	60,7	72,7	132,3	122,5	152,5	163,9
davon									
neu gekauft	35,4	23,0	20,6	24,7	(14,2)	44,7	47,7	38,6	47,1
gebraucht gekauft	64,9	35,9	39,4	33,4	54,4	79,0	67,9	101,7	107,8
geleast	6,3	3,2	(4,0)	(2,6)	/	8,6	6,9	12,1	9,0
Motorrad (auch Mofa und Roller)	12,7	7,1	13,8	(2,3)	/	15,0	13,5	18,0	23,3
Fahrrad	172,0	86,7	94,3	81,2	214,5	218,5	170,9	316,6	268,0
darunter									
Pedelec (Elektrofahrrad)	11,3	5,5	(5,5)	5,5	/	16,7	20,2	9,4	13,0
Unterhaltungselektronik									
Fernsehgerät	159,9	118,4	122,2	115,6	151,2	174,7	171,1	182,2	236,1
darunter									
Flachbildfernseher	141,6	100,2	103,1	98,2	131,7	157,5	152,8	167,1	214,4
DVD- und Blu-ray-Geräte	83,9	59,1	68,6	52,2	96,5	94,9	86,2	112,8	119,7
darunter									
Blu-ray-Gerät	33,7	20,0	28,8	13,6	36,0	41,4	33,6	57,4	49,8
Videokamera (Camcorder)	16,6	8,0	11,5	5,4	(14,6)	21,7	17,1	31,1	26,7
Fotoapparat	124,4	88,8	95,6	83,9	107,8	147,2	142,0	158,0	161,0
MP3-Player	52,5	31,4	33,0	30,3	54,1	61,6	47,3	91,1	85,7
Spielkonsole (auch tragbar)	60,2	24,6	34,7	17,3	101,3	71,1	45,7	123,5	121,2
Informations- und Kommunikations- technik									
Personalcomputer (PC)	237,0	145,2	166,5	129,8	221,6	277,2	250,0	333,3	382,7
davon									
PC stationär	57,0	36,7	51,9	25,7	42,0	63,8	63,6	64,3	98,0
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet)	180,0	108,5	114,6	104,1	179,6	213,4	186,4	269,0	284,7
davon									
Laptop/Notebook, Netbook	110,8	73,3	77,0	70,6	106,8	123,9	113,4	145,5	180,1
Tablet	69,2	35,3	37,6	33,6	72,8	89,5	73,0	123,5	104,6
Drucker (auch im Kombigerät)	85,5	64,7	71,0	60,2	76,0	97,2	96,0	99,8	111,7
Telefon	297,8	192,9	195,2	191,3	277,0	346,9	319,7	402,8	455,0
davon									
Festnetztelefon	108,0	83,1	80,2	85,1	90,2	124,0	121,9	128,2	135,3
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	189,8	109,9	115,0	106,2	186,8	222,9	197,8	274,6	319,8
darunter									
Smartphone	156,3	78,8	84,2	75,0	173,9	185,4	149,8	258,8	287,6
Navigationssystem	58,6	34,8	36,6	33,6	39,9	73,1	72,3	74,8	87,3
Haushalts- und sonstige Geräte									
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombi	125,5	106,2	107,4	105,4	108,2	137,6	137,4	137,9	148,3
Gefrierschrank, Gefriertruhe	52,6	35,9	30,6	39,6	42,4	63,1	65,9	57,3	71,4
Geschirrspülmaschine	74,1	53,3	48,2	57,0	82,3	88,2	84,2	96,4	89,5
Mikrowellengerät	77,6	67,9	70,4	66,1	80,2	82,3	80,8	85,4	90,8
Waschmaschine	98,2	91,2	87,5	93,8	100,1	102,7	102,3	103,4	104,3
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	47,8	29,4	24,7	32,8	52,9	60,8	56,2	70,4	60,1
Elektroherd (auch im Kombigerät)	99,3	95,8	94,8	96,5	97,5	100,8	101,7	99,0	105,2
Gasherd	4,1	3,4	(3,6)	(3,3)	/	4,2	4,0	4,6	5,7
Heimtrainer (Ergometer, Laufband etc.)	26,0	15,8	15,2	16,3	(16,2)	32,6	34,0	29,8	37,4

1) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren – 2) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. – 4) bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte

5. Private Haushalte im Januar 2018 mit Versicherungen nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Merkmal	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	1 000					
Haushalte insgesamt	8 682	3 519	2 950	1 079	807	327
Berufsunfähigkeitsversicherung ¹⁾	1 960	466	592	408	367	126
Risikolebensversicherung	1 572	232	458	359	368	156
Kapitalbildende Lebensversicherung ²⁾	2 870	824	1 033	471	408	134
Private Rentenversicherung ³⁾	2 180	621	690	391	353	125
Riester-, Basis- bzw. Rürup-Rentenversicherung	2 408	579	696	485	468	180
Kfz-Haftpflicht- und/oder Kaskoversicherung	7 011	2 382	2 585	979	763	302
Private Haftpflichtversicherung	7 140	2 531	2 550	991	768	301
Hausratversicherung	6 645	2 397	2 415	882	690	261
Rechtsschutzversicherung	3 978	1 218	1 511	579	482	188
Zusätzliche private Krankenversicherung	2 858	873	1 034	452	373	126
Zusätzliche private Pflegeversicherung	585	164	241	83	70	(26)
Private Unfallversicherung	3 057	923	1 109	490	398	137

Haushalte in %⁴⁾

Berufsunfähigkeitsversicherung ¹⁾	22,6	13,3	20,1	37,8	45,5	38,5
Risikolebensversicherung	18,1	6,6	15,5	33,2	45,6	47,6
Kapitalbildende Lebensversicherung ²⁾	33,1	23,4	35,0	43,6	50,5	41,0
Private Rentenversicherung ³⁾	25,1	17,6	23,4	36,2	43,7	38,2
Riester-, Basis- bzw. Rürup-Rentenversicherung	27,7	16,5	23,6	44,9	57,9	54,9
Kfz-Haftpflicht- und/oder Kaskoversicherung	80,8	67,7	87,6	90,7	94,6	92,1
Private Haftpflichtversicherung	82,2	71,9	86,4	91,8	95,2	91,8
Hausratversicherung	76,5	68,1	81,9	81,8	85,5	79,6
Rechtsschutzversicherung	45,8	34,6	51,2	53,6	59,7	57,3
Zusätzliche private Krankenversicherung	32,9	24,8	35,0	41,9	46,2	38,6
Zusätzliche private Pflegeversicherung	6,7	4,7	8,2	7,7	8,7	(8,0)
Private Unfallversicherung	35,2	26,2	37,6	45,4	49,4	42,0

1) auch als Zusatzversicherung – 2) auch Sterbegeld- oder Ausbildungsversicherung – 3) ohne Riester-, Basis- bzw. Rürup-Rentenversicherung – 4) bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte

6. Private Haushalte im Januar 2018 mit Versicherungen nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	insgesamt	Alleinlebende			Allein- erziehe- nde ¹⁾	Paare			sons- tige ³⁾
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		
			Männer	Frauen			ohne Kind ²⁾	mit Kin- d(ern) ²⁾	
1 000									
Haushalte insgesamt	8 682	3 519	1 474	2 044	249	3 689	2 483	1 206	1 226
Berufsunfähigkeitsversicherung ⁴⁾	1 960	466	229	238	(44)	1 077	503	574	373
Risikolebensversicherung	1 572	232	124	108	(37)	945	403	542	358
Kapitalbildende Lebensversicherung ⁵⁾	2 870	824	329	495	(62)	1 442	909	532	542
Private Rentenversicherung ⁶⁾	2 180	621	275	346	(50)	1 120	598	522	388
Riester-, Basis- bzw. Rürup-Renten- versicherung	2 408	579	243	336	93	1 196	553	643	540
Kfz-Haftpflicht- und/oder Kasko- versicherung	7 011	2 382	986	1 396	195	3 357	2 229	1 128	1 077
Private Haftpflichtversicherung	7 140	2 531	997	1 534	192	3 322	2 200	1 121	1 096
Hausratversicherung	6 645	2 397	908	1 489	173	3 106	2 106	1 000	968
Rechtsschutzversicherung	3 978	1 218	511	707	(68)	2 047	1 371	676	645
Zusätzliche private Krankenversiche- rung	2 858	873	327	546	90	1 437	893	544	457
Zusätzliche private Pflegeversicherung	585	164	82	83	/	313	220	92	95
Private Unfallversicherung	3 057	923	353	570	75	1 514	962	552	545
Haushalte in %⁷⁾									
Berufsunfähigkeitsversicherung ⁴⁾	22,6	13,3	15,5	11,6	(17,7)	29,2	20,3	47,6	30,4
Risikolebensversicherung	18,1	6,6	8,4	5,3	(14,9)	25,6	16,2	44,9	29,2
Kapitalbildende Lebensversicherung ⁵⁾	33,1	23,4	22,3	24,2	(24,9)	39,1	36,6	44,1	44,2
Private Rentenversicherung ⁶⁾	25,1	17,6	18,7	16,9	(20,3)	30,4	24,1	43,3	31,7
Riester-, Basis- bzw. Rürup-Renten- versicherung	27,7	16,5	16,5	16,4	37,4	32,4	22,3	53,3	44,0
Kfz-Haftpflicht- und/oder Kasko- versicherung	80,8	67,7	66,9	68,3	78,4	91,0	89,8	93,5	87,8
Private Haftpflichtversicherung	82,2	71,9	67,6	75,0	77,1	90,0	88,6	93,0	89,4
Hausratversicherung	76,5	68,1	61,6	72,8	69,7	84,2	84,8	82,9	79,0
Rechtsschutzversicherung	45,8	34,6	34,6	34,6	(27,3)	55,5	55,2	56,0	52,6
Zusätzliche private Krankenversiche- rung	32,9	24,8	22,2	26,7	36,3	39,0	36,0	45,1	37,3
Zusätzliche private Pflegeversicherung	6,7	4,7	5,5	4,0	/	8,5	8,9	7,7	7,8
Private Unfallversicherung	35,2	26,2	23,9	27,9	30,3	41,0	38,8	45,8	44,5

1) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren – 2) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. – 4) auch als Zusatzversicherung – 5) auch Sterbegeld- oder Ausbildungsversicherung – 6) ohne Riester-, Basis- bzw. Rürup-Rentenversicherung – 7) bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte

7. Wohnsituation und Heizsysteme privater Haushalte im Januar 2018 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Merkmal	Einheit	Haushalte					
		ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt	1 000	8 682	3 519	2 950	1 079	807	327
Wohnfläche je Haushalt	m²	91,8	67,2	97,8	112,8	128,5	141,6
Eigentumsverhältnis							
zur Miete/mietfrei	1 000	5 194	2 646	1 649	511	280	107
zur Miete/mietfrei	%	59,8	75,2	55,9	47,3	34,7	32,8
zur Miete/mietfrei (Wohnfläche)	m ²	71,1	58,4	77,8	90,1	102,5	111,7
in Wohneigentum	1 000	3 488	873	1 300	569	527	220
in Wohneigentum	%	40,2	24,8	44,1	52,7	65,3	67,2
in Wohneigentum (Wohnfläche)	m ²	122,5	94,1	123,2	133,1	142,4	156,3
Gebäudegröße							
Einfamilienhaus	%	31,4	15,0	33,8	46,5	60,4	65,8
Zweifamilienhaus	%	8,3	6,8	9,8	9,5	8,5	(7,8)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	58,5	76,0	54,8	42,7	30,4	(24,4)
sonstiges Gebäude	%	1,8	(2,2)	(1,7)	/	/	/
Alter des Gebäudes							
vor 1949	%	17,8	17,4	18,2	18,1	15,1	22,4
1949 – 1990	%	59,7	65,0	61,4	52,5	46,8	41,9
1991 – 2000	%	11,4	10,6	10,6	13,4	15,3	(10,2)
2001 – 2010	%	7,0	4,2	5,6	9,9	16,1	(18,4)
2011 oder später	%	4,2	2,7	4,3	6,1	6,7	(7,1)
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	3,3	2,5	3,5	4,1	4,7	5,4
Heizsysteme							
Fernheizung	1 000	1 089	525	337	105	89	(33)
Block-, Zentralheizung	1 000	5 612	2 071	1 975	755	579	231
Etagenheizung	1 000	1 558	730	497	172	104	(54)
Einzel- und/oder Mehrraumöfen	1 000	423	192	141	(47)	(34)	/
Überwiegende Heizenergieart¹⁾							
Strom	% ²⁾	7,7	9,2	6,6	6,3	(7,4)	(6,5)
Gas	% ²⁾	69,5	69,1	70,8	69,1	68,2	66,4
Heizöl	% ²⁾	18,3	18,7	18,3	18,4	15,9	(19,7)
feste Brennstoffe (z. B. Holz, Kohle, Pellets)	% ²⁾	2,4	(1,7)	2,6	(2,8)	(3,7)	/
Sonstige (z. B. Erdwärme, Sonnenenergie)	% ²⁾	2,2	(1,3)	(1,7)	(3,3)	(4,8)	(4,9)

1) bei Block-, Zentral-, Etagenheizung sowie Einzel- und/oder Mehrraumöfen – 2) Errechnet an der Summe aus Block-, Zentral-, Etagenheizung sowie Einzel- und/oder Mehrraumöfen.

8. Wohnsituation und Heizsysteme privater Haushalte im Januar 2018 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Merkmal	Einheit	Haushalte								
		insgesamt	Alleinlebende				Allein- erziehende ¹⁾	Paare		sonstige ³⁾
			zusammen	davon		zusammen		davon		
				Männer	Frauen				ohne Kind ²⁾	
Haushalte insgesamt	1 000	8 682	3 519	1 474	2 044	249	3 689	2 483	1 206	1 226
Wohnfläche je Haushalt	m²	91,8	67,2	64,7	69,0	87,2	107,2	100,7	120,7	116,7
Eigentumsverhältnis										
zur Miete/mietfrei	1 000	5 194	2 646	1 138	1 508	199	1 819	1 275	544	530
zur Miete/mietfrei	%	59,8	75,2	77,2	73,7	80,0	49,3	51,4	45,1	43,2
zur Miete/mietfrei (Wohnfläche)	m²	71,1	58,4	56,1	60,1	78,1	84,1	79,0	96,1	87,8
in Wohneigentum	1 000	3 488	873	336	537	(50)	1 870	1 208	662	696
in Wohneigentum	%	40,2	24,8	22,8	26,3	(20,0)	50,7	48,6	54,9	56,8
in Wohneigentum (Wohnfläche)	m²	122,5	94,1	93,9	94,2	(123,8)	129,7	123,6	140,8	138,7
Gebäudegröße										
Einfamilienhaus	%	31,4	15,0	14,7	15,1	(20,3)	42,1	36,8	53,0	48,8
Zweifamilienhaus	%	8,3	6,8	(5,7)	7,6	(8,3)	9,9	10,5	8,8	7,9
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	58,5	76,0	76,9	75,3	69,2	46,6	51,0	37,5	41,7
sonstiges Gebäude	%	1,8	(2,2)	(2,6)	(1,9)	/	(1,4)	(1,7)	/	(1,6)
Alter des Gebäudes										
vor 1949	%	17,8	17,4	19,7	15,9	(16,0)	17,8	18,4	16,6	18,8
1949 – 1990	%	59,7	65,0	62,3	67,0	66,8	56,7	60,6	48,5	51,8
1991 – 2000	%	11,4	10,6	11,3	10,0	(8,3)	10,4	10,5	10,3	16,9
2001 – 2010	%	7,0	4,2	(3,7)	4,6	/	8,7	5,7	15,0	10,4
2011 oder später	%	4,2	2,7	(3,0)	(2,5)	/	6,4	4,7	9,7	(2,2)
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	3,3	2,5	2,4	2,5	3,3	3,8	3,6	4,3	4,3
Heizsysteme										
Fernheizung	1 000	1 089	525	207	318	(27)	396	274	121	141
Block-, Zentralheizung	1 000	5 612	2 071	870	1 201	150	2 560	1 692	869	830
Etagenheizung	1 000	1 558	730	300	430	(63)	565	394	170	200
Einzel- und/oder Mehrraumöfen	1 000	423	192	(97)	(95)	/	168	123	(46)	(55)
Überwiegende Heizenergieart¹⁾										
Strom	% ⁵⁾	7,7	9,2	9,5	9,0	/	6,5	6,5	6,3	7,7
Gas	% ⁵⁾	69,5	69,1	68,8	69,3	72,6	69,7	69,9	69,2	69,4
Heizöl	% ⁵⁾	18,3	18,7	18,6	18,8	(19,0)	18,3	18,9	16,9	17,1
feste Brennstoffe (z. B. Holz, Kohle, Pellets)	% ⁵⁾	2,4	(1,7)	/	(1,5)	/	2,6	(2,8)	(2,3)	(3,6)
Sonstige (z. B. Erdwärme, Sonnenenergie)	% ⁵⁾	2,2	(1,3)	/	(1,4)	/	3,0	(1,8)	5,3	(2,2)

1) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren – 2) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. – 4) bei Block-, Zentral-, Etagenheizung sowie Einzel- und/oder Mehrraumöfen – 5) Errechnet an der Summe aus Block-, Zentral-, Etagenheizung sowie Einzel- und/oder Mehrraumöfen.

9. Private Haushalte im Januar 2018 mit Geldvermögen nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	8 682	3 519	2 950	1 079	807	327
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	7 627	2 886	2 670	1 002	772	298
Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens und zwar	7 446	2 792	2 622	981	759	291
Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾	3 891	1 158	1 327	648	550	208
an Privatpersonen verliehenes Geld	1 000	459	340	106	(67)	(28)
Bausparguthaben	2 783	740	981	477	424	162
Sparguthaben	4 842	1 681	1 702	671	569	220
Tagesgeldguthaben	3 344	1 102	1 254	477	375	136
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	1 493	526	551	194	157	(64)
Wertpapiere und zwar	2 433	805	908	347	275	99
Aktien	1 168	351	464	166	134	(52)
festverzinsliche Wertpapiere	209	(64)	88	(26)	(20)	/
Zertifikate	107	(37)	(49)	/	/	/
Investmentfonds	1 683	555	609	256	194	(69)
und zwar						
Aktienfonds	1 044	327	375	169	131	(43)
Immobilienfonds	429	156	180	(44)	(38)	/
Rentenfonds	372	117	137	(56)	(46)	/
Geldmarktfonds	92	(28)	(34)	(17)	/	/
sonstige Fonds	585	210	219	78	62	/
sonstige Wertpapiere und Vermögens- beteiligungen	447	159	184	(46)	(39)	/
keine Angaben zur Höhe des Bruttogeld- vermögens	181	(93)	(47)	/	/	/
Haushalte mit Nettogeldvermögen ²⁾³⁾	7 734	2 919	2 713	1 017	779	305
in 100 EUR						
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt ⁴⁾	549	385	655	670	667	677
und zwar						
Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾	145	82	151	227	258	236
an Privatpersonen verliehenes Geld	10	9	13	10	(11)	(6)
Bausparguthaben	31	16	31	48	64	48

1) Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr-
 rung – 2) Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden – 3) einschließ-
 lich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist – 4) bezogen auf die Haushalte insgesamt

Noch: 9. Private Haushalte im Januar 2018 mit Geldvermögen nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins-gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
noch: in 100 EUR						
Sparguthaben	59	46	71	63	65	59
Tagesgeldguthaben	96	66	127	111	90	117
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	50	41	67	46	42	(24)
Wertpapiere	158	126	195	166	136	187
und zwar						
Aktien	47	32	60	52	37	(97)
festverzinsliche Wertpapiere	10	(9)	14	(8)	(4)	/
Zertifikate	3	(3)	(4)	/	/	/
Investmentfonds	87	76	107	87	72	(65)
und zwar						
Aktienfonds	40	32	48	46	39	(30)
Immobilienfonds	12	11	15	(9)	(5)	/
Rentenfonds	11	8	12	(11)	(11)	/
Geldmarktfonds	2	(1)	(3)	(6)	/	/
sonstige Fonds	23	23	29	15	16	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	11	7	10	(16)	(22)	/
Haushalte in %						
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	87,8	82,0	90,5	92,9	95,7	91,1
Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	85,8	79,3	88,9	90,9	94,1	89,0
und zwar						
Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾	44,8	32,9	45,0	60,1	68,2	63,6
an Privatpersonen verliehenes Geld	11,5	13,0	11,5	9,8	(8,3)	(8,6)
Bausparguthaben	32,1	21,0	33,3	44,2	52,5	49,5
Sparguthaben	55,8	47,8	57,7	62,2	70,5	67,3
Tagesgeldguthaben	38,5	31,3	42,5	44,2	46,5	41,6
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	17,2	14,9	18,7	18,0	19,5	(19,6)
Wertpapiere	28,0	22,9	30,8	32,2	34,1	30,3
und zwar						
Aktien	13,5	10,0	15,7	15,4	16,6	(15,9)
festverzinsliche Wertpapiere	2,4	(1,8)	3,0	(2,4)	(2,5)	/
Zertifikate	1,2	(1,1)	(1,7)	/	/	/
Investmentfonds	19,4	15,8	20,6	23,7	24,0	(21,1)
und zwar						
Aktienfonds	12,0	9,3	12,7	15,7	16,2	(13,1)
Immobilienfonds	4,9	4,4	6,1	(4,1)	(4,7)	/
Rentenfonds	4,3	3,3	4,6	(5,2)	(5,7)	/
Geldmarktfonds	1,1	(0,8)	(1,2)	(1,6)	/	/
sonstige Fonds	6,7	6,0	7,4	7,2	7,7	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	5,1	4,5	6,2	(4,3)	(4,8)	/
keine Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	2,1	(2,6)	(1,6)	/	/	/
Haushalte mit Nettogeldvermögen ²⁾³⁾	89,1	82,9	92,0	94,3	96,5	93,3

Anmerkungen Seite 642

10. Private Haushalte im Januar 2018 mit Geldvermögen nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	Alleinlebende			Allein- erziehen- de ¹⁾	Paare			sons- tige ³⁾
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		
			Männer	Frauen			ohne Kind(er) ²⁾	mit Kin- d(ern) ²⁾	
Haushalte in 1 000									
Haushalte insgesamt	8 682	3 519	1 447	2 071	248	3 679	2 483	1 196	1 236
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	7 627	2 886	1 142	1 744	210	3 406	2 278	1 128	1 126
Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens und zwar	7 446	2 792	1 097	1 695	207	3 353	2 243	1 111	1 093
Lebensversicherungen u. Ä. ⁴⁾	3 891	1 158	469	689	111	1 920	1 145	775	702
an Privatpersonen verliehenes Geld	1 000	459	186	273	(44)	383	285	98	113
Bausparguthaben	2 783	740	267	472	(62)	1 450	855	596	531
Sparguthaben	4 842	1 681	587	1 094	141	2 224	1 434	790	796
Tagesgeldguthaben	3 344	1 102	455	647	(79)	1 722	1 115	608	440
sonstige Anlagen bei Banken/Spar- kassen	1 493	526	212	314	/	722	500	222	228
Wertpapiere	2 433	805	397	407	(31)	1 244	836	408	354
und zwar									
Aktien	1 168	351	208	142	/	635	439	197	172
festverzinsliche Wertpapiere	209	(64)	(39)	(25)	/	105	81	(24)	(36)
Zertifikate	107	(37)	(25)	/	/	53	(46)	/	(14)
Investmentfonds	1 683	555	260	294	/	855	564	291	254
und zwar									
Aktienfonds	1 044	327	169	158	/	537	347	190	169
Immobilienfonds	429	156	(63)	(93)	/	220	170	(50)	(48)
Rentenfonds	372	117	(64)	(52)	/	193	132	(62)	(60)
Geldmarktfonds	92	(28)	/	/	/	(44)	(31)	/	(17)
sonstige Fonds	585	210	98	112	/	293	203	90	74
sonstige Wertpapiere und Vermö- gensbeteiligungen	447	159	(75)	(84)	/	230	169	62	(52)
keine Angaben zur Höhe des Brutto- geldvermögens	181	(93)	(44)	(49)	/	(53)	(36)	/	(32)
Haushalte mit Nettogeldvermögen ⁵⁾⁶⁾	7 734	2 919	1 157	1 762	221	3 446	2 298	1 148	1 147
in 100 EUR									
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt ⁷⁾	549	385	439	348	194	684	733	582	687
und zwar									
Lebensversicherungen u. Ä. ⁴⁾	145	82	97	71	67	182	165	219	232
an Privatpersonen verliehenes Geld	10	9	7	10	(9)	12	14	7	10
Bausparguthaben	31	16	16	16	(18)	41	35	53	47

1) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren – 2) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensperson oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. – 4) Versicherungsguthaben von Lebens-, privater Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr – 5) Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden – 6) einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist – 7) bezogen auf die Haushalte insgesamt

Noch: 10. Private Haushalte im Januar 2018 mit Geldvermögen nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Merkmal	Haushalte								sonstige ³⁾
	insgesamt	Alleinlebende			Allein- erziehen- de ¹⁾	Paare			
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		
			Männer	Frauen			ohne Kind(er) ²⁾	mit Kin- d(ern) ²⁾	

noch: in 100 EUR

Sparguthaben	59	46	41	49	21	69	78	51	73
Tagesgeldguthaben	96	66	77	58	(35)	131	144	105	93
sonstige Anlagen bei Banken/Spar- kassen	50	41	38	43	/	60	76	27	54
Wertpapiere	158	126	164	100	(41)	189	222	121	177
und zwar									
Aktien	47	32	53	17	/	57	70	32	66
festverzinsliche Wertpapiere	10	(9)	(17)	(4)	/	12	15	(5)	(9)
Zertifikate	3	(3)	(4)	/	/	4	(5)	/	(3)
Investmentfonds	87	76	84	70	/	102	121	62	88
und zwar									
Aktienfonds	40	32	36	29	/	47	54	31	46
Immobilienfonds	12	11	(9)	(12)	/	14	17	(7)	(8)
Rentenfonds	11	8	(10)	(7)	/	13	14	(9)	(12)
Geldmarktfonds	2	(1)	/	/	/	(2)	(3)	/	(7)
sonstige Fonds	23	23	29	19	/	26	33	14	14
sonstige Wertpapiere und Vermö- gensbeteiligungen	11	7	(7)	(7)	/	15	11	22	(11)

Haushalte in %

Haushalte mit Angaben zum Bruttogeld- vermögen	87,8	82,0	78,9	84,2	84,7	92,6	91,7	94,3	91,1
Angaben zur Höhe des Bruttogeld- vermögens	85,8	79,3	75,8	81,8	83,5	91,1	90,3	92,9	88,4
und zwar									
Lebensversicherungen u. Ä. ⁴⁾	44,8	32,9	32,4	33,3	44,8	52,2	46,1	64,8	56,8
an Privatpersonen verliehenes Geld	11,5	13,0	12,9	13,2	(17,7)	10,4	11,5	8,2	9,1
Bausparguthaben	32,1	21,0	18,5	22,8	(25,0)	39,4	34,4	49,8	43,0
Sparguthaben	55,8	47,8	40,6	52,8	56,9	60,5	57,8	66,1	64,4
Tagesgeldguthaben	38,5	31,3	31,4	31,2	(31,9)	46,8	44,9	50,8	35,6
sonstige Anlagen bei Banken/Spar- kassen	17,2	14,9	14,7	15,2	/	19,6	20,1	18,6	18,4
Wertpapiere	28,0	22,9	27,4	19,7	(12,5)	33,8	33,7	34,1	28,6
und zwar									
Aktien	13,5	10,0	14,4	6,9	/	17,3	17,7	16,5	13,9
festverzinsliche Wertpapiere	2,4	(1,8)	(2,7)	(1,2)	/	2,9	3,3	(2,0)	(2,9)
Zertifikate	1,2	(1,1)	(1,7)	/	/	1,4	(1,9)	/	(1,1)
Investmentfonds	19,4	15,8	18,0	14,2	/	23,2	22,7	24,3	20,6
und zwar									
Aktienfonds	12,0	9,3	11,7	7,6	/	14,6	14,0	15,9	13,7
Immobilienfonds	4,9	4,4	(4,4)	(4,5)	/	6,0	6,8	(4,2)	(3,9)
Rentenfonds	4,3	3,3	(4,4)	(2,5)	/	5,2	5,3	(5,2)	(4,9)
Geldmarktfonds	1,1	(0,8)	/	/	/	(1,2)	(1,2)	/	(1,4)
sonstige Fonds	6,7	6,0	6,8	5,4	/	8,0	8,2	7,5	6,0
sonstige Wertpapiere und Vermö- gensbeteiligungen	5,1	4,5	(5,2)	(4,1)	/	6,3	6,8	5,2	(4,2)
keine Angaben zur Höhe des Brutto- geldvermögens	2,1	(2,6)	(3,0)	(2,4)	/	(1,4)	(1,4)	/	(2,6)
Haushalte mit Nettogeldvermögen ⁵⁾⁶⁾	89,1	82,9	80,0	85,1	89,1	93,7	92,5	96,0	92,8

Anmerkungen Seite 644

**11. Private Haushalte im Januar 2018 mit Haus- und Grundbesitz
sowie Hypothekenrestschuld nach Haushaltsgröße
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –**

Merkmal	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	8 682	3 519	2 950	1 079	807	327
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	3 890	1 037	1 435	629	567	223
Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes und zwar	3 834	1 008	1 420	621	564	221
unbebaute Grundstücke	203	(49)	77	(32)	(30)	/
Einfamilienhäuser	2 400	433	898	443	441	185
Zweifamilienhäuser	356	(62)	154	(60)	(55)	(25)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	220	(61)	85	(34)	(25)	/
Eigentumswohnungen	1 295	517	474	162	108	(34)
sonstige Gebäude	151	(28)	70	(23)	(22)	/
keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	(56)	/	/	/	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ¹⁾ von ... bis unter ... EUR	3 678	954	1 364	599	544	216
unter 50 000	119	(57)	(43)	/	/	/
50 000 – 100 000	346	192	104	(31)	/	/
100 000 – 150 000	464	192	171	(53)	(35)	/
150 000 – 200 000	580	167	223	90	80	/
200 000 – 250 000	502	109	197	86	83	(27)
250 000 – 375 000	903	137	335	176	179	(75)
375 000 – 500 000	312	(43)	108	62	75	(25)
500 000 – 1 000 000	369	(42)	146	80	62	(39)
1 000 000 und mehr	83	/	(37)	/	/	/
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	212	(83)	(71)	(30)	(23)	/
Haushalte mit Restschuld ²⁾	2 161	430	645	456	448	182
Angaben zur Höhe der Restschuld von ... bis unter ... EUR	2 104	413	627	445	439	180
unter 2 500	(31)	/	/	/	/	/
2 500 – 5 000	(27)	/	/	/	/	–
5 000 – 10 000	(78)	/	(31)	/	/	/
10 000 – 15 000	(59)	/	(22)	/	/	/
15 000 – 20 000	(65)	/	(23)	/	/	/
20 000 – 25 000	(69)	/	(22)	(18)	/	/
25 000 – 50 000	316	102	105	(48)	(47)	/
50 000 – 75 000	267	(65)	86	(59)	(42)	/
75 000 – 100 000	242	(42)	81	(60)	(41)	/
100 000 – 250 000	723	91	177	160	206	89
250 000 und mehr	227	/	65	58	64	(28)
keine Angaben zur Höhe der Restschuld	(57)	/	(18)	/	/	/
in 100 EUR						
Durchschnittswert je Haushalt ³⁾						
Verkehrswert ¹⁾	1 212	559	1 371	1 695	2 228	2 709
Restschuld ²⁾	294	90	244	533	802	910
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der						
Verkehrswertes ¹⁾	2 861	2 061	2 963	3 055	3 301	4 098
Restschuld ²⁾	1 214	764	1 146	1 294	1 472	1 653
Haushalte in %						
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz ³⁾	44,8	29,5	48,6	58,2	70,3	68,1
Haushalte mit Restschuld ²⁾³⁾	24,9	12,2	21,9	42,2	55,5	55,5

1) geschätzte Werte – 2) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen – 3) bezogen auf Haushalte insgesamt

12. Private Haushalte im Januar 2018 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld nach Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	Alleinlebende			Allein- erziehen- de ¹⁾	Paare			sons- tige ³⁾
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		
			Männer	Frauen			ohne Kind(er) ²⁾	mit Kin- d(ern) ²⁾	
Haushalte in 1 000									
Haushalte insgesamt	8 682	3 519	1 447	2 071	248	3 679	2 483	1 196	1 236
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	3 890	1 037	401	636	(60)	2 036	1 318	718	757
Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	3 834	1 008	387	621	(59)	2 015	1 305	710	752
und zwar									
unbebaute Grundstücke	203	(49)	(33)	/	/	107	70	(37)	(44)
Einfamilienhäuser	2 400	433	152	281	(35)	1 382	833	550	550
Zweifamilienhäuser	356	(62)	(26)	(35)	/	208	144	(63)	79
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	220	(61)	(27)	(34)	/	115	79	(35)	(40)
Eigentumswohnungen	1 295	517	207	310	/	580	426	154	176
sonstige Gebäude	151	(28)	/	/	/	95	66	(28)	(25)
keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	(56)	/	/	/	/	(21)	/	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ⁴⁾									
von ... bis unter ... EUR	3 678	954	367	587	(59)	1 949	1 253	696	716
unter 50 000	119	(57)	/	(38)	/	(45)	(34)	/	/
50 000 – 100 000	346	192	(64)	128	/	115	97	/	(37)
100 000 – 150 000	464	192	(71)	121	/	202	152	(50)	(56)
150 000 – 200 000	580	167	(68)	(99)	/	292	198	94	112
200 000 – 250 000	502	109	(35)	(74)	/	280	184	96	108
250 000 – 375 000	903	137	(56)	(82)	/	529	314	215	222
375 000 – 500 000	312	(43)	(22)	/	/	189	104	84	79
500 000 – 1 000 000	369	(42)	(24)	/	/	245	137	108	76
1 000 000 und mehr	83	/	/	/	/	(53)	(34)	(19)	/
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	212	(83)	(34)	(49)	/	87	(65)	(22)	(42)
Haushalte mit Restschuld ⁵⁾	2 161	(430)	(174)	(256)	40	1 181	(581)	(600)	(510)
Angaben zur Höhe der Restschuld									
von ... bis unter ... EUR	2 104	(413)	(164)	(250)	38	1 156	(565)	(592)	(497)
unter 2 500	(31)	/	/	/	/	/	/	/	/
2 500 – 5 000	(27)	/	/	/	/	/	/	/	/
5 000 – 10 000	(78)	/	/	/	/	(42)	(30)	/	/
10 000 – 15 000	(59)	/	/	/	/	(28)	(21)	/	/
15 000 – 20 000	(65)	/	/	/	/	(28)	(21)	/	/
20 000 – 25 000	(69)	/	/	/	/	(24)	(20)	/	(28)
25 000 – 50 000	316	(102)	(38)	(64)	/	136	(91)	(45)	(72)
50 000 – 75 000	267	(65)	(26)	(39)	/	125	(76)	(49)	(72)
75 000 – 100 000	242	(42)	/	(26)	/	119	(70)	(50)	(74)
100 000 – 250 000	723	(91)	(49)	(42)	/	449	(163)	(287)	(167)
250 000 und mehr	227	/	/	/	/	187	(62)	(125)	(26)
keine Angaben zur Höhe der Restschuld	(57)	/	/	/	/	(24)	(16)	/	/
in 100 EUR									
Durchschnittswert je Haushalt ⁶⁾									
Verkehrswert ⁴⁾	1 212	559	603	528	(698)	1 680	1 520	2 012	1 782
Restschuld ⁵⁾	294	90	112	74	(209)	463	265	873	392
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der Verkehrswertes ⁴⁾	2 861	2 061	2 380	1 862	(2 945)	3 171	3 010	3 460	3 078
Restschuld ⁵⁾	1 214	764	988	617	(1 356)	1 472	1 164	1 765	976
Haushalte in %									
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz ⁶⁾	44,8	29,5	27,7	30,7	(24,2)	55,3	53,1	60,0	61,3
Haushalte mit Restschuld ⁵⁾	24,9	12,2	12,0	12,4	(16,1)	32,1	23,4	50,2	41,3

1) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren – 2) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensperson oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. – 4) geschätzte Werte – 5) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen – 6) bezogen auf Haushalte insgesamt

13. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2017 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen –

Merkmal	Haushalte				
	insgesamt	davon mit ... Person(en)			
		1	2	3	4 und mehr
Haushalte insgesamt (1 000)	8 125	3 343	2 805	945	1 032
EUR pro Monat					
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 758	1 405	2 891	4 476	5 208
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	(12)	/	(17)	/	/
Einnahmen aus Vermögen	440	249	537	579	664
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 071	854	1 452	811	974
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	198	133	286	201	166
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	–	–
Haushaltsbruttoeinkommen	4 479	2 645	5 182	6 070	7 053
abzüglich					
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	502	285	564	724	838
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	602	357	693	827	941
zuzüglich					
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	38	(16)	48	(48)	(69)
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	(4)	(7)	/	/
Haushaltsnettoeinkommen	3 417	2 024	3 979	4 570	5 344
zuzüglich					
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	24	(8)	40	(17)	(39)
sonstige Einnahmen	34	23	36	32	63
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 474	2 055	4 055	4 619	5 446
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	851	778	698	1 413	(992)
Gesamteinnahmen	5 430	3 474	6 010	7 582	8 217
Private Konsumausgaben	2 576	1 609	2 994	3 371	3 841
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	354	204	407	484	574
Bekleidung und Schuhe	113	63	123	168	198
Wohnen, Energie und Wohnungsinstandhaltung	930	697	1 019	1 143	1 252
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	134	81	173	169	164
Gesundheit	107	62	143	128	132
Verkehr	338	139	424	493	608
Post und Telekommunikation	66	47	71	89	93
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	274	165	323	350	428
Bildungswesen	17	(4)	(11)	(42)	56
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	153	85	199	182	219
andere Waren und Dienstleistungen	90	62	102	123	118
Andere Ausgaben	1 618	1 185	1 572	2 525	2 315
sonstige Steuern	2	/	(3)	(4)	/
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenvers.	10	(7)	(9)	(24)	(8)
Versicherungsbeiträge	126	68	147	177	210
sonstige Übertragungen und Ausgaben	137	82	186	162	161
Tilgung und Verzinsung von Krediten ¹⁾	401	381	292	533	641
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	297	(136)	(218)	/	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	645	511	717	749	790
Gesamtausgaben	5 298	3 436	5 823	7 447	7 935
Statistische Differenz	132	38	187	136	282
Nachrichtlich:					
Übrige Ausgaben	478	227	595	634	831
Ersparnis	420	218	466	614	774

1) einschl. Überziehungszinsen

14. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2017 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen –

Merkmal	Haushalte						
	insgesamt	davon					sonstige ³⁾
		Alleinlebende	Paare/Alleinerziehende ¹⁾			sonstige ³⁾	
			zusammen	Paare ohne Kind	Paare/Alleinerziehende mit Kind(ern) ²⁾		
				zusammen	darunter Paare mit Kind(ern)		
Haushalte insgesamt (1 000)	8 125	3 343	3 697	2 434	1 263	1 153	1 085
EUR pro Monat							
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 758	1 405	3 576	2 985	4 715	4 934	4 142
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	(12)	/	(15)	(19)	/	/	/
Einnahmen aus Vermögen	440	249	569	582	543	568	586
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 071	854	1 287	1 557	766	782	1 001
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	198	133	253	295	170	151	210
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	–	–	–
Haushaltsbruttoeinkommen	4 479	2 645	5 699	5 438	6 201	6 442	5 974
abzüglich							
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	502	285	661	605	770	810	632
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	602	357	760	723	830	868	820
zuzüglich							
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	38	(16)	55	(53)	(59)	(65)	(44)
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	(4)	(5)	(8)	–	–	/
Haushaltsnettoeinkommen	3 417	2 024	4 338	4 171	4 660	4 829	4 569
zuzüglich							
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	24	(8)	39	(39)	(37)	(36)	(23)
Sonstige Einnahmen	34	23	42	39	49	51	38
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 474	2 055	4 419	4 250	4 746	4 916	4 630
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	851	778	1 018	784	1 469	(1 593)	509
Gesamteinnahmen	5 430	3 474	6 858	6 361	7 815	8 187	6 591
Private Konsumausgaben	2 576	1 609	3 206	3 123	3 365	3 458	3 407
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	354	204	445	419	495	512	505
Bekleidung und Schuhe	113	63	147	128	185	188	150
Wohnen, Energie und Wohnungsinstandhaltung	930	697	1 078	1 050	1 132	1 149	1 148
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	134	81	176	185	159	164	150
Gesundheit	107	62	141	158	108	113	127
Verkehr	338	139	454	444	472	493	557
Post und Telekommunikation	66	47	77	71	89	89	87
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	274	165	342	337	350	363	381
Bildungswesen	17	(4)	26	(7)	62	62	(29)
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	153	85	207	217	188	195	175
andere Waren und Dienstleistungen	90	62	114	108	125	129	97
Andere Ausgaben	1 618	1 185	2 036	1 710	2 664	2 842	1 528
sonstige Steuern	2	/	(3)	(3)	/	/	(4)
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenvers.	10	(7)	8	(9)	(5)	(4)	(26)
Versicherungsbeiträge	126	68	162	156	175	183	181
sonstige Übertragungen und Ausgaben	137	82	177	202	130	135	171
Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁴⁾	401	381	436	310	679	716	344
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	297	(136)	(499)	(248)	/	/	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	645	511	751	782	691	726	698
Gesamtausgaben	5 298	3 436	6 662	6 161	7 629	7 978	6 387
Statistische Differenz	132	38	196	200	186	209	204
Nachrichtlich:							
Übrige Ausgaben	478	227	649	637	674	718	669
Ersparnis	420	218	564	489	708	740	554

1) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren – 2) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenpersonen oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner; Alleinerziehende werden aufgrund zu geringer Fallzahl nicht ausgewiesen – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften etc. – 4) einschl. Überziehungszinsen

15. Konsumausgaben privater Haushalte 2017 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen –

Merkmal	Haushalte				
	insgesamt	davon mit ... Person(en)			
		1	2	3	4 und mehr
Haushalte insgesamt (1 000)	8 125	3 343	2 805	945	1 032

EUR pro Monat

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	354	204	407	484	574
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	310	172	353	432	531
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	44	32	55	52	43
Bekleidung und Schuhe	113	63	123	168	198
Herrenbekleidung	24	9	31	37	42
Damenbekleidung	48	34	54	66	63
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	8	(1)	3	20	35
sonstige Bekleidung und Zubehör	8	4	9	11	13
Schuhe und Schuhzubehör	23	13	24	33	43
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	2	1	2	(2)	(1)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	930	697	1 019	1 143	1 252
Wohnungsmieten u. Ä.	766	574	838	930	1 041
Energie	149	112	163	190	192
Wohnungsinstandhaltung	16	11	17	(23)	(19)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	134	81	173	169	164
Möbel und Einrichtungsgegenstände	53	33	73	64	56
Teppiche und elastische Bodenbeläge	3	/	(1)	/	/
Kühl- und Gefriergeräte	(2)	/	/	/	/
sonstige größere Haushaltsgeräte	8	(4)	10	(11)	(13)
kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	(2)	7	(6)	(6)
Heimtextilien	11	5	14	16	14
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	27	12	36	37	44
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	15	9	17	21	22
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	9	8	12	(9)	(5)
Gesundheit	107	62	143	128	132
Gebrauchsgüter für die Gesundheit	15	(6)	23	(17)	(16)
Verbrauchsgüter für die Gesundheit	26	18	32	30	29
Dienstleistungen für die Gesundheit	66	37	88	81	87
Verkehr	338	139	424	493	608
Kraftfahrzeuge (auch Leasing)	(114)	/	(178)	/	/
Kraft- und Fahrräder (auch Leasing)	(12)	/	(14)	/	/
Ersatzteile und Zubehör	14	6	17	19	24
Kraftstoffe und Schmiermittel	86	44	96	129	155
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	41	27	43	50	72
sonstige Dienstleistungen	32	13	36	46	71
Personen- und Güterbeförderung	40	35	39	47	48

Noch: 15. Konsumausgaben privater Haushalte 2017 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen –

Merkmal	Haushalte				
	insgesamt	davon mit ... Person(en)			
		1	2	3	4 und mehr
noch: EUR pro Monat					
Post und Telekommunikation	66	47	71	89	93
Telefone und Kommunikationsgeräte samt Reparaturen	7	(4)	(8)	(12)	(12)
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	59	43	63	77	80
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	274	165	323	350	428
Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte	3	(1)	(4)	(3)	/
Ton- und Bildempfangs-, -aufnahme und -wiedergabegeräte	6	(4)	(9)	/	/
tragbare Bild- und Tonplayer, tragbare Fernsehempfangsgeräte, z. B. MP3-Player	/	/	–	/	–
andere Geräte für den Empfang, die Aufnahme und Wiedergabe von Ton, Bild und Text	1	/	(1)	(2)	(2)
Foto-, Filmausrüstungen und optische Geräte	(2)	/	(4)	/	/
Informationsverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads)	12	(6)	14	(16)	(22)
Ton-, Bild-, und andere Datenträger (einschl. Downloads)	6	3	7	10	8
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	10	(2)	8	(22)	32
Spielwaren und Hobbys	18	10	15	27	42
Blumen und Gärten	15	9	21	19	17
Haustiere	16	7	22	23	22
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	65	40	66	95	116
Bücher	10	6	10	12	17
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	20	15	26	18	21
sonstige Verbrauchsgüter	5	3	5	7	12
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	(3)	/	(3)	/	/
Pauschalreisen	82	(56)	109	(83)	(93)
Bildungswesen	17	(4)	(11)	(42)	56
Nachhilfeunterricht	/	–	/	/	/
Gebühren, Kinderbetreuung	16	(4)	(11)	(35)	(53)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	153	85	199	182	219
Gaststättendienstleistungen	109	63	138	138	158
Übernachtungen	43	22	61	(44)	(61)
Andere Waren und Dienstleistungen	90	62	102	123	118
Schmuck, Uhren	7	4	11	11	(7)
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	9	5	10	15	15
Dienstleistungen für die Körperpflege	22	16	29	24	23
Körperpflegeartikel und -geräte	31	18	33	50	48
sonstige Dienstleistungen	21	19	20	24	25
Private Konsumausgaben	2 576	1 609	2 994	3 371	3 841

16. Konsumausgaben privater Haushalte 2017 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen –

Merkmal	Haushalte							
	insgesamt	davon						sonstige ³⁾
		Alleinlebende	zusammen	Paare/Alleinerziehende ¹⁾			sonstige ³⁾	
				Paare ohne Kind	davon			
			Paare/Alleinerziehende mit Kind(ern) ²⁾					
				zu-sammen	darunter Paare mit Kind(ern)			
Haushalte insgesamt (1 000)	8 125	3 343	3 697	2 434	1 263	1 153	1 085	
EUR pro Monat								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	354	204	445	419	495	512	505	
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	310	172	392	360	454	471	456	
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	44	32	53	58	41	42	49	
Bekleidung und Schuhe	113	63	147	128	185	188	150	
Herrenbekleidung	24	9	34	34	33	36	38	
Damenbekleidung	48	34	57	55	59	59	63	
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	8	(1)	15	2	38	40	(8)	
sonstige Bekleidung und Zubehör	8	4	10	9	11	12	10	
Schuhe und Schuhzubehör	23	13	30	25	41	41	28	
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	2	1	2	2	(2)	(2)	(1)	
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	930	697	1 078	1 050	1 132	1 149	1 148	
Wohnungsmieten u. Ä.	766	574	891	867	937	953	933	
Energie	149	112	168	165	173	175	198	
Wohnungsinstandhaltung	16	11	19	18	22	(22)	17	
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	134	81	176	185	159	164	150	
Möbel und Einrichtungsgegenstände	53	33	71	80	54	56	55	
Teppiche und elastische Bodenbeläge	3	/	(2)	(1)	/	/	/	
Kühl- und Gefriergeräte	(2)	/	/	/	/	/	/	
sonstige größere Haushaltsgeräte	8	(4)	11	(10)	(13)	(14)	(9)	
kleine elektrische Haushaltsgeräte	5	(2)	7	8	(5)	(6)	(5)	
Heimtextilien	11	5	14	15	14	14	13	
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	27	12	38	38	40	41	35	
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	15	9	18	17	20	20	21	
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	9	8	11	12	(7)	(8)	(6)	
Gesundheit	107	62	141	158	108	113	127	
Gebrauchsgüter für die Gesundheit	15	(6)	22	26	(14)	(15)	(17)	
Verbrauchsgüter für die Gesundheit	26	18	29	33	21	22	36	
Dienstleistungen für die Gesundheit	66	37	90	99	73	77	75	
Verkehr	338	139	454	444	472	493	557	
Kraftfahrzeuge (auch Leasing)	(114)	/	(173)	(188)	/	/	/	
Kraft- und Fahrräder (auch Leasing)	(12)	/	(24)	/	(39)	/	/	
Ersatzteile und Zubehör	14	6	18	17	21	21	20	
Kraftstoffe und Schmiermittel	86	44	109	99	127	132	137	
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	41	27	47	45	52	51	62	
sonstige Dienstleistungen	32	13	42	39	50	53	56	
Personen- und Güterbeförderung	40	35	40	41	40	41	51	

1) mit ledigem(n) Kind(er)n unter 18 Jahren – 2) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenpersonen oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner; Alleinerziehende werden aufgrund zu geringer Fallzahl nicht ausgewiesen – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften etc. – 4) ohne Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung

Noch: 16. Konsumausgaben privater Haushalte 2017 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen –

Merkmal	Haushalte							
	ins- gesamt	davon						sons- tige ³⁾
		Allein- lebende	zu- sammen	Paare/Alleinerziehende ¹⁾				
				Paare ohne Kind	davon			
					Paare/Alleinerziehen- de mit Kind(ern) ²⁾	sons- tige ³⁾		
zu- sammen	darunter Paare mit Kind(ern)							

noch: EUR pro Monat

Post und Telekommunikation	66	47	77	71	89	89	87
Telefone und Kommunikationsgeräte samt Reparaturen	7	(4)	9	(7)	(11)	(10)	(12)
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	59	43	68	63	78	79	75
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	274	165	342	337	350	363	381
Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte	3	(1)	(4)	(4)	(3)	(3)	(3)
Ton- und Bildempfangs-, -aufnahme- und -wiederga- beegeräte	6	(4)	(7)	(9)	/	/	(12)
tragbare Bild- und Tonplayer, tragbare Fernseh- empfangsgeräte, z. B. MP3-Player	/	/	/	–	/	/	–
andere Geräte für den Empfang, die Aufnahme und Wiedergabe von Ton, Bild und Text	1	/	(2)	(1)	(2)	(2)	(1)
Foto-, Filmausrüstungen und optische Geräte	(2)	/	(3)	(4)	/	/	/
Informationsverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads)	12	(6)	16	16	(17)	(18)	(17)
Ton-, Bild-, und andere Datenträger (einschl. Downloads)	6	3	7	6	9	10	9
sonstige langlebige Verbrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	10	(2)	17	8	33	36	(12)
Spielwaren und Hobbys	18	10	24	15	41	43	19
Blumen und Gärten	15	9	20	22	16	17	19
Haustiere	16	7	21	23	17	15	29
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	65	40	81	69	103	107	89
Bücher	10	6	12	10	15	15	13
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	20	15	23	28	14	15	24
sonstige Verbrauchsgüter	5	3	7	5	10	10	7
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	(3)	/	(2)	(3)	/	/	/
Pauschalreisen	82	(56)	96	114	(62)	(64)	(113)
Bildungswesen	17	(4)	26	(7)	62	62	(29)
Nachhilfeunterricht	/	–	/	–	/	/	/
Gebühren, Kinderbetreuung	16	(4)	24	(7)	57	57	(27)
Beherbungs- und Gaststättendienstleistungen	153	85	207	217	188	195	175
Gaststättendienstleistungen	109	63	148	149	145	151	123
Übernachtungen	43	22	59	68	(43)	(44)	(52)
Andere Waren und Dienstleistungen	90	62	114	108	125	129	97
Schmuck, Uhren	7	4	10	11	8	8	9
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	9	5	13	10	17	18	10
Dienstleistungen für die Körperpflege	22	16	27	30	21	22	23
Körperpflegeartikel und -geräte	31	18	39	34	50	52	41
sonstige Dienstleistungen	21	19	24	22	29	30	14
Private Konsumausgaben	2 576	1 609	3 206	3 123	3 365	3 458	3 407

Anmerkungen Seite 652

17. Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2011 – 2018

– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Alle Haushalte								
Erfasste (Anzahl)	2 545	2 530	2 596	2 510	2 440	2 582	2 421	2 226
Hochgerechnete (1 000)	8 555	8 611	8 626	8 477	8 514	8 638	8 648	8 712
%								
Internetzugang¹⁾								
Haushalte mit Internetzugang	79,4	80,2	83,4	84,2	83,8	86,9	87,1	90,1
Haushalte ohne Internetzugang	20,6	19,8	16,6	15,5	15,7	12,9	11,8	9,5
Internetzugang via Breitbandanschluss ²⁾	93,8	95,7	97,3	96,6	96,9	96,8	98,5	94,9

1) Haushalte, die hierzu keine Angaben gemacht haben, werden in den Jahren 2014 bis 2018 nicht ausgewiesen. – 2) Prozentuierung bezogen auf die Zahl der Haushalte mit Internetzugang

18. Internetnutzung von Personen*) 2011 – 2018

– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Alle Personen								
Erfasste (Anzahl)	5 167	5 108	5 259	5 228	4 995	5 287	5 027	4 485
Hochgerechnete (1 000)	16 171	16 210	16 228	15 919	15 913	16 014	16 147	16 045
%								
Internetnutzung								
Internetnutzung	80,1	80,8	82,7	82,0	83,0	84,6	85,7	89,8
keine Internetnutzung	19,9	19,2	17,3	18,0	17,0	15,4	.	.
Zeitpunkt der Nutzung								
innerhalb der letzten drei Monate	77,7	78,5	79,9	79,0	80,1	82,3	83,6	87,5

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren

19. Häufigkeit der Internetnutzung und mobile Internetnutzung von Personen*) 2011 – 2018

– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Internetnutzer/-innen in den letzten drei Monaten								
Erfasste (Anzahl)	4 250	4 244	4 446	4 445	4 280	4 610	4 418	4 061
Hochgerechnete (1 000)	12 568	12 717	12 964	12 577	12 745	13 178	13 507	14 039
	%							
Häufigkeit der Nutzung¹⁾								
jeden Tag oder fast jeden Tag	78,2	79,4	81,9	83,0	85,1	86,9	88,5	91,0
mindestens einmal in der Woche	16,6	16,0	13,0	12,0	10,7	9,7	9,2	7,1
mindestens einmal im Monat oder seltener	5,1	4,6	5,1	4,9	4,0	3,2	(2,2)	(1,6)
Mobile Internetnutzung²⁾								
ja	x	x	50,9	68,4	73,0	76,8	84,8	86,9
nein	x	x	49,1	31,6	27,0	23,2	15,2	13,1
darunter nach Art des genutzten Gerätes ³⁾								
mit Handy/Smartphone	x	x	40,5	60,1	66,5	72,8	81,8	85,5
mit tragbarem Computer (Laptop, Netbook, Tablet)	x	x	30,7	36,7	37,7	31,9	43,5	49,3
mit sonstigen Geräten	x	x	6,0	6,8	(1,9)	5,4	8,9	8,3

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren – 1) Personen, die hierzu keine Angaben gemacht haben, werden nicht ausgewiesen. – 2) Wurde erst ab 2013 erfragt. – 3) Mehrfachnennungen sind möglich.

20. Einkäufe und Bestellungen über das Internet von Personen*) 2011 – 2018

– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Internetnutzer/-innen in den letzten 12 Monaten								
Erfasste (Anzahl)	4 321	4 310	4 523	4 533	4 339	4 672	4 471	4 104
Hochgerechnete (1 000)	12 792	12 965	13 218	12 859	12 955	13 394	13 679	14 221
	%							
Kauf/Bestellung von Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet vorgenommen								
ja	79,3	79,0	82,3	80,3	81,4	82,0	82,3	82,3
nein, noch nie	20,7	21,0	17,7	19,7	18,6	18,0	17,7	17,7
Zeitpunkt von zuletzt gekauften/bestellten Waren oder Dienstleistungen								
innerhalb der letzten drei Monate	61,5	61,5	64,5	63,4	64,7	66,8	67,6	68,5
vor mehr als drei Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres	11,5	11,2	10,3	10,3	11,2	9,7	9,9	8,7
vor mehr als einem Jahr	6,2	6,4	7,5	6,5	5,5	5,5	4,8	5,1

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren

**21. Einkäufe und Bestellungen über das Internet von Personen*) 2017 und 2018 nach Art der Waren oder Dienstleistungen
– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –**

Merkmal	2017	2018
Onlineeinkäufer/-innen in den letzten 12 Monaten		
Erfasste (Anzahl)	3 454	3 137
Hochgerechnete (1 000)	10 600	10 978
	%	
Art der in den letzten 12 Monaten für den privaten Gebrauch gekauften/bestellten Waren oder Dienstleistungen¹⁾		
Kleidung, Sportartikel	67,3	67,4
Gebrauchsgüter (z. B. Möbel, Spielzeug, Geschirr)	51,7	50,7
Urlaubsunterkünfte (z. B. Hotelreservierung)	42,7	45,7
Eintrittskarten für Veranstaltungen (Theater, Kino, Musik, Sport)	43,4	42,7
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften (einschl. digitaler Produkte)	44,3	40,8
Andere Dienstleistungen für Urlaubsreisen (z. B. Fahrkarten oder Mietwagen)	28,6	36,6
Filme, Musik (einschl. digitaler Produkte)	36,4	34,6
Computersoftware inkl. Computer-/ Videospiele (auch Upgrades; einschl. digitaler Produkte)	33,2	32,2
Arzneimittel	29,1	29,8
Lebensmittel, Güter des täglichen Bedarfs	26,7	27,6
Elektronikartikel (einschließlich Kameras)	28,1	25,7
Computer und Zubehör (z. B. PC, Laptop, Drucker, Scanner)	24,4	22,6
Telekommunikationsdienste (z. B. DSL- oder Handyverträge)	23,8	22,6
E-Learning-Material	5,2	5,0

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren – 1) Mehrfachnennungen sind möglich. Die Prozentuierung ist jeweils bezogen auf diejenigen Online-Einkäufer/-innen der letzten zwölf Monate, die Angaben zur Bestellung/zum Kauf der jeweiligen Waren oder Dienstleistungen gemacht haben.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden drei Berechnungsseiten unterschieden: Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – z. B. innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der bei der Erstellung der volkswirtschaftlichen Leistung entstandenen Einkommen an die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, unabhängig davon, in welchem Gebiet die Leistungserstellung erfolgte. Die Verwendungsrechnung stellt dar, wie die im Inland ansässigen Institutionen und Personen die ihnen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen verwendet haben.

Methodische und rechtliche Grundlage ist die EU-Verordnung ESVG 2010 („Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen“), die eine europaweit einheitliche Berechnung sicherstellt und in Deutschland 2014 umgesetzt wurde. Weitere Informationen zu den Methoden der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind unter www.vgrdl.de zu finden.

Entstehungsrechnung

Produktionswert zu Herstellungspreisen (einschl. FISIM)
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen (einschl. FISIM)
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
 + Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Verteilungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 + ./ Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt
 = Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen
 ./ Abschreibungen
 ./ Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen
 = Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten
 (= Volkseinkommen = Arbeitnehmerentgelt + Betriebsüberschuss, Selbstständigen- und Vermögenseinkommen)
 ./ Betriebsüberschuss des Staates
 = Primäreinkommen der privaten Haushalte
 + Empfangene laufende Übertragungen
 ./ Geleistete laufende Übertragungen
 = Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 ./ Private Konsumausgaben
 = Sparen der privaten Haushalte

Verwendungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 = Private Konsumausgaben
 + Konsumausgaben des Staates
 + Bruttoanlageinvestitionen
 + Restposten (Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen, Außenbeitrag, statistische Differenz)

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen und Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird nach tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden.

Erwerbstätige

sind Personen, die als Arbeitnehmer/-innen in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren „geringfügigen Beschäftigungen“ nachgehen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach der Arbeitsstätte (Arbeitsort) ihrer zeitlich überwiegenden Tätigkeit, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitnehmer/-innen

sind Personen, die als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Beamtin/Beamter, Richter/-in, Berufs- oder Zeitsoldat/-in, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende(r), Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- und Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter/-innen.

Bevölkerung

Dem Bevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten).

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) besteht aus den Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, der Betriebsüberschuss und das Selbstständigeneinkommen sowie der Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die empfangenen Transferleistungen hinzugefügt und die geleisteten Transferleistungen von diesem Einkommen abgezogen werden. Als empfangene Transferleistungen gelten: empfangene monetäre Sozialleistungen, darunter Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe, außerdem sonstige laufende Transfers. Als geleistete Transferleistungen gelten: die Nettosozialbeiträge, geleisteten Einkommen- und Vermögensteuern sowie die geleisteten sonstigen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Sparen

Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen dar.

Private Konsumausgaben

Private Konsumausgaben sind die Summe von Konsumausgaben der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie sogenannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbsterstellte Anlagen und Verkäufe, sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

(Brutto-)Anlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen (Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen), die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie länger als ein Jahr im Produktionsprozess einzusetzen. Dazu rechnen sowohl die Käufe neuer Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) aus der inländischen Produktion und aus Importen als auch die Käufe von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Anlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen brutto, das heißt vor Abzug der Abschreibungen, nachgewiesen.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2004 – 2018

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)	
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2010 = 100	Anteil an Deutschland %	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2010 = 100
2004	501 679	.	89	22,1	.	94
2005	508 544	+1,4	90	22,1	+0,5	95
2006	525 442	+3,3	93	22,0	+2,9	98
2007	558 003	+6,2	99	22,2	+4,0	102
2008	572 389	+2,6	101	22,3	+1,4	103
2009	550 378	-3,8	97	22,4	-5,3	98
2010	566 173	+2,9	100	21,9	+2,5	100
2011	588 785	+4,0	104	21,8	+2,7	103
2012	596 332	+1,3	105	21,6	-0	103
2013	608 826	+2,1	108	21,5	+0,3	103
2014	630 410	+3,5	111	21,5	+1,8	105
2015	648 986	+2,9	115	21,3	+1,0	106
2016	664 179	+2,3	117	21,0	+0,9	107
2017	685 187	+3,2	121	20,9	+1,5	109
2018	705 066	+2,9	125	20,8	+0,9	110

1) ab 2015 vorläufige Ergebnisse

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und je Einwohner 2004 – 2018

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)		
	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2010 = 100	Deutschland = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2010 = 100	Deutschland = 100
je Erwerbstätigen							
2004	59 049	.	92	102	.	98	103
2005	59 901	+1,4	93	102	+0,6	98	103
2006	61 565	+2,8	96	102	+2,4	101	102
2007	64 318	+4,5	100	103	+2,3	103	103
2008	65 106	+1,2	101	104	+0,1	103	103
2009	62 749	-3,6	97	104	-5,1	98	104
2010	64 459	+2,7	100	102	+2,4	100	102
2011	66 041	+2,5	102	102	+1,2	101	101
2012	66 232	+0,3	103	101	-1,0	100	101
2013	67 260	+1,6	104	101	-0,2	100	101
2014	69 154	+2,8	107	100	+1,0	101	101
2015	70 588	+2,1	110	100	+0,1	101	100
2016	71 447	+1,2	111	99	-0,2	101	99
2017	72 708	+1,8	113	98	+0,2	101	98
2018	73 824	+1,5	115	98	-0,4	101	98
je Einwohner							
2004	28 073	.	87	101	.	93	101
2005	28 497	+1,5	88	101	+0,7	93	101
2006	29 505	+3,5	92	100	+3,1	96	100
2007	31 412	+6,5	97	101	+4,3	100	101
2008	32 335	+2,9	100	102	+1,8	102	101
2009	31 227	-3,4	97	102	-4,9	97	102
2010	32 230	+3,2	100	100	+2,8	100	100
2011	33 558	+4,1	104	100	+2,8	103	99
2012	33 980	+1,3	105	99	-0,1	103	99
2013	34 665	+2,0	108	99	+0,3	103	99
2014	35 809	+3,3	111	99	+1,5	105	99
2015	36 559	+2,1	113	98	+0,2	105	98
2016	37 151	+1,6	115	97	+0,2	105	97
2017	38 276	+3,0	119	97	+1,4	106	97
2018	39 358	+2,8	122	96	+0,9	107	96

1) ab 2015 vorläufige Ergebnisse

3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2017*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	48 701	+2,0	7,1	91 568	126
Duisburg	17 733	+7,6	2,6	77 215	106
Essen	24 647	+1,9	3,6	74 404	102
Krefeld	9 048	+7,9	1,3	74 066	102
Mönchengladbach	8 848	+3,4	1,3	65 135	90
Mülheim an der Ruhr	5 950	+7,1	0,9	73 178	101
Oberhausen	5 629	-2,0	0,8	60 008	83
Remscheid	3 902	+1,9	0,6	65 376	90
Solingen	5 007	+1,2	0,7	68 595	94
Wuppertal	12 943	-0,4	1,9	74 314	102
Kreise					
Kleve	9 372	+4,3	1,4	62 800	86
Mettmann	19 870	+5,7	2,9	78 364	108
Rhein-Kreis Neuss	18 448	+2,1	2,7	89 661	123
Viersen	8 486	+1,7	1,2	65 150	90
Wesel	13 078	+2,8	1,9	65 268	90
Reg.-Bez. Düsseldorf	211 661	+3,1	30,9	76 360	105
davon					
kreisfreie Städte	142 407	+2,9	20,8	77 703	107
Kreise	69 254	+3,5	10,1	73 739	101
Kreisfreie Städte					
Bonn	23 299	+4,8	3,4	94 325	130
Köln	64 407	+2,1	9,4	84 530	116
Leverkusen	8 242	+8,2	1,2	100 105	138
Kreise					
Städteregion Aachen	20 714	+2,3	3,0	67 807	93
Düren	7 566	+3,3	1,1	62 699	86
Rhein-Erft-Kreis	17 022	+4,2	2,5	85 095	117
Euskirchen	5 260	+5,0	0,8	62 816	86
Heinsberg	6 426	+4,8	0,9	60 351	83
Oberbergischer Kreis	9 772	+2,5	1,4	67 841	93
Rhein.-Berg. Kreis	7 420	+3,5	1,1	65 081	90
Rhein-Sieg-Kreis	16 973	+4,1	2,5	70 201	97
Reg.-Bez. Köln	187 100	+3,4	27,3	77 715	107
davon					
kreisfreie Städte	95 948	+3,2	14,0	87 922	121
Kreise	91 152	+3,5	13,3	69 253	95
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 598	+3,4	0,4	53 825	74
Gelsenkirchen	7 750	+1,3	1,1	68 200	94
Münster	17 782	+3,7	2,6	78 383	108

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2017*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	13 598	+4,2	2,0	65 264	90
Coesfeld	6 327	+4,1	0,9	63 773	88
Recklinghausen	15 634	+3,7	2,3	64 053	88
Steinfurt	14 281	+3,6	2,1	63 641	88
Warendorf	8 722	+3,3	1,3	66 123	91
Reg.-Bez. Münster	86 691	+3,5	12,7	66 855	92
davon					
kreisfreie Städte	28 130	+3,0	4,1	72 358	100
Kreise	58 561	+3,8	8,5	64 499	89
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	13 059	+2,5	1,9	63 487	87
Kreise					
Gütersloh	16 971	+1,8	2,5	75 924	104
Herford	8 521	+2,9	1,2	67 135	92
Höxter	3 971	+4,1	0,6	61 465	85
Lippe	10 461	+3,0	1,5	65 522	90
Minden-Lübbecke	12 786	+2,0	1,9	75 210	103
Paderborn	11 006	+3,0	1,6	67 171	92
Reg.-Bez. Detmold	76 775	+2,5	11,2	68 902	95
davon					
kreisfreie Stadt	13 059	+2,5	1,9	63 487	87
Kreise	63 716	+2,5	9,3	70 128	96
Kreisfreie Städte					
Bochum	11 846	+1,3	1,7	63 703	88
Dortmund	21 942	+3,7	3,2	68 403	94
Hagen	6 386	+2,7	0,9	64 951	89
Hamm	5 090	+1,6	0,7	61 724	85
Herne	3 645	+1,8	0,5	58 505	80
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	10 019	+2,8	1,5	67 500	93
Hochsauerlandkreis	9 424	+3,6	1,4	63 521	87
Märkischer Kreis	15 407	+4,0	2,2	70 626	97
Olpe	5 516	+4,1	0,8	70 185	97
Siegen-Wittgenstein	11 180	+3,2	1,6	71 248	98
Soest	10 510	+3,4	1,5	68 624	94
Unna	11 994	+2,9	1,8	66 649	92
Reg.-Bez. Arnsberg	122 959	+3,1	17,9	67 067	92
davon					
kreisfreie Städte	48 909	+2,6	7,1	65 228	90
Kreise	74 050	+3,4	10,8	68 339	94
Nordrhein-Westfalen	685 187	+3,2	100	72 708	100
davon					
kreisfreie Städte	328 453	+2,9	47,9	76 952	106
Kreise	356 734	+3,4	52,1	69 195	95
Regionalverband Ruhr ¹⁾	163 940	+3,1	23,9	67 728	93

Anmerkungen Seite 660

4. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	davon	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
					Mill.
1	2004	454 620	2 461	116 041	99 548
2	2005	460 190	1 954	117 784	101 674
3	2006	475 323	2 114	124 337	107 434
4	2007	502 081	2 196	132 073	113 589
5	2008	514 949	2 447	136 441	112 730
6	2009	493 771	2 102	117 161	93 749
7	2010	509 477	2 286	129 868	105 574
8	2011	528 876	2 529	133 526	110 482
9	2012	535 869	2 471	134 433	110 357
10	2013	547 736	3 291	133 271	110 785
11	2014	567 736	3 164	135 449	114 471
12	2015	584 377	2 476	140 630	120 305
13	2016	598 595	2 540	144 714	123 974
14	2017	617 733	3 299	146 772	126 514
15	2018	635 765	2 846	149 077	129 286
					Veränderung gegenüber
1	2005	+1,2	-20,6	+1,5	+2,1
2	2006	+3,3	+8,2	+5,6	+5,7
3	2007	+5,6	+3,8	+6,2	+5,7
4	2008	+2,6	+11,5	+3,3	-0,8
5	2009	-4,1	-14,1	-14,1	-16,8
6	2010	+3,2	+8,8	+10,8	+12,6
7	2011	+3,8	+10,6	+2,8	+4,6
8	2012	+1,3	-2,3	+0,7	-0,1
9	2013	+2,2	+33,2	-0,9	+0,4
10	2014	+3,7	-3,8	+1,6	+3,3
11	2015	+2,9	-21,7	+3,8	+5,1
12	2016	+2,4	+2,6	+2,9	+3,0
13	2017	+3,2	+29,9	+1,4	+2,0
14	2018	+2,9	-13,7	+1,6	+2,2
					2010
1	2004	89	108	89	94
2	2005	90	85	91	96
3	2006	93	92	96	102
4	2007	99	96	102	108
5	2008	101	107	105	107
6	2009	97	92	90	89
7	2010	100	100	100	100
8	2011	104	111	103	105
9	2012	105	108	104	105
10	2013	108	144	103	105
11	2014	111	138	104	108
12	2015	115	108	108	114
13	2016	117	111	111	117
14	2017	121	144	113	120
15	2018	125	124	115	122
					Anteil an den Wirtschafts
1	2004	100	0,5	25,5	21,9
2	2005	100	0,4	25,6	22,1
3	2006	100	0,4	26,2	22,6
4	2007	100	0,4	26,3	22,6
5	2008	100	0,5	26,5	21,9
6	2009	100	0,4	23,7	19,0
7	2010	100	0,4	25,5	20,7
8	2011	100	0,5	25,2	20,9
9	2012	100	0,5	25,1	20,6
10	2013	100	0,6	24,3	20,2
11	2014	100	0,6	23,9	20,2
12	2015	100	0,4	24,1	20,6
13	2016	100	0,4	24,2	20,7
14	2017	100	0,5	23,8	20,5
15	2018	100	0,4	23,4	20,3

1) ab 2015 vorläufige Ergebnisse

jeweiligen Preisen 2004 – 2018 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen				Lfd. Nr.
der Wirtschaftsbereiche				
Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienst- leister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal	
EUR				
16 067	100 791	120 909	98 351	1
15 438	103 044	122 469	99 502	2
15 360	106 653	126 673	100 186	3
16 741	113 829	135 190	102 052	4
17 105	114 647	138 737	105 572	5
16 890	114 269	133 634	109 715	6
17 988	108 593	137 187	113 554	7
19 570	113 625	142 232	117 395	8
20 458	112 642	145 332	120 532	9
20 466	115 748	150 680	124 281	10
21 491	124 045	155 393	128 193	11
22 791	126 656	159 187	132 637	12
23 953	132 118	158 726	136 544	13
25 385	138 030	162 853	141 394	14
29 289	140 742	166 413	147 399	15
dem Vorjahr in %				
-3,9	+2,2	+1,3	+1,2	1
-0,5	+3,5	+3,4	+0,7	2
+9,0	+6,7	+6,7	+1,9	3
+2,2	+0,7	+2,6	+3,4	4
-1,3	-0,3	-3,7	+3,9	5
+6,5	-5,0	+2,7	+3,5	6
+8,8	+4,6	+3,7	+3,4	7
+4,5	-0,9	+2,2	+2,7	8
+0	+2,8	+3,7	+3,1	9
+5,0	+7,2	+3,1	+3,1	10
+6,0	+2,1	+2,4	+3,5	11
+5,1	+4,3	-0,3	+2,9	12
+6,0	+4,5	+2,6	+3,6	13
+15,4	+2,0	+2,2	+4,2	14
= 100				
89	93	88	87	1
86	95	89	88	2
85	98	92	88	3
93	105	99	90	4
95	106	101	93	5
94	105	97	97	6
100	100	100	100	7
109	105	104	103	8
114	104	106	106	9
114	107	110	109	10
119	114	113	113	11
127	117	116	117	12
133	122	116	120	13
141	127	119	125	14
163	130	121	130	15
bereichen insgesamt in %				
3,5	22,2	26,6	21,6	1
3,4	22,4	26,6	21,6	2
3,2	22,4	26,6	21,1	3
3,3	22,7	26,9	20,3	4
3,3	22,3	26,9	20,5	5
3,4	23,1	27,1	22,2	6
3,5	21,3	26,9	22,3	7
3,7	21,5	26,9	22,2	8
3,8	21,0	27,1	22,5	9
3,7	21,1	27,5	22,7	10
3,8	21,8	27,4	22,6	11
3,9	21,7	27,2	22,7	12
4,0	22,1	26,5	22,8	13
4,1	22,3	26,4	22,9	14
4,6	22,1	26,2	23,2	15

**5. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 2004 – 2018 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
je Erwerbstätigen								

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2004	+0,8	+28,0	+8,2	+6,3	+1,7	+1,6	-5,0	-0,6
2005	+0,6	-24,8	+2,2	+3,3	-2,6	+2,2	-1,8	+0,1
2006	+2,4	-2,0	+5,5	+8,3	-2,9	+7,3	-2,9	-0,2
2007	+2,3	+15,8	+2,9	+1,9	+0,8	+5,7	+1,6	+0,2
2008	+0,1	+21,9	-0,8	-3,5	-3,4	-0,9	-0,1	+1,9
2009	-5,1	+8,0	-12,7	-17,5	-4,8	-2,8	-3,9	-0,4
2010	+2,4	-20,3	+15,0	+17,9	+3,6	-4,2	-1,2	+1,0
2011	+1,2	-19,0	+0,1	+3,0	+3,0	+3,5	-0,5	+0,8
2012	-1,0	+0,6	-3,1	-5,6	-3,1	+1,8	-1,3	-0,7
2013	-0,2	+7,3	-1,1	-0,8	-4,0	+0,6	+1,8	-1,8
2014	+1,0	-0,3	+2,6	+3,6	+2,8	+4,3	-1,0	-1,2
2015	+0,1	-12,1	+2,9	+2,8	+0,6	-0,2	-2,7	+0,1
2016	-0,2	-0,1	+3,4	+2,7	-0,4	+1,2	-3,5	-0,6
2017	+0,2	+11,7	-0,4	-0	-1,0	+2,3	+0,1	-0,6
2018	-0,4	-6,9	-1,3	-1,0	+5,4	-0,9	+0,3	-0,4

2010 = 100

2004	98	112	90	93	110	94	109	98
2005	98	84	92	97	107	96	107	98
2006	101	82	97	105	104	103	104	97
2007	103	95	100	107	105	108	105	98
2008	103	116	100	103	101	107	105	99
2009	98	125	87	85	97	104	101	99
2010	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	101	81	100	103	103	104	100	101
2012	100	81	97	97	100	105	98	100
2013	100	87	96	96	96	106	100	98
2014	101	87	98	100	99	111	99	97
2015	101	77	101	103	99	110	96	97
2016	101	77	105	105	99	112	93	97
2017	101	86	104	105	98	114	93	96
2018	101	80	103	104	103	113	93	96

Deutschland = 100

2004	103	99	105	104	107	104	99	101
2005	103	100	104	104	105	104	98	102
2006	102	102	103	103	102	104	98	101
2007	103	96	102	102	105	106	99	101
2008	103	98	105	103	101	104	100	102
2009	104	109	106	103	100	107	99	102
2010	102	113	104	100	97	103	100	103
2011	101	104	100	97	98	103	99	102
2012	101	105	99	96	98	102	100	102
2013	101	103	99	95	97	104	100	101
2014	101	91	97	94	96	106	100	100
2015	100	92	98	95	97	104	98	100
2016	99	91	97	93	95	105	96	99
2017	98	98	95	92	94	105	96	99
2018	98	93	95	92	97	103	96	99

1) ab 2015 vorläufige Ergebnisse

6. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2017*)
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	43 907	0	13,9	86,1	0,6	3,5	8,5
Duisburg	15 987	0	28,2	71,7	0,1	2,6	2,6
Essen	22 220	0,1	19,6	80,4	0,4	2,5	4,0
Krefeld	8 157	0,2	37,1	62,7	0,5	1,8	1,2
Mönchengladbach	7 977	0,2	24,0	75,8	0,4	1,1	1,4
Mülheim an der Ruhr	5 364	0	25,9	74,1	0,1	0,8	0,9
Oberhausen	5 075	0	25,8	74,2	0	0,8	0,9
Remscheid	3 518	0,1	43,5	56,3	0,1	0,9	0,4
Solingen	4 514	0,1	31,7	68,3	0,1	0,8	0,7
Wuppertal	11 669	0	32,0	67,9	0,1	2,2	1,8
Kreise							
Kleve	8 449	4,2	26,3	69,5	10,7	1,3	1,3
Mettmann	17 914	0,1	31,1	68,8	0,6	3,2	2,8
Rhein-Kreis Neuss	16 632	0,4	34,2	65,4	2,0	3,3	2,5
Viersen	7 650	1,6	27,0	71,4	3,7	1,2	1,2
Wesel	11 791	0,9	30,5	68,6	3,2	2,1	1,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	190 824	0,4	25,4	74,2	22,6	28,1	32,0
davon							
kreisfreie Städte	128 388	0,1	22,8	77,1	2,4	17,0	22,4
Kreise	62 436	1,1	30,7	68,3	20,1	11,1	9,6
Kreisfreie Städte							
Bonn	21 005	0	6,1	93,8	0,2	0,7	4,5
Köln	58 067	0	16,5	83,5	0,3	5,6	11,0
Leverkusen	7 430	0,1	47,6	52,4	0,1	2,1	0,9
Kreise							
Städteregion Aachen	18 675	0,2	28,1	71,7	1,3	3,0	3,0
Düren	6 821	1,1	28,5	70,4	2,2	1,1	1,1
Rhein-Erft-Kreis	15 346	0,5	33,6	66,0	2,1	3,0	2,3
Euskirchen	4 742	1,3	30,9	67,8	1,9	0,9	0,7
Heinsberg	5 794	1,4	29,3	69,3	2,4	1,0	0,9
Oberbergischer Kreis	8 810	0,5	41,2	58,3	1,3	2,1	1,2
Rhein.-Berg. Kreis	6 689	0,3	26,3	73,5	0,5	1,0	1,1
Rhein-Sieg-Kreis	15 302	0,7	24,5	74,8	3,4	2,2	2,6
Reg.-Bez. Köln	168 681	0,3	23,1	76,5	15,7	22,7	29,2
davon							
kreisfreie Städte	86 502	0	16,6	83,3	0,6	8,4	16,3
Kreise	82 179	0,6	30,0	69,4	15,1	14,3	12,9
Kreisfreie Städte							
Bottrop	2 342	0,6	21,6	77,8	0,5	0,3	0,4
Gelsenkirchen	6 987	0	29,1	70,8	0,1	1,2	1,1
Münster	16 031	0,2	11,6	88,2	0,9	1,1	3,2

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 6. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2017*
 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
	Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %		
Kreise							
Borken	12 259	2,3	41,3	56,4	8,6	2,9	1,6
Coesfeld	5 704	3,3	29,7	67,0	5,7	1,0	0,9
Recklinghausen	14 095	0,4	30,5	69,1	1,8	2,5	2,2
Steinfurt	12 875	1,9	33,4	64,7	7,3	2,5	1,9
Warendorf	7 863	2,7	38,8	58,5	6,4	1,8	1,0
Reg.-Bez. Münster	78 157	1,3	29,2	69,5	31,3	13,2	12,3
davon							
kreisfreie Städte	25 361	0,2	17,3	82,5	1,5	2,6	4,7
Kreise	52 796	1,9	34,9	63,3	29,8	10,7	7,6
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	11 773	0,1	24,5	75,4	0,4	1,7	2,0
Kreise							
Gütersloh	15 300	0,8	45,1	54,1	3,6	4,0	1,9
Herford	7 683	0,4	40,0	59,6	1,0	1,8	1,0
Höxter	3 580	2,7	29,6	67,6	3,0	0,6	0,5
Lippe	9 431	0,7	34,6	64,7	2,1	1,9	1,4
Minden-Lübbecke	11 527	1,0	34,3	64,7	3,6	2,3	1,7
Paderborn	9 922	1,2	32,8	66,0	3,6	1,9	1,5
Reg.-Bez. Detmold	69 217	0,8	35,2	63,9	17,2	14,2	10,0
davon							
kreisfreie Stadt	11 773	0,1	24,5	75,4	0,4	1,7	2,0
Kreise	57 444	1,0	37,4	61,6	16,8	12,5	8,0
Kreisfreie Städte							
Bochum	10 680	0	16,4	83,6	0,1	1,0	2,0
Dortmund	19 782	0	18,6	81,4	0,2	2,1	3,6
Hagen	5 757	0,1	30,3	69,6	0,1	1,0	0,9
Hamm	4 589	0,4	27,3	72,3	0,6	0,7	0,7
Herne	3 286	0	21,7	78,2	0	0,4	0,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 032	0,2	38,7	61,1	0,5	2,0	1,2
Hochsauerlandkreis	8 497	1,4	40,7	57,9	3,6	2,0	1,1
Märkischer Kreis	13 891	0,3	51,8	47,8	1,4	4,2	1,5
Olpe	4 973	0,5	55,4	44,1	0,8	1,6	0,5
Siegen-Wittgenstein	10 080	0,2	43,9	55,8	0,7	2,6	1,3
Soest	9 475	1,3	39,7	59,0	3,9	2,2	1,3
Unna	10 813	0,4	30,0	69,5	1,5	1,9	1,7
Reg.-Bez. Arnsberg	110 854	0,4	33,8	65,8	13,3	21,8	16,5
davon							
kreisfreie Städte	44 094	0,1	20,7	79,2	1,0	5,3	7,9
Kreise	66 760	0,6	42,5	56,9	12,3	16,5	8,6
Nordrhein-Westfalen	617 733	0,5	27,9	71,6	100	100	100
davon							
kreisfreie Städte	296 118	0,1	20,3	79,6	5,8	34,9	53,3
Kreise	321 615	1,0	34,8	64,2	94,2	65,1	46,7
Regionalverband Ruhr ¹⁾	147 800	0,2	25,6	74,2	9,1	22,0	24,8

Anmerkungen Seite 665

7. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 2004 – 2018 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt							
	insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmens- dienstleister; Grundstücks- und Wohn- ungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesund- heit, private Haushalte mit Hauspersonal
			zusammen	darunter Verarbeiten- des Gewerbe				
Mill. EUR								
2004	258 520	657	74 077	65 238	12 862	60 913	36 107	73 903
2005	257 901	655	72 849	64 362	12 106	60 511	37 758	74 022
2006	259 411	663	73 592	65 047	11 964	60 504	38 796	73 893
2007	264 978	705	75 637	66 927	12 225	62 012	40 270	74 130
2008	275 064	723	77 404	69 419	12 456	64 780	42 787	76 913
2009	276 927	753	74 433	65 323	13 100	64 940	42 307	81 393
2010	284 117	759	75 741	66 778	13 251	65 833	44 454	84 079
2011	296 874	827	79 179	69 655	13 877	68 055	48 387	86 549
2012	308 649	846	81 764	72 186	14 329	71 414	51 268	89 028
2013	314 272	878	83 342	73 705	14 059	71 640	52 255	92 097
2014	327 561	924	84 600	75 559	13 971	76 469	56 213	95 384
2015	335 019	967	86 625	77 352	14 590	76 394	57 720	98 722
2016	346 474	1 015	86 975	78 055	14 907	80 431	59 247	103 899
2017	360 619	1 040	88 795	79 679	15 974	83 072	62 868	108 869
2018	374 792	1 066	92 432	82 960	17 024	84 612	65 372	114 286
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2005	-0,2	-0,4	-1,7	-1,3	-5,9	-0,7	+4,6	+0,2
2006	+0,6	+1,2	+1,0	+1,1	-1,2	-0	+2,7	-0,2
2007	+2,1	+6,3	+2,8	+2,9	+2,2	+2,5	+3,8	+0,3
2008	+3,8	+2,6	+2,3	+3,7	+1,9	+4,5	+6,3	+3,8
2009	+0,7	+4,1	-3,8	-5,9	+5,2	+0,2	-1,1	+5,8
2010	+2,6	+0,8	+1,8	+2,2	+1,2	+1,4	+5,1	+3,3
2011	+4,5	+9,0	+4,5	+4,3	+4,7	+3,4	+8,8	+2,9
2012	+4,0	+2,4	+3,3	+3,6	+3,3	+4,9	+6,0	+2,9
2013	+1,8	+3,8	+1,9	+2,1	-1,9	+0,3	+1,9	+3,4
2014	+4,2	+5,2	+1,5	+2,5	-0,6	+6,7	+7,6	+3,6
2015	+2,3	+4,7	+2,4	+2,4	+4,4	-0,1	+2,7	+3,5
2016	+3,4	+4,9	+0,4	+0,9	+2,2	+5,3	+2,6	+5,2
2017	+4,1	+2,5	+2,1	+2,1	+7,2	+3,3	+6,1	+4,8
2018	+3,9	+2,5	+4,1	+4,1	+6,6	+1,9	+4,0	+5,0
2010 = 100								
2004	91	87	98	98	97	93	81	88
2005	91	86	96	96	91	92	85	88
2006	91	87	97	97	90	92	87	88
2007	93	93	100	100	92	94	91	88
2008	97	95	102	104	94	98	96	91
2009	97	99	98	98	99	99	95	97
2010	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	104	109	105	104	105	103	109	103
2012	109	112	108	108	108	108	115	106
2013	111	116	110	110	106	109	118	110
2014	115	122	112	113	105	116	126	113
2015	118	127	114	116	110	116	130	117
2016	122	134	115	117	112	122	133	124
2017	127	137	117	119	121	126	141	129
2018	132	140	122	124	128	129	147	136
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %								
2004	100	0,3	28,7	25,2	5,0	23,6	14,0	28,6
2005	100	0,3	28,2	25,0	4,7	23,5	14,6	28,7
2006	100	0,3	28,4	25,1	4,6	23,3	15,0	28,5
2007	100	0,3	28,5	25,3	4,6	23,4	15,2	28,0
2008	100	0,3	28,1	25,2	4,5	23,6	15,6	28,0
2009	100	0,3	26,9	23,6	4,7	23,5	15,3	29,4
2010	100	0,3	26,7	23,5	4,7	23,2	15,6	29,6
2011	100	0,3	26,7	23,5	4,7	22,9	16,3	29,2
2012	100	0,3	26,5	23,4	4,6	23,1	16,6	28,8
2013	100	0,3	26,5	23,5	4,5	22,8	16,6	29,3
2014	100	0,3	25,8	23,1	4,3	23,3	17,2	29,1
2015	100	0,3	25,9	23,1	4,4	22,8	17,2	29,5
2016	100	0,3	25,1	22,5	4,3	23,2	17,1	30,0
2017	100	0,3	24,6	22,1	4,4	23,0	17,4	30,2
2018	100	0,3	24,7	22,1	4,5	22,6	17,4	30,5

1) ab 2015 vorläufige Ergebnisse

8. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 2004 – 2018

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer							
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe				

EUR

2004	33 677	15 925	44 038	42 828	35 995	29 661	32 261	30 503
2005	33 762	16 090	44 375	43 303	35 340	29 636	33 014	30 482
2006	33 815	16 423	45 742	44 702	35 427	29 422	32 497	30 355
2007	33 972	16 777	46 674	45 545	35 895	29 692	32 401	30 068
2008	34 732	17 104	46 917	46 256	36 444	30 614	33 519	30 849
2009	34 991	17 316	46 450	45 023	38 228	30 683	33 482	31 974
2010	35 842	17 510	48 581	47 424	38 485	31 198	34 026	32 797
2011	36 920	18 358	50 086	48 703	39 348	31 814	35 850	33 629
2012	37 960	18 484	50 770	49 538	39 787	33 226	37 410	34 312
2013	38 385	18 994	51 757	50 491	39 115	33 248	37 685	35 017
2014	39 706	19 164	52 592	51 695	38 939	35 344	39 927	35 824
2015	40 207	19 569	54 152	53 030	40 325	35 305	39 946	36 395
2016	41 040	20 448	54 799	53 841	40 667	36 723	40 150	37 466
2017	42 032	20 795	55 659	54 614	42 644	37 387	41 788	38 427
2018	42 963	20 895	56 890	55 903	44 285	37 450	43 064	39 598

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2005	+0,3	+1,0	+0,8	+1,1	-1,8	-0,1	+2,3	-0,1
2006	+0,2	+2,1	+3,1	+3,2	+0,2	-0,7	-1,6	-0,4
2007	+0,5	+2,2	+2,0	+1,9	+1,3	+0,9	-0,3	-0,9
2008	+2,2	+1,9	+0,5	+1,6	+1,5	+3,1	+3,5	+2,6
2009	+0,7	+1,2	-1,0	-2,7	+4,9	+0,2	-0,1	+3,6
2010	+2,4	+1,1	+4,6	+5,3	+0,7	+1,7	+1,6	+2,6
2011	+3,0	+4,8	+3,1	+2,7	+2,2	+2,0	+5,4	+2,5
2012	+2,8	+0,7	+1,4	+1,7	+1,1	+4,4	+4,4	+2,0
2013	+1,1	+2,8	+1,9	+1,9	-1,7	+0,1	+0,7	+2,1
2014	+3,4	+0,9	+1,6	+2,4	-0,4	+6,3	+5,9	+2,3
2015	+1,3	+2,1	+3,0	+2,6	+3,6	-0,1	+0	+1,6
2016	+2,1	+4,5	+1,2	+1,5	+0,8	+4,0	+0,5	+2,9
2017	+2,4	+1,7	+1,6	+1,4	+4,9	+1,8	+4,1	+2,6
2018	+2,2	+0,5	+2,2	+2,4	+3,8	+0,2	+3,1	+3,0

1) ab 2015 vorläufige Ergebnisse

Noch. 8. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 2004 – 2018

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer							
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich						öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	
zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe							

2010 = 100

2004	94	91	91	90	94	95	95	93
2005	94	92	91	91	92	95	97	93
2006	94	94	94	94	92	94	96	93
2007	95	96	96	96	93	95	95	92
2008	97	98	97	98	95	98	99	94
2009	98	99	96	95	99	98	98	97
2010	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	103	105	103	103	102	102	105	103
2012	106	106	105	104	103	107	110	105
2013	107	108	107	106	102	107	111	107
2014	111	109	108	109	101	113	117	109
2015	112	112	111	112	105	113	117	111
2016	115	117	113	114	106	118	118	114
2017	117	119	115	115	111	120	123	117
2018	120	119	117	118	115	120	127	121

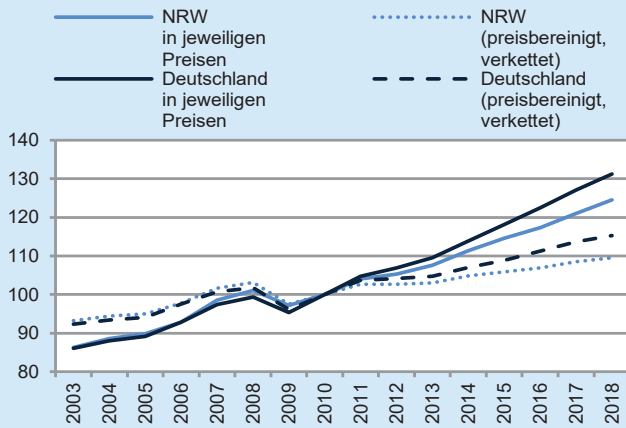
Deutschland = 100

2004	103	83	103	101	110	105	99	102
2005	103	86	102	101	109	105	101	102
2006	102	86	102	101	108	103	100	102
2007	102	88	102	101	108	102	100	101
2008	102	88	102	101	108	103	100	101
2009	102	89	103	101	109	103	100	102
2010	102	89	103	102	108	103	100	102
2011	102	89	103	101	107	103	102	101
2012	102	89	103	102	106	104	103	101
2013	102	89	102	100	105	103	103	101
2014	102	89	101	100	101	106	105	101
2015	101	89	101	100	102	103	102	100
2016	101	90	101	99	101	103	102	100
2017	101	90	100	99	104	103	102	100
2018	100	90	100	99	105	100	101	100

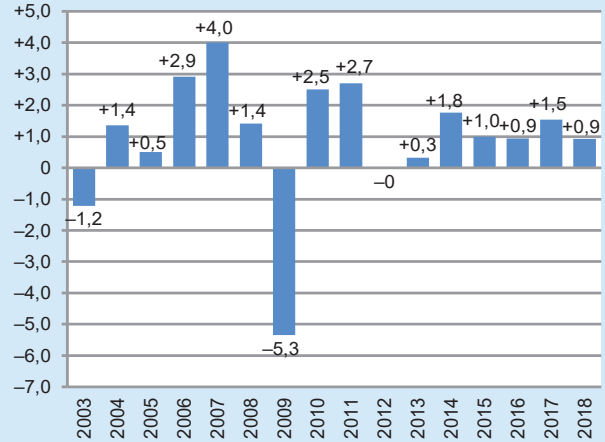
Anmerkung Seite 668

Bruttoinlandsprodukt

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts
Messziffer 2010 = 100

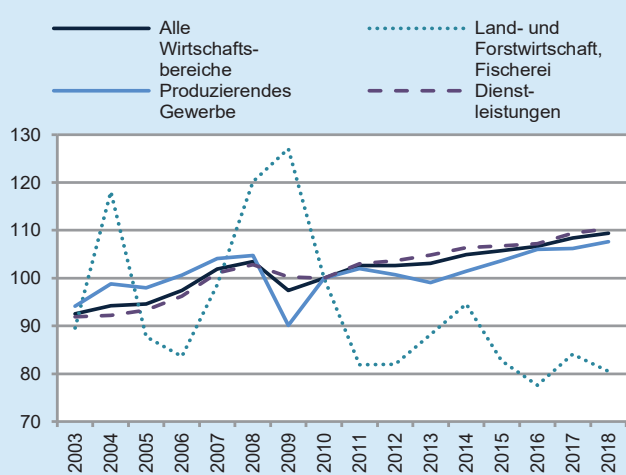


Veränderung des Bruttoinlandsprodukts*)
gegenüber dem Vorjahr in %

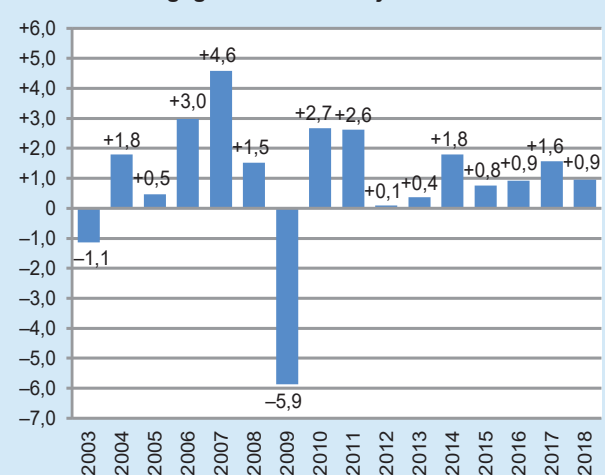


Bruttowertschöpfung*)

Entwicklung der Bruttowertschöpfung
Messziffer 2010 = 100

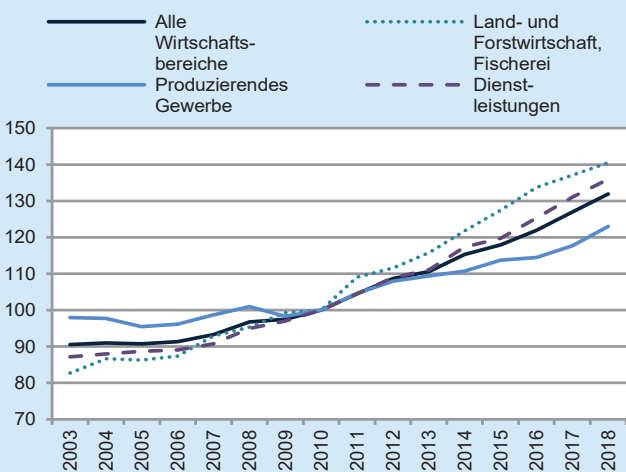


Veränderung der Bruttowertschöpfung*)
gegenüber dem Vorjahr in %

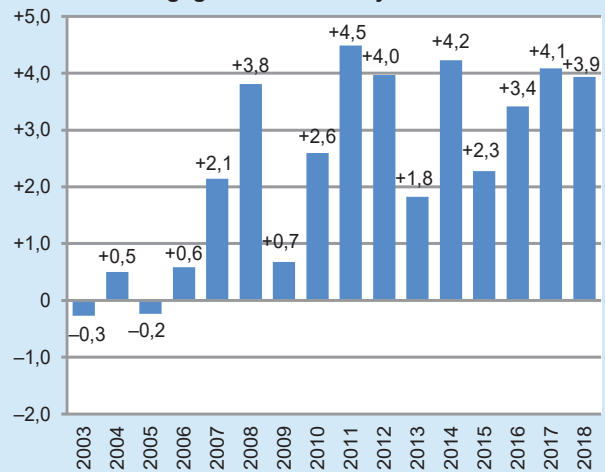


Arbeitnehmerentgelt)**

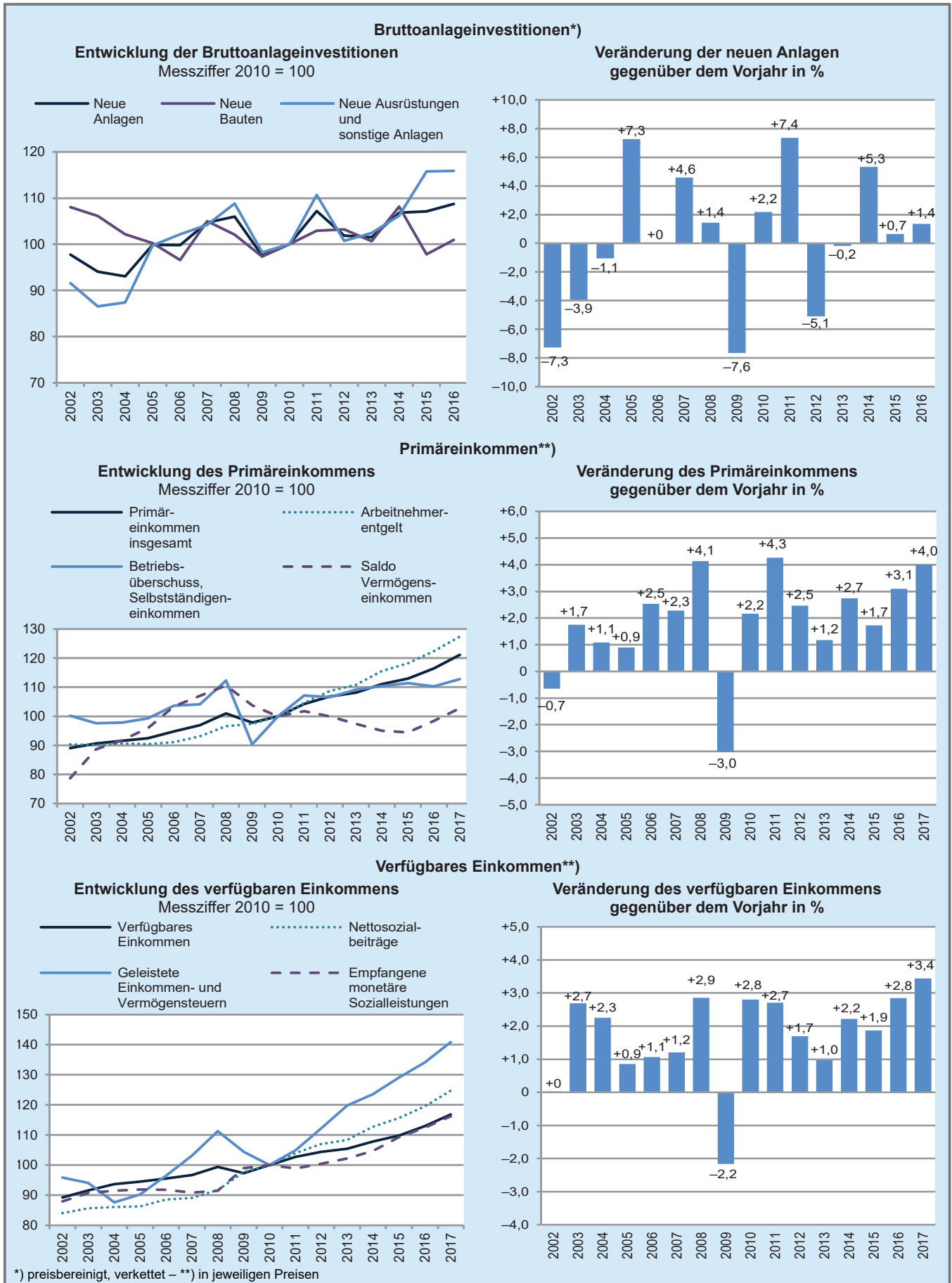
Entwicklung des Arbeitnehmerentgelts
Messziffer 2010 = 100



Veränderung des Arbeitnehmerentgelts
gegenüber dem Vorjahr in %



*) preisbereinigt, verkettet – **) in jeweiligen Preisen



9. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2017*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	26 237	+4,1	7,3	53 685	128
Duisburg	9 519	+4,1	2,6	44 661	106
Essen	13 532	+3,8	3,8	44 254	105
Krefeld	4 896	+3,8	1,4	43 873	104
Mönchengladbach	4 793	+4,0	1,3	38 751	92
Mülheim an der Ruhr	3 318	+2,4	0,9	45 003	107
Oberhausen	3 351	+0,9	0,9	39 181	93
Remscheid	2 314	+4,0	0,6	42 480	101
Solingen	2 568	+1,9	0,7	39 217	93
Wuppertal	6 745	+3,6	1,9	42 562	101
Kreise					
Kleve	4 578	+4,4	1,3	34 440	82
Mettmann	10 788	+5,2	3,0	47 080	112
Rhein-Kreis Neuss	8 533	+4,5	2,4	46 254	110
Viersen	4 256	+3,9	1,2	37 092	88
Wesel	6 500	+3,3	1,8	36 106	86
Reg.-Bez. Düsseldorf	111 929	+3,9	31,0	44 382	106
davon					
kreisfreie Städte	77 274	+3,7	21,4	45 979	109
Kreise	34 654	+4,4	9,6	41 191	98
Kreisfreie Städte					
Bonn	11 349	+4,5	3,1	49 441	118
Köln	34 253	+4,7	9,5	49 112	117
Leverkusen	4 106	+4,3	1,1	53 928	128
Kreise					
Städteregion Aachen	11 478	+5,0	3,2	41 262	98
Düren	4 045	+5,0	1,1	37 077	88
Rhein-Erft-Kreis	7 391	+4,5	2,0	41 440	99
Euskirchen	2 693	+4,1	0,7	36 081	86
Heinsberg	3 242	+4,9	0,9	34 304	82
Oberbergischer Kreis	5 309	+4,8	1,5	40 569	97
Rhein.-Berg. Kreis	3 809	+3,4	1,1	38 304	91
Rhein-Sieg-Kreis	7 881	+4,4	2,2	36 807	88
Reg.-Bez. Köln	95 555	+4,6	26,5	43 786	104
davon					
kreisfreie Städte	49 708	+4,6	13,8	49 553	118
Kreise	45 847	+4,6	12,7	38 881	93
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 711	+6,9	0,5	38 956	93
Gelsenkirchen	4 313	+4,3	1,2	41 122	98
Münster	9 314	+3,5	2,6	44 191	105

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 9. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2017*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	6 772	+3,9	1,9	35 886	85
Coesfeld	3 058	+4,3	0,8	34 783	83
Recklinghausen	8 173	+4,4	2,3	37 191	88
Steinfurt	7 380	+4,7	2,0	36 194	86
Warendorf	4 558	+3,6	1,3	38 288	91
Reg.-Bez. Münster	45 280	+4,2	12,6	38 408	91
davon					
kreisfreie Städte	15 339	+4,1	4,3	42 656	101
Kreise	29 942	+4,2	8,3	36 543	87
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	7 711	+3,6	2,1	40 541	96
Kreise					
Gütersloh	8 482	+5,4	2,4	41 034	98
Herford	4 474	+3,2	1,2	38 886	93
Höxter	1 989	+3,3	0,6	34 570	82
Lippe	5 650	+3,6	1,6	39 146	93
Minden-Lübbecke	6 074	+4,4	1,7	39 089	93
Paderborn	5 710	+4,1	1,6	38 221	91
Reg.-Bez. Detmold	40 089	+4,1	11,1	39 357	94
davon					
kreisfreie Stadt	7 711	+3,6	2,1	40 541	96
Kreise	32 378	+4,2	9,0	39 086	93
Kreisfreie Städte					
Bochum	6 889	+3,3	1,9	40 365	96
Dortmund	12 630	+4,3	3,5	42 710	102
Hagen	3 735	+2,1	1,0	41 184	98
Hamm	2 821	+3,4	0,8	37 250	89
Herne	2 436	+4,5	0,7	42 645	101
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	5 436	+4,4	1,5	40 627	97
Hochsauerlandkreis	5 029	+3,7	1,4	37 443	89
Märkischer Kreis	8 278	+2,5	2,3	41 368	98
Olpe	2 846	+3,8	0,8	39 310	94
Siegen-Wittgenstein	6 037	+2,6	1,7	41 690	99
Soest	5 353	+3,6	1,5	38 602	92
Unna	6 276	+4,4	1,7	38 326	91
Reg.-Bez. Arnsberg	67 765	+3,6	18,8	40 390	96
davon					
kreisfreie Städte	28 510	+3,7	7,9	41 324	98
Kreise	39 255	+3,5	10,9	39 738	95
Nordrhein-Westfalen	360 619	+4,1	100	42 032	100
davon					
kreisfreie Städte	178 542	+4,0	49,5	45 506	108
Kreise	182 077	+4,2	50,5	39 105	93
Regionalverband Ruhr ¹⁾	90 641	+3,8	25,1	40 935	97

Anmerkungen Seite 672

10. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2017) nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	21 865	35 537	131,3	15 884	25 817	116,0
Duisburg	9 826	19 692	72,7	8 507	17 049	76,6
Essen	14 365	24 629	91,0	11 849	20 316	91,3
Krefeld	5 930	26 153	96,6	4 897	21 594	97,0
Mönchengladbach	6 351	24 282	89,7	5 427	20 751	93,2
Mülheim an der Ruhr	4 862	28 418	105,0	3 959	23 139	103,9
Oberhausen	4 513	21 347	78,9	3 927	18 578	83,4
Remscheid	2 887	26 103	96,4	2 495	22 559	101,3
Solingen	4 451	28 017	103,5	3 710	23 354	104,9
Wuppertal	8 788	24 895	92,0	7 478	21 183	95,2
Kreise						
Kleve	7 595	24 438	90,3	6 486	20 870	93,7
Mettmann	15 267	31 472	116,2	12 359	25 478	114,4
Rhein-Kreis Neuss	14 555	32 458	119,9	11 346	25 303	113,7
Viersen	8 465	28 353	104,7	6 901	23 113	103,8
Wesel	11 995	26 008	96,1	10 162	22 034	99,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	141 714	27 280	100,8	115 387	22 212	99,8
davon						
kreisfreie Städte	83 837	26 275	97,1	68 133	21 353	95,9
Kreise	57 877	28 880	106,7	47 255	23 579	105,9
Kreisfreie Städte						
Bonn	10 003	30 891	114,1	7 577	23 400	105,1
Köln	31 937	29 621	109,4	24 064	22 319	100,3
Leverkusen	4 432	27 131	100,2	3 529	21 604	97,0
Kreise						
Städteregion Aachen	13 695	24 753	91,4	11 357	20 528	92,2
darunter krfr. Stadt Aachen	6 297	25 636	94,7	5 149	20 963	94,2
Düren	6 659	25 371	93,7	5 562	21 190	95,2
Rhein-Erft-Kreis	13 231	28 371	104,8	10 514	22 543	101,3
Euskirchen	4 996	26 068	96,3	4 185	21 835	98,1
Heinsberg	6 100	24 122	89,1	5 146	20 350	91,4
Oberbergischer Kreis	7 590	27 798	102,7	6 335	23 202	104,2
Rhein.-Berg. Kreis	9 477	33 450	123,6	7 455	26 314	118,2
Rhein-Sieg-Kreis	17 874	29 867	110,3	14 325	23 936	107,5
Reg.-Bez. Köln	125 995	28 334	104,7	100 049	22 499	101,1
davon						
kreisfreie Städte	46 371	29 624	109,4	35 170	22 468	100,9
Kreise	79 624	27 633	102,1	64 880	22 516	101,1
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 766	23 563	87,0	2 386	20 322	91,3
Gelsenkirchen	4 690	17 939	66,3	4 264	16 312	73,3
Münster	9 426	30 143	111,3	7 406	23 683	106,4

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – **) vorläufige Ergebnisse – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 10. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2017**) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	10 124	27 401	101,2	8 365	22 641	101,7
Coesfeld	6 425	29 314	108,3	5 219	23 809	106,9
Recklinghausen	14 569	23 612	87,2	12 594	20 411	91,7
Steinfurt	11 878	26 664	98,5	9 960	22 357	100,4
Warendorf	7 755	27 935	103,2	6 502	23 421	105,2
Reg.-Bez. Münster	67 633	25 811	95,3	56 694	21 637	97,2
davon						
kreisfreie Städte	16 881	24 412	90,2	14 056	20 326	91,3
Kreise	50 751	26 313	97,2	42 639	22 107	99,3
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	8 957	26 896	99,3	7 541	22 645	101,7
Kreise						
Gütersloh	11 213	30 937	114,3	9 222	25 444	114,3
Herford	6 671	26 547	98,1	5 728	22 791	102,4
Höxter	3 561	25 126	92,8	3 123	22 040	99,0
Lippe	9 151	26 219	96,8	7 920	22 692	101,9
Minden-Lübbecke	8 474	27 200	100,5	7 298	23 427	105,2
Paderborn	8 252	27 030	99,8	6 647	21 774	97,8
Reg.-Bez. Detmold	56 277	27 395	101,2	47 479	23 112	103,8
davon						
kreisfreie Stadt	8 957	26 896	99,3	7 541	22 645	101,7
Kreise	47 321	27 492	101,5	39 938	23 203	104,2
Kreisfreie Städte						
Bochum	8 842	24 211	89,4	7 355	20 137	90,5
Dortmund	13 635	23 260	85,9	11 348	19 358	87,0
Hagen	4 268	22 702	83,9	3 776	20 086	90,2
Hamm	3 715	20 711	76,5	3 301	18 404	82,7
Herne	3 087	19 707	72,8	2 802	17 888	80,4
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 586	29 493	108,9	8 000	24 614	110,6
Hochsauerlandkreis	7 381	28 181	104,1	6 313	24 103	108,3
Märkischer Kreis	12 141	29 318	108,3	10 379	25 063	112,6
Olpe	4 563	33 829	125,0	3 783	28 044	126,0
Siegen-Wittgenstein	7 777	27 978	103,3	6 536	23 513	105,6
Soest	8 250	27 347	101,0	6 859	22 735	102,1
Unna	9 774	24 814	91,7	8 468	21 498	96,6
Reg.-Bez. Arnsberg	93 020	25 947	95,8	78 920	22 014	98,9
davon						
kreisfreie Städte	33 547	22 737	84,0	28 581	19 371	87,0
Kreise	59 473	28 193	104,1	50 338	23 862	107,2
Nordrhein-Westfalen	484 640	27 073	100	398 530	22 263	100
davon						
kreisfreie Städte	189 593	26 129	96,5	153 480	21 152	95,0
Kreise	295 046	27 717	102,4	245 049	23 020	103,4
Regionalverband Ruhr ¹⁾	120 492	23 552	87,0	102 697	20 073	90,2

Anmerkungen Seite 674

11. Bruttoanlageinvestitionen*) 2004 – 2016**)

Investitionsart	Bruttoanlage										
	in jeweiligen Preisen										
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mill. EUR										
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	79 372	85 130	85 261	91 410	93 662	86 752	89 691	97 935	94 731	95 808	102 342
darunter											
neue Anlagen	81 958	87 858	88 127	94 226	96 752	89 864	92 619	101 223	97 750	98 980	105 753
davon											
neue Bauten	35 033	34 685	34 138	39 250	39 439	38 062	39 654	42 067	43 341	43 417	47 711
davon im Wirtschaftsbereich											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	214	192	196	192	214	221	270	332	373	332	348
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 774	2 651	2 766	3 448	3 479	4 178	3 253	3 309	3 747	3 241	3 489
Baugewerbe	60	34	19	44	58	88	63	94	66	94	87
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	2 664	2 490	1 479	2 186	3 088	2 632	2 635	3 672	4 061	3 631	4 668
Finanz-, Versicherungs- und Un- ternehmensdienstleister, Grund- stücks- und Wohnungswesen,	24 841	24 537	24 601	28 040	26 550	25 176	27 736	29 156	30 075	30 751	32 985
öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung und Gesund- heit, private Haushalte mit Hauspersonal	4 479	4 781	5 077	5 340	6 051	5 767	5 698	5 504	5 019	5 368	6 133
neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen	46 926	53 173	53 989	54 977	57 313	51 802	52 965	59 156	54 409	55 563	58 042
davon im Wirtschaftsbereich											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	503	655	760	787	926	659	670	800	814	792	875
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	16 361	16 828	17 325	19 178	20 567	17 718	17 034	18 714	18 784	17 733	18 434
Baugewerbe	475	441	542	600	628	554	681	884	1 039	904	876
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	8 843	10 131	11 104	10 893	11 265	10 505	11 918	16 615	11 762	12 215	13 471
Finanz-, Versicherungs- und Un- ternehmensdienstleister, Grund- stücks- und Wohnungswesen,	13 503	17 277	15 923	15 175	15 692	14 062	14 069	13 110	12 515	14 554	14 667
öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung und Gesund- heit, private Haushalte mit Hauspersonal	7 240	7 841	8 335	8 344	8 234	8 304	8 592	9 033	9 495	9 364	9 719

*) Käufe von neuen Anlagen – **) ab 2015 vorläufige Ergebnisse

nach Investitionsarten und Wirtschaftsbereichen

investitionen														
		preisbereinigt, verkettet												
2015	2016	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
		2010 = 100												
103 988	106 628	93,1	99,9	99,8	104,7	106,0	97,6	100	107,2	101,9	101,5	106,8	107,1	108,7
107 825	110 396	93,1	99,8	99,9	104,5	106,0	97,9	100	107,4	101,9	101,7	107,1	107,8	109,3
43 959	46 180	102,1	100,2	96,6	105,0	102,1	97,3	100	102,9	103,2	100,7	108,2	97,8	101,0
329	335	91,3	80,4	80,3	75,6	81,0	83,0	100	119,4	130,5	113,0	115,6	107,3	107,4
3 710	3 651	96,8	92,2	93,7	111,8	107,7	129,7	100	98,3	109,3	93,2	98,2	102,4	99,3
136	145	110,8	62,1	34,2	73,8	95,7	141,8	100	144,9	99,2	136,5	123,6	189,8	198,6
5 035	2 821	114,7	105,8	61,5	87,2	119,1	100,8	100	135,5	146,6	128,3	161,6	171,0	94,2
29 335	32 433	103,7	101,6	99,9	107,3	98,6	92,1	100	102,0	102,3	101,6	106,4	92,9	100,9
5 413	6 795	92,1	97,1	100,7	99,8	109,1	102,5	100	93,9	83,1	86,6	97,0	84,3	104,1
63 866	64 216	87,4	99,7	102,2	104,2	108,8	98,3	100	110,7	100,8	102,4	106,2	115,8	115,9
881	802	84,2	107,8	123,3	125,1	144,1	99,6	100	117,1	116,5	108,9	117,7	117,5	105,1
18 933	19 876	101,7	104,0	106,2	116,1	122,9	105,2	100	107,3	106,0	99,3	102,0	103,4	107,9
947	1 137	72,0	66,6	81,8	90,1	93,6	81,9	100	128,5	149,4	129,6	124,5	134,0	160,4
15 445	15 482	69,2	80,8	90,4	90,0	94,5	88,5	100	138,7	97,7	101,3	111,1	126,6	126,5
17 445	16 002	91,9	118,8	111,0	106,3	111,1	99,8	100	93,4	88,8	103,2	103,7	122,5	111,8
10 213	10 918	79,8	87,7	95,0	96,4	96,0	96,9	100	104,8	109,0	106,7	110,0	114,5	121,9

12. Neue Anlagen in jeweiligen Preisen 2004 – 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Regierungsbezirken

Jahr ¹⁾	Neue Anlagen in jeweiligen Preisen							
	insgesamt	davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- und Unterneh- mensdienst- leister; Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesund- heit, private Haushalte mit Haus- personal
			zusammen	darunter Verarbeiten- des Gewerbe				
Mill. EUR								

Regierungsbezirk Düsseldorf

2004	23 906	164	5 981	4 617	159	3 660	10 708	3 233
2005	26 080	220	6 481	4 894	140	4 010	11 708	3 521
2006	26 210	249	6 602	4 652	164	3 980	11 465	3 749
2007	28 153	228	7 469	5 297	188	4 175	12 112	3 982
2008	28 497	285	7 130	5 402	202	4 612	12 338	3 930
2009	26 663	216	6 957	4 399	189	4 272	11 124	3 905
2010	26 973	203	6 266	4 050	216	4 755	11 815	3 719
2011	29 359	227	7 172	5 018	281	6 578	11 145	3 955
2012	29 088	242	7 545	5 279	315	5 037	11 977	3 973
2013	28 366	230	6 510	5 111	282	5 075	12 286	3 983
2014	30 971	250	6 217	4 780	272	5 769	13 363	5 101
2015	31 101	249	6 348	4 825	306	6 407	13 495	4 295
2016	31 332	212	6 944	5 580	363	5 711	13 518	4 585

Regierungsbezirk Köln

2004	21 565	127	4 487	3 319	125	3 385	10 195	3 245
2005	22 708	136	4 419	3 359	111	3 746	10 918	3 378
2006	22 878	168	4 356	3 335	130	3 730	10 797	3 698
2007	23 878	158	4 789	3 734	149	3 777	11 452	3 553
2008	26 595	191	6 220	4 775	159	4 147	11 964	3 914
2009	24 053	131	4 711	3 487	149	3 766	11 236	4 060
2010	24 276	131	4 491	3 164	173	4 155	11 412	3 913
2011	28 235	159	5 367	3 904	228	5 896	12 401	4 184
2012	25 988	147	5 290	3 981	258	4 464	11 821	4 007
2013	27 095	159	5 136	3 866	235	4 640	12 870	4 054
2014	29 066	180	5 758	3 982	227	5 355	13 511	4 035
2015	30 088	184	6 068	4 601	255	6 276	13 154	4 151
2016	30 139	157	5 578	4 154	300	5 676	14 055	4 373

1) ab 2015 vorläufige Ergebnisse

Noch: 12. Neue Anlagen in jeweiligen Preisen 2004 – 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Regierungsbezirken

Jahr ¹⁾	Neue Anlagen in jeweiligen Preisen							
	insgesamt	davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
Mill. EUR								

Regierungsbezirk Münster

2004	11 350	209	2 137	1 354	84	1 334	5 891	1 696
2005	11 741	246	2 121	1 521	76	1 409	6 180	1 710
2006	12 563	274	2 476	1 862	89	1 403	6 312	2 009
2007	13 577	306	3 088	2 328	102	1 489	6 711	1 881
2008	13 266	340	2 795	1 932	109	1 629	6 250	2 143
2009	11 992	273	2 379	1 611	101	1 487	5 789	1 963
2010	12 755	328	2 255	1 706	120	1 649	6 552	1 851
2011	13 951	408	2 309	1 670	160	2 271	6 704	2 099
2012	14 306	438	2 342	1 698	181	1 841	7 454	2 050
2013	14 296	388	2 039	1 515	165	1 798	7 689	2 216
2014	14 725	388	2 502	1 890	160	2 055	7 553	2 067
2015	15 055	416	2 405	1 974	182	2 294	7 546	2 212
2016	14 382	416	1 914	1 137	214	2 062	7 530	2 247

Regierungsbezirk Detmold

2004	9 846	134	2 245	1 846	63	1 208	4 917	1 279
2005	11 115	148	2 399	2 006	56	1 335	5 712	1 465
2006	10 248	159	2 336	1 932	67	1 350	4 854	1 483
2007	11 261	165	2 614	2 218	78	1 426	5 327	1 651
2008	11 074	199	2 797	2 359	83	1 546	4 809	1 639
2009	10 960	151	3 159	2 784	76	1 388	4 516	1 670
2010	11 740	151	2 834	2 467	88	1 546	4 954	2 166
2011	12 171	186	2 751	2 387	117	2 158	5 188	1 771
2012	11 601	201	2 827	2 380	134	1 714	5 011	1 713
2013	11 576	187	2 788	2 367	122	1 644	5 128	1 708
2014	13 209	225	2 997	2 588	118	1 869	6 098	1 901
2015	12 939	202	3 054	2 731	132	2 079	5 544	1 927
2016	13 256	205	3 155	2 693	158	1 869	5 952	1 917

Anmerkung Seite 678

Noch: 12. Neue Anlagen in jeweiligen Preisen 2004 – 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Regierungsbezirken

Jahr ¹⁾	Neue Anlagen in jeweiligen Preisen							
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	davon					öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal
			Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
Mill. EUR								

Regierungsbezirk Arnsberg

2004	15 292	82	4 285	3 357	105	1 920	6 633	2 267
2005	16 214	97	4 059	3 128	93	2 122	7 296	2 547
2006	16 227	107	4 321	3 314	111	2 120	7 095	2 474
2007	17 357	123	4 666	3 725	126	2 212	7 613	2 617
2008	17 321	125	5 104	3 968	134	2 418	6 880	2 660
2009	16 196	109	4 690	3 556	127	2 224	6 574	2 472
2010	16 876	126	4 441	3 391	147	2 449	7 072	2 641
2011	17 506	151	4 424	3 410	192	3 384	6 826	2 529
2012	16 768	159	4 526	3 390	217	2 768	6 327	2 771
2013	17 647	161	4 501	3 340	194	2 689	7 331	2 770
2014	17 782	181	4 450	3 478	185	3 092	7 126	2 749
2015	18 641	159	4 769	3 580	207	3 424	7 042	3 041
2016	21 287	147	5 936	5 169	247	2 985	7 380	4 591

Nordrhein-Westfalen

2004	81 958	717	19 135	14 493	536	11 507	38 344	11 720
2005	87 858	847	19 479	14 907	475	12 621	41 814	12 622
2006	88 127	957	20 092	15 094	561	12 582	40 523	13 412
2007	94 226	979	22 626	17 302	643	13 079	43 215	13 684
2008	96 752	1 140	24 046	18 436	687	14 352	42 242	14 285
2009	89 864	880	21 896	15 836	642	13 137	39 238	14 071
2010	92 619	940	20 287	14 779	744	14 553	41 805	14 289
2011	101 223	1 132	22 023	16 389	978	20 286	42 265	14 538
2012	97 750	1 187	22 530	16 729	1 106	15 824	42 590	14 513
2013	98 980	1 124	20 974	16 200	998	15 846	45 305	14 732
2014	105 753	1 223	21 923	16 719	963	18 140	47 651	15 853
2015	107 825	1 210	22 644	17 710	1 083	20 481	46 781	15 627
2016	110 396	1 137	23 527	18 734	1 282	18 303	48 435	17 712

Anmerkung Seite 678

Umweltstatistiken

Nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2 446) gliedern sich die Umweltstatistiken in die vier Bereiche: Abfall, Wasser, Klima und Umweltökonomie. Mit den in diesen Bereichen durchgeführten Statistiken wird umfangreiches Datenmaterial aus der Entsorgungs- und Wasserwirtschaft bereitgestellt, die Verwendung klimawirksamer Stoffe dargestellt und die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes beschrieben.

Erhebung der Abfallentsorgung und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§§ 3, 4 UStatG 2005)

Bei Betreiberinnen und Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten Abfälle – einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle – jährlich erfasst (§ 3 UStatG). Darüber hinaus werden die dem Begleitscheinverfahren unterliegenden besonders überwachungsbedürftigen Abfälle in einer eigenen (Sekundär-)Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet (§ 4 UStatG).

Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG 2005)

Im Rahmen des § 5 UStatG werden ab 2006 in zweijährigem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Verwertungsvorgänge für Bau- und Abbruchabfälle von den Betreibern entsprechender Anlagen dargestellt.

Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (§§ 7, 8 UStatG 2005)

Die Wasserstatistiken geben nach § 7 UStatG einen Überblick über die öffentliche Wassergewinnung und Abwasserbeseitigung. Der statistische Nachweis bezieht sich u. a. auf die Tatbestände: Gewinnung nach Wasserarten, Wasserbezug und Wasserabgabe, Kanalnetze, Regenentlastungsanlagen, Kläranlagen, Abwasser, Anschluss der Bevölkerung an die öffentlichen Netze. Nach § 8 UStatG werden Daten über die Nutzung von natürlichen Wasserquellen und Zurückleitung von behandeltem Abwasser in die Natur bei Industrie, Wärmekraftwerken, Landwirtschaft und sonstigen nicht öffentlichen Einrichtungen dargestellt.

Erhebung der Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen (§ 9 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst bei den nach Landesrecht für die Entgegennahme der Anzeigen über die Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. der Beförderung wassergefährdender Stoffe zuständigen Behörden jährlich die gemeldeten Unfalldaten und Schadenshinweise.

Erhebung bestimmter klimawirksamer Stoffe (§ 10 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst jährlich bei Unternehmen, die bestimmte klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen bzw. in Mengen von mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Erhebungsmerkmale Art und Menge der Stoffe als solche oder in Zubereitungen.

Erhebung der Umweltschutzinvestitionen (§ 11 UStatG 2005)

Die Statistik erfasst jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden,

der Herstellung von Waren sowie der Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Klimaschutz, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung) und Wirtschaftszweigen.

Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz (§ 12 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst bei Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, der Herstellung von Waren und des Baus sowie Betrieben, die unternehmensnahe Dienstleistungen erbringen (z. B. Architektur- und Ingenieurbüros), den Umsatz für Waren und Dienstleistungen, die dem Umweltschutz dienen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 22 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Zuordnung der Emissionsklassen und deren Zusammenfassung zu Gruppen basiert auf Grundlage des geltenden Typpengenehmigungsrechts. Hierbei wird unterschieden nach schadstoffreduzierten Fahrzeugen der Emissionsgruppen Euro 1 bis 6 und sonstigen bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (ohne Fahrverbot) bzw. nach bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (mit Fahrverbot) und Fahrzeugen ohne Schadstoffreduzierung (mit Fahrverbot).

Euro 1 bis 4 gilt für Personenkraftwagen, die die Abgasvorschriften nach 70/220/EG ff erfüllen (Schlüsselnummer beginnend mit 04.. oder 06..). Die Abgasvorschrift 70/220/EG wird durch die VO (EG) 715/2007 abgelöst. Sie gilt für leichte Pkw (M1 oder M2) und Nutzfahrzeuge (N1 oder N2) mit einer Bezugsmasse bis zu 2 610 kg (auf Antrag des Herstellers bis max. 2 840 kg möglich). Die Euro-Stufen 5 und 6 gelten für Fahrzeuge, die die Abgasvorschrift VO (EG) 715/2007 und die Durchführungsmaßnahmen (VO (EG) 692/2008) erfüllen (Schlüsselnummer beginnend mit 3...).

Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Die in der vergangenen Zeit immer größer gewordene und in Teilen auch weiter ansteigende Belastung der Umwelt hat zu der Erkenntnis geführt, dass eine Inanspruchnahme der Umwelt nicht unbegrenzt möglich ist. Als Ziel der Umweltpolitik gilt heute eine nachhaltige Entwicklung. Sie ist dann gegeben, wenn die Produktionsleistung der Natur für kommende Generationen unvermindert erhalten bleibt. Dazu ist es erforderlich, die Grundlagen der Entwicklung, also das Naturvermögen, zu bewahren. Neben den beiden Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital muss deshalb der Faktor Natur verstärkt in die Betrachtungen einbezogen werden. Dabei ist es besonders wichtig festzustellen, wie produktiv mit der physischen Umwelt umgegangen wird, denn bei Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Entwicklung muss das Naturvermögen effizienter eingesetzt werden.

Die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) stellen – im Rahmen der amtlichen Statistik – die Datengrundlage für umweltpolitische Diskussionen und Entscheidungen bereit. Sie beschreiben die Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, privaten Haushalten und Umwelt. Die UGR wurden als Satellitensystem zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) konzipiert, d. h. sie ergänzen diese durch eine Quantifizierung des „Produktionsfaktors Umwelt“, der mit ökonomischen Größen in Beziehung gesetzt wird, folgen dabei aber so weit wie möglich den Konzepten, Klassifikationen sowie Regeln und Buchungsvorgaben der VGR. Damit ist gewährleistet, dass die Daten beider Gesamtrechnungen kompatibel sind.

Teile des Naturvermögens werden als Input im Wirtschaftsprozess genutzt. Das ist verbunden mit Belastungen der Umwelt, die zu Änderungen des Umweltzustands bzw. des Naturvermögens führen. Diesen negativen Veränderungen versucht man durch Umweltschutzmaßnahmen zu begegnen, die Belastungen vermeiden oder bereits entstandene Schäden beheben sollen. Die UGR müssen bei der Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft und Umwelt alle drei Aspekte – Umweltbelastungen, Umweltzustand und Umweltschutzmaßnahmen – berücksichtigen.

Dementsprechend unterscheidet das Statistische Bundesamt bei seinen UGR-Berechnungen drei große Module. Die Material- und Energieflussrechnungen beschreiben die physischen Materialströme, z. B. Rohstoffentnahmen und Schadstoffemissionen, die zu Umweltbelastungen führen. Das Modul Umweltzustand soll quantitative und qualitative Bestandsänderungen des Naturvermögens in physischen Einheiten aufzeigen. Hier wird bisher nur der Vermögensbestandteil Bodenfläche dargestellt. Das Modul Umweltschutzmaßnahmen enthält mit umweltbezogenen Steuern und Umweltschutzausgaben monetäre Einheiten. Daneben gibt es sektorale Berichtsmodule, die einzelne politisch besonders bedeutsame Sektoren wie z. B. den Verkehrsbereich detaillierter beschreiben.

Die Verwendung von Indikatoren gewinnt in der Nachhaltigkeitspolitik immer mehr an Bedeutung. Die Bundesregierung hat schon 2002 eine nationale Strategie für nachhaltige Entwicklung veröffentlicht, deren Kernstück „21 Indikatoren für das 21. Jahrhundert“ sind. Sie wurde zuletzt mit dem Fortschrittsbericht 2012 aktualisiert. Zum einen dienen Nachhaltigkeitsindikatoren dazu, die Öffentlichkeit in einfacher, zusammengefasster Form über die Entwicklung in wichtigen Themenfeldern zu informieren. Zum anderen ermöglichen sie die Quantifizierung von Zielen und die Kontrolle der Wirksamkeit politischer Maßnahmen. Indikatoren können aber komplexe Zusammenhänge nur verkürzt wiedergeben. Deshalb ist es von Vorteil, wenn Indikatoren aus Gesamtsystemen wie den UGR abgeleitet und mit ihnen verknüpft werden können. Das bringt zusätzliche Informationen für die Interpretation und zeigt die Querbeziehungen zwischen den Indikatoren auf.

Abiotische Rohstoffe

Abiotische Rohstoffe sind nicht erneuerbare Rohstoffe. Im Gegensatz zu den biotischen Rohstoffen, die sich bei nachhaltiger Bewirtschaftung reproduzieren, sind einmal verbrauchte abiotische Rohstoffe mit Blick auf die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen unwiederbringlich verloren.

Die Erfassung der abiotischen Rohstoffe erfolgt getrennt nach verwerteten abiotischen Rohstoffen wie Energieträgern, Erzen und sonstigen mineralischen Rohstoffen einschließlich Torf und nach nicht verwerteten abiotischen Rohstoffen (Abraum der Braunkohle, Bergematerial von Energieträgern und mineralischen Rohstoffen sowie Bodenaushub).

Biotische Rohstoffe

Biotische Rohstoffe sind erneuerbare, natürlich vorkommende Stoffe tierischer oder pflanzlicher Herkunft. Die Erfassung der biotischen Rohstoffe erfolgt getrennt nach verwerteten biotischen Rohstoffen wie Ernteprodukte aus der Landwirtschaft, Biomasse für Futterzwecke, Biomasse aus der Forstwirtschaft (Holz) und Tiere (Fischerei und Jagdstrecke) und nach nicht verwerteten biotischen Rohstoffen (nicht verwertete Biomasse aus der Landwirtschaft (z. B. Stroh, Zwischenfrüchte) und der Fischerei (Beifang)). Gezüchtete Nutztiere sind keine Rohstoffe im Sinne der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen und werden daher nicht berücksichtigt.

Bodenversiegelung

Unter versiegelten Flächen werden diejenigen Flächen verstanden, die aus städtebaulicher Sicht überbaut oder befestigt sind (z. B. wassergebundene Oberflächen, asphaltierte, betonierte oder gepflasterte Flächen). Versiegelte Flächen außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche werden in den Berechnungen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder nicht berücksichtigt.

CO₂-Emissionen

Kohlendioxid (CO₂) ist ein farb- und geruchloses, ungiftiges Gas, das natürlicher Bestandteil der Atmosphäre ist. CO₂ entsteht in erster Linie bei der Verbrennung fossiler Energieträger (energiebedingte CO₂-Emissionen). Es ist das dominanteste unter den klimarelevanten atmosphärischen Spurengasen.

Klimawirksame CO₂-Emissionen werden ebenfalls bei chemischen Reaktionen bestimmter Produktionsprozesse freigesetzt (prozessbedingte CO₂-Emissionen).

CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz)

Bei der Verursacherbilanz handelt es sich um eine auf den Endenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen. Im Unterschied zur Quellenbilanz werden hierbei die Emissionen des Umwandlungsbereichs nicht als solche ausgewiesen, sondern nach dem Verursacherprinzip den sie verursachenden Endverbrauchersektoren zugeordnet.

Beim Energieträger Strom erfolgt die Anrechnung der dem Endverbrauch zuzurechnenden Emissionsmenge auf Grundlage des Brennstoffverbrauchs aller Stromerzeugungsanlagen auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Der hierzu benötigte Faktor (Generalfaktor) ergibt sich als Quotient der Summe der Emissionen aller deutschen Stromerzeugungsanlagen, soweit sie für den inländischen Verbrauch produzieren, und der Summe des inländischen Stromendverbrauchs. Ein positiver Stromaußenhandelsüberschuss mit dem Ausland wird dabei unter Anlehnung an die Substitutionstheorie so bewertet, als sei er in inländischen Stromerzeugungsanlagen der allgemeinen Versorgung hergestellt worden. Aufgrund dieser teilweise modellhaften Berechnungsmethode ist ein direkter Zusammenhang mit den tatsächlich in einem Land angefallenen Emissionen, die in der Quellenbilanz dargestellt werden, nicht gegeben.

CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz)

Bei der Quellenbilanz handelt es sich um eine auf den Primärenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen, unterteilt nach den Emissionsquellen Umwandlungsbereich und Endenergieverbrauch. Unberücksichtigt bleiben dabei die mit dem Importstrom zusammenhängenden Emissionen, dagegen werden die Emissionen, die auf die Erzeugung des exportierten Stroms zurück zu führen sind, in vollem Umfang nachgewiesen. Die Quellenbilanz ermöglicht Aussagen über die Gesamtmenge des im Land emittierten Kohlendioxids; wegen des Stromaußenhandels sind jedoch keine direkten Rückschlüsse auf das Verbrauchsverhalten der Endenergieverbraucher und den dadurch verursachten Beitrag zu den CO₂-Emissionen eines Landes möglich.

Direkte CO₂-Emissionen

Als direkte CO₂-Emissionen bezeichnet man das durch wirtschaftliche Aktivitäten bedingte direkte Aufkommen an energie- und prozessbedingten CO₂-Emissionen innerhalb eines Landes. Sie

werden u. a. durch die Höhe der Produktion und den Konsum der privaten Haushalte bestimmt. Mengenmäßig entspricht die Summe der direkten CO₂-Emissionen der Wirtschaftsbereiche und privaten Haushalte der Summe der energiebedingten und der prozessbedingten CO₂-Emissionen.

Direkte spezifische CO₂-Emissionen

Als direkte spezifische CO₂-Emissionen bezeichnet man die CO₂-Emissionen eines Wirtschaftsbereiches in Relation zur jeweiligen Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches.

Dissipativer Gebrauch von Produkten

Der dissipative Gebrauch von Produkten im Sinne des Materialkontos beinhaltet alle Materialabgaben, die mit Vorsatz in die Umwelt ausgebracht werden und für die in der Regel ein ökonomischer oder gesellschaftlicher Nutzen unterstellt werden kann (z. B. Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit oder der Verkehrssicherheit). Dabei verändert sich die Zusammensetzung dieser Materialien bzw. sie werden vollständig von der Umwelt aufgenommen. Unterschieden werden beim dissipativen Gebrauch von Produkten die Positionen: organischer Dünger, mineralischer Dünger, Pflanzenschutzmittel, Saatgut und Streusalz.

Dissipative Verluste

Unter dissipativen Verlusten werden im Rahmen der UGRdL Materialien zusammengefasst, welche durch den Gebrauch von Fahrzeugen an die Umwelt abgegeben werden. Die im Materialkonto diesbezüglich ausgewiesenen dissipativen Verluste umfassen die Positionen Reifenabrieb und Bremsabrieb.

Empfang und Versand von Rohstoffen und Gütern (Handel zwischen den Bundesländern)

Der Empfang und Versand von Rohstoffen weist die zwischen den einzelnen Bundesländern über die Verkehrsträger Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt transportierten Mengen an Rohstoffen und Gütern aus. Die Erfassung dieser Mengen erfolgt getrennt nach biotischen und abiotischen Rohstoffen und Gütern. Der Empfang umfasst die aus anderen Bundesländern in das eigene Bundesland transportierten Mengen. Der Versand listet alle aus dem eigenen Bundesland in andere Bundesländer transportierten Mengen auf.

Empfangs- und Versandmengen werden auch in das Materialkonto jedes Bundeslandes übernommen. Der Saldo zwischen Empfang und Versand bei den abiotischen Rohstoffen und Gütern geht in die Berechnung des Rohstoffverbrauches bzw. der Rohstoffproduktivität ein.

Endenergieverbrauch

Der Endenergieverbrauch ist die Summe der zur unmittelbaren Erzeugung der Nutzenergie verwendeten Primär- und Sekundärenergieträger. In der Energiebilanz ist der Endenergieverbrauch als letzte Stufe der Energieverwendung aufgeführt. Energetisch und energieökonomisch handelt es sich jedoch noch nicht um die letzte Stufe der Energieverwendung. Es folgen noch die Nutzenergiestufe (z. B. Nutzung als Licht, Wärme) und die Energiedienstleistungen.

Energiebedingte CO₂-Emissionen

Energiebedingte CO₂-Emissionen entstehen bei der Verbrennung fossiler Energieträger wie Kohle, Gas und Mineralöl. Sie werden in CO₂-Bilanzen (Quellen- oder Verursacherbilanz) dargestellt. Für UGR-Berechnungen wird die Quellenbilanz zugrunde gelegt.

Bei der Quellenbilanz handelt es sich um eine auf den Primärenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen, unterteilt nach den Emissionsquellen Umwandlungsbereich und Endenergieverbrauch. Unberücksichtigt bleiben dabei die mit dem Importstrom zusammenhängenden Emissionen, dagegen werden die Emissionen, die auf die Erzeugung des exportierten Stroms zurückzuführen sind, in vollem Umfang nachgewiesen.

Energieproduktivität

Die Energieproduktivität ist das Verhältnis der Bruttowertschöpfung zum jeweiligen direkten Energieverbrauch eines Wirtschaftsbereiches bzw. aus gesamtwirtschaftlicher Sicht das Verhältnis vom Bruttoinlandsprodukt zum Primärenergieverbrauch. Die Energieproduktivität gilt als Maßstab für die Effizienz im Umgang mit Energieressourcen.

Energieträger

Als Energieträger werden alle Quellen bzw. Stoffe bezeichnet, in denen Energie mechanisch, thermisch, chemisch oder physikalisch gespeichert ist. Aus Energieträgern kann direkt oder durch Umwandlung Energie gewonnen werden. Unterschieden werden Primär- und Sekundärenergieträger.

Bei den Primärenergieträgern handelt es sich um Energieträger, die keiner Umwandlung unterworfen wurden. Dies sind Stein- und Braunkohle (roh), Hartbraunkohle, Erdöl, Erdgas, Grubengas, die erneuerbaren Energieträger sowie die Kernenergie.

Sekundärenergieträger sind Energieträger, die aus Umwandlung von Primärenergieträgern entstehen. Dies sind alle Stein- und Braunkohlenprodukte sowie Mineralölprodukte, Gichtgas, Konvertergas, Kokerei-/Stadtgas, Strom und Fernwärme.

Erholungsflächen

Erholungsflächen sind unbebaute Flächen, die dem Sport und der Erholung dienen. Dazu zählen Sportflächen, Grünanlagen und Campingplätze.

Materialkonto

Das Materialkonto ist die zusammenfassende Darstellung der gesamtwirtschaftlichen Material- und Energieflüsse eines Bundeslandes, differenziert nach den Kategorien „Materialentnahme aus der Umwelt“ und „Materialabgabe an die Umwelt“. Die Entnahmen umfassen die aus der inländischen (hier: Bundesland) Natur entnommenen Rohstoffe, die Gasentnahme für Verbrennungs- und Atmungsprozesse sowie alle Rohstoffe und Güter, die aus dem Ausland importiert und aus anderen Bundesländern empfangen wurden. Zu den Abgaben gehören Luftemissionen, Emissionen im Abwasser, Stoffausbringung (vor allem in Form von Düngemitteln), dissipative Verluste (z. B. Reifenabrieb), die Abgabe von sonstigen Gasen (z. B. Atmungsemissionen) sowie in das Ausland exportierte und in andere Bundesländer versandte Rohstoffe und Güter.

Alle Angaben erfolgen in physischen Einheiten (Tonnen). Die Differenz aus den Kategorien Entnahme und Abgabe stellt die Veränderung des Materialbestandes innerhalb des wirtschaftlichen Systems dar und beinhaltet auch den deponierten Abfall. Nachrichtlich werden Daten zur Wasserentnahme und -abgabe hinzugefügt. Das Materialkonto erfasst dabei nur solche Materialflüsse, die mit einer Überschreitung der Systemgrenzen (ökonomisches System, Natur) verbunden sind, nicht jedoch solche, die zwischen den Produktionsbereichen bzw. den Kategorien der letzten Verwendung stattfinden.

Nicht verwertete Entnahme von Rohstoffen

Die nicht verwertete Entnahme von Rohstoffen ist eine Position der Entnahmeseite des Materialkontos der UGR. Die nicht verwerteten Rohstoffe werden zusammen mit den verwerteten Rohstoffen (außer Bodenaushub) der inländischen Natur entnommen, jedoch wieder in die Natur eingebracht, ohne in den Produktions- und Konsumprozess gelangt zu sein. Hierunter werden z. B. der Abraum der Braunkohle, das Bergematerial von Energieträgern und mineralischen Rohstoffen, Beifang aus der Hochsee- und Küstenfischerei oder Stroh, das bei der Getreideernte anfällt, jedoch auf dem Feld verbleibt und wieder in den Boden eingearbeitet wird, ausgewiesen.

Primärenergieverbrauch

Der Primärenergieverbrauch umfasst die für Umwandlung und Endverbrauch benötigte Energie, die aus Primärenergieträgern gewonnen wird. Er ergibt sich aus der Summe der im Land gewonnen Primärenergieträger, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Bezügen und Lieferungen. Um die in unterschiedlichen Einheiten (z. B. Tonne, m³, kWh oder Joule) ausgewiesenen Energieträger vergleichbar und additionsfähig zu machen, werden diese zur Berechnung des Primärenergieverbrauches, auf Grundlage ihres jeweiligen Heizwertes, auf einen einheitlichen Nenner (Joule) umgerechnet.

Rohstoffe

Rohstoffe sind natürlich vorkommende Stoffe tierischer, pflanzlicher oder mineralischer Herkunft, die unmittelbar aus der Umwelt entnommen werden. Dazu zählen gesammelte und geerntete Pflanzen, erlegte bzw. gefangene Tiere (Wildtiere, Fische) sowie abgebaute abiotische Rohstoffe (Energieträger, Erze, Steine, Erden und Mineralien).

Rohstoffverbrauch

Der Rohstoffverbrauch setzt sich zusammen aus der Entnahme verwerteter abiotischer Rohstoffe aus der inländischen (hier: Bundesland) Natur zuzüglich importierter abiotischer Rohstoffe und Güter aus dem Ausland zuzüglich des Saldos aus Empfang und Versand abiotischer Rohstoffe und Güter aus dem Handel zwischen den Bundesländern. Der Rohstoffverbrauch geht als Einsatzfaktor in die Berechnung der Rohstoffproduktivität ein.

Spezifische CO₂-Emissionen

Es handelt sich um die Relation der energiebedingten CO₂-Emissionen zum Bruttoinlandsprodukt.

Treibhausgas

Treibhausgase (THG) sind gasförmige Stoffe in der Atmosphäre, die zum Treibhauseffekt beitragen und sowohl einen natürlichen als auch einen anthropogenen Ursprung haben können. Sechs Stoffe bzw. Stoffgruppen unterliegen gemäß der internationalen Vereinbarung von Kyoto Emissionsreduktionszielen: Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Distickstoffoxid (N₂O/Lachgas), teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (HFC), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFC) und Schwefelhexafluorid (SF₆). Die drei letztgenannten Stoffgruppen machen deutschlandweit rund 1,5 % der gesamten Treibhausgasemissionen aus. Aufgrund dieser geringen Bedeutung und der auf Landesebene nicht ausreichend verfügbaren Daten werden diese Verbindungen nicht ausgewiesen.

Umweltschutzwirtschaft

Der Begriff „Umweltschutzwirtschaft“ beruht auf dem Konzept von Eurostat zum „Environmental Goods and Services Sector (EGSS)“. Danach besteht die Umweltschutzwirtschaft aus einer heterogenen Gruppe von Produzenten von Technologien, Gütern und Dienstleistungen, welche sowohl Umweltschäden (Orientierung am Output) als auch den Verbrauch von Ressourcen (Orientierung am Input) messen, kontrollieren, untersuchen sowie vermeiden oder reduzieren. Die Technologien und Produkte müssen den Umweltschutz als Hauptzweck verfolgen, um dem EGSS zugerechnet werden zu können. Als Querschnittsbranche erstreckt sich die Umweltschutzwirtschaft über nahezu alle Bereiche, es existieren allerdings auch deutlich Schwerpunkte in einigen Wirtschaftszweigen, welche als besonders relevant für die Umweltschutzwirtschaft erachtet werden können.

Verwertete Entnahme von Rohstoffen

Die verwertete Rohstoffentnahme ist eine Position der Entnahmeseite des Materialkontos der UGR. Sie umfasst alle abiotischen und biotischen Rohstoffe, die der inländischen Natur entnommen werden und in den Produktions- und Konsumprozess der Volkswirtschaft eingehen. Dazu gehören beispielsweise Energieträger, Erze und sonstige mineralische Rohstoffe, pflanzliche Biomasse aus der Landwirtschaft, Biomasse aus der Forstwirtschaft (Holz) und Biomasse von Tieren (Hochsee- und Küstenfischerei und Jagdstrecke).

Wasserabgabe an die Natur

Die Wasserabgabe der Wirtschaftsbereiche und privaten Haushalte der Region (des Bundeslandes) an die Natur ergibt sich aus dem Wassereinsatz nach Berücksichtigung des Saldos von Wasserausbau und Wassereinbau sowie der Abwasserzuleitungen und -ableitungen an andere Bereiche. Sie erfolgt größtenteils in Form von direkten und indirekten Abwassereinleitungen. Im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung wird das entnommene Fremd- und Niederschlagswasser wieder an die Natur abgegeben. Ein geringer Teil des Wassers gelangt als Wasserdampf durch Verdunstung oder über Wasserverluste zurück in die Natur.

Wassereinsatz

Der Wassereinsatz der Wirtschaftsbereiche und privaten Haushalte in der Region (im Bundesland) errechnet sich aus der Wasserentnahme aus der Natur zuzüglich der Bezüge von öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen oder anderen Betrieben abzüglich der Abgaben von ungenutztem Wasser an andere Einheiten. Nach dem Konzept der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen sind im Wassereinsatz das in der öffentlichen Abwasserbeseitigung behandelte Fremd- und Niederschlagswasser, die Wasserverluste und Verdunstung sowie – neben dem tatsächlich für Produktion und Konsum genutzten Wasser – auch das ungenutzt abgeleitete Wasser enthalten. Auf gesamtwirtschaftlicher Ebene unterscheidet sich der Wassereinsatz von der Wasserentnahme aus der Natur durch den Saldo der Importe und Exporte von Wasser (Bezüge und Abgaben über die Grenze der Region bzw. des Bundeslandes hinweg).

Wasserentnahme aus der Natur

Die Wasserentnahme aus der Natur umfasst das von den Wirtschaftsbereichen und privaten Haushalten der Region (des Bundeslandes) direkt aus der Umwelt entnommene (selbst geförderte) Grundwasser, Quellwasser und Oberflächenwasser sowie das im Bereich öffentliche Abwasserbeseitigung gesammelte und gereinigte Fremd- und Niederschlagswasser.

1. Input der Entsorgungsanlagen 2017 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		dem Ausland
Nordrhein- Westfalen		anderen Bundes- ländern						
		Anzahl	Tonnen					
Anlagen insgesamt								
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	1	468 800	468 800	–	–	–	–
01 03	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	3	242	–	242	168	74	–
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	22	24 770	13 453	11 317	5 310	6 007	–
01 05	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	9	61 926	62	61 864	273	61 591	–
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	98	472 255	76 704	395 552	362 783	30 736	2 033
02 02	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	71	477 143	–	477 143	369 603	60 463	47 077
02 03	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse.	65	130 781	669	130 112	119 476	8 781	1 855
02 05	Abfälle aus der Milchverarbeitung	8	5 417	–	5 417	3 233	2 184	–
02 06	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	21	212 430	–	212 431	15 726	157 973	38 732
02 07	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	8	6 163	979	5 184	4 944	240	–
03 01	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	164	713 665	212 387	501 279	250 128	139 712	111 439
03 02	Abfälle aus der Holzkonservierung	1	4	–	4	4	–	–
03 03	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	60	759 119	177 497	581 623	375 134	194 597	11 892

*) einschl. ruhender Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL) – 1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2017 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					
noch: Anlagen insgesamt								
04 01	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	9	1 923	–	1 923	1 705	218	–
04 02	Abfälle aus der Textilindustrie	47	23 746	–	23 746	22 607	546	593
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	17	11 040	4 643	6 398	4 660	1 570	168
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	10	13 296	9 299	3 996	3 693	303	–
05 07	Abfälle aus der Erdgasreinigung und -transport	4	1 410	–	1 410	2	319	1 089
06 01	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	26	200 296	43 150	157 147	28 089	73 216	55 842
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	20	12 012	–	12 012	10 352	1 018	642
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	39	90 892	3 540	87 352	77 418	3 371	6 563
06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	20	58 875	231	58 644	24 899	33 474	271
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	35	144 679	14 161	130 518	101 947	7 434	21 137
06 06	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	2	56	–	56	19	37	–
06 07	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	5	10 776	–	10 776	10 748	28	–
06 08	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	14	4 751	–	4 751	3 689	853	209
06 09	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	35	–	35	35	–	–
06 10	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien, aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	–	–	–	–	–	–	–
06 11	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	5	67 127	–	67 128	63 882	3 246	–
06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen, a. n. g.	19	3 715	–	3 715	3 199	437	79
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	56	346 136	153 946	192 189	140 678	24 195	27 316

Anmerkungen Seite 685

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2017 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					
noch: Anlagen insgesamt								
07 02	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	139	177 643	18 409	159 234	125 049	25 454	8 731
07 03	Abfälle (HZVA) von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	21	16 925	66	16 859	10 586	4 911	1 362
07 04	Abfälle (HZVA) von organischen Pflanzenschutzmittel (außer 020108 und 020109), Holzschutzmittel (außer 0302) und anderen Bioziden	10	92 252	63 259	28 994	21 607	6 531	856
07 05	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	34	84 117	52 382	31 734	25 715	3 561	2 458
07 06	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmittel und Körperpflegemitteln	43	44 940	2 249	42 690	36 261	5 870	559
07 07	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien, a. n. g.	33	39 524	684	38 840	21 228	14 847	2 765
08 01	Abfälle aus der HZVA und Entfernen von Farben und Lacken	64	89 594	2 390	87 204	69 988	15 003	2 213
08 02	Abfälle aus der HZVA anderer Beschichtungen (einschl. keramischer Werkstoffe)	14	709	–	710	658	52	–
08 03	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	37	8 918	2	8 916	6 665	2 237	14
08 04	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschl. wasserabweisenden Materials)	33	18 445	0	18 444	12 376	4 043	2 025
08 05	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	8	956	32	925	329	149	447
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	25	9 794	1	9 793	3 651	3 784	2 358
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	74	5 683 405	5 220 416	462 988	299 380	156 640	6 968
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	59	1 584 367	524 126	1 060 240	678 288	268 500	113 452

Anmerkungen Seite 685

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2017 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					
noch: Anlagen insgesamt								
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	24	404 721	39 076	365 645	200 467	78 619	86 559
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	10	95 748	–	95 748	85 675	10 073	–
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	7	25 063	34	25 030	24 899	–	131
10 06	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	4	61 388	160	61 229	9 373	11 011	40 845
10 07	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	2	61	–	61	16	28	17
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	13	24 524	–	24 524	18 118	4 907	1 499
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	63	522 495	46 399	476 097	443 247	30 419	2 431
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	36	67 191	98	67 093	57 000	6 528	3 565
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	37	153 492	29 860	123 632	105 157	5 009	13 466
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	28	27 751	–	27 752	25 326	2 426	–
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	37	38 292	14 342	23 950	23 229	721	–
10 14	Abfälle aus Krematorien	3	13	–	13	9	4	–
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	59	344 063	5 033	339 030	189 771	87 020	62 239
11 02	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	6	14 117	–	14 118	2 163	10 472	1 483
11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	5	141	–	141	63	78	–
11 05	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	7	386	–	385	135	249	1
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	253	1 537 262	24 412	1 512 850	1 197 807	248 911	66 132
12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	13	5 126	–	5 125	5 019	106	–

Anmerkungen Seite 685

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2017 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		dem Ausland
Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern							
		Anzahl	Tonnen					
noch: Anlagen insgesamt								
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	16	2 788	15	2 772	2 263	79	430
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	36	72 918	3 889	69 030	16 636	29 607	22 787
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	17	5 753	9	5 744	1 763	2 761	1 220
13 04	Bilgenöle	3	3 440	–	3 440	3 440	–	–
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	52	115 769	12 281	103 489	93 028	10 318	143
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	19	8 683	3 303	5 381	2 526	1 467	1 388
13 08	Ölabfälle, a. n. g.	22	3 071	30	3 041	2 619	422	–
14 06	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	28	23 641	88	23 554	8 304	8 671	6 579
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	431	4 433 049	56 665	4 376 384	3 943 168	244 115	189 101
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	103	79 268	1 681	77 587	57 430	19 091	1 066
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	372	339 489	311	339 178	218 445	45 921	74 812
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	145	201 982	1 635	200 348	117 013	51 205	32 130
16 03	Fehlchargen und gebrauchte Erzeugnisse	36	26 395	479	25 916	14 507	9 251	2 158
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	35	5 545	285	5 260	3 493	1 031	736
16 06	Batterien und Akkumulatoren	67	56 013	12	56 001	22 945	28 538	4 518
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	40	50 183	5 252	44 931	41 469	3 245	217
16 08	Gebrauchte Katalysatoren	32	29 513	84	29 428	6 609	2 487	20 332
16 09	Oxidierende Stoffe	5	76	4	73	20	4	49
16 10	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	28	70 962	516	70 446	35 894	30 269	4 283
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	64	155 521	43 669	111 853	63 336	31 402	17 115

Anmerkungen Seite 685

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2017 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		dem Ausland
Nordrhein- Westfalen		anderen Bundes- ländern						
		Anzahl	Tonnen					
noch: Anlagen insgesamt								
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik	259	2 434 170	139 901	2 294 270	2 248 387	43 104	2 779
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	320	947 309	11 314	935 996	846 742	63 848	25 406
17 03	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	161	690 473	17 242	673 232	612 095	61 057	80
17 04	Metalle (einschl. Legierungen)	298	2 270 963	3 837	2 267 127	1 942 630	204 821	119 676
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	322	12 139 796	652 012	11 487 783	11 084 018	333 204	70 561
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltigen Baustoffen	159	148 104	789	147 314	115 898	31 085	331
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	141	108 444	4 139	104 306	94 413	9 550	343
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	306	1 276 421	4 827	1 271 594	1 254 502	15 326	1 766
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	42	112 766	389	112 378	101 735	9 420	1 223
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	14	677	91	587	512	75	–
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	59	2 682 704	161 454	2 521 251	1 912 976	543 389	64 886
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlungen von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	61	610 852	6	610 846	423 680	98 220	88 946
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	13	32 886	1 354	31 533	19 917	1 169	10 447
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	20	106 176	37 210	68 966	67 705	1 261	–
19 06	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	2	119	–	119	119	–	–
19 07	Deponiesickerwasser	13	178 064	128 452	49 613	40 512	9 101	–
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen, a. n. g.	137	4 424 770	2 519 825	1 904 944	1 461 731	309 701	133 512
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	70	57 060	15 669	41 391	37 996	2 876	519
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	40	211 059	104	210 955	112 822	47 292	50 841
19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung	7	1 557	–	1 557	1 172	385	–

Anmerkungen Seite 685

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2017 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		dem Ausland
Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern							
		Anzahl	Tonnen					

noch: **Anlagen insgesamt**

19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g.	352	6 883 142	164 738	6 718 404	5 129 339	883 500	705 565
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	22	49 731	1	49 730	35 589	10 719	3 422
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	364	1 852 495	53 304	1 799 191	1 600 500	113 226	85 465
20 02	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	259	1 308 735	26 347	1 282 389	1 262 989	19 397	3
20 03	Andere Siedlungsabfälle	285	6 343 847	32 343	6 311 502	6 246 610	47 141	17 751
	Ruhende Anlagen	242	–	–	–	–	–	–
	Abfälle insgesamt	1 829	66 053 282	11 328 504	54 724 778	47 013 152	5 199 529	2 512 097
	darunter gefährliche Abfälle	612	6 162 705	589 697	5 573 008	3 700 444	1 260 524	612 040

darunter Anlagen mit ausschl. naturbelassenen Stoffen, Verfüllung

01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	1	11 703	11 703	–	–	–	–
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	1	3 351	–	3 351	1 594	797	960
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	2	159 913	–	159 913	60 338	–	–
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	1	101 704	–	101 704	101 704	–	–
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	3	213 585	–	213 585	213 585	–	–
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	1	36	–	36	36	–	–
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und kerami- schen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	2	3 402	–	3 402	1 559	1 843	–

Anmerkungen Seite 685

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2017 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern		dem Ausland		
		Anzahl	Tonnen					

noch: darunter Anlagen mit aussch. naturbelassenen Stoffen, Verfüllung

12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	1 154	–	1 154	1 154	–	–
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	2	1 063	–	1 063	1 063	–	–
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik	6	113 174	–	113 174	101 529	8 867	2 779
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	1	4	–	4	–	4	–
17 03	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	3	28 156	–	28 156	25 471	2 685	–
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	67	5 536 895	66 856	5 470 039	5 374 081	78 711	17 247
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	1	343	–	343	–	–	343
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	1	12 389	21	12 368	7 434	3 717	1 218
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	2	44 874	–	44 874	44 874	–	–
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen, a.n.g.	1	57	–	57	57	–	–
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	1	104	–	104	104	–	–
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g.	2	17 373	–	17 373	17 373	–	–
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	1	357	–	357	346	–	12
	Ruhende Anlagen	25	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	95	6 249 634	78 580	6 171 055	5 952 300	196 198	22 557
	darunter gefährliche Abfälle	1	22 255	–	22 255	22 255	–	–

Anmerkungen Seite 685

**2. Input der Entsorgungsanlagen 2017
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
Land- und Forstwirtschaft								
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	33 306	367	32 940	30 229	2 660	51
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1	3 129	–	3 129	3 129	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	1	13 544	13 544	–	–	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1	95	95	–	–	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	3	21 881	6 438	15 443	15 443	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2	960	308	652	652	–	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	6 492	–	6 492	5 027	1 465	–
	Ruhende Anlagen	3	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	14	79 408	20 752	58 656	54 480	4 125	51
	darunter gefährliche Abfälle	–	–	–	–	–	–	–
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	11 765	11 765	–	–	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	8	5 721 743	5 146 182	575 561	453 533	122 028	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	1 427	273	1 154	1 154	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	1	16	–	16	16	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	5 284	4 221	1 063	1 063	–	–

*) einschl. Anlagen mit naturbelassenen Stoffen, Verfüllung und ruhender Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL) – 1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2017
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
		Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland				
		Anzahl	Tonnen					

noch: **Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	52	4 841 295	378 877	4 462 418	4 422 386	40 032	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	11	848 015	25 193	822 822	546 658	247 678	28 486
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	19 500	–	19 500	19 500	–	–
	Ruhende Anlagen	8	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	67	11 449 045	5 566 511	5 882 535	5 444 310	409 739	28 486
	darunter gefährliche Abfälle	4	22 611	315	22 296	22 296	–	–

Verarbeitendes Gewerbe

01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	470 456	470 456	–	–	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	10	326 442	–	326 442	104 230	184 482	37 731
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	107	822 940	277 449	545 490	264 867	164 029	116 595
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	5 816	4 649	1 167	–	737	431

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2017
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		dem Ausland
Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern							
		Anzahl	Tonnen					

noch: **Verarbeitendes Gewerbe**

06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	15	222 360	12 101	210 259	42 953	103 457	63 849
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	33	288 364	168 102	120 262	76 422	20 892	22 949
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	6	5 630	2 407	3 224	2 285	938	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2	1 706	–	1 706	588	922	196
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	34	1 401 376	492 272	909 104	526 575	234 529	148 000
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	11	123 680	936	122 745	40 002	25 149	57 594
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	18	258 735	23 618	235 117	122 364	90 584	22 169
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	14	30 386	9 828	20 558	11 316	302	8 940
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	2 668	27	2 641	202	685	1 754
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	29	179 362	41 391	137 971	47 888	75 183	14 900
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	36	182 382	11 364	171 019	63 169	54 352	53 498
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	38	420 576	13 093	407 483	298 405	63 108	45 970
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3	1 993	0	1 993	1 724	270	–

Anmerkungen Seite 693

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2017
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
Anzahl	Tonnen							
noch: Verarbeitendes Gewerbe								
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	46	1 313 725	70 250	1 243 475	691 895	250 871	300 710
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	17	99 754	3	99 751	97 249	2 299	203
	Ruhende Anlagen	25	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	263	6 158 350	1 597 945	4 560 405	2 392 134	1 272 785	895 487
	darunter gefährliche Abfälle	65	1 198 201	213 138	985 064	370 161	317 850	297 053
Energieversorgung								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	158	95	64	64	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	32	485 949	63 521	422 428	351 825	60 489	10 114
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	7	331 713	256	331 457	186 244	142 890	2 322
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	56	–	56	56	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	4	102 303	19	102 284	101 983	93	209
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	7	168 079	69 907	98 172	92 475	4 961	737
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	5	266	2	265	265	–	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	1	1	–	–	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	6 525	464	6 061	6 060	0	–
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	2	10 796	–	10 796	258	10 538	–

Anmerkungen Seite 693

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2017
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					

noch: **Energieversorgung**

12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	736	222	514	308	206	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	2	53	46	8	8	–	–
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	50	50	–	–	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	11	85 605	1 328	84 277	79 080	4 648	549
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6	6 039	1 599	4 439	3 873	567	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	11	250 956	76 526	174 431	138 868	33 358	2 205
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5	13 896	479	13 417	12 547	870	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	24	1 934 264	111 994	1 822 270	1 332 999	154 633	334 638
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	15	611 262	305	610 957	600 475	10 482	–
	Ruhende Anlagen	11	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	62	4 008 707	326 813	3 681 894	2 907 387	423 734	350 774
	darunter gefährliche Abfälle	15	822 539	155 757	666 782	502 312	120 210	44 260

Anmerkungen Seite 693

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2017
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
		Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland				
		Anzahl	Tonnen					

Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	22	72 211	–	72 211	4 540	67 672	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	116	424 939	11 000	413 939	362 968	11 917	39 055
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	74	275 000	90 863	184 138	154 346	25 379	4 414
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	44	23 557	–	23 557	23 202	355	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	17	10 006	–	10 006	8 019	1 161	826
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	50	225 678	9 738	215 940	175 871	19 385	20 685
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	109	260 961	129	260 832	193 325	54 516	12 991
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	65	111 469	1	111 468	86 726	20 044	4 698
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	20	6 895	–	6 895	2 726	2 463	1 706
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	91	1 367 836	235 526	1 132 311	828 780	211 040	92 490
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	40	194 214	4 094	190 120	133 418	53 820	2 882
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	143	595 706	132	595 574	514 508	68 049	13 017
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	42	165 754	390	165 364	106 462	42 758	16 145

Anmerkungen Seite 693

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2017
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					

noch: **Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**

14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	18	20 762	–	20 762	8 065	7 873	4 824
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	321	3 846 004	547	3 845 457	3 537 002	134 351	174 105
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	281	571 567	33 199	538 368	343 133	113 035	82 200
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	401	8 663 204	25 019	8 638 186	8 254 358	319 773	64 054
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	33	97 166	–	97 166	87 593	8 350	1 223
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	277	10 108 156	2 753 681	7 354 474	5 961 644	1 109 588	283 243
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	417	8 255 802	53 174	8 202 628	7 947 423	154 005	101 201
	Ruhende Anlagen	81	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	822	35 296 889	3 217 493	32 079 396	28 734 106	2 425 532	919 758
	darunter gefährliche Abfälle	301	3 614 025	72 025	3 542 000	2 592 950	733 402	215 649

Baugewerbe

01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	1 148	–	1 148	1 148	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	3 351	–	3 351	1 594	797	960
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	774	615	159	159	–	–

Anmerkungen Seite 693

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2017
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					
noch: Baugewerbe								
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	6	–	6	6	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	27 608	–	27 608	26 799	809	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	222	–	222	222	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	2	2 600	–	2 600	2 600	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	1 502	–	1 502	1 498	4	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	35	1 156 040	306 332	849 707	726 292	70 912	52 503
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	16 310	169	16 141	16 130	–	12
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3	3 108	0	3 108	3 108	–	–
	Ruhende Anlagen	3	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	45	1 212 669	307 117	905 553	779 556	72 523	53 474
	darunter gefährliche Abfälle	6	86 918	0	86 917	51 282	4 718	30 917

sonstige Wirtschaftszweige

02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	15	30 202	3 464	26 738	24 920	31	1 787
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	16	42 362	20 700	21 661	19 650	2 011	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	5	2 056	–	2 056	1 054	409	593
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	9 923	9 293	630	336	294	–

Anmerkungen Seite 693

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2017
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					

noch: **sonstige Wirtschaftszweige**

06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	42 867	39 223	3 643	3 465	179	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	16	81 002	52 858	28 143	15 772	5 000	7 370
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	8	1 256	15	1 241	740	501	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2	1 192	–	1 192	337	399	456
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	26	163 423	67	163 356	128 434	6 479	28 443
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	10	30 017	3	30 014	18 454	8 313	3 247
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	85	685 563	167	685 396	564 271	90 179	30 945
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	10	16 228	9 262	6 966	4 488	1 594	884
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	4	162	11	151	37	113	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	90	385 187	1 536	383 651	334 012	49 025	614
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	230	168 810	1 770	167 041	110 994	35 394	20 653
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	196	4 661 728	27 776	4 633 952	4 342 932	234 810	56 210
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	389	1	389	383	6	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	87	1 016 689	67 216	949 474	693 582	144 841	111 050

Anmerkungen Seite 693

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2017
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					

noch: **sonstige Wirtschaftszweige**

20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	112	509 158	58 512	450 647	437 318	11 514	1 815
	Ruhende Anlagen	111	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	556	7 848 213	291 873	7 556 339	6 701 180	591 092	264 068
	darunter gefährliche Abfälle	221	418 411	148 463	269 949	161 443	84 345	24 162

Insgesamt

01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	28	555 738	482 315	73 423	5 752	67 672	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	180	1 304 190	78 352	1 225 838	875 765	260 376	89 697
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	208	1 472 789	389 884	1 082 905	625 266	334 309	123 331
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	51	25 668	0	25 668	24 312	763	593
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	23	25 746	13 942	11 804	8 355	2 192	1 257
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	78	593 215	61 082	532 133	324 277	123 113	84 743
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	166	801 535	290 997	510 539	381 123	85 369	44 047
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	84	118 622	2 424	116 198	90 016	21 483	4 698
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	25	9 794	1	9 793	3 651	3 784	2 358
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	163	8 688 512	5 874 511	2 814 000	1 970 182	574 885	268 933
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	63	358 707	5 033	353 674	192 132	97 820	63 723

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2017
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sor- gungs- an- lagen	Input der Anlagen					
			ins- gesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					
noch: Insgesamt								
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	254	1 542 387	24 412	1 517 975	1 202 826	249 017	66 132
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	68	212 422	19 526	192 896	122 274	44 654	25 968
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	28	23 641	88	23 553	8 304	8 671	6 579
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	455	4 512 317	58 346	4 453 971	4 000 598	263 206	190 167
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	559	935 680	52 248	883 432	523 730	203 351	156 351
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	736	20 015 680	834 060	19 181 620	18 198 685	761 993	220 942
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	42	113 444	480	112 964	102 247	9 495	1 223
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	451	15 238 120	3 028 811	12 209 308	9 243 559	1 907 611	1 058 138
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	570	9 505 077	111 994	9 393 083	9 110 100	179 764	103 219
	Ruhende Anlagen	242	0	0	0	0	0	0
	Abfälle insgesamt	1 829	66 053 282	11 328 504	54 724 778	47 013 152	5 199 529	2 512 097
	darunter gefährliche Abfälle	612	6 162 705	589 697	5 573 008	3 700 444	1 260 524	612 040
	darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	192	2 340 058	52 147	2 287 911	2 012 706	167 801	107 404

Anmerkungen Seite 693

3. Output der Entsorgungsanlagen 2017
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						

Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlagen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	145 049	144 263	–	–	–	786
Verarbeitendes Gewerbe	98	127 158	47 003	–	79 240	–	916
Energieversorgung	20	822 502	266 779	–	552 441	–	3 281
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	24	1 720 193	74 867	–	1 645 326	–	–
Baugewerbe	3	5	5	–	–	–	–
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10	58 642	45 408	–	13 234	–	–
Zusammen	158	2 873 549	578 325	–	2 290 241	–	4 983

Deponien

Verarbeitendes Gewerbe	1	11 477	11 477	–	–	–	–
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	25	455 806	294 802	12 360	108 541	–	40 103
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3	15 546	14 305	–	1 241	–	–
Zusammen	29	482 829	320 585	12 360	109 781	–	40 103

biologische Behandlungsanlagen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	57 846	–	–	–	–	57 846
Verarbeitendes Gewerbe	4	67 608	–	–	427	–	67 181
Energieversorgung	24	391 998	5 040	–	–	–	386 958
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	74	1 991 869	32 363	–	977 897	52 666	928 943
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12	151 584	25 725	–	68 527	–	57 331
Zusammen	121	2 660 905	63 129	–	1 046 851	52 666	1 498 260
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	1	7 252	–	–	1 822	–	5 430

1) einschl. separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte – 2) z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung – 3) z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, CPB zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

Noch: 3. Output der Entsorgungsanlagen 2017
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						
übrige Behandlungsanlagen							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	880	–	–	880	–	–
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	28 809	54	–	–	–	28 755
Verarbeitendes Gewerbe	83	2 618 980	235 745	55	383 135	41 134	1 958 912
Energieversorgung	1	151 581	–	–	151 581	–	–
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	217	8 835 554	1 335 889	105 093	5 047 558	508 221	1 838 794
Baugewerbe	4	32 034	1 860	–	13 665	–	16 510
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	102	2 045 787	374 960	–	789 545	244 130	637 152
Zusammen	409	13 713 625	1 948 506	105 148	6 386 363	793 485	4 480 123
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	45	734 122	10 158	–	436 000	197 658	90 306
Schredder							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	21 749	21 749	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	2	1 061	–	–	1 061	–	–
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	44	1 266 764	4 376	583	470 180	48 029	743 597
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	55	1 094 686	13 116	–	588 991	153 958	338 622
Zusammen	102	2 384 261	39 241	583	1 060 232	201 987	1 082 218
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	37	782 483	7 115	–	395 261	139 050	241 056
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	56	29 702	52	–	27 332	714	1 604
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	135	42 849	636	2	38 815	2 288	1 109
Zusammen	191	72 551	687	2	66 147	3 002	2 713
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	32	11 816	32	–	10 273	1 289	222

Anmerkungen Seite 704

Noch: 3. Output der Entsorgungsanlagen 2017
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						

Sortier-/Zerlegeeinrichtungen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	8	–	–	8	–	–
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	4 265	–	–	4 265	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	3	54 784	12 420	–	17 801	–	24 563
Energieversorgung	1	3 215	9	–	3 206	–	–
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	243	7 130 892	382 745	4 217	5 377 322	435 437	931 172
Baugewerbe	2	14 993	7 811	–	7 182	–	–
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	103	1 401 303	50 071	–	885 327	72 682	393 222
Zusammen	354	8 609 459	453 056	4 217	6 295 110	508 118	1 348 957
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	44	647 264	19 873	–	441 353	56 420	129 619

Anlagen insgesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	80 483	21 749	–	888	–	57 846
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	178 123	144 317	–	4 265	–	29 541
Verarbeitendes Gewerbe	191	2 881 067	306 644	55	481 664	41 134	2 051 571
Energieversorgung	46	1 369 296	271 829	–	707 227	–	390 240
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	683	21 430 780	2 125 093	122 252	13 654 155	1 045 067	4 484 212
Baugewerbe	9	47 033	9 677	–	20 847	–	16 510
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	420	4 810 396	524 220	2	2 385 680	473 057	1 427 437
Insgesamt	1 364	30 797 177	3 403 528	122 309	17 254 726	1 559 258	8 457 357
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	159	2 182 936	37 178	–	1 284 709	394 418	466 632

Anmerkungen Seite 704

**4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten
sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2017**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter aus thermischen Prozessen
	Anzahl	Tonnen	
übertägige Abbaustätten			
Regierungsbezirke			
Düsseldorf	15	1 382 741	109 079
Köln	36	3 078 597	215 311
Münster	12	802 273	–
Detmold	14	811 889	–
Arnsberg	1	1 500	–
Nordrhein-Westfalen	91	6 076 999	324 390
untertägige Abbaustätten			
Nordrhein Westfalen	4	172 635	154 250

5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2017 nach Abfallarten*)

Abfallart	Haushaltsabfälle		
	insgesamt	davon beim Erstpfeänger	
		beseitigt ¹⁾	verwertet ²⁾
	Tonnen		
Haus- und Sperrmüll	3 794 996	10 990	3 784 007
Hausrestabfall (Hausmüll)	3 136 672	10 892	3 125 780
Sperrmüll	658 324	98	658 227
Getrennt erfasste organische Abfälle	2 061 599	52	2 061 547
Abfälle aus der Biotonne	1 249 629	–	1 249 629
biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	811 970	52	811 918
Getrennt gesammelte Wertstoffe	2 501 797	2 665	2 499 134
Glas	362 652	2 037	360 616
LVP, Verbunde	564 523	627	563 897
PPK	1 230 138	–	1 230 138
Metalle	22 053	1	22 052
Holz	207 139	–	207 139
Kunststoffe	80 279	–	80 279
Textilien	35 013	–	35 013
gemischte Wertstoffe ohne Leichtverpackungen	7 385	–	7 385
Sonstige Abfälle	26 641	–	26 641
sonstige gefährliche Abfälle	7 863	–	7 863
sonstige nicht gefährliche Abfälle	18 778	–	18 778
Insgesamt	8 392 419	13 706	8 378 713

*) Es werden ausschließlich stofflich verwertete Mengen der Verwertung zugeordnet. – 1) Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe. – 2) Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe.

6. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2017 nach Abfallkapiteln

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
			insgesamt	davon an Entsorger	
		Anzahl		Tonnen	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundes- ländern	
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	511	511	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	28	20	9
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	.	.	.
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	.	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	29	18 939	18 912	27
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	284	119 216	109 385	9 831
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	394	569 153	460 826	108 327
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	289	53 826	47 104	6 722
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	28	4 189	3 422	767
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	148	297 302	257 390	39 912
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	685	168 450	140 852	27 598
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	965	246 707	236 566	10 141
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	866	242 501	175 674	66 827
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	126	18 087	11 311	6 776
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	661	69 774	65 537	4 237
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	741	232 922	161 609	71 313
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2 277	1 567 768	1 448 011	119 757
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	58	8 543	7 938	605
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	334	1 710 565	1 221 759	488 806
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	193	22 209	18 746	3 463
	Insgesamt	4 800	5 350 972	4 385 838	965 134

1) Europäisches Abfallverzeichnis

7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2017 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
		insgesamt	davon an Entsorger	
	Anzahl		Tonnen	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	136	178 912	151 282	27 630
Duisburg	114	315 927	257 383	58 544
Essen	108	111 697	86 366	25 331
Krefeld	80	180 334	157 338	22 996
Mönchengladbach	73	56 661	52 624	4 037
Mülheim an der Ruhr	44	36 489	33 390	3 099
Oberhausen	59	58 909	31 458	27 451
Remscheid	54	7 971	7 917	55
Solingen	60	23 867	12 448	11 419
Wuppertal	81	82 678	58 249	24 429
Kreise				
Kleve	60	28 551	16 531	12 020
Mettmann	151	75 281	64 539	10 742
Rhein-Kreis Neuss	117	342 609	299 361	43 247
Viersen	98	22 170	21 847	323
Wesel	138	152 251	144 238	8 013
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 373	1 674 308	1 394 972	279 336
Kreisfreie Städte				
Bonn	52	24 800	15 086	9 714
Köln	196	189 641	143 621	46 019
Leverkusen	70	233 963	215 906	18 057
Kreise				
Städteregion Aachen	153	86 125	68 978	17 146
Düren	62	63 196	62 556	640
Rhein-Erft-Kreis	96	94 883	66 957	27 926
Euskirchen	43	29 167	28 824	342
Heinsberg	63	30 923	26 940	3 983
Oberbergischer Kreis	78	47 669	35 044	12 625
Rhein.-Berg. Kreis	49	14 104	14 028	76
Rhein-Sieg-Kreis	90	27 150	21 333	5 816
Reg.-Bez. Köln	952	841 621	699 274	142 347
Kreisfreie Städte				
Bottrop	39	65 184	54 139	11 045
Gelsenkirchen	63	94 920	84 899	10 021
Münster	69	43 316	28 326	14 991

1) Regional nicht zuzuordnende Erzeuger sind nur in der Landessumme enthalten.

Noch: 7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2017 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
		insgesamt	davon an Entsorger	
	Anzahl		Tonnen	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
Kreise				
Borken	121	59 904	55 348	4 556
Coesfeld	32	24 517	15 548	8 968
Recklinghausen	129	567 415	415 436	151 979
Steinfurt	93	45 779	29 593	16 186
Warendorf	69	22 066	21 242	824
Reg.-Bez. Münster	615	923 100	704 531	218 569
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	96	55 841	29 113	26 728
Kreise				
Gütersloh	112	196 208	156 575	39 633
Herford	72	19 893	11 401	8 492
Höxter	46	18 975	17 180	1 795
Lippe	109	30 062	25 660	4 402
Minden-Lübbecke	91	39 186	17 888	21 298
Paderborn	67	12 766	11 878	887
Reg.-Bez. Detmold	593	372 931	269 695	103 236
Kreisfreie Städte				
Bochum	82	46 118	44 259	1 858
Dortmund	110	46 557	43 803	2 754
Hagen	77	35 641	30 977	4 665
Hamm	41	30 302	13 024	17 278
Herne	32	93 915	78 468	15 447
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	141	70 265	65 226	5 039
Hochsauerlandkreis	97	104 246	65 703	38 543
Märkischer Kreis	268	204 297	177 560	26 737
Olpe	85	47 736	34 555	13 181
Siegen-Wittgenstein	120	152 560	122 295	30 265
Soest	94	114 907	101 510	13 396
Unna	119	273 785	254 725	19 060
Reg.-Bez. Arnsberg	1 266	1 220 331	1 032 107	188 224
Nordrhein-Westfalen¹⁾	4 800	5 350 972	4 385 838	965 134

Anmerkung Seite 709

**8. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen
in Bauschutttaufbereitungsanlagen 2016 nach Abfalluntergruppen**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Betreiber	Input		Output	
			Anlagen	Abfallmenge	Anlagen	Abfallmenge
		Anzahl	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
1001	Abfälle aus Kraftwerken u. a. Verbrennungsanlagen (außer 19)	2	2	10 415	–	–
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	1	1	1 029	–	–
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	6	6	37 897	–	–
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	1	1	147	–	–
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen verarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen.	1	1	55	–	–
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	4	4	1 670	–	–
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	1	1 030	–	–
1501	Verpackungen ²⁾	2	1	1 434	1	35
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	4	7	49 067	–	–
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	245	277	8 042 351	18	193 915
1702	Holz, Glas und Kunststoff	14	9	7 265	10	2 755
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	141	163	1 788 107	31	266 755
1704	Metalle (einschl. Legierungen)	13	2	182	12	3 511
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	134	156	3 236 430	24	304 212
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	4	1	25	4	191
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	19	17	13 304	12	8 708
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	24	15	77 871	17	28 241
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	1	1	272 770	1	224 252
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen, a. n. g.	2	2	408	–	–
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g.	256	21	75 823	292	11 949 329
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	2	2	1 044	–	–
2002	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	10	12	47 574	5	5 169
2003	Andere Siedlungsabfälle	2	2	491	–	–
	Insgesamt	322	365	13 666 387	365	12 987 072
	darunter gefährliche Abfälle	33	30	342 043	33	190 782
	Nachrichtlich: Aufbereitung durch mobile Abfallanlagen	159	190	4 112 223	190	4 095 463

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle

**9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe*) in Unternehmen 2016 und 2017
nach Wirtschaftszweigen und Stoffarten**

Wirtschaftszweig Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge		Treibhauspotenzial	
	2016	2017	2016	2017
	metrische Tonnen		1 000 GWP-Tonnen ¹⁾	
Stoffe in Unternehmen insgesamt	491	682	1 146	1 533
davon im Wirtschaftszweig				
Baugewerbe	154	217	385	506
Maschinenbau	148	196	319	417
sonstige Wirtschaftszweige	190	269	441	610
Eingesetzte Stoffarten				
FKW (vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	3	4	32	38
H-FKW (teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	487	678	1 114	1 494
davon				
R 32	62	98	42	66
R 125	130	179	456	625
R 134a	198	303	283	433
R 143a	61	74	270	332
sonstige Stoffe	36	24	63	38

*) FKW und H-FKW, überwiegend eingesetzt als Kältemittel – 1) GWP = Global Warming Potential; eine GWP-Tonne entspricht dem Treibhauspotenzial einer metrischen Tonne Kohlendioxid.

**10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2016 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner							
	insgesamt	und zwar						
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen			an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Abwasserbehandlungs- anlagen angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	
	1	2	3	4	5	6	7	
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	611 302	611 003	100,0	610 762	99,9	610 762	99,9	
Duisburg	498 407	498 128	99,9	497 673	99,9	497 673	99,9	
Essen	583 768	583 720	100,0	580 841	99,5	580 841	99,5	
Krefeld	226 257	225 757	99,8	223 376	98,7	223 376	98,7	
Mönchengladbach	260 046	259 904	99,9	259 315	99,7	259 315	99,7	
Mülheim an der Ruhr	170 311	170 311	100,0	169 099	99,3	169 099	99,3	
Oberhausen	211 301	211 301	100,0	210 628	99,7	210 628	99,7	
Remscheid	109 962	109 832	99,9	109 046	99,2	109 046	99,2	
Solingen	158 657	158 415	99,8	156 017	98,3	156 017	98,3	
Wuppertal	351 054	350 215	99,8	345 528	98,4	345 528	98,4	
Kreise								
Kleve	309 696	305 205	98,5	283 960	91,7	283 960	91,7	
Mettmann	483 581	481 434	99,6	476 625	98,6	476 625	98,6	
Rhein-Kreis Neuss	448 974	448 608	99,9	447 513	99,7	447 513	99,7	
Viersen	298 859	297 358	99,5	290 830	97,3	290 830	97,3	
Wesel	461 709	453 395	98,2	440 849	95,5	440 849	95,5	
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 183 884	5 164 586	99,6	5 102 062	98,4	5 102 062	98,4	
davon								
kreisfreie Städte	3 181 065	3 178 586	99,9	3 162 285	99,4	3 162 285	99,4	
Kreise	2 002 819	1 986 000	99,2	1 939 777	96,9	1 939 777	96,9	
Kreisfreie Städte								
Bonn	320 024	320 024	100,0	319 928	100,0	319 928	100,0	
Köln	1 070 357	1 070 321	100,0	1 069 718	99,9	1 069 718	99,9	
Leverkusen	163 090	163 002	99,9	162 772	99,8	162 772	99,8	
Kreise								
Städteregion Aachen	550 261	550 069	100,0	548 549	99,7	548 549	99,7	
Düren	262 347	262 215	99,9	260 468	99,3	260 468	99,3	
Rhein-Erft-Kreis	465 749	465 701	100,0	465 111	99,9	465 111	99,9	
Euskirchen	191 440	191 227	99,9	189 126	98,8	189 126	98,8	
Heinsberg	252 269	252 250	100,0	251 320	99,6	251 320	99,6	
Oberbergischer Kreis	273 052	265 358	97,2	262 282	96,1	262 282	96,1	
Rhein.-Berg. Kreis	282 581	282 000	99,8	277 520	98,2	277 520	98,2	
Rhein-Sieg-Kreis	597 475	597 153	99,9	593 121	99,3	593 121	99,3	
Reg.-Bez. Köln	4 428 645	4 419 320	99,8	4 399 915	99,4	4 399 915	99,4	
davon								
kreisfreie Städte	1 553 471	1 553 347	100,0	1 552 418	99,9	1 552 418	99,9	
Kreise	2 875 174	2 865 973	99,7	2 847 497	99,0	2 847 497	99,0	
Kreisfreie Städte								
Bottrop	117 470	116 050	98,8	115 317	98,2	115 317	98,2	
Gelsenkirchen	262 233	261 801	99,8	261 832	99,8	261 832	99,8	
Münster	310 108	302 608	97,6	303 788	98,0	303 788	98,0	

Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2016 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner							
	insgesamt	und zwar						
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen			an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Abwasserbehandlungs- anlagen angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	
Kreise								
Borken	369 489	348 090	94,2	345 481	93,5	345 481	93,5	
Coesfeld	218 646	196 399	89,8	198 152	90,6	198 152	90,6	
Recklinghausen	617 364	611 015	99,0	613 812	99,4	613 812	99,4	
Steinfurt	444 235	425 482	95,8	411 771	92,7	411 771	92,7	
Warendorf	278 545	254 077	91,2	251 141	90,2	251 141	90,2	
Reg.-Bez. Münster	2 618 090	2 515 522	96,1	2 501 294	95,5	2 501 294	95,5	
davon								
kreisfreie Städte	689 811	680 459	98,6	680 937	98,7	680 937	98,7	
Kreise	1 928 279	1 835 063	95,2	1 820 357	94,4	1 820 357	94,4	
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	333 156	327 656	98,3	332 661	99,9	332 661	99,9	
Kreise								
Gütersloh	361 863	316 516	87,5	342 751	94,7	342 751	94,7	
Herford	251 285	248 832	99,0	247 290	98,4	247 290	98,4	
Höxter	142 774	140 461	98,4	140 985	98,7	140 985	98,7	
Lippe	349 570	347 511	99,4	343 736	98,3	343 736	98,3	
Minden-Lübbecke	312 219	309 794	99,2	296 809	95,1	296 809	95,1	
Paderborn	304 910	300 884	98,7	292 392	95,9	292 392	95,9	
Reg.-Bez. Detmold	2 055 777	1 991 654	96,9	1 996 624	97,1	1 996 624	97,1	
davon								
kreisfreie Stadt	333 156	327 656	98,3	332 661	99,9	332 661	99,9	
Kreise	1 722 621	1 663 998	96,6	1 663 963	99,9	1 663 963	96,6	
Kreisfreie Städte								
Bochum	364 481	364 460	100,0	363 737	99,8	363 737	99,8	
Dortmund	585 352	585 184	100,0	583 038	99,6	583 038	99,6	
Hagen	188 300	187 540	99,6	186 401	99,0	186 401	99,0	
Hamm	179 565	178 792	99,6	174 278	97,1	174 278	97,1	
Herne	156 722	156 696	100,0	156 665	100,0	156 665	100,0	
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	325 060	323 414	99,5	310 792	95,6	310 792	95,6	
Hochsauerlandkreis	263 394	262 304	99,6	260 818	99,0	260 818	99,0	
Märkischer Kreis	416 027	411 855	99,0	407 680	98,0	407 680	98,0	
Olpe	135 199	134 011	99,1	132 402	97,9	132 402	97,9	
Siegen-Wittgenstein	278 717	277 555	99,6	277 024	99,4	277 024	99,4	
Soest	301 744	298 793	99,0	292 375	96,9	292 375	96,9	
Unna	394 856	393 154	99,6	388 587	98,4	388 587	98,4	
Reg.-Bez. Arnsberg	3 589 417	3 573 758	99,6	3 533 797	98,5	3 533 797	98,5	
davon								
kreisfreie Städte	1 474 420	1 472 672	99,9	1 464 119	99,3	1 464 119	99,3	
Kreise	2 114 997	2 101 086	99,3	2 069 678	97,9	2 069 678	97,9	
Nordrhein-Westfalen	17 875 813	17 664 840	98,8	17 533 692	98,1	17 533 692	98,1	
davon								
kreisfreie Städte	7 231 923	7 212 720	99,7	7 192 420	99,5	7 192 420	99,5	
Kreise	10 643 890	10 452 120	98,2	10 341 272	97,2	10 341 272	97,2	

11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2016*)
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	ins- gesamt	davon						
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon		Ufer- filtrat	angerei- chertes Grund- wasser
					Fluss- wasser	See- bzw. Tal- sperren- wasser		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	55 191	11 011	–	11 669	–	11 669	32 511	–
Duisburg	56 936	3 005	–	–	–	–	27 045	26 886
Essen	66 440	–	–	–	–	–	–	66 440
Krefeld	10 224	10 224	–	–	–	–	–	–
Mönchengladbach	14 499	14 499	–	–	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	30 585	–	–	–	–	–	–	30 585
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–
Remscheid	537	–	–	537	–	537	–	–
Solingen	5 995	–	–	5 995	–	5 995	–	–
Wuppertal	4 362	–	–	4 362	–	4 362	–	–
Kreise								
Kleve	14 737	14 737	–	–	–	–	–	–
Mettmann	15 863	14 581	–	–	–	–	1 282	–
Rhein-Kreis Neuss	53 657	20 983	–	–	–	–	32 674	–
Viersen	17 375	17 375	–	–	–	–	–	–
Wesel	24 640	24 640	–	–	–	–	–	–
Reg.-Bez. Düsseldorf	371 041	131 055	–	22 563	–	22 563	93 512	123 911
davon								
kreisfreie Städte	244 769	38 739	–	22 563	–	22 563	59 556	123 911
Kreise	126 272	92 316	–	–	–	–	33 956	–
Kreisfreie Städte								
Bonn	–	–	–	–	–	–	–	–
Köln	97 146	52 412	–	–	–	–	22 353	22 381
Leverkusen	8 421	3 416	–	–	–	–	–	5 005
Kreise								
Städteregion Aachen	46 855	7 287	–	39 568	–	39 568	–	–
Düren	9 817	8 832	839	146	146	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	8 405	3 894	–	–	–	–	–	4 511
Euskirchen	11 269	6 602	874	3 793	–	3 793	–	–
Heinsberg	14 015	14 015	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	23 367	843	297	22 227	–	22 227	–	–
Rhein.-Berg. Kreis	17 779	242	21	17 516	–	17 516	–	–
Rhein-Sieg-Kreis	56 366	24 616	11	25 185	–	25 185	6 518	36
Reg.-Bez. Köln	293 440	122 159	2 042	108 435	146	108 289	28 871	31 933
davon								
kreisfreie Städte	105 567	55 828	–	–	–	–	22 353	27 386
Kreise	187 873	66 331	2 042	108 435	146	108 289	6 518	4 547
Kreisfreie Städte								
Boitrop	–	–	–	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	1 631	–	–	1 631	1 631	–	–	–
Münster	12 901	941	–	–	–	–	–	11 960

*) Standortbezogene Darstellung, die Wassergewinnung erfolgt in einer Wassergewinnungsanlage auf dem Gemeindegebiet.

Noch: 11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2016*)
 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							angereichertes Grundwasser
	insgesamt	davon						
		Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser	davon		Uferfiltrat	
					Flusswasser	See- bzw. Tal-sperrwasser		
Kreise								
Borken	19 137	19 137	–	–	–	–	–	–
Coesfeld	5 863	5 863	–	–	–	–	–	–
Recklinghausen	130 167	51 665	–	10 350	–	10 350	–	68 152
Steinfurt	23 542	18 967	–	–	–	–	–	4 575
Warendorf	10 965	10 965	–	–	–	–	–	–
Reg.-Bez. Münster	204 206	107 538	–	11 981	1 631	10 350	–	84 687
davon								
kreisfreie Städte	14 532	941	–	1 631	1 631	–	–	11 960
Kreise	189 674	106 597	–	10 350	–	10 350	–	72 727
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	4 885	4 879	6	–	–	–	–	–
Kreise								
Gütersloh	21 104	21 104	–	–	–	–	–	–
Herford	4 868	4 836	32	–	–	–	–	–
Höxter	7 041	5 014	967	–	–	–	1 060	–
Lippe	21 076	16 722	4 354	–	–	–	–	–
Minden-Lübbecke	23 078	22 324	399	–	–	–	355	–
Paderborn	32 997	22 228	1 015	9 754	–	9 754	–	–
Reg.-Bez. Detmold	115 049	97 107	6 773	9 754	–	9 754	1 415	–
davon								
kreisfreie Stadt	4 885	4 879	6	–	–	–	–	–
Kreise	110 164	92 228	6 767	9 754	–	9 754	1 415	–
Kreisfreie Städte								
Bochum	–	–	–	–	–	–	–	–
Dortmund	–	–	–	–	–	–	–	–
Hagen	12 308	–	–	3 658	–	3 658	–	8 650
Hamm	–	–	–	–	–	–	–	–
Herne	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	36 376	153	4	8 448	–	8 448	234	27 537
Hochsauerlandkreis	17 474	5 208	4 015	2 073	–	2 073	3 168	3 010
Märkischer Kreis	34 935	4 364	3 491	9 090	–	9 090	732	17 258
Olpe	7 936	1 764	2 186	3 945	–	3 945	15	26
Siegen-Wittgenstein	17 278	2 581	173	14 521	–	14 521	–	3
Soest	28 502	4 232	4 897	–	–	–	–	19 373
Unna	68 042	1 722	–	7 575	7 575	–	–	58 745
Reg.-Bez. Arnsberg	222 851	20 024	14 766	49 310	7 575	41 735	4 149	134 602
davon								
kreisfreie Städte	12 308	–	–	3 658	–	3 658	–	8 650
Kreise	210 543	20 024	14 766	45 652	7 575	38 077	4 149	125 952
Nordrhein-Westfalen	1 206 587	477 883	23 581	202 043	9 352	192 691	127 947	375 133
davon								
kreisfreie Städte	382 061	100 387	6	27 852	1 631	26 221	81 909	171 907
Kreise	824 526	377 496	23 575	174 191	7 721	166 470	46 038	203 226

Anmerkung Seite 714

12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2016 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			insgesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	Anzahl	1 000 m ³			
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	611 003	39 607	39 607	–
Duisburg	1	498 128	62 062	23 961	38 101
Essen	1	583 720	34 185	31 673	2 512
Krefeld	1	225 757	11 732	10 575	1 157
Mönchengladbach	1	259 904	14 502	11 635	2 867
Mülheim an der Ruhr	1	170 311	14 250	9 629	4 621
Oberhausen	1	211 301	18 757	11 304	7 453
Remscheid	1	109 832	6 370	5 401	969
Solingen	1	158 415	7 730	7 400	330
Wuppertal	1	350 215	20 040	17 356	2 684
Kreise					
Kleve	16	305 205	17 149	14 757	2 392
Mettmann	10	481 434	27 264	25 515	1 749
Rhein-Kreis Neuss	8	448 608	23 833	22 638	1 195
Viersen	9	297 358	15 212	13 450	1 762
Wesel	13	453 395	23 810	19 701	4 109
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 164 586	336 503	264 602	71 901
davon					
kreisfreie Städte	10	3 178 586	229 235	168 541	60 694
Kreise	56	1 986 000	107 268	96 061	11 207
Kreisfreie Städte					
Bonn	1	320 024	20 076	14 588	5 488
Köln	1	1 070 321	72 221	60 301	11 920
Leverkusen	1	163 002	7 893	7 369	524
Kreise					
Städteregion Aachen	10	550 069	29 538	26 684	2 854
Düren	15	262 215	13 279	11 833	1 446
Rhein-Erft-Kreis	10	465 701	24 337	22 849	1 488
Euskirchen	11	191 227	10 124	9 623	501
Heinsberg	10	252 250	12 960	12 089	871
Oberbergischer Kreis	13	265 347	12 919	11 684	1 235
Rhein.-Berg. Kreis	8	282 000	14 766	12 992	1 774
Rhein-Sieg-Kreis	19	597 141	30 866	29 032	1 834
Reg.-Bez. Köln	99	4 419 297	248 979	219 044	29 935
davon					
kreisfreie Städte	3	1 553 347	100 190	82 258	17 932
Kreise	96	2 865 950	148 789	136 786	12 003
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	116 050	10 347	6 073	4 274
Gelsenkirchen	1	261 801	45 232	13 390	31 842
Münster	1	302 608	16 556	13 724	2 832

1) Einwohner am Ort ihrer einzigen bzw. Hauptwohnung (Stand 30.06.2016; Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011)

Noch: 12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2016 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			insgesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	Anzahl	1 000 m ³			
Kreise					
Borken	17	348 090	17 936	15 778	2 158
Coesfeld	11	196 399	9 893	8 714	1 179
Recklinghausen	10	611 015	36 986	29 595	7 391
Steinfurt	24	425 411	22 659	20 354	2 305
Warendorf	13	254 077	12 934	10 946	1 988
Reg.-Bez. Münster	78	2 515 451	172 543	118 574	53 969
davon					
kreisfreie Städte	3	680 459	72 135	33 187	38 948
Kreise	75	1 834 992	100 408	85 387	15 021
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1	327 656	15 526	13 977	1 549
Kreise					
Gütersloh	13	316 516	17 919	14 047	3 872
Herford	9	248 832	12 024	10 660	1 364
Höxter	10	140 461	6 835	5 271	1 564
Lippe	16	347 469	16 270	14 198	2 072
Minden-Lübbecke	11	309 794	16 030	13 801	2 229
Paderborn	10	300 884	18 121	17 434	687
Reg.-Bez. Detmold	70	1 991 612	102 725	89 388	13 337
davon					
kreisfreie Stadt	1	327 656	15 526	13 977	1 549
Kreise	69	1 663 956	87 199	75 411	11 788
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	364 460	23 311	17 540	5 771
Dortmund	1	585 184	36 627	30 727	5 900
Hagen	1	187 540	10 721	9 121	1 600
Hamm	1	178 792	11 226	8 363	2 863
Herne	1	156 696	10 285	7 805	2 480
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	323 414	17 023	15 176	1 847
Hochsauerlandkreis	12	262 304	15 380	11 575	3 805
Märkischer Kreis	15	411 855	22 226	18 049	4 177
Olpe	7	134 011	6 746	5 962	784
Siegen-Wittgenstein	11	277 555	14 457	11 284	3 173
Soest	14	298 793	16 771	14 654	2 117
Unna	10	393 154	30 552	18 699	11 853
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 573 758	215 325	168 955	46 370
davon					
kreisfreie Städte	5	1 472 672	92 170	73 556	18 614
Kreise	78	2 101 086	123 155	95 399	27 756
Nordrhein-Westfalen	396	17 664 704	1 076 075	860 563	215 512
davon					
kreisfreie Städte	22	7 212 720	509 256	371 519	137 737
Kreise	374	10 451 984	566 819	489 044	77 775

Anmerkung Seite 716

**13. Öffentliche Kläranlagen 2016 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Einwohner am 30.06.2016	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit	weitergehende Behandlung
Anzahl		1 000 m ³				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	4	660 197	68 005	–	8	67 997
Duisburg	6	865 721	94 673	–	–	94 673
Essen	4	270 140	35 277	–	–	35 277
Krefeld	1	225 549	29 449	–	–	29 449
Mönchengladbach	1	397 495	41 106	–	–	41 106
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–
Remscheid	–	–	–	–	–	–
Solingen	3	152 363	19 151	–	–	19 151
Wuppertal	3	413 334	64 775	–	–	64 775
Kreise						
Kleve	19	283 205	27 357	–	–	27 357
Mettmann	19	341 121	43 135	–	76	43 059
Rhein-Kreis Neuss	8	372 866	34 230	–	–	34 230
Viersen	6	186 026	18 249	–	–	18 249
Wesel	16	1 020 375	402 340	–	131	402 209
Reg.-Bez. Düsseldorf	90	5 188 392	877 747	–	215	877 532
davon						
kreisfreie Städte	22	2 984 799	352 436	–	8	352 428
Kreise	68	2 203 593	525 311	–	207	525 104
Kreisfreie Städte						
Bonn	5	354 381	33 473	–	–	33 473
Köln	5	1 098 925	104 887	–	–	104 887
Leverkusen	1	264 103	26 478	–	–	26 478
Kreise						
Städteregion Aachen	20	554 680	76 881	–	–	76 881
Düren	21	268 332	38 292	–	–	38 292
Rhein-Erft-Kreis	12	450 816	40 583	–	–	40 583
Euskirchen	28	168 330	25 686	–	145	25 541
Heinsberg	10	226 731	24 724	–	–	24 724
Oberbergischer Kreis	24	281 325	57 840	–	–	57 840
Rhein.-Berg. Kreis	10	214 190	25 106	–	2	25 104
Rhein-Sieg-Kreis	31	584 776	60 057	–	–	60 057
Reg.-Bez. Köln	167	4 466 589	514 007	–	147	513 860
davon						
kreisfreie Städte	11	1 717 409	164 838	–	–	164 838
Kreise	156	2 749 180	349 169	–	–	349 169
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1	975 873	73 823	–	–	73 823
Gelsenkirchen	1	49 048	7 223	–	–	7 223
Münster	5	303 788	25 377	–	–	25 377

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 2016 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Einwohner am 30.06.2016	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit
		weitergehende Behandlung				
Anzahl		1 000 m ³				
Kreise						
Borken	19	338 904	46 001	–	–	46 001
Coesfeld	17	198 616	27 574	–	2	27 572
Recklinghausen	10	311 528	48 298	–	–	48 298
Steinfurt	31	416 965	48 343	–	–	48 343
Warendorf	17	248 405	30 163	–	–	30 163
Reg.-Bez. Münster	101	2 843 127	306 802	–	2	306 800
davon						
kreisfreie Städte	7	1 328 709	106 423	–	–	106 423
Kreise	94	1 514 418	200 379	–	2	200 377
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	273 635	26 842	–	–	26 842
Kreise						
Gütersloh	18	412 358	42 038	–	–	42 038
Herford	9	244 568	28 332	–	–	28 332
Höxter	19	136 498	19 298	–	–	19 298
Lippe	24	330 693	36 453	–	–	36 453
Minden-Lübbecke	10	298 575	32 379	–	–	32 379
Paderborn	20	292 392	28 470	–	–	28 470
Reg.-Bez. Detmold	103	1 988 719	213 812	–	–	213 812
davon						
kreisfreie Stadt	3	273 635	26 842	–	–	26 842
Kreise	100	1 715 084	186 970	–	–	186 970
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	175 962	20 940	–	–	20 940
Dortmund	3	432 714	67 630	–	3	67 627
Hagen	3	254 527	38 329	–	–	38 329
Hamm	5	177 014	30 465	–	32	30 433
Herne	–	–	–	–	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	8	183 020	28 270	–	3	28 267
Hochsauerlandkreis	36	266 176	71 968	6	832	71 130
Märkischer Kreis	32	420 279	80 819	–	32	80 787
Olpe	9	134 006	31 720	–	–	31 720
Siegen-Wittgenstein	24	216 597	49 932	–	–	49 932
Soest	25	281 942	39 888	–	82	39 806
Unna	12	389 351	59 297	–	–	59 297
Reg.-Bez. Arnsberg	158	2 931 588	519 258	6	984	518 268
davon						
kreisfreie Städte	12	1 040 217	157 364	–	35	157 329
Kreise	146	1 891 371	361 894	6	949	360 939
Nordrhein-Westfalen	619	17 418 415	2 431 626	6	1 348	2 430 272
davon						
kreisfreie Städte	55	7 344 769	807 903	–	43	807 860
Kreise	564	10 073 646	1 623 723	6	1 158	1 622 559

Anmerkung Seite 718

14. Wasseraufkommen der nicht öffentlichen Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe	zu- sammen	Grund- und Quellwasser
		Anzahl		
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur	728	22 655	20 588
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	9	601 383	560 744
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	47	82 476	31 744
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	81	29 604	13 955
5	Getränkeherstellung	44	9 042	8 747
6	Tabakverarbeitung	–	–	–
7	Herstellung von Textilien	31	3 382	1 950
8	Herstellung von Bekleidung	–	–	–
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	3	166	166
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	7	926	118
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	39	41 172	9 322
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	470	.
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung	3	32 099	29 849
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	52	253 409	36 131
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3	1 728	1 728
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	50	10 996	4 888
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	103	51 653	20 299
18	Metallerzeugung und -bearbeitung	103	358 333	21 891
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	89	4 853	1 581
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.	.	–
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	21	2 589	.
22	Maschinenbau	22	1 684	.
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	22	6 101	3 044
24	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	–
25	Herstellung von Möbeln	3	14	14
26	Herstellung von sonstigen Waren	3	760	731
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.	.	–
28	Energieversorgung	49	2 041 469	42 489
29	Sonstige Wirtschaftszweige	233	84 315	78 250
30	Wirtschaftszweige insgesamt davon im Regierungsbezirk	1 776	3 641 400	890 067
31	Düsseldorf	743	1 907 907	262 558
32	Köln	325	1 077 177	535 050
33	Münster	287	202 097	34 735
34	Detmold	198	114 097	20 450
35	Arnsberg	223	340 121	37 272

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) z. B. Niederschlagswasser

2016 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Wasseraufkommen					Lfd. Nr.
Eigengewinnung			Fremdbezug		
davon			zusammen	darunter aus dem öffentlichen Netz	
Oberflächen- wasser	Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser	andere Wasserarten ¹⁾			
1 000 m ³					
319	93	1 654	1 811	1 264	1
.	40 216	.	15 722	4 253	2
50 619	74	40	109	100	3
5 031	10 482	136	18 980	14 016	4
295	–	–	6 973	6 752	5
–	–	–	–	–	6
1 135	297	–	614	614	7
–	–	–	–	–	8
–	–	–	29	29	9
754	4	50	306	306	10
25 971	5 878	–	1 127	1 127	11
–	–	.	202	186	12
–	2 249	–	11 006	6 445	13
84 461	69 196	63 619	603 026	34 754	14
–	–	–	5 662	1 884	15
.	452	.	971	956	16
30 048	1 023	283	3 691	2 433	17
334 818	744	877	43 485	11 971	18
2 782	484	7	6 344	5 128	19
–	–	–	.	655	20
1 456	603	.	927	776	21
219	696	.	967	912	22
.	2 891	.	2 109	1 531	23
–	–	–	.	81	24
–	–	–	21	21	25
30	–	–	109	77	26
–	–	–	132	86	27
1 811 547	187 434	–	234 625	22 524	28
5 041	590	435	23 813	22 331	29
2 362 967	321 156	67 211	984 049	142 003	30
1 516 026	127 900	1 423	381 901	33 673	31
371 395	170 129	602	431 964	27 269	32
82 663	19 792	64 907	134 272	48 087	33
93 400	160	86	9 960	9 586	34
299 481	3 174	193	25 952	23 387	35

15. Wasserverwendung der nicht öffentlichen Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	
			einfachen Nutzung
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur	24 461	24 461
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	11 670	7 810
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	63 579	59 800
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	48 337	44 752
5	Getränkeherstellung	15 825	15 306
6	Tabakverarbeitung	–	–
7	Herstellung von Textilien	3 941	3 453
8	Herstellung von Bekleidung	–	–
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	195	194
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1 231	1 202
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	42 103	19 875
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	672	356
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung	35 394	20 887
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	834 332	750 909
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	7 125	6 120
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11 965	5 395
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	38 611	12 494
18	Metallerzeugung und -bearbeitung	395 129	348 044
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	11 028	9 408
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	690	406
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3 303	3 135
22	Maschinenbau	2 522	2 377
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6 354	5 475
24	Sonstiger Fahrzeugbau	101	.
25	Herstellung von Möbeln	31	31
26	Herstellung von sonstigen Waren	869	.
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	151	151
28	Energieversorgung	1 838 840	1 557 638
29	Sonstige Wirtschaftszweige	41 191	37 670
30	Wirtschaftszweige insgesamt	3 439 651	2 938 196
	davon im Regierungsbezirk		
31	Düsseldorf	1 827 576	1 624 019
32	Köln	867 838	665 346
33	Münster	287 827	248 961
34	Detmold	122 905	118 310
35	Arnsberg	333 505	281 560

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2016 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		Ungenutzt abgeleitetes oder an Dritte abgegebenes Wasser	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislaufnutzung		
1 000 m ³			
–	–	20	1
.	.	605 435	2
99	3 679	19 006	3
2 534	1 050	246	4
248	271	190	5
–	–	–	6
387	101	54	7
–	–	–	8
.	.	–	9
.	.	–	10
10 796	11 432	196	11
–	316	–	12
.	.	7 710	13
23 792	59 631	22 103	14
.	.	265	15
6 446	124	3	16
3 808	22 309	16 733	17
2 970	44 115	6 689	18
352	1 268	169	19
.	.	33	20
.	.	214	21
.	.	129	22
62	818	1 856	23
–	.	5	24
–	–	4	25
.	–	–	26
–	–	–	27
12 834	268 367	437 253	28
1 284	2 239	67 483	29
70 507	430 948	1 185 797	30
33 610	169 947	462 231	31
22 243	180 249	641 302	32
1 833	37 034	48 542	33
2 347	2 247	1 153	34
10 474	41 471	32 569	35

16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser der nicht öffentlichen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die
			öffentliche Kanalisation
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur	–	–
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	3 509	537
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	52 191	1 587
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	42 647	12 518
5	Getränkeherstellung	8 941	7 327
6	Herstellung von Textilien	3 390	2 452
7	Herstellung von Bekleidung	–	–
8	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	157	21
9	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	672	102
10	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	36 841	8 453
11	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	252	221
12	Kokerei und Mineralölverarbeitung	22 930	2 319
13	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	667 397	20 970
14	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	7 061	454
15	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11 231	1 890
16	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	31 711	2 276
17	Metallerzeugung und -bearbeitung	368 564	16 728
18	Herstellung von Metallerzeugnissen	9 936	4 250
19	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	610	221
20	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3 052	755
21	Maschinenbau	2 306	1 697
22	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4 541	1 800
23	Sonstiger Fahrzeugbau	81	71
24	Herstellung von Möbeln	25	17
25	Herstellung von sonstigen Waren	869	59
26	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	165	69
27	Energieversorgung	1 951 850	1 813
28	Sonstige Wirtschaftszweige	32 416	22 832
29	Wirtschaftszweige insgesamt	3 263 346	111 441
	davon im Regierungsbezirk		
30	Düsseldorf	1 818 597	41 147
31	Köln	807 759	26 659
32	Münster	231 347	20 768
33	Detmold	107 804	8 259
34	Arnsberg	297 839	14 608

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abwasserentsorgung 2016 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon			Lfd. Nr.
in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund	an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehandlungsanlage	
1 000 m³			
–	–	–	1
90	291	2 591	2
48 357	–	2 247	3
17 508	886	11 735	4
186	–	1 428	5
393	–	545	6
–	–	–	7
–	–	136	8
515	–	55	9
9 432	17 878	17 878	10
–	–	31	11
13 432	–	7 180	12
298 303	312 336	35 788	13
151	3 064	3 391	14
8 756	9	577	15
28 684	134	617	16
331 507	354	19 974	17
3 876	34	1 775	18
–	46	343	19
1 945	0	351	20
538	11	60	21
2 002	1	738	22
–	0	9	23
8	–	–	24
760	–	51	25
–	1	95	26
1 845 110	486	104 441	27
7 437	441	1 707	28
2 618 988	319 172	213 745	29
1 620 032	102 478	54 941	30
599 710	87 343	94 047	31
49 174	129 255	32 150	32
87 331	42	12 173	33
262 741	54	20 435	34

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen der nicht

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasser- behandlungsanlagen	Aus betriebseigener Anlage weiter- bzw. abgeleitetes Abwasser ¹⁾
		Anzahl	
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur	–	–
2	Kohlenbergbau	6	21 503
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	14	2 247
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	57	11 659
5	Getränkeherstellung	13	1 437
6	Herstellung von Textilien	6	529
7	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	3	136
8	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.	.
9	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	10	17 887
10	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	.	.
11	Kokerei und Mineralölverarbeitung	4	7 180
12	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	46	36 122
13	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5	3 320
14	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7	577
15	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	24	617
16	Metallerzeugung und -bearbeitung	69	20 459
17	Herstellung von Metallerzeugnissen	58	1 770
18	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4	343
19	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	7	352
20	Maschinenbau	9	60
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	16	738
22	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.
23	Herstellung von Möbeln	–	–
24	Herstellung von sonstigen Waren	.	.
25	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4	95
26	Energieversorgung	33	127 626
27	Sonstige Wirtschaftszweige	33	1 873
28	Wirtschaftszweige insgesamt	434	256 675
	davon im Regierungsbezirk		
29	Düsseldorf	119	78 532
30	Köln	78	94 707
31	Münster	45	50 927
32	Detmold	61	12 195
33	Arnsberg	131	20 314

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. ungenutzten Wassers

öffentlichen Abwasserentsorgung 2016 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon			Lfd. Nr.
in die öffentliche Kanalisation bzw. öffentl. Abwasserbehandlungsanlage	an andere Betriebe	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund	
1 000 m ³			
–	–	–	1
–	–	21 503	2
.	.	2 247	3
5 018	–	6 641	4
659	–	778	5
185	.	.	6
136	–	–	7
.	–	.	8
1 746	–	16 141	9
.	–	–	10
.	–	.	11
10 860	820	24 442	12
.	–	.	13
.	–	.	14
.	.	275	15
2 770	–	17 689	16
1 495	18	258	17
343	–	–	18
84	–	.	19
.	.	–	20
.	–	.	21
–	–	.	22
–	–	–	23
.	–	–	24
95	–	–	25
.	.	123 285	26
628	58	1 188	27
31 538	2 346	222 791	28
7 424	341	70 767	29
1 695	1 596	91 416	30
14 817	301	35 809	31
3 286	45	8 865	32
4 316	63	15 935	33

18. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2018

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen								
	ins- gesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse					davon mit		
		1	2	3	allgemein		Einstu- fung „unbe- kannt“	Mineral- öl- produk- ten	sons- tigen Stoffen
					zu- sammen	darunter JGS ¹⁾			

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	137	27	50	20	10	9	30	82	55
davon										
freigesetzte Stoffmenge	m ³	713	89	30	101	242	242	250	44	669
wiedergewonnene Stoffmenge (auch teilweise)	m ³	467	6	17	93	115	115	236	17	450
nicht wiedergewonnene Stoffmenge (auch teilweise)	m ³	246	83	14	8	127	127	14	26	219

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	10	3	5	1	–	–	1	8	2
davon in										
Zone I	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zone II	Anzahl	2	1	–	1	–	–	–	2	–
Zone III/IIIA	Anzahl	5	2	2	–	–	–	1	3	2
Zone IIIB	Anzahl	3	–	3	–	–	–	–	3	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	137	27	50	20	10	9	30	82	55
und zwar ²⁾										
Verunreinigung										
einer versiegelten/befestigten Fläche	Anzahl	80	20	32	10	6	6	12	44	36
des Bodens	Anzahl	54	6	24	6	6	6	12	41	13
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	29	7	8	9	–	–	5	13	16
eines Oberflächengewässers	Anzahl	32	2	11	7	8	7	4	16	16
des Grundwassers	Anzahl	3	–	1	–	–	–	2	2	1
einer Wasserversorgung	Anzahl	1	1	–	–	–	–	–	1	–
Brand/Explosion	Anzahl	13	5	1	3	1	–	3	3	10
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	16	1	6	3	1	1	5	12	4
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	3	–	–	–	–	–	3	2	1

1) Jauche, Gülle, Silagesickersäfte (Gärsaft und belastetes Sickerwasser), Festmist (auf Dungstätten) – 2) Mehrfachnennungen sind möglich. – 3) einschl. „ohne Angabe“

19. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2018

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen									
	ins- gesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse						davon mit		
		1	2	3	allgemein		Einstu- fung „unbe- kannt“	Mineral- öl- produk- ten	sons- tigen Stoffen	
					zu- sammen	darunter JGS ¹⁾				

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	510	31	218	147	9	8	105	475	35
dabei										
beförderte Stoffmenge	m ³	2 905	145	2 629	20	69	68	42	164	2 741
freigesetzte Stoffmenge	m ³	101	8	38	13	8	7	34	59	42
wiedergewonnene Stoffmenge (auch teilweise)	m ³	78	2	26	13	6	5	31	44	34
nicht wiedergewonnene Stoffmenge (auch teilweise)	m ³	23	6	12	1	2	2	2	15	1

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

Unfälle (mit)	Anzahl	499	28	213	147	9	8	102	466	33
Straßenfahrzeug	Anzahl	499	28	213	147	9	8	102	466	33
Eisenbahnwagen	Anzahl	2	2	–	–	–	–	–	1	1
Schiff	Anzahl	6	1	3	–	–	–	2	5	1
Luftfahrzeug	Anzahl	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Rohrleitung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	2	–	1	–	–	–	1	2	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt und zwar ²⁾	Anzahl	510	31	218	147	9	8	105	475	35
Verunreinigung										
einer versiegelten/befestigten Fläche des Bodens	Anzahl	411	22	161	132	2	1	94	389	22
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	171	11	117	23	3	2	17	163	8
eines Oberflächengewässers des Grundwassers	Anzahl	76	9	47	6	–	–	14	70	6
einer Wasserversorgung	Anzahl	41	2	23	3	5	5	8	34	7
Brand/Explosion	Anzahl	5	–	2	3	–	–	–	5	–
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	1	–	–	1	–	–	–	1	–
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	22	1	17	3	–	–	1	22	–
	Anzahl	42	8	12	6	–	–	16	38	4
	Anzahl	2	–	1	–	–	–	1	2	–

1) Jauche, Gülle, Silagesickersäfte (Gärsaft und belastetes Sickerwasser), Festmist (auf Dungstätten) – 2) Mehrfachnennungen sind möglich. – 3) einschl. „ohne Angabe“

**20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2017
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

WZ 2008 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körper- schaften, sonstige Einrich- tungen	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz		
			insgesamt	davon erzielt	
		Anzahl		1 000 EUR	
				im Inland	im Ausland
C	Verarbeitendes Gewerbe	317	5 085 274	2 218 101	2 867 174
13	Herstellung von Textilien	7	48 344	28 389	19 955
13.9	Herstellung von sonstigen Textilwaren	6	46 700	27 695	19 004
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	21	235 582	.	.
20.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und synthetischem Kautschuk in Primärformen	10	77 222	44 604	32 618
20.5	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	7	32 344	22 931	9 413
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	45	520 195	326 369	193 826
22.1	Herstellung von Gummiwaren	4	.	.	.
22.2	Herstellung von Kunststoffwaren	41	.	.	181 493
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	44	465 897	409 208	56 689
23.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	12	134 613	110 165	24 448
23.3	Herstellung von keramischen Baumaterialien	5	.	.	.
23.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	3	.	.	.
23.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	19	71 901	55 647	16 254
23.9	Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage sowie sonstigen Erzeugnissen aus nichtmetallischen Materialien, a. n. g.	5	.	.	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	17	105 384	.	.
24.2	Herstellung von Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	5	.	.	.
24.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	4	26 333	.	.
24.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	3	.	.	.
24.5	Gießereien	5	70 535	.	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	40	314 467	227 013	87 454
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	11	106 303	82 507	23 796
25.2	Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	5	.	.	.
25.5	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	10	83 477	.	.
25.6	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik, a. n. g.	3	.	.	.
25.9	Herstellung von sonstigen Metallwaren	10	47 193	39 031	8 162
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	9	48 486	26 506	21 979
26.5	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herstellung von Uhren	8	32 676	15 898	16 777
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	24	341 795	203 856	137 939
27.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	12	87 526	45 992	41 534
27.3	Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	5	91 575	59 331	32 244
27.9	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten, a. n. g.	5	91 335	.	.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2017
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körper- schaften, sonstige Einrich- tungen	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz		
			insgesamt	davon erzielt	
		Anzahl		1 000 EUR	
				im Inland	im Ausland
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe				
28	Maschinenbau	86	2 609 591	598 939	2 010 652
28.1	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	25	1 910 987	294 277	1 616 710
28.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	46	591 585	254 303	337 283
28.9	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	13	98 796	47 676	51 119
29	Herstellung vom Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	.	.	.
29.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	3	.	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	15	163 263	.	.
33.1	Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	10	.	.	.
33.2	Installation von Maschinen und Ausrüstungen, a. n. g.	5	.	.	.
F	Baugewerbe	120	404 160	.	.
41	Hochbau	17	83 938	83 938	–
41.2	Bau von Gebäuden	17	83 938	83 938	–
42	Tiefbau	77	.	.	.
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	25	.	.	–
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	34	69 291	.	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	18	81 720	81 720	–
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	26	104 527	.	.
43.2	Bauinstallation	7	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	17	.	.	.
B – F	Produzierendes Gewerbe	440	5 496 259	2 626 216	2 870 044
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	84	419 797	345 327	74 470
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	68	223 588	203 548	20 040
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	52	188 503	170 288	18 214
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	16	35 085	.	.
72	Forschung und Entwicklung	8	164 293	112 837	51 456
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	7	28 416	.	.
M – N	Dienstleistungen	85	422 109	346 910	75 200
45 – 68, 84 – 99	Sonstige Wirtschaftszweige, a. n. g.	12	59 037	36 673	22 364
	Insgesamt	537	5 977 405	3 009 799	2 967 607

Anmerkung Seite 730

21. Betriebe*), Gesamtinvestitionen und Umweltschutz

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe				
		insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	zusammen	Abfallwirtschaft
05 – 08	Kohlenbergbau, Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	153	22	461 423	10 957	–
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	973	148	858 968	36 096	1 384
11	Getränkeherstellung	68	19	205 632	4 616	.
12	Tabakverarbeitung	5	–	.	–	–
13	Herstellung von Textilien	198	39	114 722	6 218	.
14	Herstellung von Bekleidung	53	4	23 782	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	18	5	7 211	535	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	205	24	150 050	2 475	60
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	207	52	316 551	13 588	701
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	277	25	116 610	4 433	444
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	17	6	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	449	173	1 766 286	99 226	5 279
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	62	13	261 528	4 490	451
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	758	129	568 395	31 221	.
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	572	118	312 734	39 783	1 527
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	445	164	1 116 003	67 480	5 725
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 056	343	1 051 128	32 706	3 260
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	308	42	307 663	4 656	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	474	76	706 736	8 967	.
28	Maschinenbau	1 459	167	949 077	13 186	621
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	237	58	1 267 190	15 302	1 129
30	Sonstiger Fahrzeugbau	54	14	61 486	.	.
31	Herstellung von Möbeln	277	30	195 640	3 461	299
32	Herstellung von sonstigen Waren	257	25	178 626	3 625	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	526	34	98 401	2 623	71
35	Energieversorgung	499	102	2 312 370	142 988	.
36	Wasserversorgung	195	27	266 855	27 833	.
37	Abwasserentsorgung	366	242	898 557	700 662	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	771	237	425 235	157 547	121 203
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	38	5	.	.	.
	Insgesamt	11 977	2 343	15 182 557	1 455 419	175 604

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 35 – 39) – 3) bezogen auf alle Betriebe

investitionen 2017 nach wirtschaftlicher Gliederung**)

Investitionen ¹⁾								Anteil der Umwelt- schutz- investi- tionen an den Gesamt- investi- tionen ³⁾	System- matik- Nr.
darunter für den Umweltschutz									
davon für						je Beschäf- tigten ¹⁾²⁾	je 10 000 EUR Umsatz ¹⁾²⁾		
Abwasser- wirtschaft	Lärm- und Erschütte- rungs- schutz	Luftrein- haltung	Arten und Landschafts- schutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Ober- flächenwasser	Klima- schutz				
1 000 EUR						EUR		%	
–	–	–	8 408	–	–	1 266	107	2,4	05 – 08
–	–	–	–	–	–	–	–	–	09
4 381	.	6 952	.	1 277	21 160	1 205	21	4,2	10
.	.	.	.	–	2 117	1 118	26	2,2	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
1 535	61	.	.	.	3 133	808	38	5,4	13
.	–	.	–	–	.	.	.	.	14
91	–	.	–	–	.	590	12	7,4	15
.	.	.	–	–	1 409	1 038	41	1,6	16
3 264	.	702	.	.	7 449	1 124	38	4,3	17
.	.	.	.	–	3 521	1 029	36	3,8	18
.	–	.	–	.	.	.	.	.	19
27 108	2 635	27 483	.	6 953	24 212	1 755	33	5,6	20
1 415	.	1 772	–	.	639	726	.	1,7	21
635	864	1 818	.	.	19 011	1 127	52	5,5	22
2 255	307	29 962	.	814	4 689	3 137	125	12,7	23
5 169	1 017	30 724	.	1 192	23 440	1 035	27	6,0	24
4 753	6 994	5 612	190	656	11 240	614	29	3,1	25
.	.	.	.	27	2 301	490	18	1,5	26
677	.	716	56	52	4 617	238	8	1,3	27
1 808	.	3 138	15	769	6 118	265	10	1,4	28
573	194	4 005	126	.	8 325	464	16	1,2	29
.	.	9	.	.	832	.	.	.	30
.	.	.	–	.	1 737	441	13	1,8	31
.	78	.	–	.	827	848	46	2,0	32
133	.	.	.	.	501	567	37	2,7	33
1 222	.	35 073	.	.	88 751	.	.	6,2	35
22 019	–	.	–	.	3 758	.	.	10,4	36
686 215	.	.	.	.	1 357	.	.	78,0	37
18 707	.	3 230	.	3 054	11 088	.	.	37,0	38
–	–	.	–	.	–	.	.	.	39
790 107	24 478	169 515	16 343	26 220	253 151	952	27	9,6	

(WZ 2008) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) ohne Umsatz und Beschäftigte der Ver- und Entsorgung

**22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2019
nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								
	insgesamt	darunter diesel- ange- trieben	davon in der Emissionsgruppe						
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Sonstige ¹⁾
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	304 195	112 994	5 010	19 287	21 823	72 259	70 955	113 360	1 501
Duisburg	226 034	58 010	2 942	17 929	22 894	72 974	55 019	53 654	622
Essen	284 138	73 533	3 689	20 149	23 304	80 740	71 438	84 056	762
Krefeld	116 554	32 874	1 642	8 642	10 220	35 118	29 349	31 178	405
Mönchengladbach	135 274	38 088	1 974	10 305	12 529	40 795	34 522	34 579	570
Mülheim an der Ruhr	91 526	22 841	1 382	6 816	7 624	26 374	23 969	25 065	296
Oberhausen	108 952	24 802	1 509	8 276	9 805	33 761	27 760	27 483	358
Remscheid	60 415	16 319	699	3 803	4 471	16 926	16 369	17 969	178
Solingen	91 024	23 433	1 305	6 971	7 509	26 307	22 489	26 087	356
Wuppertal	169 129	46 228	2 202	12 092	13 960	49 275	43 512	47 399	689
Kreise									
Kleve	188 063	70 343	2 369	14 025	18 905	57 919	52 450	41 442	953
Mettmann	289 966	85 361	3 703	19 349	22 045	80 959	77 349	85 596	965
Rhein-Kreis Neuss	264 119	79 369	4 209	16 797	20 425	74 225	70 825	75 970	1 668
Viersen	183 110	55 834	2 536	13 684	16 305	55 381	49 809	44 543	852
Wesel	279 767	80 463	3 392	19 961	24 555	85 260	76 170	69 425	1 004
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 792 266	820 492	38 563	198 086	236 374	808 273	721 985	777 806	11 179
davon									
kreisfreie Städte	1 587 241	449 122	22 354	114 270	134 139	454 529	395 382	460 830	5 737
Kreise	1 205 025	371 370	16 209	83 816	102 235	353 744	326 603	316 976	5 442
Kreisfreie Städte									
Bonn	171 519	68 898	3 066	11 075	12 371	42 409	41 054	60 459	1 085
Köln	474 071	151 053	7 207	31 036	38 374	129 336	110 928	154 960	2 230
Leverkusen	88 496	24 931	1 217	6 095	7 238	25 635	22 108	25 895	308
Kreise									
Städteregion Aachen	285 858	87 376	3 716	19 195	23 705	80 944	77 315	79 916	1 067
Düren	157 631	48 743	2 223	11 278	13 902	46 813	43 190	39 623	602
Rhein-Erft-Kreis	273 630	79 085	3 776	18 091	23 418	79 652	73 349	74 187	1 157
Euskirchen	126 537	42 311	1 524	8 576	11 086	36 568	33 928	34 345	510
Heinsberg	156 137	52 993	1 965	11 448	14 592	46 617	42 767	37 978	770
Oberbergischer Kreis	173 203	55 833	2 206	11 528	14 482	52 318	48 328	43 433	908
Rhein.-Berg. Kreis	175 271	49 727	2 664	12 125	13 972	49 506	47 625	48 564	815
Rhein-Sieg-Kreis	357 991	107 916	4 955	25 567	30 926	106 650	98 162	90 124	1 607
Reg.-Bez. Köln	2 440 344	768 866	34 519	166 014	204 066	696 448	638 754	689 484	11 059
davon									
kreisfreie Städte	734 086	244 882	11 490	48 206	57 983	197 380	174 090	241 314	3 623
Kreise	1 706 258	523 984	23 029	117 808	146 083	499 068	464 664	448 170	7 436
Kreisfreie Städte									
Bottrop	65 368	14 783	959	4 832	5 655	19 809	17 158	16 710	245
Gelsenkirchen	119 034	27 960	1 995	9 907	11 478	37 244	28 717	29 015	678
Münster	143 335	50 827	2 134	10 173	11 518	39 429	38 137	41 263	681

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – 1) nicht bzw. bedingt schadstoffreduziert, Emissionsklasse unbekannt und Oldtimer – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Flensburg

Noch: 22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2019
nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								
	insgesamt	darunter diesel- ange- trieben	davon in der Emissionsgruppe						Sonstige ¹⁾
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	
Kreise									
Borken	218 077	86 726	2 149	13 541	18 689	66 516	64 717	51 535	930
Coesfeld	136 128	48 904	1 543	9 310	12 033	41 200	40 023	31 464	555
Recklinghausen	345 545	85 893	4 371	25 825	29 698	105 916	93 659	85 011	1 065
Steinfurt	265 421	96 304	2 838	18 270	23 317	83 575	76 224	59 974	1 223
Warendorf	167 021	55 498	2 316	12 816	14 866	52 498	46 304	37 413	808
Reg.-Bez. Münster	1 459 929	466 895	18 305	104 674	127 254	446 187	404 939	352 385	6 185
davon									
kreisfreie Städte	327 737	93 570	5 088	24 912	28 651	96 482	84 012	86 988	1 604
Kreise	1 132 192	373 325	13 217	79 762	98 603	349 705	320 927	265 397	4 581
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	166 756	53 847	2 112	12 410	13 937	48 827	42 937	45 469	1 064
Kreise									
Gütersloh	222 091	74 165	2 966	17 317	19 165	68 238	60 311	53 116	978
Herford	158 697	47 095	2 081	11 950	13 522	47 284	42 848	40 293	719
Höxter	86 914	29 433	995	6 400	7 192	26 774	25 225	19 973	355
Lippe	211 204	66 667	2 890	18 140	19 259	63 541	57 195	49 034	1 145
Minden-Lübbecke	196 411	60 860	2 885	16 580	17 936	61 243	51 377	45 238	1 152
Paderborn	177 126	61 885	1 856	12 210	14 672	53 963	50 320	43 404	701
Reg.-Bez. Detmold	1 219 199	393 952	15 785	95 007	105 683	369 870	330 213	296 527	6 114
davon									
kreisfreie Stadt	166 756	53 847	2 112	12 410	13 937	48 827	42 937	45 469	1 064
Kreise	1 052 443	340 105	13 673	82 597	91 746	321 043	287 276	251 058	5 050
Kreisfreie Städte									
Bochum	194 765	45 803	2 502	13 557	14 933	54 550	46 875	61 623	725
Dortmund	282 393	77 817	3 868	20 706	24 218	84 234	72 150	76 026	1 191
Hagen	96 054	25 257	1 477	7 363	8 338	29 446	24 681	24 347	402
Hamm	94 250	27 187	1 166	7 567	8 932	29 574	24 653	21 960	398
Herne	75 156	16 876	1 199	6 159	7 147	23 993	18 445	17 960	253
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	193 310	50 371	2 597	14 435	15 759	56 367	52 341	51 163	648
Hochsauerlandkreis	162 827	56 749	1 717	10 002	11 925	44 428	48 585	45 508	662
Märkischer Kreis	247 595	72 234	2 941	16 386	20 133	71 939	68 885	66 263	1 048
Olpe	87 406	29 606	954	4 658	5 854	25 109	26 769	23 677	385
Siegen-Wittgenstein	171 829	52 940	1 833	9 511	11 413	47 082	50 596	50 582	812
Soest	185 131	60 516	2 436	14 328	15 677	55 352	51 746	44 675	917
Unna	233 847	64 468	3 086	16 614	19 335	68 643	62 813	62 506	850
Reg.-Bez. Arnsberg	2 024 563	579 824	25 776	141 286	163 664	590 717	548 539	546 290	8 291
davon									
kreisfreie Städte	742 618	192 940	10 212	55 352	63 568	221 797	186 804	201 916	2 969
Kreise	1 281 945	386 884	15 564	85 934	100 096	368 920	361 735	344 374	5 322
Nordrhein-Westfalen	9 936 301	3 030 029	132 948	705 067	837 041	2 911 495	2 644 430	2 662 492	42 828
davon									
kreisfreie Städte	3 558 438	1 034 361	51 256	255 150	298 278	1 019 015	883 225	1 036 517	14 997
Kreise	6 377 863	1 995 668	81 692	449 917	538 763	1 892 480	1 761 205	1 625 975	27 831

Anmerkungen Seite 734

23. Entnahmeseite des Materialkontos 1994, 2010, 2012 – 2017

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Gegenstand der Nachweisung	1994	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1 000 t							
Verwertete inländische Entnahme ¹⁾	320 086	249 093	264 426	256 803	255 924	243 420	240 219	...
abiotische verwertete Rohstoffe	295 682	223 716	236 136	229 498	226 174	215 301	213 772	...
Energieträger	145 091	102 491	112 290	106 080	101 443	101 602	94 462	...
darunter								
Steinkohle	43 729	11 574	10 375	7 566	7 640	6 223	3 849	...
Braunkohle	101 362	90 742	101 739	98 317	93 621	95 214	90 451	...
mineralische Rohstoffe	150 591	121 225	123 845	123 418	124 731	113 699	119 309	...
Erze	146	390	444	411	451	461	462	...
sonstige mineralische Rohstoffe	150 445	120 835	123 401	123 008	124 280	113 238	118 847	...
darunter								
Bausande und andere natürliche Sande	6 842	32 154	33 272	31 961	33 488	32 634	32 641	32 577
Feldsteine, Kiese, gebrochene Natursteine	116 239	60 223	61 365	61 313	62 103	58 663	59 757	62 108
Kalk-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide, Dolomit, Schiefer	19 343	21 085	22 457	22 993	21 922	15 237	20 105	...
biotische verwertete Rohstoffe	24 404	25 377	28 291	27 304	29 750	28 119	26 448	29 382
pflanzliche Biomasse aus der Land- wirtschaft	22 934	23 573	26 505	25 591	27 820	26 378	24 712	27 820
darunter								
Getreide und Hülsenfrüchte	4 237	4 762	5 067	5 461	5 598	5 394	4 739	.
Hackfrüchte	5 282	5 151	5 505	5 165	6 123	5 223	5 083	7 039
Futtopflanzen und Grünland	9 243	10 053	12 147	10 933	11 935	11 762	11 159	12 206
Biomasse aus der Forstwirtschaft	1 467	1 799	1 781	1 710	1 926	1 736	1 731	1 556
Biomasse von Tieren ²⁾	4	5	5	4	4	4	5	6
Entnahme von Gasen	336 509	317 344	308 004	306 378	296 641	...	...	...
Sauerstoffentnahme für Verbrennungs- prozesse	322 667	304 258	294 439	292 552	282 788	...	...	...
Sauerstoffentnahme für Atmung ³⁾	13 842	13 087	13 565	13 827	13 853	13 840	13 760	13 734
Stickstoffentnahme für Verbrennungs- prozesse	.	.	.	.	.	.	.	.
Luft für andere Industrieprozesse	.	.	.	.	.	.	.	.

1) sowie bereits berechnet – 2) Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei, Jagdstrecke – 3) beinhaltet die Atmung von Menschen und Nutztieren – 4) einschließlich importierter Abfall zur letzten Verwendung – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

Noch: 23. Entnahmeseite des Materialkontos 1994, 2010, 2012 – 2017

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Gegenstand der Nachweisung	1994	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1 000 t							
Einfuhr ⁴⁾	147 069	172 618	171 416	184 793	187 106	193 761	188 450	...
Rohstoffe	87 990	92 559	93 306	104 822	104 942	109 217	102 121	...
Energieträger	47 137	54 583	57 695	68 836	68 155	72 244	65 674	...
mineralische Rohstoffe	35 565	30 395	26 881	27 110	28 894	29 128	28 158	...
Biomasse	5 287	7 581	8 731	8 876	7 893	7 844	8 288	...
Halbwaren	33 589	39 875	38 016	38 743	38 707	40 108	39 276	...
von Energieträgern	19 100	21 519	19 873	21 333	20 593	22 504	20 814	...
von mineralischen Rohstoffen	9 105	11 031	10 792	10 261	10 855	10 070	10 769	...
von Biomasse	5 384	7 325	7 351	7 149	7 259	7 534	7 693	...
Fertigwaren	25 491	39 586	39 359	40 458	42 583	43 520	46 122	...
vorwiegend von Energieträgern	5 004	8 450	8 221	8 572	8 963	9 275	9 668	...
vorwiegend von mineralischen Rohstoffen	12 198	20 620	21 082	21 456	22 796	23 231	24 699	...
vorwiegend von Biomasse	8 289	10 517	10 055	10 430	10 824	11 014	11 755	...
mit den Produkten importiertes Verpackungsmaterial	–	–	–	–	–	–	–	–
importierter Abfall zur letzten Verwendung	–	598	735	770	874	916	932	869
Empfang von Abfall zur letzten Verwendung aus anderen Bundesländern	–	1 044	1 172	1 055	1 319	1 685	1 871	1 708
Empfang aus anderen Bundesländern	75 526	109 994	108 733	109 636	111 041	116 398	117 423	115 960
abiotische Güter	58 206	85 148	85 641	85 530	87 345	91 510	92 127	89 698
biotische Güter	17 320	24 846	23 091	24 107	23 696	24 888	25 296	26 262
Nichtverwertete inländische Rohstoff- entnahme	1 072 918	955 682	928 391	940 625	923 320	903 963	867 344	...
Abraum/Bergematerial von Energie- trägern	1 033 435	905 457	875 756	888 859	869 103	854 088	818 023	...
darunter								
Abraum der Braunkohle	992 450	891 280	865 051	879 510	860 436	847 573	813 661	...
Bergematerial mineralischer Rohstoffe	20 858	17 313	17 769	18 003	17 886	15 551	17 087	...
nichtverwertete Biomasse	18 626	18 642	19 402	17 984	18 638	17 853	16 231	18 164
Boden, Steine, Baggergut	.	14 270	15 464	15 779	17 693	16 471	16 003	16 439
Indirekte Flüsse bzgl. der Importe	.	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen Seite 736

24. Abgabeseite des Materialkontos 1994, 2010, 2012 – 2017

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Gegenstand der Nachweisung	1994	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1 000 t							
Verwertete inländische Abgabe ¹⁾	510 244	486 164	481 948	476 176	461 715	...	...	...
Luftemissionen ²⁾	295 874	275 784	272 469	268 131	259 859	...	...	...
Kohlendioxid (CO ₂), energiebedingt	295 874	275 301	271 966	267 642	259 397	...	...	...
Kohlenmonoxid (CO)	.	.	.	.	.	.	.	.
Stickoxide (NO _x)	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwefeldioxid (SO ₂)	.	.	.	.	.	.	.	.
Distickstoffoxid (N ₂ O)	.	20	20	20	19	19	19	...
Ammoniak (NH ₃)	.	.	.	.	.	.	.	.
Methan (CH ₄)	.	463	484	469	443	453	415	...
Partikel (Staub)	.	.	.	.	.	.	.	.
flüchtige organische Verbindungen außer Methan (NMVOC)	.	.	.	.	.	.	.	.
Emissionen im Abwasser ³⁾
dissipativer Gebrauch von Produkten	4 382	4 715	4 425	4 616	4 935	5 028	4 973	4 941
organischer Dünger	3 423	3 313	3 515	3 469	3 628	3 570	3 614	3 542
mineralischer Dünger	682	497	445	464	457	487	544	535
Pflanzenschutzmittel	3	4	4	4	4	4	4	4
Saatgut	155	164	151	163	162	158	161	159
Streusalz	119	737	310	517	683	810	650	701
dissipative Verluste ⁴⁾	14	16	16	16	17	17	17	17
Abgabe von sonstigen Gasen	209 974	205 649	205 038	203 413	196 905	194 581	197 770	...
Wasser aus Verbrennungsprozessen	184 793	181 564	180 301	178 311	171 752	169 395	172 651	...
Atmungsemissionen (CO ₂) der Menschen und Nutztiere	19 033	17 994	18 651	19 012	19 048	19 030	18 919	18 884
Atmungsemissionen (H ₂ O) der Menschen	6 147	6 091	6 085	6 090	6 105	6 155	6 199	6 207
Ausfuhr	79 219	116 923	114 071	112 790	110 885	111 781	130 610	...
Rohstoffe	21 653	34 209	29 653	28 397	24 029	23 791	39 444	...
Energieträger	4 118	11 481	9 043	9 600	5 669	5 392	20 018	...
mineralische Rohstoffe	16 166	19 411	17 443	15 332	15 266	15 585	16 397	...
Biomasse	1 369	3 318	3 167	3 465	3 093	2 813	3 030	...
Halbwaren	26 470	32 746	34 850	34 797	36 841	37 391	39 085	...
von Energieträgern	4 641	8 557	11 865	12 262	12 834	12 857	13 196	...
von mineralischen Rohstoffen	18 741	16 826	15 995	15 245	15 930	16 301	17 064	...
von Biomasse	3 088	7 364	6 990	7 290	8 077	8 234	8 824	...
Fertigwaren	31 096	49 967	49 567	49 596	50 015	50 598	52 081	...
vorwiegend von Energieträgern	7 828	13 747	13 259	13 154	13 469	13 593	14 410	...
vorwiegend von mineralischen Rohstoffen	17 872	25 559	25 964	26 117	26 388	26 546	26 805	...
vorwiegend von Biomasse	5 395	10 661	10 344	10 326	10 159	10 460	10 867	...
mit den Produkten exportiertes Verpackungsmaterial	–	–	–	–	–	–	–	–

1) soweit bereits berechnet – 2) ohne FCKW und Halone; in den Jahren 1995, 2000 und ab 2003 inkl. CH₄ und N₂O – 3) Emissionen von Stickstoff, Phosphor und sonstigen Substanzen und (organischem) Material nach Kläranlage – 4) enthält nur Brems- und Reifenverluste – 5) wird zurzeit noch nicht berechnet – 6) einschließlich Fremd- und Niederschlagswasser, Abgaben einschließlich Verluste und Verdunstung – 7) in 1 000 m³; 1 000 entspricht 999,975 kg – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

Noch: 24. Abgabeseite des Materialkontos 1994, 2010, 2012 – 2017

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Gegenstand der Nachweisung	1994	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1 000 t							
Versand in andere Bundesländer	115 267	120 568	123 591	125 569	127 237	129 996	130 081	127 414
abiotische Güter	14 179	20 931	19 827	20 955	21 691	21 263	22 871	21 722
biotische Güter	101 088	99 637	103 764	104 614	105 546	108 733	107 211	105 692
Nichtverwertete inländische Abgabe	1 072 918	955 682	928 391	940 625	923 320	903 963	867 344	...
Indirekte Flüsse bzgl. der Exporte	.	.	.	.	.	.	.	.
Saldo Entnahmen/Abgaben ⁵⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
darunter Abfall an Deponie	21 775	13 527	14 452	14 504	17 274	16 576	16 671	16 436
Nachrichtlich:								
Wasserentnahme aus der Natur ^{6/7)}	.	7 489 201	.	6 416 026	.	.	6 272 440	.
Wasserabgabe an die Natur ^{6/7)}	.	7 439 175	.	6 362 981	.	.	6 194 103	.
Saldo Ex- und Import von Wasser ⁷⁾	.	–16 047	.	–15 148	.	.	–15 170	.
Saldo Wasser	.	33 979	.	37 897	.	.	63 167	.

Anmerkungen Seite 738

25. Feststoffe: Rohstoffverbrauch und Rohstoffproduktivität 1994, 2010, 2012 – 2017

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Jahr	Rohstoffverbrauch				Rohstoff- produktivität ³⁾
	insgesamt	davon			
		verwertete Entnahme abiotischer Rohstoffe	Einfuhr abiotischer Güter ¹⁾	Saldo aus Empfang und Versand abiotischer Güter ²⁾	
1 000 t					1994 = 100
1994	380 909	295 682	128 109	–42 882	100
2010	355 825	223 716	146 597	–14 489	126,15
2012	362 558	236 136	144 544	–18 122	127,12
2013	367 983	229 498	157 569	–19 084	125,66
2014	368 229	226 174	160 257	–18 201	127,79
2015	364 531	215 301	166 453	–17 223	130,37
2016	358 470	213 772	159 782	–15 084	133,82
2017	...	...	...	–15 994	...

1) aus dem Ausland – 2) Empfang aus anderen Bundesländern und Versand in andere Bundesländer – 3) Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, verkettet)/Rohstoffverbrauch einschl. Saldo aus dem Handel zwischen den Bundesländern; Berechnungsstand für das Bruttoinlandsprodukt: August 2018/Februar 2019 – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

26. Feststoffe: Abgabe von Abfällen an die Natur 1996, 2010, 2012 – 2017 nach Art der Entsorgung**Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)**

Jahr	Abgabe von Abfällen an die Natur				
	insgesamt	davon			
		Lagerung auf Deponien	Verfüllung über- und untertägiger Abbaustätten	Verwertung von Bauabfällen nach Aufbereitung ¹⁾	Ablagerung naturbelassener Stoffe aus dem Bergbau
1 000 t					
1996	66 195	19 416	6 855	10 710	29 214
2010	37 802	13 527	5 417	8 982	9 876
2012	33 021	14 452	6 968	9 095	2 506
2013	31 049	14 504	7 450	9 095	–
2014	36 214	17 274	7 446	11 494	–
2015	35 194	16 576	7 125	11 494	–
2016	34 276	16 671	6 067	11 539	–
2017	34 224	16 436	6 250	11 539	–

1) Da die Erhebung nur alle zwei Jahre (gerade Jahreszahl) durchgeführt wird, werden die Daten für das Folgejahr übernommen.
 – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

27. Energie: Primärenergieverbrauch 1990, 2010 – 2016 nach Energieträgern**Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen**

Jahr	Primärenergieverbrauch								
	insgesamt	davon							
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöle und Mineralölprodukte ¹⁾	Gase	Kernenergie	erneuerbare Energieträger	sonstige Energieträger	Stromsaldo
Terajoule									
1990	3 967 517	1 189 392	808 976	1 300 659	701 907	4 115	16 686	4 682	–58 900
2010	4 412 473	916 599	764 277	1 775 364	859 617	–	161 995	85 050	–150 430
2011	4 253 260	815 785	807 096	1 711 301	766 345	–	162 464	93 834	–103 565
2012	4 199 283	786 136	870 824	1 693 653	714 669	–	179 277	71 220	–116 496
2013	4 194 446	772 816	833 155	1 724 338	763 777	–	178 792	54 804	–133 236
2014	4 278 343	807 328	788 587	1 836 497	697 290	–	177 529	56 145	–85 032
2015	4 241 151	749 569	801 597	1 825 849	712 754	–	191 336	40 163	–80 116
2016	4 036 505	701 990	763 862	1 647 465	780 152	–	194 958	47 583	–99 505

1) einschl. Raffinerie- und Flüssiggas – – – Quelle: Energiebilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

28. Energie: Primärenergieverbrauch*) und Primärenergieproduktivität) 1995, 2014 und 2016 nach Wirtschaftszweigen****Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Primärenergieverbrauch			Primärenergieproduktivität			
		1995	2014	2016	1995	2014	2016	
		Terajoule			1995 = 100		EUR je Gigajoule	
A – T	Wirtschaft insgesamt	3 182 528	3 570 420	3 289 099	100	111,0	122,6	182,0
	darunter							
B – F	Produzierendes Gewerbe	2 677 397	3 083 889	2 844 683	100	87,2	98,8	59,3
	darunter							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	162 264	33 443	32 293	.	.	.	14,2
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 572 562	2 043 203	1 895 316	100	78,4	88,5	65,4
D	Energieversorgung	896 390	956 887	866 072	.	.	.	14,2
G – T	Dienstleistungsbereiche	467 635	448 821	418 668	100	143,0	154,5	14,2
	Konsum der privaten Haushalte	909 238	707 923	747 406	x	x	x	x

*) vorläufige Energieflussrechnung Bearbeitungsstand Juli 2019 – **) für die Zeitreihe der Messzahlen 1995 = 100 Bruttowertschöpfung (preisbereinigt, verkettet) je Primärenergieverbrauch, für die absoluten Zahlen 2016 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen je Primärenergieverbrauch; Berechnungsstand für die Bruttowertschöpfung: August 2018/Februar 2019 – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

29. Energie: Struktur des Energieverbrauchs 1990, 2010 – 2016**Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen**

Jahr	Primärenergieverbrauch		Verbrauch und Verluste im Energiesektor ¹⁾ , statistische Differenzen	Nichtenergetischer Verbrauch	Endenergieverbrauch
	insgesamt	darunter Gewinnung in NRW			
	Terajoule				
1990	3 967 517	2 713 079	1 224 694	449 927	2 292 896
2010	4 412 473	1 403 204	1 533 803	649 292	2 229 378
2011	4 253 260	1 436 381	1 542 516	613 274	2 097 470
2012	4 199 283	1 481 701	1 526 491	597 686	2 075 105
2013	4 194 446	1 361 307	1 510 337	596 250	2 087 859
2014	4 278 343	1 316 688	1 504 879	739 555	2 033 910
2015	4 241 151	1 291 512	1 461 523	745 909	2 033 719
2016	4 036 505	1 192 731	1 415 234	552 346	2 068 925

1) Verbrauch und Verluste bei der Umwandlung von Energieträgern und beim Transport – – – Quelle: Energiebilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

**30. Energie: Endenergieverbrauch insgesamt und im Verarbeitenden Gewerbe
1990, 2010, 2012 – 2016 nach Energieträgern**
Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen

Jahr	Endenergieverbrauch									
	ins- gesamt	davon								
		Stein- kohle	Braun- kohle	Mineralöle und Mineralölprodukte		Gase	Strom	Fern- wärme	erneuer- bare Energie- träger ²⁾	sonstige Energie- träger ²⁾
				Heizöl	andere ¹⁾					
Terajoule										
	Insgesamt									
1990	2 292 896	272 419	58 197	315 453	529 727	620 095	437 760	54 000	5 246	–
2010	2 229 378	180 524	35 374	176 763	539 741	627 726	433 321	124 908	68 757	42 264
2012	2 075 105	119 812	37 645	150 103	559 285	564 001	439 225	108 722	62 263	34 050
2013	2 087 859	108 403	38 699	157 092	552 739	613 353	431 449	106 010	65 270	14 844
2014	2 033 910	103 937	36 362	131 752	560 732	585 201	441 634	102 051	59 123	13 118
2015	2 033 719	122 424	34 912	126 932	551 151	605 383	427 940	94 714	61 971	8 291
2016	2 068 925	129 041	34 425	122 958	573 433	601 209	430 819	100 992	65 598	10 450
	darunter im Verarbeitenden Gewerbe ³⁾									
1990	981 931	244 498	49 307	89 040	9 165	342 595	234 371	11 900	1 055	–
2010	884 692	175 455	30 682	36 040	48 316	248 851	226 382	60 878	15 825	42 264
2012	816 009	115 102	33 394	24 252	58 698	246 108	228 478	63 646	12 282	34 050
2013	762 999	103 727	34 470	21 172	41 429	247 812	225 472	59 254	14 821	14 844
2014	754 320	100 084	32 156	15 487	45 114	244 252	237 809	54 136	12 163	13 118
2015	752 142	118 773	30 785	14 848	48 021	243 147	222 015	52 695	13 566	8 291
2016	786 748	126 213	30 648	14 392	57 792	249 763	223 371	58 941	15 177	10 450

1) einschl. Raffinerie- und Flüssiggas – 2) ab 2001 Aufteilung des Energieträgers „Abfall“ entsprechend der Biomasseverordnung vom 21. Juni 2001 – 3) Verarbeitendes Gewerbe und übriger Bergbau; ab 1995: Verarbeitendes Gewerbe und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau – ohne Energiegewinnungs- und Umwandlungsbereiche z. B. Steinkohlen- und Braunkohlenbergbau, Kraftwerke, Heizwerke, Raffinerien – – – Quelle: Energiebilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

**31. Luftemissionen: CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch*) (Quellenbilanz)
1990, 2010 – 2016 nach Energieträgern**
Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Jahr	CO ₂ -Emissionen						
	ins- gesamt	davon der Energieträger					
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöl- produkte ¹⁾	Erdgase	sonstige Gase	sonstige ²⁾
1990	297 281	91 160	87 688	64 677	37 478	15 889	375
2010	273 547	67 161	83 841	52 837	46 235	16 621	6 852
2011	264 574	59 744	90 000	52 824	41 353	16 409	4 244
2012	268 299	59 325	96 292	54 432	38 840	16 207	3 202
2013	263 903	57 613	91 967	53 799	41 232	16 846	2 445
2014	255 572	58 554	88 237	51 720	37 751	16 776	2 535
2015	253 173	53 040	89 433	50 366	37 835	19 157	3 342
2016	254 280	51 797	85 643	52 985	41 608	18 337	3 909

*) ohne Emissionen aus dem internationalen Luftverkehr – 1) einschl. Flüssig- und Raffineriegas – 2) z. B. Emissionen aus fossilen Abfallfraktionen – – – Quelle: CO₂-Bilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

**32. Luftemissionen: Direkte CO₂-Emissionen*) und spezifische CO₂-Emissionen
2008, 2014 und 2016 nach Wirtschaftszweigen**
Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Direkte CO ₂ -Emissionen			Spezifische CO ₂ -Emissionen ²⁾			t je Mill. EUR
		2008	2014	2016	2008	2014	2016	
		1 000 t			2008 = 100			
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 843	2 347	1 575	.	.	.	620,1
B – F	Produzierendes Gewerbe	225 292	203 618	202 789	100	93,2	92,5	1 202,3
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	14 070	376	813	.	.	.	1 770,5
C	Verarbeitendes Gewerbe	61 816	56 288	65 518	100	96,5	103,7	528,5
D	Energieversorgung	146 994	144 373	133 772	.	.	.	10 899,0
E	Wasserversorgung; Entsorgung u. Ä.	861	909	674	.	.	.	84,2
F	Baugewerbe	1 550	1 671	2 012	.	.	.	84,0
G – T	Dienstleistungsbereiche	20 772	19 209	17 343	100	89,4	88,6	40,6
A – T	Wirtschaftszweige insgesamt	247 906	225 174	221 706	100	89,6	90,7	370,4
	Konsum der privaten Haushalte	41 947	36 876	38 476	x	x	x	x
	Alle Wirtschaftszweige und Konsum der privaten Haushalte	289 853	262 050	260 182	x	x	x	x

*) ohne Emissionen aus dem internationalen Luftverkehr; vorläufige Energieflussrechnung Bearbeitungsstand Juli 2019 – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) für die Zeitreihe der Messzahlen 2008 = 100 CO₂-Emissionen je Bruttowertschöpfung (preisbereinigt, verkettet), für die absoluten Zahlen 2016 CO₂-Emissionen je Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand für die Bruttowertschöpfung: August 2018/Februar 2019 – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

**33. Luftemissionen: CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch*) (Quellenbilanz)
1990, 2010 – 2016 nach Emittentensektoren**
Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Jahr	CO ₂ -Emissionen								
	insgesamt	davon des Emittentensektors							
		Umwandlungsbereich				Endenergieverbraucher			
		zusammen	Stromerzeugung	Fernwärmeerzeugung	sonstige ¹⁾ , Verluste	zusammen	Verarbeitendes Gewerbe ²⁾ , sonstiger Bergbau	Verkehr	Haushalte, GHD ³⁾ , übrige Verbraucher
1 000 t CO ₂									
1990	297 281	164 080	150 936	4 465	8 680	133 201	61 112	33 713	38 376
2010	273 547	166 435	148 318	7 619	10 498	107 111	42 127	30 646	34 339
2011	264 574	165 525	146 564	7 612	11 349	99 048	39 260	30 230	29 559
2012	268 299	170 728	152 690	7 162	10 876	97 571	36 676	31 068	29 827
2013	263 903	165 578	146 104	7 212	12 262	98 325	33 272	31 734	33 319
2014	255 572	161 074	143 999	7 203	9 872	94 499	31 961	32 066	30 472
2015	253 173	155 522	136 785	7 308	11 430	97 651	34 929	31 301	31 422
2016	254 280	156 656	136 525	7 197	12 934	97 624	35 330	31 534	30 759

*) ohne Emissionen aus dem internationalen Luftverkehr – 1) sonstige Energieerzeuger, Energieverbrauch im Umwandlungsbereich – 2) und Gewinnung von Steinen und Erden – 3) Gewerbe, Handel, Dienstleistungen – – – Quelle: CO₂-Bilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

34. Luftemissionen: CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch*) (Verursacherbilanz)) 1990, 2010 – 2016 nach Energieträgern**
Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Jahr	CO ₂ -Emissionen							
	ins-gesamt	davon der Energieträger						
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöl-produkte ¹⁾	Gase	Strom	Fernwärme	sonstige ²⁾
1 000 t CO ₂								
1990	241 051	29 799	6 169	63 274	41 956	95 388	4 465	–
2010	198 307	20 685	4 179	51 176	41 012	69 959	7 802	3 494
2011	188 934	14 464	4 508	51 042	38 282	70 929	7 049	2 661
2012	187 416	11 783	4 518	52 659	39 327	70 477	7 094	1 559
2013	190 305	10 396	4 764	52 371	42 228	72 797	6 914	835
2014	184 902	9 873	4 400	50 271	40 608	72 341	6 653	756
2015	182 844	10 726	4 184	49 099	42 948	67 920	7 308	659
2016	183 467	10 339	3 981	51 677	42 320	67 158	7 197	796

*) ohne Emissionen aus dem internationalen Luftverkehr – **) Gesamtvolumen aus dem Endenergieverbrauch im Land, einschließlich Emissionen aufgrund des Strom- und Fernwärmeverbrauchs – 1) einschl. Flüssig- und Raffineriegas – 2) z. B. Emissionen aus fossilen Abfallfraktionen – – – Quelle: CO₂-Bilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

35. Luftemissionen: Emissionen an Treibhausgasen*) 1995, 2000, 2008 – 2016 nach Art der Gase
Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Jahr	Emissionen an Treibhausgasen				
	insgesamt	davon			
		CO ₂ energiebedingt	CO ₂ prozessbedingt	Methan (CH ₄)	Distickstoffoxid (N ₂ O)
1 000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente ¹⁾					
1995	357 095	301 029	12 618	31 644	11 804
2000	331 364	291 407	7 488	25 199	7 270
2008	312 775	282 936	6 975	13 232	9 631
2009	283 806	256 712	5 981	11 929	9 184
2010	296 010	271 891	6 539	11 579	6 001
2011	288 732	264 618	7 013	11 086	6 015
2012	293 032	268 337	6 771	12 094	5 830
2013	288 011	263 936	6 484	11 736	5 855
2014	278 869	255 798	6 253	11 065	5 753
2015	...	...	...	11 314	5 687
2016	...	...	...	10 386	5 610

*) umfasst Emissionen an CO₂, CH₄ und N₂O, ohne Emissionen aus dem internationalen Luftverkehr – 1) Die Methan-Emissionen wurden mit dem GWP-Wert von 25 und die Distickstoffoxid-Emissionen mit dem GWP-Wert von 298 in CO₂-Äquivalente umgerechnet (GWP = Global Warming Potential). – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

36. Wasser und Abwasser: Wasserentnahme aus der Natur, Wassereinsatz und Wasserabgabe an die Natur 1995 – 2016**Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)**

Gegenstand der Nachweisung	1995	1998	2004	2007	2010	2013	2016
	Mill. m ³						
Wasserentnahme aus der Natur ¹⁾	9 207,1	9 160,5	7 239,3	7 801,7	7 489,2	6 416,0	6 272,4
davon							
Grund- und Oberflächenwasser etc.	7 747,3	7 637,1	5 892,9	6 409,7	6 168,6	5 319,6	5 157,6
Fremd- und Niederschlagswasser	1 459,8	1 523,4	1 346,4	1 392,0	1 320,6	1 096,5	1 114,8
Import abzüglich Export von Wasser	-14,7	-14,5	-13,9	-14,9	-16,0	-15,1	-15,2
Wassereinsatz ²⁾	9 192,4	9 146,1	7 225,4	7 786,8	7 473,2	6 400,9	6 257,3
Wasserausbau abzüglich Wassereinbau	-50,2	-49,6	-45,7	-33,7	-34,0	-37,9	-63,2
Import abzüglich Export von Abwasser ³⁾	-	-	-	-	-	-	-
Wasserabgabe an die Natur ¹⁾⁴⁾	9 142,2	9 096,5	7 179,7	7 753,1	7 439,2	6 363,0	6 194,1
davon							
Abwasser, direkt und indirekt ⁵⁾ eingeleitet	7 047,2	6 959,7	5 246,6	5 753,4	5 503,6	4 611,3	4 630,6
Fremd- und Niederschlagswasser	1 459,8	1 523,4	1 346,4	1 392,0	1 320,6	1 096,5	1 114,8
Verluste bei der Wasserverteilung	100,4	95,4	85,7	91,2	88,8	97,8	106,1
Verdunstung und sonstige Verluste ⁴⁾	534,7	518,0	501,1	516,5	526,2	557,4	342,6

1) Entnahmen bzw. Abgaben der inländischen Betriebe, Einrichtungen und privaten Haushalte – 2) verfügbare Wassermenge insgesamt – 3) ohne Überleitungen im Rahmen der öffentlichen Abwasserbeseitigung – 4) Einschließlich des ungenutzt abgeleiteten Wassers und der Wassermengen, die im Saldo von Wasserausbau und Wassereinbau noch nicht berücksichtigt sind. – 5) Abgabe an die öffentliche Abwasserentsorgung – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

37. Flächennutzung: Fläche für Siedlung und Verkehr 2016 und 2017**Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)**

Jahr ¹⁾	Fläche für Siedlung und Verkehr		
	insgesamt	davon	
		Siedlungsfläche	Verkehrsfläche
	ha		
2016	799 950	560 219	239 731
2017	802 273	563 224	239 049

1) Stand am Jahresende – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

38. Flächennutzung: Erholungsfläche*) in Großstädten) 2016 und 2017****Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)**

Jahr	Großstädte	Einwohner	Erholungsfläche		
	Anzahl	1 000	Hektar	m ² je Einwohner	Anteil an der Fläche für Siedlung und Verkehr in %
Großstädte insgesamt					
2016	29	8 190	36 114	44,1	15,61
2017	29	8 190	36 430	44,5	15,76
Großstädte mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnerinnen und Einwohnern					
2016	14	1 979	8 681	43,9	13,33
2017	14	1 979	8 729	44,1	13,41
Großstädte mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern					
2016	11	3 370	15 050	44,7	15,47
2017	11	3 370	15 168	45,0	15,61
Großstädte mit 500 000 und mehr Einwohnerinnen und Einwohnern					
2016	4	2 842	12 383	43,6	17,96
2017	4	2 842	12 532	44,1	18,18

*) Abgrenzung nach der Flächenstatistik „Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung“: Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche sowie Friedhof (Nutzungsarten 18000 und 19000); Stichtag 31.12. – **) Bevölkerungsstand am 31.12. des Vorjahres; Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011 – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

39. Flächennutzung: Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) insgesamt und LF ökologisch wirtschaftender Betriebe 1999 – 2016**Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)**

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)		
	insgesamt	darunter	
		LF-Öko ¹⁾	Anteil an der LF insgesamt in %
ha			
1999	1 501 575	15 252	1,02
2005	1 511 861	42 430	2,81
2007	1 503 181	48 930	3,26
2010	1 463 087	54 500	3,73
2013 ²⁾	1 463 000	62 900	4,30
2016	1 440 539	61 885	4,30

1) Nachgewiesen wird die gesamte bewirtschaftete LF der ökologisch wirtschaftenden Betriebe, unabhängig davon ob sie bereits umgestellt ist, sich in Umstellung befindet oder konventionell bewirtschaftet wird. – 2) Stichprobenerhebung; Ergebnis der Hochrechnung auf 100 Hektar gerundet. – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

40. Umweltschutzmaßnahmen: Umsätze der Umweltschutzwirtschaft 2013 – 2016 nach Wirtschaftszweigen**Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)**

Wirtschaftszweig ¹⁾	Umsätze der Umweltschutzwirtschaft				Anteil der Umsätze der Umweltschutzwirtschaft an der Gesamtwirtschaft ²⁾			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
	Mill. EUR				%			
Wirtschaft insgesamt	20 304,5	20 849,8	21 278,8	21 114,3	1,8	1,8	1,8	1,8
davon								
Verarbeitendes Gewerbe (C)	5 226,8	5 283,0	5 860,7	5 850,0	1,4	1,5	1,6	1,6
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Ä. (E) ³⁾	12 805,0	13 268,6	13 271,3	13 238,4	79,4	80,1	78,2	76,4
Baugewerbe (F)	1 487,3	1 535,2	1 405,1	1 353,1	3,2	3,1	2,8	2,6
freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister (M)	714,3	694,8	658,6	619,8	1,2	1,1	1,0	0,9
sonstige Wirtschaftszweige ⁴⁾	71,0	68,2	83,1	53,0	0	0	0	0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) Die Umsätze der Umweltschutzwirtschaft werden auf die entsprechenden Produktionswerte der Gesamtwirtschaft insgesamt bzw. je Wirtschaftsabschnitt bezogen. – 3) einschließlich Zuschätzungen auf Basis der Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen; keine Berücksichtigung der „Nichtmarktproduzenten“, die bei der Gesamtwirtschaft einbezogen sind – 4) Bei den sonstigen Wirtschaftszweigen handelt es sich um die Wirtschaftsabschnitte A bis T ohne C, E, F und M. – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

41. Umweltschutzmaßnahmen: Beschäftigte der Umweltschutzwirtschaft*) 2013 – 2016 nach Wirtschaftszweigen**Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)**

Wirtschaftszweig ¹⁾	Beschäftigte der Umweltschutzwirtschaft				Anteil der Beschäftigten der Umweltschutzwirtschaft an der Gesamtwirtschaft ²⁾			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
	1 000 Vollzeitäquivalente				%			
Wirtschaft insgesamt	80,9	84,7	88,8	89,6	1,1	1,1	1,2	1,2
davon								
Verarbeitendes Gewerbe (C)	24,7	23,2	26,2	27,6	1,8	1,7	1,9	2,0
Baugewerbe (F)	11,7	11,1	11,1	10,4	2,9	2,8	2,7	2,5
sonstige Wirtschaftszweige ³⁾	44,5	50,3	51,5	51,5	0,8	0,9	0,9	0,9

*) Die bei der Berechnung verwendeten Vollzeitäquivalente haben den Berechnungsstand August 2017 – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) Die Beschäftigten der Umweltschutzwirtschaft, gemessen in Vollzeitäquivalenten, werden auf die entsprechenden Beschäftigten der Gesamtwirtschaft insgesamt bzw. je Wirtschaftsabschnitt bezogen. – 3) einschließlich Zuschätzungen auf Basis der Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen; keine Berücksichtigung der „Nichtmarktproduzenten“, die bei der Gesamtwirtschaft einbezogen sind; bei den sonstigen Wirtschaftszweigen handelt es sich um die Wirtschaftsabschnitte A bis T ohne C und F – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Gebiet und
1	Fläche am 31.12.2017	km ²	35 748,30	70 542,03	891,12
2	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2017)				
3	Siedlung	km ²	3 289,42	5 314,71	492,42
4	darunter Wohnbaufläche	km ²	1 534,74	2 151,37	218,66
5	Industrie- und Gewerbefläche	km ²	727,04	902,94	66,76
6	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	km ²	376,05	555,74	119,82
7	Verkehr	km ²	1 983,24	3 317,43	135,82
8	Vegetation	km ²	30 085,44	60 697,26	204,02
9	darunter Landwirtschaft	km ²	16 155,42	32 795,42	36,33
10	Wald	km ²	13 525,14	24 886,34	157,56
11	Gewässer	km ²	390,20	1 212,63	58,86
12	Kreisfreie Städte am 31.12.2017	Anzahl	9	25	1
13	Kreise am 31.12.2017	Anzahl	35	71	–
14	Gemeinden am 31.12.2017 ¹⁾	Anzahl	1 101	2 056	1
15	Gemeinden am 31.12.2017 ¹⁾²⁾				
16	mit ... bis unter ... Einwohnern (Basis Zensus 2011)				
17	unter 2 000	Anzahl	179	741	–
18	2 000 – 5 000	Anzahl	397	746	–
19	5 000 – 10 000	Anzahl	267	340	–
20	10 000 – 20 000	Anzahl	155	155	–
21	20 000 – 50 000	Anzahl	79	57	–
22	50 000 – 100 000	Anzahl	15	9	–
23	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1
24	Bevölkerung am				
25	13.09.1950 ³⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0 ⁴⁾
26	06.06.1961 ³⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4 ⁴⁾
27	27.05.1970 ³⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3 ⁴⁾
28	25.05.1987 ³⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7 ⁴⁾
29	09.05.2011 (Ergebnisse des Zensus 2011) ⁵⁾	1 000	10 486,7	12 397,6	3 292,4
30	und zwar				
31	männlich	1 000	5 132,6	6 062,7	1 599,7
32	weiblich	1 000	5 354,1	6 334,9	1 692,7
33	Deutsche	1 000	9 355,2	11 379,7	2 918,1
34	Ausländer/-innen	1 000	1 131,4	1 018,0	374,3
35	31.12.2016 ⁶⁾⁷⁾	1 000	10 951,9	12 930,8	3 574,8
36	männlich ⁶⁾⁷⁾	1 000	5 435,7	6 400,8	1 755,7
37	weiblich ⁶⁾⁷⁾	1 000	5 516,2	6 529,9	1 819,1
38	31.12.2017 ²⁾⁶⁾	1 000	11 023,4	12 997,2	3 613,5
39	männlich ²⁾⁶⁾	1 000	5 477,3	6 438,5	1 776,3
40	weiblich ²⁾⁶⁾	1 000	5 546,1	6 558,7	1 837,2
41	Nichtdeutsche am 31.12.2017 ²⁾⁶⁾	1 000	1 663,8	1 643,7	637,7
42	männlich ²⁾⁶⁾	1 000	888,3	872,4	330,2
43	weiblich ²⁾⁶⁾	1 000	775,5	771,3	307,5
44	Bevölkerung am 09.05.2011				
45	im Alter von ... bis ... Jahren (Ergebnisse des Zensus 2011)				
46	unter 18	1 000	1 852,7	2 111,3	494,4
47	18 – 29	1 000	1 547,2	1 797,2	535,0
48	30 – 49	1 000	2 997,2	3 614,5	1 004,0
49	50 – 64	1 000	2 053,7	2 459,0	624,7
50	65 und mehr	1 000	2 035,8	2 415,6	634,4
51	Haushaltsmitglieder in Privathaushalten 2017 ⁸⁾	1 000	11 074	13 075	3 591
52	Familien mit Kindern (unter 18 Jahre alt) 2017 ⁹⁾	1 000	1 112	1 293	360
53	davon Ehepaare	1 000	858	971	197
54	Lebensgemeinschaften	1 000	84	113	64
55	Alleinerziehende	1 000	170	209	99
56	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2017 ⁹⁾	1 000	1 862	2 114	578
57	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	248	289	140

1) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 2) Die Ergebnisse ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und lin (West) – 5) Zensusdaten mit dem Stand vom 10.04.2014 – 6) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungstandes auf Basis des entwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der Ergebnisse des Mikrozensus: Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz – 9) Ergebnisse des Mikrozensus: Bevöl

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 654,37	419,95	755,09	21 115,68	23 293,31	47 709,82	1
2 029,96	185,26	350,71	1 958,89	1 290,38	4 455,37	2
643,18	70,19	166,49	916,35	383,22	2 037,82	3
445,45	51,27	66,94	340,30	223,09	794,31	4
270,06	38,70	64,30	258,50	366,72	533,39	5
1 103,73	52,04	94,79	1 439,00	704,01	2 463,55	6
25 529,18	133,44	248,32	17 425,14	19 968,05	39 755,87	7
14 458,98	118,83	174,36	8 824,13	14 417,31	27 752,67	8
10 311,87	4,60	40,25	8 394,06	4 930,55	10 245,07	9
991,50	49,22	61,27	292,66	1 330,86	1 035,04	10
4	2	1	5	2	8	11
14	–	–	21	6	37	12
417	2	1	426	753	945	13
223	–	–	12	624	436	14
71	–	–	108	77	171	15
55	–	–	137	31	135	16
41	–	–	110	12	111	17
23	–	–	47	4	72	18
2	–	–	7	4	12	19
2	2	1	5	1	8	20
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	21
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	22
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	23
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	24
2 455,8	650,9	1 706,7	5 971,8	1 610,0	7 778,0	25
1 208,3	316,1	825,5	2 913,9	793,1	3 803,8	26
1 247,5	334,8	881,2	3 058,0	816,8	3 974,2	27
2 413,1	578,9	1 492,5	5 307,1	1 583,2	7 352,7	28
42,7	72,0	214,2	664,7	26,8	425,3	29
2 494,6	678,8	1 810,4	6 213,1	1 610,7	7 945,7	30
1 231,7	335,5	886,3	3 067,0	795,5	3 923,4	31
1 263,0	343,3	924,1	3 146,1	815,2	4 022,3	32
2 504,0	681,0	1 830,6	6 243,3	1 611,1	7 962,8	33
1 236,0	336,7	897,2	3 081,6	794,9	3 931,9	34
1 268,1	344,4	933,4	3 161,6	816,2	4 030,9	35
110,4	118,2	296,2	979,5	68,9	713,2	36
61,9	63,8	158,9	508,5	39,7	385,2	37
48,5	54,4	137,3	471,0	29,2	328,0	38
336,6	98,9	268,0	1 004,9	215,2	1 355,4	39
309,4	105,3	274,6	835,5	228,0	1 049,3	40
692,3	182,4	538,9	1 746,9	434,8	2 188,6	41
562,4	126,4	301,2	1 204,4	375,6	1 569,3	42
555,1	137,8	323,9	1 180,0	356,4	1 615,5	43
2 475	677	1 822	6 230	1 596	7 941	44
246	61	184	633	151	783	45
131	41	121	466	75	565	46
58	6	21	56	38	73	47
57	14	42	112	39	145	48
382	106	295	1 039	236	1 313	49
77	20	62	156	54	208	50

technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. – 3) Ergebnisse der Volkszählungen (VZ) – 4) Berzensus vom 9. Mai 2011 – 7) Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weitererhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren. – 8) kerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz – – – Quelle: (soweit nicht anders vermerkt) Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Gebiet und
1	Fläche am 31.12.2017	km ²	34 112,45	19 858,00 ¹⁾	2 571,10 ¹⁾
2	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2017)				
3	Siedlung	km ²	5 632,24	1 685,62	393,01
4	darunter Wohnbaufläche	km ²	2 430,66	674,41	202,81
5	Industrie- und Gewerbefläche	km ²	1 025,84	289,30	75,80
6	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	km ²	824,32	366,00	33,51
7	Verkehr	km ²	2 390,49	1 204,26	161,78
8	Vegetation	km ²	25 453,57	16 686,20	1 990,58
9	darunter Landwirtschaft	km ²	16 231,89	8 161,66	1 103,74
10	Wald	km ²	8 491,33	8 052,84	856,08
11	Gewässer	km ²	636,14	281,92	25,73
12	Kreisfreie Städte am 31.12.2017	Anzahl	22	12	–
13	Kreise am 31.12.2017	Anzahl	31	24	6
14	Gemeinden am 31.12.2017 ²⁾	Anzahl	396	2 305	52
15	Gemeinden am 31.12.2017 ²⁾³⁾				
16	mit ... bis unter ... Einwohnern (Basis Zensus 2011)				
17	unter 2 000	Anzahl	–	1 969	–
18	2 000 – 5 000	Anzahl	3	208	–
19	5 000 – 10 000	Anzahl	52	82	14
20	10 000 – 20 000	Anzahl	132	24	28
21	20 000 – 50 000	Anzahl	133	12	9
22	50 000 – 100 000	Anzahl	47	6	–
23	100 000 und mehr	Anzahl	29	4	1
24	Bevölkerung am 13.09.1950 ⁴⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁵⁾
25	06.06.1961 ⁴⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
26	27.05.1970 ⁴⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
27	25.05.1987 ⁴⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
28	09.05.2011 (Ergebnisse des Zensus 2011) ⁷⁾	1 000	17 538,3	3 989,8	999,6
29	und zwar				
30	männlich	1 000	8 517,9	1 950,4	485,1
31	weiblich	1 000	9 020,3	2 039,5	514,6
32	Deutsche	1 000	15 932,0	3 717,8	933,4
33	Ausländer/-innen	1 000	1 606,2	272,0	66,2
34	31.12.2016 ⁹⁾¹⁰⁾	1 000	17 890,1	4 066,1	996,7
35	männlich ⁹⁾¹⁰⁾	1 000	8 776,8	2 006,5	489,4
36	weiblich ⁹⁾¹⁰⁾	1 000	9 113,3	2 059,6	507,2
37	31.12.2017 ³⁾⁹⁾	1 000	17 912,1	4 073,7	994,2
38	männlich ³⁾⁹⁾	1 000	8 787,6	2 011,1	487,9
39	weiblich ³⁾⁹⁾	1 000	9 124,6	2 062,6	506,3
40	Nichtdeutsche am 31.12.2017 ³⁾⁹⁾	1 000	2 298,6	431,9	105,9
41	männlich ³⁾⁹⁾	1 000	1 205,5	229,1	56,4
42	weiblich ³⁾⁹⁾	1 000	1 093,1	202,8	49,5
43	Bevölkerung am 09.05.2011				
44	im Alter von ... bis ... Jahren (Ergebnisse des Zensus 2011)				
45	unter 18	1 000	2 985,1	664,6	149,1
46	18 – 29	1 000	2 480,4	561,9	135,9
47	30 – 49	1 000	4 996,2	1 109,5	269,2
48	50 – 64	1 000	3 523,5	841,7	225,0
49	65 und mehr	1 000	3 553,0	812,1	220,5
50	Haushaltsmitglieder in Privathaushalten 2017 ¹¹⁾	1 000	17 807	4 078	988
51	Familien mit Kindern (unter 18 Jahre alt) 2017 ¹²⁾	1 000	1 794	399	94
52	davon Ehepaare	1 000	1 316	297	69
53	Lebensgemeinschaften	1 000	151	35	7
54	Alleinerziehende	1 000	327	67	18
55	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2017 ¹²⁾	1 000	2 969	651	146
56	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	470	96	26

1) einschl. des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebiets – 2) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 3) mit den Vorjahreswerten vergleichbar. – 4) Ergebnisse der Volkszählungen (VZ) – 5) Saarland: 14.11.1951 – 6) früheres Bundesbevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011 – 10) Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2016 sind aufgrund methoden bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der ten am Haupt- und Nebenwohnsitz – 12) Ergebnisse des Mikrozensus: Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 449,97	20 453,79	15 804,28	16 202,41	357 581,68	1
1 853,69	1 569,22	1 413,75	1 071,33	32 985,99	2
860,57	367,89	679,87	385,43	13 723,66	3
345,95	304,31	197,99	248,55	6 105,85	4
270,42	515,77	183,60	230,47	5 007,34	5
810,28	792,85	689,65	703,48	18 046,39	6
15 347,46	17 645,45	12 935,84	14 228,39	298 334,22	7
10 030,45	12 367,99	10 867,33	8 681,28	182 177,79	8
4 959,45	4 567,17	1 622,94	5 334,29	106 379,55	9
438,54	446,27	765,04	199,21	8 215,09	10
3	3	4	6	107	11
10	11	11	17	294	12
422	218	1 110	849	11 054	13
91	81	897	651	5 904	14
171	33	113	123	2 221	15
92	49	45	42	1 341	16
42	31	34	14	889	17
20	21	16	15	508	18
3	1	3	2	111	19
3	2	2	2	80	20
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ⁶⁾	21
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ⁶⁾	22
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ⁶⁾	23
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ⁶⁾	24
4 056,8	2 287,0	2 800,1	2 188,6	80 219,7 ⁸⁾	25
1 977,6	1 117,0	1 360,5	1 076,1	39 145,9	26
2 079,2	1 170,0	1 439,6	1 112,5	41 073,8	27
3 979,5	2 247,9	2 683,1	2 155,9	74 039,7	28
77,3	39,2	117,1	32,7	6 180,0	29
4 081,8	2 236,3	2 881,9	2 158,1	82 521,7	30
2 010,0	1 102,5	1 412,7	1 067,9	40 697,1	31
2 071,8	1 133,8	1 469,3	1 090,3	41 824,5	32
4 081,3	2 223,1	2 889,8	2 151,2	82 792,4	33
2 010,2	1 094,9	1 416,5	1 065,0	40 843,6	34
2 071,1	1 128,2	1 473,3	1 086,2	41 948,8	35
185,7	104,4	223,2	97,5	9 678,9	36
108,0	63,3	119,5	56,6	5 147,1	37
77,7	41,2	103,8	40,9	4 531,7	38
542,5	289,9	476,8	287,0	13 134,4 ⁸⁾	39
560,0	305,8	362,9	303,6	11 393,0 ⁸⁾	40
1 077,8	610,6	790,4	588,1	22 845,7 ⁸⁾	41
870,0	524,8	563,0	501,4	16 328,6 ⁸⁾	42
1 006,4	556,0	607,0	508,6	16 518,1 ⁸⁾	43
4 053	2 206	2 894	2 129	82 638	44
395	209	282	207	8 204	45
207	104	199	105	5 721	46
97	52	29	50	934	47
90	54	54	52	1 549	48
630	317	464	317	13 420	49
131	78	81	74	2 210	50

Die Ergebnisse ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt gebiet – 7) Zensusdaten mit dem Stand vom 10.04.2014 – 8) einschl. Deutscher im Ausland – 9) Ergebnis der Fortschreibung des discher Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkung-melderechtl. Erfassung Schutzsuchender resultieren. – 11) Ergebnisse des Mikrozensus: Bevölkerung in Privathaushal-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Gebiet und					
51	Bevölkerung am 09.05.2011				
52	nach Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung ¹⁾²⁾	1 000	10 411,0	12 308,2	3 269,3
53	römisch-katholische Kirche	1 000	3 916,2	6 850,9	315,3
54	evangelische Kirche	1 000	3 552,5	2 592,6	706,7
55	evangelische Freikirchen	1 000	119,6	50,3	22,3
56	orthodoxe Kirchen	1 000	222,9	194,3	49,9
57	jüdische Gemeinden	1 000	7,2	11,9	12,9
58	sonstige	1 000	344,1	290,5	116,8
59	keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zugehörig	1 000	2 248,6	2 317,9	2 045,3
59	Bevölkerung ab 15 Jahren am 09.05.2011 ¹⁾	1 000	8 905,3	10 595,5	2 850,7
60	nach höchstem Schulabschluss				
61	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	3 384,4	4 588,9	594,6
62	mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	1 000	2 337,1	2 539,4	877,3
63	Hochschul-, Fachhochschulreife	1 000	2 515,0	2 765,1	1 150,3
64	ohne Schulabschluss	1 000	668,7	702,1	228,6
65	nach höchstem Ausbildungsabschluss				
66	Abschluss einer beruflichen Ausbildung	1 000	4 989,7	6 234,4	1 388,0
67	Hochschulabschluss	1 000	1 348,0	1 553,4	692,5
68	ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	1 000	2 567,6	2 807,7	770,3
67	Bevölkerung am 31.12.2017 ³⁾ in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern (Basis Zensus 2011)				
68	unter 2 000	1 000	209,1	1 001,4	–
69	2 000 – 5 000	1 000	1 327,6	2 411,1	–
70	5 000 – 10 000	1 000	1 838,1	2 314,4	–
71	10 000 – 20 000	1 000	2 066,3	2 117,4	–
72	20 000 – 50 000	1 000	2 423,8	1 651,9	–
73	50 000 – 100 000	1 000	1 024,9	586,7	–
74	100 000 und mehr	1 000	2 133,7	2 914,4	3 613,5
74	Einwohner ³⁾⁴⁾ je km ² am 31.12.2017	Anzahl	308	184	4 055
75	Privathaushalte 2017 ⁵⁾	1 000	5 278	6 447	2 003
76	davon mit				
77	1 Person	1 000	2 066	2 701	1 049
78	2 Personen	1 000	1 740	2 056	580
79	3 Personen	1 000	661	787	193
80	4 Personen	1 000	587	676	127
81	5 und mehr Personen	1 000	225	227	54
Bevölkerungs					
81	Eheschließungen 2017	Anzahl	54 591	66 790	12 686
82	Ehescheidungen 2017	Anzahl	18 356	22 599	6 070
83	Lebendgeborene 2017	Anzahl	107 375	126 187	40 160
84	Lebendgeborene 2017 je 1 000 Einwohner ³⁾⁴⁾	Anzahl	9,8	9,7	11,2
85	Gestorbene 2017	Anzahl	109 120	133 902	34 337
86	Gestorbene 2017 je 1 000 Einwohner ³⁾⁴⁾	Anzahl	9,9	10,3	9,6
87	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2017	Anzahl	–1 745	–7 715	+5 823
88	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2017 je 1 000 Einwohner ³⁾⁴⁾	Anzahl	–0,2	–0,6	+1,6
89	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2017 ³⁾	Anzahl	125 136	123 737	75 840
90	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2017 ³⁾	Anzahl	130 243	117 144	78 853
91	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2017 ⁷⁾	Anzahl	252 211	282 563	102 290
92	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2017 ⁷⁾	Anzahl	174 991	213 467	65 744
93	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2017 ⁷⁾	Anzahl	+72 113	+75 689	+33 533
94	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2017 je 1 000 Einwohner ³⁾⁴⁾	Anzahl	+6,5	+5,8	+9,3

1) ohne Personen in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“); ohne im Ausland tätige An aus der Haushaltsstichprobe; Unterschiede zu Religionsergebnissen in der Zensusdatenbank beruhen auf in Teilen unterschiedlicher technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. – 4) Bevölkerung am 31.12.2017 (Basis Zensus derungsbewegungen von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern – 7) einschließlich Herkunfts-/Zielgebiet „ungeklärt“ und „ohne

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 439,1	647,0	1 693,1	5 946,1	1 585,7	7 723,7	51
87,1	76,4	184,5	1 522,0	53,8	1 416,5	52
449,0	279,2	574,0	2 427,0	280,5	3 976,4	53
14,4	8,7	14,6	63,4	8,4	97,2	54
8,5	9,3	28,3	115,0	4,2	65,8	55
1,2	1,1	2,5	9,6	1,2	5,3	56
20,6	20,5	62,2	199,1	8,5	169,8	57
1 858,4	251,8	827,2	1 610,1	1 229,4	1 992,7	58
2 151,3	564,6	1 470,3	5 123,9	1 401,4	6 630,3	59
509,7	175,2	367,6	1 698,0	357,2	2 438,0	60
946,2	154,4	369,7	1 417,0	636,8	2 057,2	61
588,6	189,0	610,7	1 622,0	329,5	1 647,5	62
106,9	45,9	122,4	386,9	77,9	487,5	63
1 433,3	287,9	732,6	2 752,4	948,1	3 904,9	64
356,3	95,3	319,5	859,3	209,5	824,6	65
361,7	181,4	418,2	1 512,2	243,7	1 900,7	66
203,9	–	–	17,6	404,5	470,4	67
231,3	–	–	381,7	248,3	531,4	68
426,4	–	–	972,1	207,6	999,6	69
575,8	–	–	1 513,3	150,1	1 529,6	70
659,7	–	–	1 348,1	113,7	2 135,4	71
130,1	–	–	499,3	278,5	732,1	72
276,7	681,0	1 830,6	1 511,2	208,4	1 564,3	73
85	1 624	2 424	296	69	167	74
1 249	365	992	3 065	826	3 972	75
480	182	501	1 261	335	1 684	76
479	109	286	1 004	315	1 323	77
161	36	105	385	97	452	78
102	25	73	305	59	371	79
27	13	26	110	19	142	80
bewegung						
14 156	2 744	5 727	29 281	11 399	41 601	81
4 445	1 332	2 912	12 500	2 976	15 986	82
20 337	7 000	21 133	60 988	13 081	73 020	83
8,1	10,3	11,6	9,8	8,1	9,2	84
31 778	7 904	17 640	66 337	20 736	93 713	85
12,7	11,6	9,7	10,7	12,9	11,8	86
–11 441	–904	+3 493	–5 349	–7 655	–20 693	87
–4,6	–1,3	+1,9	–0,9	–4,8	–2,6	88
56 250	20 649	56 725	96 107	27 216	120 077 ⁶⁾	89
41 792	23 565	57 184	97 386	23 586	120 614 ⁶⁾	90
25 778	16 384	43 809	134 488	17 651	145 901 ⁶⁾	91
19 509	10 197	25 341	99 101	13 161	107 296 ⁶⁾	92
+20 727	+3 271	+18 009	+34 108	+8 120	+38 068 ⁶⁾	93
+8,3	+4,8	+9,8	+5,5	+5,0	+4,8	94

gehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien – 2) Hochrechnung Datengrundlage und Berechnungsmethode. – 3) Die Ergebnisse ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und 2011) – 5) Ergebnisse des Mikrozensus: Haushaltsmitglieder in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz – 6) einschl. Wan-
Angabe“

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Gebiet und					
51	Bevölkerung am 09.05.2011				
	nach Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung ¹⁾²⁾	1 000	17 436,0	3 969,4	993,5
52	römisch-katholische Kirche	1 000	7 416,6	1 812,1	628,8
53	evangelische Kirche	1 000	4 974,2	1 260,7	199,2
54	evangelische Freikirchen	1 000	185,1	40,1	2,7
55	orthodoxe Kirchen	1 000	258,0	41,7	7,7
56	jüdische Gemeinden	1 000	22,3	2,5	1,1
57	sonstige	1 000	649,5	92,3	22,9
58	keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zugehörig	1 000	3 930,3	720,0	131,1
59	Bevölkerung ab 15 Jahren am 09.05.2011 ¹⁾	1 000	15 019,5	3 435,4	874,8
60	nach höchstem Schulabschluss				
	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	5 593,8	1 500,4	413,6
61	mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	1 000	3 507,9	830,6	184,5
62	Hochschul-, Fachhochschulreife	1 000	4 567,2	875,0	217,6
63	ohne Schulabschluss	1 000	1 350,6	229,4	59,2
64	nach höchstem Ausbildungsabschluss				
	Abschluss einer beruflichen Ausbildung	1 000	8 425,8	1 979,2	508,0
65	Hochschulabschluss	1 000	2 090,5	436,1	101,7
66	ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	1 000	4 503,3	1 020,1	265,1
Bevölkerung am 31.12.2017 ³⁾ in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern (Basis Zensus 2011)					
67	unter 2 000	1 000	–	1 151,9	–
68	2 000 – 5 000	1 000	13,0	617,8	–
69	5 000 – 10 000	1 000	422,8	580,8	111,0
70	10 000 – 20 000	1 000	1 922,4	346,1	406,9
71	20 000 – 50 000	1 000	4 149,3	367,3	295,3
72	50 000 – 100 000	1 000	3 162,1	402,2	–
73	100 000 und mehr	1 000	8 242,5	607,5	181,0
74	Einwohner ³⁾⁴⁾ je km ² am 31.12.2017	Anzahl	525	205	387
75	Privathaushalte 2017 ⁵⁾	1 000	8 766	1 958	493
76	davon mit				
	1 Person	1 000	3 563	746	200
77	2 Personen	1 000	2 969	679	168
78	3 Personen	1 000	1 087	259	69
79	4 Personen	1 000	815	203	42
80	5 und mehr Personen	1 000	332	72	15
Bevölkerungs					
81	Eheschließungen 2017	Anzahl	86 475	20 747	4 698
82	Ehescheidungen 2017	Anzahl	35 778	8 362	2 037
83	Lebendgeborene 2017	Anzahl	171 979	37 443	8 313
84	Lebendgeborene 2017 je 1 000 Einwohner ³⁾⁴⁾	Anzahl	9,6	9,2	8,4
85	Gestorbene 2017	Anzahl	204 836	47 385	13 275
86	Gestorbene 2017 je 1 000 Einwohner ³⁾⁴⁾	Anzahl	11,4	11,6	13,3
87	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2017	Anzahl	–32 857	–9 942	–4 962
88	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2017 je 1 000 Einwohner ³⁾⁴⁾	Anzahl	–1,8	–2,4	–5,0
89	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2017 ³⁾	Anzahl	140 703	71 650	11 497
90	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2017 ³⁾	Anzahl	155 959	70 293	13 687
91	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2017 ⁸⁾	Anzahl	309 250	69 714	16 011
92	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2017 ⁸⁾	Anzahl	242 372	53 529	11 153
93	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2017 ⁸⁾	Anzahl	+51 622	+17 542	+2 668
94	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2017 je 1 000 Einwohner ³⁾⁴⁾	Anzahl	+2,9	+4,3	+2,7

1) ohne Personen in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“); ohne im Ausland tätige rechnung aus der Haushaltsstichprobe; Unterschiede zu Religionsergebnissen in der Zensusdatenbank beruhen auf in Teilen unter derungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. – 4) Bevölkerung am 31.12.2017 – 6) Nachrichtlich: Insgesamt (einschließlich der Fälle mit unbestimmten Geschlecht) 784 901. – 7) Nachrichtlich: Insgesamt (ein

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
4 008,6	2 267,6	2 781,0	2 173,0	79 652,4	51
153,9	82,3	179,0	174,3	24 869,4	52
856,3	344,7	1 550,2	529,0	24 552,1	53
36,8	10,6	25,5	14,6	714,4	54
12,7	7,3	18,7	6,6	1 050,7	55
1,6	1,0	1,3	0,8	83,4	56
38,8	15,7	51,3	14,0	2 116,5	57
2 908,4	1 806,0	955,2	1 433,7	26 265,9	58
3 537,1	2 020,8	2 399,5	1 928,9	68 909,1	59
953,1	536,1	881,3	521,5	24 513,4	60
1 522,2	931,2	735,3	861,4	19 908,1	61
927,7	457,6	621,9	470,3	19 555,0	62
134,1	96,0	161,0	75,6	4 932,7	63
2 403,9	1 384,0	1 453,6	1 333,9	40 159,5	64
588,6	288,6	309,6	292,3	10 365,7	65
544,6	348,3	636,3	302,7	18 383,9	66
126,3	103,8	569,9	371,6	4 630,5	67
568,8	98,0	337,9	389,0	7 155,8	68
645,0	402,7	318,5	266,9	9 506,1	69
589,3	414,5	487,4	202,2	12 321,4	70
560,4	644,3	465,4	438,0	15 252,5	71
211,7	82,1	246,5	159,3	7 515,5	72
1 379,9	477,7	464,3	324,1	26 410,6	73
222	109	183	133	232	74
2 144	1 173	1 470	1 102	41 304	75
930	496	613	456	17 263	76
777	442	521	403	13 850	77
233	141	164	140	4 972	78
161	72	126	78	3 823	79
43	22	45	25	1 397	80
bewegung					
18 942	10 424	17 593	9 612	407 466	81
6 427	3 808	6 123	3 790	153 501	82
36 833	17 837	25 066	18 132	784 884 ⁶⁾	83
9,0	8,0	8,7	8,4	9,5	84
54 689	32 795	34 455	29 361	932 263 ⁷⁾	85
13,4	14,7	11,9	13,6	11,3	86
-17 856	-14 958	-9 389	-11 229	-147 371	87
-4,4	-6,7	-3,3	-5,2	-1,8	88
52 099	30 335	57 937	28 041	1 093 999	89
45 971	33 129	52 531	32 062	1 093 999	90
45 065	25 279	38 438	25 889	1 550 721	91
33 772	20 566	26 566	17 876	1 134 641	92
+17 421	+1 919	+17 278	+3 992	+416 080	93
+4,3	+0,9	+6,0	+1,9	+5,0	94

Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien – 2) Hochschieblicher Datengrundlage und Berechnungsmethode. – 3) Die Ergebnisse ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen (Basis Zensus 2011) – 5) Ergebnisse des Mikrozensus: Haushaltsmitglieder in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz schließlich der Fälle mit unbestimmten Geschlecht) 932 272. – 8) einschließlich Herkunfts-/Zielgebiet „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Gesundheits					
95	Ärztinnen und Ärzte ¹⁾ am 31.12.2017	Anzahl	49 348	63 014	22 529
96	Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾ am 31.12.2017	Anzahl	9 148	11 872	4 365
97	Krankenhäuser am 31.12.2017	Anzahl	265	354	83
98	darunter allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	198	286	74
99	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31.12.2017	Anzahl	55 780	76 265	20 390
100	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	49 216	66 589	19 630
101	Personalkosten in Krankenhäusern 2017 ²⁾	Mill. EUR	8 171,7	10 002,2	2 922,8
102	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	7 631,3	9 255,7	2 864,2
103	Sachkosten in Krankenhäusern 2017	Mill. EUR	4 748,1	5 955,0	2 223,0
104	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	4 562,6	5 683,2	2 197,0
Bildung und					
105	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2017/18	Anzahl	1 118 045	1 258 074	354 563
106	davon an Grund- und Hauptschulen ⁴⁾	Anzahl	406 951	634 956	170 369
107	Förderschulen	Anzahl	49 659	55 283	8 151
108	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	–	–
109	Realschulen	Anzahl	214 777	237 444	–
110	Gymnasien	Anzahl	301 008	317 405	76 138
111	integrierten Gesamtschulen	Anzahl	119 175	1 855	92 059
112	Freie Waldorfschulen	Anzahl	23 167	8 657	4 532
113	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	3 308	2 474	3 314
114	Schüler/-innen an beruflichen Schulen ⁵⁾ zu Beginn des Schuljahres 2017/18	Anzahl	422 088	395 247	93 323
115	davon an Berufsschulen ⁶⁾	Anzahl	203 441	279 357	51 423
116	Berufsaufbauschulen	Anzahl	118	–	–
117	Berufsfachschulen	Anzahl	114 903	19 803	14 866
118	Fachoberschulen	Anzahl	–	49 857	4 452
119	Fachgymnasien	Anzahl	65 033	–	5 653
120	Fachschulen	Anzahl	19 854	15 601	11 222
121	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	18 739	30 629	5 707
122	Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2017/18	Anzahl	361 811	388 893	187 934
123	davon an Universitäten ⁹⁾	Anzahl	200 819	245 780	123 660
124	Kunsthochschulen	Anzahl	4 461	3 583	5 515
125	Fachhochschulen	Anzahl	150 086	134 280	58 236
126	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	6 445	5 250	523
Wah					
127	Europawahl am 26.05.2019 Wahlberechtigte	1 000	7 747,3	9 547,9	2 508,4
128	Wahlbeteiligung	%	64,0	60,8	60,6
129	Von den gültigen Stimmen entfielen auf CDU, in Bayern CSU	%	30,8	40,7	15,2
130	SPD	%	13,3	9,3	14,0
131	GRÜNE	%	23,3	19,1	27,8
132	FDP	%	6,8	3,4	4,7
133	DIE LINKE	%	3,1	2,4	11,9
134	AfD	%	10,0	8,5	9,9
135	sonstige Parteien	%	12,7	16,7	16,2

1) Angaben der jeweiligen Kammerorganisation – 2) einschl. der nicht zurechenbaren Personalkosten – 3) einschl. 11 366 Schüler/-in abhängiger Orientierungsstufe – 4) ohne Fachakademien und ohne Berufsobere-/Technische Oberschulen – 5) Teilzeit-Berufsschulen; Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 6) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
9 929	4 110	13 066	28 420	7 591	32 365	95
1 946	576	2 000	5 642	1 423	6 625	96
57	14	58	159	39	180	97
51	12	53	137	33	151	98
15 362	5 016	12 536	36 432	10 286	42 009	99
14 247	4 815	12 532	32 867	10 114	36 917	100
1 464,2	645,0	1 840,6	4 310,7	1 255,5	5 496,1	101
1 378,7	631,8	1 837,9	4 009,9	1 236,1	5 075,2	102
1 030,7	448,9	1 382,9	2 802,6	806,5	3 281,9	103
989,1	440,9	1 381,7	2 700,6	798,8	3 142,8	104
Kultur						
241 448	66 858	194 396	631 945 ³⁾	148 978	839 681	105
125 490	22 762	67 739	253 161	55 072	313 466	106
8 728	514	4 512	21 520	8 071	24 333	107
32 979	102	–	6 501	43 332	100 018	108
–	–	–	64 926	–	74 253	109
52 878	11 669	55 348	192 577	33 312	238 158	110
18 094	29 876	61 907	73 032	7 698	80 791	111
1 629	1 070	3 309	5 176	1 076	7 073	112
1 650	865	1 581	3 686	417	1 589	113
49 501	26 153	56 677	195 265	33 226	278 197	114
26 773	19 657	41 229	112 939	21 833	163 447	115
–	–	–	–	–	–	116
4 803	2 736	4 511	20 403	6 683	46 648	117
2 642	1 105	509	20 703	81	19 238	118
4 451	1 044	1 300	14 823	2 322	22 432	119
5 965	739	4 931	15 313	2 307	15 019	120
4 867	872	4 197	11 084	– ⁸⁾	11 413	121
49 442	37 799	107 912	260 068	39 220	209 001	122
35 821	20 549	56 724	157 665	24 061	142 264	123
–	890	2 184	1 837	510	2 466	124
12 343	15 795	48 323	95 097	14 117	62 754	125
1 278	565	681	5 469	532	1 517	126
len						
2 048,6	470,2	1 302,5	4 412,1	1 316,2	6 119,6	127
59,5	63,0	61,9	58,4	58,4	61,5	128
18,0	21,9	17,7	25,8	24,5	29,9	129
17,2	24,5	19,8	18,4	15,6	20,9	130
12,3	22,7	31,1	23,4	10,8	22,6	131
4,4	4,7	5,6	6,4	3,9	5,0	132
12,3	7,8	7,0	4,4	13,9	3,8	133
19,9	7,7	6,5	9,9	17,7	7,9	134
15,9	10,6	12,4	11,7	13,7	9,7	135

nen bei denen die Zuordnung zu einer Schulform nicht möglich war – 4) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. schulartun-
einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 7) Niedersachsen: ohne die Schüler/-innen der
– 9) einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
95	Ärztinnen und Ärzte ¹⁾ am 31.12.2017	Anzahl	82 026	18 162	5 009
96	Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾ am 31.12.2017	Anzahl	14 611	3 046	686
97	Krankenhäuser am 31.12.2017	Anzahl	344	87	23
98	darunter allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	284	70	21
99	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31.12.2017	Anzahl	118 506	24 897	6 495
100	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	107 973	22 734	6 364
101	Personalkosten in Krankenhäusern 2017 ²⁾	Mill. EUR	15 256,5	3 084,4	941,7
102	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	14 177,0	2 884,1	929,2
103	Sachkosten in Krankenhäusern 2017	Mill. EUR	8 934,1	1 585,7	537,5
104	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	8 602,3	1 524,9	535,0
Bildung und					
105	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2017/18	Anzahl	1 939 667	411 521	91 400
106	davon an Grund- und Hauptschulen ⁴⁾	Anzahl	712 740	139 278	31 555
107	Förderschulen	Anzahl	77 166	14 660	3 314
108	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	62 061	80 115	52
109	Realschulen	Anzahl	219 990	3 644	1 054
110	Gymnasien	Anzahl	519 798	125 606	24 628
111	integrierten Gesamtschulen	Anzahl	310 016	45 002	29 110
112	Freie Waldorfschulen	Anzahl	16 225	2 572	1 238
113	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	21 671	644	449
114	Schüler/-innen an beruflichen Schulen ⁶⁾ zu Beginn des Schuljahres 2017/18	Anzahl	608 579	125 308	35 489
115	davon an Berufsschulen ⁷⁾	Anzahl	345 810	72 275	19 736
116	Berufsaufbauschulen	Anzahl	–	–	–
117	Berufsfachschulen	Anzahl	109 412	19 587	3 038
118	Fachoberschulen	Anzahl	19 988	2 102	4 691
119	Fachgymnasien	Anzahl	37 041	9 320	1 669
120	Fachschulen	Anzahl	49 852	14 119	2 970
121	Schulen des Gesundheitswesens	Anzahl	46 476	7 905	3 385
122	Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2017/18	Anzahl	772 903	123 020	31 370
123	davon an Universitäten ¹⁰⁾	Anzahl	499 845	78 311	16 441
124	Kunsthochschulen	Anzahl	7 795	–	913
125	Fachhochschulen	Anzahl	250 842	41 566	13 571
126	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	14 421	3 143	445
Wah					
127	Europawahl am 26.05.2019 Wahlberechtigte	1 000	13 149,6	3 072,8	767,5
128	Wahlbeteiligung	%	61,4	64,8	66,4
129	Von den gültigen Stimmen entfielen auf CDU, in Bayern CSU	%	27,9	31,3	32,5
130	SPD	%	19,2	21,3	23,1
131	GRÜNE	%	23,2	16,7	13,2
132	FDP	%	6,7	5,8	3,7
133	DIE LINKE	%	4,2	3,1	6,0
134	AfD	%	8,5	9,8	9,6
135	sonstige Parteien	%	10,2	12,0	11,9

1) Angaben der jeweiligen Kammerorganisation – 2) einschl. der nicht zurechenbaren Personalkosten – 3) einschl. 11 366 Schüler/-in unabhängiger Orientierungsstufe – 4) einschl. privater Schularten mit mehreren Bildungsgängen – 5) ohne Fachakademien und ohne schulischer Form – 6) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 7) ohne Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen – 8) ohne Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen – 9) ohne Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen – 10) ohne Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
17 637	9 283	13 187	9 473	385 149	95
3 890	1 869	2 397	2 026	72 122	96
77	48	111	43	1 942	97
69	40	74	39	1 592	98
25 870	15 756	15 812	15 770	497 182	99
24 214	14 401	13 361	14 479	450 453	100
2 885,7	1 752,9	1 988,0	1 772,1	63 790,0	101
2 749,1	1 655,8	1 796,1	1 669,2	59 781,4	102
1 916,7	1 055,6	1 355,1	1 024,1	39 088,5	103
1 871,2	1 015,1	1 289,3	989,6	37 723,9	104
Kultur					
369 007	194 361	294 142	192 621	8 346 707 ³⁾	105
140 208	73 213	104 192	67 537	3 318 689	106
18 919	10 451	5 363	6 560	317 204	107
108 410	44 303	5 347	45 127	528 347	108
–	–	–	–	816 088	109
97 214	52 999	76 361	50 669	2 225 768	110
–	11 953	97 837 ⁵⁾	21 117	999 522	111
2 039	1 028	4 727	1 511	85 029	112
2 217	414	315	100	44 694	113
102 242	49 490	99 854	49 421	2 620 060	114
57 713	29 574	64 058	28 107	1 537 372	115
–	–	–	–	118	116
20 713	8 362	13 202	11 728	421 398	117
5 946	2 386	874	1 570	136 144	118
8 349	2 021	9 427	3 302	188 187	119
9 521	4 841	5 914	4 714	182 882	120
– ⁸⁾	2 306	6 379	– ⁸⁾	153 959 ⁹⁾	121
109 336	54 600	61 837	49 832	2 844 978	122
76 585	34 149	36 829	32 670	1 782 173	123
3 038	1 105	962	827	36 086	124
28 565	18 753	21 940	15 920	982 188	125
1 148	593	2 106	415	44 531	126
len					
3 301,1	1 826,3	2 269,4	1 740,9	61 600,3	127
63,6	54,7	59,7	61,5	61,4	128
23,0	23,2	26,2	24,7	28,9	129
8,6	12,6	17,1	11,0	15,8	130
10,3	9,2	29,1	8,6	20,5	131
4,7	4,9	5,9	4,4	5,4	132
11,7	14,4	3,7	13,8	5,5	133
25,3	20,4	7,5	22,5	11,0	134
16,4	15,4	10,5	15,0	12,9	135

nen bei denen die Zuordnung zu einer Schulform nicht möglich war – 4) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. schulart-Berufsober-/Technische Oberschulen – 7) Teilzeit-Berufsschulen; einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeit-einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Wah
136	Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 24.09.2017	1 000	7 732,6	9 522,4	2 503,1
137	Wahlberechtigte	%	78,3	78,1	75,6
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
138	CDU, in Bayern CSU	%	34,4	38,8	22,7
139	SPD	%	16,4	15,3	17,9
140	GRÜNE	%	13,5	9,8	12,6
141	DIE LINKE	%	6,4	6,1	18,8
142	FDP	%	12,7	10,2	8,9
143	AfD	%	12,2	12,4	12,0
144	sonstige Parteien	%	4,5	7,5	7,1
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
145	Datum der letzten Landtagswahlen	x	13.03.2016	14.10.2018 ¹⁾	18.09.2016 ²⁾
146	Wahlberechtigte	1 000	7 683,5	9 479,4	2 485,4
	Wahlbeteiligung	%	70,4	72,3	66,9
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
147	SPD	%	12,7	9,7	21,6
148	CDU, in Bayern CSU	%	27,0	37,2	17,6
149	GRÜNE ³⁾	%	30,3	17,6	15,2
150	FDP	%	8,3	5,1	6,7
151	DIE LINKE	%	2,9	3,2	15,6
152	AfD	%	15,1	10,2	14,2
153	sonstige Parteien	%	3,7	16,9 ⁴⁾	9,2
					Erwerbs
154	Erwerbstätige 2017 ⁶⁾ (Ergebnisse des Mikrozensus; JD)	1 000	5 850	6 956	1 791
155	weiblich	1 000	2 691	3 218	847
	nach Wirtschaftsbereichen				
156	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	62	117	/
157	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 028	2 189	247
158	Handel, Gastgewerbe und Verkehr, Information und Kommunikation	1 000	1 369	1 731	510
159	Sonstige Dienstleistungen	1 000	2 391	2 919	1 031
	nach Stellung im Beruf				
	darunter ⁷⁾				
160	Selbstständige	1 000	528	718	265
161	Beamten und Beamte	1 000	265	330	81
162	Angestellte ⁸⁾	1 000	3 725	4 268	1 251
163	Arbeiterinnen und Arbeiter	1 000	1 083	1 336	151
164	Auszubildende	1 000	220	262	40
165	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2018 ⁹⁾	Anzahl	4 673 437	5 598 946	1 476 248
166	Frauen	Anzahl	2 103 026	2 553 821	736 106
167	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	744 227	817 348	214 115
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2019 ¹⁰⁾¹¹⁾				
168	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	193 897	202 554	156 498
	und zwar				
169	Männer	Anzahl	106 727	110 061	86 935
170	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	66 357	59 520	52 902
171	Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	Anzahl	18 246	21 582	13 311
172	Arbeitslosenquote ¹²⁾	%	3,1	2,7	8,0
	und zwar der				
173	Männer	%	3,2	2,8	8,4
174	Frauen	%	3,0	2,6	7,5
175	Ausländerinnen und Ausländer	%	6,8	5,9	15,6
176	Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	%	2,6	2,6	8,4
177	gemeldete Arbeitsstellen	Anzahl	111 357	128 768	26 570

1) Gesamtstimmen – 2) Zweitstimmen – 3) Brandenburg: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B90); Hamburg: BÜNDNIS 90/DIE ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften – 7) lfd. Nr. 154: einschl. mithelfender Familienangehöriger – 8) einschl. geringfügig Statistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse – 10) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 11) Die Jobcenter in erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen auswirken. – 12) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
len						
2 051,6	474,2	1 296,7	4 409,0	1 324,6	6 124,6	136
73,7	70,8	76,0	77,0	70,9	76,4	137
26,7	25,1	27,2	30,9	33,1	34,9	138
17,6	26,8	23,5	23,5	15,1	27,4	139
5,0	11,1	13,9	9,7	4,3	8,7	140
17,2	13,4	12,2	8,1	17,8	7,0	141
7,1	9,3	10,8	11,5	6,2	9,3	142
20,2	10,0	7,8	11,9	18,6	9,1	143
6,3	4,3	4,5	4,4	4,9	3,6	144
01.09.2019 ²⁾	26.05.2019	15.02.2015 ¹⁾	28.10.2018	04.09.2016 ²⁾	15.10.2017 ¹⁾	
2 088,6	475,5	1 299,4	4 372,8	1 328,3	6 098,4	145
61,3	64,1	56,5	67,3	61,9	63,1	146
26,2	24,9	45,6	19,8	30,6	36,9	147
15,6	26,7	15,9	27,0	19,0	33,6	148
10,8	17,4	12,3	19,8	4,8	8,7	149
4,1	6,0	7,4	7,5	3,0	7,5	150
10,7	11,3	8,5	6,3	13,2	4,6	151
23,5	6,1	6,1	13,1	20,8	6,2	152
9,1 ⁵⁾	7,6	4,2	6,5	8,6	2,3	153
tätigkeit						
1 240	326	963	3 153	757	3 942	154
597	151	457	1 463	359	1 820	155
27	/	/	20	27	81	156
280	69	156	748	162	1 078	157
315	98	320	860	211	1 025	158
619	157	485	1 524	357	1 758	159
126	29	125	319	64	350	160
72	14	43	155	35	221	161
829	217	720	2 107	469	2 485	162
181	50	49	444	166	708	163
31	14	24	117	22	164	164
849 148	330 390	974 482	2 584 005	574 586	2 956 773	165
407 718	144 990	453 430	1 169 795	291 693	1 352 770	166
54 006	35 419	118 483	400 703	23 974	255 519	167
75 986	36 803	67 327	153 144	54 944	222 448	168
42 077	20 684	36 935	83 339	30 844	121 444	169
9 085	14 222	22 867	57 224	5 308	56 355	170
6 295	3 792	5 787	16 948	5 398	26 994	171
5,7	10,2	6,3	4,5	6,7	5,1	172
6,1	10,7	6,7	4,6	7,2	5,2	173
5,3	9,6	6,0	4,4	6,1	5,0	174
16,6	24,4	14,3	10,5	15,8	15,1	175
7,1	9,9	5,6	4,8	8,7	5,6	176
24 368	7 328	16 102	56 386	18 808	77 759	177

GRÜNEN Landesverband Hamburg – 4) darunter: FREIE WÄHLER: 11,6 % – 5) darunter: BVB / FREIE WÄHLER: 5,0 % – 6) ab 2017 beschäftigter Schüler/-innen und Studierender, Rentner/-innen, Pensionär(inn)e(n) und Personen im Freiwilligendienst – 9) Quelle: gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Dies kann sich

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Wah
136	Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 24.09.2017				
	Wahlberechtigte	1 000	13 174,6	3 080,6	777,3
137	Wahlbeteiligung	%	75,4	77,7	76,6
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
138	CDU, in Bayern CSU	%	32,6	35,9	32,4
139	SPD	%	26,0	24,1	27,1
140	GRÜNE	%	7,6	7,6	6,0
141	DIE LINKE	%	7,5	6,8	12,9
142	FDP	%	13,1	10,4	7,6
143	AfD	%	9,4	11,2	10,1
144	sonstige Parteien	%	3,8	3,9	3,9
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
	Datum der letzten Landtagswahlen	x	14.05.2017 ¹⁾	13.03.2016	26.03.2017
145	Wahlberechtigte	1 000	13 164,9	3 072,0	775,0
146	Wahlbeteiligung	%	65,2	70,4	69,7
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
147	SPD	%	31,2	36,2	29,6
148	CDU, in Bayern CSU	%	33,0	31,8	40,7
149	GRÜNE	%	6,4	5,3	4,0
150	FDP	%	12,6	6,2	3,3
151	DIE LINKE	%	4,9	2,8	12,8
152	AfD	%	7,4	12,6	6,2
153	sonstige Parteien	%	4,6	5,0	3,4
					Erwerbs
154	Erwerbstätige 2017 ⁴⁾ (Ergebnisse des Mikrozensus; JD)	1 000	8 657	2 060	478
155	weiblich	1 000	4 017	954	221
	nach Wirtschaftsbereichen				
156	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	66	30	/
157	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 221	566	141
158	Handel, Gastgewerbe und Verkehr, Information und Kommunikation	1 000	2 316	531	113
159	Sonstige Dienstleistungen	1 000	4 054	932	221
	nach Stellung im Beruf				
	darunter ⁵⁾				
160	Selbstständige	1 000	813	194	43
161	Beamteninnen und Beamte	1 000	444	127	23
162	Angestellte ⁶⁾	1 000	5 596	1 292	290
163	Arbeiterinnen und Arbeiter	1 000	1 458	357	101
164	Auszubildende	1 000	325	79	19
165	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2018 ⁷⁾ und zwar	Anzahl	6 852 557	1 411 523	389 131
166	Frauen	Anzahl	3 094 326	655 831	176 701
167	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	768 464	155 209	47 315
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2019 ⁸⁾⁹⁾				
168	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	645 910	100 627	34 145
	und zwar				
169	Männer	Anzahl	355 612	54 740	19 239
170	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	207 373	27 494	9 538
171	Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	Anzahl	60 892	12 149	3 246
172	Arbeitslosenquote ¹⁰⁾	%	6,6	4,5	6,4
	und zwar der				
173	Männer	%	6,9	4,6	6,8
174	Frauen	%	6,4	4,3	6,0
175	Ausländerinnen und Ausländer	%	17,7	11,4	18,4
176	Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	%	5,9	4,9	6,0
177	gemeldete Arbeitsstellen	Anzahl	167 896	40 831	9 303

1) Zweitstimmen – 2) Listenstimmen – 3) darunter: SSW 3,3 % – 4) ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften – 5) Rentner/-innen, Pensionär(inn)e(n) und Personen im Freiwilligendienst – 7) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufig April 2019 den Arbeitsvermittlungstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslo

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
len					
3 329,6	1 854,9	2 266,0	1 767,0	61 688,5	136
75,4	68,1	76,3	74,3	76,2	137
26,9	30,3	34,0	28,8	33,0	138
10,5	15,2	23,3	13,2	20,5	139
4,6	3,7	12,0	4,1	8,9	140
16,1	17,7	7,3	16,9	9,2	141
8,2	7,8	12,6	7,8	10,7	142
27,0	19,6	8,2	22,7	12,6	143
6,7	5,7	2,7	6,5	5,0	144
01.09.2019 ²⁾	13.03.2016 ¹⁾	07.05.2017 ¹⁾	14.09.2014	x	
3 288,6	1 877,6	2 318,0	1 812,4	x	145
66,5	61,1	64,2	52,7	x	146
7,7	10,6	27,3	12,4	x	147
32,1	29,8	32,0	33,5	x	148
8,6	5,2	12,9	5,7	x	149
4,5	4,9	11,5	2,5	x	150
10,4	16,3	3,8	28,2	x	151
27,5	24,3	5,9	10,6	x	152
9,2	9,0	6,8 ³⁾	7,2	x	153
tätigkeit					
1 976	1 028	1 416	1 049	41 641	154
925	486	675	489	19 369	155
25	21	28	16	532	156
598	291	297	340	11 411	157
459	248	388	250	10 744	158
893	468	703	443	18 955	159
203	76	153	89	4 095	160
48	32	86	41	2 015	161
1 191	638	993	534	26 604	162
469	254	123	354	7 286	163
62	28	55	28	1 490	164
1 607 704	799 074	984 620	805 987	32 870 228	165
781 513	392 465	470 018	388 831	15 173 692	166
73 964	29 833	69 435	39 814	3 848 231	167
113 740	78 961	80 360	58 117	2 275 461	168
63 712	43 566	44 479	31 922	1 252 316	169
15 908	9 569	18 137	7 146	639 005	170
10 297	7 686	9 393	5 441	227 457	171
5,3	7,0	5,1	5,2	5,0	172
5,6	7,3	5,4	5,4	5,2	173
5,0	6,7	4,8	5,0	4,8	174
18,3	21,2	16,8	15,0	12,1	175
6,5	9,5	5,5	6,6	4,9	176
39 022	21 487	26 787	24 159	799 076 ¹¹⁾	177

lfd. Nr. 154: einschl. mithelfender Familienangehöriger – 6) einschl. geringfügig beschäftigter Schüler/-innen und Studierender, ge Ergebnisse – 8) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 9) Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit sen auswirken. – 10) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen – 11) einschl. gemeldeter Arbeitsstellen mit Arbeitsort im Ausland

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	
					Land	
178	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2018 ¹⁾²⁾³⁾	1 000	39,80	87,04	0,05	
179	Betriebsfläche der landw. Betriebe insgesamt 2018 ¹⁾²⁾³⁾	1 000 ha	1 574,1	3 783,5	1,9	
180	Landwirtschaftliche Betriebe mit LF 2018 ¹⁾³⁾	1 000	39,61	86,48	0,05	
181	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2018 ¹⁾³⁾	1 000 ha	1 413,4	3 099,9	1,8	
182	davon mit ... bis unter ... ha					
182	unter 5	Betriebe mit LF	1 000	6,25	2,95	0,02
183		LF	1 000 ha	11,3	7,6	0
184	5 – 10	Betriebe mit LF	1 000	6,99	16,22	0,01
185		LF	1 000 ha	50,4	118,4	.
186	10 – 20	Betriebe mit LF	1 000	8,22	22,65	0,01
187		LF	1 000 ha	121,2	343,5	0,2
188	20 – 50	Betriebe mit LF	1 000	8,85	25,46	0,01
189		LF	1 000 ha	290,6	848,3	0,3
190	50 – 100	Betriebe mit LF	1 000	6,04	13,93	0,01
191		LF	1 000 ha	429,6	958,4	0,4
192	100 – 200	Betriebe mit LF	1 000	2,75	4,46	0,01
193		LF	1 000 ha	368,7	587,7	0,7
194	200 – 500	Betriebe mit LF	1 000	.	0,78	0
195		LF	1 000 ha	.	205,9	.
196	500 – 1 000	Betriebe mit LF	1 000	.	0,03	–
197		LF	1 000 ha	.	22,5	–
198	1 000 und mehr	Betriebe mit LF	1 000	.	0,01	–
199		LF	1 000 ha	.	7,7	–
200	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte 2016	1 000	148,4	223,1	0,2	
201	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2018 ¹⁾³⁾	1 000 ha	1 413,4	3 099,9	1,8	
202	darunter					
202	Dauergrünland	1 000 ha	547,9	1 063,5	0,8	
203		%	38,8	34,3	44,4	
204	Ackerland	1 000 ha	814,6	2 022,6	1,0	
205		%	57,6	65,2	55,6	
206	darunter Fläche für					
206	Getreide zur Körnergewinnung	1 000 ha	472,9	1 087,6	0,6	
207	einschl. Saatguterzeugung	%	58,1	53,8	60,0	
208	Pflanzen zur Grünernte	1 000 ha	196,8	580,3	0,2	
209		%	24,2	28,7	20,0	
210	Hackfrüchte	1 000 ha	26,3	108,0	.	
211		%	3,2	5,3	.	
212	Getreideernte 2018 ⁴⁾	1 000 t	3 422,3	7 363,2	/	
213	Kartoffelernte 2018	1 000 t	176,2	1 485,2	/	
214	Zuckerrübenenernte 2018	1 000 t	1 303,5	5 147,4	–	
215	Viehbestand am 3. November 2018					
215	Rinder	1 000	956,6	3 073,6	0,9	
216	darunter Milchkühe ⁵⁾	1 000	334,1	1 154,4	0,1	
217	Schweine	1 000	1 698,9	3 195,2	.	
218	Fleischgewinnung					
218	(gewerbliche Schlachtungen) 2018					
218	Rindfleisch	1 000 t	166,4	323,4	–	
219	darunter Kalbfleisch ⁶⁾	1 000 t	1,4	1,7	–	
220	Schweinefleisch	1 000 t	386,5	470,1	–	

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) einschl. Betrieben ohne LF – 3) Für Berlin, Bremen und Hamburg wurden die Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat) – 5) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen – 6) Kälber

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
5,32	0,15	0,63	15,91	4,90	36,98	178
1 425,8	8,6	16,9	804,4	1 428,1	2 754,7	179
5,22	0,15	0,63	15,86	4,79	35,85	180
1 323,4	8,1	14,6	770,9	1 346,4	2 601,3	181
0,18	0,01	0,30	0,77	0,27	1,16	182
0,4	0	0,4	1,7	0,6	2,9	183
0,69	0,03	0,07	2,65	0,65	4,99	184
5,1	.	0,5	19,3	4,7	36,9	185
0,75	0,02	0,08	3,53	0,57	5,10	186
11,0	0,3	1,2	52,9	8,3	76,0	187
0,90	0,03	0,10	3,99	0,62	7,35	188
29,0	0,9	3,1	131,9	20,4	255,0	189
0,59	0,04	0,05	2,74	0,44	8,69	190
42,6	3,0	2,9	194,6	31,8	629,3	191
0,57	0,02	0,02	1,67	0,52	6,30	192
83,3	3,3	3,2	227,7	76,3	859,4	193
0,72	0	.	0,48	0,82	2,04	194
232,8	.	.	129,2	267,9	576,7	195
0,46	–	.	0,02	0,53	0,19	196
333,1	–	.	13,7	378,7	126,7	197
0,35	–	.	–	0,37	0,02	198
586,2	–	.	–	557,7	38,5	199
38,9	0,4	3,2	50,7	23,9	130,3	200
1 323,4	8,1	14,6	770,9	1 346,4	2 601,3	201
300,6	6,4	6,8	298,7	270,2	695,6	202
22,7	79,0	46,6	38,7	20,1	26,7	203
1 018,1	1,6	5,7	466,1	1 073,0	1 886,7	204
76,9	19,8	39,0	60,5	79,7	72,5	205
501,6	0,7	2,5	289,3	556,4	862,2	206
49,3	43,8	43,9	62,1	51,9	45,7	207
281,6	0,7	1,2	62,9	200,9	607,2	208
27,7	43,8	21,1	13,5	18,7	32,2	209
18,5	.	0	21,8	37,5	218,0	210
1,8	.	0	4,7	3,5	11,6	211
2 026,4	/	/	1 815,8	3 007,4	5 306,1	212
270,6	/	/	107,4	340,9	4 161,6	213
383,5	–	/	1 122,2	1 517,5	7 202,7	214
518,7	9,4	6,1	427,2	497,0	2 541,8	215
148,8	3,6	1,1	134,4	164,5	849,2	216
751,7	.	.	539,4	832,5	8 366,5	217
9,4	26,5	0,1	11,0	33,5	170,5	218
0,1	0	0	0,1	0,7	19,6	219
115,9	0,3	0	35,7	46,8	1 735,1	220

Ergebnisse aus der Agrarstrukturerhebung 2016 übernommen. – 4) einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix; ohne anderes Getreide zur bis zu 8 Monaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	
					Land	
178	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2018 ¹⁾²⁾	1 000	31,16	16,76	1,14	
179	Betriebsfläche der landw. Betriebe insgesamt 2018 ¹⁾²⁾	1 000 ha	1 606,5	742,1	76,8	
180	Landwirtschaftliche Betriebe mit LF 2018 ¹⁾	1 000	31,03	16,72	1,14	
181	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2018 ¹⁾	1 000 ha	1 449,4	706,9	74,9	
182	davon mit ... bis unter ... ha					
182	unter 5	Betriebe mit LF	1 000	1,83	3,46	0,06
183		LF	1 000 ha	4,1	7,6	0,1
184	5 – 10	Betriebe mit LF	1 000	4,35	2,80	0,15
185		LF	1 000 ha	31,1	20,3	1,1
186	10 – 20	Betriebe mit LF	1 000	5,79	3,10	0,22
187		LF	1 000 ha	86,6	44,9	3,3
188	20 – 50	Betriebe mit LF	1 000	8,36	2,87	0,23
189		LF	1 000 ha	283,0	92,6	7,6
190	50 – 100	Betriebe mit LF	1 000	7,33	2,36	0,21
191		LF	1 000 ha	513,1	168,9	15,7
192	100 – 200	Betriebe mit LF	1 000	2,88	1,63	0,19
193		LF	1 000 ha	381,7	225,7	27,7
194	200 – 500	Betriebe mit LF	1 000	0,46	.	0,07
195		LF	1 000 ha	123,2	.	19,4
196	500 – 1 000	Betriebe mit LF	1 000	0,03	.	–
197		LF	1 000 ha	18,9	.	–
198	1 000 und mehr	Betriebe mit LF	1 000	0,01	.	–
199		LF	1 000 ha	7,7	.	–
200	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte 2016	1 000	117,0	80,3	3,4	
201	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2018 ¹⁾	1 000 ha	1 449,4	706,9	74,9	
202	darunter					
202	Dauergrünland	1 000 ha	395,8	237,0	40,2	
203		%	27,3	33,5	53,7	
204	Ackerland	1 000 ha	1 040,0	399,6	34,3	
205		%	71,8	56,5	45,8	
206	darunter Fläche für					
206	Getreide zur Körnergewinnung	1 000 ha	574,6	226,8	19,5	
207	einschl. Saatguterzeugung	%	55,3	56,8	56,9	
208	Pflanzen zur Grünernte	1 000 ha	247,7	56,0	8,3	
209		%	23,8	14,0	24,2	
210	Hackfrüchte	1 000 ha	96,8	26,6	0,2	
211		%	9,3	6,7	0,6	
212	Getreideernte 2018 ³⁾	1 000 t	4 224,3	1 557,5	112,2	
213	Kartoffelernte 2018	1 000 t	1 322,8	223,1	3,0	
214	Zuckerrübenernte 2018	1 000 t	3 958,1	1 278,1	.	
	Viehbestand am 3. November 2018					
215	Rinder	1 000	1 381,6	333,1	44,2	
216	darunter Milchkühe ⁴⁾	1 000	409,4	108,2	13,5	
217	Schweine	1 000	6 955,8	155,5	2,9	
	Fleischgewinnung					
	(gewerbliche Schlachtungen) 2018					
218	Rindfleisch	1 000 t	221,0	22,3	0,8	
219	darunter Kalbfleisch ⁵⁾	1 000 t	22,1	0,1	0	
220	Schweinefleisch	1 000 t	1 788,4	116,6	0,8	

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) einschl. Betrieben ohne LF – 3) einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix; ohne der Haltungen – 4) Kälber bis zu 8 Monaten

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
6,48	4,41	12,46	3,50	266,69	178
949,6	1 215,4	1 103,0	803,5	18 294,8	179
6,34	4,22	12,37	3,43	263,86	180
900,9	1 169,0	987,4	776,8	16 645,1	181
0,63	0,25	0,66	0,19	18,97	182
1,2	0,5	1,8	0,4	40,5	183
1,31	0,43	1,80	0,66	43,78	184
9,5	3,1	12,9	4,6	318,0	185
1,19	0,46	1,63	0,65	53,99	186
17,1	6,9	23,6	9,3	806,4	187
1,07	0,62	2,17	0,49	63,11	188
34,4	20,4	73,3	15,4	2 106,1	189
0,61	0,43	2,76	0,32	46,55	190
43,4	31,1	205,9	22,5	3 293,1	191
0,57	0,49	2,35	0,31	24,74	192
80,6	72,3	324,9	45,1	3 368,5	193
0,48	0,82	0,88	0,37	8,89	194
143,5	265,0	248,0	115,3	2 587,3	195
0,25	0,44	0,12	0,21	2,33	196
183,3	307,7	76,8	155,6	1 639,9	197
0,23	0,27	0,02	0,23	1,51	198
387,8	462,1	20,2	408,6	2 485,4	199
32,4	25,3	39,8	22,7	940,1	200
900,9	1 169,0	987,4	776,8	16 645,1	201
191,0	173,5	317,7	167,7	4 713,4	202
21,2	14,8	32,2	21,6	28,3	203
704,5	992,9	663,5	606,6	11 730,9	204
78,2	84,9	67,2	78,1	70,5	205
378,9	529,6	289,4	356,2	6 148,9	206
53,8	53,3	43,6	58,7	52,4	207
121,2	170,4	247,7	88,4	2 871,5	208
17,2	17,2	37,3	14,6	24,5	209
22,2	66,6	15,6	12,9	671,0	210
3,2	6,7	2,4	2,1	5,7	211
2 285,7	2 799,5	1 806,2	2 199,2	37 948,1	212
185,7	413,4	181,9	48,5	8 920,8	213
858,5	2 175,5	640,5	603,3	26 191,4	214
469,5	325,1	1 050,4	314,0	11 949,1	215
177,4	116,4	385,3	100,5	4 100,9	216
669,5	1 125,2	1 414,3	738,0	26 445,4	217
4,2	1,1	97,4	27,8	1 115,6	218
0,3	0	1,4	0,1	47,7	219
11,1	464,3	109,4	82,2	5 363,3	220

anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat) – 4) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Unternehmen					
221	Unternehmen 2017 ¹⁾	Anzahl	468 349	622 156	182 214
	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				
222	0 – 9	Anzahl	417 871	559 562	165 349
223	10 – 49	Anzahl	39 269	49 830	13 452
224	50 – 249	Anzahl	8 946	10 256	2 780
225	250 und mehr	Anzahl	2 263	2 508	633
226	Betriebe 2017 ²⁾	Anzahl	505 480	673 017	189 177
	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				
227	0 – 9	Anzahl	442 504	595 433	170 042
228	10 – 49	Anzahl	48 860	61 477	15 068
229	50 – 249	Anzahl	11 936	13 582	3 346
230	250 und mehr	Anzahl	2 180	2 525	721
231	Insolvenzverfahren der Unternehmen ³⁾ 2018	Anzahl	1 945	2 444	1 364
232	der Verbraucher 2018	Anzahl	5 694	6 552	3 168
	Voraussichtliche Forderungen				
233	bei Unternehmensinsolvenzen 2018	Mill. EUR	2 177,1	3 518,0	1 108,2
234	bei Verbraucherinsolvenzen 2018	Mill. EUR	284,5	324,7	142,3
Produzierendes					
Verarbeitendes Gewerbe ⁴⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
235	Betriebe 2018 (Ende September)	Anzahl	8 470	7 581	783
236	Tätige Personen 2018 ⁴⁾ (Ende September)	Anzahl	1 323 880	1 336 763	92 528
	davon				
237	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	480 124	26 934
238	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	607 997	34 286
239	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	42 720	4 051
240	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	203 907	27 257
241	Energieproduzenten	Anzahl	.	2 015	–
	davon im Wirtschaftszweig				
242	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	4 785	5 797	.
	davon				
243	Kohlenbergbau	Anzahl	–	–	–
244	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Anzahl	–	.	–
245	Erzbergbau	Anzahl	–	–	–
246	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	4 785	.	.
247	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	–	–	–
248	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 319 095	1 330 966	.
	davon				
249	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Anzahl	67 453	115 308	9 094
250	Getränkeherstellung	Anzahl	7 906	15 827	1 104
251	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	.	.
252	Herstellung von Textilien	Anzahl	11 712	13 381	481
253	Herstellung von Bekleidung	Anzahl	9 012	9 526	.
254	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Anzahl	1 314	11 671	.
255	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Anzahl	14 035	17 557	371
256	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Anzahl	25 921	21 883	522
257	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträger	Anzahl	13 176	19 107	4 599
258	Kokerei und Mineralölverarbeitung	Anzahl	.	.	–
259	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	31 421	56 820	2 567

1) Auswertungen aus dem Unternehmensregister Stand: 30.09.2018, Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leis Stand: 30.09.2018, Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. Kleingewerbe – 4) Betriebe von Unterneh

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Betriebe						
98 293	26 465	102 996	274 577	62 081	287 936	221
88 683	22 756	92 019	246 278	55 327	252 452	222
7 766	2 793	8 511	22 102	5 408	28 010	223
1 562	738	1 944	4 896	1 143	6 214	224
282	178	522	1 301	203	1 260	225
108 425	27 923	107 765	295 117	69 768	315 849	226
95 509	23 535	95 174	260 537	60 381	271 305	227
10 322	3 288	9 662	26 987	7 557	35 463	228
2 288	931	2 426	6 360	1 633	7 880	229
306	169	503	1 232	197	1 201	230
418	231	676	1 403	248	1 623	231
2 535	996	1 760	3 984	1 674	9 698	232
159,1	4 461,0	1 047,4	808,1	190,8	1 428,7	233
86,6	32,2	69,2	178,4	52,8	349,6	234
Gewerbe						
1 266	325	456	2 839	743	3 887	235
103 519	52 411	88 371	417 225	63 074	573 832	236
44 711	8 551	16 562	166 001	.	.	237
35 853	36 579	54 159	166 023	24 581	267 745	238
2 086	.	1 041	.	1 582	16 223	239
16 073	6 880	12 614	73 151	20 278	94 316	240
4 796	.	3 995	.	.	.	241
4 152	–	702	1 718	.	5 409	242
.	–	–	–	–	–	243
.	–	.	.	.	.	244
–	–	–	–	–	–	245
526	–	.	.	.	2 371	246
.	–	–	–	–	.	247
99 367	52 411	87 669	415 537	.	568 423	248
11 988	5 767	6 865	29 989	15 647	74 668	249
1 236	.	257	7 424	1 364	.	250
.	–	.	–	.	.	251
.	421	96	3 300	495	3 074	252
–	–	–	772	.	1 865	253
345	–	.	.	–	927	254
4 143	409	174	4 862	3 483	4 742	255
4 355	265	.	8 435	624	14 994	256
1 170	498	1 258	5 430	1 738	7 752	257
.	.	3 380	.	.	1 417	258
4 615	646	4 429	38 552	1 669	24 516	259

tungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2017 – 2) Auswertungen aus dem Unternehmensregister
tig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr 2017 – 3) eröffnete, mangels Masse
men mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
221	Unternehmen 2017 ¹⁾	Anzahl	717 282	159 542	36 798
	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				
222	0 – 9	Anzahl	638 416	142 855	32 833
223	10 – 49	Anzahl	61 610	13 398	3 163
224	50 – 249	Anzahl	13 762	2 718	634
225	250 und mehr	Anzahl	3 494	571	168
226	Betriebe 2017 ²⁾	Anzahl	767 505	172 713	40 225
	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				
227	0 – 9	Anzahl	671 718	151 785	35 026
228	10 – 49	Anzahl	74 125	16 761	4 071
229	50 – 249	Anzahl	18 244	3 595	934
230	250 und mehr	Anzahl	3 418	572	193
231	Insolvenzverfahren der Unternehmen ³⁾ 2018	Anzahl	5 575	722	263
232	der Verbraucher 2018	Anzahl	17 382	2 858	1 132
	Voraussichtliche Forderungen				
233	bei Unternehmensinsolvenzen 2018	Mill. EUR	3 195,7	376,4	63,8
234	bei Verbraucherinsolvenzen 2018	Mill. EUR	854,1	134,5	44,7
Produzierendes					
	Verarbeitendes Gewerbe ⁴⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
235	Betriebe 2018 (Ende September)	Anzahl	10 289	2 204	467
236	Tätige Personen 2018 ⁴⁾ (Ende September)	Anzahl	1 258 506	297 067	90 305
	davon				
237	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	.	32 507
238	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	91 362	46 476
239	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	6 135	.
240	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	47 419	9 857
241	Energieproduzenten	Anzahl	.	.	.
	davon im Wirtschaftszweig				
242	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	14 357	2 024	181
	davon				
243	Kohlenbergbau	Anzahl	.	–	–
244	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Anzahl	–	.	–
245	Erzbergbau	Anzahl	.	–	–
246	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	1 955	181
247	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	.	.	–
248	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 244 149	295 043	90 124
	davon				
249	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Anzahl	103 460	18 510	7 646
250	Getränkeherstellung	Anzahl	9 415	6 147	512
251	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	.	–
252	Herstellung von Textilien	Anzahl	19 102	2 247	93
253	Herstellung von Bekleidung	Anzahl	5 728	.	.
254	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Anzahl	.	2 347	–
255	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Anzahl	16 528	7 866	553
256	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Anzahl	28 635	10 674	.
257	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträger	Anzahl	21 122	3 369	660
258	Kokerei und Mineralölverarbeitung	Anzahl	.	.	.
259	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	97 079	47 497	839

1) Auswertungen aus dem Unternehmensregister Stand: 30.09.2018, Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leis Stand: 30.09.2018, Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. Kleingewerbe – 4) Betriebe von Unterneh

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Betriebe					
165 174	73 831	122 409	81 756	3 481 860	221
147 736	64 885	109 431	72 808	3 109 261	222
13 760	7 018	10 562	6 958	293 610	223
3 060	1 602	2 001	1 672	63 928	224
618	326	415	318	15 061	225
182 086	82 265	133 316	90 903	3 761 534	226
157 879	70 326	117 049	78 691	3 296 894	227
18 903	9 330	13 286	9 436	364 596	228
4 626	2 244	2 606	2 432	85 063	229
678	365	375	343	14 981	230
812	481	768	329	19 302	231
3 173	2 309	3 087	1 595	67 597	232
811,5	838,7	695,1	140,4	21 020,0	233
124,0	79,2	126,1	70,8	2 953,5	234
Gewerbe					
3 107	1 420	1 293	1 770	46 900	235
287 720	134 211	133 536	177 778	6 430 756	236
.	.	38 395	.	2 456 248	237
120 124	39 118	58 014	55 893	2 753 647	238
7 702	2 763	2 864	7 817	202 358	239
41 439	30 536	33 190	27 591	979 534	240
.	.	1 073	.	38 969	241
3 461	3 338	609	755	47 710	242
.	.	–	–	16 744	243
–	.	.	.	3 327	244
–	–	–	–	.	245
.	1 424	.	.	25 952	246
–	.	–	–	.	247
284 259	130 873	132 927	177 023	6 383 046	248
18 719	20 661	21 240	19 217	546 232	249
2 138	1 866	1 332	1 087	62 321	250
.	–	.	.	8 979	251
7 780	.	545	1 782	65 354	252
.	–	.	138	29 176	253
.	.	–	522	21 098	254
5 331	1 986	985	3 391	86 416	255
6 773	2 831	4 333	3 832	134 375	256
6 429	2 277	4 256	2 383	95 224	257
–	1 269	983	–	18 898	258
8 296	13 758	6 333	3 981	343 018	259

tungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2017 – 2) Auswertungen aus dem Unternehmensregister
tig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr 2017 – 3) eröffnete, mangels Masse
men mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Produzierendes
	Noch: Tätige Personen 2018 (Ende September) noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon				
260	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Anzahl	30 015	7 838	9 481
261	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	67 474	82 097	2 412
262	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	20 609	50 544	890
263	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	23 345	26 384	1 439
264	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	161 572	112 418	5 758
265	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Anzahl	66 775	93 141	12 459
266	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Anzahl	106 468	121 155	12 039
267	Maschinenbau	Anzahl	331 632	236 644	9 831
268	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	233 296	207 829	3 383
269	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	9 967	32 874	4 202
270	Herstellung von Möbeln	Anzahl	17 755	22 060	407
271	Herstellung von sonstigen Waren	Anzahl	45 554	30 395	5 021
272	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Anzahl	20 205	23 596	5 168
273	Betriebe 2018 (Ende September) ¹⁾	Anzahl	8 470	7 581	783
274	Tätige Personen 2018 (Ende September) ¹⁾	1 000	1 324	1 337	93
275	Entgelte 2018	Mill. EUR	72 112	70 678	4 847
276	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2018	Mill. EUR	370 702	376 054	25 978
277	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	203 529	199 446	14 546
278	Investitionen 2017 ²⁾	Mill. EUR	13 631	14 087	884
	Baugewerbe				
	Bauhauptgewerbe 2018 ³⁾				
279	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	950	1 572	229
280	Tätige Personen ⁴⁾	1 000	61	91	13
281	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	76	105	16
282	Entgelte	Mill. EUR	2 600	3 639	511
283	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	12 518	17 664	3 436
	Ausbaugewerbe 2018 ⁵⁾				
284	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	1 048	1 314	291
285	Tätige Personen ⁴⁾	1 000	50	64	16
286	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	58	76	21
287	Entgelte	Mill. EUR	1 891	2 208	511
288	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	7 024	8 598	2 003

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen – 2) soweit aktiviert – 3) Betriebe von Unternehmen mit

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
1 440	275	1 472	22 302	1 070	5 479	260
7 842	154	3 687	36 285	2 260	47 636	261
5 185	472	470	9 637	2 244	19 031	262
6 420	3 221	4 092	15 254	1 604	18 525	263
10 820	3 322	1 767	36 639	5 733	44 636	264
3 175	2 303	4 283	26 696	1 292	12 560	265
3 723	827	1 151	24 322	1 547	25 567	266
5 742	5 041	12 572	47 195	6 894	64 768	267
6 984	17 193	.	53 945	3 182	.	268
.	6 430	16 175	6 114	5 636	.	269
1 314	.	.	5 606	1 330	8 175	270
3 051	719	4 779	15 640	2 029	9 037	271
8 668	3 609	16 313	16 695	2 658	19 971	272
1 266	325	456	2 839	743	3 887	273
104	52	88	417	63	574	274
3 981	2 951	5 670	21 635	2 137	28 307	275
27 043	37 294	79 746	121 350	14 912	217 867	276
7 753	23 710	24 990	64 738	4 713	103 914	277
1 181	549	1 057	3 306	508	5 067	278
329	62	106	542	219	954	279
17	3	6	32	9	52	280
20	4	7	41	12	63	281
589	123	306	1 160	311	2 068	282
2 837	724	1 837	4 799	1 472	9 492	283
237	70	181	570	127	854	284
9	3	9	27	5	39	285
12	4	11	32	7	46	286
267	96	384	965	157	1 320	287
1 076	347	1 533	3 528	645	4 314	288

20 und mehr tätigen Personen – 4) Jahresdurchschnitt – 5) Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Produzierendes
	Noch: Tätige Personen 2018 (Ende September) noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon				
260	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Anzahl	12 585	10 454	689
261	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	83 206	24 628	4 538
262	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	33 163	16 685	3 113
263	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	109 300	9 598	13 948
264	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	178 998	29 605	10 334
265	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Anzahl	36 049	6 380	1 500
266	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Anzahl	91 955	10 379	2 208
267	Maschinenbau	Anzahl	206 649	43 062	19 156
268	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	83 809	22 314	17 937
269	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	8 913	3 863	.
270	Herstellung von Möbeln	Anzahl	31 869	1 987	715
271	Herstellung von sonstigen Waren	Anzahl	17 782	5 349	2 439
272	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Anzahl	40 970	9 403	2 352
273	Betriebe 2018 (Ende September) ¹⁾	Anzahl	10 289	2 204	467
274	Tätige Personen 2018 (Ende September) ¹⁾	1 000	1 259	297	90
275	Entgelte 2018	Mill. EUR	61 864	14 844	4 326
276	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2018	Mill. EUR	357 840	105 856	28 420
277	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	158 670	58 853	14 191
278	Investitionen 2017 ²⁾	Mill. EUR	11 273	3 018	927
	Baugewerbe				
	Bauhauptgewerbe 2018 ³⁾				
279	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	1 428	405	108
280	Tätige Personen ⁴⁾	1 000	75	21	5
281	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	94	24	6
282	Entgelte	Mill. EUR	3 049	848	214
283	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	12 836	3 848	964
	Ausbaugewerbe 2018 ⁵⁾				
284	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	1 469	379	81
285	Tätige Personen ⁴⁾	1 000	65	16	3
286	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	84	20	4
287	Entgelte	Mill. EUR	2 356	544	117
288	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	8 258	1 893	392

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Betriebe von Unternehmen mit

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
3 049	5 357	6 388	1 641	119 535	260
14 032	9 703	7 263	19 301	412 518	261
11 599	8 360	4 162	9 867	196 031	262
11 388	7 432	1 039	5 065	258 054	263
41 986	14 888	8 434	30 642	697 552	264
19 350	2 632	8 498	14 241	311 334	265
16 854	3 663	4 316	10 794	436 968	266
41 109	15 723	20 922	18 416	1 085 356	267
38 053	3 877	3 916	17 497	851 387	268
6 210	2 315	6 841	.	133 991	269
4 504	2 387	1 130	2 766	102 117	270
7 035	1 751	11 027	5 686	167 294	271
10 270	7 445	8 200	4 295	199 818	272
3 107	1 420	1 293	1 770	46 900	273
288	134	134	178	6 431	274
10 597	4 801	6 328	6 173	321 252	275
68 631	43 004	36 998	36 340	1 948 035	276
25 362	12 738	14 435	12 373	943 960	277
2 625	1 509	1 110	1 577	62 310	278
619	320	308	298	8 448	279
33	17	14	15	464	280
38	21	16	17	561	281
1 116	595	521	499	18 150	282
5 633	2 470	2 362	2 315	85 208	283
457	224	275	227	7 804	284
20	10	11	9	357	285
25	13	14	12	439	286
630	315	351	275	12 387	287
2 583	1 237	1 277	998	45 706	288

20 und mehr tätigen Personen – 4) Jahresdurchschnitt – 5) Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen

Lfd. Nr.	Merkmale Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Bautätigkeit und					
289	Zum Bau genehmigte Wohnungen ¹⁾²⁾ 2018	Anzahl	46 156	73 140	24 218
290	darin Wohnfläche	1 000 m ²	4 775	7 535	1 725
291	Fertiggestellte Wohngebäude ³⁾ 2018	Anzahl	14 241	24 012	2 101
292	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	11 935	20 935	1 420
293	Fertiggestellte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2018	Anzahl	34 073	53 097	14 327
294	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	12 250	16 617	3 685
Gebäude mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften am 09.05.2011 (Ergebnisse der GWZ 2011)					
295	Gebäude	Anzahl	2 425 709	3 012 660	317 238
296	Wohnungen	Anzahl	5 049 037	6 058 211	1 868 905
297	Bestand an Wohngebäuden ⁵⁾ am 31.12.2018	Anzahl	2 428 178	3 064 084	326 882
298	Bestand an Wohnungen ⁶⁾ am 31.12.2018	Anzahl	5 297 931	6 430 292	1 949 252
Außen					
299	Ausfuhr 2018 (Spezialhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	203 098,5	190 550,0	14 420,2
darunter					
300	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	4 669,3	9 359,4	1 629,7
301	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	193 762,4	177 085,6	12 460,3
davon					
302	Rohstoffe	Mill. EUR	496,8	971,4	15,1
303	Halbwaren	Mill. EUR	8 065,6	7 472,6	469,9
304	Fertigwaren	Mill. EUR	185 200,0	168 641,6	11 975,3
305	Einfuhr 2018 (Generalhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	177 557,6	185 860,0	13 691,6
darunter					
306	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	9 970,7	9 676,1	1 865,3
307	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	156 409,2	165 610,8	10 773,5
davon					
308	Rohstoffe	Mill. EUR	7 598,3	13 709,9	116,7
309	Halbwaren	Mill. EUR	7 149,2	6 660,4	383,1
310	Fertigwaren	Mill. EUR	141 661,8	145 240,5	10 273,7
Touris					
311	Angebote Schlafgelegenheiten in Beherbergungsbetrieben im Juli 2018 ⁸⁾	1 000	410,0	709,5	151,4
312	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten in Beherbergungsbetrieben 2018 ⁸⁾	%	40,0	41,2	60,3
313	Fremdenübernachtungen 2018 ⁸⁾	1 000	54 857,3	98 700,1	32 871,6
314	darunter von Auslandsgästen	1 000	11 843,0	20 490,2	15 087,7
315	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2018 ⁸⁾	Tage	2,4	2,5	2,4

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 3) Errichtung neuer Gebäude –
nungszählung 2011 – 6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Wohnungen in Wohnheimen; Fortschreibung basierend auf den
Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 8) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit
1 Stellplatz vier Schlafgelegenheiten.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wohnungswesen						
12 736	2 465	11 087	25 712	6 384	31 992	289
1 385	176	898	2 628	642	3 483	290
5 859	479	1 882	6 147	2 528	13 522	291
5 524	397	1 266	5 136	2 294	12 174	292
10 288	1 983	9 700	16 514	4 661	24 739	293
576	444	2 407	5 825	718	4 807	294
646 341	139 867	246 508	1 399 633	389 178	2 218 092	295
1 275 510	347 340	905 782	2 925 152	877 014	3 816 626	296
671 821	140 014	252 751	1 393 319	395 259	2 250 210	297
1 330 009	360 042	956 476	3 041 405	909 396	3 999 256	298
handel						
13 037,3	20 798,0	52 216,4	64 213,1	7 231,0	85 871,8	299
1 159,5	1 645,4	1 664,5	2 857,1	1 942,7	11 045,7	300
11 547,9	18 947,9	50 011,5	59 872,2	5 046,4	72 761,6	301
130,8	75,0	126,3	207,6	51,6	628,4	302
1 134,5	754,1	7 227,7	4 025,5	540,1	3 511,7	303
10 282,6	18 118,8	42 657,4	55 639,1	4 454,6	68 621,5	304
19 630,3	19 084,2	67 477,7	100 118,4	6 603,3	91 352,5	305
1 750,5	3 250,7	9 208,9	4 106,7	1 115,4	8 794,6	306
16 766,0	15 109,2	55 996,1	91 201,9	4 994,5	77 249,4	307
5 589,6	802,4	5 250,4	7 548,0	92,2	11 226,7	308
981,9	1 552,9	8 309,3	9 381,5	1 367,2	5 883,1	309
10 194,5	12 753,9	42 436,4	74 272,4	3 535,0	60 139,6	310
mus						
127,0	15,7	68,2	262,7	279,5	405,3	311
34,3	45,5	58,8	38,7	34,3	33,9	312
13 546,7	2 590,0	14 529,5	34 740,7	30 884,3	44 954,2	313
1 069,5	523,7	3 599,2	8 095,5	1 067,0	3 907,2	314
2,7	1,8	2,0	2,2	3,9	3,0	315

4) in Wohngebäuden – 5) einschl. Wohnheimen; Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohngültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 – 7) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsresultat und 10 und mehr Stellplätzen (ohne Dauerstellplätze); Doppelbetten zählen als zwei Schlafgelegenheiten. Auf Campingplätzen entspricht

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Bautätigkeit und					
289	Zum Bau genehmigte Wohnungen ¹⁾²⁾ 2018	Anzahl	55 492	16 504	2 371
290	darin Wohnfläche	1 000 m ²	5 674	1 811	276
291	Fertiggestellte Wohngebäude ³⁾ 2018	Anzahl	16 536	6 387	792
292	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	13 943	5 752	697
293	Fertiggestellte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2018	Anzahl	41 762	13 320	1 497
294	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	9 089	3 615	482
Gebäude mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften am 09.05.2011 (Ergebnisse der GWZ 2011)					
295	Gebäude	Anzahl	3 881 868	1 183 475	307 532
296	Wohnungen	Anzahl	8 719 851	2 002 890	503 323
297	Bestand an Wohngebäuden ⁵⁾ am 31.12.2018	Anzahl	3 883 551	1 187 794	305 509
298	Bestand an Wohnungen ⁶⁾ am 31.12.2018	Anzahl	9 014 363	2 102 146	516 503
Außen					
299	Ausfuhr 2018 (Spezialhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	196 085,7	59 941,8	15 757,7
darunter					
300	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	12 300,2	3 768,5	594,5
301	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	177 690,9	55 143,5	14 906,3
davon					
302	Rohstoffe	Mill. EUR	1 901,6	298,4	31,5
303	Halbwaren	Mill. EUR	13 838,1	1 867,2	805,7
304	Fertigwaren	Mill. EUR	161 951,3	52 977,8	14 069,1
305	Einfuhr 2018 (Generalhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	241 734,4	45 685,7	14 407,2
darunter					
306	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	19 109,1	3 243,4	890,6
307	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	205 353,0	39 509,2	12 780,6
davon					
308	Rohstoffe	Mill. EUR	24 403,6	433,3	1 103,3
309	Halbwaren	Mill. EUR	24 372,6	3 385,2	734,2
310	Fertigwaren	Mill. EUR	156 576,9	35 690,6	10 943,1
Touris					
311	Angebotene Schlafgelegenheiten in Beherbergungsbetrieben im Juli 2018 ¹⁰⁾	1 000	375,4	230,1	24,3
312	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten in Beherbergungsbetrieben 2018 ¹⁰⁾	%	38,9	30,6	40,1
313	Fremdenübernachtungen 2018 ¹⁰⁾	1 000	51 927,0	22 604,7	3 158,6
314	darunter von Auslandsgästen	1 000	10 785,8	5 306,2	481,4
315	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2018 ¹⁰⁾	Tag	2,2	2,5	2,9

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 3) Errichtung neuer Gebäude –
nungszählung 2011 – 6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Wohnungen in Wohnheimen; Fortschreibung basierend auf den
Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 8) einschl. der aus Deutschland ausgeführten Waren, die im Ausland hergestellt
bestimmten Waren oder deren Zielländer nicht ermittelt werden konnten – 10) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten so
Campingplätzen entspricht 1 Stellplatz vier Schlafgelegenheiten.

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Wohnungswesen					
13 897	4 574	14 846	5 236	346 810	289
1 451	529	1 381	686	35 056	290
3 642	2 250	5 253	1 950	107 581	291
3 344	2 143	4 636	1 837	93 433	292
8 116	3 086	11 051	3 124	251 338	293
1 426	208	2 503	280	64 932	294
832 639	580 869	804 640	536 369	18 922 618	295
2 325 844	1 289 856	1 417 948	1 162 028	40 545 317	296
826 294	576 727	820 540	530 283	19 053 216	297
2 364 409	1 289 187	1 489 901	1 184 834	42 235 402	298
handel					
40 480,5	16 345,7	21 374,7	15 469,4	1 317 934,0 ⁸⁾	299
1 496,4	1 732,0	2 677,5	934,2	70 754,8 ⁸⁾	300
38 185,7	14 141,0	17 970,7	14 038,1	1 213 905,4 ⁸⁾	301
159,8	603,0	97,7	111,3	16 000,9 ⁸⁾	302
1 477,0	2 038,0	1 830,8	671,8	61 153,3 ⁸⁾	303
36 549,0	11 500,0	16 042,1	13 255,0	1 136 751,2 ⁸⁾	304
24 413,2	19 227,6	22 168,1	11 238,3	1 095 815,3 ⁹⁾	305
1 562,1	1 575,8	3 279,6	1 157,9	83 490,2 ⁹⁾	306
21 200,7	16 517,7	17 231,8	8 562,7	946 301,8 ⁹⁾	307
363,3	4 810,7	1 211,5	88,2	84 797,9 ⁹⁾	308
1 451,4	2 181,8	1 410,4	533,2	76 921,0 ⁹⁾	309
19 386,0	9 525,2	14 610,0	7 941,3	784 582,9 ⁹⁾	310
mus					
148,9	75,8	307,0	107,5	3 698,3	311
40,3	32,5	36,6	34,9	39,0	312
20 086,8	8 234,9	34 453,2	9 858,4	477 998,0	313
2 185,6	556,1	2 113,5	574,9	87 686,3	314
2,5	2,4	4,0	2,6	2,6	315

4) in Wohngebäuden – 5) einschl. Wohnheimen; Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Woh- endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 – 7) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelergebnis und oder gewonnen werden (z. B. Rückwaren) oder deren Ursprungsland nicht festgestellt werden können. – 9) einschl. der für das Ausland wie Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Dauerstellplätze); Doppelbetten zählen als zwei Schlafgelegenheiten. Auf

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Ver
316	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾ am 01.01.2019 ²⁾	km	27 418	41 877	246
	davon				
317	Bundesautobahnen	km	1 054	2 515	77
318	Bundesstraßen	km	4 196	6 039	169
319	Land(es)straßen ³⁾	km	10 067	14 479	–
320	Kreisstraßen	km	12 101	18 844	–
321	Kraftfahrzeuge ⁴⁾ am 01.01.2019 ⁵⁾	1 000	8 111,1	10 150,6	1 434,1
	darunter				
322	Personenkraftwagen	1 000	6 626,7	7 973,4	1 210,8
323	Lastkraftwagen	1 000	374,5	489,3	100,7
324	Krafträder	1 000	687,9	944,3	105,3
325	Kraftfahrzeuganhänger ⁴⁾ am 01.01.2019 ⁵⁾	1 000	1 025,8	1 355,0	90,3
	Straßenverkehrsunfälle 2018				
326	Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	37 330	53 962	15 122
	darunter				
327	Unfälle mit Getöteten	Anzahl	412	589	44
	dabei Personen				
328	getötet	Anzahl	440	618	45
329	verletzt	Anzahl	48 096	70 301	18 171
	Eisenbahnverkehr 2017				
	Güterverkehr ⁶⁾ Brutto ⁷⁾				
330	Versand	1 000 t	14 408	22 460	423
331	Empfang	1 000 t	18 251	27 377	3 886
	Statistik des Schienennahverkehrs				
	und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs 2018				
332	Fahrgäste im Liniennahverkehr ⁸⁾	Mill.	1 166,6	1 322,0	1 586,4
	Binnenschifffahrt 2018				
	Güterverkehr				
333	Versand	1 000 t	12 919	2 707	671
334	Empfang	1 000 t	13 909	3 765	1 588
	Gewerblicher Luftverkehr 2018				
	passagier-/frachtbezogene Daten (OFOD) ⁹⁾				
335	Einladung von Fracht und Post				
	– Verflechtung mit dem Ausland	1 000 t	7,2	193,3	19,0
336	Ausladung von Fracht und Post				
	– Verflechtung mit dem Ausland	1 000 t	4,6	145,3	13,4
337	Einsteiger ins Ausland	1 000	5 061,4	20 735,5	13 079,1
338	Aussteiger aus dem Ausland	1 000	5 059,7	20 919,0	13 182,7

1) nur Abschnittlängen nach Anweisung Straßendatenbank (ASB), ohne Astlängen – 2) Quelle: Bundesministerium für Verkehr und matisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern⁴⁾ – 5) Quelle: Kraftfahrtbundesamt (KBA), Flensburg – 6) frachtpflichtiger Wagenkehr; Unternehmensfahrten – 9) OFOD (On Flight Origin and Destination, auch Wegstreckenverkehr) geht der Frage nach, woher

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
kehr						
12 195	114	190	16 101	10 011	28 033	316
806	80	81	996	578	1 450	317
2 740	34	109	2 986	1 931	4 660	318
5 680	–	–	7 207	3 369	8 250	319
2 969	–	–	4 912	4 133	13 673	320
1 759,9	337,2	921,4	4 433,7	1 055,2	5 764,0	321
1 423,6	292,5	794,6	3 703,2	856,9	4 747,6	322
139,2	18,5	58,8	219,4	83,4	299,6	323
130,4	20,3	53,3	333,9	68,7	423,1	324
336,9	35,0	72,1	451,2	219,9	954,3	325
9 085	3 395	7 677	21 515	5 328	32 944	326
136	5	28	223	80	398	327
143	6	29	239	86	418	328
11 706	4 112	9 691	28 308	7 011	42 347	329
17 384	5 027	26 706	10 823	4 456	41 777	330
15 388	10 424	19 612	8 649	6 638	50 168	331
119,5	154,6	738,5	2 073,1	123,3	624,5	332
1 581	1 241	5 397	3 324	23	12 665	333
1 583	3 920	4 397	6 900	4	12 305	334
x	0,1	16,2	1 098,6	0	4,3	335
x	0,2	14,5	1 036,7	–	3,6	336
x	832,8	6 013,6	30 746,1	105,0	2 599,4	337
x	835,7	6 023,9	31 039,2	105,3	2 627,4	338

digitale Infrastruktur (BMVI), Berlin – 3) Land(es)straßen sind in Bayern: Staatsstraßen. – 4) Begriffsdefinitionen „Verzeichnis zur Systemladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 7) einschl. Behältergewichten im Kombinierten Verkehr – 8) ohne Eisenbahnfernver-Passagiere kommen und wohin sie reisen, unabhängig davon, ob das Flugzeug zwischengelandet ist oder direkt geflogen.

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Ver
316	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾ am 01.01.2019 ²⁾	km	29 545	18 326	2 048
	davon				
317	Bundesautobahnen	km	2 255	877	240
318	Bundesstraßen	km	4 439	2 850	310
319	Land(es)straßen ³⁾	km	13 086	7 246	872
320	Kreisstraßen ⁴⁾	km	9 765	7 353	626
321	Kraftfahrzeuge ⁵⁾ am 01.01.2019 ⁶⁾	1 000	11 896,8	3 090,6	755,6
	darunter				
322	Personenkraftwagen	1 000	10 083,9	2 520,8	636,2
323	Lastkraftwagen	1 000	646,5	149,8	36,1
324	Krafträder	1 000	842,6	248,8	60,3
325	Kraftfahrzeuganhänger ⁵⁾ am 01.01.2019 ⁶⁾	1 000	1 234,3	411,4	100,3
326	Unfälle mit Personenschaden 2018	Anzahl	62 734	14 960	3 791
	darunter				
327	Unfälle mit Getöteten	Anzahl	475	153	33
	dabei Personen				
328	getötet	Anzahl	490	166	35
329	verletzt	Anzahl	79 605	19 387	4 872
	Eisenbahnverkehr 2017				
	Güterverkehr ⁸⁾ Brutto ⁹⁾				
330	Versand	1 000 t	62 914	8 232	5 871
331	Empfang	1 000 t	59 426	10 140	12 557
332	Statistik des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs 2018 Fahrgäste im Liniennahverkehr ¹⁰⁾	Mill.	2 221,0	271,2	57,2
	Binnenschifffahrt 2018				
	Güterverkehr				
333	Versand	1 000 t	39 146	8 719	615
334	Empfang	1 000 t	76 144	11 362	2 681
	Gewerblicher Luftverkehr 2018				
	passagier-/frachtbezogene Daten (OFOD) ¹¹⁾				
335	Einladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland	1 000 t	451,3	82,9	0
336	Ausladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland	1 000 t	424,7	66,6	0
337	Einsteiger ins Ausland	1 000	17 304,0	989,4	103,0
338	Aussteiger aus dem Ausland	1 000	17 385,1	1 022,2	102,9

1) nur Abschnittlängen nach Anweisung Straßendatenbank (ASB), ohne Astlängen – 2) Quelle: Bundesministerium für Verkehr und Kreisstraßen sind im Saarland Landstraßen II. Ordnung – 3) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeuge bzw. Anhänger – 4) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 5) einschl. Behältergewichten im Wegstreckenverkehr) geht der Frage nach, woher Passagiere kommen und wohin sie reisen, unabhängig davon, ob das Flugzeug

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
kehr					
13 397	10 953	9 874	9 498	229 826	316
567	499	545	521	13 141	317
2 310	2 061	1 532	1 513	37 879	318
4 779	4 066	3 672	4 173	86 946	319
5 741	4 327	4 125	3 291	91 860	320
2 604,8	1 469,5	2 024,9	1 466,9	57 305,2 ⁷⁾	321
2 149,0	1 210,9	1 663,3	1 184,5	47 095,8 ⁷⁾	322
194,9	107,4	120,5	109,7	3 149,3 ⁷⁾	323
176,5	93,3	148,0	100,1	4 438,6 ⁷⁾	324
366,2	242,9	321,1	229,8	7 452,6 ⁷⁾	325
13 842	7 955	12 324	6 757	308 721	326
181	130	115	94	3 096	327
198	140	122	100	3 275	328
17 533	10 303	15 914	8 661	396 018	329
13 621	31 523	3 559	3 705	272 890	330
10 805	20 696	3 526	3 557	281 101	331
456,2	170,8	148,4	167,3	11 400,5	332
40	3 769	3 537	x	96 354	333
21	2 203	1 487	x	142 271	334
589,2	x	x	1,5	2 463,6	335
538,0	x	x	0,9	2 248,6	336
1 334,6	x	x	129,6	99 033,5	337
1 329,8	x	x	130,0	99 762,9	338

digitale Infrastruktur (BMVI), Berlin – 3) Land(es)straßen sind in Sachsen: Staatsstraßen, im Saarland: Landstraßen I. Ordnung – 4) Fahrzeugen und ihren Anhängern“ – 6) Quelle: Kraftfahrtbundesamt (KBA), Flensburg – 7) Deutschland: einschl. nicht zuordenbarer Kombinierten Verkehr – 10) ohne Eisenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten – 11) OFOD (On Flight Origin and Destination, auch zwischengelandet ist oder direkt geflogen.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Sozial					
339	Sozialhilfe Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2017	Anzahl	6 858	11 188	10 182
340	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017	Anzahl	99 571	125 337	80 210
341	Bruttoausgaben der Sozialhilfe für Hilfeleistungen an Berechtigte 2017	Mill. EUR	2 626,7	4 008,3	1 347,5
342	je Einwohner (JD)	EUR	239	309	375
343	davon Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap.)	Mill. EUR	125,4	189,5	88,2
344	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung (5. Kap.)	Mill. EUR	48,6	92,1	66,5
345	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap.)	Mill. EUR	1 926,8	2 832,5	842,1
346	Hilfe zur Pflege (7. Kap.)	Mill. EUR	457,0	805,0	303,0
347	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kap.)	Mill. EUR	69,0	89,1	47,7
348	Wohngeld ¹⁾ Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2017	1 000	60,0	48,7	24,3
349	Wohngeldausgaben 2017 ²⁾	Mill. EUR	131,0	98,9	45,3
öffentliche					
350	Steuereinnahmen 2018 insgesamt ³⁾	Mill. EUR	x	x	x
351	davon Steuereinnahmen des Bundes ⁴⁾	Mill. EUR	x	x	x
352	der Länder ⁵⁾	Mill. EUR	39 664	47 110	19 057
353	der Gemeinden ⁶⁾	Mill. EUR	16 443	20 050	4 853
354	Gemeinschaftssteuern 2018 (Artikel 106 Abs. 3 GG)	Mill. EUR	x	x	x
355	davon Lohnsteuer	Mill. EUR	35 577	41 923	8 991
356	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	10 235	12 970	2 470
357	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	3 393	6 207	814
358	Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag)	Mill. EUR	397	973	97
359	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	5 471	7 387	1 484
360	Umsatzsteuer	Mill. EUR	18 110	30 183	8 999
361	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
362	Bundessteuern 2018	Mill. EUR	x	x	x
363	Zölle 2018	Mill. EUR	x	x	x
364	Landessteuern 2018	Mill. EUR	3 595	4 236	1 558
365	davon Vermögensteuer	Mill. EUR	0	0	–
366	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	1 325	1 814	396
367	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	1 922	1 910	1 064
368	Rennwett- und Lotteriesteuer	Mill. EUR	243	280	68
369	darunter Lotteriesteuer	Mill. EUR	186	212	50
370	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	64	81	16
371	Biersteuer	Mill. EUR	40	151	14
372	Sonstige	Mill. EUR	0	–	–

1) Ergebnisse der Wohngeldstatistik 2017 – 2) Die Wohngeldausgaben können nicht nach reinen Wohngeldhaushalten und nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 4) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 351 – 353) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerleistung) abweicht. – 4) nach Abführung der EU-Eigenmittel (28 588,7 Mill. EUR) – 5) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
leistungen						
3 944	1 776	4 107	10 717	3 774	11 880	339
24 365	15 510	43 016	90 876	21 226	110 996	340
602,0	295,9	768,3	2 081,5	424,9	2 635,8	341
241	435	422	334	264	331	342
37,9	21,9	43,0	157,4	36,1	197,4	343
11,0	11,7	70,3	82,5	9,3	76,2	344
494,6	213,2	448,1	1 497,1	325,5	2 058,4	345
50,9	41,7	190,5	311,0	47,8	257,4	346
7,6	7,5	16,4	33,4	6,1	46,4	347
24,6	5,1	12,0	33,7	23,0	53,5	348
36,8	11,1	26,4	80,6	38,6	114,8	349
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	350
x	x	x	x	x	x	351
10 145	3 674	8 580	22 694	6 720	28 638	352
2 278	1 092	4 266	10 001	1 306	9 423	353
x	x	x	x	x	x	354
3 019	1 957	9 404	20 218	1 364	14 564	355
945	450	2 391	4 172	682	5 441	356
241	128	919	2 154	123	2 064	357
11	17	197	3 700	3	163	358
559	240	1 707	3 288	254	1 794	359
3 804	1 755	14 124	16 590	1 430	7 568	360
x	x	x	x	x	x	361
x	x	x	x	x	x	362
x	x	x	x	x	x	363
528	186	1 033	2 340	290	1 776	364
–	–0	0	0	–	0	365
38	45	363	623	20	479	366
410	106	569	1 559	209	1 035	367
48	14	80	104	29	183	368
36	10	61	124	22	142	369
13	4	12	36	8	49	370
19	17	9	18	23	29	371
–	–	–	–	–	–	372

wohngeldrechtlichen Teilhaushalten unterschieden werden; Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 3) Bei der Aufgliederung nach teilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 350 (Steueraufkommen vor der Ver- – 6) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Sozial					
339	Sozialhilfe Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2017	Anzahl	36 269	4 760	1 140
340	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017	Anzahl	276 341	45 101	15 925
341	Bruttoausgaben der Sozialhilfe für Hilfeleistungen an Berechtigte 2017	Mill. EUR	6 385,0	1 317,1	353,6
342	je Einwohner (JD)	EUR	357	324	355
343	davon Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap.)	Mill. EUR	474,6	57,8	17,8
344	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Kranken- kassen für die Übernahme der Krankenbehandlung (5. Kap.)	Mill. EUR	240,2	28,5	8,5
345	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap.)	Mill. EUR	4 614,3	1 011,9	246,6
346	Hilfe zur Pflege (7. Kap.)	Mill. EUR	901,7	199,7	74,1
347	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kap.)	Mill. EUR	154,3	19,3	6,5
348	Wohngeld ¹⁾ Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2017	1 000	136,4	25,2	4,8
349	Wohngeldausgaben 2017 ²⁾	Mill. EUR	304,4	48,1	8,6
öffentliche					
350	Steuereinnahmen 2018 insgesamt ³⁾	Mill. EUR	x	x	x
351	davon Steuereinnahmen des Bundes ⁴⁾	Mill. EUR	x	x	x
352	der Länder ⁵⁾	Mill. EUR	63 842	14 802	4 036
353	der Gemeinden ⁶⁾	Mill. EUR	25 183	4 824	1 081
354	Gemeinschaftsteuern 2018 (Artikel 106 Abs. 3 GG)	Mill. EUR	x	x	x
355	davon Lohnsteuer	Mill. EUR	48 589	7 276	1 785
356	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	12 593	2 484	430
357	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	4 712	1 166	145
358	Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag)	Mill. EUR	864	77	14
359	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	7 317	1 433	236
360	Umsatzsteuer	Mill. EUR	47 657	6 624	3 028
361	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
362	Bundessteuern 2018	Mill. EUR	x	x	x
363	Zölle 2018	Mill. EUR	x	x	x
364	Landessteuern 2018	Mill. EUR	5 081	1 040	221
365	davon Vermögensteuer	Mill. EUR	-0	0	-
366	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	1 127	282	56
367	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	3 277	527	118
368	Rennwett- und Lotteriesteuer	Mill. EUR	414	179	27
369	darunter Lotteriesteuer	Mill. EUR	323	146	21
370	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	96	23	6
371	Biersteuer	Mill. EUR	169	29	15
372	Sonstige	Mill. EUR	-	-	-

1) Ergebnisse der Wohngeldstatistik 2017 – 2) Die Wohngeldausgaben können nicht nach reinen Wohngeldhaushalten und nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 4) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 351 – 353) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuer-
verteilung) abweicht. – 4) nach Abführung der EU-Eigenmittel (28 588,7 Mill. EUR) – 5) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
leistungen					
5 807	4 285	6 865	3 321	126 873	339
30 002	23 286	41 095	15 970	1 058 827	340
760,0	580,9	960,5	539,9	25 687,9	341
186	261	333	251	311	342
46,8	45,5	91,7	32,1	1 663,2	343
11,3	8,7	21,2	6,7	793,3	344
613,6	481,5	734,1	443,2	18 783,4	345
76,5	39,8	97,6	50,5	3 904,3	346
11,7	5,4	15,9	7,5	543,7	347
46,1	21,7	20,5	21,1	560,7	348
74,2	33,1	48,5	33,3	1 133,7	349
Finanzen					
x	x	x	x	776 263	350
x	x	x	x	322 359	351
16 372	9 277	10 577	8 870	314 058	352
3 572	1 814	3 381	1 807	111 374	353
x	x	x	x	566 941	354
4 621	2 135	4 580	2 229	208 231	355
1 390	719	2 357	686	60 415	356
331	137	458	187	23 176	357
14	5	355	7	6 893	358
752	338	792	373	33 425	359
5 873	2 215	5 152	2 324	175 437	360
x	x	x	x	59 363	361
x	x	x	x	108 586	362
x	x	x	x	5 057	363
529	281	935	285	23 913	364
–	–	0	–	–0	365
36	21	176	14	6 813	366
338	187	654	199	14 083	367
76	46	65	39	1 894	368
57	35	49	30	1 503	369
20	12	16	11	467	370
58	16	24	23	655	371
–	–	–	–	0	372

wohngeldrechtlichen Teilhaushalten unterschieden werden; Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 3) Bei der Aufgliederung nach teilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 350 (Steueraufkommen vor der Ver – 6) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: öffentliche
373	Gemeindesteuern 2018	Mill. EUR	10 479	12 498	2 980
	davon				
374	Grundsteuer A	Mill. EUR	46	86	0
375	Grundsteuer B	Mill. EUR	1 747	1 782	817
376	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	8 327	10 566	2 054
377	sonstige Steuern ¹⁾	Mill. EUR	358	63	109
	Staats- und Kommunal финанzen 2011				
378	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	37 846	43 024	22 302
	darunter				
379	Personalausgaben	Mill. EUR	14 578	17 359	7 587
380	Sachinvestitionen				
	(Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	928	1 848	515
381	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	26 896	30 535	–
	darunter				
382	Personalausgaben	Mill. EUR	7 042	7 436	–
383	Sachinvestitionen				
	(Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	3 645	5 722	–
384	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	37 419	44 040	21 316
	darunter				
385	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	27 414	33 680	10 862
386	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	28 608	31 295	–
	darunter				
387	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	11 329	13 529	–
388	Schulden der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände in ihren Kernhaushalten beim nicht öffentlichen Bereich am 31.12.2017 ²⁾	Mill. EUR	43 609	28 905	56 519
389	Staat	Mill. EUR	37 588	16 940	56 519
390	Gemeinden/Gemeindeverbände	Mill. EUR	6 020	11 965	x
	Personal des öffentlichen Dienstes ^{3/4)}				
391	Beschäftigte am 30.06.2017	Anzahl	628 905	762 480	273 345
	davon				
392	Bundesbereich (einschl. Bundeseisenbahnvermögen)	Anzahl	34 975	69 070	41 595
393	Landesbereich	Anzahl	315 960	353 295	198 870
394	kommunaler Bereich	Anzahl	236 510	286 885	0
395	Sozialversicherung (einschl. Bundesagentur für Arbeit)	Anzahl	41 465	53 230	32 875
					Ver
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018				
396	Bezahlte Wochenstunden	h	39,1	39,1	39,1
397	Männer	h	39,2	39,2	39,3
398	Frauen	h	38,8	38,9	39,1
399	Bruttostundenverdienste (ohne Sonderzahlungen)	EUR	24,50	24,02	22,71
400	Männer	EUR	26,08	25,30	23,70
401	Frauen	EUR	20,56	20,85	21,15
402	Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen)	EUR	4 158	4 080	3 872
403	Männer	EUR	4 440	4 304	4 048
404	Frauen	EUR	3 465	3 525	3 596
405	Bruttojahresverdienste (einschl. Sonderzahlungen)	EUR	55 533	54 904	50 742
406	Männer	EUR	59 664	58 387	53 488
407	Frauen	EUR	45 394	46 297	46 429

1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen „Krediten beim nichtöffentlichen Bereich“ und „Krediten beim öffentlichen Bereich“ unterschieden und ist mit dem neuen Begriff „Kredite beim nichtöffentlichen Bereich“ nur beschränkt vergleichbar. Die „Schulden beim öffentlichen Bereich“ sind in die Kassenkredite beim nichtöffentlichen Bereich. – 3) Mit der Personalstandstatistik zum 30. Juni 2011 ändert sich das Konzept, Darstellungsbereiche überarbeitet. Neben dem öffentlichen Dienst, den öffentlichen Arbeitgebern und den Kernhaushalten und mittelbaren öffentlichen Dienst wird nicht mehr vorgenommen. – 4) Werte aus Datenschutzgründen gerundet

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
1 331	818	3 013	6 554	814	5 985	373
15	0	1	24	17	72	374
266	203	472	1 145	179	1 372	375
1 025	589	2 491	5 257	590	4 352	376
25	26	49	128	27	189	377
10 035	4 548	11 502	21 716	7 028	26 049	378
2 197	1 397	3 533	8 006	1 701	9 666	379
136	69	436	713	372	295	380
6 161	–	–	16 814	3 908	17 541	381
1 743	–	–	3 899	916	4 440	382
719	–	–	2 067	493	1 746	383
10 209	3 951	11 104	20 372	7 273	23 731	384
5 516	2 313	8 706	16 083	3 516	17 223	385
6 071	–	–	14 678	3 928	17 609	386
1 428	–	–	6 598	830	6 646	387
17 133	20 733	22 288	57 542	9 449	69 670	388
15 399	20 733	22 288	40 966	7 838	57 173	389
1 734	x	x	16 576	1 611	12 498	390
134 495	40 730	121 455	338 745	95 190	448 705	391
16 970	3 375	12 940	34 310	17 045	62 970	392
58 610	32 790	92 645	167 605	43 735	216 210	393
48 125	45	0	114 555	25 640	137 360	394
10 790	4 520	15 865	22 270	8 770	32 165	395
dienste						
39,7	38,2	39,2	39,1	39,8	39,1	396
39,8	38,2	39,4	39,2	40,0	39,2	397
39,5	38,4	38,9	38,9	39,4	38,8	398
18,43	23,51	25,20	25,11	17,70	21,76	399
18,42	24,73	26,67	26,34	17,79	22,62	400
18,45	20,49	22,31	22,22	17,55	19,48	401
3 178	3 905	4 295	4 268	3 059	3 696	402
3 184	4 100	4 565	4 487	3 091	3 855	403
3 169	3 418	3 772	3 754	3 003	3 280	404
40 564	51 364	57 437	57 782	38 774	48 183	405
40 803	54 264	61 602	61 271	39 220	50 484	406
40 125	44 120	49 362	49 631	37 978	42 161	407

reich“ und „Krediten beim öffentlichen Bereich“ unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr vernichtöffentlichen Bereich“ umfassen dabei neben allen Wertpapiersschulden die Kredite beim nichtöffentlichen Bereich sowie nach dem die Ergebnisse der Statistik veröffentlicht werden. In Abstimmung mit den Finanzstatistiken wurden daher die wird ab 2011 auch der öffentliche Gesamthaushalt dargestellt. Eine Untergliederung des öffentlichen Dienstes in unmittelbaren

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: öffentliche
373	Gemeindesteuern 2018	Mill. EUR	16 889	3 155	684
	davon				
374	Grundsteuer A	Mill. EUR	49	19	2
375	Grundsteuer B	Mill. EUR	3 688	570	151
376	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	12 726	2 461	509
377	sonstige Steuern ¹⁾	Mill. EUR	427	105	22
	Staats- und Kommunal финанzen 2011				
378	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	56 004	14 498	3 813
	darunter				
379	Personalausgaben	Mill. EUR	21 118	5 335	1 355
380	Sachinvestitionen				
	(Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	474	129	38
381	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	46 930	8 948	1 868
	darunter				
382	Personalausgaben	Mill. EUR	11 221	2 419	599
383	Sachinvestitionen				
	(Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	2 932	1 109	178
384	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	52 839	12 448	3 326
	darunter				
385	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	41 265	8 902	2 304
386	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	45 855	8 424	1 747
	darunter				
387	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	17 963	3 262	811
388	Schulden der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände in ihren Kernhaushalten beim nicht öffentlichen Bereich am 31.12.2017 ³⁾	Mill. EUR	188 342	44 496	17 311
389	Staat	Mill. EUR	139 694	31 597	13 819
390	Gemeinden/Gemeindeverbände	Mill. EUR	48 647	12 899	3 493
	Personal des öffentlichen Dienstes ⁴⁾⁵⁾				
391	Beschäftigte am 30.06.2017	Anzahl	956 345	242 625	55 900
	davon				
392	Bundesbereich (einschl. Bundeseisenbahnvermögen)	Anzahl	89 735	31 745	4 725
393	Landesbereich	Anzahl	451 435	116 355	29 740
394	kommunaler Bereich	Anzahl	338 430	78 510	16 295
395	Sozialversicherung (einschl. Bundesagentur für Arbeit)	Anzahl	76 745	16 015	5 135
					Ver
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018				
396	Bezahlte Wochenstunden	h	39,1	39,3	38,9
397	Männer	h	39,2	39,5	38,9
398	Frauen	h	38,8	38,8	38,9
399	Bruttostundenverdienste (ohne Sonderzahlungen)	EUR	23,25	22,05	21,81
400	Männer	EUR	24,28	22,98	22,92
401	Frauen	EUR	20,75	19,75	19,16
402	Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen)	EUR	3 948	3 762	3 687
403	Männer	EUR	4 137	3 939	3 876
404	Frauen	EUR	3 495	3 328	3 235
405	Bruttojahresverdienste (einschl. Sonderzahlungen)	EUR	52 070	49 412	47 908
406	Männer	EUR	54 922	51 973	50 629
407	Frauen	EUR	45 225	43 119	41 396

1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Die Ausgabensumme ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene. unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit dem neuen Begriff „Kredite beim papiersschulden die Kredite beim nichtöffentlichen Bereich sowie die Kassenkredite beim nichtöffentlichen Bereich. – 4) Mit der Personal mit den Finanzstatistiken wurden daher die Darstellungsbereiche überarbeitet. Neben dem öffentlichen Dienst, den öffentlichen Arbeit Dienstes in unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst wird nicht mehr vorgenommen. – 5) Werte aus Datenschutzgründen gerun

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
2 200	1 124	2 137	1 104	71 765	373
15	24	23	12	405	374
496	237	437	235	13 797	375
1 649	839	1 582	836	55 852	376
41	24	95	22	1 710	377
16 145	10 153	9 250	9 324	295 907 ²⁾	378
3 654	2 424	3 342	2 347	105 600 ²⁾	379
838	247	205	309	7 551 ²⁾	380
8 984	4 947	6 572	4 774	184 878	381
2 450	1 459	1 499	1 308	46 432	382
1 429	663	692	665	22 061	383
18 177	9 989	8 560	9 062	286 486	384
8 985	5 188	6 327	4 857	203 139	385
9 185	5 082	6 493	4 932	183 908	386
2 527	1 281	2 343	1 186	69 732	387
4 182	23 486	29 444	17 035	650 144	388
1 555	20 786	25 677	15 344	523 916	389
2 627	2 700	3 767	1 691	126 228	390
220 305	124 110	162 640	119 220	4 738 605 ⁶⁾	391
13 420	9 265	28 810	9 120	493 405 ⁷⁾	392
113 775	59 025	74 550	62 860	2 387 540 ⁸⁾	393
74 460	45 800	48 650	36 320	1 487 590	394
18 655	10 020	10 625	10 920	370 065	395
dienste					
39,5	39,9	39,4	39,2	39,2	396
39,5	40,0	39,6	39,3	39,3	397
39,4	39,7	39,0	39,2	38,9	398
18,62	18,23	20,85	18,15	22,80	399
18,96	18,28	21,61	18,36	23,88	400
17,91	18,16	19,00	17,76	20,29	401
3 193	3 158	3 568	3 095	3 880	402
3 254	3 174	3 714	3 132	4 075	403
3 068	3 129	3 216	3 022	3 432	404
41 192	40 450	46 214	39 409	51 331	405
42 186	40 749	48 311	40 016	54 282	406
39 119	39 897	41 195	38 243	44 537	407

– 3) Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen „Krediten beim nichtöffentlichen Bereich“ und „Krediten beim öffentlichen Bereich“ nichtöffentlichen Bereich“ nur beschränkt vergleichbar. Die „Schulden beim nichtöffentlichen Bereich“ umfassen dabei neben allen Wert standstatistik zum 30. Juni 2011 ändert sich das Konzept, nach dem die Ergebnisse der Statistik veröffentlicht werden. In Abstimmung geben und den Kernhaushalten wird ab 2011 auch der öffentliche Gesamthaushalt dargestellt. Eine Untergliederung des öffentlichen det – 6) einschl. 13 405 Beschäftigte im Ausland – 7) einschl. 13 330 Beschäftigte im Ausland – 8) einschl. 75 Beschäftigte im Ausland

Lfd. Nr.	Merkmale Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Volkswirtschaftliche					
408	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2018 ¹⁾	Mill. EUR	511 420	625 161	147 057
409	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2018 ¹⁾	Mill. EUR	461 153	563 713	132 602
	davon im Wirtschaftsbereich				
410	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 509	4 793	4
411	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	162 666	163 810	14 380
412	Baugewerbe	Mill. EUR	23 431	30 558	5 541
413	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Mill. EUR	86 360	116 243	30 541
414	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	Mill. EUR	105 039	144 312	40 116
415	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal	Mill. EUR	81 148	103 997	42 019
	Verteilung der Einkommen 2017 (Inländerkonzept) ¹⁾				
416	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	249 419	296 705	64 775
417	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	32 581	42 272	8 045
418	Primäreinkommen ²⁾	Mill. EUR	344 101	417 897	86 316
419	Verfügbares Einkommen ²⁾	Mill. EUR	269 770	323 615	73 068
Um					
420	Abfallentsorgungsanlagen 2016 insgesamt ³⁾	Anzahl	1 647	4 250	117
421	Abfallinput 2016	1 000 t	55 180,9	71 342,7	4 532,5
422	Aufkommen an Haushaltsabfällen 2016 insgesamt ⁴⁾	1 000 t	4 876,5	6 259,9	1 362,0
	davon beim Erstempfänger				
423	beseitigt	1 000 t	7,4	1 783,0	5,9
424	verwertet	1 000 t	4 869,1	4 476,9	1 356,1
	darunter				
425	Haus- und Sperrmüll	1 000 t	1 529,2	2 149,0	885,5
426	getrennt erfasste organische Abfälle	1 000 t	1 536,5	1 983,5	85,3
427	getrennt erfasste Wertstoffe	1 000 t	1 802,8	2 053,4	389,2
428	Wassergewinnung insgesamt 2016	Mill. m ³	4 028	2 913	536
429	darunter Grundwasser	Mill. m ³	491	878	68
	davon				
430	öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	678	868	221
431	nicht öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	3 350	2 044	315
432	Investitionen ⁵⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁶⁾ 2016	Mill. EUR	983,1	1 059,5	600,3
	darunter für				
433	Gewässerschutz	Mill. EUR	336,9	350,8	126,1
434	Luftreinhaltung	Mill. EUR	85,4	114,3	5,7

1) vorläufige Ergebnisse – 2) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) in ungeraden Berichtsjah
– 4) ohne Elektroaltgeräte – 5) Betriebsergebnisse – 6) ohne Baugewerbe

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen						
73 722	34 294	120 332	292 016	44 914	296 164	408
66 476	30 923	108 504	263 314	40 500	267 053	409
1 054	6	58	927	971	4 277	410
13 421	7 804	16 581	56 541	6 347	72 620	411
4 844	1 077	3 354	12 194	2 913	14 964	412
12 993	8 371	34 437	61 371	7 883	50 111	413
15 896	6 987	34 390	80 188	8 837	61 713	414
18 267	6 680	19 684	52 092	13 548	63 367	415
42 737	12 243	39 920	135 572	24 228	152 526	416
5 298	1 673	5 952	16 517	3 409	22 423	417
54 849	16 896	58 222	183 285	31 634	207 727	418
50 549	14 539	44 427	143 823	30 912	174 357	419
welt						
536	57	102	805	300	1 395	420
17 981,1	2 755,1	5 189,8	35 668,5	7 466,9	35 727,2	421
1 034,2	294,3	800,5	2 854,2	700,6	4 137,2	422
184,4	0,1	4,5	3,0	148,8	56,9	423
849,8	294,1	796,0	2 851,2	551,8	4 080,4	424
523,6	153,1	495,6	1 114,3	364,0	1 494,7	425
165,8	58,3	92,9	860,2	120,1	1 297,0	426
339,3	82,7	209,6	875,9	215,4	1 332,1	427
627	832	1 395	1 069	167	2 260	428
398	16	125	309	113	693	429
130	14	116	353	96	555	430
496	818	1 279	716	70	1 705	431
335,3	65,3	615,0	373,0	188,8	579,5	432
99,6	.	.	138,0	68,7	239,3	433
10,8	4,1	8,2	22,5	3,7	38,6	434

ren für Bauschuttzubereitungs- und Asphaltmischanlagen mit dem Ergebnis des Vorjahres; Deponiebau wird als eigene Anlage gezählt.

Lfd. Nr.	Merkmals Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Volkswirtschaftliche					
408	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2018 ¹⁾	Mill. EUR	705 066	149 148	35 961
409	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2018 ¹⁾	Mill. EUR	635 765	134 488	32 426
	davon im Wirtschaftsbereich				
410	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 846	2 063	62
411	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	149 077	38 837	9 421
412	Baugewerbe	Mill. EUR	29 289	7 871	1 645
413	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Mill. EUR	140 742	24 942	5 977
414	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	Mill. EUR	166 413	28 685	7 481
415	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal	Mill. EUR	147 399	32 089	7 840
	Verteilung der Einkommen 2017 (Inländerkonzept) ¹⁾				
416	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	358 652	84 518	18 291
417	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	46 377	10 579	2 042
418	Primäreinkommen ²⁾	Mill. EUR	484 640	112 581	23 320
419	Verfügbares Einkommen ²⁾	Mill. EUR	398 530	92 513	20 432
Um					
420	Abfallentsorgungsanlagen 2016 insgesamt ³⁾	Anzahl	2 335	762	280
421	Abfallinput 2016	1 000 t	83 300,4	18 923,5	4 905,9
422	Aufkommen an Haushaltsabfällen 2016 insgesamt ⁴⁾	1 000 t	8 431,7	2 158,2	481,5
	davon beim Erstempfänger				
423	beseitigt	1 000 t	4 174,1	83,2	0,3
424	verwertet	1 000 t	4 257,6 ⁵⁾	2 075,0	481,2
	darunter				
425	Haus- und Sperrmüll	1 000 t	3 794,4	738,4	187,9
426	getrennt erfasste organische Abfälle	1 000 t	2 079,4	699,3	135,2
427	getrennt erfasste Wertstoffe	1 000 t	2 532,0	699,3	158,0
428	Wassergewinnung insgesamt 2016	Mill. m ³	4 848	1 899	205
429	darunter Grundwasser	Mill. m ³	1 363	257	88
	davon				
430	öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	1 207	252	63
431	nicht öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	3 641	1 647	143 ⁶⁾
432	Investitionen ⁷⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁸⁾ 2016	Mill. EUR	1 170,3	580,7	269,1
	darunter für				
433	Gewässerschutz	Mill. EUR	434,9	341,6	148,5
434	Luftreinhaltung	Mill. EUR	147,6	25,3	41,0

1) vorläufige Ergebnisse – 2) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) in ungeraden Berichts gezählt. – 4) ohne Elektroaltgeräte – 5) ausschließlich stoffliche Verwertung – 6) Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen					
126 364	63 504	97 074	63 804	3 386 000	408
113 944	57 263	87 532	57 533	3 053 188	409
874	939	1 081	723	23 188	410
28 169	14 542	16 699	16 032	786 946	411
8 827	4 348	5 487	4 106	160 449	412
21 926	9 994	19 046	8 982	639 919	413
24 084	11 126	20 851	11 513	767 632	414
30 063	16 315	24 368	16 177	675 054	415
64 450	34 682	55 311	34 780	1 668 810	416
7 491	4 251	8 493	3 999	221 404	417
82 782	43 711	77 749	44 229	2 269 938	418
81 306	43 562	65 983	42 529	1 869 916	419
welt					
652	583	499	508	14 828	420
16 987,3	31 381,2	11 915,9	14 056,0	417 314,8	421
1 348,1	1 019,9	1 433,2	911,1	38 103,1	422
65,6	16,0	8,6	380,6	6 922,4	423
1 282,6	1 003,9	1 424,7	530,5	31 180,7	424
614,1	438,1	660,2	397,5	15 539,7	425
228,6	274,9	339,0	227,5	10 183,4	426
501,7	304,5	430,8	284,9	12 211,6	427
630	342	2 512	179	24 440	428
301	128	203	69	5 502	429
278	74	179	121	5 204	430
352	268	2 332	59	19 235	431
420,4	371,1	197,7	300,6	8 109,8	432
227,0	135,2	117,7	179,2	3 054,2	433
16,2	25,7	5,1	16,3	570,4	434

jahren für Bauschuttzubereitungs- und Asphaltmischanlagen mit dem Ergebnis des Vorjahres; Deponiebau wird als eigene Anlage der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen. – 7) Betriebsergebnisse – 8) ohne Baugewerbe

Einstellung des Drucks von Statistischen Berichten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Die „Statistischen Berichte“ von IT.NRW wurden in der Vergangenheit noch in zwei Formen angeboten:

- als kostenlos über unsere Internetseite herunterladbares PDF-Dokument und
- als kostenpflichtige Veröffentlichung in gedruckter Form.

Angesichts der allgemein stark rückläufigen Nachfrage wurde die gedruckte Form der Statistischen Berichte bis auf wenige Ausnahmen (siehe unten) eingestellt.

Um künftig sofort über aktualisierte oder neue Veröffentlichungen informiert zu werden, die Sie kostenlos downloaden können, sollten Sie unseren Newsletter-Service (siehe <https://webshop.it.nrw.de>) nutzen.

Wenn Sie im Einzelfall (nicht im Abonnement!) eine gedruckte Fassung bekommen möchten, können wir für Sie den Ausdruck der PDF-Version übernehmen. Diesen **Printing-on-Demand-Service** für einzelne Ausgaben bieten wir Ihnen zum Preis von zurzeit 0,05 EUR pro Seite zuzüglich 10 EUR Bearbeitungspauschale an.

Weiterhin auch in gedruckter Form erscheinen unsere Publikationsreihen

- „Zusammenfassende Schriften“ (Statistisches Jahrbuch, Kreisstandardzahlen, Die Gemeinden NRW etc.),
- „Statistik kompakt“ (statistische Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen),
- „NRW (ge)zählt“ (Broschüren zu Fachstatistiken und Querschnittsthemen),
- Veröffentlichungen zu den Wahlen in Nordrhein-Westfalen.

Darüber hinaus erscheinen – bis auf Weiteres, abhängig von der Nachfrageentwicklung – von den folgenden Statistischen Berichten auch gedruckte Fassungen:

- A12 Bevölkerung der Gemeinden (halbjährlich, 14,80 EUR pro Jahr)
- M12 Verbraucherpreisindex (monatlich, 71,00 EUR pro Jahr)
- M14 Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau (vierteljährlich, 25,60 EUR pro Jahr)
- M15 Kaufwerte von Bauland (vierteljährlich, 22,40 EUR pro Jahr)
- M16 Kaufwerte von Bauland (jährlich, 10,00 EUR pro Jahr)

Hinweis zur regionalen Gliederung

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Download

<https://webshop.it.nrw.de>

Bestellungen gedruckter Publikationen

Richten Sie bitte Ihre Bestellung an
Information und Technik
Nordrhein-Westfalen – Vertrieb –
Postfach 10 11 05
40002 Düsseldorf
Fax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: vertrieb@it.nrw.de

Abkürzungen

L	–	Land
RB	–	Regierungsbezirke
LWKB	–	Landwirtschaftskammerbezirke
K	–	kreisfreie Städte und Kreise
G	–	Gemeinden
AS	–	Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefasst)
HS	–	Hochschulen
GB	–	Gerichtsbezirke
LG	–	Landgerichtsbezirke
HK	–	Handwerkskammerbezirke
WK	–	Wahlkreise
H	–	Häfen
WEG	–	Wassereinzugsgebiete
j	–	jährlich
m	–	monatlich
vj	–	vierteljährlich
hj	–	halbjährlich
u	–	unregelmäßig
e	–	einmalig

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis EUR	Bestell-Nr.
Zusammenfassende Schriften				
Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2019	j	L, K, G	39,00 PDF kostenlos	Z02
Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2019	j	K	15,00 PDF kostenlos	Z03
Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2019 (in Vorbereitung)	j	G	20,00 PDF kostenlos	Z04
Statistik kompakt (stat. Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen)	u	L	PDF kostenlos	Z25
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen Aktuelle Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik	m	L	PDF kostenlos	Z70
NRW (ge)zählt (Broschüren zu Fachstatistiken und Querschnittsthemen)	u	L	PDF kostenlos	Z24

Kommunal- und Wahlprofile aus der Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen im Internet

Kommunalprofile für kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Kreise Nordrhein-Westfalens stehen im Internet unter <http://www.it.nrw> in der Rubrik Statistik / Produkte und Service / Standardveröffentlichungen kostenlos zum Download zur Verfügung.

Die Kommunalprofile enthalten Standardtabellen und Grafiken mit Strukturdaten für einzelne, frei wählbare Gemeinden bzw. Kreise zu den Themen Gebiet, Bevölkerung, Bevölkerungsvorausberechnung, Bildung, Soziales, Beschäftigung, Produzierendes Gewerbe, Gewerbean- und -abmeldungen, Umsatzsteuer, Primäreinkommen, verfügbares Einkommen und Wahlen. Neben einer kompakten Kurzfassung, die wichtige Daten auf zwei Seiten zusammenfasst, steht allen Interessentinnen und Interessenten auch eine umfangreichere Langfassung zur Verfügung, die Entwicklungen im Zeitverlauf darstellt und Vergleiche mit Kommunen ähnlicher Struktur und mit dem Kreis, dem Regierungsbezirk und dem Land erlaubt.

Wahlprofile für kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen stehen kostenlos im Internet unter <http://www.it.nrw> in der Rubrik Statistik / Produkte und Service / Standardveröffentlichungen zum Download zur Verfügung.

Die Wahlprofile enthalten die Ergebnisse aller Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen in Nordrhein-Westfalen seit 1975. Neben einer druckfähigen PDF-Fassung, die die prozentualen Ergebnisse enthält, gibt es auch die Möglichkeit, sich die absoluten Zahlen aus der Landesdatenbank als Datei herunterzuladen.

Verzeichnisse/Adressarien

Verzeichnis der Schulen; Excel-Datei, Ausgabe 2019

Die Datei enthält Adressen für alle Schulen in NRW mit ihren Telefon- und Telefax-Nrn., E-Mail Adresse, Schulformen/-gliederungen, und Besonderheiten des Schulangebots

u	Standort	47,00	B00
---	----------	-------	-----

Kataloge

Veröffentlichungsverzeichnis	u	x	PDF kostenlos	Z33
Gemeinsames Veröffentlichungsverzeichnis der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder	j	x	PDF kostenlos	Z35
Regio-Stat/Regionalstatistischer Datenkatalog des Bundes und der Länder	u	x	PDF kostenlos	Z37
Regio-Stat – Sonderprogramm/Regionalstatistischer Datenkatalog des Bundes und der Länder	u	x	PDF kostenlos	Z38

*) Stand 11.10.2019; ohne Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter und ohne Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Titel	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Gebiet und Bevölkerung			
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung	j	K	A10
Bevölkerungsstand, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011	m	K	A11
Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011	hj	G	A12
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 09.05.2011	j	L	A13
Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember	j	K	A15
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose	u	K	A18
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Vorläufige Ergebnisse	m	K	A20
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	j	K	A21
Gerichtliche Ehelösungen	j	K	A22
Wanderungen	m	K	A30
Wanderungen	j	K	A31
Einbürgerungen	j	K	A16
Modellrechnung zur Entwicklung der Erwerbspersonen	u	K	A63
Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien			
Privathaushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus	j	RB	A17
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus	j	L	A60
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen	j	K	A61
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	j	RB	A62
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, nach kreisfreien Städten und Kreisen Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit	hj	K	A66
Modellrechnung zur Entwicklung der Pflegebedürftigen 2013 bis 2040/2060	u	K	A42
Modellrechnung zur Entwicklung der Privathaushalte 2018 bis 2040	u	K	A46
Gesundheitswesen			
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	j	K	A41
Diagnosestatistik	j	K	A39
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	A43
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, Landesergebnisse	j	L	A44
Suizide	j	K	A50

Titel	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Unterricht und Bildung			
Allgemeinbildende Schulen	j	K	B11
Berufskollegs	j	K	B21
Berufsbildungsstatistik	j	K	B25
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	j	L	B27
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungs- förderungsgesetz (BAföG)	j	L	B29
Berufsanerkennungsverfahren	j	L	B24
Hochschulen	j	K	B30
Studierende an den Hochschulen (Wintersemester)	j	HS	B31
Personal an Hochschulen	j	L	B32
Hochschulen (Statistik kompakt)	j	L	Z20
Rechtspflege			
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte	j	L	B61
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten Teil 2: ordentliche Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	j	GB	B62
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten Teil 1: Fachgerichtsbarkeit	j	GB	B63
Bewährungshilfe	j	LG	B67
Wahlen			
Bundestagswahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	4j	WK	B71
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	4j	WK	B72
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	4j	WK	B73
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	4j	G	B74
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	4j	L	B75
Bewerberverzeichnis	4j	WK	B46
Landtagswahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	WK	B77
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	WK	B78
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	WK	B79
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	5j	G	B80
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	RB	B81
Bewerberverzeichnis	5j	WK	B82

Titel	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: Wahlen			
Kommunalwahlen			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	G	B83
Heft 2.1 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	B84
Heft 2.2 Vorläufige Ergebnisse – (Ober)Bürgermeister- bzw. Landratswahl – einschl. der Stichwahl	unreg.	K	B89
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	B85
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	B86
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	B87
Europawahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	K	B91
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	B92
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	B93
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	B94
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	K	B95
Land- und Forstwirtschaft			
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	u	K	C47
Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis	j	LWKB	C11
Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung, Ergebnisse der Flächenerhebung	j	G	C17
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte	j	LWKB	C21
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte	j	K	C22
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Ernte von Öl- und Hülsenfrüchten, Mais, Rohfutter, Kartoffeln und Zuckerrüben	j	K	C25
Anbau und Ernte von Gemüse	j	RB	C27
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Erntevorschätzung für Öl- und Hülsenfrüchte, Mais und Kartoffeln	j	LWKB	C28
Ernteberichterstattung über Obst, Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse	j	LWKB	C60
Ernteberichterstattung über Baumobst sowie Anbau und Ernte von Strauch- und Erdbeeren, Endgültige Ergebnisse	j	K	C62
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai, Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung	u	LWKB	C40
Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März	3j	K	C33
Rinderhaltungen und Rinderbestände; Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT)	hj	K	C42

Titel	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
-------	------------------------	-------------------------	-------------

noch: **Land- und Forstwirtschaft**

Schweinebestand am 3. Mai/ Schweinebestand und Schafbestand am 3. November	hj	LWKB	C30
Tierische Produktion	j	K	C70
Aquakultur	j	K	C71
Gartenbauerhebung, Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau	u	K	C89
Landwirtschaftszählung	u	G ¹ /K	C90 bis C95
Agrarstrukturerhebung	2j/4j	G ² /K	C96 bis C99

Unternehmen und Arbeitsstätten

Gewerbeanzeigen	j	K	D14
Dienstleistungsstatistik; Strukturerhebung	j	L	J20
Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen; Umsatz und Beschäftigte	vj	L	J21

Produzierendes Gewerbe, Handwerk

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	E13
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebsergebnisse: Beschäftigte, Entgelte und Umsatz	j	K	E12
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produktion – Ergebnisse der vierteljährli- chen Produktionserhebung	j	L	E15
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Investitionen	j	K	E16
Energiebilanz und CO ₂ -Bilanz	j	L	E44
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe –	m	K	E21
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Juni, Ergebnisse der Ergänzungserhebung	j	K	E22
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe	j	K	E23
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	vj	K	E29
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	j	K	E30
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe – Unternehmen und Investitionen –	j	K	E33
Handwerk, Messzahlen; Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung	vj	L	E51
Unternehmen, tätige Personen und Umsatz im Handwerk	j	K	E55

1) Gemeindeergebnisse: C91 – 2) Gemeindeergebnisse: C96

Titel	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Bautätigkeit, Wohnungswesen			
Baugenehmigungen	m	K	F20
Baugenehmigungen	j	G	F21
Baufertigstellungen und Bauabgänge	j	G	F22
Bauüberhang am 31. Dezember	j	K	F23
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. Dezember	j	G	F24
Wohnsituation der Haushalte	4j	AS	F25
Handel und Gastgewerbe			
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel	m	L	G11
Umsatz und Beschäftigung im Großhandel	m	L	G12
Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel	m	L	G15
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr	m	G	G41
Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe	m	L	G43
Verkehr			
Binnenschifffahrt	m	L	H21
Binnenschifffahrt	j	L	H22
Straßenverkehrsunfälle	m	G	H12
Straßenverkehrsunfälle	j	G	H13
Geld und Kredit			
Insolvenzen	j	K	J11
öffentliche Sozialleistungen			
Wohngeld	j	K	F29
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	e	K	K09
Sozialhilfe	j	K	K12
Kinder- und Jugendhilfe, Adoptionen, Pflege, Vormundschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts und vorläufige Schutzmaßnahmen	j	K	K17
Kinder- und Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe	j	K	K18
Kinder- und Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen und Beratungen für junge Menschen und Familien	j	K	K19
Kinder- und Jugendhilfe, Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls	j	K	K20
Einrichtungen und tätige Personen der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen) am 31. Dezember	2j	K	K21
Kindertagesbetreuung am 1. März	j	K	K23
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	j	K	K26

Titel	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
-------	------------------------	-------------------------	-------------

noch: **öffentliche Sozialleistungen**

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember	j	K	K27
Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember	2j	K	K31
Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen am 31. Dezember	2j	K	K32
Kriegsopferfürsorge	2j	L	K33

Finanzen und Steuern

Hochschulfinanzen	j	L	L17
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	L	L21
Hebesätze der Realsteuern in Deutschland – Excel-Datei	j	G	L28
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember	j	G	L31
Personal der öffentlichen Verwaltung	j	L	L32
Umsätze und Umsatzsteuer	j	G	L41
Lohn- und Einkommensteuer	j	G	L43
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung	3j	G	L44
Gewerbsteuer	j	G	L50
Erbschaft- und Schenkungsteuer	j	L	L51
Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	j	L	L34
Einkommensteuerveranlagungen	u	G	L39

Preise

Verbraucherpreisindex	m	L	M12
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	M14
Kaufwerte von Bauland	vj	L	M15
Kaufwerte von Bauland	j	K	M16
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	j	K	M17

Verdienste

Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	vj	L	N11
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	j	L	N14

Titel	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: Verdienste			
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung	4j	L	N32
Ausgewählte Strukturdaten über Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Erste Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	4j	L	N52
Versorgung und Verbrauch			
Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte, Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen	j	L	O13
Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten	j	L	O14
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O21
Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O23
Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden privater Haushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O24
Gesamtrechnungen			
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für NRW	2j	K	P31
Umwelt			
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung; Teil 1: Wasserversorgung	3j	K	Q10
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung; Teil 2: Abwasserentsorgung	3j	K	Q11
Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung	3j	K	Q12
Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen	j	L	Q13
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe	j	K	Q31
Daten zur Abfallwirtschaft	j	K	Q25
Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz	j	L	Q32

	Seite		Seite
A			
Abfall		– Arbeitszeiten	597, 599, 604 ff.
– Anlagen	693 ff., 792 ff.	– Streiks	275
– Arten	693 ff., 704 f., 711	Arbeitnehmerentgelt	667 ff.
– Abfallinput	693 ff., 792 ff.	Arbeitnehmerorganisationen	275
– Abfalloutput	704 ff., 792 ff.	Arbeitsgerichte	196, 204
– Bauschuttzubereitungsanlagen	711	Arbeitskosten	631 ff.
– Haushaltsabfälle	707	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	285, 764 ff.
– Herkunft	693 ff.	Arbeitsleistung, betriebliche (der landw. Betriebe)	286
– Abfälle, über die Nachweise zu führen sind	708 ff.	Arbeitslose	272 f., 760 ff.
– Verwertung in Abbaustätten/Bergbau	707	Arbeitslosenquote	272 f., 760 ff.
– nach wirtschaftlicher Gliederung	693 ff., 704 ff.	Arbeitsstätten	
Abgeordnete (Sitze)	223 ff., 228, 230	– Gewerbeanzeigen	322 ff.
Abgeurteilte	207, 212 ff.	Arbeitsstätten und Unternehmen	311 ff.
Abhängig Beschäftigte	256 f.	Arbeitsstunden	
Abwasserableitung	724 f.	– Ausbaugewerbe	369, 772 ff.
Abwasserbehandlung	718 f., 726 f.	– Bauhauptgewerbe	360 ff., 772 ff.
Ackerland	288, 292 ff., 760 ff.	– geleitete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen	266 f.
Adoptionen	513	Arbeitsvolumen (Standard-) der Erwerbstätigen	266 f.
Ärztinnen, Ärzte	110 f., 756 ff.	Arbeitszeiten	
Agrarwirtschaft		– Arbeitnehmer/-innen	597, 599, 604 ff., 788 ff.
<i>s. Landwirtschaft</i>		Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen	526 f.
Allgemeinbildende Schulen	124 ff.	Aufstiegsfortbildungsförderung	184
Allgemeine Krankenhäuser	756 ff.	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	368
– Kostenstruktur	756 ff.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index)	366
Alterspyramide	55	Ausbaugewerbe	
Amtsgerichte	196 ff.	(Bauinstallation; Sonst. Baugewerbe)	
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	288 f., 292 ff.	– Arbeitsstunden	369, 772 ff.
Anerkennungsverfahren für im Ausland erworbene Berufsabschlüsse	184 ff.	– Beschäftigte	369 ff., 772 ff.
Angestellte		– Betriebe	369 f., 772 ff.
<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, tätige Personen</i>		– Bruttoanlageinvestitionen	371
Anlageinvestitionen	355 ff., 368, 371, 671, 676 ff.	– Entgelte	369, 772 ff.
Apothekenpersonal in Krankenhäusern	111	– Umsatz	369 ff., 772 ff.
Arbeiter/-innen		– Unternehmen	371
<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, tätige Personen</i>		Ausbildung	
Arbeitnehmer/-innen	264 ff., 760 ff.	– Allgemeinbildende Schulen	124 ff.
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige, tätige Personen</i>		– Berufliche Bildung	179 ff.
– Öffentlicher Dienst	540 ff.	– Berufliche Schulen	125, 143 ff.
– Verdienste	597, 599 ff., 788 ff.	– Hochschulen	154 ff.
		Ausbildungsberufe (Rangliste)	182 f.
		Ausbildungsverträge (neu abgeschlossene)	181
		Auszubildende	179 ff.

	Seite		Seite
Ausfuhr		– Arbeitskosten	629 ff.
<i>s. Außenhandel</i>		– Arbeitsstunden	360, 361 ff., 772 ff.
Ausgaben/Auszahlungen		– Bruttowertschöpfung	
– Asylbewerberleistungsgesetz	526 f.	zu Herstellungspreisen	658, 661, 792 ff.
– Bundesländer	784 ff.	Bauhauptgewerbe	
– Gemeinden und Gemeindeverbände	532 ff., 784 ff.	<i>s. a. Baugewerbe</i>	
– Jugendhilfe	513 f.	– Auftragsbestand	368
– Kriegsopferfürsorge	510	– Auftragseingang (Index)	366
– Land Nordrhein-Westfalen	530, 531	– Beschäftigte	360 ff., 368, 772 ff.
– Sozialhilfe	512 f., 784 ff.	– Betriebe	360 ff., 368, 772 ff.
Ausländerinnen und Ausländer		– Bruttoanlageinvestitionen	368
<i>s. a. Nichtdeutsche</i>		– Entgelte	360 ff., 772 ff.
– Anzahl	34 f., 60 ff., 124 ff., 748 ff.	– Jahresbauleistung	368
– Arbeitnehmer/-innen	246 f., 248 f., 252 f., 760 ff.	– Produktionsindex	367
– Arbeitslose	273, 760 ff.	– Umsatz	360 ff., 772 ff.
– Auszubildende	153, 179	– Unternehmen	368
– Bundesländer	748 ff.	Bauherren	382 f., 391 f., 395
– Ehescheidungen	79	Baukosten, Veranschlagte	381 ff., 390 ff.
– Eheschließungen	77	Baulandpreise, -verkäufe	588
– Erwerbspersonen	260	Baumobsternte	299
– Familienstand	260	Baumschulen (Fläche)	288
– Gäste im Fremdenverkehr	452 ff.	Bauschutt, Aufbereitung von	711
– Geborene	74 f.	Bautätigkeit	381 ff., 776 ff.
– Gestorbene	74 f.	Bautätigkeit und Wohnungswesen	379 ff., 776 ff.
– Kreisfreie Städte, Kreise	34 f., 58 f., 63 f.	Bauwirtschaft <i>s. Baugewerbe</i>	
– Schülerbestand	124 ff.	Beamten/Beamte	540 ff.
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht	60 ff., 260	<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>	
– Studierende	154 ff.	Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen	275
– Zu- bzw. Fortgezogene	98 f.	Beförderungsleistung	
Auslandsumsatz		– Binnenschifffahrt	461 ff.
(Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		– Flughafenverkehr	483 f.
und Gewinnung von Steinen und Erden)	329, 338 ff., 772 ff.	Beisetzungen, Bestattungen	193 f.
Außenhandel		Beherbergungsgewerbe	
– Ausfuhr	428 ff., 438 f., 441 ff., 776 ff.	<i>s. Gastgewerbe</i>	
– Ausfuhrwaren	430 ff.	Beherbergungsstätten	
– Einfuhr	429, 434 ff., 440 ff., 776 ff.	– Anzahl	455 ff.
– Einfuhrwaren	434 ff.	– Aufenthaltsdauer der Gäste	452 ff., 776 ff.
– Herkunftsländer	441, 447 ff.	– Betten, angebotene	456 ff., 776 ff.
– Verbrauchsländer	441 ff.	– Bettenauslastung	456 ff., 776 ff.
Auszubildende/Ausbildungsberufe, -bereiche	181 ff.	– Übernachtungen	452 ff., 776 ff.
Autobahnen	477 ff., 780 ff.	– Zimmer, angebotene	456 ff.
Autos		Behinderte Menschen	508 ff.
<i>s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
	B	<i>s. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau</i>	
BAföG	178	<i>und Gewinnung von Steinen und Erden</i>	
Baufertigstellungen	390 ff., 776 ff.		
Baugenehmigungen	381 ff., 776 ff.		
Baugewerbe			
<i>s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>			
– Arbeitnehmer/-innen	250 ff.		
– Arbeitnehmerentgelt	667 f.		

	Seite		Seite
Berge	22	– Altersgruppen	748 ff.
Berufliche Gymnasien	146, 150	– Ausbildungsabschluss, höchster	752 ff.
Berufliche Schulen	125, 143 ff., 756 ff.	– Ausländer/-innen	58 ff., 260, 748 ff.
Berufsfachschulen	145, 149, 756 ff.	– Bundesländer	748 ff.
Berufsfeuerwehren	220	– Eingebürgerte Personen	100 ff.
Berufskollegs	125, 143	– Entwicklung/Vorausberechnung	56 f.
Berufsschulen	145, 149, 756 ff.	– Erwerbspersonen/Erwerbstätige	255 ff.
Beschäftigte	240 ff.	– Familien	65 f., 748 ff.
<i>s. a. Arbeitskräfte, Beamtinnen und Beamte,</i>		– Familienstand	65
<i>Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige,</i>		– Gemeinden	40 ff., 48 ff., 752 ff.
<i>Personal, Selbstständige</i>		– Geschlecht	34 f., 48 f., 752 ff.
– Altersgruppen/Wirtschaftszweige	250 ff.	– Kreisfreie Städte, Kreise	34 f., 56 ff., 63 f.
– Arbeitszeiten	597, 599, 604 ff.	– Land Nordrhein-Westfalen,	
– Ausbaugewerbe	369 ff., 772 ff.	Regierungsbezirke	33 ff., 56 ff., 58 f., 63 ff.
– Ausbildung/berufliche Gliederung	242 ff.	– Lebensunterhalt	255
– Ausländische Arbeitnehmer/-innen	246 f., 248 f., 252 ff., 760 ff.	– Migrationshintergrund	63 f.
– Bauhauptgewerbe	250 f., 360 ff., 772 ff.	– Nettoeinkommen	256
– Beschäftigungsumfang	254	– Nichterwerbspersonen/Nichterwerbstätige	255 f.
– Dienstleistungsbereich	318 ff.	– Privathaushalte	67 ff., 748 ff.
– Einzelhandel	416 ff.	bzw. Glaubensrichtung	752 ff.
– Energie-, Wasserversorgung	313 f., 378	– Schulabschluss, höchster	752 ff.
– Gastgewerbe	314, 426 ff.	– Stellung im Beruf	256 f.
– Großhandel	424 f.	– Volkszählung 1987	33, 40 ff., 748 ff.
– Handelsvermittlung	424 f.	– Zensus 2011	33 ff., 40 ff., 748 ff.
– Handwerk	378	Bevölkerung und Gebiet	27 ff., 748 ff.
– Kraftfahrzeughandel	314, 418, 422 ff.	Bevölkerungsbewegung	71 ff., 752 ff.
– Krankenhäuser	110 f.	Bevölkerungsdichte	34 f., 752 ff.
– Sozialversicherungspflichtig		Bevölkerungsentwicklung, -stand	33 ff., 56 f., 748 ff.
Beschäftigte	242 ff., 313 ff., 760 ff.	Biersteuer	784 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		Bildung	121 ff., 756 ff.
und Gewinnung von Steinen		– Allgemeinbildende Schulen	124 ff.
und Erden	313, 329, 332 ff., 356 ff., 768 ff.	– Ausgaben der öffentlichen Haushalte	531
– Verdienste	597, 599 ff.	– Berufliche Bildung	179 ff.
– des Landes/der Gemeinden/GV	540 ff.	– Berufliche Schulen	125, 143 ff.
Bestattungen, Beisetzungen	193 f.	– Hochschulen	154 ff.
Betriebe <i>s. a. Arbeitsstätten</i>		Bildung und Kultur	121 ff., 756 ff.
– Ausbaugewerbe	369 f., 772 ff.	Binnenschifffahrt	461 ff., 780 ff.
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister	313 ff.	Blumen (Anbaufläche)	289
– Bauhauptgewerbe	360 ff., 772 ff.	Bodenerhebungen	23
– Energie- und Wasserversorgung	313 f., 378	Bodennutzung	288 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		Brandobjekte	220
und Gewinnung von Steinen		Braunkohlenbergbau	354
und Erden	313, 329, 332 ff., 768 ff.	Brütereien	310
– Forstwirtschaft	279	Bruttoanlageinvestitionen	
– Landwirtschaft	279 ff., 286 f., 764 ff.	<i>s. Investitionen</i>	
Betriebsfläche Land- und Forstwirtschaft	290 f.	Bruttoinlandsprodukt	659 ff., 664, 670, 676, 792 ff.
Betten			
– Fremdenverkehr	456 ff.		
– Krankenhäuser	104 ff., 756 ff.		
Bevölkerung			
– Alters- und Geburtsjahre	52 ff.		

	Seite		Seite
Bruttolohn- und -gehaltsumme <i>s. Lohn- und Gehaltsumme, Entgelte</i>		Eigentumswohnungen – Fertiggestellte Wohngebäude mit	395
Bruttoverdienste <i>s. Verdienste</i>		Einfuhr <i>s. Außenhandel</i>	
Bruttowertschöpfung – zu Herstellungspreisen	662 ff., 670, 792 ff.	Einfuhrumsatzsteuer	784 ff.
Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	178	Eingebürgerte Personen	100 ff.
Bundesautobahnen	477 ff., 780 ff.	Einhufer	301 ff.
Bundesländer, Ergebnisse für die -	748 ff.	Einkommen – der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	554 f.
Bundespersonal	788 ff.	– Primäreinkommen/ Verfügbares Einkommen	671, 674 f., 792 ff.
Bundessteuern	784 ff.	Einkommensteuer	560 ff., 784 ff.
Bundesstraßen	473 ff., 780 ff.	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	633 ff.
Bundestagswahlen	231 ff., 760 ff.	Einnahmen/Einzahlungen – Asylbewerberleistungsgesetz	526 f.
C		– Bundesländer	784 ff.
Campingplätze (Fremdenverkehr)	452, 455 ff.	– Gemeinden und Gemeindeverbände	532 f., 784 ff.
Chöre im Chorverband NRW	189	– Land Nordrhein-Westfalen	530, 531
Computerausstattung privater Haushalte/ Computernutzung	654 f.	Einpersonenhaushalte	67 f., 752 ff.
D		Einschulungen	142
Dauergrünland	286, 288, 764 ff.	Einwohner/-innen <i>s. Bevölkerung</i>	
Deponien, Abfalloutput	704	Einzelhandel – Arbeitskosten	629
Deutsche mit Migrationshintergrund	63 f.	– Beschäftigte	415 f., 418, 421
Deutscher Beamtenbund	275	– Umsatz	415 ff.
Deutscher Gewerkschaftsbund	275	– Verdienste	600, 602, 616
Diagnosestatistik	112 f.	Eisenbahnen, Güterverkehr	780 ff.
Dienst, Öffentlicher	540 ff., 788 ff.	Elektrizität/Strom – Erzeugung	372 ff.
Dienstleistungsbereich	318 ff.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	329, 345
– Arbeitskosten	629 ff.	Elektrizitätsversorgung	372 f.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	662 ff., 670	– Beschäftigte	378
– Verdienste	600, 608, 616, 628	Elterngeld	524 f.
E		Empfänger/-innen von Sozialhilfe	499 ff.
Ehelösungen, Gerichtliche	78, 79	Energie <i>s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>	
Ehescheidungen	78 ff., 752 ff.	– Preisindex	584
Eheschließungen	72 ff., 752 ff.	– Stein- und Braunkohlenbergbau	354
		– Verbrauch	329, 344 f., 372 ff.
		– Versorgung	372 f., 376 f.
		Energie- und Wasserversorgung – Betriebe, Beschäftigte, Bruttogehälter	378

Seite	Seite		
Entgelte (Verarbeitendes Gewerbe)	329, 332 ff., 772 ff.	Fahrräder	
Entgelt für geleistete Arbeitszeit	630	– Straßenverkehrsunfälle	468, 470
Erbschaftsteuer	575 f., 784 ff.	Fahrzeuge	
Erdgas (Verbrauch)	329, 345	– Bestand	476 ff., 780 ff.
Erholungs- und Ferienheime	452, 456	– Neuzulassungen	475
Erholungsfläche	37, 39, 748 ff.	Familien/Lebensformen	65 f.
Erneuerbare Energien	345, 372	Familienstand	65, 748 ff.
Ernte		Familiensachen bei Amtsgerichten	199
– Baumobst	299	Feldfrüchte	
– Erdbeeren	297	– Anbau	288 f., 292 ff., 764 ff.
– Feldfrüchte	296, 764 ff.	– Ernte	296, 764 ff.
– Gemüse	297	Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	452, 456
Erstkommunikant(inn)en.	194	Fernwärme	345, 377
Ertrag (Handel) s. <i>Rohertrag</i>		Fertigwaren (Außenhandel)	432 f., 436 f.
Ertrag (Landwirtschaft) s. <i>Ernte</i>		Feuerwehren	220
Erwerbslose	255, 272 f., 760 ff.	Finanzen, Öffentliche	
Erwerbspersonen	255, 260	s. <i>Haushalte, Öffentliche</i>	529 ff., 764 ff.
Erwerbsquoten	259 f.	Finanzgerichte	196, 204
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit	240 ff., 760 ff.	Fläche	
s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen,</i>		– Bundesländer	748 ff.
<i>Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte,</i>		– Kreisfreie Städte, Kreise, Regierungsbezirke,	
<i>mithelfende Familienangehörige, Personal,</i>		Land NRW	34 ff.
<i>Selbstständige</i>		– Landwirtschaftlich	
– Altersgruppen	258	genutzte Fläche	279 ff., 286 f., 290 ff., 764 ff.
– Geschlecht	255 ff., 760 ff.	– Nutzungsarten	36 ff., 748 ff.
– Nettoeinkommen	256	Fleisch	
– Staatsangehörigkeit (der Erwerbspersonen)	260	– Fleischgewinnung	308 f., 310, 764 ff.
– Standard-Arbeitsvolumen	266 f.	Flüsse	24
– Stellung im Beruf	256 f., 760 ff.	Flüssiggas	376
– Verwaltungsbezirke	264 ff., 268 ff.	Flughafenverkehr, Gewerblicher	483 f.
– Wirtschaftszweigen	257 f., 262 ff., 760 ff.	Förderschulen	124 f., 128 f., 136 f., 142 f.
Erzeugung		Förderung nach dem BAföG	178
s. <i>Produktion</i>		Forstbetriebe	278
Europawahlen	236 ff., 756 ff.	Forstwirtschaft	
Evangelische Kirchengemeinden, Landeskirchen	193	s. <i>Land- und Forstwirtschaft</i>	
Export		Fortgezogene	93 ff., 752 ff.
s. <i>Außenhandel</i>		Freie Waldorfschulen	125, 132, 140, 142 f.
F		Freifläche und Gebäudefläche	36, 38, 748 ff.
Fachhochschulen	154 ff., 172 ff., 756 ff.	Fremdenverkehr	
Fachoberschulen	147, 151, 178, 756 ff.	s. a. <i>Beherbergungsstätten</i>	452 ff.
Fachschulen	147, 151, 756 ff.		

	Seite		Seite
Frosttage	25	– in der Energie- und Wasserversorgung	378
G			
Gas		Gehalt- und Lohnsumme, Entgelte	
– Absatz	376	– Ausbaugewerbe	369, 772 ff.
– Klärgaswirtschaft	377	– Bauhauptgewerbe	360 ff., 772 ff.
– Stromerzeugung	374 f.	– Dienstleistungsbereich	321
– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	329, 345, 374 f.	Gemeinden	
Gasversorgung		– Anzahl	29 ff., 748 ff.
– Beschäftigte	378	– Bevölkerung	40 ff., 48 ff., 752 ff.
Gastgewerbe		– Finanzen	536 f., 788 ff.
– Arbeitskosten	632	– Ortshöhenlagen	22
– Beschäftigte	415, 426 f.	– Personal	544 f., 788 ff.
– Umsatz	415, 426 f.	– Schulden	538 f., 788 ff.
– Verdienste	601, 603, 610, 617, 628	– Steuereinnahmen	788 ff.
Gastgewerbe und Handel	413 ff.	Gemeindesteuern (Einnahmen)	788 ff.
Gasthöfe	452, 456	Gemeinschaftsschulen	125, 131, 139, 143
Gebäude		Gemeinschaftsteuern	784 ff.
<i>s. Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>		Gemüse	
Gebäude- und Wohnungszählung 2011	396 ff., 776 ff.	– Anbau	289, 297 ff.
Gebiet und Bevölkerung	27 ff., 748 ff.	– Ernte	297
Gebietskörperschaften		Geografische Angaben	22 ff.
– Anzahl	29 ff., 748 ff.	Gerichte	196
– Auszahlungen/Ausgaben	534 f.	Gerichte (Geschäftsanfall)	
– Einzahlungen/Einnahmen	532 f.	– Arbeitsgerichte	204
– Personal	544 f., 788 ff.	– Finanzgerichte	204
– Schulden/Verbindlichkeiten	534 f., 538 f., 788 ff.	– Oberverwaltungsgericht	206
Geborene		– Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	197 ff.
– Alter der Mutter	85	– Sozialgerichte	206
– Eheschließungsjahr der Mutter	86	– Verwaltungsgerichte	205
– Lebendgeborene	72 ff., 85 ff., 752 ff.	Gesamtschulen	124, 131, 139, 143
– Legitimität	73, 85 ff.	Gesamtrechnungen	
– Nichtdeutsche	74 f.	– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	657 ff., 792 ff.
– Totgeborene	72 ff.	– Umweltökonomische Gesamtrechnungen	736 ff.
Geburtendefizit, -überschuss	72 f., 752 ff.	Geschiedene Ehen	79 ff.
Geburtenhäufigkeit	87	Gestorbene	72 ff., 88 ff., 748 ff.
Geburtenziffern	73	– Altersgruppen	88 ff., 114 ff.
Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	118	– Nichtdeutsche	74 f.
Gefangene und Verwahrte	211	– Säuglinge	72 ff., 89 f., 114 ff.
Geflügel	300 f., 303, 305, 309	– Todesursachen	114 ff.
Geflügelschlachtereien	309	– Überschuss	72 f., 756 ff.
Gehälter		Gesundheitswesen	103 ff., 756 ff.
– der Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe		– Ärztinnen und Ärzte	110 f., 756 ff.
und im Dienstleistungsbereich	597, 599 ff., 788 ff.	– Diagnosestatistik	112 f.
		– Einrichtungen	104 ff., 756 ff.
		– Kosten der Krankenhäuser	109, 756 ff.
		– Pflege- und sonstiges Personal in Krankenhäusern	111
		– Schulen	153
		Gesundheitszustand des Waldes	284
		Getötete Personen (Straßenverkehrsunfälle)	466 f., 780 ff.

Seite	Seite
Getreide	Handel, Gastgewerbe und Verkehr
– Anbau 288, 296	– Arbeitnehmerentgelt 667 ff.
– Ernte 296, 764 ff.	– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 662 ff., 792 ff.
Gewässerschutz 733, 792 ff.	Handel und Gastgewerbe 413 ff.
Gewerbeanzeigen 322 ff.	Handelsvermittlung 424 f.
Gewerbsteuer 532 f., 572 ff., 788 ff.	Handwerk
Gewerbebranche (Handwerk) 378	– Auszubildende 181, 182 f.
Gewerbliche Wirtschaft	– Beschäftigte (Messzahlen) 378
– Ausfuhr 428, 431 ff., 440 ff., 776 ff.	– Umsatz (Messzahlen) 378
– Einfuhr 429, 435, 440 ff., 447 ff., 776 ff.	Hauptschulen 124, 127, 135, 142
Gewerkschaften 276	Haushalte, Öffentliche
Grenze (Landesgrenze) 22	– Ausgaben/Auszahlungen 530 ff., 534 f., 788 ff.
Großhandel	– Einnahmen/Einzahlungen 530, 532 f., 534 f., 788 ff.
– Beschäftigte 415, 424 f.	– Haushaltsplanungen 532 f.
– Umsatz 415, 424 f.	– Personal 540 ff., 544 f., 788 ff.
Großvieheinheiten 300	– Schulden, Verbindlichkeiten 531, 534 f., 538 f., 788 ff.
Grünland 298	Haushalte, Private
Grundbesitz, Veräußerungen landwirtschaftl. 588	– Ausstattung mit Informations- und Kommunikationstechnologien 654
Gründerwerbsteuer 784 ff.	– Bundesländer 752 ff.
Grundschulen 124, 127, 135, 142	– Computer-, Internetnutzung 654 f.
Grundsicherung 499, 502 f.	– Einkäufe und Bestellungen über das Internet 655 f.
Grundsteuer 532 f., 788 ff.	– Ergebnisse der EVS 634 ff.
Grundstückspreise 588	– Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen 648 ff.
Güterverkehr 461 ff., 780 ff.	– Größe 67 f., 752 ff.
GWZ 2011	– mit ausländischem Haupteinkommensbezieher 67 f.
s. Gebäude- und Wohnungszählung 2011	– Nettoeinkommen 69 f.
Gymnasien 125, 133, 141, 143	– Verbraucherpreisindex 578 ff.
– berufliche 146, 150	– Wohnsituation (EVS) 640 f.
H	Hebammen/Entbindungspfleger 111
Habilitierte 154, 173	Heizöl
Hackfrüchte 287, 296	– Stromerzeugung 376
Häfen 462 ff.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 329, 344
Halbwaren (Außenhandel) 431 f., 435 f.	Hochbau
Handel	– Auftragsbestand 368
s. a. Außen-, Einzel-, Großhandel, Kfz-Handel	– Auftragseingang (Index) 366
– Verdienste 600, 602, 608, 616, 628	– Baufertigstellungen 390
	– Baugenehmigungen 381
	– Produktionsindex 367
	Hochschulen
	– Habilitierte 154, 173
	– Hochschulräte 171 ff.
	– Personal 154, 172 ff.
	– Prüfungen 166 ff.
	– Studierende 154 ff., 756 ff.
	Höhenlagen ausgewählter Gemeinden 22
	Hotels 452, 456
	Hühner 300, 303, 305, 310

	Seite		Seite
I			
Import		Kaufwerte	
<i>s. Außenhandel</i>		– Bauland	588
Industrie		– Landwirtschaftliche Grundstücke	588
<i>s. a. Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe</i>		<i>Kfz s. Kraftfahrzeuge</i>	
<i>sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen</i>		Kinder	65, 748 ff.
<i>und Erden, Produzierendes Gewerbe</i>		– bei alleinerziehenden Elternteilen	748 ff.
– Arbeitszeiten	597, 599, 604 ff., 788 ff.	– geschiedener Ehen	84
– Verdienste	597, 599, 604 ff., 788 ff.	– Geborene (ehelich/nicht ehelich)	85
Informations- und Kommunikationstechnologien,		– Gestorbene	88 ff., 114 ff.
Ausstattung privater Haushalte mit	654	Kindertageseinrichtungen	520 f.
Inlandsprodukt	659 f., 792 ff.	Kindertagespflege (Pflegerpersonen, Kinder in der)	522 f.
Insolvenzen	485 ff.	Kirchen	
Insolvenzverfahren	487 ff., 768 ff.	– Evangelische Landeskirchen	193
Instrumental- und Tanzgruppen	189	– Katholische Kirche	194
Internetzugang privater Haushalte, Internetnutzung	654 f.	– Kirchensteuer, Kirchgeld	571
Investitionen		– Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung,	
– Ausbaugewerbe	371	Bevölkerung nach	752 ff.
– Bauhauptgewerbe	368	Kirchliche/theologische Hochschulen	154 f., 172 f.
– Dienstleistungsbereich	321	Kläranlagen, Öffentliche	718 f.
– Öffentliche Haushalte	530, 534 f.	Klärgasgewinnung	377
– Umweltschutz	732 f., 792 ff.	Klimatische Verhältnisse	25
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		Klimawirksame Stoffe, Einsatz von	711
und Gewinnung von Steinen und Erden	355 ff., 792 ff.	Körperschaftsteuer	570 f., 784 ff.
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	671, 676 ff., 792 ff.	Kohle	
J			
Jüdische Gemeinden	194	– Förderung, Herstellung von Briketts	354
Jugendarbeitslosigkeit	272, 760 ff.	– Stromerzeugung aus	374
Jugendherbergen	452, 456	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	
Jugendhilfe		und Gewinnung von Steinen und Erden)	329, 344
– Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe	513	Kolleg (Weiterbildungs-)	125, 133, 141, 143
– Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfe	513	Kommunalwahlen	222 ff.
– Vorläufige Schutzmaßnahmen	518 f.	Kommunen	
– Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung		<i>s. Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>	
des Kindeswohls	520 f.	Konfessionen	752 ff.
Jugendkriminalität		Konfirmierte	193
– Abgeurteilte und Verurteilte	207 f., 210	Kraftfahrzeuge	
– Gefangene und Verwahrte	212 ff.	– Bestand	476 ff., 734 f., 780 ff.
Justizvollzugsanstalten (Belegung)	211	– Dichte	477, 479
K			
Katasterfläche	36 ff., 748 ff.	– Kraftstoffarten	480 f.
Katholische Kirche	194	– Neuzulassungen	475
		– Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und	
		-unterhaltung	586
		– Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen	734 f.
		– Unfälle, Unfallbeteiligte	465 ff.
		– Unfallursachen	468 f.
		– Verkehrsleistung (LKWs)	482

	Seite		Seite
Kraftfahrzeughandel	415, 418 f., 422 f.	Landtag	228
Kraftstoffe (Preisindex)	585	Landtagswahlen	226 ff., 760 ff.
Krankenhäuser		Landwirtschaft	277 ff., 764 ff.
– Ärztinnen und Ärzte	110 f.	– Anbau und Ernte	296 ff., 764 ff.
– Anzahl	104 ff., 756 ff.	– Arbeitskräfte	285, 764 ff.
– Betten	104 ff., 756 ff.	– Auszubildende	179
– Bettennutzung	104 ff.	– Betriebe	278 ff., 286 f., 764 ff.
– Diagnosestatistik	112 f.	– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	279 ff., 764 ff.
– Fachrichtungen	106 ff.	– Milchwirtschaft	764 ff.
– Kostenstruktur	109, 756 ff.	– Pachtverhältnisse	287
– Kranke	104 ff.	– Schlachtungen	308 f., 310, 764 ff.
– Krankenhaushäufigkeit	106 f.	– Veräußerungen von landwirtschaftl. Grundbesitz	588
– Personal	110 f.	– Viehbestand	300 ff., 764 ff.
– Pflege- und sonstiges Personal	111	– Viehhaltungen	300 ff.
– Berechnungstage-/Belegungstage	104 ff.	Landwirtschaft und Forstwirtschaft	277 ff.
– Verweildauer	104 ff., 113	<i>s. a. Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>	
Krankenpfleger/-innen	111	– Betriebsfläche	290 f.
Krankentransporte	220	– Bodennutzung	288 ff.
Kredit- und Versicherungsgewerbe		Landwirtschaft und Forstwirtschaft; Fischerei	
– Erwerbstätige	251, 262 f.	– Arbeitnehmerentgelt	667 ff.
– Verdienste	628	– Beschäftigte	262 ff.
Kreisfreie Städte und Kreise		– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig	242 ff.
– Anzahl	29 f., 748 ff.	– Bruttowertschöpfung	
– Bevölkerung	40 ff., 52 ff., 63 ff.	zu Herstellungspreisen	662 ff., 670, 792 ff.
– Finanzen	532 ff.	Lastenzuschuss (Wohngeld)	528
– Fläche	34 ff.	Lastkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
– Personal	544 f.	Lebendgeborene <i>s. Geborene</i>	
– Schulden	538 f.	Lebenserwartung (Sterbetafel)	91 f.
Kreisstraßen	473 ff., 780 ff.	Lebensformen/Familien	65 f., 748 ff.
Kriegsopferfürsorge	510	Lebenshaltung (Verbraucherpreisindex)	578 ff.
Kultur und Bildung	121 ff., 756 ff.	Lebensunterhalt, Hilfe zum -	499 ff., 506 f., 510 f.
Kunsthochschulen	154 f., 172 f.	Legehennen	300, 303, 305, 307
Kurorte	452, 456	Lehramt (Hochschulprüfungen)	168 ff.
		Lehrkräfte	124 ff., 144, 148
L		Leistungsempfänger, Pflegebedürftige	512
Länder Deutschlands, Ergebnisse	748 ff.	Lernbehinderte (Förderschulen)	124 f., 128 f., 136 f., 142 f.
Lärmbekämpfung, Umweltschutzinvestitionen für	733	Lohnsteuer	562 ff., 628, 784 ff.
Landesgrenze	22	Lohn- und Gehaltssumme <i>s. a. Entgelte, Verdienste</i>	
Landeskirchen, Evangelische	193	– Ausbaugewerbe	368, 772 ff.
Landesregierung	21	– Bauhauptgewerbe	360 ff., 772 ff.
Landessportbund (Mitglieder, Vereine)	190 ff.	– Dienstleistungsbereich	329
Landessteuern (Einnahmen)	784 ff.	Luftreinhaltung, Umweltschutzinvestitionen	733, 792 ff.
Land(es)straßen	473 ff., 780 ff.	Lufttemperaturen	25
Landgerichte	196, 199 ff.	Luftverkehr (Gewerblicher)	483 f., 780 ff.

	Seite		Seite
M			
Master, Lehramt (Hochschulprüfungen)	166 ff.	Öffentliche Finanzen	
Mastgeflügel	301, 303, 305	<i>s. Haushalte, Öffentliche</i>	529 ff., 784 ff.
Meteorologische Angaben	25	Öffentliche Sicherheit und Rechtspflege	195 ff.
Mieten (Verbraucherpreisindex)	582 f.	Ölunfälle (techn. Hilfeleistungen der Feuerwehren)	220
Mietzuschuss (Wohngeld)	528	Ölverbrauch	
Migrationshintergrund, Menschen mit/ohne	63 f.	<i>s. a. Heizöl, Erdöl</i>	329, 344, 374
Milchkuhhaltung	300 ff., 764 ff.	Offene Stellen (Arbeitsmarkt)	760 ff.
Milchwirtschaft	764 ff.	Omnibusse	476, 478, 482
Mithelfende Familienangehörige (Landwirtschaft)	285	Orchester	189
Morde (Abgeurteilte und Verwahrte)	214 f.	Ortshöhenlagen	22
Mortalität	73 ff., 90	P	
Müttersterbefälle (Schwangerschaft/Geburt)	116 f.	Parteien	222 ff., 756 ff.
Museen	190	Pensionen (Tourismus)	452, 456
N			
Nachlassgegenstände/-verbindlichkeiten	575	Personal	
Neuzulassungen von Kfz	475	<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte,</i>	
Nichtdeutsche		<i>Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte</i>	
<i>s. a. Ausländer/-innen</i>	58 ff., 748 ff.	– Apothekenpersonal in Krankenhäusern	111
Nicht ehelich Lebendgeborene	73, 85	– Bund	788 ff.
Nichterwerbspersonen	255 f.	– Feuerwehren	220
Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude		– Gemeinden und Gemeindeverbände	544 f., 788 ff.
– Baufertigstellungen	390, 392	– Hochschulen	172 f.
– Baugenehmigungen	381, 385, 387 ff.	– Krankenhäuser	110 f.
– Preisindex	589	– Kommunale Zweckverbände	544 f.
– Wohnungen in Nichtwohngebäuden	409, 411 f.	– Land Nordrhein-Westfalen	540 ff., 790
Niederschlagsmenge	25	Personalausgaben	
Nominallohnindex der Bruttomonatsverdienste	598	– Land	530, 788 ff.
O			
Oberlandesgerichte	196, 201 f.	– Gemeinden/Gemeindeverbände	534 f., 788 ff.
Obst		– Krankenhäuser	109, 756 ff.
– Anlagen (Fläche)	288	Personenkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
– Ernte	299	Personenverkehr	
Öffentliche allgemeinbildende Schulen	124 f.	– Luftverkehr	483 f.
Öffentliche Elektrizitätsversorgung	372 f.	Pferde/Esel/Maultiere	301, 308 f.
		Pflege, Hilfe zur - (Empfänger/Ausgaben)	499, 506 f.
		Pflegeeinrichtungen, -bedürftige	511 f.
		Pflegschaften (Jugendhilfe)	513
		Pkws	475 ff., 734 f., 780 ff.
		Preise	577 ff.
		– Bauland (Kaufwerte)	588
		Preisindex	
		– Ausgewählte Güter und Gütergruppen	578 ff.
		– Bauleistungen	590 ff.
		– Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	587

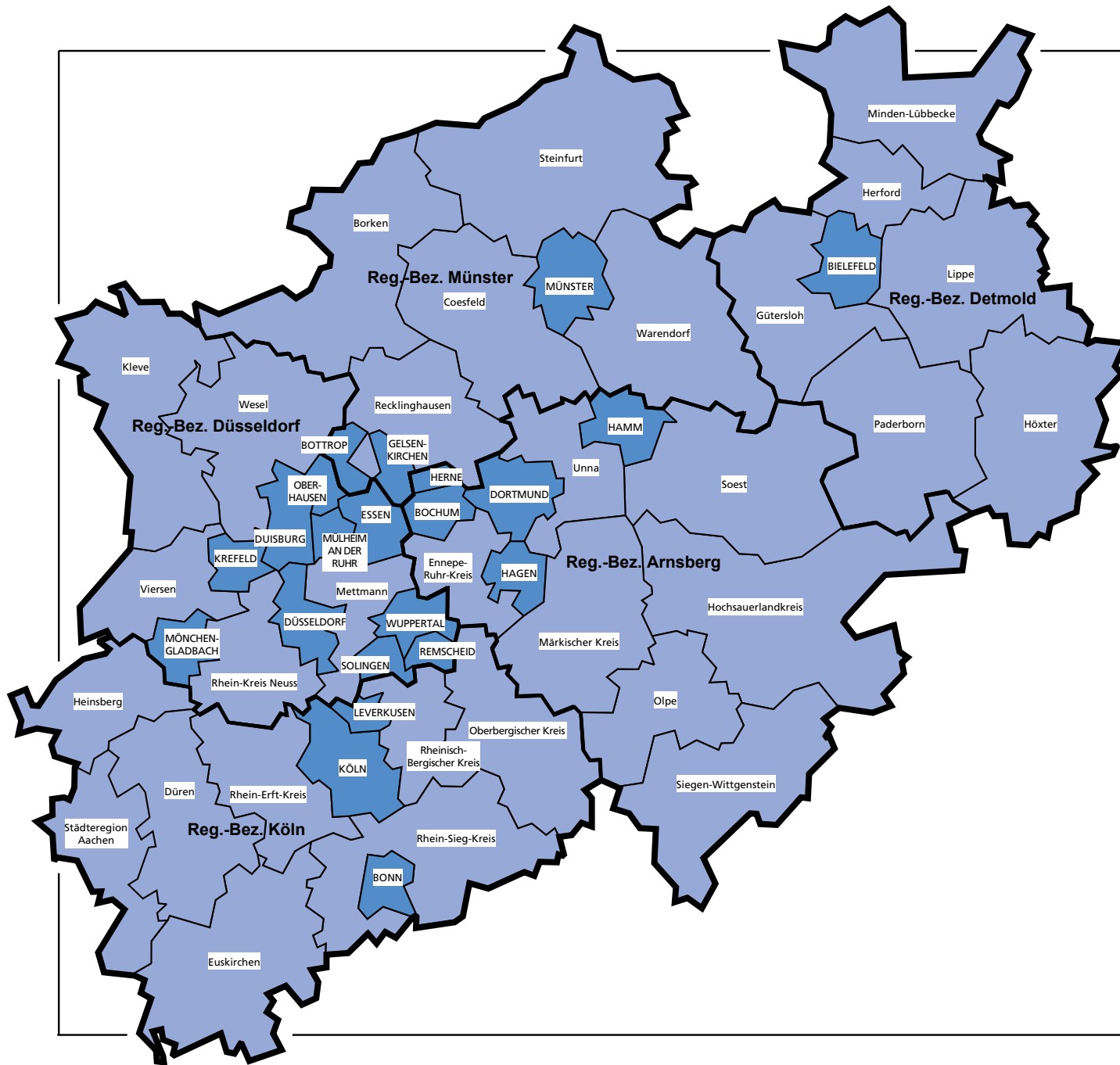
Seite	Seite		
– Haushaltsenergie und Kraftstoffe	584 f.	Religionszugehörigkeit der Eheleute	194
– Kraftfahrzeuganschaffung, -unterhaltung	586	Richter/-innen	196
– Verbraucherpreisindex	577 ff.	Rinder	300 ff., 764 ff.
– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau, Ortskanäle	589	Römisch-katholische Kirche	194
– Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex	582 f.	Rohstoffe (Außenhandel)	431, 435
PRIMUS-Schulen	124, 130, 138, 142		
Privathaushalte <i>s. Haushalte, Private</i>		S	
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes <i>sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden</i>	346 ff.	Säuglingssterbefälle	72 ff., 89 f., 118, 120
Produktionsindex		Säuglingssterblichkeit	90
– Bauhauptgewerbe	367	Schadstoffreduzierte Pkws	734 f.
– Produzierendes Gewerbe	330 f.	Schafe	301 ff.
Produzierendes Gewerbe	328 ff., 768 ff.	Scheidungen	78 ff.
<i>s. a. Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk</i>		Schenkungssteuer	576
– Abfallinput, -output	693 ff.	Schiffahrtskanäle	24
– Arbeitnehmerentgelt	667 ff.	Schiffsverkehr	461 ff.
– Arbeitskosten	629 ff.	Schlachtungen	308 f., 310, 764 ff.
– Bruttowertschöpfung		Schülerbestand	124 ff., 756 ff.
zu Herstellungspreisen	662 ff., 792 ff.	Schulabgänger/-innen, Schulabschlüsse	142 f.
– Produktionsindex	330 f.	Schulausbildung der Bevölkerung	752 ff.
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer	546 ff.	Schulden	
– Steuerpflichtige	546 ff.	– Bundesländer	788 ff.
– Umweltschutzinvestitionen	732 f., 792 ff.	– Kreisfr. Städte, Kreisangeh. Gemeinden	538, 788 ff.
– Verdienste	600 ff.	– Kreisverwaltungen, Bezirksverbände	538
Promotionsabsolvent(inn)en, Promotionen	167	– Verbindlichkeiten des Landes	538
Prüfungen		Schulen	
– Fachoberschulreife	142 f.	– Allgemeinbildende Schulen	124 ff., 152
– Hochschul- und Fachhochschulreife	142 f.	– Berufliche Schulen	125, 142 ff.
– Hochschulprüfungen	166 ff.	– Hochschulen	154 ff.
R		Schweine	300 ff., 764 ff.
Rabbiner	194	Schwerbehinderte Menschen	508 ff.
Reallohnindex der Bruttomonatsverdienste	592	Sekundarschulen	124, 130, 138, 143
Realschulen	124, 129, 137, 143	Selbstständige	256 f., 760 ff.
Rechtspflege	196 ff.	Selbstmörder/-innen	119
Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	195 ff.	Sicherungsverwahrung	211
Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen	108	Sitzverteilung im Landtag	228
Reiseverkehr		Sommertage	25
<i>s. a. Beherbergungsstätten</i>	452 ff.	Sonnenstunden	25
Religionslehrer/-innen in jüdischen Gemeinden	194		
Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung, Bevölkerung nach	752 ff.		

	Seite		Seite
Sozialgerichte	196, 206	Straßen (Länge)	477 ff., 780 ff.
Sozialhilfe		Straßenbau	
– Ausgaben	506 f., 784 ff.	– Auftragsbestand	368
– Empfänger/-innen	499 ff., 784 ff.	– Auftragseingang (Index)	366
Sozialleistungen		– Produktionsindex	367
<i>s. a. Sozialhilfe</i>	497 ff., 784 ff.	– Preisindex	591
– Jugendhilfe	513 ff.	Straßenfahrzeuge	
– Kriegspferfürsorge	510	– Bestände	476 ff., 780 ff.
– Pflegestatistik	511 f.	– Zulassungen/Abmeldungen	475
– Wohngeld	528	Straßenverkehr	
Sozialversicherungspflichtig		– Fahrzeugbestand	476 ff., 734 f., 780 ff.
Beschäftigte	240 ff., 313 ff., 760 ff.	– Personenverkehr	780 ff.
Sporthochschule	155, 172 f., 176 f.	– Unfälle	465 ff., 780 ff.
Sportvereine	190 ff.	– Unfallursachen	468 ff.
Staatsangehörigkeit		– Verkehrsleistungen (LKW)	482
– Arbeitnehmer/-innen	240 f., 246 ff.	– Verurteilte	208 ff., 216
– Ausländer/-innen	60 ff., 240 f., 246 ff.	Strauchbeerenanbau und -ernte	299
– Auszubildende	183	Streiks	275 f.
– Ehescheidungen	79	Strom <i>s. Elektrizität</i>	
– Eheschließende	77	Studierende	154 ff., 756 ff.
– Erwerbspersonen	260	– Ausländer/-innen	155 ff.
– Schüler/-innen	124 ff.	– Fachsemester	159 f.
Staatsanwaltschaften	196, 203	– Frauenanteil	155 ff.
Standard-Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen	266 f.	– Hochschulen	154 ff., 756 ff.
Stauseen	23	– Prüfungen	166 ff.
Steinkohlenbergbau	354	– Studienbereiche	158 f.
Stellung im Beruf (Erwerbstätige)	256 f., 760 ff.	Stundenverdienste <i>s. Verdienste</i>	
Sterbefallüberschuss	72 f., 752 ff.	Synagogen	194
Sterbehäufigkeit	90	T	
Sterbetafel	91 f.	Tätige Personen	
Steuerarten	532 f., 784 ff.	<i>s. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitnehmer/-innen,</i>	
Steuerbarer Umsatz	546 ff.	<i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbstständige</i>	
Steuereinnahmen	530, 532 f., 784 ff.	Tageseinrichtungen für Kinder	520 f.
Steuerpflichtige	546 ff.	Talsperren	23
Stimmabgabe (Wahlen)	222 ff., 756 ff.	Tanz- und Instrumentalgruppen	189
Strafdauer	207	Taufen	193 f.
Strafgefangene	211	Technische Hochschule	155, 172, 176
Strafsachen	198, 200 ff.	Teilzeitbeschäftigte	
Straftaten	208 ff.	– Arbeitszeiten/Verdienste	597, 599, 602, 604
Strafverfolgung	207 ff.	– Krankenhäuser	111
		– Öffentlicher Dienst	541, 543, 545
		– Pflegeeinrichtungen	511
		Temperaturen	25
		Theater	188

	Seite		Seite
Theologen	193	Unternehmen	
Theologische Hochschulen	154 f., 165, 177	– Ausbaugewerbe	371
Tiefbau		– Auswertungen aus dem Unternehmensregister	313 ff.
– Auftragsbestand	368	– Bauhauptgewerbe	376
– Auftragseingang (Index)	366	– Dienstleistungsbereich	314 f., 318 ff.
– Produktionsindex	367	– Gewerbeanzeigen	322 ff.
Todesursachen	114 ff., 119	– Insolvenzen	494 ff., 768 ff.
Totgeborene	72 ff.	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	313, 355
Tourismus	452 ff., 776 ff.	Unternehmen und Arbeitsstätten	311 ff., 768 ff.
Trauungen	193 f.	Urteile, Gerichts-	207 ff.
Truthühner	301, 310		
		V	
		Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
U		– Abfallinput/-output	693 ff.
Übernachtungen (Tourismus)	452 ff., 776 ff.	– Abwasserableitung und -behandlung	724 ff.
Umsatz		– Arbeitskosten	629, 626
– Ausbaugewerbe	369 f., 772 ff.	– Betriebe, Beschäftigte	329, 332 ff., 768 ff.
– Bauhauptgewerbe	360 ff., 772 ff.	– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	662, 664
– Dienstleistungsbereich	319	– Energieverbrauch	329, 344 f.
– Einzelhandel	416 ff.	– Entgelte	329, 332 ff., 772 ff.
– Gastgewerbe	426 ff.	– Investitionen	355 ff., 772 ff.
– Großhandel/Handelsvermittlung	424 f.	– Produktionsindex	330 f.
– Handwerk	378	– Produktion	346 ff.
– Kraftfahrzeughandel	422 f.	– Umsatz	329, 332 ff., 355 ff., 772 ff.
– Steuerbarer Umsatz	546 ff.	– Unternehmen	355
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	329, 332 ff., 356 f., 772 ff.	– Verdienste	600, 602, 604 ff.
Umsatzsteuer	546 ff., 784 ff.	– Wasseraufkommen und -verwendung	720 ff.
Umwelt		Verbraucherinsolvenzverfahren	492 f.
<i>s. a. Abfall</i>	681 ff., 792 ff.	Verbraucherpreisindex	577 ff., 597
– Abfallaufkommen und -entsorgung	685 ff.	Verbrauchsgüter	
– Abwasserableitung	724 f.	– Preismessziffern	578 ff.
– Abwasserbehandlung	726 f.	Verdienste	
– Investitionen für den Umweltschutz	732 f., 792 ff.	<i>s. a. Lohn- und Gehaltssumme, Gehälter, Einkommen</i>	
– Schadstoffreduzierte Pkws	734 f.	– Arbeitnehmer/-innen	597, 599 ff., 788 ff.
– Straftaten gegen die Umwelt	216 f.	Verdiensterhebung, vierteljährliche	597 ff.
– Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	730 f.	Verdienste und Arbeitskosten	595 ff., 788 ff.
– Waldschäden	284	Verdienststrukturerhebung	621 ff.
– Wassergewinnung/-versorgung	714 ff., 792 ff.	Ver.di	275
Umweltökonomische Gesamtrechnungen	736 ff.	Verfahren, Gerichts-	197 ff.
Unfälle		Verkehr	459 ff., 780 ff.
– mit wassergefährdenden Stoffen	728 f.	<i>s. a. Eisenbahnen, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, Rohrfernleitungen, Straßenverkehr</i>	
– Straßenverkehrsunfälle	465 ff.	– Fläche	37, 39, 748 ff.
– Tödliche Unfälle	120	– Unfälle	465 ff., 780 ff.
– Unfallarten	469	– Verkehrsleistung	482
– Unfallorte	466 f.		
– Unfallursachen	468 f.		
Universitäten (Studierende, Personal)	154 f., 172 f.		

	Seite		Seite
Verkehrsfläche	748 ff.	Waldfläche	290 f.
Verkehrsleistungen		Waldorfschulen, Freie	125, 132, 140, 142 f.
– nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge	482	Waldschäden	284
Verkehrsunfälle (Straßenverkehr)	465 ff., 780 ff.	Wanderungen	93 ff., 752 ff.
Vermögen <i>s. a. Anlagevermögen</i>		Wasserarten	714 f., 720 f.
Vermögenssteuer	784 ff.	Wasseraufkommen	720 f.
Versicherungspflichtig Beschäftigte	242 ff., 313 ff., 760 ff.	Wassergefährdende Stoffe, Unfälle	728 f.
Versorgung und Verbrauch	633 ff.	Wassergewinnung	714 f., 792 ff.
Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen	465 ff., 780 ff.	Wasserkraft, Stromerzeugung aus-	372 ff.
Verurteilte	207 ff.	Wasserstraßen, Wasserstraßengebiet	24, 462 ff.
Verwahrte in Justizvollzugsanstalten	211	Wasserversorgung	
Verwaltungsfachhochschulen	154, 157, 165, 174 f.	– Beschäftigte	378
Verwaltungsgerichte	196, 206 f.	Wasserversorgung	
Verwaltungsgliederung	29 ff.	– Öffentliche	712 ff.
Vieh		– Nicht öffentliche	720 f.
– Bestand	300 ff., 764 ff.	– der Letztverbraucher (Öffentliche Versorgung)	716 f.
– Schlachtungen	308 f., 310, 764 ff.	Wasserverwendung	722 f.
Viehhaltung	286, 300 ff.	Weiterbildungskolleg	123 ff., 138, 140 f.
Volksschulen	124, 142	Weizen <i>s. Getreide</i>	
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	657 ff., 792 ff.	Werksfeuerwehren	220
– Arbeitnehmerentgelt	667 ff.	Wertschöpfung zu	
– Bruttoanlageinvestitionen	659, 671, 676 f.	Herstellungspreisen	662 ff., 670, 792 ff.
– Bruttoinlandsprodukt	659 ff., 664, 670, 792 ff.	Wetter	25
– Bruttowertschöpfung		Wiesen	288, 296
zu Herstellungspreisen	662 ff., 670, 792 ff.	Wirtschaftszweige	
– Primäreinkommen	671, 674 f., 792 ff.	<i>s. Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft, Kreditinstitute,</i>	
– Verfügbares Einkommen	671, 674 f., 792 ff.	<i>Industrie, Produzierendes Gewerbe,</i>	
– Wirtschaftsbereiche	662 ff., 670, 792 ff.	<i>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und</i>	
Vollzeitbeschäftigte <i>s. Beschäftigte</i>		<i>Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe,</i>	
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen	108	<i>Handwerk, Versicherungen, Verkehr</i>	
W			
Wärmeversorgung		Wohnbevölkerung <i>s. Bevölkerung</i>	
– Beschäftigte	378	Wohnfläche	403 ff.
Wahlberechtigte	222, 226, 229 ff., 231 f., 236 f., 756 ff.	Wohngebäude	
Wahlbeteiligung	222 ff., 229 ff., 236 f., 756 ff.	– Baufertigstellungen	390 f., 393 ff., 776 ff.
Wahlen	221 ff., 756 ff.	– Baugenehmigungen	381 ff.
– Bundestagswahlen	231 ff., 760 ff.	– Bestand (GWZ 2011)	396 ff., 776 ff.
– Europawahlen	236 ff., 756 ff.	– Bestand (Fortschreibung auf Basis GWZ 2011)	404 ff.
– Kommunalwahlen	222 ff.	– Gebäude mit Wohnraum	
– Landtagswahlen	226 ff., 760 ff.	– Zahl der Wohnungen, Heizungsart	398 ff.
		– Baujahr, Art der Nutzung	402
		– Heizungsart	398, 401, 403
		– Gebäudeart	404 ff.

	Seite		Seite
Wohngeld	528, 784 ff.	Wohnungsleerstandquote	396 f.
<i>Wohnungsbau s. a. Wohngebäude</i>			
– Auftragsbestand	368	Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex	582 f.
– Auftragseingang (Index)	366		
– Baufertigstellungen	390 ff., 776 ff.	Z	
– Baugenehmigungen	381 ff., 776 ff.	Zahlungsschwierigkeiten	
– Produktionsindex	367	– Insolvenzen	485 ff., 768 ff.
<i>Wohnungen</i>			
– Anteil vermieteter Wohnungen	396 f., 402	– Verbraucherinsolvenzverfahren	492 f.
– Baujahr	402	Zahnärztinnen und -ärzte	111, 756 ff.
– Heizungsart	403	Zensus 2011	33 ff., 40 ff., 396 ff., 748 ff.
– in Wohn- und Nichtwohngebäuden	403, 408 ff.	Zerlegungsanteile (Gewerbsteuer)	572 f.
– in Wohngebäuden	404 ff.	Ziegen	303, 305, 308 f.
– in Nichtwohngebäuden	409, 411 f.	Zivilsachen bei Gerichten	197, 199 ff.
– vom Eigentümer bewohnte Wohnungen	396 f., 402	Zulassung von Kraftfahrzeugen	475
– Wohnungsgröße	396 f.	Zugezogene	93 ff., 752 ff.
– Wohnungszahl je Gebäude	396 f.		
– Zahl der Räume	408 ff.		
Wohnungswesen und Bautätigkeit	379 ff., 776 ff.		
Wohnungsbestand	396 ff., 776 ff.		
– Fortschreibung auf Basis GWZ 2011	403 ff.		
– GWZ 2011	396 ff.		



Nordrhein-Westfalen

- Regierungsbezirke
- kreisfreie Städte
- Kreise

(Stand: 14.10.2011)